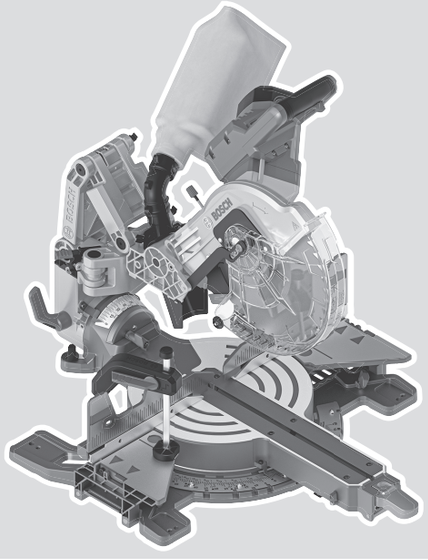
BOSCH

EXPERT

EXCM341-305GD



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A D1B (2025.11) PS / 427

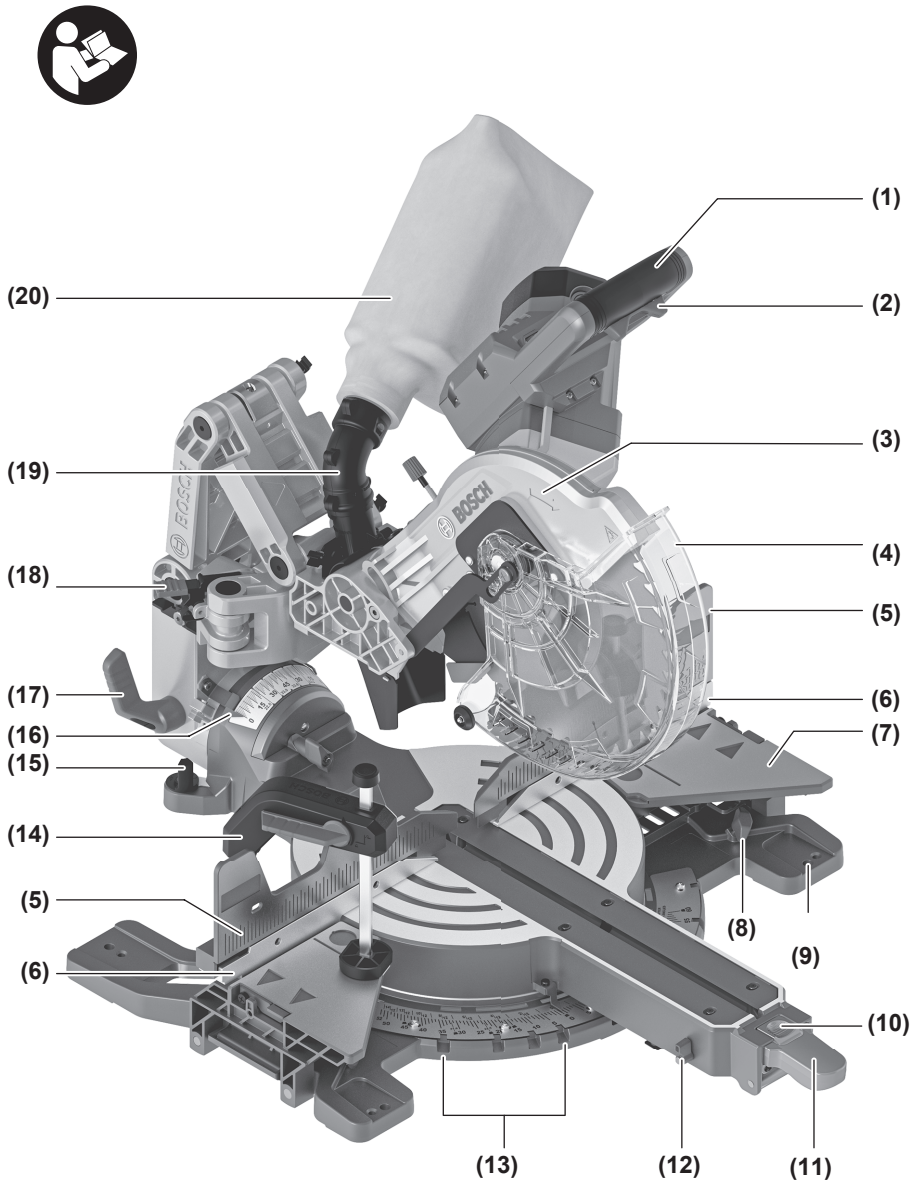
1 609 92A D1B

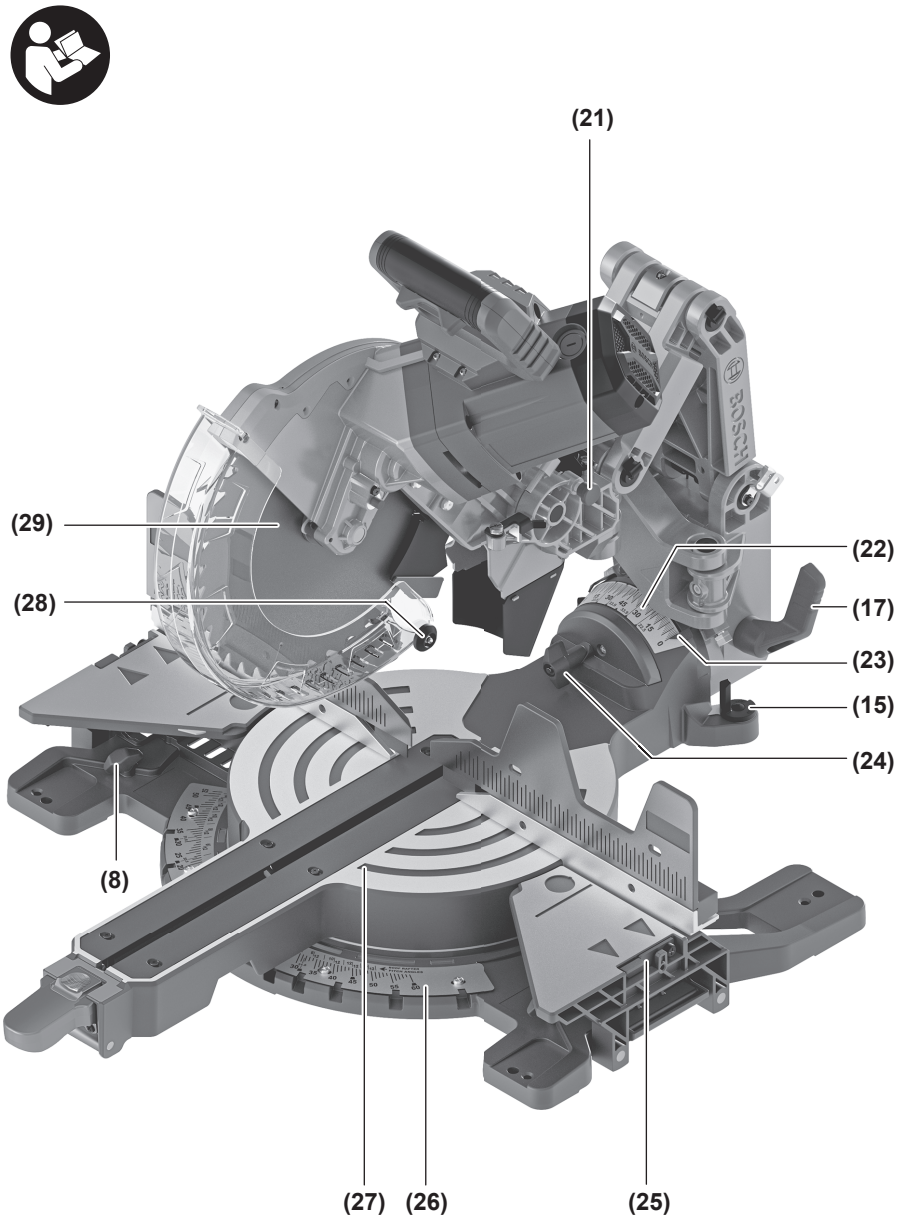
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás
ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция
mk Оригинално упатство за работа
sq Manuali origjinal i përdorimit
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija

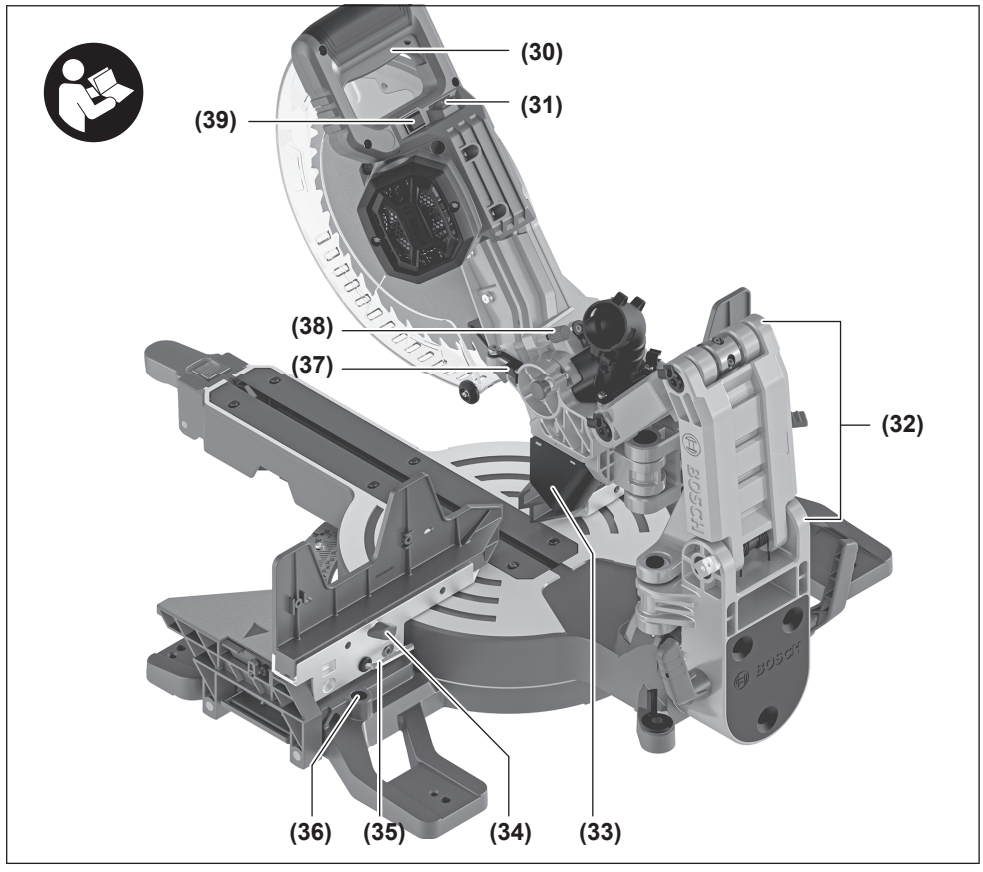
Deutsch ..... Seite 18
English ..... Page 33
Français ..... Page 46
Español ..... Página 60
Português ..... Página 75
Italiano ..... Pagina 90
Nederlands ..... Pagina 104
Dansk ..... Side 118
Svensk ..... Sidan 131
Norsk ..... Side 143
Suomi ..... Sivu 156
Ελληνικά ..... Σελίδα 169
Türkçe ..... Sayfa 184
Polski ..... Strona 198
Čeština ..... Stránka 213
Slovenčina ..... Stránka 226
Magyar ..... Oldal 239
Русский ..... Страница 253
Українська ..... Сторінка 269
Română ..... Pagina 285
Български ..... Страница 299
Македонски ..... Страница 314
Shqip ..... Faqe 330
Srpski ..... Strana 344
Slovenščina ..... Stran 357
Hrvatski ..... Stranica 370
Eesti ..... Lehekülg 383
Latviešu ..... Lappuse 396
Lietuvių k. ..... Puslapis 410

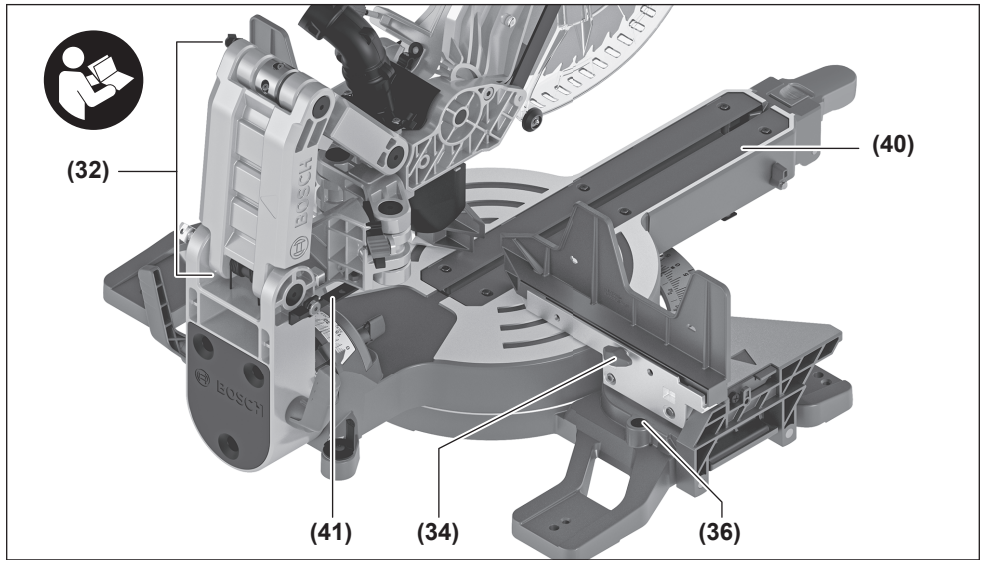
CE
https://eu-doc.bosch.com/

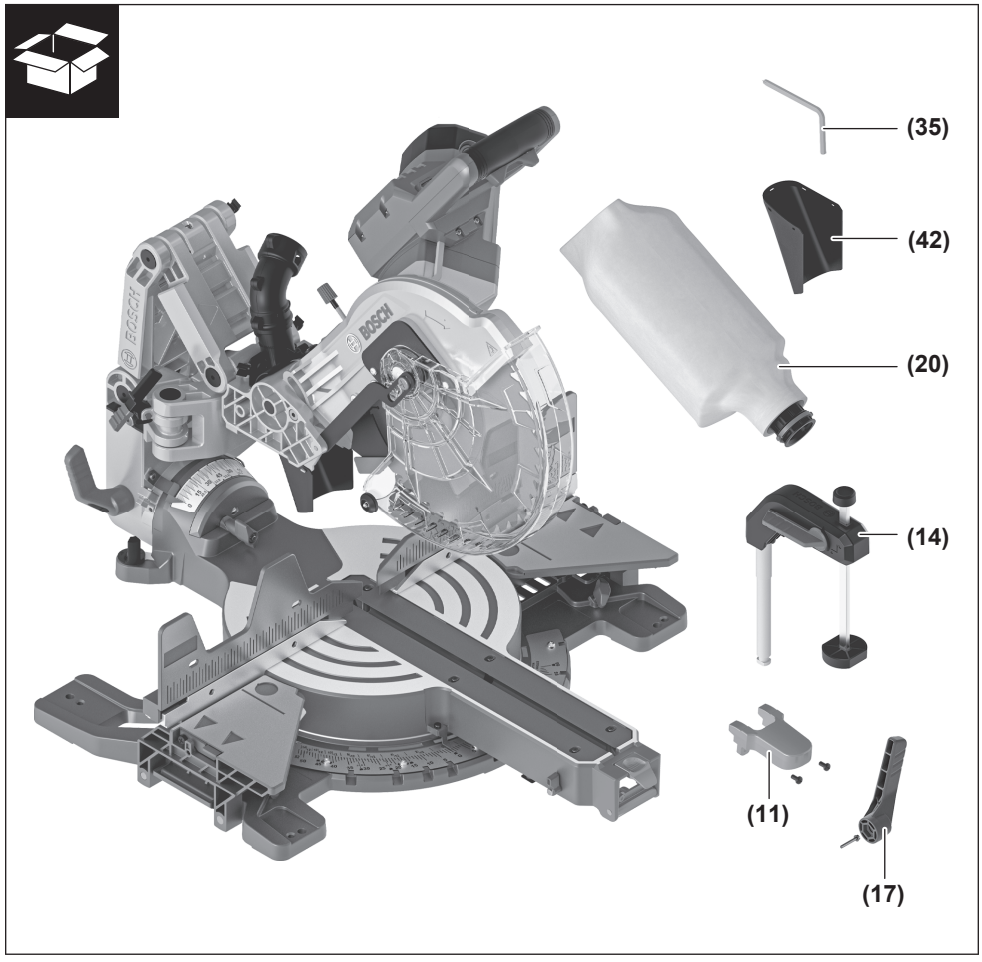
UK CA
https://gb-doc.bosch.com/

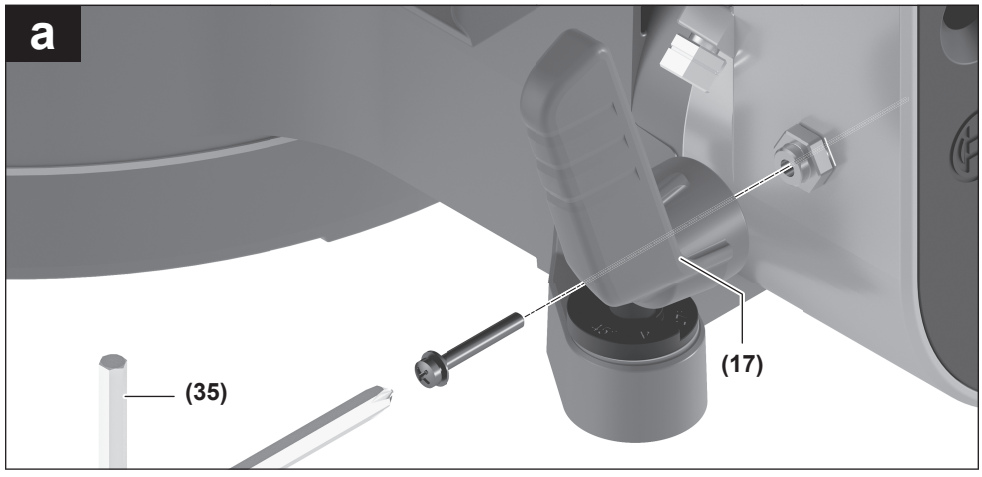

(1)
(2)
(3)
(4)
(5)
(6)
(7)
(8)
(9)
(10)
(11)
(12)
(13)
(14)
(15)
(16)
(17)
(18)
(19)
(20)
(5)
(6)
BOSCH

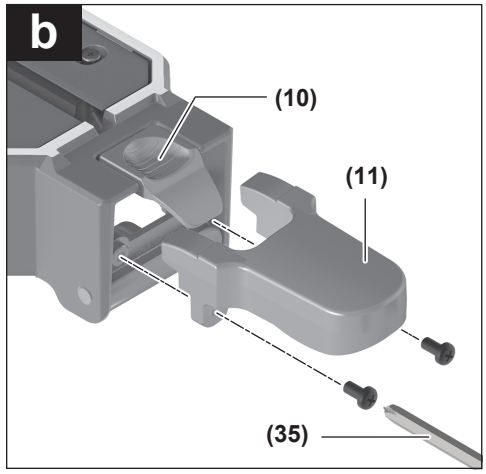

(21)
(29)
(22)
(28)
(17)
(23)
(15)
(24)
(8)
(27)
(26)
(25)

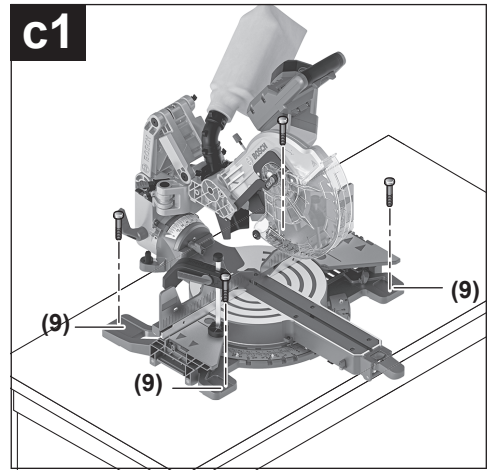

(30)
(31)
(39)
(38)
(37)
(32)
(36)
(35)
(34)
(33)

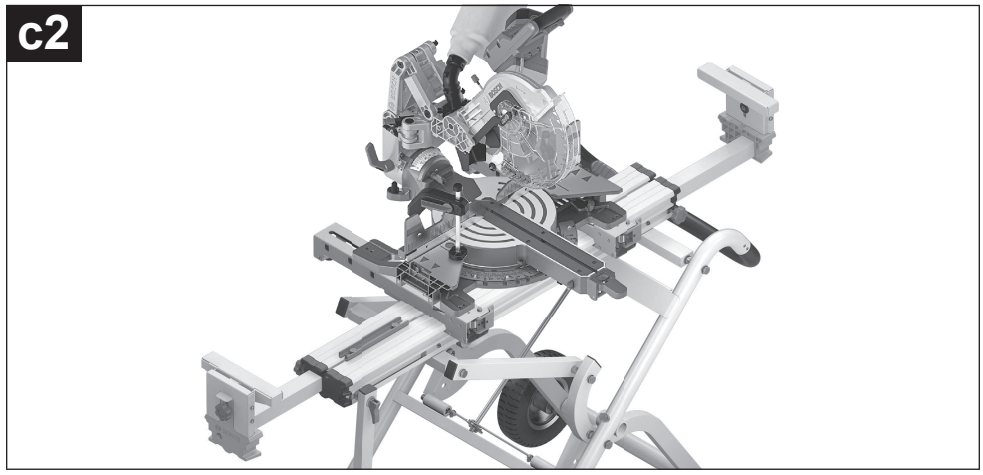

(32)
(40)
(41)
(34)
(36)

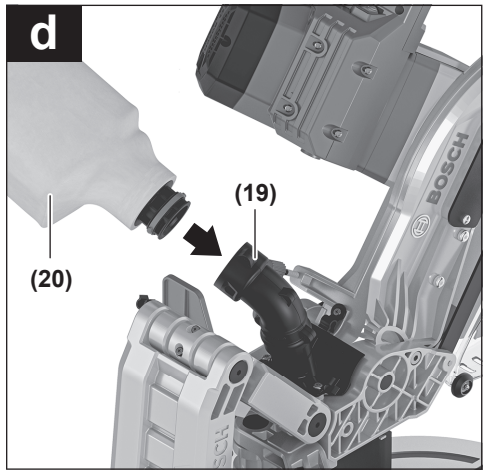

(35)
(42)
(20)
(14)
(11)
(17)

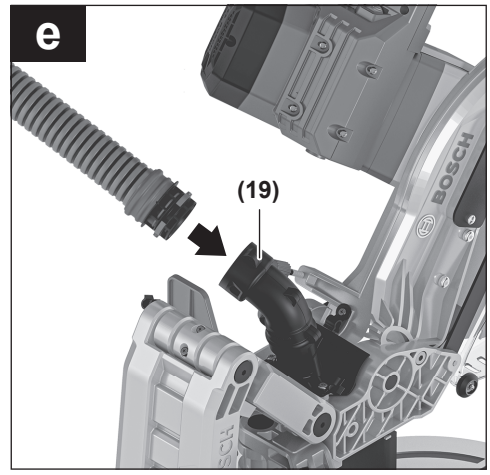

a
(35)
(17)

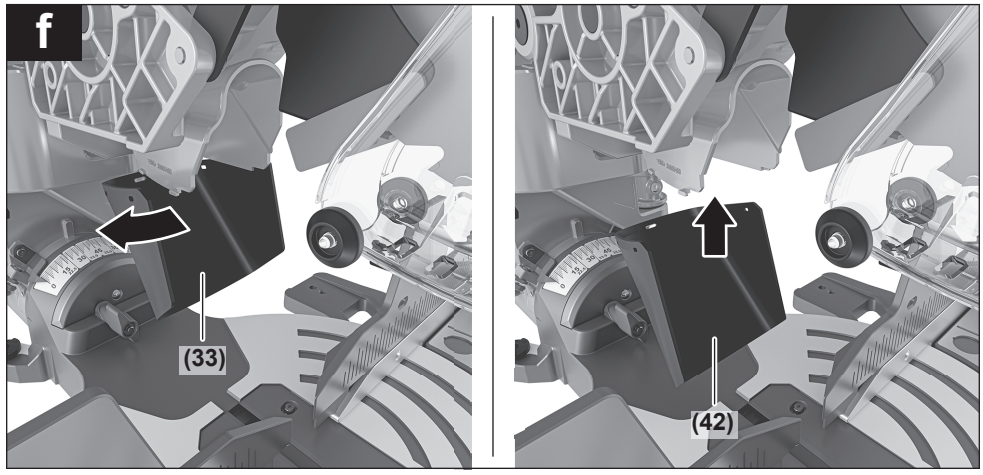

b
(10)
(11)
(35)

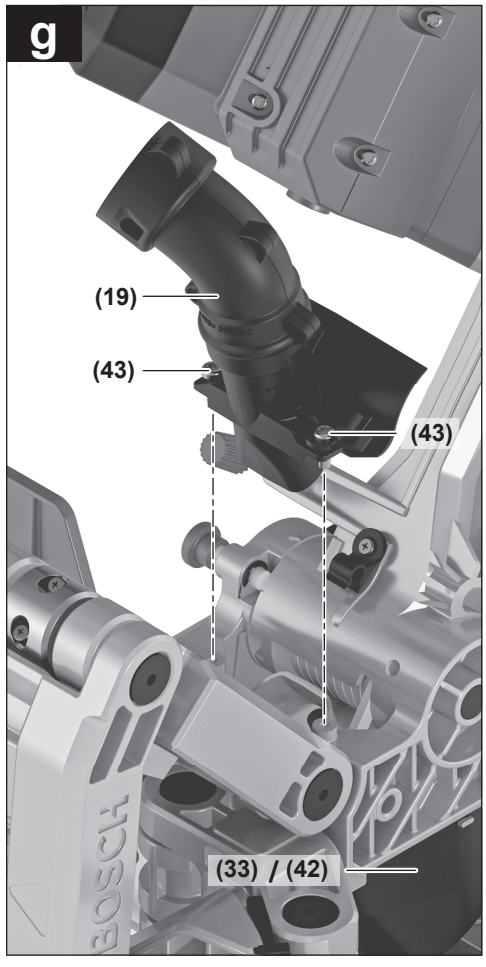

c1
(9)
(9)
(9)

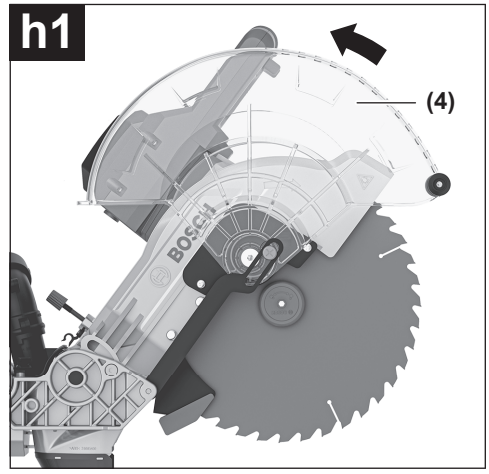

c2

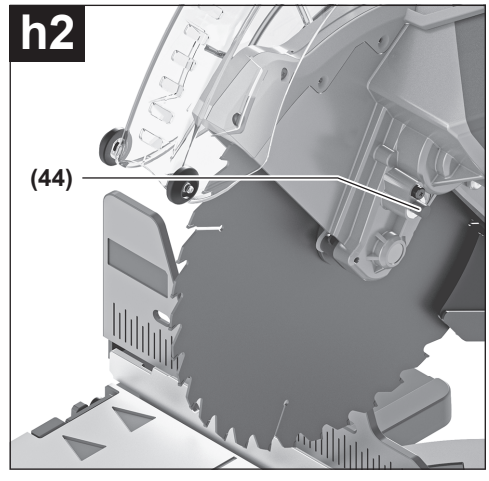

d
(19)
(20)
BOSCH

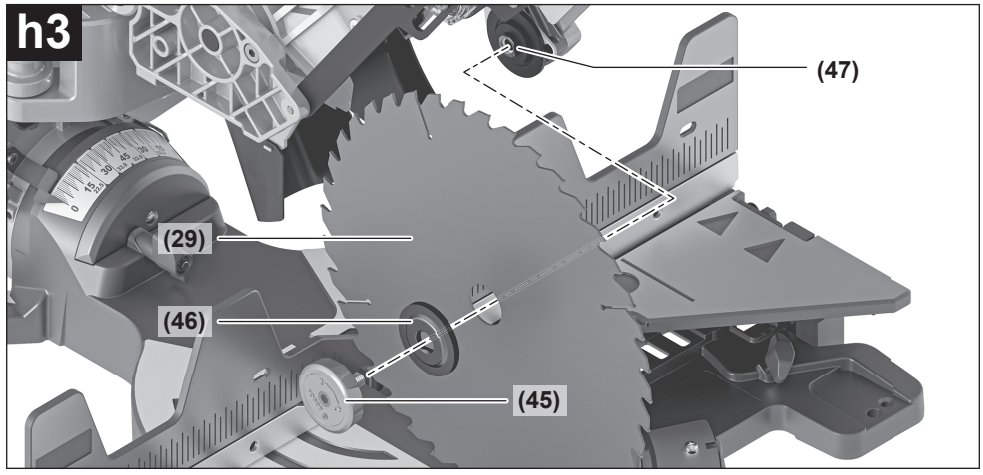

e
(19)
BOSCH

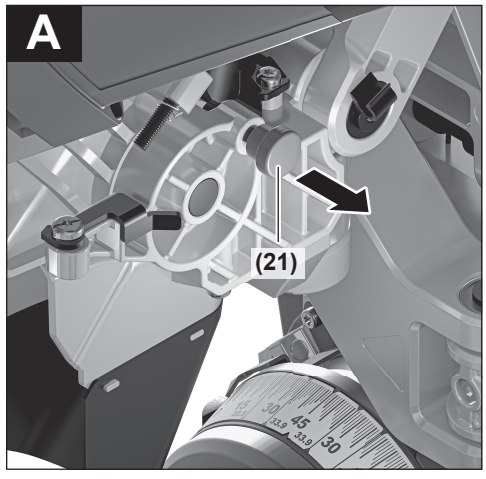

f
(33)
(42)

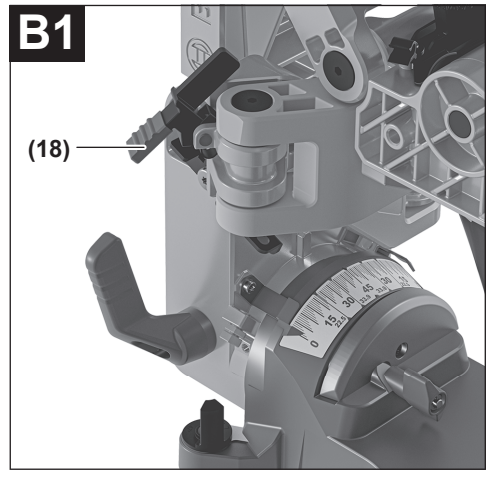

g
(19)
(43)
(43)
(33) / (42)
BOSCH

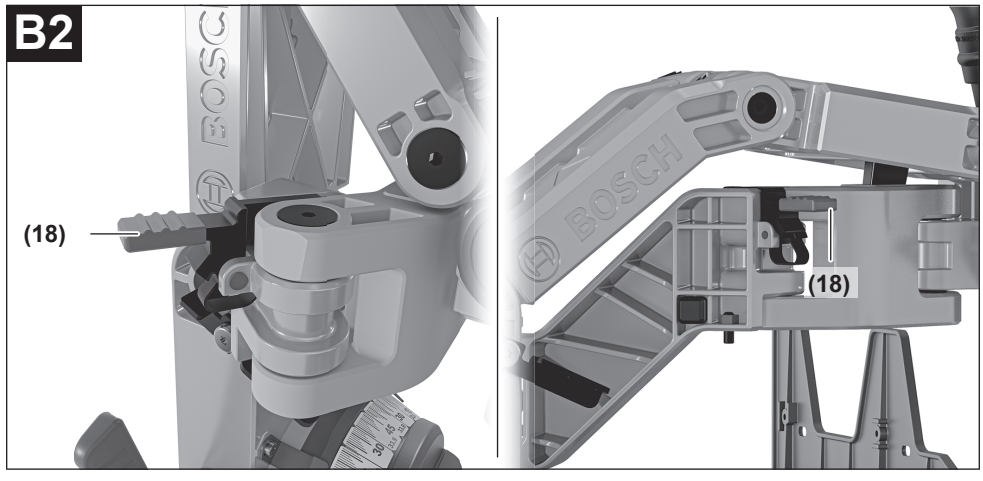

h1
(4)
BOSCH

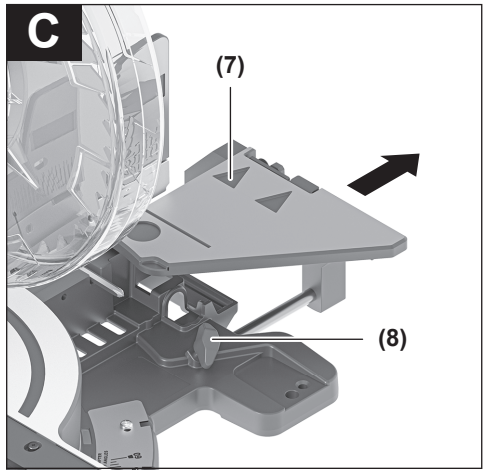

h2
(44)

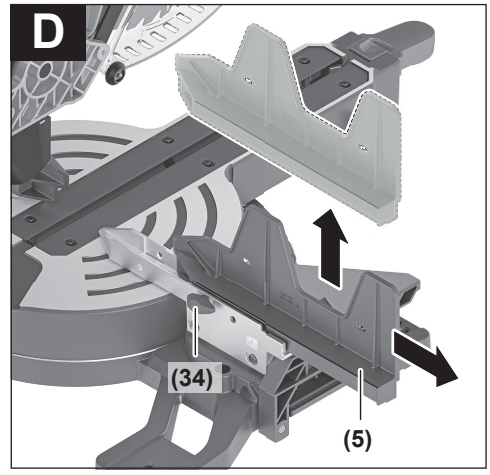

h3
(47)
(29)
(46)
(45)

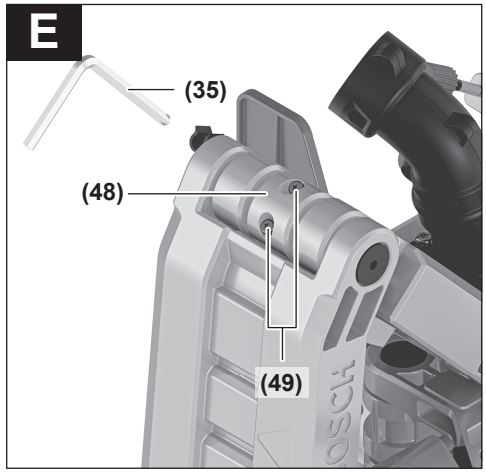

A
(21)

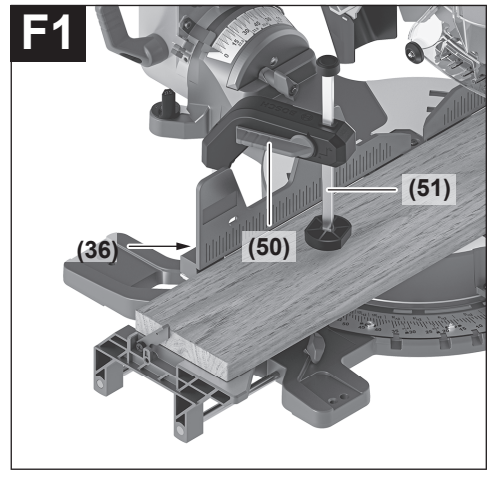

B1
(18)

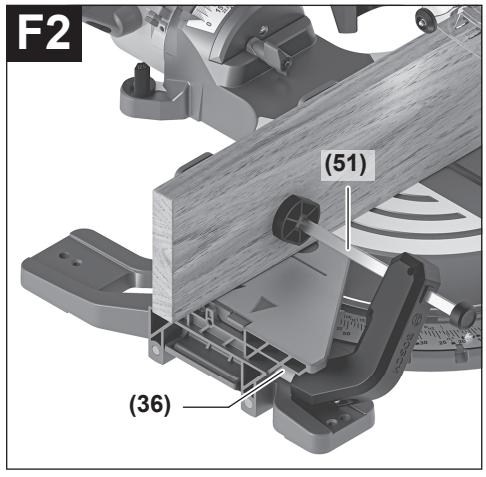

B2
(18)
(18)

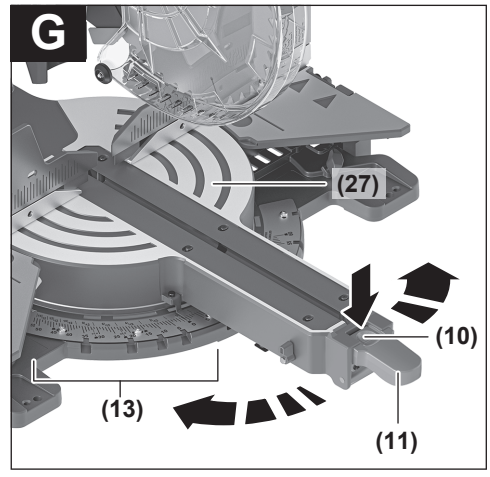

C
(7)
(8)

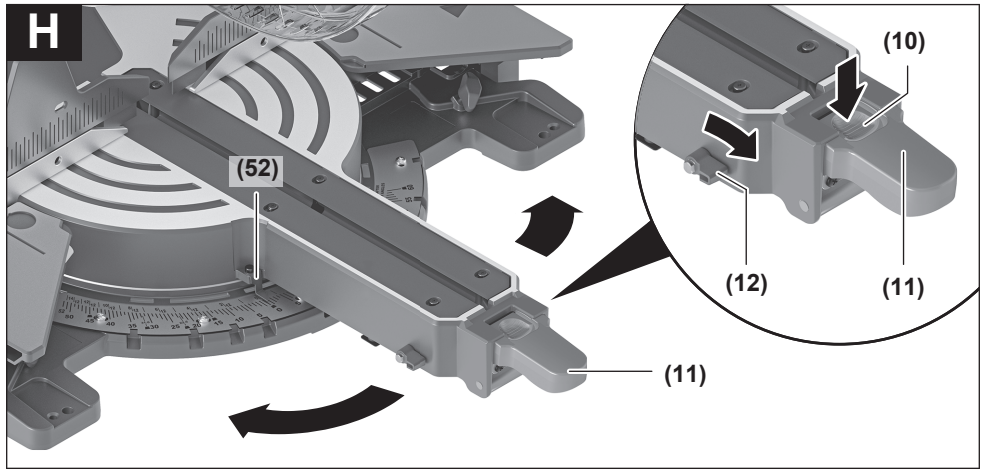

D
(34)
(5)

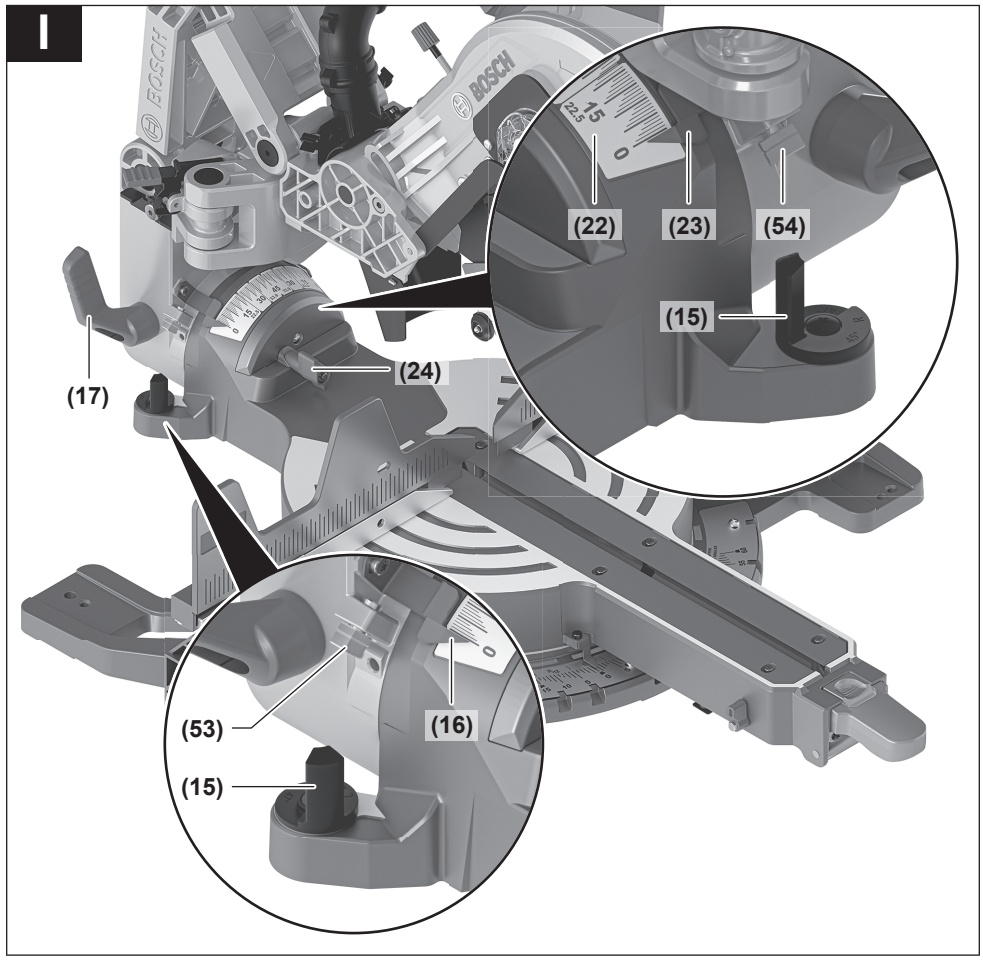

E
(35)
(48)
(49)


F1
(51)
(36)
(50)

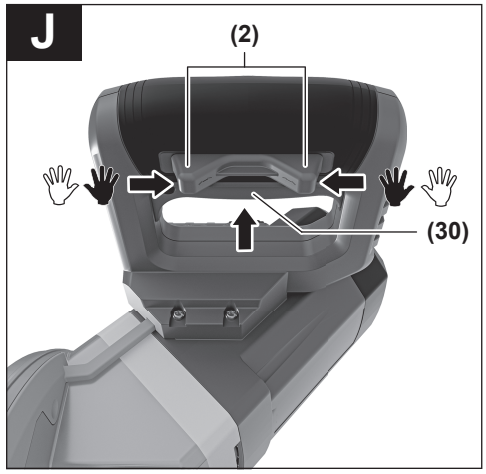

F2
(51)
(36)


G
(27)
(10)
(13)
(11)

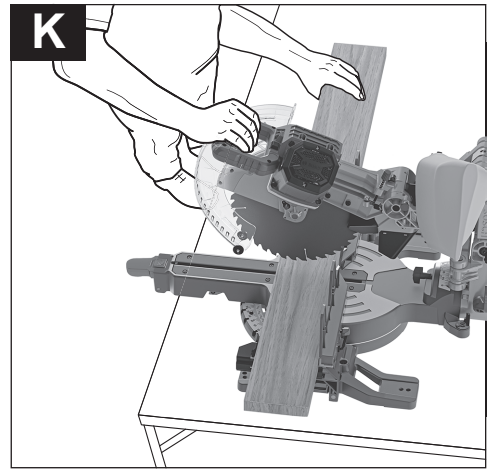

H
(52)
(10)
(12)
(11)
(11)


I
BOSCH
(22)
(23)
(54)
(15)
(24)
(17)
(53)
(16)
(15)

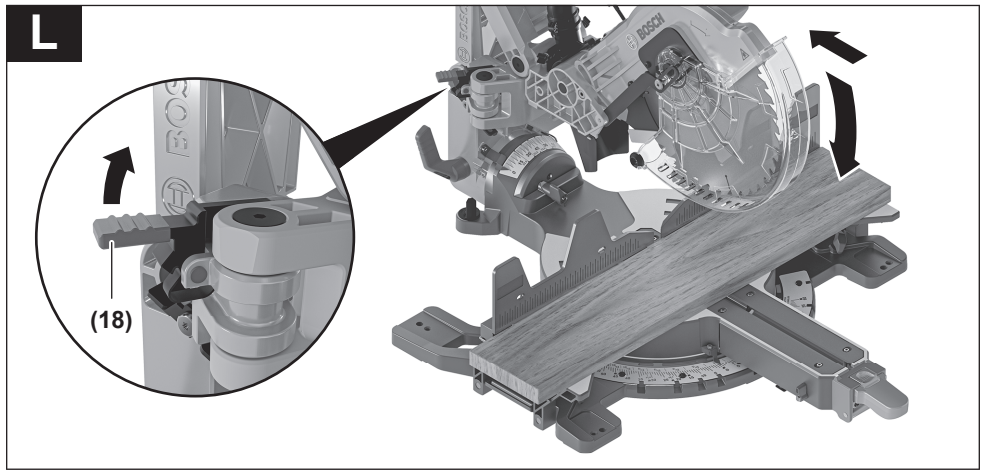
J



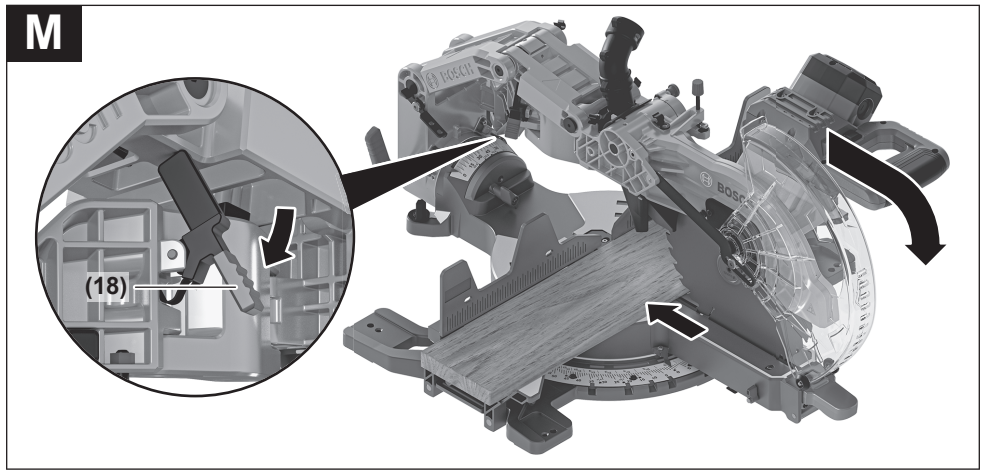
K

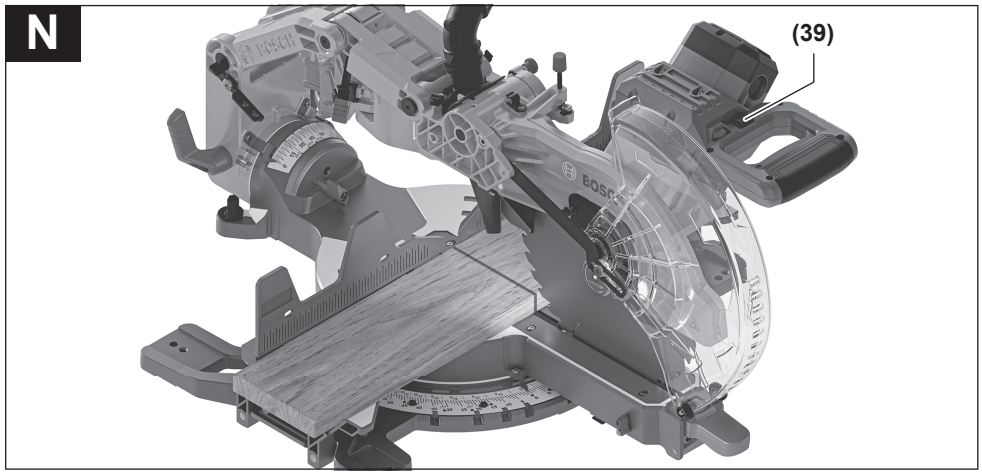


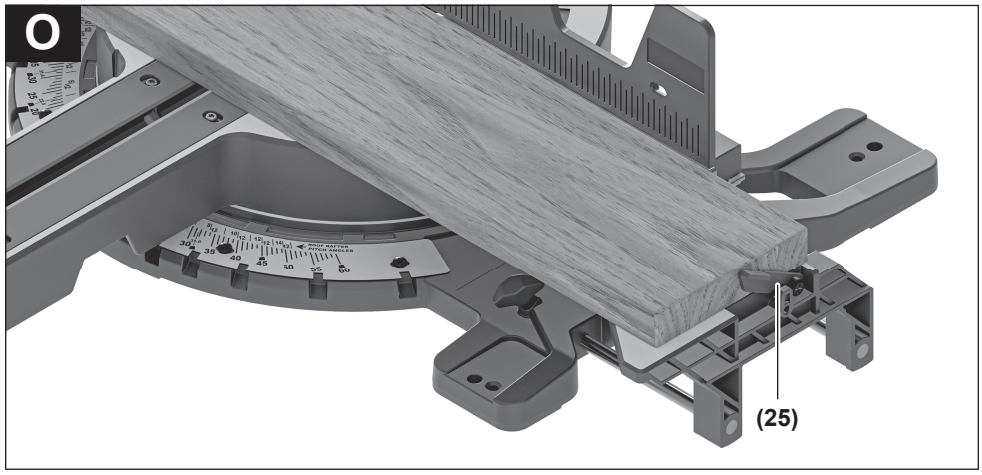
L

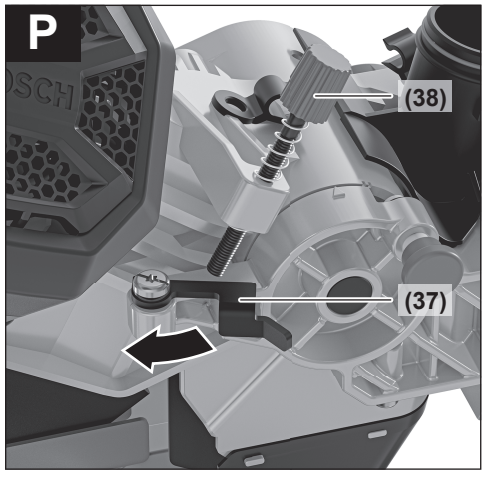


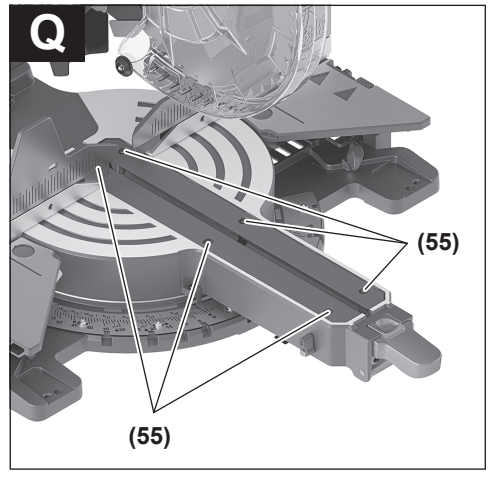
M

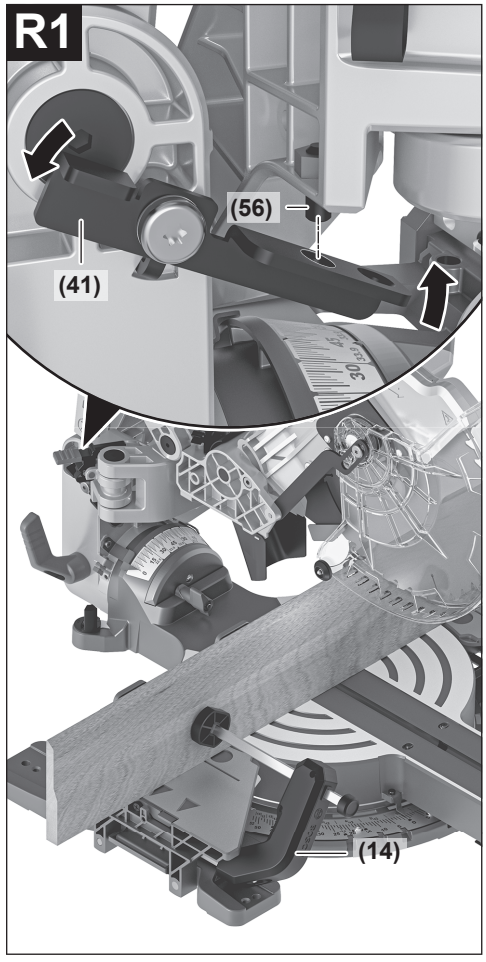


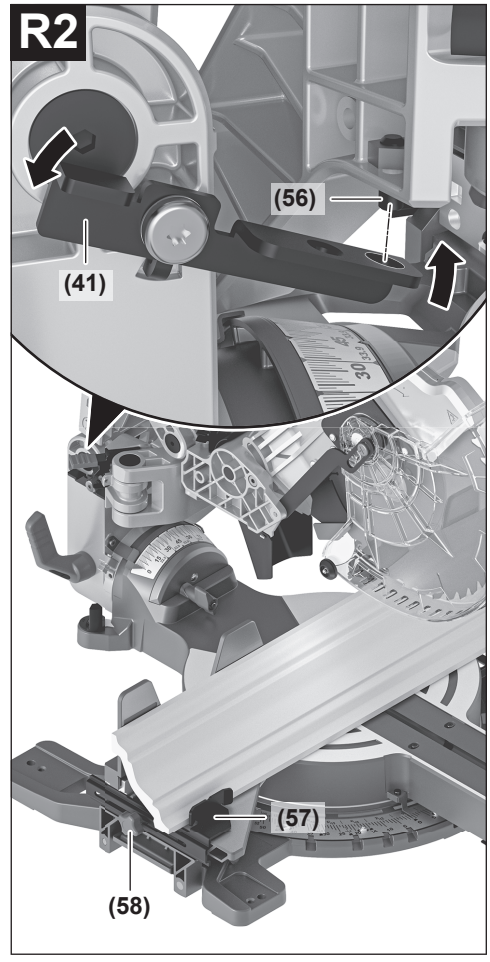

N
(39)

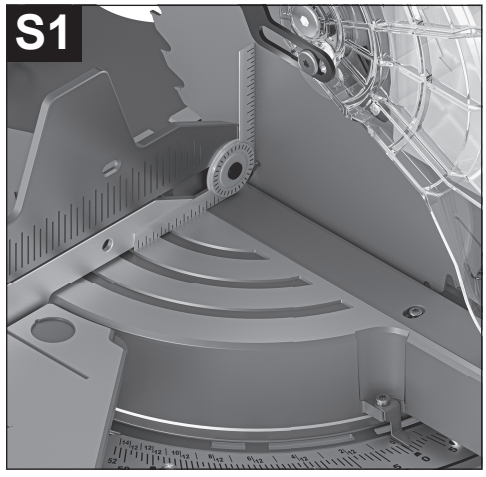

O
(25)

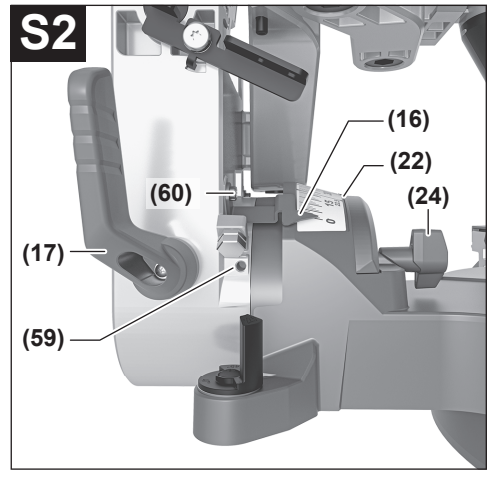

P
(38)
(37)

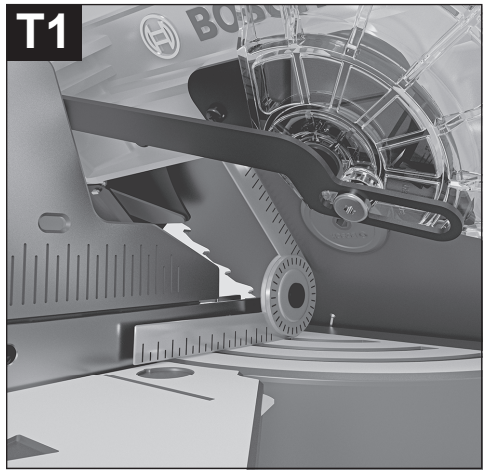

Q
(55)
(55)

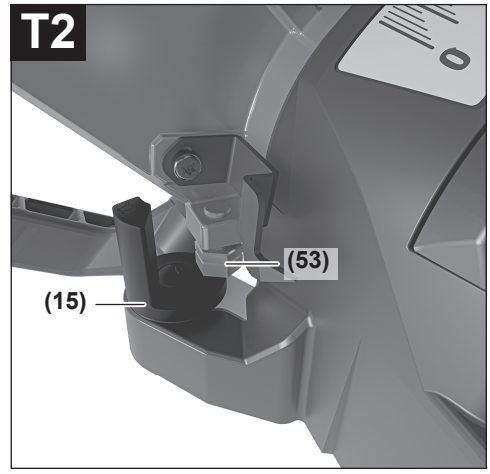

R1
(56)
(41)
(14)

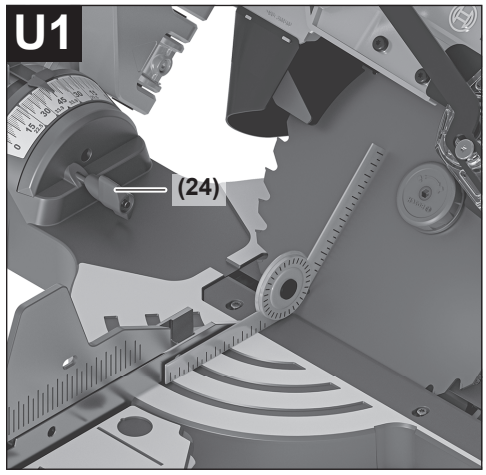

R2
(56)
(41)
(57)
(58)

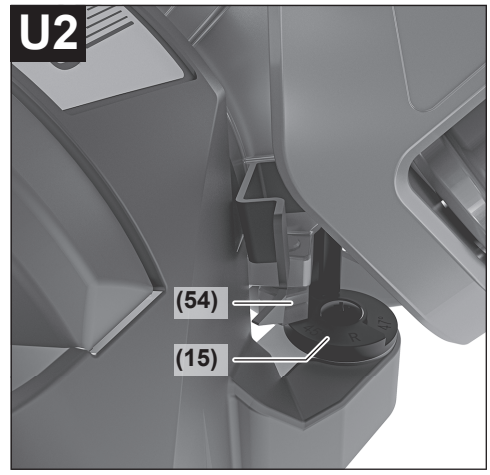

S1

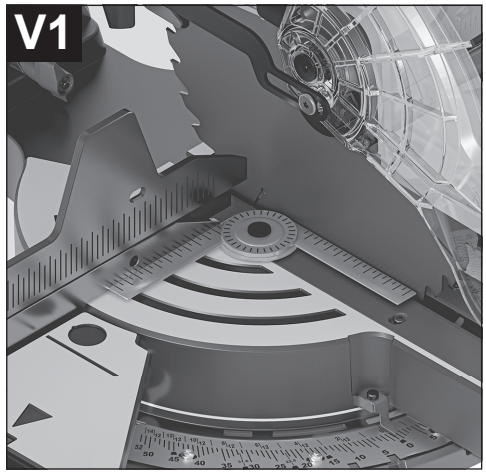

S2
(16)
(22)
(24)
(60)
(17)
(59)

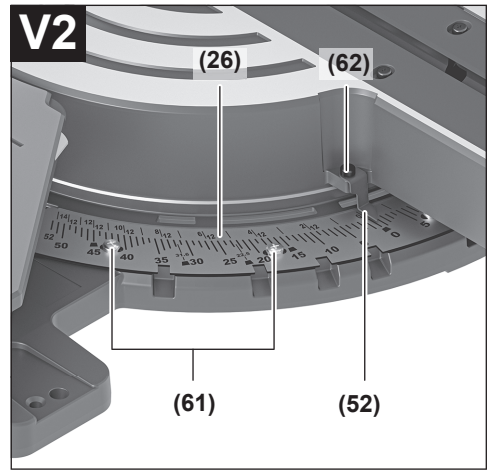

T1

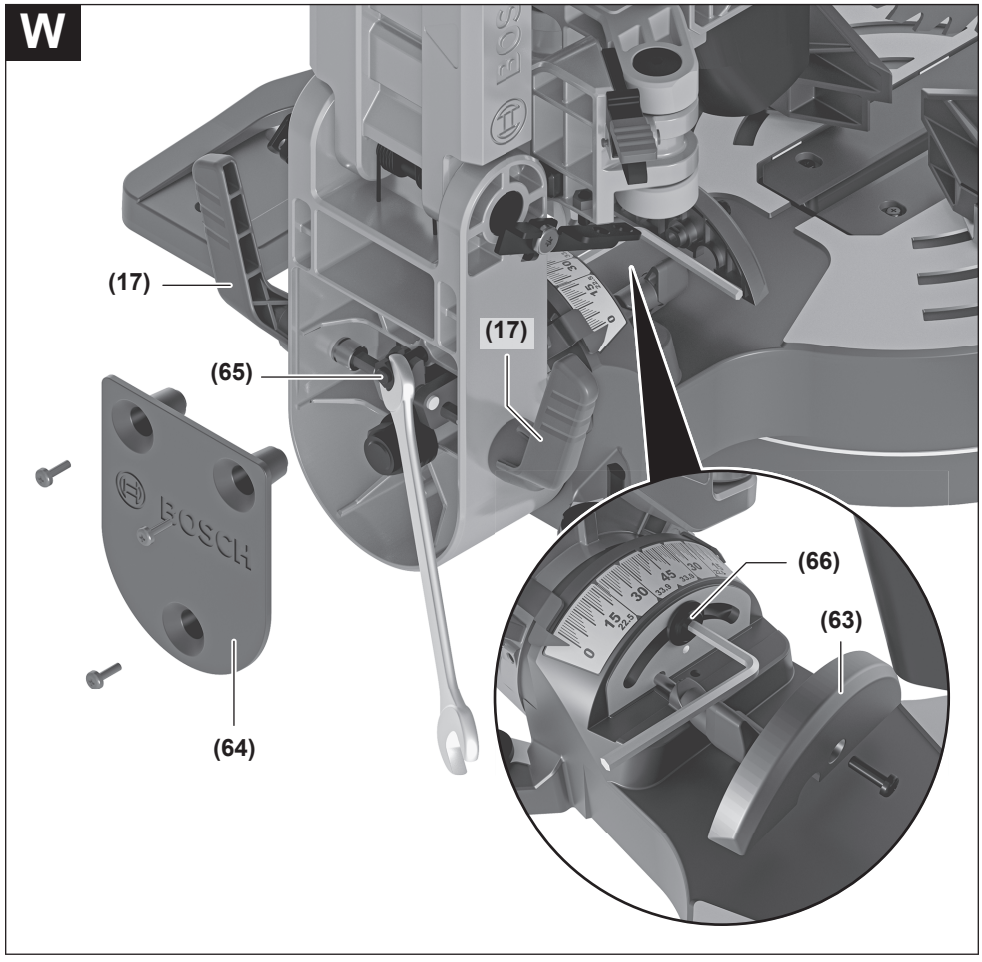

T2
(53)
(15)

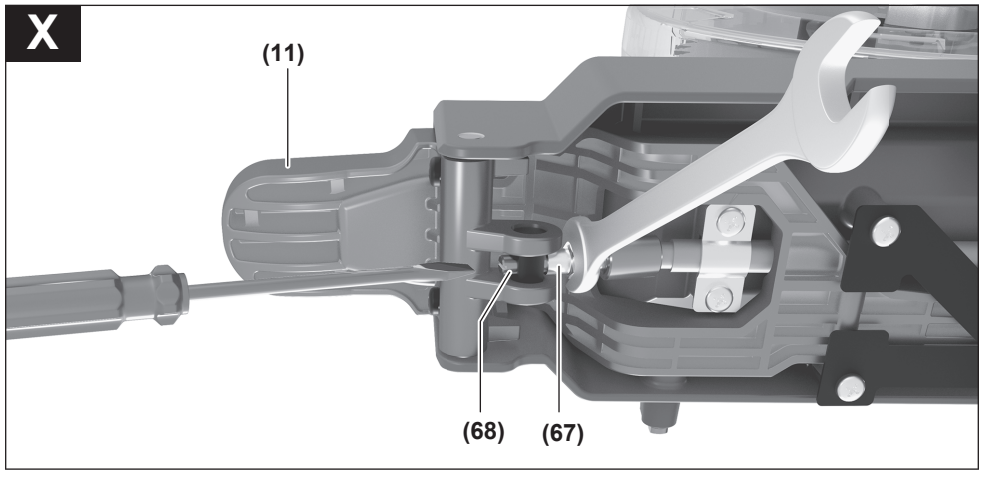

U1
(24)


U2
(54)
(15)

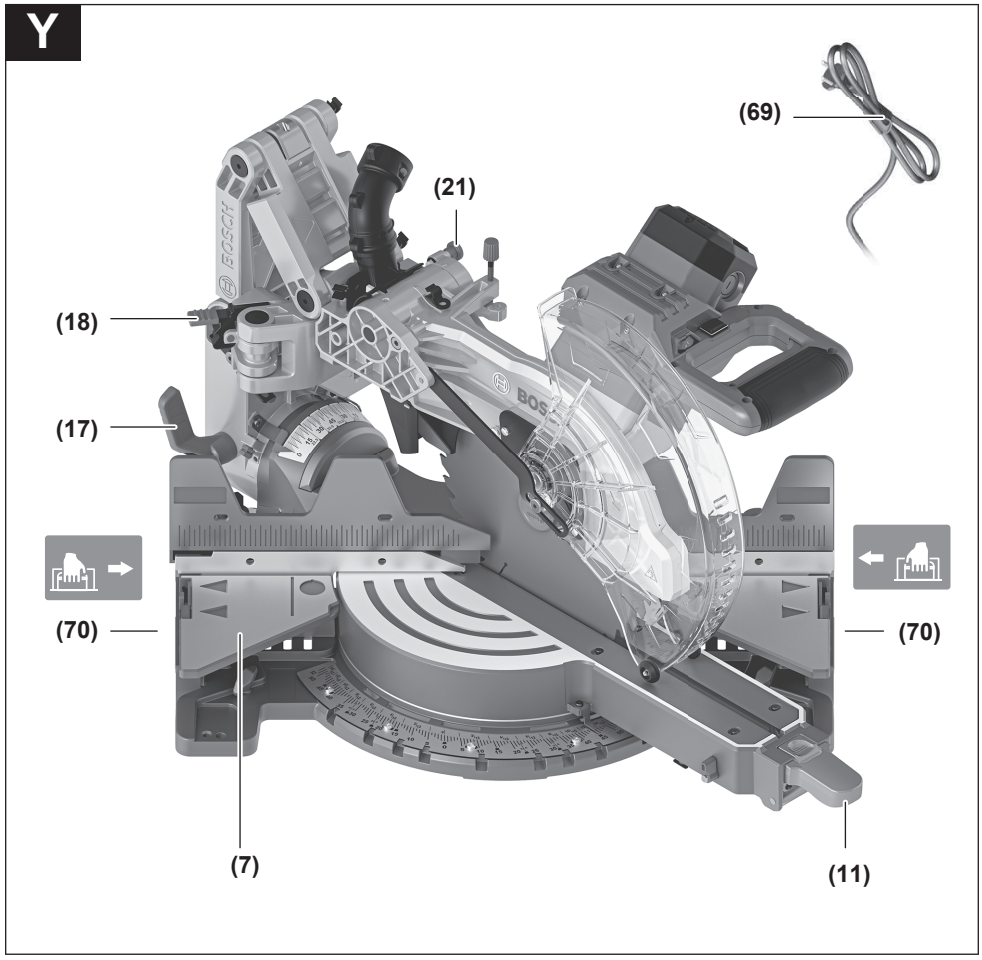

V1


V2
(26)
(62)
(61)
(52)


W
(17)
(17)
(65)
(66)
(63)
(64)


X
(11)
(68)
(67)

Y



Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren**. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Gehrungskappsägen

- ▶ **Gehrungskappsägen sind zum Schneiden von Holz oder holzartigen Produkten vorgesehen, sie können nicht zum Schneiden von Eisenwerkstoffen wie Stäben, Stangen, Schrauben usw. verwendet werden.** Abrasiver Staub führt zum Blockieren von beweglichen Teilen wie der unteren Schutzhaube. Schneidfunken verbrennen die untere Schutzhaube, die Einlegeplatte und andere Kunststoffteile.
- ▶ **Fixieren Sie das Werkstück nach Möglichkeit mit Zwingen. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, müssen Sie Ihre Hand immer mindestens 100 mm von jeder Seite des Sägeblatts entfernt halten. Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden von Stücken, die zu klein sind, um sie einzuspannen oder mit der Hand zu halten.** Wenn Ihre Hand zu nahe am Sägeblatt ist, besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko durch Kontakt mit dem Sägeblatt.
- ▶ **Das Werkstück muss unbeweglich sein und entweder festgespannt oder gegen den Anschlag und den Tisch gedrückt werden. Schieben Sie das Werkstück nicht in das Sägeblatt, und schneiden Sie nie „freihändig".** Lose oder sich bewegende Werkstücke könnten mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.
- ▶ **Schieben Sie die Säge durch das Werkstück. Vermeiden Sie es, die Säge durch das Werkstück zu ziehen. Für einen Schnitt heben Sie den Sägekopf und ziehen ihn über das Werkstück, ohne zu schneiden. Dann schalten Sie den Motor ein, schwenken den Sägekopf nach unten und drücken die Säge durch das Werkstück.** Bei ziehendem Schnitt besteht die Gefahr, dass das Sägeblatt am Werkstück aufsteigt und die Sägeblatteinheit dem Bediener gewaltsam entgegen geschleudert wird.
- ▶ **Kreuzen Sie nie die Hand über die vorgesehene Schnittlinie, weder vor noch hinter dem Sägeblatt.** Abstützen des Werkstücks „mit gekreuzten Händen", d.h. Halten des Werkstücks rechts neben dem Sägeblatt mit der linken Hand oder umgekehrt, ist sehr gefährlich.
- ▶ **Greifen Sie bei rotierendem Sägeblatt nicht hinter den Anschlag. Unterschreiten Sie nie einen Sicherheitsabstand von 100mm zwischen Hand und rotierendem Sägeblatt (gilt auf beiden Seiten des Sägeblatts, z.B. beim Entfernen von Holzabfällen).** Die Nähe des rotierenden Sägeblatts zu Ihrer Hand ist möglicherweise nicht erkennbar, und Sie können schwer verletzt werden.
- ▶ **Prüfen Sie das Werkstück vor dem Schneiden. Wenn das Werkstück gebogen oder verzogen ist, spannen Sie es mit der nach außen gekrümmten Seite zum Anschlag. Stellen Sie immer sicher, dass entlang der Schnittlinie kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlag und Tisch ist.** Gebogene oder verzogene Werkstücke können sich verdrehen oder verlagern und ein Klemmen des rotierenden Sägeblatts beim Schneiden verursachen. Es dürfen keine Nägel oder Fremdkörper im Werkstück sein.
- ▶ **Verwenden Sie die Säge erst, wenn der Tisch frei von Werkzeugen, Holzabfällen usw. ist; nur das Werkstück darf sich auf dem Tisch befinden.** Kleine Abfälle, lose Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Blatt in Berührung kommen, können mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.

- **Schneiden Sie jeweils nur ein Werkstück.** Mehrfach gestapelte Werkstücke lassen sich nicht angemessen spannen oder festhalten und können beim Sägen ein Klemmen des Blatts verursachen oder verrutschen.
- **Sorgen Sie dafür, dass die Gehrungskappsäge vor Gebrauch auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht.** Eine ebene und feste Arbeitsfläche verringert die Gefahr, dass die Gehrungskappsäge instabil wird.
- **Planen Sie Ihre Arbeit. Achten Sie bei jedem Verstellen der Sägeblattneigung oder des Gehrungswinkels darauf, dass der verstellbare Anschlag richtig justiert ist und das Werkstück abstützt, ohne mit dem Blatt oder der Schutzhaube in Berührung zu kommen.** Ohne die Maschine einzuschalten und ohne Werkstück auf dem Tisch ist eine vollständige Schnittbewegung des Sägeblatts zu simulieren, um sicherzustellen, dass es nicht zu Behinderungen oder der Gefahr des Schneidens in den Anschlag kommt.
- **Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z.B. durch Tischverlängerungen oder Sägeböcke.** Werkstücke, die länger oder breiter als der Tisch der Gehrungskappsäge sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn ein abgeschnittenes Stück Holz oder das Werkstück kippt, kann es die untere Schutzhaube anheben oder unkontrolliert vom rotierenden Blatt weggeschleudert werden.
- **Ziehen Sie keine anderen Personen als Ersatz für eine Tischverlängerung oder zur zusätzlichen Abstützung heran.** Eine instabile Abstützung des Werkstücks kann zum Klemmen des Blatts führen. Auch kann sich das Werkstück während des Schnitts verschieben und Sie und den Helfer in das rotierende Blatt ziehen.
- **Das abgeschnittene Stück darf nicht gegen das rotierende Sägeblatt gedrückt werden.** Wenn wenig Platz ist, z.B. bei Verwendung von Längsanschlägen, kann sich das abgeschnittene Stück mit dem Blatt verkeilen und gewaltsam weggeschleudert werden.
- **Verwenden Sie immer eine Zwinge oder eine geeignete Vorrichtung, um Rundmaterial wie Stangen oder Rohre ordnungsgemäß abzustützen.** Stangen neigen beim Schneiden zum Wegrollen, wodurch sich das Blatt „festbeißen“ und das Werkstück mit Ihrer Hand in das Blatt gezogen werden kann.
- **Lassen Sie das Blatt die volle Drehzahl erreichen, bevor Sie in das Werkstück schneiden.** Dies verringert das Risiko, dass das Werkstück fortgeschleudert wird.
- **Wenn das Werkstück eingeklemmt wird oder das Blatt blockiert, schalten Sie die Gehrungskappsäge aus. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, ziehen Sie den Netzstecker und/oder nehmen Sie den Akku heraus. Entfernen Sie anschließend das eingeklemmte Material.** Wenn Sie bei einer solchen Blockierung weitersägen, kann es zum Verlust der Kontrolle oder zu Beschädigungen der Gehrungskappsäge kommen.
- **Lassen Sie nach beendetem Schnitt den Schalter los, halten Sie den Sägekopf unten und warten Sie den Stillstand des Blatts ab, bevor Sie das abgeschnittene Stück entfernen.** Es ist sehr gefährlich, mit der Hand in die Nähe des auslaufenden Blatts zu reichen.
- **Halten Sie den Handgriff gut fest, wenn Sie einen unvollständigen Sägeschnitt ausführen oder wenn Sie den Schalter loslassen, bevor der Sägekopf seine untere Lage erreicht hat.** Durch die Bremswirkung der Säge kann der Sägekopf ruckartig nach unten gezogen werden und dadurch zu einem Verletzungsrisiko führen.
- **Lassen Sie den Handgriff nicht los, wenn der Sägekopf die unterste Position erreicht hat. Führen Sie den Sägekopf immer per Hand in die oberste Position zurück.** Wenn sich der Sägekopf ohne Kontrolle bewegt, kann das zu einem Verletzungsrisiko führen.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- **Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.**
- **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Entfernen Sie niemals Schnittreste, Holzspäne o.ä. aus dem Schnittbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie den Werkzeugarm immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.

Symbole

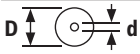
Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbole und ihre Bedeutung	
	**Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme von diesem Bereich fern.**

Symbole und ihre Bedeutung



Kommen Sie mit Ihren Fingern nicht zwischen die beweglichen Teile des Gleitarms. Die Finger können eingequetscht und erheblich verletzt werden.



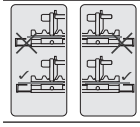
Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts (Sägeblattdurchmesser **D**, Bohrungsdurchmesser **d**). Der Bohrungsdurchmesser **d** muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Falls eine Verwendung von Reduzierstücken notwendig ist, achten Sie darauf, dass die Abmessungen des Reduzierstücks zur Stammblattdicke und zum Bohrungsdurchmesser des Sägeblatts sowie zum Durchmesser der Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie möglichst die mit dem Sägeblatt mitgelieferten Reduzierstücke.

Der Sägeblattdurchmesser **D** muss der Angabe auf dem Symbol entsprechen.

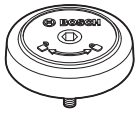
Siehe auch "Maße für geeignete Sägeblätter" im Kapitel "Technische Daten".



Beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen die verstellbaren Anschlagschienen nach außen gezogen bzw. ganz entfernt werden.



Werkstücke müssen am freien Ende mithilfe der Sägetischverlängerungen unterlegt oder abgestützt werden.



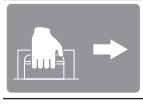
Zeigt die Drehrichtung des SDS-Bolzens zum Festziehen des Sägeblatts (gegen den Uhrzeigersinn) und zum Lösen des Sägeblatts (im Uhrzeigersinn).



Zeigt die Drehrichtung des Spanngriffs der Schnellspannzwinge zum Fixieren des Werkstücks (gegen den Uhrzeigersinn) und zum Lösen des Werkstücks (im Uhrzeigersinn).



Austrittsöffnung des Schattenlichts



Fassen Sie das Elektrowerkzeug zum Transportieren nur an diesen gekennzeichneten Stellen (Griffmulden) an.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von –**52**° bis +**60**° sowie vertikale Gehrungswinkel von **47**° (linksseitig) bis **47**° (rechtsseitig) möglich.

Die Leistung des Elektrowerkzeugs ist ausgelegt zum Sägen von Hart- und Weichholz sowie Span- und Faserplatten.

Bei Verwendung von entsprechenden Sägeblättern ist das Sägen von Aluminiumprofilen und Kunststoff möglich.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

(1) Handgriff
(2) Einschaltsperre für Ein-/Ausschalter
(3) Sägekopf
(4) Pendelschutzhaube
(5) Verstellbare Anschlagschiene
(6) Anschlagschiene
(7) Sägetischverlängerung
(8) Klemmschraube der Sägetischverlängerung
(9) Bohrungen für Montage
(10) Überbrückungstaste der Einkerbungen für Standard-Gehrungswinkel (horizontal)
(11) Feststellhebel für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
(12) Arretierhebel der Überbrückungstaste
(13) Einkerbungen für Standard-Gehrungswinkel (horizontal)
(14) Schnellspannzwinge
(15) Anschlag Standard-Gehrungswinkel 47°, 45° und 22,5° (vertikal)
(16) Winkelanzeiger für rechten Gehrungswinkelbereich (vertikal)
(17) Neigungsarretierhebel
(18) Gleitarmsperrhebel
(19) Absaugadapter
(20) Staubbeutel
(21) Transportsicherung

(22) Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
(23) Winkelanzeiger für linken Gehrungswinkelbereich (vertikal)
(24) Einstellknopf für 0°-Gehrungswinkel (vertikal)
(25) Längenanschlag
(26) Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
(27) Sägetisch
(28) Gleitrolle
(29) Sägeblatt
(30) Ein-/Ausschalter
(31) Drehzahlregler
(32) Gleitarm
(33) Spanabweiser, kurz
(34) Arretierschraube der verstellbaren Anschlagschiene
(35) Innensechskantschlüssel (**6** mm)/Kreuzschlitzschraubendreher
(36) Bohrungen für Schnellspannzwinge
(37) Tiefenanschlag
(38) Justierschraube des Tiefenanschlags
(39) Ein-/Ausschalter für Schattenlicht
(40) Einlegeplatte
(41) Fixierungshebel des Gleitarms
(42) Spanabweiser, lang
(43) Befestigungsschraube Absaugadapter
(44) Spindelarretierung
(45) SDS-Bolzen
(46) Spannflansch
(47) Innerer Spannflansch
(48) Dämpfer
(49) Stellschrauben für Dämpfung
(50) Spanngriff Schnellspannzwinge
(51) Spannstab Schnellspannzwinge
(52) Winkelanzeiger für Gehrungswinkel (horizontal)
(53) Anschlagschraube für linken Gehrungswinkelbereich (vertikal)
(54) Anschlagschraube für rechten Gehrungswinkelbereich (vertikal)
(55) Schrauben für Einlegeplatte
(56) Fixierpin des Gleitarms
(57) Profilleisten-Anschlag[a)]
(58) Klemmschraube des Profilleisten-Anschlags[a)]
(59) Stellschrauben für die Grundeinstellung 0° (vertikaler Gehrungswinkel)
(60) Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
(61) Stellschrauben der Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
(62) Schraube für Winkelanzeiger (horizontal)
(63) Abdeckung vorn
(64) Abdeckung hinten
(65) Mutter der Stellschraube für die Klemmkraft der Neigungsarretierhebel **(17)**
(66) Stellschraube für die Klemmkraft der Neigungsarretierhebel **(17)**
(67) Mutter der Stellschraube für die Klemmkraft des Feststellhebels **(11)**
(68) Stellschraube für die Klemmkraft des Feststellhebels **(11)**
(69) Klettband
(70) Griffmulden

a) **Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

Technische Daten

Paneelsäge		**EXCM341-305GD**
Sachnummer		**3 601 M23 8..**
Nennaufnahmeleistung	W	2000
Nennspannung	V	220–240
Frequenz	Hz	50–60
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	3100–4000
Anlaufstrombegrenzung		●
Gewicht[A)]	kg	30,5
Schutzklasse		⧈ / II
Maße für geeignete Sägeblätter		
Sägeblattdurchmesser **D**	mm	305
Stammblattdicke	mm	1,6–2,6
max. Schnittbreite	mm	3,2
Bohrungsdurchmesser **d**	mm	30

A) Mit Schraubzwinge, ohne Netzanschlussleitung

Zulässige Werkstückmaße (siehe „Zulässige Werkstückmaße“, Seite 28)

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräuschinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN IEC 62841-3-9**.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **96** dB(A); Schallleistungspegel **105** dB(A). Unsicherheit K=**3** dB.

Gehörschutz tragen!

Der in diesen Anweisungen angegebene Geräuschemissionswert ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Geräuschemission.

Der angegebene Geräuschemissionswert repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügen-

der Wartung eingesetzt wird, kann der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Montage

▶ **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang



Beachten Sie dazu die Darstellung des Lieferumfangs am Anfang der Betriebsanleitung.

Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

– Paneelsäge mit montiertem Sägeblatt **(29)**
– Feststellhebel **(11)** mit 2 Montageschrauben
– Neigungsarretierhebel (rechts) **(17)** mit einer Montageschraube
– Schnellspannzwinge **(14)**
– Staubbeutel **(20)**
– Spanabweiser, lang **(42)**
– Innensechskantschlüssel (**6** mm)/Kreuzschlitzschraubendreher **(35)**

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor dem weiteren Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Zusätzlich zum Lieferumfang benötigte Werkzeuge:

– Ring- oder Gabelschlüssel (Größe: 13 mm)
– Ring- oder Gabelschlüssel (Größe: 10 mm)
– Innensechskantschlüssel (Größe: 5 mm)
– Innensechskantschlüssel (Größe: 3 mm)
– Schlitzschraubendreher
– Winkellehre

Montage von Einzelteilen

– Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.
– Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrowerkzeug und vom mitgelieferten Zubehör.

Neigungsarretierhebel montieren (siehe Bild a)

Ein Neigungsarretierhebel **(17)** muss rechts vom Gleitarm **(32)** montiert werden.

– Stecken Sie den Neigungsarretierhebel **(17)** (Griff nach hinten oben) auf die gewellte Aufnahme.
– Schrauben Sie den Neigungsarretierhebel mit der mitgelieferten Montageschraube mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** fest.

Hinweis: Nach dem Einstellen eines beliebigen vertikalen Gehrungswinkels genügt es, einen der beiden Neigungsarretierhebel **(17)** – je nach Erreichbarkeit – anzuziehen, um den Gleitarm zu fixieren.

Feststellhebel montieren (siehe Bild b)

– Positionieren Sie den Feststellhebel **(11)** unter der Überbrückungstaste **(10)**, so dass die entsprechenden Montagebohrungen fluchten.
– Schrauben Sie den Feststellhebel mit den zwei mitgelieferten Montageschrauben mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** fest.

Stationäre oder flexible Montage

▶ **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z. B. Werkbank) montieren.**

Montage auf eine Arbeitsfläche (siehe Bild c1)

– Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **(9)**.

oder

– Spannen Sie die Gerätefüße des Elektrowerkzeugs mit handelsüblichen Schraubzwingen an der Arbeitsfläche fest.

Montage auf einen Bosch-Arbeitstisch (siehe Bild c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Die GTA-Arbeitstische von Bosch bieten dem Elektrowerkzeug Halt auf jedem Untergrund durch höhenverstellbare Füße. Die Werkstückauflagen der Arbeitstische dienen der Unterstützung langer Werkstücke.

▶ **Lesen Sie alle dem Arbeitstisch beigefügten Warnhinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

▶ **Bauen Sie den Arbeitstisch korrekt auf, bevor Sie das Elektrowerkzeug montieren.** Einwandfreier Aufbau ist wichtig, um das Risiko eines Zusammenbrechens zu verhindern.

– Montieren Sie das Elektrowerkzeug in der Transportstellung auf den Arbeitstisch.

Staub-/Späneabsaugung

Vermeiden Sie das Arbeiten ohne staubreduzierende Maßnahmen.
Eine geeignete Absaugvorrichtung oder Staubbox/Staubsack reduziert die gesundheitsgefährdende Staubbelastung. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Verwenden Sie grundsätzlich einen geeigneten Atemschutz. Bei Verwendung einer Staubbox leeren Sie diese rechtzeitig und reinigen Sie das Filterelement regelmäßig, um eine optimale Staubabsaugung zu gewährleisten.
Bei Verwendung eines Saugers beachten Sie die nachfolgend genannten Anforderungen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

▶ **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** Stäube können sich leicht entzünden.

Anforderungen an den Sauger		
Empfohlener Nenndurchmesser Schlauch	mm	**28**
Erforderlicher Unterdruck[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Erforderliche Durchflussmenge[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Empfohlene Filtereffizienz		Staubklasse M[B)]

A) Leistungswert am Saugeranschluss des Elektrowerkzeugs

B) Entsprechend IEC/EN 60335-2-69

Beachten Sie die Anleitung zum Sauger. Unterbrechen Sie die Arbeit bei nachlassender Saugleistung und beseitigen Sie die Ursache.

Die Staub-/Späneabsaugung kann durch Staub, Späne oder durch Bruchstücke des Werkstücks blockiert werden.

– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
– Warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
– Ermitteln Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

Eigenabsaugung (siehe Bild d)

Zum einfachen Auffangen der Späne verwenden Sie den mitgelieferten Staubbeutel **(20)**.

– Verbinden Sie den Staubbeutel **(20)** mit dem Absaugadapter **(19)** (**Click&Clean-Anschluss**).

Der Staubbeutel darf während des Sägens nie mit den beweglichen Geräteteilen in Berührung kommen.

Leeren Sie den Staubbeutel rechtzeitig aus.

▶ **Prüfen und reinigen Sie den Staubbeutel nach jedem Gebrauch.**

▶ **Um Brandgefahr zu vermeiden, entfernen Sie beim Sägen von Aluminium den Staubbeutel.**

Fremdabsaugung (siehe Bild e)

Zur Absaugung können Sie an den Absaugadapter **(19)** einen Staubsaugerschlauch anschließen.

– Verbinden Sie den Staubsaugerschlauch mit dem Absaugadapter **(19)** (**Click&Clean-Anschluss**).

oder

– Verbinden Sie einen Staubsaugerschlauch (Durchmesser 35,5 mm) mit dem Absaugadapter **(19)** (**konische Verbindung**).

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Spanabweiser (siehe Bild f)

Der Spanabweiser lenkt die anfallenden Sägespäne zur Absaugöffnung.

Wählen Sie für eine optimale Staub-/Späneabsaugung immer die richtige Länge des Spanabweisers :

– Kurzer Spanabweiser **(33)**: hohe/dicke Werkstücke
– Langer Spanabweiser **(42)**: niedrige/dünne Werkstücke

Spanabweiser wechseln

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung und sichern Sie den Gleitarm.
– Ziehen Sie den montierten Spanabweiser zuerst von den seitlichen, dann von den hinteren Halterungen ab.
– Drücken Sie den gewünschten Spanabweiser fest auf die Halterungen. Beginnen Sie dabei erst auf einer Seite.
– Vergewissern Sie sich, dass der Spanabweiser fest und ohne Spalt auf der Absaugöffnung sitzt.

Absaugung reinigen (siehe Bild g)

Zur Gewährleistung einer optimalen Absaugung muss der Absaugadapter **(19)** und der Spanabweiser **(33)**/**(42)** regelmäßig gereinigt werden.

– Lösen Sie die beiden Schrauben **(43)** mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** und entfernen Sie den Absaugadapter **(19)** vom Gehäuse.
– Reinigen Sie den Absaugadapter und Spanabweiser von Bruchstücken des Werkstücks und Spänen.
– Schrauben Sie den Absaugadapter wieder an das Gehäuse.

Sägeblatt wechseln

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

▶ **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Bei der Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller dieses Elektrowerkzeugs empfohlen wurden und die für das Material, das Sie bearbeiten wollen, geeignet sind. Dies verhindert eine Überhitzung der Sägezähne beim Sägen.

Montage mit SDS-Bolzen (siehe Bilder h1–h3)

▶ **Bei vertikalen Gehrungsschnitten und der Verwendung des SDS-Bolzens (45) müssen Sie vor dem Sägen durch eine passende Einstellung des Tiefenanschlags (37) sicherstellen, dass der SDS-Bolzen zu keiner Zeit die Werkstückoberfläche berühren kann.** Dies verhindert, dass der SDS-Bolzen und/oder das Werkstück beschädigt werden.

Sägeblatt ausbauen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Schwenken Sie die Pendelschutzhaube **(4)** nach hinten und halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position.
– Drehen Sie den SDS-Bolzen **(45)** und drücken Sie gleichzeitig die Spindelarretierung **(44)**, bis diese einrastet.
– Halten Sie die Spindelarretierung **(44)** gedrückt und schrauben Sie den SDS-Bolzen **(45)** im Uhrzeigersinn ab (Linksgewinde!).
– Nehmen Sie den Spannflansch **(46)** ab.
– Entnehmen Sie das Sägeblatt **(29)**.
– Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Sägeblatt einbauen

▶ **Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!**

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

– Schwenken Sie die Pendelschutzhaube **(4)** nach hinten und halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position.
– Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch **(47)**.
– Setzen Sie den Spannflansch **(46)** und den SDS-Bolzen **(45)** auf. Drücken Sie die Spindelarretierung **(44)**, bis diese einrastet, und ziehen Sie den SDS-Bolzen gegen den Uhrzeigersinn fest.
– Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Betrieb

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Transportsicherung (siehe Bild A)

Die Transportsicherung **(21)** ermöglicht Ihnen eine leichtere Handhabung des Elektrowerkzeugs beim Transport zu verschiedenen Einsatzorten.

Elektrowerkzeug entsichern (Arbeitsstellung)

– Drücken Sie den Sägekopf am Handgriff **(1)** etwas nach unten, um die Transportsicherung **(21)** zu entlasten.
– Ziehen Sie die Transportsicherung **(21)** ganz nach außen.
– Führen Sie den Sägekopf langsam nach oben.

Elektrowerkzeug sichern (Transportstellung)

– Schieben Sie den Sägekopf am Handgriff **(1)** ganz nach hinten und sichern Sie den Gleitarm **(32)** in dieser Position.
– Führen Sie den Sägekopf so weit nach unten, bis sich die Transportsicherung **(21)** ganz nach innen drücken lässt.

Weitere Hinweise: (siehe „Transport (siehe Bild **Y**)“, Seite 31)

Gleitarm arretieren

Der Gleitmechanismus des Gleitarms **(32)** kann mithilfe des Gleitarmsperrhebels **(18)** arretiert werden. Dabei sind zwei Positionen des Gleitarms möglich:

– Gleitarm ganz nach hinten geschoben (für Sägen ohne Zugbewegung/Kappen)
– Gleitarm ganz nach vorn gezogen (für eine kompakte Transportstellung)

Gleitarm entsichern (siehe Bild B1)

Nach dem Entsichern des Gleitarms **(32)** ist der komplette Gleitmechanismus einsatzfähig.

– Drücken Sie den Gleitarmsperrhebel **(18)** bis zum Anschlag nach unten.
  Der Klemmkeil des Klemmhebels gibt die beiden unteren Gelenkteile des Gleitarms frei.

Gleitarm sichern (siehe Bild B2)

Gleitarm ganz nach hinten geschoben:

– Schieben Sie den Sägekopf am Handgriff **(1)** bis zum Anschlag nach hinten.
– Die beiden oberen Gelenkteile des Gleitarms stehen jetzt aufrecht und sind geschlossen.
– Ziehen Sie den Gleitarmsperrhebel **(18)** nach oben, bis der Klemmkeil zwischen den beiden unteren Gelenkteilen des Gleitarms positioniert ist.
– Der ganz nach hinten geschobene Gleitarm **(32)** ist dadurch arretiert.

Gleitarm ganz nach vorn gezogen:

– Ziehen Sie den Sägekopf am Handgriff **(1)** bis zum Anschlag nach vorn.
– Der Gleitmechanismus ist nun komplett ausgefahren.
– Ziehen Sie den Gleitarmsperrhebel **(18)** nach oben, bis der Klemmkeil zwischen den beiden unteren Gelenkteilen des Gleitarms positioniert ist.
– Der ganz nach vorn gezogene Gleitarm **(32)** ist dadurch arretiert.

Arbeitsvorbereitung

Sägetisch verlängern (siehe Bild C)

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Der Sägetisch kann mithilfe der Sägetischverlängerungen **(7)** nach links und rechts vergrößert werden.

– Lösen Sie die Klemmschraube **(8)**.
– Ziehen Sie die Sägetischverlängerung **(7)** bis zur gewünschten Länge nach außen.

– Zur Fixierung der Sägetischverlängerung ziehen Sie die Klemmschraube **(8)** wieder an.

Anschlagschiene verschieben/entfernen (siehe Bild D)

Beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen Sie die verstellbare Anschlagschiene **(5)** verschieben oder ganz entfernen.

Entfernen:

– Lösen Sie die Arretierschraube **(34)**.
– Ziehen Sie die verstellbare Anschlagschiene **(5)** ganz nach außen und heben Sie sie nach oben weg.

Verschieben:

– Lösen Sie die Arretierschraube **(34)** nur leicht.
– Ziehen Sie die verstellbare Anschlagschiene **(5)** ganz nach außen und ziehen Sie die Arretierschraube **(34)** wieder fest.

Nach dem Sägen der vertikalen Gehrungswinkel bringen Sie die verstellbare Anschlagschiene **(5)** wieder in die Ausgangsposition und ziehen die Arretierschraube **(34)** fest an.

Dämpfung des Gleitarms einstellen (siehe Bild E)

Der Gleitmechanismus des Gleitarms **(32)** ist werkseitig voreingestellt und ist bei Auslieferung des Elektrowerkzeugs nicht gedämpft.

Sie können die Dämpfung des Gleitmechanismus individuell am Dämpfer **(48)** einstellen:

hart – kontrolliertere Arbeitsbewegungen;

weich – schnelle Sägeschnitte.

– Lösen Sie die beiden Stellschrauben **(49)** mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** für eine **weichere** Dämpfung
oder
ziehen Sie die beiden Stellschrauben **(49)** fester an für eine **härtere** Dämpfung.

Werkstück befestigen (siehe Bilder F1–F2)

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit müssen Sie das Werkstück immer festspannen.
Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

– Stecken Sie die mitgelieferte Schnellspannzwinge **(14)** in eine der dafür vorgesehenen Bohrungen **(36)**.
– Drücken Sie das Werkstück fest gegen die Anschlagschienen **(5)** und **(6)**.
– Öffnen Sie den Spanngriff **(50)** und schieben Sie den Spannstab **(51)** an das Werkstück.
– Schließen Sie den Spanngriff **(50)** an und fixieren Sie somit das Werkstück.

Hinweis: Zum sicheren Befestigen von Profilleisten (z. B. Deckenleisten) dient der Profilleisten-Anschlag **(57)** (Zubehör) (siehe „Profilleisten bearbeiten“, Seite 29).

Werkstück lösen

– Zum Lösen der Schnellspannzwinge öffnen Sie den Spanngriff **(50)** und ziehen den Spannstab **(51)** vom Werkstück weg.

Horizontale Gehrungswinkel einstellen

Hinweis für horizontale Gehrungswinkel > 52° einstellen: Ziehen Sie **vor dem Einstellen** des Gehrungswinkels die Sägetischverlängerung **(7)** ganz nach außen.

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Horizontale Standard-Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild G)

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten horizontalen Gehrungswinkeln sind am Sägetisch Einkerbungen **(13)** vorgesehen:

links		**rechts**
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Ziehen Sie den Feststellhebel **(11)** nach oben um sicherzustellen, dass die Überbrückungstaste **(10)** gelöst ist.
– Drücken Sie die Überbrückungstaste **(10)** nach unten und drehen Sie den Sägetisch **(27)** am Feststellhebel **(11)** bis zur gewünschten Einkerbung nach links oder rechts.
– Lassen Sie die Überbrückungstaste **(10)** wieder los. Die Überbrückungstaste muss spürbar in die Einkerbung einrasten.
– Drücken Sie den Feststellhebel **(11)** nach unten.

Beliebige horizontale Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild H)

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von **52**° (linksseitig) bis **60**° (rechtsseitig) eingestellt werden.

Zum Einstellen beliebiger horizontaler Gehrungswinkel muss der Sägetisch frei beweglich sein bzw. darf die Überbrückungstaste **(10)** nicht in die Einkerbungen **(13)** einrasten.

– Drücken Sie die Überbrückungstaste **(10)** und drehen Sie gleichzeitig den Arretierhebel **(12)** im Uhrzeigersinn von der vertikalen in die horizontale Position, bis die Taste einrastet.
Dadurch wird der Sägetisch frei beweglich.
– Ziehen Sie den Feststellhebel **(11)** nach oben um sicherzustellen, dass die Überbrückungstaste **(10)** gelöst ist.
– Drehen Sie den Sägetisch **(27)** nach links oder rechts, bis der Winkelanzeiger **(52)** den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel anzeigt.
– Drücken Sie den Feststellhebel **(11)** nach unten.
– Zum Einstellen von horizontalen Standard-Gehrungswinkel drücken Sie nach dem Sägen erneut auf die Überbrückungstaste **(10)**. Der Arretierhebel **(12)** kehrt in seine ursprüngliche Position zurück.

Vertikale Gehrungswinkel einstellen

▶ **Bei vertikalen Gehrungsschnitten und der Verwendung des SDS-Bolzens (45) müssen Sie vor dem Sägen durch eine passende Einstellung des Tiefenanschlags (37) sicherstellen, dass der SDS-Bolzen zu keiner Zeit die Werkstückoberfläche berühren kann.** Dies verhin-

dert, dass der SDS-Bolzen und/oder das Werkstück beschädigt werden.

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 47° (linksseitig) bis 47° (rechtsseitig) eingestellt werden.

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten vertikalen Gehrungswinkeln sind Anschläge für die Winkel 0°, 22,5° und 45° und 47° vorgesehen.

Vertikale Standard-Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild I)

– Entfernen Sie die verstellbare Anschlagschiene **(5)**.
– Lösen Sie den Neigungsarretierhebel **(17)**.

Standard-Gehrungswinkel 47°, 45° und 22,5° (links oder rechts)

– Drehen Sie den linken oder rechten Anschlag **(15)**, bis der gewünschte Standard-Gehrungswinkel unter der Anschlagschraube **(53)** oder **(54)** einrastet.
– Schwenken Sie den Sägekopf **(3)** bis zum Anschlag nach links oder rechts.
– Ziehen Sie einen Neigungsarretierhebel **(17)** fest an.

Standard-Gehrungswinkel 0°

– Falls der Einstellknopf **(24)** herausgezogen ist: Lösen Sie den Einstellknopf **(24)** und drücken Sie ihn nach innen.
– Kippen Sie den Sägekopf **(3)** nach links (gegen den Uhrzeigersinn) und schwenken Sie ihn dann nach rechts (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag in der vertikalen Position.
– Ziehen Sie einen Neigungsarretierhebel **(17)** fest an.

Beliebige vertikale Gehrungswinkel einstellen

– Ziehen Sie beide verstellbaren Anschlagschienen **(5)** ganz nach außen.
– Drehen Sie sowohl den linken als auch rechten Anschlag **(15)**, bis der jeweilige vertikale Standard-Gehrungswinkel 47° unter den Anschlagschrauben **(53)** und **(54)** einrastet.
– Zum Einstellen des rechten Gehrungswinkelbereichs: Ziehen Sie den Einstellknopf **(24)** nach außen und drehen Sie ihn zur Fixierung um 90°.
Hinweis: Achten Sie beim Herausziehen des Einstellknopfs **(24)** darauf, dass sich der Sägekopf **(3)** in der obersten Position befindet.
– Lösen Sie den Neigungsarretierhebel **(17)**.
– Schwenken Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** nach links oder rechts, bis der Winkelanzeiger **(23)** oder **(16)** den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel anzeigt.
– Halten Sie den Sägekopf **(3)** in dieser Stellung und ziehen Sie einen Neigungsarretierhebel **(17)** wieder fest. Die Klemmkraft des Neigungsarretierhebels muss die Stellung des Sägekopfs bei jedem beliebigen vertikalen Gehrungswinkel sicher halten.

Inbetriebnahme

▶ **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.

Einschalten (siehe Bild J)

– Zur **Inbetriebnahme** des Elektrowerkzeuges drücken Sie **zuerst** die Einschaltsperre **(2)**. **Anschließend** drücken Sie den Ein-/Ausschalter **(30)** ganz durch und halten ihn gedrückt.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter **(30)** nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebes ständig gedrückt bleiben.

Ausschalten

– Zum **Ausschalten** lassen Sie den Ein-/Ausschalter **(30)** los.

Anlaufstrombegrenzung (Soft Start)

Die elektronische Anlaufstrombegrenzung (**Soft Start**) begrenzt die Leistung beim Einschalten des Elektrowerkzeuges und ermöglicht den Betrieb an einer 16-A-Sicherung.

Hinweis: Läuft das Elektrowerkzeug sofort nach dem Einschalten mit voller Drehzahl, ist die Anlaufstrombegrenzung ausgefallen. Das Elektrowerkzeug muss umgehend an den Kundendienst geschickt werden.

Sägen

Allgemeine Sägehinweise

▶ **Drücken Sie den Feststellhebel (11) fest nach unten und ziehen Sie den Neigungsarretierhebel (17) vor dem Sägen immer fest an.** Das Sägeblatt kann sich sonst im Werkstück verkanten.

▶ **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschlagschiene, Schraubzwingen oder sonstige Geräteteile berühren kann. Entfernen Sie eventuell montierte Hilfsanschläge oder passen Sie sie entsprechend an.**

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Sägen Sie nur Werkstoffe, die im bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen sind.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an die Anschlagschiene haben.

Lange und schwere Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Pendelschutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann. Beim Führen des Werkzeugarms nach unten muss sich die Pendelschutzhaube öffnen. Beim Führen des Werkzeugarms nach oben muss sich die Pendelschutzhaube über dem Sägeblatt wieder schließen und in der obersten Position des Werkzeugarms arretieren.

Drehzahl einstellen

Mithilfe des Drehzahlreglers **(31)** können Sie die Drehzahl des Elektrowerkzeugs stufenlos auch während des Betriebs einstellen.

Hinweis: Stellen Sie immer die für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignete Drehzahl ein (siehe nachfolgende Tabelle). Dies verhindert eine Überhitzung der Sägezähne beim Sägen.

Drehzahlstufe	Drehzahl	Werkstoff
1	3100 min^{-1}	Aluminium
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Kunststoffe
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Holz
6	4000 min^{-1}	

Position des Bedieners (siehe Bild K)

- ▶ **Stellen Sie sich nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt vor das Elektrowerkzeug, sondern immer seitlich versetzt vom Sägeblatt.** Damit ist Ihr Körper vor einem möglichen Rückschlag geschützt..
- – Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
- – Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor dem Sägekopf **(3)**.

Sägen ohne Zugbewegung (Kappen) (siehe Bild L)

- – Schieben Sie den Gleitarm **(32)** ganz nach hinten und sichern Sie ihn in dieser Position mit dem Gleitarmsperrhebel **(18)**.
  Stellen Sie sicher, dass der Tiefenanschlag **(37)** ganz nach innen gedrückt ist und die Justierschraube **(38)** beim Bewegen des Sägekopfs **(3)** ohne den Tiefenanschlag zu berühren durch die Aussparung passt.
- – Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
  Hinweis: Beim Positionieren eines Werkstücks mit einer Höhe > **155** mm müssen Sie die Pendelschutzhaube **(4)** kurz anheben.
- – Bei Bedarf stellen Sie die gewünschten Gehrungswinkel (horizontal und/oder vertikal) ein.
- – Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- – Führen Sie den Sägekopf **(3)** mit dem Handgriff **(1)** langsam nach unten.
- – Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- – Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- – Führen Sie den Sägekopf **(3)** langsam nach oben.

Sägen mit Zugbewegung (siehe Bild M)

- ▶ **Halten Sie den Handgriff vor dem Einschalten und während des gesamten Sägevorgangs gut fest. Führen Sie beim Sägen eine kontrollierte Bewegung mit dem Gleitarm durch.** Ein Moment der Unachtsamkeit kann durch den extrem leichtgängigen Gleitarm zu ernsthaften Verletzungen führen.
- – Entsichern Sie den Gleitarm **(32)** (Gleitarmsperrhebel **(18)** nach unten drücken).
  Überprüfen Sie durch Ausziehen und Zurückschieben des Gleitarms **(32)**, ob der komplette Gleitmechanismus einsatzfähig ist.
- – Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
  Hinweis: Beim Positionieren eines Werkstücks mit einer Höhe > **155** mm müssen Sie die Pendelschutzhaube **(4)** kurz anheben.
- – Bei Bedarf stellen Sie die gewünschten Gehrungswinkel (horizontal und/oder vertikal) ein.
- – Ziehen Sie den Sägekopf **(3)** mit dem Handgriff **(1)** so weit von der Anschlagschiene **(6)** weg, bis das Sägeblatt vor dem Werkstück ist.
- – Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- – Führen Sie den Sägekopf **(3)** mit dem Handgriff **(1)** langsam nach unten.
- – Drücken Sie nun den Sägekopf **(3)** in Richtung Anschlagschiene **(6)** und sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- – Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- – Führen Sie den Sägekopf **(3)** langsam nach oben.

Arbeitshinweise

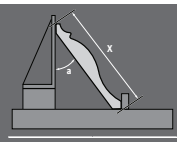
Schnittlinie kennzeichnen (siehe Bild N)

Das Schattenlicht verbessert die Sichtverhältnisse im unmittelbaren Arbeitsbereich und zeigt Ihnen zudem die Schnittlinie des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren.

- – Markieren Sie die gewünschte Schnittline auf dem Werkstück.
- – Schalten Sie das Schattenlicht mit dem Schalter **(39)** ein.
- – Führen Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** nach unten vor das Werkstück.
  Der Schatten des Sägeblatts erscheint auf dem Werkstück. Diese Schattenlinie stellt das Material dar, das vom Sägeblatt beim Schneiden abtragen wird.
- – Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück an der Schattenlinie aus.

Zulässige Werkstückmaße

Horizontaler Gehrungswinkel	Vertikaler Gehrungswinkel	Höhe x Breite [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 mit Distanzanschlag (51 mm breit)
		38 x 400 mit Distanzanschlag (60 mm hoch)
0°	45° (rechts)	38 x 341
0°	45° (links)	51 x 341
45° (links/rechts)	0°	105 x 240
		120 x 165 mit Distanzanschlag (40 mm hoch)
		177 x 20
45° (links/rechts)	45° (links)	51 x 240
45° (links/rechts)	45° (rechts)	38 x 240

Horizontaler Gehrungswinkel	Vertikaler Gehrungswinkel		
		a	X [mm]
45° (links/rechts)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die mit der Schnellspannzwinge **(14)** nicht festgespannt werden können.

Gleich lange Werkstücke sägen (siehe Bild O)

Zum einfachen Sägen von gleich langen Werkstücken können Sie den linken oder rechten Längenanschlag **(25)** verwenden.

– Drehen Sie den Längenanschlag **(25)** nach oben.
– Stellen Sie die Sägetischverlängerung **(7)** auf die gewünschte Werkstücklänge ein.

Sonderwerkstücke

Beim Sägen von gebogenen oder runden Werkstücken müssen Sie diese besonders gegen Verrutschen sichern. An der Schnittlinie darf kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlagschiene und Sägetisch entstehen.

Falls erforderlich, müssen Sie spezielle Halterungen anfertigen.

Tiefenanschlag einstellen (siehe Bild P)

Der Tiefenanschlag muss eingestellt werden, wenn Sie eine Nut sägen oder den Kontakt des SDS-Bolzens **(45)** mit hohen Werkstücken vermeiden wollen.

– Schwenken Sie den Tiefenanschlag **(37)** nach außen.
– Schwenken Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** in die gewünschte Position.
– Verdrehen Sie die Justierschraube **(38)**, bis das Schraubenende den Tiefenanschlag **(37)** berührt.
– Führen Sie den Sägekopf **(3)** langsam nach oben.

Einlegeplatten auswechseln (siehe Bild Q)

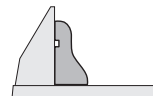
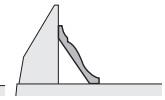
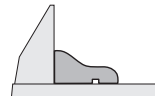
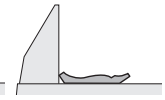
Die Einlegeplatten **(40)** können nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleißen.

Wechseln Sie defekte Einlegeplatten aus.

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Schrauben Sie die Schrauben **(55)** mit dem mitgelieferten Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** heraus und entnehmen Sie die alte Einlegeplatte.
– Legen Sie die neue Einlegeplatte ein und schrauben Sie die Schrauben **(55)** wieder fest.

Profilleisten bearbeiten

Profilleisten können Sie auf zwei verschiedene Arten bearbeiten:

Positionierung des Werkstücks	Profilleisten	
	Bodenleiste	Deckenleiste
– gegen die Anschlagschiene angestellt	 (siehe „Bodenleisten aufrecht/senkrecht stehend sägen (siehe Bild **R1**)“, Seite 29)	 (siehe „Deckenleisten angelehnt an Anschlagschiene sägen (siehe Bild **R2**)“, Seite 29)
– flach liegend auf dem Sägetisch		

Des Weiteren können Sie abhängig von der Breite der Profilleiste die Schnitte mit oder ohne Zugbewegung ausführen.

Probieren Sie den eingestellten Gehrungswinkel (horizontal und/oder vertikal) immer zuerst an einem Abfallholz aus.

Bodenleisten aufrecht/senkrecht stehend sägen (siehe Bild R1)

– Stellen Sie die Bodenleiste aufrecht stehend an die Anschlagschienen **(5)**/**(6)** und fixieren Sie mit der Schnellspannzwinge **(14)**.
Hinweis: Beim Positionieren einer Bodenleiste mit einer Höhe > **155** mm müssen Sie die Pendelschutzhaube **(4)** kurz anheben.
– Ziehen Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** soweit nach vorn und schwenken Sie gleichzeitig den Fixierhebel **(41)** gegen den Uhrzeigersinn, bis der Fixierpin **(56)** in der **hinteren** Bohrung einrastet.
– Stellen Sie die gewünschten Gehrungswinkel (horizontal und/oder vertikal) ein.
– Sägen Sie die Bodenleiste mit gleichmäßigem Vorschub durch.
– Zum Lösen der Fixierung des Gleitarms schwenken Sie den Fixierhebel **(41)** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Deckenleisten angelehnt an Anschlagschiene sägen (siehe Bild R2)

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit spannen Sie Deckenleisten zum Sägen mit dem Profilleisten-Anschlag **(57)** (Zubehör) fest .

– Lehnen Sie die Deckenleiste zwischen Anschlagschiene **(5)** und Sägetisch **(27)**.
– Lösen Sie die Klemmschraube **(58)** und schieben Sie den Profilleisten-Anschlag **(57)** fest gegen die Deckenleiste.
– Ziehen Sie die Klemmschraube **(58)** wieder fest.
– Ziehen Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** soweit nach vorn und schwenken Sie gleichzeitig den Fixierhebel **(41)** gegen den Uhrzeigersinn, bis der Fixierpin **(56)** in der **vorderen** Bohrung einrastet.
– Stellen Sie die gewünschten Gehrungswinkel (horizontal und/oder vertikal) ein.

– Sägen Sie die Deckenleiste mit gleichmäßigem Vorschub durch.
– Zum Lösen der Fixierung des Gleitarms schwenken Sie den Fixierhebel **(41)** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.
Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Vertikalen Standard-Gehrungswinkel 0° einstellen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Stellen Sie einen horizontalen Gehrungswinkel von 0° ein.
– Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel von 0° mit dem Einstellknopf **(24)** ein.
– Schieben Sie den Sägekopf **(3)** ganz nach hinten und sichern Sie den Gleitarm **(32)** in dieser Position mit dem Gleitarmsperrhebel **(18)**.
– Lösen Sie den Neigungsarretierhebel **(17)**.

Überprüfen (siehe Bild S1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **(27)**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **(29)** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen (siehe Bild S2)

– Drehen Sie die Stellschraube **(59)** mit einem Innensechskantschlüssel (3 mm) so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.

Falls die Winkelanzeiger **(16)** und **(23)** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit den 0°-Marken der Skala **(22)** sind, lösen Sie die Schrauben **(60)** mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** und richten die Winkelanzeiger entlang den 0°-Marken aus. Anschließend ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Vertikalen Standard-Gehrungswinkel 45° (links) einstellen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Stellen Sie einen horizontalen Gehrungswinkel von 0° ein.
– Ziehen Sie die linke verstellbare Anschlagschiene **(5)** ganz nach außen.
– Schieben Sie den Sägekopf **(3)** ganz nach hinten und sichern Sie den Gleitarm **(32)** in dieser Position mit dem Gleitarmsperrhebel **(18)**.
– Drehen Sie den linken Anschlag **(15)**, bis der Standard-Gehrungswinkel 45° unter der Anschlagschraube **(53)** einrastet.
– Lösen Sie den Neigungsarretierhebel **(17)** und schwenken Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** bis zum Anschlag nach links (45°).

Überprüfen (siehe Bild T1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 45° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **(27)**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **(29)** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen (siehe Bild T2)

– Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **(53)** mit einem Gabelschlüssel (13 mm).
– Drehen Sie die Anschlagschraube **(53)** so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
– Ziehen Sie einen Neigungsarretierhebel **(17)** an.
– Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **(23)** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 45°-Marke der Skala **(22)** ist, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0°-Einstellung für den vertikalen Gehrungswinkel und den Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des vertikalen 45°-Gehrungswinkels.

Vertikalen Standard-Gehrungswinkel 45° (rechts) einstellen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Stellen Sie einen horizontalen Gehrungswinkel von 0° ein.
– Ziehen Sie die rechte verstellbare Anschlagschiene **(5)** ganz nach außen.
– Schieben Sie den Sägekopf **(3)** ganz nach hinten und sichern Sie den Gleitarm **(32)** in dieser Position mit dem Gleitarmsperrhebel **(18)**.
– Drehen Sie den rechten Anschlag **(15)**, bis der Standard-Gehrungswinkel 45° unter der Anschlagschraube **(54)** einrastet.
– Ziehen Sie den Einstellknopf **(24)** nach außen und drehen Sie ihn zur Fixierung um 90°.
– Lösen Sie den Neigungsarretierhebel **(17)** und schwenken Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** bis zum Anschlag nach rechts (45°).

Überprüfen (siehe Bild U1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 135° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **(27)**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **(29)** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen (siehe Bild U2)

– Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **(54)** mit einem Gabelschlüssel (13 mm).
– Drehen Sie die Anschlagschraube **(54)** so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
– Ziehen Sie einen Neigungsarretierhebel **(17)** an.
– Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **(16)** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 45°-Marke der Skala **(22)** ist, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0°-Einstellung für den vertikalen Gehrungswinkel und den Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des vertikalen 45°-Gehrungswinkels.

Skala für horizontale Gehrungswinkel ausrichten

– Ziehen Sie den Feststellhebel **(11)** nach oben um sicherzustellen, dass die Überbrückungstaste **(10)** gelöst ist.
– Drücken Sie die Überbrückungstaste **(10)** nach unten und drehen Sie den Sägetisch **(27)** am Feststellhebel **(11)** bis zur Einkerbung von 0°.
– Lassen Sie die Überbrückungstaste **(10)** wieder los. Die Überbrückungstaste muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen (siehe Bild V1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie zwischen Anschlagschiene **(6)** und Sägeblatt **(29)** auf den Sägetisch **(27)**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **(29)** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen (siehe Bild V2)

– Lösen Sie alle fünf Stellschrauben **(61)** mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** und verdrehen Sie den Sägetisch **(27)** zusammen mit der Skala **(26)**, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
– Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **(52)** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **(26)** ist, lösen Sie die Schraube **(62)** mit dem Kreuzschlitzschraubendreher **(35)** und richten den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus. Anschließend ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Klemmkraft der Neigungsarretierhebel (siehe Bild W)

Die Klemmkraft der Neigungsarretierhebel **(17)** kann nachgestellt werden.

Überprüfen

– Die Klemmkraft der Neigungsarretierhebel **(17)** muss die Stellung des Gleitarms bei jedem beliebigen vertikalen Gehrungswinkel sicher halten.

Einstellen

– Lösen Sie beide Neigungsarretierhebel **(17)**.
– Entfernen Sie die vordere Abdeckung **(63)** und die hintere Abdeckung **(64)** (Schrauben lösen mit Kreuzschlitzschraubendreher **(35)**).
– Halten Sie die Stellschraube **(66)** mit einem Innensechskantschlüssel (5 mm) fest und drehen Sie die Mutter **(65)** mit einem Ring- oder Gabelschlüssel (13 mm) im Uhrzeigersinn, um die Klemmkraft zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Klemmkraft zu verringern.
– Stellen Sie einen beliebigen vertikalen Gehrungswinkel ein.
– Ziehen Sie nacheinander sowohl den linken als auch den rechten Neigungsarretierhebel **(17)** einmal fest und überprüfen Sie, ob die gewünschte Klemmkraft erreicht wurde.
– Schrauben Sie die Abdeckungen **(63)** und **(64)** wieder an.

Klemmkraft des Feststellhebels für beliebige Gehrungswinkel (horizontal) einstellen (siehe Bild X)

Die Klemmkraft des Feststellhebels **(11)** kann nachgestellt werden.

Überprüfen

– Die Klemmkraft des Feststellhebels **(11)** muss den Sägetisch bei jedem beliebigen horizontalen Gehrungswinkel sicher halten.

Einstellen

– Ziehen Sie den Feststellhebel **(11)** nach oben.
– Halten Sie die Mutter **(67)** mit einem Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm) fest und drehen Sie die Stellschraube **(68)** mit einem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn, um die Klemmkraft zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Klemmkraft zu verringern.
– Stellen Sie einen beliebigen horizontalen Gehrungswinkel ein.
– Drücken Sie den Feststellhebel **(11)** nach unten und überprüfen Sie, ob die gewünschte Klemmkraft erreicht wurde.

Transport (siehe Bild Y)

Vor einem Transport des Elektrowerkzeugs müssen Sie folgende Schritte durchführen:

– Schieben Sie den Sägekopf **(3)** ganz nach hinten und sichern Sie den Gleitarm **(32)** in dieser Position mit dem Gleitarmsperrhebel **(18)**.
– Stellen Sie sicher, dass der Tiefenanschlag **(37)** ganz nach innen gedrückt ist und die Justierschraube **(38)** beim Bewegen des Gleitarms ohne den Tiefenanschlag zu berühren durch die Aussparung passt.
– Führen Sie den Sägekopf **(3)** am Handgriff **(1)** so weit nach unten, bis sich die Transportsicherung **(21)** ganz nach innen drücken lässt
– Schieben Sie die Sägetischverlängerungen **(7)** ganz nach innen.
– Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel von 0° ein und ziehen Sie einen Neigungsarretierhebel **(17)** an.
– Drehen Sie den Sägetisch **(27)** bis zum Anschlag nach rechts und drücken Sie den Feststellhebel **(11)** nach unten.
– Binden Sie das Netzkabel mit dem Klettband **(69)** zusammen.
– Zum Aufbewahren bietet Ihnen das Elektrowerkzeug die Möglichkeit, bestimmte Geräteelemente sicher in ihren Halterungen zu befestigen: Staubbeutel **(20)**, Innensechskantschlüssel/Kreuzschlitzschraubendreher **(35)**, Schnellspannzwinge **(14)**.
  Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nicht fest an dem Elektrowerkzeug montiert werden können.
  Legen Sie unbenutzte Sägeblätter zum Transport, wenn möglich, in einen geschlossenen Behälter.
– Zum Transport greifen Sie in die Griffmulden **(70)**.

▶ **Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die**

Schutzvorrichtungen, den Gleitarm oder den Handgriff.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Die Pendelschutzhaube **(4)** muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

– Reinigen Sie regelmäßig die Gleitrolle **(28)** und den Gleitarm **(32)**.

Kundendienst und Anwendungsberatung

Deutschland
Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich
Tel.: (01) 797222010

Schweiz
Tel.: (044) 8471511

Den Link zu unseren Serviceadressen und zu den Garantiebedingungen finden Sie auf der letzten Seite.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte
Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeübertrager), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

English

Safety Instructions

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- ▶ **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- ▶ **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- ▶ **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- ▶ **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Mitre Saws

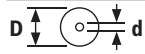
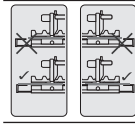
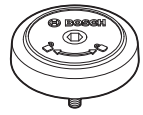
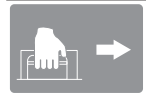
- ▶ **Mitre saws are intended to cut wood or wood-like products, they cannot be used with abrasive cut-off wheels for cutting ferrous material such as bars, rods, studs, etc.** Abrasive dust causes moving parts such as the lower guard to jam. Sparks from abrasive cutting will burn the lower guard, the kerf insert and other plastic parts.
- ▶ **Use clamps to support the workpiece whenever possible. If supporting the workpiece by hand, you must always keep your hand at least 100 mm from either side of the saw blade. Do not use this saw to cut pieces that are too small to be securely clamped or held by hand.** If your hand is placed too close to the saw blade, there is an increased risk of injury from blade contact.
- ▶ **The workpiece must be stationary and clamped or held against both the fence and the table. Do not feed the workpiece into the blade or cut "freehand" in any way.** Unrestrained or moving workpieces could be thrown at high speeds, causing injury.
- ▶ **Push the saw through the workpiece. Do not pull the saw through the workpiece. To make a cut, raise the saw head and pull it out over the workpiece without cutting, start the motor, press the saw head down and push the saw through the workpiece.** Cutting on the pull stroke is likely to cause the saw blade to climb on top of the workpiece and violently throw the blade assembly towards the operator.
- ▶ **Never cross your hand over the intended line of cutting either in front or behind the saw blade.** Supporting the workpiece "cross handed" i.e. holding the workpiece to the right of the saw blade with your left hand or vice versa is very dangerous.
- ▶ **Do not reach behind the fence with either hand closer than 100 mm from either side of the saw blade, to remove wood scraps, or for any other reason while the blade is spinning.** The proximity of the spinning saw blade to your hand may not be obvious and you may be seriously injured.
- ▶ **Inspect your workpiece before cutting. If the workpiece is bowed or warped, clamp it with the outside bowed face toward the fence. Always make certain that there is no gap between the workpiece, fence and table along the line of the cut.** Bent or warped workpieces can twist or shift and may cause binding on the spinning saw blade while cutting. There should be no nails or foreign objects in the workpiece.
- ▶ **Do not use the saw until the table is clear of all tools, wood scraps, etc., except for the workpiece.** Small debris or loose pieces of wood or other objects that contact the revolving blade can be thrown with high speed.
- ▶ **Cut only one workpiece at a time.** Stacked multiple workpieces cannot be adequately clamped or braced and may bind on the blade or shift during cutting.
- ▶ **Ensure the mitre saw is mounted or placed on a level, firm work surface before use.** A level and firm work surface reduces the risk of the mitre saw becoming unstable.
- ▶ **Plan your work. Every time you change the bevel or mitre angle setting, make sure the adjustable fence is set correctly to support the workpiece and will not interfere with the blade or the guarding system.** Without turning the tool "ON" and with no workpiece on the table, move the saw blade through a complete simulated cut to assure there will be no interference or danger of cutting the fence.
- ▶ **Provide adequate support such as table extensions, saw horses, etc. for a workpiece that is wider or longer than the table top.** Workpieces longer or wider than the mitre saw table can tip if not securely supported. If the cut-off piece or workpiece tips, it can lift the lower guard or be thrown by the spinning blade.
- ▶ **Do not use another person as a substitute for a table extension or as additional support.** Unstable support for the workpiece can cause the blade to bind or the workpiece to shift during the cutting operation pulling you and the helper into the spinning blade.
- ▶ **The cut-off piece must not be jammed or pressed by any means against the spinning saw blade.** If confined, i.e. using length stops, the cut-off piece could get wedged against the blade and thrown violently.
- ▶ **Always use a clamp or a fixture designed to properly support round material such as rods or tubing.** Rods have a tendency to roll while being cut, causing the blade to "bite" and pull the work with your hand into the blade.
- ▶ **Let the blade reach full speed before contacting the workpiece.** This will reduce the risk of the workpiece being thrown.
- ▶ **If the workpiece or blade becomes jammed, turn the mitre saw off. Wait for all moving parts to stop and disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack. Then work to free the jammed material.** Continued sawing with a jammed workpiece could cause loss of control or damage to the mitre saw.
- ▶ **After finishing the cut, release the switch, hold the saw head down and wait for the blade to stop before**

removing the cut-off piece. Reaching with your hand near the coasting blade is dangerous.

- ▶ **Hold the handle firmly when making an incomplete cut or when releasing the switch before the saw head is completely in the down position.** The braking action of the saw may cause the saw head to be suddenly pulled downward, causing a risk of injury.
- ▶ **Do not let go of the handle once the saw head has reached the lowest position. Always guide the saw head back to the top position by hand.** There is a risk of injury if the saw head moves in an uncontrolled manner.
- ▶ **Keep your work area clean.** Material mixtures are particularly hazardous. Light metal dust may catch fire or explode.
- ▶ **Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades. Unsharpened or improperly set saw blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.**
- ▶ **Do not use saw blades made from high speed steel (HSS).** Such saw blades can easily break.
- ▶ **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- ▶ **Never remove cuttings, wood chips, etc. from the cutting area while the power tool is running.** Always guide the tool arm back to the neutral position first and then switch the power tool off.
- ▶ **Do not touch the saw blade after working before it has cooled.** The saw blade becomes very hot while working.
- ▶ **Products sold in GB only:**
  Your product is fitted with an BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362). If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug. The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Symbols

The following symbols may be important for the operation of your power tool. Please take note of these symbols and their meaning. Correctly interpreting the symbols will help you to operate the power tool more effectively and safely.

Symbols and their meaning	
	**Danger area! Keep hands, fingers and arms away from this area.**
	**Keep your fingers away from the moving parts of the glide arm.** There is a risk of fingers being crushed and severely injured.
	Take note of the dimensions of the saw blade (saw blade diameter **D**, hole diameter **d**). The hole diameter **d** must match the tool spindle without play. If it is necessary to use reducers, ensure that the dimensions of the reducer are suitable for the base blade thickness and the saw blade hole diameter, as well as the tool spindle diameter. Wherever possible, use the reducers provided with the saw blade. The saw blade diameter **D** must match the information specified on the symbol. See also: "Dimensions of suitable saw blades" in the "Technical Data" section.
	When sawing bevel angles, the adjustable fences must be pulled outwards or removed completely.
	The free end of workpieces must be supported with saw table extensions.
	Shows the rotational direction of the SDS bolt for tightening the saw blade (anticlockwise) and for loosening the saw blade (clockwise).
	Shows the rotational direction of the clamping handle on the quick-action clamp for attaching the workpiece (anticlockwise) and for releasing the workpiece (clockwise).
	Outlet aperture of the shadow light
	When transporting the power tool, hold it only at the locations (recessed handles) indicated.

Product Description and Specifications



Read all the safety and general instructions. Failure to observe the safety and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Please observe the illustrations at the beginning of this operating manual.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight cuts in wood with and against the grain. Mitre angles of –**52**° to +**60**° as well as bevel angles of **47**° (left-hand side) to **47**° (right-hand side) are possible.

The power tool is designed with sufficient capacity for sawing hardwood and softwood as well as chipboard and fibreboard.

When using appropriate saw blades, sawing aluminium profiles and plastic is also possible.

Product features

The numbering of the product features refers to the diagram of the power tool on the graphics page.

(1) Handle
(2) Lock-off function for on/off switch
(3) Saw head
(4) Retracting blade guard
(5) Adjustable fence
(6) Fence
(7) Saw table extension
(8) Clamping screw for saw table extension
(9) Assembly holes
(10) Mitre detent override button
(11) Mitre lock for all mitre angles
(12) Detent locking lever
(13) Detents for standard mitre angles
(14) Quick-action clamp
(15) Standard bevel angle stops 47°, 45° and 22.5°
(16) Angle indicator for right-hand bevel angle range
(17) Bevel lock
(18) Glide arm locking lever
(19) Dust extraction adapter
(20) Dust bag
(21) Transport safety lock
(22) Scale for bevel angle
(23) Angle indicator for left-hand bevel angle range
(24) Adjustment knob for 0° bevel angle
(25) Length stop
(26) Scale for mitre angles
(27) Saw table
(28) Guide roller
(29) Saw blade
(30) On/off switch
(31) Speed regulator
(32) Glide arm
(33) Chip deflector, short
(34) Locking screw for the adjustable fence
(35) Hex key (**6** mm)/cross-headed screwdriver
(36) Mounting holes for quick-action clamp
(37) Depth stop
(38) Depth stop adjusting screw
(39) On/off switch for shadow light
(40) Insert plate
(41) Fixing lever of the glide arm
(42) Chip deflector, long
(43) Dust extraction adapter fastening screw
(44) Spindle lock
(45) SDS bolt
(46) Clamping flange
(47) Inner clamping flange
(48) Damper
(49) Set screws for damping
(50) Clamping handle for quick-action clamp
(51) Clamping rod for quick-action clamp
(52) Angle indicator for mitre angles
(53) Stop screw for left-hand bevel angle range
(54) Stop screw for right-hand bevel angle range
(55) Screws for insert plate
(56) Fixing pin of the glide arm
(57) Crown stop[a)]
(58) Clamping screw for crown stop[a)]
(59) Set screws for 0° basic setting (bevel angle)
(60) Screw for bevel angle indicator
(61) Set screws for mitre angle scale
(62) Screw for mitre angle indicator
(63) Front cover
(64) Back cover
(65) Nut of the set screw for adjusting the clamping force of the bevel locks **(17)**
(66) Set screw for adjusting the clamping force of the bevel locks **(17)**
(67) Nut of the set screw for adjusting the clamping force of the mitre lock **(11)**
(68) Set screw for adjusting the clamping force of the mitre lock **(11)**
(69) Hook-and-loop strap

(70) Recessed handles

a) **This accessory is not part of the standard scope of delivery.**

Technical Data

Sliding Mitre Saw		EXCM341-305GD
Article number		**3 601 M23 8..**
Rated power input	W	2000
Rated voltage	V	220–240
Frequency	Hz	50–60
No-load speed	min^{-1}	3100–4000
Starting current limitation		●
Weight[A)]	kg	30.5
Protection class		⧈ / II
Dimensions of suitable saw blades		
Saw blade diameter **D**	mm	305
Base blade thickness	mm	1.6–2.6
Max. cutting width	mm	3.2
Hole diameter **d**	mm	30

A) With screw clamp, without mains connection cable

Permissible workpiece dimensions (see "Permissible workpiece dimensions", page 42)

Values can vary depending on the product, scope of application and environmental conditions. To find out more, visit www.bosch-professional.com/wac.

Noise Information

Noise emission values determined according to **EN IEC 62841-3-9**.

Typically, the A-weighted noise level of the power tool is: Sound pressure level **96** dB(A); sound power level **105** dB(A). Uncertainty K = **3** dB.

Wear hearing protection!

The noise emission value given in these instructions has been measured in accordance with a standardised measuring procedure and may be used to compare power tools. It may also be used for a preliminary estimation of noise emissions.

The noise emission value given represents the main applications of the power tool. However, if the power tool is used for other applications, with different application tools or is poorly maintained, the noise emission value may differ. This may significantly increase noise emissions over the total working period.

To estimate noise emissions accurately, the times when the tool is switched off, or when it is running but not actually being used, should also be taken into account. This may significantly reduce noise emissions over the total working period.

Assembly

▶ **Avoid starting the power tool unintentionally. The mains plug must not be connected to the power supply during assembly or when carrying out any kind of work on the power tool.**

Items Included



See the list of items included at the start of the operating manual.

Check to ensure that all the parts listed below have been supplied before using the power tool for the first time:

- Sliding mitre saw with fitted saw blade **(29)**
- Mitre lock **(11)** with 2 assembly screws
- Bevel lock (right) **(17)** with an assembly screw
- Quick-action clamp **(14)**
- Dust bag **(20)**
- Chip deflector, long **(42)**
- Hex key (**6** mm)/cross-headed screwdriver **(35)**

Note: Check the power tool for possible damage. Before continuing to use the power tool, carefully check that all protective devices or slightly damaged parts are working perfectly and according to specifications. Check that the moving parts are working perfectly and without jamming; check whether any parts are damaged. All parts must be fitted correctly and all the conditions necessary to ensure smooth operation must be met.

If the protective devices or any parts become damaged, you must have them properly repaired or replaced by an authorised service centre.

Extra tools required (not included in the delivery):

- Ring spanner or open-ended spanner (size: 13 mm)
- Ring spanner or open-ended spanner (size: 10 mm)
- Hex key (size: 5 mm)
- Hex key (size: 3 mm)
- Slotted screwdriver
- Angle gauge

Fitting individual components

- Carefully remove all parts included in the delivery from their packaging.
- Remove all packing material from the power tool and the accessories provided.

Mounting the Bevel Lock (see figure a)

A bevel lock **(17)** must be fitted to the right of the glide arm **(32)**.

- Put the bevel lock **(17)** (handle facing back and up) on the corrugated mount.
- Screw the bevel lock tight using the assembly screw provided and the cross-headed screwdriver **(35)**.

Note: Once a bevel angle is set, it is sufficient to tighten only one of the two bevel locks **(17)** – depending on accessibility – to fix the glide arm in place.

Mounting the Mitre Lock (see figure b)

– Position the mitre lock **(11)** below the mitre detent override button **(10)** so that the corresponding mounting holes are aligned.
– Screw the mitre lock tight using the two assembly screws provided and the cross-headed screwdriver **(35)**.

Stationary or flexible mounting

▶ **To ensure safe handling, the power tool must be mounted on a flat, stable work surface (e.g. work bench) before use.**

Mounting on a work surface (see figure c1)

– Use suitable screw fasteners to secure the power tool to the work surface. The holes **(9)** are used for this purpose.

or

– Firmly clamp the base of the power tool to the work surface with commercially available screw clamps.

Mounting on a Bosch saw stand (see figure c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

With the height-adjustable legs, Bosch GTA saw stands provide firm support for the power tool on any surface. The workpiece supports of the saw stand are used for underlaying long workpieces.

▶ **Read all the warnings and instructions included with the saw stand.** Failure to observe the warnings and follow instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.
▶ **Assemble the saw stand properly before mounting the power tool.** Correct assembly is important to prevent the risk of collapsing.
– Mount the power tool on the saw stand in the transport position.

Dust/Chip Extraction

Do not perform work without taking dust-reducing measures.

Using a suitable dust extraction attachment or a dust box/dust bag will reduce exposure to harmful dust. Provide good ventilation at the workplace. Always use suitable breathing protection. If you are using a dust box, empty it in good time and clean the filter element regularly to ensure optimal dust extraction.

If you are using a dust extractor, refer to the requirements listed below. The regulations on the material being machined that apply in the country of use must be observed.

▶ **Avoid dust accumulation at the workplace.** Dust can easily ignite.

Requirements for the Dust Extractor		
Recommended hose nominal diameter	mm	**28**
Required vacuum pressure[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Requirements for the Dust Extractor		
Required flow rate[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82.8**
Recommended filter efficiency		Dust class M[B)]

A) Power value at the power tool's dust extractor connection
B) According to IEC/EN 60335-2-69

Refer to the dust extractor's instructions. If there is reduced suction power, stop working and eliminate the cause.

The dust/chip extraction system can be blocked by dust, chips or fragments of the workpiece.

– Switch the power tool off and pull the mains plug out of the socket.
– Wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Determine the cause of the blockage and eliminate it.

Self-generated dust extraction (see figure d)

To collect chips easily, use the dust bag **(20)** provided.

– Connect the dust bag **(20)** to the dust extraction adapter **(19)** (**Click&Clean connection**).

During sawing, the dust bag must not come into contact with moving tool components.

Always empty the dust bag in good time.

▶ **Check and clean the dust bag each time after using.**
▶ **When sawing aluminium, remove the dust bag to avoid the risk of fire.**

External dust extraction (see figure e)

You can also attach a dust extraction hose to the dust extraction adapter **(19)** for extraction.

– Connect the extractor hose to the dust extraction adapter **(19)** (**Click&Clean connection**).

or

– Connect a dust extraction hose (diameter 35.5 mm) to the dust extraction adapter **(19)** (**conical connection**).

The dust extractor must be suitable for the material being worked.

When extracting dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special dust extractor.

Chip Deflector (see figure f)

The chip deflector guides the chips from the sawing process to the suction opening.

To ensure optimal dust/chip extraction, always select the correct chip deflector length:

– Short chip deflector **(33)**: High/thick workpieces
– Long chip deflector **(42)**: Low/thin workpieces

Changing the Chip Deflector

– Move the power tool into the work position and secure the glide arm.
– Take the mounted chip deflector out of the side holders first, then take it out of the rear holders.
– Firmly press the required chip deflector onto the holders. Begin on one side first.
– Ensure that the chip deflector is securely positioned on the suction opening without any gaps.

Cleaning the Extraction System (see figure g)

To ensure optimum extraction, the dust extraction adapter **(19)** and the chip deflector **(33)**/**(42)** must be cleaned regularly.

– Loosen both screws **(43)** with the cross-headed screwdriver **(35)** and remove the dust extraction adapter **(19)** from the housing.
– Clean the dust extraction adapter and chip deflector to remove fragments of the workpiece and chips.
– Screw the dust extraction adapter back onto the housing.

Changing the Saw Blade

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**

▶ **Wear protective gloves when fitting the saw blade.** There is a risk of injury when touching the saw blade.

Only use saw blades that have a maximum permitted speed higher than the no-load speed of the power tool.

Only use saw blades that match the specifications given in this operating manual and that have been tested and marked in accordance with EN 847-1.

Only use saw blades that are recommended by the power tool manufacturer and are suitable for use on the material you want to saw. This will prevent the saw teeth overheating when sawing.

Assembly with SDS Bolt (see figures h1–h3)

▶ **For bevel cuts when using the SDS bolt (45), before sawing, first make sure that the SDS bolt cannot come into contact with the surface of the workpiece at any time by making a suitable adjustment to the depth stop (37).** This prevents damage to the SDS bolt and/or the workpiece.

Removing the saw blade

– Bring the power tool into the work position.
– Swivel the retracting blade guard **(4)** to the back and hold it in this position.
– Turn the SDS bolt **(45)** while pressing the spindle lock **(44)** until it engages.
– Press and hold the spindle lock **(44)** and unscrew the SDS bolt **(45)** by turning it clockwise (left-hand thread).
– Remove the clamping flange **(46)**.
– Remove the saw blade **(29)**.
– Slowly push the retracting blade guard back down.

Fitting the saw blade

▶ **When fitting the saw blade, make sure that the cutting direction of the teeth (arrow direction on the saw blade) matches the direction of the arrow on the protective guard.**

If required, clean all the parts you want to fit before installing them.

– Swivel the retracting blade guard **(4)** to the back and hold it in this position.
– Place the new saw blade on the inner clamping flange **(47)**.
– Attach the clamping flange **(46)** and the SDS bolt **(45)**. Press the spindle lock **(44)** until it engages and tighten the SDS bolt by turning it anticlockwise.
– Slowly push the retracting blade guard back down.

Operation

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**

▶ **Products that are only sold in AUS and NZ:** Use a residual current device (RCD) with a nominal residual current of 30 mA or less.

Transport Safety Lock (see figure A)

The transport safety lock **(21)** makes it easier to handle the power tool when transporting it to various working locations.

Unlocking the Power Tool (Work Position)

– Press the saw head down slightly by the handle **(1)** to release the transport safety lock **(21)**.
– Pull the transport safety lock **(21)** all the way out.
– Slowly guide the saw head upwards.

Locking the Power Tool (Transport Position)

– Slide the saw head all the way back by the handle **(1)** and secure the glide arm **(32)** in this position.
– Guide the saw head downwards until you can press the transport safety lock **(21)** all the way in.

Further information: (see " Transport (see figure **Y**)", page 45)

Locking the Glide Arm

The glide mechanism of the glide arm **(32)** can be locked with the glide arm locking lever **(18)**. The glide arm can be placed in two positions:

– Glide arm pushed all the way back (for sawing without slide movements/cutting off)
– Glide arm pulled all the way forward (for a compact transport position)

Unlocking the Glide Arm (see figure B1)

After unlocking the glide arm **(32)**, the whole gliding mechanism is ready for operation.

– Press the glide arm lock **(18)** all the way down. The clamping wedge of the clamping lever releases the two articulated parts at the bottom of the glide arm.

Securing the Glide Arm (see figure B2)

Glide arm pushed all the way back:

– Push the saw head back by the handle **(1)** as far as it will go.
– The two articulated parts at the top of the glide arm are now upright and closed.
– Pull the glide arm lock **(18)** upwards until the clamping wedge is positioned between the two articulated parts at the bottom of the glide arm.
– This locks the glide arm **(32)**, which is pushed all the way back.

Glide arm pulled all the way forward:
- Pull the saw head forwards by the handle **(1)** as far as it will go.
- The glide mechanism is now completely extended.
- Pull the glide arm lock **(18)** upwards until the clamping wedge is positioned between the two articulated parts at the bottom of the glide arm.
- This locks the glide arm **(32)**, which is pulled all the way forward.

Preparing for operation

Extending the saw table (see figure C)

The free end of long workpieces must have something placed underneath it or be supported.

The saw table can be extended left and right using the saw table extensions **(7)**.
- Loosen the clamping screw **(8)**.
- Pull out the saw table extension **(7)** to the required length.
- Retighten the clamping screw **(8)** to fix the saw table extension.

Moving/Removing the Fence (see figure D)

You have to move the adjustable fence **(5)** or remove it completely to saw bevel angles.

Removing:
- Loosen the locking screw **(34)**.
- Pull the adjustable fence **(5)** out as far as it goes and lift it upwards and out of the way.

Moving:
- Only loosen the locking screw **(34)** slightly.
- Pull the adjustable fence **(5)** all the way out and re-tighten the locking screw **(34)**.

After sawing the bevel angles, move the adjustable fence **(5)** back into the starting position and tighten the locking screw **(34)**.

Adjusting the Damping of the Glide Arm (see figure E)

The glide mechanism of the glide arm **(32)** is preset at the factory and is not damped when the power tool is delivered.

The damping of the glide mechanism can be adjusted using the damper **(48)**:

Hard – for more controlled work movements;

Soft – for fast saw cuts.
- For **softer** damping, loosen the two set screws **(49)** using the cross-headed screwdriver **(35)**
  or,
  for **harder** damping, tighten the two set screws **(49)** more firmly.

Clamping the workpiece (see figures F1–F2)

To ensure maximum safety while working, the workpiece must always be firmly clamped.

Do not saw workpieces that are too small to clamp firmly.
- Insert the supplied quick-action clamp **(14)** into one of the corresponding holes **(36)**.
- Press the workpiece firmly against the **(5)** and **(6)** fences.
- Open the clamping handle **(50)** and push the clamping rod **(51)** onto the workpiece.
- Attach the clamping handle **(50)** and fix the workpiece in place this way.

Note: The moulding stop **(57)** (accessory) is used to hold mouldings (e.g. crown mouldings) securely in place (see "Working on mouldings", page 43).

Releasing the workpiece
- To release the quick-action clamp, open the clamping handle **(50)** and pull the clamping rod **(51)** away from the workpiece.

Adjusting mitre angles

Note for adjusting mitre angles > 52°:
Before adjusting the mitre angle, pull the saw table extension **(7)** all the way out.
- Bring the power tool into the work position.

Setting Standard Mitre Angles (see figure G)

For quick and precise setting of commonly used mitre angles, detents **(13)** are provided on the saw table:

Left		Right
	0°	
45°; 31.6°; 22.5°; 15°		15°; 22.5°; 31.6°; 45°; 60°

- Pull the mitre lock **(11)** upwards to ensure that the mitre detent override button **(10)** is released.
- Press the mitre detent override button **(10)** down and turn the saw table **(27)** left or right by the mitre lock **(11)** to the required detent.
- Release the mitre detent override button **(10)** again. The mitre detent override button must be heard to click into the detent.
- Press the mitre lock **(11)** down.

Setting Any Mitre Angle (see figure H)

The mitre angle can be set between **52**° (left-hand side) and **60**° (right-hand side).

To set a mitre angle, the saw table must be able to move freely and the mitre detent override button **(10)** must not click into the detents **(13)**.
- Press the mitre detent override button **(10)** while simultaneously twisting the detent locking lever **(12)** clockwise from the vertical to the horizontal position until the button engages.
  This means the saw table can now move freely.
- Pull the mitre lock **(11)** upwards to ensure that the mitre detent override button **(10)** is released.
- Turn the saw table **(27)** left or right until the angle indicator **(52)** shows the required mitre angle.
- Press the mitre lock **(11)** down.
- To adjust the standard mitre angles, press the mitre detent override button **(10)** again after sawing. The detent locking lever **(12)** returns to its original position.

Adjusting bevel angles

▶ **For bevel cuts when using the SDS bolt (45), before sawing, first make sure that the SDS bolt cannot come into contact with the surface of the workpiece at any time by making a suitable adjustment to the depth stop (37).** This prevents damage to the SDS bolt and/or the workpiece.

The bevel angle can be set between 47° (left side) and 47° (right side).

For quick and precise setting of frequently used bevel angles, stops have been provided for the angles 0°, 22.5°, 45° and 47°.

Setting Standard Bevel Angles (see figure I)

– Remove the adjustable fence **(5)**.
– Loosen the bevel lock **(17)**.

Standard mitre angles 47°, 45° and 22.5° (left or right)

– Turn the left-hand or right-hand stop **(15)** until the required standard bevel angle engages below stop screw **(53)** or **(54)**.
– Swivel the saw head **(3)** all the way to the left or right.
– Firmly tighten one bevel lock **(17)**.

Standard bevel angle 0°

– If the adjustment knob **(24)** is pulled out, loosen the adjustment knob **(24)** and push it inwards.
– Tilt the saw head **(3)** to the left (anticlockwise) and then swivel it to the right (clockwise) as far as it will go in the vertical position.
– Firmly tighten one bevel lock **(17)**.

Setting Any Bevel Angle

– Pull both adjustable fences **(5)** all the way out.
– Turn both the left-hand and right-hand stops **(15)** until the relevant 47° standard bevel angle engages below the stop screws **(53)** and **(54)**.
– To adjust the right-hand bevel angle range: Pull the adjustment knob **(24)** out, then turn it and fix it in place at 90°.
Note: When pulling out the adjustment knob **(24)**, make sure that the saw head **(3)** is in the top position.
– Loosen the bevel lock **(17)**.
– Use the handle **(1)** to swivel the saw head **(3)** to the left or right until the angle indicator **(23)** or **(16)** shows the required bevel angle.
– Hold the saw head **(3)** in this position and re-tighten one bevel lock **(17)**.
The clamping force of the bevel lock must hold the saw head securely in place at any bevel angle.

Start-up

▶ **Pay attention to the mains voltage.** The voltage of the power source must match the voltage specified on the rating plate of the power tool.

Switching on (see figure J)

– To **start** the power tool, **first** press the lock-off button **(2)**. **Then** press the on/off switch **(30)** all the way in and keep it pressed.

Note: For safety reasons, the on/off switch **(30)** cannot be locked; it must remain pressed during the entire operation.

Switching off

– To **switch off**, release the on/off switch **(30)**.

Starting current limitation (Soft Start)

The electronic starting current limitation (**Soft Start**) restricts the power consumption when the power tool is switched on and enables operation with a 16 A fuse.

Note: If the power tool runs at full speed immediately after being switched on, this means that the starting current limitation has failed. The power tool must be sent to the after-sales service without delay.

Sawing

General sawing instructions

▶ **Press the mitre lock (11) firmly down and always firmly tighten the bevel lock (17) before sawing.** Otherwise the saw blade can become wedged in the workpiece.

▶ **For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the fence, screw clamps or other machine parts. Remove any mounted auxiliary stops or adjust them accordingly.**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

Only saw materials which are permitted within the scope of the intended use.

Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the fence.

The free end of long and heavy workpieces must have something placed underneath it or be supported.

Make sure that the retracting blade guard operates properly and that it can move freely. The retracting blade guard must open when the tool arm is guided downwards. When the tool arm is guided upwards, the retracting blade guard must close again over the saw blade and lock in the uppermost position of the tool arm.

Adjusting the speed

The speed regulator **(31)** enables continuously variable adjustment of the speed of the power tool even during operation.

Note: Always set the suitable speed for the workpiece material (see table below). This will prevent the saw teeth overheating when sawing.

Speed setting	Speed	Material
1	3100 min^{-1}	Aluminium
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastics
4	3650 min^{-1}	

Speed setting	Speed	Material
5	3800 min^{-1}	Wood
6	4000 min^{-1}	

Position of the Operator (see figure K)

- ▶ **Do not stand in line with the saw blade in front of the power tool. Always stand to the side of the saw blade.** This protects your body against possible kickback.
- – Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.
- – Do not reach one arm across the other when in front of the saw head **(3)**.

Sawing without Slide Movement (cutting off) (see figure L)

- – Slide the glide arm **(32)** all the way back and secure it in this position with the glide arm locking lever **(18)**. Make sure that the depth stop **(37)** is pressed all the way in and that the adjusting screw **(38)** fits through the recess without touching the depth stop when moving the saw head **(3)**.
- – Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions. **Note:** When positioning a workpiece measuring > **155** mm in height, you have to briefly lift the retracting blade guard **(4)**.
- – Set the required mitre and/or bevel angle as necessary.
- – Switch on the power tool.
- – Slowly guide the saw head **(3)** downwards using the handle **(1)**.
- – Saw through the workpiece applying uniform feed.
- – Switch off the power tool and wait until the saw blade has come to a complete stop.
- – Slowly guide the saw head **(3)** upwards.

Sawing with Slide Movement (see figure M)

- ▶ **Maintain a firm grip on the handle before switching the power tool on and during the entire sawing process. Ensure that the movement of the glide arm is controlled during sawing.** The glide arm is very easy to move and a moment of inattention could result in serious injury.
- – Unlock the glide arm **(32)** (press the glide arm locking lever **(18)** down). Check if the complete glide mechanism is operative by sliding the glide arm **(32)** back and forth.
- – Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions. **Note:** When positioning a workpiece measuring > **155** mm in height, you have to briefly lift the retracting blade guard **(4)**.
- – Set the required mitre and/or bevel angle as necessary.
- – Pull the saw head **(3)** away from the fence **(6)** by the handle **(1)** until the saw blade is in front of the workpiece.
- – Switch on the power tool.
- – Slowly guide the saw head **(3)** downwards using the handle **(1)**.
- – Now press the saw head **(3)** towards the fence **(6)** and saw through the workpiece with uniform feed.
- – Switch off the power tool and wait until the saw blade has come to a complete stop.
- – Slowly guide the saw head **(3)** upwards.

Practical advice

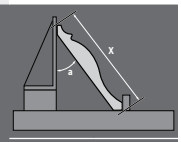
Marking the Cutting Line (see figure N)

The shadow light improves visibility in the immediate work area and also indicates the cutting line of the saw blade. This allows you to position the workpiece precisely for sawing.

- – Mark the required cutting line on the workpiece.
- – Switch on the shadow light with the switch **(39)**.
- – Guide the saw head **(3)** downwards using the handle **(1)** in front of the workpiece. The saw blade's shadow will appear on the workpiece. This shadow line indicates the material that will be removed by the saw blade during cutting.
- – Align your mark on the workpiece with the shadow line.

Permissible workpiece dimensions

Mitre angle	Bevel angle	Height x width [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 with spacer (51 mm wide)
		38 x 400 with spacer (60 mm high)
0°	45° (right)	38 x 341
0°	45° (left)	51 x 341
45° (left/right)	0°	105 x 240
		120 x 165 with spacer (40 mm high)
		177 x 20
45° (left/right)	45° (left)	51 x 240
45° (left/right)	45° (right)	38 x 240

Mitre angle	Bevel angle		
		a	X [mm]
45° (left/right)	0°	38°	171.45
		45°	190.5

- ▶ Do not saw workpieces that cannot be clamped with the quick-action clamp **(14)**.

Sawing workpieces of the same length (see figure O)

The left or right length stop **(25)** can be used for easily sawing workpieces of the same length.

– Turn the length stop **(25)** upwards.
– Set the saw table extension **(7)** to the required workpiece length.

Special workpieces

When sawing curved or round workpieces, these must be especially secured against slipping. At the cutting line, there should be no gap between the workpiece, fence and saw table.

If necessary, you will need to manufacture special fixtures.

Adjusting the depth stop (see figure P)

The depth stop needs to be adjusted if you wish to saw a groove or want to avoid the SDS bolt **(45)** coming into contact with high workpieces.

– Swivel the depth stop **(37)** outwards.
– Swivel the saw head **(3)** by the handle **(1)** into the required position.
– Turn the adjusting screw **(38)** until the end of the screw touches the depth stop **(37)**.
– Slowly guide the saw head **(3)** upwards.

Replacing insert plates (see figure Q)

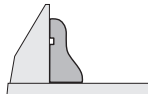
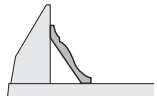
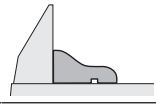
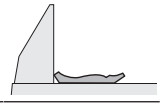
The insert plates **(40)** can become worn after prolonged use of the power tool.

Replace faulty insert plates.

– Bring the power tool into the work position.
– Unscrew the screws **(55)** using the cross-headed screwdriver **(35)** provided and remove the old insert plate.
– Insert the new insert plate and screw the screws **(55)** in tight again.

Working on mouldings

Mouldings can be sawn in two different ways:

Positioning of workpiece	Mouldings	
	Base moulding	Crown moulding
– Placed against the fence		
	(see "Sawing Base Mouldings Upright/ Perpendicularly (see figure **R1**)", page 43)	(see "Sawing Crown Mouldings Nesting on the Fence (see figure **R2**)", page 43)
– Lying flat on the saw table		

Furthermore, you can cut with or without the slide movement depending on the width of the moulding.

Always check the set mitre and/or bevel angle first by making trial cuts in scrap wood.

Sawing Base Mouldings Upright/Perpendicularly (see figure R1)

– Place the base moulding upright on the fences **(5)**/**(6)** and secure it in place with the quick-action clamp **(14)**. **Note:** When positioning a base moulding > **155** mm in height, you have to briefly lift the retracting blade guard **(4)**.
– Pull the saw head **(3)** forwards by the handle **(1)**, while at the same time swivelling the fixing lever **(41)** anticlockwise until the fixing pin **(56)** clicks into the **rear** hole.
– Set the required mitre and/or bevel angle.
– Saw through the base moulding, applying uniform feed.
– To release the fixing of the glide arm, swivel the fixing lever **(41)** clockwise as far as it will go.

Sawing Crown Mouldings Nesting on the Fence (see figure R2)

To ensure maximum safety while working, clamp the crown mouldings being sawn firmly in place with the crown stop **(57)** (accessory).

– Lean the crown moulding between the fence **(5)** and saw table **(27)**.
– Loosen the clamping screw **(58)** and press the crown stop **(57)** firmly against the crown moulding.
– Retighten the clamping screw **(58)**.
– Pull the saw head **(3)** forwards by the handle **(1)**, while at the same time swivelling the fixing lever **(41)** anticlockwise until the fixing pin **(56)** clicks into the **front** hole.
– Set the required mitre and/or bevel angle.
– Saw through the crown moulding, applying uniform feed.
– To release the fixing of the glide arm, swivel the fixing lever **(41)** clockwise as far as it will go.

Checking and Adjusting the Basic Settings

To ensure precise cuts, the basic settings of the power tool must be checked and adjusted as necessary after intensive use.

Experience and suitable special tools are required for this.

A Bosch after-sales service point will handle this work quickly and reliably.

Setting the standard 0° bevel angle

– Bring the power tool into the work position.
– Set a mitre angle of 0° .
– Set a bevel angle of 0° with the adjustment knob **(24)**.
– Slide the saw head **(3)** all the way back and secure the glide arm **(32)** in this position with the glide arm locking lever **(18)**.
– Loosen the bevel lock **(17)**.

Checking (see figure S1)

– Set an angle gauge to 90° and place it on the saw table **(27)**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **(29)** along its entire length.

Setting (see figure S2)

– Tighten or loosen the set screw **(59)** using a hex key (3 mm) until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade along its entire length.

If the angle indicators **(16)** and **(23)** are not in line with the 0° marks on the scale **(22)** following adjustment, loosen the screws **(60)** using the cross-headed screwdriver **(35)** and align the angle indicators with the 0° marks. Then re-tighten the screws.

Setting the Standard 45° Bevel Angle (left)

– Bring the power tool into the work position.
– Set a mitre angle of 0° .
– Pull the left-hand adjustable fence **(5)** all the way out.
– Slide the saw head **(3)** all the way back and secure the glide arm **(32)** in this position with the glide arm locking lever **(18)**.
– Turn the left-hand stop **(15)** until the 45° standard bevel angle engages below the stop screw **(53)**.
– Loosen the bevel lock **(17)** and use the handle **(1)** to swivel the saw head **(3)** all the way to the left (45°).

Checking (see figure T1)

– Set an angle gauge to 45° and place it on the saw table **(27)**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **(29)** along its entire length.

Setting (see figure T2)

– Loosen the lock nut of the stop screw **(53)** using an open-ended spanner (13 mm).
– Turn the stop screw **(53)** as far in or out as needed until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade along its entire length.
– Tighten one bevel lock **(17)**.
– Then re-tighten the lock nut of the stop screw.

If the angle indicator **(23)** is not aligned with the 45° mark on the scale **(22)** following adjustment, first check the 0° setting for the bevel angle and the angle indicator once more. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Setting the Standard 45° Bevel Angle (right)

– Bring the power tool into the work position.
– Set a mitre angle of 0° .
– Pull the right-hand adjustable fence **(5)** all the way out.
– Slide the saw head **(3)** all the way back and secure the glide arm **(32)** in this position with the glide arm locking lever **(18)**.
– Turn the right-hand stop **(15)** until the 45° standard bevel angle engages below the stop screw **(54)**.
– Pull the adjustment knob **(24)** out then turn it and fix it in place at 90°.
– Loosen the bevel lock **(17)** and use the handle **(1)** to swivel the saw head **(3)** all the way to the right (45°).

Checking (see figure U1)

– Set an angle gauge to 135° and place it on the saw table **(27)**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **(29)** along its entire length.

Setting (see figure U2)

– Loosen the lock nut of the stop screw **(54)** using an open-ended spanner (13 mm).
– Turn the stop screw **(54)** as far in or out as needed until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade along its entire length.
– Tighten one bevel lock **(17)**.
– Then re-tighten the lock nut of the stop screw.

If the angle indicator **(16)** is not aligned with the 45° mark on the scale **(22)** following adjustment, first check the 0° setting for the bevel angle and the angle indicator once more. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Aligning the scale for mitre angles

– Pull the mitre lock **(11)** upwards to ensure that the mitre detent override button **(10)** is released.
– Push the mitre detent override button **(10)** down and turn the saw table **(27)** by the mitre lock **(11)** to the 0° detent.
– Release the mitre detent override button **(10)** again. The mitre detent override button must be heard to click into the detent.

Checking (see figure V1)

– Set an angle gauge to 90° and position it between the fence **(6)** and the saw blade **(29)** on the saw table **(27)**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **(29)** along its entire length.

Setting (see figure V2)

– Loosen all five set screws **(61)** with the cross-headed screwdriver **(35)** and turn the saw table **(27)** together with the scale **(26)** until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade along its entire length.
– Re-tighten the screws.

If the angle indicator **(52)** is not aligned with the 0° mark on the scale **(26)** following adjustment, loosen the screw **(62)** using the cross-headed screwdriver **(35)** and align the angle indicator along the 0° mark. Then retighten the screw.

Clamping Force of the Bevel Locks (see figure W)

The clamping force of the bevel locks **(17)** can be adjusted.

Checking

– The clamping force of the bevel locks **(17)** must hold the glide arm securely in place at any bevel angle.

Setting

– Loosen both bevel locks **(17)**.
– Remove the front cover **(63)** and the back cover **(64)** (loosen screws using the cross-headed screwdriver **(35)**).
– Hold the set screw **(66)** in place with a hex key (5 mm), and turn the nut **(65)** clockwise with a ring spanner or an open-ended spanner (13 mm) to increase the clamping force or anticlockwise to reduce the clamping force.
– Set any bevel angle.

– Tighten both the left and right bevel locks **(17)** one after the other and then check whether the required clamping force has been reached.
– Screw the covers **(63)** and **(64)** back on.

Setting the Clamping Force of the Mitre Lock for all Mitre Angles (see figure X)

The clamping force of the mitre lock **(11)** can be adjusted.

Checking

– The clamping force of the mitre lock **(11)** must hold the saw table securely in place at any mitre angle.

Setting

– Pull the mitre lock **(11)** upwards.
– Hold the nut **(67)** in place with a ring spanner or an open-ended spanner (10 mm), and turn the set screw **(68)** clockwise with a cross-headed screwdriver to increase the clamping force or anticlockwise to reduce the clamping force.
– Set any mitre angle.
– Press the mitre lock **(11)** down and check whether the required clamping force has been reached.

Transport (see figure Y)

Before transporting the power tool, the following steps must be carried out:

– Slide the saw head **(3)** all the way back and secure the glide arm **(32)** in this position with the glide arm locking lever **(18)**.
– Make sure that the depth stop **(37)** is pressed all the way in and that the adjusting screw **(38)** fits through the recess without touching the depth stop when moving the glide arm.
– Guide the saw head **(3)** downwards by the handle **(1)** until you can press the transport safety lock **(21)** all the way in.
– Slide the saw table extensions **(7)** all the way in.
– Set the bevel angle to 0° and tighten one bevel lock **(17)**.
– Turn the saw table **(27)** as far as possible to the right and press the mitre lock **(11)** down.
– Wind up the mains cable and tie it together with the hook-and-loop strap **(69)**.
– For added convenience, certain elements of the power tool can be stored securely in their holders: Dust bag **(20)**, hex key/cross-headed screwdriver **(35)**, quick-action clamp **(14)**.
  Remove all accessories that cannot be securely fitted to the power tool.
  If possible, transport unused saw blades in a closed container.
– For transport, hold by the recessed handles **(70)**.

▶ **When transporting the power tool, only use the transport fixtures. Never carry the power tool by the protective devices, the glide arm or the handle**.

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**

▶ **To ensure safe and efficient operation, always keep the power tool and the ventilation slots clean.**

In order to avoid safety hazards, if the power supply cord needs to be replaced, this must be done by **Bosch** or by an after-sales service centre that is authorised to repair **Bosch** power tools.

The retracting blade guard **(4)** must always be able to move freely and retract automatically. It is therefore important to keep the area around the retracting blade guard clean at all times.

Always remove dust and chips after working by blowing out with compressed air or using a brush.

– Clean the guide roller **(28)** and the glide arm **(32)** regularly.

After-Sales Service and Application Service

Great Britain
Tel. Service: (0344) 7360109

GB Importer:
Robert Bosch Ltd.
Broadwater Park
North Orbital Road
Uxbridge
UB9 5HJ

You can find the link to our service addresses and warranty conditions on the last page.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the product.

Disposal

The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner.



Do not dispose of power tools along with household waste.

Only for EU countries and United Kingdom:

Electrical and electronic equipment that is no longer suitable for use must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner. Use the designated collection systems.Incorrect disposal may cause harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Français

Consignes de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT **Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil électrique" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité de la zone de travail

- **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Sécurité électrique

- **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

Utilisation et entretien de l'outil électrique

- **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

- ▶ **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- ▶ **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- ▶ **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- ▶ **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- ▶ **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- ▶ **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- ▶ **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

Maintenance et entretien

- ▶ **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.

Avertissements de sécurité pour scies à onglets

- ▶ **Les scies à onglets sont destinées à couper le bois ou des produits assimilés, et ne peuvent pas être utilisées avec une meule tronçonneuse pour la coupe de matériaux ferreux tels que des barres, tiges, goujons, etc.** La poussière d'abrasif provoque le coincement des pièces mobiles telles que le protecteur inférieur. Les étincelles générées par une coupe abrasive provoquent l'inflammation du protecteur inférieur, de l'insert de saignée et des autres pièces en plastique.
- ▶ **Utiliser dans toute la mesure du possible des presseurs pour soutenir la pièce. En cas de soutien de la pièce à la main, il faut toujours maintenir la main à une distance d'au moins 100mm de chaque côté de la lame de scie. Ne pas utiliser cette scie pour couper des pièces qui sont trop petites pour pouvoir être serrées en toute sécurité ou tenues à la main.** Une main placée trop près de la lame de scie augmente le risque de blessure par contact avec la lame.
- ▶ **La pièce doit être fixe et serrée ou maintenue contre le guide et la table. Ne jamais avancer la pièce dans la lame ou ne jamais couper "à main levée".** Des pièces non maintenues ou mobiles peuvent être éjectées à des vitesses élevées et provoquer de ce fait des blessures.
- ▶ **Scier la pièce en exerçant une poussée sur la scie. Ne pas scier la pièce en exerçant une traction sur la scie. Pour effectuer une coupe, lever la tête d'abattage et la placer au- dessus de la pièce sans la couper, lancer le moteur, appuyer sur la tête d'abattage et scier la pièce en exerçant une poussée sur la scie.** Une opération de coupe tirante est susceptible de provoquer le déplacement de la lame de scie vers le sommet de la pièce et de propulser violemment ainsi l'assemblage de la lame vers l'opérateur.
- ▶ **Ne jamais croiser la main avec la ligne de coupe prévue que ce soit devant ou derrière la lame de scie.** Soutenir la pièce "main croisée", c'est-à-dire en maintenant la pièce du côté droit de la lame de scie avec la main gauche ou inversement est très dangereux.
- ▶ **Ne pas approcher les mains de la partie arrière du guide à une distance de moins de 100 mm par rapport à chaque côté de la lame de scie, afin de retirer des copeaux de bois, ou pour toute autre raison, et ce, alors que la lame tourne.** La proximité de la lame de scie en rotation et de la main peut ne pas être évidente et peut risquer de provoquer de graves blessures.
- ▶ **Examiner la pièce avant de la couper. Si la pièce est courbée ou gauchie, la serrer avec la face courbée extérieure dirigée vers le guide. Toujours s'assurer de l'absence d'espace entre la pièce, le guide et la table le long de la ligne de coupe.** Les pièces pliées ou gauchies peuvent se tordre ou se décaler et peuvent entraîner un blocage de la lame de scie en rotation lors de la coupe. Il convient que la pièce ne comporte aucun clou ni aucun corps étranger
- ▶ **Ne pas utiliser la scie tant que la table n'est pas dégagée de tous les outils, copeaux de bois, etc., à l'exception de la pièce.** Les petits débris, les morceaux de bois détachés ou d'autres objets en contact avec la lame en rotation peuvent être éjectés avec une vitesse élevée.
- ▶ **Ne couper qu'une seule pièce à la fois.** Plusieurs pièces empilées ne peuvent être serrées ou entourées de manière appropriée et peuvent bloquer la lame ou se décaler lors de la coupe.

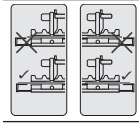
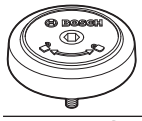
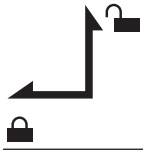
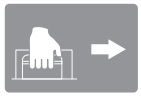
- **S'assurer que la scie à onglets est montée ou placée sur une surface de travail solide de niveau avant utilisation.** Une surface de travail solide de niveau réduit le risque d'instabilité de la scie à onglets.
- **Planifier votre travail. À chaque changement de réglage de l'angle de biseau ou d'onglet, s'assurer que le guide réglable est réglé correctement afin de soutenir la pièce, et n'affecte pas la lame ou le système de protection.** Sans mettre l'outil en position “MARCHE” et sans aucune pièce placée sur la table, déplacer la lame de scie en simulant une coupe complète afin de s'assurer de l'absence de tout obstacle ou de tout risque de sectionnement du guide.
- **Prévoir un support approprié tel que des rallonges de table, des chevalets de sciage, etc. pour une pièce plus large ou plus longue que le plateau de la table.** Des pièces plus longues ou plus larges que la table de la scie à onglets peuvent basculer si elles ne sont pas soutenues de manière sûre. Un basculement de la pièce coupée ou de la pièce à couper peut soulever le protecteur inférieur ou la pièce coupée ou à couper peut être éjectée par la lame en rotation.
- **Ne pas demander à une tierce personne de servir de rallonge de table ou de support supplémentaire.** Un support instable de la pièce peut entraîner le blocage de la lame ou le décalage de la pièce lors de la coupe, vous entraînant, de même que l'assistant, dans la lame en rotation.
- **La pièce coupée ne doit pas être coincée ou comprimée par quelque moyen que ce soit contre la lame de scie en rotation.** Si elle devait être enserrée, c'est-à-dire à l'aide de butées longitudinales, la pièce coupée pourrait être coincée contre la lame et être éjectée violemment.
- **Toujours utiliser un presseur ou un appareil de serrage conçu pour soutenir correctement tout matériau rond tel que des tiges ou des tubes.** Les tiges ont tendance à rouler lors de leur coupe, ce qui provoque une "action de morsure" de la lame et entraîne la pièce et la main dans ladite lame.
- **Laisser la lame atteindre sa vitesse maximale avant qu'elle n'entre en contact avec la pièce.** Cela réduit le risque d’éjection de la pièce.
- **Lorsque la pièce ou la lame est coincée, mettre la scie à onglets en position arrêt. Attendre l'arrêt complet de toutes les parties mobiles et débrancher la prise de la source d'alimentation et/ou retirer le bloc-piles. Libérer ensuite le matériau coincé.** Un sciage continu avec une pièce coincée peut entraîner une perte de contrôle ou endommager la scie à onglets.
- **Une fois la coupe achevée, relâcher l’interrupteur de puissance, abaisser la tête d’abattage et attendre l'arrêt de la lame avant de retirer la pièce coupée.** Il est dangereux d'approcher la main de la lame qui continue de tourner.
- **Maintenir la poignée fermement lors de la réalisation d'une coupe incomplète ou lors du relâchement de l’interrupteur de puissance avant que la tête d’abattage ne soit totalement à l'arrêt.** Le freinage de la scie peut provoquer une saccade descendante de la tête d'abattage, entraînant de ce fait un risque de blessure.
- **Ne relâchez pas la poignée quand la tête de la scie se trouve dans la position inférieure. Ramenez toujours la tête de la scie dans la position supérieure avec la main.** Il y a risque de blessure quand la tête de la scie bouge de façon incontrôlée.
- **Veuillez à une bonne propreté du poste de travail.** Les mélanges de matériau sont particulièrement dangereux. La poussière de métal fine peut s’enflammer ou exploser.
- **N’utilisez pas de lames émoussées, fissurées, déformées ou endommagées. Les lames aux dents émoussées ou mal alignées génèrent lors de la coupe une fente trop étroite. Il en résulte une friction anormalement élevée ainsi qu’un plus grand risque de coincement de la lame, de rebond ou de contrecoup.**
- **N’utilisez pas de lames en acier HSS (acier rapide).** De telles lames se cassent facilement.
- **Toujours utiliser des lames de scie de dimensions et de forme appropriées des alésages centraux (lame de scie au diamant contre lame de scie ronde)**. Des lames qui ne sont pas conformes aux matériels de montage de la scie seront excentrées, provoquant une perte de contrôle.
- **N’essayez jamais d’enlever des résidus de coupe, copeaux de bois ou autre de la zone de coupe pendant le fonctionnement de l’outil électroportatif.** Amenez le bras de l’outil en position de repos puis éteignez l’outil électroportatif.
- **Après avoir utilisé la scie, ne touchez pas la lame avant qu’elle ne soit refroidie.** La lame de scie s’échauffe fortement en cours d’utilisation.

Symboles

Les symboles suivants peuvent être importants pour l’utilisation de votre outil électroportatif. Veuillez mémoriser les symboles et leur signification. L’interprétation correcte des symboles vous permettra de mieux utiliser votre outil électroportatif et en toute sécurité.

Symboles et leur signification	
	**Zone dangereuse ! Gardez si possible les mains, doigts ou bras éloignés de cette zone.**
	**Ne mettez pas vos doigts entre les parties en mouvement du bras coulissant.** Vous pourriez vous coincer les doigts et être gravement blessé.
	Respectez les dimensions prescrites de la lame de scie (diamètre de lame **D**, diamètre d’alésage central **d**). Le diamètre de l’alésage central **d** doit correspondre exactement à celui de la broche (il ne doit

Symboles et leur signification

	pas y avoir de jeu). Lorsqu'il est nécessaire d'utiliser des bagues de réduction, veillez à ce que les dimensions de la bague de réduction soient adaptées à l'épaisseur du corps de lame, au diamètre de l'alésage central de la lame et au diamètre de la broche de l'outil. Utilisez dans la mesure du possible les bagues de réduction fournies avec la lame. Le diamètre de lame **D** doit correspondre à l'indication du pictogramme. Voir aussi « Dimensions admissibles des lames de scie » dans la section « Caractéristiques techniques ».
	Pour effectuer des coupes biaises, il faut pousser vers l'extérieur les butées réglables ou les retirer complètement.
	Les pièces longues doivent être supportées par les rallonges de la table de sciage au niveau de leur extrémité libre.
	Indique le sens de rotation de la broche SDS pour serrer la lame de scie (sens antihoraire) et pour desserrer la lame de scie (sens horaire).
	Indique le sens de rotation de la poignée de serrage du serre-joint rapide pour fixer la pièce (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) et pour desserrer la pièce (dans le sens des aiguilles d'une montre).
	Ouverture de sortie de l'éclairage à ombre
	Lorsque vous transportez l'outil électroportatif, ne le tenez que par les endroits indiqués (poignées encastrées).

Description des prestations et du produit



Lisez attentivement toutes les instructions et consignes de sécurité. Le non-respect des instructions et consignes de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou entraîner de graves blessures.

Référez-vous aux illustrations qui se trouvent à l'avant de la notice d'utilisation.

Utilisation conforme

Destiné à un usage stationnaire, l'outil électroportatif est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois. Il permet de régler des angles de −**52**° à +**60**° dans le plan horizontal (coupes d'onglets) et des angles d'inclinaison de **47**° (vers la gauche) à **47**° (vers la droite) dans le plan vertical (coupes biaises).

La puissance de l'outil électroportatif est conçue pour le sciage du bois tendre et du bois dur ainsi que pour les panneaux agglomérés et les panneaux de fibres.

L'outil électroportatif peut aussi servir à scier de l'aluminium et des matières plastiques à condition d'utiliser des lames de scie appropriées.

Éléments constitutifs

La numérotation des éléments se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur la page graphique.

(1) Poignée
(2) Verrouillage d'enclenchement de l'interrupteur Marche/Arrêt
(3) Tête de scie
(4) Capot de protection pendulaire
(5) Butée réglable
(6) Butée fixe
(7) Rallonge de table de sciage
(8) Vis de serrage de la rallonge de table de sciage
(9) Orifices pour le montage
(10) Touche de pontage des encoches pour angle d'onglet standard (horizontal)
(11) Levier de blocage pour tous les angles d'onglet (horizontal)
(12) Levier de verrouillage du bouton de pontage
(13) Encoches pour angles d'onglet standards (horizontal)
(14) Serre-joint à serrage rapide
(15) Butée pour angles d'onglet standard de 47°, 45° et 22,5° (vertical)
(16) Indicateur d'angles pour plages d'angles d'onglet vers la droite (vertical)
(17) Levier de verrouillage d'inclinaison
(18) Levier d'arrêt à bras coulissant
(19) Adaptateur d'aspiration
(20) Sac à poussière
(21) Sécurité de transport
(22) Échelle graduée pour angles d'onglet (vertical)
(23) Indicateur d'angles d'onglet pour plages d'angles de coupe vers la gauche (vertical)
(24) Bouton de réglage pour angle d'inclinaison de 0° (coupes dans plan vertical)
(25) Butée de longueur
(26) Échelle graduée pour angles d'onglet (horizontal)

(27) Table de sciage
(28) Rouleau coulissant
(29) Lame de scie
(30) Interrupteur Marche/Arrêt
(31) Régulateur de vitesse
(32) Bras coulissant
(33) Déflecteur de copeaux, court
(34) Vis de blocage de la butée réglable
(35) Clé six pans mâle (**6** mm)/tournevis cruciforme
(36) Perçages pour serre-joint à serrage rapide
(37) Butée de profondeur
(38) Vis d'ajustage de la butée de profondeur
(39) Interrupteur Marche/Arrêt pour éclairage à ombre
(40) Pare-éclats
(41) Levier de fixation du bras coulissant
(42) Déflecteur de copeaux, long
(43) Vis de fixation d'adaptateur d'aspiration
(44) Blocage de broche
(45) Broche SDS
(46) Flasque de serrage
(47) Flasque de serrage intérieur
(48) Amortisseur
(49) Vis de réglage d'amortissement
(50) Poignée de serrage du serre-joint à serrage rapide
(51) Tige de tension du serre-joint à serrage rapide
(52) Indicateur d'angle pour angle d'onglet (horizontal)
(53) Vis de butée pour angles d'onglet côté gauche (vertical)
(54) Vis de butée pour angles d'onglet côté droit (vertical)
(55) Vis de pare-éclats
(56) Goupille de fixation du bras coulissant
(57) Butée pour barres profilées[a)]
(58) Vis de serrage de la butée de barres profilées[a)]
(59) Vis de réglage pour le réglage de base 0° (vertical)
(60) Vis de l'indicateur d'angle (vertical)
(61) Vis de réglage de l'échelle graduée pour angles d'onglet (horizontal)
(62) Vis pour indicateur d'angles (horizontal)
(63) Protection avant
(64) Protection arrière
(65) Écrou de la vis de réglage pour la force de serrage des leviers de verrouillage d'inclinaison **(17)**
(66) Vis de réglage pour la force de serrage des leviers de verrouillage d'inclinaison **(17)**
(67) Écrou de la vis de réglage pour la force de serrage du levier de blocage **(11)**
(68) Vis de réglage pour la force de serrage du levier de blocage **(11)**
(69) Bande auto-agrippante
(70) Poignées encastrées

a) **Ces accessoires ne sont pas compris dans la fourniture.**

Caractéristiques techniques

Scie à onglets radiale		EXCM341-305GD
Référence		**3 601 M23 8..**
Puissance absorbée nominale	W	2 000
Tension nominale	V	220–240
Fréquence	Hz	50–60
Régime à vide	tr/min	3 100–4 000
Limitation du courant de démarrage		●
Poids[A)]	kg	30,5
Classe de protection		⧈ / II
Dimensions admissibles des lames de scie		
Diamètre de lame **D**	mm	305
Épaisseur de corps de lame	mm	1,6–2,6
Largeur de coupe max.	mm	3,2
Diamètre de perçage **d**	mm	30

A) Avec serre-joint, sans cordon d'alimentation secteur

Dimensions de pièces admissibles (voir « Dimensions de pièce maximales admissibles », Page 56)

Les valeurs peuvent varier selon le produit, les conditions d'utilisation et les conditions ambiantes. Pour plus d'informations, rendez-vous sur www.bosch-professional.com/wac.

Informations concernant le niveau sonore

Valeurs d'émissions sonores déterminées conformément à **EN IEC 62841-3-9**.

Le niveau sonore pondéré A de l'outil électroportatif est typiquement de : niveau de pression acoustique **96** dB(A) ; niveau de puissance acoustique **105** dB(A). Incertitude K = **3** dB.

Portez un casque antibruit !

Le niveau d'émission sonore indiqué dans cette notice d'utilisation a été mesuré à l'aide d'un procédé de mesure normalisé et peut être utilisé pour effectuer une comparaison entre outils électroportatifs. Elle peut aussi servir de base à une estimation préliminaire du niveau sonore.

Le niveau d'émission sonore s'applique pour les utilisations principales de l'outil électroportatif. Si l'outil électroportatif est utilisé pour d'autres applications, avec d'autres accessoires de travail ou sans avoir fait l'objet d'un entretien régulier, la valeur d'émission sonore peut différer. Il peut en résulter un niveau sonore nettement plus élevé pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise du niveau sonore, il faut aussi prendre en considération les périodes pendant lesquelles l'outil est éteint ou bien en marche sans être vraiment en ac-

tion. Il peut en résulter au final un niveau sonore nettement plus faible pendant toute la durée de travail.

Montage

▶ **Évitez un démarrage accidentel de l'outil électroportatif. Pendant le montage et lors de travaux sur l'outil électroportatif, la fiche de secteur ne doit pas être connectée à l'alimentation en courant.**

Accessoires fournis



Référez-vous pour cela à la représentation du contenu, dans les pages graphiques qui se trouvent au début de la notice d'utilisation.

Avant la première mise en service de l'outil électroportatif, vérifiez qu'il ne manque aucune des pièces indiquées ci-dessous :

- Scie à onglets radiale avec lame de scie montée **(29)**
- Levier de blocage **(11)** avec 2 vis de montage
- Levier de verrouillage d'inclinaison (droit) **(17)** avec une vis de montage
- Serre-joint à serrage rapide **(14)**
- Sac à poussière **(20)**
- Déflecteur de copeaux, long **(42)**
- Clé six pans mâle (**6** mm)/tournevis cruciforme **(35)**

Remarque : Assurez-vous que l'outil électroportatif n'est pas endommagé.
Avant d'utiliser l'outil électroportatif, assurez-vous que les dispositifs de protection ou pièces légèrement endommagées peuvent bien remplir leur fonction. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement sans coincer et assurez-vous qu'aucune pièce n'est endommagée. Pour garantir un fonctionnement correct, toutes les pièces doivent être correctement montées et en parfait état.
Faites réparer ou remplacer les dispositifs de protection et pièces endommagés dans un centre de service après-vente agréé.

Autres outils nécessaires non fournis :

- Clé à fourche ou polygonale (13 mm)
- Clé à fourche ou polygonale (10 mm)
- Clé six pans mâle (taille : 5 mm)
- Clé six pans mâle (taille : 3 mm)
- Tournevis pour vis à tête fendue
- Jauge d'angle

Montage des pièces fournies

- Déballez avec précaution toutes les pièces fournies.
- Retirez intégralement le matériau d'emballage qui enveloppe l'outil électroportatif et les accessoires fournis.

Monter le levier de verrouillage d'inclinaison (voir figure a)

Un levier de verrouillage d'inclinaison **(17)** doit être monté à droite du bras coulissant **(32)**.

- Insérez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)** (poignée vers l'arrière et vers le haut) dans le logement ondulé.
- Vissez le levier de verrouillage d'inclinaison à l'aide de la vis de montage fournie et d'un tournevis cruciforme **(35)**.

Remarque : Après avoir réglé l'angle d'onglet vertical souhaité, il suffit de serrer l'un des deux leviers de verrouillage d'inclinaison **(17)** – (selon l'accessibilité) pour fixer le bras coulissant.

Monter le levier de blocage (voir figure b)

- Positionnez le levier de blocage **(11)** sous la touche de pontage **(10)**, de manière à ce que les trous de montage correspondants soient alignés.
- Vissez le levier de blocage à l'aide des deux vis de montage fournies et d'un tournevis cruciforme **(35)**.

Montage stationnaire ou flexible

▶ **Pour pouvoir être utilisé en toute sécurité, l'outil électroportatif doit être installé sur une surface de travail plane et stable (par ex. un établi) avant son utilisation.**

Montage sur un plan de travail (voir figure c1)

- À l'aide de vis appropriées, fixez l'outil électroportatif sur le plan de travail. Introduisez pour cela les vis dans les alésages **(9)**.

ou

- Serrez les pieds de l'outil électroportatif sur la surface de travail à l'aide de serre-joints du commerce.

Montage sur un support de travail Bosch (voir figure c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Dotés de pieds réglables, les supports de travail GTA de Bosch confèrent à l'outil électroportatif une bonne stabilité, quelle que soit la planéité du sol. Ils disposent par ailleurs de tablettes d'appui pour soutenir les pièces longues.

▶ **Lisez attentivement les instructions et consignes de sécurité jointes au support de travail.** Le non-respect des instructions et consignes de sécurité peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.

▶ **Montez correctement le support de travail avant d'installer l'outil électroportatif.** Un montage exact est primordial pour disposer d'une bonne stabilité.

- Installez l'outil électroportatif dans sa position de transport sur le support de travail.

Aspiration de poussières/de copeaux

Évitez de travailler sans prendre de mesures limitant les émissions de poussière.
L'utilisation d'un dispositif d'aspiration approprié ou d'un boîtier collecteur de poussière/sac à poussière permet de réduire les émissions de poussière. Veillez à bien aérer le poste de travail. Portez systématiquement un masque antipoussière. En cas d'utilisation d'un boîtier collecteur de poussière, videz-le à temps et nettoyez régulièrement l'élé-

ment filtrant pour garantir une aspiration optimale des poussières.

En cas d'utilisation d'un aspirateur, veillez à ce qu'il respecte les critères énumérés ci-dessous. Respectez la réglementation en vigueur dans votre pays concernant les matériaux à poncer ou polir.

▶ **Évitez toute accumulation de poussières sur le lieu de travail.** Les poussières peuvent facilement s'enflammer.

Critères à satisfaire par l'aspirateur		
Diamètre nominal recommandé pour le flexible	mm	**28**
Dépression requise[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Débit d'air requis[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Efficacité de filtration recommandée		Classe de filtration M[B)]

A) Puissance au niveau du raccord d'aspiration de l'outil électroportatif

B) Selon la norme CEI/EN 60335-2-69

Observez les indications figurant dans la notice de l'aspirateur. Cessez d'utiliser l'aspirateur en cas de dégradation des performances de filtration. Trouvez et supprimez la cause.

L'aspiration des poussières/des copeaux peut être bloquée par de la poussière, des copeaux ou des fragments de pièce.

– Arrêtez l'outil électroportatif et débranchez le câble d'alimentation de la prise secteur.
– Attendez l'arrêt total de la lame de scie.
– Déterminez la cause du blocage et éliminez-la.

Aspiration avec sac à poussières (voir figure d)

Pour collecter facilement les copeaux, utilisez le sac à poussière **(20)** fourni.

– Raccordez le sac à poussière **(20)** à l'adaptateur d'aspiration **(19)** (**raccord Click&Clean**).

Pendant le sciage, le sac à poussière ne doit jamais entrer en contact avec les parties mobiles de la scie.

Pensez à vider le sac à poussière avant qu'il ne soit trop plein.

▶ **Contrôlez et nettoyez le sac à poussières après chaque utilisation.**

▶ **Pour écarter tout risque d'incendie, retirez le sac à poussières lorsque vous sciez de l'aluminium.**

Aspiration au moyen d'un aspirateur (voir figure e)

Pour l'aspiration, vous pouvez raccorder un tuyau d'aspirateur à l'adaptateur d'aspiration **(19)**.

– Raccordez le tuyau d'aspirateur à l'adaptateur d'aspiration **(19)** (**raccord Click&Clean**).

ou

– Raccordez un tuyau d'aspirateur (diamètre 35,5 mm) à l'adaptateur d'aspiration **(19)** (**raccord conique**).

L'aspirateur doit être conçu pour le type de matériau à scier.

Pour l'aspiration de poussières particulièrement nocives, cancérigènes ou sèches, utilisez un aspirateur spécial.

Déflecteur de copeaux (voir figure f)

Le déflecteur de copeaux dirige les copeaux de sciage vers l'ouverture d'aspiration.

Pour une aspiration optimale de la poussière/des copeaux, choisissez toujours la longueur appropriée du déflecteur de copeaux :

– Déflecteur de copeaux court **(33)** : pièces hautes/épaisses
– Déflecteur de copeaux long **(42)** : pièces basses/minces

Remplacer le déflecteur de copeaux

– Mettez l'outil électrique en position de travail et bloquez le bras coulissant.
– Retirez le déflecteur de copeaux monté des fixations latérales, puis des fixations arrière.
– Appuyez fermement le déflecteur de copeaux souhaité sur les supports. Commencez par un seul côté.
– Assurez-vous que le déflecteur de copeaux est bien fixé sur l'ouverture d'aspiration, sans aucun espace.

Nettoyer le système d'aspiration (voir figure g)

Pour garantir une aspiration optimale, l'adaptateur d'aspiration **(19)** et le déflecteur de copeaux **(33)**/**(42)** doivent être nettoyés régulièrement.

– Desserrez les deux vis **(43)** à l'aide du tournevis cruciforme **(35)** et retirez l'adaptateur d'aspiration **(19)** du boîtier.
– Nettoyez l'adaptateur d'aspiration et le déflecteur de copeaux pour éliminer les fragments de la pièce à usiner et les copeaux.
– Revissez l'adaptateur d'aspiration sur le boîtier.

Changement de la lame de scie

▶ **Débranchez le câble d'alimentation de la prise avant d'effectuer des travaux quels qu'il soient sur l'outil électroportatif.**

▶ **Portez toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** En touchant la lame de scie, vous risquez de vous blesser.

N'utilisez que des lames de scie dont la vitesse de rotation maximale admissible est supérieure au régime à vide de votre outil électroportatif.

N'utilisez que des lames de scie conformes aux caractéristiques techniques indiquées dans la présente notice d'utilisation, qui ont été contrôlées selon la norme EN 847-1 et qui disposent du marquage correspondant.

N'utilisez que des lames de scie recommandées par le fabricant de cet outil électroportatif et adaptées au type de matériau à découper, de façon à éviter toute surchauffe des dents de scie.

Montage avec boulon SDS (voir figure h1–h3)

▶ **Pour la réalisation de coupes biaises en utilisant la broche SDS (45), vous devez avant d'effectuer la coupe régler la butée de profondeur (37) de façon à ce que la broche SDS ne puisse à aucun moment entrer en contact avec la surface de la pièce.** Cela exclut

tout risque d'endommagement de la broche SDS et/ou de la pièce.

Démontage de la lame de scie

– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Basculez le capot de protection à mouvement pendulaire **(4)** vers l'arrière et maintenez-le dans cette position.
– Tournez la broche SDS **(45)** tout en actionnant le blocage de broche **(44)** jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
– Maintenez le blocage de broche **(44)** enfoncé et dévissez la broche SDS **(45)** dans le sens horaire (filetage à gauche !).
– Retirez le flasque de serrage **(46)**.
– Retirez la lame de scie **(29)**.
– Faites redescendre lentement le capot de protection.

Montage de la lame de scie

▶ **Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche du capot de protection !**

Si nécessaire, nettoyez préalablement toutes les pièces à monter.

– Basculez le capot de protection à mouvement pendulaire **(4)** vers l'arrière et maintenez-le dans cette position.
– Placez la nouvelle lame de scie sur le flasque de serrage intérieur **(47)**.
– Montez le flasque de serrage **(46)** et la broche SDS **(45)**. Actionnez le blocage de broche **(44)** jusqu'à ce qu'il s'enclenche et serrez la broche SDS dans le sens antihoraire.
– Faites redescendre lentement le capot de protection.

Utilisation

▶ **Débranchez le câble d'alimentation de la prise avant d'effectuer des travaux quels qu'il soient sur l'outil électroportatif.**

Sécurité de transport (voir figure A)

La sécurité de transport **(21)** facilite le maniement de l'outil électroportatif lors du transport vers différents lieux d'utilisation.

Débloquez l'outil électroportatif (position travail)

– Appuyez légèrement sur la tête de scie au niveau de la poignée **(1)** afin de désactiver la sécurité de transport **(21)**.
– Tirez la sécurité de transport **(21)** complètement vers l'extérieur.
– Déplacez la tête de scie lentement vers le haut.

Bloquez l'outil électroportatif (position de transport)

– Poussez la tête de scie vers l'arrière au niveau de la poignée **(1)** et bloquez le bras coulissant **(32)** dans cette position.
– Abaissez la tête de scie jusqu'à ce que la sécurité de transport **(21)** puisse être enfoncée complètement.

Autres indications : (voir « Transport (voir figure **Y**) », Page 59)

Blocage du bras coulissant

Il est possible de bloquer le mécanisme de coulissage du bras coulissant **(32)** à l'aide du levier d'arrêt du bras coulissant **(18)**. Deux positions du bras coulissant sont possibles :

– Bras coulissant poussé complètement vers l'arrière (pour scier sans mouvement de traction/couper)
– Bras coulissant tiré à fond vers l'avant (pour une position de transport compacte)

Déverrouiller le bras coulissant (voir figure B1)

Après avoir déverrouillé le bras coulissant **(32)**, tout le mécanisme de coulissage est prêt à fonctionner.

– Appuyez sur le levier d'arrêt du bras coulissant **(18)** jusqu'à la butée.
  Le taquet de verrouillage du levier de blocage permet de libérer les deux articulations inférieures du bras coulissant.

Blocage du bras coulissant (voir figure B2)

Bras coulissant complètement poussé vers l'arrière :

– Poussez la tête de scie vers l'arrière au niveau de la poignée **(1)** jusqu'à la butée.
– Les deux articulations supérieures du bras coulissant sont maintenant en position verticale et sont fermées.
– Tirez le levier d'arrêt du bras coulissant **(18)** vers le haut jusqu'à ce que le taquet de verrouillage se trouve entre les deux articulations inférieures du bras coulissant.
– Cela a pour effet de bloquer le bras coulissant **(32)** alors complètement poussé vers l'arrière.

Bras coulissant complètement tiré vers l'avant :

– Tirez la tête de scie vers l'avant à l'aide de la poignée **(1)** jusqu'à la butée.
– Le mécanisme de coulissage est maintenant sorti entièrement.
– Tirez le levier d'arrêt du bras coulissant **(18)** vers le haut jusqu'à ce que le taquet de verrouillage se trouve entre les deux articulations inférieures du bras coulissant.
– Cela a pour effet de bloquer le bras coulissant **(32)** alors complètement tiré vers l'avant.

Préparation du travail

Rallongement de la table de sciage (voir figure C)

Les pièces longues doivent être soutenues par des cales ou autre au niveau de leur extrémité libre.

La table de sciage peut pour cela être rallongée vers la gauche ou vers la droite à l'aide des rallonges **(7)**.

– Desserrez la vis de blocage **(8)**.
– Tirez vers l'extérieur la rallonge **(7)** jusqu'à la longueur souhaitée.
– Pour bloquer la rallonge de la table de sciage, resserrez la vis de blocage **(8)**.

Déplacement/retrait de la butée fixe (voir figure D)

Pour effectuer des coupes biaises dans un plan vertical, il faut déplacer la butée réglable **(5)** ou la retirer complètement.

Retrait :

– Desserrez la vis de blocage **(34)**.
– Tirez la butée réglable **(5)** complètement vers l'extérieur et soulevez-la vers le haut.

Déplacement :

– Desserrez légèrement la vis de blocage **(34)**.
– Tirez la butée de réglage **(5)** complètement vers l'extérieur et resserrez la vis de blocage **(34)**.

Après avoir effectué les coupes biaises souhaitées, ramenez la butée réglable **(5)** dans sa position d'origine et serrez la vis de blocage **(34)**.

Réglage de l'amortissement du bras coulissant (voir figure E)

Le mécanisme de coulissement du bras coulissant **(32)** a été préréglé en usine de sorte qu'il n'y ait pas d'amortissement.

Vous pouvez régler l'amortissement du mécanisme de coulissage au niveau de l'amortisseur **(48)** :

ferme – coupes parfaitement maîtrisées ;

souple – coupes rapides.

– Desserrez les deux vis de réglage **(49)** à l'aide du tournevis cruciforme **(35)** pour obtenir un amortissement **plus souple**.
  ou
  serrez davantage les deux vis de réglage **(49)** pour obtenir un amortissement **plus ferme**.

Fixation de la pièce (voir figure F1–F2)

Pour travailler en toute sécurité, prenez soin de toujours bien serrer la pièce.

N'utilisez pas l'outil électroportatif pour tronçonner des pièces qui sont trop petites pour être serrées correctement.

– Introduisez le serre-joint à serrage rapide **(14)** fourni dans l'un des trous prévus **(36)**.
– Pressez fermement la pièce contre les butées **(5)** et **(6)**.
– Ouvrez la poignée de serrage **(50)** et poussez la barre de serrage **(51)** contre la pièce à usiner.
– Fermez la poignée de serrage **(50)** et fixez ainsi la pièce à usiner.

Remarque : La butée pour barres profilées sert à fixer solidement les barres profilées (p. ex. moulures de plafond) **(57)** (accessoire) (voir « Travailler les liteaux profilés », Page 57).

Retrait d'une pièce

– Pour desserrer le serre-joint à serrage rapide, ouvrez la poignée de serrage **(50)** et retirez la tige de serrage **(51)** de la pièce à usiner.

Réglage d'angles d'onglet (dans le plan horizontal)

Remarque pour les angles d'onglet horizontaux > 52° : Avant de régler l'angle d'onglet, tirez complètement la rallonge de la table de sciage **(7)** vers l'extérieur.

– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.

Réglage d'angles d'onglet standard (dans le plan horizontal) (voir figure G)

Pour permettre le réglage rapide et précis des angles d'onglet horizontaux les plus fréquemment utilisés des encoches sont pratiquées sur la table de sciage **(13)** :

Vers la gauche		Vers la droite
	0°	
45° ; 31,6° ; 22,5° ; 15°		15° ; 22,5° ; 31,6° ; 45° ; 60°

– Tirez le levier de blocage **(11)** vers le haut pour vous assurer que la touche de pontage est désactivée **(10)**.
– Appuyez sur la touche de pontage **(10)** et tournez la table de sciage **(27)** vers la gauche ou vers la droite à l'aide du levier de blocage **(11)** jusqu'à l'encoche souhaitée.
– Relâchez la touche de pontage **(10)**. La touche de pontage doit s'enclencher de manière perceptible dans l'encoche.
– Appuyez sur le levier de blocage **(11)** vers le bas.

Réglage d'angles d'onglet quelconques (dans le plan horizontal) (voir figure H)

Il est possible de régler dans le plan horizontal des angles d'onglet de **52**° (côté gauche) à **60**° (côté droit).

Pour régler n'importe quel angle d'onglet horizontal, la table de sciage doit pouvoir bouger librement ou la touche de pontage **(10)** ne doit pas s'enclencher dans les encoches **(13)**.

– Appuyez sur la touche **(10)** et tournez simultanément le levier de verrouillage **(12)** dans le sens horaire de la position verticale à la position horizontale jusqu'à ce que le bouton s'enclenche.
  La table de sciage peut alors être bougée librement.
– Tirez le levier de blocage **(11)** vers le haut pour vous assurer que la touche de pontage est désactivée **(10)**.
– Tournez la table de sciage **(27)** vers la gauche ou vers la droite jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **(52)** affiche l'angle d'onglet horizontal souhaité.
– Appuyez sur le levier de blocage **(11)** vers le bas.
– Pour régler les angles d'onglet horizontaux standard, appuyez à nouveau sur la touche de pontage après le sciage **(10)**. Le levier de verrouillage **(12)** revient à sa position initiale.

Réglage d'angles d'inclinaison pour coupes biaises

▶ **Pour la réalisation de coupes biaises en utilisant la broche SDS (45), vous devez avant d'effectuer la coupe régler la butée de profondeur (37) de façon à ce que la broche SDS ne puisse à aucun moment entrer en contact avec la surface de la pièce.** Cela exclut

tout risque d'endommagement de la broche SDS et/ou de la pièce.

Il est possible de régler des angles d'inclinaison de 47° (vers la gauche) à 47° (vers la droite).

La table de sciage comporte des butées permettant de sélectionner rapidement et avec précision les angles d'inclinaison les plus souvent utilisés (0°, 22,5°, 45° et 47°) :

Régler l'angles d'onglet standard vertical (voir figure I)

– Retirez la butée réglable **(5)**.
– Desserrez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.

Angle d'onglet standard 47°, 45° et 22,5° (gauche ou droit)

– Tournez la butée gauche ou droite **(15)** jusqu'à ce que l'angle d'onglet standard souhaité s'enclenche sous la vis de butée **(53)** ou **(54)**.
– Pivotez la tête de scie **(3)** vers la gauche ou vers la droite jusqu'à la butée.
– Serrez fermement un levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.

Angle d'onglet standard de 0°

– Si le bouton de réglage **(24)** est retiré : desserrez le bouton de réglage **(24)** et appuyez dessus vers l'intérieur.
– Inclinez la tête de scie **(3)** vers la gauche (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre), puis pivotez-la vers la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce qu'elle se bloque en position verticale.
– Serrez fermement un levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.

Régler l'angle d'onglet vertical de votre choix

– Tirez les deux butées réglables **(5)** complètement vers l'extérieur.
– Tournez les butées gauche et droite **(15)** jusqu'à ce que l'angle d'onglet vertical standard correspondant de 47° s'enclenche sous les vis de butée **(53)** et **(54)**.
– Pour régler la plage d'angle d'onglet à droite : tirez le bouton de réglage **(24)** vers l'extérieur et tournez-le de 90° pour le fixer.
Remarque : Lorsque vous retirez le bouton de réglage **(24)**, veillez à ce que la tête de scie **(3)** se trouve dans la position la plus haute.
– Desserrez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.
– Basculez la tête de scie **(3)** vers la gauche ou vers la droite au niveau de la poignée **(1)** jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **(23)** ou **(16)** indique l'angle d'inclinaison vertical souhaité.
– Maintenez la tête de scie **(3)** dans cette position et resserrez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.
La force de serrage du levier de verrouillage d'inclinaison doit maintenir la position de la tête de scie dans n'importe quel angle d'onglet vertical.

Mise en marche

▶ **Tenez compte de la tension secteur !** La tension du secteur doit correspondre aux indications se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif.

Mise en marche (voir figure J)

– Pour **mettre en marche** l'outil électroportatif, appuyez **d'abord** sur le verrouillage d'enclenchement **(2)**. Actionnez **ensuite** à fond l'interrupteur Marche/Arrêt **(30)** et maintenez-le enfoncé.

Remarque : Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible de verrouiller l'interrupteur Marche/Arrêt **(30)**, il faut le maintenir actionné pendant tout le travail de sciage.

Arrêt

– Pour **arrêter** l'outil électroportatif, relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt **(30)**.

Limitation du courant de démarrage (Soft Start)

La limitation électronique du courant de démarrage(**Soft Start**) limite la puissance à la mise en marche de l'outil électroportatif et permet une utilisation sur un circuit électrique protégé par un fusible 16 A.

Remarque : Si l'outil électroportatif tourne à pleine vitesse aussitôt après sa mise en marche, c'est que la limitation du courant de démarrage est en panne. Renvoyez sans tarder l'outil électroportatif au centre de service après-vente pour réparation.

Sciage

Indications générales pour le sciage

▶ **Appuyez fermement sur le levier de blocage (11) et serrez toujours fermement le levier de verrouillage d'inclinaison (17)avant de scier.** La lame de scie risque sinon de rester coincée dans la pièce.

▶ **Quel que soit le type de coupe à effectuer, assurez-vous d'abord que la lame de scie ne peut en aucun cas toucher la butée réglable, les serre-joints ou d'autres pièces de l'outil électroportatif. Enlevez si nécessaire les butées auxiliaires qui gênent ou modifiez leur position.**

Protégez la lame de scie contre les chocs et les coups. N'exposez pas la lame de scie à une pression latérale.

Ne sciez que les matériaux pour lesquels la scie est conçue (voir la section Utilisation conforme).

Ne travaillez pas des pièces déformées. Le côté de la pièce qui va être appliqué contre la butée réglable doit toujours être droit.

Les pièces longues et lourdes doivent être soutenues par des cales ou autre au niveau de leur extrémité libre.

Assurez-vous que le capot de protection à mouvement pendulaire fonctionne correctement et qu'il puisse bouger librement. Quand le bras d'outil est déplacé vers le bas, le capot de protection à mouvement pendulaire doit s'ouvrir. Quand le bras de l'outil est guidé vers le haut, le capot de protection à mouvement pendulaire doit se refermer au-dessus de la lame et se bloquer dans la position supérieure du bras de l'outil.

Réglage de la vitesse de rotation

Le régulateur de vitesse **(31)** permet de régler en continu la vitesse de rotation de l'outil électroportatif, même en cours de fonctionnement.

Remarque : Toujours régler la vitesse de rotation adaptée au matériau (voir le tableau ci-dessous), la sélection de la bonne vitesse évite toute surchauffe des dents de scie lors de la découpe.

Position de vitesse	Vitesse de rotation	Matériau
1	3100 tr/min	Aluminium
2	3300 tr/min	
3	3450 tr/min	Plastiques
4	3650 tr/min	
5	3800 tr/min	Bois
6	4000 tr/min	

Position de l'utilisateur (voir figure K)

▶ **Ne vous placez jamais devant l'outil électroportatif dans le prolongement de la lame mais toujours de côté.** Vous serez ainsi bien protégé dans le cas d'un rebond éventuel.

– Maintenez les mains, doigts ou bras éloignés de la lame de scie en rotation.

– Ne croisez pas les bras devant la tête de scie **(3)**.

Sciage sans mouvement radial (coupe perpendiculaire) (voir figure L)

– Poussez le bras coulissant **(32)** à fond vers l'arrière et bloquez-le dans cette position à l'aide du levier d'arrêt du bras coulissant **(18)**.
Assurez-vous que la butée de profondeur **(37)** est complètement enfoncée vers l'intérieur et que la vis de réglage **(38)** passe dans l'évidement sans toucher la butée de profondeur lorsque vous déplacez la tête de scie **(3)**.

– Fixez la pièce comme l'exigent ses dimensions.
Remarque : Lors du positionnement d'une pièce d'une hauteur > **155** mm, vous devez soulever brièvement le capot de protection pendulaire **(4)**.

– Au besoin, ajustez l'angle d'onglet souhaité (horizontal et/ou vertical).

– Mettez l'outil électroportatif en marche.

– Abaissez lentement la tête de scie **(3)** à l'aide de la poignée **(1)**.

– Sciez la pièce avec une avance régulière.

– Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

– Déplacez la tête de scie **(3)** lentement vers le haut.

Sciage avec mouvement radial (voir figure M)

▶ **Tenez fermement la poignée avant de mettre en marche l'outil et pendant toute l'opération de sciage. Lors du sciage, veillez à toujours bien maîtriser les mouvements du bras coulissant.** Du fait de la mobilité extrême du bras coulissant, un moment d'inattention suffit à provoquer des blessures graves.

– Déverrouillez le bras coulissant **(32)** (appuyer sur le levier d'arrêt du bras coulissant **(18)** vers le bas).
Actionnez le bras coulissant **(32)** dans les deux sens pour vérifier que le mécanisme de coulissage complet est opérationnel.

– Fixez la pièce comme l'exigent ses dimensions.
Remarque : Lors du positionnement d'une pièce d'une hauteur > **155** mm, vous devez soulever brièvement le capot de protection pendulaire **(4)**.

– Au besoin, ajustez l'angle d'onglet souhaité (horizontal et/ou vertical).

– En agissant sur la poignée **(1)**, éloignez la tête de scie **(3)** de la butée **(6)** jusqu'à ce que la lame de scie se trouve devant la pièce.

– Mettez l'outil électroportatif en marche.

– Abaissez lentement la tête de scie **(3)** à l'aide de la poignée **(1)**.

– Poussez ensuite la tête de scie **(3)** en direction du rail de butée **(6)** et sciez la pièce avec un mouvement d'avance régulier.

– Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

– Déplacez la tête de scie **(3)** lentement vers le haut.

Instructions d'utilisation

Marquage de la ligne de coupe (voir figures N)

L'éclairage à ombre améliore la visibilité dans la zone de travail immédiate et vous indique également la ligne de coupe de la lame de scie. Elle permet de positionner la pièce avec précision.

– Marquez la ligne de coupe sur la pièce.

– Activez l'éclairage à ombre avec l'interrupteur **(39)**.

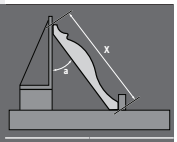
– Abaissez la tête de scie **(3)** à l'aide de la poignée **(1)** devant la pièce à usiner.
L'ombre de la lame apparaît sur la pièce. La ligne d'ombre matérialise le matériau devant être enlevé par la lame pendant la coupe.

– Placez le marquage de la pièce juste sur la ligne d'ombre.

Dimensions de pièce maximales admissibles

Angle d'onglet horizontal	Angle d'onglet vertical	Hauteur x largeur [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 avec butée d'écartement (51 mm de largeur)
		38 x 400 avec butée d'écartement (60 mm de haut)
0°	45° (vers la droite)	38 x 341
0°	45° (vers la gauche)	51 x 341
45° (vers la gauche/vers la droite)	0°	105 x 240
		120 x 165 avec butée d'écarte-

Angle d'onglet horizontal	Angle d'onglet vertical	Hauteur x largeur [mm]
		ment (40 mm de haut)
		177 x 20
45° (vers la gauche/vers la droite)	45° (vers la gauche)	51 x 240
45° (vers la gauche/vers la droite)	45° (vers la droite)	38 x 240

Angle d'onglet horizontal	Angle d'onglet vertical		
		a	X [mm]
45° (vers la gauche/vers la droite)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Ne traitez pas de pièces qui ne peuvent pas être fixées à l'aide du serre-joint rapide **(14)**.

Sciage de pièces à la même longueur (voir figure O)

Pour scier facilement des pièces à la même longueur, il est recommandé d'utiliser la butée de longueur gauche ou droite **(25)**.

– Tournez la butée de profondeur **(25)** vers le haut.
– Réglez la rallonge **(7)** à la longueur désirée.

Pièces spéciales

Une attention particulière doit être portée aux pièces incurvées ou rondes. Il est indispensable de bien les fixer pour qu'elles ne glissent pas. Le long de la ligne de coupe, il ne doit apparaître aucun espace entre la pièce, la butée et la table de sciage.

Confectionnez si nécessaire des fixations spéciales.

Réglage de la butée de profondeur (voir figure P)

La butée de profondeur doit être réglée si vous souhaitez scier une rainure ou éviter tout contact entre le boulon SDS **(45)** et les pièces de grande hauteur.

– Basculez la butée de profondeur **(37)** vers l'extérieur.
– Basculez la tête de scie **(3)** dans la position souhaitée à l'aide de la poignée **(1)**.
– Tournez la vis d'ajustage **(38)** jusqu'à ce que l'extrémité de la vis touche la butée de profondeur **(37)**.
– Déplacez la tête de scie **(3)** lentement vers le haut.

Remplacement des pare-éclats (voir figure Q)

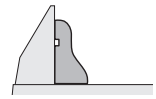
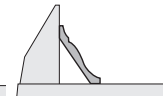
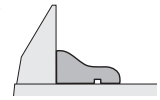
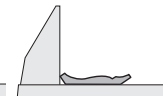
Les pare-éclats **(40)** peuvent s'user lors d'une utilisation prolongée de l'outil électroportatif.

Remplacez les pare-éclats usagés.

– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Dévissez les vis **(55)** avec la clé mâle pour six pans creux fournie **(35)** puis retirez l'ancien pare-éclats.
– Insérez le nouveau pare-éclats puis resserrez les vis de fixation **(55)**.

Travailler les liteaux profilés

Il est possible de découper les profilés de deux façons :

Positionnement de la pièce	Barres profilées	
	Plinthe	Moulure de plafond
– positionnée contre la butée		
	(voir « Scier des plinthes à la verticale (voir figure **R1**) », Page 57)	(voir « Scier les moulures de plafond en s'appuyant sur les rails de butée (voir figure **R2**) », Page 57)
– placée à plat sur la table		

Les coupes peuvent par ailleurs être effectuées avec ou sans mouvement radial suivant la largeur du profilé.

Après avoir réglé un angle (angle d'onglet et/ou angle d'inclinaison), effectuez toujours d'abord un essai sur une chute de bois.

Scier des plinthes à la verticale (voir figure R1)

– Placez la plinthe en position verticale contre les rails de butée **(5)**/**(6)** et fixez-la à l'aide du serre-joint rapide **(14)**.
Remarque : Lors du positionnement d'une plinthe d'une hauteur > **155** mm, vous devez soulever brièvement le capot de protection pendulaire **(4)**.
– Tirez la tête de scie **(3)** vers l'avant à l'aide de la poignée **(1)** et pivotez simultanément le levier de fixation **(41)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la goupille de fixation **(56)** s'enclenche dans le trou **arrière**.
– Réglez les angles d'onglet souhaités (horizontal et/ou vertical).
– Sciez la plinthe avec une avance régulière.
– Pour desserrer la fixation du bras coulissant, tournez le levier de fixation **(41)** dans le sens horaire jusqu'à la butée.

Scier les moulures de plafond en s'appuyant sur les rails de butée (voir figure R2)

Pour garantir une sécurité optimale, fixez les moulures de plafond à l'aide de la butée pour moulures profilées **(57)** (accessoire) avant de les scier.

– Appuyez la moulure de plafond entre le rail de butée **(5)** et la table de sciage **(27)**.
– Desserrez la vis de serrage **(58)** et poussez fermement la butée de la barre profilée **(57)** contre la moulure de plafond.

– Resserrez la vis de serrage **(58)**.
– Tirez la tête de scie **(3)** vers l'avant à l'aide de la poignée **(1)** et pivotez simultanément le levier de fixation **(41)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la goupille de fixation **(56)** s'enclenche dans le trou **avant**.
– Réglez les angles d'onglet souhaités (horizontal et/ou vertical).
– Sciez la moulure de plafond avec une avance régulière.
– Pour desserrer la fixation du bras coulissant, tournez le levier de fixation **(41)** dans le sens horaire jusqu'à la butée.

Contrôle et correction des réglages de base

Pour pouvoir réaliser des coupes précises, il est nécessaire après une utilisation intensive de contrôler et, le cas échéant, de corriger les réglages de base de l'outil électroportatif.
Pour ce faire, il faut de l'expérience et des outils spéciaux.
Il est conseillé de confier ce travail à un centre de service après-vente Bosch agréé. Il effectuera ce travail rapidement et de façon fiable.

Réglage de l'angle d'inclinaison standard de 0°
– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Réglez un angle d'onglet horizontal de 0°.
– Réglez un angle d'onglet vertical de 0° à l'aide du bouton de réglage **(24)**.
– Poussez la tête de scie **(3)** complètement vers l'arrière et bloquez le bras coulissant **(32)** dans cette position à l'aide du levier d'arrêt du bras coulissant **(18)**.
– Desserrez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.

Contrôle (voir figure S1)
– Réglez un rapporteur d'angle sur 90° et positionnez-le sur la table de sciage **(27)**.

La branche du rapporteur doit affleurer avec la lame de scie **(29)** sur toute sa longueur.

Réglage (voir figure S2)
– À l'aide d'une clé six pans mâle (3 mm), vissez ou dévissez la vis de réglage **(59)** jusqu'à ce que la branche du gabarit d'angle soit alignée avec la lame de scie sur toute la longueur.

Si, après le réglage, les indicateurs d'angle **(16)** et **(23)** ne sont pas alignés avec les repères 0° de l'échelle **(22)**, desserrez les vis **(60)** à l'aide du tournevis cruciforme **(35)** et alignez les indicateurs d'angle avec les repères 0°. Resserrez ensuite les vis.

Réglage de l'angle d'inclinaison standard de 45° (vers la gauche)
– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Réglez un angle d'onglet horizontal de 0°.
– Tirez la butée réglable de gauche **(5)** complètement vers l'extérieur.
– Poussez la tête de scie **(3)** complètement vers l'arrière et bloquez le bras coulissant **(32)** dans cette position à l'aide du levier d'arrêt du bras coulissant **(18)**.
– Faites pivoter la butée de gauche **(15)** jusqu'à ce que l'angle d'onglet standard de 45° s'enclenche sous la vis de butée **(53)**.
– Desserrez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)** et basculez la tête de scie **(3)** à l'aide de la poignée **(1)** jusqu'en butée vers la gauche (45°).

Contrôle (voir figure T1)
– Réglez un rapporteur d'angle sur 45° et positionnez-le sur la table de sciage **(27)**.

La branche du rapporteur doit affleurer avec la lame de scie **(29)** sur toute sa longueur.

Réglage (voir figure T2)
– Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **(53)** à l'aide d'une clé à fourche (13 mm).
– Vissez ou dévissez la vis de butée **(53)** jusqu'à ce que la branche du rapporteur d'angle affleure la lame de scie sur toute sa longueur.
– Serrez un levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.
– Resserrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée .

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **(23)** n'est pas aligné avec le repère 45° de l'échelle graduée **(22)**, vérifiez d'abord une nouvelle fois le réglage à 0° pour l'angle d'onglet vertical et l'indicateur d'angle. Répétez ensuite le réglage de l'angle d'onglet vertical à 45°.

Régler l'angle d'onglet standard vertical de 45° (vers la droite)
– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Réglez un angle d'onglet horizontal de 0°.
– Tirez la butée réglable de droite **(5)** complètement vers l'extérieur.
– Poussez la tête de scie **(3)** complètement vers l'arrière et bloquez le bras coulissant **(32)** dans cette position à l'aide du levier d'arrêt du bras coulissant **(18)**.
– Faites pivoter la butée de droite **(15)** jusqu'à ce que l'angle d'onglet standard de 45° s'enclenche sous la vis de butée **(54)**.
– Tirez le bouton de réglage **(24)** vers l'extérieur et tournez-le de 90° pour le fixer.
– Desserrez le levier de verrouillage d'inclinaison **(17)** et basculez la tête de scie **(3)** à l'aide de la poignée **(1)** jusqu'en butée vers la droite (45°).

Contrôle (voir figure U1)
– Réglez un rapporteur d'angle sur 135° et positionnez-le sur la table de sciage **(27)**.

La branche du rapporteur doit affleurer avec la lame de scie **(29)** sur toute sa longueur.

Réglage (voir figure U2)
– Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **(54)** à l'aide d'une clé à fourche (13 mm).
– Vissez ou dévissez la vis de butée **(54)** jusqu'à ce que la branche du rapporteur d'angle affleure la lame de scie sur toute sa longueur.
– Serrez un levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.
– Resserrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée .

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **(16)** n'est pas aligné avec le repère 45° de l'échelle graduée **(22)**, vérifiez d'abord une nouvelle fois le réglage à 0° pour l'angle d'onglet vertical et l'indicateur d'angle. Répétez ensuite le réglage de l'angle d'onglet vertical à 45°.

Ajustage de l'échelle graduée pour angles d'onglet (dans le plan horizontal)

– Tirez le levier de blocage **(11)** vers le haut pour vous assurer que la touche de pontage est désactivée **(10)**.
– Appuyez sur la touche de pontage **(10)** et tournez la table de sciage **(27)** au niveau du levier de blocage **(11)** jusqu'à l'encoche de 0°.
– Relâchez la touche de pontage **(10)**. La touche de pontage doit s'enclencher de manière perceptible dans l'encoche.

Contrôle (voir figure V1)

– Réglez un rapporteur d'angle sur 90° et positionnez-le entre la butée **(6)** et la lame de scie **(29)** sur la table de sciage **(27)**.

La branche du rapporteur doit affleurer avec la lame de scie **(29)** sur toute sa longueur.

Réglage (voir figure V2)

– Desserrez les cinq vis de réglage **(61)** à l'aide d'un tournevis cruciforme **(35)** et faites tourner la table de sciage **(27)** avec l'échelle graduée **(26)** jusqu'à ce que la branche de l'angle soit alignée avec la lame de scie sur toute la longueur.
– Resserrez les vis.

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **(52)** n'est pas aligné avec le repère 0° de l'échelle **(26)**, desserrez la vis **(62)** à l'aide du tournevis cruciforme **(35)** et alignez l'indicateur d'angle avec le repère 0°. Resserrez ensuite la vis.

Force de serrage des leviers de verrouillage d'inclinaison (17) (voir figure W)

La force de serrage des leviers de verrouillage d'inclinaison **(17)** peut être réglée.

Contrôle

– La force de serrage du levier de verrouillage d'inclinaison **(17)** doit maintenir le bras coulissant en position de manière sûre pour n'importe quel angle d'onglet vertical.

Réglage

– Desserrez les deux leviers de verrouillage d'inclinaison **(17)**.
– Retirez le capot avant **(63)** et le capot arrière **(64)** (desserrez les vis à l'aide d'un tournevis cruciforme **(35)**).
– Maintenez la vis de réglage **(66)** à l'aide d'une clé six pans mâle (5 mm) et tournez l'écrou **(65)** dans le sens horaire à l'aide d'une clé à fourche ou d'une clé polygonale (13 mm) pour augmenter la force de serrage, ou dans le sens antihoraire pour la réduire.
– Réglez l'angle d'onglet vertical souhaité.
– Serrez successivement les leviers de verrouillage d'inclinaison **(17)** gauche et droit et vérifiez que la force de serrage souhaitée est atteinte.
– Revissez les protections **(63)** et **(64)**.

Régler la force de serrage du levier de blocage pour n'importe quel angle d'onglet (horizontal) (voir figure X)

La force de serrage du levier de blocage **(11)** peut être réglée.

Contrôle

– La force de serrage du levier de blocage **(11)** doit maintenir fermement la table de sciage à n'importe quel angle d'onglet horizontal.

Réglage

– Tirez le levier de blocage vers le haut **(11)**.
– Maintenez l'écrou **(67)** à l'aide d'une clé à anneau ou d'une clé à fourche (10 mm) et tournez la vis de réglage **(68)** dans le sens horaire à l'aide d'un tournevis pour vis à tête fendue pour augmenter la force de serrage, ou dans le sens antihoraire pour la réduire.
– Réglez l'angle d'onglet horizontal souhaité.
– Appuyez sur le levier de blocage **(11)** vers le bas et vérifiez que la force de serrage souhaitée a été atteinte.

Transport (voir figure Y)

Avant de transporter l'outil électroportatif, effectuez les opérations suivantes :

– Poussez la tête de scie **(3)** complètement vers l'arrière et bloquez le bras coulissant **(32)** dans cette position à l'aide du levier d'arrêt du bras coulissant **(18)**.
– Assurez-vous que la butée de profondeur **(37)** est complètement poussée vers l'intérieur et que la vis d'ajustage **(38)** peut passer à travers l'évidement sans toucher la butée de profondeur lors du déplacement du bras coulissant.
– Abaissez la tête de scie **(3)** à l'aide de la poignée **(1)** jusqu'à ce que le dispositif de sécurité pour le transport **(21)** puisse être enfoncé complètement vers l'intérieur
– Poussez les rallonges de table de sciage **(7)** à fond vers l'intérieur.
– Réglez un angle d'onglet vertical de 0° et serrez un levier de verrouillage d'inclinaison **(17)**.
– Tournez la table de sciage **(27)** vers la droite jusqu'à la butée et appuyez sur le levier de blocage **(11)** vers le bas.
– Attachez le câble d'alimentation secteur avec la bande auto-agrippante **(69)**.
– Pour le rangement, l'outil électrique vous offre la possibilité de fixer certains éléments de l'appareil en toute sécurité dans leurs supports : sac à poussière **(20)**, clé six pans mâle/tournevis cruciforme **(35)**, serre-joint à serrage rapide **(14)**.
  Enlevez tous les accessoires qui ne peuvent pas être fixés solidement à l'outil électroportatif et qui risquent donc de tomber.
  Transportez, dans la mesure du possible, les lames de scie encore inutilisées dans un conteneur fermé.
– Pour le transport, saisissez le produit par les poignées encastrées **(70)**.

▶ **Pour transporter l'outil électroportatif, ne le saisissez jamais au niveau des dispositifs de protection, du bras**

coulissant ou de la poignée mais uniquement au niveau des dispositifs de transport.

Entretien et Service après-vente

Nettoyage et entretien

- ▶ **Débranchez le câble d'alimentation de la prise avant d'effectuer des travaux quels qu'il soient sur l'outil électroportatif.**
- ▶ **Toujours tenir propres l'outil électroportatif ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.**

Dans le cas où il s'avère nécessaire de remplacer le câble d'alimentation, confiez le remplacement à **Bosch** ou une station de Service Après-Vente agréée pour outillage **Bosch** afin de ne pas compromettre la sécurité.

Le capot de protection pendulaire **(4)** doit toujours pouvoir bouger librement et se fermer de lui-même. Veillez pour cela à ce que l'espace autour du capot de protection à mouvement pendulaire reste propre.

Après chaque opération de travail, enlevez les poussières et les copeaux à l'aide d'un pinceau ou en soufflant avec de l'air comprimé.

– Nettoyez régulièrement le galet coulissant **(28)** et le bras coulissant **(32)**.

Service après-vente et conseil utilisateurs

France
Tel. : 09 70 82 12 26 (Numéro non surtaxé au prix d'un appel local)

Vous trouverez le lien vers les conditions de garantie et les adresses du service après-vente à la dernière page.

Pour toute demande de renseignement ou toute commande de pièces de rechange, précisez impérativement la référence à 10 chiffres figurant sur l'étiquette signalétique du produit.

Élimination des déchets

Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.



Ne jetez pas les outils électroportatifs avec les ordures ménagères !

Seulement pour les pays de l'UE :

Les appareils ou outils électriques et électroniques devenus hors d'usage doivent être mis de côté séparément et éliminés de façon respectueuse pour l'environnement. Utilisez les systèmes de collecte indiqués. Une mise au rebut incorrecte peut être néfaste pour l'environnement et la santé en raison des substances dangereuses pouvant être présentes dans les déchets d'équipements électriques et électroniques.

Valable uniquement pour la France :



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Español

Indicaciones de seguridad

Advertencias de peligro generales para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA **Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y las especificaciones entregadas con esta herramienta eléctrica.** En caso de no atenerse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

El término "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes advertencias de peligro se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (sin cable de red).

Seguridad del puesto de trabajo

- ▶ **Mantenga el área de trabajo limpia y bien iluminada.** Las áreas desordenadas u oscuras pueden provocar accidentes.
- ▶ **No utilice herramientas eléctricas en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.
- ▶ **Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.** Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

- ▶ **El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en herramientas eléctricas dotadas con una toma de tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- ▶ **Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.

- **No exponga la herramienta eléctrica a la lluvia o a condiciones húmedas.** Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en la herramienta eléctrica.
- **No abuse del cable de red. No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.
- **Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie utilice solamente cables de prolongación apropiados para su uso al aire libre.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- **Si fuese imprescindible utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, es necesario conectarla a través de un dispositivo de corriente residual (RCD) de seguridad (fusible diferencial).** La aplicación de un fusible diferencial reduce el riesgo a exponerse a una descarga eléctrica.

Seguridad de personas

- **Esté atento a lo que hace y emplee sentido común cuando utilice una herramienta eléctrica. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido drogas, alcohol o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.
- **Utilice un equipo de protección personal. Utilice siempre una protección para los ojos.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.
- **Evite una puesta en marcha involuntaria. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al montar el acumulador, al recogerla y al transportarla.** Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si alimenta la herramienta eléctrica estando ésta conectada, ello puede dar lugar a un accidente.
- **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al poner a funcionar la herramienta eléctrica.
- **Evite posturas arriesgadas. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.
- **Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo y vestimenta alejados de las piezas móviles.** La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.
- **Si se proporcionan dispositivos para la conexión de las instalaciones de extracción y recogida de polvo, asegúrese que éstos estén conectados y que sean utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.
- **No permita que la familiaridad ganada por el uso frecuente de herramientas eléctricas lo deje caer en la complacencia e ignorar las normas de seguridad de herramientas.** Una acción negligente puede causar lesiones graves en una fracción de segundo.

Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

- **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Utilice la herramienta eléctrica adecuada para su aplicación.** Con la herramienta eléctrica adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- **No utilice la herramienta eléctrica si el interruptor está defectuoso.** Las herramientas eléctricas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.
- **Saque el enchufe de la red y/o retire el acumulador desmontable de la herramienta eléctrica, antes de realizar un ajuste, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta eléctrica.
- **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.
- **Cuide las herramientas eléctricas y los accesorios. Controle la alineación de las piezas móviles, rotura de piezas y cualquier otra condición que pudiera afectar el funcionamiento de la herramienta eléctrica. En caso de daño, la herramienta eléctrica debe repararse antes de su uso.** Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.
- **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.
- **Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, los útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones, considerando en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.
- **Mantenga las empuñaduras y las superficies de las empuñaduras secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Las empuñaduras y las superficies de las empuñaduras resbaladizas no permiten un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

Servicio

- **Únicamente deje reparar su herramienta eléctrica por un experto cualificado, empleando exclusivamente**

piezas de repuesto originales. Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad para sierras de ingletes

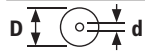
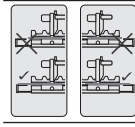
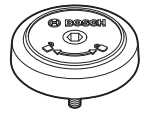
- **Las sierras para cortar ingletes se han previsto para cortar madera o productos semejantes y no se pueden utilizar para el corte abrasivo de materiales metálicos tales como barras, varillas, tornillos, etc.** El polvo abrasivo provoca el atascamiento de piezas móviles tales como la caperuza protectora inferior. Las chispas del corte abrasivo queman la caperuza protectora inferior, la placa y otras piezas de plástico.
- **En lo posible, fije la pieza de trabajo con abrazaderas. En caso de sujetar la pieza de trabajo con la mano, mantenga siempre su mano alejada al menos 100 mm de cada lado de la hoja de sierra. No utilice esta sierra para cortar piezas, que son muy pequeñas para fijarlas en forma segura o sujetarlas con la mano.** Si coloca su mano demasiado cerca de la hoja de sierra, existe un elevado riesgo de lesión por el contacto con la misma.
- **La pieza de trabajo debe quedar inmovilizada ya sea con abrazaderas o por el apriete contra el tope y la mesa. No desplace la pieza de trabajo hacia la hoja de sierra y no corte nunca "a manos libres".** Las piezas de trabajo sueltas o móviles pueden salir disparadas a gran velocidad y causar lesiones.
- **Desplace la sierra a través de la pieza de trabajo. Evite tirar la sierra a través de la pieza de trabajo. Para hacer un corte, eleve el cabezal de la sierra y tírelo por sobre la pieza de trabajo sin cortar, arranque el motor, presione hacia abajo el cabezal de la sierra y desplace la sierra a través de la pieza de trabajo.** Al cortar tirando existe el peligro, que la hoja de sierra se suba a la pieza de trabajo y la unidad de la hoja de sierra se lance violentamente hacia el operador.
- **Nunca cruce su mano a través de la línea de corte prevista, ni delante ni detrás de la hoja de sierra.** El apoyo de la pieza de trabajo "a manos cruzadas", es decir, sostener la pieza de trabajo a la derecha de la hoja de sierra con la mano izquierda o viceversa, es muy peligroso.
- **Mientras la hoja de sierra esté girando, no acerque ninguna de las manos detrás del tope a menos de 100 mm de cualquier lado de la hoja de sierra, para remover retazos de madera o por cualquier otra razón.** Posiblemente la proximidad de la hoja de sierra giratoria a su mano no es evidente y, por ello, puede lastimarse seriamente.
- **Examine la pieza de trabajo antes de realizar el corte. Si la pieza de trabajo está doblada o deformada, fíjela con el lado curvado exterior hacia el tope. Asegúrese siempre, que a lo largo de la línea de corte no exista un intersticio entre la pieza de trabajo, el tope y la mesa.** Las piezas de trabajo dobladas o deformadas se pueden retorcer o dislocar y causar un atascamiento de la hoja de sierra giratoria durante el corte. No deben haber clavos u otros objetos extraños en la pieza de trabajo.
- **No use la sierra antes que la mesa esté libre de herramientas, desperdicios de madera, etc., con excepción de la pieza de trabajo.** Los desperdicios pequeños, las piezas de madera sueltas u otros objetos que entren en contacto con la hoja giratoria pueden salir lanzados con una alta velocidad.
- **Corte solamente una pieza de trabajo a la vez.** Las múltiples piezas de trabajo apiladas no se dejan fijar o sujetar adecuadamente y pueden atascar la hoja de sierra o dislocarse durante el corte.
- **Asegúrese que la sierra para cortar ingletes esté montada o emplazada sobre una superficie de trabajo plana y firme antes de su uso.** Una superficie de trabajo plana y firme reduce el peligro de la inestabilidad latente de la sierra oscilante para cortar ingletes.
- **Planifique su trabajo. Cada vez que modifique la inclinación de la hoja de sierra o el ángulo de inglete, asegúrese que el tope regulable esté correctamente ajustado y sujete la pieza de trabajo sin entrar en contacto con hoja de sierra o el sistema protector.** Sin conectar la herramienta y sin pieza de trabajo sobre la mesa, simular un movimiento de corte completo de la hoja de sierra para asegurarse que no existen impedimentos o peligros de cortar el tope.
- **En el caso de una pieza de trabajo más ancha o larga que la superficie de la mesa, prevea un apoyo adecuado como por ejemplo prolongaciones de mesa, caballetes para aserrar, etc.** Las piezas de trabajo más largas o anchas que la mesa de la sierra oscilante para cortar ingletes pueden inclinarse, si no están adecuadamente apoyadas. Si se inclina un pedazo de madera cortado o la pieza de trabajo, pueden elevar la caperuza protectora inferior o ser lanzados por la hoja de sierra giratoria.
- **No solicite la ayuda de otra persona como sustituto de una prolongación de mesa o un apoyo adicional.** Un apoyo inestable de la pieza de trabajo puede causar el atascamiento de la hoja de sierra o el desplazamiento de la pieza de trabajo durante el corte, tirándolo a usted así como también al ayudante hacia la hoja de sierra giratoria.
- **En ningún caso se debe empujar o presionar la pieza cortada contra la hoja de sierra giratoria.** Si hay poco espacio, p. ej. al usar topes longitudinales, la pieza cortada puede atascarse contra la hoja de sierra y salir lanzada violentamente.
- **Utilice siempre una abrazadera o un dispositivo adecuado para sujetar correctamente los materiales redondos como barras o tubos.** Las barras tienden a rodar durante el corte, por cuyo motivo se puede "agarrotar" la hoja y así tirar la pieza de trabajo con su mano hacia la hoja de sierra.
- **Deje que la hoja alcance el pleno número de revoluciones antes de comenzar con el corte de la pieza de trabajo.** Esto reduce el peligro del lanzamiento de la pieza de trabajo.
- **En el caso de un atascamiento de la pieza de trabajo o de la hoja, desconecte la sierra para cortar ingletes.**

Espere, hasta que se detengan todas las piezas móviles y saque el enchufe de la red y/o el acumulador. A continuación, retire el material atascado. Si continúa aserrando con la pieza de trabajo atascada, puede causar una pérdida de control o un daño a la sierra oscilante para cortar ingletes.

- ▶ **Una vez finalizado el corte, suelte el interruptor, mantenga abajo el cabezal de la sierra y espere hasta la detención de la hoja antes de retirar la pieza cortada.** Es muy peligroso llevar la mano a las cercanías de la hoja aún en movimiento hasta la parada.
- ▶ **Sujete firmemente la empuñadura al realizar un corte incompleto o al soltar el interruptor, antes que el cabezal de la sierra haya alcanzado completamente su posición inferior.** El efecto de frenado de la sierra puede tirar el cabezal de la sierra repentinamente hacia abajo, causando así un peligro de lesión.
- ▶ **No suelte la empuñadura cuando el cabezal de la sierra haya alcanzado la posición inferior. Devuelva siempre el cabezal de la sierra a la posición superior manualmente.** Si el cabezal de la sierra se mueve sin control, puede conducir a un riesgo de lesiones.
- ▶ **Mantenga limpio su puesto de trabajo.** Las mezclas de materiales son particularmente peligrosas. El polvo de metal ligero puede arder o explotar.
- ▶ **No use hojas de sierra melladas, fisuradas, deformadas, ni dañadas. Las hojas de sierra con dientes mellados o incorrectamente triscados producen una ranura de corte demasiado estrecha, lo que provoca una fricción excesiva y el atasco de la hoja de sierra o el retroceso brusco de la pieza de trabajo.**
- ▶ **No use hojas de sierra de acero rápido de alta aleación (acero HSS).** Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.
- ▶ **Utilice siempre hojas de sierra con agujeros de eje del tamaño y la forma correctos (de diamante/redondas).** Las hojas de sierra que no coincidan con el mecanismo de montaje de la sierra se descentrarán y provocarán una pérdida del control.
- ▶ **Nunca intente retirar restos de material, virutas, o cosas similares del área de corte con la herramienta eléctrica en funcionamiento.** Antes de desconectar la herramienta eléctrica gire primeramente el brazo de la herramienta a la posición de reposo.
- ▶ **Después de trabajar con la hoja de sierra, espere a que ésta se haya enfriado antes de tocarla.** La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar.
- ▶ **Este aparato no está previsto para la utilización por personas (inclusive niños) con limitadas capacidades físicas, sensoriales o intelectuales o con falta de experiencia y conocimientos, a menos que sean supervisados por una persona responsable de su seguridad o hayan sido instruidos por la misma en la utilización del aparato.**
- ▶ **Los niños deben ser supervisados para asegurarse de que no usen el aparato como un juguete.**

Símbolos

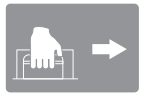
Los símbolos mostrados a continuación pueden ser de importancia en el uso de la herramienta eléctrica. Es importante que retenga en su memoria estos símbolos y su significado. La interpretación correcta de estos símbolos le ayudará a manejar mejor, y de forma más segura, la herramienta eléctrica.

Simbología y su significado	
	**¡Área de peligro! Mantenga manos, dedos y brazos alejados de esta zona.**
	**Tenga cuidado de no pillarse los dedos con las partes móviles del brazo deslizante.** Podría sufrir magulladuras y lesiones graves en los dedos.
	Tenga en cuenta las dimensiones de la hoja de sierra (diámetro de la hoja de sierra **D**, diámetro de taladro **d**). El diámetro de taladro **d** debe ajustar sin holgura en el husillo portaútiles. En caso de que sea necesaria la utilización de reductores, preste atención a que las dimensiones del reductor sean las adecuadas para el grosor de la hoja base y el diámetro de taladro de la hoja de sierra, así como para el diámetro del husillo portaútiles. Utilice en lo posible los reductores suministrados con la hoja de sierra. El diámetro de la hoja de sierra **D** debe corresponder a la indicación del símbolo. Véase también "Dimensiones de las hojas de sierra adecuadas" en el capítulo "Datos técnicos".
	Al serrar ángulos a inglete verticales, se debe tirar de los raíles de tope regulables o retirarlos totalmente.
	Las piezas de trabajo deben apoyarse o apuntalar en el extremo libre con la ayuda de las extensiones de la mesa de corte.
	Indica el sentido de giro del perno SDS para apretar firmemente la hoja de sierra (en sentido contrario de las agujas del reloj) y para soltar la hoja de sierra (en sentido de las agujas del reloj).
	Indica el sentido de giro de la empuñadura de la abrazadera de sujeción rápida para fijar la pieza de trabajo (en sentido antihorario) y para soltar la pieza de trabajo (en sentido horario).

Simbología y su significado



Abertura de salida de la luz de sombra



Para el transporte, sujete la herramienta eléctrica solamente en los puntos aquí marcados (cavidades).

Descripción del producto y servicio



Lea íntegramente estas indicaciones de seguridad e instrucciones. Las faltas de observación de las indicaciones de seguridad y de las instrucciones pueden causar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

Por favor, observe las ilustraciones en la parte inicial de las instrucciones de servicio.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para realizar estacionariamente cortes rectilíneos a lo largo y a lo ancho en madera. En ello son posibles ángulos de inglete horizontales de –**52**° hasta +**60**° así como ángulos de inglete verticales de **47**° (lado izquierdo) hasta **47**° (lado derecho).

La herramienta eléctrica ha sido dotada con una potencia propicia para serrar maderas duras, blandas, tableros de aglomerado y de fibras.

Empleando las hojas de sierra correspondientes es posible serrar también perfiles de aluminio y plástico.

Componentes principales

La numeración de los componentes representados se refiere a la imagen de la herramienta eléctrica en la página ilustrada.

(1) Empuñadura
(2) Bloqueo de conexión para interruptor de conexión/desconexión
(3) Cabezal de la sierra
(4) Cubierta protectora pendular
(5) Regleta tope ajustable
(6) Regleta tope
(7) Prolongación de la mesa de corte
(8) Tornillo de fijación para prolongación de mesa
(9) Taladros de sujeción
(10) Tecla de puenteo de las muescas para ángulos de inglete estándar (horizontales)
(11) Palanca de fijación para ángulos de inglete discrecionales (horizontal)
(12) Palanca de bloqueo de la tecla de puenteo
(13) Muescas para ángulos de inglete estándar (horizontales)
(14) Abrazadera de sujeción rápida
(15) Tope para ángulos de inglete estándar 47°, 45° y 22,5° (verticales)
(16) Indicador de ángulos para el margen del ángulo de inglete derecho (vertical)
(17) Palanca de bloqueo de inclinación
(18) Palanca de bloqueo del brazo deslizante
(19) Adaptador de aspiración
(20) Bolsa para polvo
(21) Seguro para transporte
(22) Escala para ángulos de inglete (vertical)
(23) Indicador de ángulos para el margen del ángulo de inglete izquierdo (vertical)
(24) Botón de ajuste del ángulo de inglete de 0° (vertical)
(25) Tope longitudinal
(26) Escala para ángulo de inglete (horizontal)
(27) Mesa de corte
(28) Rodillo de deslizamiento
(29) Hoja de sierra
(30) Interruptor de conexión/desconexión
(31) Regulador de revoluciones
(32) Brazo deslizante
(33) Deflector de virutas, corto
(34) Tornillo de retención de la regleta tope ajustable
(35) Llave macho hexagonal (**6** mm)/destornillador de estrella
(36) Taladros para abrazadera de sujeción rápida
(37) Tope de profundidad
(38) Tornillo de reglaje del tope de profundidad
(39) Interruptor de conexión/desconexión para luz de sombra
(40) Placa de inserción
(41) Palanca de fijación del brazo deslizante
(42) Deflector de virutas, largo
(43) Tornillo de fijación para adaptador de aspiración
(44) Bloqueo del husillo
(45) Perno SDS
(46) Brida de apriete
(47) Brida de apriete interior
(48) Amortiguador
(49) Tornillos de reglaje del amortiguador
(50) Empuñadura de sujeción de abrazadera de sujeción rápida
(51) Barra tensora de abrazadera de sujeción rápida
(52) Indicador de ángulos de inglete (horizontales)
(53) Tornillo de tope para el margen del ángulo de inglete izquierdo (vertical)

(54) Tornillo de tope para el margen del ángulo de inglete derecho (vertical)

(55) Tornillos de placa de inserción

(56) Pasador de fijación del brazo deslizante

(57) Tope para listones perfilados[a)]

(58) Tornillo de fijación del tope para listones perfilados[a)]

(59) Tornillos de reglaje para el ajuste básico de 0° (ángulo de inglete vertical)

(60) Tornillo de indicador de ángulos (vertical)

(61) Tornillos de ajuste de la escala para el ángulo de inglete (horizontal)

(62) Tornillo de indicador de ángulos (horizontal)

(63) Cubierta delantera

(64) Cubierta trasera

(65) Tuerca del tornillo de ajuste para la fuerza de sujeción de las palancas de bloqueo de inclinación **(17)**

(66) Tornillo de ajuste para la fuerza de sujeción de las palancas de bloqueo de inclinación **(17)**

(67) Tuerca del tornillo de ajuste para la fuerza de sujeción de la palanca de fijación **(11)**

(68) Tornillo de ajuste para la fuerza de sujeción de la palanca de fijación **(11)**

(69) Cinta de cierre por contacto

(70) Cavidades

a) **Estos accesorios no corresponden al material que se adjunta de serie.**

Datos técnicos

Ingletadora telescópica		EXCM341-305GD
Número de artículo		**3 601 M23 8..**
Potencia absorbida nominal	W	2000
Tensión nominal	V	220–240
Frecuencia	Hz	50–60
Número de revoluciones en vacío	min^{-1}	3100–4000
Limitación de la corriente de arranque		●
Peso[A)]	kg	30,5
Clase de protección		⧈ / II
Medidas que deberán cumplir las hojas de sierra		
Diámetro de hoja de sierra **D**	mm	305
Grosor de la hoja base	mm	1,6–2,6
Máx. ancho de corte	mm	3,2
Diámetro de taladrado **d**	mm	30

A) Con abrazadera de sujeción, sin cable de conexión de alimentación

Dimensiones admisibles de las piezas de trabajo (ver "Dimensiones admisibles de las piezas de trabajo", Página 71)

Los valores pueden variar dependiendo del producto y están sujetos a la aplicación y a las condiciones medioambientales. Más información en www.bosch-professional.com/wac.

Información sobre el ruido

Valores de emisión de ruidos determinados según **EN IEC 62841-3-9**.

El nivel de ruidos valorado con A de la herramienta eléctrica asciende típicamente a: Nivel de presión acústica **96** dB(A); nivel de potencia acústica **105** dB(A). Inseguridad K = **3** dB.

¡Utilice protección para los oídos!

El valor de emisiones de ruidos indicado en estas instrucciones ha sido determinado según un procedimiento de medición normalizado y puede servir como base de comparación con otras herramientas eléctricas. También es adecuado para estimar provisionalmente la emisión de ruidos.

El valor de emisiones de ruidos indicado ha sido determinado para las aplicaciones principales de la herramienta eléctrica. Por ello, el valor de emisiones de ruidos puede ser diferente si la herramienta eléctrica se utiliza para otras aplicaciones, con útiles diferentes, o si el mantenimiento de la misma fuese deficiente. Ello puede suponer un aumento drástico de la emisión de ruidos durante el tiempo total de trabajo.

Para determinar con exactitud las emisiones de ruidos, es necesario considerar también aquellos tiempos en los que el aparato esté desconectado, o bien, esté en funcionamiento, pero sin ser utilizado realmente. Ello puede suponer una disminución drástica de las emisiones de ruidos durante el tiempo total de trabajo.

Montaje

▶ **Evite la puesta en marcha fortuita de la herramienta eléctrica. Durante el montaje y al manipular en la herramienta eléctrica, ésta no deberá estar conectada a la alimentación.**

Material que se adjunta



Observe al respecto la representación del volumen de suministro al principio de las instrucciones de servicio.

Antes de la primera puesta en marcha de la herramienta eléctrica, cerciórese de que se han suministrado todas las partes que a continuación se detallan:

– Ingletadora telescópica con hoja de sierra montada **(29)**
– Palanca de fijación **(11)** con 2 tornillos de montaje
– Palanca de bloqueo de inclinación (derecha) **(17)** con un tornillo de montaje
– Abrazadera de sujeción rápid **(14)**
– Bolsa para polvo **(20)**

– Deflector de virutas, largo **(42)**
– Llave macho hexagonal (**6** mm)/destornillador de estrella **(35)**

Indicación: Compruebe la herramienta eléctrica respecto a posibles daños.
Antes de seguir utilizando la herramienta eléctrica deberá controlarse minuciosamente si los dispositivos protectores, o las partes dañadas, aún si el daño fuese leve, funcionan correcta y reglamentariamente. Verifique si están dañadas las partes móviles y que puedan moverse libremente, sin atascarse. Todas las partes, además de estar correctamente montadas, deberán satisfacer todas las condiciones para asegurar una operación correcta.
Los dispositivos protectores y las partes dañadas deberán hacerse reparar o sustituir por un taller especializado autorizado.

Herramientas necesarias que no se suministran con el aparato:

– Llave anular o de boca (tamaño: 13 mm)
– Llave anular o de boca (tamaño: 10 mm)
– Llave macho hexagonal (tamaño: 5 mm)
– Llave macho hexagonal (tamaño: 3 mm)
– Destornillador plano
– Calibre de ángulos

Montaje de componentes

– Saque cuidadosamente del embalaje todas las partes suministradas.
– Retire completamente todo el material de embalaje de la herramienta eléctrica y de los accesorios suministrados.

Montar la palanca de bloqueo de inclinación (ver figura a)

Una palanca de bloqueo de inclinación **(17)** debe montarse a la derecha del brazo deslizante **(32)**.

– Encaje la palanca de bloqueo de inclinación **(17)** (mango hacia atrás arriba) en el alojamiento ondulado.
– Atornille firmemente la palanca de bloqueo de inclinación con el tornillo de montaje suministrado y el destornillador de estrella **(35)**.

Indicación: Tras el ajuste de cualquier ángulo de inglete vertical, basta con apretar una de las dos palancas de bloqueo de inclinación **(17)** – según la accesibilidad –, para fijar el brazo deslizante.

Montar la palanca de fijación (ver figura b)

– Coloque la palanca de fijación **(11)** debajo de la tecla de puenteo **(10)**, de modo que los orificios de montaje correspondientes queden alineados.
– Atornille firmemente la palanca de fijación con los dos tornillos de montaje suministrados y el destornillador de estrella **(35)**.

Montaje estacionario o transitorio

▶ **Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).**

Montaje sobre una superficie de trabajo (ver figura c1)

– Sujete la herramienta eléctrica a la superficie de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados. Para ello se utilizan los agujeros **(9)**.

o

– Sujete los pies de la herramienta eléctrica a la superficie de trabajo con unos tornillos de apriete convencionales.

Montaje en una mesa de trabajo Bosch (ver figura c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Las mesas de trabajo GTA de Bosch soportan perfectamente la herramienta eléctrica incluso en firmes irregulares, gracias a sus pies ajustables en altura. Los soportes de la pieza de trabajo que integran las mesas de trabajo sirven para apoyar piezas de trabajo largas.

▶ **Lea íntegramente las advertencias de peligro e instrucciones que se adjuntan con la mesa de trabajo.** En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones, ello puede ocasionar una electrocución, un incendio y/o lesión grave.
▶ **Ensamble correctamente la mesa de trabajo antes de montar la herramienta eléctrica.** Un ensamble correcto es primordial para conseguir una buena estabilidad y evitar accidentes.
– Monte la herramienta eléctrica, teniéndola colocada en la posición de transporte, sobre la mesa de trabajo.

Aspiración de polvo y virutas

Evite trabajar sin medidas de reducción del polvo.
Un dispositivo de aspiración adecuado o una caja/un depósito para polvo reduce la exposición al polvo peligroso para la salud. Asegúrese de que el puesto de trabajo esté bien ventilado. Utilice siempre una protección respiratoria adecuada. Cuando utilice una caja para polvo, vacíela a tiempo y limpie el elemento filtrante para garantizar una aspiración de polvo óptima.
Cuando utilice un aspirador, tenga en cuenta los siguientes requisitos. Tenga en cuenta las normas vigentes en su país sobre los materiales que trabajar.

▶ **Evite acumulaciones de polvo en el puesto de trabajo.** Los materiales en polvo se pueden inflamar fácilmente.

Requisitos del aspirador		
Diámetro nominal recomendado de la manguera	mm	**28**
Presión negativa necesaria[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Caudal de paso necesario[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Eficiencia de filtro recomendada		Clase de polvo M[B)]

A) Valor de potencia en la conexión de aspiración de la herramienta eléctrica
B) Conforme a IEC/EN 60335-2-69

Siga las instrucciones del aspirador. Interrumpa el trabajo si disminuye la potencia de aspiración y elimine la causa.

El conducto de aspiración de polvo y virutas puede llegar a obstruirse con polvo, virutas o fragmentos de la pieza de trabajo.

– Desconecte la herramienta eléctrica y extraiga el enchufe de red de la toma de corriente.
– Espere, a que se haya detenido completamente la hoja de sierra.
– Determine y subsane la causa de la obstrucción.

Aspiración propia (ver figura d)

Para una recogida sencilla de virutas, utilice el saco para polvo **(20)** incluido en el suministro.

– Conecte la bolsa para el polvo **(20)** al adaptador de aspiración **(19)** (**conexión Click&Clean**).

Cuidar que al serrar, el saco colector de polvo no alcance a tocar nunca las partes móviles del aparato.

Vacíe el saco para polvo con suficiente antelación.

▶ **Controle y limpie el saco para polvo después de cada uso.**

▶ **Para evitar que pueda incendiarse desmonte el saco para polvo al serrar aluminio.**

Aspiración externa (ver figura e)

Para la aspiración, al adaptador de aspiración **(19)** puede conectar una manguera de aspiración.

– Conecte la manguera de aspiración al adaptador de aspiración **(19)** (**conexión Click&Clean**).

o

– Conecte una manguera de aspiración (diámetro de 35,5 mm) al adaptador de aspiración **(19)** (**conexión cónica**).

El aspirador debe ser adecuado para el material a trabajar.

Para aspirar polvo especialmente nocivo para la salud, cancerígeno, o polvo seco utilice un aspirador especial.

Deflector de virutas (ver figura f)

El deflector de virutas conduce las virutas resultantes hacia la abertura de aspiración.

Para una aspiración óptima del polvo y las virutas, elija siempre la longitud adecuada del deflector de virutas :

– Deflector de virutas corto **(33)**: piezas altas/gruesas
– Deflector de virutas largo **(42)**: piezas bajas/delgadas

Cambiar el deflector de virutas

– Coloque la herramienta eléctrica en posición de trabajo y fije el brazo deslizante.
– Retire primero el deflector de virutas montado de los soportes laterales y, a continuación, de los soportes traseros.
– Presione firmemente el deflector de virutas deseado sobre los soportes. Comience primero por un lado.
– Asegúrese de que el deflector de virutas esté bien asentado en la abertura de aspiración, sin dejar ningún intersticio.

Limpiar el sistema de aspiración (ver figura g)

Para garantizar una aspiración óptima, el adaptador de aspiración **(19)** y el deflector de virutas **(33)(42)** deben limpiarse periódicamente.

– Afloje los dos tornillos **(43)** con el destornillador de estrella **(35)** y retire el adaptador de aspiración **(19)** de la carcasa.
– Limpie el adaptador de aspiración y el deflector de virutas de los restos de la pieza de trabajo y las virutas.
– Vuelva a atornillar el adaptador de aspiración a la carcasa.

Cambio de la hoja de sierra

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

▶ **Al montar la hoja de sierra utilice unos guantes de protección.** Al tocar la hoja de sierra existe peligro de lesiones.

Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones máximas admisibles sean superiores a las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.

Únicamente use hojas de sierra con las características indicadas en estas instrucciones de manejo que hayan sido ensayadas y vayan marcadas conforme a EN 847-1.

Solamente utilice hojas de sierra recomendadas por el fabricante de esta herramienta eléctrica, adecuadas al material a trabajar. Esto evita un sobrecalentamiento de los dientes de la sierra al serrar.

Montaje con perno SDS (ver figuras h1h3)

▶ **En el caso de los cortes de inglete verticales y la utilización del perno SDS (45) debe asegurarse de que el tope de profundidad (37) esté bien ajustado antes de serrar, para que el perno SDS no puede tocar la superficie de la pieza de trabajo en ningún momento.** Esto evita que el perno SDS y/o la pieza de trabajo se dañen.

Desmontaje de la hoja de sierra

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Gire la caperuza protectora pendular **(4)** hacia atrás y manténgala en esa posición.
– Gire el perno SDS **(45)** y simultáneamente presione el bloqueo del husillo **(44)**, hasta que encastre.
– Mantenga oprimido el bloqueo del husillo **(44)** y desatornille el perno SDS **(45)** en sentido de giro de las agujas del reloj (¡Rosca a la izquierda!).
– Retire la brida tensora **(46)**.
– Retire la hoja de sierra **(29)**.
– Guíe lentamente hacia abajo la caperuza protectora pendular.

Montaje de la hoja de sierra

▶ **¡Preste atención en el montaje a que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) coincida con la dirección de la flecha que va marcada en la caperuza protectora!**

Si fuese necesario, limpie primero las piezas antes de montarlas.

– Gire la caperuza protectora pendular **(4)** hacia atrás y manténgala en esa posición.
– Coloque la nueva hoja de sierra en la brida tensora interior **(47)**.
– Coloque la brida de apriete **(46)** y el perno SDS **(45)**. Presione el bloqueo del husillo **(44)**, hasta su encastre y apriete el perno SDS contra el sentido de giro de las agujas del reloj.
– Guíe lentamente hacia abajo la caperuza protectora pendular.

Operación

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Seguro para el transporte (ver figura A)

El seguro para el transporte **(21)** le permite un manejo más fácil de la herramienta eléctrica al transportarla a diferentes lugares de aplicación.

Desenclavamiento del seguro de la herramienta eléctrica (posición de trabajo)

– Presione el cabezal de la sierra por la empuñadura **(1)** ligeramente hacia abajo para liberar el seguro para el transporte **(21)**.
– Tire totalmente hacia afuera el seguro para el transporte **(21)**.
– Guíe lentamente, hacia arriba, el cabezal de la sierra.

Enclavamiento del seguro de la herramienta eléctrica (posición de transporte)

– Desplace el cabezal de la sierra por la empuñadura **(1)** completamente hacia atrás y fije el brazo deslizante **(32)** en esta posición.
– Mueva el cabezal de la sierra hacia abajo, hasta que el seguro de transporte **(21)** se pueda empujar completamente hacia adentro.

Indicaciones adicionales: (ver " Transporte (ver figura **Y**)", Página 74)

Bloqueo del brazo deslizante

El mecanismo del brazo deslizante **(32)** puede bloquearse con la palanca de bloqueo de brazo deslizante **(18)**. Es posible ajustar aquí el brazo deslizante en dos posiciones:

– Brazo deslizante desplazado completamente hacia atrás (para serrar sin movimiento de tracción/caperuzas)
– Brazo deslizante completamente colocado hacia delante (para una posición compacta de transporte)

Desbloqueo del brazo deslizante (ver figura B1)

Una vez desbloqueada la fijación del brazo deslizante **(32)**, el mecanismo íntegro de deslizamiento queda operativo.

– Presione hasta el tope hacia abajo la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)**.

La cuña de retención de la palanca de apriete libera ambas articulaciones del brazo deslizante.

Bloqueo del brazo deslizante (ver figura B2)

Brazo deslizante completamente deslizado hacia atrás:

– Desplace el cabezal de la sierra por la empuñadura **(1)** hacia atrás hasta el tope.
– Ambas articulaciones superiores del brazo deslizante se encuentran ahora en posición vertical y están cerradas.
– Tire de la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)** hacia arriba, hasta que la cuña de apriete quede colocada entre las dos piezas articuladas inferiores del brazo deslizante.
– Con ello se bloquea el brazo deslizante **(32)** situado en la posición tope posterior.

Brazo deslizante completamente deslizado hacia delante:

– Tire del cabezal de la sierra por la empuñadura **(1)** hacia delante hasta el tope.
– El mecanismo de deslizamiento está ahora completamente extendido.
– Tire de la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)** hacia arriba, hasta que la cuña de apriete quede colocada entre las dos piezas articuladas inferiores del brazo deslizante.
– Con ello se bloquea el brazo deslizante **(32)** situado en la posición tope anterior.

Preparativos para el trabajo

Prolongación de la mesa de corte (ver figura C)

En las piezas de trabajo largas deberá apoyarse correspondientemente su extremo libre.

La mesa de corte se puede agrandar con la ayuda de las prolongaciones de la mesa de corte **(7)** hacia la izquierda y hacia la derecha.

– Suelte el tornillo de fijación **(8)**.
– Tire las prolongaciones de la mesa de corte **(7)** hacia afuera hasta la longitud deseada.
– Para la fijación de la prolongación de la mesa, apriete de nuevo el tornillo de fijación **(8)**.

Desplazamiento/retirada de la regleta tope (ver figura D)

Al aserrar ángulos de inglete verticales debe desplazar el riel de tope ajustable **(5)** o retirarla por completo.

Retirar:

– Suelte el tornillo de retención **(34)**.
– Tire el riel de tope ajustable **(5)** totalmente hacia afuera y sáquelo hacia arriba.

Desplazar:

– Suelte ligeramente el tornillo de retención **(34)**.
– Tire el riel de tope ajustable **(5)** totalmente hacia afuera y apriete de nuevo firmemente el tornillo de retención **(34)**.

Después de serrar los ángulos de inglete verticales, vuelva a colocar el riel de tope ajustable **(5)** en su posición inicial y apriete firmemente el tornillo de retención **(34)**.

Ajuste de la amortiguación del brazo deslizante (ver figura E)

El mecanismo de deslizamiento del brazo deslizante **(32)** viene configurado de fábrica y no está amortiguado en el momento del suministro de la herramienta.

Usted puede ajustar individualmente la amortiguación del mecanismo de deslizamiento en el amortiguador **(48)**:

dura – mejor control de los movimientos al trabajar,

blanda – serrado rápido.

– Suelte los dos tornillos de ajuste **(49)** con la llave de estrella **(35)** para una amortiguación **más blanda**.
o
apriete los dos tornillos de ajuste **(49)** para una amortiguación **más dura**.

Fijar la pieza de trabajo (ver figuras F1–F2)

Para obtener una seguridad máxima en el trabajo deberá sujetarse siempre firmemente la pieza.
No sierre piezas tan pequeñas que no puedan sujetarse convenientemente.

– Introduzca la abrazadera de sujeción rápida **(14)** suministrada en uno de los taladros **(36)** previstos para el caso.
– Presione la pieza de trabajo firmemente contra las regletas topes **(5)** y **(6)**.
– Abra la empuñadura de sujeción **(50)** y desplace la barra tensora **(51)** hacia la pieza de trabajo.
– Cierre la empuñadura de sujeción **(50)** y fije así la pieza de trabajo.

Indicación: Para fijar de forma segura listones perfilados (p. ej., molduras de techo) se utiliza el tope para listones perfilados **(57)** (accesorio) (ver "Corte de listones perfilados", Página 72).

Desmontaje de la pieza de trabajo

– Para soltar la abrazadera de sujeción rápida, abra la empuñadura de sujeción **(50)** y tire de la barra tensora **(51)** alejándola de la pieza de trabajo.

Ajuste del ángulo de inglete horizontal

Indicación para el ajuste de ángulos de inglete horizontales > 52°:

Antes de realizar el ajuste del ángulo de inglete, tire la prolongación de la mesa de sierra **(7)** totalmente hacia afuera.

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.

Ajuste de los ángulos de inglete horizontales estándar (ver figura G)

Para un ajuste rápido y preciso de los ángulos de inglete horizontales de uso frecuente, se han previsto muescas **(13)** en la mesa de corte:

izquierda		derecha
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Tire de la palanca de fijación **(11)** hacia arriba para asegurarse de que la tecla de puenteo **(10)** esté liberada.
– Presione la tecla de puenteo **(10)** hacia abajo y gire la mesa de corte **(27)** en la palanca de fijación **(11)** hacia la muesca deseada hacia la izquierda o hacia la derecha.
– Suelte de nuevo la tecla de puenteo **(10)**. La tecla de puenteo debe enclavar en la entalladura perceptiblemente.
– Presione la palanca de fijación **(11)** hacia abajo.

Ajuste de los ángulos de inglete horizontales discrecionales (ver figura H)

El ángulo de inglete horizontal se puede ajustar en un rango de **52**° (lado izquierdo) hasta **60**° (lado derecho).

Para ajustar cualquier ángulo de inglete horizontal, la mesa de corte debe poder moverse libremente o la tecla de puenteo **(10)** no debe encajar en las muescas **(13)**.

– Pulse la tecla **(10)** y, al mismo tiempo, gire la palanca de bloqueo **(12)** en el sentido de las agujas del reloj desde la posición vertical a la horizontal hasta que la tecla encaje. Esto permite el libre movimiento de la mesa de corte.
– Tire de la palanca de fijación **(11)** hacia arriba para asegurarse de que la tecla de puenteo **(10)** esté liberada.
– Gire la mesa de corte **(27)** hacia la izquierda o la derecha, hasta que el indicador de ángulo **(52)** indique el ángulo de inglete horizontal deseado.
– Presione la palanca de fijación **(11)** hacia abajo.
– Para ajustar los ángulos de inglete horizontales estándar, tras realizar el aserrado, vuelva a pulsar la tecla de puenteo **(10)**. La palanca de bloqueo **(12)** vuelve a su posición original.

Ajuste del ángulo de inglete vertical

▶ **En el caso de los cortes de inglete verticales y la utilización del perno SDS (45) debe asegurarse de que el tope de profundidad (37) esté bien ajustado antes de serrar, para que el perno SDS no puede tocar la superficie de la pieza de trabajo en ningún momento.** Esto evita que el perno SDS y/o la pieza de trabajo se dañen.

El ángulo de inglete vertical puede ajustarse dentro de un margen de 47° (hacia la izquierda) hasta 47° (hacia la derecha).

Existen unos topes que permiten ajustar de forma rápida y exacta los ángulos de inglete verticales más comunes de 0°, 22,5°, 45° y 47°.

Ajuste de los ángulos de inglete verticales estándar (ver figura I)

– Retire la regleta de tope ajustable **(5)**.
– Suelte la palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.

Ángulos de inglete estándar 47°, 45° y 22,5° (izquierda o derecha)

– Gire el tope izquierdo o derecho **(15)**, hasta que encastre el ángulo de inglete vertical estándar deseado bajo el tornillo de tope **(53)** o **(54)**.
– Gire el cabezal de la sierra **(3)** hacia la izquierda o hacia la derecha hasta el tope.
– Apriete firmemente una palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.

Ángulo de inglete estándar de 0°

– Si el botón de ajuste **(24)** está extraído: suelte el botón de ajuste **(24)** y presiónelo hacia dentro.
– Incline el cabezal de la sierra **(3)** hacia la izquierda (en sentido antihorario) y, a continuación, gírelo hacia la derecha (en sentido horario) hasta el tope en posición vertical.
– Apriete firmemente una palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.

Ajuste de ángulos de inglete verticales discrecionales

– Tire completamente hacia afuera de las dos regletas tope ajustables **(5)**.
– Gire tanto el tope izquierdo como el derecho **(15)**, hasta que el ángulo de inglete vertical estándar correspondiente de 47° encaje debajo de los tornillos de tope **(53)** y **(54)**.
– Para ajustar el margen del ángulo de inglete derecho: tire del botón de ajuste **(24)** hacia afuera y gírelo 90° para fijarlo.
Indicación: Al extraer el botón de ajuste **(24)**, asegúrese de que el cabezal de la sierra **(3)** se encuentre en la posición más alta.
– Suelte la palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.
– Gire el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hacia la izquierda o la derecha, hasta que el indicador de ángulo **(23)** o **(16)** indique el ángulo de inglete vertical deseado.
– Mantenga el cabezal de la sierra **(3)** en esa posición y apriete de nuevo una palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.
La fuerza de apriete de la palanca de bloqueo de inclinación deberá ajustarse de manera que el cabezal de la sierra quede firmemente sujeto al ajustar un ángulo de inglete vertical cualquiera.

Puesta en marcha

▶ **¡Observe la tensión de red!** La tensión de alimentación deberá coincidir con las indicaciones en la placa de características de la herramienta eléctrica.

Conexión (ver figura J)

– Para la **puesta en servicio** de la herramienta eléctrica presione **primero** el bloqueo de conexión **(2)**. **A continuación** presione completamente el interruptor de conexión/desconexión **(30)** y manténgalo presionado.

Indicación: Por motivos de seguridad, no se puede bloquear el interruptor de conexión/desconexión **(30)**, sino debe mantenerse pulsado permanentemente durante el servicio.

Desconexión

– Para **apagarla**, suelte el interruptor de conexión/desconexión **(30)**.

Arranque suave (Soft Start)

La limitación de la corriente de arranque (**Soft Start**) reduce la potencia absorbida al conectar la herramienta eléctrica para poder trabajar en instalaciones con un fusible de 16 A.

Indicación: Si la herramienta eléctrica comienza a girar con el máximo número de revoluciones inmediatamente tras la conexión, no funciona el limitador de corriente de arranque. La herramienta eléctrica deberá enviarse de inmediato al servicio de atención al cliente.

Serrado

Instrucciones generales para serrar

▶ **Presione la palanca de fijación (11) firmemente hacia abajo y apriete siempre bien la palanca de bloqueo de inclinación (17) antes de aserrar.** De lo contrario podría llegar a ladearse la hoja de sierra en la pieza de trabajo.
▶ **Antes de comenzar a serrar deberá cerciorarse primeramente de que la hoja de sierra no pueda tocar en ningún momento la regleta tope, los tornillos de apriete, u otros elementos del aparato. Desmonte, si procede, los topes auxiliares o adáptelos de forma adecuada.**

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

Sierra solo materiales cuya utilización responda a las disposiciones pertinentes.

No trabaje piezas que estén deformadas. La pieza de trabajo deberá disponer siempre de un canto recto para poder asentarla de forma fiable contra la regleta tope.

En las piezas de trabajo largas y pesadas, su extremo libre deberá soportarse convenientemente.

Cerciórese de que la caperuza protectora pendular funcione correctamente y que sus piezas puedan moverse libremente. Al conducir hacia abajo el brazo de la herramienta, se debe abrir la caperuza protectora pendular. Al conducir hacia arriba el brazo de la herramienta, se debe cerrar de nuevo la caperuza protectora pendular sobre la hoja de la sierra y enclavarse en la posición superior del brazo de la herramienta.

Ajuste de las revoluciones

Con la ayuda del regulador de número de revoluciones **(31)** puede ajustar continuamente el número de revoluciones de la herramienta eléctrica también durante el servicio.

Indicación: Ajuste siempre el número de revoluciones adecuado para el material a mecanizar (véase la siguiente tabla). Esto evita un sobrecalentamiento de los dientes de la sierra al serrar.

Escalón de número de revoluciones	Revoluciones	Material
1	3100 min^{-1}	Aluminio
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plásticos
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Madera
6	4000 min^{-1}	

Posición del operador (ver figura K)

▶ **No se coloque detrás de la herramienta eléctrica, en línea con la hoja de sierra, sino a un lado de la misma.**

De esta manera su cuerpo queda protegido ante un posible contragolpe.
- Mantenga alejados de la hoja de sierra en funcionamiento las manos, los dedos y los brazos.
- No cruce los brazos en el espacio que se encuentra por delante del cabezal de la sierra **(3)**.

Cortes sin movimiento de tracción (descabezar) (ver figura L)
- Deslice el brazo deslizante **(32)** completamente hacia atrás y fíjelo en esta posición con la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)**.
  Asegúrese de que el tope de profundidad **(37)** esté presionado completamente hacia adentro y el tornillo de ajuste **(38)** pasa a través de la abertura sin tocar el tope de profundidad al mover el cabezal de la sierra **(3)**.
- Sujete la pieza de trabajo considerando sus dimensiones. **Indicación:** Al posicionar una pieza de trabajo con una altura > **155** mm, debe levantar brevemente la cubierta protectora oscilante **(4)**.
- Si es necesario, ajuste los ángulos de inglete (horizontal y/o vertical) deseados.
- Conecte la herramienta eléctrica.
- Baje lentamente el cabezal de la sierra **(3)** con la empuñadura **(1)**.
- Sierre la pieza de trabajo con un avance uniforme.
- Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.
- Guíe lentamente, hacia arriba, el cabezal de la sierra **(3)**.

Cortes con desplazamiento horizontal (ver figura M)
- ▶ **Sujete firmemente la empuñadura antes de conectar el aparato y durante todo el proceso de serrado. Concéntrese en su trabajo y controle permanentemente el movimiento del brazo deslizante.** Un momento de distracción puede ser suficiente para accidentarse, ya que el brazo desliza con gran facilidad.
- Desbloquee el brazo deslizante **(32)** (presione la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)** hacia abajo). Compruebe la operatividad del mecanismo deslizante completo tirando del brazo deslizante **(32)** y devolviéndolo a su sitio.
- Sujete la pieza de trabajo considerando sus dimensiones. **Indicación:** Al posicionar una pieza de trabajo con una altura > **155** mm, debe levantar brevemente la cubierta protectora oscilante **(4)**.
- Si es necesario, ajuste los ángulos de inglete (horizontal y/o vertical) deseados.
- Tire el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** para separarlo de la regleta tope **(6)**, de manera que la hoja de sierra quede frente a la pieza de trabajo.
- Conecte la herramienta eléctrica.
- Baje lentamente el cabezal de la sierra **(3)** con la empuñadura **(1)**.
- Empuje entonces el cabezal de la sierra **(3)** en dirección a la regleta de tope **(6)** y lleve a cabo el serrado de la pieza con avance uniforme.
- Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.
- Guíe lentamente, hacia arriba, el cabezal de la sierra **(3)**.

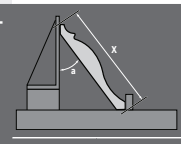
Instrucciones para la operación

Marcado de la línea de corte (ver figura N)

La luz de sombra mejora la visibilidad en la zona de trabajo inmediata y también le muestra la línea de corte de la hoja de sierra. Esto le permite colocar la pieza de trabajo en la posición exacta para serrar.
- Marque la línea de corte deseada en la pieza de trabajo.
- Conecte la luz de sombra con el interruptor **(39)**.
- Guíe el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hacia abajo delante de la pieza de trabajo.
  La sombra de la hoja de sierra aparece sobre la pieza de trabajo. Esta línea de sombra representa el material que arranca la hoja de sierra durante el corte.
- Alinee su marca en la pieza de trabajo con la línea de sombra.

Dimensiones admisibles de las piezas de trabajo

Ángulo de inglete horizontal	Ángulo de inglete vertical	Altura × anchura [mm]
0°	0°	105 × 341
		120 × 240 con tope de distancia (51 mm de ancho)
		38 × 400 con tope de distancia (60 mm de alto)
0°	45° (derecha)	38 × 341
0°	45° (izquierda)	51 × 341
45° (izquierda/derecha)	0°	105 × 240
		120 × 165 con tope de distancia (40 mm de alto)
		177 × 20
45° (izquierda/derecha)	45° (izquierda)	51 × 240
45° (izquierda/derecha)	45° (derecha)	38 × 240

Ángulo de inglete horizontal	Ángulo de inglete vertical		
		a	X [mm]
45° (izquierda/derecha)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

- ▶ No mecanice piezas de trabajo que no puedan sujetarse firmemente con la abrazadera de sujeción rápida **(14)**.

Serrado de piezas de trabajo de igual longitud (ver figura O)

Para un corte fácil de piezas de trabajo de igual longitud, puede usar el tope longitudinal izquierdo o derecho **(25)** (accesorio).

– Gire el tope longitudinal **(25)** hacia arriba.
– Ajuste la prolongación de la mesa de corte **(7)** a la longitud de pieza de trabajo deseada.

Piezas de sujeción crítica

Al serrar piezas curvadas o cilíndricas éstas deberán sujetarse con especial cuidado. A lo largo de la línea de corte no deberá existir ninguna luz entre la pieza de trabajo, la regleta tope y la mesa de corte.

Si fuese preciso, deberán emplearse unos soportes especiales para sujetar la pieza.

Ajuste del tope de profundidad (ver figura P)

El tope de profundidad debe ajustarse, si desea serrar una ranura o evitar el contacto del perno SDS **(45)** con piezas de trabajo altas.

– Gire el tope de profundidad **(37)** hacia afuera.
– Gire el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hasta la posición deseada.
– Gire el tornillo de reglaje **(38)**, hasta asentar su extremo contra el tope de profundidad **(37)**.
– Guíe lentamente, hacia arriba, el cabezal de la sierra **(3)**.

Cambio de las placas de inserción (ver figura Q)

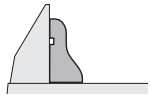
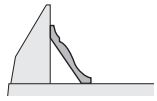
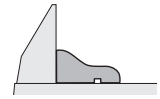
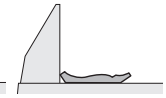
Las placas de inserción **(40)** pueden desgastarse tras un uso prolongado de la herramienta eléctrica.

Sustituya las placas de inserción si están defectuosas.

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Desenrosque los tornillos **(55)** con el destornillador de estrella suministrado **(35)** y extraiga la placa de inserción antigua.
– Coloque la nueva placa de inserción y enrosque de nuevo firmemente los tornillos **(55)**.

Corte de listones perfilados

Los listones perfilados pueden cortarse siguiendo dos procedimientos diferentes:

Posicionamiento de la pieza de trabajo	Listones perfilados	
	Listones de suelo	Moldura para techos
– apoyada contra la regleta tope		
	(ver "Cortar listones de suelo en posición vertical/perpendicular (ver figura **R1**)", Página 72)	(ver "Cortar molduras de techo apoyándolas en un riel de tope (ver figura **R2**)", Página 72)
– colocada plana sobre la mesa de corte		

Además, según la anchura del perfil, los cortes pueden realizarse con o sin movimiento de tracción de la hoja de sierra.

Pruebe el ángulo de inglete ajustado (horizontal y/o vertical) siempre primero en un resto de madera de desperdicio.

Cortar listones de suelo en posición vertical/perpendicular (ver figura R1)

– Coloque el listón de suelo en posición vertical/perpendicular contra los rieles de tope **(5)**/**(6)** y fíjelo con la abrazadera de sujeción rápida **(14)**.
Indicación: Al posicionar un listón de suelo con una altura > **155** mm, debe levantar brevemente la cubierta protectora oscilante **(4)**.
– Tire del cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hacia delante y, al mismo tiempo, gire la palanca de fijación **(41)** en sentido antihorario hasta que el pasador de fijación **(56)** encaje en el orificio **trasero**.
– Ajuste los ángulos de inglete (horizontal y/o vertical) deseados.
– Sierre el listón de suelo con un avance uniforme.
– Para soltar la fijación del brazo deslizante, gire la palanca de fijación **(41)** en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.

Cortar molduras de techo apoyándolas en un riel de tope (ver figura R2)

Para garantizar una seguridad óptima en el trabajo, fije las molduras de techo con el tope para listones perfilados **(57)** (accesorio) antes de aserrarlas.

– Apoye la moldura de techo entre el riel de tope **(5)** y la mesa de sierra **(27)**.
– Afloje el tornillo de fijación **(58)** y empuje el tope para listones perfilados **(57)** firmemente contra la moldura del techo.
– Vuelva a apretar el tornillo de fijación **(58)**.
– Tire del cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hacia delante y, al mismo tiempo, gire la palanca de fijación **(41)** en sentido antihorario hasta que el pasador de fijación **(56)** encaje en el orificio **delantero**.
– Ajuste los ángulos de inglete (horizontal y/o vertical) deseados.
– Sierre la moldura de techo con un avance uniforme.
– Para soltar la fijación del brazo deslizante, gire la palanca de fijación **(41)** en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.

Comprobación y reajuste del ajuste básico

Si la herramienta eléctrica ha estado sometida a un uso intenso, deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, para

garantizar un corte exacto.
Para ello se requiere cierta experiencia y la correspondiente herramienta especial.

El servicio técnico Bosch realiza este trabajo rápida y concienzudamente.

Ajuste del ángulo de inglete estándar vertical de 0°

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Ajuste un ángulo de inglete horizontal de 0°.
– Ajuste un ángulo de inglete vertical de 0° con el botón de ajuste **(24)**.
– Deslice el cabezal de la sierra **(3)** completamente hacia atrás y fije el brazo deslizante **(32)** en esta posición con la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)**.
– Suelte la palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.

Control (ver figura S1)

– Ajuste un calibre de ángulos a 90° y colóquelo sobre la mesa de corte **(27)**.

El lado del calibre de ángulos debe quedar enrasado con la hoja de sierra **(29)** en toda la longitud.

Reajuste (ver figura S2)

– Enrosque o desenrosque el tornillo de ajuste **(59)** con una llave macho hexagonal (3 mm), hasta que la pata del calibre de ángulos quede enrasada con la hoja de sierra, en toda su longitud.

Si, tras el ajuste, los indicadores de ángulos **(16)** y **(23)** no se encuentran alineados con la marca de 0° de la escala **(22)**, afloje los tornillos **(60)** con el destornillador de estrella **(35)** y ajuste los indicadores de ángulos a lo largo de la marca 0°. A continuación, apriete de nuevo firmemente los tornillos.

Ajuste del ángulo de inglete estándar vertical de 45° (izquierda)

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Ajuste un ángulo de inglete horizontal de 0°.
– Tire completamente hacia afuera de la regleta tope ajustable izquierda **(5)**.
– Deslice el cabezal de la sierra **(3)** completamente hacia atrás y fije el brazo deslizante **(32)** en esta posición con la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)**.
– Gire el tope izquierdo **(15)**, hasta que encastre el ángulo de inglete estándar de 45° bajo el tornillo de tope **(53)**.
– Afloje la palanca de bloqueo de inclinación **(17)** y gire el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hasta el tope hacia la izquierda (45°).

Control (ver figura T1)

– Ajuste un calibre de ángulos a 45° y colóquelo sobre la mesa de corte **(27)**.

El lado del calibre de ángulos debe quedar enrasado con la hoja de sierra **(29)** en toda la longitud.

Reajuste (ver figura T2)

– Suelte la contratuerca del tornillo de tope **(53)** con una llave de boca (ancho de llave: 13 mm).
– Enrosque o desenrosque el tornillo de tope **(53)**, hasta que la pata del calibre de ángulos quede enrasada con la hoja de sierra en toda la longitud.
– Apriete una palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.
– A continuación, apriete de nuevo la contratuerca del tornillo de tope .

Si, tras del reajuste, el indicador de ángulo **(23)** no estuviese alineado con la marca de 45° de la escala **(22)**, compruebe de nuevo el ajuste de 0° para el ángulo de inglete vertical en primer lugar y, después, el indicador de ángulo. Repita entonces el ajuste del ángulo de inglete vertical de 45°.

Ajuste de los ángulos de inglete verticales estándar de 45° (derecha)

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Ajuste un ángulo de inglete horizontal de 0°.
– Tire completamente hacia afuera de la regleta tope ajustable derecha **(5)**.
– Deslice el cabezal de la sierra **(3)** completamente hacia atrás y fije el brazo deslizante **(32)** en esta posición con la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)**.
– Gire el tope derecho **(15)**, hasta que encastre el ángulo de inglete estándar de 45° bajo el tornillo de tope **(54)**.
– Tire hacia afuera del botón de ajuste **(24)** y gírelo 90º para la fijación.
– Afloje la palanca de bloqueo de inclinación **(17)** y gire el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)** hasta el tope hacia la derecha (45º).

Control (ver figura U1)

– Ajuste un calibre de ángulos a 135° y colóquelo sobre la mesa de corte **(27)**.

El lado del calibre de ángulos debe quedar enrasado con la hoja de sierra **(29)** en toda la longitud.

Reajuste (ver figura U2)

– Suelte la contratuerca del tornillo de tope **(54)** con una llave de boca (ancho de llave: 13 mm).
– Enrosque o desenrosque el tornillo de tope **(54)**, hasta que la pata del calibre de ángulos quede enrasada con la hoja de sierra en toda la longitud.
– Apriete una palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.
– A continuación, apriete de nuevo la contratuerca del tornillo de tope .

Si, tras del reajuste, el indicador de ángulo **(16)** no estuviese alineado con la marca de 45° de la escala **(22)**, compruebe de nuevo el ajuste de 0° para el ángulo de inglete vertical en primer lugar y, después, el indicador de ángulo. Repita entonces el ajuste del ángulo de inglete vertical de 45°.

Alineación de la escala para ángulos de inglete horizontales

– Tire de la palanca de fijación **(11)** hacia arriba para asegurarse de que la tecla de puenteo **(10)** esté liberada.
– Presione la tecla de puenteo **(10)** hacia abajo y gire la mesa de corte **(27)** por la palanca de fijación **(11)** hasta la entalladura para 0°.

– Suelte de nuevo la tecla de puenteo **(10)**. La tecla de puenteo debe enclavar en la entalladura perceptiblemente.

Control (ver figura V1)

– Ajuste un calibre de ángulos a 90° y colóquelo entre la regleta de tope **(6)** y la hoja de sierra **(29)** sobre la mesa de corte **(27)**.

El lado del calibre de ángulos debe quedar enrasado con la hoja de sierra **(29)** en toda la longitud.

Reajuste (ver figura V2)

– Afloje los cinco tornillos de ajuste **(61)** con el destornillador de estrella **(35)** y gire la mesa de corte **(27)** junto con la escala **(26)**, hasta que la pata del calibre de ángulos quede enrasada con la hoja de sierra, en toda su longitud.
– Apriete los tornillos.

Si tras el ajuste, el indicador de ángulos **(52)** no se encuentra en una línea con la marca de 0° de la escala **(26)**, suelte el tornillo **(62)** con el destornillador de estrella **(35)** y ajuste el indicador de ángulos a lo largo de la marca 0°. A continuación, vuelva a apretar el tornillo.

Fuerza de sujeción de las palancas de bloqueo de inclinación (17) (ver figura W)

La fuerza de sujeción de las palancas de bloqueo de inclinación **(17)** se pueden reajustar.

Control

– La fuerza de sujeción de las palancas de bloqueo de inclinación **(17)** debe sujetar de forma segura la posición del brazo deslizante en cualquier ángulo de inglete vertical.

Reajuste

– Suelte las dos palancas de bloqueo de inclinación **(17)**.
– Retire la cubierta delantera **(63)** y la cubierta trasera **(64)** (afloje los tornillos con un destornillador de estrella **(35)**).
– Sujete el tornillo de ajuste **(66)** con una llave macho hexagonal (5 mm) y gire la tuerca **(65)** con una llave fija o de boca (13 mm) en sentido horario para aumentar la fuerza de sujeción, o en sentido antihorario para reducir la fuerza de sujeción.
– Ajuste un ángulo de inglete vertical cualquiera.
– Apriete sucesivamente tanto la palanca de bloqueo de inclinación izquierda como la derecha **(17)** una vez y compruebe si se ha alcanzado la fuerza de sujeción deseada.
– Vuelva a atornillar las cubiertas **(63)** y **(64)**.

Ajustar la fuerza de sujeción de la palanca de fijación para cualquier ángulo de inglete (horizontal) (ver figura X)

La fuerza de sujeción de la palanca de fijación **(11)** puede reajustarse.

Control

– La fuerza de sujeción de la palanca de fijación **(11)** debe sujetar la mesa de la sierra de forma segura en cualquier ángulo de inglete horizontal.

Reajuste

– Tire la palanca de fijación **(11)** hacia arriba.
– Sujete la tuerca **(67)** con una llave fija o de boca (10 mm) y gire el tornillo de ajuste **(68)** con un destornillador plano en sentido horario para aumentar la fuerza de sujeción, o en sentido antihorario para reducir la fuerza de sujeción.
– Ajuste un ángulo de inglete horizontal cualquiera.
– Presione la palanca de fijación **(11)** hacia abajo y compruebe si se ha alcanzado la fuerza de sujeción deseada.

Transporte (ver figura Y)

Antes de transportar la herramienta eléctrica deberá realizar los pasos siguientes:

– Deslice el cabezal de la sierra **(3)** completamente hacia atrás y fije el brazo deslizante **(32)** en esta posición con la palanca de bloqueo del brazo deslizante **(18)**.
– Asegúrese de que el tope de profundidad **(37)** esté presionado completamente hacia adentro y el tornillo de ajuste **(38)** pasa a través de la abertura sin tocar el tope de profundidad al mover el brazo deslizante.
– Baje el cabezal de la sierra **(3)** por la empuñadura **(1)**, hasta que el seguro de transporte **(21)** pueda presionarse completamente hacia dentro
– Deslice las prolongaciones de la mesa de corte **(7)** completamente hacia dentro.
– Ajuste un ángulo de inglete vertical de 0° y apriete una palanca de bloqueo de inclinación **(17)**.
– Gire la mesa de corte **(27)** hacia la derecha hasta el tope y presione la palanca de fijación **(11)** hacia abajo.
– Ate el cable de red con la cinta de cierre por contacto **(69)**.
– Para el almacenamiento, la herramienta eléctrica le ofrece la posibilidad de fijar determinados elementos del aparato de forma segura en sus soportes: bolsa para el polvo **(20)**, llave macho hexagonal/destornillador de estrella **(35)**, abrazadera de sujeción rápida **(14)**.
  Retire todos los accesorios que no puedan montarse de forma fija en la herramienta eléctrica.
  Procure transportar siempre las hojas de sierra que no precise en un recipiente cerrado.
– Para el transporte, agarre las concavidades de asidero **(70)**.

▶ **Al transportar la herramienta eléctrica, utilice solamente los dispositivos de transporte y nunca use los dispositivos de protección, el brazo deslizante o la empuñadura** .

Mantenimiento y servicio

Mantenimiento y limpieza

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

▶ **Siempre mantenga limpias la herramienta eléctrica y las rejillas de ventilación para trabajar con eficacia y fiabilidad.**

Si es necesario reemplazar el cable de conexión, entonces esto debe ser realizado por **Bosch** o por un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas **Bosch**, para evitar riesgos de seguridad.

La caperuza protectora pendular**(4)** debe siempre poder moverse libremente y cerrarse automáticamente. Por ello, es necesario mantener limpio siempre el área en torno a la caperuza protectora pendular.

Después de cada fase de trabajo, elimine el polvo y las virutas soplando aire comprimido o con un pincel.

– Limpie periódicamente el rodillo **(28)** y el brazo deslizante **(32)**.

Servicio técnico y atención al cliente

México
Robert Bosch, S. de R.L. de C.V.
Calle Robert Bosch No. 405
C.P. 50071 Zona Industrial,
Toluca – México, RFC: RBO910102QJ9
Tel.: (52) 55 528430-62
Tel.: 800 6271286

España
Tel. Asesoramiento al cliente: 902 531 553

El enlace a nuestras direcciones de servicio y condiciones de garantía se encuentra en la última página.

Para cualquier consulta o pedido de piezas de repuesto es imprescindible indicar el nº de artículo de 10 dígitos que figura en la placa de características del producto.

Eliminación

Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.



¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Sólo para los países de la UE:

Los aparatos eléctricos y electrónicos que ya no se puedan utilizar deben recogerse por separado y eliminarse de forma respetuosa con el medio ambiente. Utilice los sistemas de recogida indicados. Una eliminación incorrecta puede ser perjudicial para el medio ambiente y la salud debido a las sustancias peligrosas que puedan contener.

NOM

El símbolo es solamente válido, si también se encuentra sobre la placa de características del producto/fabricado.

Português

Instruções de segurança

Indicações gerais de advertência para ferramentas elétricas

⚠ AVISO **Devem ser lidas todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e especificações desta ferramenta eléctrica.** O desrespeito das instruções apresentadas abaixo poderá resultar em choque eléctrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência.

O termo "ferramenta eléctrica" utilizado a seguir nas indicações de advertência, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de rede) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

Segurança da área de trabalho

- **Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho insuficientemente iluminadas podem levar a acidentes.
- **Não trabalhar com a ferramenta eléctrica em áreas com risco de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pós ou vapores.
- **Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização.** No caso de distracção é possível que perca o controlo sobre o aparelho.

Segurança elétrica

- **A ficha de conexão da ferramenta eléctrica deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com ferramentas eléctricas protegidas por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.
- **Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.
- **Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade.** A infiltração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.
- **Não deverá utilizar o cabo para outras finalidades. Nunca utilizar o cabo para transportar a ferramenta eléctrica, para pendurá-la, nem para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado do calor, do óleo, de arestas afiadas ou de peças em movimento.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque eléctrico.

- ▶ **Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão apropriados para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.
- ▶ **Se não for possível evitar o funcionamento da ferramenta eléctrica em áreas húmidas, deverá ser utilizado um disjuntor de corrente de avaria.** A utilização de um disjuntor de corrente de avaria reduz o risco de um choque eléctrico.

Segurança de pessoas

- ▶ **Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar uma ferramenta eléctrica quando estiver fatigado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar a ferramenta eléctrica, pode levar a lesões graves.
- ▶ **Utilizar equipamento de protecção individual. Utilizar sempre óculos de protecção.** A utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de protecção contra pó, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica, reduz o risco de lesões.
- ▶ **Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta eléctrica esteja desligada, antes de conectá-la à alimentação de rede e/ou ao acumulador, antes de levantá-la ou de transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor ao transportar a ferramenta eléctrica ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.
- ▶ **Remover ferramentas de ajuste ou chaves de boca antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte do aparelho em movimento pode levar a lesões.
- ▶ **Evite uma posição anormal. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Desta forma é mais fácil controlar a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.
- ▶ **Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos e roupas afastados de peças em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.
- ▶ **Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir o perigo devido ao pó.
- ▶ **Não deixe que a familiaridade resultante de uma utilização frequente de ferramentas permita que você se torne complacente e ignore os princípios de segurança da ferramenta.** Uma acção descuidada pode causar ferimentos graves numa fracção de segundo.

Utilização e manuseio cuidadoso de ferramentas elétricas

- ▶ **Não sobrecarregue a ferramenta eléctrica. Utilize a ferramenta eléctrica apropriada para o seu trabalho.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.
- ▶ **Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.
- ▶ **Puxar a ficha da tomada e/ou remover o acumulador, se amovível, antes de executar ajustes na ferramenta eléctrica, de substituir acessórios ou de guardar as ferramentas eléctricas.** Esta medida de segurança evita o arranque involuntário da ferramenta eléctrica.
- ▶ **Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças e não permitir que as pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções utilizem o aparelho.** Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- ▶ **Tratar a ferramenta eléctrica e os acessórios com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente e não emperram, e se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento da ferramenta eléctrica. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização.** Muitos acidentes têm como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.
- ▶ **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.
- ▶ **Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.
- ▶ **Mantenha os punhos e as superfícies de agarrar secas, limpas e livres de óleo e massa consistente.** Punhos e superfícies de agarrar escorregadias não permitem o manuseio e controle seguros da ferramenta em situações inesperadas.

Serviço

- ▶ **Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurado o funcionamento seguro do aparelho.

Indicações de segurança para serras de meia-esquadria

- ▶ **As serras de meia-esquadria destinam-se ao corte de produtos de madeira ou semelhantes a madeira e não podem ser usadas com discos abrasivos de corte para cortar material ferroso como barras, varas, hastes,**

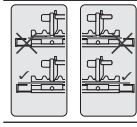
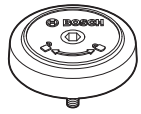
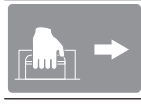
etc. O pó abrasivo causa o emperramento de peças móveis como, p. ex., a proteção inferior. As faíscas resultantes do corte abrasivo queimam a proteção inferior, o entalhe ou outras partes de plástico.

- ▶ **Sempre que possível, use grampos para segurar a peça de trabalho. Ao segurar a peça de trabalho com a mão, mantenha sempre a mão pelo menos 100 mm afastada de cada lado do disco de serra. Não utilize esta serra para cortar peças que são demasiado pequenas para serem presas de forma segura com grampos ou com a mão.** Se a sua mão estiver demasiado próxima do disco de serra, existe um risco elevado de ferimentos através do contacto com disco de serra.
- ▶ **A peça de trabalho tem de estar imóvel e fixa ou ser pressionada contra o batente e a mesa. Não empurre a peça de trabalho para o disco de serra, nem nunca corte em modo "mãos livres".** As peças de trabalho soltas ou móveis podem ser projetadas a alta velocidade e causar ferimentos.
- ▶ **Empurre a serra através da peça de trabalho. Não puxe a serra através da peça de trabalho. Para fazer um corte, levante a cabeça da serra e puxe-a por cima da peça de trabalho sem a cortar, ligue o motor, pressione a cabeça da serra para baixo e empurre a serra através da peça de trabalho.** Ao efetuar um corte a puxar, existe o perigo de o disco de serra subir a peça de trabalho e fazer com que a unidade do disco de serra seja projetada com violência contra o utilizador.
- ▶ **Nunca passe a mão sobre a linha de corte pretendida, nem atrás do disco de serra.** Segurar a peça de trabalho com as "mãos cruzadas", ou seja, segurar a peça de trabalho à direita do disco de corte com a mão esquerda ou vice-versa é muito perigoso.
- ▶ **Nunca introduza as mãos atrás do batente, nem desrespeite a distância de segurança de 100 mm entre a mão e o disco de serra em rotação (aplica-se a ambos os lados do disco de serra, p. ex. para retirar aparas de madeira).** A proximidade entre o disco de serra em rotação e a sua mão pode não ser tão percetível e pode magoar-se seriamente.
- ▶ **Inspecione a peça de trabalho antes de efetuar o corte. Se a peça de trabalho estiver arqueada ou empenada, fixe-a com a face arqueada virada para o batente. Certifique-se sempre de que não existe uma folga entre a peça de trabalho, o batente e a mesa ao longo da linha de corte.** As peças de trabalho arqueadas ou empenadas podem virar-se ou emperrar e causar o bloqueio do disco de corte. A peça de trabalho deve estar livre de pregos e objetos estranhos.
- ▶ **Utilize a serra só depois de a mesa estar livre de ferramentas, aparas, etc., apenas pode estar a peça de trabalho em cima da mesa.** Pequenos desperdícios, peças de madeira soltas ou outros objetos que entrem em contacto com o disco de serra podem ser projetados a alta velocidade.
- ▶ **Corte apenas uma peça de trabalho de cada vez.** Não é possível fixar ou segurar adequadamente peças de trabalho empilhadas e as mesmas podem causar um bloqueio do disco ou deslocar-se durante o corte.
- ▶ **Certifique-se de que a serra de meia-esquadria está montada ou colocada sobre uma superfície de trabalho nivelada e estável antes de a utilizar.** Uma superfície de trabalho nivelada e estável reduz o risco de a serra de meia-esquadria se tornar instável.
- ▶ **Planeie o seu trabalho. Sempre que alterar a inclinação do disco de serra ou o ângulo de meia-esquadria, certifique-se de que o batente ajustável está ajustado corretamente para apoiar a peça de trabalho e de que este não interfere com o disco ou com o sistema de proteção.** Sem ligar a ferramenta e sem peça de trabalho sobre a mesa, mova o disco de serra simulando um corte completo para assegurar que não irá haver qualquer interferência ou perigo de cortar o batente.
- ▶ **No caso de peças de trabalho mais largas ou compridas do que a mesa, providencie um suporte adequado através de extensões ou cavaletes, etc.** As peças de trabalho mais largas ou compridas do que a mesa da serra de meia-esquadria podem tombar quando não estão bem apoiadas. Se a peça cortada ou a peça de trabalho tombar, ela pode levantar a proteção inferior ou ser projetada descontroladamente pelo disco de serra.
- ▶ **Não peça a outra pessoa para servir de extensão de mesa ou de suporte adicional.** Um suporte instável para a peça de trabalho pode bloquear o disco de serra ou o deslocamento da peça de trabalho durante a operação de corte, fazendo com que o operador e o ajudante sejam puxados para o disco.
- ▶ **A peça de corte não pode em qualquer circunstância ser entalada ou pressionada contra o disco de serra em rotação.** Em caso de pouco espaço, p. ex. ao usar batentes longitudinais, a peça cortada pode ficar entalada contra o disco e ser projetada com violência.
- ▶ **Utilize sempre um grampo ou um dispositivo de fixação adequado para apoiar adequadamente material redondo como varas e tubos.** As varas têm tendência a rolar durante o corte, fazendo com que o disco "emperre" e puxe a peça com a sua mão para o disco.
- ▶ **Deixe que o disco alcance a velocidade plena antes de começar a cortar a peça de trabalho.** Tal irá reduzir o risco de projeção da peça de trabalho.
- ▶ **Se a peça de trabalho ou o disco ficarem encravados, desligue a serra de meia-esquadria. Espere até que todas as partes móveis parem e desligue a ficha da tomada e/ou retire o acumulador. Depois tente libertar o material encravado.** Continuar a serrar com uma peça de trabalho entalada pode causar perda de controlo ou danos na serra de meia-esquadria.
- ▶ **Depois de terminar o corte, solte o interruptor, mantenha a cabeça da serra em baixo e aguarde que o disco pare antes de retirar a peça cortada.** É muito perigoso colocar a mão próxima do disco a rodar livremente.

- ▶ **Segure bem o punho ao fazer um corte incompleto ou ao soltar o interruptor antes de a cabeça da serra estar completamente na posição inferior.** O efeito de travagem da serra pode fazer com que a cabeça da serra seja puxada abruptamente para baixo, causando risco de ferimentos.
- ▶ **Não solte o punho quando a cabeça da serra tiver atingido a posição inferior. Desloque a cabeça da serra sempre à mão de volta à posição superior.** Se mover a cabeça da serra sem controlo, pode originar um risco de ferimentos.
- ▶ **Mantenha o local de trabalho limpo.** As misturas de materiais são muito perigosas. Pó de metal leve pode queimar ou explodir.
- ▶ **Não utilizar lâminas de serra embotadas, rachadas, empenadas ou danificadas. Lâminas de serra com dentes embotados ou incorretamente alinhados causam um atrito maior, um contragolpe e emperram devido à fenda de corte apertada.**
- ▶ **Não utilizar lâminas de serra de aço de alta liga para trabalhos rápidos (aço HSS).** Estes discos de serra podem quebrar facilmente.
- ▶ **Utilize sempre discos de serra com furos interiores de tamanho e forma corretos (diamante versus redondo).** Os discos de serra que não coincidam com o hardware de montagem da serra ficam descentrados, causando perda de controlo.
- ▶ **Jamais remover resíduos de corte, aparas ou objetos semelhantes da área de corte, enquanto a ferramenta elétrica estiver a funcionar.** Sempre conduzir primeiramente o braço da ferramenta para a posição de repouso e desligar a ferramenta.
- ▶ **Não toque no disco de serra após o trabalho, espere que este arrefeça.** O disco de serra torna-se extremamente quente durante o trabalho.

Símbolos

Os seguintes símbolos podem ser importantes para a utilização da sua ferramenta elétrica. Os símbolos e os seus significados devem ser memorizados. A interpretação correta dos símbolos facilita a utilização segura e aprimorada da ferramenta elétrica.

Símbolos e seus significados	
	**Área perigosa! Manter as mãos, os dedos e os braços afastados desta área.**
	**Os seus dedos não devem entrar em contacto com as peças móveis do braço de deslize.** Os dedos podem ser esmagados e podem sofrer lesões graves.
	Respeite as dimensões do disco de serra (diâmetro do disco de serra **D**, diâmetro do orifício **d**). Não deve haver folga entre o diâmetro do orifício **d** e o veio da ferramenta. Se for necessária a utilização de peças redutoras, certifique-se de que as dimensões da peça redutora são adequadas para a espessura da base do disco e ao diâmetro do orifício do disco de serra, assim como o diâmetro do veio da ferramenta. Se possível, use a peça redutora fornecida junto com o disco de serra. O diâmetro do disco de serra **D** tem de corresponder à indicação no símbolo. Ver também "Medidas de discos de serra apropriados" no capítulo "Dados técnicos".
	Ao serrar ângulos de meia-esquadria verticais é necessário puxar para fora ou remover por completo os carris limitadores ajustáveis.
	Apoiar ou escorar as extremidades de peças compridas com prolongamentos da mesa de serra.
	Mostra o sentido de rotação do perno SDS para apertar (para a esquerda) e para soltar (para a direita) o disco de serra.
	Mostra o sentido de rotação do punho de aperto do grampo de aperto rápido para fixar a peça (para a esquerda) e para soltar a peça (para a direita).
	Abertura de saída da luz sombreada
	Para ser transportada, deverá sempre segurar a ferramenta elétrica pelas posições marcadas (cavidades).

Descrição do produto e do serviço



Leia todas as instruções de segurança e instruções. A inobservância das instruções de segurança e das instruções pode causar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Respeite as figuras na parte da frente do manual de instruções.

Utilização adequada

A ferramenta elétrica é destinada à utilização como aparelho estacionário, para cortes longitudinais e transversais com traçado de corte reto em madeira. São possíveis ângulos de meia-esquadria horizontais de –**52**° a +**60**° e ângulos de meia-esquadria verticais de **47**° (lado esquerdo) a **47**° (lado direito).

A potência da ferramenta elétrica é apropriada para serrar madeiras duras e macias, assim como também placas de aglomerado de madeira e de fibras.

Utilizando os discos de serra é possível serrar perfis de alumínio e de plástico.

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta elétrica na página de esquemas.

(1) Punho
(2) Bloqueio de ligação para o interruptor de ligar/desligar
(3) Cabeça da serra
(4) Cobertura de proteção pendular
(5) Carril limitador ajustável
(6) Carril limitador
(7) Prolongamento da mesa de serra
(8) Parafuso de fixação do prolongamento da mesa de serra
(9) Furos para montagem
(10) Tecla de transição dos entalhes para ângulos de meia-esquadria padrões (horizontal)
(11) Alavanca de bloqueio para qualquer ângulo de meia-esquadria (horizontal)
(12) Alavanca de retenção da tecla de transição
(13) Entalhes para ângulos de meia-esquadria padrões (horizontal)
(14) Grampo de aperto rápido
(15) Batente para ângulos de meia-esquadria padrão de 47°, 45° e 22,5° (vertical)
(16) Indicador de ângulo para a amplitude dos ângulos de meia-esquadria à direita (vertical)
(17) Alavanca de retenção da inclinação
(18) Alavanca de travagem do braço de deslize
(19) Adaptador de aspiração
(20) Saco do pó
(21) Proteção de transporte
(22) Escala para ângulo de meia-esquadria (vertical)
(23) Indicador de ângulo para a amplitude dos ângulos de meia-esquadria à esquerda (vertical)
(24) Botão de regulação para ângulo de meia-esquadria de 0° (vertical)
(25) Batente longitudinal
(26) Escala para ângulo de meia-esquadria (horizontal)
(27) Mesa de serra
(28) Rolo de deslize
(29) Disco de serra
(30) Interruptor de ligar/desligar
(31) Regulador das rotações
(32) Braço de deslize
(33) Defletor de aparas, curto
(34) Parafuso de travamento do carril limitador ajustável
(35) Chave sextavada interior (**6** mm)/chave de fenda em cruz
(36) Furos para grampo de aperto rápido
(37) Batente de profundidade
(38) Parafuso de ajuste do limitador de profundidade
(39) Interruptor de ligar/desligar para luz sombreada
(40) Suporte com os contornos da ferramenta
(41) Alavanca de fixação do braço de deslize
(42) Defletor de aparas, longo
(43) Parafuso de fixação do adaptador de aspiração
(44) Bloqueio do veio
(45) Pernos SDS
(46) Flange de aperto
(47) Flange de aperto interior
(48) Amortecedor
(49) Parafusos de ajuste para o amortecimento
(50) Punho de aperto do grampo de aperto rápido
(51) Haste de aperto do grampo de aperto rápido
(52) Indicador de ângulo para ângulo de meia-esquadria (horizontal)
(53) Parafuso batente para a amplitude dos ângulos de meia-esquadria à esquerda (vertical)
(54) Parafuso batente para a amplitude dos ângulos de meia-esquadria à direita (vertical)
(55) Parafusos para suporte com os contornos da ferramenta
(56) Pino de fixação do braço de deslize
(57) Batente das barras perfiladas[a)]
(58) Parafuso de aperto do batente das barras perfiladas[a)]
(59) Parafusos de ajuste para o ajuste básico de 0° (ângulo de meia-esquadria vertical)
(60) Parafuso para indicador de ângulo (vertical)
(61) Parafusos de ajuste da escala para ângulo de meia-esquadria (horizontal)
(62) Parafuso para indicador de ângulo (horizontal)
(63) Cobertura à frente
(64) Cobertura atrás
(65) Porca do parafuso de ajuste para a força de aperto da alavanca de retenção da inclinação **(17)**

(66) Parafuso de ajuste para a força de aperto da alavanca de retenção da inclinação **(17)**

(67) Porca do parafuso de ajuste para a força de aperto da alavanca de bloqueio **(11)**

(68) Parafuso de ajuste para a força de aperto da alavanca de bloqueio **(11)**

(69) Fita de fixação autoaderente

(70) Cavidades de pega

a) **Este acessório não pertence ao volume de fornecimento.**

Dados técnicos

Serra para painéis		**EXCM341-305GD**
Número de produto		**3 601 M23 8..**
Potência nominal absorvida	W	2000
Tensão nominal	V	220–240
Frequência	Hz	50–60
N.º de rotações em vazio	r.p.m.	3100–4000
Limitador da corrente de arranque		●
Peso[A)]	kg	30,5
Classe de proteção		⧈ / II
Medidas de discos de serra apropriados		
Diâmetro do disco de serra **D**	mm	305
Espessura da base do disco	mm	1,6–2,6
Largura máx. de corte	mm	3,2
Diâmetro do furo **d**	mm	30

A) Com grampo, sem cabo de alimentação

Dimensões admissíveis da peça a ser trabalhada (ver "Dimensões admissíveis da peça a ser trabalhada", Página 86)

Os valores podem variar em função do produto e estar sujeitos a condições de aplicação e do meio ambiente. Para mais informações consulte www.bosch-professional.com/wac.

Informação sobre ruídos

Os valores de emissão de ruído foram determinados de acordo com **EN IEC 62841-3-9**.

O nível sonoro avaliado como A da ferramenta elétrica é normalmente de: nível de pressão sonora **96** dB(A); nível de potência sonora **105** dB(A). Incerteza K = **3** dB.

Utilizar proteção auditiva!

O nível de emissões sonoras indicado nestas instruções de serviço foi medido de acordo com um processo de medição normalizado e pode ser utilizado para a comparação de ferramentas elétricas. Ele também é apropriado para uma avaliação provisória da emissão sonora.

O nível de emissões sonoras indicado representa as aplicações principais da ferramenta elétrica. Se a ferramenta elétrica for utilizada para outras aplicações, com outras ferramentas de trabalho ou com manutenção insuficiente, é possível que o nível de emissões sonoras seja diferente. Isto pode aumentar sensivelmente a emissão sonora para o período completo de trabalho.

Para uma estimação exata da emissão sonora, também deveriam ser considerados os períodos nos quais o aparelho está desligado ou funciona, mas não está sendo utilizado. Isto pode reduzir a emissão sonora durante o completo período de trabalho.

Montagem

▶ **Evitar um arranque involuntário da ferramenta elétrica. A ficha de rede não deve estar conectada à alimentação elétrica durante a montagem e durante todos trabalhos na ferramenta elétrica.**

Volume de fornecimento



Observe para o efeito a representação do volume de fornecimento no início do manual de instruções.

Antes de colocar a ferramenta elétrica em funcionamento pela primeira vez, deverá verificar se todas as peças especificadas abaixo foram fornecidas:

– Serra para painéis com disco de serra montado **(29)**
– Alavanca de bloqueio **(11)** com 2 parafusos de montagem
– Alavanca de retenção da inclinação (direita) **(17)** com um parafuso de montagem
– Grampo de aperto rápido **(14)**
– Saco do pó **(20)**
– Defletor de aparas, longo **(42)**
– Chave sextavada interior (**6** mm)/chave de fenda em cruz **(35)**

Nota: verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos. Antes de continuar a utilizar a ferramenta elétrica, deverá controlar cuidadosamente todos os dispositivos de segurança e peças levemente danificadas e verificar se estão a funcionar corretamente. Verifique se as peças móveis funcionam perfeitamente e não emperram, ou se há peças danificadas. Todas as peças devem ser montadas corretamente e corresponder a todas exigências, para que seja assegurado um funcionamento impecável. Dispositivos de segurança e peças danificados devem ser devidamente reparados ou substituídos por uma oficina especializada.

Ferramentas necessárias além das fornecidas:

– Chave anular ou chave de bocas (tamanho: 13 mm)
– Chave anular ou chave de bocas (tamanho: 10 mm)
– Chave sextavada interior (tamanho: 5 mm)
– Chave sextavada interior (tamanho: 3 mm)
– Chave de fenda
– Calibre angular

Montagem de componentes individuais

– Retire todas as peças fornecidas cuidadosamente das respetivas embalagens.
– Retire todo o material de embalagem da ferramenta elétrica e dos acessórios fornecidos.

Montar a alavanca de retenção da inclinação (ver figura a)

Uma alavanca de retenção da inclinação **(17)** tem de ser montada à direita do braço de deslize **(32)**.

– Insira a alavanca de retenção da inclinação **(17)** (punho para trás e para cima) no encaixe ondulado.
– Aparafuse a alavanca de retenção da inclinação com o parafuso de montagem fornecido com a chave de fenda em cruz **(35)**.

Nota: após o ajuste de um ângulo de meia-esquadria vertical qualquer, é suficiente apertar uma das duas alavancas de retenção da inclinação **(17)**, – consoante a acessibilidade – para fixar o braço de deslize.

Montar a alavanca de bloqueio (ver figura b)

– Posicione a alavanca de bloqueio **(11)** por baixo da tecla de transição **(10)**, de modo a que os respetivos furos de montagem fiquem alinhados.
– Aparafuse a alavanca de bloqueio com os dois parafusos de montagem fornecidos com a chave de fenda em cruz **(35)**.

Montagem estacionária ou flexível

▶ **Para assegurar um manuseio seguro, é necessário que, antes da utilização, a ferramenta elétrica seja montada sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho).**

Montagem numa superfície de trabalho (ver figura c1)

– Fixe a ferramenta elétrica à superfície de trabalho com uma união roscada apropriada. Os orifícios **(9)** servem para esse efeito.

ou

– Fixe os pés da ferramenta elétrica com grampos convencionais à superfície de trabalho.

Montagem numa mesa de trabalho Bosch (ver figura c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

As mesas de trabalho GTA da Bosch oferecem firmeza à ferramenta elétrica, sobre qualquer solo, devido aos pés de altura ajustável. As mesas de trabalho possuem bases de apoio para o apoio de peças longas.

▶ **Ler todas as indicações de aviso e instruções fornecidas com a mesa de trabalho.** O desrespeito das indicações de aviso e das instruções pode causar choque elétrico, queimaduras e/ou ferimentos graves.
▶ **Montar corretamente a mesa de trabalho, antes de montar a ferramenta elétrica.** É importante que a montagem seja perfeita, para evitar o risco de desmoronamento.
– Monte a ferramenta elétrica na posição de transporte sobre a mesa de trabalho.

Aspiração de pó/de aparas

Evite trabalhar sem medidas de redução do pó.
Um dispositivo de aspiração de pó apropriado ou uma caixa do pó/saco do pó reduz a poluição prejudicial causada pelo pó. Assegure uma boa ventilação do local de trabalho. Utilize sempre proteção respiratória adequada. Ao usar a caixa do pó e para assegurar uma aspiração de pó ideal, esvazie atempadamente a caixa do pó e limpe regularmente o elemento filtrante.
Ao usar um aspirador observe os requisitos listados abaixo. Observe as diretivas para os materiais a serem processados, vigentes no seu país.

▶ **Evite a acumulação de pó no local de trabalho.** Pós podem entrar levemente em ignição.

Requisitos relativos ao aspirador		
Diâmetro nominal recomendado da mangueira	mm	**28**
Vácuo necessário[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Taxa de fluxo necessária[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Eficiência de filtro recomendada		Classe de pó M[B)]

A) Valor de potência na ligação do aspirador da ferramenta elétrica
B) Conforme IEC/EN 60335-2-69

Observe o manual do aspirador. Se a potência de aspiração diminuir, pare de trabalhar e elimine a causa.

A aspiração de pó/de aparas pode ser bloqueada por pó, aparas ou por estilhaços da peça a ser trabalhada.

– Desligue a ferramenta elétrica e retire a ficha de rede da tomada.
– Aguarde até que o disco de serra esteja completamente parado.
– Verifique a causa do bloqueio e elimine-a.

Aspiração integrada (ver figura d)

Para a fácil recolha das aparas utilize o saco do pó fornecido **(20)**.

– Ligue o saco do pó **(20)** ao adaptador de aspiração **(19)** (**Conexão Click&Clean**).

Ao serrar, o saco do pó não deve entrar em contacto com as peças móveis do aparelho.

Esvazie o saco do pó a tempo.

▶ **Verifique e limpe o saco de pó após cada utilização.**
▶ **Para evitar perigo de incêndio, deverá remover o saco de pó para serrar alumínio.**

Aspiração externa (ver figura e)

Para a aspiração, pode ligar uma mangueira de aspirador ao adaptador de aspiração **(19)**.

– Ligue a mangueira do aspirador ao adaptador de aspiração **(19)** (**Conexão Click&Clean**).

ou

– Ligue uma mangueira de aspirador (diâmetro 35,5 mm) ao adaptador de aspiração **(19)** (**ligação cónica**).

O aspirador de pó deve ser apropriado para o material a ser trabalhado.

Utilize um aspirador especial para aspirar pó que seja extremamente nocivo à saúde, cancerígeno ou seco.

Defletor de aparas (ver figura f)

O defletor de aparas desvia as aparas que se formam para a abertura de aspiração.

Selecione sempre o comprimento correto do defletor de aparas para uma aspiração ideal de pó/aparas:
- Defletor de aparas curto **(33)**: peças altas/grossas
- Defletor de aparas longo **(42)**: peças baixas/finas

Trocar o defletor de aparas
- Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho e fixe o braço de deslize.
- Retire o defletor de aparas montado primeiro dos suportes laterais e depois dos suportes traseiros.
- Pressione o defletor de aparas desejado nos suportes. Comece primeiro por um lado.
- Certifique-se de que o defletor de aparas assenta de forma fixa e sem folga na abertura de aspiração.

Limpar a aspiração (ver figura g)

Para assegurar uma aspiração otimizada, é necessário limpar o adaptador de aspiração **(19)** e o defletor de aparas **(33)**/**(42)** regularmente.
- Solte os dois parafusos **(43)** com a chave de fenda em cruz **(35)** e retire o adaptador de aspiração **(19)** da carcaça.
- Limpe o adaptador de aspiração e o defletor de aparas de fragmentos da peça e aparas.
- Enrosque novamente o adaptador de aspiração na carcaça.

Substituir o disco de serra

- ▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta elétrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**
- ▶ **Para a montagem do disco de serra é necessário usar luvas de proteção.** Há perigo de ferimentos em caso de contacto com a lâmina de serra.

Só utilizar discos de serra com uma máxima velocidade admissível superior à velocidade da marcha em vazio da ferramenta elétrica.

Utilize apenas discos de serra que correspondam aos dados característicos indicados neste manual de instrução e que sejam controlados conforme EN 847-1 e respetivamente marcados.

Utilize apenas discos de serra recomendados pelo fabricante desta ferramenta elétrica e adequados para o material com que deseja trabalhar. Desta forma, evita-se o sobreaquecimento dos dentes de serra ao serrar.

Montagem com pernos SDS (ver figuras h1–h3)

- ▶ **No caso de cortes em meia-esquadria verticais e na utilização do perno SDS (45), tem de assegurar antes de serrar e através de um ajuste adequado do batente de profundidade (37) que o perno SDS não consegue em momento algum tocar na superfície da peça.** Isso evita que o perno SDS e/ou a peça fiquem danificados.

Desmontar o disco de serra
- Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
- Gire a cobertura de proteção pendular **(4)** para trás e mantenha-a nesta posição.
- Rode os pernos SDS **(45)** e pressione em simultâneo o bloqueio do veio **(44)**, até que este engate.
- Mantenha o bloqueio do veio **(44)** pressionado e desapertar o perno SDS **(45)** rodando para a direita (rosca à esquerda!).
- Retire o flange de aperto **(46)**.
- Retire o disco de serra **(29)**.
- Reconduzir lentamente a tampa de proteção pendular para baixo.

Montar o disco de serra
- ▶ **Durante a montagem, deverá observar que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta sobre a lâmina de corte) coincida com o sentido da seta sobre a capa de proteção!**

Se necessário, deverá limpar todas as partes antes de serem montadas.
- Gire a cobertura de proteção pendular **(4)** para trás e mantenha-a nesta posição.
- Coloque o novo disco de serra no flange de aperto interior **(47)**.
- Coloque o flange de aperto **(46)** e o perno SDS **(45)**. Pressione o bloqueio do veio **(44)**, até este engatar, e aperte o perno SDS rodando para a esquerda.
- Reconduzir lentamente a tampa de proteção pendular para baixo.

Funcionamento

- ▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta elétrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Proteção de transporte (ver figura A)

A proteção de transporte **(21)** facilita o manuseamento da ferramenta elétrica durante o transporte para outros locais de utilização.

Soltar a ferramenta elétrica (posição de trabalho)
- Pressione a cabeça da serra no punho **(1)** um pouco para baixo, para aliviar a proteção de transporte **(21)**.
- Puxe a proteção de transporte **(21)** completamente para fora.
- Conduza lentamente a cabeça da serra para cima.

Proteger a ferramenta elétrica (posição de transporte)
- Empurre a cabeça da serra pelo punho **(1)** totalmente para trás e fixe o braço de deslize **(32)** nesta posição.
- Conduza a cabeça da serra para baixo, até que seja possível pressionar a proteção de transporte **(21)** totalmente para dentro.

Outras indicações: (ver " Transporte (ver figura **Y**)", Página 89)

Travar o braço de deslize

O mecanismo de deslize do braço de deslize **(32)** pode ser travado com a ajuda da alavanca de travagem do braço de deslize **(18)**. Aqui são possíveis duas posições do braço de deslize:

– Braço de deslize totalmente puxado para trás (para serrar sem movimento de tração/cortes transversais)
– Braço de deslize empurrado completamente para a frente (para uma posição de transporte compacta)

Soltar o braço de deslize (ver figura B1)

Depois de soltar o braço de deslize **(32)** todo o mecanismo de deslize está operacional.

– Pressione a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)** para baixo até ao batente.
A cunha de aperto da alavanca de aperto desbloqueia as duas partes articuladas inferiores do braço de deslize.

Fixar o braço de deslize (ver figura B2)

Braço de deslize empurrado completamente para trás:

– Empurre a cabeça da serra pelo punho **(1)** para trás até ao batente.
– As duas partes articuladas superiores do braço de deslize estão agora na vertical e estão fechadas.
– Puxe a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)** para cima, até a cunha de aperto estar posicionada entre as duas partes articuladas inferiores do braço de deslize.
– Assim, o braço de deslize **(32)** empurrado completamente para trás está travado.

Braço de deslize empurrado completamente para a frente:

– Puxe a cabeça da serra pelo punho **(1)** para a frente até ao batente.
– Agora o mecanismo de deslize está completamente estendido.
– Puxe a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)** para cima, até a cunha de aperto estar posicionada entre as duas partes articuladas inferiores do braço de deslize.
– Assim, o braço de deslize **(32)** empurrado completamente para a frente está travado.

Preparação de trabalho

Prolongar a mesa de serra (ver figura C)

Apoie ou escore as extremidades de peças compridas.

A mesa de serrar pode ser ampliada, para a esquerda ou para a direita, com a ajuda dos respetivos prolongamentos **(7)**.

– Solte o parafuso de fixação **(8)**.
– Puxar o prolongamento da mesa de serrar **(7)** para fora até ao comprimento desejado.
– Para fixar o prolongamento da mesa de serra, aperte novamente o parafuso de fixação **(8)**.

Deslocar/retirar o carril limitador (ver figura D)

Ao serrar ângulos de meia-esquadria verticais tem de se deslocar o carril limitador ajustável **(5)** ou retirar totalmente.

Retirar:

– Solte o parafuso de travamento **(34)**.
– Puxe o carril limitador ajustável **(5)** totalmente para fora e retire-o puxando para cima.

Deslocar:

– Solte o parafuso de travamento **(34)** apenas ligeiramente.
– Puxe o carril limitador ajustável **(5)** totalmente para fora e volte a apertar o parafuso de travamento **(34)**.

Depois de serrar o ângulo de meia-esquadria vertical, volte a colocar o carril limitador ajustável **(5)** na posição de partida e aperte o parafuso de travamento **(34)**.

Ajustar o amortecimento do braço de deslize (ver figura E)

O mecanismo de deslize do braço de deslize **(32)** é ajustado a partir de fábrica e não está amortecido aquando do fornecimento da ferramenta elétrica.

O amortecimento do mecanismo de deslize pode ser ajustado individualmente no amortecedor **(48)**:

duro – movimentos de trabalho controlados;

macio – cortes de serra rápidos.

– Solte os dois parafusos de ajuste **(49)** com a chave de fenda em cruz **(35)** para um amortecimento **mais macio**
ou
aperte mais os dois parafusos de ajuste **(49)** para um amortecimento **mais duro**.

Fixar a peça a ser trabalhada (ver figuras F1–F2)

A peça a ser trabalhada deverá ser sempre firmemente fixa, para assegurar uma segurança ideal de trabalho.
Não trabalhar em peças que sejam demasiadamente pequenas para serem fixas.

– Insira o grampo de aperto rápido fornecido **(14)** num dos furos previstos para o efeito **(36)**.
– Pressione a peça firmemente contra os carris limitadores **(5)** e **(6)**.
– Abra o punho de aperto **(50)** e empurre a haste de aperto **(51)** para a peça.
– Feche o punho de aperto **(50)** e fixe, assim, a peça.

Nota: para a fixação segura de barras perfiladas (p. ex. molduras de teto) é utilizado o batente das barras perfiladas **(57)** (acessório) (ver "Trabalhar tramelas perfiladas", Página 86).

Soltar a peça a ser trabalhada

– Para soltar o grampo de aperto rápido abra o punho de aperto **(50)** e afaste a haste de aperto **(51)** da peça.

Ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais

Nota para ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais > 52°:

Puxe **antes de ajustar** o ângulo de meia-esquadria, o prolongamento da mesa de serra **(7)** totalmente para fora.

– Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.

Ajustar ângulos de meia-esquadria padrão horizontais (ver figura G)

Para o ajuste rápido e preciso de ângulos de meia-esquadria horizontais usados frequentemente, existem entalhes **(13)** na mesa de serrar:

esquerda		direita
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Puxe a alavanca de bloqueio **(11)** para cima para assegurar que a tecla de transição **(10)** está solta.
– Pressione a tecla de transição **(10)** para baixo e rode a mesa de serra **(27)** pela alavanca de bloqueio **(11)** para a esquerda ou para a direita até ao entalhe desejado.
– Solte novamente a tecla de transição **(10)**. A tecla de transição tem de engatar percetivelmente no entalhe.
– Pressione a alavanca de bloqueio **(11)** para baixo.

Ajustar quaisquer ângulos de meia-esquadria horizontais (ver figura H)

O ângulo de meia-esquadria horizontal pode ser ajustado numa faixa de **52**° (lado esquerdo) até **60**° (lado direito).

Para ajustar um ângulo de meia-esquadria horizontal qualquer, a mesa de serra tem de se mover livremente ou a tecla de transição **(10)** não pode engatar nos entalhes **(13)**.

– Pressione a tecla **(10)** e rode simultaneamente a alavanca de retenção **(12)** para a direita da posição vertical para a horizontal, até que a tecla engate.
  Com isto a mesa de serrar move-se livremente.
– Puxe a alavanca de bloqueio **(11)** para cima para assegurar que a tecla de transição **(10)** está solta.
– Rode a mesa de serra **(27)** para a esquerda ou para a direita, até que o indicador de ângulo **(52)** indique o ângulo de meia-esquadria horizontal desejado.
– Pressione a alavanca de bloqueio **(11)** para baixo.
– Para ajustar um ângulo de meia-esquadria padrão horizontal, pressione novamente a tecla de transição **(10)** depois de serrar. A alavanca de retenção **(12)** regressa à sua posição original.

Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais

▶ **No caso de cortes em meia-esquadria verticais e na utilização do perno SDS (45), tem de assegurar antes de serrar e através de um ajuste adequado do batente de profundidade (37) que o perno SDS não consegue em momento algum tocar na superfície da peça.** Isso evita que o perno SDS e/ou a peça fiquem danificados.

O ângulo de meia-esquadria vertical pode ser ajustado numa faixa de 47° (lado esquerdo) a 47° (lado direito).

Para o ajuste rápido e preciso de ângulos de meia-esquadria verticais usados frequentemente, existem limitadores para os ângulos de 0°, 22,5°, 45° e 47°.

Ajustar ângulos de meia-esquadria padrões verticais (ver figura I)

– Remova o carril limitador ajustável **(5)**.
– Solte a alavanca de retenção da inclinação **(17)**.

Ângulos de meia-esquadria padrão de 47°, 45° e 22,5° (esquerda ou direita)

– Rode o batente esquerdo ou direito **(15)**, até que o ângulo de meia-esquadria padrão desejado engate por baixo do parafuso batente **(53)** ou **(54)**.
– Rode a cabeça da serra **(3)** para a esquerda ou para a direita até ao batente.
– Aperte uma alavanca de retenção da inclinação **(17)**.

Ângulo de meia-esquadria padrão de 0°

– Se o botão de regulação **(24)** estiver puxado para fora: solte o botão de regulação **(24)** e pressione-o para dentro.
– Incline a cabeça da serra **(3)** para a esquerda (no sentido anti-horário) e rode-a depois para a direita (no sentido horário) até ao batente para a posição vertical.
– Aperte uma alavanca de retenção da inclinação **(17)**.

Ajustar quaisquer ângulos de meia-esquadria verticais

– Puxe os dois carris limitadores ajustáveis **(5)** completamente para fora.
– Rode o batente esquerdo e o batente direito **(15)**, até que o respetivo ângulo de meia-esquadria padrão vertical de 47° engate por baixo dos parafusos batentes **(53)** e **(54)**.
– Para ajustar a amplitude dos ângulos de meia-esquadria à direita:
  Puxe o botão de regulação **(24)** para fora e rode-o a 90° para o fixar.
  Nota: ao puxar o botão de regulação **(24)** para fora, certifique-se de que a cabeça da serra **(3)** se encontra na posição superior.
– Solte a alavanca de retenção da inclinação **(17)**.
– Rode a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para a esquerda ou para a direita, até que o indicador de ângulo **(23)** ou **(16)** indique o ângulo de meia-esquadria vertical desejado.
– Mantenha a cabeça da serra **(3)** nesta posição e aperte novamente uma alavanca de retenção da inclinação **(17)**. A força de aperto da alavanca de retenção da inclinação tem de ser capaz de manter a posição da cabeça da serra em qualquer ângulo de meia-esquadria vertical.

Colocação em funcionamento

▶ **Observar a tensão de rede!** A tensão da fonte de corrente elétrica deve coincidir com os dados que constam na placa de características da ferramenta elétrica.

Ligar (ver figura J)

– Para a **colocação em funcionamento** da ferramenta elétrica, pressione **primeiro** o bloqueio de ligação **(2)**. **A seguir** prima o interruptor de ligar/desligar **(30)** totalmente para baixo e mantenha-o premido.

Nota: Por motivos de segurança o interruptor de ligar/desligar **(30)** não pode ser travado, mas deve permanecer premido durante o funcionamento.

Desligar

– Para **desligar**, soltar o interruptor de ligar/desligar **(30)**.

Limitador da corrente de arranque (Soft Start)

O limitador eletrónico da corrente de arranque (**Soft Start**) limita a potência ao ligar a ferramenta elétrica e possibilita o funcionamento com um fusível de 16-A.

Nota: Se a ferramenta elétrica funcionar com pleno número de rotações, imediatamente após ser ligada, significa que a limitação da corrente de arranque falhou. A ferramenta elétrica tem de ser enviada de imediato para o Serviço de Assistência Técnica.

Serrar

Indicações gerais para serrar

- ▶ **Pressione a alavanca de bloqueio (11) para baixo e aperte sempre a alavanca de retenção da inclinação (17) antes de serrar.** Caso contrário o disco de serra poderá emperrar na peça a ser trabalhada.
- ▶ **Antes de todos os cortes, deverá assegura-se de que a lâmina de serra não possa de modo algum entrar em contacto com o carril limitador, com os sargentos ou com quaisquer outras partes do aparelho. Se houverem limitadores auxiliares montados, estes deverão ser removidos ou respetivamente adaptados.**

Proteger a lâmina de serra contra golpes e pancadas. A lâmina de serra não deve ser exposta a nenhuma pressão lateral.

Serre apenas materiais que estão permitidos em termos de utilização adequada.

Não trabalhar peças empenadas. A peça a ser trabalhada deve sempre ter um lado reto para encostar no carril limitador.

Apoiar ou escorar as extremidades de peças compridas e pesadas.

Assegure-se de que a cobertura de proteção pendular está a funcionar corretamente e pode ser movimentada livremente. Ao conduzir o braço da ferramenta para baixo, a capa de proteção pendular tem de se abrir. Ao conduzir o braço da ferramenta para cima, a capa de proteção pendular tem de se voltar a fechar por cima da lâmina e engatar na posição superior do braço da ferramenta.

Ajustar o número de rotações

Com a ajuda do regulador das rotações **(31)** é possível ajustar de forma contínua o número de rotações da ferramenta elétrica mesmo durante o funcionamento.

Nota: Ajustar sempre o número de rotações adequado para o material a processar (ver tabela seguinte). Desta forma, evita-se o sobreaquecimento dos dentes de corte ao serrar.

Nível de rotações	Número de rotações	Material
1	3100 r.p.m.	Alumínio
2	3300 r.p.m.	
3	3450 r.p.m.	Plásticos
4	3650 r.p.m.	
5	3800 r.p.m.	Madeira
6	4000 r.p.m.	

Posição do operador (ver figura K)

- ▶ **Não se posicionar em uma linha com a lâmina de serra, na frente da ferramenta elétrica, mas sempre deslocado lateralmente em relação à lâmina de serra.** Desta forma o seu corpo estará protegido contra um possível contragolpe.

– Mantenha as mãos, os dedos e os braços afastados do disco de serra em rotação.

– Não cruze os braços à frente da cabeça da serra **(3)**.

Serrar sem movimento de tração (cortar) (ver figura L)

– Empurre o braço de deslize **(32)** totalmente para trás e fixe-o nesta posição com a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)**.
Assegure que o batente de profundidade **(37)** está totalmente pressionado para dentro e o parafuso de ajuste **(38)** passa no entalhe ao mover a cabeça da serra **(3)** sem tocar no batente de profundidade.

– Fixe a peça de acordo com as dimensões.
Nota: ao posicionar uma peça com uma altura > **155** mm tem de elevar ligeiramente a cobertura de proteção pendular **(4)**.

– Se necessário, ajuste os ângulos de meia-esquadria desejados (horizontal e/ou vertical).

– Ligue a ferramenta elétrica.

– Conduza a cabeça da serra **(3)** com o punho **(1)** lentamente para baixo.

– Serre a peça com avanço uniforme.

– Desligue a ferramenta elétrica e aguarde até o disco de serra estar completamente parado.

– Conduza a cabeça da serra **(3)** lentamente para cima.

Serrar com movimento de tração (ver figura M)

- ▶ **Segure firmemente o punho ao ligar e durante todo o processo de serrar. Ao serrar deverá conduzir o braço de deslize com movimentos controlados.** Um momento de distração pode levar a graves lesões devido ao braço de deslize de movimento extremamente suave.

– Solte o braço de deslize **(32)** (pressionar a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)** para baixo). Puxando e voltando a empurrar o braço de deslize **(32)**, verifique se todo o mecanismo de deslize está operacional.

– Fixe a peça de acordo com as dimensões.
Nota: ao posicionar uma peça com uma altura > **155** mm tem de elevar ligeiramente a cobertura de proteção pendular **(4)**.

– Se necessário, ajuste os ângulos de meia-esquadria desejados (horizontal e/ou vertical).

– Afaste a cabeça da serra **(3)** com o punho **(1)** do carril limitador **(6)** até o disco de serra estar em frente à peça.

– Ligue a ferramenta elétrica.

– Conduza a cabeça da serra **(3)** com o punho **(1)** lentamente para baixo.
– Pressione agora a cabeça da serra **(3)** na direção do carril limitador **(6)** e serre a peça com um avanço uniforme.
– Desligue a ferramenta elétrica e aguarde até o disco de serra estar completamente parado.
– Conduza a cabeça da serra **(3)** lentamente para cima.

Instruções de trabalho

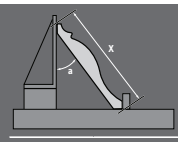
Marcar a linha de corte (ver figura N)

A luz sombreada melhora a visibilidade na área de trabalho imediata e também mostra a linha de corte do disco de serra. Deste modo, pode posicionar a peça para serrar de forma exata.

– Marque a linha de corte desejada na peça de trabalho.
– Ligue a luz sombreada com o interruptor **(39)**.
– Conduza a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para baixo à frente da peça.
  A sombra do disco de serra aparece na peça de trabalho. Esta linha sombreada representa o material que é removido pelo disco de serra durante o corte.
– Alinhe a sua marcação na peça a ser trabalhada na linha sombreada.

Dimensões admissíveis da peça a ser trabalhada

Ângulo de meia-esquadria horizontal	Ângulo de meia-esquadria vertical	Altura x largura [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 com limitador de distância (51 mm de largura)
		38 x 400 com limitador de distância (60 mm de altura)
0°	45° (direita)	38 x 341
0°	45° (esquerda)	51 x 341
45° (esquerda/direita)	0°	105 x 240
		120 x 165 com limitador de distância (40 mm de altura)
		177 x 20
45° (esquerda/direita)	45° (esquerda)	51 x 240
45° (esquerda/direita)	45° (direita)	38 x 240

Ângulo de meia-esquadria horizontal	Ângulo de meia-esquadria vertical		
		a	X [mm]
45° (esquerda/direita)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Não processe peças que não podem ser fixas com o grampo de aperto rápido **(14)**.

Serrar peças com o mesmo comprimento (ver figura O)

Para serrar facilmente peças com o mesmo comprimento, pode utilizar o batente longitudinal esquerdo ou direito **(25)**.

– Rode o batente longitudinal **(25)** para cima.
– Ajuste o prolongamento da mesa de serra **(7)** para o comprimento da peça desejado.

Peças especiais

Ao serrar peças curvadas ou redondas é necessário fixá-las firmemente, de modo que não possam se movimentar. Na linha de corte não deve haver fendas entres a peça a ser trabalhada, o carril limitador e a mesa de serrar.

Se necessário, deverão ser fabricados suportes especiais.

Ajustar o batente de profundidade (ver figura P)

O batente de profundidade tem de ser ajustado quando serra uma ranhura ou quando deseja evitar o contacto do perno SDS **(45)** com peças altas.

– Vire o batente de profundidade **(37)** para fora.
– Rode a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para a posição desejada.
– Rode o parafuso de ajuste **(38)** até a extremidade do parafuso entrar em contacto com o limitador de profundidade **(37)**.
– Conduza a cabeça da serra **(3)** lentamente para cima.

Substituir as placas de alimentação (ver figura Q)

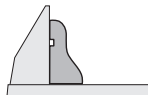
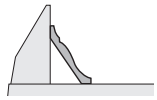
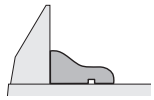
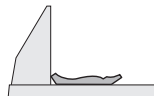
As placas de alimentação **(40)** podem desgastar-se após um longo período de uso da ferramenta elétrica.

Placas de alimentação defeituosas devem ser substituídas.

– Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
– Desaperte os parafusos **(55)** com a chave de fenda em cruz fornecida **(35)** e retire a placa de alimentação antiga.
– Coloque a nova placa de alimentação e volte a apertar os parafusos **(55)**.

Trabalhar tramelas perfiladas

Barras perfiladas podem ser trabalhadas de duas maneiras:

Posicionamento da peça a ser trabalhada	Barras perfiladas	
	Rodapé	Moldura de teto
– encostadas contra o carril limitador		
	(ver "Serrar rodapés na vertical (ver figura **R1**)", Página 87)	(ver "Serrar molduras de teto encostadas ao carril limitador (ver figura **R2**)", Página 87)
– apoiadas de forma plana sobre a mesa de serrar		

Além disso, é possível executar cortes com ou sem movimento de tração, independente da largura da barra perfilada.

Sempre deverá testar o ângulo de meia-esquadria (horizontal e/ou vertical) ajustado num pedaço de madeira que for deitar fora.

Serrar rodapés na vertical (ver figura R1)

- Coloque o rodapé na vertical nos carris limitadores **(5)**/**(6)** e fixe com o grampo de aperto rápido **(14)**.
  Nota: ao posicionar um rodapé com uma altura > **155** mm tem de elevar ligeiramente a cobertura de proteção pendular **(4)**.
- Puxe a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para a frente e rode em simultâneo a alavanca de fixação **(41)** para a esquerda, até que o pino de fixação **(56)** engate no furo **posterior**.
- Ajuste o ângulo de meia-esquadria desejado (horizontal e/ou vertical).
- Serre o rodapé com avanço uniforme.
- Para soltar a fixação do braço de deslize, rode a alavanca de fixação **(41)** para a direita até ao batente.

Serrar molduras de teto encostadas ao carril limitador (ver figura R2)

Para assegurar uma segurança ideal de trabalho, aperte as molduras de teto a serrar com o batente das barras perfiladas **(57)** (acessório).

- Encoste a moldura de teto entre o carril limitador **(5)** e a mesa de serra **(27)**.
- Solte o parafuso de aperto **(58)** e empurre o batente das barras perfiladas **(57)** contra a moldura de teto.
- Aperte novamente o parafuso de fixação **(58)**.
- Puxe a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para a frente e rode em simultâneo a alavanca de fixação **(41)** para a esquerda, até que o pino de fixação **(56)** engate no furo **dianteiro**.
- Ajuste o ângulo de meia-esquadria desejado (horizontal e/ou vertical).
- Serre a moldura de teto com avanço uniforme.
- Para soltar a fixação do braço de deslize, rode a alavanca de fixação **(41)** para a direita até ao batente.

Verifique e realize os ajustes básicos

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta elétrica, para assegurar cortes precisos.
Para tal são necessárias experiência e ferramentas especiais.

Uma oficina de serviço pós-venda Bosch executa este trabalho de forma rápida e fiável.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão vertical de 0°

- Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
- Ajuste um ângulo de meia-esquadria horizontal de 0°.
- Ajuste um ângulo de meia-esquadria vertical de 0° com o botão de regulação **(24)**.
- Empurre a cabeça da serra **(3)** totalmente para trás e fixe o braço de deslize **(32)** nesta posição com a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)**.
- Solte a alavanca de retenção da inclinação **(17)**.

Verificar (ver figura S1)

- Ajuste o calibre angular para 90° e coloque-o sobre a mesa de serrar **(27)**.

O lado do calibre angular tem de ficar alinhado em todo o comprimento com o disco de serra **(29)**.

Ajustar (ver figura S2)

- Enrosque ou desenrosque o parafuso de ajuste **(59)** com uma chave sextavada interior (3 mm) até o lado do calibre angular estar alinhado em todo o comprimento com o disco de serra.

Se os indicadores de ângulo **(16)** e **(23)** após o ajuste não estiverem alinhados com as marcas de 0° da escala **(22)**, solte os parafusos **(60)** com a chave de fenda em cruz **(35)** e alinhe-os ao longo das marcas de 0°. De seguida, aperte novamente os parafusos.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão vertical de 45° (esquerda)

- Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
- Ajuste um ângulo de meia-esquadria horizontal de 0°.
- Puxe o carril limitador ajustável esquerdo **(5)** totalmente para fora.
- Empurre a cabeça da serra **(3)** totalmente para trás e fixe o braço de deslize **(32)** nesta posição com a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)**.
- Rode o batente esquerdo **(15)**, até que o ângulo de meia-esquadria padrão de 45° engate por baixo do parafuso batente **(53)**.
- Solte a alavanca de retenção da inclinação **(17)** e rode a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para a esquerda (45°) até ao batente.

Verificar (ver figura T1)

- Ajuste o calibre angular para 45° e coloque-o sobre a mesa de serrar **(27)**.

O lado do calibre angular tem de ficar alinhado em todo o comprimento com o disco de serra **(29)**.

Ajustar (ver figura T2)

– Solte a contraporca do parafuso batente **(53)** com uma chave de bocas (13 mm).
– Enrosque ou desenrosque o parafuso batente **(53)**, até o lado do calibre angular ficar alinhado à face em todo o comprimento com o disco de serra.
– Aperte uma alavanca de retenção da inclinação **(17)**.
– De seguida, volte a apertar a contraporca do parafuso batente.

Se, após o ajuste, o indicador de ângulo **(23)** não estiver em linha com a marca de 45° da escala **(22)**, verifique primeiro novamente o ajuste de 0° para o ângulo de meia-esquadria vertical e o indicador de ângulo. De seguida, repita o ajuste do ângulo de meia-esquadria vertical de 45°.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão vertical de 45° (direita)

– Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
– Ajuste um ângulo de meia-esquadria horizontal de 0°.
– Puxar o carril limitador ajustável direito **(5)** totalmente para fora.
– Empurre a cabeça da serra **(3)** totalmente para trás e fixe o braço de deslize **(32)** nesta posição com a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)**.
– Rode o batente direito **(15)**, até que o ângulo de meia-esquadria padrão de 45° engate por baixo do parafuso batente **(54)**.
– Puxe o botão de regulação **(24)** para fora e rode-o em 90° para o fixar.
– Solte a alavanca de retenção da inclinação **(17)** e rode a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para a direita (45°) até ao batente.

Verificar (ver figura U1)

– Ajuste o calibre angular para 135° e coloque-o sobre a mesa de serrar **(27)**.

O lado do calibre angular tem de ficar alinhado em todo o comprimento com o disco de serra **(29)**.

Ajustar (ver figura U2)

– Solte a contraporca do parafuso batente **(54)** com uma chave de bocas (13 mm).
– Enrosque ou desenrosque o parafuso batente **(54)**, até o lado do calibre angular ficar alinhado à face em todo o comprimento com o disco de serra.
– Aperte uma alavanca de retenção da inclinação **(17)**.
– De seguida, volte a apertar a contraporca do parafuso batente.

Se, após o ajuste, o indicador de ângulo **(16)** não estiver em linha com a marca de 45° da escala **(22)**, verifique primeiro novamente o ajuste de 0° para o ângulo de meia-esquadria vertical e o indicador de ângulo. De seguida, repita o ajuste do ângulo de meia-esquadria vertical de 45°.

Alinhar a escala para ângulos de meia-esquadria horizontais

– Puxe a alavanca de bloqueio **(11)** para cima para assegurar que a tecla de transição **(10)** está solta.
– Pressione a tecla de transição **(10)** para baixo e rode a mesa de serra **(27)** pela alavanca de bloqueio **(11)** até ao entalhe de 0°.
– Solte novamente a tecla de transição **(10)**. A tecla de transição tem de engatar percetivelmente no entalhe.

Verificar (ver figura V1)

– Ajuste um calibre angular para 90° e coloque-o entre o carril limitador **(6)** e o disco de serra **(29)** na mesa de serrar **(27)**.

O lado do calibre angular tem de ficar alinhado em todo o comprimento com o disco de serra **(29)**.

Ajustar (ver figura V2)

– Solte os cinco parafusos de ajuste **(61)** com a chave de fenda em cruz **(35)** e gire a mesa de serra **(27)** juntamente com a escala **(26)**, até o lado do calibre angular ficar alinhado no comprimento completo com o disco de serra.
– Reaperte os parafusos.

Se, após o ajuste, o indicador de ângulo **(52)** não estiver em linha com a marca de 0° da escala **(26)**, solte o parafuso **(62)** com a chave de fenda em cruz **(35)** e alinhe o indicador de ângulo ao longo da marca de 0°. De seguida, aperte novamente o parafuso.

Força de aperto da alavanca de retenção da inclinação (17) (ver figura W)

A força de aperto da alavanca de retenção da inclinação **(17)** pode ser reajustada.

Verificar

– A força de aperto da alavanca de retenção da inclinação **(17)** tem de ser capaz de manter a posição do braço de deslize em qualquer ângulo de meia-esquadria vertical.

Ajustar

– Solte as duas alavancas de retenção da inclinação **(17)**.
– Retire a cobertura dianteira **(63)** e a cobertura traseira **(64)** (soltar os parafusos com a chave de fenda em cruz **(35)**).
– Segure o parafuso de ajuste **(66)** com uma chave sextavada interior (5 mm) e rode a porca **(65)** com uma chave anular ou uma chave de bocas (13 mm) para a direita, para aumentar a força de aperto, ou para a esquerda, para reduzir a força de aperto.
– Ajuste um ângulo de meia-esquadria vertical qualquer.
– Aperte sucessivamente a alavanca de retenção da inclinação esquerda e a alavanca de retenção da inclinação direita **(17)** e verifique se a força de aperto desejada foi alcançada.
– Aparafuse novamente as coberturas **(63)** e **(64)**.

Ajustar a força de aperto da alavanca de bloqueio para qualquer ângulo de meia-esquadria (horizontal) (ver figura X)

A força de aperto da alavanca de bloqueio **(11)** pode ser reajustada.

Verificar

– A força de aperto da alavanca de bloqueio **(11)** tem de conseguir segurar de forma segura a mesa de serra em qualquer ângulo de meia-esquadria horizontal.

Ajustar

– Puxe a alavanca de bloqueio **(11)** para cima.
– Segure a porca **(67)** com uma chave anular ou uma chave de bocas (10 mm) e rode o parafuso de ajuste **(68)** com uma chave sextavada interior para a direita para aumentar a força de aperto, ou para a esquerda para reduzir a força de aperto.
– Ajuste um ângulo de meia-esquadria horizontal qualquer.
– Pressione a alavanca de bloqueio **(11)** para baixo e verifique se a força de aperto desejada foi alcançada.

Transporte (ver figura Y)

Antes de um transporte da ferramenta elétrica é necessário executar os seguintes passos:

– Empurre a cabeça da serra **(3)** totalmente para trás e fixe o braço de deslize **(32)** nesta posição com a alavanca de travagem do braço de deslize **(18)**.
– Certifique-se de que o limitador de profundidade **(37)** está totalmente pressionado para dentro e o parafuso de ajuste **(38)** passa no entalhe ao mover o braço de deslize sem tocar no batente de profundidade.
– Conduza a cabeça da serra **(3)** pelo punho **(1)** para baixo, até que seja possível pressionar a proteção de transporte **(21)** totalmente para dentro
– Empurre os prolongamentos da mesa de serrar **(7)** completamente para dentro.
– Ajuste um ângulo de meia-esquadria vertical de 0° e aperte uma alavanca de retenção da inclinação **(17)**.
– Rode a mesa de serra **(27)** para a direita até ao batente e pressione a alavanca de bloqueio **(11)** para baixo.
– Junte o cabo de corrente elétrica com a fita de fixação autoaderente **(69)**.
– A ferramenta elétrica permite fixar de forma segura determinados elementos do aparelho nos respetivos suportes para os guardar: saco do pó **(20)**, chave sextavada interior/chave de fenda em cruz **(35)**, grampo de aperto rápido **(14)**.
  Remova todos os acessórios que não podem ser montados firmemente na ferramenta elétrica.
  Se possível, os discos de serra não utilizados devem ser colocados dentro de um recipiente fechado durante o transporte.
– Para o transporte agarre pelas cavidades **(70)**.

▶ **Ao transportar a ferramenta elétrica utilize apenas os dispositivos de transporte e nunca os dispositivos de proteção, o braço de deslize ou o punho**.

Manutenção e assistência técnica

Manutenção e limpeza

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta elétrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

▶ **Manter a ferramenta elétrica e as aberturas de ventilação sempre limpas, para trabalhar bem e de forma segura.**

Se for necessário instalar um cabo de ligação, a instalação deve ser feita pela **Bosch** ou por um centro de serviço autorizado para ferramentas elétricas **Bosch**, para evitar perigos de segurança.

A cobertura de proteção pendular **(4)** deve sempre movimentar-se livremente e fechar-se automaticamente. Portanto, deverá manter a área em volta da cobertura de proteção pendular sempre limpa.

Após cada etapa de trabalho deverá remover o pó e as aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

– Limpe regularmente o rolo de deslize **(28)** e o braço de deslize **(32)**.

Serviço pós-venda e aconselhamento

Brasil
Robert Bosch Ltda. – Divisão de Ferramentas Elétricas
Rodovia Anhanguera, Km 98 – Parque Via Norte
13065-900, CP 1195
Campinas, São Paulo
Tel.: 0800 7045 446
www.bosch.com.br/contato

Portugal
Tel.: 21 8500000

Na última página encontra o link para os nossos endereços de assistência técnica e para as condições da garantia.

Indique para todas as questões e encomendas de peças sobressalentes a referência de 10 dígitos de acordo com a placa de caraterísticas do produto.

Eliminação

Ferramentas elétricas, acessórios e embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matérias-primas.



Não deitar ferramentas elétricas no lixo doméstico!

Apenas para países da UE:

Os equipamentos elétricos e eletrónicos que já não são utilizáveis devem ser recolhidos separadamente e eliminados de forma ecologicamente correta. Utilize os sistemas de recolha designados para o efeito. Uma eliminação incorreta pode ser prejudicial ao meio ambiente e à saúde devido às substâncias potencialmente perigosas que contém.

Italiano

Avvertenze di sicurezza

Avvertenze generali di sicurezza per elettroutensili

⚠ ATTENZIONE **Leggere tutte le avvertenze di pericolo, le istruzioni operative, le figure e le specifiche fornite in dotazione al presente elettroutensile.** Il mancato rispetto di tutte le istruzioni sottoelencate potrà comportare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine "elettroutensile" riportato nelle avvertenze fa riferimento ai dispositivi dotati di alimentazione elettrica (a filo) o a batteria (senza filo).

Sicurezza della postazione di lavoro

- **Conservare l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone disordinate o buie possono essere causa di incidenti.
- **Evitare di impiegare l'elettroutensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettroutensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
- **Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettroutensile.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettroutensile.

Sicurezza elettrica

- **La spina di allacciamento alla rete dell'elettroutensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare qualsivoglia modifica alla spina. Non utilizzare spine adattatrici con elettroutensili dotati di collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.
- **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, radiatori, fornelli elettrici e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.
- **Custodire l'elettroutensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità..** La penetrazione dell'acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti. Non usare il cavo per trasportare o appendere l'elettroutensile, né per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e parti della macchina in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- **Se si utilizza l'elettroutensile all'aperto, impiegare un cavo di prolunga adatto per l'uso all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- **Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in un ambiente umido, usare un interruttore di protezione dalle correnti di guasto (RCD).** L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- **Quando si utilizza un elettroutensile è importante restare vigili, concentrarsi su ciò che si sta facendo ed operare con giudizio. Non utilizzare l'elettroutensile in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettroutensile può essere causa di gravi incidenti.
- **Utilizzare gli appositi dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre gli occhiali protettivi.** L'impiego, in condizioni appropriate, di dispositivi di protezione quali maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di protezione, protezioni acustiche, riduce il rischio di infortuni.
- **Evitare l'accensione involontaria dell'elettroutensile. Prima di collegare l'elettroutensile all'alimentazione di corrente e/o alla batteria, prima di prenderlo o trasportarlo, assicurarsi che sia spento.** Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettroutensile oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.
- **Prima di accendere l'elettroutensile togliere qualsiasi attrezzo di regolazione o chiave utilizzata.** Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.
- **Evitare di assumere posture anomale. Mantenere appoggio ed equilibrio adeguati in ogni situazione.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettroutensile in caso di situazioni inaspettate.
- **Indossare indumenti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né gioielli. Tenere capelli e vestiti lontani da parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in parti in movimento.
- **Se l'utensile è dotato di un apposito attacco per dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, accertarsi che gli stessi siano collegati ed utilizzati in modo conforme.** L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.
- **Evitare che la confidenza derivante da un frequente uso degli utensili si trasformi in superficialità e vengano trascurate le principali norme di sicurezza.** Una mancanza di attenzione può causare gravi lesioni in una frazione di secondo.

Trattamento accurato e uso corretto degli elettroutensili

- **Non sottoporre l'elettroutensile a sovraccarico. Utilizzare l'elettroutensile adeguato per l'applicazione specifica.** Con un elettroutensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.
- **Non utilizzare l'elettroutensile qualora l'interruttore non consenta un'accensione/uno spegnimento corret-**

ti. Un elettroutensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.

- ▶ **Prima di eseguire eventuali regolazioni, sostituire accessori o riporre la macchina al termine del lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa di corrente e/o togliere la batteria, se rimovibile.** Tale precauzione eviterà che l'elettroutensile possa essere messo in funzione involontariamente.
- ▶ **Riporre gli elettroutensili fuori della portata dei bambini durante i periodi di inutilizzo e non consentire l'uso degli utensili stessi a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettroutensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.
- ▶ **Eseguire la manutenzione degli elettroutensili e relativi accessori. Verificare la presenza di un eventuale disallineamento o inceppamento delle parti mobili, la rottura di componenti o qualsiasi altra condizione che possa pregiudicare il corretto funzionamento dell'elettroutensile stesso. Se danneggiato, l'elettroutensile dovrà essere riparato prima dell'uso.** Numerosi incidenti vengono causati da elettroutensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.
- ▶ **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
- ▶ **Utilizzare sempre l'elettroutensile, gli accessori e gli utensili specifici ecc. in conformità alle presenti istruzioni, tenendo conto delle condizioni di lavoro e delle operazioni da eseguire.** L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.
- ▶ **Mantenere impugnature e superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono di manipolare e controllare l'utensile in caso di situazioni inaspettate.

Assistenza

- ▶ **Fare riparare l'elettroutensile da personale specializzato ed utilizzando solo parti di ricambio identiche.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

Avvertenze di sicurezza per troncatrici

- ▶ **Le troncatrici sono progettate per tagliare il legno o materiali simili e non possono essere utilizzate con dischi abrasivi da taglio per materiali ferrosi, quali barre, tondini, perni ecc.** La polvere causata dagli abrasivi può causare l'inceppamento di parti mobili, quali la cuffia di protezione inferiore. Le scintille prodotte dal taglio con gli abrasivi possono bruciare la cuffia di protezione inferiore, l'inserto di taglio e altre parti in plastica.
- ▶ **Ogniqualvolta possibile, utilizzare morsetti per sostenere il pezzo in lavorazione. Qualora si sostenga il pezzo in lavorazione con la mano, essa andrà sempre mantenuta ad almeno 100 mm di distanza da entrambi i lati della lama. Non utilizzare la troncatrice per tagliare pezzi troppo piccoli per essere fissati saldamente mediante i morsetti o per essere trattenuti con le mani.** Se si tiene la mano troppo vicina alla lama della troncatrice, aumenta il rischio di lesioni derivanti dal possibile contatto con la lama stessa.
- ▶ **Il pezzo in lavorazione dovrà essere stabile e fissato mediante morsetti, oppure andrà trattenuto sia contro la guida di battuta, sia contro il banco. Non far avanzare il pezzo in lavorazione contro la lama, né eseguire in alcun caso tagli a mano libera.** Pezzi in lavorazione fuori controllo o in movimento possono essere proiettati a velocità elevate, causando possibili lesioni.
- ▶ **Spingere la troncatrice attraverso il pezzo in lavorazione. Non estrarre la troncatrice attraverso il pezzo in lavorazione. Per eseguire un taglio, sollevare la testa della troncatrice e collocarla sopra il pezzo in lavorazione senza tagliarlo, avviare il motore, premere la testa della troncatrice verso il basso spingendola attraverso il pezzo in lavorazione.** Se si esegue un taglio in trazione, vi è rischio che, sussiste la possibilità che la lama risalga improvvisamente dall'intaglio e che il gruppo lama venga proiettato verso l'utilizzatore.
- ▶ **Non far passare in alcun caso la mano sopra la linea di taglio prestabilita, né davanti, né dietro alla lama della troncatrice.** È estremamente pericoloso sostenere il pezzo in lavorazione a mani incrociate, ossia tenendo il pezzo in lavorazione alla destra della lama con la mano sinistra o viceversa.
- ▶ **Fino a quando la lama è in rotazione, non avvicinare la mano dietro alla guida di battuta a meno di 100 mm da entrambi i lati della lama, che sia per rimuovere eventuali frammenti di legno o per qualsiasi altro motivo.** La vicinanza della lama in rotazione alla mano potrebbe non essere evidente e ne potrebbero derivare lesioni di grave entità.
- ▶ **Esaminare il pezzo in lavorazione prima di procedere al taglio. Se il pezzo in lavorazione è incurvato o deformato, occorrerà fissarlo tenendo la superficie incurvata esterna verso la guida di battuta. Accertarsi sempre che non vi sia spazio fra pezzo in lavorazione, guida di battuta e banco lungo la linea di taglio.** Pezzi in lavorazione piegati o deformati possono torcersi o spostarsi, causando un potenziale inceppamento della lama della troncatrice durante l'esecuzione del taglio. All'interno del pezzo in lavorazione non devono essere presenti chiodi né altri oggetti estranei.
- ▶ **Non utilizzare la troncatrice prima che il banco sia stato sgomberato da tutti gli attrezzi, eventuali residui di legno ecc., ad eccezione del pezzo in lavorazione.** Qualora piccoli residui o frammenti liberi di legno o altri oggetti dovessero venire a contatto con la lama in rotazione, verrebbero proiettati a velocità elevata.
- ▶ **Tagliare solamente un pezzo per volta.** Più pezzi in lavorazione impilati l'uno sull'altro non possono essere fissati né sostenuti adeguatamente e potrebbero provocare l'in-

ceppamento della lama o dell'alberino durante le operazioni di taglio.

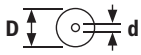
- ▶ **Prima di utilizzare la troncatrice, accertarsi che sia montata o posizionata su una superficie di lavoro piana e stabile.** Una superficie di lavoro piana e stabile riduce il rischio di possibile instabilità per la troncatrice.
- ▶ **Pianificare il lavoro. Quando si modifica l'inclinazione dei listelli di battuta o l'angolo della troncatrice, accertarsi che la guida di battuta regolabile sia impostata in modo da sostenere il pezzo in lavorazione e che non interferisca con la lama o il sistema di protezione.** Senza mettere in funzione l'utensile e senza pezzi in lavorazione sul banco, spostare la lama della troncatrice in modo da simulare un taglio completo, per assicurarsi che non vi siano interferenze, né rischi di tagliare la guida di battuta.
- ▶ **Predisporre adeguati supporti, quali ad esempio prolunghe del banco, cavalletti ecc., qualora il pezzo in lavorazione sia più largo o più lungo rispetto al piano del banco.** Pezzi più lunghi o più larghi del banco della troncatrice possono ribaltarsi, qualora non vengano sostenuti adeguatamente. Se il pezzo tagliato o il pezzo in lavorazione si ribaltano, possono causare il sollevamento della cuffia di protezione inferiore oppure possono essere proiettati dalla lontano lama in rotazione.
- ▶ **Non avvalersi dell'aiuto di un'altra persona in sostituzione di una prolunga del banco da lavoro o in qualità di supporto aggiuntivo.** Un supporto instabile per il pezzo in lavorazione può causare l'inceppamento della lama oppure lo spostamento del pezzo durante le operazioni di taglio, trascinando l'utilizzatore e il suo aiutante verso la lama in rotazione.
- ▶ **Il pezzo tagliato non andrà in alcun caso spinto o premuto contro la lama della troncatrice in rotazione.** Qualora si utilizzino dispositivi d'arresto per la lunghezza, il pezzo tagliato potrebbe restare bloccato contro la lama ed essere proiettato verso l'esterno.
- ▶ **Utilizzare sempre un morsetto o un attrezzo di fissaggio idoneo a trattenere adeguatamente materiali di forma tonda, quali tondini o tubi.** I tondini tendono a rotolare durante il taglio, facendo sì che la lama "morda", trascinando verso la lama il pezzo in lavorazione e la mano dell'utilizzatore.
- ▶ **Lasciare che la lama raggiunga la velocità massima, prima di metterla a contatto con il pezzo in lavorazione.** Ciò ridurrà il rischio che il pezzo venga proiettato verso l'esterno.
- ▶ **Se il pezzo in lavorazione o la lama restano inceppati, spegnere la troncatrice. Attendere che tutte le parti in movimento si arrestino e scollegare la spina dall'alimentazione di rete e/o rimuovere la batteria. Procedere quindi a liberare il materiale inceppato.** Se si proseguisse il taglio con un pezzo inceppato, potrebbero verificarsi perdite di controllo o danni alla troncatrice.
- ▶ **Terminata l'operazione di taglio, rilasciare l'interruttore, mantenere abbassata la testa della troncatrice ed attendere che la lama si arresti, prima di rimuovere il pezzo tagliato.** Avvicinare la mano alla lama ancora in rotazione per inerzia è pericoloso.
- ▶ **Trattenere l'impugnatura saldamente, qualora si esegua un taglio incompleto o si rilasci l'interruttore prima che la testa della troncatrice sia in posizione completamente abbassata.** A causa dell'azione frenante della troncatrice, la testa della troncatrice potrebbe venire improvvisamente trascinata verso il basso, con conseguente rischio di lesioni.
- ▶ **Non lasciare l'impugnatura quando la testa della troncatrice ha raggiunto la posizione più bassa. Riportare sempre manualmente la testa della troncatrice nella posizione più alta.** Se la testa della troncatrice si muove in modo incontrollato, sussiste il rischio di lesioni.
- ▶ **Mantenere pulita la postazione di lavoro.** Le miscele di materiali sono particolarmente pericolose. Le polveri di metalli leggeri possono incendiarsi o esplodere.
- ▶ **Non utilizzare lame smussate, incrinate, deformate oppure danneggiate. Lame per seghe non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi.**
- ▶ **Non utilizzare lame in acciaio rapido altolegato (acciaio HSS).** Le lame di questo tipo possono rompersi facilmente.
- ▶ **Utilizzare sempre lame con foro per il mandrino di forma e dimensioni corrette (forma quadrangolare o circolare.** L'utilizzo di lame non coincidenti con il fissaggio della sega comporterebbe un funzionamento scentrato, con conseguente perdita di controllo.
- ▶ **Non rimuovere in alcun caso residui di taglio, trucioli di legno o simili dalla zona di taglio quando l'elettroutensile è in funzione.** Innanzitutto, portare sempre il braccio dell'utensile in posizione di riposo, dopodiché spegnere l'elettroutensile.
- ▶ **Terminato il lavoro, non afferrare la lama prima che si sia raffreddata.** Durante il lavoro, la lama raggiunge temperature molto elevate.

Simboli

I seguenti simboli possono essere molto importanti per l'utilizzo dell'elettroutensile in dotazione. È importante imprimersi bene nella mente i simboli ed il rispettivo significato. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare meglio ed in modo più sicuro l'elettroutensile.

Simboli e relativi significati	
	**Area di pericolo! Mantenere il più distanti possibile da tale zona le mani, le dita e le braccia.**
	**Non introdurre le dita tra le parti mobili del braccio scorrevole.** Le dita possono venire schiacciate e riportare ferite gravi.

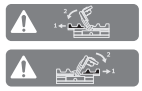
Simboli e relativi significati



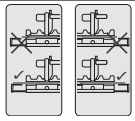
Prestare attenzione alle dimensioni della lama (Diametro della lama **D**, diametro di foratura **d**). Il diametro di foratura **d** deve combaciare perfettamente con l'alberino portautensile e deve essere senza gioco. Se è necessario utilizzare riduzioni, accertarsi che le dimensioni della riduzione siano adatte allo spessore del corpo lama, al diametro di foratura della lama e al diametro dell'alberino portautensile. Utilizzare possibilmente le riduzioni fornite in dotazione con la lama.

Il diametro della lama **D** deve corrispondere al dato riportato sul simbolo.

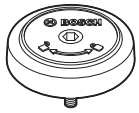
Vedere anche «Dimensioni per lame idonee» al capitolo «Dati tecnici».



Per praticare tagli obliqui in verticale, le guide di battuta regolabili andranno estratte verso l'esterno, oppure completamente rimosse.



I pezzi in lavorazione devono essere supportati/sostenuti all'estremità libera con l'ausilio di apposite prolunghe del banco sega.



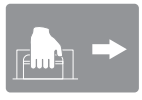
Indica il senso di rotazione del perno SDS per il fissaggio della lama (in senso antiorario) e per la sua rimozione (in senso orario).



Indica il senso di rotazione dell'impugnatura di serraggio del morsetto a serraggio rapido per il fissaggio del pezzo in lavorazione (in senso antiorario) e per la sua rimozione (in senso orario).



Apertura di uscita della luce di contorno



Per il trasporto, afferrare l'elettroutensile esclusivamente su questi punti, appositamente contrassegnati (incavi di impugnatura).

Descrizione del prodotto e dei servizi forniti



Leggere tutte le avvertenze e disposizioni di sicurezza. La mancata osservanza delle avvertenze e disposizioni di sicurezza può causare folgorazioni, incendi e/o lesioni di grave entità.

Si prega di osservare le immagini nella prima parte delle istruzioni per l'uso.

Utilizzo conforme

L'elettroutensile è concepito per impiego stazionario, per eseguire tagli rettilinei longitudinali e trasversali nel legno. A questo proposito, sono possibili angoli di inclinazione orizzontali da −**52**° a +**60**° e angoli di inclinazione verticali da **47**° (a sinistra) a **47**° (a destra).

L'elettroutensile è concepito per tagliare legno duro e legno tenero, nonché pannelli in masonite e pannelli in fibra.

Utilizzando lame adatte è possibile il taglio di profili di alluminio e plastica.

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti raffigurati è riferita all'illustrazione dell'elettroutensile nella pagina con rappresentazione grafica.

(1) Impugnatura
(2) Dispositivo di blocco dell'interruttore di avvio/arresto
(3) Testa di taglio
(4) Cuffia di protezione oscillante
(5) Guida di battuta regolabile
(6) Guida di battuta
(7) Prolunga per banco sega
(8) Vite di fissaggio della prolunga per banco sega
(9) Fori di montaggio
(10) Tasto di esclusione delle tacche per angoli obliqui standard (orizzontali)
(11) Levetta di fissaggio per angoli obliqui a scelta (orizzontali)
(12) Levetta di bloccaggio del tasto di esclusione
(13) Tacche per angoli obliqui standard (orizzontali)
(14) Morsetto a serraggio rapido
(15) Battuta per angoli obliqui standard a 47°, 45° e 22,5° (verticali)
(16) Indicatore angolare per campo di angolo obliquo destro (verticale)
(17) Levetta di bloccaggio inclinazione
(18) Levetta di bloccaggio del braccio scorrevole
(19) Adattatore di aspirazione
(20) Sacchetto raccoglipolvere
(21) Dispositivo di sicurezza per il trasporto
(22) Scala per angoli obliqui (verticali)
(23) Indicatore angolare per campo di angolo obliquo sinistro (verticale)
(24) Pulsante di regolazione per angolo obliquo di 0° (verticale)
(25) Guida longitudinale
(26) Scala per angoli obliqui (orizzontali)
(27) Banco sega
(28) Rotella di scorrimento

(29) Lama
(30) Interruttore di avvio/arresto
(31) Rotellina di regolazione del numero di giri
(32) Braccio scorrevole
(33) Deviatrucioli, corto
(34) Vite di bloccaggio della guida di battuta regolabile
(35) Chiave a brugola (**6** mm)/cacciavite a croce
(36) Fori per morsetto a serraggio rapido
(37) Asta di profondità
(38) Vite di regolazione dell'asta di profondità
(39) Interruttore di avvio/arresto della luce di contorno
(40) Piano d'appoggio
(41) Levetta di fissaggio del braccio scorrevole
(42) Deviatrucioli, lungo
(43) Vite di fissaggio per l'adattatore di aspirazione
(44) Bloccaggio dell'alberino
(45) Perno SDS
(46) Flangia di serraggio
(47) Flangia di serraggio interna
(48) Smorzatore
(49) Viti di regolazione smorzamento
(50) Impugnatura di serraggio del morsetto a serraggio rapido
(51) Asta di serraggio del morsetto a serraggio rapido
(52) Indicatore di angolo obliquo (orizzontale)
(53) Vite di arresto per campo di angolo obliquo sinistro (verticale)
(54) Vite di arresto per campo di angolo obliquo destro (verticale)
(55) Viti per piano d'appoggio
(56) Perno di fissaggio del braccio scorrevole
(57) Guida per listelli profilati[a)]
(58) Vite di fissaggio della guida per listelli profilati[a)]
(59) Viti di regolazione base a 0° (angolo obliquo verticale)
(60) Vite per indicatore angolare (verticale)
(61) Viti di regolazione della scala per angoli obliqui (orizzontali)
(62) Vite per indicatore angolare (orizzontale)
(63) Copertura anteriore
(64) Copertura posteriore
(65) Dado della vite di regolazione della forza di serraggio della levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**
(66) Vite di regolazione della forza di serraggio della levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**
(67) Dado della vite di regolazione della forza di serraggio della levetta di fissaggio **(11)**
(68) Vite di regolazione della forza di serraggio della levetta di fissaggio **(11)**
(69) Nastro di fissaggio a strappo
(70) Incavi di impugnatura

a) **Questo accessorio non è compreso nella fornitura standard.**

Dati tecnici

Troncatrice radiale		**EXCM341-305GD**
Codice prodotto		**3 601 M23 8..**
Potenza assorbita nominale	W	2000
Tensione nominale	V	220–240
Frequenza	Hz	50–60
Numero di giri a vuoto	giri/min	3100–4000
Limitatore di spunto alla partenza		●
Peso[A)]	kg	30,5
Classe di protezione		⧈ / II
Dimensioni delle lame idonee		
Diametro della lama **D**	mm	305
Spessore del corpo lama	mm	1,6–2,6
Larghezza di taglio max.	mm	3,2
Diametro del foro **d**	mm	30

A) Con morsetto a vite, senza cavo di alimentazione

Dimensioni ammesse del pezzo in lavorazione (vedi «Dimensioni ammesse del pezzo in lavorazione», Pagina 100)

I valori possono variare a seconda del prodotto ed essere soggetti a condizioni di impiego e ambientali. Per maggiori informazioni, consultare il sito www.bosch-professional.com/wac.

Informazioni sulla rumorosità

Valori di emissione acustica rilevati conformemente a **EN IEC 62841-3-9**.

Il livello di rumorosità ponderato A dell'elettroutensile è tipicamente di: livello di pressione acustica **96** dB(A); livello di potenza sonora **105** dB(A). Grado d'incertezza K = **3** dB.

Indossare protezioni acustiche!

Il livello di emissione acustica indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato in conformità ad una procedura di misurazione standardizzata e può essere utilizzato per eseguire un confronto tra gli elettroutensili. La stessa procedura è idonea anche per una valutazione temporanea dell'emissione acustica.

Il livello di emissione acustica indicato è riferito agli impieghi principali dell'elettroutensile. Qualora l'elettroutensile venisse utilizzato tuttavia per altre applicazioni, con accessori differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di emissione acustica potrebbe variare. Ciò potrebbe aumentare sensibilmente l'emissione acustica per l'intero periodo di funzionamento.

Per una valutazione precisa dell'emissione acustica bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'utensile è spento oppure è acceso ma non viene effettivamente utilizzato. Ciò potrebbe ridurre sensibilmente l'emissione acustica per l'intero periodo di funzionamento.

Montaggio

▶ **Assicurarsi sempre che l'utensile non possa avviarsi involontariamente. La spina di rete non deve in alcun caso essere collegata all'alimentazione elettrica né durante le operazioni di montaggio, né nel corso di qualunque tipo di intervento sull'elettroutensile.**

Volume di fornitura



Fare riferimento anche alla raffigurazione della fornitura all'inizio delle istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in funzione l'elettroutensile per la prima volta, accertarsi che siano effettivamente presenti tutte le parti riportate di seguito:

- Troncatrice radiale con lama montata **(29)**
- Levetta di fissaggio **(11)** con 2 viti di montaggio
- Levetta di bloccaggio inclinazione (destra) **(17)** con una vite di montaggio
- Morsetto a serraggio rapido **(14)**
- Sacchetto raccoglipolvere **(20)**
- Deviatrucioli, lungo **(42)**
- Chiave a brugola (**6** mm)/cacciavite a croce **(35)**

Avvertenza: Verificare che l'elettroutensile non presenti danni.
Prima di ogni utilizzo dell'elettroutensile, esaminare accuratamente i dispositivi di protezione o eventuali parti lievemente danneggiate, per accertarsi che funzionino correttamente. Verificare che le parti mobili funzionino perfettamente e che non si blocchino ed accertarsi che non vi siano componenti danneggiati. Tutte le parti devono essere montate correttamente e secondo tutte le condizioni previste, per garantire un perfetto funzionamento.
In caso di dispositivi di protezione e parti danneggiati si deve provvedere a far eseguire una riparazione oppure una sostituzione degli stessi rivolgendosi ad un'officina specializzata munita di debita autorizzazione.

Utensili necessari non compresi in dotazione:

- Chiave ad anello o chiave fissa (dimensione: 13 mm)
- Chiave ad anello o chiave fissa (dimensione: 10 mm)
- Chiave a brugola (dimensione: 5 mm)
- Chiave a brugola (dimensione: 3 mm)
- Cacciavite ad intaglio
- Calibro angolare

Montaggio dei componenti singoli

- Prelevare con cautela dai relativi imballaggi tutti gli elementi forniti in dotazione.
- Rimuovere dall'elettroutensile e dagli accessori forniti in dotazione tutto il materiale di imballaggio.

Montaggio della levetta di bloccaggio inclinazione (vedere fig. a)

Una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)** deve essere montata a destra del braccio scorrevole **(32)**.

- Innestare la levetta di bloccaggio inclinazione **(17)** (impugnatura indietro verso l'alto) sull'attacco ondulato.
- Serrare la levetta di bloccaggio inclinazione con la vite di montaggio fornita in dotazione utilizzando il cacciavite a croce **(35)**.

Avvertenza: dopo aver impostato un angolo obliquo verticale a scelta, è sufficiente stringere una delle due levette di bloccaggio inclinazione **(17)** (a seconda dell'accessibilità) per fissare il braccio scorrevole.

Montaggio della levetta di fissaggio (vedere fig. b)

- Posizionare la levetta di fissaggio **(11)** al di sotto del tasto di esclusione **(10)** in modo da allineare le forature di montaggio corrispondenti.
- Serrare la levetta di fissaggio con le due viti di montaggio fornite in dotazione utilizzando il cacciavite a croce **(35)**.

Montaggio stazionario oppure flessibile

▶ **Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettroutensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (ad es. banco di lavoro).**

Montaggio su una superficie di lavoro (vedere figura c1)

- Utilizzando un raccordo a vite idoneo, fissare l'elettroutensile sulla superficie di lavoro. Utilizzare gli appositi fori **(9)**.

oppure

- Serrare saldamente i piedini dell'elettroutensile sulla superficie di lavoro, utilizzando morsetti a vite comunemente disponibili in commercio.

Montaggio su un banco da lavoro Bosch (vedere figura c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

I banchi portatroncatrice GTA della Bosch offrono all'elettroutensile un bloccaggio su ogni fondo grazie ai piedini regolabili in altezza. I supporti per il pezzo in lavorazione dei banchi portatroncatrice hanno la funzione di supportare pezzi in lavorazione lunghi.

▶ **Leggere tutte le avvertenze di pericolo e tutte le istruzioni accluse al banco portatroncatrice.** In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

▶ **Prima di applicarvi l'elettroutensile, installare correttamente il banco portatroncatrice.** Un montaggio corretto è indispensabile per impedire il rischio di crollo.

- Montare l'elettroutensile sul banco portatroncatrice in posizione di trasporto.

Aspirazione polvere/aspirazione trucioli

Non eseguire lavori senza misure di contenimento della polvere.
Un dispositivo di aspirazione o un contenitore/sacchetto raccoglipolvere appropriato riduce l'emissione di polveri nocive per la salute. Provvedere a una buona aerazione della posta-

zione di lavoro. Utilizzare protezioni respiratorie appropriate. Se si utilizza un contenitore per la polvere, svuotarlo per tempo e pulire con regolarità l'elemento filtrante, così da ottenere risultati ottimali di aspirazione della polvere.
Se si utilizza un aspiratore, attenersi ai requisiti indicati di seguito. Attenersi alle prescrizioni in vigore nel proprio Paese per i materiali da lavorare.

▶ **Evitare accumuli di polvere nella postazione di lavoro.** Le polveri si possono incendiare facilmente.

Requisiti per l'aspiratore		
Diametro nominale del tubo flessibile consigliato	mm	**28**
Depressione richiesta[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Portata richiesta[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Efficienza consigliata del filtro		Classe di polveri M[B)]

A) Valore di potenza del collegamento dell'aspiratore dell'elettroutensile

B) Conformemente a IEC/EN 60335-2-69

Osservare le istruzioni dell'aspiratore. In caso di deterioramento delle prestazioni di aspirazione, interrompere il lavoro e risolvere il problema.

L'aspirazione polvere/aspirazione trucioli può venire bloccata da polvere, trucioli oppure da pezzetti rotti del pezzo in lavorazione.

– Spegnere l'elettroutensile ed estrarre il connettore di rete dalla presa di corrente.
– Attendere che la lama si sia completamente arrestata.
– Individuare la causa del bloccaggio ed eliminarla.

Aspirazione propria (vedere Fig. d)

Per un'agevole raccolta dei trucioli, utilizzare il sacchetto raccoglipolvere **(20)** fornito in dotazione.

– Collegare il sacchetto raccoglipolvere **(20)** all'adattatore di aspirazione **(19)** (**collegamento Click&Clean**).

Durante l'operazione di taglio, il sacchetto raccoglipolvere non dovrà in alcun caso entrare in contatto con parti mobili dell'utensile.

Svuotare sempre per tempo il sacchetto raccoglipolvere.

▶ **Dopo ogni impiego controllare e pulire il sacchetto per la polvere.**

▶ **Per evitare pericolo di incendio, rimuovere il sacchetto per la polvere durante il taglio di alluminio.**

Aspirazione esterna (vedere fig. e)

Per l'aspirazione, è possibile collegare all'adattatore di aspirazione **(19)** un tubo flessibile per aspiratore.

– Collegare il tubo flessibile dell'aspiratore all'adattatore di aspirazione **(19)** (**collegamento Click&Clean**).

oppure

– Collegare un tubo flessibile per aspiratore (diametro di 35,5 mm) all'adattatore di aspirazione **(19)** (**collegamento conico**).

L'aspirapolvere deve essere adatto per il materiale da lavorare.

Utilizzare un aspiratore speciale, qualora occorra aspirare polveri particolarmente nocive per la salute, cancerogene o asciutte.

Deviatrucioli (vedere fig. f)

Il deviatrucioli devia i trucioli generati dal taglio verso l'apertura di aspirazione.

Per un'aspirazione ottimale della polvere o dei trucioli, selezionare sempre la lunghezza corretta del deviatrucioli:

– Deviatrucioli corto **(33)**: pezzi di lavoro alti/spessi
– Deviatrucioli lungo **(42)**: pezzi di lavoro bassi/sottili

Cambio del deviatrucioli

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro e fissare il braccio scorrevole.
– Estrarre il deviatrucioli montato prima dai supporti laterali e poi da quelli posteriori.
– Premere saldamente il deviatrucioli desiderato sui supporti. Iniziare prima su un lato.
– Verificare che il deviatrucioli sia posizionato saldamente e senza spazi vuoti sull'apertura di aspirazione.

Pulizia del sistema di aspirazione (vedere fig. g)

Per garantire un'aspirazione ottimale, l'adattatore di aspirazione **(19)** e il deviatrucioli **(33)**/**(42)** devono essere puliti regolarmente.

– Allentare le due viti **(43)** con il cacciavite a croce **(35)** e rimuovere l'adattatore di aspirazione **(19)** dall'alloggiamento.
– Pulire l'adattatore di aspirazione e il deviatrucioli dai residui del pezzo di lavoro e dai trucioli.
– Riavvitare l'adattatore di aspirazione sull'alloggiamento.

Sostituzione della lama

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

▶ **Durante il montaggio della lama, indossare guanti protettivi.** In caso di contatto con la lama, vi è pericolo di lesioni.

Utilizzare esclusivamente lame la cui velocità massima ammessa sia maggiore di quella del funzionamento a vuoto dell'elettroutensile in dotazione.

Utilizzare esclusivamente lame che corrispondono ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite della rispettivo contrassegno.

Utilizzare esclusivamente lame consigliate dal produttore del presente elettroutensile e che siano adatte per il materiale che si desidera lavorare. Ciò impedirà che i denti della lama si surriscaldino durante il taglio.

Montaggio con bullone SDS (vedere figg. h1–h3)

▶ **In caso di tagli smussati verticali e di utilizzo del perno SDS (45), prima di tagliare è necessario regolare la battuta di profondità (37) in modo tale da garantire che il perno SDS non possa mai toccare la superficie del pezzo in lavorazione.** In questo modo si impedisce il

danneggiamento del perno SDS e/o del pezzo in lavorazione.

Smontaggio della lama

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Ruotare la cuffia di protezione oscillante **(4)** all'indietro e mantenerla in tale posizione.
– Ruotare il perno SDS **(45)**, premendo contemporaneamente il bloccaggio dell'alberino **(44)** sino a farlo scattare in posizione.
– Mantenere premuto il bloccaggio dell'alberino **(44)** e svitare il perno SDS **(45)** in senso orario (filettatura sinistrorsa!).
– Prelevare la flangia di serraggio **(46)** ab.
– Rimuovere la lama **(29)**.
– Condurre lentamente di nuovo verso il basso la cuffia di protezione oscillante.

Montaggio della lama

▶ **Durante il montaggio accertarsi che la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama) corrisponda alla direzione della freccia sulla cuffia di protezione.**

Se necessario, prima del montaggio, pulire tutte le parti da montare.

– Ruotare la cuffia di protezione oscillante **(4)** all'indietro e mantenerla in tale posizione.
– Applicare la nuova lama sulla flangia di serraggio interna **(47)**.
– Applicare la flangia di serraggio **(46)** ed il perno SDS **(45)**. Premere il bloccaggio dell'alberino **(44)** sino a farlo scattare in posizione e serrare il perno SDS in senso antiorario.
– Condurre lentamente di nuovo verso il basso la cuffia di protezione oscillante.

Utilizzo

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Dispositivo di sicurezza per il trasporto (vedere fig. A)

Il dispositivo di sicurezza per il trasporto **(21)** rende più pratico trasportare l'elettroutensile verso i vari punti d'impiego.

Sblocco dell'elettroutensile (posizione di lavoro)

– Premere leggermente la testa di taglio verso il basso per mezzo dell'impugnatura **(1)** per scaricare il dispositivo di sicurezza per il trasporto **(21)**.
– Estrarre completamente verso l'esterno il dispositivo di sicurezza per il trasporto **(21)**.
– Spostare lentamente la testa di taglio verso l'alto.

Bloccaggio dell'elettroutensile (posizione di trasporto)

– Agendo sull'impugnatura **(1)**, spostare la testa di taglio completamente all'indietro e fissare il braccio scorrevole **(32)** in questa posizione.
– Spostare la testa di taglio verso il basso finché non è possibile spingere il dispositivo di sicurezza per il trasporto **(21)** completamente verso l'interno.

Ulteriori avvertenze: (vedi « Trasporto (vedere Fig. **Y**)», Pagina 103)

Bloccaggio del braccio scorrevole

Il meccanismo di scorrimento del braccio scorrevole **(32)** può essere bloccato tramite la levetta di bloccaggio del braccio scorrevole **(18)**. Effettuando questa operazione sono possibili due posizioni del braccio scorrevole:

– Braccio scorrevole spinto completamente all'indietro (per tagli senza movimento di trazione/troncatura)
– Braccio scorrevole spinto completamente avanti (per una posizione di trasporto compatta)

Sbloccare il braccio scorrevole (vedere fig. B1)

In seguito allo sbloccaggio del braccio scorrevole **(32)** il meccanismo di scorrimento risulta completamente utilizzabile.

– Premere verso il basso la levetta di bloccaggio del braccio scorrevole **(18)** fino a battuta.
  Il cuneo di serraggio della leva di bloccaggio libera entrambi gli snodi del braccio scorrevole.

Bloccare il braccio scorrevole (vedere fig. B2)

Bloccare il braccio scorrevole (vedere figura:

– Agendo sull'impugnatura **(1)**, spingere la testa di taglio all'indietro fino a battuta.
– Entrambi gli snodi superiori del braccio scorrevole sono ora in posizione diritta e chiusi.
– Tirare verso l'alto la levetta di bloccaggio del braccio scorrevole **(18)** fino a quando il cuneo di serraggio non è posizionato tra i due snodi inferiori del braccio scorrevole.
– In questo modo il braccio scorrevole **(32)** spinto completamente indietro è bloccato.

Braccio scorrevole tirato completamente avanti:

– Agendo sull'impugnatura **(1)**, tirare in avanti la testa di taglio fino a battuta.
– Il meccanismo di scorrimento è ora completamente estratto.
– Tirare verso l'alto la levetta di bloccaggio del braccio scorrevole **(18)** fino a quando il cuneo di serraggio non è posizionato tra i due snodi inferiori del braccio scorrevole.
– In questo modo il braccio scorrevole **(32)**, tirato completamente avanti è bloccato.

Pianificazione operativa

Prolunga del banco sega (vedere figura C)

Pezzi in lavorazione lunghi devono essere supportati all'estremità libera.

Il banco sega può essere esteso verso sinistra e verso destra, mediante apposite prolunghe **(7)**.

– Allentare la vite di serraggio **(8)**.
– Estrarre la prolunga per banco sega **(7)** verso l'esterno, sino alla lunghezza desiderata.

– Per fissare la prolunga del banco sega, stringere nuovamente la vite di serraggio **(8)**.

Spostamento/rimozione della guida di battuta (vedere fig. D)

Per eseguire tagli obliqui verticali è necessario spostare o rimuovere la guida di battuta regolabile **(5)**.

Rimozione:

– Allentare la vite di bloccaggio **(34)**.
– Estrarre completamente la guida di battuta regolabile **(5)** verso l'esterno e rimuoverla sollevandola verso l'alto.

Spostamento:

– Allentare leggermente la vite di bloccaggio **(34)**.
– Estrarre completamente la guida di battuta regolabile **(5)** verso l'esterno e serrare nuovamente la vite di bloccaggio **(34)**.

Dopo il taglio degli angoli obliqui verticali, riportare la guida di battuta regolabile **(5)** nella posizione iniziale e serrare la vite di bloccaggio **(34)**.

Regolazione dello smorzamento del braccio scorrevole (vedere fig. E)

Il meccanismo di scorrimento del braccio scorrevole **(32)** è preimpostato dalla fabbrica ed al momento della fornitura dell'elettroutensile non è smorzato.

È possibile regolare individualmente lo smorzamento del meccanismo di scorrimento mediante lo smorzatore **(48)**:

duro – movimenti di lavoro controllati;;

morbido – tagli veloci.

– Allentare le due viti di regolazione **(49)** utilizzando il cacciavite a croce **(35)** per uno smorzamento **minore**
oppure
stringere le due viti di regolazione **(49)** più forte per uno smorzamento **maggiore**.

Fissaggio del pezzo (vedere figure F1–F2)

Per poter garantire un'ottimale sicurezza sul posto di lavoro, il pezzo in lavorazione deve sempre essere bloccato in posizione.

Non lavorare mai pezzi troppo piccoli per poter essere bloccati correttamente in posizione.

– Innestare il morsetto a serraggio rapido **(14)** fornito in dotazione in una delle apposite forature **(36)**.
– Premere saldamente il pezzo in lavorazione contro le guide di battuta **(5)** e **(6)**.
– Aprire l'impugnatura di serraggio **(50)** e spingere l'asta di serraggio **(51)** sul pezzo in lavorazione.
– Collegare l'impugnatura di serraggio **(50)** e fissare in tal modo il pezzo in lavorazione.

Avvertenza: per un fissaggio sicuro dei listelli profilati (ad es., cornici da soffitto), utilizzare la guida per listelli profilati **(57)** (accessorio) (vedi «Lavorazione di listelli profilati», Pagina 101).

Allentamento del pezzo in lavorazione

– Per rilasciare il morsetto a serraggio rapido, aprire l'impugnatura di bloccaggio **(50)** e staccare l'asta di serraggio **(51)** dal pezzo in lavorazione.

Regolazione degli angoli obliqui orizzontali

Avvertenza per l'impostazione di angoli obliqui orizzontali > 52°:

Prima di impostare l'angolo obliquo, tirare la prolunga per banco sega **(7)** completamente verso l'esterno.

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.

Regolazione degli angoli obliqui orizzontali standard (vedere fig. G)

Per regolare in modo rapido e preciso angoli di inclinazione orizzontali frequentemente utilizzati, sul banco sega sono presenti apposite tacche **(13)**:

Lato sinistro		Lato destro
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Tirare verso l'alto la levetta di fissaggio **(11)** per garantire che il tasto di esclusione **(10)** sia rilasciato.
– Premere verso il basso il tasto di esclusione **(10)** e ruotare verso destra o verso sinistra il banco sega **(27)** tramite la levetta di fissaggio **(11)** fino alla tacca desiderata.
– Rilasciare nuovamente il tasto di esclusione **(10)**. Il tasto di esclusione deve innestarsi nella tacca in modo percettibile.
– Premere la levetta di fissaggio **(11)** verso il basso.

Regolazione di un angolo obliquo orizzontale a scelta (vedere fig. H)

L'angolo obliquo orizzontale può essere regolato in un range compreso tra **52**° (lato sinistro) e **60**° (lato destro).

Per impostare angoli obliqui orizzontali a scelta, il banco sega deve potersi muovere liberamente o il tasto di esclusione **(10)** non deve innestarsi nelle tacche **(13)**.

– Premere il tasto **(10)** e ruotare al contempo la levetta di bloccaggio **(12)** in senso orario dalla posizione verticale alla posizione orizzontale fino all'innesto del tasto.
In tale modo, il banco sega si potrà spostare liberamente.
– Tirare verso l'alto la levetta di fissaggio **(11)** per garantire che il tasto di esclusione **(10)** sia rilasciato.
– Ruotare il banco sega **(27)** verso sinistra o verso destra finché l'indicatore angolare **(52)** non mostra l'angolo obliquo orizzontale desiderato.
– Premere la levetta di fissaggio **(11)** verso il basso.
– Per impostare angoli obliqui standard orizzontali, premere il tasto di esclusione **(10)** dopo il taglio. La levetta di bloccaggio **(12)** torna nella sua posizione originaria.

Regolazione della posizione verticale dell'angolo obliquo

▶ **In caso di tagli smussati verticali e di utilizzo del perno SDS (45), prima di tagliare è necessario regolare la battuta di profondità (37) in modo tale da garantire che il perno SDS non possa mai toccare la superficie del pezzo in lavorazione.** In questo modo si impedisce il danneggiamento del perno SDS e/o del pezzo in lavorazione.

L'angolo obliquo verticale si può regolare su un campo da 47° (sul lato sinistro) sino a 47° (sul lato destro).

Per regolare in modo rapido e preciso angoli obliqui orizzontali frequentemente utilizzati, sono presenti apposite battute per gli angoli a 0°, 22,5° e 45° e 47°.

Regolazione degli angoli obliqui verticali standard (vedere fig. I)

– Rimuovere la guida di battuta regolabile **(5)**.
– Rilasciare la levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.

Angoli obliqui standard a 47°, 45° e 22,5° (a sinistra o a destra)

– Ruotare la battuta sinistra o destra **(15)** finché l'angolo obliquo standard desiderato non si innesta sotto la vite di arresto **(53)** o **(54)**.
– Ruotare la testa di taglio **(3)** verso destra o verso sinistra fino a battuta.
– Stringere saldamente una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.

Angolo obliquo standard a 0°

– Se il pulsante di regolazione **(24)** è estratto: Rilasciare il pulsante di regolazione **(24)** e premerlo verso l'interno.
– Inclinare la testa di taglio **(3)** verso sinistra (in senso antiorario), quindi ruotarla verso destra (in senso orario) fino a battuta in posizione verticale.
– Stringere saldamente una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.

Regolazione di un angolo obliquo verticale a scelta

– Tirare le due guide di battuta regolabili **(5)** completamente verso l'esterno.
– Ruotare sia la battuta sinistra sia la battuta destra **(15)** finché il rispetto angolo obliquo standard verticale a 47° non si innesta sotto la vite di arresto **(53)** e **(54)**.
– Per impostare il campo di angolo obliquo destro: tirare il pulsante di regolazione **(24)** verso l'esterno e ruotarlo di 90° per il fissaggio.
Avvertenza: durante l'estrazione del pulsante di regolazione **(24)**, verificare che la testa di taglio **(3)** si trovi nella posizione più in alto.
– Rilasciare la levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.
– Ruotare verso sinistra o verso destra la testa di taglio **(3)** agendo sull'impugnatura **(1)** finché l'indicatore angolare **(23)** o **(16)** non mostra l'angolo obliquo verticale desiderato.
– Tenere la testa di taglio **(3)** in questa posizione e stringere nuovamente una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.
La forza di serraggio della levetta di bloccaggio inclinazione deve poter mantenere con sicurezza la posizione della testa di taglio in qualunque angolo obliquo verticale desiderato.

Messa in funzione

▶ **Attenersi alla tensione di rete!** La tensione riportata sulla targhetta di identificazione dell'elettroutensile deve corrispondere alla tensione della rete elettrica di alimentazione.

Accensione (vedere fig. J)

– Per **accendere** l'elettroutensile premere **dapprima** il dispositivo di blocco **(2)**. Premere **quindi** completamente l'interruttore di avvio/arresto **(30)** e mantenerlo premuto.

Avvertenza: Per ragioni di sicurezza, l'interruttore di avvio/arresto **(30)** non può essere bloccato, dovendo invece restare costantemente premuto durante il funzionamento.

Spegnimento

– Per **spegnere**, rilasciare l'interruttore di avvio/arresto **(30)**.

Limitatore di spunto alla partenza (Soft Start)

Il limitatore elettronico di spunto alla partenza (**Soft Start**) limita la potenza durante la fase della messa in funzione dell'elettroutensile e permette l'utilizzo di un fusibile da 16 A.

Avvertenza: se l'elettroutensile funziona al massimo numero di giri subito dopo l'accensione, è presente un'avaria del limitatore di spunto alla partenza. L'elettroutensile deve essere inviato immediatamente al Servizio Assistenza Clienti.

Taglio

Indicazioni generali per l'operazione di taglio

▶ **Premere saldamente la levetta di fissaggio (11) verso il basso e stringere sempre saldamente la levetta di bloccaggio inclinazione (17) prima del taglio.** In caso contrario la lama può assumere angolature involontarie nel pezzo in lavorazione.

▶ **Prima di ogni operazione di taglio ci si deve accertare che in nessuna occasione la lama potrà arrivare a toccare né la guida di battuta, né i morsetti a vite e neppure altre parti dell'utensile. Rimuovere battute ausiliarie eventualmente montate oppure adattarle in modo conforme.**

Proteggere la lama da qualsiasi tipo di urti. Non sottoporre in alcun caso la lama a pressione laterale.

Tagliare solo i materiali ammessi riportati nella sezione Uso conforme alle norme.

Non lavorare in alcun caso pezzi in lavorazione deformati. Il pezzo in lavorazione deve avere sempre un bordo diritto che permetta di poggiarvi la guida di battuta.

Pezzi in lavorazione lunghi e pesanti devono essere supportati oppure appoggiati all'estremità libera.

Accertarsi che la cuffia di protezione oscillante funzioni correttamente e che si possa muovere liberamente. Conducendo il braccio dell'utensile verso il basso, la cuffia di protezione oscillante dovrà aprirsi. Conducendo il braccio dell'utensile verso l'alto, la cuffia di protezione oscillante dovrà richiudersi sopra la lama e bloccarsi nella posizione più in alto del braccio dell'utensile.

Regolazione del numero di giri

L'apposito regolatore **(31)** consente di regolare in modo continuo il numero di giri dell'elettroutensile, anche durante il funzionamento.

Avvertenza: Impostare sempre il numero di giri adatto al materiale da lavorare (vedere la tabella seguente): Ciò impedirà che i denti della lama si surriscaldino durante il taglio.

Livello del numero di giri	Numero di giri	Materiale
1	3100 giri/min	Alluminio
2	3300 giri/min	
3	3450 giri/min	Plastica
4	3650 giri/min	
5	3800 giri/min	Legno
6	4000 giri/min	

Posizione dell'operatore (vedi fig. K)

- ▶ **Non posizionarsi in linea con la lama di fronte all'elettroutensile, ma sempre di lato rispetto alla lama.** In tale modo, ci si proteggerà da eventuali contraccolpi.
- – Non avvicinare in alcun caso le mani, le dita o le braccia alla lama in rotazione.
- – Non incrociare le braccia davanti alla testa di taglio **(3)**.

Taglio senza movimento di trazione (troncatura) (vedere fig. L)

- – Spingere il braccio scorrevole **(32)** completamente all'indietro e fissarlo in questa posizione con la relativa levetta di bloccaggio **(18)**.
  Accertarsi che l'asta di profondità **(37)** sia spinta completamente verso l'interno e che la vite di regolazione **(38)** si inserisca nell'incavo senza entrare a contatto con l'asta di profondità quando si sposta la testa di taglio **(3)**.
- – Serrare il pezzo in lavorazione in base alle dimensioni. **Avvertenza:** quando si posiziona un pezzo di lavoro con un'altezza > **155** mm, occorre sollevare brevemente la cuffia di protezione oscillante **(4)**.
- – All'occorrenza regolare l'angolo obliquo desiderato (orizzontale e/o verticale).
- – Accendere l'elettroutensile.
- – Spostare la testa di taglio **(3)** lentamente verso il basso con l'impugnatura **(1)**.
- – Tagliare completamente il pezzo in lavorazione, avanzando in maniera uniforme.
- – Spegnere l'elettroutensile e attendere che la lama si sia completamente arrestata.
- – Spostare la testa di taglio **(3)** lentamente verso l'alto.

Eseguire il taglio con movimento di trazione (vedere figura M)

- ▶ **Prima dell'accensione e durante l'intera operazione di taglio afferrare saldamente l'impugnatura. Durante il taglio effettuare un movimento controllato con il braccio scorrevole.** Un momento di disattenzione può provocare, a causa del braccio scorrevole estremamente mobile, lesioni gravi.
- – Sbloccare il braccio scorrevole **(32)** (spingere levetta di bloccaggio del braccio scorrevole **(18)** verso il basso). Controllare, estraendo e spingendo indietro il braccio scorrevole **(32)**, se il meccanismo di scorrimento risulta completamente utilizzabile.
- – Serrare il pezzo in lavorazione in base alle dimensioni. **Avvertenza:** quando si posiziona un pezzo di lavoro con un'altezza > **155** mm, occorre sollevare brevemente la cuffia di protezione oscillante **(4)**.
- – All'occorrenza regolare l'angolo obliquo desiderato (orizzontale e/o verticale).
- – Tirare la testa di taglio **(3)** con l'impugnatura **(1)** allontanandola dalla guida di battuta **(6)** finché la lama non si trova di fronte al pezzo in lavorazione.
- – Accendere l'elettroutensile.
- – Spostare la testa di taglio **(3)** lentamente verso il basso con l'impugnatura **(1)**.
- – A questo punto, premere la testa di taglio **(3)** verso la guida di battuta **(6)** e tagliare completamente il pezzo in lavorazione, avanzando in maniera uniforme.
- – Spegnere l'elettroutensile e attendere che la lama si sia completamente arrestata.
- – Spostare la testa di taglio **(3)** lentamente verso l'alto.

Indicazioni operative

Marcatura della linea di taglio (vedere fig. N)

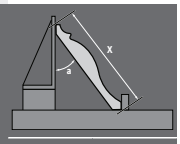
La luce di contorno migliora le condizioni di visibilità nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro e mostra anche la linea di taglio della lama. Ciò permette di posizionare con esattezza il pezzo in lavorazione da tagliare.

- – Segnare la linea di taglio desiderata sul pezzo in lavorazione.
- – Accendere la luce di contorno con l'interruttore **(39)**.
- – Spostare la testa di taglio **(3)** verso il basso davanti al pezzo in lavorazione agendo sull'impugnatura **(1)**.
  Sul pezzo in lavorazione viene proiettata l'ombra della lama. Questa linea d'ombra rappresenta il materiale che verrà asportato dalla lama durante il taglio.
- – Allineare con la linea d'ombra il segno tracciato sul pezzo in lavorazione.

Dimensioni ammesse del pezzo in lavorazione

Angolo obliquo orizzontale	Angolo obliquo verticale	Altezza x larghezza [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 con guida distanziale (larghezza di 51 mm)
		38 x 400 con guida distanziale (altezza di 60 mm)
0°	45° (lato destro)	38 x 341
0°	45° (lato sinistro)	51 x 341

Angolo obliquo orizzontale	Angolo obliquo verticale	Altezza x larghezza [mm]
45° (lato sinistro/ lato destro)	0°	105 x 240
		120 x 165 con guida distanziale (altezza di 40 mm)
		177 x 20
45° (lato sinistro/ lato destro)	45° (lato sinistro)	51 x 240
45° (lato sinistro/ lato destro)	45° (lato destro)	38 x 240

Angolo obliquo orizzontale	Angolo obliquo verticale		
		a	X [mm]
45° (lato sinistro/ lato destro)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Non lavorare pezzi che non possono essere serrati con il morsetto a serraggio rapido **(14)**.

Taglio di pezzi in lavorazione della stessa lunghezza (vedere fig. O)

Per tagliare facilmente pezzi in lavorazione della stessa lunghezza, è possibile utilizzare la guida longitudinale **(25)** destra o sinistra.

– Ruotare la guida longitudinale **(25)** verso l'alto.
– Regolare la prolunga per banco sega **(7)** alla lunghezza del pezzo in lavorazione desiderata.

Pezzi speciali in lavorazione

Eseguendo dei tagli su pezzi in lavorazione ricurvi oppure rotondi è necessario assicurarli in modo particolare contro il pericolo di scivolamento. Alla linea di taglio non deve prodursi nessuna fessura tra il pezzo in lavorazione, la guida di battuta ed il banco sega.

Se necessario, andranno realizzati speciali supporti.

Regolazione della guida di profondità (vedere fig. P)

Occorre regolare l'asta di profondità quando si desidera tagliare una scanalatura o evitare il contatto del bullone SDS **(45)** con pezzi di lavoro alti.

– Ruotare verso l'esterno la battuta di profondità **(37)**.
– Ruotare la testa di taglio **(3)** nella posizione desiderata agendo sull'impugnatura **(1)**.
– Ruotare la vite di regolazione **(38)** fino a portare a contatto l'estremità della vite stessa con l'asta di profondità **(37)**.
– Spostare la testa di taglio **(3)** lentamente verso l'alto.

Sostituzione dei piani d'appoggio (vedere fig. Q)

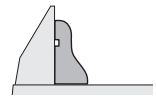
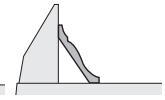
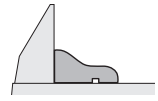
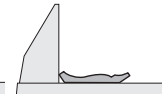
I piani d'appoggio **(40)** possono logorarsi dopo un lungo periodo d'impiego dell'elettroutensile.

Sostituire i piani d'appoggio eventualmente difettosi.

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Svitare le viti **(55)** con il cacciavite a croce **(35)** fornito in dotazione e rimuovere il vecchio piano d'appoggio.
– Introdurre il nuovo piano d'appoggio e serrare nuovamente le viti **(55)**.

Lavorazione di listelli profilati

I listelli profilati possono essere lavorati in due modi diversi:

Posizionamento del pezzo in lavorazione	Listelli profilati	
	Battiscopa	Cornice da soffitto
– Poggiato contro la guida di battuta		
	(vedi «Taglio di battiscopa in posizione eretta/verticale (vedere fig. **R1**)», Pagina 101)	(vedi «Taglio di cornici da soffitto poggiate alla guida di battuta (vedere fig. **R2**)», Pagina 101)
– In posizione orizzontale sul banco sega		

A seconda della larghezza del listello profilato è inoltre possibile eseguire tagli con oppure senza movimento di trazione.

Dopo aver regolato l'angolo obliquo (orizzontale e/o verticale) eseguire sempre un taglio di prova su di un pezzo di legno di scarto.

Taglio di battiscopa in posizione eretta/verticale (vedere fig. R1)

– Posizionare il battiscopa in posizione verticale nelle guide di battuta **(5)**/**(6)** e fissarlo con il morsetto a serraggio rapido **(14)**.
Avvertenza: quando si posiziona un battiscopa con un'altezza > **155** mm, occorre alzare brevemente la cuffia di protezione oscillante **(4)**.
– Tirare la testa di taglio **(3)** tramite l'impugnatura **(1)** in avanti e ruotare al contempo la levetta di fissaggio **(41)** in senso antiorario finché il perno di fissaggio **(56)** non si innesta nel foro **posteriore**.
– Impostare l'angolo obliquo desiderato (orizzontale e/o verticale).
– Tagliare completamente il battiscopa, avanzando in maniera uniforme.
– Per allentare il fissaggio del braccio scorrevole, ruotare la levetta di fissaggio **(41)** in senso orario fino a battuta.

Taglio di cornici da soffitto poggiate alla guida di battuta (vedere fig. R2)

Per garantire una sicurezza di lavoro ottimale, serrare le cornici da soffitto da tagliare con l'apposita guida **(57)** (accessorio).

– Poggiare la cornice da soffitto tra la guida di battuta **(5)** e il banco sega **(27)**.
– Allentare la vite di fissaggio **(58)** e spingere con forza la guida per listelli profilati **(57)** contro la cornice da soffitto.
– Serrare nuovamente la vite di serraggio **(58)**.
– Tirare la testa di taglio **(3)** tramite l'impugnatura **(1)** in avanti e ruotare al contempo la levetta di fissaggio **(41)** in senso antiorario finché il perno di fissaggio **(56)** non si innesta nel foro **anteriore**.
– Impostare l'angolo obliquo desiderato (orizzontale e/o verticale).
– Tagliare completamente la cornice da soffitto, avanzando in maniera uniforme.
– Per allentare il fissaggio del braccio scorrevole, ruotare la levetta di fissaggio **(41)** in senso orario fino a battuta.

Verifica ed effettuazione delle regolazioni base

Per garantire tagli precisi, dopo un impiego intensivo dell'elettroutensile, verificarne le regolazioni base e, all'occorrenza, modificarle.
Per eseguire tali operazioni, occorrono esperienza ed appositi attrezzi speciali.

Un Punto di Servizio Clienti post-vendita Bosch eseguirà tale operazione in modo veloce ed affidabile.

Regolazione dell'angolo obliquo verticale standard a 0°

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Impostare un angolo obliquo orizzontale di 0°.
– Impostare un angolo obliquo verticale di 0° con il pulsante di regolazione **(24)**.
– Spingere la testa di taglio **(3)** completamente all'indietro e fissare il braccio scorrevole **(32)** in questa posizione con la relativa levetta di bloccaggio **(18)**.
– Rilasciare la levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.

Verifica (vedere figura S1)

– Regolare un calibro angolare sui 90° e posizionarlo sul banco sega **(27)**.

L'aletta del calibro angolare dovrà trovarsi a filo della lama **(29)** sull'intera lunghezza.

Regolazione (vedere fig. S2)

– Avvitare o svitare la vite di regolazione **(59)** con una chiave a brugola (3 mm) finché l'aletta del calibro angolare non è a filo con la lama per l'intera lunghezza.

Se, dopo la regolazione, gli indicatori angolari **(16)** e **(23)** non sono in linea con le marcature di 0° sulla scala **(22)**, allentare le viti **(60)** con il cacciavite a croce **(35)** e allineare gli indicatori angolari lungo le marcature di 0°. Successivamente, serrare nuovamente le viti .

Regolazione dell'angolo obliquo verticale standard a 45° (lato sinistro)

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Impostare un angolo obliquo orizzontale di 0°.
– Tirare la guida di battuta regolabile sinistra **(5)** completamente verso l'esterno.
– Spingere la testa di taglio **(3)** completamente all'indietro e fissare il braccio scorrevole **(32)** in questa posizione con la relativa levetta di bloccaggio **(18)**.
– Ruotare la battuta sinistra **(15)** finché l'angolo obliquo standard a 45° non si innesta sotto la vite di arresto **(53)**.
– Rilasciare la levetta di bloccaggio inclinazione **(17)** e ruotare verso sinistra la testa di taglio **(3)** agendo sull'impugnatura **(1)** fino a battuta (45°).

Verifica (vedere figura T1)

– Regolare un calibro angolare sui 45° e posizionarlo sul banco sega **(27)**.

L'aletta del calibro angolare dovrà trovarsi a filo della lama **(29)** sull'intera lunghezza.

Regolazione (vedere fig. T2)

– Allentare il controdado **(53)** con una chiave fissa (13 mm).
– Avvitare o svitare la vite di arresto **(53)** finché l'aletta del calibro angolare non è a filo con la lama per l'intera lunghezza.
– Stringere una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.
– In seguito, serrare nuovamente il controdado della vite di arresto.

Se, dopo la regolazione, l'indicatore angolare **(23)** non risulta allineato alla marcatura di 45° sulla scala **(22)**, verificare dapprima ancora una volta la regolazione a 0° dell'angolo obliquo verticale e l'indicatore angolare. Quindi, ripetere la regolazione dell'angolo obliquo verticale a 45°.

Regolazione dell'angolo obliquo verticale standard a 45° (lato destro)

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Impostare un angolo obliquo orizzontale di 0°.
– Estrarre completamente verso l'esterno la guida di battuta destra regolabile **(5)**.
– Spingere la testa di taglio **(3)** completamente all'indietro e fissare il braccio scorrevole **(32)** in questa posizione con la relativa levetta di bloccaggio **(18)**.
– Ruotare la battuta destra **(15)** finché l'angolo obliquo standard a 45° non si innesta sotto la vite di arresto **(54)**.
– Tirare il pulsante di regolazione **(24)** verso l'esterno e ruotarlo di 90° per il fissaggio.
– Rilasciare la levetta di bloccaggio inclinazione **(17)** e ruotare verso destra la testa di taglio **(3)** agendo sull'impugnatura **(1)** fino a battuta (45°).

Verifica (vedere figura U1)

– Regolare un calibro angolare sui 135° e posizionarlo sul banco sega **(27)**.

L'aletta del calibro angolare dovrà trovarsi a filo della lama **(29)** sull'intera lunghezza.

Regolazione (vedere fig. U2)

– Allentare il controdado della vite di arresto **(54)** con una chiave fissa (13 mm).
– Avvitare o svitare la vite di arresto **(54)** finché l'aletta del calibro angolare non è a filo con la lama per l'intera lunghezza.
– Stringere una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.

– In seguito, serrare nuovamente il controdado della vite di arresto.

Se, dopo la regolazione, l'indicatore angolare **(16)** non risulta allineato alla marcatura di 45° sulla scala **(22)**, verificare dapprima ancora una volta la regolazione a 0° dell'angolo obliquo verticale e l'indicatore angolare. Quindi, ripetere la regolazione dell'angolo obliquo verticale a 45°.

Allineamento della scala per angoli obliqui orizzontali

– Tirare verso l'alto la levetta di fissaggio **(11)** per garantire che il tasto di esclusione **(10)** sia rilasciato.
– Premere il pulsante di esclusione **(10)** verso il basso e ruotare il banco sega **(27)** fino alla tacca di 0° agendo sulla levetta di fissaggio **(11)**.
– Rilasciare nuovamente il pulsante di esclusione **(10)**. Il tasto di esclusione deve innestarsi nella tacca in modo percettibile.

Verifica (vedere figura V1)

– Regolare un calibro angolare sui 90° e posizionarlo fra guida di battuta **(6)** e lama **(29)**, sul banco sega **(27)**.

L'aletta del calibro angolare dovrà trovarsi a filo della lama **(29)** sull'intera lunghezza.

Regolazione (vedere fig. V2)

– Allentare tutte e cinque le viti di regolazione **(61)** con il cacciavite a croce **(35)** e ruotare il banco sega **(27)** insieme alla scala **(26)** finché l'aletta del calibro angolare non è a filo con la lama per l'intera lunghezza.
– Serrare nuovamente le viti.

Se dopo la regolazione l'indicatore angolare **(52)** non è allineato alla marcatura di 0° della scala **(26)**, allentare la vite **(62)** con il cacciavite a croce **(35)** e allineare l'indicatore angolare lungo la marcatura di 0°. Successivamente, serrare nuovamente la vite.

Forza di serraggio della levetta di bloccaggio inclinazione (17) (vedere fig. W)

La forza di serraggio della levetta di bloccaggio **(17)** può essere regolata.

Verifica

– La forza di serraggio della levetta di bloccaggio inclinazione **(17)** deve poter mantenere con sicurezza la posizione del braccio scorrevole in qualunque angolo obliquo verticale desiderato.

Regolazione

– Rilasciare entrambe le levette di bloccaggio inclinazione **(17)**.
– Rimuovere la copertura anteriore **(63)** e la copertura posteriore **(64)** (allentare le viti con il cacciavite a croce **(35)**).
– Fissare la vite di regolazione **(66)** con una chiave a brugola (5 mm) e ruotare il dado **(65)** con una chiave ad anello o fissa (13 mm) in senso orario per aumentare la forza di serraggio o in senso antiorario per ridurla.
– Impostare un angolo obliquo verticale a scelta.
– Stringere una dopo l'altra sia la levetta di bloccaggio inclinazione sinistra che quella destra **(17)** e verificare se è stata raggiunta la forza di serraggio desiderata.
– Riavvitare le coperture **(63)** e **(64)**.

Regolazione della levetta di fissaggio per angoli obliqui a scelta (orizzontali) (vedere fig. X)

La forza di serraggio della levetta di fissaggio **(11)** può essere regolata.

Verifica

– La forza di serraggio della levetta di fissaggio **(11)** deve poter mantenere con sicurezza il banco sega in qualunque angolo obliquo orizzontale desiderato.

Regolazione

– Tirare la levetta di fissaggio **(11)** verso l'alto.
– Fissare il dado **(67)** con una chiave ad anello o una chiave fissa (10 mm) e, con un cacciavite ad intaglio, ruotare la vite di regolazione **(68)** in senso orario per aumentare la forza di serraggio o in senso antiorario per ridurla.
– Impostare un angolo obliquo orizzontale a scelta.
– Premere la levetta di fissaggio **(11)** verso il basso e controllare se è stata raggiunta la forza di serraggio desiderata.

Trasporto (vedere Fig. Y)

Prima di trasportare l'elettroutensile è necessario effettuare le seguenti operazioni:

– Spingere la testa di taglio **(3)** completamente all'indietro e fissare il braccio scorrevole **(32)** in questa posizione con la relativa levetta di bloccaggio **(18)**.
– Accertarsi che l'asta di profondità **(37)** sia spinta completamente verso l'interno e che la vite di regolazione **(38)** si inserisca nell'incavo senza entrare a contatto con l'asta di profondità quando si sposta il braccio scorrevole.
– Spostare la testa di taglio **(3)** tramite l'impugnatura **(1)** verso il basso finché non è possibile spingere il dispositivo di sicurezza per il trasporto **(21)** completamente verso l'interno.
– Spingere le prolunghe del banco sega **(7)** completamente verso l'interno.
– Impostare un angolo obliquo verticale di 0° e stringere una levetta di bloccaggio inclinazione **(17)**.
– Ruotare il banco sega **(27)** verso destra fino a battuta e premere la levetta di fissaggio **(11)** verso il basso.
– Legare il cavo di alimentazione con il nastro di fissaggio a strappo **(69)**.
– Per lo stoccaggio, l'elettroutensile consente di fissare alcune parti in modo sicuro nei rispettivi supporti: sacchetto racogglipolvere **(20)**, chiave a brugola/cacciavite a croce **(35)**, morsetto a serraggio rapido **(14)**.
  Rimuovere tutti gli accessori che non possono essere montati saldamente sull'elettroutensile.
  Se possibile, per il trasporto, riporre le lame inutilizzate in un contenitore chiuso.
– Per il trasporto, afferrare gli incavi laterali **(70)**.

▶ **Per trasportare l'elettroutensile, utilizzare esclusivamente i dispositivi di trasporto e mai i dispositivi di protezione, il braccio scorrevole o l'impugnatura** .

Manutenzione ed assistenza

Manutenzione e pulizia

- ▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**
- ▶ **Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre puliti l'elettroutensile e le fessure di ventilazione.**

Se fosse necessaria una sostituzione della linea di collegamento, questa dovrà essere eseguita da **Bosch** oppure da un centro assistenza clienti autorizzato per elettroutensili **Bosch**, al fine di evitare pericoli per la sicurezza.

La cuffia di protezione oscillante **(4)** deve potersi sempre muovere liberamente e chiudersi autonomamente. Per questo motivo, tenere sempre pulito il campo intorno alla cuffia di protezione oscillante.

Ogni volta dopo aver terminato un lavoro, eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

– Pulire regolarmente il rullo di scorrimento **(28)** ed il braccio scorrevole **(32)**.

Servizio di assistenza e consulenza tecnica

Italia

Tel.: (02) 3696 2314

Il link ai nostri indirizzi di assistenza e alle condizioni di garanzia è riportato all'ultima pagina.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice prodotto a 10 cifre riportato sulla targhetta di fabbricazione dell'elettroutensile.

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettroutensili e gli accessori dismessi.



Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici!

Solo per i Paesi della CE:

I dispositivi elettrici ed elettronici non più utilizzabili devono essere sottoposti a raccolta differenziata e smaltiti nel rispetto dell'ambiente. Utilizzare gli appositi sistemi di raccolta. A causa delle sostanze pericolose eventualmente contenute al loro interno, uno smaltimento non appropriato rischia di provocare danni all'ambiente e alla salute.

Nederlands

Veiligheidsaanwijzingen

Algemene waarschuwingen voor elektrische gereedschappen

⚠ WAARSCHUWING **Lees alle waarschuwingen, veiligheidsaanwijzingen, afbeeldingen en specificaties die bij dit elektrische gereedschap worden geleverd.** Als de hieronder vermelde aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip elektrisch gereedschap heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

Veiligheid van de werkomgeving

- ▶ **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.
- ▶ **Werk met het elektrische gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- ▶ **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

Elektrische veiligheid

- ▶ **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- ▶ **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrische gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of**

bewegende delen. Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

- ▶ **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, dient u een aardlekschakelaar te gebruiken.** Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico van een elektrische schok.

Veiligheid van personen

- ▶ **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap, wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
- ▶ **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.
- ▶ **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is, voordat u de stekker in het stopcontact steekt of de accu aansluit en voordat u het gereedschap oppakt of draagt.** Wanneer u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- ▶ **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.
- ▶ **Voorkom een onevenwichtige lichaamshouding. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- ▶ **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.
- ▶ **Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging beperkt het gevaar door stof.
- ▶ **Ondanks het feit dat u eventueel heel goed vertrouwd bent met het gebruik van gereedschappen, moet u ervoor zorgen dat u niet nonchalant wordt en veiligheidsvoorschriften voor het gereedschap gaat negeren.** Een onoplettende handeling kan binnen een fractie van een seconde ernstig letsel veroorzaken.

Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen

- ▶ **Overbelast het elektrische gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- ▶ **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- ▶ **Trek de stekker uit het stopcontact en/of neem de accu (indien uitneembaar) uit het elektrische gereedschap, voordat u het elektrische gereedschap instelt, accessoires wisselt of het elektrische gereedschap opbergt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrische gereedschap.
- ▶ **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
- ▶ **Pleeg onderhoud aan elektrische gereedschappen en accessoires. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen vóór gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.
- ▶ **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.
- ▶ **Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- ▶ **Houd handgrepen en greepvlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Gladde handgrepen en greepvlakken verhinderen dat het gereedschap in onverwachte situaties veilig kan worden gehanteerd en bediend.

Service

- ▶ **Laat het elektrische gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

Waarschuwingen voor verstekzagen

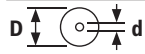
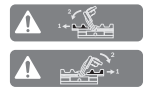
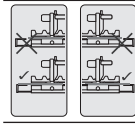
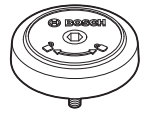
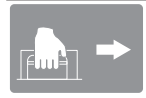
- **Verstekzagen zijn bestemd voor het zagen van hout of houtachtige materialen, ze kunnen niet worden gebruikt met doorslijpschijven voor het doorslijpen van ferrometalen zoals stangen, staven, spijkers enz.** Slijpstof kan ervoor zorgen dat bewegende delen zoals de onderste beschermkap blokkeren. Vonken die bij doorslijpen ontstaan, leiden tot brandplekken bij de onderste beschermkap, de verstekzaagbak en andere kunststof onderdelen.
- **Gebruik indien mogelijk lijmklemmen om het werkstuk te ondersteunen. Als u het werkstuk met de hand ondersteunt, moet u uw hand aan beide kanten altijd op een afstand van ten minste 100 mm van het zaagblad houden. Gebruik deze zaag niet om stukken te zagen die te klein zijn om veilig vastgeklemd of met de hand vastgehouden te worden.** Als uw hand te dicht bij het zaagblad wordt geplaatst, bestaat er een verhoogd risico op letsel door contact met het zaagblad.
- **Het werkstuk moet stationair en vastgeklemd zijn of tegen zowel de geleider als de tafel worden gehouden. Voer het werkstuk niet in het zaagblad of zaag op geen enkele manier uit de vrije hand.** Niet vastgeklemde of bewegende werkstukken zouden met hoge snelheden weggeslingerd kunnen worden en zo letsel kunnen veroorzaken.
- **Duw de zaag door het werkstuk. Trek de zaag niet door het werkstuk. Zo gaat het zagen in zijn werk: u tilt de zaagkop omhoog en trekt deze zonder te zagen over het werkstuk heen, u start de motor, duwt de zaagkop omlaag en u duwt de zaag door het werkstuk.** Zagen met een trekkende beweging kan het zaagblad naar de bovenkant van het werkstuk laten klimmen en daardoor kan het zaagblad met geweld in de richting van de bediener worden geslingerd.
- **Beweeg nooit met uw hand over de geplande zaaglijn voor of achter het zaagblad.** Het met gekruiste handen ondersteunen van het werkstuk, d.w.z. het werkstuk met rechts vasthouden en het zaagblad met links of omgekeerd, is heel gevaarlijk.
- **Kom achter de geleider niet met uw handen binnen een afstand van 100 mm van het draaiende zaagblad, om houtafval te verwijderen of om enige andere reden.** Het is misschien niet meteen duidelijk dat het draaiende zaagblad zo dicht bij uw hand is en u zou ernstig gewond kunnen raken.
- **Controleer uw werkstuk vóór het zagen. Als het werkstuk gebogen of krom is, klem dit dan met de naar buiten gebogen kant naar de geleider toe. Zorg er altijd voor dat er langs de zaaglijn geen opening is tussen het werkstuk, de geleider en de tafel.** Gebogen of kromme werkstukken kunnen draaien of verschuiven en ertoe leiden dat het draaiende zaagblad tijdens het zagen klem komt te zitten. Er mogen geen spijkers of vreemde voorwerpen in het werkstuk zitten.
- **Gebruik de zaag pas, als de tafel vrij is van alle gereedschappen, houtafval enz. en er alleen het werkstuk op ligt.** Kleine stukjes afval of losse stukken hout of andere voorwerpen die met het draaiende zaagblad in aanraking komen, kunnen met een hoge snelheid worden weggeslingerd.
- **Zaag maar één werkstuk tegelijkertijd.** Meerdere op elkaar gestapelde werkstukken kunnen niet goed worden vastgeklemd of vastgezet en kunnen ervoor zorgen dat het zaagblad tijdens het zagen klem komt te zitten of verschuift.
- **Zorg ervoor dat de verstekzaag vóór gebruik op een vlakke, stevige ondergrond wordt gemonteerd of geplaatst.** Een vlakke en stevige ondergrond vermindert het risico dat de verstekzaag onstabiel wordt.
- **Plan uw werk. Telkens als u de instelling voor de schuinte of verstekhoek wijzigt, moet u ervoor zorgen dat de verstelbare geleider correct is ingesteld voor ondersteuning van het werkstuk en het zaagblad of de beschermkap niet hindert.** Maak zonder de machine in te schakelen en zonder werkstuk op de tafel met het zaagblad een volledige gesimuleerde zaagbeweging om er zeker van te zijn dat er geen obstakels zijn of dat er geen gevaar is voor het doorzagen van de geleider.
- **Zorg voor voldoende ondersteuning, zoals tafelverlengingen, zaagbokken, enz., voor een werkstuk dat breder of langer is dan de bovenkant van de tafel.** Werkstukken die langer of breder zijn dan de verstekzaag, kunnen zonder een veilige ondersteuning kantelen. Als het afgezaagde stuk of het werkstuk kantelt, kan het de onderste beschermkap optillen of door het draaiende zaagblad worden weggeslingerd.
- **Gebruik geen andere persoon als vervanging voor een tafelverlenging of als extra ondersteuning.** Onstabiele ondersteuning voor het werkstuk kan ervoor zorgen dat het zaagblad klem komt te zitten of dat het werkstuk tijdens het zagen verschuift, waardoor u en uw helper in het draaiende zaagblad worden getrokken.
- **Het afgezaagde stuk mag absoluut niet tegen het draaiende zaagblad worden geklemd of gedrukt.** Als het afgezaagde stuk ingesloten zit, d.w.z. bij het gebruik van lengteaanslagen, dan zou het tegen het zaagblad vast kunnen komen zitten en met geweld weggeslingerd kunnen worden.
- **Gebruik altijd een lijmklem of een spaninrichting die speciaal voor het ondersteunen van rond materiaal als stokken e.d. is ontworpen.** Stokken hebben de neiging om tijdens het zagen te gaan rollen, waardoor het zaagblad gaat "bijten" en het werkstuk met uw hand in het zaagblad trekt.
- **Laat het zaagblad zijn volle snelheid bereiken, voordat u dit met het werkstuk in aanraking brengt.** Dit vermindert het risico dat het werkstuk weggeslingerd wordt.
- **Als het werkstuk of het zaagblad klem komt te zitten, schakelt u de verstekzaag uit. Wacht tot alle bewegende delen tot stilstand zijn gekomen en trek de stekker uit het stopcontact of verwijder de accu. Maak het klemzittende materiaal dan vrij.** Als u met een klemzit-

tend werkstuk doorgaat met zagen, dan verliest u de controle of wordt de verstekzaag beschadigd.

- ▶ **Nadat het zagen voltooid is, laat u de schakelaar los, houdt u de zaagkop omlaag en wacht u tot het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u het afgezaagde stuk verwijdert.** Het is gevaarlijk om met uw hand in de buurt van het uitlopende zaagblad te komen.
- ▶ **Houd de handgreep stevig vast, wanneer u een onvolledige zaagsnede maakt of wanneer u de schakelaar loslaat, voordat de zaagkop zich helemaal in de onderste positie bevindt.** Het afremmen van de zaag kan ervoor zorgen dat de zaagkop plotseling omlaag wordt getrokken, waardoor het risico van letsel ontstaat.
- ▶ **Laat de handgreep niet los, wanneer de zaagkop de onderste positie heeft bereikt. Beweeg de zaagkop altijd met de hand terug naar de bovenste positie.** Wanneer de zaagkop zich ongecontroleerd beweegt, kan dit resulteren in een risico op letsel.
- ▶ **Houd uw werkplek schoon.** Materiaalmengsels zijn erg gevaarlijk. Lichtmetaalstof kan branden of ontploffen.
- ▶ **Gebruik geen stompe, gescheurde, verbogen of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.**
- ▶ **Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS-staal).** Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.
- ▶ **Gebruik altijd zaagbladen waarvan de asgaten de juiste afmeting en vorm (ruitvormig versus rond) hebben.** Zaagbladen die niet overeenkomen met de bevestigingsmiddelen van de zaag kunnen uit balans raken en ervoor zorgen dat u de controle over het gereedschap verliest.
- ▶ **Verwijder nooit slijpresten, houtspanen e.d. uit de buurt van de plaats waar wordt geslepen, terwijl het elektrische gereedschap loopt.** Breng de gereedschaparm altijd eerst in de ruststand en schakel het elektrische gereedschap uit.
- ▶ **Pak het zaagblad na de werkzaamheden niet vast, voordat het afgekoeld is.** Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet.

Symbolen

De volgende symbolen kunnen voor het gebruik van het elektrische gereedschap van belang zijn. Zorg ervoor dat u de symbolen en hun betekenis kent. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het elektrische gereedschap beter en veiliger te gebruiken.

Symbolen en hun betekenis	
	**Gevarenzone! Houd handen, vingers of armen zo veel mogelijk hier uit de buurt.**
	**Kom niet met uw vingers tussen de bewegende delen van de glijarm.** Uw vingers kunnen vastgeklemd en ernstig gewond raken.
	Let op de afmetingen van het zaagblad (zaagbladdiameter **D**, asgatdiameter **d**). De asgatdiameter **d** moet zonder speling op de uitgaande as passen. Indien het gebruik van reduceerstukken nodig is, dient u erop te letten dat de afmetingen van het reduceerstuk passen bij de zaagbladdikte en bij de asgatdiameter van het zaagblad evenals bij de diameter van de uitgaande as. Gebruik indien mogelijk de met het zaagblad meegeleverde reduceerstukken. De zaagbladdiameter **D** moet overeenkomen met de informatie op het symbool. Zie ook "Afmetingen voor geschikte zaagbladen" in het hoofdstuk "Technische gegevens".
	Bij het zagen van verticale verstekhoeken moeten de verstelbare aanslagrails naar buiten getrokken of helemaal verwijderd worden.
	Werkstukken moeten bij het vrije uiteinde met behulp van de zaagtafelverlengingen onderlegd of ondersteund worden.
	Toont de draairichting van de SDS-bout voor het vastdraaien van het zaagblad (tegen de klok in) en voor het losdraaien van het zaagblad (met de klok mee).
	Toont de draairichting van de spangreep van de snelspanklem voor het vastzetten van het werkstuk (linksom) en voor het losmaken van het werkstuk (rechtsom).
	Opening voor het schaduwlicht
	Pak het elektrische gereedschap bij het verplaatsen alleen vast op deze gemarkeerde plaatsen (greepuitsparingen).

Beschrijving van product en werking



Lees alle veiligheidsaanwijzingen en instructies. Het niet naleven van de veiligheidsaanwijzingen en instructies kan elektrische schokken, brand en/of zware verwondingen veroorzaken.

Neem goed nota van de afbeeldingen in het voorste deel van de gebruiksaanwijzing.

Beoogd gebruik

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor schulpen en afkorten met een rechte zaaglijn in hout. Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van −**52**° tot +**60**° evenals verticale verstekhoeken van **47**° (aan linkerzijde) tot **47**° (aan rechterzijde) mogelijk.

De capaciteit van het elektrische gereedschap is ontworpen voor het zagen van hard- en zacht hout, spaanplaat en vezelplaat.

Bij gebruik van geschikte zaagbladen is het zagen van aluminiumprofielen en kunststof mogelijk.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeelding van het elektrische gereedschap op de pagina met afbeeldingen.

(1) Handgreep
(2) Inschakelblokkering voor aan/uit-schakelaar
(3) Zaagkop
(4) Pendelbeschermkap
(5) Verstelbare aanslagrail
(6) Aanslagrail
(7) Zaagtafelverlenging
(8) Klemschroef voor zaagtafelverlenging
(9) Boorgaten voor montage
(10) Overbruggingsknop van de inkepingen voor standaard verstekhoeken (horizontaal)
(11) Vastzethendel voor willekeurige verstekhoeken (horizontaal)
(12) Vergrendelingshendel van de overbruggingsknop
(13) Inkepingen voor standaard verstekhoeken (horizontaal)
(14) Snelspanklem
(15) Aanslag standaard verstekhoeken 47°, 45° en 22,5° (verticaal)
(16) Hoekaanduiding voor verstekhoekbereik rechts (verticaal)
(17) Vergrendelingshendel voor helling
(18) Sperhendel glijarm
(19) Afzuigadapter
(20) Stofzak
(21) Transportbeveiliging
(22) Verdeelschaal voor verstekhoeken (verticaal)
(23) Hoekaanduiding voor verstekhoekbereik links (verticaal)
(24) Instelknop voor 0°-verstekhoek (verticaal)
(25) Lengte-aanslag
(26) Verdeelschaal voor verstekhoeken (horizontaal)
(27) Zaagtafel
(28) Glijrol
(29) Zaagblad
(30) Aan/uit-schakelaar
(31) Toerentalregelaar
(32) Glijarm
(33) Spaandeflector, kort
(34) Vergrendelschroef van verstelbare aanslagrail
(35) Binnenzeskantsleutel (**6** mm)/kruiskopschroevendraaier
(36) Boorgaten voor snelspanklem
(37) Diepteaanslag
(38) Afstelschroef van diepteaanslag
(39) Aan/uit-schakelaar voor schaduwlicht
(40) Inlegplaat
(41) Vastzethendel van glijarm
(42) Spaandeflector, lang
(43) Bevestigingsschroef afzuigadapter
(44) Blokkering van uitgaande as
(45) SDS-bout
(46) Spanflens
(47) Binnenste spanflens
(48) Demper
(49) Stelschroeven voor demping
(50) Spangreep snelspanklem
(51) Spanstang snelspanklem
(52) Hoekaanduiding voor verstekhoeken (horizontaal)
(53) Aanslagschroef voor verstekhoekbereik links (verticaal)
(54) Aanslagschroef voor verstekhoekbereik rechts (verticaal)
(55) Schroeven voor inlegplaat
(56) Vastzetpen van glijarm
(57) Profielplint-aanslag[a)]
(58) Klemschroef van profielplint-aanslag[a)]
(59) Stelschroeven voor basisinstelling 0° (verticale verstekhoek)
(60) Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)
(61) Stelschroeven van verdeelschaal voor verstekhoeken (horizontaal)
(62) Schroef voor hoekaanduiding (horizontaal)
(63) Afdekking voor
(64) Afdekking achter

(65) Moer van stelschroef voor de klemkracht van de vergrendelingshendel voor helling **(17)**

(66) Stelschroef voor de klemkracht van de vergrendelingshendel voor helling **(17)**

(67) Moer van stelschroef voor de klemkracht van de vastzethendel **(11)**

(68) Stelschroef voor de klemkracht van de vastzethendel **(11)**

(69) Klittenband

(70) Greepuitsparingen

a) **Dit toebehoren wordt niet standaard meegeleverd.**

Technische gegevens

Radiaalzaag		**EXCM341-305GD**
Productnummer		**3 601 M23 8..**
Nominaal opgenomen vermogen	W	2000
Nominale spanning	V	220–240
Frequentie	Hz	50–60
Onbelast toerental	min^{-1}	3100–4000
Aanloopstroombegrenzing		●
Gewicht[A)]	kg	30,5
Isolatieklasse		⧈ / II
Afmetingen voor geschikte zaagbladen		
Zaagbladdiameter **D**	mm	305
Zaagbladdikte	mm	1,6–2,6
Max. zaagbreedte	mm	3,2
Asgatdiameter **d**	mm	30

A) Met lijmklem, zonder netsnoer

Toegestane werkstukafmetingen (zie „Toegestane werkstukafmetingen“, Pagina 115)

Waarden kunnen afhankelijk van product variëren en onderhevig zijn aan toepassings- en omgevingsvoorwaarden. Meer informatie vindt u op www.bosch-professional.com/wac.

Informatie over geluid

Geluidsemissiewaarden bepaald conform **EN IEC 62841-3-9**.

Het A-gewogen geluidsniveau van het elektrische gereedschap bedraagt typisch: geluidsdrukniveau **96** dB(A); geluidsvermogenniveau **105** dB(A). Onzekerheid K = **3** dB.

Draag gehoorbescherming!

De in deze gebruiksaanwijzing vermelde geluidsemissiewaarde is gemeten met een volgens EN genormeerde meetmethode en kan worden gebruikt om elektrische gereedschappen met elkaar te vergelijken. Het is ook geschikt voor een voorlopige inschatting van de geluidsemissie.

De aangegeven geluidsemissiewaarde representeert de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Als het elektrische gereedschap echter wordt gebruikt voor andere toepassingen, met afwijkende inzetgereedschappen of onvoldoende onderhoud, dan kan de geluidsemissiewaarde afwijken. Dit kan de geluidsemissie gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verhogen.

Voor een nauwkeurige schatting van de geluidsemissies moet ook rekening worden gehouden met de tijd waarin het gereedschap uitgeschakeld is, of waarin het gereedschap wel loopt, maar niet werkelijk wordt gebruikt. Dit kan de geluidsemissies gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verminderen.

Montage

▶ **Voorkom per ongeluk starten van het elektrische gereedschap. Tijdens de montage en bij alle werkzaamheden aan het elektrische gereedschap mag de stekker niet zijn aangesloten op de stroomvoorziening.**

Meegeleverd



Neem hiervoor goed nota van de afbeelding van de leveromvang aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Controleer vóór de eerste ingebruikname van het elektrische gereedschap of alle hierna vermelde onderdelen zijn meegeleverd:

- Afkortzaagmachine met gemonteerd zaagblad **(29)**
- Vastzethendel **(11)** met 2 montageschroeven
- Vergrendelingshendel voor helling (rechts) **(17)** met een montageschroef
- Snelspanklem **(14)**
- Stofzak **(20)**
- Spaandeflector, lang **(42)**
- Binnenzeskantsleutel (**6** mm)/ kruiskopschroevendraaier **(35)**

Aanwijzing: Controleer het elektrische gereedschap op eventuele schade.

Voordat u het elektrische gereedschap verder gebruikt, dient u veiligheidsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen zorgvuldig te controleren op hun juiste werking volgens de voorschriften. Controleer of de bewegende onderdelen goed werken en niet vastklemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een correcte werking te waarborgen.

Laat beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen door een erkend en gespecialiseerd bedrijf op deskundige wijze repareren of vervangen.

Gereedschap dat naast de meegeleverde onderdelen benodigd is:

- Ring- of steeksleutel (maat: 13 mm)
- Ring- of steeksleutel (maat: 10 mm)
- Binnenzeskantsleutel (maat: 5 mm)
- Binnenzeskantsleutel (maat: 3 mm)
- Gleufkopschroevendraaier
- Hoekmal

Montage van onderdelen

– Pak alle meegeleverde onderdelen voorzichtig uit de verpakking.
– Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het elektrische gereedschap en de meegeleverde accessoires.

Vergrendelingshendel voor helling monteren (zie afbeelding a)

Een vergrendelingshendel voor helling **(17)** moet rechts van de glijarm **(32)** worden gemonteerd.

– Steek de vergrendelingshendel voor helling **(17)** (handgreep naar achter boven) op de geribbelde houder.
– Schroef de vergrendelingshendel voor helling met de meegeleverde montageschroef met de kruiskopschroevendraaier **(35)** vast.

Aanwijzing: Na het instellen van een willekeurige verticale verstekhoek is het voldoende om een van de beide vergrendelingshendels voor helling **(17)** – afhankelijk van bereikbaarheid – vast te zetten om de glijarm te fixeren.

Vastzethendel monteren (zie afbeelding b)

– Plaats de vastzethendel **(11)** in de juiste positie onder de overbruggingsknop **(10)**, zodat de juiste montagegaten met elkaar in lijn liggen.
– Schroef de vastzethendel met de meegeleverde twee montageschroeven met de kruiskopschroevendraaier **(35)** vast.

Stationaire of flexibele montage

▶ **Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap vóór het gebruik op een vlakke en stabiele ondergrond (bijv. een werkbank) te monteren.**

Montage op een werkoppervlak (zie afbeelding c1)

– Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daartoe dienen de boorgaten **(9)**.

of

– Zet de apparaatvoeten van het elektrische gereedschap met gangbare lijmklemmen op het werkoppervlak vast.

Montage op een Bosch werktafel (zie afbeelding c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

De GTA-werktafels van Bosch bieden het elektrische gereedschap houvast op elke ondergrond door in hoogte verstelbare voeten. De werkstuksteunen van de werktafels dienen ter ondersteuning van lange werkstukken.

▶ **Lees alle waarschuwingen en instructies die bij de werktafel zijn gevoegd.** Als de waarschuwingen en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

▶ **Bouw de werktafel correct op, voordat u het elektrische gereedschap monteert.** Een juiste opbouw is van belang om het risico van bezwijken te voorkomen.

– Monteer het elektrische gereedschap in de transportstand op de werktafel.

Afzuiging van stof en spanen

Vermijd het werken zonder stofreducerende maatregelen. Een geschikte afzuigvoorziening of stofbox/stofzak vermindert stofbelasting die schadelijk is voor de gezondheid. Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek. Gebruik altijd een geschikte ademhalingsbescherming. Bij het gebruik van een stofbox maakt u deze tijdig leeg en reinigt u het filterelement regelmatig om een optimale stofafzuiging te waarborgen. Let bij het gebruik van een stofzuiger op de hierna genoemde eisen. Neem de in uw land geldende voorschriften voor de te bewerken materialen in acht.

▶ **Vermijd ophoping van stof op de werkplek.** Stof kan gemakkelijk ontbranden.

Eisen aan de stofzuiger		
Aanbevolen nominale diameter slang	mm	**28**
Noodzakelijke onderdruk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Noodzakelijk doorstromingsvolume[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Aanbevolen filterefficiëntie		Stofklasse M[B)]

A) Vermogenswaarde op de stofzuigeraansluiting van het elektrische gereedschap

B) Conform IEC/EN 60335-2-69

Neem goed nota van de gebruiksaanwijzing bij de stofzuiger. Onderbreek het werk als de zuigcapaciteit afneemt en verhelp de oorzaak.

De afzuiging van stof en spanen kan geblokkeerd worden door stof, spanen of fragmenten van het werkstuk.

– Schakel het elektrische gereedschap uit en trek de stekker uit het stopcontact.
– Wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
– Stel de oorzaak van de blokkering vast en maak deze ongedaan.

Eigen afzuiging (zie afbeelding d)

Voor het eenvoudig opvangen van de spanen gebruikt u de meegeleverde stofzak **(20)**.

– Verbind de stofzak **(20)** met de afzuigadapter **(19)** (**Click&Clean-aansluiting**).

De stofzak mag tijdens het zagen nooit met bewegende delen van de machine in aanraking komen.

Maak de stofzak op tijd leeg.

▶ **Controleer en reinig de stofzak na elk gebruik.**

▶ **Verwijder de stofzak bij het zagen van aluminium, om brandgevaar te voorkomen.**

Externe afzuiging (zie afbeelding e)

Voor de afzuiging kunt u op de afzuigadapter **(19)** een stofzuigerslang aansluiten.

– Verbind de stofzuigerslang met de afzuigadapter **(19)** (**Click&Clean-aansluiting**).

of

– Verbind een stofzuigerslang (diameter 35,5 mm) met de afzuigadapter **(19)** (**conische verbinding**).

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van voor de gezondheid bijzonder gevaarlijk, kankerverwekkend of droog stof een speciale zuiger.

Spaandeflector (zie afbeelding f)

De spaandeflector leidt de vrijkomende zaagspanen naar de afzuigopening.

Kies voor een optimale stof-/spanenafzuiging altijd de juiste lengte van de spaandeflector:

– korte spaandeflector **(33)**: hoge/dikke werkstukken
– lange spaandeflector **(42)**: lage/dunne werkstukken

Spaandeflector wisselen

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand en zet de glijarm vast.
– Trek de gemonteerde spaandeflector eerst van de houders aan de zijkant en daarna van de houders aan de achterkant af.
– Duw de gewenste spaandeflector stevig op de houders. Begin daarbij eerst aan één kant.
– Verzeker u ervan dat de spaandeflector stevig en zonder speleet op de afzuigopening zit.

Afzuiging reinigen (zie afbeelding g)

Voor het waarborgen van een optimale afzuiging moeten de afzuigadapter **(19)** en de spaandeflector **(33)**/**(42)** regelmatig worden gereinigd.

– Draai de twee schroeven **(43)** met de kruiskopschroevendraaier **(35)** los en verwijder de afzuigadapter **(19)** van de behuizing.
– Haal brokstukken van het werkstuk en spanen uit de afzuigadapter en spaandeflector.
– Schroef de afzuigadapter weer aan de behuizing vast.

Zaagblad wisselen

▶ **Trek vóór werkzaamheden aan het elektrische gereedschap altijd de stekker uit het stopcontact.**

▶ **Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad.** Bij het aanraken van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.

Gebruik alleen zaagbladen met een maximaal toegestaan toerental dat hoger is dan het onbelaste toerental van het elektrische gereedschap.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en dienovereenkomstig zijn gemarkeerd.

Gebruik alleen zaagbladen die door de fabrikant van het elektrische gereedschap werden aanbevolen en die geschikt zijn voor het materiaal dat u wilt bewerken. Dit voorkomt oververhitting van de zaagtanden bij het zagen.

Montage met SDS-bout (zie afbeeldingen h1–h3)

▶ **Bij verticaal verstek zagen en het gebruik van de SDS-bout (45) moet u vóór het zagen door een juiste instelling van de diepteaanslag (37) ervoor zorgen dat de SDS-bout op geen enkel moment het werkstukoppervlak kan raken.** Dit voorkomt dat de SDS-bout en/of het werkstuk worden beschadigd.

Zaagblad demonteren

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand.
– Draai de pendelbeschermkap **(4)** naar achter en houd de pendelbeschermkap in deze positie.
– Draai de SDS-bout **(45)** en duw tevens op de blokkering van de uitgaande as **(44)**, tot deze vastklikt.
– Blijf op de blokkering van de uitgaande as **(44)** duwen en schroef de SDS-bout **(45)** er rechtsom af (linkse schroefdraad!).
– Neem de spanflens **(46)** weg.
– Verwijder het zaagblad **(29)**.
– Beweeg de pendelbeschermkap langzaam weer omlaag.

Zaagblad monteren

▶ **Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (richting van de pijl op het zaagblad) overeenkomt met de richting van de pijl op de beschermkap.**

Reinig indien nodig vóór de montage alle te monteren delen.

– Draai de pendelbeschermkap **(4)** naar achter en houd de pendelbeschermkap in deze positie.
– Zet het nieuwe zaagblad op de binnenste spanflens **(47)**.
– Breng de spanflens **(46)** en de SDS-bout **(45)** aan. Duw op de blokkering van de uitgaande as **(44)** tot deze vastklikt en draai de SDS-bout linksom vast.
– Beweeg de pendelbeschermkap langzaam weer omlaag.

Gebruik

▶ **Trek vóór werkzaamheden aan het elektrische gereedschap altijd de stekker uit het stopcontact.**

Transportbeveiliging (zie afbeelding A)

Met de transportbeveiliging **(21)** kunt u het elektrische gereedschap bij het transport naar verschillende gebruikslocaties gemakkelijker hanteren.

Elektrisch gereedschap ontgrendelen (werkstand)

– Duw de zaagkop met de handgreep **(1)** iets omlaag om de transportbeveiliging **(21)** te ontlasten.
– Trek de transportbeveiliging **(21)** helemaal naar buiten.
– Beweeg de zaagkop langzaam naar boven.

Elektrisch gereedschap vergrendelen (transportstand)

– Schuif de zaagkop met de handgreep **(1)** helemaal naar achter en borg de glijarm **(32)** in deze positie.
– Beweeg de zaagkop zover omlaag tot de transportbeveiliging **(21)** helemaal naar binnen geduwd kan worden.

Verdere aanwijzingen: (zie „ Transport (zie afbeelding **Y**)“, Pagina 117)

Glijarm vergrendelen

Het glijmechanisme van de glijarm **(32)** kan met behulp van de sperhendel van de glijarm **(18)** vergrendeld worden. Daarbij zijn twee standen van de glijarm mogelijk:

– glijarm helemaal naar achter geschoven (voor zagen zonder trekbeweging/afkorten)
– glijarm helemaal naar voren getrokken (voor een compacte transportstand)

Borging van glijarm vrijmaken (zie afbeelding B1)

Nadat de borging van de glijarm **(32)** is vrijgemaakt, is het complete glijmechanisme gereed voor gebruik.

– Duw de sperhendel van de glijarm **(18)** tot aan de aanslag omlaag.
  De klemspie van de klemhendel geeft de beide onderste scharnierdelen van de glijarm vrij.

Glijarm borgen (zie afbeelding B2)

Glijarm helemaal naar achter geschoven:

– Schuif de zaagkop met de handgreep **(1)** tot aan de aanslag naar achter.
– De beide bovenste scharnierdelen van de glijarm staan nu rechtop en zijn gesloten.
– Trek de sperhendel van de glijarm **(18)** omhoog tot de klemspie tussen de beide onderste scharnierdelen van de glijarm geplaatst is.
– De helemaal naar achter geschoven glijarm **(32)** is daardoor vergrendeld.

Glijarm helemaal naar voren getrokken:

– Trek de zaagkop met de handgreep **(1)** tot aan de aanslag naar voren.
– Het glijmechanisme is nu helemaal uitgeschoven.
– Trek de sperhendel van de glijarm **(18)** omhoog tot de klemspie tussen de beide onderste scharnierdelen van de glijarm geplaatst is.
– De helemaal naar voren getrokken glijarm **(32)** is daardoor vergrendeld.

Werkvoorbereiding

Zaagtafel verlengen (zie afbeelding C)

Ondersteun het vrije uiteinde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen.

De zaagtafel kan met behulp van de zaagtafelverlengingen **(7)** naar links en rechts vergroot worden.

– Draai de klemschroef **(8)** los.
– Trek de zaagtafelverlenging **(7)** tot aan de gewenste lengte naar buiten.
– Voor het vastzetten van de zaagtafelverlenging draait u de klemschroef **(8)** weer vast.

Aanslagrail verschuiven/verwijderen (zie afbeelding D)

Bij het zagen van verticale verstekhoeken moet u de verstelbare aanslagrail **(5)** verschuiven of helemaal verwijderen.

Verwijderen:

– Draai de vergrendelschroef **(34)** los.
– Trek de verstelbare aanslagrail **(5)** helemaal naar buiten en til deze naar boven toe weg.

Verschuiven:

– Draai de vergrendelschroef slechts iets los **(34)**.
– Trek de verstelbare aanslagrail **(5)** helemaal naar buiten en draai de vergrendelschroef **(34)** weer vast.

Na het zagen van de verticale verstekhoeken brengt u de verstelbare aanslagrail **(5)** terug in de uitgangspositie en draait u de vergrendelschroef **(34)** stevig vast.

Demping van de glijarm instellen (zie afbeelding E)

Het glijmechanisme van de glijarm **(32)** is in de fabriek vooraf ingesteld en is bij levering van het elektrische gereedschap niet gedempt.

U kunt de demping van het glijmechanisme individueel bij de demper **(48)** instellen:

hard – gecontroleerde werkbewegingen;

zacht – snel zagen.

– Draai de beide stelschroeven **(49)** met de kruiskopschroevendraaier **(35)** los voor een **zachtere** demping
  of
  draai de beide stelschroeven **(49)** steviger vast voor een **hardere** demping.

Werkstuk bevestigen (zie afbeeldingen F1–F2)

Span het werkstuk altijd vast om een optimale arbeidsveiligheid te waarborgen.

Bewerk geen werkstukken die te klein zijn om te worden vastgespannen.

– Steek de meegeleverde snelspanklem **(14)** in een van de daarvoor bestemde boorgaten **(36)**.
– Duw het werkstuk stevig tegen de aanslagrails **(5)** en **(6)**.
– Open de spangreep **(50)** en schuif de spanstang **(51)** tegen het werkstuk.
– Sluit de spangreep **(50)** aan en zet zo het werkstuk vast.

Aanwijzing: Voor het veilig bevestigen van profielplinten (bijv. plafondplinten) is de profielplint-aanslag **(57)** (accessoire) bestemd (zie „Profielplinten bewerken“, Pagina 115).

Werkstuk losmaken

– Voor het losmaken van de snelspanklem opent u de spangreep **(50)** en trekt u de spanstang **(51)** van het werkstuk weg.

Horizontale verstekhoeken instellen

Aanwijzing voor instellen van horizontale verstekhoeken > 52°:

Trek **vóór het instellen** van de verstekhoek de zaagtafelverlenging **(7)** helemaal naar buiten.

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand.

Horizontale standaard verstekhoeken instellen (zie afbeelding G)

Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte horizontale verstekhoeken zijn op de zaagtafel inkepingen **(13)** aangebracht:

Links	Rechts
0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Trek de vastzethendel **(11)** omhoog om er zeker van te zijn dat de overbruggingsknop **(10)** is losgemaakt.
– Duw de overbruggingsknop **(10)** omlaag en draai de zaagtafel **(27)** met de vastzethendel **(11)** tot aan de gewenste inkeping naar links of rechts.
– Laat de overbruggingsknop **(10)** weer los. De overbruggingsknop moet merkbaar in de inkeping vastklikken.
– Duw de vastzethendel **(11)** omlaag.

Willekeurige horizontale verstekhoeken instellen (zie afbeelding H)

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van **52**° (linkerzijde) tot **60**° (rechterzijde) worden ingesteld.

Voor het instellen van willekeurige horizontale verstekhoeken moet de zaagtafel vrij kunnen bewegen of mag de overbruggingsknop **(10)** niet in de inkepingen **(13)** vastklikken.

– Druk op de knop **(10)** en draai tegelijkertijd de vergrendelingshendel **(12)** rechtsom van de verticale naar de horizontale positie tot de knop vastklikt.
Daardoor kan de zaagtafel vrij bewegen.
– Trek de vastzethendel **(11)** omhoog om er zeker van te zijn dat de overbruggingsknop **(10)** is losgemaakt.
– Draai de zaagtafel **(27)** naar links of rechts tot de hoekaanduiding **(52)** de gewenste horizontale verstekhoek aangeeft.
– Duw de vastzethendel **(11)** omlaag.
– Voor het instellen van standaard horizontale verstekhoeken drukt u na het zagen opnieuw op de overbruggingsknop **(10)**. De vergrendelingshendel **(12)** keert terug naar zijn oorspronkelijke positie.

Verticale verstekhoeken instellen

▶ **Bij verticaal verstek zagen en het gebruik van de SDS-bout (45) moet u vóór het zagen door een juiste instelling van de diepteaanslag (37) ervoor zorgen dat de SDS-bout op geen enkel moment het werkstukoppervlak kan raken.** Dit voorkomt dat de SDS-bout en/of het werkstuk worden beschadigd.

De verticale verstekhoek kan in een bereik van 47° (linkerzijde) tot 47° (rechterzijde) ingesteld worden.

Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte verticale verstekhoeken zijn aanslagen voor de hoeken 0°, 22,5°, 45° en 47° aangebracht.

Verticale standaard verstekhoeken instellen (zie afbeelding I)

– Verwijder de verstelbare aanslagrail **(5)**.
– Maak de vergrendelingshendel voor helling **(17)** los.

Standaard verstekhoeken 47°, 45° en 22,5° (links of rechts)

– Draai de linker of rechter aanslag **(15)** tot de gewenste standaard verstekhoek onder de aanslagschroef **(53)** of **(54)** vastklikt.
– Draai de zaagkop **(3)** tot aan de aanslag naar links of rechts.
– Trek de vergrendelingshendel voor helling **(17)** stevig vast.

Standaard verstekhoek 0°

– Als de instelknop **(24)** uitgetrokken is:
Maak de instelknop **(24)** los en duw deze naar binnen.
– Kantel de zaagkop **(3)** naar links en draai deze vervolgens naar rechts tot aan de aanslag in de verticale positie.
– Trek de vergrendelingshendel voor helling **(17)** stevig vast.

Willekeurige verticale verstekhoeken instellen

– Trek de beide verstelbare aanslagrails **(5)** helemaal naar buiten.
– Draai zowel de linker als de rechter aanslag **(15)** tot de gewenste standaard verticale verstekhoek 47° onder de aanslagschroeven **(53)** en **(54)** vastklikt.
– Voor het instellen van het rechter verstekhoekbereik:
Trek de instelknop **(24)** naar buiten en draai deze 90° om deze vast te zetten.
Aanwijzing: Let er bij het uittrekken van de instelknop **(24)** op dat de zaagkop **(3)** zich in de bovenste positie bevindt.
– Maak de vergrendelingshendel voor helling **(17)** los.
– Draai de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** naar links of rechts tot de hoekaanduiding **(23)** of **(16)** de gewenste verticale verstekhoek aangeeft.
– Houd de zaagkop **(3)** in deze stand vast en trek de vergrendelingshendel voor helling **(17)** weer vast.
De klemkracht van de vergrendelingshendel voor helling moet de stand van de zaagkop bij elke willekeurige verticale verstekhoek stabiel vasthouden.

Ingebruikname

▶ **Let op de netspanning!** De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van het elektrische gereedschap.

Inschakelen (zie afbeelding J)

– Voor de **ingebruikname** van het elektrische gereedschap drukt u **eerst** op de inschakelblokkering **(2)**. **Vervolgens** drukt u de aan/uit-schakelaar **(30)** helemaal door en houdt u deze ingedrukt.

Aanwijzing: Om veiligheidsredenen kan de aan/uit-schakelaar **(30)** niet vergrendeld worden, maar moet tijdens het gebruik voortdurend ingedrukt blijven.

Uitschakelen

– Voor het **uitschakelen** laat u de aan/uit-schakelaar **(30)** los.

Aanloopstroombegrenzing (Soft Start)

De elektronische aanloopstroombegrenzing (**Soft Start**) begrenst het vermogen bij het inschakelen van het elektrische gereedschap en maakt het gebruik met een zekering van 16 A mogelijk.

Aanwijzing: Als het elektrische gereedschap direct na het inschakelen met vol toerental draait, dan is de aanloopstroombegrenzing uitgevallen. Het elektrische gereedschap moet zo spoedig mogelijk naar de klantenservice opgestuurd worden.

Zagen

Algemene aanwijzingen voor het zagen

- ▶ **Duw de vastzethendel (11) stevig omlaag en trek de vergrendelingshendel voor helling (17) vóór het zagen altijd stevig vast.** Het zaagblad kan anders in het werkstuk schuin wegdraaien.
- ▶ **Elke keer wanneer u zaagt, moet u eerst controleren dat het zaagblad op geen enkel moment de aanslagrail, lijmklemmen of andere onderdelen van het gereedschap kan raken. Verwijder eventueel gemonteerde hulpgeleiders of pas deze op de juiste wijze aan.**

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Oefen geen zijwaartse druk op het zaagblad uit.

Zaag alleen materialen die volgens het beoogd gebruik toegestaan zijn.

Bewerk geen kromgetrokken werkstukken. Het werkstuk moet altijd een rechte rand hebben om tegen de aanslagrail te leggen.

Ondersteun lange en zware werkstukken door er iets onder te leggen.

Zorg ervoor dat de pendelbeschermkap correct werkt en vrij kan bewegen. Als de gereedschaparm omlaag wordt bewogen, moet de pendelbeschermkap opengaan. Als de gereedschaparm omhoog wordt bewogen, moet de pendelbeschermkap boven het zaagblad weer sluiten en in de bovenste positie van de gereedschaparm vergrendelen.

Toerental instellen

Met behulp van de toerentalregelaar **(31)** kunt u het toerental van het elektrische gereedschap traploos ook tijdens het gebruik instellen.

Aanwijzing: Stel altijd het toerental in dat geschikt is voor het materiaal dat bewerkt wordt (zie onderstaande tabel). Dit voorkomt oververhitting van de zaagtanden bij het zagen.

Toerentalstand	Toerental	Materiaal
1	3.100 min^{-1}	Aluminium
2	3.300 min^{-1}	
3	3.450 min^{-1}	Kunststoffen
4	3.650 min^{-1}	
5	3.800 min^{-1}	Hout
6	4.000 min^{-1}	

Positie van de gebruiker (zie afbeelding K)

- ▶ **Ga niet op één lijn met het zaagblad vóór het elektrische gereedschap staan, maar altijd opzij van het zaagblad.** Op deze manier is uw lichaam beschermd tegen een mogelijke terugslag.
- – Houd uw handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.
- – Houd uw armen niet gekruist voor de zaagkop **(3)**.

Zagen zonder afkortbeweging (kappen) (zie afbeelding L)

- – Schuif de glijarm **(32)** helemaal naar achter en borg deze in deze positie met de sperhendel voor de glijarm **(18)**. Zorg ervoor dat de diepteaanslag **(37)** helemaal naar binnen geduwd is en de afstelschroef **(38)** bij het bewegen van de zaagkop **(3)** zonder de diepteaanslag aan te raken door de uitsparing past.
- – Zet het werkstuk overeenkomstig de afmetingen vast. **Aanwijzing:** Bij het in de juiste positie plaatsen van een werkstuk met een hoogte > **155** mm moet u de pendelbeschermkap **(4)** kort optillen.
- – Stel indien nodig de gewenste verstekhoek (horizontaal en/of verticaal) in.
- – Schakel het elektrische gereedschap in.
- – Beweeg de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** langzaam omlaag.
- – Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
- – Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad helemaal tot stilstand is gekomen.
- – Beweeg de zaagkop **(3)** langzaam omhoog.

Zagen met afkortbeweging (zie afbeelding M)

- ▶ **Houd de handgreep vóór het inschakelen en tijdens de gehele zaagbewerking goed vast. Voer bij het zagen een gecontroleerde beweging met de glijarm uit.** Een moment van onoplettendheid kan door de uiterst licht lopende glijarm tot ernstig letsel leiden.
- – Ontgrendel de glijarm **(32)** (sperhendel van de glijarm **(18)** omlaag duwen). Controleer door uittrekken en terugschuiven van de glijarm **(32)** of het complete glijmechanisme gereed is voor gebruik.
- – Zet het werkstuk overeenkomstig de afmetingen vast. **Aanwijzing:** Bij het in de juiste positie plaatsen van een werkstuk met een hoogte > **155** mm moet u de pendelbeschermkap **(4)** kort optillen.
- – Stel indien nodig de gewenste verstekhoek (horizontaal en/of verticaal) in.
- – Trek de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** zo ver van de aanslagrail **(6)** weg tot het zaagblad zich vóór het werkstuk bevindt.
- – Schakel het elektrische gereedschap in.
- – Beweeg de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** langzaam omlaag.
- – Duw nu de zaagkop **(3)** in de richting van de aanslagrail **(6)** en zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
- – Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad helemaal tot stilstand is gekomen.
- – Beweeg de zaagkop **(3)** langzaam omhoog.

Aanwijzingen voor werkzaamheden

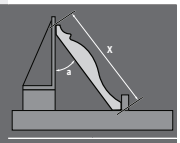
Zaaglijn markeren (zie afbeelding N)

Het schaduwlicht verbetert de zichtbaarheid in het directe werkbereik en geeft bovendien de zaaglijn van het zaagblad aan. Daardoor kunt u het werkstuk voor het zagen nauwkeurig in de juiste positie plaatsen.

– Markeer de gewenste zaaglijn op het werkstuk.
– Schakel het schaduwlicht met de schakelaar **(39)** in.
– Beweeg de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** omlaag vóór het werkstuk.
  De schaduw van het zaagblad verschijnt op het werkstuk. Deze schaduwlijn geeft het materiaal aan dat door het zaagblad bij het zagen wordt weggehaald.
– Lijn uw markering op het werkstuk op de schaduwlijn uit.

Toegestane werkstukafmetingen

Horizontale verstekhoek	Verticale verstekhoek	Hoogte x breedte [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 met afstandaanslag (51 mm breed)
		38 x 400 met afstandaanslag (60 mm hoog)
0°	45° (rechts)	38 x 341
0°	45° (links)	51 x 341
45° (links/rechts)	0°	105 x 240
		120 x 165 met afstandaanslag (40 mm hoog)
		177 x 20
45° (links/rechts)	45° (links)	51 x 240
45° (links/rechts)	45° (rechts)	38 x 240

Horizontale verstekhoek	Verticale verstekhoek		
		a	X [mm]
45° (links/rechts)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Bewerk geen werkstukken die niet met de snelspanklem **(14)** kunnen worden vastgeklemd.

Werkstukken van gelijke lengte zagen (zie afbeelding O)

Voor het eenvoudig zagen van werkstukken van gelijke lengte kunt u de linker of rechter lengte-aanslag **(25)** gebruiken.

– Draai de lengte-aanslag **(25)** naar boven.
– Stel de zaagtafelverlenging **(7)** op de gewenste werkstuklengte in.

Speciale werkstukken

Zet vooral gebogen of ronde werkstukken voor het zagen goed vast, zodat deze niet kunnen wegglijden. Bij de zaaglijn mag geen spleet tussen werkstuk, aanslagrail en zaagtafel ontstaan.

Maak indien nodig speciale houders.

Diepteaanslag instellen (zie afbeelding P)

De diepteaanslag moet worden ingesteld als u een groef wilt zagen of het contact van de SDS-bout **(45)** met hoge werkstukken wilt vermijden.

– Draai de diepteaanslag **(37)** naar buiten.
– Draai de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** in de gewenste positie.
– Verdraai de afstelschroef **(38)** tot het schroefuiteinde de diepteaanslag **(37)** raakt.
– Beweeg de zaagkop **(3)** langzaam omhoog.

Inlegplaten vervangen (zie afbeelding Q)

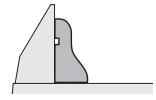
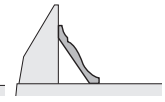
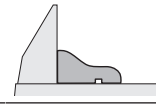
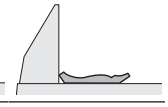
De inlegplaten **(40)** kunnen na langer gebruik van het elektrische gereedschap verslijten.

Vervang defecte inlegplaten.

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand.
– Draai de schroeven **(55)** er met de meegeleverde kruiskopschroevendraaier **(35)** uit en verwijder de oude inlegplaat.
– Plaats de nieuwe inlegplaat en schroef de schroeven **(55)** weer vast.

Profielplinten bewerken

Profielplinten kunt u op twee verschillende manieren bewerken:

Positionering van het werkstuk	Profielplinten	
	Vloerplint	Plafondplint
– tegen de aanslagrail geplaatst		
	(zie „Vloerplinten rechtop/verticaal staand zagen (zie afbeelding **R1**)“, Pagina 116)	(zie „Plafondplinten tegen de aanslagrail gesteund zagen (zie afbeelding **R2**)“, Pagina 116)
– vlakliggend op de zaagtafel		

Bovendien kunt u afhankelijk van de breedte van de profielplint met of zonder afkortbeweging zagen.

Test de ingestelde verstekhoek (horizontaal en/of verticaal) altijd eerst op een stuk afvalhout.

Vloerplinten rechtop/verticaal staand zagen (zie afbeelding R1)

– Zet de vloerplint rechtop staand tegen de aanslagrails **(5)**/**(6)** en zet deze vast met de snelspanklem **(14)**.
Aanwijzing: Bij het in de juiste positie plaatsen van een vloerplint met een hoogte > **155** mm moet u de pendelbeschermkap **(4)** kort optillen.
– Trek de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** zover naar voren en draai tegelijkertijd de vastzethendel **(41)** linksom tot de vastzetpen **(56)** in het **achterste** boorgat vastklikt.
– Stel de gewenste verstekhoeken (horizontaal en/of verticaal) in.
– Zaag de vloerplint met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
– Voor het losmaken van de fixering van de glijarm draait u de vastzethendel **(41)** rechtsom tot aan de aanslag.

Plafondplinten tegen de aanslagrail gesteund zagen (zie afbeelding R2)

Voor het waarborgen van een optimale arbeidsveiligheid klemt u plafondplinten voor het zagen vast met de profielplint-aanslag **(57)** (accessoire).

– Steun de plafondplint tussen aanslagrail **(5)** en zaagtafel **(27)**.
– Draai de klemschroef **(58)** los en schuif de profielplint-aanslag **(57)** vast tegen de plafondplint.
– Draai de klemschroef **(58)** weer vast.
– Trek de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** zover naar voren en draai tegelijkertijd de vastzethendel **(41)** linksom tot de vastzetpen **(56)** in het **voorste** boorgat vastklikt.
– Stel de gewenste verstekhoeken (horizontaal en/of verticaal) in.
– Zaag de plafondplint met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
– Voor het losmaken van de fixering van de glijarm draait u de vastzethendel **(41)** rechtsom tot aan de aanslag.

Basisinstellingen controleren en instellen

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.
Daarvoor is ervaring en speciaal gereedschap vereist.
De Bosch klantenservice voert deze werkzaamheden snel en vakkundig uit.

Verticale standaard verstekhoek 0° instellen

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand.
– Stel een horizontale verstekhoek van 0° in.
– Stel met de instelknop **(24)** een verticale verstekhoek van 0° in.
– Schuif de zaagkop **(3)** helemaal naar achter en borg de glijarm **(32)** in deze positie met de sperhendel voor de glijarm **(18)**.
– Maak de vergrendelingshendel voor helling **(17)** los.

Controleren (zie afbeelding S1)

– Stel een hoekmal op 90° in en zet deze op de zaagtafel **(27)**.

De poot van de hoekmal moet over de gehele lengte gelijk lopen met het zaagblad **(29)**.

Instellen (zie afbeelding S2)

– Draai de stelschroef **(59)** met een binnenzeskantsleutel (3 mm) zo ver in of uit tot de poot van de hoekmal over de hele lengte gelijk loopt met het zaagblad.

Als de hoekaanduidingen **(16)** en **(23)** na het instellen niet op één lijn met de 0°-markeringen van de verdeelschaal **(22)** liggen, draait u de schroeven **(60)** met de kruiskopschroevendraaier **(35)** los en lijnt u de hoekaanduidingen langs de 0°-markeringen uit. Daarna draait u de schroeven weer vast.

Verticale standaard verstekhoek 45° (links) instellen

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand.
– Stel een horizontale verstekhoek van 0° in.
– Trek de linker verstelbare aanslagrail **(5)** helemaal naar buiten.
– Schuif de zaagkop **(3)** helemaal naar achter en borg de glijarm **(32)** in deze positie met de sperhendel voor de glijarm **(18)**.
– Draai de linker aanslag **(15)** tot de verticale standaard verstekhoek 45° onder de aanslagschroef **(53)** vastklikt.
– Maak de vergrendelingshendel voor helling **(17)** los en draai de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** tot aan de aanslag naar links (45°).

Controleren (zie afbeelding T1)

– Stel een hoekmal op 45° in en zet deze op de zaagtafel **(27)**.

De poot van de hoekmal moet over de gehele lengte gelijk lopen met het zaagblad **(29)**.

Instellen (zie afbeelding T2)

– Draai de contramoer van de aanslagschroef **(53)** los met een steeksleutel (13 mm).
– Draai de aanslagschroef **(53)** zover in of uit tot de poot van de hoekmal over de hele lengte gelijk loopt met het zaagblad.
– Trek de vergrendelingshendel voor helling **(17)** vast.
– Daarna draait u de contramoer van de aanslagschroef weer vast.

Als de hoekaanduiding **(23)** na het instellen niet op één lijn met de 45°-markering van de verdeelschaal **(22)** ligt, controleert u eerst nogmaals de 0°-instelling voor de verticale verstekhoek en de hoekaanduiding. Vervolgens herhaalt u de instelling van de verticale 45°-verstekhoek.

Verticale standaard verstekhoek 45° (rechts) instellen

– Zet het elektrische gereedschap in werkstand.
– Stel een horizontale verstekhoek van 0° in.
– Trek de rechter verstelbare aanslagrail **(5)** helemaal naar buiten.
– Schuif de zaagkop **(3)** helemaal naar achter en borg de glijarm **(32)** in deze positie met de sperhendel voor de glijarm **(18)**.

– Draai de rechter aanslag **(15)** tot de standaard verstekhoek 45° onder de aanslagschroef **(54)** vastklikt.
– Trek de instelknop **(24)** naar buiten en draai deze 90° om deze vast te zetten.
– Maak de vergrendelingshendel voor helling **(17)** los en draai de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** tot aan de aanslag naar rechts (45°).

Controleren (zie afbeelding U1)
– Stel een hoekmal op 135° in en zet deze op de zaagtafel **(27)**.

De poot van de hoekmal moet over de gehele lengte gelijk lopen met het zaagblad **(29)**.

Instellen (zie afbeelding U2)
– Draai de contramoer van de aanslagschroef **(54)** los met een steeksleutel (13 mm).
– Draai de aanslagschroef **(54)** zover in of uit tot de poot van de hoekmal over de hele lengte gelijk loopt met het zaagblad.
– Trek de vergrendelingshendel voor helling **(17)** vast.
– Daarna draait u de contramoer van de aanslagschroef weer vast.

Als de hoekaanduiding **(16)** na het instellen niet op één lijn met de 45°-markering van de verdeelschaal **(22)** ligt, controleert u eerst nogmaals de 0°-instelling voor de verticale verstekhoek en de hoekaanduiding. Vervolgens herhaalt u de instelling van de verticale 45°-verstekhoek.

Verdeelschaal voor horizontale verstekhoeken uitlijnen
– Trek de vastzethendel **(11)** omhoog om er zeker van te zijn dat de overbruggingsknop **(10)** is losgemaakt.
– Duw de overbruggingsknop **(10)** omlaag en draai de zaagtafel **(27)** met de vastzethendel **(11)** tot aan de inkeping voor 0°.
– Laat de overbruggingsknop **(10)** weer los. De overbruggingsknop moet merkbaar in de inkeping vastklikken.

Controleren (zie afbeelding V1)
– Stel een hoekmal op 90° in en leg deze tussen aanslagrail **(6)** en zaagblad **(29)** op de zaagtafel **(27)**.

De poot van de hoekmal moet over de gehele lengte gelijk lopen met het zaagblad **(29)**.

Instellen (zie afbeelding V2)
– Draai de vijf stelschroeven **(61)** met de kruiskopschroevendraaier **(35)** los en verdraai de zaagtafel **(27)** samen met de verdeelschaal **(26)** tot de poot van de hoekmal over de hele lengte gelijk loopt met het zaagblad.
– Draai de schroeven weer vast.

Als de hoekaanduiding **(52)** na het instellen niet op één lijn met de 0°-markering van de verdeelschaal **(26)** ligt, draait u de schroef **(62)** met de kruiskopschroevendraaier **(35)** los en lijnt u de hoekaanduiding langs de 0°-markering uit. Daarna draait u de schroef weer vast.

Klemkracht van de vergrendelingshendels voor helling instellen (17) (zie afbeelding W)

De klemkracht van de vergrendelingshendels voor helling **(17)** kan worden bijgesteld.

Controleren
– De klemkracht van de vergrendelingshendels voor helling **(17)** moet de stand van de glijarm bij elke willekeurige verticale verstelhoek stabiel vasthouden.

Instellen
– Maak beide vergrendelingshendels voor helling **(17)** los.
– Verwijder de voorste afdekking **(63)** en de achterste afdekking **(64)** (schroeven losdraaien met kruiskopschroevendraaier **(35)**).
– Houd de stelschroef **(66)** met een binnenzeskantsleutel (5 mm) vast en draai de moer **(65)** met een ring- of steeksleutel (13 mm) rechtsom om de klemkracht te verhogen, of linksom om de klemkracht te verlagen.
– Stel een willekeurige verticale verstekhoek in.
– Trek achtereenvolgens zowel de linker als de rechter vergrendelingshendel voor helling **(17)** een keer vast en controleer of de gewenste klemkracht werd bereikt.
– Schroef de afdekkingen **(63)** en **(64)** weer vast.

Klemkracht van de vastzethendel voor willekeurige verstekhoeken (horizontaal) instellen (zie afbeelding X)

De klemkracht van de vastzethendel **(11)** kan worden bijgesteld.

Controleren
– De klemkracht van de vastzethendel **(11)** moet de zaagtafel bij elke willekeurige horizontale verstekhoek veilig vasthouden.

Instellen
– Trek de vastzethendel **(11)** naar boven.
– Houd de moer **(67)** met een ring- of steeksleutel (10 mm) vast en draai de stelschroef **(68)** met een platte schroevendraaier rechtsom om de klemkracht te verhogen, of linksom om de klemkracht te verlagen.
– Stel een willekeurige horizontale verstekhoek in.
– Duw de vastzethendel **(11)** omlaag en controleer of de gewenste klemkracht werd bereikt.

Transport (zie afbeelding Y)

Ga als volgt te werk, voordat u het elektrische gereedschap transporteert:
– Schuif de zaagkop **(3)** helemaal naar achter en borg de glijarm **(32)** in deze positie met de sperhendel voor de glijarm **(18)**.
– Zorg ervoor dat de diepteaanslag **(37)** helemaal naar binnen geduwd is en de afstelschroef **(38)** bij het bewegen van de glijarm zonder de diepteaanslag te raken door de uitsparing past.
– Beweeg de zaagkop **(3)** met de handgreep **(1)** zover omlaag tot de transportbeveiliging **(21)** helemaal naar binnen geduwd kan worden.
– Schuif de zaagtafelverlengingen **(7)** helemaal naar binnen.
– Stel een verticale verstekhoek van 0° in en trek een vergrendelingshendel voor helling **(17)** vast.
– Draai de zaagtafel **(27)** tot aan de aanslag naar rechts en duw de vastzethendel **(11)** omlaag.

– Bind het netsnoer met de klittenband **(69)** bij elkaar.
– Voor het opbergen biedt het elektrische gereedschap u de mogelijkheid om bepaalde machine-elementen veilig in hun houders te bevestigen: stofzak **(20)**, binnenzeskantsleutel/kruiskopschroevendraaier **(35)**, snelspanklem **(14)**.
Verwijder alle accessoires die niet vast op het elektrische gereedschap gemonteerd kunnen worden.
Leg ongebruikte zaagbladen voor het transport indien mogelijk in een afgesloten bak.
– Voor het transport grijpt u in de greepuitsparingen **(70)**.

▶ **Gebruik bij het transporteren van het elektrische gereedschap alleen de transportvoorzieningen en nooit de veiligheidsvoorzieningen, de glijarm of de handgreep**.

Onderhoud en service

Onderhoud en reiniging

▶ **Trek vóór werkzaamheden aan het elektrische gereedschap altijd de stekker uit het stopcontact.**

▶ **Houd het elektrische gereedschap en de ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.**

Wanneer een vervanging van de aansluitkabel noodzakelijk is, dan moet dit door **Bosch** of een geautoriseerde klantenservice voor elektrische gereedschappen van **Bosch** worden uitgevoerd om veiligheidsrisico's te vermijden.

De pendelbeschermkap **(4)** moet altijd vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten. Houd daarom de omgeving rond de pendelbeschermkap altijd schoon.

Verwijder na de werkzaamheden stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

– Reinig regelmatig de glijrol **(28)** en de glijarm **(32)**.

Klantenservice en gebruiksadvies

Nederland
Tel.: (076) 579 54 54

De link naar onze serviceadressen en naar de garantievoorwaarden is te vinden op de laatste pagina.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande productnummer volgens het typeplaatje van het product.

Afvalverwijdering

Elektrische gereedschappen, accessoires en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.



Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil!

Alleen voor landen van de EU:

Afgedankte elektrische en elektronische apparaten moeten apart ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze afgevoerd worden. Maak gebruik van de hiervoor bestemde inzamelingssystemen. Een verkeerde afvoer kan vanwege mogelijk aanwezige gevaarlijke stoffen schadelijk voor het milieu en de gezondheid zijn.

Dansk

Sikkerhedsinstrukser

Generelle sikkerhedsinstrukser til el-værktøj

⚠ ADVARSEL **Læs alle sikkerhedsadvarsler, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som følger med el-værktøjet.** I tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger til senere brug.

Betegnelsen "el-værktøj" i advarslerne refererer til dit (ledningsforbundne) el-værktøj tilsluttet lysnettet eller til batteridrevet (ledningsfrit) el-værktøj.

Sikkerhed på arbejdspladsen

▶ **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Rodede eller mørke områder kan medføre ulykker.

▶ **Brug ikke el-værktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.

▶ **Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når el-værktøjet er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

Elektrisk sikkerhed

▶ **El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj.** Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.

▶ **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f. eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.

▶ **El-værktøj må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængen af vand i el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.

▶ **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til. Du må aldrig bære el-værktøjet i ledningen, hænge el-værktøjet op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten. Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse.** Beskadigede eller indviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

- **Hvis el-værktøjet benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- **Hvis det ikke kan undgås at bruge el-værktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et HFI-relæ.** Brug af et HFI-relæ reducerer risikoen for at få elektrisk stød.

Personlig sikkerhed

- **Det er vigtigt at være opmærksom og holde øje med, hvad man laver, og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug ikke el-værktøj, hvis du er træt, har indtaget alkohol eller er påvirket af medikamenter eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan føre til alvorlige personskader.
- **Brug personligt beskyttelsesudstyr. Brug altid beskyttelsesbriller.** Brug af sikkerhedsudstyr som f. eks. støvmaske, skridsikkert fodtøj, beskyttelseshjelm eller høreværn afhængig af maskintype og anvendelse nedsætter risikoen for personskader.
- **Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér, at el-værktøjet er slukket, før du tilslutter det til strømtilførslen og/eller batteriet, løfter eller bærer det.** Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at el-værktøjet ikke er tændt, når det sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.
- **Gør det til en vane altid at fjerne indstillingsværktøj eller skruenøgle, før el-værktøjet startes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.
- **Undgå en unormal legemsposition. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Dermed har du bedre muligheder for at kontrollere el-værktøjet, hvis der skulle opstå uventede situationer.
- **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår og tøj væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- **Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af en støvopsugning kan reducere støvmængden og dermed den fare, der er forbundet med støv.
- **Selvom du kender værktøjet godt og er vant til at bruge det, skal du alligevel være opmærksom og overholde sikkerhedsanvisningerne.** Et øjebliks uopmærksomhed kan medføre alvorlige personskader.

Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj

- **Undgå overbelastning af el-værktøjet. Brug altid el-værktøj, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
- **Brug ikke el-værktøj, hvis afbryderen er defekt.** El-værktøj, der ikke kan startes eller stoppes, er farligt og skal repareres.
- **Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern batteriet, hvis det kan tages af, før el-værktøjet justeres, før skift af tilbehørsdele og før el-værktøjet lægges til opbevaring.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.
- **Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med el-værktøjet eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte el-værktøjet.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
- **Vedligehold el-værktøj og tilbehørsdele. Kontroller, om bevægelige maskindele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden el-værktøjet tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdt el-værktøj.
- **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
- **Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Anvendelse af el-værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan føre til farlige situationer.
- **Hold håndtag og gribeflader tørre, rene og fri for olie og smørefedt.** Hvis håndtag og gribeflader er glatte, kan værktøjet ikke håndteres og styres sikkert, hvis der sker noget uventet.

Service

- **Sørg for, at el-værktøj kun repareres af kvalificerede fagfolk og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.

Sikkerhedsadvarsler for geringssave

- **Geringssave benyttes til savning af træ eller træligende produkter. De kan ikke bruges med slibeskiver til savning af jernholdige materialer som f.eks. stænger, stave, stolper o.l.** Slibestøv får bevægelige dele såsom den nederste skærm til at sætte sig fast. Gnister fra slibeskæring vil få den nederste skærm, indlægsskinnen og andre plastdele til at brænde.
- **Brug altid skruetvinger til at holde emnet, hvis det er muligt. Hvis du støtter emnet med hånden, skal du altid holde hånden mindst 100 mm fra den ene side af savklingen. Brug ikke denne sav til at skære emner, der er for små til at kunne fastspændes sikkert eller holdes med hånden.** Hvis du holder hånden for tæt på savklingen, er der større risiko for kvæstelser ved kontakt med savklingen.
- **Emnet må ikke kunne bevæges sig, og det skal spændes fast eller holdes mod både den justerbare anlægsflade og bordet. Du må ikke føre emnet ind i savklingen eller save frihånds på nogen måde.** Emner, der ikke er fastspændt, eller som bevæger sig, kan slynges bort med høj hastighed og forårsage kvæstelser.

- **Skub saven gennem emnet. Træk ikke saven gennem emnet. For at save skal du løfte savhovedet og trække det over emnet uden at save, starte motoren, presse savhovedet ned og skubbe saven gennem emnet.** Savning under træk kan medføre, at savklingen bevæger sig op på toppen af emnet, og klingeenheden med stor kraft slynges mod operatøren.
- **Læg aldrig hånden over den planlagte savelinje, hverken foran eller bag savklingen.** Det er meget farligt at støtte emnet med krydsede hænder, dvs. holde emnet til højre for savklingen med venstre hånd eller omvendt.
- **Ræk ikke hånden ind over anlægsfladen mindre end 100 mm fra savklingen fra nogen af siderne for at fjerne træstumper eller af andre grunde, mens klingen roterer.** Du kan ikke altid se, hvor tæt på din hånd den roterende savklinge befinder sig, og du kan komme alvorligt til skade.
- **Undersøg emnet, før du saver. Hvis emnet er buet eller skævt, skal du spænde det fast med den buede yderside mod anlægsfladen. Sørg altid for, at der ikke er mellemrum mellem emne, anlægsflade og bord langs med skærelinjen.** Bøjede eller skæve emner kan vride eller flytte sig og føre til blokering på den roterende savklinge under savning. Der bør ikke være søm eller fremmedlegemer i emnet.
- **Brug ikke saven, før alt værktøj, trækstykker m.m. undtagen emnet er fjernet fra bordet.** Små stumper, løse træstykker eller andre genstande kan blive slynget bort med stor kraft, hvis de kommer i kontakt med den roterende savklinge.
- **Sav kun et emne ad gangen.** En stabel med flere emner kan ikke fastgøres eller støttes forsvarligt og kan sætte sig fast i klingen eller bevæge sig under savning.
- **Sørg for at placere eller montere geringssaven på en plan, stabil arbejdsflade før brug.** En plan og stabil arbejdsflade nedsætter risikoen for, at geringssaven bliver ustabil.
- **Planlæg dit arbejde. Hver gang du ændrer fase- eller geringsvinklen, skal du huske at kontrollere, at den justerbare anlægsflade er indstillet korrekt, så den støtter emnet og ikke berører savklingen eller afskærmningen.** Bevæg savklingen gennem et komplet simuleret snit uden at slå værktøjet "TIL" og uden et emne på bordet for at sikre, at savklingen ikke kan komme i berøring med eller beskadige den justerbare anlægsflade.
- **Sørg for egnet støtte som f.eks. bordudvidelser, savbukke e.l., hvis emnet er længere eller bredere end bordpladen.** Emner, der er længere eller bredere end geringssaven, kan vippe hvis de ikke er understøttet forsvarligt. Hvis det savede stykke eller emne vipper, kan det løfte den nederste skærm eller blive slynget ud af den roterende savklinge.
- **Brug ikke en anden person som erstatning for en borduvidelse eller som ekstra støtte.** Hvis emnet ikke holdes stabilt, kan savklingen sætte sig fast, eller emnet kan bevæge sig under savningen, så du og din medhjælper trækkes ind i den roterende savklinge.
- **Det afskårne stykke må ikke blokeres eller på nogen måde presses imod den roterende savklinge.** Hvis det begrænses, f.eks. ved at bruge længdestop, kan det afskårne stykke blive trykket imod savklingen og slynget bort med stor kraft.
- **Brug altid en klemme eller en fastgørelsesanordning, der er designet til at give runde materialer som stænger eller rør en forsvarlig støtte.** Stænger har en tendens til at rulle under savning, så savklingen "bider" og kan trække emnet med din hånd ind i savklingen.
- **Lad savklingen komme op på fuld hastighed før kontakt med emnet.** Dette reducerer faren for, at emnet slynges ud.
- **Stands geringssaven, hvis emnet eller savklingen sætter sig fast. Vent, til alle bevægelige dele står stille, og træk så stikket ud af strømkilden og/eller fjern batteriet. Først derefter må du fjerne materialet, der har sat sig fast.** Ved fortsat savning med et blokeret emne kan du miste kontrollen over geringssaven eller beskadige den.
- **Når du har fuldført snittet, skal du slippe kontakten, holde savhovedet nede og vente, til savklingen er standset, før du fjerner det afskårne stykke.** Det er farligt at stikke hånden hen til savklingen, mens den stadig er i bevægelse.
- **Hold godt fast i håndtaget, hvis du udfører et ufuldstændigt snit, eller du slipper kontakten, før savhovedet er helt nede.** Savens bremsekraft kan medføre, at savhovedet pludselig trækkes ned og udgør en risiko for at komme til skade.
- **Slip ikke håndtaget, når savhovedet har nået den nederste position. Før altid savhovedet manuelt tilbage til den øverste position.** Hvis savhovedet bevæger sig ukontrolleret, kan det medføre kvæstelser.
- **Hold arbejdspladsen ren.** Materialeblandinger er ekstra farlige. Letmetalstøv kan brænde eller eksplodere.
- **Anvend ikke uskarpe, revnede, bøjede eller beskadigede savklinger. Savklinger med uskarpe eller forkert indstillede tænder fører til øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag, fordi savspalten er for smal.**
- **Brug ikke savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS-stål).** Sådanne savklinger kan let brække.
- **Brug altid savklinger med dornhuller i den rigtige størrelse og form (rombeformede, runde).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsanordninger, vil køre skævt og medføre, at du mister kontrollen.
- **Fjern aldrig snitrester, træspåner osv. fra skæreområdet, mens el-værktøjet kører.** Stil altid først værktøjsarmen i hvileposition, før el-værktøjet slukkes.
- **Berør først savklingen efter arbejdet, når den er kølet helt af.** Savklingen bliver meget varm under arbejdet.

Symboler

De efterfølgende symboler kan være af betydning for dit el-værktøj. Læg mærke til symbolerne og overhold deres betydning. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker brug af el-værktøjet.

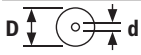
Symboler og deres betydning



Farligt område! Hold så vidt muligt hænder, fingre og arme væk fra dette område.



Undgå at få fingrene ind mellem de bevægelige dele på glidearmen. Fingrene kan komme i klemme, så du kommer alvorligt til skade.



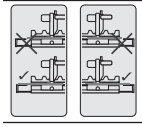
Vær opmærksom på savklingens diameter (savklingediameter **D**, bordiameter **d**). Huldiameteren **d** skal passe til værktøjsspindlen, og der må ikke forekomme slør. Hvis det er nødvendigt at anvende et reduktionsstykke, skal du sikre, at reduktionsstykket er dimensioneret til stamklingetykkelsen og savklingens huldiameter samt værktøjsspindlens diameter. Anvend så vidt muligt det reduktionsstykke, der følger med savklingen.

Savklingens diameter **D** skal svare til oplysningerne på symbolet.

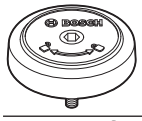
Se også under "Mål på egnede savklinger" i kapitlet "Tekniske data".



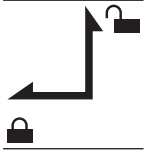
Ved savning af lodrette geringsvinkler skal de justerbare anslagsskinner trækkes udad eller helt fjernes.



Emner skal understøttes med savbordsforlængerne i den frie ende.



Viser omdrejningsretningen for SDS-bolten til fastspænding af savklingen (mod uret) og løsnelse af savklingen (med uret).

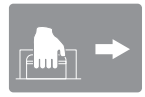


Viser omdrejningsretningen for lynspændetvingens spændegreb til fastgørelse af emnet (mod uret) og til løsning af emnet (med uret).

Symboler og deres betydning



Skyggelysets udgangsåbning



El-værktøjet må kun transporteres ved at tage fat i de afmærkede steder (fordybningerne i grebet).

Produkt- og ydelsesbeskrivelse



Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger. Overholdes sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne ikke, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Vær opmærksom på alle illustrationer i den forreste del af betjeningsvejledningen.

Beregnet anvendelse

El-værktøjet er beregnet til at blive brugt som stationært værktøj til udførelse af længde- og tværsnit med lige snitforløb i træ. Her er vandrette geringsvinkler fra −**52**° til +**60**° samt lodrette geringsvinkler fra **47**° (venstre side) til **47**° (højre side) mulige.

El-værktøjets ydelse er konstrueret til at save i hårdt og blødt træ samt spån- og fiberplader.

Det er muligt at save i aluminiumsprofiler og plast, hvis der bruges tilsvarende savklinger.

Illustrerede komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af el-værktøjet på illustrationssiden.

- **(1)** Håndgreb
- **(2)** Kontaktspærre til tænd/sluk-knap
- **(3)** Savhoved
- **(4)** Pendulbeskyttelsesskærm
- **(5)** Indstillelig anslagsskinne
- **(6)** Anslagsskinne
- **(7)** Savbordsforlængelse
- **(8)** Klemskrue til savbordsforlængelse
- **(9)** Boringer til montering
- **(10)** Omgåelsesknap for hak til standardgeringsvinkler (vandret)
- **(11)** Låsearm til indstilling af vilkårlige geringsvinkler (vandret)
- **(12)** Omgåelsesknappens låsearm
- **(13)** Hak til standardgeringsvinkler (vandret)
- **(14)** Lynspændetvinge
- **(15)** Anslag standard-geringsvinkel 47°, 45° og 22,5° (lodret)
- **(16)** Vinkelviser til højre geringsvinkelområde (lodret)

(17) Hældningslåsearm
(18) Glidearmslåsegreb
(19) Udsugningsadapter
(20) Støvpose
(21) Transportsikring
(22) Skala til geringsvinkel (lodret)
(23) Vinkelviser til venstre geringsvinkelområde (lodret)
(24) Indstillingsknap til 0°-geringsvinkel (lodret)
(25) Længdeanslag
(26) Skala til geringsvinkel (vandret)
(27) Savbord
(28) Gliderulle
(29) Savklinge
(30) Tænd/sluk-knap
(31) Omdrejningstalsregulator
(32) Glidearm
(33) Spånafviser, kort
(34) Låseskrue til den indstillelige anslagsskinne
(35) Unbrakonøgle (**6** mm)/krydskærvsskruetrækker
(36) Boringer til lynspændetvinge
(37) Dybdeanslag
(38) Justeringsskrue til dybdeanslag
(39) Tænd/sluk-knap til skyggelys
(40) Ilægningsplade
(41) Glidearmens låsegreb
(42) Spånafviser, lang
(43) Monteringsskrue til udsugningsadapter
(44) Spindellås
(45) SDS-bolt
(46) Spændeflange
(47) Indvendig spændeflange
(48) Dæmper
(49) Stilleskruer til dæmpning
(50) Spændegreb til lynspændetvinge
(51) Spændestang til lynspændetvinge
(52) Vinkelviser til geringsvinkel (vandret)
(53) Anslagsskrue til venstre geringsvinkelområde (lodret)
(54) Anslagsskrue til højre geringsvinkelområde (lodret)
(55) Skruer til ilægningsplade
(56) Låsestift til glidearm
(57) Profilliste-anslag[a)]
(58) Klemskrue til profilliste-anslaget[a)]
(59) Stilleskruer til grundindstilling 0° (lodret geringsvinkel)
(60) Skrue til vinkelviser (lodret)
(61) Stilleskruer til skala til geringsvinkler (vandret)
(62) Skrue til vinkelviser (vandret)
(63) Afdækning fortil
(64) Afdækning bagtil
(65) Møtrik for stilleskruen til hældningslåsearmens klemmekraft **(17)**
(66) Stilleskrue til hældningslåsearmens klemmekraft **(17)**
(67) Møtrik for stilleskruen til låsearmens klemmekraft **(11)**
(68) Stilleskrue til låsearmens klemmekraft **(11)**
(69) Burrebånd
(70) Grebsfordybninger

a) **Dette tilbehør hører ikke til standard-leveringen.**

Tekniske data

Kap- og geringssav		**EXCM341-305GD**
Varenummer		**3 601 M23 8..**
Nominel optagen effekt	W	2000
Nominel spænding	V	220-240
Frekvens	Hz	50-60
Omdrejningstal ubelastet	o/min	3100-4000
Startstrømsbegrænsning		●
Vægt[A)]	kg	30,5
Beskyttelsesklasse		⧈ / II
Mål på egnede savklinger		
Savklingediameter **D**	mm	305
Stamklingetykkelse	mm	1,6-2,6
Maks. skærebredde	mm	3,2
Boringsdiameter **d**	mm	30

A) Med skruetvinge, uden netledning

Tilladte emnemål (se "Tilladte emnemål", Side 128)

Værdierne kan varierer afhængigt af produktet samt anvendelses- og miljøbetingelserne. Du kan finde flere oplysninger under www.bosch-professional.com/wac.

Støjinformation

Støjemissionsværdier fundet iht. **EN IEC 62841-3-9**.

El-værktøjets A-vægtede støjniveau er typisk: Lydtrykniveau **96** dB(A); Lydeffektniveau **105** dB(A). Usikkerhed K = **3** dB.

Brug høreværn!

Det støjemissionsniveau, der er angivet i nærværende instruktioner, er blevet målt iht. en standardiseret måleproces, og kan bruges til at sammenligne el-værktøjer. Det er også egnet til en foreløbig vurdering af støjemissionen.

Den angivne støjemissionsværdi repræsenterer de væsentlige anvendelser af el-værktøjet. Hvis el-værktøjet dog anvendes til andre formål, med afvigende indsatsværktøj eller utilstrækkelig vedligeholdelse, kan støjemissionsniveauet afvige. Dette kan føre til en betydelig forøgelse af støjemissionen i hele arbejdstidsrummet.

Til en nøjagtig vurdering af støjemissionen bør der også tages højde for de tider, i hvilke værktøjet er slukket eller godt nok kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan føre til en betydelig reduktion af støjemissionsniveauet i hele arbejdstidsrummet.

Montering

▶ **Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Netstikket skal altid være trukket ud, når maskinen monteres og når der arbejdes på el-værktøjet.**

Leveringsomfang



Bemærk oversigten over leverancen i starten af brugsanvisningen.

Kontrollér at alle dele, der nævnes i det følgende, er blevet leveret sammen med el-værktøjet, før det tages i brug første gang:

- Kap-/geringssav med monteret savklinge **(29)**
- Låsearm **(11)** med 2 monteringsskruer
- Hældningslåsearm (højre) **(17)** med en monteringsskrue
- Lynspændetvinge **(14)**
- Støvpose **(20)**
- Spånafviser, lang **(42)**
- Unbrakonøgle (**6** mm)/krydskærvsskruetrækker **(35)**

Bemærk: Kontrollér el-værktøjet for eventuelle beskadigelser.
Inden fortsat brug af el-værktøjet skal sikkerhedsanordninger eller let beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt for at konstatere, om værktøjet kan fungere rigtigt til de formål, det er beregnet til. Kontrollér, at de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, eller om delene er beskadiget. Alle dele skal være monteret rigtigt og alle betingelser opfyldt for at sikre en fejlfri drift.
Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes korrekt på et anerkendt værksted.

Ekstra værktøj, der er brug for:

- Ring- eller gaffelnøgle (størrelse: 13 mm)
- Ring- eller gaffelnøgle (størrelse: 10 mm)
- Unbrakonøgle (størrelse: 5 mm)
- Unbrakonøgle (størrelse: 3 mm)
- Kærvskruetrækker
- Vinkellære

Montering af enkeltdele

- Tag alle medfølgende dele forsigtigt ud af emballagen.
- Fjern al emballagen fra el-værktøjet og det medleverede tilbehør.

Montering af hældningslåsearm (se billede a)

Der skal monteres en hældningslåsearm **(17)** til højre for glidearmen **(32)**.

- Sæt hældningslåsearmen **(17)** (greb bagud foroven) på den riflede holder.
- Skru hældningslåsearmen fast med den medfølgende monteringsskrue ved hjælp af krydskærvsskruetrækkeren **(35)**.

Bemærk: Efter indstilling af en vilkårlig lodret geringsvinkel er det tilstrækkeligt at spænde en af de to hældningslåsearme **(17)** – alt efter tilgængelighed –, for at fastgøre glidearmen.

Montering af låsearm (se billede b)

- Placer låsearmen **(11)** under omgåelsesknappen **(10)**, således at de relevante monteringsboringer flugter.
- Skru låsearmen fast med de medfølgende to monteringsskruer ved hjælp af krydskærvsskruetrækkeren **(35)**.

Stationær eller fleksibel montering

▶ **For at sikre en sikker håndering skal el-værktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.**

Montering på en arbejdsflade (se billede c1)

- Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skruforbindelse. Til det formål benyttes boringerne **(9)**.

eller

- Spænd el-værktøjets fødder fast på arbejdsfladen med almindelige skruetvinger.

Montering på et Bosch-arbejdsbord (se billede c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

GTA-arbejdsbordene fra Bosch sikrer, at el-værktøjet står stabilt på ethvert underlag takket være de højdejusterbare fødder. Emneunderlagene på arbejdsbordene bruges til at understøtte lange emner.

▶ **Læs alle advarselshenvisninger og instruktioner, der følger med arbejdsbordet.** I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instruktionerne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

▶ **Opstil arbejdsbordet korrekt, før du monterer el-værktøjet.** Korrekt opstilling af vigtig for at forhindre, at bordet falder sammen.

- Monter el-værktøjet i transportposition på arbejdsbordet.

Støv-/spånudsugning

Undgå at arbejde uden støvbegrænsende foranstaltninger. En egnet udsugningsanordning eller støvboks/støvpose reducerer den sundhedsskadelige eksponering for støv. Sørg for god udluftning af arbejdspladsen. Brug altid egnet åndedrætsværn. Ved brug af støvboks skal du tømme støvboksen rettidigt og rengøre filterelementet regelmæssigt for at sikre optimal støvudsugning.
Ved brug af støvsuger skal du overholde de følgende krav. Overhold forskrifterne, der gælder i dit land vedr. de materialer, der skal bearbejdes.

▶ **Undgå at der samler sig støv på arbejdspladsen.** Støv kan let antænde sig selv.

Krav til støvsugeren		
Anbefalet nominel diameter på slange	mm	**28**
Nødvendigt undertryk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nødvendig gennemstrømningsmængde[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Anbefalet filtereffektivitet		Støvklasse M[B)]

A) Effektværdi ved el-værktøjets støvsugertilslutning

B) I overensstemmelse med IEC/EN 60335-2-69

Følg støvsugerens vejledning. Afbryd arbejdet, hvis sugestyrken falder, og fjern årsagen.

Støv-/spånopsugningen kan blive blokeret af støv, spåner eller brudstykker fra emnet.

– Sluk for el-værktøjet, og træk netstikket ud af stikdåsen.
– Vent til savklingen står helt stille.
– Find frem til årsagen til blokeringen og afhjælp den.

Egen opsugning (se billedet d)

Til nem opsamling af spånerne anvendes den medfølgende støvpose **(20)**.

– Forbind støvposen **(20)** med udsugningsadapteren **(19)** (**Click&Clean-tilslutning**).

Støvposen må aldrig komme i berøring med de bevægelige maskindele under savning.

Tøm støvposen rettidigt.

▶ **Kontrollér og rengør altid støvposen efter brug.**

▶ **Fjern støvposen, før der saves i aluminium, for at undgå fare for brand.**

Opsugning med fremmed støvsuger (se billede e)

I forbindelse med udsugning kan du slutte udsugningsadapteren **(19)** til en støvsugerslange.

– Forbind støvsugerslangen med udsugningsadapteren **(19)** (**Click&Clean-tilslutning**).

eller

– Forbind en støvsugerslange (diameter 35,5 mm) med udsugningsadapteren **(19)** (**konisk forbindelse**).

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Anvend en specialstøvsuger til opsugning af særligt sundhedsfarligt, kræftfremkaldende eller tørt støv.

Spånafviser (se billede f)

Spånafviseren fører de opståede savspåner hen til udsugningsåbningen.

Vælg altid den korrekte længde på spånafviseren for at få en optimal støv-/spånudsugning:

– Kort spånafviser **(33)**: høje/tykke emner
– Lang spånafviser **(42)**: lave/tynde emner

Udskiftning af spånafviser

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling, og fastgør glidearmen.
– Træk først den monterede spånafviser af holderne i siden og derefter af holderne bagtil.
– Tryk den ønskede spånafviser fast på holderne. Begynd først på en af siderne.
– Sørg for, at spånafviseren sidder fast på udsugningsåbningen uden mellemrum.

Rengøring af udsugning (se billede g)

Udsugningsadapteren **(19)** og spånafviseren **(33)(42)** skal rengøres med regelmæssige mellemrum for at sikre en optimal udsugning.

– Løsn de to skruer **(43)** med krydskærvsskruetrækkeren **(35)**, og fjern udsugningsadapteren **(19)** fra huset.
– Rengør udsugningsadapteren og spånafviseren for brudstykker fra emnet og spåner.
– Skru udsugningsadapteren på huset igen.

Udskiftning af savklinge

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

▶ **Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres.** Berøring af savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.

Anvend kun savklinger, hvis max. tilladte hastighed er højere end dit el-værktøjs omdrejningstal i ubelastet tilstand.

Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne vejledning, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.

Brug kun savklinger, der er anbefalet af el-værktøjets producent og som er egnet til det materiale, der skal bearbejdes. Dette forhindrer overophedning af savtænderne ved savning.

Montering med SDS-bolt (se billederne h1–h3)

▶ **Ved lodrette geringssnit og brug af SDS-bolten (45) skal du altid sørge for, at dybdeanslaget (37) er indstillet korrekt, og at SDS-bolten på intet tidspunkt kan berøre emnets overflade, før du begynder at save.** På den måde undgår du, at SDS-bolten og/eller emnet kan blive ødelagt.

Udskiftning af savklinge

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Sving pendulbeskyttelsesskærmen **(4)** bagud, og hold pendulbeskyttelsesskærmen i denne position.
– Drej SDS-bolten **(45)**, og tryk samtidig på spindellåsen **(44)**, indtil den går i indgreb.
– Hold spindellåsen **(44)** trykket ind, og skru SDS-bolten **(45)** af med uret (venstregevind!).
– Tag spændeflangen **(46)** af.
– Tag savklingen ud **(29)**.
– Før langsomt pendulbeskyttelsesskærmen ned igen.

Isætning af savklinge

▶ **Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæreretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på beskyttelsesskærmen!**

Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.

– Sving pendulbeskyttelsesskærmen **(4)** bagud, og hold pendulbeskyttelsesskærmen i denne position.

– Sæt den nye savklinge på den indvendige spændeflange **(47)**.
– Sæt spændeflangen **(46)** og SDS-bolten **(45)** på. Tryk på spindellåsen **(44)**, indtil den går i indgreb, og spænd SDS-bolten mod uret.
– Før langsomt pendulbeskyttelsesskærmen ned igen.

Brug

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Transportsikring (se billede A)

Transportsikringen **(21)** gør det nemmere at håndtere el-værktøjet, når det transporteres til forskellige arbejdssteder.

Afsikring af el-værktøjet (arbejdsstilling)
– Tryk savhovedet en smule nedad ved hjælp af håndgrebet **(1)** for at aflaste transportsikringen **(21)**.
– Træk transportsikringen **(21)** helt ud.
– Før savhovedet langsomt opad.

Sikring af el-værktøjet (transportstilling)
– Skub savhovedet helt bagud ved hjælp af håndgrebet **(1)**, og fastgør glidearmen **(32)** i denne position.
– Før savhovedet så langt ned, at transportsikringen **(21)** kan trykkes helt ind.

Yderligere henvisninger: (se " Transport (se billede **Y**)", Side 130)

Glidearm fastlåses

Glidearmens **(32)** glidemekanisme kan fastlåses ved hjælp af glidearmslåsegrebet **(18)**. Glidearmen kan indstilles i to positioner:
– Glidearmen kan skubbes helt bagud (til savning uden trækbevægelse/kapsavning)
– Glidearm trukket helt frem (til en kompakt transportstilling)

Glidearm afsikres (se billede B1)

Når glidearmen **(32)** er afsikret, kan hele glidemekanismen bruges.
– Tryk glidearmslåsegrebet **(18)** helt ned til anslag. Klemmearmens klemmekile frigiver de to nederste leddele på glidearmen.

Glidearm sikres (se billede B2)

Glidearm skubbet helt bagud:
– Skub savhovedet helt bagud til anslag med håndgrebet **(1)**.
– De to øverste leddele på glidearmen står nu opret og er lukket.
– Træk glidearmslåsegrebet **(18)** opad, til klemmekilen er positioneret mellem de to nederste leddele på glidearmen.
– Derved er glidearmen **(32)**, der er skubbet helt bagud, fastlåst.

Glidearm trukket helt frem:
– Træk savhovedet helt fremad til anslag med håndgrebet **(1)**.
– Glidemekanismen er nu kørt helt ud.
– Træk glidearmslåsegrebet **(18)** opad, til klemmekilen er positioneret mellem de to nederste leddele på glidearmen.
– Derved er glidearmen **(32)**, der er trukket helt frem, fastlåst.

Arbejdsforberedelse

Forlængelse af savbord (se billede C)

Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Savbordet kan gøres større til højre eller venstre vha. savbordsforlængelse **(7)**.
– Løsn klemskruen **(8)**.
– Træk savbordsforlængelsen **(7)** ud til den ønskede længde.
– Spænd klemskruen **(8)** igen for at låse savbordsforlængelsen.

Forskydning/fjernelse af anslagsskinne (se billede D)

Ved savning af lodrette geringsvinkler skal du forskyde den justerbare anslagsskinne **(5)** eller afmontere den helt.

Afmontering:
– Løsn låseskruen **(34)**.
– Træk den justerbare anslagsskinne **(5)** helt ud, og løft den opad og væk.

Forskydning:
– Løsn kun låseskruen **(34)** lidt.
– Træk den justerbare anslagsskinne **(5)** helt ud, og spænd låseskruen **(34)** fast igen.

Når du har savet de lodrette geringsvinkler, skal du sætte den justerbare anslagsskinne **(5)** tilbage i sin oprindelige position og spænde låseskruen **(34)** godt fast.

Indstilling af glidearmsdæmpning (se billede E)

Glidearmens **(32)** glidemekanisme er forindstillet fra fabrikken og er ikke dæmpet, når el-værktøjet udleveres.

Dæmpningen af glidemekanismen kan indstilles individuelt på dæmperen **(48)**:

Hård – kontrollerede arbejdsbevægelser

Blød – hurtige savsnit.

– Løsn de to stilleskruer **(49)** med krydskærvsskruetrækkeren **(35)** for at opnå en **blødere** dæmpning.
eller
spænd de to stilleskruer **(49)** for at opnå en **hårdere** dæmpning.

Fastgørelse af emne (se billede F1–F2)

Emnet skal altid være spændt fast for at sikre en optimal arbejdssikkerhed.
Bearbejd ikke emner, der er så små, at de ikke kan spændes fast.

– Stik den medleverede lynspændetvinge **(14)** ind i et af de dertil beregnede huller **(36)**.
– Tryk emnet hårdt mod anslagsskinnerne **(5)** og **(6)**.
– Åbn spændegrebet **(50)**, og skub spændestangen **(51)** hen til emnet.
– Luk spændegrebet **(50)**, og fastgør emnet.

Bemærk: Til sikker fastgørelse af profillister (f.eks. loftslister) bruges profilliste-anslaget **(57)** (tilbehør) (se "Bearbejdning af profillister", Side 128).

Løsnelse af emne

– Du løsner lynspændetvingen ved at åbne spændegrebet **(50)** og trække spændestangen **(51)** væk fra emnet.

Indstilling af vandrette geringsvinkler

Henvisning til indstilling af vandret geringsvinkel > 52°: **Før indstilling** af geringsvinklen skal du trække savbordsforlængelsen **(7)** helt ud.

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling.

Indstilling af vandrette standardgeringsvinkler (se billedet G)

For hurtigere og mere præcist at kunne indstille ofte benyttede vandrette geringsvinkler er savbordet forsynet med hak **(13)**:

Venstre	Højre
0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Træk låsearmen **(11)** opad for at sikre, at omgåelsesknappen **(10)** er løsnet.
– Tryk omgåelsesknappen **(10)** nedad, og drej savbordet **(27)** med låsearmen **(11)** til det ønskede hak til venstre eller højre.
– Slip omgåelsesknappen **(10)** igen. Omgåelsesknappen skal gå mærkbart i indgreb i hakket.
– Tryk låsearmen **(11)** nedad.

Indstilling af vilkårlige vandrette geringsvinkler (se billede H)

Den vandrette geringsvinkel kan indstilles i et område fra **52**° (venstre side) til **60**° (højre side).

For at indstille en vilkårlig, vandret geringsvinkel skal savbordet kunne bevæges frit, dvs. at omgåelsesknappen **(10)** ikke må gå i indgreb i hakkene **(13)**.

– Tryk på knappen **(10)**, og drej samtidig låsearmen **(12)** med uret fra lodret til vandret position, indtil knappen går i indgreb.
  Derved kan savbordet bevæges frit.
– Træk låsearmen **(11)** opad for at sikre, at omgåelsesknappen **(10)** er løsnet.
– Drej savbordet **(27)** til venstre eller højre, indtil vinkelviseren **(52)** viser den ønskede vandrette geringsvinkel.
– Tryk låsearmen **(11)** nedad.
– Du indstiller den vandrette standard-geringsvinkel ved efter savningen igen at trykke på omgåelsesknappen **(10)**. Låsearmen **(12)** vender tilbage til sin oprindelige position.

Indstilling af lodrette geringsvinkler

▶ **Ved lodrette geringssnit og brug af SDS-bolten (45) skal du altid sørge for, at dybdeanslaget (37) er indstillet korrekt, og at SDS-bolten på intet tidspunkt kan berøre emnets overflade, før du begynder at save.** På den måde undgår du, at SDS-bolten og/eller emnet kan blive ødelagt.

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område fra 47° (venstre side) til 47° (højre side).

Anslag til vinklerne 0°, 22,5°, 45° og 47° benyttes til hurtig og præcis indstilling af ofte benyttede lodrette geringsvinkler.

Indstilling af lodrette standard-geringsvinkler (se billede I)

– Fjern den justerbare anslagsskinne **(5)**.
– Løsn hældningslåsearmen **(17)**.

Standard-geringsvinkel 47°, 45° og 22,5° (venstre eller højre)

– Drej venstre eller højre anslag **(15)**, indtil den ønskede standard-geringsvinkel går i indgreb under anslagsskruen **(53)** eller **(54)**.
– Drej savhovedet **(3)** til venstre eller til højre indtil anslag.
– Fastspænd en af hældningslåsearmene **(17)**.

Standard-geringsvinkel 0°

– Hvis indstillingsknappen **(24)** er trukket ud: Løsn indstillingsknappen **(24)**, og tryk den ind.
– Vip savhovedet **(3)** til venstre (mod uret), og drej det derefter til højre (med uret) indtil anslag i lodret position.
– Fastspænd en af hældningslåsearmene **(17)**.

Indstilling af vilkårlige lodrette geringsvinkler

– Træk begge justerbare anslagsskinner **(5)** helt ud.
– Drej både venstre og højre anslag **(15)**, indtil den pågældende lodrette standard-geringsvinkel 47° går i indgreb under anslagsskruerne **(53)** og **(54)**.
– Vedrørende indstilling af højre geringsvinkelområde: Træk indstillingsknappen **(24)** udad, og drej den for at fastgøre ved 90°.
  Bemærk: Når du trækker indstillingsknappen **(24)** ud, skal du sørge for, at savhovedet **(3)** befinder sig i den øverste position.
– Løsn hældningslåsearmen **(17)**.
– Drej savhovedet **(3)** til venstre eller højre med håndgrebet **(1)**, indtil vinkelviseren **(23)** eller **(16)** viser den ønskede lodrette geringsvinkel.
– Hold savhovedet **(3)** i denne position, og spænd en af hældningslåsearmene **(17)** fast igen.
  Hældningslåsearmens klemmekraft skal sikre, at savhovedet bevarer sin position ved alle lodrette geringsvinkler.

Ibrugtagning

▶ **Kontroller netspændingen!** Strømkildens spænding skal stemme overens med angivelserne på el-værktøjets typeskilt.

Tænding (se billede J)

– For **ibrugtagning** af el-værktøjet trykkes **først** på kontaktspærren **(2)**. Tryk **derefter** tænd/sluk-kontakten **(30)** helt ind, og hold den inde.

Bemærk: Af sikkerhedsgrunde kan tænd/sluk-knappen **(30)** ikke fastlåses, men skal trykkes ned og holdes nede, så længe saven er i drift.

Sluk

– Når du vil **slukke**, skal du slippe tænd/sluk-knappen **(30)**.

Startstrømsbegrænsning (Soft Start)

Den elektroniske startstrømsbegrænsning (**Soft Start**) begrænser ydelsen, når el-værktøjet tændes, og muliggør drift sammen med en 16 A-sikring.

Bemærk: Kører el-værktøjet med fuldt omdrejningstal umiddelbart efter start, fungerer startstrømbegrænsningen ikke. El-værktøjet skal omgående sendes til service.

Savning

Generelle savehenvisninger

▶ **Tryk låsearmen (11) hårdt nedad, og spænd altid hældningslåsearmen (17) godt før savning.** Ellers kan savklingen sætte sig fast i emnet.

▶ **Før savearbejdet startes: Kontroller at savklingen på intet tidspunkt kan berøre anslagsskinnen, skruetvingerne eller andre maskindele. Fjern evt. monterede hjælpeanslag eller tilpas dem efter behov.**

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Sav kun i emner, som er omfattet af savens tiltænkte brug.

Bearbejd ikke skæve emner. Emnet skal altid have en lige kant, som lægges op ad anslagsskinnen.

Lange og tunge emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Sørg for, at pendulbeskyttelsesskærmen fungerer korrekt, og at den kan bevæges frit. Når værktøjsarmen føres nedad, skal pendulbeskyttelsesskærmen åbne sig. Når værktøjsarmen føres opad, skal pendulbeskyttelsesskærmen lukke sig over savbladet igen, og når den er helt oppe, skal den låses.

Indstil omdrejningstal

Ved hjælp af omdrejningstalsregulatoren **(31)** kan du indstille el-værktøjets omdrejningstal trinløst, også mens det er i brug.

Bemærk: Indstil altid det omdrejningstal, der er egnet til emnet, som skal bearbejdes (se følgende tabel). Dette forhindrer overophedning af savtænderne ved savning.

Omdrejningstal-strin	Omdrejningstal	Materiale
1	3100 o/min	Aluminium
2	3300 o/min	
3	3450 o/min	Kunststof
4	3650 o/min	
5	3800 o/min	Træ
6	4000 o/min	

Operatørens position (se billedet K)

▶ **Stil dig ikke på linje med savklingen foran el-værktøjet, men altid forskudt sideværts i forhold til savklingen.** Dermed er din krop beskyttet mod et muligt tilbageslag.

– Hold hænder, fingre og arme væk fra den roterende savklinge.

– Kryds ikke armene foran savhovedet **(3)**.

Savning uden trækbevægelse (kapning) (se billede L)

– Skub glidearmen **(32)** helt bagud, og sørg for at sikre den i denne position med glidearmslåsegrebet **(18)**. Sørg for, at dybdeanslaget **(37)** er trykket helt ind, og at justeringsskruen **(38)** ved bevægelse af savhovedet **(3)** passer i udsparingen uden at berøre dybdeanslaget.

– Spænd emnet fast, så det passer til målene. **Bemærk:** Ved placering af et emne med en højde > **155** mm skal du løfte pendulbeskyttelsesskærmen **(4)** kort.

– Indstil de ønskede geringsvinkler efter behov (vandret og/eller lodret).

– Tænd el-værktøjet.

– Før savhovedet **(3)** langsomt ned med håndgrebet **(1)**.

– Sav emnet igennem med jævn fremføring.

– Sluk el-værktøjet, og vent, indtil savklingen er standset helt.

– Før savhovedet **(3)** langsomt opad.

Savning med trækbevægelse (se billedet M)

▶ **Hold godt fast i håndgrebet, når værktøjet tændes og under hele savearbejdet. Gennemfør en kontrolleret bevægelse med glidearmen under savearbejdet.** Få sekunders uopmærksomhed kan føre til alvorlige personskader på grund af den ekstremt lette glidearm.

– Afsikr glidearmen **(32)** (tryk glidearmslåsegrebet **(18)** nedad). Kontrollér, at hele glidemekanismen kan bruges ved at trække glidearmen ud og tilbage **(32)**.

– Spænd emnet fast, så det passer til målene. **Bemærk:** Ved placering af et emne med en højde > **155** mm skal du løfte pendulbeskyttelsesskærmen **(4)** kort.

– Indstil de ønskede geringsvinkler efter behov (vandret og/eller lodret).

– Træk savhovedet **(3)** så langt væk fra anslagsskinnen **(6)** ved hjælp af håndgrebet **(1)**, at savklingen befinder sig foran emnet.

– Tænd el-værktøjet.

– Før savhovedet **(3)** langsomt ned med håndgrebet **(1)**.

– Tryk nu savhovedet **(3)** hen imod anslagsskinnen **(6)**, og sav emnet igennem med jævn fremføring.
– Sluk el-værktøjet, og vent, indtil savklingen er standset helt.
– Før savhovedet **(3)** langsomt opad.

Arbejdsvejledning

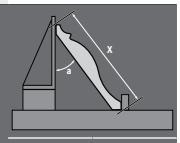
Markering af snitlinje (se billede N)

Skyggelyset forbedrer overblikket i det umiddelbare arbejdsområde, så du samtidig bedre kan se savklingens snitlinje. Dermed kan du placere emnet præcist til savning.

– Markér den ønskede snitlinje på emnet.
– Tænd for skyggelyset med knappen **(39)**.
– Før savhovedet **(3)** nedad foran emnet med håndgrebet **(1)**.
  Savklingens skygge kan nu ses på emnet. Denne skyggelinje angiver det materiale, der bliver savet af, når savklingen skærer igennem emnet.
– Positionér din markering på emnet ud fra skyggelinjen.

Tilladte emnemål

Vandret geringsvinkel	Lodret geringsvinkel	Højde x bredde [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 med afstandsanslag (51 mm bredt)
		38 x 400 med afstandsanslag (60 mm høj)
0°	45° (højre)	38 x 341
0°	45° (venstre)	51 x 341
45° (venstre/højre)	0°	105 x 240
		120 x 165 med afstandsanslag (40 mm høj)
		177 x 20
45° (venstre/højre)	45° (venstre)	51 x 240
45° (venstre/højre)	45° (højre)	38 x 240

Vandret geringsvinkel	Lodret geringsvinkel		
		a	X [mm]
45° (venstre/højre)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Bearbejd ikke små emner, der ikke kan spændes fast med lynspændetvingen **(14)**.

Savning af lige lange emner (se billede O)

For lettere at kunne save lange, lige emner kan du benytte det venstre eller højre længdeanslag **(25)**.

– Træk længdeanslaget **(25)** opad.
– Indstil savbordsforlængelsen **(7)** til den ønskede emnelængde.

Specielle emner

Når der saves i bøjede eller runde emner, er det vigtigt at sørge for, at disse er særligt godt sikret mod at rutsje væk. På snitlinjen må der ikke være nogen spalte mellem emne, anslagsskinne og savbord.

Fremstil specielle holdere, hvis det skulle være nødvendigt.

Indstilling af dybdeanslag (se billede P)

Dybdeanslaget skal indstilles, når du vil save en not eller ønsker at undgå at berøre SDS-bolten **(45)** med høje emner.

– Sving dybdeanslaget **(37)** udad.
– Drej savhovedet **(3)** til den ønskede position ved hjælp af håndgrebet **(1)**.
– Drej på justeringsskruen **(38)**, til enden på skruen berører dybdeanslaget **(37)**.
– Før savhovedet **(3)** langsomt opad.

Udskiftning af ilægningsplader (se billede Q)

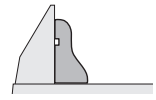
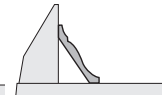
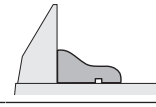
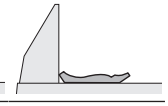
Ilægningspladerne **(40)** kan blive slidte, når el-værktøjet har været brugt i længere tid.

Udskift defekte ilægningsplader.

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Skru skruerne **(55)** ud med den medfølgende stjerneskruetrækker **(35)**, og tag den gamle ilægningsplade ud.
– Læg den nye ilægningsplade i, og spænd skruen **(55)** igen.

Bearbejdning af profillister

Profillister kan bearbejdes på to forskellige måder:

Positionering af emne	Profillister	
	Gulvliste	Loftsliste
– stillet op mod anslagsskinnen		
	(se "Savning af oprejste/lodret stående gulvlister (se billede **R1**)", Side 129)	(se "Savning af loftslister lænet mod anslagsskinnen (se billede **R2**)", Side 129)
– fladt liggende på savbordet		

Desuden kan snittene udføres med eller uden trækbevægelse, afhængigt af profillistens bredde.

Prøv altid først den indstillede geringsvinkel (vandret og/eller lodret) på et stykke affaldstræ, før du går rigtigt i gang.

Savning af oprejste/lodret stående gulvlister (se billede R1)

– Stil gulvlisten opret stående mod anslagsskinnerne **(5)**/**(6)**, og fastgør den med lynspændetvingen **(14)**.
Bemærk: Ved placering af en gulvliste med en højde > **155** mm skal du løfte pendulbeskyttelsesskærmen **(4)** kort.
– Træk savhovedet **(3)** fremad med håndgrebet **(1)**, og drej samtidig låsearmen **(41)** mod uret, indtil låsestiften **(56)** går i indgreb i det **bageste** hul.
– Indstil de ønskede geringsvinkler (vandret og/eller lodret).
– Sav gulvlisten igennem med jævn fremføring.
– Du løsner glidearmens fastspænding ved at dreje låsearmen **(41)** med uret indtil anslag.

Savning af loftslister lænet mod anslagsskinnen (se billede R2)

For at sørge for optimal arbejdssikkerhed skal du fastspænde loftsliserne, der skal saves, med profilliste-anslaget **(57)** (tilbehør) .

– Læn loftslisten mellem anslagsskinnen **(5)** og savbordet **(27)**.
– Løsn klemskruen **(58)**, og skub profilliste-anslaget **(57)** hårdt mod loftslisten.
– Spænd klemskruen **(58)** igen.
– Træk savhovedet **(3)** fremad med håndgrebet **(1)**, og drej samtidig låsearmen **(41)** mod uret, indtil låsestiften **(56)** går i indgreb i det **forreste** hul.
– Indstil de ønskede geringsvinkler (vandret og/eller lodret).
– Sav loftslisten igennem med jævn fremføring.
– Du løsner glidearmens fastspænding ved at dreje låsearmen **(41)** med uret indtil anslag.

Kontrol og indstilling af grundindstillinger

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug.
Dette kræver erfaring og tilsvarende specialværktøj.
Dette arbejde gennemføres hurtigt og pålideligt af en Bosch-servicetekniker.

Indstilling af den lodrette standard-geringsvinkel 0°

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Indstil en vandret geringsvinkel på 0°.
– Indstil en lodret geringsvinkel på 0° med indstillingsknappen **(24)**.
– Skub savhovedet **(3)** helt bagud, og sørg for at sikre glidearmen **(32)** i denne position med glidearmslåsegrebet **(18)**.
– Løsn hældningslåsearmen **(17)**.

Kontrol (se billedet S1)

– Indstil en vinkellære til 90°, og stil den på savbordet **(27)**.
Vinkellærens benforlænger skal flugte med savklingen **(29)** over hele længden.

Indstilling (se billede S2)

– Skru stilleskruen **(59)** så langt ind eller ud med en unbrakonøgle (3 mm), at benet på vinkellæren flugter med savklingen over hele længden.

Hvis vinkelviserne **(16)** og **(23)** ikke er på linje med 0°-mærkerne på skalaen **(22)** efter indstillingen, skal du løsne skruerne **(60)** med krydskærvsskruetrækkeren **(35)** og indstille vinkelviserne langs med 0°-mærkerne. Fastspænd derefter skruerne igen.

Indstilling af lodret standardgeringsvinkel 45° (venstre)

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Indstil en vandret geringsvinkel på 0°.
– Træk den venstre justerbare anslagsskinne **(5)** helt ud.
– Skub savhovedet **(3)** helt bagud, og sørg for at sikre glidearmen **(32)** i denne position med glidearmslåsegrebet **(18)**.
– Drej venstre anslag **(15)**, indtil standard-geringsvinklen 45° går i indgreb under anslagsskruen **(53)**.
– Løsn hældningslåsegrebet **(17)**, og drej savhovedet **(3)** ved hjælp af håndgrebet **(1)** indtil anslaget mod venstre (45°).

Kontrol (se billedet T1)

– Indstil en vinkellære til 45°, og stil den på savbordet **(27)**.
Vinkellærens benforlænger skal flugte med savklingen **(29)** over hele længden.

Indstilling (se billede T2)

– Løsn kontramøtrikken for anslagsskruen **(53)** med en gaffelnøgle (13 mm).
– Drej anslagsskruen **(53)** så langt ind eller ud, at vinkellærens ben flugter med savklingen over hele længden.
– Spænd en af hældningslåsearmene **(17)**.
– Fastspænd derefter anslagsskruens kontramøtrik igen.

Hvis vinkelviseren **(23)** efter endt indstilling ikke er på linje med 45°-mærket på skalaen **(22)**, skal man først kontrollere 0°-indstillingen for den lodrette geringsvinkel og vinkelviseren en gang til. Herefter gentages indstillingen af 45°-geringsvinklen.

Indstilling af lodret standardgeringsvinkel 45° (højre)

– Anbring el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Indstil en vandret geringsvinkel på 0°.
– Træk den højre justerbare anslagsskinne **(5)** helt ud.
– Skub savhovedet **(3)** helt bagud, og sørg for at sikre glidearmen **(32)** i denne position med glidearmslåsegrebet **(18)**.
– Drej højre anslag **(15)**, indtil standard-geringsvinklen 45° går i indgreb under anslagsskruen **(54)**.
– Træk indstillingsknappen **(24)** ud, og drej den 90° for at fastgøre den.
– Løsn hældningslåsegrebet **(17)**, og drej savhovedet **(3)** ved hjælp af håndgrebet **(1)** indtil anslaget mod højre (45°).

Kontrol (se billedet U1)

– Indstil en vinkellære til 135°, og stil den på savbordet **(27)**.

Vinkellærens benforlænger skal flugte med savklingen **(29)** over hele længden.

Indstilling (se billede U2)

– Løsn kontramøtrikken for anslagsskruen **(54)** med en gaffelnøgle (13 mm).
– Drej anslagsskruen **(54)** så langt ind eller ud, at vinkellærens ben flugter med savklingen over hele længden.
– Spænd en af hældningslåsearmene **(17)**.
– Fastspænd derefter anslagsskruens kontramøtrik igen.

Hvis vinkelviseren **(16)** efter endt indstilling ikke er på linje med 45°-mærket på skalaen **(22)**, skal man først kontrollere 0°-indstillingen for den lodrette geringsvinkel og vinkelviseren en gang til. Herefter gentages indstillingen af 45°-geringsvinklen.

Justering af skala til vandrette geringsvinkler

– Træk låsearmen **(11)** opad for at sikre, at omgåelsesknappen **(10)** er løsnet.
– Tryk omgåelsesknappen **(10)** nedad, og drej savbordet **(27)** ved hjælp af låsearmen **(11)** indtil hakket for 0°.
– Slip omgåelsesknappen **(10)** igen. Omgåelsesknappen skal gå mærkbart i indgreb i hakket.

Kontrol (se billedet V1)

– Indstil vinkellæren til 90°, og læg den mellem anslagsskinnen **(6)** og savklingen **(29)** på savbordet **(27)**.

Vinkellærens benforlænger skal flugte med savklingen **(29)** over hele længden.

Indstilling (se billede V2)

– Løsn alle fem stilleskruer **(61)** med krydskærvsskruetrækkeren **(35)**, og drej savbordet **(27)** sammen med skalaen **(26)**, indtil benet på vinkellæren flugter med savklingen over hele længden.
– Spænd skruerne igen.

Hvis vinkelviseren **(52)** ikke er på linje med skalaens 0°-mærke **(26)**, når indstillingen er færdig, skal du løsne skruen **(62)** med krydskærvsskruetrækkeren **(35)** og indstille vinkelviseren langs med 0°-mærket. Spænd derefter skruen fast igen.

Hældningslåsearmens klemmekraft (se billede W)

Hældningslåsearmens **(17)** klemmekraft kan efterjusteres.

Kontrol

– Hældningslåsearmens **(17)** klemmekraft skal sikre, at glidearmen bevarer sin position ved alle lodrette geringsvinkler.

Indstilling

– Løsn de to hældningslåsearme **(17)**.
– Fjern den forreste afdækning **(63)** og den bageste afdækning **(64)** (løsn skruerne med en krydskærvsskruetrækker **(35)**).
– Hold stilleskruen **(66)** fast med en unbrakonøgle (5 mm), og drej møtrikken **(65)** med uret med en ring- eller gaffelnøgle (13 mm) for at øge klemmekraften, eller mod uret for at reducere klemmekraften.
– Indstil en vilkårlig lodret geringsvinkel.
– Spænd efter hinanden både venstre og højre hældningslåsearm **(17)**, og kontrollér, om den ønskede klemmekraft er nået.
– Fastspænd afdækningerne **(63)** og **(64)** igen.

Indstilling af låsearmens klemmekraft for en vilkårlig geringsvinkel (vandret) (se billede X)

Låsearmens klemmekraft **(11)** kan efterjusteres.

Kontrol

– Låsearmens **(11)** klemmekraft skal holde savbordet sikkert ved alle vandrette geringsvinkler.

Indstilling

– Træk låsearmen **(11)** opad.
– Hold møtrikken **(68)** fast med en ring- eller gaffelnøgle (10 mm), og drej stilleskruen **(67)** med uret med en ligekærvsskruetrækker for at øge klemmekraften, eller mod uret for at reducere klemmekraften.
– Indstil en vilkårlig vandret geringsvinkel.
– Tryk låsearmen **(11)** nedad, og kontrollér, om den ønskede klemmekraft er nået.

Transport (se billede Y)

Før el-værktøjet transporteres, skal du gennemføre følgende trin:

– Skub savhovedet **(3)** helt bagud, og sørg for at sikre glidearmen **(32)** i denne position med glidearmslåsegrebet **(18)**.
– Sørg for, at dybdeanslaget **(37)** er trykket helt ind, og at justeringsskruen **(38)** ved bevægelse af glidearmen passer gennem udsparingen uden at berøre dybdeanslaget.
– Før savhovedet **(3)** så langt ned med håndgrebet **(1)**, at transportsikringen **(21)** kan trykkes helt ind
– Skub savbordsforlængelsen **(7)** helt ind.
– Indstil en lodret geringsvinkel på 0°, og spænd en af hældningslåsearmene **(17)**.
– Drej savbordet **(27)** helt til højre til anslag, og tryk låsearmen **(11)** nedad.
– Bind netkablet sammen med burrebåndet **(69)**.
– Til opbevaring kan du fastgøre bestemte elementer i el-værktøjets holdere: støvpose **(20)**, unbrakonøgle/krydskærvsskruetrækker **(35)**, lynspændetvinge **(14)**.
Fjern alle tilbehørsdele, der ikke kan monteres fast på el-værktøjet.
Ubenyttede savklinger skal, så vidt muligt, opbevares i en lukket beholder, når de transporteres.
– Ved transport skal du gribe ind i grebsfordybningerne **(70)**.

▶ **Brug kun transportanordningerne og aldrig beskyttelsesanordningerne, glidearmen eller håndgrebet til transport af el-værktøjet**.

Vedligeholdelse og service

Vedligeholdelse og rengøring

- ▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**
- ▶ **El-værktøj og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.**

Hvis det er nødvendigt at erstatte tilslutningsledningen, skal dette arbejde udføres af **Bosch** eller på et autoriseret serviceværksted for **Bosch** el-værktøj for at undgå farer.

Pendulbeskyttelsesskærmen **(4)** skal altid kunne bevæges frit og lukkes automatisk. Derfor skal området omkring pendulbeskyttelsesskærmen altid være rent.

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel efter hver arbejdsgang.

– Rengør gliderullen **(28)** og glidearmen **(32)**.

Kundeservice og anvendelsesrådgivning

Dansk

Tlf. Service Center: 44898855

Du finder linket til vores servicecentre og garantibetingelser på sidste side.

Produktets 10-cifrede typenummer (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

Bortskaffelse

El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.



Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Gælder kun i EU-lande:

Elektriske og elektroniske apparater, der ikke længere er brugbare, skal indsamles separat og bortskaffes på en miljøvenlig måde. Brug de angivne indsamlingssystemer. Forkert bortskaffelse kan være skadeligt for miljø og sundhed på grund af de indeholdte farlige stoffer.

Svensk

Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠VARNING **Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner och specifikationer som tillhandahålls med detta elverktyg.** Fel som uppstår till följd av att instruktionerna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Förvara alla varningar och anvisningar för framtida bruk.

Begreppet Elverktyg hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

Arbetsplatssäkerhet

- ▶ **Håll ditt arbetsområde rent och väl upplyst.** Ostädade och mörka areor ökar olycksrisken.
- ▶ **Använd inte elverktyget i explosionsfarliga omgivningar när det t.ex. finns brännbara vätskor, gaser eller damm.** Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.
- ▶ **Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd.** Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

Elektrisk säkerhet

- ▶ **Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg.** Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.
- ▶ **Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp.** Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.
- ▶ **Skydda elverktyg mot regn och väta.** Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.
- ▶ **Missbruka inte nätsladden. Använd inte nätsladden för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget.** Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.
- ▶ **När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är avsedda för utomhusbruk.** Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.
- ▶ **Använd ett felströmsskydd om det inte är möjligt att undvika att elverktyget används i fuktig miljö.** Felströmsskyddet minskar risken för elstöt.

Personsäkerhet

- ▶ **Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte ett elverktyg när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner.** Under användning av elverktyg kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.
- ▶ **Använd personlig skyddsutrustning. Använd alltid skyddsglasögon.** Användning av personlig skyddsutrustning, som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, som är anpassade för användningsområdet, reducerar risken för kroppsskada.
- ▶ **Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att elverktyget är frånkopplat innan du ansluter stickproppen till vägguttaget och/eller ansluter/tar bort batteriet, tar upp eller bär elverktyget.** Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.

- ▶ **Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.
- ▶ **Undvik onormala kroppsställningar. Se till att du alltid står stadigt och håller balansen.** I detta fall kan du lättare kontrollera elverktyget i oväntade situationer.
- ▶ **Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret och kläderna borta från rörliga delar.** Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.
- ▶ **När elverktyg används med dammsugnings- och -uppsamlingsutrustning, se till att dessa är rätt monterade och används på korrekt sätt.** Användning av dammutsugning minskar de risker damm orsakar.
- ▶ **Låt inte vanan att ofta använda verktygen göra att du blir slarvig och ignorerar verktygets säkerhetsprinciper.** En vårdslös åtgärd kan leda till allvarlig personskada inom bråkdelen av en sekund.

Korrekt användning och hantering av elverktyg

- ▶ **Överbelasta inte elverktyget. Använd rätt elverktyg för det jobb du tänker göra.** Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.
- ▶ **Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas.** Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.
- ▶ **Dra stickproppen ur vägguttaget och/eller ta bort batteriet, om det kan tas ut ur elverktyget, innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras.** Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.
- ▶ **Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.
- ▶ **Underhåll elverktyg och tillbehör omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats och kontrollera orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.
- ▶ **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.
- ▶ **Använd elverktyget, tillbehör, insatsverktyg osv. enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten.** Om elverktyget används på ett sätt som det inte är avsett för kan farliga situationer uppstå.
- ▶ **Håll handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor ger ingen säker hantering och kontroll över verktyget i oväntade situationer.

Service

- ▶ **Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera elverktyget och endast med originalreservdelar.** Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

Säkerhetsvarningar för geringsågar

- ▶ **Geringsågar är avsedda för att såga trä eller träliknande produkter. De kan inte användas med slipande kaphjul för att kapa järnhaltiga ämnen såsom stänger, stag, bultar, tappar, etc.** Slipdamm leder till att rörliga delar, såsom det nedre skyddet, fastnar. Gnistor vid genomgångsslipning brännskadar det nedre skyddet, sågspårinsatsen och andra plastdelar.
- ▶ **Använd om möjligt klämmor för att hålla fast arbetsstycket. Om du håller i arbetsstycket med handen skall handen alltid vara minst 100 mm från endera sidan av sågbladet. Såga inte bitar som är så små att de inte på ett säkert sätt kan hållas fast med en klämma eller med handen.** Om din hand är för nära sågbladet finns det en ökad risk för att du skall skadas vid kontakt med sågbladet.
- ▶ **Arbetsstycket skall sitta fastklämt eller så skall det hållas mot både staketet och bordet. Mata inte in arbetsstycket mot bladet och frihandssåga inte på något sätt.** Arbetsstycken som inte är fästa ordentligt eller som rör sig kan slungas iväg i hög hastighet och förorsaka personskador.
- ▶ **Skjut sågen genom arbetsstycket. Dra inte sågen genom arbetsstycket. För att såga lyfter du såghuvudet och drar det över arbetsstycket utan att såga, starta motorn, tryck ner såghuvudet och skjut sågen genom arbetsstycket.** Om du sågar genom att dra kommer sågbladet att klättra upp på toppen av arbetsstycket och sedan kastas bladenheten våldsamt mot dig.
- ▶ **För aldrig handen över den avsedda såglinjen, vare sig framför eller bakom sågbladet.** Att stötta arbetsstycket med korsade händer, dvs. hålla arbetsstycket till höger om sågbladet med din vänstra hand eller vice versa är mycket farligt.
- ▶ **Håll inte handen bakom staketet närmare än 100 mm från endera sida av sågbladet för att ta bort träflisor eller av någon annan orsak med bladet roterar.** Hur nära det roterande sågbladet är din hand kan vara svårt att se och du kan får svåra skador.
- ▶ **Inspektera arbetsstycket innan du sågar. Om arbetsstycket är böjt eller vridet skall det klämmas fast med den yttre böjda ytan mot staketet. Kontrollera alltid att det inte finns något mellanrum mellan arbetsstycket, staketet och bordet utmed såglinjen.** Böjda slagna arbetsstycken kan vrida eller vända sig och leda till att det roterande sågbladet fastnar medan du sågar. Det får inte finnas några spikar eller främmande objekt i arbetsstycket.
- ▶ **Använd inte sågen innan bordet är rent från verktyg, träbitar etc., utom arbetsstycket.** Skräp eller lösa

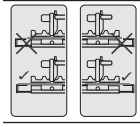
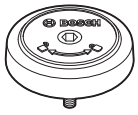
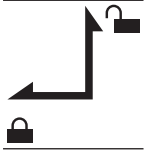
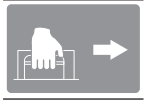
träbitar eller andra objekt, som kommer i kontakt med det rörliga bladet kan slungas iväg med hög hastighet.

- ▶ **Kapa endast ett arbetsstycke åt gången.** Flera staplade arbetsstycken kan inte klämmas fast eller förankras ordentligt och kan fastna i bladet eller vända sig under sågningen.
- ▶ **Kontrollera att geringsågen är monterad eller placerad på en vågrät och stabil arbetsyta innan den används.** En jämn och stabil yta minskar risken för att geringsågen skall bli ostadig.
- ▶ **Planera ditt arbete. Varje gång du ändrar vinkel- eller geringvinkelinställningarna kontrollerar du att staketet är rätt inställt för att ge stöd åt arbetsstycket och att det inte påverkar bladet eller skyddssystemet.** Utan att sätta på verktyget och utan att ha något arbetsstycke på bordet för du sågbladet genom en hel simulerad sågning för att säkerställa att det inte finns några eller risk för att såga i staketet.
- ▶ **Om arbetsstycket är bredare eller längre än bordsytan skall det finnas lämpligt stöd i form av t.ex. bordsförlängning, sågbock etc.** Arbetsstycken som är längre eller bredare än geringsågbordet kan välta om de inte stöttas på lämpligt sätt. Om den avsågade delen eller arbetsstycket tippar kan det nedre skyddet lyftas eller slungas iväg av sågbladet.
- ▶ **Använd inte en medhjälpare som ersättning för en bordsförlängning eller som ett ytterligare stöd.** Ett ostadigt stöd för arbetsstycket kan förorsaka att bladet fastnar eller vänder sig under sågningen och sedan dra dig och medhjälparen mot det roterande bladet.
- ▶ **Den avsågade delen får inte på något sätt tryckas eller klämmas mot det roterande sågbladet.** Om den avsågade delen hämmas på något sätt, t.ex. genom att använda längdstopper kan den kilas fast mot bladet och slungas iväg våldsamt.
- ▶ **Använd alltid en klämma eller annan fixering, som utformats för att på ett korrekt sätt stötta runda material, som t.ex. käppar eller rör.** Käppar har en tendens att rulla medan de sågas, vilket leder till att bladet biter och sedan dras arbetsstycket in i bladet tillsammans med din hand.
- ▶ **Bladet skall ha uppnått full arbetshastighet innan du börjar såga.** Det minskar risken för att arbetsstycket skall slungas iväg.
- ▶ **Om arbetsstycket eller bladet fastnar skall geringsågen stängas av. Vänta tills alla rörliga delar har stannat och dra ut stickkontakten ur vägguttaget eller ta bort batteripaketet. Ta sedan bort det fastnade materialet.** Om du fortsätter såga med ett arbetsstycke som fastnat kan leda till att du förlorar kontrollen över geringsågen eller skadar den.
- ▶ **Efter att ha avslutat sågningen stänger du av sågen, håller ner såghuvudet och väntar på att bladet har stannat innan den avsågade biten tas bort.** Det är farligt att låta händerna komma i närheten av det roterande bladet.
- ▶ **Håll i handtaget hårt om du skall göra en sågning som inte klyver materialet helt eller om du stänger av sågen innan såghuvudet är helt nere i den nedersta positionen.** Om sågningen avbryts kan såghuvudet tryckas ner vilket leder till en risk för personskador.
- ▶ **Släpp inte handtaget när såghuvudet nått den nedersta positionen. För alltid tillbaka såghuvudet för hand till den översta positionen.** Om såghuvudet rör sig utan kontroll kan det leda till risk för personskador.
- ▶ **Håll arbetsplatsen ren.** Materialblandningar är speciellt farliga. Lättmetallstoft kan brinna eller explodera.
- ▶ **Använd inte oskarpa, sprickiga, deformerade eller skadade sågklingor. Sågklingor med oskarpa eller fel inriktade tänder medför till följd av ett för smalt sågspår ökad friktion, inklämning av sågklingan och bakslag.**
- ▶ **Använd inte sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål).** Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.
- ▶ **Använd alltid sågblad med korrekt storlek och form på hålmarkeringen (diamant eller rund).** Blad som inte passar tillsammans med verktyget roterar ocentrerat och gör att du tappar kontroll över verktyget.
- ▶ **Avlägsna inte snittrester, träspån e.dyl. från sågsnittsområdet när elverktyget är igång.** För först verktygsarmen till viloläget och koppla sedan från elverktyget.
- ▶ **Rör inte sågklingan efter arbetet innan den svalnat.** Sågklingan blir mycket het under arbetet.

Symboler

Beakta symbolerna nedan som kan vara viktiga för elverktygets användning. Lägg på minne symbolerna och deras betydelse. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att bättre och säkrare använda elverktyget.

Symboler och deras betydelse	
	**Riskområde! Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från detta område.**
	**Se till att fingrarna inte råkar mellan glidarmens rörliga delar.** Fingrarna kan klämmas in och i hög grad skadas.
	Beakta sågklingans mått (sågklingans diameter **D**, håldiameter **d**). Håldiametern **d** måste passa till verktygsspindeln utan spelrum. Om användning av reduceringsstycken är nödvändigt är det viktigt att se till att reduceringsdelens mått passar till stambladstjockleken, till sågklingans håldiameter och till verktygsspindelns diameter. Använd om möjligt de

Symboler och deras betydelse	
	reduceringsstycken som medföljer sågklingan. Sågklingans diameter **D** ska motsvara uppgiften på symbolen. Se även ”Mått för lämpliga sågklingor” i kapitlet ”Tekniska data”.
	Vid sågning av vertikala geringsvinklar måste de justerbara anslagsskenorna dras utåt eller tas bort helt.
	Den fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödjas med hjälp av sågbordsförlängningar.
	Visar vridriktningen för SDS-bulten för åtdragning av sågklingan (motsols) och för att lossa sågklingan (medsols).
	Visar rotationsriktningen för snabbtvingens spännhandtag för att fixera arbetsstycket (moturs) och för att lossa det (medurs).
	Utgångsöppning för skuggljuset
	För transport, ta tag i elverktyget vid märkta partier (greppfördjupningar).

Produkt- och prestandabeskrivning



Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Fel som uppstår till följd av att säkerhetsinstruktionerna och anvisningarna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Beakta bilden i den främre delen av bruksanvisningen.

Ändamålsenlig användning

Elverktyget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak linje i trä. Horisontella geringsvinklar på –**52**° till +**60**° samt vertikala geringsvinklar på **47**° (vänster sida) på upp till **47**° (höger sida) är möjliga.

Elverktyget har konstruerats för sågning av hårt och mjukt trä, samt av spån- och fiberplattor.

Med lämpliga sågklingor kan även aluminiumprofiler och plast sågas.

Illustrerade komponenter

Numreringen av de avbildade komponenterna refererar till framställningen av elverktyget på grafiksidan.

(1) Handtag
(2) Startspärr för på-/av-strömbrytare
(3) Såghuvud
(4) Pendlande klingskydd
(5) Justerbar anslagsskena
(6) Anslagsskena
(7) Sågbordsförlängning
(8) Sågbordsförlängningens klämskruv
(9) Monteringshål
(10) Frigöringsknapp för standardgeringsvinklar (horisontellt)
(11) Låsspak för valfri geringsvinkel (horisontell)
(12) Låsspak för frigöringsknapp
(13) Jack för standardgeringsvinklar (horisontellt)
(14) Snabbtving
(15) Anslag standard-geringsvinkel 47°, 45° och 22,5° (vertikal)
(16) Vinkelindikator för höger geringsvinkelområde (vertikalt)
(17) Lutningslåsspak
(18) Låsspak för glidarm
(19) Sugadapter
(20) Dammpåse
(21) Transportsäkring
(22) Skala för geringsvinkel (vertikal)
(23) Vinkelindikator för vänster geringsvinkelområde (vertikal)
(24) Ställknapp för 0°-geringsvinkel (vertikal)
(25) Längdanslag
(26) Skala för geringsvinkel (horisontell)
(27) Sågbord
(28) Glidrulle
(29) Sågklinga
(30) På-/av-strömbrytare
(31) Varvtalsreglage
(32) Glidarm
(33) Spånavvisare, kort
(34) Den justerbara anslagsskenans låsskruv
(35) Insexnyckel (**6** mm)/krysspårmejsel
(36) Hål för snabbtving
(37) Djupanslag
(38) Djupanslagets justerskruv
(39) På-/av-strömbrytare för skuggljus
(40) Insatsplatta
(41) Fixeringsspak för glidarm

(42) Spånavvisare, lång
(43) Fästskruv för sugadapter
(44) Spindellås
(45) SDS-bult
(46) Spännfläns
(47) Inre spännfläns
(48) Dämpare
(49) Ställskruvar för dämpning
(50) Spännhandtag snabbtving
(51) Spännstång snabbtving
(52) Vinkelindikator för geringsvinkel (horisontell)
(53) Anslagsskruv för vänster geringsvinkelområde (vertikal)
(54) Anslagsskruv för höger geringsvinkelområde (vertikal)
(55) Skruvar för insatsplatta
(56) Fixeringsstift för glidarm
(57) Anslag profillister[a)]
(58) Klämskruv för anslag profllister[a)]
(59) Ställskruvar för grundinställning 0° (vertikal geringsvinkel)
(60) Skruv för vinkelindikator (vertikal)
(61) Ställskruvar för geringsvinkelns skala (horisontell)
(62) Skruv till vinkelindikator (horisontell)
(63) Kåpa fram
(64) Kåpa bak
(65) Mutter till ställskruven för lutningslåsspakens klämkraft **(17)**
(66) Ställskruv för lutningslåsspakens klämkraft **(17)**
(67) Mutter till ställskruven för låsspakens klämkraft **(11)**
(68) Ställskruv för låsspakens klämkraft **(11)**
(69) Kardborrband
(70) Greppfördjupningar

a) **Dessa tillbehör ingår inte i standard leveransen.**

Tekniska data

Panelsåg		EXCM341-305GD
Artikelnummer		**3 601 M23 8..**
Nominell ingångseffekt	W	2000
Märkspänning	V	220–240
Frekvens	Hz	50–60
Tomgångsvarvtal	v/min	3100–4000
Startströmsbegränsning		●
Vikt[A)]	kg	30,5
Skyddsklass		⧈ / II
Mått för lämpliga sågklingor		
Sågbladsdiameter **D**	mm	305
Klingans stomtjocklek	mm	1,6–2,6
Max snittbredd	mm	3,2
Håldiameter **d**	mm	30

A) Med skruvtving, utan nätkabel

Tillåtna mått på arbetsstycket (se „Tillåtna mått på arbetsstycket“, Sidan 140)

Värdena kan variera beroende på produkt och är beroende av användnings- och omgivningsvillkor. Mer information finns på www.bosch-professional.com/wac.

Bullerinformation

Bullervärden beräknade enligt **EN IEC 62841-3-9**.

Den A-klassade bullernivån hos elverktyg ligger typiskt på: bullertrycknivå **96** dB(A); bullernivå **105** dB(A). Osäkerhet K = **3** dB.

Bär hörselskydd!

Mätningen av den bullernivå som anges i denna anvisning har utförts enligt en mätmetod som är standardiserad och kan användas vid jämförelse av olika elverktyg. Mätmetoden är även lämplig för preliminär bedömning av bullernivån.

Den angivna bullernivån representerar den huvudsakliga användningen av elverktyget. Om däremot elverktyget används för andra ändamål, med andra insatsverktyg eller inte underhållits ordentligt kan bullernivån avvika. Härvid kan bullernivån under arbetsperioden öka betydligt.

För en exakt bedömning av bullernivån bör även de tider beaktas när elverktyget är frånkopplat eller är igång, men inte används. Detta reducerar bullerbelastningen för den totala arbetsperioden betydligt.

Montage

▶ **Undvik oavsiktlig start av elverktyget. Under montering och alla arbeten på elverktyget får stickproppen inte vara ansluten till nätströmmen.**

Leveransen omfattar



Observera illustrationen av leveransomfattningen i början av bruksanvisningen.

Kontrollera innan elverktyget startas för första gången att alla nedan angivna delar levererats:

– Panelsåg med monterad sågklinga **(29)**
– Låsspak **(11)** med 2 monteringsskruvar
– Lutningslåsspak (höger) **(17)** med en monteringsskruv
– Snabbtving **(14)**
– Dammpåse **(20)**
– Spånavvisare, lång **(42)**
– Insexnyckel (**6** mm)/krysspårmejsel **(35)**

Anmärkning: Kontrollera elverktyget avseende skador. För fortsatt användning av elverktyget måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar noggrant undersökas så att de är felfria och att deras funktion är ändamålsenlig. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar

felfritt, inte kärvar och att de är oskadade. Alla komponenter ska vara korrekt monterade och uppfylla alla villkor för att kunna garantera en felfri drift.
Skadade skyddsanordningar och delar ska repareras eller bytas ut hos en auktoriserad fackverkstad.

Följande verktyg behövs i tillägg:

- Ring- eller klonyckel (storlek: 13 mm)
- Ring- eller klonyckel (storlek: 10 mm)
- Insexnyckel (storlek: 5 mm)
- Insexnyckel (storlek: 3 mm)
- Spårskruvmejsel
- Vinkelmätare

Montering av enskilda delar

- Ta försiktigt ut alla levererade delar ur förpackningen.
- Avlägsna allt förpackningsmaterial från elverktyget och medföljande tillbehör.

Montera lutningslåsspak (se bild a)

Lutningslåsspaken **(17)** måste monteras till höger om glidarmen **(32)**.

- Sätt på lutningslåsspaken **(17)** (handtaget bakåt uppåt) på det korrugerade fästet.
- Skruva fast lutningslåsspaken med den medföljande monteringsskruven med en krysspårmejsel **(35)**.

Anmärkning: Efter att du har ställt in en valfri vertikal geringsvinkel räcker det att dra åt en av de två lutningslåsspakarna **(17)** – beroende på åtkomlighet – för att fixera glidarmen.

Montera låsspak (se bild b)

- Placera låsspaken **(11)** under överstyrningsknappen **(10)**. Se till att monteringshålen är korrekt linjerade.
- Skruva fast låsspaken med de medföljande 2 monteringsskruvarna med en krysspårmejsel **(35)**.

Stationärt eller flexibelt montage

▶ **För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).**

Montering på en arbetsyta (se bild c1)

- Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd för detta ändamål borrhålen **(9)**.

eller

- Spänn fast elverktygets apparatfötter i arbetsytan med skruvtvingar.

Montering på ett Bosch-arbetsbord (se bild c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

GTA-arbetsborden från Bosch håller elverktyget stadigt på alla underlag med stödben som kan justeras i höjdled. Arbetsstyckets stöd på arbetsbordet stöttar upp långa arbetsstycken.

▶ **Läs noga varningsinstruktionerna och anvisningarna för arbetsbordet.** Fel som uppstår till följd av att varningarna och instruktionerna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

▶ **Sätt ihop arbetsbordet korrekt innan elverktyget monteras.** En korrekt montering är viktig för att bordet inte ska braka ihop under arbetet.

- Montera elverktyget på arbetsbordet i transportläge.

Damm-/spånutsugning

Undvik arbete utan dammreducerande åtgärder.
En lämplig utsugningsanordning eller dammbox/dammpåse minskar den hälsofarliga dammexponeringen. Se till att arbetsplatsen är väl ventilerad. Använd alltid lämpligt andningsskydd. Om du använder en dammbox ska du tömma den i god tid och rengöra filterelementet regelbundet för att säkerställa optimal dammutsugning.
Vid användning av ett dammutsug ska följande krav beaktas. Beakta nationella föreskrifter för bearbetat material.

▶ **Undvik dammanhopning på arbetsplatsen.** Damm kan lätt självantändas.

Krav för dammsugaren		
Rekommenderad nominell diameter slang	mm	**28**
Nödvändigt undertryck[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nödvändig flödeshastighet[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Rekommenderad filtereffektivitet		Dammklass M[B)]

A) Effektvärde vid elverktygets suganslutning

B) I enlighet med IEC/EN 60335-2-69

Följ anvisningarna för dammutsuget. Avbryt arbetet om sugkraften minskar och åtgärda orsaken.

Damm-/spånutsugningen kan blockeras av damm, spån eller fragment av arbetsstycket.

- Stäng av elverktyget och dra stickproppen ur vägguttaget.
- Vänta tills sågbladet har stannat helt och hållet.
- Ta reda på orsaken till blockeringen och åtgärda problemet.

Eget utsug (se bild d)

För bekväm uppsamling av spån använd medföljande dammpåse **(20)**.

- Anslut dammpåsen **(20)** med sugadaptern **(19)** (**Click&Clean-anslutning**).

Dammpåsen får aldrig beröra rörliga delar på elverktyget under sågning.

Töm dammpåsen i god tid.

▶ **Kontrollera och rensa dammpåsen efter varje användning.**

▶ **För att undvika brandrisk skall dammpåsen tas bort vid sågning i aluminium.**

Externt utsug (se bild e)

Du kan ansluta en dammsugarslang till sugadaptern **(19)** för dammutsugning.

– Anslut dammsugarslangen med sugadaptern **(19)** (**Click&Clean-anslutning**).

eller

– Anslut en dammsugarslang (diameter 35,5 mm) till sugadaptern **(19)** (**konisk anslutning**).

Sugen måste vara lämplig för det material som ska bearbetas.

Använd en specialsug för att suga hälsovådligt och cancerframkallande eller torrt damm.

Spånavvisare (se bild f)

Spånavvisaren leder sågspånet mot utsugningsöppningen.

Välj alltid rätt längd på spånavvisaren för optimal damm- och spånsugning:

– Kort spånavvisare **(33)**: höga/tjocka arbetsstycken
– Lång spånavvisare **(42)**: låga/tunna arbetsstycken

Byta spånavvisare

– Ställ elverktyget i arbetsläge och säkra glidarmen.
– Dra först av den monterade spånavvisaren från de sidomonterade fästena och därefter från de bakre fästena.
– Tryck fast den önskade spånavvisaren på fästena. Börja med ena sidan.
– Försäkra dig om att spånavvisaren sitter ordentligt och utan glipa på utsugsöppningen.

Rengöra dammutsuget (se bild g)

För att garantera ett optimalt utsug måste sugadaptern **(19)** och spånavvisaren **(33)**/**(42)** rengöras regelbundet.

– Lossa de två skruvarna **(43)** med en krysspårmejsel **(35)** och ta bort sugadaptern **(19)** från kåpan.
– Rengör sugadaptern och spånutkastet från rester från arbetsstycket och spån.
– Skruva fast sugadaptern igen på kåpan.

Byte av sågklinga

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

▶ **Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan.** Risk för personskador vid beröring av sågbladet.

Använd endast sågklingor vilkas högsta tillåtna hastighet är högre än elverktygets tomgångsvarvtal.

Använd endast sågklingor som motsvarar de i instruktionsboken angivna specifikationerna, som testats enligt EN 847-1 och försetts med godkännandemärke.

Använd endast de sågklingor som elverktygets tillverkare rekommenderar och sådana som är lämpliga för de material som ska bearbetas. Det förhindrar en överhettning av sågtänderna vid sågningen.

Montering med SDS-bult (se bild h1–h3)

▶ **Vid vertikala geringssågningar och användning av SDS-bult (45) måste du utföra lämplig inställning av djupanslaget (37) innan du sågar för att säkerställa att SDS-bulten inte kan beröra arbetsstyckets yta.** Detta förhindrar att SDS-bulten och/eller arbetsstycket skadas.

Borttagning av sågklinga

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Sväng det pendlande klingskyddet **(4)** bakåt och håll det i detta läge.
– Vrid SDS-bulten **(45)** och tryck samtidigt på spindelarreteringen **(44)** tills den snäpper fast.
– Håll spindelarreteringen **(44)** intryckt och skruva av SDS-bulten **(45)** medsols (vänstergängning!).
– Ta bort spännflänsen **(46)**.
– Ta bort sågklingan **(29)**.
– För det pendlande klingskyddet långsamt nedåt igen.

Montering av sågklinga

▶ **Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på klingskyddet!**

Om så behövs, rengör alla tillhörande delar innan de monteras igen.

– Sväng det pendlande klingskyddet **(4)** bakåt och håll det i detta läge.
– Lägg upp den nya sågklingan på den inre spännflänsen **(47)**.
– Sätt på spännflänsen **(46)** och SDS-bulten **(45)**. Tryck på spindelarreteringen **(44)** tills denna hakar fast och dra åt SDS-bulten moturs.
– För det pendlande klingskyddet långsamt nedåt igen.

Drift

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

Transportsäkring (se bild A)

Transportsäkringen **(21)** underlättar hanteringen av elverktyget vid transport till användningsplatsen.

Upplåsning av spärren (arbetsläge)

– Tryck med handtaget **(1)** såghuvudet lätt nedåt för att avlasta transportsäkringen **(21)**.
– Dra helt ut transportsäkringen **(21)**.
– För såghuvudet långsamt uppåt.

Så här säkras elverktyget (transportläge)

– Skjut såghuvudet helt bakåt med handtaget **(1)** och lås glidarmen **(32)** i detta läge.
– För såghuvudet nedåt så långt tills transportsäkringen **(21)** går att trycka in helt och hållet.

Ytterligare anvisningar: (se „Transport (se bild **Y**)“, Sidan 143)

Spärra glidarmen

Glidarmens glidmekanism **(32)** kan låsas med glidarmens spärrspaken **(18)**. Glidarmen kan ställas i två lägen:

– Glidarmen helt indragen (för sågning utan dragrörelse/kapning)
– Glidarmen har dragits hela vägen fram (för kompakt transportläge)

Glidarmens upplåsning (se bild B1)

Efter upplåsning av glidarmen **(32)** är hela glidmekanismen klar för drift.

– Tryck låsspaken för glidarmen **(18)** nedåt till stoppet. Spännspakens klämkil frilägger glidarmens båda undre leder.

Glidarmens säkring (se bild B2)

Glidarmen har skjutits bakåt hela vägen:

– Skjut såghuvudet helt bakåt med handtaget **(1)** till anslag.
– Glidarmens båda övre leder står nu upprätt och är stängda.
– Dra låsspaken för glidarmen **(18)** uppåt tills klämkilen ligger mellan glidarmens båda undre leder.
– Den fullständigt bakåt skjutna glidarmen **(32)** är nu låst.

Glidarmen har dragits framåt:

– Dra såghuvudet helt framåt med handtaget **(1)** till stoppet.
– Glidmekanismen är nu helt utkörd.
– Dra låsspaken för glidarmen **(18)** uppåt tills klämkilen ligger mellan glidarmens båda undre leder.
– Den fullständigt framåt skjutna glidarmen **(32)** är nu låst.

Förberedande arbeten

Förlänga sågbordet (se bild C)

Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödas.

Sågbordet kan förstoras åt vänster eller höger med sågbordsförlängningarna **(7)**.

– Lossa klämskruven **(8)**.
– Dra ut sågbordsförlängningen **(7)** till önskad längd.
– För att fixera sågbordsförlängningen drar du åt klämskruven **(8)** igen.

Flytta/ta bort anslagsskenan (se bild D)

Vid sågning av vertikala geringsvinklar måste den justerbara anslagsskenan **(5)** flyttas eller helt tas bort.

Ta bort:

– Lossa arreteringsskruven **(34)**.
– Dra ut den inställbara anslagsskenan**(5)** helt och lyft bort den uppåt.

Flytta:

– Lossa låsskruven **(34)**.
– Dra den justerbara anslagsskenan **(5)** helt och hållet utåt och skruva fast låsskruvarna **(34)** igen.

Efter sågning av den vertikala geringsvinkeln sätter du in den justerbara anslagsskenan **(5)** till dess ursprungliga läge och drar åt låsskruvarna **(34)**.

Ställa in glidarmens dämpning (se bild E)

Glidarmens glidmekanism **(32)** är vid fabriken förinställt och inte dämpad vid leverans av elverktyget.

Glidmekanismens dämpning kan individuellt ställas in med dämparen **(48)**:

hård – kontrollerade arbetsrörelser;
mjuk – snabba sågsnitt.

– Lossa de båda ställskruvarna **(49)** med krysspårmejseln **(35)** för en **mjukare** dämpning.
eller
Dra åt de båda ställskruvarna **(49)** för en **hårdare** dämpning.

Fäst arbetsstycket (se bild F1–F2)

För optimal arbetssäkerhet ska arbetsstycket alltid spännas fast.

Bearbeta inte arbetsstycken som är så små att de inte kan spännas fast.

– Stick in medföljande snabbtving **(14)** i avsett hål **(36)**.
– Tryck arbetsstycket stadigt mot anslagsskenorna **(5)** och **(6)**.
– Öppna spännspaken **(50)** och skjut spännstången **(51)** mot arbetsstycket.
– Stäng spännspaken **(50)** och fixera på så sätt arbetsstycket.

Anmärkning: För säker fastsättning av profilister (t.ex. taklister) används anslaget för profilister **(57)** (tillbehör) (se „Bearbeta profillistor“, Sidan 141).

Lossa arbetsstycket

– För att lossa snabbtvingen, öppna spännspaken **(50)** och dra spännstången **(51)** bort från arbetsstycket.

Inställning av horisontell geringsvinkel

Anvisningar för inställning av horisontell geringsvinkel > 52°:

innan inställning av geringsvinkeln drar du sågbordsförlängningen **(7)** helt utåt.

– Ställ elverktyget i arbetsläge.

Ställa in horisontell standard-geringsvinkel (se bild G)

För snabb och precis inställning av ofta använda horisontella geringsvinklar har sågbordet försetts med urtag **(13)**:

vänster		höger
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Dra låsspaken **(11)** uppåt för att säkerställa att frigöringsknappen **(10)** är frigjord.
– Tryck frigöringssknappen **(10)** nedåt och vrid sågbordet **(27)** med låsspaken **(11)** till önskat spår åt vänster eller höger.
– Släpp frigöringsknappen **(10)** igen. Frigöringsknappen ska snäppa fast märkbart i urtaget.
– Tryck låsspaken **(11)** nedåt.

Ställa in horisontell standard-geringsvinkel (se bild H)

Den horisontella geringsvinkeln kan ställas in i **52**° (vänster sida) till **60**° vinkel (höger sida).

För att ställa in valfria horisontella geringsvinklar måste sågbordet kunna röra sig fritt och frigöringsknappen **(10)** får inte snäppa fast i spåren **(13)**.

– Tryck på knappen **(10)** och vrid samtidigt låsspaken **(12)** medurs från vertikalt till horisontellt läge tills knappen snäpper fast.
Därigenom blir sågbordet fritt rörligt.
– Dra låsspaken **(11)** uppåt för att säkerställa att frigöringsknappen **(10)** är frigjord.
– Vrid sågbordet **(27)** åt vänster eller höger tills vinkelindikatorn **(52)** visar den önskade horisontella geringsvinkeln.
– Tryck låsspaken **(11)** nedåt.
– För att ställa in horisontella standard-geringsvinklar, tryck på frigöringsknappen **(10)** igen efter sågningen. Låsspaken **(12)** återgår till sitt ursprungliga läge.

Inställning av vertikal geringsvinkel

▶ **Vid vertikala geringssågningar och användning av SDS-bult (45) måste du utföra lämplig inställning av djupanslaget (37) innan du sågar för att säkerställa att SDS-bulten inte kan beröra arbetsstyckets yta.** Detta förhindrar att SDS-bulten och/eller arbetsstycket skadas.

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in inom ett område mellan 47° (på vänster sida) och 47° (på höger sida).

För snabb och exakt inställning av ofta använda vertikala geringsvinklar finns förberedda anslag för vinklarna 0°, 22,5°, 45° och 47°.

Inställning av vertikal standard-geringsvinkel (se bild I)

– Ta bort den justerbara anslagsskenan **(5)**.
– Lossa lutningslåsspaken **(17)**.

Standard-geringsvinkel 47°, 45° och 22,5° (vänster eller höger)

– Vrid det vänstra eller högra anslaget **(15)** tills den önskade standard-geringsvinkeln snäpper fast under anslagsskruven **(53)** eller **(54)**.
– Sväng såghuvudet **(3)** åt vänster eller höger till anslag.
– Dra åt en av lutningslåsspakarna **(17)** ordentligt.

Standard-geringsvinkel 0°

– Om ställknappen **(24)** är utdragen: lossa ställknappen **(24)** och tryck in den.
– Fäll såghuvudet **(3)** åt vänster (moturs) och sväng det sedan åt höger (medurs) tills det tar stopp i det vertikala läget.
– Dra åt en av lutningslåsspakarna **(17)** ordentligt.

Inställning av godtycklig vertikal geringsvinkel

– Dra ut de båda justerbara anslagsskenorna **(5)** helt.
– Vrid både det vänstra och det högra anslaget **(15)** tills den vertikala standard-geringsvinkeln på 47° snäpper fast under anslagsskruvarna **(53)** och **(54)**.
– För att ställa in det högra geringsvinkelområdet: dra ut ställknappen **(24)** och vrid den 90° för att låsa fast. **Anmärkning:** När du drar ut ställknappen **(24)**, se till att såghuvudet **(3)** är i det översta läget.
– Lossa lutningslåsspaken **(17)**.
– Sväng såghuvudet **(3)** med handtaget **(1)** åt vänster eller höger tills vinkelindikatorn **(23)** eller **(16)** visar önskad vertikal geringsvinkel.
– Håll såghuvudet **(3)** i detta läge och dra fast en lutningslåsspak **(17)** igen.
Lutningslåsspakens klämkraft måste hålla såghuvudet stadigt i varje önskad vertikal geringsvinkel.

Driftstart

▶ **Kontrollera nätspänningen!** Kontrollera att strömkällans spänning överensstämmer med uppgifterna på elverktygets typskylt.

Sätta på (se bild J)

– För att **slå på** elverktyget, tryck **först** på startspärren **(2)**. Tryck **därefter** på på-/av-strömbrytaren **(30)** och håll den intryckt.

Anmärkning: Av säkerhetsskäl kan elverktygets strömställare på-/av-knapp **(30)** inte låsas, utan måste under drift hållas nedtryckt.

Stänga av

– För att **stänga av**, släpp på-/av-knappen **(30)** igen.

Startströmsbegränsning (Soft Start)

Den elektroniska startströmsbegränsaren **Soft Start** begränsar effekten vid inkoppling av elverktyget och därför kan en 16 A säkring användas.

Anmärkning: När elverktyget genast vid inkoppling kör igång med fullt varvtal fungerar inte längre startströmsbegränsningen. För service måste elverktyget omedelbart lämnas in till kundtjänst.

Sågning

Allmänna såganvisningar

▶ **Tryck låsspaken (11) ordentligt nedåt och dra alltid åt lutningslåsspaken (17) ordentligt före sågning.** I annat fall finns risk för att sågklingan snedställs i arbetsstycket.

▶ **Innan sågning påbörjas bör kontroll ske av att sågklingan inte berör anslagsskenan, skruvtvingarna eller andra maskindelar. Ta bort eventuella hjälpanslag eller anpassa dem.**

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Såga endast i material som är tillåtna enligt avsedd användning.

Bearbeta inte snedvridna arbetsstycken. Arbetsstycket måste alltid ha en rak kant som läggs an mot anslagsskenan.

Fria ändan på långa och tunga arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödjas.

Kontrollera att pendelskyddskåpan fungerar korrekt och är lättrörlig. Vid styrning av verktygsarmen nedåt ska pendelskyddskåpan öppnas. Vid styrning av verktygsarmen uppåt ska pendelskyddskåpan stänga sig över sågklingan igen och låsa fast sig i verktygsarmens översta position.

Inställning av varvtal

Med hjälp av varvtalsreglaget **(31)** kan du ställa in elverktygets varvtal steglöst under drift.

Anmärkning: Ställ alltid in det passande varvtalet för det material som ska bearbetas (se nedanstående tabell). Det förhindrar en överhettning av sågtänderna vid sågningen.

Varvtalsnivå	Varvtal	Material
1	3100 v/min	Aluminium
2	3300 v/min	
3	3450 v/min	Plast
4	3650 v/min	
5	3800 v/min	Trä
6	4000 v/min	

Operatörens position (se bild K)

- ▶ **Stå alltid på sidan om sågklingan och inte i linje med elverktygets sågklinga.** Detta skyddar kroppen mot eventuellt backslag.
- – Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från roterande sågklinga.
- – Lägg inte armarna i kors framför såghuvudet **(3)**.

Såga utan dragrörelse (kapning) (se bild L)

- – Skjut glidarmen **(32)** helt bakåt och lås den i detta läge med låsspaken för glidarmen **(18)**.
  Kontrollera att djupanslaget **(37)** har tryckts in helt och hållet och att justeringsskruven **(38)** passar i jacket utan att röra vid djupanslaget när såghuvudet **(3)** rörs.
- – Spänn fast arbetsstycket med hänsyn till dess storlek.
  Anmärkning: När du placerar ett arbetsstycke med en höjd > **155** mm måste du kort lyfta det pendlande klingskyddet **(4)**.
- – Ställ vid behov in önskad geringsvinkel (horisontalt och/eller vertikalt).
- – Slå på elverktyget.
- – För såghuvudet **(3)** långsamt nedåt med handtaget **(1)**.
- – Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.
- – Stäng av elverktyget och vänta tills sågklingan stannat helt.
- – För såghuvudet **(3)** långsamt uppåt.

Sågning med dragrörelse (se bild M)

- ▶ **Håll stadigt i handtaget vid inkoppling och under all sågning. Vid sågning kontrollera glidarmens rörelse.** Minsta oaktsamhet kan på grund av glidarmens lättrörlighet leda till allvarlig personskada.
- – Frigör glidarmen **(32)** (tryck spärrspaken för glidarmen **(18)** nedåt).
  Kontrollera att hela glidmekanismen är driftduglig genom att dra ut och skjuta in glidarmen **(32)**.
- – Spänn fast arbetsstycket med hänsyn till dess storlek.
  Anmärkning: När du placerar ett arbetsstycke med en höjd > **155** mm måste du kort lyfta det pendlande klingskyddet **(4)**.
- – Ställ vid behov in önskad geringsvinkel (horisontalt och/eller vertikalt).
- – Dra ut såghuvudet **(3)** med handtaget **(1)** från anslagsskenan **(6)** så långt att sågklingan står framför arbetsstycket.
- – Slå på elverktyget.
- – För såghuvudet **(3)** långsamt nedåt med handtaget **(1)**.
- – Tryck nu såghuvudet **(3)** i riktning mot anslagsskenan **(6)** och kapa arbetsstycket med jämn matningshastighet.
- – Stäng av elverktyget och vänta tills sågklingan stannat helt.
- – För såghuvudet **(3)** långsamt uppåt.

Arbetsanvisningar

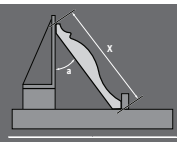
Markera såglinje (se bild N)

Skuggljus förbättrar sikten i det omedelbara arbetsområdet och visar även sågklingans såglinje. Arbetsstycket kan nu placeras i exakt läge för sågning.

- – Markera önskad såglinje på arbetsstycket.
- – För att göra det tänder du skuggljuset med knappen **(39)**.
- – För såghuvudet **(3)** nedåt mot arbetsstycket med handtaget **(1)**.
  Sågbladets skugga syns på arbetsstycket. Denna skugglinje visar var materialet kommer att avlägsnas av sågklingan vid sågningen.
- – Rikta in markeringen på arbetsstycket mot skugglinjen.

Tillåtna mått på arbetsstycket

Horisontell geringsvinkel	Vertikal geringsvinkel	Höjd x bredd [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 med distansanslag (51 mm bredd)
		38 x 400 med distansanslag (60 mm hög)
0°	45° (höger)	38 x 341
0°	45° (vänster)	51 x 341
45° (vänster/höger)	0°	105 x 240
		120 x 165 med distansanslag (40 mm hög)
		177 x 20
45° (vänster/höger)	45° (vänster)	51 x 240
45° (vänster/höger)	45° (höger)	38 x 240

Horisontell geringsvinkel	Vertikal geringsvinkel		
		a	X [mm]
45° (vänster/ höger)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Bearbeta inte arbetsstycken som inte kan spännas fast med snabbtvingen **(14)**.

Sågning av arbetsstycken i lika längd (se bild O)

För bekväm sågning av arbetsstycken i identiska längder kan vänster eller höger längdanslag **(25)** användas.

– Dra längdanslaget **(25)** uppåt.
– Ställ in sågbordsförlängningen **(7)** till önskad arbetsstyckeslängd.

Speciella arbetsstycken

Böjda eller runda arbetsstycken måste säkras mot slirning. Vid snittlinjen får springa inte uppstå mellan arbetsstycke, anslagsskena och sågbord.

Om så behövs, ska speciella fästen tillverkas.

Ställa in djupanslag (se bild P)

Djupanslaget måste justeras när du ska såga ett spår eller vill undvika kontakt mellan SDS-bulten **(45)** och höga arbetsstycken.

– Sväng djupanslaget **(37)** utåt.
– Sväng såghuvudet **(3)** i handtaget **(1)** till önskad position.
– Förskjut justerskruven **(38)** tills skruvens ända berör djupanslaget **(37)**.
– För såghuvudet **(3)** långsamt uppåt.

Byta ut iläggningsplattor (se bild Q)

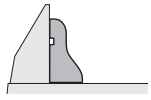
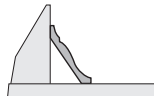
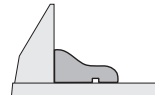
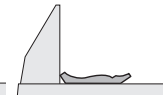
Inmatningsplattorna **(40)** kan slitas under en längre tids användning av elverktyget.

Byt ut defekta inmatningsplattor.

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Skruva ur skruvarna **(55)** med medföljande krysspårmejsel **(35)** och ta ut den gamla iläggningsplattan.
– Lägg in den nya insatsplattan och skruva fast skruvarna **(55)** igen.

Bearbeta profillistor

Profilhyvlade lister kan bearbetas på två olika sätt:

Arbetsstyckets placering	Profilister	
	Golvlist	Taklister
– lagda mot anslagsskenan		
	(se „Såga golvlister stående lodrätt (se bild **R1**)“, Sidan 141)	(se „Såga taklister lutande mot anslagskenan (se bild **R2**)“, Sidan 141)
– plant liggande på sågbordet		

Dessutom kan profilhyvlade lister alltefter bredd sågas med eller utan dragrörelse.

Provsåga med inställd geringsvinkel (horisontell och/eller vertikal) på virkesavfall.

Såga golvlister stående lodrätt (se bild R1)

– Placera golvlisten stående mot anslagskenorna **(5)**/**(6)** och fixera den med snabbtvingen **(14)**.
Anmärkning: När du placerar en golvlist med en höjd > **155** mm måste du kort lyfta det pendlande klingskyddet **(4)**.
– Dra såghuvudet **(3)** framåt med handtaget **(1)** och vrid samtidigt låsspaken **(41)** moturs tills låsstiftet **(56)** snäpper fast i det **bakre** hålet.
– Ställ in önskad geringsvinkel (horisontellt och/eller vertikalt).
– Såga golvlisten med jämn matningshastighet.
– För att lossa låsningen av glidarmen, vrid låsspaken **(41)** medurs till anslag.

Såga taklister lutande mot anslagskenan (se bild R2)

För att säkerställa optimal arbetssäkerhet ska taklisterna spännas fast med anslaget för profilister **(57)** (tillbehör) vid sågning.

– Luta taklisten mellan anslagskenan **(5)** och sågbordet **(27)**.
– Lossa klämskruven **(58)** och skjut anslaget för profilister **(57)** tätt mot taklisten.
– Dra åt klämskruven **(58)** igen.
– Dra såghuvudet **(3)** framåt med handtaget **(1)** och vrid samtidigt låsspaken **(41)** moturs tills låsstiftet **(56)** snäpper fast i det **främre** hålet.
– Ställ in önskad geringsvinkel (horisontellt och/eller vertikalt).
– Såga taklisten med jämn matningshastighet.
– För att lossa låsningen av glidarmen, vrid låsspaken **(41)** medurs till anslag.

Kontrollera och justera grundinställningar

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras.

För detta behövs erfarenhet och lämpliga specialverktyg.

En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

Ställ in vertikal standardgeringsvinkel 0°

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Ställ in en horisontell geringsvinkel på 0°.
– Ställ in en vertikal geringsvinkel på 0° med ställknappen **(24)**.
– Skjut såghuvudet **(3)** helt bakåt och lås glidarmen **(32)** i detta läge med låsspaken för glidarmen **(18)**.
– Lossa lutningslåsspaken **(17)** .

Kontrollera (se bild S1)

– Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **(27)**.

Benet på vinkelmallen skall ligga an mot sågklingan **(29)** utmed hela längden.

Ställa in (se bild S2)

– Vrid in eller ut ställskruven **(59)** med en insexnyckel (3 mm) tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.

Om vinkelindikatorn **(16)** och **(23)** efter inställning inte ligger i linje med 0°-märkena på skalan **(22)**, lossa skruvarna **(60)** med krysspårmejseln **(35)** och rikta upp vinkelindikatorn längs 0°-märkena. Dra sedan åt skruvarna igen.

Ställ in den standardmässiga vertikala standardgeringsvinkeln 45° (vänster)

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Ställ in en horisontell geringsvinkel på 0°.
– Dra den vänstra inställningsbara anslagsskenan **(5)** helt och hållet utåt.
– Skjut såghuvudet **(3)** helt bakåt och lås glidarmen **(32)** i detta läge med låsspaken för glidarmen **(18)**.
– Vrid det vänstra anslaget **(15)** tills standard-geringsvinkeln 45° hakar i under anslagsskruven **(53)**.
– Lossa lutningslåsspaken **(17)** och sväng såghuvudet **(3)** med handtaget **(1)** åt vänster till anslag (45°).

Kontrollera (se bild T1)

– Ställ in en vinkeltolk på 45° och lägg upp den på sågbordet **(27)**.

Benet på vinkelmallen skall ligga an mot sågklingan **(29)** utmed hela längden.

Ställa in (se bild T2)

– Lossa anslagsskruvens låsmutter **(53)** med en u-nyckel (nyckelvidd 13 mm).
– Skruva i eller ur anslagsskruven **(53)** tills benet på vinkelmallen är parallell med sågklingan hela vägen.
– Dra åt en av lutningslåsspakarna **(17)**.
– Därefter drar du åt anslagsskruvens låsmutter igen.

Om vinkelindikatorn **(23)** efter utförd inställning inte ligger i linje med 45°-märket på skalan **(22)**, kontrollera först 0°-inställning för den vertikala geringsvinkeln och vinkelindikatorerna. Upprepa sedan inställningen av den vertikala 45°-geringsvinkeln.

Ställ in den vertikala standard-geringsvinkeln 45° (höger)

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Ställ in en horisontell geringsvinkel på 0°.
– Dra den högra inställningsbara anslagsskenan **(5)** helt och hållet utåt.
– Skjut såghuvudet **(3)** helt bakåt och lås glidarmen **(32)** i detta läge med låsspaken för glidarmen **(18)**.
– Vrid det högra anslaget **(15)** tills standard-geringsvinkeln 45° hakar i under anslagsskruven **(54)**.
– Dra ställknappen **(24)** hela vägen utåt och vrid den 90° och lås fast.
– Lossa lutningslåsspaken **(17)** och sväng såghuvudet **(3)** med handtaget **(1)** åt höger till anslag (45°).

Kontrollera (se bild U1)

– Ställ in en vinkeltolk på 135 och lägg upp den på sågbordet **(27)**.

Benet på vinkelmallen skall ligga an mot sågklingan **(29)** utmed hela längden.

Ställa in (se bild U2)

– Lossa anslagsskruvens låsmutter **(54)** med en u-nyckel (nyckelvidd 13 mm).
– Skruva i eller ur anslagsskruven **(54)** tills benet på vinkelmallen är parallell med sågklingan hela vägen.
– Dra åt en av lutningslåsspakarna **(17)**.
– Därefter drar du åt anslagsskruvens låsmutter igen.

Om vinkelindikatorn **(16)** efter utförd inställning inte ligger i linje med 45°-märket på skalan **(22)**, kontrollera först 0°-inställning för den vertikala geringsvinkeln och vinkelindikatorerna. Upprepa sedan inställningen av den vertikala 45°-geringsvinkeln.

Inriktning av skalan för horisontala geringsvinklar

– Dra låsspaken **(11)** uppåt för att säkerställa att frigöringsknappen **(10)** är frigjord.
– Tryck frigöringsknappen **(10)** neråt och vrid sågbordet **(27)** med låsspaken **(11)** till urtaget för 0°.
– Släpp frigöringsknappen **(10)** igen. Frigöringsknappen ska snäppa fast märkbart i urtaget.

Kontrollera (se bild V1)

– Ställ in en vinkelmall på 90° och lägg den mellan anslagsskenan **(6)** och sågbladet **(29)** på sågbordet **(27)**.

Benet på vinkelmallen skall ligga an mot sågklingan **(29)** utmed hela längden.

Ställa in (se bild V2)

– Lossa alla fem justeringsskruvar **(61)** med krysspårmejseln **(35)** och vrid sågbordet **(27)** tillsammans med skalan **(26)** tills sidorna på vinkelguiden är parallell med sågklingan hela vägen.
– Dra åter fast skruvarna.

Om vinkelvisaren **(52)** efter utförd inställning inte ligger i linje med 0°-märket på skalan **(26)**, ta loss skruven **(62)** med krysspårmejseln **(35)** och rikta in vinkelindikatorn längs 0°-märket. Dra sedan åt skruven igen.

Lutningslåsspakens klämkraft (se bild W)

Lutningslåsspakens **(17)** klämkraft kan justeras.

Kontrollera

– Lutningslåsspakens klämkraft **(17)** måste hålla glidarmen stadigt i varje önskad vertikal geringsvinkel.

Inställning

– Lossa båda lutningslåsspakarna **(17)** .
– Ta bort den främre **(63)** och den bakre kåpan **(64)** (lossa skruvarna med en krysspårsskruvmejsel **(35)**).
– Håll ställskruven **(66)** med en insexnyckel (5 mm) och vrid muttern **(65)** med en ring- eller u-nyckel (13 mm) medurs för att öka klämkraften, eller moturs för att minska den.
– Ställ in en valfri vertikal geringsvinkel.
– Dra åt både den vänstra och den högra lutningslåsspaken **(17)** en i taget och kontrollera att önskad klämkraft har uppnåtts.
– Skruva fast kåporna **(63)** och **(64)** igen.

Ställ in låsspakens klämkraft vid valfria geringsvinklar (horisontellt) (se bild X)

Låsspakens klämkraft **(11)** kan justeras.

Kontrollera

– Låsspaken **(11)** måste ha tillräcklig klämkraft för att hålla sågbordet säkert vid varje horisontell geringsvinkel.

Inställning

– Dra låsspaken **(11)** uppåt.
– Håll muttern **(67)** med en ring- eller u-nyckel (10 mm) och vrid ställskruven **(68)** med en spårskruvmejsel medurs för att öka klämkraften, eller moturs för att minska den.
– Ställ in en valfri horisontell geringsvinkel.
– Tryck låsspaken **(11)** nedåt och kontrollera att önskad klämkraft har uppnåtts.

Transport (se bild Y)

Innan elverktyget transporteras ska följande åtgärder vidtas:

– Skjut såghuvudet **(3)** helt bakåt och lås glidarmen **(32)** i detta läge med låsspaken för glidarmen **(18)**.
– Kontrollera att djupanslaget **(37)** är fullständigt intryckt och att justerskruven **(38)** inte berör djupanslaget när glidarmen går genom urtaget.
– För såghuvudet **(3)** nedåt med handtaget **(1)** så långt tills transportsäkringen **(21)** går att trycka in helt och hållet
– Skjut in sågbordsförlängningarna **(7)** helt.
– Ställ in en vertikal geringsvinkel på 0° och dra fast lutningslåsspaken **(17)**.
– Vrid sågbordet **(27)** åt höger till anslag och dra åt låsspaken **(11)**.
– Bind ihop nätkabeln med kardborrband **(69)**.
– Vid förvaring kan du fästa vissa delar säkert i sina hållare på elverktyget: dammpåse **(20)**, insexnyckel/krysspårmejsel **(35)** och snabbtving **(14)**.
  Ta bort alla tillbehörsdelar som inte kan monteras stadigt på elverktyget.
  För transport, använd om möjligt en sluten behållare för de sågklingor som inte är i bruk.
– För transport, grip tag i handtagen **(70)**.

▶ **Vid transport av elverktyget använd endast transportanordningarna och bär inte verktyget i skyddsutrustningen, glidarmen eller handtaget**.

Underhåll och service

Underhåll och rengöring

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**
▶ **Håll elverktyget och dess ventilationsöppningar rena för bra och säkert arbete.**

Om nätsladden för bibehållande av verktygets säkerhet måste bytas ut, ska byte ske hos **Bosch** eller en auktoriserad serviceverkstad för **Bosch** elverktyg.

Det pendlande klingskyddet **(4)** måste alltid vara fritt rörligt och stänga automatiskt. Håll därför området kring pendlande klingskyddet rent.

Avlägsna damm och spån efter varje arbetsoperation genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.

– Rengör regelbundet glidrullen **(28)** och glidarmen **(32)**.

Kundtjänst och applikationsrådgivning

Svenska

Tel.: (08) 7501820

Du hittar länken till våra servicecenter och garantivillkor på sista sidan.

Ange alltid vid förfrågningar och reservdelsbeställningar det 10-siffriga produktnumret som finns på produktens typskylt.

Avfallshantering

Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.



Släng inte elverktyg bland hushållsavfallet!

Endast för EU-länder:

Elektriska och elektroniska apparater som inte längre är användbara måste samlas in separat och kasseras på ett miljövänligt sätt. Lämna in på en återvinningsstation. Felaktig avfallshantering kan vara skadlig för miljön och hälsan på grund av de farliga ämnen som den kan innehålla.

Norsk

Sikkerhetsanvisninger

Generelle advarsler om elektroverktøy

⚠ ADVARSEL **Les alle sikkerhetsanvisningene, instruksjonene, illustrasjonene og spesifikasjonene som følger med dette**

elektroverktøyet. Manglende overholdelse av anvisningene nedenfor kan medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Ta godt vare på alle advarslene og all informasjonen.

Med begrepet "elektroverktøy" i advarslene menes nettdrevne (med ledning) elektroverktøy eller batteridrevne (uten ledning) elektroverktøy.

Sikkerhet på arbeidsplassen

- ▶ **Sørg for at arbeidsplassen til enhver tid er ryddig og har god belysning.** Rot eller dårlig lys innebærer stor fare for uhell.
- ▶ **Bruk ikke elektroverktøy i eksplosjonsfarlige omgivelser, for eksempel der det finnes brennbare væsker, gasser eller støv.** Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damp.
- ▶ **Hold barn og andre personer unna når et elektroverktøy brukes.** Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

Elektrisk sikkerhet

- ▶ **Støpselet til elektroverktøyet må passe i stikkontakten. Støpselet må ikke endres på noen måte. Bruk ikke adapterstøpsler sammen med jordede elektroverktøy.** Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter, reduserer risikoen for elektrisk støt.
- ▶ **Unngå kroppskontakt med jordede overflater som rør, radiatorer, komfyrer og kjøleskap.** Det er større fare for elektrisk støt hvis kroppen din er jordet.
- ▶ **Elektroverktøy må ikke utsettes for regn eller fuktighet.** Dersom det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.
- ▶ **Ikke bruk ledningen til andre formål enn den er beregnet for. Bruk aldri ledningen til å bære eller trekke elektroverktøyet eller koble det fra strømforsyningen. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller deler som beveger seg.** Med skadede eller sammenfiltrede ledninger øker risikoen for elektrisk støt.
- ▶ **Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du bruke en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk.** Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektrisk støt.
- ▶ **Hvis det ikke kan unngås å bruke elektroverktøyet i fuktige omgivelser, må du bruke en jordfeilbryter.** Bruk av en jordfeilbryter reduserer risikoen for elektrisk støt.

Personsikkerhet

- ▶ **Vær oppmerksom, følg med på det du gjør og utvis sunn fornuft når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk elektroverktøy når du er trøtt eller er påvirket av alkohol eller andre rusmidler eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige personskader.
- ▶ **Bruk personlig verneutstyr. Bruk alltid øyebeskyttelse.** Bruk av egnet personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklisikre arbeidssko, hjelm eller hørselvern reduserer risikoen for skader.
- ▶ **Unngå utilsiktet start. Forviss deg om at elektroverktøyet er slått av før du kobler det til strømkilden og/eller batteriet, løfter det opp eller bærer det.** Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer elektroverktøyet eller kobler elektroverktøyet til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.
- ▶ **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende verktøydel, kan føre til personskader.
- ▶ **Unngå en unormal kroppsholdning. Sørg for å stå riktig og stødig.** Dermed kan du kontrollere elektroverktøyet bedre i uventede situasjoner.
- ▶ **Bruk egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår og klær unna deler som beveger seg.** Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.
- ▶ **Hvis det kan monteres støvavsugs- og -oppsamlingsinnretninger, må du forvisse deg om at disse er tilkoblet og brukes riktig.** Bruk av et støvavsug reduserer fare på grunn av støv.
- ▶ **Selv om du begynner å bli vant til å bruke verktøyet, må du ikke bli uoppmerksom og ignorere sikkerhetsreglene for verktøyet.** En uforsiktig handling kan forårsake alvorlig personskade i løpet av et brøkdels sekund.

Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy

- ▶ **Ikke overbelast elektroverktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet for arbeidsoppgaven.** Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
- ▶ **Ikke bruk elektroverktøyet hvis av/på-bryteren er defekt.** Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.
- ▶ **Trekk støpselet ut av strømkilden og/eller fjern batteriet (hvis demonterbart) før du utfører innstillinger på elektroverktøyet, skifter tilbehør eller legger bort maskinen.** Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet starting av elektroverktøyet.
- ▶ **Elektroverktøy som ikke er i bruk, må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la personer som ikke er fortrolige med elektroverktøyet eller ikke har lest disse anvisningene bruke verktøyet.** Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
- ▶ **Vær nøye med vedlikeholdet av elektroverktøyet og tilbehøret. Kontroller om bevegelige verktøydeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller har andre skader som virker inn på elektroverktøyets funksjon. Få reparert elektroverktøyet før det brukes igjen hvis det er skadet.** Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.

- ▶ **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.
- ▶ **Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Bruk av elektroverktøy til andre formål enn de som er angitt, kan føre til farlige situasjoner.
- ▶ **Hold håndtak og gripeflater tørre, rene og uten olje eller fett.** Glatte håndtak og gripeflater hindrer sikker håndtering og styring av verktøyet i uventede situasjoner.

Service

- ▶ **Elektroverktøyet må kun repareres av kvalifiserte fagpersoner og bare med originale reservedeler.** Slik opprettholdes verktøyets sikkerhet.

Sikkerhetsanvisninger for gjæringssager

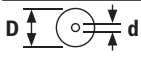
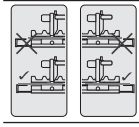
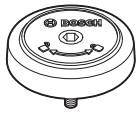
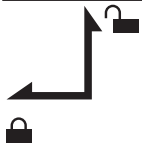
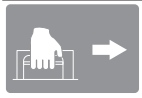
- ▶ **Gjæringssager er beregnet for saging av tre eller trelignende produkter. De kan ikke brukes med slipeskiver for saging av jernholdige materialer som stenger, stag, bolter osv.** Slipestøv fører til at bevegelige deler som det nedre vernet blokkeres. Gnister fra slipekapping vil føre til at det nedre vernet, innleggsskinnen og andre plastdeler brenner.
- ▶ **Støtt alltid emnet med klemmer hvis det mulig. Hvis du støtter emnet med hånden, må du alltid holde hånden minst 100 mm fra sidene på sagbladet. Bruk ikke denne sagen til å kappe emner som er for små til at de kan spennes fast eller holdes sikkert for hånd.** Hvis du holder hånden for nær sagbladet, øker faren for skade på grunn av berøring av sagbladet.
- ▶ **Emnet må ikke bevege seg, og det må spennes fast eller holdes mot både anlegget og bordet. Du må ikke mate inn emnet i bladet eller sage på frihånd.** Emner som ikke er festet eller som beveger seg kan slynges bort ved høy hastighet og forårsake personskader.
- ▶ **Skyv sagen gjennom emnet. Ikke trekk sagen gjennom emnet. Når du skal sage, løfter du saghodet og trekker det over emnet uten å sage, starter motoren, trykker saghodet ned og skyver sagen gjennom emnet.** Saging under trekking kan føre til at sagbladet "klatrer" på toppen av emnet og bladenheten slynges med stor kraft mot brukeren.
- ▶ **Du må aldri legge hånden din over den planlagte kuttelinjen, verken foran eller bak sagbladet.** Det er svært farlig holde emnet med hendene i kryss, dvs. ved å holde emnet til høyre for sagbladet med venstre hånd eller omvendt.
- ▶ **Du må ikke strekke hånden over kanten nærmere enn 100 mm fra en av sidene på sagbladet for å fjerne trebiter mens bladet roterer.** Det kan hende du ikke ser hvor nær det roterende sagbladet er hånden din, og du kan bli alvorlig skadet.
- ▶ **Inspiser emnet før saging. Hvis emnet er bøyd eller skjevt, spenner du det fast med den ytre buede siden mot anlegget. Du må alltid passe på at det ikke er noe mellomrom mellom emnet, anlegget og bordet langs kuttelinjen.** Bøyde eller skjeve emner kan tvinnes eller flytte seg og føre til blokkering på det roterende sagbladet under saging. Det bør ikke være noen spikre eller fremmedlegemer i emnet.
- ▶ **Du må ikke bruke sagen før bordet er fritt for verktøy, trebiter osv., med unntak av emnet.** Så rester eller løse trebiter eller andre objekter som berører det roterende bladet kan slynges ut med høy hastighet.
- ▶ **Kapp bare ett emne om gangen.** En stabel med flere emner kan ikke festes eller støttes tilstrekkelig, og kan sette seg fast i bladet eller bevege seg under saging.
- ▶ **Sørg for å plassere eller montere gjæringssagen på en plan, stabil overflate før bruk.** En plan og stabil arbeidsflate reduserer faren for at gjæringssagen blir ustabil.
- ▶ **Planlegg arbeidet. Hver gang du endrer fasings- eller gjæringsvinkelen, må du huske å kontrollere at det justerbare anlegget er riktig innstilt, slik at det støtter emnet og ikke berører bladet eller vernet.** Slå på verktøyet, og beveg sagbladet et helt, simulert kutt uten emne på bordet, for å forvisse deg om at det ikke vil bli noen berøring av eller fare for at anlegget sages.
- ▶ **Sørg for tilstrekkelig støtte, som bordforlengere, sagbukker osv. hvis emnet er bredere eller lengre enn bordplaten.** Emner som er lengre eller bredere enn gjæringssagen, kan velte hvis de ikke sikres godt nok. Hvis det kappede emnet velter, kan det løfte opp det nedre vernet eller slynges ut av det roterende bladet.
- ▶ **Bruk ikke en annen person som erstatning for en bordforlenger eller som tilleggsstøtte.** Hvis ikke emnet holdes stabilt, kan bladet sette seg fast, eller emnet kan flytte på seg under sagingen, slik at du og hjelperen trekkes inn i det roterende bladet.
- ▶ **Det avkappede stykket må ikke blokkeres eller på noen måte trykkes mot det roterende sagbladet.** Hvis det sperres, for eksempel hvis det brukes lengdestoppere, kan det avkappede stykket klemmes mot bladet og bli slyngt ut med stor kraft.
- ▶ **Bruk alltid en klemme eller festeanordning som er konstruert for å gi tilstrekkelig støtte for runde materialer som for eksempel stenger eller rør.** Stenger har en tendens til å rulle under kapping, noe som gjør at bladet "biter" og emnet og hånden din kan trekkes inn i bladet.
- ▶ **La bladet nå full hastighet før berøring av emnet.** Dette reduserer faren for at emnet slynges ut.
- ▶ **Hvis emnet eller bladet setter seg fast, må du slå av gjæringssagen. Vent til alle deler som beveger seg, har stoppet, og koble støpselet fra strømkilden og/eller fjern batteripakken. Deretter fjerner du materialet som har satt seg fast.** Hvis du fortsetter å sage med et blokkert emne, kan du miste kontrollen over eller skade gjæringssagen.
- ▶ **Etter at du har fullført sagingen, slipper du bryteren, holder saghodet ned og venter til bladet stopper før**

du fjerner det avkappede stykket. Det er farlig å holde hånden nær bladet som fortsatt beveger seg.

- ▶ **Hold godt i håndtaket når du foretar et ufullstendig kutt eller når du slipper bryteren før saghodet har nådd den nedre stillingen helt.** Sagens bremseeffekt kan føre til at saghodet plutselig trekkes nedover og forårsaker personskade.
- ▶ **Ikke slipp håndtaket når saghodet har nådd den nederste posisjonen. Før alltid saghodet tilbake til den øverste posisjonen for hånd.** Hvis saghodet beveger seg ukontrollert, kan det medføre fare for personskader.
- ▶ **Sørg for at arbeidsplassen alltid er ren.** Materialblandinger representerer ekstra stor fare. Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere.
- ▶ **Bruk ikke butte, revnede, bøyde eller skadede sagblad. I en for smal sagespalte forårsaker sagblad med butte eller galt opprettede tenner stor friksjon, fastklemming av sagbladet eller tilbakeslag.**
- ▶ **Ikke bruk sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS-stål).** Slike sagblad kan lett brekke.
- ▶ **Bruk alltid sagblad med riktig størrelse og form (diamant eller runde) på spindelhullene.** Sagblad som ikke passer til festeelementene til sagen vil bli usentrert, noe som fører til at du mister kontrollen.
- ▶ **Fjern aldri snittrester, trespon e.l. fra skjæreområdet mens elektroverktøyet går.** Før verktøyarmen alltid først til hvileposisjon og slå av elektroverktøyet.
- ▶ **Etter utført arbeid må du ikke berøre sagbladet før det er avkjølt.** Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet.

Symboler

De nedenstående symbolene kan være av betydning for bruk av elektroverktøyet. Legg merke til symbolene og deres betydning. En riktig tolkning av symbolene hjelper deg med å bruke elektroverktøyet en bedre og sikrere måte.

Symboler og deres betydning	
	**Fareområde! Hold helst hender, fingre eller armer borte fra dette området.**
	**Pass på at fingrene dine ikke kommer inn mellom de bevegelige delene på glidearmen.** Fingrene kan klemmes og skades alvorlig.
	Vær oppmerksom på sagbladets dimensjoner (sagbladdiameter **D**, hulldiameter **d**). Hulldiameteren **d** må passe til verktøyspindelen. Det skal ikke være noen klaring. Hvis det er nødvendig å bruke reduksjonsstykker, må reduksjonsstykkenes dimensjoner passe til tykkelsen på stambladet, sagbladets hulldiameter og diameteren på verktøyspindelen. Bruk fortrinnsvis reduksjonsstykkene som fulgte med sagbladet. Sagbladdiameteren **D** må stemme overens med angivelsen på symbolet. Se også "Egnede sagbladmål" i kapittelet "Tekniske data".
	Ved saging av vertikale gjæringsvinkler må de justerbare anleggsskinnene trekkes utover eller fjernes helt.
	Emnene må støttes av sagbordforlengelsene, eller forlengelsene må legges under, på den frie enden.
	Viser rotasjonsretningen for SDS-bolten for stramming av sagbladet (mot urviseren) og for løsning av sagbladet (med urviseren).
	Viser rotasjonsretningen til klemhåndtaket på hurtigklemmen for å feste arbeidsstykket (mot klokken) og for å løsne arbeidsstykket (med klokken).
	Utgangsåpningen til skyggelyset
	Hold elektroverktøyet bare på disse markerte stedene (formstøpte håndtak) når du transporterer det.

Produktbeskrivelse og ytelsesspesifikasjoner



Les sikkerhetsanvisningene og instruksene. Hvis ikke sikkerhetsanvisningene og instruksene tas til følge, kan det oppstå elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Se illustrasjonene i begynnelsen av bruksanvisningen.

Forskriftsmessig bruk

Elektroverktøyet er som fastmontert modell beregnet til saging av langsgående og tverrgående rette snitt i tre. Det er da mulig å sage med horisontale gjæringsvinkler på –**52**° til +**60**° og vertikale gjæringsvinkler på **47**° (venstre side) til **47**° (høyre side).

Elektroverktøyet har en effekt som gjør det egnet for saging av hardt og mykt tre, spon- og fiberplater.

Ved bruk av tilsvarende sagblad er det mulig å sage aluminiumsprofiler og plast.

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene refererer til bildet av elektroverktøyet på illustrasjonssiden.

(1) Håndtak
(2) Innkoblingssperre for på-/av-bryter
(3) Saghode
(4) Pendelvernedeksel
(5) Justerbar anleggsskinne
(6) Anleggsskinne
(7) Sagbordforlengelse
(8) Klemskrue for sagbordforlengelse
(9) Boringer for montering
(10) Knapp for overstyring av hakk for standardgjæringsvinkel (horisontal)
(11) Låsehåndtak for valgfri gjæringsvinkel (horisontal)
(12) Låsespaken til overstyringsknappen
(13) Hakk for standardgjæringsvinkel (horisontal)
(14) Hurtigutløsende klemme
(15) Anlegg for standardgjæringsvinkel 47°, 45° og 22,5° (vertikal)
(16) Vinkelindikator for høyre gjæringsvinkelområde (vertikal)
(17) Vippelåsehåndtak
(18) Låsespak for glidearmen
(19) Støvsugeradapter
(20) Støvpose
(21) Transportsikring
(22) Skala for gjæringsvinkel (vertikal)
(23) Vinkelindikator for venstre gjæringsvinkelområde (vertikal)
(24) Innstillingsknapp for 0°-gjæringsvinkel (vertikal)
(25) Lengdeanlegg
(26) Skala for gjæringsvinkel (horisontal)
(27) Sagbord
(28) Gliderull
(29) Sagblad
(30) På/av-bryter
(31) Turtallsregulator
(32) Glidearm
(33) Sponavviser, kort
(34) Låseskrue for justerbar anleggsskinne
(35) Unbrakonøkkel (**6** mm)/stjerneskrutrekker
(36) Hull for hurtigkoblingsklemme
(37) Dybdeanlegg
(38) Justerskrue for dybdeanlegg
(39) På-/av-bryter for skyggelys
(40) Innleggsplate
(41) Låsespak for glidearm
(42) Sponaviser, lang
(43) Festeskrue støvsugeradapter
(44) Spindellås
(45) SDS-bolt
(46) Spennflens
(47) Indre spennflens
(48) Demper
(49) Stillskruer til demping
(50) Spennhåndtaket Hurtigkoblingsklemme
(51) Strekkstang Furtigkoblingsklemme
(52) Vinkelindikator for gjæringsvinkel (horisontal)
(53) Stoppskrue for venstre gjæringsvinkelområde (vertikal)
(54) Stoppskrue for høyre gjæringsvinkelområde (vertikal)
(55) Skruer for innleggsplate
(56) Festepinne på glidearmen
(57) Profillist-anlegg[a)]
(58) Klemskrue til profillist-anlegget[a)]
(59) Stilleskruer for grunninnstilling 0° (vertikal gjæringsvinkel)
(60) Skrue for vinkelindikator (vertikal)
(61) Stilleskruer for skala for gjæringsvinkel (horisontal)
(62) Skrue for vinkelindikator (horisontal)
(63) Deksel foran
(64) Deksel bak
(65) Mutteren på justeringsskruen for klemkraften til vippelåsehåndtaket **(17)**
(66) Justeringsskrue for klemkraften til vippelåsehåndtaket **(17)**
(67) Mutteren på justeringsskruen for klemkraften til låsehåndtaket **(11)**
(68) Justeringsskrue for klemkraften til låsehåndtaket **(11)**
(69) Borrelås
(70) Formstøpte håndtak

a) **Dette tilbehøret inngår ikke i standard-leveransen.**

Tekniske data

Kapp- og gjæringssag		**EXCM341-305GD**
Artikkelnummer		**3 601 M23 8..**
Opptatt effekt	W	2000
Nominell spenning	V	220–240
Frekvens	Hz	50–60
Tomgangsturtall	o/min	3100–4000

Kapp- og gjæringssag		EXCM341-305GD
Startstrømbegrensing		●
Vekt[A)]	kg	30,5
Kapslingsgrad		⧈ / II
Egnede sagbladmål		
Sagbladdiameter **D**	mm	305
Stambladtykkelse	mm	1,6–2,6
Maks. sagebredde	mm	3,2
Hulldiameter **d**	mm	30

A) Med skrutvinge, uten strømkabel

Tillatte emnemål (se „Godkjente emnemål“, Side 153)

Verdiene kan variere avhengig av produktet, bruksområdet og miljøforholdene. Du finner mer informasjon på www.bosch-professional.com/wac.

Informasjon om støy

Støyemisjon målt i henhold til **EN IEC 62841-3-9**.

Vanlig A-støynivå for elektroverktøyet:
lydtrykknivå **96** dB(A); lydeffektnivå **105** dB(A). Usikkerhet K = **3** dB.

Bruk hørselvern!

Støyutslippsverdien som er angitt i disse anvisningene er målt iht. en standardisert målemetode og kan brukes til sammenligning av elektroverktøy med hverandre. Den egner seg også til en foreløpig estimering av støyutslippet.

Den angitte støyutslippsverdien representerer de hovedsakelige bruksområdene til elektroverktøyet. Men hvis elektroverktøyet brukes til andre formål, med andre innsatsverktøy eller utilstrekkelig vedlikehold, kan støyutslippet avvike fra det som er angitt. Dette kan føre til en betydelig økning av støyutslippet for hele arbeidstidsrommet.

For en nøyaktig vurdering av støyutslippet skal det også tas hensyn til de tidene maskinen er slått av, eller går, men ikke faktisk er i bruk. Dette kan redusere støyutslippet for hele arbeidstidsrommet betraktelig.

Montering

▶ **Unngå en uvilkårlig starting av elektroverktøyet. I løpet av monteringen og ved alle arbeider på elektroverktøyet må støpselet ikke være tilkoblet strømtilførselen.**

Leveranseomfang



Se illustrasjonen av leveransen i begynnelsen av bruksanvisningen.

Kontroller før første gangs bruk av elektroverktøyet om alle delene som er oppført nedenfor fulgte med:
- Kapp- og gjærsag med montert sagblad **(29)**
- Låsehåndtaket **(11)** med to monteringsskruer
- Vippelåshåndtak (høyre) **(17)** med monteringsskrue
- Hurtigutløsende klemme **(14)**
- Støvpose **(20)**
- Sponavviser, lang **(42)**
- Unbrakonøkkel (**6** mm)/stjerneskrutrekker **(35)**

Merknad: Undersøk om elektroverktøyet er skadet. Før videre bruk av elektroverktøyet må beskyttelsesinnretninger eller lett skadede deler kontrolleres nøye med hensyn til feilfri og forskriftsmessig funksjon. Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke blokkeres, og at ingen deler er skadet. Samtlige deler må være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å sikre en feilfri drift.
Skadede beskyttelsesinnretninger og deler må repareres eller skiftes ut på en sakkyndig måte av et godkjent fagverksted.

Nødvendig verktøy i tillegg til det som inngår i leveransen:
- Ring- eller fastnøkkel (størrelse: 13 mm)
- Ring- eller fastnøkkel (størrelse: 10 mm)
- Unbrakonøkkel (størrelse: 5 mm)
- Unbrakonøkkel (størrelse: 3 mm)
- Slisseskrutrekker
- Vinkellære

Montering av enkeltdeler

- Ta alle delene som fulgte med, forsiktig ut av emballasjen.
- Fjern all emballasjen til elektroverktøyet og tilbehøret som ble levert sammen med verktøyet.

Montere vippelåshåndtaket (se bilde a)

En vippelåshåndtak **(17)** må monteres på høyre **(32)** side av glidearmen.
- Stett vippelåshåndtaket **(17)** (håndtaket vendt bakover og opp) inn i den korrugerte holderen.
- Stram vippelåshåndtaket med den medfølgende monteringsskruen ved hjelp av stjerneskrutrekkeren **(35)**.

Merknad: Etter å ha stilt inn en hvilken som helst vertikal gjæringsvinkel, er det tilstrekkelig å trykke på en av de to vippelåsehåndtakene. **(17)** – avhengig av tilgjengelighet – for å feste glidearmen.

Montere låshåndtaket (se bilde b)
- Plasser låsehåndtaket under overstyringsknappen **(11)** slik at de tilsvarende **(10)** monteringshullene er på linje.
- Stram låshåndtaket med den medfølgende monteringsskruen ved hjelp av stjerneskrutrekkeren **(35)**.

Stasjonær eller fleksibel montering

▶ **Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f. eks. arbeidsbenk).**

Montere på en arbeidsflate (se bilde c1)
- Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbindelse. Bruk hullene **(9)**.

eller

– Spenn fast føttene til elektroverktøyet på arbeidsflaten med vanlige skrutvinger.

Montering på et Bosch arbeidsbord (se bilde c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

GTA-arbeidsbordene fra Bosch har høydejusterbare ben, slik at elektroverktøyet holdes sikkert på plass uansett underlag. Arbeidsbordenes emneholdere fungerer som støtte for lange emner.

- ▶ **Les gjennom alle advarsler og instrukser som fulgte med arbeidsbenken.** Feil ved overholdelsen av advarslene og instruksene kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.
- ▶ **Sett arbeidsbenken korrekt opp før du monterer elektroverktøyet.** En feilfri oppbygging er viktig for å forhindre at benken bryter sammen.
- – Monter elektroverktøyet i transportstilling på arbeidsbenken.

Støv-/sponavsuging

Unngå arbeid uten støvreduserende tiltak.
En egnet støvavsug eller støvboks/støvpose reduserer den skadelige støvforurensningen. Sørg for en god ventilasjon av arbeidsplassen. Bruk alltid egnet åndedrettsvern. Når du bruker en støvboks, tøm den i tide og rengjør filterelementet regelmessig for å sikre optimal støvavsug.
Når du bruker en støvsuger, vær oppmerksom på kravene som er oppført nedenfor. Følg gjeldende forskrifter i ditt land for materialene som skal bearbeides.

- ▶ **Unngå støv på arbeidsplassen.** Støv kan lett antennes.

Krav for støvsugeren		
Anbefalt nominell diameter for slange	mm	**28**
Nødvendig undertrykk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nødvendig gjennomstrømnings-mengde[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Anbefalt filtereffektivitet		Støvklasse M[B)]

A) Effektverdi ved vakuumtilkoblingen til elektroverktøyet

B) I samsvar med IEC/EN 60335-2-69

Følg instruksjonene for støvsugeren. Hvis sugekraften reduseres, stopp og fjern årsaken.

Støv-/sponavsuget kan blokkeres av støv, spon eller avbrukne deler på arbeidsstykket.

- – Slå av elektroverktøyet, og trekk støpselet ut av stikkontakten.
- – Vent til sagbladet er helt stanset.
- – Finn årsaken til blokkeringen og fjern denne.

Eget avsug (se bilde d)

For å samle opp spon på en enkel måte bruker du støvposen **(20)** som følger med.

- – Koble støvposen **(20)** til sugeadapteren **(19)** (**Click&Clean-tilkobling**).

Støvposen må aldri berøre de bevegelige delene av verktøyet under saging.

Tøm støvposen i tide.

- ▶ **Kontroller og rengjør støvposen etter hver bruk.**
- ▶ **For å unngå brannfare må du fjerne støvposen ved saging av aluminium.**

Eksternt avsug (se bilde e)

For støvavsug kan du også koble en støvsugerslange til støvsugeradapteren **(19)**.

- – Koble støvsugerslangen til sugeadapteren **(19)** (**Click&Clean-tilkobling**).

eller

- – Koble en støvsugerslange (diameter 35,5 mm) til støvsugeradapteren **(19)** (**konisk tilkobling**).

Støvsugeren må være egnet til materialet som skal bearbeides.

Ved oppsuging av spesielt helsefarlig, kreftfremkallende eller tørt støv må du bruke en spesialstøvsuger.

Sponavviser (se bilde f)

Sponavviseren leder den oppsamlede sagflisen mot avsugsåpningen.

For optimal støv-/sponavsug, velg alltid riktig sponavviserlengde:

- – Kort sponavviser **(33)**: høyt/tykt arbeidsstykke
- – Lengre sponaviser **(42)**: lavere/tynnere arbeidsstykker

Skifte sponavviser

- – Plasser elektroverktøyet i arbeidsposisjon og fest glidearmen.
- – Fjern den monterte sponavviseren først fra sidefestene, deretter fra de bakre festene.
- – Trykk ønsket sponavviser godt fast på festene. Start på den ene siden først. Start på den ene siden først.
- – Sørg for at sponavviseren sitter godt fast i avsugsåpningen uten åpninger.

Rengjør avsugssystemet (se bilde g)

Rengjør støvsugeradapteren **(19)** og sponavviseren **(33)**/**(42)** jevnlig for å sikre optimal sugeeffekt.

- – Løsne de to skruene **(43)** med stjerneskrutrekkere **(35)** og fjern sugeadapteren fra huset **(19)**.
- – Rengjør sugeadapteren og sponanviseren for deler av arbeidsstykket og spon.
- – Skru avsugadapter på huset igjen.

Utskifting av sagblad

- ▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**
- ▶ **Bruk vernehansker ved montering av sagbladet.** Berøring av sagbladet medfører fare for skader.

Bruk kun sagblad med en maksimal godkjent hastighet som er høyere enn elektroverktøyets tomgangsturtall.

Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.

Bruk kun sagblad som anbefales av elektroverktøy-produsenten og som er egnet for det materialet du vil bearbeide. Dette hindrer overoppheting av sagtennene under sagingen.

Montering med SDS-bolt (se bilde h1–h3)

- ▶ **Ved vertikal gjæringssaging og bruk av SDS-bolten (45) må du sikre at SDS-bolten ikke på noe tidspunkt kan berøre emneoverflaten. Dette gjør du ved å stille inn dybdeanlegget (37) riktig.** Dette hindrer at SDS-bolten og/eller emnet blir skadet.

Demontering av sagbladet

- – Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
- – Sving pendelvernedekselet **(4)** bakover, og hold det i denne posisjonen.
- – Drei på SDS-bolten **(45)**, og trykk samtidig på spindellåsen **(44)** til den går i inngrep.
- – Fortsett å trykke på spindellåsen **(44)**, og skru ut SDS-bolten **(45)** med urviseren (venstregjenger!).
- – Ta av spennflensen **(46)**.
- – Ta ut sagbladet **(29)**.
- – Før pendelvernedekselet langsomt ned igjen.

Montering av sagbladet

- ▶ **Ved montering må du passe på at tennenes skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på vernedekselet!**

Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

- – Sving pendelvernedekselet **(4)** bakover, og hold det i denne posisjonen.
- – Sett det nye sagbladet på den indre spennflensen **(47)**.
- – Sett på spennflensen **(46)** og SDS-bolten **(45)**. Trykk på spindellåsen **(44)** til den går i lås, og stram SDS-bolten mot urviseren.
- – Før pendelvernedekselet langsomt ned igjen.

Bruk

- ▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

Transportsikring (se bilde A)

Transportsikringen **(21)** gjør det lettere å håndtere elektroverktøyet ved transport til forskjellige bruksteder.

Avsikring av elektroverktøyet (arbeidsstilling)

- – Trykk saghodet litt ned på håndtaket **(1)** for å avlaste transportsikringen **(21)**.
- – Trekk transportsikringen **(21)** helt ut.
- – Før saghodet langsomt oppover.

Sikring av elektroverktøyet (transportstilling)

- – Skyv saghodet **(1)** helt bakover og sikre den med glidearmen **(32)** i denne stillingen.
- – Før saghodet ned til transportsikringen **(21)** til den kan trykkes helt inn.

Mer informasjon: (se „ Transport (se bilde **Y**)“, Side 155)

Låsing av glidearmen

Glidearmens glidemekanisme **(32)** kan låses ved hjelp av låsepaken **(18)**. To posisjoner er da mulig for glidearmen:

- – Glidearmen er skjøvet helt tilbake (for saging uten å trekke/skjære)
- – Glidearmen trukket helt forover (for kompakt transportstilling)

Oppheve sikringen av glidearmen (se bilde B1)

Etter at sikringen av glidearmen **(32)** er opphevet, er hele glidemekanismen klar for bruk.

- – Trekk låsespaken for glidearmen **(18)** ned så langt det går..
  Klemkilen til klemspaken frigir de to nedre leddelene på glidearmen.

Sikre glidearmen (se bilde B2)

Glidearmen skjøvet helt bakover:

- – Skyv saghodet til glidearmen **(1)** bakover til den stopper.
- – De to øvre leddelene på glidearmen står nå rett opp og er lukket.
- – Trekk glidearmen **(18)** opp til klemkilen er plassert mellom de to nedre leddelene til glidearmen.
- – Glidearmen **(32)** som er skjøvet helt bakover, er dermed låst.

Glidearmen trukket helt forover:

- – Dra saghodet til glidearmen **(1)** forover til den stopper.
- – Glidemekanismen er nå kjørt helt ut.
- – Trekk glidearmen **(18)** opp til klemkilen er plassert mellom de to nedre leddelene til glidearmen.
- – Glidearmen **(32)** som er trukket helt forover, er dermed låst.

Arbeidsforberedelse

Forlenge sagbordet (se bilde C)

Lange emner må støttes opp under enden som stikker ut.

Sagbordet kan forlenges på venstre og høyre side med sagbordforlengelser **(7)**.

- – Løsne klemskruen **(8)**.
- – Trekk sagbordforlengelsen **(7)** ut til ønsket lengde.
- – Sagbordforlengelsen festes ved at du strammer klemskruen **(8)** igjen.

Fjerne/flytte anleggsskinne (se bilde D)

Ved saging av vertikale gjæringsvinkler må du flytte på eller fjerne den justerbare anleggsskinnen **(5)**.

Fjerne:

- – Løsne låseskruen **(34)**.
- – Trekk den justerbare anleggsskinnen **(5)** helt ut, og løft den oppover.

Flytte:

- – Løsne låseskruen **(34)** litt.

– Trekk den justerbare anleggsskinnen **(5)** helt ut, og stram låseskruen **(34)** igjen.

Etter at du har saget de vertikale gjæringsvinklene, setter du den vertikale anleggsskinnen **(5)** tilbake i utgangsposisjon og skrur fast låseskruene **(34)**.

Stille inn dempingen på glidearmen (se bilde E)

Glidemekanismen til glidearmen **(32)** er forhåndsinnstilt i fabrikken og ikke dempet ved levering av elektroverktøyet.

Du kan innstille dempingen til glidemekanismen individuelt på demperen **(48)**:

hard – kontrollerte arbeidsbevegelser;

myk – raske sagsnitt.

– Løsne de to justeringsskruene **(49)** med en stjerneskrutrekker **(35)** for **mykere** demping.
Eller
Stram de to justeringsskruene **(49)** mer for **hardere** demping.

Feste et emne (se bilde F1–F2)

For å oppnå en optimal arbeidssikkerhet må arbeidsstykket alltid spennes fast.
Ikke bearbeid arbeidsstykker som er for små til å kunne spennes fast.

– Sett hurtigkoblingsklemme **(14)** som fulgte med, i et av borehullene **(36)** som er beregnet for dette formålet.
– Trykk emnet fast mot anleggsskinnene **(5)** og **(6)**.
– Åpne klemhåndtaket **(50)** og skyv klemstangen **(51)** over arbeidsstykket.
– Lukk spennhåndtaket **(50)**, og fest dermed emnet.

Merknad: Profillisstopperen brukes til å feste profillister sikkert (f.eks. taklister) **(57)** (tilbehør) (se „Bearbeide profillister“, Side 153).

Løsne emne

– For å løsne hurtigkoblingsklemme, åpne klemhåndtaket **(50)** og trekk klemstangen **(51)** bort fra arbeidsstykket.

Innstilling av horisontal gjæringsvinkel

Merknad om innstilling av horisontale gjæringsvinkler > 52°:

Trekk sagbordforlengelsen **(7)** helt ut **før du stiller inn** gjæringsvinkelen.

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.

Stille inn horisontal standardgjæringsvinkel (se bilde G)

Det er hakk **(13)** på sagbordet, **beregnet for rask og nøyaktig innstilling av horisontale gjæringsvinkler som brukes ofte**:

Venstre		Høyre
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Trekk låsehåndtaket opp **(11)** for å sikre at overstyringsknappen **(10)** er sluppet.
– Trykk overstyringsknappen ned **(10)** og vri sagbordet med låsehåndtaket **(27)** til venstre eller høyre **(11)** til ønsket hakk er nådd.
– Slipp overstyringsknappen **(10)** igjen.
Overstyringsknappen må låses merkbart i hakket.
– Trykk låsehåndtaket **(11)** ned.

Stille inn ønskede horisontale gjæringsvinkler (se bilde H)

Den horisontale gjæringsvinkelen kan stilles inn i et område fra **52**° (venstre side) til **60**° (høyre side).

For å stille inn en horisontal gjæringsvinkel, må sagbordet være fritt bevegelig, **(10)** og overstyringsknappen må ikke gripe inn i **(13)** hakkene.

– Trykk på knappen **(10)** og vri samtidig låsehåndtaket med klokken **(12)** fra vertikal til horisontal posisjon til knappen klikker på plass.
Da blir sagbordet fritt bevegelig.
– Trekk låsehåndtaket opp **(11)** for å sikre at overstyringsknappen **(10)** er sluppet.
– Drei sagbordet **(27)** mot venstre eller høyre med låseknappen til vinkelindikatoren **(52)** viser ønsket horisontal gjæringsvinkel.
– Trykk låsehåndtaket **(11)** ned.
– For å stille inn standard horisontal gjæringsvinkel, trykk på overstyringsknappen igjen etter saging **(10)**.
Låsehåndtaket **(12)** går tilbake til sin opprinnelige posisjon.

Innstilling av vertikal gjæringsvinkel

▶ **Ved vertikal gjæringssaging og bruk av SDS-bolten (45) må du sikre at SDS-bolten ikke på noe tidspunkt kan berøre emneoverflaten. Dette gjør du ved å stille inn dybdeanlegget (37) riktig.** Dette hindrer at SDS-bolten og/eller emnet blir skadet.

Den vertikale gjæringsvinkelen kan stilles inn i et område fra 47° (venstre) til 47° (høyre).

For rask og nøyaktig innstilling av vertikale gjæringsvinkler som brukes ofte er det beregnet anlegg for vinklene 0°, 22,5°, 45° og 47°.

Stille inn vertikale standardgjæringsvinkler (se bilde I)

– Fjern den justerbare anleggsskinne **(5)**.
– Løsne vippelåshåndtaket **(17)**.

Standardgjæringsvinkel 47°, 45° und 22,5° (venstre eller høyre)

– Drei det venstre eller høyre anlegget **(15)** til ønsket standardgjæringsvinkel klikker på plass under stoppskruen **(53)** eller **(54)**.
– Sving saghodet til høyre eller venstre så langt den går **(3)**.
– Stram en tiltlåsespak **(17)** godt til.

Standardgjæringsvinkel 0°

– Hvis justeringsknappen **(24)** er trukket ut:
Løsne justeringsknappen **(24)** og trykk den innover.
– Vipp saghodet **(3)** til venstre (mot klokken) og sving det deretter til høyre (med klokken) til det stopper i vertikal posisjon.
– Stram en tiltlåsespak **(17)** godt til.

Innstilling av ønskede vertikale gjæringsvinkler

– Trekk begge de justerbare anleggsskinnene **(5)** helt ut.
– Drei både venstre og høyre anlegg **(15)** til den respektive vertikale standardgjæringsvinkelen 47° klikker på plass under stoppskruen **(53)** og **(54)**.
– For å justere høyre gjæringsvinkel:
Trekk justeringsknappen utover **(24)** og vri den 90° for å låse den.
Merknad: Når du trekker ut justeringsknappen, **(24)** må du sørge for at **(3)** saghodet er i øverste posisjon.
– Løsne vippelåshåndtaket **(17)**.
– Sving saghodet **(3)** mot venstre eller høyre med håndtaket **(1)** til vinkelindikatoren **(23)** eller **(16)** viser den ønskede vertikale gjæringsvinkelen.
– Hold saghodet **(3)** i denne stillingen, og stram vippelåshåndtaket **(17)** igjen.
Klemkraften til vippelåshåndtaket må kunne holde saghodets stilling sikkert i enhver vertikal gjæringsvinkel.

Igangsetting

▶ **Vær oppmerksom på nettspenningen!** Spenningen til strømkilden må stemme overens med angivelsene på elektroverktøyets typeskilt.

Slå på (se bilde J)

– For å **slå på** elektroverktøyet trykker du **først** på innkoblingssperren **(2)**. **Deretter** trykker du på-/av-bryteren **(30)** helt inn og holder den inne.

Merknad: Av sikkerhetsgrunner kan ikke av/på-bryteren **(30)** låses, men må holdes kontinuerlig inne under drift.

Utkobling

– For å **slå av** slipper du av/på-bryteren **(30)**.

Startstrømbegrensning (Soft Start)

Den elektroniske startstrømbegrensningen (**Soft Start**) begrenser effekten ved innkobling av elektroverktøyet og muliggjør drift med en 16 A-sikring.

Merknad: Dersom elektroverktøyet går med fullt turtall rett etter innkoblingen, er det feil på startstrømbegrensningen. Elektroverktøyet må sendes til kundeservice omgående.

Saging

Generelle informasjoner om saging

▶ **Trykk låsehåndtaket (11)godt ned, og stram alltid låsehåndtaket (17)for skråkant før saging.** Sagbladet kan ellers kile seg fast i arbeidsstykket.

▶ **Ved alle snitt må du først passe på at sagbladet aldri kan berøre anleggsskinnen, skrutvingene eller andre maskindeler. Fjern eventuelt monterte hjelpeanlegg eller tilpass disse på tilsvarende måte.**

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Må bare brukes til saging av materialer som er i overensstemmelse med forskriftsmessig bruk.

Ikke bearbeid deformerte arbeidsstykker. Arbeidsstykket må alltid ha en rett kant som anleggskinnen kan legges mot.

Lange og tunge emner må støttes eller noe må legges under på den frie enden.

Sørg for at pendelvernedekselet fungerer riktig og kan beveges fritt. Pendelvernedekselet må åpnes når verktøyarmen føres nedover. Når verktøyarmen føres oppover, må pendelvernedekselet lukke seg over sagbladet igjen og låses i den øverste posisjonen til verktøyarmen.

Innstilling av turtallet

Ved hjelp av turtallsregulatoren **(31)** kan du stille inn elektroverktøyets turtall trinnløst også under arbeidet.

Merknad: Still alltid inn et turtall som egner seg for materialet som skal bearbeides (se tabellen nedenfor). Dette hindrer overoppheting av sagtennene under sagingen.

Turtallstrinn	Turtall	Materiale
1	3100 o/min	Aluminium
2	3300 o/min	
3	3450 o/min	Plast
4	3650 o/min	
5	3800 o/min	Tre
6	4000 o/min	

Brukerens plassering (se bilde K)

▶ **Ikke still deg opp på linje med sagbladet foran elektroverktøyet, men alltid litt på siden av sagbladet.** Slik er kroppen din beskyttet mot et mulig tilbakeslag.

– Hold hender, fingre og armer borte fra det roterende sagbladet.
– Ikke legg armene i kryss foran saghodet **(3)**.

Saging uten trekkbevegelse (kapping) (se bilde L)

– Skyv glidearmen **(32)** helt bakover, og sikre låsespaken til glidearmen i denne stillingen **(18)**.
Kontroller at dybdeanlegget **(37)** er trykt helt inn og at justerskruen **(38)** passer i utsparingen uten å berøre dybdeanlegget når saghodet **(3)** beveges.
– Spenn emnet fast i henhold til målene.
Merknad: Når du plasserer et arbeidsstykke med en høyde > **155** mm må du løfte pendelbeskyttelsen **(4)** kort.
– Still inn ønsket gjæringsvinkel (horisontal og/eller vertikal) ved behov.
– Slå på elektroverktøyet.
– Før Saghodet **(3)** langsomt ned med håndtaket **(1)**.
– Sag gjennom emnet med jevn fremføring.
– Slå av elektroverktøyet, og vent til sagbladet er helt stanset.
– Før saghodet **(3)** langsomt oppover.

Sage med trekkbevegelse (se bilde M)

▶ **Hold håndtaket godt fast før du slår verktøyet på og hele tiden under sagingen. Utfør en kontrollert bevegelse med glidearmen under sagingen.** Den ekstrem lettgående glidearmen kan føre til alvorlige skader hvis du er uoppmerksom et øyeblikk.

– Lås opp glidearmen **(32)** (trykk ned låsehendelen **(18)** på glidearmen).
Kontroller om hele glidemekanismen fungerer ved å trekke ut glidearmen **(32)** og skyve den tilbake.
– Spenn emnet fast i henhold til målene.
Merknad: Når du plasserer et arbeidsstykke med en høyde > **155** mm må du løfte pendelbeskyttelsen **(4)** kort.
– Still inn ønsket gjæringsvinkel (horisontal og/eller vertikal) ved behov.
– Trekk saghodet **(3)** bort fra anleggsskinnen **(6)** med håndtaket **(1)** til sagbladet er foran emnet.
– Slå på elektroverktøyet.
– Før Saghodet **(3)** langsomt ned med håndtaket **(1)**.
– Trykk saghodet **(3)** i retning anleggsskinnen **(6)**, og sag jevnt gjennom arbeidsstykket.
– Slå av elektroverktøyet, og vent til sagbladet er helt stanset.
– Før saghodet **(3)** langsomt oppover.

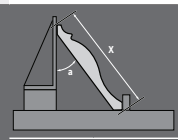
Arbeidshenvisninger

Markere sagelinjen (se bilde N)

Skyggelyset gir bedre sikt i det umiddelbare arbeidsområdet, og viser også sagbladets sagelinje. Slik kan du plassere emnet helt nøyaktig til sagingen.
– Merk av ønsket sagelinje på arbeidsstykket.
– Slå på skyggelyset med bryteren **(39)**.
– Før saghodet nedover **(3)** ved hjelp **(1)** av håndtaket foran arbeidsstykket.
Skyggen av sagbladet vises på arbeidsstykket. Denne skyggelinjen viser materialet som fjernes av sagbladet under sagingen.
– Rett merket på arbeidsstykket midt på skyggelinjen.

Godkjente emnemål

Horisontal gjæringsvinkel	Vertikal gjæringsvinkel	Høyde x bredde [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 med avstandsanlegg (51 mm bredde)
		38 x 400 med avstandsanlegg (60 mm høy)
0°	45° (høyre)	38 x 341
0°	45° (venstre)	51 x 341
45° (venstre/ høyre)	0°	105 x 240
		120 x 165 med avstandsanlegg (40 mm høy)
		177 x 20
45° (venstre/ høyre)	45° (venstre)	51 x 240
45° (venstre/ høyre)	45° (høyre)	38 x 240

Horisontal gjæringsvinkel	Vertikal gjæringsvinkel		
		a	X [mm]
45° (venstre/ høyre)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Ikke arbeid på arbeidsstykker som ikke kan spennes **(14)** fast med hurtigklemmen..

Sage like lange emner (se bilde O)

Med det venstre eller høyre lengdeanlegget **(25)** er det enkelt å sage like lange emner.
– Drei lengdeanlegget **(25)** oppover.
– Still inn sagbordforlengeren **(7)** på ønsket emnelengde.

Spesielle emner

Ved saging av buede eller urunde arbeidsstykker må disse sikres ekstra mot gliding. På skjærekanten må det ikke oppstå en spalte mellom arbeidsstykket, anleggsskinnen og sagbordet.
Om nødvendig må du lage spesielle holdere.

Stille inn dybdeanlegget (se bilde P)

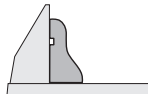
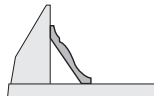
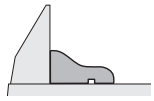
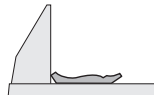
Dybdestoppet må justeres hvis du vil sage et spor eller unngå kontakt mellom SDS-bolten **(45)** og høye arbeidsstykker.
– Sving dybdeanlegget **(37)** utover.
– Sving saghodet **(3)** til ønsket stilling med håndtaket **(1)**.
– Drei justerskruen **(38)** til skrueenden berører dybdeanlegget **(37)**.
– Før saghodet **(3)** langsomt oppover.

Skifte innleggsplater (se bilde Q)

Innleggsplatene **(40)** kan bli slitt etter lengre bruk av elektroverktøyet.
Skift ut defekte innleggsplater.
– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Skru ut skruene **(55)** med stjerneskrutrekkeren **(35)** som fulgte med, og ta ut den gamle innleggsplaten.
– Legg inn den nye innleggsplaten, og stram skruene **(55)** igjen.

Bearbeide profillister

Du kan bearbeide profillister på to forskjellige måter:

Plassering av arbeidsstykket	Profilleisten	
	Gulvlist	Taklist
– satt mot anleggsskinnen	 (se „Saging av gulvlister oppreist/ vertikalt (se bilde **R1**)“, Side 154)	 (se „Sag taklister som lener seg mot stoppskinnen (se bilde **R2**)“, Side 154)
– liggende flatt på sagbordet		

Dessuten kan du avhengig av bredden på profillisten utføre snittene med eller uten sleideføring.

Prøv alltid den innstilte gjæringsvinkelen (horisontal og/eller vertikal) på en trebit først.

Saging av gulvlister oppreist/vertikalt (se bilde R1)

- Plasser gulvlisten oppreist på stoppskinnene **(5)**/**(6)** og fest den med hurtigkoblingen **(14)**.
  Merknad: Når du plasserer en gulvliste med en høyde > **155** mm må du løfte pendelbeskyttelsen **(4)** kort.
- Trekk saghodet **(3)** fremover med håndtaket **(1)** og sving samtidig låsehåndtaket **(41)** mot klokken til låsepinnen **(56)** klikker på plass i det **bakre** hullet.
- Still inn ønsket gjæringsvinkel (horisontal og/eller vertikal) ved behov.
- Sag gjennom gulvlisten med jevn fremføring.
- For å løsne glidearmen, **(41)** vri låsehåndtaket med klokken til den stopper.

Sag taklister som lener seg mot stoppskinnen (se bilde R2)

For optimal arbeidssikkerhet, klem taklister for saging fast med profillist-anlegget **(57)** (tilbehør).

- Len taklisten mellom stoppskinnen **(5)** og sagbordet **(27)**.
- Løsne klemskruen **(58)** og skyv profillist-anlegget **(57)** godt mot taklisten.
- Stram klemskruen **(58)** igjen.
- Trekk saghodet **(3)** fremover med håndtaket **(1)** og sving samtidig låsehåndtaket **(41)** mot klokken til låsepinnen **(56)** klikker på plass i det **fremre** hullet.
- Still inn ønsket gjæringsvinkel (horisontal og/eller vertikal) ved behov.
- Sag gjennom taklisten med jevn fremføring.
- For å løsne glidearmen, **(41)** vri låsehåndtaket med klokken til den stopper.

Kontrollere og justere de grunnleggende innstillingene

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.

Hertil trenger du erfaring og tilsvarende spesialverktøy.

Et Bosch-serviceverksted utfører disse arbeidene raskt og pålitelig.

Stille inn vertikal standard gjæringsvinkel 0°

- Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
- Still inn en horisontal gjæringsvinkel på 0°.
- Still inn en horisontal gjæringsvinkel på 0° med innstillingsknappen **(24)**.
- Skyv saghodet **(3)** helt bakover, og sikre låsespaken til glidearmen **(32)** i denne stillingen med låsehåndtaket for glidearmen **(18)**.
- Løsne vippelåshåndtaket **(17)**.

Kontrollere (se bilde S1)

- Still en vinkelmåler på 90°, og sett den på sagbordet **(27)**.

Armen på vinkelmåleren må flukte med sagbladet **(29)** over hele lengden.

Stille inn (se bilde S2)

- Skru stilleskruen **(59)** inn eller ut med en umbrakonøkkel (3 mm) til hele armen på vinkelmåleren flukter med sagbladet.

Hvis vinkelindikatorene **(16)** og **(23)** ikke er på linje med 0°-merkene på skalaen **(22)** etter innstillingen, løsner du festeskruene **(60)** til vinkelindikatorene med en stjerneskrutrekker **(35)** og justerer vinkelindikatorene langs 0°-merkene. Stram deretter skruen igjen.

Stille inn vertikal standardgjæringsvinkel 45° (venstre)

- Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
- Still inn en horisontal gjæringsvinkel på 0°.
- Trekk den venstre justerbare anleggsskinnen **(5)** helt ut.
- Skyv saghodet **(3)** helt bakover, og sikre låsespaken til glidearmen **(32)** i denne stillingen med låsehåndtaket for glidearmen **(18)**.
- Drei det venstre anlegget **(15)** helt til den vertikale standardgjæringsvinkelen 45° låses under stoppskruen **(53)**.
- Løsne vippelåshåndtaket **(17)**, og sving saghodet **(3)** mot venstre til den stopper (45°) med håndtaket **(1)**.

Kontrollere (se bilde T1)

- Still en vinkelmåler på 45°, og sett den på sagbordet **(27)**.

Hele armen på vinkelmåleren må flukte med sagbladet **(29)**.

Stille inn (se bilde T2)

- Løsne kontramutteren til stoppskruen **(53)** med en fastnøkkel (13 mm).
- Skru stoppskruen **(53)** inn eller ut til hele armen på vinkelmåleren flukter med sagbladet.
- Stram et vippelåshåndtak **(17)** til.

– Deretter strammer du kontramutteren til stoppskruen igjen.

Hvis vinkelindikatoren **(23)** ikke er på linje med 45°-merket på skalaen **(22)** etter innstillingen, må du først kontrollere 0°-innstillingen for den vertikale gjæringsvinkelen og vinkelindikatoren igjen. Deretter gjentar du innstillingen av den vertikale 45°-gjæringsvinkelen.

Stille inn vertikal standardgjæringsvinkel 45° (høyre)

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Still inn en horisontal gjæringsvinkel på 0°.
– Trekk den høyre justerbare anleggsskinnen **(5)** helt ut.
– Skyv saghodet **(3)** helt bakover, og sikre låsespaken til glidearmen **(32)** i denne stillingen med låsehåndtaket for glidearmen **(18)**.
– Drei det venstre anlegget **(15)** helt til den vertikale standardgjæringsvinkelen 45° låses under stoppskruen **(54)**.
– Trekk innstillingsknappen **(24)** helt ut, og drei den 90° for å feste den.
– Løsne vippelåshåndtaket **(17)**, og sving saghodet **(3)** mot høyre til den stopper (45°) med håndtaket **(1)**.

Kontrollere (se bilde U1)

– Still en vinkelmåler på 135°, og sett den på sagbordet **(27)**.

Hele armen på vinkelmåleren må flukte med sagbladet **(29)**.

Stille inn (se bilde U2)

– Løsne kontramutteren til stoppskruen **(54)** med en fastnøkkel (13 mm).
– Skru stoppskruen **(54)** inn eller ut til hele armen på vinkelmåleren flukter med sagbladet.
– Stram et vippelåshåndtak **(17)** til.
– Deretter strammer du kontramutteren til stoppskruen igjen.

Hvis vinkelindikatoren **(16)** ikke er på linje med 45°-merket på skalaen **(22)** etter innstillingen, må du først kontrollere 0°-innstillingen for den vertikale gjæringsvinkelen og vinkelindikatoren igjen. Deretter gjentar du innstillingen av den vertikale 45°-gjæringsvinkelen.

Stille inn skala for horisontale gjæringsvinkler

– Trekk låsehåndtaket opp **(11)** for å sikre at overstyringsknappen **(10)** er sluppet.
– Trykk overstyringsknappen **(10)** ned, og drei sagbordet **(11)** til hakket **(27)** for 0°.
– Slipp overstyringsknappen **(10)** igjen. Overstyringsknappen må låses merkbart i hakket.

Kontrollere (se bilde V1)

– Still en vinkelmåler på 90°, og sett den mellom anleggsskinnen **(6)** og sagbladet **(29)** på sagbordet **(27)**.

Hele armen på vinkelmåleren må flukte med sagbladet **(29)**.

Stille inn (se bilde V2)

– Løsne alle fem justerskruene **(61)** med en stjerneskrutrekker **(35)**, og drei sagbordet **(27)** sammen med skalaen **(26)** til hele armen på vinkelmåleren flukter med sagbladet.
– Stram skruene igjen.

Hvis vinkelindikatoren **(52)** etter innstillingen ikke er på linje med 0°-merket på skalaen **(26)**, løsner du skruen **(62)** med stjerneskrutrekker **(35)** og retter inn vinkelindikatoren langs 0°-merket. Stram deretter skruen igjen.

Stille inn vippelåshåndtakets klemkraft (se bilde W)

Klemkraften til vippelåshåndtaket **(17)** kan justeres.

Kontrollere

– Klemkraften til vippelåshåndtaket **(17)** må kunne holde glidearmens stilling sikkert i enhver vertikal gjæringsvinkel.

Innstilling

– Løsne begge vippelåshåndtak **(17)**.
– Fjern frontdekselet **(63)** og bakdekselet **(64)** (løsne skruene med en stjerneskrutrekker **(35)**).
– Hold justeringsskruen **(66)** med en (5 mm) unbrakonøkkel og vri mutteren **(65)** med klokken med en (13 mm) ring- eller åpen nøkkel for å øke klemkraften, eller mot klokken for å redusere klemkraften.
– Angi en hvilken som helst vertikal gjæringsvinkel.
– Stram til både venstre og høyre vippelåshåndtak **(17)** én om gangen, og kontroller om ønsket klemkraft er oppnådd.
– Skru **(63)** dekselet **(64)** på igjen.

Klemkraften til låsehåndtaket for valgfri gjæringsvinkel (horisontal) (se bilde X)

Klemkraften til låsehåndtaket **(11)** kan justeres.

Kontrollere

– Klemkraften til låsehåndtaket **(11)** må kunne holde sagbladets stilling sikkert i enhver horisontal gjæringsvinkel.

Innstilling

– Trekk låsehåndtaket **(11)** oppover.
– Hold mutteren **(67)** med en ring- eller åpen nøkkel (10 mm) og vri justeringsskruen **(68)** med klokken med en sporskrutrekker for å øke klemkraften, eller mot klokken for å redusere klemkraften.
– Angi en hvilken som helst horisontal gjæringsvinkel.
– Trykk låsehåndtaket ned **(11)** og kontroller om ønsket klemkraft er oppnådd.

Transport (se bilde Y)

Før en transport av elektroverktøyet må du utføre følgende skritt:

– Skyv saghodet **(3)** helt bakover, og sikre låsespaken til glidearmen **(32)** i denne stillingen med låsehåndtaket for glidearmen **(18)**.
– Kontroller at dybdestopperen **(37)** er trykt helt inn og at justerskruen **(38)** passer gjennom utsparingen uten å berøre dybdestopperen når glidearmen beveges.
– Før saghodet **(3)** ned på håndtaket **(1)** til transportsikringen **(21)** til den kan trykkes helt inn.
– Skyv sagbordforlengelsene **(7)** helt inn.

– Still inn en vertikal gjæringsvinkel på 0°, og stram vippelåsehåndtaket **(17)** for skråkant.
– Drei sagbordet **(27)** mot høyre til stoppunktet, og trykk låsehåndtaket **(11)** fra undersiden.
– Bind sammen strømkabelen med borrelåsbåndet **(69)**.
– For oppbevaring gir elektroverktøyet deg muligheten til å feste bestemte apparatelementer sikkert i holderne: støvpose **(20)**, unbrakonøkkel/krysskrutrekker **(35)**, hurtigkoblingsklemme **(14)**.
Fjern alle tilbehørsdelene som ikke kan monteres fast på elektroverktøyet.
Legg om mulig ubenyttede sagblad i en lukket beholder under transport.
– Bruk håndtakene for transport **(70)**.

▶ **Ved transport av elektroverktøyet må du bare bruke transportinnretningene, aldri beskyttelsesinnretningene, glidearmen eller håndtaket** .

Service og vedlikehold

Vedlikehold og rengjøring

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

▶ **Hold selve elektroverktøyet og ventilasjonsspaltene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.**

Hvis det er nødvendig å skifte ut tilkoblingsledningen, må dette gjøres av **Bosch** eller godkjente **Bosch**-serviceverksteder, slik at det ikke oppstår fare for sikkerheten.

Vernedekselet **(4)** må alltid bevege seg fritt og kunne stenges automatisk. Sørg derfor for at området rundt vernedekselet alltid er rent.

Fjern støv og spon etter hver arbeidsoperasjon ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruke en pensel.

– Rengjør gliderullen **(28)** og glidearmen **(32)** med jevne mellomrom.

Kundeservice og kundeveiledning

Norsk
Tel.: 64 87 89 50

Du finner lenken til våre serviceadresser og garantibetingelser på den siste siden.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede produktnummeret som er angitt på produktets typeskilt.

Deponering

Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.



Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel!

Bare for land i EU:

Elektriske og elektroniske apparater som ikke lenger er brukbare, må samles inn separat og kasseres på en miljøvennlig måte. Bruk de anviste innsamlingssystemene. Feil avfallshåndtering kan være skadelig for miljø og helse på grunn av de farlige stoffene som avfallet kan inneholde.

Suomi

Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS **Lue kaikki tämän sähkötyökalun mukana toimitetut varoitukset, ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot.** Alla mainittujen ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavan loukkaantumisen.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet tulevaisuutta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty käsite "sähkötyökalu" käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

Työpaikan turvallisuus

▶ **Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.

▶ **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryn.

▶ **Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteen hallinnan, jos suuntaat huomiosi muualle.

Sähköturvallisuus

▶ **Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan. Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä minkäänlaisia pistorasia-adaptereita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.

▶ **Vältä maadoitettujen pintojen, kuten putkien, pattereiden, liesien tai jääkaappien koskettamista.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.

▶ **Älä altista sähkötyökalua sateelle tai kosteudelle.** Veden pääsy sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.

▶ **Älä käytä verkkojohtoa väärin. Älä käytä johtoa sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista.** Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.

- ▶ **Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohdon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.
- ▶ **Jos sähkötyökalua on pakko käyttää kosteassa ympäristössä, on käytettävä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

Henkilöturvallisuus

- ▶ **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä mitään sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.
- ▶ **Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen (esim. pölynaamari, luistamattomat turvajalkineet, suojakypärä tai kuulonsuojaimet kulloisenkin tehtävän mukaan) käyttö vähentää loukkaantumisriskiä.
- ▶ **Estä tahaton käynnistyminen. Varmista, että käynnistyskytkin on kytketty pois päältä ennen kuin yhdistät työkalun sähköverkkoon ja/tai akkuun, otat työkalun käteen tai kannat sitä.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.
- ▶ **Poista mahdollinen säätötyökalu tai kiinnitysavain ennen kuin käynnistät sähkötyökalun.** Kiinnitysavain tai säätötyökalu, joka on unohdettu paikalleen sähkötyökalun pyörivään osaan, saattaa aiheuttaa tapaturman.
- ▶ **Vältä kurkottelua. Huolehdi aina tukevasta seisomaasennosta ja tasapainosta.** Näin pystyt paremmin hallitsemaan sähkötyökalun odottamattomissa tilanteissa.
- ▶ **Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset ja vaatteet poissa liikkuvien osien ulottuvilta.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.
- ▶ **Jos laitteissa on pölynpoistoliitäntä, varmista, että se on kytketty oikein ja toimii kunnolla.** Pölynpoistojärjestelmän käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.
- ▶ **Työskentele keskittyneesti ja noudata aina turvallisuusmääräyksiä.** Hetkellinenkin huolimattomuus voi aiheuttaa vakavia vammoja.

Sähkötyökalun käyttö ja huolto

- ▶ **Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivan tehoisella sähkötyökalulla teet työt paremmin ja turvallisemmin.
- ▶ **Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä.** Sähkötyökalu, jota ei voi enää hallita käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja täytyy korjauttaa.
- ▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ja/tai irrota akku (jos irrotettava) sähkötyökalusta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai viet sähkötyökalun varastoon.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- ▶ **Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, joilla ei ole tarvittavaa käyttökokemusta tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta.** Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.
- ▶ **Pidä sähkötyökalut ja tarvikkeet hyvässä kunnossa. Tarkista liikkuvat osat virheellisen kohdistuksen tai jumittumisen varalta. Varmista, ettei sähkötyökalussa ole murtuneita osia tai muita toimintaa haittaavia vikoja. Jos havaitset vikoja, korjauta sähkötyökalu ennen käyttöä.** Monet tapaturmat johtuvat huonosti huolletuista sähkötyökaluista.
- ▶ **Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina.** Asianmukaisesti huolletut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät jumitu herkästi ja niitä on helpompi hallita.
- ▶ **Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, ruuvauskärkiä jne. näiden ohjeiden, käyttöolosuhteiden ja työtehtävän mukaisesti.** Sähkötyökalun määräystenvastainen käyttö saattaa aiheuttaa vaaratilanteita.
- ▶ **Pidä kahvat ja kädensijat kuivina ja puhtaina (öljyttöminä ja rasvattomina).** Jos kahvat ja kädensijat ovat liukkaita, et pysty yllättävissä tilanteissa ohjaamaan ja hallitsemaan työkalua turvallisesti.

Huolto

- ▶ **Anna ainoastaan koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.

Katkaisu- ja jiirisahojen turvallisuusohjeet

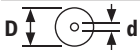
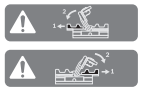
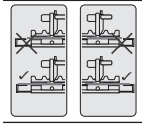
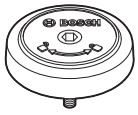
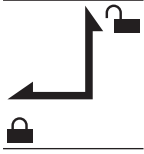
- ▶ **Katkaisu- ja jiirisahat on tarkoitettu puun ja puumaisten materiaalien sahaukseen. Niitä ei saa käyttää hiomalaikoilla rautamateriaalien (esimerkiksi tangot, sauvat, tapit yms.) katkaisuun.** Hiomalaikoista irtoava pöly johtaa liikkuvien osien (esimerkiksi alasuojus) jumittumiseen. Hiovassa leikkauksessa syntyvät kipinät voivat aiheuttaa palovaurioita alasuojukseen, terän alavasteeseen ja muihin muoviosiin.
- ▶ **Kiinnitä työkappale mahdollisuuksien mukaan puristimilla. Jos pidät työkappaletta paikallaan kädellä, pidä kättä molemmilla puolilla aina vähintään 100 mm:n turvaetäisyydellä sahanterästä. Älä leikkaa sahalla sellaisia paloja, jotka ovat niin pieniä, ettei niitä voi pitää turvallisesti paikallaan puristimella tai kädellä.** Jos pidät kättä liian lähellä sahanterää, tämä lisää loukkaantumisriskiä terän kosketusvaaran takia.
- ▶ **Työkappale täytyy pitää kunnolla paikallaan puristimilla tai painamalla työkappaletta kädellä ohjainta ja pöytää vasten. Älä missään tapauksessa syötä työkappaletta terään äläkä sahaa vapaakätisesti.** Kiinnittämättömät tai liikkuvat työkappaleet voivat sinkoutua suurella nopeudella ympäriinsä ja aiheuttaa vammoja.

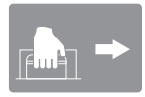
- **Sahaa työntävällä liikkeellä työkappaleen lävitse. Älä sahaa vetävällä liikkeellä työkappaleen lävitse. Sahauksen tekemiseksi nosta sahan pää ja vedä se työkappaleen yli sahaamatta, käynnistä moottori, paina sahan pää alas ja sahaa työntävällä liikkeellä työkappaleen lävitse.** Jos sahaat vetävällä liikkeellä, sahaterä voi ponnahtaa työkappaleen päälle ja singota teräosan koneen käyttäjää päin.
- **Älä missään tapauksessa pidä kättä aiotulla sahauslinjalla sahanterän edessä tai takana.** Työkappaleen paikallaan pitäminen ristiotteella (ts. työkappaletta painetaan sahanterän oikealla puolella vasemmalla kädellä ja sama toisinpäin) on erittäin vaarallista.
- **Noudata kummallakin puolella vähintään 100 mm:n turvaetäisyyttä sahanterästä, jos kosket terän pyöriessä ohjaimen taakse puupalojen poiston tai muun syyn takia.** Älä pidä kättä liian lähellä pyörivää terää, koska terän kosketus voi johtaa vakaviin vammoihin.
- **Tarkista työkappale ennen sahausta. Jos työkappale on kaareva tai käyrä, kiinnitä se paikalleen niin, että kupera puoli on ohjainta vasten. Varmista aina, ettei sahauslinjan kohdalla ole rakoa työkappaleen, ohjaimen ja pöydän välissä.** Taipuneet tai kaarevat työkappaleet voivat kiertyä tai siirtyä paikaltaan ja aiheuttaa sahauksen yhteydessä sahanterän juuttumisen. Työkappaleessa ei saa olla nauloja tai muita vieraita esineitä.
- **Älä käytä sahaa, jos pöydällä on työkappaleen lisäksi myös työkaluja, puujätteitä yms.** Pienet roskat, irtonaiset puupalat tai muut esineet voivat koskettaa pyörivää terää ja sinkoutua suurella nopeudella ympäriinsä.
- **Sahaa vain yksi työkappale kerrallaan.** Päällekkäin pinottuja työkappaleita ei pystytä pitämään kunnolla paikoillaan ja ne voivat juuttua terään tai siirtyä paikaltaan sahauksen aikana.
- **Varmista ennen käyttöä, että katkaisu- ja jiirisaha on kiinnitetty tai asennettu tasaiselle ja tukevalle alustalle.** Tasainen ja tukeva alusta vähentää katkaisu- ja jiirisahan kallistumisvaaraa.
- **Suunnittele työt huolellisesti. Varmista aina vaihtaessasi kaltevuuden tai jiirikulman asetusta, että säädettävä ohjain on asetettu oikein paikalleen työkappaleen tueksi eikä pysty koskettamaan terää tai suojuksia.** Kun työkalu on ”POIS PÄÄLTÄ” ja pöydällä ei ole työkappaletta, käy sahanterällä koko sahauslinja läpi varmistaaksesi, ettei terä voi koskettaa suojusta eikä sahata ohjainta.
- **Tue työkappale riittävän hyvin esimerkiksi pöydän jatko-osilla, tukipukeilla tms., jos työkappale on pöytää leveämpi tai pidempi.** Sahapöytää pidemmät tai leveämmät työkappaleet voivat kallistua, jos niitä ei tueta kunnolla. Sahattavan palan tai työkappaleen kallistuminen saattaa johtaa siihen, että alasuojus nousee ylös tai pyörivä terä sinkoaa kappaleen ympäriinsä.
- **Älä käytä apuria korvaamaan pöydän jatko-osaa tai lisätukea.** Työkappaleen huono tuenta voi aiheuttaa terän jumittumisen tai työkappaleen liikkumisen sahauksen aikana. Tällöin työkappale voi vetää sinut tai apurisi pyörivää terää vasten.
- **Sahattava pala ei saa juuttua tai puristua millään tavalla pyörivää terää vasten.** Jos käytät esimerkiksi pitkittäisrajoittimia, sahattava pala voi kiilautua terään vasten ja sinkoutua suurella voimalla ympäriinsä.
- **Käytä pyöreiden materiaalien (esimerkiksi tangot tai putket) tuentaan aina sopivaa kiinnitintä tai pidintä.** Tangot vierivät herkästi pois paikaltaan sahauksen yhteydessä. Tällöin terä voi haukata ja vetää työkappaleen ja kätesi terää vasten.
- **Anna terän kiihtyä huippunopeuteen ennen kuin ohjaat sen työkappaleeseen.** Tämä vähentää työkappaleen sinkoutumisvaaraa.
- **Jos työkappale tai terä juuttuvat kiinni, sammuta katkaisu- ja jiirisaha. Odota, että kaikki liikkuvat osat pysähtyvät ja vedä pistoke irti virtalähteestä ja/tai irrota akku. Poista sen jälkeen jumittuma.** Jos jatkat sahausta jumittuneesta työkappaleesta huolimatta, tämä voi aiheuttaa hallinnan menettämisen tai vaurioittaa katkaisu- ja jiirisahaa.
- **Sahauksen jälkeen vapauta käyttökytkin, pidä sahan pää alhaalla ja odota, että terä pysähtyy, ennen kuin poistat sahatun palan.** Käden pitäminen vähitellen pysähtyvän terän lähellä on vaarallista.
- **Pidä tukevasti kahvasta kiinni, kun teet osittaisen sahauksen, tai kun vapautat käyttökytkimen ennen kuin sahan pää on täydellisesti ala-asennossaan.** Sahauksen keskeytyksen myötä sahan pää saattaa painua äkillisesti alaspäin. Tämä aiheuttaa tapaturmavaaran.
- **Älä irrota otetta kahvasta, kun painat sahalaitteen ala-asentoonsa. Ohjaa sahalaite aina käsi kahvalla takaisin yläasentoon.** Loukkaantumisvaara, jos sahalaite pääsee liikkumaan hallitsemattomasti.
- **Pidä työpiste siistinä.** Pölyseokset ovat erityisen vaarallisia. Kevytmetallipöly saattaa syttyä palamaan tai räjähtää.
- **Älä käytä tylsiä, säröisiä, taipuneita tai vaurioituneita sahanteriä. Jos sahanterän hampaat ovat tylsiä tai vääntyneitä, ne sahaavat liian kapean sahausuran, mikä lisää kitkaa, jumittaa sahanterän ja johtaa takaiskuun.**
- **Älä käytä runsasseosteisesta pikateräksestä (HSS-teräs) valmistettuja sahanteriä.** Sellaiset sahanterät saattavat murtua herkästi.
- **Käytä aina sahanteriä, joiden laikkareikä on oikean kokoinen ja muotoinen (vinoneliö tai pyöreä).** Jos sahanterät eivät ole yhteensopivia sahan kiinnityskohdan kanssa, ne pyörivät epätasaisesti ja johtavat hallinnan menettämiseen.
- **Älä missään tapauksessa poista puupaloja, sahanpurua tms. työstöalueelta, kun sähkötyökalu on käynnissä.** Ohjaa laitteen käyttövarsi aina ensin lepoasentoon ja sammuta sähkötyökalu.

▶ **Älä kosketa työn jälkeen sahanterää ennen kuin se on jäähtynyt.** Sahanterä kuumenee voimakkaasti sahaustyössä.

Symbolit

Seuraavat symbolit voivat olla tärkeitä sähkötyökalun käytön yhteydessä. Opettele symbolit ja niiden merkitys. Symbolien oikean tulkinnan myötä pystyt käyttämään sähkötyökalua paremmin ja turvallisemmin.

Symbolit ja niiden merkitys	
	**Vaaravyöhyke! Jos suinkin mahdollista, pidä kädet, sormet ja käsivarret poissa tältä alueelta.**
	**Älä päästä sormiasi sahausvarren liikkuvien osien väliin.** Sormesi saattavat jäädä puristukseen ja loukkaantua vakavasti.
	Huomioi sahanterän mitat (sahanterän halkaisija **D**, reiän halkaisija **d**). Reiän halkaisijan **d** täytyy sopia välyksettä teräkaraan. Jos sahassa täytyy käyttää supistuskappaleita, varmista, että supistuskappale sopii mitoiltaan sahanterän rungon paksuudelle, reiän halkaisijalle ja teräkaran halkaisijalle. Käytä mieluiten sahanterän mukana toimitettuja supistuskappaleita. Sahanterän halkaisijan **D** täytyy vastata symbolissa ilmoitettua mittaa. Katso myös "Sopivien sahanterien mitat" luvussa "Tekniset tiedot".
	Kun sahaat pystysuuntaisia jiirikulmia, säädettävät ohjainkiskot täytyy vetää ulospäin tai ottaa kokonaan pois.
	Työkappaleet tulee tukea vapaasta päästään sahapöydän pidennysosilla.
	Näyttää SDS-pultin kiertosuunnan sahanterän kiristykseen (vastapäivään) ja sahanterän irrotukseen (myötäpäivään).
	Näyttää pikapuristimen kiristyskahvan kääntösuunnan työkappaleen kiinnittämiseen (vastapäivään) ja työkappaleen irrotukseen (myötäpäivään).

Symbolit ja niiden merkitys	
	Varjovalon ulostuloaukko
	Kanna sähkötyökalua vain tähän tarkoitukseen merkittyjen kahvasyvennysten (kädensijojen) varassa.

Tuotteen ja ominaisuuksien kuvaus



Lue kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet. Turvallisuus- ja käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Huomioi käyttöohjeiden etuosan kuvat.

Määräyksenmukainen käyttö

Sähkötyökalu on pöytäsaha, joka on tarkoitettu puumateriaalien suoralinjaiseen pituus- ja poikittaissahaukseen. Sillä voi sahata vaakasuuntaisia jiirikulmia −**52**° ja +**60**° välisellä alueella sekä pystysuuntaisia jiirikulmia vasemman puolen **47**° ja oikean puolen **47**° välisellä alueella.

Sähkötyökalu sopii teholtaan kovan ja pehmeän puun sekä lastu- ja kuitulevyjen sahaukseen.

Asiaankuuluvia sahanteriä käyttämällä sahalla voi sahata alumiiniprofiileja ja muovia.

Kuvatut osat

Kuvattujen osien numerointi viittaa kuvasivulla olevaan sähkötyökalun kuvaan.

(1) Kahva
(2) Käynnistyskytkimen käynnistyssalpa
(3) Sahapää
(4) Heilurisuojus
(5) Säädettävä ohjainkisko
(6) Ohjainkisko
(7) Sahapöydän pidennysosa
(8) Sahapöydän pidennysosan kiristysruuvi
(9) Asennusreiät
(10) Vaakasuuntaisten perusjiirikulmien lovien ohituspainike
(11) Vapaavalintaisen vaakasuuntaisen jiirikulman lukkovipu
(12) Ohituspainikkeen lukitusvipu
(13) Vaakasuuntaisten perusjiirikulmien lovet
(14) Pikapuristin
(15) 47 asteen, 45 asteen ja 22,5 asteen pystysuuntaisten perusjiirikulmien rajoitin
(16) Oikean puolen pystysuuntaisen jiirikulma-alueen kulman osoitin

(17) Kallistuksen lukitusvipu
(18) Sahausvarren salpavipu
(19) Imuadapteri
(20) Pölypussi
(21) Kuljetusvarmistin
(22) Pystysuuntaisen jiirikulman asteikko
(23) Vasemman puolen pystysuuntaisen jiirikulma-alueen kulman osoitin
(24) Pystysuuntaisen 0 asteen jiirikulman säätönuppi
(25) Pituusohjain
(26) Vaakasuuntaisen jiirikulman asteikko
(27) Sahapöytä
(28) Liukurulla
(29) Sahanterä
(30) Käynnistyskytkin
(31) Kierroslukusäädin
(32) Sahausvarsi
(33) Lyhyt puruohjain
(34) Säädettävän ohjainkiskon lukitusruuvi
(35) Kuusiokoloavain (**6** mm)/ristipääruuvimeisseli
(36) Pikapuristimelle tarkoitetut reiät
(37) Syvyydenrajoitin
(38) Syvyydenrajoittimen säätöruuvi
(39) Varjovalon kytkin
(40) Kulutuslevy
(41) Sahausvarren lukitusvipu
(42) Pitkä puruohjain
(43) Imuadapterin kiinnitysruuvi
(44) Karalukitus
(45) SDS-pultti
(46) Kiinnityslaippa
(47) Sisempi kiinnityslaippa
(48) Vaimennin
(49) Vaimennuksen säätöruuvit
(50) Pikapuristimen kiristyskahva
(51) Pikapuristimen kiristystanko
(52) Vaakasuuntaisen jiirikulman osoitin
(53) Vasemman puolen pystysuuntaisen jiirikulma-alueen rajoitinruuvi
(54) Oikean puolen pystysuuntaisen jiirikulma-alueen rajoitinruuvi
(55) Kulutuslevyn ruuvit
(56) Sahausvarren lukitustappi
(57) Profiililistaohjain[a)]
(58) Profiililistaohjaimen kiristysruuvi[a)]
(59) Pystysuuntaisen 0 asteen jiirikulman perusasetuksen säätöruuvit
(60) Pystysuuntaisen kulman osoittimen ruuvi
(61) Vaakasuuntaisen jiirikulman asteikon säätöruuvit
(62) Vaakasuuntaisen kulman osoittimen ruuvi
(63) Etusuojus
(64) Takasuojus
(65) Kallistuksen lukitusvivun **(17)** kiristysvoiman säätöruuvin mutteri
(66) Kallistuksen lukitusvivun **(17)** kiristysvoiman säätöruuvi
(67) Lukkovivun **(11)** kiristysvoiman säätöruuvin mutteri
(68) Lukkovivun **(11)** kiristysvoiman säätöruuvi
(69) Tarranauha
(70) Kädensijat

a) **Nämä lisätarvikkeet eivät kuulu Tavanomainen toimitukseen.**

Tekniset tiedot

Katkaisu- ja jiirisaha		**EXCM341-305GD**
Tuotenumero		**3 601 M23 8..**
Nimellisottoteho	W	2 000
Nimellisjännite	V	220–240
Taajuus	Hz	50–60
Tyhjäkäyntikierrosluku	min^{-1}	3 100–4 000
Käynnistysvirran rajoitin		●
Paino[A)]	kg	30,5
Suojausluokka		⧈ / II
Sopivien sahanterien mitat		
Sahanterän halkaisija **D**	mm	305
Terärungon paksuus	mm	1,6–2,6
Suurin sahausura	mm	3,2
Reiän halkaisija **d**	mm	30

A) Ruuvipuristimen kanssa, ilman verkkovirtajohtoa

Työkappaleen sallitut mitat (katso "Työkappaleen sallitut mitat", Sivu 166)

Arvot voivat vaihdella tuotteen mukaan ja riippuvat käyttö- ja ympäristöolosuhteista. Lisätietoja saat verkko-osoitteesta www.bosch-professional.com/wac.

Melupäästöt

Melupäästöarvot on määritetty standardin **EN IEC 62841-3-9** mukaan.

Sähkötyökalun tyypillinen A-painotettu melutaso: äänenpainetaso **96** dB(A); äänentehotaso **105** dB(A). Epävarmuus K = **3** dB.

Käytä kuulosuojaimia!

Näissä ohjeissa ilmoitettu meluarvo on mitattu standardoidun mittausmenetelmän mukaan ja sitä voidaan käyttää sähkötyökalujen keskinäiseen vertailuun. Se soveltuu myös melupäästöjen alustavaan arviointiin.

Ilmoitettu melupäästöarvo vastaa sähkötyökalun pääasiallisia käyttötapoja. Melupäästö saattaa kuitenkin poiketa ilmoi-

tetusta arvosta, jos sähkötyökalua käytetään toisiin töihin, muilla käyttötarvikkeilla tai riittämättömästi huollettuna. Tämä saattaa suurentaa koko työskentelyajan melupäästöjä huomattavasti.

Melupäästöjen tarkaksi arvioimiseksi on huomioitava myös ne ajat, jolloin laite on sammutettuna tai tyhjäkäynnillä. Tämä voi vähentää huomattavasti koko työskentelyajan melupäästöjä.

Asennus

▶ **Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistymistä. Pistotulppa ei saa olla kiinni virtalähteessä, asennuksen tai muiden sähkötyökaluun kohdistuvien töiden aikana.**

Vakiovarustus



Huomioi lisäksi käyttöohjeiden alussa ilmoitettu toimituslaajuus.

Tarkasta ennen sähkötyökalun ensikäyttöä, että toimitus sisältää kaikki alla luetellut osat:

– Katkaisu- ja jiirisaha ja siihen asennettu sahanterä **(29)**
– Lukkovipu **(11)** kahdella asennusruuvilla
– Kallistuksen lukitusvipu (oikealla) **(17)** yhdellä asennusruuvilla
– Pikapuristin **(14)**
– Pölypussi **(20)**
– Pitkä puruohjain **(42)**
– Kuusiokoloavain (**6** mm)/ristipääruuvimeisseli **(35)**

Huomautus: tarkasta sähkötyökalu mahdollisten vaurioiden varalta.

Suojusten tai lievästi vaurioituneiden osien kunnollinen ja määräysten mukainen toiminta on tarkastettava ennen sähkötyökalun käytön jatkamista. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat esteettömästi ja jumittumatta ja ettei työkalussa ole viallisia osia. Kaikkien osien täytyy olla oikein paikoillaan ja täyttää kaikki vaatimukset kunnollisen toiminnan varmistamiseksi.

Vaurioituneiden suojusten ja osien korjaus tai vaihto täytyy antaa valtuutetun ammattikorjaamon tehtäväksi.

Vakiovarustuksen lisäksi tarvittavat työkalut:

– Lenkki- tai kiintoavain (koko: 13 mm)
– Lenkki- tai kiintoavain (koko: 10 mm)
– Kuusiokoloavain (koko: 5 mm)
– Kuusiokoloavain (koko: 3 mm)
– Uraruuvitaltta
– Kulmatulkki

Yksittäisosien asennus

– Ota kaikki toimitetut osat varovasti pois pakkauksistaan.
– Poista kaikki pakkausmateriaalit sähkötyökalusta ja mukana toimitetuista tarvikkeista.

Kallistuksen lukitusvivun asentaminen (katso kuva a)

Kallistuksen lukitusvipu **(17)** tulee asentaa oikealle sahausvarteen **(32)** nähden.

– Aseta kallistuksen lukitusvipu **(17)** (kahva taaksepäin ja ylöspäin) aallotetun kiinnityskohdan päälle.
– Kiinnitä kallistuksen lukitusvipu mukana toimitetulla kiinnitysruuvilla ja ristipääruuvimeisselillä **(35)**.

Huomautus: kun valittu pystysuuntainen jiirikulma on säädetty, liukuvarren voi lukita vetämällä toista, kulloinkin käden ulottuvilla olevaa kallistuksen lukitusvipua **(17)**.

Lukkovivun asentaminen (katso kuva b)

– Aseta lukkovipu **(11)** ohituspainikkeen **(10)** alle niin, että asiaankuuluvat kiinnitysreiät ovat kohdakkain.
– Kiinnitä lukkovipu kahdella mukana toimitetulla kiinnitysruuvilla ja ristipääruuvimeisselillä **(35)**.

Kiinteä tai joustavakäyttöinen asennus

▶ **Turvallisen toiminnan varmistamiseksi sähkötyökalu täytyy asentaa ennen käyttöä tasaiselle ja tukevalle työtasolle (esim. työpenkki).**

Asennus työtasoon (katso kuva c1)

– Kiinnitä sähkötyökalu soveltuvalla ruuviliitoksella työtasoon. Käytä asennukseen reikiä **(9)**.

tai

– Kiinnitä sähkötyökalun jalat tavanomaisilla ruuvipuristimilla työtasoon.

Asennus Bosch-työpenkkiin (katso kuva c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Säädettävillä jaloilla varustetut Boschin GTA-työpenkit varmistavat sähkötyökalun tukevan asennon kaikilla alustoilla. Työpenkkien työkappaletuilla saat tuettua pitkät työkappaleet.

▶ **Lue kaikki työpöydän mukana toimitetut varoitukset ja käyttöohjeet.** Varoitusten tai käyttöohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.
▶ **Kokoa työpöytä oikein, ennen kuin asennat sähkötyökalun.** Asianmukainen kokoaminen on välttämätöntä pöydän romahtamisen estämiseksi.
– Asenna sähkötyökalu kuljetusasennossaan työpenkkiin.

Pölyn-/purunpoisto

Vältä työskentelyä ilman pölyntorjuntatoimia.

Sopiva pölynpoistolaite tai pölysäiliö/pölypussi vähentää epäterveellistä pölykuormitusta. Huolehdi työpisteen tehokkaasta tuuletuksesta. Käytä sopivaa hengityssuojainta kaikissa töissä. Varmista tehokas pölynpoisto tyhjentämällä pölysäiliö riittävän ajoissa ja puhdistamalla suodatin säännöllisin väliajoin.

Kun käytät pölynimuria, huomioi alla luetellut vaatimukset. Noudata käsiteltäviä materiaaleja koskevia maakohtaisia määräyksiä.

▶ **Estä pölyn kertyminen työpisteeseen.** Pöly saattaa olla herkästi syttyvää.

Imuria koskevat vaatimukset		
Suositeltu letkun nimellishalkaisija	mm	**28**
Vaadittava alipaine[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Vaadittava virtaus[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Suositeltu suodatusteho		Pölyluokka M[B)]

A) Tehomerkintä sähkötyökalun imuriliitännässä

B) Standardin IEC/EN 60335-2-69 mukaan

Noudata pölynimurin ohjeita. Jos imuteho heikkenee, keskeytä työ ja poista vian aiheuttaja.

Pöly, purut ja työkappaleesta murtuneet palat saattavat tukkia pölyn-/purunpoiston.

– Sammuta sähkötyökalu ja irrota pistotulppa pistorasiasta.
– Odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.
– Etsi ja poista tukoksen aiheuttaja.

Koneen oma pölynpoisto (katso kuva d)

Käytä kätevään purunpoistoon mukana toimitettua pölypussia **(20)**.

– Kiinnitä pölypussi **(20)** imuadapteriin **(19)** (**Click&Clean-liitäntä**).

Sahauksen aikana pölypussi ei saa missään tapauksessa koskettaa sahan liikkuvia osia.

Tyhjennä pölypussi ajoissa.

▶ **Tarkista ja puhdista pölypussi jokaisen käyttökerran jälkeen.**

▶ **Jos sahaat alumiinia, poista pölypussi, koska muuten syntyy palovaara.**

Pölynpoisto imurilla (katso kuva e)

Purujätteen imurointia varten imuadapteriin **(19)** voi kytkeä pölynimurin letkun.

– Kiinnitä pölynimurin letku imuadapteriin **(19)** (**Click&Clean-liitäntä**).

tai

– Kiinnitä pölynimurin letku (halkaisija 35,5 mm) imuadapteriin **(19)** (**kartiomainen liitäntä**).

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille.

Käytä erikoisimuria, jos imuroit terveydelle erittäin haitallisia, syöpää aiheuttavia tai kuivia pölylaatuja.

Puruohjain (katso kuva f)

Puruohjain ohjaa syntyvän sahanpurun imuaukkoon.

Optimaalisen pölyn-/purunpoiston saavuttamiseksi valitse aina oikea puruohjain:

– Lyhyt puruohjain **(33)**: korkeille/paksuille työkappaleille
– Pitkä lastunohjain **(42)**: matalille/ohuille työkappaleille

Puruohjaimen vaihtaminen

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon ja lukitse sahausvarsi.
– Vedä asennettu puruohjain ensin irti sivupidikkeistä ja sitten takapidikkeistä.
– Paina haluamasi puruohjain kunnolla kiinni pidikkeisiin. Aloita kiinnitys ensin vain yhdeltä sivulta.
– Varmista, että puruohjain on tukevasti ja tiiviisti paikallaan imuaukon päällä.

Purunpoistovarustuksen puhdistaminen (katso kuva g)

Optimaalisen imutehon varmistamiseksi imuadapteri **(19)** ja puruohjain **(33)**/**(42)** tulee puhdistaa säännöllisin väliajoin.

– Avaa molemmat ruuvit **(43)** ristipääruuvimeisselillä **(35)** ja irrota imuadapteri **(19)** kotelosta.
– Poista työkappalesirut ja purut imuadapteristä ja puruohjaimesta.
– Ruuvaa imuadapteri takaisin paikalleen koteloon.

Sahanterän vaihto

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

▶ **Käytä työkäsineitä, kun asennat sahanterän.** Tapaturmavaara, kun kosketat sahanterää.

Käytä ainoastaan sahanteriä, joiden suurin sallittu nopeus on sähkötyökalun tyhjäkäyntikierroslukua suurempi.

Käytä vain sellaisia sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa ilmoitettuja tietoja, ja jotka on testattu ja merkitty standardin EN 847-1 mukaan.

Käytä vain sellaisia sahanteriä, joita tämän sähkötyökalun valmistaja suosittelee, ja jotka soveltuvat työstettävälle materiaalille. Tämä estää sahanterien hampaiden ylikuumenemisen sahauksen aikana.

Asennus SDS-pultilla (katso kuvat h1–h3)

▶ **Jos teet pystysuuntaisia jiirisahauksia ja käytät SDS-pulttia (45), varmista ennen sahaamista syvyydenrajoittimen (37) sopivalla asennolla, ettei SDS-pultti voi missään vaiheessa koskettaa työkappaleen pintaa.** Tällä tavalla estät SDS-pultin ja/tai työkappaleen vaurioitumisen.

Sahanterän irrotus

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Käännä heilurisuojusta **(4)** taaksepäin ja pidä sitä tässä asennossa.
– Kierrä SDS-pulttia **(45)** ja paina samanaikaisesti karalukitusta **(44)**, kunnes se lukittuu.
– Pidä karalukitusta **(44)** painettuna ja ruuvaa SDS-pultti **(45)** myötäpäivään irti (vasenkierteinen!).
– Ota kiinnityslaippa **(46)** pois.
– Irrota sahanterä **(29)**.
– Ohjaa heilurisuojus hitaasti takaisin alas.

Sahanterän asennus

▶ **Tarkista asennettaessa, että sahanterän hampaiden sahaussuunta (sahanterässä olevan nuolen suunta) on sama kuin nuolen suunta suojuksessa!**

Mikäli tarpeen, puhdista kaikki kiinnitettävät osat ennen asennusta.

– Käännä heilurisuojusta **(4)** taaksepäin ja pidä sitä tässä asennossa.
– Asenna uusi sahanterä sisempään kiinnityslaippaan **(47)**.

– Asenna kiinnityslaippa **(46)** ja SDS-pultti **(45)** paikoilleen. Paina karalukitusta **(44)**, kunnes se lukittuu, ja kiristä SDS-pultti vastapäivään.
– Ohjaa heilurisuojus hitaasti takaisin alas.

Käyttö

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Kuljetusvarmistin (katso kuva A)

Kuljetusvarmistin **(21)** helpottaa sähkötyökalun käsittelyä, kun kuljetat sitä käyttöpaikasta toiseen.

Sähkötyökalun lukituksen vapautus (käyttöasento)

– Paina sahapäätä kahvan **(1)** avulla hieman alaspäin, jotta kuljetusvarmistin **(21)** vapautuu kuormituksesta.
– Vedä kuljetusvarmistinta **(21)** ulospäin ääriasentoon.
– Ohjaa sahapäätä hitaasti ylöspäin.

Sähkötyökalun varmistus (kuljetusasento)

– Työnnä sahapää kahvan **(1)** avulla taakse ääriasentoonsa ja lukitse sahausvarsi **(32)** tähän asentoon.
– Ohjaa sahapäätä alaspäin, kunnes saat painettua kuljetusvarmistimen **(21)** kokonaan sisään.

Lisäohjeita: (katso " Kuljetus (katso kuva **Y**)", Sivu 168)

Sahausvarren lukitus

Sahausvarren **(32)** liukumekanismin voi lukita sahausvarren salpavivulla **(18)**. Sahausvarrella on kaksi mahdollista asentoa:

– Sahausvarsi on työnnetty taakse ääriasentoon (vetoliikkeettömään sahaukseen/katkaisuun)
– Sahausvarsi on vedetty eteen ääriasentoon (kompakti kuljetusasento)

Sahausvarren lukituksen avaaminen (katso kuva B1)

Sahausvarren **(32)** lukituksen avaamisen jälkeen koko liukumekanismi on käyttövalmis.

– Paina sahausvarren salpavipua **(18)** alaspäin rajoittimeen asti.
  Lukitusvivun kiila vapauttaa sahausvarren molemmat alanivelosat.

Sahausvarren lukitus (katso kuva B2)

Sahausvarsi on työnnetty taakse ääriasentoon:

– Työnnä sahapäätä kahvan **(1)** avulla taaksepäin rajoittimeen asti.
– Sahausvarren molemmat ylänivelosat ovat nyt pystyssä ja lukittuina.
– Vedä sahausvarren salpavipua **(18)** ylöspäin, kunnes kiila on sahausvarren molempien alanivelosien välissä.
– Tämä lukitsee taakse ääriasentoon työnnetyn sahausvarren **(32)**.

Sahausvarsi on vedetty eteen ääriasentoon:

– Vedä sahapäätä kahvan **(1)** avulla eteenpäin rajoittimeen asti.
– Tämän myötä liukumekanismi on avattu kokonaan.
– Vedä sahausvarren salpavipua **(18)** ylöspäin, kunnes kiila on sahausvarren molempien alanivelosien välissä.
– Tämä lukitsee eteen ääriasentoon vedetyn sahausvarren **(32)**.

Työn valmistelu

Sahapöydän pidentäminen (katso kuva C)

Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Sahapöytää voi suurentaa vasemmalle ja oikealle sahapöydän pidennysosien **(7)** avulla.

– Avaa kiristysruuvi **(8)**.
– Vedä sahapöydän pidennysosaa **(7)** tarvittavan pituuden verran ulospäin.
– Lukitse sahapöydän pidennysosa paikalleen kiristysruuvilla **(8)**.

Ohjainkiskon siirtäminen/irrottaminen (katso kuva D)

Pystysuuntaisten jiirikulmien sahaamista varten säädettävä ohjainkisko **(5)** pitää siirtää tai irrottaa kokonaan.

Irrottaminen:

– Avaa lukitusruuvi **(34)**.
– Vedä säädettävä ohjainkisko **(5)** ulompaan ääriasentoonsa ja nosta se yläkautta pois paikaltaan.

Siirtäminen:

– Avaa hieman lukitusruuvia **(34)**.
– Vedä siirrettävä ohjainkisko **(5)** ulompaan ääriasentoonsa ja kiristä lukitusruuvi **(34)**.

Kun pystysuuntaisen jiirikulman sahaustyö on valmis, aseta säädettävä ohjainkisko **(5)** takaisin lähtöasentoon ja kiristä lukitusruuvi **(34)**.

Sahausvarren vaimennuksen säätö (katso kuva E)

Sahausvarren **(32)** liukumekanismi on säädetty valmiiksi tehtaalla eikä sille ole asetettu vaimennusta sähkötyökalun toimitustilassa.

Voit säätää liukumekanismin yksilöllisen vaimennuksen vaimentimen **(48)** avulla:

kova – tarkasti ohjatut sahausliikkeet

pehmeä – nopea sahaus.

– Löysää molempia säätöruuveja **(49)** ristipääruuvimeiselillä **(35)**, jolloin vaimennus **pehmenee**
  tai
  kiristä molempia säätöruuveja **(49)**, jolloin vaimennus **kovenee**.

Työkappaleen kiinnittäminen (katso kuvat F1–F2)

Parhaan mahdollisen työturvallisuuden varmistamiseksi työkappale täytyy aina kiinnittää paikalleen.
Älä työstä työkappaleita, jotka ovat liian pieniä kiinnitettäviksi.

– Asenna mukana toimitettu pikapuristin **(14)** valitsemaasi reikään **(36)**.
– Paina työkappaletta ohjainkiskoja **(5)** ja **(6)** vasten.
– Avaa kiristyskahva **(50)** ja työnnä kiristystanko **(51)** työkappaleen päälle.

– Kiinnitä työkappale sulkemalla kiristyskahva **(50)**.

Huomautus: profiililistojen (esim. kattolistojen) luotettavaan kiinnittämiseen käytetään profiililistaohjainta **(57)** (lisätarvike) (katso "Profiililistojen työstäminen", Sivu 166).

Työkappaleen irrotus

– Kun haluat irrottaa pikapuristimen, avaa kiristyskahva **(50)** ja vedä kiristystanko **(51)** pois työkappaleen päältä.

Vaakasuuntaisen jiirikulman asetus

Vaakasuuntaisen yli 52 asteen jiirikulman säätöä koskeva huomautus:
vedä **ennen jiirikulman säätöä** sahapöydän pidennysosa **(7)** uloimpaan ääriasentoon.

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.

Vaakasuuntaisen perusjiirikulman asetus (katso kuva G)

Sahapöydässä on lovet **(13) usein käytettyjen vaakasuuntaisten jiirikulmien nopeaa ja tarkkaa säätöä varten**:

vasen		oikea
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Vedä lukkovipua **(11)** ylöspäin varmistaaksesi, että ohituspainike **(10)** on vapautettu.
– Paina ohituspainiketta **(10)** alaspäin ja käännä sahapöytää **(27)** lukkovivun **(11)** avulla vasemmalle tai oikealle halutun loven kohdalle.
– Vapauta ohituspainike **(10)**. Ohituspainikkeen tulee lukkiutua kunnolla loveen.
– Paina lukkovipua **(11)** alaspäin.

Vapaavalintaisen vaakasuuntaisen jiirikulman asetus (katso kuva H)

Vaakasuuntaista jiirikulmaa voi säätää vasemman puolen **52**° ja oikean puolen **60**° välisellä alueella.

Halutun vaakasuuntaisen jiirikulman asetusta varten sahapöydän on oltava vapaasti liikuteltavissa eikä ohituspainike **(10)** saa lukittua loviin **(13)**.

– Paina painiketta **(10)** ja käännä samanaikaisesti lukitusvipua **(12)** myötäpäivään pystysuuntaisesta vaakasuuntaiseen asentoon, kunnes painike lukittuu paikalleen. Näin sahapöytää voi liikuttaa esteettömästi.
– Vedä lukkovipua **(11)** ylöspäin varmistaaksesi, että ohituspainike **(10)** on vapautettu.
– Käännä sahapöytää **(27)** vasemmalle tai oikealle, kunnes kulman osoitin **(52)** osoittaa haluttua vaakasuuntaista jiirikulmaa.
– Paina lukkovipua **(11)** alaspäin.
– Kun haluat asettaa vaakasuuntaisen perusjiirikulman, paina sahauksen jälkeen uudelleen ohituspainiketta **(10)**. Lukitusvipu **(12)** palaa alkuperäiseen asentoonsa.

Pystysuuntaisen jiirikulman asetus

▶ **Jos teet pystysuuntaisia jiirisahauksia ja käytät SDS-pulttia (45), varmista ennen sahaamista syvyydenrajoittimen (37) sopivalla asennolla, ettei SDS-pultti voi missään vaiheessa koskettaa työkappaleen pintaa.** Tällä tavalla estät SDS-pultin ja/tai työkappaleen vaurioitumisen.

Pystysuuntaista jiirikulmaa voi säätää 47° (vasen puoli) ja 47° (oikea puoli) välillä.

Sahassa on rajoittimet 0°, 22,5°, 45° ja 47° kulmille usein käytettyjen jiirikulmien nopeaan ja tarkkaan säätöön.

Pystysuuntaisen perusjiirikulman asetus (katso kuva I)

– Irrota säädettävä ohjainkisko **(5)**.
– Avaa kallistuksen lukitusvipu **(17)**.

47 asteen, 45 asteen ja 22,5 asteen perusjiirikulmat (vasemmalla tai oikealla)

– Käännä vasenta tai oikeaa rajoitinta **(15)**, kunnes haluamasi perusjiirikulma lukkiutuu rajoitinruuvin **(53)** tai **(54)** alle.
– Käännä sahapää **(3)** vasempaan tai oikeaan ääriasentoonsa.
– Kiristä kallistuksen lukitusvipu **(17)** kunnolla paikalleen.

0 asteen perusjiirikulma

– Jos säätönuppi **(24)** on vedetty ulos: löysää säätönuppia **(24)** ja paina sitä sisäänpäin.
– Kallista sahapäätä **(3)** vasemmalle (vastapäivään) ja käännä se sitten oikealle (myötäpäivään) rajoittimeen asti pystyasentoon.
– Kiristä kallistuksen lukitusvipu **(17)** kunnolla paikalleen.

Vapaavalintaisen pystysuuntaisen jiirikulman asetus

– Vedä molemmat säädettävät ohjainkiskot **(5)** ulospäin ääriasentoonsa.
– Käännä sekä vasenta että oikeaa rajoitinta **(15)**, kunnes kyseinen pystysuuntainen 47 asteen perusjiirikulma lukkiutuu rajoitinruuvien **(53)** ja **(54)** alle.
– Kun haluat säätää pystysuuntaisen jiirikulma-alueen: vedä säätönuppia **(24)** ulospäin ja lukitse se kääntämällä sitä 90 astetta.
Huomautus: varmista vetäessäsi säätönuppia **(24)** ulospäin, että sahapää **(3)** on ylimmässä asennossa.
– Avaa kallistuksen lukitusvipu **(17)**.
– Käännä sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla vasemmalle tai oikealle, kunnes kulman osoitin **(23)** tai **(16)** osoittaa haluttua pystysuuntaista jiirikulmaa.
– Pidä sahapäätä **(3)** tässä asennossa ja kiristä kallistuksen lukituskahva **(17)**.
Kallistuksen lukituskahvan puristusvoiman täytyy pitää sahapää luotettavasti paikallaan jokaisessa valitussa pystysuuntaisessa jiirikulmassa.

Käyttöönotto

▶ **Huomioi sähköverkon jännite!** Virtalähteen jännitteen tulee vastata sähkötyökalun laitekilvessä olevia tietoja.

Käynnistys (katso kuva J)

– Kun haluat **käynnistää** sähkötyökalun, paina **ensin** käynnistysvarmistinta **(2)**. Paina **tämän jälkeen** käynnistyskytkin **(30)** pohjaan.

Huomautus: turvallisuussyistä käynnistyskytkintä **(30)** ei voi lukita käytön aikana, vaan sitä pitää painaa koko ajan.

Sammutus

– **Sammuta** työkalu vapauttamalla käynnistyskytkin **(30)**.

Pehmeä käynnistystoiminto (Soft Start)

Pehmeä käynnistystoiminto (**Soft Start**) rajoittaa sähkötyökalun käynnistysvirtaa ja mahdollistaa käytön 16 A:n sulakkeella.

Huomautus: jos sähkötyökalu kiihtyy heti käynnistettäessä huippunopeuteen, tällöin pehmeä käynnistystoiminto on epäkunnossa. Sähkötyökalu tulee lähettää välittömästi huoltoon.

Sahaus

Yleisiä sahausohjeita

▶ **Paina aina ennen sahaamista lukkovipu (11) kunnolla alas ja kiristä kallistuksen lukitusvipu (17).** Muuten sahanterä saattaa kantata työkappaleessa.

▶ **Ennen kaikkia sahaustöitä täytyy ensin varmistaa, ettei sahanterä voi missään vaiheessa koskettaa ohjainkiskoa, ruuvipuristinta tai laitteen muita osia. Poista mahdollisesti asennetut apuohjaimet tai säädä ne sopivaan asentoon.**

Suojaa sahanterää iskuilta ja kolhuilta. Älä kohdista sahanterään sivuttaista kuormitusta.

Sahaa sahalla vain materiaaleja, jotka vastaavat sen määräystenmukaista käyttöä.

Älä missään tapauksessa sahaa kieroja työkappaleita. Työkappaleessa on aina oltava suora reuna, jota voi painaa ohjainkiskoa vasten.

Pitkät ja painavat työkappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Varmista, että heilurisuojus toimii kunnolla ja liikkuu esteettömästi. Kun painat sahausvarren alas, heilurisuojuksen täytyy avautua. Kun nostat sahausvarren ylös, sahanterän heilurisuojuksen täytyy jälleen sulkeutua ja lukittua sahausvarren yläasennossa.

Kierrosluvun säätö

Kierroslukusäätimellä **(31)** voit säätää sähkötyökalun kierroslukua portaattomasti myös käytön aikana.

Huomautus: säädä aina sopiva kierrosluku sahattavan materiaalin mukaan (katso seuraava taulukko). Tämän avulla estät sahanterän hampaiden ylikuumenemisen sahaustyössä.

Kierroslukuporras	Kierrosluku	Materiaali
1	3 100 min^{-1}	Alumiini
2	3 300 min^{-1}	
3	3 450 min^{-1}	Muovit
4	3 650 min^{-1}	
5	3 800 min^{-1}	Puu
6	4 000 min^{-1}	

Käyttäjän sijainti (katso kuva K)

▶ **Älä seiso sähkötyökalun edessä sahanterän linjan kohdalla, vaan seiso aina sivulla sahanterään nähden.**

Näin vältät tapaturman mahdollisen takaiskun yhteydessä.

– Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.

– Älä risti käsivarsia sahapään **(3)** edessä.

Sahaus ilman vetoliikettä (katkaisu) (katso kuva L)

– Työnnä sahausvarsi **(32)** taakse ääriasentoonsa ja lukitse se paikalleen sahausvarren salpavivulla **(18)**.
Varmista, että syvyydenrajoitin **(37)** on painettu kokonaan sisään ja että säätöruuvi **(38)** mahtuu sahapään **(3)** liikutuksen aikana aukkoon syvyydenrajoitinta koskettamatta.

– Kiinnitä työkappale mittojensa mukaan.
Huomautus: kun kohdistat yli **155** mm:n korkuisen työkappaleen, heilurisuojus **(4)** on nostettava hetkeksi ylös.

– Tarvittaessa säädä haluamasi jiirikulma (vaaka- ja/tai pystysuuntainen).

– Kytke sähkötyökalu päälle.

– Ohjaa sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla hitaasti alaspäin.

– Katkaise työkappale tasaisella nopeudella.

– Sammuta sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.

– Ohjaa sahapäätä **(3)** hitaasti ylöspäin.

Sahaus vetoliikkeellä (katso kuva M)

▶ **Pidä kahvasta kunnolla kiinni ennen käynnistämistä ja koko sahaustyön ajan. Sahaa hallitusti sahausvarren avulla.** Sahausvarsi on erittäin kevytliikkeinen ja siksi hetkenkin tarkkaamattomuus saattaa johtaa vakaviin tapaturmiin.

– Avaa sahausvarren **(32)** lukitus (paina sahausvarren salpavipua **(18)** alaspäin).
Tarkista koko liukumekanismin käyttövalmius sahausvarren **(32)** edestakaisella liikkeellä.

– Kiinnitä työkappale mittojensa mukaan.
Huomautus: kun kohdistat yli **155** mm:n korkuisen työkappaleen, heilurisuojus **(4)** on nostettava hetkeksi ylös.

– Tarvittaessa säädä haluamasi jiirikulma (vaaka- ja/tai pystysuuntainen).

– Vedä sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla poispäin ohjainkiskosta **(6)**, kunnes sahanterä on työkappaleen edessä.

– Kytke sähkötyökalu päälle.

– Ohjaa sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla hitaasti alaspäin.

– Paina tämän jälkeen sahapäätä **(3)** ohjainkiskon **(6)** suuntaan ja katkaise työkappale tasaisella nopeudella.

– Sammuta sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.

– Ohjaa sahapäätä **(3)** hitaasti ylöspäin.

Työskentelyohjeita

Sahauslinjan näyttäminen (katso kuva N)

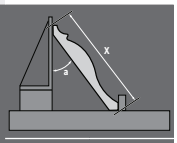
Varjovalo parantaa näkyvyyttä työskentelyalueella ja näyttää myös sahanterän sahauslinjan. Näin voit kohdistaa sahattavan työkappaleen tarkasti.

– Merkitse haluamasi sahauslinja työkappaleeseen.

– Sytytä varjovalo kytkimellä **(39)**.
– Ohjaa sahapää **(3)** kahvan **(1)** avulla alas työkappaleen eteen.
  Sahanterän varjo näkyy työkappaleella. Tämä varjolinja lankeaa kohtaan, jonka saha leikkaa pois työkappaleesta.
– Kohdista työkappaleen merkintä varjolinjan kohdalle.

Työkappaleen sallitut mitat

Vaakasuuntainen jiirikulma	Pystysuuntainen jiirikulma	Korkeus x leveys [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 välikeohjaimella (leveys 51 mm)
		38 x 400 välikeohjaimella (korkeus 60 mm)
0°	45° (oikea)	38 x 341
0°	45° (vasen)	51 x 341
45° (vasen/oikea)	0°	105 x 240
		120 x 165 välikeohjaimella (korkeus 40 mm)
		177 x 20
45° (vasen/oikea)	45° (vasen)	51 x 240
45° (vasen/oikea)	45° (oikea)	38 x 240

Vaakasuuntainen jiirikulma	Pystysuuntainen jiirikulma		
		a	X [mm]
45° (vasen/oikea)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Älä sahaa sellaisia työkappaleita, joita ei voi kiinnittää pikapuristimella **(14)**.

Samanpituisten työkappaleiden sahaaminen (katso kuva O)

Samanpituisten työkappaleiden helppoa sahausta varten voit käyttää vasenta tai oikeaa pituusohjainta **(25)**.

– Käännä pituusohjainta **(25)** ylöspäin.
– Säädä sahapöydän pidennysosa **(7)** halutun työkappaleen pituiseksi.

Erikoismalliset työkappaleet

Kun sahaat kaarevia tai pyöreitä työkappaleita, niiden paikaltaan siirtyminen on estettävä erityisen huolellisesti.Sahauslinjan kohdalla ei saa olla rakoa työkappaleen, ohjainkiskon ja sahapöydän välillä.

Tarvittaessa on valmistettava tehtävään räätälöityjä pidikkeitä.

Syvyydenrajoittimen säätäminen (katso kuva P)

Syvyydenrajoitinta on säädettävä, jos haluat sahata uran tai välttää SDS-pultin **(45)** kosketusta korkeisiin työkappaleisiin.

– Käännä syvyydenrajoitinta **(37)** ulospäin.
– Käännä sahapää **(3)** kahvan **(1)** avulla haluamaasi asentoon.
– Kierrä säätöruuvia **(38)**, kunnes ruuvin pää koskettaa syvyydenrajoitinta **(37)**.
– Ohjaa sahapäätä **(3)** hitaasti ylöspäin.

Kulutuslevyjen vaihto (katso kuva Q)

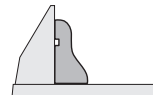
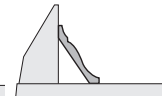
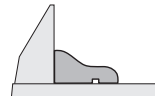
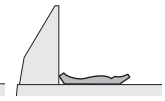
Kulutuslevyt **(40)** kuluvat sähkötyökalun käytön myötä.

Vaihda vialliset kulutuslevyt.

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Irrota ruuvit **(55)** mukana toimitetulla ristipääruuvimeiselillä **(35)** ja ota vanha kulutuslevy pois.
– Asenna uusi kulutuslevy ja kiristä ruuvit **(55)**.

Profiililistojen työstäminen

Profiililistoja voidaan työstää kahdella eri tavalla:

Työkappaleen sijoitus	Profiililistat	
	Jalkalista	Kattolista
– Painettuna ohjainkiskoa vasten	 (katso "Jalkalistojen sahaaminen pystyasennossa (katso kuva **R1**)", Sivu 166)	 (katso "Kattolistojen sahaaminen ohjainkiskoa vasten (katso kuva **R2**)", Sivu 167)
– Tasaisesti sahapöydän päällä		

Lisäksi voit sahata profiililistan listan leveydestä riippuen vetoliikkeellä tai ilman sitä.

Kokeile sahata säädetyn jiirikulman (vaakasuuntainen ja/tai pystysuuntainen) kanssa aina ensin hukkapalaan.

Jalkalistojen sahaaminen pystyasennossa (katso kuva R1)

– Aseta jalkalista pystyasennossa ohjainkiskoja **(5)**/**(6)** vasten ja lukitse pikapuristin **(14)**.
  Huomautus: kun kohdistat yli **155** mm:n korkuisen jalkalistan, heilurisuojus **(4)** on nostettava hetkeksi ylös.
– Vedä sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla eteenpäin ja käännä samanaikaisesti lukitusvipua **(41)** vastapäivään, kunnes lukitustappi **(56)** lukittuu **taaempaan** reikään.
– Säädä haluamasi jiirikulma (vaaka- ja/tai pystysuuntainen).
– Katkaise jalkalista tasaisella nopeudella.
– Vapauta sahausvarsi lukituksestaan kääntämällä lukitusvipua **(41)** myötäpäivään rajoittimeen asti.

Kattolistojen sahaaminen ohjainkiskoa vasten (katso kuva R2)

Varmista optimaalinen työturvallisuus kiinnittämällä kattolistat sahaamista varten profiililistaohjaimella **(57)** (lisätarvike).

– Tue kattolista ohjainkiskon **(5)** ja sahapöydän **(27)** väliin.
– Löysää kiristysruuvia **(58)** ja paina profiililistaohjain **(57)** tukevasti kattolistaa vasten.
– Kiristä kiristysruuvi **(58)**.
– Vedä sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla eteenpäin ja käännä samanaikaisesti lukitusvipua **(41)** vastapäivään, kunnes lukitustappi **(56)** lukittuu **etummaiseen** reikään.
– Säädä haluamasi jiirikulma (vaaka- ja/tai pystysuuntainen).
– Katkaise kattolista tasaisella nopeudella.
– Vapauta sahausvarsi lukituksestaan kääntämällä lukitusvipua **(41)** myötäpäivään rajoittimeen asti.

Perusasetusten tarkistus ja säätö

Raskaan käytön jälkeen sähkötyökalun perusasetukset täytyy tarkastaa ja tarvittaessa säätää tarkkojen sahaustulosten varmistamiseksi.
Siihen tarvitaan kokemusta ja asianmukaista erikoistyökalua.
Valtuutetut Bosch-huoltopisteet suorittavat nämä tehtävät nopeasti ja luotettavasti.

Pystysuuntaisen 0°:n perusjiirikulman säätäminen

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Aseta vaakasuuntainen 0 asteen jiirikulma.
– Säädä pystysuuntainen 0 asteen jiirikulma säätönupilla **(24)**.
– Työnnä sahapää **(3)** taakse ääriasentoonsa ja lukitse sahausvarsi **(32)** tähän asentoon sahausvarren salpavivulla **(18)**.
– Avaa kallistuksen lukitusvipu **(17)**.

Tarkistus (katso kuva S1)

– Säädä kulmatulkkiin 90° kulma ja aseta se sahapöydälle **(27)**.

Kulmatulkin varren täytyy olla koko pituudeltaan kiinni sahanterässä **(29)**.

Säätäminen (katso kuva S2)

– Kierrä säätöruuvia **(59)** kuusiokoloavaimella (3 mm) sisään- tai ulospäin, kunnes kulmatulkin varsi on koko pituudeltaan kiinni sahanterässä.

Jos kulman osoittimet **(16)** ja **(23)** eivät ole säädön jälkeen kohdakkain asteikon **(22)** 0°-merkkien kanssa, löysää ruuvit **(60)** ristipääruuvimeisselillä **(35)** ja kohdista kulman osoittimet 0°-merkkeihin. Kiristä sitten ruuvit.

Pystysuuntaisen 45° perusjiirikulman (vasemmalla) asetus

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Aseta vaakasuuntainen 0 asteen jiirikulma.
– Vedä vasenta säädettävää ohjainkiskoa **(5)** ulospäin ääriasentoon.
– Työnnä sahapää **(3)** taakse ääriasentoonsa ja lukitse sahausvarsi **(32)** tähän asentoon sahausvarren salpavivulla **(18)**.
– Käännä vasenta rajoitinta **(15)**, kunnes haluamasi 45 asteen perusjiirikulma lukkiutuu rajoitinruuvin **(53)** alle.
– Avaa kallistuksen lukituskahva **(17)** ja käännä sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla vasempaan rajoittimeen (45°) asti.

Tarkistus (katso kuva T1)

– Säädä kulmatulkkiin 45° kulma ja aseta se sahapöydälle **(27)**.

Kulmatulkin varren täytyy olla koko pituudeltaan kiinni sahanterässä **(29)**.

Säätäminen (katso kuva T2)

– Avaa rajoitinruuvin vastamutteri **(53)** kiintoavaimella (13 mm).
– Kierrä rajoitinruuvia **(53)** sisään- tai ulospäin, kunnes kulmatulkin varsi on koko pituudeltaan kiinni sahanterässä.
– Kiristä kallistuksen lukitusvipu **(17)**.
– Kiristä tämän jälkeen rajoitinruuvin vastamutteri.

Jos kulman osoitin **(23)** ei ole säädön jälkeen kohdakkain asteikon **(22)** 45°-merkin kanssa, tarkasta pystysuuntaisen jiirikulman 0°-asetus uudelleen. Toista tämän jälkeen pystysuuntaisen 45 asteen jiirikulman säätö.

Oikean puolen pystysuuntaisen 45 asteen perusjiirikulman asetus

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Aseta vaakasuuntainen 0 asteen jiirikulma.
– Vedä oikeaa säädettävää ohjainkisko **(5)** ulospäin ääriasentoonsa.
– Työnnä sahapää **(3)** taakse ääriasentoonsa ja lukitse sahausvarsi **(32)** tähän asentoon sahausvarren salpavivulla **(18)**.
– Käännä oikeaa rajoitinta **(15)**, kunnes haluamasi 45 asteen perusjiirikulma lukkiutuu rajoitinruuvin **(54)** alle.
– Vedä säätönuppi **(24)** ulos ja lukitse se kiertämällä sitä 90 astetta.
– Avaa kallistuksen lukituskahva **(17)** ja käännä sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla oikeaan rajoittimeen (45°) asti.

Tarkistus (katso kuva U1)

– Säädä kulmatulkkiin 135° kulma ja aseta se sahapöydälle **(27)**.

Kulmatulkin varren täytyy olla koko pituudeltaan kiinni sahanterässä **(29)**.

Säätäminen (katso kuva U2)

– Avaa rajoitinruuvin vastamutteri **(54)** kiintoavaimella (13 mm).
– Kierrä rajoitinruuvia **(54)** sisään- tai ulospäin, kunnes kulmatulkin varsi on koko pituudeltaan kiinni sahanterässä.
– Kiristä kallistuksen lukitusvipu **(17)**.
– Kiristä tämän jälkeen rajoitinruuvin vastamutteri.

Jos kulman osoitin **(16)** ei ole säädön jälkeen kohdakkain asteikon **(22)** 45°-merkin kanssa, tarkasta pystysuuntaisen jiirikulman 0°-asetus uudelleen. Toista tämän jälkeen pystysuuntaisen 45 asteen jiirikulman säätö.

Vaakasuuntaisen jiirikulman asteikon kohdistus

– Vedä lukkovipua **(11)** ylöspäin varmistaaksesi, että ohituspainike **(10)** on vapautettu.
– Paina ohituspainiketta **(10)** alaspäin ja käännä sahapöytää **(27)** lukkovivulla **(11)** 0 asteen loven kohdalle.
– Vapauta ohituspainike **(10)**. Ohituspainikkeen tulee lukkiutua kunnolla loveen.

Tarkistus (katso kuva V1)

– Säädä kulmatulkki 90° kulmaan ja aseta se ohjainkiskon **(6)** ja sahanterän **(29)** väliin sahapöydälle **(27)**.

Kulmatulkin varren täytyy olla koko pituudeltaan kiinni sahanterässä **(29)**.

Säätäminen (katso kuva V2)

– Avaa kaikki viisi säätöruuvia **(61)** ristipääruuvimeisselillä **(35)** ja käännä sahapöytää **(27)** asteikon **(26)** kanssa, kunnes kulmatulkin varsi on koko pituudeltaan kiinni sahanterässä.
– Kiristä ruuvit.

Jos kulman osoitin **(52)** ei ole säädön jälkeen kohdakkain asteikon **(26)** 0°-merkin kanssa, avaa ruuvi **(62)** tavanomaisella ristipääruuvimeisselillä **(35)** ja kohdista kulman osoitin 0°-merkkiin. Kiristä sen jälkeen ruuvi.

Kallistuksen lukitusvivun kiristysvoiman säätäminen (katso kuva W)

Kallistuksen lukitusvivun **(17)** kiristysvoimaa voi säätää.

Tarkistus

– Kallistuksen lukitusvivun **(17)** kiristysvoiman täytyy pitää sahausvarsi luotettavasti paikallaan jokaisessa valitussa pystysuuntaisessa jiirikulmassa.

Säätäminen

– Avaa molemmat kallistuksen lukitusvivut **(17)**.
– Irrota etusuojus **(63)** ja takasuojus **(64)** (avaa ruuvit ristipääruuvimeisselillä **(35)**).
– Pidä säätöruuvia **(66)** paikallaan kuusiokoloavaimella (5 mm) ja kierrä mutteria **(65)** lenkki- tai kiintoavaimen (13 mm) avulla myötäpäivään, kun haluat lisätä kiristysvoimaa, tai vastapäivään, kun haluat vähentää kiristysvoimaa.
– Aseta valitsemasi pystysuuntainen jiirikulma.
– Kiristä perätysten sekä vasen että oikea kallistuksen lukitusvipu **(17)** ja tarkista, että niiden kiristysvoima on halutun suuruinen.
– Kiinnitä suojukset **(63)** ja **(64)** ruuveilla takaisin paikoilleen.

Lukkovivun kiristysvoiman säätäminen kaikille vaakasuuntaisille jiirikulmille (katso kuva X)

Lukkovivun **(11)** kiristysvoimaa voi säätää.

Tarkistus

– Lukkovivun **(11)** kiristysvoiman on pidettävä sahapöytä tukevasti paikallaan kaikissa vaakasuuntaisissa jiirikulmissa.

Säätäminen

– Vedä lukkovipua **(11)** ylöspäin.
– Pidä mutteria **(67)** paikallaan lenkki- tai kiintoavaimella (10 mm) ja kierrä säätöruuvia **(68)** uraruuvitaltalla myötäpäivään, kun haluat lisätä kiristysvoimaa, tai vastapäivään, kun haluat vähentää kiristysvoimaa.
– Aseta valitsemasi vaakasuuntainen jiirikulma.
– Paina lukkovipu **(11)** alas ja tarkista, että kiristysvoima on halutun suuruinen.

Kuljetus (katso kuva Y)

Seuraavat toimenpiteet on suoritettava ennen sähkötyökalun kuljetusta:

– Työnnä sahapää **(3)** taakse ääriasentoonsa ja lukitse sahausvarsi **(32)** tähän asentoon sahausvarren salpavivulla **(18)**.
– Varmista, että syvyydenrajoitin **(37)** on painettu kokonaan sisään. Sahausvartta liikutettaessa säätöruuvin **(38)** on mentävä aukon läpi syvyydenrajoitinta koskettamatta.
– Ohjaa sahapäätä **(3)** kahvan **(1)** avulla alaspäin, kunnes saat painettua kuljetusvarmistimen **(21)** kokonaan sisään
– Työnnä sahapöydän pidennysosat **(7)** kokonaan sisään.
– Säädä pystysuuntainen 0 asteen jiirikulma ja kiristä kallistuksen lukitusvipu **(17)**.
– Käännä sahapöytää **(27)** oikeaan rajoittimeen asti ja paina lukkovipua **(11)** alaspäin.
– Sido sähköjohto kerälle tarranauhan **(69)** avulla.
– Sähkötyökalussa on tukevat säilytyspidikkeet laitteen tietyille osille: pölypussille **(20)**, kuusiokoloavaimelle/ristipääruuvimeisselille **(35)** ja pikapuristimelle **(14)**.
  Poista kaikki lisätarvikkeet, joita ei voi kiinnittää kunnolla sähkötyökaluun.
  Kuljeta sahanteriä mieluiten suljetussa kotelossa.
– Kanna sahaa kädensijojen **(70)**varassa.

▶ **Kuljeta sähkötyökalua vain kädensijojen varassa. Älä missään tapauksessa pidä kantamisen aikana kiinni suojuksista, sahausvarresta tai kahvasta** .

Hoito ja huolto

Huolto ja puhdistus

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

▶ **Pidä aina sähkötyökalua ja sen tuuletusaukot puhtaina, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.**

Jos virtajohto täytyy vaihtaa, turvallisuussyistä tämän saa tehdä vain **Bosch** tai valtuutettu **Bosch**-sähkötyökalujen huoltopiste.

Heilurisuojuksen **(4)** täytyy aina liikkua esteettömästi ja sulkeutua automaattisesti. Pidä siksi heilurisuojuksen ympäristö aina puhtaana.

Poista jokaisen työkerran jälkeen pöly ja purut paineilmalla tai siveltimellä.

– Puhdista liukurulla **(28)** ja sahausvarsi **(32)** säännöllisin väliajoin.

Asiakaspalvelu ja käyttöneuvonta

Suomi
Puh.: 0800 98044
Linkki huolto-osoitteisiin ja takuuehtoihin löytyy viimeiseltä sivulta.
Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tuotenumero, joka on ilmoitettu tuotteen mallikilvessä.

Hävitys

Sähkötyökalu, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.



Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Koskee vain EU-maita:

Sähkö- ja elektroniikkalaitteet, jotka eivät ole enää käyttökelpoisia, on kerättävä erikseen ja hävitettävä ympäristöystävällisellä tavalla. Toimita ne ohjeen mukaisiin keräyspisteisiin. Virheellinen hävittäminen voi olla haitallista ympäristölle ja terveydelle jätteiden mahdollisesti sisältämien vaarallisten aineiden vuoksi.

Ελληνικά

Υποδείξεις ασφαλείας

Γενικές προειδοποιήσεις ασφάλειας για ηλεκτρικά εργαλεία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ **Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, εικονογραφήσεις και όλα τα τεχνικά στοιχεία, που συνοδεύουν αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο.** Αμέλειες κατά την τήρηση των ακόλουθων υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες για κάθε μελλοντική χρήση.

Ο όρος «ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται στις προειδοποιητικές υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

Ασφάλεια στο χώρο εργασίας

- **Διατηρείτε τον χώρο εργασίας καθαρό και καλά φωτισμένο.** Ρύπανση ή σκοτεινές περιοχές προκαλούν ατυχήματα.
- **Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον, όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, όπως με την παρουσία εύφλεκτων υγρών, αερίων ή σκόνης.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.
- **Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο, κρατάτε μακριά τα παιδιά και άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα.** Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του εργαλείου.

Ηλεκτρική ασφάλεια

- **Το φις του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Μην τροποποιήσετε το φις με κανέναν τρόπο. Μη χρησιμοποιείτε φις προσαρμογής σε συνδυασμό με γειωμένα ηλεκτρικά εργαλεία.** Αμεταποίητα φις και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες, όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία.** Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- **Μην εκθέτετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στη βροχή ή στην υγρασία.** Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Μην τραβάτε το καλώδιο. Μη χρησιμοποιείτε το καλώδιο για τη μεταφορά ή το τράβηγμα για την αποσύνδεση του ηλεκτρικού εργαλείου. Κρατάτε το καλώδιο μακριά από θερμότητα, λάδι, κοφτερές ακμές ή κινούμενα εξαρτήματα.** Τυχόν χαλασμένα ή περιπλεγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στην ύπαιθρο, χρησιμοποιείτε καλώδιο επέκτασης (μπαλαντέζα) που είναι κατάλληλο και για εξωτερική χρήση.** Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Όταν η χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον είναι αναπόφευκτη, τότε χρησιμοποιήστε έναν προστατευτικό διακόπτη διαρροής (διακόπτης FI/RCD).** Η χρήση ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Ασφάλεια προσώπων

- **Να είστε σε επαγρύπνηση, δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο με περίσκεψη. Μην χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν είστε κουρασμένοι ή υπό την επήρεια ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων.** Μια στιγμιαία απροσεξία κατά το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.
- **Χρησιμοποιείτε τον προσωπικό εξοπλισμό προστασίας. Φοράτε πάντα προστατευτικά γυαλιά.** Ο κατάλληλος προστατευτικός εξοπλισμός, όπως μάσκα προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με τις εκάστοτε συνθήκες, ελαττώνει τον κίνδυνο τραυματισμών.
- **Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση. Βεβαιωθείτε, ότι ο διακόπτης είναι στη θέση Off, πριν συνδέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο με την πηγή τροφοδοσίας και/ή την μπαταρία καθώς και πριν το παραλάβετε ή το μεταφέρετε.** Όταν μεταφέρετε τα ηλεκτρικά εργαλεία έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε τα ηλεκτρικά εργαλεία με την πηγή ρεύματος όταν αυτά είναι ακόμη στη θέση ON, τότε δημιουργείται κίνδυνος τραυματισμών.

- **Απομακρύνετε από το ηλεκτρικό εργαλείο τυχόν εξαρτήματα ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.
- **Προσέχετε πως στέκεστε. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας.** Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιπτώσεις απροσδόκητων περιστάσεων.
- **Φοράτε σωστή ενδυμασία. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά και τα ρούχα σας μακριά από τα κινούμενα εξαρτήματα.** Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.
- **Όταν υπάρχει η δυνατότητα σύνδεσης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες και ότι χρησιμοποιούνται σωστά.** Η χρήση μιας αναρρόφησης σκόνης μπορεί να ελαττώσει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.
- **Μην εφησυχάζετε σε μια λάθος ασφάλεια και μην αψηφάτε τους κανόνες ασφαλείας για τα ηλεκτρικά εργαλεία, ακόμα και όταν μετά από συχνή χρήση είστε εξοικειωμένοι με το εργαλείο.** Ένας απρόσεκτος χειρισμός μπορεί μέσα σε κλάσματα του δευτερολέπτου να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρήση και φροντίδα των ηλεκτρικών εργαλείων

- **Μην υπερφορτώνετε το ηλεκτρικό εργαλείο. Χρησιμοποιήστε το σωστό ηλεκτρικό εργαλείο για την εφαρμογή σας.** Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.
- **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα ηλεκτρικό εργαλείο που έχει χαλασμένο διακόπτη On/Off.** Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.
- **Αποσυνδέστε το φις από την πρίζα και/ή απομακρύνετε μια αποσπώμενη μπαταρία από το ηλεκτρικό εργαλείο, προτού εκτελέσετε ρυθμίσεις, αλλάξετε εξαρτήματα ή προτού φυλάξετε το ηλεκτρικό εργαλείο.** Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου.
- **Φυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιούνται μακριά από παιδιά και μην επιτρέψετε τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα με το ηλεκτρικό εργαλείο ή τις οδηγίες για τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.
- **Συντηρείτε τα ηλεκτρικά εργαλεία και τα εξάρτημα. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα είναι σωστά ευθυγραμμισμένα και προσαρμοσμένα ή μήπως έχουν σπάσει τυχόν εξαρτήματα ή οποιαδήποτε άλλη κατάσταση, η οποία επηρεάζει τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου. Σε περίπτωση βλάβης, επισκευάστε το ηλεκτρικό εργαλείο πριν τη χρήση.** Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.
- **Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά.** Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.
- **Χρησιμοποιείτε τα ηλεκτρικά εργαλεία τα εξαρτήματα κτλ. σύμφωνα με αυτές τις οδηγίες, λαμβάνοντας υπόψη τις συνθήκες εργασίας και τις εργασίες που πρέπει να εκτελεστούν.** Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.
- **Διατηρείτε τις λαβές και τις επιφάνειες λαβής στεγνές, καθαρές και ελεύθερες από λάδι και γράσο.** Οι ολισθηρές λαβές και επιφάνειες λαβής δεν επιτρέπουν κανέναν ασφαλή χειρισμό και έλεγχο του ηλεκτρικού εργαλείου σε τυχόν απρόβλεπτες καταστάσεις.

Σέρβις

- **Δώστε το ηλεκτρικό εργαλείο σας για συντήρηση από εξειδικευμένο προσωπικό, χρησιμοποιώντας μόνο γνήσια ανταλλακτικά.** Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του ηλεκτρικού εργαλείου.

Προειδοποιήσεις ασφάλειας για φαλτσοπρίονα

- **Τα φαλτσοπρίονα προορίζονται για κοπή ξύλου ή ομοειδών προϊόντων ξύλου, δεν μπορεί να χρησιμοποιηθούν με λειαντικούς δίσκους κοπής για κόψιμο σιδηρούχων υλικών, όπως δοκοί, ράβδοι, καρφιά, κ.λπ.** Η λειαντική σκόνη προκαλεί εμπλοκή στα κινούμενα μέρη, όπως ο κάτω προφυλακτήρας. Οι σπινθήρες από τη λειαντική κοπή θα κάψουν τον κάτω προφυλακτήρα, το ένθετο εγκοπής και άλλα πλαστικά μέρη.
- **Χρησιμοποιείτε σφιγκτήρες, για την υποστήριξη του επεξεργαζόμενου κομματιού, όποτε είναι δυνατόν. Εάν υποστηρίξετε το επεξεργαζόμενο κομμάτι με το χέρι, πρέπει να κρατάτε πάντοτε το χέρι σας το λιγότερο 100 mm από κάθε πλευρά του πριονόδισκου. Μη χρησιμοποιείτε αυτό το πριόνι, για να κόψετε κομμάτια που είναι πολύ μικρά, για να σφιχτούν με ασφάλεια ή να κρατηθούν με το χέρι.** Εάν το χέρι σας είναι τοποθετημένο πολύ κοντά στον πριονόδισκο, υπάρχει αυξημένος κίνδυνος τραυματισμού από την επαφή με τον πριονόδισκο.
- **Το επεξεργαζόμενο κομμάτι πρέπει να είναι ακίνητο και σφιγμένο ή να συγκρατείται πάνω στον οδηγό και στο τραπέζι. Μη σπρώχνετε το επεξεργαζόμενο κομμάτι πάνω στον πριονόδισκο ή μην κόβετε «ελεύθερα» με οποιονδήποτε τρόπο.** Τα ανεξέλεγκτα ή κινούμενα επεξεργαζόμενα κομμάτια θα μπορούσαν να πεταχτούν με υψηλή ταχύτητα, προκαλώντας τραυματισμό.
- **Σπρώξτε το πριόνι μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Μην τραβήξετε το πριόνι μέσα από το επεξεργαζόμενο κομμάτι. Για να κάνετε μια κοπή, σηκώστε την κεφαλή του πριονιού και τραβήξτε την έξω πάνω από το επεξεργαζόμενο κομμάτι χωρίς κοπή, ξεκινήστε τον κινητήρα, πιέστε την κεφαλή του πριονιού κάτω και σπρώξτε το πριόνι μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Η κοπή στη διαδρομή έλξης είναι πιθανόν να προκαλέσει την άνοδο του

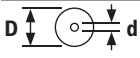
πριονόδισκου στο επάνω μέρος του επεξεργαζόμενου κομματιού και να ρίξει βίαια το συγκρότημα του πριονόδισκου πάνω στο χειριστή.

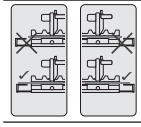
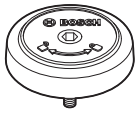
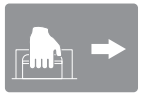
- ▶ **Ποτέ μην απλώνετε το χέρι σας πάνω από την προβλεπόμενη γραμμή κοπής είτε μπροστά είτε πίσω από τον πριονόδισκο.** Η υποστήριξη του επεξεργαζόμενου κομματιού «σταυρωτά» δηλ. κρατώντας το επεξεργαζόμενο κομμάτι στα δεξιά του πριονόδισκου με το αριστερό σας χέρι ή αντίστροφα είναι πολύ επικίνδυνο.
- ▶ **Μην απλώνετε τα χέρια σας πίσω από τον οδηγό πιο κοντά από 100 mm από κάθε πλευρά του πριονόδισκου, για να αφαιρέσετε τα υπολείμματα ξύλου ή για οποιοδήποτε άλλον λόγο, ενώ ο πριονόδισκος περιστρέφεται γρήγορα.** Η απόσταση του γρήγορα περιστρεφόμενου πριονόδισκου από το χέρι σας μπορεί να μην είναι εμφανής και μπορεί να τραυματιστείτε σοβαρά.
- ▶ **Ελέγξτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι σας πριν την κοπή. Εάν το επεξεργαζόμενο κομμάτι είναι κυρτωμένο ή στρεβλωμένο, σφίξτε το με την εξωτερική κυρτωμένη πλευρά να δείχνει προς τον οδηγό. Να βεβαιώνεστε πάντοτε, ότι δεν υπάρχει κενό μεταξύ του επεξεργαζόμενου κομματιού, του οδηγού και του τραπεζιού κατά μήκος της γραμμής κοπής.** Τα κυρτά ή στρεβλωμένα επεξεργαζόμενα κομμάτια μπορεί να περιστραφούν ή να μετατοπιστούν και μπορεί να προκαλέσουν το μάγκωμα του γρήγορα περιστρεφόμενου πριονόδισκου κατά την κοπή. Δεν πρέπει να υπάρχουν καρφιά ή ξένα αντικείμενα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.
- ▶ **Μη χρησιμοποιήσετε το πριόνι μέχρι να απομακρυνθούν από το τραπέζι όλα τα εργαλεία, άχρηστα ξύλα, κ.λπ., εκτός από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Μικρά υπολείμματα ή χαλαρά κομμάτια ξύλου ή άλλα αντικείμενα, τα οποία έρχονται σε επαφή με τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο μπορεί να πεταχτούν με υψηλή ταχύτητα.
- ▶ **Κόβετε ταυτόχρονα μόνο ένα επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Τα στοιβαγμένα πολλαπλά επεξεργαζόμενα κομμάτια δεν μπορούν να σφιχτούν ή να στηριχτούν επαρκώς και μπορεί να μαγκώσουν στον πριονόδισκο ή να μετατοπιστούν κατά τη διάρκεια της κοπής.
- ▶ **Πριν τη χρήση, βεβαιωθείτε, ότι το φαλτσοπρίονο είναι στερεωμένο ή τοποθετημένο σε μια επίπεδη, σταθερή επιφάνεια εργασίας.** Μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια εργασίας μειώνει τον κίνδυνο να καταστεί το φαλτσοπρίονο ασταθές.
- ▶ **Προγραμματίστε την εργασία σας. Κάθε φορά που αλλάζετε τη ρύθμιση της γωνίας κλίσης ή φαλτσογωνιάς, βεβαιωθείτε, ότι ο ρυθμιζόμενος οδηγός είναι ρυθμισμένος σωστά για την υποστήριξη του επεξεργαζόμενου κομματιού και δεν παρεμποδίζει τον πριονόδισκο ή το σύστημα προστασίας.** Χωρίς να ενεργοποιήσετε το εργαλείο (θέση στο «ON») και χωρίς επεξεργαζόμενο κομμάτι στο τραπέζι, μετακινήστε τον πριονόδισκο σε μια πλήρως προσομοιωμένη κοπή, για να βεβαιωθείτε, ότι δε θα υπάρξει παρεμπόδιση ή κίνδυνος κοπής του οδηγού.
- ▶ **Διαθέστε επαρκή υποστήριξη, όπως επεκτάσεις τραπεζιού, καβαλέτα, κ.λπ. για ένα επεξεργαζόμενο κομμάτι που είναι πιο πλατύ ή πιο μακρύ από την επιφάνεια του τραπεζιού.** Τα επεξεργαζόμενα κομμάτια που είναι πιο μακριά ή πιο πλατιά από το τραπέζι του φαλτσοπρίονου μπορεί να ανατραπούν, αν δεν είναι στηριγμένα με ασφάλεια. Εάν το κομμένο κομμάτι ή το επεξεργαζόμενο κομμάτι ανατραπεί, μπορεί να σηκώσει τον κάτω προφυλακτήρα ή να πεταχτεί πάνω στο γρήγορα περιστρεφόμενο πριονόδισκο.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε άλλο άτομο ως αντικατάσταση μιας επέκτασης τραπεζιού ή ως πρόσθετη υποστήριξη.** Η ασταθής στήριξη του επεξεργαζόμενου κομματιού μπορεί να προκαλέσει την εμπλοκή του πριονόδισκου ή τη μετακίνηση του επεξεργαζόμενου κομματιού κατά τη διάρκεια της λειτουργίας της κοπής, τραβώντας εσάς και το βοηθό πάνω στο γρήγορα περιστρεφόμενο πριονόδισκο.
- ▶ **Το κομμένο κομμάτι δεν πρέπει να μαγκωθεί ή να πιεστεί με οποιοδήποτε τρόπο πάνω στον γρήγορα περιστρεφόμενο πριονόδισκο.** Εάν περιορίζεται, π.χ. χρησιμοποιώντας αναστολείς μήκους, το κομμένο κομμάτι μπορεί να σφηνώσει πάνω στον πριονόδισκο και να τιναχτεί με δύναμη.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε πάντοτε έναν σφιγκτήρα ή ένα προσάρτημα, σχεδιασμένο για τη σωστή υποστήριξη στρογγυλού υλικού, όπως ράβδοι ή σωλήνες.** Οι ράβδοι έχουν την τάση να κυλήσουν ενώ κόβονται, με αποτέλεσμα ο πριονόδισκος να μπορεί να «αρπάξει» και να τραβήξει το επεξεργαζόμενο κομμάτι μαζί με το χέρι σας πάνω στον πριονόδισκο.
- ▶ **Αφήστε τον πριονόδισκο να φθάσει στην πλήρη ταχύτητα πριν την επαφή με το επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Αυτό θα μειώσει τον κίνδυνο, να πεταχτεί το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
- ▶ **Εάν το επεξεργαζόμενο κομμάτι ή ο πριονόδισκος μπλοκάρει, απενεργοποιήστε το φαλτσοπρίονο. Περιμένετε να σταματήσουν όλα τα κινούμενα μέρη και τραβήξτε το φις από την πρίζα του ρεύματος και/ή αφαιρέστε την μπαταρία. Μετά φροντίστε να ελευθερώσετε το μπλοκαρισμένο υλικό.** Εάν συνεχίσετε το πριόνισμα με ένα μπλοκαρισμένο επεξεργαζόμενο κομμάτι, μπορεί να προκύψει απώλεια του ελέγχου ή ζημιά στο φαλτσοπρίονο.
- ▶ **Μετά την ολοκλήρωση της κοπής, αφήστε το διακόπτη ελεύθερο, κρατήστε την κεφαλή του πριονιού κάτω και περιμένετε να σταματήσει ο πριονόδισκος, προτού αφαιρέσετε το κομμένο κομμάτι.** Όταν φθάνετε με το χέρι σας κοντά στον επιβραδυνόμενο πριονόδισκο είναι επικίνδυνο.
- ▶ **Κρατάτε τη λαβή σταθερά, όταν κάνετε μια ελλιπή κοπή ή όταν αφήνετε ελεύθερο τον διακόπτη, προτού η κεφαλή του πριονιού να βρίσκεται εντελώς στην κάτω θέση.** Η δράση πέδησης του πριονιού μπορεί να προκαλέσει ένα ξαφνικό τράβηγμα της κεφαλής του πριονιού προς τα κάτω, με αποτέλεσμα κίνδυνο τραυματισμού.
- ▶ **Μην αφήσετε τη χειρολαβή ελεύθερη, όταν η πριονοκεφαλή έχει φθάσει στην κάτω θέση. Οδηγείτε την πριονοκεφαλή πάντοτε με το χέρι πίσω στην επάνω θέση.** Όταν η πριονοκεφαλή κινείται χωρίς έλεγχο, αυτό μπορεί να οδηγήσει σε κίνδυνο τραυματισμού.

- ▶ **Διατηρείτε τη θέση εργασίας σας καθαρή.** Τα μείγματα υλικών είναι ιδιαίτερα επικίνδυνα. Η σκόνη ελαφρών μετάλλων μπορεί να αναφλεγεί ή να εκραγεί.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε μη κοφτερούς, ραγισμένους ή/και στρεβλωμένους πριονόδισκους. Μη κοφτεροί πριονόδισκοι ή πριονόδισκοι με λάθος κατευθυνόμενη οδόντωση αυξάνουν την τριβή εξαιτίας της πολύ στενής σχισμής πριονίσματος, προκαλούν σφήνωμα του πριονόδισκου και κλότσημα.**
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε πριονόδισκους από ταχυχάλυβα υψηλής κραμάτωσης (χάλυβα HSS).** Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους με σωστό μέγεθος και σχήμα (ρομβοειδές σε αντίθεση με το κυκλικό) οπών του άξονα υποδοχής.** Οι πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν με τα υλικά στερέωσης του πριονιού θα περιστρέφονται έκκεντρα, προκαλώντας την απώλεια του ελέγχου.
- ▶ **Μην αφαιρείτε ποτέ αποκόμματα, απόβλητα ξύλου ή παρόμοια από την περιοχή κοπής, όταν το ηλεκτρικό εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.** Οδηγείτε πρώτα τον βραχίονα του εργαλείου στη θέση ηρεμίας και ακολούθως απενεργοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο.
- ▶ **Μην πιάσετε τον πριονόδισκο μετά την εργασία, προτού να κρυώσει.** Κατά τη διάρκεια της εργασίας ο πριονόδισκος ζεσταίνεται υπερβολικά.

Σύμβολα

Τα σύμβολα που ακολουθούν μπορεί να έχουν σημασία για το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου σας. Παρακαλούμε αποτυπώστε στη μνήμη σας τα σύμβολα και τη σημασία τους. Η σωστή ερμηνεία των συμβόλων συμβάλλει στον καλύτερο και ασφαλέστερο χειρισμό του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Σύμβολα και η σημασία τους	
	**Επικίνδυνος τομέας! Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάχτυλά σας ή/και τους βραχιονές σας όσο το δυνατό πιο μακριά από αυτόν τον τομέα.**
	**Μη βάζετε τα δάχτυλά σας ανάμεσα στα κινούμενα μέρη του βραχίονα ολίσθησης.** Τα δάχτυλά σας μπορεί να συνθλιβούν και να τραυματιστούν σοβαρά.
	Προσέχετε στις διαστάσεις του πριονόδισκου (διάμετρος πριονόδισκου **D**, διάμετρος οπής **d**). Η διάμετρος της οπής **d** πρέπει να ταιριάζει χωρίς ανοχή (κενό) στον άξονα εργαλείου. Σε περίπτωση που η χρήση συστολών είναι απαραίτητη, προσέξτε, ώστε οι διαστάσεις της συστολής να ταιριάζουν με το πάχος του βασικού στελέχους και με τη διάμετρο της οπής του πριονόδισκου καθώς και με τη διάμετρο του άξονα του εργαλείου. Χρησιμοποιείτε κατά το δυνατόν τις συμπαραδιδόμενες μαζί με τον πριονόδισκο συστολές.

Σύμβολα και η σημασία τους	
	Η διάμετρος του πριονόδισκου **D** πρέπει να αντιστοιχεί στην ένδειξη πάνω στο σύμβολο. Βλέπε επίσης «Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους» αρο κεφάλαιο «Τεχνικά στοιχεία».
	Κατά το πριόνισμα κάθετων φαλτσογωνιών πρέπει οι ρυθμιζόμενες ράγες οδήγησης να τραβηχτούν προς τα έξω ή να αφαιρεθούν εντελώς.
	Το ελεύθερο άκρο των επεξεργαζόμενων κομματιών πρέπει να ακουμπά ή να υποστηρίζεται με τη βοήθεια της επεκτάσεις του τραπεζιού πριονίσματος.
	Δείχνει τη φορά περιστροφής του πείρου SDS για το σφίξιμο του πριονόδισκου (αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού) και για το λύσιμο του πριονόδισκου (προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού).
	Δείχνει τη φορά περιστροφής της λαβής σύσφιγξης του ταχυσφιγκτήρα για τη στερέωση του επεξεργαζόμενου κομματιού (αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού) και για την ελευθέρωση του επεξεργαζόμενου κομματιού (προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού).
	Άνοιγμα εξόδου του φωτός σκιάς
	Για να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο να το πιάνετε πάντοτε από τις αντίστοιχα σημαδεμένες θέσεις (εσοχές λαβής).

Περιγραφή προϊόντος και ισχύος



Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Προσέξτε παρακαλώ τις εικόνες στο μπροστινό μέρος των οδηγιών λειτουργίας.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται σαν σταθερό εργαλείο για την εκτέλεση κατά μήκος και εγκάρσιων κοπών σε ξύλο. Επιπλέον είναι δυνατές οριζόντιες φαλτσογωνιές από **−52**° έως **+60**° καθώς και κάθετες φαλτσογωνιές από **47**° (αριστερή πλευρά) έως **47**° (δεξιά πλευρά).

Η ισχύς του ηλεκτρικού εργαλείου επιτρέπει την κοπή σκληρών και μαλακών ξύλων καθώς και μοριοσανίδων και ινοσανίδων.

Όταν χρησιμοποιήσετε κατάλληλους πριονόδισκους μπορείτε να κόψετε διατομές αλουμινίου και πλαστικά υλικά.

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η αρίθμηση των απεικονιζόμενων στοιχείων βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στη σελίδα γραφικών.

(1) Χειρολαβή
(2) Κλείδωμα ενεργοποίησης του διακόπτη On/Off
(3) Πριονοκεφαλή
(4) Παλινδρομικός προφυλακτήρας
(5) Ρυθμιζόμενη ράγα οδηγός
(6) Ράγα οδηγός
(7) Επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος
(8) Βίδα σύσφιγξης της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος
(9) Οπές για τη συναρμολόγηση
(10) Πλήκτρο παράκαμψης των εγκοπών για στάνταρ φαλτσογωνιές (οριζόντια)
(11) Μοχλός σταθεροποίησης για οποιεσδήποτε φαλτσογωνιές (οριζόντια)
(12) Μοχλός ασφάλισης του πλήκτρου παράκαμψης
(13) Εγκοπές για στάνταρ φαλτσογωνιές (οριζόντια)
(14) Ταχυσφιγκτήρας
(15) Οδηγός στάνταρ φαλτσογωνιάς 47°, 45° και 22,5° (κάθετα)
(16) Δείκτης γωνίας για δεξιά περιοχή φαλτσογωνιάς (κάθετα)
(17) Μοχλός ασφάλισης κλίσης
(18) Μοχλός ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης
(19) Προσαρμογέας αναρρόφησης
(20) Σάκος σκόνης
(21) Ασφάλεια μεταφοράς
(22) Κλίμακα για φαλτσογωνιά (κάθετα)
(23) Δείκτης γωνίας για αριστερή περιοχή φαλτσογωνιάς (κάθετα)
(24) Κουμπί ρύθμισης για φαλτσογωνιά 0°(κάθετα)
(25) Οδηγός μήκους
(26) Κλίμακα για φαλτσογωνιά (οριζόντια)
(27) Τραπέζι πριονίσματος
(28) Ράουλο ολίσθησης
(29) Πριονόδισκος
(30) Διακόπτης On/Off
(31) Ρυθμιστής του αριθμού των στροφών
(32) Βραχίονας ολίσθησης
(33) Εκτροπέας πριονιδιών, κοντός
(34) Βίδα ασφάλισης της ρυθμιζόμενης ράγας οδηγού
(35) Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (**6** mm)/σταυροκατσάβιδο
(36) Τρύπες για ταχυσφιγκτήρα
(37) Οδηγός βάθους
(38) Βίδα ρύθμισης του οδηγού βάθους
(39) Διακόπτης On/Off για το φως σκιάς
(40) Ένθετη πλάκα
(41) Μοχλός σταθεροποίησης του βραχίονα ολίσθησης
(42) Εκτροπέας πριονιδιών, μακρύς
(43) Βίδα στερέωσης του προσαρμογέα αναρρόφησης
(44) Κλείδωμα του άξονα
(45) Μπουλόνι SDS
(46) Φλάντζα σύσφιγξης
(47) Εσωτερική φλάντζα σύσφιγξης
(48) Αποσβεστήρας
(49) Βίδες ρύθμισης απόσβεσης
(50) Λαβή σύσφιγξης ταχυσφιγκτήρα
(51) Ράβδος σύσφιγξης ταχυσφιγκτήρας
(52) Δείκτης γωνίας για φαλτσογωνιά (οριζόντια)
(53) Βίδα αναστολής για αριστερή περιοχή φαλτσογωνιάς (κάθετα)
(54) Βίδα αναστολής για δεξιά περιοχή φαλτσογωνιάς (κάθετα)
(55) Βίδες για την ένθετη πλάκα
(56) Πείρος σταθεροποίησης του βραχίονα ολίσθησης
(57) Οδηγός διακοσμητικών προφίλ[a)]
(58) Βίδα σύσφιγξης του οδηγού διακοσμητικών προφίλ[a)]
(59) Βίδες ρύθμισης για τη βασική ρύθμιση 0° (κάθετη φαλτσογωνιά)
(60) Βίδα για δείκτη γωνίας (κάθετα)
(61) Βίδες ρύθμισης της κλίμακας για φαλτσογωνιά (οριζόντια)
(62) Βίδα για δείκτη γωνίας (οριζόντια)
(63) Κάλυμμα εμπρός
(64) Κάλυμμα πίσω
(65) Παξιμάδι της βίδας ρύθμισης της δύναμης σύσφιγξης του μοχλού ασφάλισης της κλίσης **(17)**
(66) Βίδα ρύθμισης για τη δύναμη σύσφιγξης του μοχλού ασφάλισης της κλίσης **(17)**
(67) Παξιμάδι της βίδας ρύθμισης της δύναμης σύσφιγξης του μοχλού σταθεροποίησης **(11)**
(68) Βίδα ρύθμισης για τη δύναμη σύσφιγξης του μοχλού σταθεροποίησης **(11)**
(69) Ταινία πρόσφυσης
(70) Εσοχές λαβής

a) **Αυτό το προαιρετικό εξάρτημα δεν περιλαμβάνεται στο κανονικό περιεχόμενο παράδοσης.**

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Σταθερό φαλτσοπρίονο Radial	EXCM341-305GD
Κωδικός αριθμός	**3 601 M23 8..**

Σταθερό φαλτσοπρίονο Radial		**EXCM341-305GD**
Ονομαστική απορροφούμενη ισχύς	W	2.000
Ονομαστική τάση	V	220–240
Συχνότητα	Hz	50–60
Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο	min^{-1}	3.100–4.000
Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης		●
Βάρος[A)]	kg	30,5
Κατηγορία προστασίας		⧈ / II
Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους		
Διάμετρος πριονόδισκου **D**	mm	305
Πάχος βασικού στελέχους	mm	1,6–2,6
Μέγ. πλάτος κοπής	mm	3,2
Διάμετρος οπής **d**	mm	30

A) Με σφιγκτήρα, χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ηλεκτρικό δίκτυο

Επιτρεπόμενες διαστάσεις του επεξεργαζόμενου κομματιού (βλέπε «Επιτρεπόμενες διαστάσεις του επεξεργαζόμενου καμματιού», Σελίδα 180)

Οι τιμές μπορεί να διαφέρουν ανάλογα με το προϊόν και υπόκεινται σε συνθήκες εφαρμογής καθώς και περιβάλλοντος. Περισσότερες πληροφορίες κάτω από www.bosch-professional.com/wac.

Πληροφορία για το θόρυβο

Τιμές εκπομπής θορύβου υπολογισμένες κατά **EN IEC 62841-3-9**.

Η σταθμισμένη A ηχητική στάθμη του ηλεκτρικού εργαλείου ανέρχεται τυπικά στις ακόλουθες τιμές: Στάθμη ηχητικής πίεσης **96** dB(A), στάθμη ηχητικής ισχύος **105** dB(A). Ασφάλεια K = **3** dB.

Φοράτε προστασία ακοής!

Η τιμή εκπομπής θορύβου που αναφέρεται σ' αυτές τις οδηγίες έχει μετρηθεί σύμφωνα με μια διαδικασία μέτρησης τυποποιημένη και μπορεί να χρησιμοποιηθεί στη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Είναι επίσης κατάλληλη για έναν προσωρινό υπολογισμό της εκπομπής θορύβου.

Η αναφερόμενη τιμή εκπομπής θορύβου αντιπροσωπεύει τις βασικές χρήσεις του ηλεκτρικού εργαλείου. Σε περίπτωση, όμως, που το ηλεκτρικό εργαλείο θα χρησιμοποιηθεί διαφορετικά, με μη προτεινόμενα εργαλεία ή χωρίς επαρκή συντήρηση, τότε η τιμή εκπομπής θορύβου μπορεί να είναι και αυτή διαφορετική. Αυτό μπορεί να αυξήσει σημαντικά την εκπομπή θορύβου κατά τη συνολική διάρκεια ολόκληρου του χρονικού διαστήματος που εργάζεστε.

Για την ακριβή εκτίμηση των εκπομπών θορύβου θα πρέπει να λαμβάνονται επίσης υπόψη και οι χρόνοι κατά τη διάρκεια των οποίων το εργαλείο βρίσκεται εκτός λειτουργίας ή λειτουργεί, χωρίς όμως στην πραγματικότητα να χρησιμοποιείται. Αυτό μπορεί να μειώσει σημαντικά τις εκπομπές θορύβου κατά τη συνολική διάρκεια του χρόνου εργασίας.

Συναρμολόγηση

▶ **Να αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Κατά τη συναρμολόγηση καθώς και κατά την εκτέλεση οποιωνδήποτε εργασιών στο ίδιο το ηλεκτρικό εργαλείο το φις δεν πρέπει να είναι συνδεδεμένο με το ηλεκτρικό δίκτυο.**

Περιεχόμενο συσκευασίας



Προσέξτε γι' αυτό την παράσταση των υλικών παράδοσης στην αρχή των οδηγιών λειτουργίας.

Πριν τη θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά του ηλεκτρικού εργαλείου ελέγξτε, εάν παραδόθηκαν όλα τα πιο κάτω αναφερόμενα εξαρτήματα:

- Σταθερό φαλτσοπρίονο Radial με συναρμολογημένο πριονόδισκο **(29)**
- Μοχλός σταθεροποίησης **(11)** με 2 βίδες συναρμολόγησης
- Μοχλός ασφάλισης της κλίσης (δεξιά) **(17)** με μια βίδα συναρμολόγησης
- Ταχυσφιγκτήρας **(14)**
- Σάκος σκόνης **(20)**
- Εκτροπέας πριονιδιών, μακρύς **(42)**
- Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (**6** mm)/ σταυροκατσάβιδο **(35)**

Υπόδειξη: Ελέγξτε το ηλεκτρικό εργαλείο για τυχόν βλάβες ή ζημιές.

Πριν συνεχίσετε να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να ελέγξετε προσεκτικά, αν οι διατάξεις προστασίας και τυχόν εξαρτήματα με μικρές ζημιές λειτουργούν άψογα και σύμφωνα με τον προορισμό τους. Βεβαιωθείτε ότι τα κινητά εξαρτήματα λειτουργούν άριστα και δε σφηνώνουν καθώς και ότι δεν υπάρχουν χαλασμένα εξαρτήματα. Όλα τα εξαρτήματα πρέπει να είναι σωστά συναρμολογημένα και να εκπληρώνουν όλες τις προϋποθέσεις που είναι απαραίτητες για την εξασφάλιση μιας άψογης λειτουργίας.

Χαλασμένες προστατευτικές διατάξεις και χαλασμένα εξαρτήματα πρέπει να προσκομίζονται σε ένα αναγνωρισμένο ειδικό συνεργείο για επισκευή ή αντικατάσταση.

Εκτός από τα υλικά παράδοσης χρειάζεστε και τα παρακάτω εργαλεία:

- Πολυγωνικό ή γερμανικό κλειδί (μέγεθος: 13 mm)
- Πολυγωνικό ή γερμανικό κλειδί (μέγεθος: 10 mm)
- Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (μέγεθος: 5 mm)
- Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (μέγεθος: 3 mm)
- Κατσαβίδι για βίδες απλής εγκοπής
- Μοιρογνωμόνιο

Συναρμολόγηση των επί μέρους τμημάτων

- Βγάλτε όλα τα εξαρτήματα από τη συσκευασία τους.
- Αφαιρέστε όλα τα υλικά συσκευασίας από το ηλεκτρικό εργαλείο και τα από τα συμπαραδιδόμενα εξαρτήματα.

Συναρμολόγηση του μοχλού ασφάλισης της κλίσης (βλέπε εικόνα a)

Ένας μοχλός ασφάλισης της κλίσης **(17)** πρέπει να συναρμολογηθεί δεξιά του βραχίονα ολίσθησης **(32)**.

– Τοποθετήστε τον μοχλό ασφάλισης της κλήσης **(17)** (λαβή προς τα πίσω επάνω) στην υποδοχή.
– Βιδώστε τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης με τη συμπαραδιδόμενη βίδα συναρμολόγησης με το σταυροκατσάβιδο **(35)** σταθερά.

Υπόδειξη: Μετά τη ρύθμιση μιας οποιαδήποτε κάθετης φαλτσογωνιάς αρκεί να σφίξετε έναν από τους δύο μοχλούς ασφάλισης της κλίσης **(17)** – ανάλογα με την προσιτότητα –, για τη σταθεροποίηση του βραχίονα ολίσθησης.

Συναρμολόγηση του μοχλού σταθεροποίησης (βλέπε εικόνα b)

– Τοποθετήστε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** κάτω από το πλήκτρο παράκαμψης **(10)**, έτσι ώστε να ευθυγραμμίζονται οι αντίστοιχες οπές συναρμολόγησης.
– Βιδώστε τον μοχλό σταθεροποίησης με τις συμπαραδιδόμενες δύο βίδες συναρμολόγησης με το σταυροκατσάβιδο **(35)** σταθερά.

Σταθερή ή μεταβλητή συναρμολόγηση

▶ **Για να μπορέσετε να χειριστείτε το ηλεκτρικό εργαλείο ασφαλώς πρέπει, πριν το χρησιμοποιήσετε, να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια (π. χ. τραπέζι εργασίας).**

Συναρμολόγηση επάνω σε μια επιφάνεια εργασίας (βλέπε εικόνα c1)

– Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με μια κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Σε αυτό χρησιμεύουν οι τρύπες **(9)**.

ή

– Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο επάνω στην επιφάνεια εργασίας, σφίγγοντας τα πόδια του με κοινούς σφιγκτήρες από το εμπόριο.

Συναρμολόγηση πάνω σε τραπέζι εργασίας Bosch (βλέπε εικόνα c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Τα GTA τραπέζια εργασίας της Bosch προσφέρουν στο ηλεκτρικό εργαλείο γερό κράτημα επάνω σε οποιαδήποτε επιφάνεια χάρη στα ρυθμιζόμενα πόδια τους. Τα στηρίγματα των επεξεργαζόμενων κομματιών των τραπεζιών εργασίας συμβάλλουν στην υποστήριξη μακριών επεξεργαζόμενων κομματιών.

▶ **Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες που συνοδεύουν το τραπέζι εργασίας.** Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων και των οδηγιών μπορεί να έχουν σαν συνέπεια ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

▶ **Στήστε σωστά το τραπέζι εργασίας πριν συναρμολογήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο.** Το σωστό στήσιμο του τραπεζιού εργασίας εξουδετερώνει τον κίνδυνο κατάρρευσης του τραπεζιού.

– Το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να συναρμολογείται επάνω στο τραπέζι εργασίας, όταν αυτό βρίσκεται στη θέση μεταφοράς.

Αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών

Αποφεύγετε την εργασία χωρίς μέτρα μείωσης της σκόνης. Μια κατάλληλη διάταξη αναρρόφησης ή κουτί συλλογής σκόνης/σάκος σκόνης μειώνει την επιβλαβή για την υγεία έκθεση στη σκόνη. Φροντίζετε για έναν καλό αερισμό του χώρου εργασίας. Χρησιμοποιείτε βασικά μια κατάλληλη προστασία αναπνοής. Σε περίπτωση χρήσης ενός κουτιού συλλογής της σκόνης αδειάζετε το κουτί έγκαιρα και καθαρίζετε το στοιχείο φίλτρου τακτικά, για την εξασφάλιση μιας ιδανικής αναρρόφησης της σκόνης.

Σε περίπτωση χρήσης ενός απορροφητήρα προσέξτε τις ακόλουθες αναφερόμενες απαιτήσεις. Τηρείτε τις διατάξεις που ισχύουν στη χώρα σας για τα διάφορα επεξεργαζόμενα υλικά.

▶ **Αποφεύγετε τη δημιουργία συσσώρευσης σκόνης στο χώρο που εργάζεστε.** Οι σκόνες αναφλέγονται εύκολα.

Απαιτήσεις για τον απορροφητήρα		
Συνιστώμενη ονομαστική διάμετρος εύκαμπτου σωλήνα	mm	**28**
Απαραίτητη υποπίεση[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Απαραίτητη παροχή[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Συνιστώμενη αποτελεσματικότητα φίλτρου		Κατηγορία σκόνης M[B)]

A) Τιμή ισχύος στη σύνδεση στον απορροφητήρα του ηλεκτρικού εργαλείου

B) Κατά IEC/EN 60335-2-69

Προσέξτε τις οδηγίες για τον απορροφητήρα. Διακόψτε την εργασία σε περίπτωση μειωμένης ισχύος αναρρόφησης και αποκαταστήστε την αιτία.

Η αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών μπορεί να μπλοκαριστεί από τη σκόνη, τα πριονίδια ή από θραύσματα του επεξεργαζόμενου κομματιού.

– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και βγάλτε το φις από την πρίζα.
– Περιμένετε να σταματήσει εντελώς να κινείται η πριονόλαμα.
– Εξακριβώστε και αποκαταστήστε την αιτία του μπλοκαρίσματος.

Αυτοαναρρόφηση (βλέπε εικόνα d)

Για την απλή συλλογή των πριονιδιών χρησιμοποιείτε τον συμπαραδιδόμενο σάκο σκόνης **(20)**.

– Συνδέστε τον σάκο σκόνης **(20)** με τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(19)** (**σύνδεση Click&Clean**).

Κατά τη διάρκεια του πριονίσματος ο σάκος σκόνης δεν επιτρέπεται να έρθει σε επαφή με κινούμενα εξαρτήματα.

Αδειάζετε έγκαιρα τον σάκο σκόνης.

▶ **Μετά από κάθε χρήση να ελέγχετε και να καθαρίζετε τον σάκο σκόνης.**

▶ **Αφαιρείτε τον σάκο σκόνης όταν πρόκειται να κόψετε αλουμίνιο. Έτσι αποφεύγεται ο κίνδυνος πυρκαγιάς.**

Εξωτερική αναρρόφηση (βλέπε εικόνα e)

Για την αναρρόφηση μπορείτε να συνδέσετε στον προσαρμογέα αναρρόφησης **(19)** έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης.

– Συνδέστε τον εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης με τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(19)** (**σύνδεση Click&Clean**).

ή

– Συνδέστε έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης (διάμετρος 35,5 mm) με τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(19)** (**κωνική σύνδεση**).

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το εκάστοτε επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Για την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνου ή ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιείτε ειδικούς απορροφητήρες σκόνης.

Εκτροπέας πριονιδιών (βλέπε εικόνα f)

Ο εκτροπέας πριονιδιών κατευθύνει τα δημιουργούμενα πριονίδια στο άνοιγμα αναρρόφησης.

Για μια ιδανική αναρρόφηση της σκόνης/πριονιδιών επιλέγετε πάντοτε το σωστό μήκος του εκτροπέας πριονιδιών:

– Κοντός εκτροπέας πριονιδιών **(33)**: υψηλά/χοντρά επεξεργαζόμενα κομμάτια
– Μακρύς εκτροπέας πριονιδιών **(42)**: χαμηλά/λεπτά επεξεργαζόμενα κομμάτια

Αλλαγή του εκτροπέα πριονιδιών

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας και ασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης.
– Αφαιρέστε τον συναρμολογημένο εκτροπέα πριονιδιών πρώτα από τα πλευρικά, μετά από τα πίσω στηρίγματα.
– Πιέστε τον επιθυμητό εκτροπέα πριονιδιών σταθερά πάνω στα στηρίγματα. Αρχίστε εδώ πρώτα σε μια πλευρά.
– Βεβαιωθείτε, ότι ο εκτροπέας πριονιδιών εφαρμόζει σταθερά και χωρίς κενό στο άνοιγμα αναρρόφησης.

Καθαρισμός της αναρρόφησης (βλέπε εικόνα g)

Για την εξασφάλιση μιας ιδανικής αναρρόφησης ο προσαρμογέας αναρρόφησης **(19)** και ο εκτροπέας των πριονιδιών **(33)**/**(42)** πρέπει να καθαρίζονται τακτικά.

– Λύστε τις δύο βίδες **(43)** με το σταυροκατσάβιδο **(35)** και αφαιρέστε τον προσαρμογέας αναρρόφησης **(19)** από το περίβλημα.
– Καθαρίστε προσαρμογέα αναρρόφησης και τον εκτροπέα πριονιδιών από θραύσματα του επεξεργαζόμενου κομματιού και πριονίδια.
– Βιδώστε τον προσαρμογέα αναρρόφησης ξανά στο περίβλημα.

Αλλαγή του πριονόδισκου

▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

▶ **Κατά τη συναρμολόγηση του πριονόδισκου φοράτε προστατευτικά γάντια.** Κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους, των οποίων η μέγιστη επιτρεπόμενη ταχύτητα είναι υψηλότερη από τον αριθμό στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους με τα τεχνικά χαρακτηριστικά που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες χειρισμού και οι οποίοι έχουν ελεγχθεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 847-1 και φέρουν τα αντίστοιχα χαρακτηριστικά.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που προτείνονται από τον κατασκευαστή αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου και είναι κατάλληλοι για το υλικό που θέλετε να επεξεργαστείτε. Αυτό εμποδίζει την υπερθέρμανση των δοντιών του πριονόδισκου κατά το πριόνισμα.

Συναρμολόγηση με μπουλόνι SDS (βλέπε εικόνες h1–h3)

▶ **Στο κάθετο φαλτσοκόψιμο και σε περίπτωση χρήσης του μπουλονιού SDS (45) πριν το πριόνισμα πρέπει να βεβαιωθείτε με μια κατάλληλη ρύθμιση του οδηγού βάθους (37), ότι το μπουλόνι SDS δεν μπορεί σε καμία περίπτωση να αγγίξει την επιφάνεια του επεξεργαζόμενου κομματιού.** Αυτό εμποδίζει, να υποστεί ζημιά το μπουλόνι SDS και/ή το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Αποσυναρμολόγηση του πριονόδισκου

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Στρέψτε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **(4)** προς τα πίσω και κρατήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα σ' αυτή τη θέση.
– Γυρίστε το μπουλόνι SDS **(45)** και πατήστε ταυτόχρονα το κλείδωμα του άξονα **(44)**, ώσπου να ασφαλίσει.
– Κρατήστε το κλείδωμα του άξονα **(44)** πατημένο και ξεβιδώστε το μπουλόνι SDS **(45)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού (αριστερόστροφο σπείρωμα!).
– Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιγξης **(46)**.
– Αφαιρέστε τον πριονόδισκο **(29)**.
– Οδηγήστε τώρα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα πάλι σιγά-σιγά προς τα κάτω.

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

▶ **Δώστε προσοχή κατά τη συναρμολόγηση, η φορά κοπής των δοντιών (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτίζεται με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα!**

Αν χρειαστεί, καθαρίστε πριν τη συναρμολόγηση όλα τα προς συναρμολόγηση εξαρτήματα.

– Στρέψτε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **(4)** προς τα πίσω και κρατήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα σ' αυτή τη θέση.
– Τοποθετήστε τον νέο πριονόδισκο πάνω στην εσωτερική φλάντζα σύσφιγξης **(47)**.
– Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιγξης **(46)** και το μπουλόνι SDS **(45)**. Πατήστε το κλείδωμα του άξονα **(44)**, ώσπου να ασφαλίσει και σφίξτε καλά το μπουλόνι SDS αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού.
– Οδηγήστε τώρα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα πάλι σιγά-σιγά προς τα κάτω.

Λειτουργία

► **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Ασφάλεια μεταφοράς (βλέπε εικόνα A)

Η ασφάλεια μεταφοράς **(21)** σας επιτρέπει την άνετη μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου στους διάφορους χώρους χρήσης.

Απασφάλιση του ηλεκτρικού εργαλείου (θέση εργασίας)

– Πατήστε την πριονοκεφαλή στη χειρολαβή **(1)** λίγο προς τα κάτω, για να χαλαρώσετε την ασφάλεια μεταφοράς **(21)**.
– Τραβήξτε την ασφάλεια μεταφοράς **(21)** εντελώς προς τα έξω.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή αργά προς τα πάνω.

Ασφάλιση του ηλεκτρικού εργαλείου (θέση μεταφοράς)

– Σπρώξτε την πριονοκεφαλή στη χειρολαβή **(1)** εντελώς προς τα πίσω και ασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** σε αυτή τη θέση.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή προς τα κάτω τόσο, ώσπου να μπορεί η ασφάλεια μεταφοράς **(21)**, να πιεστεί εντελώς προς τα μέσα.

Περαιτέρω υποδείξεις: (βλέπε « Μεταφορά (βλέπε εικόνα **Y**)», Σελίδα 183)

Ασφάλιση του βραχίονα ολίσθησης

Ο μηχανισμός ολίσθησης του βραχίονα ολίσθησης **(32)** μπορεί να ασφαλιστεί με τη βοήθεια του μοχλού ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)**. Εδώ είναι δυνατές δύο θέσεις του βραχίονα ολίσθησης:

– Βραχίονας ολίσθησης σπρωγμένος εντελώς προς τα πίσω (για πριόνια χωρίς κίνηση έλξης/κοπή)
– Βραχίονας ολίσθησης τραβηγμένος εντελώς προς τα εμπρός (για μια συμπαγή θέση μεταφοράς)

Απασφάλιση του βραχίονα ολίσθησης (βλέπε εικόνα B1)

Μετά την απασφάλιση του βραχίονα ολίσθησης **(32)** είναι όλος ο μηχανισμός ολίσθησης έτοιμος για χρήση.

– Πιέστε τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)** μέχρι τέρμα προς τα κάτω.
  Η σφήνα σύσφιγξης του μοχλού σύσφιγξης απελευθερώνει τα δύο κάτω τμήματα της άρθρωσης του βραχίονα ολίσθησης.

Ασφάλιση του βραχίονα ολίσθησης (βλέπε εικόνα B2)

Βραχίονας ολίσθησης σπρωγμένος εντελώς προς τα πίσω:

– Σπρώξτε την πριονοκεφαλή στη χειρολαβή **(1)** μέχρι τέρμα προς τα πίσω.
– Οι δυο επάνω αρθρώσεις του βραχίονα ολίσθησης είναι τώρα όρθιες και κλειστές.
– Τραβήξτε τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)** προς τα πάνω μέχρι η σφήνα σύσφιγξης να τοποθετηθεί ανάμεσα στα δύο κάτω τμήματα της άρθρωσης του βραχίονα ολίσθησης.
– Ο εντελώς προς τα πίσω σπρωγμένος βραχίονας ολίσθησης **(32)** είναι έτσι ασφαλισμένος.

Βραχίονας ολίσθησης τραβηγμένος εντελώς προς τα εμπρός:

– Τραβήξτε την πριονοκεφαλή απ[ό τη χειρολαβή **(1)** μέχρι τέρμα προς τα εμπρός.
– Ο μηχανισμός ολίσθησης είναι τώρα εντελώς έξω.
– Τραβήξτε τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)** προς τα πάνω μέχρι η σφήνα σύσφιγξης να τοποθετηθεί ανάμεσα στα δύο κάτω τμήματα της άρθρωσης του βραχίονα ολίσθησης.
– Ο εντελώς προς τα εμπρός τραβηγμένος βραχίονας ολίσθησης **(32)** είναι έτσι ασφαλισμένος.

Προετοιμασία της εργασίας

Επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος (βλέπε εικόνα C)

Το ελεύθερο άκρο μακριών επεξεργαζόμενων κομματιών πρέπει να ακουμπάει κάπου ή να υποστηρίζεται κατάλληλα.

Το τραπέζι πριονίσματος μπορεί να μεγαλώσει με τη βοήθεια της επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(7)** προς τα αριστερά και προς τα δεξιά.

– Λύστε τη βίδα σύσφιγξης **(8)**.
– Τραβήξτε την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(7)** μέχρι το επιθυμητό μήκος προς τα έξω.
– Για τη σταθεροποίηση της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος σφίξτε ξανά τη βίδα σύσφιγξης **(8)**.

Μετατόπιση/αφαίρεση της ράγας οδήγησης (βλέπε εικόνα D)

Κατά το πριόνισμα κάθετων φαλτσογωνιών πρέπει να μετατοπίσετε ή αφαιρέσετε εντελώς τη ρυθμιζόμενη ράγα οδήγησης **(5)**.

Αφαίρεση:

– Λύστε τη βίδα ασφάλισης **(34)**.
– Τραβήξτε τη ρυθμιζόμενη ράγα οδήγησης **(5)** εντελώς προς τα έξω και αφαιρέστε την προς τα πάνω.

Μετατόπιση:

– Λύστε τη βίδα ασφάλισης **(34)** μόνο λίγο.
– Τραβήξτε τη ρυθμιζόμενη ράγα οδήγησης **(5)** εντελώς προς τα έξω και σφίξτε ξανά τη βίδα ασφάλισης **(34)**.

Μετά το πριόνισμα της κάθετης φαλτσογωνιάς φέρτε ξανά την ρυθμιζόμενη ράγα οδήγησης **(5)** στην αρχική θέση και σφίξτε τη βίδα ασφάλισης **(34)** σταθερά.

Ρύθμιση της απόσβεσης του βραχίονα ολίσθησης (βλέπε εικόνα E)

Ο μηχανισμός ολίσθησης του βραχίονα ολίσθησης **(32)** είναι προρρυθμισμένος από το εργοστάσιο και κατά την παράδοση του ηλεκτρικού εργαλείου η λειτουργία απόσβεσης είναι ανενεργή.

Μπορείτε να ρυθμίσετε την απόσβεση του μηχανισμού ολίσθησης εξατομικευμένα στον αποσβεστήρα **(48)**:

Σκληρή απόσβεση – ελεγχόμενες κινήσεις εργασίας,

μαλακή απόσβεση – γρήγορες κοπές.

– Λύστε τις δύο βίδες ρύθμισης **(49)** με το σταυροκατσάβιδο **(35)** για μια **πιο μαλακή** απόσβεση
  ή
  σφίξτε τις δύο βίδες ρύθμισης **(49)** σταθερά για μια **πιο σκληρή** απόσβεση.

Στερέωση του επεξεργαζόμενου κομματιού (βλέπε εικόνες F1–F2)

Για να εξασφαλίσετε την καλύτερη δυνατή ασφάλεια εργασίας πρέπει να σφίγγετε πάντοτε το επεξεργαζόμενο τεμάχιο. Μην επεξεργαστείτε τεμάχια που είναι πολύ μικρά και δεν μπορούν να σφιχτούν.

– Τοποθετήστε τον συμπαραδιδόμενο ταχυσφιγκτήρα **(14)** σε μια από τις προβλεπόμενες γι' αυτό τρύπες **(36)**.
– Πιέστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι σταθερά πάνω στις ράγες οδηγούς **(5)** και **(6)**.
– Ανοίξτε τη λαβή σύσφιγξης **(50)** και σπρώξτε τη ράβδο σύσφιγξης **(51)** στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Κλείστε τη λαβή σύσφιγξης **(50)** και στερεώστε έτσι το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Υπόδειξη: Για την ασφαλή στερέωση διακοσμητικών προφίλ (π.χ. διακοσμητικές κορνίζες οροφής) χρησιμεύει ο οδηγός διακοσμητικών προφίλ **(57)** (εξάρτημα) (βλέπε «Κατεργασία πηχών διατομής (προφίλ)», Σελίδα 181).

Λύσιμο του επεξεργαζόμενου τεμαχίου

– Για το λύσιμο του ταχυσφιγκτήρα ανοίξτε τη λαβή σύσφιγξης **(50)** και αφαιρέστε τη ράβδο σύσφιγξης **(51)** από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Ρύθμιση οριζόντιας φαλτσογωνιάς

Υπόδειξη για ρύθμιση οριζόντιας φαλτσογωνιάς > 52°: Τραβήξτε **πριν τη ρύθμιση** της φαλτσογωνιάς την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(7)** εντελώς προς τα έξω.

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.

Ρύθμιση οριζόντιας στάνταρ φαλτσογωνιάς (βλέπε εικόνα G)

Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση των συχνά χρησιμοποιούμενων οριζόντιων φαλτσογωνιών στο τραπέζι πριονίσματος προβλέπονται εγκοπές **(13)**:

αριστερά	δεξιά
0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Τραβήξτε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα πάνω, για να βεβαιωθείτε, ότι το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** έχει απελευθερωθεί.
– Πατήστε το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** προς τα κάτω και γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **(27)** με τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** μέχρι την επιθυμητή εγκοπή προς τα αριστερά ή προς τα δεξιά.
– Αφήστε το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** ξανά ελεύθερο. Το πλήκτρο παράκαμψης πρέπει να ασφαλίσει αισθητά στην εγκοπή.
– Πιέστε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα κάτω.

Ρύθμιση κάθε οριζόντιας φαλτσογωνιάς (βλέπε εικόνα H)

Η οριζόντια φαλτσογωνιά μπορεί να ρυθμιστεί σε μια περιοχή από **52°** (αριστερή πλευρά) έως **60°** (δεξιά πλευρά).

Για τη ρύθμιση μιας οποιασδήποτε οριζόντιας φαλτσογωνιάς πρέπει το τραπέζι πριονίσματος να μπορεί να κινείται ελεύθερα ή το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** δεν επιτρέπεται να ασφαλίσει στις εγκοπές **(13)**.

– Πατήστε το πλήκτρο **(10)** και γυρίστε ταυτόχρονα τον μοχλό ασφάλισης **(12)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού από την κάθετη στην οριζόντια θέση, μέχρι να ασφαλίσει το πλήκτρο.
'Ετσι μπορεί το τραπέζι πριονίσματος να κινείται ελεύθερα.
– Τραβήξτε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα πάνω, για να βεβαιωθείτε, ότι το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** έχει απελευθερωθεί.
– Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **(27)** προς τα αριστερά ή προς τα δεξιά, μέχρι ο δείκτης γωνίας **(52)** να δείξει την επιθυμητή οριζόντια φαλτσογωνιά.
– Πιέστε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα κάτω.
– Για τη ρύθμιση οριζόντιων στάνταρ φαλτσογωνιών μετά το πριόνισμα πατήστε ξανά το πλήκτρο παράκαμψης **(10)**. Ο μοχλός ασφάλισης **(12)** επιστρέφει ξανά στην αρχική του θέση.

Ρύθμιση της κάθετης φαλτσογωνιάς

► **Στο κάθετο φαλτσοκόψιμο και σε περίπτωση χρήσης του μπουλονιού SDS (45) πριν το πριόνισμα πρέπει να βεβαιωθείτε με μια κατάλληλη ρύθμιση του οδηγού βάθους (37), ότι το μπουλόνι SDS δεν μπορεί σε καμία περίπτωση να αγγίξει την επιφάνεια του επεξεργαζόμενου κομματιού.** Αυτό εμποδίζει, να υποστεί ζημιά το μπουλόνι SDS και/ή το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Η κάθετη φαλτσογωνιά μπορεί να ρυθμιστεί σε μια περιοχής από 47° (αριστερή πλευρά) έως 47° (δεξιά πλευρά).

Για τη γρήγορη και την ακριβή ρύθμιση των συχνά χρησιμοποιούμενων φαλτσογωνιών προβλέπονται οδηγοί για τη γωνία 0°, 22,5°, 45° και 47°.

Ρύθμιση της κάθετης στάνταρ φαλτσογωνιάς (βλέπε εικόνα I)

– Αφαιρέστε τη ρυθμιζόμενη ράγα οδηγός **(5)**.
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)**.

Στάνταρ φαλτσογωνιά 47°, 45° και 22,5° (αριστερά ή δεξιά)

– Γυρίστε τον αριστερό ή τον δεξιό οδηγό **(15)**, ώσπου να ασφαλίσει η επιθυμητή κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιά κάτω από τη βίδα αναστολής **(53)** ή **(54)**.
– Στρέψτε την πριονοκεφαλή **(3)** μέχρι τέρμα προς τα αριστερά ή προς τα δεξιά.
– Σφίξτε έναν μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)** σταθερά.

Στάνταρ φαλτσογωνιά 0°

– Σε περίπτωση που το κουμπί ρύθμισης **(24)** είναι τραβηγμένο έξω:
Ελευθερώστε το κουμπί ρύθμισης **(24)** και πατήστε το προς τα μέσα.
– Γείρετε την πριονοκεφαλή **(3)** προς τα αριστερά (αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού) και στρέψτε την μετά προς τα δεξιά (προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού) μέχρι τέρμα στην κάθετη θέση.
– Σφίξτε έναν μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)** σταθερά.

Ρύθμιση κάθε κάθετης φαλτσογωνιάς

– Τραβήξτε και τις δύο ρυθμιζόμενες ράγες οδηγούς **(5)** εντελώς προς τα έξω.

– Γυρίστε τόσο τον αριστερό ή όσο και τον δεξιό οδηγό **(15)**, ώσπου να ασφαλίσει η εκάστοτε κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιά 47° κάτω από τις βίδες αναστολής **(53)** και **(54)**.
– Για τη ρύθμιση της δεξιάς περιοχής φαλτσογωνιάς: Τραβήξτε το κουμπί ρύθμισης **(24)** προς τα έξω και γυρίστε το για σταθεροποίηση κατά 90°.
Υπόδειξη: Κατά το τράβηγμα προς τα έξω του κουμπιού ρύθμισης **(24)** προσέξτε, να βρίσκεται η πριονοκεφαλή **(3)** στην επάνω θέση.
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)**.
– Στρέψτε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** προς τα αριστερά ή προς τα δεξιά, μέχρι ο δείκτης γωνίας **(23)** ή **(16)** να δείξει την επιθυμητή κάθετη φαλτσογωνιά.
– Κρατήστε την πριονοκεφαλή **(3)** σε αυτήν τη θέση και σφίξτε ξανά έναν μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)** σταθερά. Η δύναμη σύσφιγξης του μοχλού ασφάλισης της κλίσης πρέπει να συγκρατεί ασφαλώς τη θέση της πριονοκεφαλής υπό οποιαδήποτε κάθετη φαλτσογωνιά.

Θέση σε λειτουργία

▶ **Προσέξτε την τάση δικτύου!** Η τάση της πηγής ρεύματος πρέπει να ταυτίζονται με τα αντίστοιχα στοιχεία στην πινακίδα τύπου του ηλεκτρικού εργαλείου.

Ενεργοποίηση (βλέπε εικόνα J)

– Για τη **θέση σε λειτουργία** του ηλεκτρικού εργαλείου πατήστε **πρώτα** το κλείδωμα ενεργοποίησης **(2)**. **Στη συνέχεια** πατήστε τον διακόπτη On/Off **(30)** εντελώς κάτω και κρατήστε τον πατημένο.

Υπόδειξη: Για λόγους ασφαλείας δεν μπορεί ο διακόπτης On/Off **(30)** να κλειδωθεί, αλλά πρέπει κατά τη διάρκεια της λειτουργίας να κρατιέται συνεχώς πατημένος.

Θέση εκτός λειτουργίας

– Για την **απενεργοποίηση** αφήστε τον διακόπτη On/Off **(30)** ελεύθερο.

Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης (απαλό ξεκίνημα)

Ο ηλεκτρονικός περιορισμός του ρεύματος εκκίνησης (**απαλό ξεκίνημα**) περιορίζει την ισχύ κατά την εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου και καθιστά δυνατή τη λειτουργία σε μια ασφάλεια 16 A.

Υπόδειξη: Σε περίπτωση που το ηλεκτρικό εργαλείο, αμέσως μετά τη θέση του σε λειτουργία, ξεκινήσει με τον πλήρη αριθμό στροφών, τότε έχει χαλάσει ο περιορισμός ρεύματος εκκίνησης. Το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να αποσταλεί αμέσως στην εξυπηρέτηση πελατών.

Πριόνισμα

Γενικές οδηγίες πριονίσματος

▶ **Πιέστε τον μοχλό σταθεροποίησης (11) σταθερά προς τα κάτω και τραβάτε πάντα τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης (17) πριν το πριόνισμα σταθερά.** Διαφορετικά ο πριονόδισκος μπορεί να λοξεύσει μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

▶ **Πριν από κάθε κοπή πρέπει να βεβαιώνεστε, ότι ο πριονόδισκος δεν πρόκειται να έρθει ποτέ σε επαφή με τη ράγα οδήγησης, τα νταβίδια και γενικά με κάποιο άλλο εξάρτημα του μηχανήματος. Γι' αυτό να αφαιρείτε, ή να ταιριάζετε κατάλληλα, τυχόν βοηθητικούς οδηγούς.**

Να προστατεύετε τον πριονόδισκο από χτυπήματα, (προσ)κρούσεις. Μην εκθέτετε τον πριονόδισκο σε πίεση από τα πλάγια.

Κόβετε μόνο υλικά, τα οποία επιτρέπονται στη χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού.

Να μην επεξεργάζεστε τυχόν στρεβλωμένα τεμάχια. Το επεξεργαζόμενο κομμάτι πρέπει να διαθέτει πάντοτε μια ίσια ακμή για να στηριχθεί η ράγα οδήγησης.

Το ελεύθερο άκρο των μακριών και βαριών επεξεργαζόμενων κομματιών πρέπει να ακουμπάει κάπου ή να υποστηρίζεται.

Βεβαιωθείτε, ότι ο παλινδρομικός προφυλακτήρας λειτουργεί κανονικά και ότι μπορεί να κινείται ελεύθερα. Κατά την οδήγηση του βραχίονα του εργαλείου προς τα κάτω, πρέπει να ανοίγει ο παλινδρομικός προφυλακτήρας. Κατά την οδήγηση του βραχίονα του εργαλείου προς τα επάνω, πρέπει να κλείνει ξανά ο παλινδρομικός προφυλακτήρας πάνω από τον πριονόδισκο και να ασφαλίζει στην επάνω θέση του βραχίονα του εργαλείου.

Ρύθμιση αριθμού στροφών

Με τη βοήθεια του ρυθμιστή του αριθμού στροφών **(31)** μπορείτε να ρυθμίσετε συνεχώς τον αριθμό στροφών του ηλεκτρικού εργαλείου επίσης και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Υπόδειξη: Ρυθμίζετε πάντοτε τον κατάλληλο για το επεξεργαζόμενο υλικό αριθμό στροφών (βλέπε τον ακόλουθο πίνακα). Αυτό εμποδίζει την υπερθέρμανση των δοντιών του πριονόδισκου κατά το πριόνισμα.

Βαθμίδα αριθμού στροφών	Αριθμός στροφών	Επεξεργαζόμενο υλικό
1	3.100 min^{-1}	Αλουμίνιο
2	3.300 min^{-1}	
3	3.450 min^{-1}	Συνθετικά υλικά
4	3.650 min^{-1}	
5	3.800 min^{-1}	Ξύλο
6	4.000 min^{-1}	

Θέση του χειριστή (βλέπε εικόνα K)

▶ **Μη στέκεστε μπροστά στο ηλεκτρικό εργαλείο, σε μια γραμμή με τον πριονόδισκο, αλλά πάντα δίπλα απ' αυτόν.** Έτσι προστατεύετε το σώμα σας από μια ενδεχόμενη ανάκρουση.

– Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάκτυλά σας και τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.
– Μη σταυρώνετε τα χέρια σας μπροστά από την πριονοκεφαλή **(3)**.

Πριόνισμα χωρίς κίνηση έλξης (κοπή) (βλέπε εικόνα L)

– Σπρώξτε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** εντελώς προς τα πίσω και ασφαλίστε τον σε αυτήν τη θέση με τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)**.
Βεβαιωθείτε ότι ο οδηγός βάθους **(37)** είναι πατημένος εντελώς προς τα μέσα και η βίδα ρύθμισης **(38)** κατά την κίνηση της πριονοκεφαλής **(3)** περνά μέσα από το άνοιγμα χωρίς να αγγίζει τον οδηγό βάθους.

– Σφίξτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι ανάλογα με τις διαστάσεις του.
Υπόδειξη: Κατά την τοποθέτηση ενός επεξεργαζόμενου κομματιού με ένα ύψος > **155** mm πρέπει να σηκώσετε σύντομα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **(4)**.
– Όταν χρειάζεται, ρυθμίστε την επιθυμητή φαλτσογωνιά (οριζόντια και/ή κάθετα).
– Ενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** αργά προς τα κάτω.
– Κόψτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι, ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.
– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** αργά προς τα πάνω.

Πριόνισμα με κίνηση έλξης (βλέπε εικόνα M)

▶ **Κρατάτε σταθερά τη χειρολαβή πριν την ενεργοποίηση και κατά τη διάρκεια όλης της διαδικασίας του πριονίσματος. Εκτελείτε κατά το πριόνισμα μια ελεγχόμενη κίνηση με τον βραχίονα ολίσθησης.** Μια στιγμή απροσεξίας μπορεί να γίνει αιτία σοβαρών τραυματισμών από τον ευκίνητο βραχίονα ολίσθησης.

– Απασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** (πιέστε τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)** προς τα κάτω).
Ελέγξτε, τραβώντας προς τα έξω και σπρώχνοντας προς τα πίσω τον βραχίονα ολίσθησης **(32)**, ότι όλος ο μηχανισμός ολίσθησης είναι έτοιμος για χρήση.
– Σφίξτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι ανάλογα με τις διαστάσεις του.
Υπόδειξη: Κατά την τοποθέτηση ενός επεξεργαζόμενου κομματιού με ένα ύψος > **155** mm πρέπει να σηκώσετε σύντομα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **(4)**.
– Όταν χρειάζεται, ρυθμίστε την επιθυμητή φαλτσογωνιά (οριζόντια και/ή κάθετα).
– Απομακρύνετε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** από τη ράγα οδηγό **(6)** τόσο, μέχρι ο πριονόδισκος να φτάσει μπροστά από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Ενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** αργά προς τα κάτω.
– Πιέστε τώρα την πριονοκεφαλή **(3)** στην κατεύθυνση της ράγας οδηγού **(6)** και πριονίστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι με ομοιόμορφη προώθηση.
– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** αργά προς τα πάνω.

Υποδείξεις εργασίας

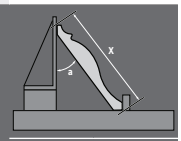
Σημάδεμα της γραμμής κοπής (βλέπε εικόνα N)

Το φως σκιάς βελτιώνει τις συνθήκες ορατότητας στην άμεση περιοχή εργασίας και σας δείχνει επιπλέον τη γραμμή κοπής του πριονόδισκου. Έτσι μπορείτε να τοποθετήσετε ακριβώς το επεξεργαζόμενο κομμάτι για πριόνισμα.

– Μαρκάρετε την επιθυμητό γραμμή κοπής στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Ενεργοποιήστε το φως σκιάς με τον διακόπτη **(39)**.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** προς τα κάτω μπροστά από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
Η σκιά του πριονόδισκου εμφανίζεται πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Αυτή η γραμμή σκιάς αντιπροσωπεύει το υλικό, που αφαιρείται από τον πριονόδισκο κατά την κοπή.
– Ευθυγραμμίστε το μαρκάρισμά σας πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι με τη γραμμή σκιάς.

Επιτρεπτόμενες διαστάσεις του επεξεργαζόμενου καμματιού

Οριζόντια φαλτσογωνιά	Κάθετη φαλτσογωνιά	Ύψος x Πλάτος [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 με οδηγό απόστασης (πλάτος 51 mm)
		38 x 400 με οδηγό απόστασης (ύψος 60 mm)
0°	45° (δεξιά)	38 x 341
0°	45° (αριστερά)	51 x 341
45° (αριστερά/δεξιά)	0°	105 x 240
		120 x 165 με οδηγό απόστασης (ύψος 40 mm)
		177 x 20
45° (αριστερά/δεξιά)	45° (αριστερά)	51 x 240
45° (αριστερά/δεξιά)	45° (δεξιά)	38 x 240

Οριζόντια φαλτσογωνιά	Κάθετη φαλτσογωνιά		
		a	X [mm]
45° (αριστερά/δεξιά)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Μην επεξεργάζεστε επεξεργαζόμενα κομμάτια, που δεν μπορούν να συσφιχθούν με τον ταχυσφιγκτήρα **(14)**.

Κοπή επεξεργαζόμενων κομματιών ίδιου μήκους (βλέπε εικόνα O)

Για την απλή κοπή επεξεργαζόμενων κομματιών ίδιου μήκους μπορείτε να χρησιμοποιήσετε τον αριστερό ή δεξιό οδηγό μήκους **(25)**.

– Γυρίστε τον οδηγό μήκους **(25)** προς τα πάνω.
– Ρυθμίστε την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(7)** στο επιθυμητό μήκος του επεξεργαζόμενου κομματιού.

Ειδικά επεξεργαζόμενα κομμάτια

Όταν πριονίζετε κυρτά ή στρογγυλά επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει να τα εξασφαλίζετε ιδιαίτερα από ένα ενδεχόμενο γλίστρημα. Στη γραμμή κοπής δεν επιτρέπεται να δημιουργηθεί σχισμή ανάμεσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, τη ράγα οδήγησης και το τραπέζι πριονίσματος.

Αν χρειαστεί, πρέπει να κατασκευάσετε ειδικά στηρίγματα.

Ρύθμιση του οδηγού βάθους (βλέπε εικόνα P)

Ο οδηγός βάθους πρέπει να ρυθμιστεί, όταν θέλετε να πριονίσετε ένα αυλάκι ή θέλετε να αποφύγετε την επαφή του πείρου SDS **(45)** με ψηλά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

– Στρέψτε τον οδηγό βάθους **(37)** προς τα έξω.
– Στρέψτε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** στην επιθυμητή θέση.
– Γυρίστε τη βίδα ρύθμισης **(38)**, μέχρι η άκρη της βίδας να αγγίξει στον οδηγό βάθους **(37)**.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** αργά προς τα πάνω.

Αντικατάσταση των ένθετων πλακών (βλέπε εικόνα Q)

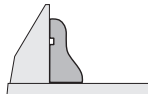
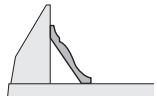
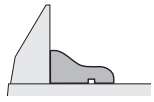
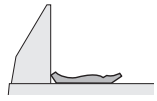
Οι ένθετες πλάκες **(40)** μετά από μακρόχρονη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου μπορούν να φθαρούν.

Αντικαταστήστε τυχόν χαλασμένες ένθετες πλάκες.

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Ξεβιδώστε τις βίδες **(55)** με το συμπαραδιδόμενο σταυροκατσάβιδο **(35)** και αφαιρέστε την παλιά ένθετη πλάκα.
– Τοποθετήστε μέσα τη νέα ένθετη πλάκα και βιδώστε ξανά σταθερά τις βίδες **(55)**.

Κατεργασία πηχών διατομής (προφίλ)

Μπορείτε να επεξεργαστείτε τους πήχεις διατομής (προφίλ) κατά δυο τρόπους:

Τοποθέτηση του επεξεργαζόμενου κομματιού	Διακοσμητικά προφίλ	
	Σοβατεπί	Διακοσμητική κορνίζα οροφής
– ακουμπισμένο στη ράγα οδηγό		
	(βλέπε «Πριόνισμα σοβατεπιών σε όρθια/κάθετη θέση (βλέπε εικόνα **R1**)» , Σελίδα 181)	(βλέπε «Πριόνισμα διακοσμητικής κορνίζας οροφής ακουμπισμένης στη ράγα οδηγό (βλέπε εικόνα **R2**)» , Σελίδα 181)
– επίπεδα τοποθετημένο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος		

Εκτός αυτού μπορείτε, ανάλογα με το πλάτος του πήχη διατομής να διεξάγετε την κοπή με ή χωρίς κίνηση έλξης.

Δοκιμάζετε πρώτα τη ρυθμισμένη φαλτσογωνιά (οριζόντια και/ή κάθετη) πάντοτε σε ένα άχρηστο ξύλο.

Πριόνισμα σοβατεπιών σε όρθια/κάθετη θέση (βλέπε εικόνα R1)

– Τοποθετήστε το σοβατεπί όρθιο στις ράγες οδηγούς **(5)**/**(6)** και στερεώστε το με τον ταχυσφιγκτήρα **(14)**.
Υπόδειξη: Κατά την τοποθέτηση ενός σοβατεπιού με ένα ύψος > **155** mm πρέπει να σηκώσετε σύντομα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **(4)** .
– Τραβήξτε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** προς τα εμπρός και στρέψτε ταυτόχρονα τον μοχλό στερέωσης **(41)** αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού, μέχρι να ασφαλίσει ο πείρος σταθεροποίησης **(56)** στην **πίσω** οπή.
– Ρυθμίστε την επιθυμητή φαλτσογωνιά (οριζόντια και/ή κάθετα).
– Πριονίστε το σοβατεπί με ομοιόμορφη προώθηση.
– Για να λύσετε τη σταθεροποίηση του βραχίονα ολίσθησης στρέψτε τον μοχλό στερέωσης **(41)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού μέχρι τέρμα.

Πριόνισμα διακοσμητικής κορνίζας οροφής ακουμπισμένης στη ράγα οδηγό (βλέπε εικόνα R2)

Για την εξασφάλιση μιας ιδανικής ασφάλειας εργασίας σφίξτε τις διακοσμητικές κορνίζες οροφής για πριόνισμα με τον οδηγό διακοσμητικών προφίλ **(57)** (εξάρτημα) σταθερά .

– Ακουμπήστε τη διακοσμητική κορνίζα οροφής ανάμεσα στη ράγα οδηγό **(5)** και στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.
– Λύστε τη βίδα σύσφιγξης **(58)** και σπρώξτε τον οδηγό διακοσμητικών προφίλ **(57)** σταθερά πάνω στη διακοσμητική κορνίζα οροφής.
– Σφίξτε ξανά τη ρικνωτή βίδα **(58)** σταθερά.
– Τραβήξτε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** προς τα εμπρός και στρέψτε ταυτόχρονα τον μοχλό στερέωσης **(41)** αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού, μέχρι να ασφαλίσει ο πείρος σταθεροποίησης **(56)** στην **μπροστινή** οπή.
– Ρυθμίστε την επιθυμητή φαλτσογωνιά (οριζόντια και/ή κάθετα).
– Πριονίστε τη διακοσμητική κορνίζα οροφής με ομοιόμορφη προώθηση.
– Για να λύσετε τη σταθεροποίηση του βραχίονα ολίσθησης στρέψτε τον μοχλό στερέωσης **(41)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού μέχρι τέρμα.

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

Για την εξασφάλιση κοπών ακριβείας μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, πρέπει να ελεγχθούν οι βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να ρυθμιστούν ξανά.

Γι' αυτό χρειάζεστε πείρα και ειδικά εργαλεία.

Ένα κέντρο εξυπηρέτησης πελατών Bosch διεξάγει αυτήν την εργασία γρήγορα και αξιόπιστα.

Ρύθμιση της κάθετης στάνταρ φαλτσογωνιάς 0°

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Ρυθμίστε μια οριζόντια φαλτσογωνιά από 0°.
– Ρυθμίστε μια κάθετη φαλτσογωνιά από 0° με το κουμπί ρύθμισης **(24)**.

– Σπρώξτε την πριονοκεφαλή **(3)** εντελώς προς τα πίσω και ασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** σε αυτήν τη θέση με τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)**.
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)**.

Έλεγχος (βλέπε εικόνα S1)
– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο στις 90° και θέστε το πάνω στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος ευθυγραμμισμένο με τον πριονόδισκο **(29)**.

Ρύθμιση (βλέπε εικόνα S2)
– Βιδώστε ή ξεβιδώστε τη βίδα ρύθμισης **(59)** με ένα κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (3 mm) τόσο, μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να ευθυγραμμιστεί σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.

Σε περίπτωση που οι δείκτες γωνίας **(16)** και **(23)** μετά τη ρύθμιση δεν είναι σε μια γραμμή με τα μαρκαρίσματα 0° της κλίμακας **(22)**, λύστε τις βίδες **(60)** με το σταυροκατσάβιδο **(35)** και ευθυγραμμίστε τους δείκτες γωνίας κατά μήκος των μαρκαρισμάτων 0°. Στη συνέχεια σφίξτε τις βίδες ξανά σταθερά.

Ρύθμιση της κάθετης στάνταρ φαλτσογωνιάς 45° (αριστερά)
– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Ρυθμίστε μια οριζόντια φαλτσογωνιά από 0°.
– Τραβήξτε την αριστερή ρυθμιζόμενη ράγα οδηγός **(5)** εντελώς προς τα έξω.
– Σπρώξτε την πριονοκεφαλή **(3)** εντελώς προς τα πίσω και ασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** σε αυτήν τη θέση με τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)**.
– Γυρίστε τον αριστερό οδηγό **(15)**, ώσπου να ασφαλιστεί η στάνταρ φαλτσογωνιά 45° κάτω από τη βίδα αναστολής **(53)**.
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)** και στρέψτε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** μέχρι τέρμα προς τα αριστερά (45°).

Έλεγχος (βλέπε εικόνα T1)
– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο στις 45° και θέστε το πάνω στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος ευθυγραμμισμένο με τον πριονόδισκο **(29)**.

Ρύθμιση (βλέπε εικόνα T2)
– Λύστε το παξιμάδι ασφαλείας της βίδας αναστολής **(53)** με ένα γερμανικό κλειδί (13 mm).
– Βιδώστε ή ξεβιδώστε τη βίδα αναστολής **(53)** τόσο, μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να ευθυγραμμιστεί σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.
– Σφίξτε έναν μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)**.
– Μετά σφίξτε ξανά το παξιμάδι ασφαλείας της βίδας αναστολής σταθερά.

Σε περίπτωση που ο δείκτης γωνίας **(23)** μετά τη ρύθμιση δεν είναι σε μια γραμμή με το μαρκάρισμα 45° της κλίμακας **(22)**, ελέγξτε πρώτα ακόμη μία φορά τη ρύθμιση 0° για την κάθετη φαλτσογωνιά και τον δείκτη γωνίας. Μετά επαναλάβετε τη ρύθμιση της κάθετης φαλτσογωνιάς 45°.

Ρύθμιση της κάθετης στάνταρ φαλτσογωνιάς 45° (δεξιά)
– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Ρυθμίστε μια οριζόντια φαλτσογωνιά από 0°.
– Τραβήξτε τη δεξιά ρυθμιζόμενη ράγα οδηγός **(5)** εντελώς προς τα έξω.
– Σπρώξτε την πριονοκεφαλή **(3)** εντελώς προς τα πίσω και ασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** σε αυτήν τη θέση με τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)**.
– Γυρίστε τον δεξιό οδηγό **(15)**, ώσπου να ασφαλιστεί η στάνταρ φαλτσογωνιά 45° κάτω από τη βίδα αναστολής **(54)**.
– Τραβήξτε το κουμπί ρύθμισης **(24)** τα έξω και γυρίστε το για σταθεροποίηση κατά 90°.
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)** και στρέψτε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** μέχρι τέρμα προς τα δεξιά (45°).

Έλεγχος (βλέπε εικόνα U1)
– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο στις 135° και θέστε το πάνω στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος ευθυγραμμισμένο με τον πριονόδισκο **(29)**.

Ρύθμιση (βλέπε εικόνα U2)
– Λύστε το παξιμάδι ασφαλείας της βίδας αναστολής **(54)** με ένα γερμανικό κλειδί (13 mm).
– Βιδώστε ή ξεβιδώστε τη βίδα αναστολής **(54)** τόσο, μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να ευθυγραμμιστεί σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.
– Σφίξτε έναν μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)**.
– Μετά σφίξτε ξανά το παξιμάδι ασφαλείας της βίδας αναστολής σταθερά.

Σε περίπτωση που ο δείκτης γωνίας **(16)** μετά τη ρύθμιση δεν είναι σε μια γραμμή με το μαρκάρισμα 45° της κλίμακας **(22)**, ελέγξτε πρώτα ακόμη μία φορά τη ρύθμιση 0° για την κάθετη φαλτσογωνιά και τον δείκτη γωνίας. Μετά επαναλάβετε τη ρύθμιση της κάθετης φαλτσογωνιάς 45°.

Ευθυγράμμιση της κλίμακας για οριζόντια φαλτσογωνιά
– Τραβήξτε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα πάνω, για να βεβαιωθείτε, ότι το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** έχει απελευθερωθεί.
– Πατήστε το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** προς τα κάτω και γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **(27)** με τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** μέχρι την εγκοπή για τις 0°.
– Αφήστε το πλήκτρο παράκαμψης **(10)** ξανά ελεύθερο. Το πλήκτρο παράκαμψης πρέπει να ασφαλίσει αισθητά στην εγκοπή.

Έλεγχος (βλέπε εικόνα V1)
– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο στις 90° και τοποθετήστε το μεταξύ ράγας οδήγησης **(6)** και πριονόδισκου **(29)** επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος ευθυγραμμισμένο με τον πριονόδισκο **(29)**.

Ρύθμιση (βλέπε εικόνα V2)
– Λύστε και τις πέντε βίδες ρύθμισης **(61)** με το σταυροκατσάβιδο **(35)** και γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **(27)** μαζί με την κλίμακα **(26)**, μέχρι το

σκέλος του μοιρογνωμονίου να ευθυγραμμιστεί σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.
– Σφίξτε τις βίδες ξανά καλά.

Σε περίπτωση που ο δείκτης γωνίας **(52)** μετά τη ρύθμιση δεν είναι σε μια γραμμή με το μαρκάρισμα 0° της κλίμακας **(26)**, λύστε τη βίδα **(62)** με το σταυροκατσάβιδο **(35)** και ευθυγραμμίστε τον δείκτη γωνίας κατά μήκος του μαρκαρίσματος 0°. Στη συνέχεια σφίξτε τη βίδα ξανά σταθερά.

Δύναμη σύσφιγξης του μοχλού ασφάλισης της κλίσης (17) (βλέπε εικόνα W)

Η δύναμη σύσφιγξης του μοχλού ασφάλισης της κλίσης **(17)** μπορεί να επαναρρυθμιστεί.

Έλεγχος
– Η δύναμη σύσφιγξης του μοχλού ασφάλισης της κλίσης **(17)** πρέπει να συγκρατεί ασφαλώς τη θέση του βραχίονα ολίσθησης υπό οποιαδήποτε κάθετη φαλτσογωνιά.

Ρύθμιση
– Λύστε τους δύο μοχλούς ασφάλισης της κλίσης **(17)**.
– Αφαιρέστε το μπροστινό κάλυμμα **(63)** και το πίσω κάλυμμα **(64)** (λύστε τις βίδες με το σταυροκατσάβιδο **(35)**).
– Κρατήστε σταθερά τη βίδα ρύθμισης **(66)** με ένα κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (5 mm) και γυρίστε το παξιμάδι **(65)** με ένα πολυγωνικό ή γερμανικό κλειδί (13 mm) δεξιότροφα, για να αυξήσετε τη δύναμη σύσφιγξης ή αριστερόστροφα, για να μειώσετε τη δύναμη σύσφιγξης.
– Ρυθμίστε μια οποιαδήποτε κάθετη φαλτσογωνιά.
– Σφίξτε διαδοχικά τόσο τον αριστερό όσο και τον δεξιό μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)** μια φορά σταθερά και ελέγξτε, ένα έχει επιτευχθεί η επιθυμητή δύναμη σύσφιγξης.
– Βιδώστε τα καλύμματα **(63)** και **(64)** ξανά.

Ρύθμιση της δύναμης σύσφιγξης του μοχλού σταθεροποίησης για οποιαδήποτε φαλτσογωνιά (οριζόντια) (βλέπε εικόνα X)

Η δύναμη σύσφιγξης του μοχλού σταθεροποίησης **(11)** μπορεί να επαναρρυθμιστεί.

Έλεγχος
– Η δύναμη σύσφιγξης του μοχλού σταθεροποίησης **(11)** πρέπει να συγκρατεί ασφαλώς το τραπέζι πριονίσματος υπό οποιαδήποτε οριζόντια φαλτσογωνιά.

Ρύθμιση
– Τραβήξτε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα πάνω.
– Κρατήστε το παξιμάδι **(67)** με ένα πολυγωνικό ή γερμανικό κλειδί (10 mm) σταθερά και γυρίστε τη βίδα ρύθμισης **(68)** με ένα κατσαβίδι για βίδες απλής εγκοπής προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού, για να αυξήσετε τη δύναμη σύσφιγξης ή αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού, για να μειώσετε τη δύναμη σύσφιγξης.
– Ρυθμίστε μια οποιαδήποτε οριζόντια φαλτσογωνιά.
– Πιέστε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα κάτω και ελέγξτε, εάν έχει επιτευχθεί η επιθυμητή δύναμη σύσφιγξης.

Μεταφορά (βλέπε εικόνα Y)

Πριν να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να εκτελέσετε τα εξής βήματα:
– Σπρώξτε την πριονοκεφαλή **(3)** εντελώς προς τα πίσω και ασφαλίστε τον βραχίονα ολίσθησης **(32)** σε αυτήν τη θέση με τον μοχλό ασφάλισης του βραχίονα ολίσθησης **(18)**.
– Βεβαιωθείτε ότι ο οδηγός βάθους **(37)** είναι πατημένος εντελώς προς τα μέσα και η βίδα ρύθμισης **(38)** κατά την κίνηση του βραχίονα ολίσθησης περνά μέσα από το άνοιγμα χωρίς να αγγίζει τον οδηγό βάθους.
– Οδηγήστε την πριονοκεφαλή **(3)** με τη χειρολαβή **(1)** προς τα κάτω τόσο, ώσπου να μπορεί η ασφάλεια μεταφοράς **(21)** να πιεστεί εντελώς προς τα μέσα
– Σπρώξτε τις επεκτάσεις του τραπεζιού πριονίσματος **(7)** εντελώς προς τα μέσα.
– Ρυθμίστε μια κάθετη φαλτσογωνιά 0° και σφίξτε έναν μοχλό ασφάλισης της κλίσης **(17)**.
– Γυρίστε τον τραπέζι πριονίσματος **(27)** μέχρι τέρμα προς τα δεξιά και πιέστε τον μοχλό σταθεροποίησης **(11)** προς τα κάτω.
– Δέστε το ηλεκτρικό καλώδιο με την ταινία πρόσφυσης **(69)**.
– Για τη φύλαξη το ηλεκτρικό εργαλείο σας παρέχει τη δυνατότητα να στερεώσετε ασφαλώς ορισμένα εξαρτήματα του εργαλείου στα στηρίγματά τους: Σάκος σκόνης **(20)**, κλειδί εσωτερικού εξαγώνου/σταυροκατσάβιδο **(35)**, ταχυσφιγκτήρας **(14)**.
  Αφαιρέστε όλα τα εξαρτήματα που δεν μπορούν να συναρμολογηθούν σταθερά στο ηλεκτρικό εργαλείο.
  Για τη μεταφορά τοποθετείτε τους πριονόδισκους που δε χρησιμοποιείτε, κατά το δυνατόν, μέσα σ' ένα κλειστό δοχείο.
– Για τη μεταφορά πιάστε τις εσοχές λαβής **(70)**.
▶ **Κατά τη μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου χρησιμοποιείτε μόνο τις διατάξεις μεταφοράς και ποτέ τις διατάξεις προστασίας, τον βραχίονα ολίσθησης ή τη χειρολαβή**.

Συντήρηση και σέρβις

Συντήρηση και καθαρισμός

▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**
▶ **Διατηρείτε το ηλεκτρικό εργαλείο και τις σχισμές αερισμού πάντοτε σε καθαρή κατάσταση για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και με ασφάλεια.**

Μια τυχόν αναγκαία αντικατάσταση του ηλεκτρικού καλωδίου πρέπει να διεξαχθεί από τη **Bosch** ή από ένα εξουσιοδοτημένο κέντρο σέρβις για ηλεκτρικά εργαλεία της **Bosch**, για να αποφευχθεί έτσι κάθε κίνδυνος της ασφάλειας.

Ο παλινδρομικός προφυλακτήρας **(4)** πρέπει να μπορεί να κινείται πάντοτε ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Γι' αυτό να διατηρείτε πάντοτε καθαρή την περιοχή γύρω από τον παλινδρομικό προφυλακτήρα.

Μετά από κάθε εργασία απομακρύνετε τη σκόνη και τα πριονίδια με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα μαλακό πινέλο.

– Καθαρίζετε τακτικά το ράουλο ολίσθησης **(28)** και τον βραχίονα ολίσθησης **(32)**.

Εξυπηρέτηση πελατών και συμβουλές εφαρμογής

Ελλάδα
Τηλ.: 210 5701258
Θα βρείτε τον σύνδεσμο (link) των διευθύνσεων σέρβις και τους όρους της εγγύησης στην τελευταία σελίδα.
Δώστε σε όλες τις ερωτήσεις και παραγγελίες ανταλλακτικών οπωσδήποτε το 10ψήφιο κωδικό αριθμό σύμφωνα με την πινακίδα τύπου του προϊόντος.

Απόσυρση

Τα ηλεκτρικά εργαλεία, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.



Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:
Τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εργαλεία, που δε χρησιμοποιούνται πλέον, πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να αποσύρονται με τρόπο φιλικό στο περιβάλλον. Χρησιμοποιείτε τα καθορισμένα συστήματα συλλογής. Η λανθασμένη απόσυρση μπορεί να είναι επιβλαβής για το περιβάλλον και την υγεία λόγω των επικίνδυνων ουσιών που ενδεχομένως περιέχει.

Türkçe

Güvenlik talimatı

Elektrikli El Aletleri İçin Genel Güvenlik Uyarıları

⚠UYARI **Bu elektrikli el aletiyle birlikte gelen tüm güvenlik uyarılarını, talimatları, resim ve açıklamaları okuyun.** Aşağıda bulunan talimatlara uyulmaması halinde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olabilir.

Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini ileride kullanmak üzere saklayın.

Uyarı ve talimat hükümlerinde kullanılan "elektrikli el aleti" terimi, akım şebekesine bağlı (elektrikli) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akülü) kapsamaktadır.

Çalışma yeri güvenliği

- **Çalıştığınız yeri temiz tutun ve iyi aydınlatın.** Dağınık veya karanlık alanlar kazalara davetiye çıkarır.
- **Yakınında patlayıcı maddeler, yanıcı sıvı, gaz veya tozların bulunduğu yerlerde elektrikli el aleti ile çalışmayın.** Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkarırlar.
- **Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve etraftaki kişileri uzakta tutun.** Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

Elektrik güvenliği

- **Elektrikli el aletinin fişi prize uymalıdır. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyin. Korumalı (topraklanmış) elektrikli el aletleri ile birlikte adaptör fiş kullanmayın.** Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpma tehlikesini azaltır.
- **Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle vücudunuzun temas etmesinden kaçının.** Vücudunuz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpma tehlikesi ortaya çıkar.
- **Elektrikli el aletlerini yağmur altında veya nemli ortamlarda bırakmayın.** Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpma tehlikesini artırır.
- **Kabloya zarar vermeyin. Elektrikli el aletini kablosundan tutarak taşımayın, kabloyu kullanarak çekmeyin veya kablodan çekerek fişi çıkarmayın. Kabloyu ateş, yanıcı ve/veya keskin ve hareket eden maddelerden uzak tutun.** Hasarlı veya dolaşmış kablo elektrik çarpma tehlikesini artırır.
- **Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken mutlaka açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosu kullanın.** Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpma tehlikesini azaltır.
- **Elektrikli el aletinin nemli ortamlarda çalıştırılması şartsa mutlaka kaçak akım koruma rölesi kullanın.** Kaçak akım koruma rölesi şalterinin kullanımı elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

Kişisel güvenlik

- **Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütün. Yorgunsanız, kullandığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz elektrikli el aletini kullanmayın.** Elektrikli el aletini kullanırken bir anki dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.
- **Daima kişisel koruyucu donanım kullanın. Daima koruyucu gözlük kullanın.** Elektrikli el aletinin türü ve kullanımına uygun olarak; toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya koruyucu kulaklık gibi koruyucu donanım kullanımı yaralanma tehlikesini azaltır.
- **Aleti yanlışlıkla çalıştırmaktan kaçının. Güç kaynağına ve/veya aküye bağlamadan, elinize alıp taşımadan önce elektrikli el aletinin kapalı olduğundan emin olun.** Elektrikli el aletini parmağınız şalter üzerinde dururken taşırsanız ve elektrikli el aleti açıkken fişi prize sokarsanız kazalara neden olabilirsiniz.
- **Elektrikli el aletini çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkarın.** Elektrikli el aletinin dönen parçaları içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.
- **Çalışırken vücudunuz anormal durumda olmasın. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her**

zaman koruyun. Bu sayede elektrikli el aletini beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.

- ▶ **Uygun iş elbiseleri giyin. Geniş giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı ve giysileriniz aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.
- ▶ **Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olun.** Toz emme donanımının kullanımı tozdan kaynalanabilecek tehlikeleri azaltır.
- ▶ **Aletleri sık kullanmanız sebebiyle onlara alışmış olmanız, güvenlik prensiplerine uymanızı önlememelidir.** Dikkatsiz bir hareket, bir anda ciddi yaralanmalara yol açabilir.

Elektrikli el aletlerinin kullanımı ve bakımı

- ▶ **Elektrikli el aletini aşırı ölçüde zorlamayın. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanın.** Uygun performanslı elektrikli el aleti ile, belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.
- ▶ **Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayın.** Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.
- ▶ **Elektrikli el aletinde bir ayarlama işlemine başlamadan, herhangi bir aksesuarı değiştirirken veya elektrikli el aletini elinizden bırakırken fişi güç kaynağından çekin veya aküyü çıkarın.** Bu önlem, elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasını önler.
- ▶ **Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmasına izin vermeyin.** Deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldığında elektrikli el aletleri tehlikelidir.
- ▶ **Elektrikli el aletinizin ve aksesuarlarınızın bakımını özenle yapın. Elektrikli el aletinizin kusursuz olarak çalışmasını engelleyebilecek bir durumun olup olmadığını, hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadıklarını, parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Elektrikli el aletini kullanmaya başlamadan önce hasarlı parçaları onartın.** Birçok iş kazası elektrikli el aletlerine yeterli bakım yapılmamasından kaynaklanır.
- ▶ **Kesici uçları daima keskin ve temiz tutun.** Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.
- ▶ **Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanın. Bu sırada çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alın.** Elektrikli el aletlerinin kendileri için öngörülen alanın dışında kullanılması tehlikeli durumlara neden olabilir.
- ▶ **Tutamak ve kavrama yüzeylerini kuru, yağsız ve temiz tutun.** Kaygan tutamak ve kavrama yüzeyleri, aletin beklenmeyen durumlarda güvenli şekilde tutulmasını ve kontrol edilmesini engeller.

Servis

- ▶ **Elektrikli el aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartın.** Bu sayede elektrikli el aletinin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

Gönye Testereler için Emniyet Uyarıları

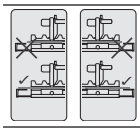
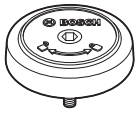
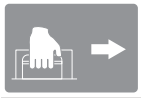
- ▶ **Gönye testereler, ağaç veya benzeri ürünleri kesmek için kullanılır, bu testereler bara, çubuk, dikme gibi demirli malzemelerin kesimi için aşındırıcı kesme diskleriyle kullanılamaz.** Aşındırıcı toz, alt koruma gibi hareketli parçaların sıkışmasına sebep olur. Aşındırıcı kesimle ortaya çıkan kıvılcımlar alt korumayı, çentik ucunu ve diğer plastik parçalarını yakabilir.
- ▶ **Mümkün oldukça iş parçalarını mengene ile destekleyin. İş parçasını elinizle destekliyorsanız, elinizi daima testere bıçağının her iki tarafından da en az 100 mm uzakta tutun. Mengene veya elle sabitlenmek için çok küçük olan parçaları kesmek amacıyla bu testereyi kullanmayın.** Eliniz testere bıçağına çok yakınsa bıçakla temas ederek yaralanma riskiniz artar.
- ▶ **İş parçası mengene yardımıyla veya tutularak siper ve masaya sabitlenmelidir. İş parçasını hiçbir şekilde "desteksiz" olarak bıçağın önüne koymayın veya kesmeyin.** Serbest veya hareketli iş parçaları yüksek hızlarda fırlayarak yaralanmalara yol açabilir.
- ▶ **Testereyi iş parçasının içinden geçirin. Testereyi iş parçasından geriye doğru çekmeyin. Kesim yapmak için testerenin başını kaldırıp iş parçasının üzerinden geriye çekin, motoru çalıştırın, testere başını aşağı indirin ve testereyi iş parçasından geçirin.** Geriye çekme hareketiyle kesim yapmak testere bıçağının iş parçasının üstüne çıkmasına ve bıçak grubunu operatöre doğru şiddetli biçimde fırlatmasına yol açabilir.
- ▶ **Testere bıçağının önünden veya arkasından elinizi kesme hattı içinden asla geçirmeyin.** İş parçasını "çapraz" tutmayın; örneğin iş parçasını sol elinizle testere bıçağının sağ tarafında tutmak ya da tam tersini yapmak çok tehlikelidir.
- ▶ **Talaşları temizlemek ya da başka bir sebeple, bıçak dönmeye devam ederken elinizi testere bıçağına 100 mm yaklaşacak şekilde siperin arkasına asla uzatmayın.** Dönen testere bıçağının elinize yakınlığını göremediğiniz için ciddi yaralanma riski söz konusudur.
- ▶ **Kesim yapmadan önce iş parçanızı inceleyin. İş parçası eğri ya da bükülmüşse dış eğri yüzey sipere bakacak şekilde parçayı sabitleyin. Kesim hattı boyunca iş parçası, siper ve masa arasında hiçbir boşluk bırakmamaya özen gösterin.** Eğri veya bükülmüş iş parçaları dönerek ve kayarak kesim sırasında testere bıçağına sıkışabilir. İş parçasında çivi veya başka bir yabancı madde bulunmamalıdır.
- ▶ **Masayı iş parçası dışında tüm alet, talaş vb.den temizlemeden testereyi kullanmayın.** Dönen bıçağa temas eden küçük artıklar veya gevşek odun parçaları yüksek hızla fırlayabilir.

- **Bir seferde sadece tek bir iş parçasını kesin.** İstiflenen çok sayıda iş parçası yeterli şekilde sabitlenemeyeceği için kesim sırasında bıçağın düzgün çalışmasına engel olabilir.
- **Gönye testeresi kullanımdan önce düzgün ve sağlam bir çalışma yüzeyi üzerine yerleştirilmeli ya da monte edilmelidir.** Düzgün ve sağlam bir çalışma yüzeyi, gönye testeresinin dengesini kaybetme riskini düşürür.
- **Yapacağınız işleri planlayın. Eğim veya gönye açısında değişiklik yaptığınız zaman ayarlanabilir siperi her zaman iş parçasını destekleyecek ve bıçak ve koruma sistemine müdahale etmeyecek şekilde ayarladığınızdan emin olun.** Aleti açmadan ve masaya iş parçası koymadan testere bıçağını bir simülasyon kesiminden geçirin ve hiçbir engelleyici ve siper kesme durumunun olmadığını teyit edin.
- **Masanın üst kısmından daha geniş veya daha uzun iş parçaları için masa genişletmesi, testere tezgahı gibi parçalarla yeterli desteği sağlayın.** Gönye testere masasından daha uzun veya daha geniş olan iş parçaları, yeterli destek sağlanmazsa eğilebilir. Kesilen parça veya iş parçası eğrilirse alt korumayı kaldırabilir ya da testere bıçağı tarafından fırlatılabilir.
- **Başka bir kişiyi masa genişletmesi veya ek destek olarak kullanmayın.** İş parçasının yeterince desteklenmemesi bıçağın sıkışmasına ya da iş parçasının kesim sırasında dönmesine yol açarak operatörü, testere bıçağına doğru sürükleyebilir.
- **Kesilen parça döner haldeki testere bıçağına sıkışmamalı ve hiçbir şekilde bastırılmamalıdır.** Örneğin uzunlamasına dayanaklarla sıkıştırıldığı takdirde, kesilen parça bıçağa sıkışarak fırlayabilir.
- **Çubuk veya boru gibi yuvarlak malzemeleri düzgün şekilde desteklemek için daima mengene veya uygun bir düzenek kullanın.** Çubuklar, kesim sırasında dönerek testere bıçağının iş parçasıyla birlikte elinizi kapmasına yol açabilir.
- **Testere bıçağını iş parçasına temas ettirmeden önce tam hızına ulaşmasını bekleyin.** Böylece iş parçasının fırlama riski düşecektir.
- **İş parçası veya bıçak sıkıştığı takdirde gönye testeresini kapatın. Tüm hareketli parçaların durmasını bekleyin ve fişi prizden çekin ve/veya batarya kutusunu çıkarın. Daha sonra sıkışan malzemeyi çıkarın.** Sıkışmış iş parçası varken kesime devam etmek kontrol kaybına ya da gönye testeresine zarar gelmesine yol açabilir.
- **Kesimi bitirdikten sonra düğmeyi kapatın, testere başını aşağı indirin ve kesilen parçayı almadan önce bıçağın durmasını bekleyin.** Kayan bıçağın yakınına elinizle uzanmanız tehlikelidir.
- **Aralıklı kesim yaparken ya da testere başı tamamen aşağıda olmadan düğmeyi kapatırken testere sapını sıkıca tutun.** Testerenin kesme hareketi testere başının aniden aşağıya inmesine ve dolayısıyla yaralanmalara yol açabilir.
- **Testere kafası en alt konuma geldiğinde sapı bırakmayın. Testere kafasını üst konuma geri her zaman elle getirin.** Testere kafası kontrolsüz hareket ederse yaralanma riski vardır.
- **Çalışma yerinizi temiz tutun.** Malzeme karışımları özellikle tehlikelidir. Hafif metal tozları yanabilir veya patlayabilir.
- **Körelmiş, çizilmiş, eğilmiş veya hasar görmüş testere bıçaklarını kullanmayın. Kör veya yanlış doğrultulmuş dişlere sahip testere bıçakları dar kesme hatlarında yüksek sürtünmeye, sıkışmaya ve geri tepmeye neden olabilir.**
- **Yüksek alaşımlı yüksek hızlı çelik (HSS çelik) testere bıçakları kullanmayın.** Bu testere bıçakları kolayca kırılabilir.
- **Her zaman mil deliklerine göre doğru boyutta ve biçimde (elmas veya yuvarlak) olan testere bıçakları kullanın.** Testerenin montaj donanımına uymayan testere bıçakları merkezden kaçar ve kontrol kaybına neden olur.
- **Elektrikli el aleti çalışırken hiçbir zaman kesme yerinden kesme kalıntılarını, ahşap talaşlarını ve benzerlerini almayın.** Daima önce aletin kolunu boşa alın ve sonra elektrikli el aletini kapatın.
- **Çalışmanız bittiğinde soğumadan önce testere bıçağını tutmayın.** Testere bıçağı çalışma sırasında çok ısınır.

Semboller

Aşağıdaki semboller elektrikli el aletinizi kullanırken önemli olabilir. Lütfen sembolleri ve anlamlarını zihninize iyice yerleştirin. Sembollerin doğru yorumu elektrikli el aletini daha iyi daha güvenli kullanmanıza yardımcı olur.

Semboller ve anlamları	
	**Tehlikeli alan! Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı mümkün olduğu kadar bu alandan uzak tutun.**
	**Parmaklarınızı kayar kolun hareketli parçaları arasına yaklaştırmayın.** Parmaklarınız ezilebilir ve ciddi yaralanmalar ortaya çıkabilir.
	Testere bıçağının ölçülerine dikkat edin (Testere bıçağı çapı **D**, Göbek çapı **d**). Göbek çapı **d** arada boşluk kalmadan alet miline uymalıdır. Redüktör parçalarının kullanılması gerekli olduğunda, redüktör parçası ölçülerinin bıçak kalınlığına, testere bıçağı göbek çapına ve uç mili çapına uygun olmasına dikkat edin. Mümkün olduğu kadar testere bıçağı ile birlikte teslim edilen redüktör parçalarını kullanın. Testere bıçağı çapı **D** sembol üzerindeki veriye uymalıdır.

Semboller ve anlamları	
	Ayrıca "Teknik veriler" bölümündeki "Ölçüler için uygun testere bıçakları" kısmına bakın.
	Dikey gönye açılarında kesme yaparken, konumu ayarlanabilir dayama rayları dışarı çekilmeli veya bütünüyle çıkarılmalıdır.
	İş parçalarının boşlukta kalan uçları testere tezgahı uzatmaları ile alttan beslenmeli veya desteklenmelidir.
	SDS piminin testere bıçağını sıkmak için (saat hareket yönünün tersine) ve gevşetilmesi için (saat hareketi yönünde) dönme yönünü gösterir.
	İş parçasını sabitlemek için (saat yönünün tersine) ve iş parçasını serbest bırakmak için (saat yönünde) hızlı germe işkencesi sıkıştırma kolunun dönme yönünü gösterir.
	Gölge ışığı çıkış diyaframı
	Elektrikli el aletini taşımak için sadece işaretli yerlerinden (tutamak girintilerinden) tutun.

Ürün ve performans açıklaması



Bütün güvenlik talimatını ve uyarıları okuyun. Güvenlik talimatlarına ve uyarılara uyulmadığı takdirde elektrik çarpmasına, yangına ve/veya ciddi yaralanmalara neden olunabilir.

Lütfen kullanma kılavuzunun ön kısmındaki resimlere dikkat edin.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; sabit olarak ahşap malzemede düz hatlı, uzunlamasına ve çapraz kesim işleri için tasarlanmıştır. Kesme sırasında −**52**° ila +**60**° arasında yatay gönye açıları ve **47**° (sol taraf) ila **47**° (sağ taraf) arasında dikey gönye açıları mümkündür.

Bu elektrikli el aletinin gücü sert/yumuşak ahşapla yonga levha ve elyaflı plakaların kesilmesine göre tasarlanmıştır.

Uygun testere bıçakları kullanılarak alüminyum profil levhaların ve plastiklerin testerelenmesi de mümkündür.

Şekli gösterilen elemanlar

Şekli gösterilen elemanların numaraları ile grafik sayfasındaki elektrikli el aleti resmindeki numaralar aynıdır.

(1) Tutamak
(2) Açma/kapama düğmesi emniyeti
(3) Testere kafası
(4) Pandül koruma kapağı
(5) Konumu ayarlanabilir dayama rayı
(6) Dayama rayı
(7) Testere tezgahı uzatması
(8) Testere tezgahı uzatması sıkma vidası
(9) Montaj delikleri
(10) Standart gönye açıları için çentiklerin köprüleme tuşu (yatay)
(11) Herhangi bir gönye açısı için kilitleme kolu (yatay)
(12) Köprüleme tuşunun kilitleme kolu
(13) Standart gönye açıları için çentikler (yatay)
(14) Hızlı germe işkencesi
(15) Standart gönye açıları 47°, 45° ve 22,5°için dayanak (dikey)
(16) Sağ gönye açısı için açı göstergesi (dikey)
(17) Eğim kilitleme kolu
(18) Kayar kol kilitleme kolu
(19) Emme adaptörü
(20) Toz torbası
(21) Taşıma emniyeti
(22) Gönye açısı ölçeklendirmesi (dikey)
(23) Sol gönye açısı aralığı için açı göstergesi (dikey)
(24) 0° gönye açısı için ayar düğmesi (dikey)
(25) Boylamasına dayanak noktası
(26) Gönye açısı ölçeklendirme (yatay)
(27) Testere tezgahı
(28) Kayar makara
(29) Testere bıçağı
(30) Açma/kapama düğmesi
(31) Devir sayısı regülatörü
(32) Kayar kol
(33) Talaş itici, kısa
(34) Ayarlanabilir dayama rayı için kilitleme vidası
(35) İç altıgen anahtarı (**6** mm)/yıldız tornavida
(36) Hızlı germe işkencesi için delikler
(37) Derinlik mesnedi
(38) Derinlik mesnedi ayar vidası
(39) Gölge ışığı için açma/kapama düğmesi
(40) Yerleştirme plakası
(41) Kayar kolun sabitleme kolu
(42) Talaş itici, uzun

(43) Emme adaptörü tespit vidası
(44) Mil kilidi
(45) SDS cıvata
(46) Sıkma flanşı
(47) İç bağlama flanşı
(48) Amortisör
(49) Amortisör ayar vidaları
(50) Hızlı germe işkencesinin sıkma kolu
(51) Hızlı germe işkencesinin sıkma çubuğu
(52) Gönye açısı göstergesi (yatay)
(53) Sol gönye açısı için dayama vidası (dikey)
(54) Sağ gönye açısı için dayama vidası (dikey)
(55) Yerleştirme plakası vidaları
(56) Kayar kolun sabitleme pimi
(57) Profil çubukları dayanağı[a)]
(58) Profil çubukları dayanağının sıkma vidası[a)]
(59) 0° temel ayarı için ayar vidası (dikey gönye açısı)
(60) Açı göstergesi vidası (dikey)
(61) Gönye açısı ölçeklendirmesi ayar vidası (yatay)
(62) Açı göstergesi vidası (yatay)
(63) Kapak ön
(64) Kapak arka
(65) Eğim kilit kollarının **(17)** sıkma kuvveti için ayar vidasının somunu
(66) Eğim kilit kollarının **(17)** sıkma kuvveti için ayar vidası
(67) Kilitleme kolunun **(11)** sıkma kuvveti için ayar vidasının somunu
(68) Kilitleme kolunun **(11)** sıkma kuvveti için ayar vidası
(69) Cırt cırtlı tutturma bandı
(70) Tutamak girintileri

a) **Bu aksesuarlar standart teslimat kapsamına dahil değildir.**

Teknik veriler

Gönye kesme makinesi		EXCM341-305GD
Sipariş numarası		**3 601 M23 8..**
Giriş gücü	W	2000
Nominal gerilim	V	220–240
Frekans	Hz	50–60
Boştaki devir sayısı	dev/dak	3100–4000
İlk hareket akımı sınırlandırması		●
Ağırlık[A)]	kg	30,5
Koruma sınıfı		⧈ / II
Uygun testere bıçağı ölçüleri		
Testere bıçağı çapı **D**	mm	305
Bıçak kalınlığı	mm	1,6–2,6
Maks. kesme genişliği	mm	3,2
Göbek çapı **d**	mm	30

A) İşkenceli, elektrik fişi olmadan

İzin verilen iş parçası ölçüleri (Bakınız „Müsaade edilen iş parçası ölçüleri“, Sayfa 194)

Değerler ürüne bağlı olarak değişebilir ve uygulama ve çevre koşullarına tabidir. Daha fazla bilgi için: www.bosch-professional.com/wac.

Gürültü bilgisi

Gürültü emisyon değerleri **EN IEC 62841-3-9** uyarınca belirlenmektedir.

Elektrikli el aletinin A ağırlıklı gürültü seviyesi tipik olarak: Ses basıncı seviyesi **96** dB(A); ses gücü seviyesi **105** dB(A). Tolerans K = **3** dB.

Kulak koruması kullanın!

Bu talimatta belirtilen gürültü emisyon değeri standart bir ölçme yöntemi ile ölçülmüştür ve elektrikli el aletlerinin karşılaştırılmasında kullanılabilir. Bu değer gürültü emisyonunun geçici olarak tahmin edilmesine uygundur.

Belirtilen gürültü emisyon değeri elektrikli aletin temel kullanımını temsil etmektedir. Ancak elektrikli el aleti başka uygulama türleri için, farklı uçlar veya yetersiz bakımla kullanılacak olursa, gürültü emisyon değerinde farklılık görülebilir. Bu da gürültü emisyonunu toplam çalışma süresinde belirgin ölçüde yükseltebilir.

Gürültü emisyonunu tam olarak belirleyebilmek için aletin kapalı olduğu süreleri veya açık olduğu halde gerçekten kullanılmadığı süreleri de dikkate almanız gerekir. Bu da toplam çalışma süresindeki gürültü emisyonunu belirgin ölçüde düşürebilir.

Montaj

▶ **Elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasına izin vermeyin. Montaj sırasında ve elektrikli el aletinin kendinde çalışma yaparken şebeke fişi prize takılı olmamalıdır.**

Teslimat kapsamı



Bunun için teslimat kapsamındaki kullanma kılavuzunun başında yer alan gösterimi dikkate alın.

Elektrikli el aletini ilk kez işletmeye almadan önce aşağıda sıralanan bütün parçaların mevcut olup olmadığını kontrol edin:

– Testere bıçağı takılı gönye kesme makinesi **(29)**
– 2 montaj vidalı kilitleme kolu **(11)**
– Montaj vidalı eğim kilitleme kolu (sağ) **(17)**
– Hızlı germe işkencesi **(14)**
– Toz torbası **(20)**
– Talaş itici, uzun **(42)**
– İç altıgen anahtar (**6** mm)/yıldız tornavida **(35)**

Not: Elektrikli el aletinde hasar olup olmadığını kontrol edin. Elektrikli el aletini kullanmaya devam etmeden önce koruyucu donanımların veya hafif hasarlı parçaların kusursuz durumda olup olmadıklarını ve usulüne uygun işlev görüp görmediklerini kontrol etmeniz gerekir. Hareketli parçaların doğru işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadığını veya parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Bütün parçaların doğru olarak takılmış olması ve kusursuz bir işletimin gereklerini yerine getirmesi gerekir.
Hasarlı koruma donanımlarını ve parçaları yetkili bir serviste onartmalı veya değiştirmelisiniz.

Teslimat kapsamı için gerekli olan ek aletler:

- Halka veya çatal anahtar (büyüklüğü: 13 mm)
- Halka veya çatal anahtar (büyüklüğü: 10 mm)
- İç altıgen anahtar (büyüklüğü: 5 mm)
- İç altıgen anahtar (büyüklüğü: 3 mm)
- Düz tornavida
- Açı mastarı

Parçaların montajı

- Makine birlikte teslim edilen bütün parçaları ambalajdan dikkatli biçimde çıkarın.
- Makinede bulunan ve birlikte verilen aksesuarlardaki tüm ambalaj malzemelerini çıkarın.

Eğim kilitleme kolunun takılması (bkz. resim a)

Kayar kolun **(32)** sağ tarafına bir eğim kilitleme kolu **(17)** takılmalıdır.

- Eğim kilitleme kolunu **(17)** (tutamak arkada yukarı bakacak şekilde) oluklu yuvanın üzerine yerleştirin.
- Yıldız tornavida **(35)** kullanarak eğim kilitleme kolunu birlikte verilen montaj vidasıyla sıkıca vidalayın.

Not: Herhangi bir dikey gönye açısını ayarladıktan sonra, kayar kolu sabitlemek için - erişilebilirliğe bağlı olarak - iki eğim kilitleme kolundan **(17)** birini sıkmak yeterlidir.

Kilitleme kolunun takılması (bkz. resim b)

- Kilitleme kolunu **(11)**, ilgili montaj delikleri hizalanacak şekilde köprüleme tuşunun **(10)** altına yerleştirin.
- Kilitleme kolunu yıldız tornavida **(35)** kullanarak verilen iki montaj vidasıyla sıkıca vidalayın.

Sabit veya esnek montaj

▶ **Güvenli bir kullanımı garantiye almak için elektrikli el aletini düz ve sağlam bir zemine (örneğin bir tezgaha) monte etmelisiniz.**

Bir çalışma yüzeyine montaj (bkz. resim c1)

- Elektrikli el aletini uygun bir vidalı bağlantı ile iş yüzeyine sabitleyin. Bunun için delikler **(9)** öngörülmüştür.

veya

- Elektrikli el aletini piyasada bulunan vidalı işkence ile ayaklarından iş yüzeyine tespit edin.

Bir Bosch çalışma tezgahına montaj (bkz. resim c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Bosch GTA çalışma tezgahları yüksekliği ayarlanabilir ayakları sayesinde elektrikli al aletlerine her türlü zeminde tespit olanağı sağlar. Çalışma tezgahlarının iş parçası yatırma yüzeyleri uzun iş parçalarını destekleme işlevi görür.

▶ **Çalışma masası ekinde teslim edilen bütün uyarıları ve talimatı okuyun.** Uyarı ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar ortaya çıkabilir.

▶ **Elektrikli el aletini takmadan önce çalışma masasını doğru biçimde monte edin.** Masanın çökmemesi için kusursuz montaj önemlidir.

- Elektrikli el aletini çalışma tezgahına nakliye konumunda monte edin.

Toz ve talaş emme

Toz azaltıcı önlemler olmadan çalışmaktan kaçının.
Uygun bir emme cihazı veya toz torbası, sağlığı tehlikeye atan toz maruziyetini azaltır. Çalışma yerinizi iyi bir biçimde havalandırın. Her zaman uygun solunum koruması kullanın. Bir toz torbası kullanırken, optimum toz emme sistemi sağlamak için zamanında boşaltın ve filtre elemanını düzenli olarak temizleyin.
Elektrikli süpürge kullanırken aşağıdaki gerekliliklere uyun. İşlenen malzemelere ait ülkenizdeki geçerli yönetmelik hükümlerine uyun.

▶ **Çalıştığınız yerde toz birikmemesine dikkat edin.** Tozlar kolayca alevlenebilir.

Elektrikli süpürge için gereklilikler		
Önerilen nominal hortum çapı	mm	**28**
Gerekli düşük basınç[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Gerekli akış hızı[A)]	l/sn m^3/sa	≥ **23** ≥ **82,8**
Önerilen filtre verimliliği		Toz sınıfı M[B)]

A) Elektrikli el aletinin emme bağlantısındaki güç değeri

B) IEC/EN 60335-2-69'a göre

Elektrikli süpürge için talimatları izleyin. Emiş gücü azalırsa çalışmayı durdurun ve nedenini ortadan kaldırın.

Toz ve talaş emme tertibatı toz, talaş veya iş parçası kırıkları tarafından bloke edilebilir.

- Elektrikli el aletini kapatın ve fişi prizden çekin.
- Testere bıçağının tam olarak durmasını bekleyin.
- Blokajın nedenini belirleyin ve bu nedeni ortadan kaldırın.

Alete entegre toz emme (bkz. resim d)

Çalışırken ortaya çıkan talaşı basit biçimde tutmak için aletle birlikte teslim edilen toz torbasını **(20)** kullanın.

- Toz torbasını **(20)** emme adaptörüne **(19)** bağlayın (**Click&Clean bağlantısı**).

Toz torbası testereleme işlemi esnasında hiçbir zaman hareketli alet parçaları ile temasa gelmemelidir.

Toz torbasını zamanında boşaltın.

▶ **Her kullanımdan sonra toz torbasını kontrol edin ve temizleyin.**

▶ **Yangın tehlikesini önlemek için alüminyum malzemeyi testerelerken toz torbasını çıkarın.**

Harici emme sistemi (bkz. resim e)

Emiş için emme adaptörüne **(19)** bir elektrikli süpürge hortumu bağlayabilirsiniz.

– Elektrikli süpürge hortumunu emme adaptörüne **(19)** bağlayın (**Click&Clean bağlantısı**).

veya

– Emme adaptörüne **(19)** (**konik bağlantı**) bir elektrikli süpürge hortumu (çap 35,5 mm) bağlayın.

Toz emme makinesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen veya kuru tozları emdirirken özel toz emme makinesi (sanayi tipi toz emme makinesi) kullanın.

Talaş itici (bkz. resim f)

Talaş itici, biriken talaşı emiş açıklığına yönlendirir.

Optimum toz/talaş emişi için her zaman doğru uzunlukta talaş itici seçin:

– Kısa talaş itici **(33)**: yüksek/kalın iş parçaları
– Uzun talaş itici **(42)**: alçak/ince iş parçaları

Talaş iticinin değiştirilmesi

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin ve kayar kolu sabitleyin.
– Önce monte edilmiş talaş iticiyi yan braketlerden, ardından arka tutucu düzeneklerinden çıkarın.
– İstediğiniz talaş iticiyi tutucu düzeneklerinin üzerine sıkıca bastırın. Önce bir taraftan başlayın.
– Talaş iticinin emiş açıklığına boşluk kalmadan sıkıca oturduğundan emin olun.

Emme sisteminin temizlenmesi (bkz. resim g)

Optimum emme performansını sağlamak için, emme adaptörü **(19)** ve talaş itici **(33)**/**(42)** düzenli olarak temizlenmelidir.

– Yıldız tornavida **(35)** ile iki vidayı **(43)** gevşetin ve emme adaptörünü **(19)** gövdeden çıkarın.
– Emme adaptörünü ve talaş iticiyi iş parçası parçalarından ve talaşlardan temizleyin.
– Emme adaptörünü gövdeye geri vidalayın.

Testere bıçağının değiştirilmesi

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

▶ **Testere bıçağını takarken koruyucu iş eldivenleri kullanın.** Testere bıçağına temas halinde yaralanma tehlikesi vardır.

Sadece müsaade edilen maksimum hızları elektrikli el aletinin boştaki devir sayısından yüksek olan testere bıçaklarını kullanın.

Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen tanıtım değerlerine uygun, EN 847-1'e göre test edilmiş ve buna uygun olarak işaretlenmiş testere bıçaklarını kullanın.

Sadece üretici tarafından bu elektrikli el aletinde kullanılması tavsiye edilen ve işlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçaklarını kullanın. Bu, testereleme işlemi esnasında testere bıçağı dişlerinin aşırı ısınmasını önler.

SDS cıvata ile montaj (bkz. resimler h1–h3)

▶ **Dikey gönyeli kesimlerde ve SDS cıvataların (45) kullanımı sırasında, testereleme işleminden önce derinlik mesnedini (37) uygun şekilde ayarlayarak, SDS cıvatasının hiçbir zaman iş parçası yüzeyine temas etmeyeceğinden emin olun.** Böylece SDS cıvatanın ve/veya iş parçasının hasar görmesi önlenir.

Testere bıçağının sökülmesi

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Pandül koruma kapağını **(4)** arkaya çevirin ve bu konumda tutun.
– SDS cıvatasını **(45)** çevirin ve aynı anda mil kilidine **(44)** yerine oturana kadar bastırın.
– Mil kilidini **(44)** basılı tutun ve SDS cıvatasını **(45)** saat hareket yönünde çevirerek sökün (Soldan dişli!).
– Sıkma flanşını **(46)** çıkarın.
– Testere bıçağını **(29)** çıkarın.
– Pandül hareketli koruyucu kapağı yavaşça tekrar aşağı indirin.

Testere bıçağının takılması

▶ **Takma işlemi esnasında dişlerin kesme yönünün (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) koruyucu kapak üzerindeki ok yönü ile aynı olmasına dikkat edin!**

Eğer gerekiyorsa takmadan önce bütün parçaları temizleyin.

– Pandül koruma kapağını **(4)** arkaya çevirin ve bu konumda tutun.
– Yeni testere bıçağını iç sıkma flanşına **(47)** yerleştirin.
– Sıkma flanşını **(46)** ve SDS cıvatasını **(45)** yerleştirin. Yerine oturana kadar mil kilidine **(44)** bastırın ve SDS cıvatasını saat yönünün tersine doğru çevirerek sıkın.
– Pandül hareketli koruyucu kapağı yavaşça tekrar aşağı indirin.

İşletim

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Taşıma emniyeti (bkz. resim A)

Taşıma emniyeti **(21)** elektrikli el aletini farklı çalışma yerlerine taşırken size rahatlık sağlar.

Taşıma emniyetinin açılması (çalışma konumu)

– Tutamaktaki **(1)** testere kafasını biraz aşağı bastırın, bu sayede nakliye emniyeti **(21)** üzerindeki yük kalkar.
– Taşıma emniyetini **(21)** sonuna kadar dışarı çekin.
– Testere kafasını yavaşça yukarı kaldırın.

Elektrikli el aletinin emniyete alınması (taşıma pozisyonu)

– Testere kafasını tuta maktan **(1)** sonuna kadar geriye itin ve kayar kolu **(32)** bu konumda sabitleyin.
– Testere kafasını taşıma emniyeti **(21)** sonuna kadar içeri bastırılabilecek ölçüde aşağı indirin.

Daha fazla bilgi: (Bakınız „Nakliye (bkz. resim **Y**)“, Sayfa 196)

Kayıcı kolun kilitlenmesi

Kayar kolun **(32)** kayma mekanizması, kayar kol kilitleme kolu **(18)** kullanılarak kilitlenebilir. Bu çerçevede kayıcı kolun iki pozisyonu mümkündür:

– Kayar kol sonuna kadar geriye itilir (çekme hareketi/kapama olmayan testereler için)
– Kayıcı kol sonuna kadar önde (kompakt taşıma pozisyonu için)

Kayıcı kolun emniyetinin açılması (bkz. resim B1)

Kayıcı kolun **(32)** emniyeti açıldıktan sonra komple kayma mekanizması kullanılabilir duruma gelir.

– Kayar kol kilitleme kolunu **(18)** gidebildiği kadar aşağı bastırın.
Sıkıştırma kolunun sıkma kaması kayıcı kolun her iki mafsal parçasını da serbest bırakır.

Kayıcı kolun emniyete alınması (bkz. resim B2)

Kayıcı kol sonuna kadar arkada:

– Testere kafasını tutamaktan **(1)** geriye doğru gidebildiği kadar itin.
– Bu durumda kayıcı kolun her iki üst mafsal parçası da dik konumda kapalı olur.
– Kayıcı kolu sıkıştırma kolunu **(18)** sıkma kaması kayıcı kolun iki alt mafsalı arasına konumlanıncaya kadar yukarı çekin.
– Sonuna kadar arkaya itilmiş kayıcı kol **(32)** kilitlenir.

Kayıcı kol sonuna kadar önde:

– Testere kafasını tutamaktan **(1)** öne doğru gidebildiği kadar çekin.
– Kayma mekanizması bütün olarak dışarı çekilir.
– Kayıcı kolu sıkıştırma kolunu **(18)** sıkma kaması kayıcı kolun iki alt mafsalı arasına konumlanıncaya kadar yukarı çekin.
– Sonuna kadar öne çekilen kayıcı kol **(32)** kilitlenir.

Çalışmaya hazırlık

Testere tezgahının uzatılması (bkz. resim C)

Uzun iş parçalarının boşlukta kalan uçları alttan beslenmeli veya desteklenmelidir.

Testere tezgahı, testere tezgahı uzatmaları **(7)** yardımı ile sola veya sağ doğru büyütülebilir.

– Sıkma vidasını **(8)** gevşetin.
– Testere tezgahı uzatmasını **(7)** istediğiniz uzunluğa kadar dışarı çekin.
– Testere tezgahı uzatmasını sabitlemek için sıkma vidasını **(8)** tekrar sıkın.

Dayama rayının kaydırılması/çıkarılması (bkz. resim D)

Dikey gönye açılarını keserken, ayarlanabilir durdurma rayını **(5)** hareket ettirmeli veya tamamen çıkarmalısınız.

Çıkarılması:

– Kilitleme vidasını **(34)** gevşetin.
– Ayarlanabilir durdurma rayını **(5)** tamamen dışarı çekin ve yukarı doğru kaldırın.

Hareket ettirilmesi:

– Kilitleme vidasını **(34)** biraz gevşetin.
– Ayarlanabilir durdurma rayını **(5)** tamamen dışarı çekin ve kilitleme vidasını **(34)** yeniden sıkın.

Dikey gönye açılarını kestikten sonra, ayarlanabilir durdurma rayını **(5)** orijinal konumuna geri getirin ve kilitleme vidasını **(34)** sıkın.

Kayıcı kol amortisörünün ayarlanması (bkz. resim E)

Kayıcı kol **(32)** kayma mekanizması fabrikasyon ayarlıdır ve elektrikli el aletinin tesliminde amortisörlü değildir.

Kayma mekanizmasının amortisörünü kendinize özgü olarak amortisörde **(48)** ayarlayabilirsiniz:

Sert – kontrollü çalışma hareketleri;

Yumuşak – hızlı kesme işleri.

– Her iki ayar vidasını **(49)** yıldız tornavida ile **(35)** daha **yumuşak** bir sönümleme için gevşetin.
veya
Her iki ayar vidasını **(49)** daha **sert** bir sönümleme için sıkın.

İş parçasının sabitlenmesi (bkz. resimler F1–F2)

Çalışma güvenliğini optimum düzeyde tutabilmek için iş parçasını daima tespit etmelisiniz.

Sıkıştırılmak için çok küçük olan iş parçalarını işlemeyin.

– Birlikte verilen hızlı germe işkencesini **(14)** sağlanan deliklerden **(36)** birine takın.
– İş parçasını **(5)** ve **(6)** dayama raylarına sıkıca bastırın.
– Sıkma kolunu **(50)** açın ve sıkma çubuğunu **(51)** iş parçasının üzerine kaydırın.
– Sikma kolunu **(50)** bağlayın ve iş parçasını yerine sabitleyin.

Not: Profil çıtası dayanağı **(57)** (aksesuar) (Bakınız „Profil çıtalarının işlenmesi“, Sayfa 194) profil çubuklarını (örn. tavan çıtaları) güvenli bir şekilde sabitlemek için kullanılır.

İş parçasının gevşetilmesi

– Hızlı germe işkencesini serbest bırakmak için, sıkma kolunu **(50)** açın ve sıkma çubuğunu **(51)** iş parçasından uzağa çekin.

Yatay gönye açısının ayarlanması

Yatay gönye açıları > 52° için ayarlama notu:
Gönye açısını **ayarlamadan önce**, testere tezgahı uzatmasını **(7)** tamamen dışarı çekin.

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.

Yatay standart gönye açısının ayarlanması (bkz. resim G)

Sık kullanılan yatay gönye açılarının hızlı ve hassas biçimde ayarlanması için testere tezgahına oluklar **(13)** yerleştirilmiştir:

sol		sağ
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Köprüleme tuşunun **(10)** serbest bırakıldığından emin olmak için kilitleme kolunu **(11)** yukarı doğru çekin.
– Köprüleme tuşuna **(10)** basın ve istenen çentiğe ulaşılana kadar kilitleme kolunu **(11)** kullanarak testere tezgahını **(27)** sola veya sağa çevirin.
– Köprüleme tuşunu **(10)** tekrar serbest bırakın. Köprüleme tuşu belirgin bir şekilde çentiğe oturmalıdır.
– Kilitleme kolunu **(11)** aşağı doğru bastırın.

İstenen yatay gönye açısının ayarlanması (bkz. resim H)

Yatay gönye açısı **52°** (sol) ile **60°** (sağ) arasında ayarlanabilir.

Herhangi bir yatay gönye açısını ayarlamak için testere tezgahı serbestçe hareket edebilmeli veya köprüleme tuşu **(10)** çentiklere **(13)** oturmamalıdır.

– Tuşa **(10)** basın ve aynı anda düğme yerine oturana kadar kilitleme kolunu **(12)** saat yönünde dikey konumdan yatay konuma çevirin.
  Testere tezgahı serbestçe hareket edebilecek duruma gelir.
– Köprüleme tuşunun **(10)** serbest bırakıldığından emin olmak için kilitleme kolunu **(11)** yukarı doğru çekin.
– Açı göstergesi **(52)** istenen yatay gönye açısını gösterene kadar testere tezgahını **(27)** sola veya sağa çevirin.
– Kilitleme kolunu **(11)** aşağı doğru bastırın.
– Standart yatay gönye açılarını ayarlamak için, testereyle kesme işleminden sonra köprüleme tuşuna **(10)** tekrar basın. Kilitleme kolu **(12)** orijinal konumuna geri döner.

Dikey gönye açısının ayarlanması

▶ **Dikey gönyeli kesimlerde ve SDS cıvataların (45) kullanımı sırasında, testereleme işleminden önce derinlik mesnedini (37) uygun şekilde ayarlayarak, SDS cıvatasının hiçbir zaman iş parçası yüzeyine temas etmeyeceğinden emin olun.** Böylece SDS cıvatanın ve/veya iş parçasının hasar görmesi önlenir.

Dikey gönye açısı 47° (sol taraflı) ile 47° (sağ taraflı) arasındaki bir aralıkta ayarlanabilir.

Sık kullanılan dikey gönye açılarını hızla ve hassas biçimde ayarlayabilmek için 0°, 22,5°, 45° ve 47° açılar için dayamaklar öngörülmüştür.

Dikey standart gönye açısının ayarlanması (bkz. resim I)

– Ayarlanabilir durdurma rayını çıkarın **(5)**.
– Eğim kilitleme kolunu **(17)** gevşetin.

Standart gönye açıları 47°, 45° ve 22,5° (sol veya sağ)

– İstenen standart gönye açısı dayanak vidasının **(53)** veya **(54)** altına girene kadar sol veya sağ dayanağı **(15)** çevirin.
– Testere kafasını **(3)** dayanak noktasına kadar sola veya sağa döndürün.
– Bir eğim kilitleme kolunu **(17)** sıkıca sıkın.

Standart gönye açısı 0°

– Ayar topuzu **(24)** dışarı çekilirse:
  Ayar topuzunu **(24)** gevşetin ve içeri doğru bastırın.
– Testere kafasını **(3)** sola doğru (saat yönünün tersine) eğin ve ardından dikey konumda gidebildiği kadar sağa doğru (saat yönünde) döndürün.
– Bir eğim kilitleme kolunu **(17)** sıkıca sıkın.

İstenen dikey gönye açısının ayarlanması

– Her iki ayarlanabilir dayama rayını **(5)** sonuna kadar dışarı çekin.
– 47°'lik ilgili standart dikey gönye açısı dayanak vidalarının (**(53)** ve **(54)**) altına girene kadar hem sol hem de sağ dayanağı **(15)** çevirin.
– Sağ gönye açısı aralığını ayarlamak için:
  Ayar topuzunu **(24)** dışarı doğru çekin ve sabitlemek için 90° çevirin.
  Not: Ayar topuzunu **(24)** dışarı çekerken, testere kafasının **(3)** üst konumda olduğundan emin olun.
– Eğim kilitleme kolunu **(17)** gevşetin.
– Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** tutarak açı göstergesi **(23)** veya **(16)** istenen dikey gönye açısını gösterinceye kadar sola veya sağa hareket ettirin.
– Testere kafasını **(3)** bu konumda tutun ve eğim kilitleme kolunu **(17)** tekrar sıkın.
  Eğim kilitleme kolunun sıkma kuvveti, testere kafasının konumunu herhangi bir dikey gönye açısında güvenli bir şekilde tutmalıdır.

Çalıştırma

▶ **Şebeke gerilimine dikkat edin!** Akım kaynağının gerilimi elektrikli el aletinin tip etiketinde belirtilen gerilimle aynı olmalıdır.

Açma (bkz. resim J)

Enerjiden tasarruf etmek için elektrikli el aletini sadece kullandığınızda açın.

– Elektrikli el aletini **çalıştırmak** için **ilk olarak** açma kilidine **(2)** basın. **Ardından** açma/kapama şalterine **(30)** tam basın ve basılı tutun.

Not: Güvenlik nedenleriyle açma/kapama şalteri **(30)** kilitlenemez, çalışma esnasında sürekli olarak basılı tutulmalıdır.

Kapama

– Aleti **kapatmak** için açma/kapama şalterini **(30)** bırakın.

İlk hareket akımı sınırlandırması (Soft Start)

Elektronik ilk hareket akımı sınırlandırması (**Soft Start**) başlangıç anında makinenin performansını sınırlandırır ve 16A'lık sigorta ile çalışma olanağı sağlar.

Not: Açıldıktan hemen sonra makine tam devir sayısı ile çalışırsa, ilk hareket akımı sınırlandırması işlev görmüyor demektir. Makine zaman geçirmeden müşteri servisine gönderilmelidir.

Kesme

Genel kesme talimatı

▶ **Kilitleme kolunu (11) sıkıca aşağı bastırın ve testereyle kesmeden önce eğim kilitleme kolunu (17)**

daima sıkın. Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde sıkışabilir.

- ▶ **Bütün kesme işlerinde önce testere bıçağının hiçbir zaman dayama rayına, vidalı işkenceye veya aletin diğer parçalarına temas etmediğinden emin olmalısınız. Eğer takılı ise yardımcı dayamakları çıkarın veya bunların konumunu ayarlayın.**

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yandan baskı uygulamayın.

Sadece usulüne uygun kullanım bölümünde belirtilen malzemeleri testereleyin.

Eğilmiş veya bükülmüş iş parçalarını işlemeyin. İş parçasının her zaman dayama rayına dayanabilecek düz bir kenarı olmalıdır.

Uzun ve ağır iş parçalarının boştaki uçları beslenmeli veya desteklenmelidir.

Pandül koruma kapağının usulüne uygun olarak işlev gördüğünden ve serbestçe hareket edebildiğinden emin olun. Alet kolu aşağı indirildiğinde pandül koruma kapağı açılmalıdır. Alet kolu yukarı kaldırıldığında pandül koruma kapağı testere bıçağı üzerinde tekrar kapanmalı ve alet kolunun en üst pozisyonunda kilitlenmelidir.

Devir sayısının ayarlanması

Devir sayısı regülatörü **(31)** yardımı ile elektrikli el aletinin devir sayısını kademesiz olarak işletme esnasında da ayarlayabilirsiniz.

Not: Her zaman işlenecek malzemeye uygun devir sayısı ayarlayın (aşağıdaki tabloya bakınız). Bu, testereleme işlemi esnasında testere bıçağı dişlerinin aşırı ısınmasını önler.

Devir sayısı kademesi	Devir sayısı	Malzeme
1	3100 dev/dak	Alüminyum
2	3300 dev/dak	
3	3450 dev/dak	Plastikler
4	3650 dev/dak	
5	3800 dev/dak	Ahşap
6	4000 dev/dak	

Kullanıcının pozisyonu (bkz. resim K)

- ▶ **Bedeninizi elektrikli el aleti önünde testere bıçağı ile aynı çizgide bulundurmayın, her zaman testere bıçağının yan tarafında durun.** Bu yolla bedeninizi olası bir geri tepmeye karşı korursunuz.
- – Ellerinizi, parmaklarınızı ve kollarınızı dönmekte olan testere bıçağından uzak tutun.
- – Testere kafasının **(3)** önünde kollarınızı çapraz olarak tutmayın.

Çekme hareketi olmadan kesme (kısaltma) (bkz. resim L)

- – Kayar kolu **(32)** sonuna kadar geriye itin ve kayar kol kilitleme kolu **(18)** ile bu konumda sabitleyin. Derinlik mesnedinin **(37)** sonuna kadar içeri itildiğinden ve testere kafasını **(3)** hareket ettirirken ayar vidasının **(38)** derinlik mesnedine dokunmadan girintiye oturduğundan emin olun.
- – İş parçasını ölçülerine uygun olarak sıkın. **Not:** Yüksekliği > **155** mm olan bir iş parçasını yerleştirirken, pandül koruma kapağını **(4)** kısaca kaldırmanız gerekir.
- – Gerektiğinde istediğiniz gönye açısını (yatay ve/veya dikey) ayarlayın.
- – Elektrikli el aletini çalıştırın.
- – Testere kafasını **(3)** tutamağı **(1)** kullanarak yavaşça aşağı doğru yönlendirin.
- – İş parçasını düzgün itme kuvveti ile testereleyin.
- – Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.
- – Testere kafasını **(3)** yavaşça yukarı kaldırın.

Çekme hareketi ile kesme (bkz. resim M)

- ▶ **Aleti çalıştırmadan önce ve bütün çalışma süresince tutamağı sıkıca kavrayın. Kesme işlemi esnasında kayıcı kolda kontrollü hareket edin.** Bir anlık dikkatsizlik çok rahat hareket edebilen kayıcı kol nedeniyle ciddi yaralanmalara neden olabilir.
- – Kayar kolun **(32)** kilidini açın (kayar kol kilitleme kolunu **(18)** aşağıya doğru itin). Kayıcı kolu **(32)** dışarı çekip tekrar içeri itmek suretiyle bir bütün olarak kayma mekanizmasının kullanıma hazır olup olmadığını kontrol edin.
- – İş parçasını ölçülerine uygun olarak sıkın. **Not:** Yüksekliği > **155** mm olan bir iş parçasını yerleştirirken, pandül koruma kapağını **(4)** kısaca kaldırmanız gerekir.
- – Gerektiğinde istediğiniz gönye açısını (yatay ve/veya dikey) ayarlayın.
- – Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** tutarak, testere bıçağı iş parçası önüne gelinceye kadar dayama rayından **(6)** çekin.
- – Elektrikli el aletini çalıştırın.
- – Testere kafasını **(3)** tutamağı **(1)** kullanarak yavaşça aşağı doğru yönlendirin.
- – Testere kafasını **(3)** dayama rayına **(6)** doğru itin ve iş parçasını düzgün besleme kuvveti ile kesin.
- – Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.
- – Testere kafasını **(3)** yavaşça yukarı kaldırın.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Kesme hattının işaretlenmesi (bkz. resim N)

Gölge ışığı, yakın çalışma alanında görünürlüğü artırır ve ayrıca testere bıçağının kesme çizgisini gösterir. Bu, iş parçasını testereyle kesme işlemi için hassas bir şekilde konumlandırmanızı sağlar.

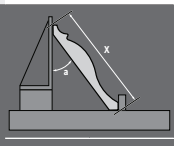
- – Üzerinde çalışılacak parça üzerinde istenen kesim çizgisini işaretleyin.
- – Gölge ışığını **(39)** şalteri ile açın.
- – Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** aşağıya doğru iş parçasının önüne yönlendirin. Testere bıçağının gölgesi malzeme üzerinde görünür. Bu

gölge şeridi, kesme sırasında testere bıçağı tarafından aşındırılan malzemeyi temsil eder.

– Malzeme üzerindeki işaretinizi gölge şeridiyle hizalayın.

Müsaade edilen iş parçası ölçüleri

Yatay gönye açısı	Dikey gönye açısı	Yükseklik x Genişlik [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 mesafe dayanaklı (51 mm genişliğinde)
		38 x 400 mesafe dayanaklı (60 mm genişliğinde)
0°	45° (sağ)	38 x 341
0°	45° (sol)	51 x 341
45° (sol/sağ)	0°	105 x 240
		120 x 165 mesafe dayanaklı (40 mm genişliğinde)
		177 x 20
45° (sol/sağ)	45° (sol)	51 x 240
45° (sol/sağ)	45° (sağ)	38 x 240

Yatay gönye açısı	Dikey gönye açısı		
		a	X [mm]
45° (sol/sağ)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Hızlı germe işkencesi **(14)** ile sıkıştırılamayan iş parçalarını işlemeyin.

Aynı uzunluktaki iş parçalarının testerelenmesi (bkz. resim O)

Aynı uzunluktaki iş parçalarını basitçe testerelemek için sol ya da sağ boylamasına dayanak noktasını **(25)** kullanabilirsiniz.

– Boylamasına dayanak noktasını **(25)** yukarı çevirin.

– Testere tezgahı uzatmasını **(7)** istediğiniz iş parçası uzunluğuna ayarlayın.

Özel iş parçaları

Eğimli veya yuvarlak iş parçalarını kesme için bunları kaymaya karşı özel olarak emniyete almalısınız. Kesme hattında iş parçası, dayama rayı ve testere tezgahı arasında hiç aralık olmamalıdır.

Gerekiyorsa özel tutucular hazırlamalısınız.

Derinlik mesnedinin ayarlanması (bkz. resim P)

Bir oluk kesiyorsanız veya SDS cıvatası **(45)** ile yüksek iş parçaları arasında temastan kaçınmak istiyorsanız derinlik mesnedi ayarlanmalıdır.

– Derinlik mesnedini **(37)** dışarı doğru hareket ettirin.

– Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** tutarak istediğiniz pozisyona getirin.

– Ayar vidasını **(38)** vida ucu derinlik mesnedine **(37)** temas edinceye kadar çevirin.

– Testere kafasını **(3)** yavaşça yukarı kaldırın.

Yerleştirme plakalarının değiştirilmesi (bkz. resim Q)

Yerleştirme plakaları **(40)** elektrikli el aletinin uzun süre kullanımı sonucunda aşınabilir.

Arızalı yerleştirme plakalarını değiştirin.

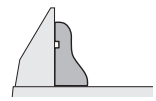
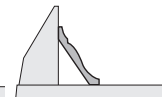
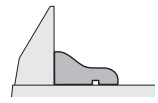
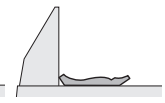
– Makineyi çalışma konumuna getirin.

– Vidaları **(55)** aletle birlikte teslim edilen yıldız tornavida **(35)** ile sökün ve eski yerleştirme plakasını çıkarın.

– Yeni yerleştirme plakasını yerine yerleştirin ve vidaları **(55)** tekrar sıkın.

Profil çıtalarının işlenmesi

Profil çıtaları iki şekilde işleyebilirsiniz:

İş parçasının pozisyonlanması	Profil çıtası	
	Zemin çıtaları (süpürgelikler)	Tavan çıtaları (kartonpiyerler)
– Dayama rayına dayalı		
	(Bakınız „Zemin çıtalarının dik/dikey konumda kesilmesi (bkz. resim **R1**)“, Sayfa 194)	(Bakınız „Dayanak kızağına yaslanmış tavan çıtalarının testereyle kesilmesi (bkz. resim **R2**)“, Sayfa 195)
– Testere tezgahı üzerinde yatar durumda		

Ayrıca profil çıtanın genişliğine bağlı olarak kesme işini çekme hareketiyle veya çekme hareketi olmadan yapabilirsiniz.

Ayarlanan gönye açısını (yatay ve/veya dikey) daima bir atık tahta üzerinde deneyin.

Zemin çıtalarının dik/dikey konumda kesilmesi (bkz. resim R1)

– Zemin çıtalarını dayanak kızaklarının **(5)**/**(6)** üzerine dik olarak yerleştirin/ve hızlı germe işkencesi **(14)** ile sabitleyin.
Not: Yüksekliği > **155** mm olan bir zemin çıtası yerleştirirken, pandül koruma kapağını **(4)** kısa bir süre kaldırmanız gerekir.

– Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** öne doğru çekin ve aynı zamanda sabitleme pimi **(41) arka** deliğe oturana kadar kilitleme kolunu **(56)** saat yönünün tersine çevirin.
– İstenen gönye açısını ayarlayın (yatay ve/veya dikey).
– Sabit bir ilerleme hızında zemin çıtası boyunca testere ile kesin.
– Kayar kolun sabitlemesini serbest bırakmak için sabitleme kolunu **(41)** saat yönünde gidebildiği kadar döndürün.

Dayanak kızağına yaslanmış tavan çıtalarının testereyle kesilmesi (bkz. resim R2)

Optimum çalışma güvenliği sağlamak için, kesilecek tavan çıtalarını profil çıtası dayanağı **(57)** (aksesuar) ile sıkıştırın.
– Tavan çıtasını dayanak kızağı **(5)** ile testere tezgahı **(27)** arasına yaslayın.
– Sıkma vidasını **(58)** gevşetin ve profil çıtası dayanağını **(57)** tavan çıtasına doğru sıkıca itin.
– Sıkma vidasını **(58)** tekrar sıkın.
– Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** öne doğru çekin ve aynı zamanda sabitleme pimi **(41) ön** deliğe oturana kadar kilitleme kolunu **(56)** saat yönünün tersine çevirin.
– İstenen gönye açısını ayarlayın (yatay ve/veya dikey).
– Tavan çıtasını eşit bir ilerleme hızında testereyle kesin.
– Kayar kolun sabitlemesini serbest bırakmak için sabitleme kolunu **(41)** saat yönünde gidebildiği kadar döndürün.

Temel ayarların kontrolü ve ayarlanması

Hassas kesme işleminin güvenceye alınabilmesi için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekiyorsa ayarları yeniden yapmalısınız.
Bunun için deneyime ve özel aletlere ihtiyacınız vardır.
Bosch Müşteri Servisi bu işlemi hızlı ve güvenilir biçimde yapar.

Dikey standart gönye açısının 0° ayarlanması
– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Yatay gönye açısını 0° olarak ayarlayın.
– Ayar topuzunu **(24)** kullanarak 0°'lik bir dikey gönye açısı ayarlayın.
– Testere kafasını **(3)** sonuna kadar geriye itin ve kayar kolu **(32)** bu konumda kayar kol kilitleme kolu **(18)** ile sabitleyin.
– Eğim kilitleme kolunu **(17)** gevşetin.

Kontrol (bkz. resim S1)
– Açı masdarını 90°'ye ayarlayın ve kesme masası **(27)** üzerine yatırın.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca testere bıçağı **(29)** ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama (bkz. resim S2)
– Ayar vidasını **(59)** iç altıgen anahtarla (3 mm) açı masdarının kolu testere bıçağı ile aynı hizaya gelinceye kadar içeri veya dışarı çevirin.

Ayarlamadan sonra açı göstergeleri **(16)** ve **(23)** skala **(22)** üzerindeki 0° işaretleriyle aynı hizada değilse, vidaları **(60)** yıldız tornavidayla **(35)** gevşetin ve açı göstergelerini 0° işaretleri boyunca hizalayın. Ardından vidaları tekrar sıkın.

Dikey standart gönye açısının 45° (sol) ayarlanması
– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Yatay gönye açısını 0° olarak ayarlayın.
– Ayarlanabilir sol dayama rayını **(5)** sonuna kadar dışarı çekin.
– Testere kafasını **(3)** sonuna kadar geriye itin ve kayar kolu **(32)** bu konumda kayar kol kilitleme kolu **(18)** ile sabitleyin.
– Standart gönye açısı durdurma vidasının **(53)** 45° altına girene kadar sol durdurucuyu **(15)** çevirin.
– Eğim kilitleme kolunu **(17)** serbest bırakın ve testere kafasını **(3)** tutamak **(1)** üzerinde gidebildiği kadar sola (45°) döndürün.

Kontrol (bkz. resim T1)
– Açı masdarını 45°'ye ayarlayın ve kesme masası **(27)** üzerine yatırın.

Açı masdarının kolu testere bıçağı **(29)** aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama (bkz. resim T2)
– Açık uçlu bir anahtar (13 mm) kullanarak dayanak vidası **(53)** üzerindeki karşı somunu gevşetin.
– Destek cıvatasını **(53)**, açı mastarı kolunun tüm uzunluğu boyunca testere bıçağı ile aynı hizada olacak şekilde içeri veya dışarı çevirin.
– Bir eğim kilitleme kolunu **(17)** sıkın.
– Ardından dayanak vidasının karşı somununu tekrar sıkın.

Eğer açı göstergesi **(23)** ayarlama işleminden sonra skalanın 45° işareti **(22)** ile aynı çizgide değilse, önce bir kez daha dikey gönye açısını 0° ve açı göstergesini kontrol edin. Daha sonra 45° dikey gönye açısının ayarını kontrol edin.

Dikey standart gönye açısının 45° (sağ) ayarlanması
– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Yatay gönye açısını 0° olarak ayarlayın.
– Ayarlanabilir sağ dayama rayını **(5)** sonuna kadar dışarı çekin.
– Testere kafasını **(3)** sonuna kadar geriye itin ve kayar kolu **(32)** bu konumda kayar kol kilitleme kolu **(18)** ile sabitleyin.
– Standart gönye açısı durdurma vidasının **(54)** 45° altına girene kadar sağ durdurucuyu **(15)** çevirin.
– Ayar düğmesini **(24)** dışarı çekin ve 90° çevirin.
– Eğim kilitleme kolunu **(17)** serbest bırakın ve testere kafasını **(3)** tutamak **(1)** üzerinde gidebildiği kadar sağa (45°) döndürün.

Kontrol (bkz. resim U1)
– Açı masdarını 135°'ye ayarlayın ve kesme masası **(27)** üzerine yatırın.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca testere bıçağı **(29)** aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama (bkz. resim U2)
– Açık uçlu bir anahtar (13 mm) kullanarak dayanak vidası **(54)** üzerindeki karşı somunu gevşetin.

– Destek cıvatasını **(54)**, açı mastarı kolunun tüm uzunluğu boyunca testere bıçağı ile aynı hizada olacak şekilde içeri veya dışarı çevirin.
– Bir eğim kilitleme kolunu **(17)** sıkın.
– Ardından dayanak vidasının karşı somununu tekrar sıkın.

Eğer açı göstergesi **(16)** ayarlama işleminden sonra skalanın 45° işareti **(22)** ile aynı çizgide değilse, önce bir kez daha dikey gönye açısını 0° ve açı göstergesini kontrol edin. Daha sonra 45° dikey gönye açısının ayarını kontrol edin.

Yatay gönye açısı skalasının doğrultulması

– Köprüleme tuşunun **(10)** serbest bırakıldığından emin olmak için kilitleme kolunu **(11)** yukarı doğru çekin.
– Köprüleme tuşuna **(10)** aşağı doğru basın ve testere tezgahını **(27)** kilitleme kolu **(11)** üzerinde çentik 0° olana kadar döndürün.
– Köprüleme tuşunu **(10)** tekrar serbest bırakın. Köprüleme tuşu belirgin bir şekilde çentiğe oturmalıdır.

Kontrol (bkz. resim V1)

– Açı masdarını 90°'ye ayarlayın ve dayama rayı **(6)** ile testere bıçağı **(29)** arasına kesme masası üzerine **(27)** yerleştirin.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca testere bıçağı **(29)** aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama (bkz. resim V2)

– Beş ayar vidasını **(61)** bir yıldız tornavida **(35)** ile gevşetin ve skala **(26)** ile birlikte testere tezgahını **(27)** açı mastarının kolu bütün uzunluğu boyunca testere bıçağı ile aynı hizaya gelinceye kadar çevirin.
– Vidaları tekrar sıkın.

Eğer açı göstergesi **(52)** ayarlama işleminden sonra skalanın 0° işareti **(26)** ile aynı çizgide değilse, vidayı **(62)** bir yıldız tornavida **(35)** ile gevşetin ve açı göstergesini 0° işareti boyunca doğrultun. Ardından vidayı tekrar sıkın.

Eğim kilitleme kollarının sıkma kuvvetinin ayarlanması (bkz. resim W)

Eğim kilitleme kollarının **(17)** sıkma kuvveti ayarlanabilir.

Kontrol

– Eğim kilitleme kollarının **(17)** sıkma kuvveti, herhangi bir dikey gönye açısında kayar kolun konumunu güvenli bir şekilde tutmalıdır.

Ayarlama

– Her iki eğim kilitleme kolunu **(17)** gevşetin.
– Ön kapağı **(63)** ve arka kapağı **(64)** çıkarın (vidaları yıldız tornavida **(35)** ile gevşetin).
– Ayar vidasını **(66)** bir iç altıgen anahtarla **(65)** (5 mm) tutun ve sıkma kuvvetini artırmak için somunu bir halka anahtar veya açık uçlu anahtarla (13 mm) saat yönünde veya sıkma kuvvetini azaltmak için saat yönünün tersine çevirin.
– Herhangi bir dikey gönye açısını ayarlayın.
– Hem sol hem de sağ eğim kilitleme kollarını **(17)** arka arkaya bir kez sıkın ve istenen sıkma kuvvetinin elde edilip edilmediğini kontrol edin.
– Kapakları **(63)** ve **(64)** vidalayın ve geri takın.

Herhangi bir gönye açısı (yatay) için kilitleme kolunun sıkma kuvvetinin ayarlanması (bkz. resim X)

Kilitleme kolunun **(11)** sıkma kuvveti ayarlanabilir.

Kontrol

– Kilitleme kolunun **(11)** sıkma kuvveti, testere tezgahını herhangi bir yatay gönye açısında güvenli bir şekilde tutmalıdır.

Ayarlama

– Kilitleme kolunu **(11)** yukarı doğru çekin.
– Somunu **(67)** bir halka anahtar veya açık uçlu anahtar (10 mm) ile tutun ve sıkma kuvvetini artırmak için ayar vidasını bir düz tornavida **(68)** ile saat yönünde veya sıkma kuvvetini azaltmak için saat yönünün tersine çevirin.
– Herhangi bir yatay gönye açısını ayarlayın.
– Kilitleme kolunu **(11)** aşağı bastırın ve istenen sıkma kuvvetine ulaşılıp ulaşılmadığını kontrol edin.

Nakliye (bkz. resim Y)

Elektrikli el aletini taşımadan önce şu işlemleri yapmalısınız:

– Testere kafasını **(3)** sonuna kadar geriye itin ve kayar kolu **(32)** bu konumda kayar kol kilitleme kolu **(18)** ile sabitleyin.
– Derinlik mesnedinin **(37)** sonuna kadar içeri bastırılmış ve ayar vidasının **(38)** kayıcı kol hareket ettirilirken derinlik mesnedine temas etmeden oluğa yerleştiğinden emin olun.
– Testere kafasını **(3)** tutamaktan **(1)** taşıma emniyeti **(21)** sonuna kadar içeri bastırılabilecek ölçüde aşağı indirin
– Testere tezgahı uzatmalarını **(7)** sonuna kadar içeri itin.
– Dikey gönye açısını 0° olarak ayarlayın ve eğim kilitleme kolunu **(17)** sıkın.
– Testere tezgahını **(27)** gidebildiği kadar sağa çevirin ve kilitleme kolunu **(11)** aşağı bastırın.
– Şebeke bağlantı kablosunu cırt cırtlı tutturma bandına **(69)** bağlayın.
– Saklama için, elektrikli el aleti size belirli cihaz elemanlarını tutucularına güvenli bir şekilde sabitleme seçeneği sunar: toz torbası **(20)**, iç altıgen anahtar/yıldız tornavida **(35)**, hızlı germe işkencesi **(14)**.
Elektrikli el aletine sabit olarak takılamayan bütün aksesuarı çıkarın.
Nakliye esnasında kullanılmayan testere bıçaklarını mümkünse kapalı bir kaba yerleştirin.
– Nakliye için tutamak girintilerinden **(70)** tutun.

▶ **Elektrikli el aletini taşımak için sadece taşıma donanımlarını kullanın ve hiçbir zaman koruyucu donanımları, kayar kolu veya tutamağı kullanmayın**.

Bakım ve servis

Bakım ve temizlik

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

▶ **İyi ve güvenli çalışabilmek için elektrikli el aletini ve havalandırma aralıklarını temiz tutun.**

Bağlantı kablosunun değiştirilmesi gerekli ise, güvenlik nedenlerinden dolayı bu tertibat **Bosch**'den veya **Bosch** elektrikli el aletleri yetkili servisinden temin edilmelidir.

Pandül hareketli koruyucu kapak **(4)** her zaman serbest hareket edebilmeli ve kendiliğinden kapanmalıdır. Bu nedenle pandül hareketli koruyucu kapağın çevresini her zaman temiz tutun.

Her çalışmadan sonra toz ve talaşı basınçlı hava veya fırçayla temizleyin.

– Kayıcı makarayı **(28)** ve kayar kolu **(32)** düzenli aralıklarla temizleyin.

Müşteri servisi ve uygulama danışmanlığı

Türkiye

Marmara Elektrikli El Aletleri Servis Hizmetleri Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.
Tersane cd. Zencefil Sok.No:6 Karaköy
Beyoğlu / İstanbul
Tel.: +90 212 2974320
Fax: +90 212 2507200
E-mail: info@marmarabps.com

Bağrıaçıklar Oto Elektrik
Motorlu Sanayi Çarşısı Doğruer Sk. No:9
Selçuklu / Konya
Tel.: +90 332 2354576
Tel.: +90 332 2331952
Fax: +90 332 2363492
E-mail: bagriaciklarotoelektrik@gmail.com

Akgül Motor Bobinaj San. Ve Tİc. Ltd. Şti
Alaaddinbey Mahallesi 637. Sokak No:48/C
Nilüfer / Bursa
Tel.: +90 224 443 54 24
Fax: +90 224 271 00 86
E-mail: info@akgulbobinaj.com

Ankaralı Elektrik
Eski Sanayi Bölgesi 3. Cad. No: 43
Kocasinan / KAYSERİ
Tel.: +90 352 3364216
Tel.: +90 352 3206241
Fax: +90 352 3206242
E-mail: gunay@ankarali.com.tr

Asal Bobinaj
Eski Sanayi Sitesi Barbaros Cad. No: 24/C
Canik / Samsun
Tel.: +90 362 2289090
Fax: +90 362 2289090
E-mail: bpsasalbobinaj@hotmail.com

Aygem Elektrik Makine Sanayi ve Tic. Ltd. Şti.
10021 Sok. No: 11 AOSB
Çiğli / İzmir
Tel.: +90 232 3768074
Fax: +90 232 3768075
E-mail: boschservis@aygem.com.tr

Bakırcıoğlu Elektrik Makine Hırdavat İnşaat Nakliyat Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.
Karaağaç Mah. Sümerbank Cad. No:18/4
Merkez / Erzincan
Tel.: +90 446 2230959
Fax: +90 446 2240132
E-mail: bilgi@korfezelektrik.com.tr

Bosch Sanayi ve Ticaret A.Ş.
Elektrikli El Aletleri
Aydınevler Mah. İnönü Cad. No: 20
Küçükyalı Ofis Park A Blok
34854 Maltepe-İstanbul
Tel.: 444 80 10
Fax: +90 216 432 00 82
E-mail: iletisim@bosch.com.tr
www.bosch.com.tr

Bulsan Elektrik
İstanbul Cad. Devrez Sok. İstanbul Çarşısı
No: 48/29 İskitler
Ulus / Ankara
Tel.: +90 312 3415142
Tel.: +90 312 3410302
Fax: +90 312 3410203
E-mail: bulsanbobinaj@gmail.com

Çözüm Bobinaj
Küsget San.Sit.A Blok 11Nolu Cd.No:49/A
Şehitkamil/Gaziantep
Tel.: +90 342 2351507
Fax: +90 342 2351508
E-mail: cozumbobinaj2@hotmail.com

Onarım Bobinaj
Raif Paşa Caddesi Çay Mahallesi No:67
İskenderun / HATAY
Tel.: +90 326 613 75 46
E-mail: onarim_bobinaj31@mynet.com

Faz Makine Bobinaj
Cumhuriyet Mah. Sanayi Sitesi Motor
İşleri Bölümü 663 Sk. No:18
Murat Paşa / Antalya
Tel.: +90 242 3465876
Tel.: +90 242 3462885
Fax: +90 242 3341980
E-mail: info@fazmakina.com.tr

Günşah Otomotiv Elektrik Endüstriyel Yapı Malzemeleri San ve Tic. Ltd. Şti
Beylikdüzü Sanayi Sit. No: 210
Beylikdüzü / İstanbul
Tel.: +90 212 8720066
Fax: +90 212 8724111
E-mail: gunsahelektrik@ttmail.com

Sezmen Bobinaj Elektrikli El Aletleri İmalatı San ve Tic. Ltd. Şti.
Ege İş Merkezi 1201/4 Sok. No: 4/B
Yenişehir / İzmir
Tel.: +90 232 4571465
Tel.: +90 232 4584480
Fax: +90 232 4573719
E-mail: info@sezmenbobinaj.com.tr

Üstündağ Bobinaj ve Soğutma Sanayi
Nusretiye Mah. Boyacılar Aralığı No: 9

Çorlu / Tekirdağ
Tel.: +90 282 6512884
Fax: +90 282 6521966
E-mail: info@ustundagsogutma.com
IŞIKLAR ELEKTRİK BOBİNAJ
Karasoku Mahallesi 28028. Sokak No:20/A
Merkez / ADANA
Tel.: +90 322 359 97 10 - 352 13 79
Fax: +90 322 359 13 23
E-mail: isiklar@isiklarelektrik.com

Servis adreslerimize ve garanti koşullarımıza ait linke son sayfadan ulaşabilirsiniz.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde ürünün tip etiketi üzerindeki 10 haneli malzeme numarasını mutlaka belirtin.

Tasfiye

Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek üzere tekrar kazanım merkezine gönderilmelidir.



Elektrikli el aletlerini evsel çöplerin içine atmayın!

Sadece AB ülkeleri için:

Kullanılamaz hale gelen elektrikli ve elektronik aletlerin ayrı toplanması ve çevreye duyarlı bir şekilde bertaraf edilmesi gerekmektedir. Belirtilen toplama sistemlerini kullanın. İçerdiği tehlikeli maddeler nedeniyle yanlış bertaraf edilmesi çevreye ve sağlığa zararlı olabilir.

Polski

Wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy z elektronarzędziami

⚠ OSTRZEŻENIE **Należy zapoznać się ze wszystkimi ostrzeżeniami i wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa użytkowania oraz ilustracjami i danymi technicznymi, dostarczonymi wraz z niniejszym elektronarzędziem.** Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek może stać się przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Należy zachować wszystkie przepisy i wskazówki bezpieczeństwa dla dalszego zastosowania.

Pojęcie "elektronarzędzie" odnosi się do elektronarzędzi zasilanych energią elektryczną z sieci (z przewodem zasilającym) i do elektronarzędzi zasilanych akumulatorami (bez przewodu zasilającego).

Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- ▶ **Miejsce pracy należy utrzymywać w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek i brak właściwego oświetlenia sprzyjają wypadkom.
- ▶ **Elektronarzędzi nie należy używać w środowiskach zagrożonym wybuchem, np. w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów.** Podczas pracy elektronarzędziem wytwarzają się iskry, które mogą spowodować zapłon pyłów lub oparów.
- ▶ **Podczas użytkowania urządzenia należy zwrócić uwagę na to, aby dzieci i inne osoby postronne znajdowały się w bezpiecznej odległości.** Czynniki rozpraszające mogą spowodować utratę panowania nad elektronarzędziem.

Bezpieczeństwo elektryczne

- ▶ **Wtyczki elektronarzędzi muszą pasować do gniazd. Nie wolno w żadnej sytuacji i w żaden sposób modyfikować wtyczek. Podczas pracy elektronarzędziami z uziemieniem ochronnym nie wolno stosować żadnych wtyków adaptacyjnych.** Oryginalne wtyczki i pasujące do nich gniazda sieciowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- ▶ **Należy unikać kontaktu z uziemionymi elementami lub zwartymi z masą, takimi jak rury, grzejniki, kuchenki i lodówki.** Uziemienie ciała zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- ▶ **Elektronarzędzi nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią.** Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- ▶ **Nie używać przewodu zasilającego do innych celów. Nie wolno używać przewodu do przenoszenia ani przesuwania elektronarzędzia; nie wolno też wyjmować wtyczki z gniazda, pociągając za przewód. Przewód należy chronić przed wysokimi temperaturami, należy go trzymać z dala od oleju, ostrych krawędzi i ruchomych części urządzenia.** Uszkodzone lub splątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- ▶ **Używając elektronarzędzia na świeżym powietrzu, należy upewnić się, że przedłużacz jest przeznaczony do pracy na zewnątrz.** Użycie przedłużacza przeznaczonego do pracy na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- ▶ **Jeżeli nie ma innej możliwości, niż użycie elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy podłączyć je do źródła zasilania wyposażonego w wyłącznik ochronny różnicowoprądowy.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego różnicowoprądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

Bezpieczeństwo osób

- ▶ **Podczas pracy z elektronarzędziem należy zachować czujność, każdą czynność wykonywać ostrożnie i z rozwagą. Nie przystępować do pracy elektronarzędziem w stanie zmęczenia lub będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi pod-

czas pracy może grozić bardzo poważnymi obrażeniami ciała.

- ▶ **Stosować środki ochrony osobistej. Należy zawsze nosić okulary ochronne.** Środki ochrony osobistej, np. maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie, kask ochronny czy ochraniacze na uszy, w określonych warunkach pracy obniżają ryzyko obrażeń ciała.
- ▶ **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem elektronarzędzia do źródła zasilania i/lub podłączeniem akumulatora, podniesieniem albo transportem urządzenia, należy upewnić się, że włącznik elektronarzędzia znajduje się w pozycji wyłączonej.** Przenoszenie elektronarzędzia z palcem opartym na włączniku/wyłączniku lub włożenie do gniazda sieciowego wtyczki włączonego narzędzia, może stać się przyczyną wypadków.
- ▶ **Przed włączeniem elektronarzędzia należy usunąć wszystkie narzędzia nastawcze i klucze maszynowe.** Narzędzia lub klucze, pozostawione w ruchomych częściach urządzenia, mogą spowodować obrażenia ciała.
- ▶ **Należy unikać nienaturalnych pozycji przy pracy. Należy dbać o stabilną pozycję przy pracy i zachowanie równowagi.** Dzięki temu można będzie łatwiej zapanować nad elektronarzędziem w nieprzewidzianych sytuacjach.
- ▶ **Należy nosić odpowiednią odzież. Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy i odzież należy trzymać z dala od ruchomych części.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez ruchome części.
- ▶ **Jeżeli producent przewidział możliwość podłączenia odkurzacza lub systemu odsysania pyłu, należy upewnić się, że są one podłączone i są prawidłowo stosowane.** Użycie urządzenia odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenie zdrowia pyłami.
- ▶ **Nie wolno dopuścić, aby rutyna, nabyta w wyniku częstej pracy elektronarzędziem, zastąpiła ścisłe przestrzeganie zasad bezpieczeństwa.** Brak ostrożności i rozwagi podczas obsługi elektronarzędzia może w ułamku spowodować ciężkie obrażenia.

Obsługa i konserwacja elektronarzędzi

- ▶ **Nie należy przeciążać elektronarzędzia. Należy dobrać odpowiednie elektronarzędzie do wykonywanej czynności.** Odpowiednio dobrane elektronarzędzie wykona pracę lepiej i bezpieczniej, z prędkością, do jakiej jest przystosowane.
- ▶ **Nie należy używać elektronarzędzia z uszkodzonym włącznikiem/wyłącznikiem.** Elektronarzędzie, którym nie można sterować za pomocą włącznika/wyłącznika, stwarza zagrożenie i musi zostać naprawione.
- ▶ **Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac nastawczych, przed wymianą osprzętu lub przed odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego i/lub usunąć akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia elektronarzędzia.
- ▶ **Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie należy udostępniać narzędzia osobom, które nie są z nim obeznane lub nie zapoznały się z niniejszą instrukcją.** Elektronarzędzia w rękach nieprzeszkolonego użytkownika są niebezpieczne.
- ▶ **Elektronarzędzia i osprzęt należy utrzymywać w nienagannym stanie technicznym. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia prawidłowo funkcjonują i nie są zablokowane, czy nie doszło do uszkodzenia niektórych części oraz czy nie występują inne okoliczności, które mogą mieć wpływ na prawidłowe działanie elektronarzędzia. Uszkodzone części należy naprawić przed użyciem elektronarzędzia.** Wiele wypadków spowodowanych jest niewłaściwą konserwacją elektronarzędzi.
- ▶ **Należy stale dbać o czystość narzędzi skrawających i regularnie je ostrzyć.** Starannie konserwowane, ostre narzędzia skrawające rzadziej się blokują i są łatwiejsze w obsłudze.
- ▶ **Elektronarzędzi, osprzętu, narzędzi roboczych itp. należy używać zgodnie z ich instrukcjami oraz uwzględniać warunki i rodzaj wykonywanej pracy.** Wykorzystywanie elektronarzędzi do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem jest niebezpieczne.
- ▶ **Uchwyty i powierzchnie chwytowe powinny być zawsze suche, czyste i niezabrudzone olejem ani smarem.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie narzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

Serwis

- ▶ **Prace serwisowe przy elektronarzędziu mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel i przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** W ten sposób zagwarantowana jest bezpieczna eksploatacja elektronarzędzia.

Zasady bezpieczeństwa podczas pracy z ukośnicami

- ▶ **Ukośnice przeznaczone są do cięcia drewna lub produktów drewnopochodnych: nie należy ich stosować z tarczami ściernymi do cięcia materiałów żelaznych, takich jak sztaby, pręty, śruby itp.** Pył ścierny może spowodować blokadę ruchomych części, np. osłony dolnej. Iskry powstające podczas cięcia tarczą ścierną mogą spowodować zapalenie się osłony dolnej, wypełnienia szczeliny tarczy i innych elementów wykonanych z tworzywa sztucznego.
- ▶ **Należy stosować zaciski do mocowania obrabianego przedmiotu zawsze, gdy tylko jest to możliwe. Jeżeli obrabiany element przytrzymywany jest ręką, należy zawsze zwracać uwagę, aby ręka znajdowała się w odległości nie mniejszej niż 100 mm od każdej ze stron tarczy pilarskiej. Pilarki nie wolno stosować do cięcia elementów, które są zbyt małe, aby można je było bezpiecznie zamocować w zacisku lub przytrzymać ręką.**

Jeżeli ręka osoby obsługującej znajduje się zbyt blisko tarczy pilarskiej, istnieje zwiększone ryzyko odniesienia obrażeń, spowodowane kontaktem z krawędzią skrawającą.

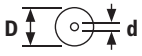
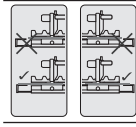
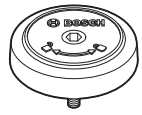
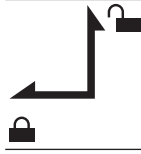
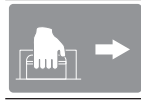
- ▶ **Obrabiany element należy unieruchomić i zablokować w zacisku lub przycisnąć równocześnie do prowadnicy i do stołu. W żadnym wypadku nie wolno podsuwać obrabianego materiału pod tarczę ani ciąć z ręki.** Niezabezpieczone lub poruszające się elementy mogą zostać wyrzucone z dużą prędkością, powodując obrażenia.
- ▶ **Pilarkę należy przesuwać przez materiał, lekko ją popychając. Nie należy ciągnąć pilarki przez materiał. Aby wykonać cięcie, należy podnieść głowicę tnącą i przesunąć ją ponad materiałem przeznaczonym do obróbki. W następnej kolejności należy uruchomić silnik, docisnąć głowicę do dołu i prowadzić ją przez materiał, lekko popychając.** Cięcie poprzez ciągnięcie maszyny może spowodować przemieszczenie się tarczy pilarskiej w stronę powierzchni obrabianego elementu i gwałtowny odrzut pilarki w kierunku osoby obsługującej.
- ▶ **Nie wolno trzymać rąk nad planowaną linią cięcia ani też przed lub za tarczą pilarską.** Przytrzymywanie obrabianego materiału na krzyż, tzn. trzymanie obrabianego elementu z prawej strony tarczy pilarskiej za pomocą lewej ręki lub na odwrót, jest bardzo niebezpieczne.
- ▶ **W czasie, gdy tarcza pilarska się obraca, nie wolno żadną z rąk sięgać za prowadnicę np. po to, by usunąć wióry ani w żadnym innym celu. Należy zachować odległość nie mniejszą niż 100 mm od każdej ze stron tarczy pilarskiej.** Odległość obracającej się tarczy pilarskiej od ręki nie zawsze można ocenić, co może spowodować doznanie poważnych obrażeń ciała.
- ▶ **Przed przystąpieniem do cięcia materiał przeznaczony do obróbki należy poddać dokładnej kontroli. Jeżeli materiał jest nierówny lub wygięty, należy docisnąć go zewnętrzną stroną wygięcia do prowadnicy. Należy zawsze upewnić się, czy między obrabianym elementem, prowadnicą a stołem nie ma luki wzdłuż linii cięcia.** Krzywe lub wygięte elementy mogą przekręcić się lub przemieścić i spowodować zablokowanie się tarczy pilarskiej podczas cięcia. W obrabianym materiale nie mogą znajdować się gwoździe ani żadne inne obce elementy.
- ▶ **Nie wolno stosować pilarki przed uprzątnięciem ze stołu pilarskiego wszystkich narzędzi, wiórów itp. Na stole może znajdować się tylko element przeznaczony do obróbki.** Drobne odpadki, kawałki drewna lub inne przedmioty mogą wejść w kontakt z obracającą się tarczą i zostać wyrzucone z dużą prędkością.
- ▶ **Wolno ciąć wyłącznie jeden element naraz.** Elementów ułożonych jeden na drugim nie można w odpowiedni sposób zamocować ani podeprzeć, w związku z czym mogą one zostać pochwycone przez tarczę lub przemieścić się podczas cięcia.
- ▶ **Przed przystąpieniem do użytkowania należy upewnić się, czy ukośnica jest zamontowana lub umieszczona na równej, stabilnej powierzchni roboczej.** Równa i stabilna powierzchnia robocza zmniejsza ryzyko przechylenia się lub przewrócenia ukośnicy.
- ▶ **Należy dobrze rozplanować swoją pracę. Przy każdej zmianie kąta cięcia lub nachylenia, należy upewnić się, że regulowana prowadnica jest odpowiednio zamocowana, przytrzymuje obrabiany element i nie wejdzie w kontakt z tarczą lub systemem osłon.** Bez włączania urządzenia za pomocą przycisku “ON” i bez umieszczania materiału na stole roboczym, należy przeprowadzić symulację procesu cięcia ukośnicą, aby upewnić się, że tarcza pilarska nie wchodzi w kontakt z prowadnicą i że nie wystąpi ryzyko przecięcia prowadnicy.
- ▶ **Należy zadbać o odpowiednie podparcie materiału, np. za pomocą przedłużek stołu, kozła itp., które wydłużą lub rozszerzą powierzchnię stołu pilarskiego.** Elementy, które są dłuższe lub szersze niż stół do ukośnic i nie zostały odpowiednio zabezpieczone mogą się przechylić. Jeżeli obrabiany przedmiot, lub odcięty kawałek odchyli się, może on podnieść osłonę dolną lub zostać odrzucony przez obracającą się tarczę.
- ▶ **Nie wolno wykorzystywać osób trzecich do podpierania materiału, w zastępstwie przedłużek stołu.** Niestabilne podparcie obrabianych elementów może spowodować zablokowanie się tarczy lub przemieszczenie się elementu podczas procesu cięcia, a co za tym idzie pociągnięcie osoby obsługującej i pomagającej w kierunku obracającej się tarczy.
- ▶ **Nie wolno w żadnym wypadku blokować ani dociskać odciętych kawałków materiału do obracającej się tarczy pilarskiej.** W przypadku stosowania ograniczników, np. ogranicznika długości, odcięty kawałek może zaklinować się w tarczy i zostać gwałtownie wyrzucony.
- ▶ **Należy zawsze stosować zaciski lub inne, specjalne elementy mocujące zaprojektowane do mocowania okrągłych elementów, takich jak pręty lub rury.** Pręty mają tendencję do przekręcania się podczas cięcia, co powoduje "wcinanie" się tarczy w innym miejscu materiału. W konsekwencji obrabiany element wraz z ręką osoby obsługującej może zostać pociągnięty w kierunku tarczy.
- ▶ **Tarcza pilarska powinna osiągnąć pełną prędkość, zanim zostanie przyłożona do obrabianego elementu.** W ten sposób można obniżyć ryzyko odrzutu obrabianego elementu.
- ▶ **W razie zablokowania się obrabianego elementu lub tarczy należy wyłączyć ukośnicę. Odczekać, aż wszystkie obracające się elementy zatrzymają się, wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego i/lub usunąć akumulator. Następnie wyjąć narzędzie robocze z materiału.** Kontynuacja pracy z zablokowanym materiałem może spowodować utratę kontroli lub uszkodzenie ukośnicy.
- ▶ **Po zakończeniu cięcia należy zwolnić włącznik, ustawić głowicę pilarki w pozycji dolnej, odczekać, aż tarcza przestanie się obracać i dopiero potem usunąć cięty materiał.** Zbliżanie ręki do obracającej się nadal tarczy jest niebezpieczne.
- ▶ **Wykonując cięcie częściowe lub zwalniając włącznik, zanim głowica tnąca znajdzie się w pozycji dolnej, na-**

leży mocno przytrzymać rękojeść pilarki. Działanie hamujące pilarki może spowodować szarpnięcie narzędziem w dół, niosąc ze sobą ryzyko obrażeń.

- ▶ **Nie wolno zdejmować ręki z rękojeści, gdy głowica znajdzie się w najniższym położeniu. Głowicę zawsze należy przesunąć z powrotem w najwyższe położenie, trzymając dłonią rękojeść.** Głowica poruszająca się w sposób niekontrolowany zwiększa ryzyko doznania obrażeń.
- ▶ **Stanowisko pracy należy utrzymywać w czystości.** Szczególnie niebezpieczne są mieszanki materiałów. Pył z metalu lekkiego może się zapalić lub wybuchnąć.
- ▶ **Nie należy używać stępionych, wyszczerbionych, odkształconych ani uszkodzonych tarcz pilarskich. Tarcze pilarskie ze stępionymi lub niewłaściwie ustawionymi zębami, z powodu zbyt wąskiego rzazu, są przyczyną zwiększonego tarcia i mogą doprowadzić do zablokowania się tarczy w materiale oraz odrzutu.**
- ▶ **Nie używać tarcz pilarskich z wysokostopowej stali szybkotnącej (stal HSS).** Tego rodzaju tarcze są podatne na złamanie.
- ▶ **Należy zawsze stosować tarcze pilarskie o właściwych wymiarach i z odpowiednim otworem montażowym (np. gwiaździstym lub okrągłym.** Tarcze pilarskie niedopasowane do otworu montażowego powodują bicie, co może prowadzić do utraty panowania nad elektronarzędziem.
- ▶ **Nie wolno w żadnym wypadku usuwać resztek pozostałych z obróbki, opiłków itp. z obszaru pracy elektronarzędzia, podczas gdy jest ono włączone.** Przed wyłączeniem elektronarzędzia należy zawsze najpierw ustawić głowicę elektronarzędzia w pozycji spoczynkowej.
- ▶ **Nie dotykać tarczy pilarskiej po zakończeniu pracy, zanim tarcza się nie ochłodzi.** Tarcza pilarska nagrzewa się podczas pracy do bardzo wysokich temperatur.

Symbole

Następujące symbole mogą być ważne podczas użytkowania elektronarzędzia. Proszę zapamiętać te symbole i ich znaczenia. Właściwa interpretacja symboli ułatwi użytkownikowi lepsze i bezpieczniejsze użytkowanie urządzenia.

Symbole i ich znaczenie	
	**Strefa niebezpieczna! W miarę możliwości nie zbliżać do tej strefy dłoni, palców ani ramion.**
	**Należy zwrócić uwagę, aby przypadkowo nie włożyć palców między ruchome części głowicy.** Istnieje niebezpieczeństwo przygniecenia i poważnego zranienia palców.
	Należy zwrócić uwagę na wymiary tarczy (średnica tarczy **D**, średnica otworu **d**). Średnica otworu **d** musi pasować bez luzu do wrzeciona. Jeżeli konieczne jest użycie kształtek redukcyjnych, należy zwrócić uwagę, aby kształtka redukcyjna pasowała wymiarami do grubości korpusu i średnicy otworu tarczy, a także do średnicy wrzeciona. W miarę możliwości należy stosować kształtki redukcyjne dostarczone wraz z tarczą. Średnica tarczy **D** musi odpowiadać średnicy podanej na symbolu. Zob. także „Wymiary odpowiednich tarcz" w rozdziale „Dane techniczne".
	Podczas wykonywania cięć pod kątem w pionie przestawne szyny oporowe należy wysunąć na zewnątrz lub całkowicie je zdjąć.
	Obrabiane elementy muszą być podparte na całej swej długości za pomocą przedłużek stołu pilarskiego.
	Ukazuje kierunek obrotu śruby mocowania SDS w celu zamontowania tarczy (kierunek przeciwny do ruchu wskazówek zegara) i w celu zdjęcia tarczy (kierunek zgodny z ruchem wskazówek zegara).
	Pokazuje kierunek obrotu uchwytu mocującego zacisku szybkomocującego podczas mocowania obrabianego elementu (przeciwnie do ruchu wskazówek zegara) oraz zwalniania obrabianego elementu (zgodnie z ruchem wskazówek zegara).
	Otwór wyjściowy światłocienia
	Elektronarzędzie należy przenosić, trzymając je wyłącznie za specjalnie oznaczone miejsca (zagłębienia).

Opis urządzenia i jego zastosowania



Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia. Nieprzestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa i zaleceń może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Proszę zwrócić uwagę na rysunki zamieszczone na początku instrukcji obsługi.

Użycie zgodne z przeznaczeniem

Elektronarzędzie jest urządzeniem stacjonarnym, przeznaczonym do wzdłużnego i poprzecznego cięcia drewna po linii prostej. Możliwe jest przy tym cięcie pod kątem w poziomie od −**52**° do +**60**° oraz w pionie od **47**° (po lewej stronie) do **47**° (po prawej stronie).

Moc elektronarzędzia przystosowana jest do cięcia drewna twardego i miękkiego oraz do cięcia płyt wiórowych i pilśniowych.

Możliwe jest też cięcie profili aluminiowych i tworzyw sztucznych, jednakże konieczne jest użycie odpowiednich tarcz.

Przedstawione graficznie komponenty

Numeracja przedstawionych komponentów odnosi się do schematu elektronarzędzia, znajdującego się na stronie graficznej.

(1) Rękojeść
(2) Blokada włącznika/wyłącznika
(3) Moduł cięcia
(4) Osłona wahliwa
(5) Przestawna szyna oporowa
(6) Szyna oporowa
(7) Przedłużka stołu
(8) Śruba zaciskowa przedłużki stołu
(9) Otwory montażowe
(10) Przycisk pomijania nacięć dla standardowych kątów cięcia (w poziomie)
(11) Dźwignia nastawcza dla dowolnych kątów cięcia (w poziomie)
(12) Dźwignia blokująca przycisk pomijania
(13) Nacięcia dla standardowych kątów cięcia (w poziomie)
(14) Zacisk szybkomocujący
(15) Ogranicznik dla standardowych kątów cięcia 47°, 45° i 22,5° (w pionie)
(16) Wskaźnik kąta dla prawego zakresu kąta cięcia (w pionie)
(17) Dźwignia blokująca nachylenie
(18) Dźwignia blokująca głowicę
(19) Adapter do odsysania pyłu
(20) Worek na pył
(21) Zabezpieczenie transportowe
(22) Skala dla kątów cięcia (w pionie)
(23) Wskaźnik kąta dla lewego zakresu kąta cięcia (w pionie)
(24) Pokrętło regulacyjne dla kąta cięcia 0° (w pionie)
(25) Ogranicznik długości
(26) Skala kąta cięcia (w poziomie)
(27) Stół
(28) Rolka ślizgowa
(29) Tarcza
(30) Włącznik/wyłącznik
(31) Regulator prędkości obrotowej
(32) Głowica
(33) Osłona przeciwwiórowa, krótka
(34) Śruba blokująca przestawnej szyny oporowej
(35) Klucz sześciokątny (**6** mm)/wkrętak krzyżakowy
(36) Otwory zacisku szybkomocującego
(37) Ogranicznik głębokości
(38) Śruba regulacyjna ogranicznika głębokości
(39) Włącznik/wyłącznik światłocienia
(40) Podkładka
(41) Dźwignia mocująca głowicę
(42) Osłona przeciwwiórowa, długa
(43) Śruba mocująca adaptera do odsysania pyłu
(44) Blokada wrzeciona
(45) Śruba SDS
(46) Kołnierz
(47) Wewnętrzny kołnierz
(48) Amortyzator
(49) Śruby do regulacji amortyzacji
(50) Uchwyt mocujący zacisku szybkomocującego
(51) Drążek mocujący zacisku szybkomocującego
(52) Wskaźnik kąta cięcia (w poziomie)
(53) Śruba oporowa dla lewego zakresu kąta cięcia (w pionie)
(54) Śruba oporowa dla prawego zakresu kąta cięcia (w pionie)
(55) Śruby podkładki
(56) Trzpień mocujący głowicę
(57) Ogranicznik listwy profilowanej[a)]
(58) Śruba zaciskowa ogranicznika listwy profilowanej[a)]
(59) Śruby do regulacji pozycji podstawowej 0° (pionowy kąt cięcia)
(60) Śruba wskaźnika kąta cięcia (w pionie)
(61) Śruby do regulacji skali kąta cięcia (w poziomie)
(62) Śruba wskaźnika kąta cięcia (w poziomie)
(63) Pokrywa z przodu
(64) Pokrywa z tyłu
(65) Nakrętka śruby do regulacji siły zaciskowej dźwigni blokującej nachylenie **(17)**
(66) Śruba do regulacji siły zaciskowej dźwigni blokującej nachylenie **(17)**
(67) Nakrętka śruby do regulacji siły zaciskowej dźwigni nastawczej **(11)**
(68) Śruba do regulacji siły zaciskowej dźwigni nastawczej **(11)**
(69) Taśma z rzepem

(70) Zagłębienia

a) **Nie wchodzi w skład wyposażenia standardowego.**

Dane techniczne

Ukośnica do paneli		**EXCM341-305GD**
Numer katalogowy		**3 601 M23 8..**
Moc nominalna	W	2000
Napięcie znamionowe	V	220–240
Częstotliwość	Hz	50–60
Prędkość obrotowa bez obciążenia	min^{-1}	3100–4000
Ogranicznik prądu rozruchowego		●
Waga[A)]	kg	30,5
Klasa ochrony		⧈ / II
Wymiary odpowiednich tarcz		
Średnica tarczy **D**	mm	305
Grubość korpusu tarczy	mm	1,6–2,6
Maks. szerokość cięcia	mm	3,2
Średnica otworu **d**	mm	30

A) Z zaciskiem stolarskim, bez przewodu sieciowego

Dopuszczalne wymiary obrabianego elementu (zob. „Dopuszczalne wymiary obrabianego elementu“, Strona 209)

Wartości mogą różnić się w zależności od produktu, zastosowania i warunków otoczenia. Więcej informacji na stronie: www.bosch-professional.com/wac.

Informacja o poziomie hałasu

Wartości pomiarowe emisji hałasu zostały określone zgodnie z **EN IEC 62841-3-9**.

Określony wg skali A typowy poziom hałasu emitowanego przez elektronarzędzie wynosi: poziom ciśnienia akustycznego **96** dB(A); poziom mocy akustycznej **105** dB(A). Niepewność pomiaru K = **3** dB.

Stosować środki ochrony słuchu!

Podany w niniejszej instrukcji poziom emisji hałasu został zmierzony zgodnie z określoną normą procedurą pomiarową i może zostać użyty do porównywania elektronarzędzi. Można go także użyć do wstępnej oceny poziomu emisji hałasu.

Podany poziom emisji hałasu jest reprezentatywny dla podstawowych zastosowań elektronarzędzia. Jeżeli elektronarzędzie użyte zostanie do innych zastosowań lub z innymi narzędziami roboczymi, a także jeśli nie będzie właściwie konserwowane, poziom emisji hałasu może różnić się od podanej wartości. Podane powyżej przyczyny mogą spowodować podwyższenie poziomu emisji hałasu w czasie pracy.

Aby dokładnie ocenić poziom emisji hałasu, należy wziąć pod uwagę także okresy, gdy urządzenie jest wyłączone lub gdy jest ono wprawdzie włączone, ale nie jest używane do pracy. Podane powyżej przyczyny mogą spowodować obniżenie poziomu emisji hałasu w czasie pracy.

Montaż

▶ **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Podczas montażu oraz podczas innych prac przy elektronarzędziu wtyczka urządzenia nie może być podłączona do zasilania.**

Zakres dostawy



Należy zwrócić uwagę na rysunek przedstawiający zakres dostawy, umieszczony na początku instrukcji obsługi.

Przed pierwszym uruchomieniem elektronarzędzia sprawdzić, czy wszystkie niżej wymienione części zostały dostarczone:

- Ukośnica do paneli z zamontowaną tarczą **(29)**
- Dźwignia nastawcza **(11)** z 2 śrubami montażowymi
- Dźwignia blokująca nachylenie (prawa) **(17)** ze śrubą montażową
- Zacisk szybkomocujący **(14)**
- Worek na pył **(20)**
- Osłona przeciwwiórowa, długa **(42)**
- Klucz sześciokątny (**6** mm)/wkrętak krzyżakowy **(35)**

Wskazówka: Skontrolować elektronarzędzie pod kątem ewentualnych uszkodzeń.

Przed każdym kolejnym użyciem elektronarzędzia należy sprawdzić wszystkie zabezpieczenia lub lekko uszkodzone części pod kątem ich prawidłowego i zgodnego z przeznaczeniem działania. Sprawdzić, czy ruchome części działają prawidłowo i czy się nie zakleszczają oraz czy któreś z części nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane oraz spełniać wszystkie warunki gwarantujące prawidłowe działanie.

Naprawę lub wymianę uszkodzonych zabezpieczeń i części należy zlecić autoryzowanemu serwisowi.

Narzędzia potrzebne do montażu, a niewchodzące w zakres dostawy:

- Klucz oczkowy lub widełkowy (rozmiar: 13 mm)
- Klucz oczkowy lub widełkowy (rozmiar: 10 mm)
- Klucz sześciokątny (rozmiar: 5 mm)
- Klucz sześciokątny (rozmiar: 3 mm)
- Wkrętak płaski
- Kątownik

Montaż poszczególnych elementów

- Ostrożnie rozpakować dostarczone elementy.
- Usunąć całe opakowanie z elektronarzędzia i dostarczonego wraz z nim osprzętu.

Montaż dźwigni blokującej nachylenie (zob. rys. a)

Dźwignia blokująca nachylenie **(17)** musi być zamontowana po prawej stronie głowicy **(32)**.

- Założyć dźwignię blokującą nachylenie **(17)** (rękojeść skierowana do tyłu i do góry) na falisty uchwyt.

– Mocno przykręcić dźwignię blokującą nachylenie za pomocą znajdującej się w wyposażeniu standardowym śruby montażowej i wkrętaka krzyżakowego **(35)**.

Wskazówka: Po ustawieniu dowolnego pionowego kąta cięcia wystarczy zaciągnąć jedną z dwóch dźwigni blokujących nachylenie **(17)** – w zależności od tego, która jest łatwiej dostępna – aby zablokować głowicę.

Montaż dźwigni nastawczej (zob. rys. b)

– Ustawić dźwignię nastawczą **(11)** we właściwej pozycji pod przyciskiem pomijania **(10)**, aby znajdowała się w jednej linii z odpowiednimi otworami montażowymi.
– Mocno przykręcić dźwignię nastawczą za pomocą znajdujących się w wyposażeniu standardowym dwóch śrub montażowych i wkrętaka krzyżakowego **(35)**.

Montaż stacjonarny lub ustawienie bez montażu

▶ **Dla zagwarantowania bezpiecznej obsługi, należy przed użyciem przymocować elektronarzędzie do równej i stabilnej powierzchni (np. ławy roboczej).**

Montaż na powierzchni roboczej (zob. rys. c1)

– Przymocować elektronarzędzie odpowiednimi śrubami do powierzchni roboczej. Służą do tego otwory **(9)**.

lub

– Za pomocą dostępnych w handlu ścisków stolarskich przymocować elektronarzędzie za stopki do powierzchni roboczej.

Montaż na stole roboczym firmy Bosch (zob. rys. c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Dzięki stopkom z regulacją wysokości stoły robocze GTA firmy Bosch oferują stabilność elektronarzędzia na każdym podłożu. Blaty stołu zapewniają optymalne podparcie dłuższych elementów.

▶ **Należy w całości przeczytać wskazówki bezpieczeństwa oraz instrukcje, które zostały dostarczone wraz ze stołem roboczym.** Błędy w przestrzeganiu tych wskazówek i instrukcji mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

▶ **Zmontować prawidłowo stół przed zamontowaniem do niego elektronarzędzia.** Bezbłędne zmontowanie stołu zapobiega jego zawaleniu się.

– Zamocować elektronarzędzie na stole roboczym w pozycji transportowej.

Odsysanie pyłów/wiórów

Należy unikać pracy bez zastosowania odpowiednich środków mających na celu ograniczenie emisji pyłu.
Odpowiedni system odsysania pyłu lub pojemnik/worek na pył ogranicza narażenie na pył szkodliwy dla zdrowia. Należy zawsze dbać o dobrą wentylację stanowiska pracy. Należy zawsze używać odpowiednich środków ochrony dróg oddechowych. Korzystając z pojemnika na pył, należy w porę go opróżniać oraz regularnie czyścić filtr, co gwarantuje optymalne odsysanie pyłu.

Korzystając z odkurzacza, należy przestrzegać poniższych wymogów. Należy przestrzegać aktualnie obowiązujących w danym kraju przepisów regulujących zasady obróbki różnego rodzaju materiałów.

▶ **Należy unikać gromadzenia się pyłu na stanowisku pracy.** Pyły mogą się z łatwością zapalić.

Wymagania, jakie musi spełniać odkurzacz		
Zalecana nominalna średnica węża	mm	**28**
Wymagane podciśnienie[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Wymagany przepływ powietrza[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Zalecana skuteczność filtra		Klasa M[B)]

A) Wartość mocy na przyłączu elektronarzędzia do odkurzacza
B) Zgodnie z IEC/EN 60335-2-69

Należy przestrzegać instrukcji obsługi odkurzacza. W przypadku malejącej mocy ssania należy przerwać pracę i usunąć przyczynę.

System odsysania pyłu i wiórów może się zablokować pyłem, wiórami lub kawałkami obrabianego materiału.

– Wyłączyć elektronarzędzie i wyjąć wtyczkę z gniazda.
– Odczekać, aż tarcza całkowicie się zatrzyma.
– Znaleźć przyczynę blokady i usunąć ją.

System odsysania pyłu z workiem na pył (zob. rys. d)

Do odsysania wiórów należy używać worka na pył **(20)** znajdującego się w wyposażeniu standardowym.

– Połączyć worek na pył **(20)** z adapterem do odsysania pyłu **(19)** (**złącze Click&Clean**).

Podczas cięcia worek na pył nie może się zetknąć z ruchomymi częściami urządzenia.

Opróżniać regularnie worek na pył.

▶ **Po każdym użyciu należy skontrolować i oczyścić worek na pył.**

▶ **Przed przystąpieniem do cięcia aluminium należy uprzednio usunąć worek na pył, aby uniknąć zagrożenia pożarem.**

Zewnętrzny system odsysania pyłu (zob. rys. e)

W celu odsysania pyłu można podłączyć do adaptera do odsysania pyłu **(19)** wąż odkurzacza.

– Połączyć wąż odkurzacza z adapterem do odsysania pyłu **(19)** (**złącze Click&Clean**).

lub

– Połączyć wąż odkurzacza (średnica 35,5 mm) z adapterem do odsysania pyłu **(19)** (**połączenie stożkowe**).

Odkurzacz musi być dostosowany do rodzaju obrabianego materiału.

Do odsysania szczególnie niebezpiecznych dla zdrowia pyłów rakotwórczych należy używać odkurzacza specjalnego.

Osłona przeciwwiórowa (zob. rys. f)

Osłona przeciwwiórowa kieruje powstające podczas cięcia wióry w stronę otworu odsysania pyłu.

Aby zapewnić optymalne odsysanie pyłu/wiórów, należy wybrać właściwą długość osłony przeciwwiórowej:
– Krótka osłona przeciwwiórowa **(33)**: wysokie/grube elementy
– Długa osłona przeciwwiórowa **(42)**: niskie/cienkie elementy

Wymiana osłony przeciwwiórowej
– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej i zabezpieczyć głowicę.
– Wysunąć zamontowaną osłonę przeciwwiórową najpierw z bocznych, a następnie z tylnych uchwytów.
– Wsunąć żądaną osłonę przeciwwiórową w uchwyty i mocno docisnąć. Należy przy tym zacząć najpierw z jednej strony.
– Upewnić się, że osłona przeciwwiórowa jest prawidłowo zamocowana, a przy otworze odsysania pyłu nie ma szczeliny.

Czyszczenie systemu odsysania pyłu (zob. rys. g)

Aby zagwarantować optymalne odsysanie pyłu, należy regularnie czyścić adapter do odsysania pyłu **(19)** i osłonę przeciwwiórową **(33)**/**(42)**.
– Odkręcić obie śruby **(43)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego **(35)** i zdjąć adapter do odsysania pyłu **(19)** z obudowy.
– Oczyścić adapter do odsysania pyłu i osłonę przeciwwiórową z odłamków materiału i wiórów.
– Ponownie przykręcić adapter do odsysania pyłu do obudowy.

Wymiana tarczy

▶ **Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy elektronarzędziu należy wyjąć wtyczkę z gniazda.**

▶ **Podczas montażu tarczy pilarskiej używać rękawic ochronnych.** Przy kontakcie z tarczą pilarską istnieje niebezpieczeństwo zranienia.

Należy stosować tarcze, których maksymalnie dopuszczalna prędkość jest wyższa od prędkości obrotowej elektronarzędzia bez obciążenia.

Stosować należy wyłącznie tarcze, których parametry są zgodne z podanymi w niniejszej instrukcji obsługi i zostały przetestowane zgodnie z wymaganiami normy EN 847-1 i odpowiednio oznakowane.

Stosować należy wyłącznie tarcze, które zostały polecone przez producenta elektronarzędzia i które są dostosowane do rodzaju obrabianego materiału. Dzięki temu można uniknąć przegrzania się zębów podczas cięcia.

Montaż za pomocą śruby SDS (zob. rys. h1–h3)

▶ **W przypadku cięcia pod kątem w pionie oraz zastosowania śruby SDS (45) przed przystąpieniem do cięcia należy poprzez właściwe ustawienie ogranicznika głębokości (37) zagwarantować, że śruba SDS w żadnej sytuacji nie będzie dotykać powierzchni obrabianego elementu.** Zapobiega to uszkodzeniu śruby SDS i/lub obrabianego elementu.

Demontaż tarczy
– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Odchylić osłonę **(4)** do tyłu i przytrzymać ją w tej pozycji.
– Odkręcić śrubę SDS **(45)**, naciskając równocześnie blokadę wrzeciona **(44)**, tak aby zaskoczyła w zapadce.
– Trzymając blokadę wrzeciona **(44)** naciśniętą, odkręcić śrubę SDS **(45)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (gwint lewoskrętny!).
– Zdjąć kołnierz **(46)**.
– Zdjąć tarczę **(29)**.
– Przesunąć osłonę powoli ku dołowi.

Montaż tarczy

▶ **Podczas montażu należy zwrócić uwagę na to, by kierunek cięcia zębów (kierunek strzałki na tarczy pilarskiej) zgadzał się z kierunkiem strzałki na pokrywie ochronnej!**

W razie potrzeby oczyścić przed montażem wszystkie części, które mają być zamontowane.
– Odchylić osłonę **(4)** do tyłu i przytrzymać ją w tej pozycji.
– Założyć nową tarczę na wewnętrzny kołnierz **(47)**.
– Nałożyć kołnierz **(46)** i śrubę SDS **(45)**. Nacisnąć blokadę wrzeciona **(44)**, aby zaskoczyła w zapadce, a następnie dokręcić śrubę SDS w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
– Przesunąć osłonę powoli ku dołowi.

Praca

▶ **Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy elektronarzędziu należy wyjąć wtyczkę z gniazda.**

Zabezpieczenie transportowe (zob. rys. A)

Zabezpieczenie transportowe **(21)** ułatwia manewrowanie elektronarzędziem podczas transportu na miejsce pracy.

Odbezpieczanie elektronarzędzia (pozycja pracy)
– Trzymając za rękojeść **(1)**, przesunąć moduł cięcia lekko do dołu, aby odciążyć zabezpieczenie transportowe **(21)**.
– Wysunąć zabezpieczenie transportowe **(21)** w całości na zewnątrz.
– Przesunąć moduł cięcia powoli do góry.

Zabezpieczanie elektronarzędzia (pozycja transportowa)
– Trzymając za rękojeść **(1)**, przesunąć moduł cięcia całkowicie do tyłu i zabezpieczyć go w tej pozycji **(32)**.
– Prowadzić moduł cięcia w dół tak długo, aż zabezpieczenie transportowe **(21)** da się w całości wsunąć do środka.

Pozostałe wskazówki: (zob. „ Transport (zob. rys. **Y**)“, Strona 212)

Blokada głowicy

Mechanizm przesuwny głowicy **(32)** można zablokować za pomocą dźwigni blokującej głowicę **(18)**. Możliwy jest przy tym wybór jednej z dwóch pozycji:
– Głowica przesunięta całkowicie do tyłu (do cięcia bez posuwu/przycinania)

– Głowica przesunięta całkowicie do przodu (kompaktowa pozycja transportowa)

Zwalnianie blokady głowicy (zob. rys. B1)

Po zwolnieniu blokady głowicy **(32)** mechanizm przesuwny jest gotowy do użycia.

– Nacisnąć dźwignię blokującą głowicę **(18)** w dół, aż do oporu.
  Klin blokujący dźwigni zaciskowej zwalnia oba dolne elementy przegubowe głowicy.

Zabezpieczenie głowicy (zob. rys. B2)

Głowica przesunięta całkowicie do tyłu:

– Trzymając za rękojeść **(1)**, przesunąć moduł cięcia do tyłu, aż do oporu.
– Oba górne elementy przegubowe głowicy znajdują się w pozycji pionowej i są zamknięte.
– Przesunąć dźwignię blokującą głowicę **(18)** do góry, tak aby klin blokujący znalazł się pomiędzy obydwoma dolnymi elementami przegubowymi głowicy.
– Przesunięta całkowicie do tyłu głowica **(32)** została zablokowana.

Głowica przesunięta całkowicie do przodu:

– Trzymając za rękojeść **(1)**, przesunąć moduł cięcia do przodu, aż do oporu.
– Mechanizm przesuwny jest teraz całkowicie wysunięty do przodu.
– Przesunąć dźwignię blokującą głowicę **(18)** do góry, tak aby klin blokujący znalazł się pomiędzy obydwoma dolnymi elementami przegubowymi głowicy.
– Przesunięta całkowicie do przodu głowica **(32)** została zablokowana.

Przygotowanie pracy

Wydłużanie powierzchni stołu pilarskiego (zob. rys. C)

Długie elementy muszą być podparte na całej swej długości.

Za pomocą specjalnych przedłużek **(7)** można wydłużyć powierzchnię stołu pilarskiego w prawą lub w lewą stronę.

– Zwolnić śrubę zaciskową **(8)**.
– Wysunąć przedłużkę stołu pilarskiego **(7)** na zewnątrz, do osiągnięcia żądanej długości.
– Aby zablokować przedłużkę stołu, należy ponownie dokręcić śrubę zaciskową **(8)**.

Przesuwanie/zdejmowanie szyny oporowej (zob. rys. D)

Podczas wykonywania cięć pod kątem w pionie konieczne jest przesunięcie lub zdjęcie przestawnej szyny oporowej **(5)**.

Zdejmowanie:

– Odkręcić śrubę blokującą **(34)**.
– Przesunąć przestawną szynę oporową **(5)** całkowicie na zewnątrz lub unieść ją do góry.

Przesuwanie:

– Lekko odkręcić śrubę blokującą **(34)**.
– Przesunąć przestawną szynę oporową **(5)** całkowicie na zewnątrz i ponownie mocno dokręcić **(34)** śrubę blokującą.

Po zakończeniu wykonywania cięć pod kątem w pionie należy ponownie umieścić przestawną szynę oporową **(5)** w pozycji wyjściowej i mocno dokręcić śrubę blokującą **(34)**.

Ustawianie amortyzacji głowicy (zob. rys. E)

Mechanizm przesuwny głowicy **(32)** jest ustawiony fabrycznie i w momencie dostawy nie jest amortyzowany.

Amortyzację mechanizmu przesuwnego można ustawić indywidualnie za pomocą amortyzatora **(48)**:

tryb twardy – kontrolowane ruchy robocze,

tryb miękki – szybkie cięcia.

– Poluzować obie śruby do regulacji **(49)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego **(35)**, aby zapewnić **większą** amortyzację
  lub
  Dokręcić obie śruby do regulacji **(49)** mocniej, aby zapewnić **mniejszą** amortyzację.

Unieruchamianie obrabianego elementu (zob. rys. F1–F2)

Aby zagwarantować optymalne bezpieczeństwo pracy, należy zawsze unieruchomić obrabiany element.
Nie obrabiać przedmiotów, które są za małe, aby można było je unieruchomić.

– Włożyć znajdujący się w wyposażeniu standardowym zacisk szybkomocujący **(14)** w jeden z przewidzianych dla niego otworów **(36)**.
– Obrabiany element należy mocno docisnąć do szyn oporowych **(5)** i **(6)**.
– Otworzyć uchwyt mocujący **(50)** i wsunąć drążek mocujący **(51)** w kierunku obrabianego elementu.
– Zamknąć uchwyt mocujący **(50)**, mocując w ten sposób obrabiany element.

Wskazówka: Do bezpiecznego zamocowania listew profilowanych (np. listew sufitowych) służy ogranicznik listwy profilowanej **(57)** (osprzęt) (zob. „Obróbka listew profilowanych“, Strona 209).

Zwalnianie obrabianego elementu

– W celu poluzowania zacisku szybkomocującego, należy otworzyć uchwyt mocujący **(50)** i odsunąć drążek mocujący **(51)** od obrabianego elementu.

Ustawianie kątów cięcia

Wskazówka dotycząca ustawiania poziomych kątów cięcia >52°:

Przed ustawieniem kąta cięcia należy wysunąć przedłużkę stołu **(7)** całkowicie na zewnątrz.

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.

Ustawianie standardowych poziomych kątów cięcia (zob. rys. G)

Do szybkiego i precyzyjnego ustawiania często używanych poziomych kątów cięcia na stole pilarskim przewidziano nacięcia **(13)**:

po lewej stronie	po prawej stronie
0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Przesunąć dźwignię nastawczą **(11)** do góry, aby zapewnić, że przycisk pomijania **(10)** jest zwolniony.
– Nacisnąć przycisk pomijania **(10)** do dołu i obrócić stół **(27)**, trzymając za dźwignię nastawczą **(11)** w lewo lub w prawo, aż do żądanego nacięcia.
– Ponownie zwolnić przycisk pomijania **(10)**. Przycisk pomijania musi w sposób wyczuwalny zaskoczyć w nacięciu.
– Nacisnąć dźwignię nastawczą **(11)** do dołu.

Ustawianie dowolnych poziomych kątów cięcia (zob. rys. H)

Poziomy kąt cięcia można ustawić w zakresie od **52**° (po lewej stronie) do **60**° (po prawej stronie).

Aby móc ustawiać dowolne poziome kąty cięcia, stół musi się dawać swobodnie przesuwać, ew. przycisk pomijania **(10)** nie może być zablokowany w nacięciu **(13)**.

– Nacisnąć przycisk **(10)** i równocześnie obrócić dźwignię blokującą **(12)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara z pozycji pionowej w poziomą aż do zablokowania przycisku.
  Dzięki temu można będzie swobodnie poruszać stołem.
– Przesunąć dźwignię nastawczą **(11)** do góry, aby zapewnić, że przycisk pomijania **(10)** jest zwolniony.
– Obrócić stół **(27)** w lewo lub w prawo, aż wskaźnik kąta **(52)** wskaże żądany poziomy kąt cięcia.
– Nacisnąć dźwignię nastawczą **(11)** do dołu.
– Aby ustawić żądany standardowy poziomy kąt cięcia, należy po wykonaniu cięcia ponownie nacisnąć przycisk pomijania **(10)**. Dźwignia blokująca **(12)** powraca do swojej pozycji wyjściowej.

Ustawianie pionowych kątów cięcia

▶ **W przypadku cięcia pod kątem w pionie oraz zastosowania śruby SDS (45) przed przystąpieniem do cięcia należy poprzez właściwe ustawienie ogranicznika głębokości (37) zagwarantować, że śruba SDS w żadnej sytuacji nie będzie dotykać powierzchni obrabianego elementu.** Zapobiega to uszkodzeniu śruby SDS i/lub obrabianego elementu.

Pionowy kąt cięcia można ustawić w zakresie od 47° (lewa strona) do 47° (prawa strona).

Do szybkiego i precyzyjnego ustawiania często używanych pionowych kątów cięcia przewidziano ograniczniki dla kątów 0°, 22,5° i 45° oraz 47°.

Ustawianie standardowych pionowych kątów cięcia (zob. rys. I)

– Zdjąć przestawną szynę oporową **(5)**.
– Zwolnić dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.

Standardowe kąty cięcia 47°, 45° i 22,5° (po lewej lub po prawej stronie)

– Obrócić lewy lub prawy ogranicznik **(15)**, aż żądany standardowy kąt cięcia zaskoczy pod śrubą oporową **(53)** lub **(54)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)** do oporu w lewo lub w prawo.
– Mocno zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.

Standardowy kąt cięcia 0°

– Jeśli pokrętło regulacyjne **(24)** jest wysunięte: Poluzować pokrętło regulacyjne **(24)** i wsunąć je do środka.
– Przechylić moduł cięcia **(3)** w lewo (w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara), a następnie przesunąć ją w prawo (w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara) aż do oporu, w pozycji pionowej.
– Mocno zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.

Ustawianie dowolnych pionowych kątów cięcia

– Wysunąć obie przestawne szyny oporowe **(5)** całkiem na zewnątrz.
– Obrócić zarówno lewy, jak i prawy ogranicznik **(15)**, aż standardowy pionowy kąt cięcia 47° zaskoczy pod śrubami oporowymi **(53)** i **(54)**.
– Aby ustawić prawy zakres kąta cięcia:
  Wysunąć pokrętło regulacyjne **(24)** na zewnątrz i obrócić je w celu zablokowania o 90°.
  Wskazówka: Podczas wysuwania pokrętła regulacyjnego **(24)** należy zwrócić uwagę na to, czy moduł cięcia **(3)** znajduje się w najwyższej pozycji.
– Zwolnić dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)**, w lewo lub w prawo, aż wskaźnik kąta cięcia **(23)** lub **(16)** żądany pionowy kąt cięcia.
– Przytrzymać moduł cięcia **(3)** w tej pozycji i ponownie mocno zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie **(17)**. Siła zaciskowa dźwigni blokującej nachylenie musi być wystarczająca do utrzymania modułu cięcia w bezpiecznej pozycji, niezależnie od ustawienia pionowego kąta cięcia.

Uruchamianie

▶ **Należy zwrócić uwagę na napięcie sieciowe!** Napięcie źródła prądu musi zgadzać się z danymi na tabliczce znamionowej elektronarzędzia.

Włączanie (zob. rys. J)

– Aby **włączyć** elektronarzędzie, należy **najpierw** nacisnąć blokadę włącznika/wyłącznika **(2)**. **Następnie** należy nacisnąć włącznik/wyłącznik **(30)** i przytrzymać go w tej pozycji.

Wskazówka: Ze względów bezpieczeństwa włącznik/wyłącznik **(30)** nie może zostać zablokowany do pracy ciągłej. Przez cały czas obróbki musi być naciśnięty przez osobę obsługującą.

Wyłączanie

– Aby **wyłączyć**, należy zwolnić włącznik/wyłącznik **(30)**.

Ogranicznik prądu rozruchowego (Soft Start)

Elektroniczny ogranicznik prądu rozruchowego (**Soft Start**) ogranicza pobór mocy podczas włączania elektronarzędzia i umożliwia eksploatację z bezpiecznikiem 16 A.

Wskazówka: Jeżeli elektronarzędzie tuż po włączeniu pracuje z pełną prędkością obrotową, oznacza to awarię ogranicznika prądu rozruchowego i zabezpieczenia przed ponownym rozruchem. Elektronarzędzie należy natychmiast odesłać do specjalistycznego punktu obsługi klienta.

Cięcie

Ogólne wskazówki dotyczące piłowania

- ▶ **Nacisnąć dźwignię nastawczą (11) mocno do dołu i zawsze mocno zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie (17) przed rozpoczęciem cięcia.** W przeciwnym wypadku tarcza może się przechylić w obrabianym elemencie.
- ▶ **Podczas każdego cięcia upewnić się najpierw, czy tarcza pilarska nie styka się z szyną oporową, ściskami stolarskimi czy też z innymi częściami urządzenia. Usunąć ewentualnie zamocowane pomocnicze ograniczniki lub odpowiednio je dopasować.**

Tarcze pilarskie należy chronić przed upadkiem i uderzeniami. Nie należy poddawać tarcz działaniu sił bocznych.

Należy ciąć wyłącznie materiały, które zostały wyszczególnione w rozdziale dotyczącym użycia zgodnego z przeznaczeniem.

Nie piłować skrzywionych elementów. Obrabiany element musi równo przylegać do szyny oporowej.

Pod wystającą część długiego i ciężkiego elementu należy coś włożyć, lub czymś podeprzeć.

Należy upewnić się, czy osłona funkcjonuje prawidłowo i czy może się swobodnie poruszać. Podczas ruchu głowicy w dół osłona powinna się otwierać. Podczas ruchu głowicy do góry osłona powinna zamknąć się, zasłaniając tarczę, a następnie zablokować się w pozycji górnej głowicy.

Ustawianie prędkości obrotowej

Za pomocą regulatora obrotów **(31)** możliwa jest bezstopniowa regulacja prędkości obrotowej elektronarzędzia bez przerywania pracy.

Wskazówka: Należy zawsze ustawiać odpowiednią prędkość obrotową, dostosowaną do rodzaju obrabianego materiału (zob. poniższa tabelka). Dzięki temu można uniknąć przegrzania się zębów podczas cięcia.

Zakres prędkości obrotowej	Prędkość obrotowa	Materiał
1	3100 min^{-1}	Aluminium
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Tworzywa sztuczne
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Drewno
6	4000 min^{-1}	

Pozycja pracy osoby obsługującej (zob. rys. K)

- ▶ **Nie należy ustawiać się w jednej linii z tarczą, z przodu elektronarzędzia. Należy stawać zawsze w pozycji lekko przesuniętej w bok.** W ten sposób ciało jest poza zasięgiem ewentualnego odrzutu.
- – Zachować bezpieczną odległość rąk, palców i ramion od obracającej się tarczy.
- – Nie krzyżować ramion przed moduł cięcia **(3)**.

Cięcie bez posuwu (przycinanie) (zob. rys. L)

- – Przesunąć głowicę **(32)** całkowicie do tyłu i zabezpieczyć ją w tej pozycji za pomocą dźwigni blokującej głowicę **(18)**.
  Upewnić się, że ogranicznik głębokości **(37)** jest całkowicie wsunięty do środka, a śruba regulacyjna **(38)** przechodzi podczas ruchu modułu cięcia **(3)** przez otwór, nie dotykając przy tym ogranicznika głębokości.
- – Unieruchomić obrabiany element, uwzględniając jego wymiary.
  Wskazówka: Podczas ustawiania we właściwej pozycji obrabianego elementu o wysokości > **155** mm należy na krótko podnieść osłonę wahliwą **(4)**.
- – W razie potrzeby ustawić żądany kąt cięcia (w poziomie i/lub w pionie).
- – Włączyć elektronarzędzie.
- – Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)** , powoli do dołu.
- – Przeciąć obrabiany element z równomiernym posuwem.
- – Wyłączyć elektronarzędzie i odczekać aż do całkowitego zatrzymania się tarczy.
- – Przesunąć moduł cięcia **(3)** powoli do góry.

Cięcie z posuwem (zob. rys. M)

- ▶ **Rękojeść należy mocno przytrzymywać zarówno tuż przed włączeniem, jak i podczas całego procesu obróbki. Podczas cięcia należy wykonywać kontrolowany ruch głowicą.** Ze względu na wyjątkową łatwość prowadzenia głowicy nawet chwila nieuwagi może doprowadzić do poważnych urazów ciała.
- – Zwolnić blokadę głowicy **(32)** (dźwignię blokującą głowicę **(18)** nacisnąć do dołu).
  Poprzez wysunięcie i wsunięcie głowicy **(32)** skontrolować prawidłowe działanie mechanizmu przesuwu.
- – Unieruchomić obrabiany element, uwzględniając jego wymiary.
  Wskazówka: Podczas ustawiania we właściwej pozycji obrabianego elementu o wysokości > **155** mm należy na krótko podnieść osłonę wahliwą **(4)**.
- – W razie potrzeby ustawić żądany kąt cięcia (w poziomie i/lub w pionie).
- – Odsunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść, **(1)** od szyny oporowej **(6)** tak daleko, aby tarcza znalazła się przed obrabianym elementem.
- – Włączyć elektronarzędzie.
- – Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)** , powoli do dołu.

– Docisnąć moduł cięcia **(3)** w kierunku szyny oporowej **(6)** i przeciąć element z równomiernym posuwem.
– Wyłączyć elektronarzędzie i odczekać aż do całkowitego zatrzymania się tarczy.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)** powoli do góry.

Wskazówki dotyczące pracy

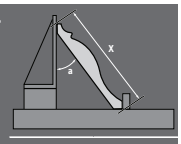
Oznaczanie linii cięcia (zob. rys. N)

Światłocień poprawia widoczność w bezpośrednim obszarze roboczym oraz dodatkowo wskazuje linię cięcia tarczy. Dzięki temu możliwe jest dokładne ustawienie obrabianego elementu.

– Zaznaczyć żądaną linię cięcia na obrabianym elemencie.
– Włączyć światłocień za pomocą włącznika **(39)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)** do dołu, przed obrabiany element.
Cień tarczy będzie widoczny na obrabianym elemencie. Linia cienia wskazuje materiał, który zostanie odcięty przez tarczę.
– Wyrównać zaznaczoną linię cięcia na obrabianym elemencie względem linii cienia.

Dopuszczalne wymiary obrabianego elementu

Poziomy kąt cięcia	Pionowy kąt cięcia	Wysokość x szerokość [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 z ogranicznikiem dystansowym (szerokość 51 mm)
		38 x 400 z ogranicznikiem dystansowym (wysokość 60 mm)
0°	45° (po prawej stronie)	38 x 341
0°	45° (po lewej stronie)	51 x 341
45° (po lewej/prawej stronie)	0°	105 x 240
		120 x 165 z ogranicznikiem dystansowym (wysokość 40 mm)
		177 x 20
45° (po lewej/prawej stronie)	45° (po lewej stronie)	51 x 240
45° (po lewej/prawej stronie)	45° (po prawej stronie)	38 x 240

Poziomy kąt cięcia	Pionowy kąt cięcia		
		a	X [mm]
45° (po lewej/prawej stronie)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Nie wolno obrabiać elementów, których nie można zamocować za pomocą zacisku szybkomocującego **(14)**.

Cięcie elementów jednakowej długości (zob. rys. O)

W celu łatwiejszego cięcia elementów jednakowej długości można posłużyć się lewym lub prawym ogranicznikiem długości **(25)**.

– Przesunąć ogranicznik długości **(25)**, obracając go do góry.
– Ustawić przedłużkę stołu pilarskiego **(7)** w zależności od żądanej długości obrabianego przedmiotu.

Nietypowe elementy

Podczas cięcia wygiętych lub okrągłych przedmiotów należy je szczególnie starannie zabezpieczyć przed przesuwaniem się. Na linii cięcia nie może powstać szczelina między obrabianym elementem, szyną oporową i stołem pilarskim.

W razie potrzeby należy wykonać specjalne uchwyty.

Ustawianie ogranicznika głębokości (zob. rys. P)

Ogranicznik głębokości musi być ustawiony podczas cięcia rowków lub w sytuacji, gdy konieczne jest uniknięcie kontaktu wysokich obrabianych elementów ze śrubą SDS **(45)**.

– Odchylić ogranicznik głębokości **(37)** na zewnątrz.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)**, w żądaną pozycję.
– Obrócić śrubę regulacyjną **(38)**, aż końcówka śruby dotknie ogranicznika głębokości **(37)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)** powoli do góry.

Wymiana podkładek (zob. rys. Q)

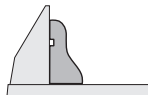
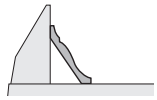
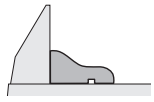
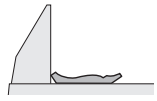
Wkładki **(40)** mogą się zużyć po dłuższym użytkowaniu elektronarzędzia.

Należy wymienić uszkodzone wkładki.

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Wykręcić śruby **(55)** za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym wkrętaka krzyżakowego **(35)** i wyjąć zużytą wkładkę.
– Włożyć nową wkładkę i ponownie mocno dokręcić śruby **(55)**.

Obróbka listew profilowanych

Listwy profilowe można ciąć w dwojaki sposób:

Ustawianie obrabianego elementu	Listwy profilowane	
	Listwa przypodłogowa	Listwa sufitowa
– dostawiony do szyny oporowej		
	(zob. „Cięcie listew przypodłogowych w pozycji poziomej/pionowej (zob. rys. **R1**)“, Strona 210)	(zob. „Cięcie listew sufitowych opartych o szynę oporową (zob. rys. **R2**)“, Strona 210)
– ułożony płasko na stole		

Ponadto w zależności od szerokości listwy profilowej, można wykonywać cięcia z posuwem lub bez posuwu.

Zawsze należy najpierw wykonać cięcie próbne pod kątem (poziomym i/lub pionowym), używając do tego celu resztek drewna.

Cięcie listew przypodłogowych w pozycji poziomej/pionowej (zob. rys. R1)

– Ustawić listwę przypodłogową w pozycji poziomej przy szynach oporowych **(5)**/**(6)** i zamocować ją za pomocą zacisku szybkomocującego **(14)**.
Wskazówka: Podczas ustawiania we właściwej pozycji listwy przypodłogowej o wysokości > **155** mm należy na krótko podnieść osłonę wahliwą **(4)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)**, do przodu i równocześnie przesunąć dźwignię mocującą **(41)** w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara na tyle, aż trzpień mocujący **(56)** zaskoczy w **tylnym** otworze.
– Ustawić żądany kąt cięcia (w poziomie i/lub w pionie).
– Przeciąć listwę przypodłogową z równomiernym posuwem.
– W celu zwolnienia głowicy należy przesunąć dźwignię mocującą **(41)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do oporu.

Cięcie listew sufitowych opartych o szynę oporową (zob. rys. R2)

Aby zagwarantować optymalne bezpieczeństwo pracy, należy zamocować listwy sufitowe do cięcia za pomocą ogranicznika listwy profilowanej **(57)** (osprzęt).

– Oprzeć listwę sufitową pomiędzy szyną oporową **(5)** i stołem **(27)**.
– Odkręcić śrubę zaciskową **(58)** i mocno dosunąć ogranicznik listwy profilowanej **(57)** do listwy sufitowej.
– Ponownie mocno dokręcić śrubę zaciskową **(58)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)** do przodu i równocześnie przesunąć dźwignię mocującą **(41)** w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara na tyle, aż trzpień mocujący **(56)** zaskoczy w **przednim** otworze.
– Ustawić żądany kąt cięcia (w poziomie i/lub w pionie).
– Przeciąć listwę sufitową z równomiernym posuwem.
– W celu zwolnienia głowicy należy przesunąć dźwignię mocującą **(41)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do oporu.

Kontrola i modyfikacja ustawień podstawowych

Aby zagwarantować precyzję cięć, należy po intensywnym użytkowaniu skontrolować i w razie potrzeby zmodyfikować ustawienia podstawowe elektronarzędzia.
Niezbędne jest do tego doświadczenie oraz odpowiednie specjalistyczne narzędzia.

Serwis firmy Bosch wykona te prace szybko i niezawodnie.

Ustawianie standardowego pionowego kąta cięcia 0°

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Ustawić poziomy kąt cięcia na 0°.
– Ustawić pionowy kąt cięcia na 0° za pomocą pokrętła regulacyjnego **(24)**.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)** całkowicie do tyłu i zabezpieczyć głowicę **(32)** w tej pozycji za pomocą za pomocą dźwigni blokującej głowicę **(18)**.
– Zwolnić dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.

Kontrola (zob. rys. S1)

– Ustawić kątownik na 90° i umieścić go na stole pilarskim **(27)**.

Ramię kątownika musi leżeć idealnie równo z tarczą pilarską **(29)**.

Ustawianie (zob. rys. S2)

– Wkręcić lub wykręcić śrubę do regulacji **(59)** za pomocą klucza sześciokątnego (3 mm) na tyle, aby ramię kątownika przylegało na całej długości do tarczy.

Jeżeli wskaźniki kąta cięcia **(16)** i **(23)** po zakończonej regulacji nie znajdują się w jednej linii ze znacznikami 0° na skali **(22)**, należy poluzować śruby **(60)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego **(35)** i wyrównać ich pozycję ze znacznikami 0°. Następnie ponownie mocno dokręcić śruby .

Ustawianie standardowego pionowego kąta 45° (po lewej stronie)

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Ustawić poziomy kąt cięcia na 0°.
– Wysunąć lewą przestawną szynę oporową **(5)** całkiem na zewnątrz.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)** całkowicie do tyłu i zabezpieczyć głowicę **(32)** w tej pozycji za pomocą za pomocą dźwigni blokującej głowicę **(18)**.
– Obrócić lewy ogranicznik **(15)**, aż standardowy kąt cięcia 45° zaskoczy pod śrubą oporową **(53)**.
– Zwolnić dźwignię blokującą nachylenie **(17)** i przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)**, aż do oporu w lewo (45°).

Kontrola (zob. rys. T1)

– Ustawić kątownik na 45° i umieścić go na stole pilarskim **(27)**.

Ramię kątownika musi przylegać na całej długości do tarczy pilarskiej **(29)**.

Ustawianie (zob. rys. T2)

– Odkręcić przeciwnakrętkę śruby oporowej **(53)** za pomocą klucza widełkowego (13 mm).
– Wkręcić lub wykręcić śrubę oporową **(53)** na tyle, by ramię kątownika na całej długości leżało idealnie równo z tarczą.
– Zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.
– Następnie ponownie mocno dokręcić przeciwnakrętkę śruby oporowej.

Jeżeli wskaźnik kąta cięcia **(23)** po zakończeniu regulacji nie znajduje się w jednej linii ze znacznikiem 45° na skali **(22)**, należy najpierw jeszcze raz sprawdzić ustawienie 0° dla pionowego kąta cięcia oraz wskaźnik kąta cięcia. Następnie można powtórzyć ustawianie pionowego kąta cięcia 45°.

Ustawianie standardowego pionowego kąta 45° (po prawej stronie)

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Ustawić poziomy kąt cięcia na 0°.
– Wysunąć prawą przestawną szynę oporową **(5)** całkiem na zewnątrz.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)** całkowicie do tyłu i zabezpieczyć głowicę **(32)** w tej pozycji za pomocą za pomocą dźwigni blokującej głowicę **(18)**.
– Obrócić prawy ogranicznik **(15)**, aż standardowy kąt cięcia 45° zaskoczy pod śrubą oporową **(54)**.
– Wysunąć pokrętło regulacyjne **(24)** całkowicie na zewnątrz i obrócić je w celu zablokowania o 90°.
– Zwolnić dźwignię blokującą nachylenie **(17)** i przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)** aż do oporu w prawo (45°).

Kontrola (zob. rys. U1)

– Ustawić kątownik na 135° i umieścić go na stole pilarskim **(27)**.

Ramię kątownika musi przylegać na całej długości do tarczy pilarskiej **(29)**.

Ustawianie (zob. rys. U2)

– Odkręcić przeciwnakrętkę śruby oporowej **(54)** za pomocą klucza widełkowego (13 mm).
– Wkręcić lub wykręcić śrubę oporową **(54)** na tyle, by ramię kątownika na całej długości leżało idealnie równo z tarczą.
– Zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.
– Następnie ponownie mocno dokręcić przeciwnakrętkę śruby oporowej.

Jeżeli wskaźnik kąta cięcia **(16)** po zakończeniu regulacji nie znajduje się w jednej linii ze znacznikiem 45° na skali **(22)**, należy najpierw jeszcze raz sprawdzić ustawienie 0° dla pionowego kąta cięcia oraz wskaźnik kąta cięcia. Następnie można powtórzyć ustawianie pionowego kąta cięcia 45°.

Ustawianie skali dla poziomych kątów cięcia

– Przesunąć dźwignię nastawczą **(11)** do góry, aby zapewnić, że przycisk pomijania **(10)** jest zwolniony.
– Nacisnąć przycisk pomijania **(10)** do dołu i obrócić stół **(27)**, trzymając za dźwignię nastawczą **(11)** aż do nacięcia 0°.
– Ponownie zwolnić przycisk pomijania **(10)**. Przycisk pomijania musi w sposób wyczuwalny zaskoczyć w nacięciu.

Kontrola (zob. rys. V1)

– Ustawić kątownik na 90° i umieścić go pomiędzy szyną oporową **(6)** a tarczą pilarską **(29)** na stole pilarskim **(27)**.

Ramię kątownika musi przylegać na całej długości do tarczy pilarskiej **(29)**.

Ustawianie (zob. rys. V2)

– Odkręcić wszystkie pięć śrub do regulacji **(61)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego **(35)** i obrócić stół **(27)** razem ze skalą **(26)**, na tyle, by ramiona kątownika na całej długości leżały idealnie równo z tarczą.
– Ponownie mocno dokręcić śruby.

Jeżeli wskaźnik kąta cięcia **(52)** po zakończonej regulacji nie znajduje się w jednej linii ze znacznikiem 0° na skali **(26)**, należy odkręcić śrubę **(62)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego **(35)** i wyrównać wskaźnik kąta cięcia względem znacznika 0°. Następnie ponownie mocno dokręcić śrubę.

Siła zaciskowa dźwigni blokującej nachylenie (17) (zob. rys. W)

Siłę zaciskową dźwigni blokującej nachylenie **(17)** można w razie potrzeby wyregulować.

Kontrola

– Siła zaciskowa dźwigni blokującej nachylenie **(17)** musi być wystarczająca do utrzymania głowicy w bezpiecznej pozycji, niezależnie od ustawienia pionowego kąta cięcia.

Ustawianie

– Zwolnić obie dźwignie blokujące nachylenie **(17)**.
– Zdjąć przednią pokrywę **(63)** i tylną pokrywę **(64)** (odkręcić śruby za pomocą wkrętaka krzyżakowego **(35)**).
– Mocno przytrzymać śrubę do regulacji **(66)** za pomocą klucza sześciokątnego (5 mm) i obracać nakrętkę **(65)** za pomocą klucza oczkowego lub widełkowego (13 mm) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby zwiększyć siłę zaciskową, lub w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zmniejszyć siłę zaciskową.
– Ustawić dowolny pionowy kąt cięcia.
– Następnie mocno zaciągnąć najpierw lewą, a potem także prawą dźwignię blokującą nachylenie **(17)** i sprawdzić, czy została osiągnięta żądana siła zaciskowa.
– Ponownie przykręcić pokrywy **(63)** i **(64)**.

Ustawianie siły zaciskowej dźwigni nastawczej dla dowolnych kątów cięcia (w poziomie) (zob. rys. X)

Siłę zaciskową dźwigni nastawczej **(11)** można w razie potrzeby wyregulować.

Kontrola

– Siła zaciskowa dźwigni nastawczej **(11)** musi bezpiecznie przytrzymywać stół w przypadku dowolnego poziomego kąta cięcia.

Ustawianie

– Przesunąć dźwignię nastawczą **(11)** do góry.
– Mocno przytrzymać nakrętkę **(67)** za pomocą klucza oczkowego lub widełkowego (10 mm) i obracać śrubę do regulacji **(68)** za pomocą wkrętaka płaskiego w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby zwiększyć siłę zaciskową, lub w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zmniejszyć siłę zaciskową.
– Ustawić dowolny poziomy kąt cięcia.
– Nacisnąć dźwignię nastawczą **(11)** do dołu i sprawdzić, czy została osiągnięta żądana siła zaciskowa.

Transport (zob. rys. Y)

Przed transportem elektronarzędzia należy wykonać następujące czynności:

– Przesunąć moduł cięcia **(3)** całkowicie do tyłu i zabezpieczyć głowicę **(32)** w tej pozycji za pomocą za pomocą dźwigni blokującej głowicę **(18)**.
– Upewnić się, że ogranicznik głębokości **(37)** wsunięty jest całkowicie do środka, a śruba regulacyjna **(38)** przechodzi podczas ruchu głowicy przez otwór, nie dotykając przy tym ogranicznika głębokości.
– Przesunąć moduł cięcia **(3)**, trzymając go za rękojeść **(1)**, do dołu na tyle, aż zabezpieczenie transportowe **(21)** da się w całości wsunąć do środka.
– Przedłużki stołu **(7)** należy wsunąć całkowicie do środka.
– Ustawić pionowy kąt cięcia na 0° i zaciągnąć dźwignię blokującą nachylenie **(17)**.
– Obrócić stół **(27)** w prawo, aż do oporu i nacisnąć dźwignię nastawczą **(11)** do dołu.
– Przewód sieciowy należy zwinąć i zamocować za pomocą taśmy z rzepem **(69)**.
– Elektronarzędzie oferuje możliwość bezpiecznego przechowywania niektórych elementów urządzenia w uchwytach: worek na pył **(20)**, klucz sześciokątny/wkrętak krzyżakowy **(35)**, zacisk szybkomocujący **(14)**.
  Należy zdjąć wszystkie elementy osprzętu, których nie można stabilnie przymocować do elektronarzędzia.
  Na czas transportu nieużywane tarcze należy w miarę możliwości umieścić w zamykanym pojemniku.
– W celu przeniesienia należy chwycić narzędzie, umieszczając palce w zagłębieniach **(70)**.

▶ **Do przenoszenia elektronarzędzia należy używać wyłącznie elementów transportowych; nigdy nie wolno używać do tego celu elementów zabezpieczających, głowicy ani rękojeści** .

Konserwacja i serwis

Konserwacja i czyszczenie

▶ **Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy elektronarzędziu należy wyjąć wtyczkę z gniazda.**

▶ **Utrzymywanie urządzenia i szczelin wentylacyjnych w czystości gwarantuje prawidłową i bezpieczną pracę.**

Jeżeli konieczna okaże się wymiana przewodu przyłączeniowego, należy zlecić ją firmie **Bosch** lub autoryzowanemu serwisowi elektronarzędzi **Bosch**, co pozwoli uniknąć ryzyka zagrożenia bezpieczeństwa.

Osłona wahliwa **(4)** musi zawsze mieć możliwość swobodnego poruszania się i samoczynnego zamykania. Dlatego też należy zawsze utrzymywać zakres jej ruchu w czystości.

Pył i wióry należy usuwać po każdym użyciu, przedmuchując sprężonym powietrzem lub za pomocą pędzelka.

– Należy regularnie czyścić rolkę ślizgową **(28)** i głowicę **(32)**.

Obsługa klienta oraz doradztwo dotyczące użytkowania

Polska

Tel.: 22 7154450

Link do danych adresowych naszych serwisów oraz waunków gwarancji znajduje się na ostatniej stronie.

Przy wszystkich zgłoszeniach oraz zamówieniach części zamiennych konieczne jest podanie 10-cyfrowego numeru katalogowego, znajdującego się na tabliczce znamionowej produktu.

Utylizacja odpadów

Elektronarzędzia, osprzęt i opakowanie należy doprowadzić do powtórnego przetworzenia zgodnie z obowiązującymi przepisami ochrony środowiska.



Nie wolno wyrzucać elektronarzędzi razem z odpadami z gospodarstwa domowego!

Tylko dla krajów UE:

Niezdatne do użytku urządzenia elektryczne i elektroniczne należy zbierać osobno i utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami ochrony środowiska. Należy korzystać z przewidzianych przepisami systemów zbiórki. Ze względu na zawartość substancji niebezpiecznych nieprawidłowa utylizacja może stanowić zagrożenie dla zdrowia i środowiska.

Čeština

Bezpečnostní upozornění

Všeobecná varovná upozornění pro elektrické nářadí

⚠ VÝSTRAHA **Prostudujte si všechny bezpečnostní výstrahy, pokyny, ilustrace a specifikace k tomuto elektrickému nářadí.** Nedodržování všech níže uvedených pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžké poranění.

Všechna varovná upozornění a pokyny do budoucna uschovejte.

V upozorněních použitý pojem „elektrické nářadí" se vztahuje na elektrické nářadí napájené ze sítě (se síťovým kabelem) a na elektrické nářadí napájené akumulátorem (bez síťového kabelu).

Bezpečnost pracoviště

- **Udržujte pracoviště v čistotě a dobře osvětlené.** Nepořádek nebo neosvětlené pracoviště mohou vést k úrazům.
- **S elektrickým nářadím nepracujte v prostředí ohroženém explozí, kde se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nářadí vytváří jiskry, které mohou prach nebo páry zapálit.
- **Děti a jiné osoby udržujte při použití elektrického nářadí v bezpečné vzdálenosti od pracoviště.** Při rozptýlení můžete ztratit kontrolu nad nářadím.

Elektrická bezpečnost

- **Zástrčky elektrického nářadí musí lícovat se zásuvkou. Zástrčka nesmí být žádným způsobem upravena. S elektrickým nářadím s ochranným uzemněním nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky.** Neupravené zástrčky a odpovídající zásuvky snižují riziko zásahu elektrickým proudem.
- **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy, jako jsou např. potrubí, topení, sporáky a chladničky.** Je-li vaše tělo uzemněno, existuje zvýšené riziko zásahu elektrickým proudem.
- **Chraňte elektrické nářadí před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nářadí zvyšuje nebezpečí zásahu elektrickým proudem.
- **Dbejte na účel kabelu. Nepoužívejte jej k nošení elektrického nářadí nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel v bezpečné vzdálenosti od tepla, oleje, ostrých hran nebo pohyblivých dílů.** Poškozené nebo spletené kabely zvyšují riziko zásahu elektrickým proudem.
- **Pokud pracujete s elektrickým nářadím venku, použijte pouze takové prodlužovací kabely, které jsou způsobilé i pro venkovní použití.** Použití prodlužovacího kabelu, jež je vhodný pro použití venku, snižuje riziko zásahu elektrickým proudem.
- **Pokud se nelze vyhnout provozu elektrického nářadí ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** Použití proudového chrániče snižuje riziko zásahu elektrickým proudem.

Osobní bezpečnost

- **Buďte pozorní, dávejte pozor na to, co děláte a přistupujte k práci s elektrickým nářadím rozumně. Nepoužívejte žádné elektrické nářadí, pokud jste unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu či léků.** Moment nepozornosti při použití elektrického nářadí může vést k vážným poraněním.
- **Používejte ochranné osobní pomůcky. Noste ochranné brýle.** Nošení osobních ochranných pomůcek, jako je maska proti prachu, bezpečnostní obuv s protiskluzovou podrážkou, ochranná přilba nebo sluchátka, podle aktuálních podmínek, snižuje riziko poranění.
- **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Přesvědčte se, že je elektrické nářadí vypnuté, dříve než jej uchopíte, ponesete či připojíte na zdroj napájení a/nebo akumulátor.** Máte-li při nošení elektrického nářadí prst na spínači, nebo pokud nářadí připojíte ke zdroji napájení zapnuté, může dojít k úrazu.
- **Než elektrické nářadí zapnete, odstraňte seřizovací nástroje nebo klíče.** Nachází-li se v otáčivém dílu elektrického nářadí nějaký nástroj nebo klíč, může dojít k poranění.
- **Nepřeceňujte své síly. Zajistěte si bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.** Tím můžete elektrické nářadí v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.
- **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv ani šperky. Vlasy a oděv udržujte v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohybujícími se díly.
- **Lze-li namontovat odsávací či zachycující přípravky, přesvědčte se, že jsou připojeny a správně použity.** Odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- **Dbejte na to, abyste při častém používání nářadí nebyli méně ostražití a nezapomínali na bezpečnostní zásady.** Nedbalé ovládání může způsobit těžké poranění za zlomek sekundy.

Svědomité zacházení a používání elektrického nářadí

- **Elektrické nářadí nepřetěžujte. Pro svou práci použijte k tomu určené elektrické nářadí.** S vhodným elektrickým nářadím budete pracovat v dané oblasti lépe a bezpečněji.
- **Nepoužívejte elektrické nářadí, jestliže jej nelze spínačem zapnout a vypnout.** Elektrické nářadí, které nelze ovládat spínačem, je nebezpečné a musí se opravit.
- **Než provedete seřízení elektrického nářadí, výměnu příslušenství nebo nářadí odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo odstraňte odpojitelný akumulátor.** Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému zapnutí elektrického nářadí.

- **Uchovávejte nepoužívané elektrické nářadí mimo dosah dětí. Nenechte nářadí používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo nečetly tyto pokyny.** Elektrické nářadí je nebezpečné, je-li používáno nezkušenými osobami.
- **Pečujte o elektrické nářadí a příslušenství svědomitě. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly nářadí bezvadně fungují a nevzpříčují se, zda díly nejsou zlomené nebo poškozené tak, že by ovlivňovaly funkce elektrické nářadí. Poškozené díly nechte před použitím elektrického nářadí opravit.** Mnoho úrazů má příčinu ve špatně udržovaném elektrickém nářadí.
- **Řezné nástroje udržujte ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně vzpříčují a dají se snáze vést.
- **Používejte elektrické nářadí, příslušenství, nástroje apod. podle těchto pokynů. Respektujte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Použití elektrického nářadí pro jiné než určené použití může vést k nebezpečným situacím.
- **Udržujte rukojeti a úchopové plochy suché, čisté a bez oleje a maziva.** Kluzké rukojeti a úchopové plochy neumožňují bezpečnou manipulaci a ovládání nářadí v neočekávaných situacích.

Servis

- **Nechte své elektrické nářadí opravit pouze kvalifikovaným odborným personálem a pouze s originálními náhradními díly.** Tím bude zajištěno, že bezpečnost elektrického nářadí zůstane zachována.

Bezpečnostní upozornění k pokosovým pilám

- **Pokosové pily jsou určeny k řezání dřeva nebo materiálů dřevu podobných. Nelze je používat s dělicími kotouči k řezání železitých materiálů, jako jsou tyče, šrouby apod.** Brusný prach může způsobit zaseknutí spodního ochranného krytu. Jiskry z broušení mohou spálit spodní ochranný kryt, vkládací desku nebo jiné plastové části.
- **Využívejte svěrek k upevnění obrobku, kdykoli to bude možné. Budete-li přidržovat obrobek rukou, držte jej ve vzdálenosti nejméně 100 mm od obou stran pilového kotouče. Nepoužívejte pilu k řezání kusů, které jsou příliš malé na upevnění pomocí svěrky nebo na přidržení rukou.** Pokud ruku položíte příliš blízko pilového kotouče, zvyšuje se riziko zranění při kontaktu s kotoučem.
- **Obrobek musíte upevnit svěrkami nebo jej přidržet k dorazové liště i ke stolu. Obrobek při řezání nikdy nedržte jen v ruce.** Nepřipevněné nebo pohyblivé obrobky mohou být odhozeny vysokou rychlostí a způsobit zranění.
- **Pilu při řezání obrobkem tlačte. Nikdy pilu obrobkem netahejte. Řez provedete tak, že nejprve zvednete hlavici pily a přetáhnete ji bez řezání přes obrobek. Poté zapnete motor, stlačíte hlavici pily a obrobek tlačením rozříznete.** Pokud byste prováděli řez tahem, kotouč by se mohl dostat navrch obrobku a být prudce odhozen směrem k obsluze stroje.
- **Nikdy nepokládejte ruce přes linku zamýšleného řezu před kotoučem pily ani za ním.** Přidržování obrobku opačnou rukou, tzn. přidržování levou rukou na pravé straně pilového kotouče a naopak, je velmi nebezpečné.
- **Je-li kotouč v pohybu, nepřibližujte se rukou za dorazovou lištu k pilovému kotouči ani z jedné strany na méně než 100 mm, ať už za účelem odstranění úlomků dřeva, či z jiného důvodu.** Je možné, že neodhadnete správně vzdálenost ruky od kotouče a můžete se vážně zranit.
- **Obrobek si před řezáním pečlivě prohlédněte. Pokud je pokřivený nebo prohnutý, připevněte jej vnější stranou oblouku k dorazové liště. Vždy zkontrolujte, zda podél zamýšleného řezu mezi obrobkem, dorazovou lištou a stolem není žádná mezera.** Prohnuté nebo pokřivené obrobky se mohou protočit nebo posunout a při řezání mohou sevřít pilový kotouč. V obrobku by se neměly nacházet žádné hřebíky ani cizí předměty.
- **Pilu nepoužívejte, dokud nemáte ze stolu sklizené veškeré nářadí, piliny apod. a nezůstává na něm pouze obrobek.** Drobné úlomky dřeva nebo jiný materiál, který přijde do kontaktu s otáčejícím se kotoučem, může být odhozen vysokou rychlostí.
- **Vždy řežte pouze jeden obrobek.** Navrstvené obrobky nelze řádně připevnit a mohou sevřít pilový kotouč nebo se při řezání pohnout.
- **Před používáním se ujistěte, že je pila přimontovaná nebo položená na pevné rovné ploše.** Pevná rovná plocha snižuje riziko, že bude pila nestabilní.
- **Práci si předem naplánujte. Pokaždé, když měníte nastavení sklonu a úhlu řezu, se ujistěte, že dorazová lišta dostatečně podpírá obrobek a nepřekáží kotouči ani ochrannému systému.** S vypnutým nástrojem a bez obrobku proveďte naprázdno zkušební řez a ujistěte se, že dorazová lišta nepřekáží ani nehrozí její poškození.
- **Pokud řežete obrobek, který je širší nebo delší než vršek stolu pily, řádně jej podepřete pomocí nástavců ke stolu, koz na řezání dřeva apod.** Obrobky, které jsou širší nebo delší než stůl pokosové pily a nejsou podepřeny, se mohou překlopit. Pokud se odřezek nebo obrobek překlopí, mohl by nadzdvihnout spodní ochranný kryt nebo by mohl být odhozen otáčejícím se kotoučem.
- **Nevyužívejte další osoby namísto nástavců ke stolu nebo jako další oporu.** Nedostatečná opora obrobku může způsobit sevření kotouče nebo posunutí obrobku během řezání, a může tak vás nebo vašeho pomocníka stáhnout k otáčejícímu se kotouči.
- **Odřezek se nesmí vzpříčit ani jinak přitisknout k otáčejícímu se kotouči.** Je-li odřezek upevněný, například dorazy, může se vzpříčit proti kotouči a být prudce odhozen.
- **Kulaté materiály jako tyče a roury vždy pečlivě upevněte.** Tyče mají tendenci se při řezání otáčet, což

způsobí, že se kotouč zakousne a vtáhne vám ruku i s obrobkem pod kotouč.

- ▶ **Před začátkem řezání obrobku nechte kotouč dosáhnout plné rychlosti otáčení.** To pomůže snížit riziko, že bude obrobek odhozen.
- ▶ **Pokud se obrobek nebo kotouč zasekne, pokosovou pilu vypněte. Počkejte, než se všechny pohybující se části zastaví, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo odejměte baterii. Teprve poté odstraňte zaseknutý materiál.** Pokud byste s řezáním pokračovali i přes zaseknutý obrobek, mohli byste nad strojem ztratit kontrolu nebo poškodit pokosovou pilu.
- ▶ **Po dokončení řezu uvolněte spínač, podržte hlavici pily dole a počkejte, než se kotouč zastaví. Teprve poté odeberte odřezek.** Přibližovat se rukou k dobíhajícímu kotouči je velmi nebezpečné.
- ▶ **Pokud provádíte pouze částečný řez nebo pouštíte spínač dříve, než je hlavice pily ve spodní poloze, držte pevně rukojeť.** Brzdění kotouče může způsobit, že bude hlavice pily nečekaně stažena dolů, a tím může dojít ke zranění.
- ▶ **Nepouštějte rukojeť, když se řezací hlava dostane do nejspodnější polohy. Ručně vždy přesuňte řezací hlavu zpět do nejhornější polohy.** Pokud se řezací hlava nekontrolovaně pohybuje, může dojít k poranění.
- ▶ **Udržujte pracoviště v čistotě.** Smíchání materiálu je mimořádně nebezpečné. Lehký kovový prach může vzplanout nebo vybuchnout.
- ▶ **Nepoužívejte tupé, popraskané, zprohýbané nebo poškozené pilové kotouče. Pilové kotouče s tupými nebo špatně rozvedenými zuby způsobují kvůli úzké spáře řezu zvýšené tření, svírání pilového kotouče a zpětný ráz.**
- ▶ **Nepoužívejte pilové koutouče z vysokolegované rychlořezné oceli (oceli HSS).** Takové pilové kotouče mohou lehce prasknout.
- ▶ **Používejte vždy jen kotouče se správnou velikostí i tvarem (diamantovým nebo oblým) upínacího otvoru.** Pilové kotouče, které neodpovídají upevňovacímu systému pily, se budou otáčet nerovnoměrně a mohou způsobit ztrátu kontroly nad nářadím.
- ▶ **Když elektronářadí běží, nikdy neodstraňujte z místa řezu odřezky, dřevěné třísky atd.** Uveďte nejprve rameno nářadí do klidové polohy a elektronářadí vypněte.
- ▶ **Po práci se nedotýkejte pilového kotouče, dokud nevychladne.** Pilový kotouč je při práci velmi horký.

Symboly

Následující symboly mohou mít význam při používání vašeho elektronářadí. Zapamatujte si prosím symboly a jejich význam. Správný výklad symbolů vám pomáhá elektronářadí lépe a bezpečněji používat.

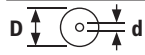
Symboly a jejich význam



Nebezpečná oblast! Mějte ruce, prsty nebo paže co možná nejdále od této oblasti.



Nedávejte prsty mezi pohyblivé díly kluzného ramena. Může dojít k uskřípnutí a vážnému poranění prstů.



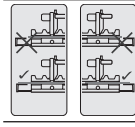
Dodržujte rozměry pilového kotouče (průměr pilového kotouče **D**, průměr otvoru **d**). Průměr otvoru **d** musí bez vůle pasovat na vřeteno nářadí. Pokud je nutné použít redukce, dbejte na to, aby rozměry redukce odpovídaly tloušťce těla kotouče a průměru otvoru pilového kotouče a dále průměru vřetena nářadí. Pokud možno používejte redukce, které jsou součástí dodávky pilového kotouče.

Průměr pilového kotouče **D** musí souhlasit s údajem na symbolu.

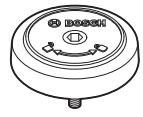
Viz také „Rozměry pro vhodné pilové kotouče“ v kapitole „Technické údaje“.



Při řezání svislých pokosových úhlů se musí nastavitelné dorazové lišty vytáhnout ven, resp. úplně odstranit.



Obrobky se musí na volném konci podložit nebo podepřít pomocí prodloužení stolu pily.



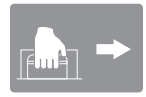
Ukazuje směr otáčení čepu SDS pro utáhnutí pilového kotouče (proti směru hodinových ručiček) a pro povolení pilového kotouče (po směru hodinových ručiček).



Ukazuje směr otáčení upínací páčky rychloupínací svěrky pro upevnění obrobku (proti směru hodinových ručiček) a pro povolení pilového kotouče (po směru hodinových ručiček).



Výstupní otvor stínového světla



Pro přenášení uchopte elektrické nářadí pouze na takto označených místech (prohlubních pro uchopení).

Popis výrobku a výkonu



Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a všechny pokyny. Nedodržování bezpečnostních upozornění a pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Řiďte se obrázky v přední části návodu k obsluze.

Použití v souladu s určeným účelem

Elektrické nářadí je určené jako stacionární stroj k provádění přímých podélných a příčných řezů do dřeva. Přitom jsou možné horizontální pokosové úhly od −**52**° do +**60**° a vertikální pokosové úhly od **47**° (na levé straně) do **47**° (na pravé straně).

Výkon elektrického nářadí je dimenzovaný na řezání tvrdého a měkkého dřeva a dále dřevotřískových a dřevovláknitých desek.

Při použití příslušných pilových kotoučů je možné řezání hliníkových profilů a plastu.

Zobrazené součásti

Číslování zobrazených součástí se vztahuje k vyobrazení elektrického nářadí na straně s obrázky.

(1) Rukojeť
(2) Blokování zapnutí vypínače
(3) Řezací hlava
(4) Kyvný ochranný kryt
(5) Nastavitelná dorazová lišta
(6) Dorazová lišta
(7) Prodloužení stolu pily
(8) Upínací šroub prodloužení stolu pily
(9) Montážní otvory
(10) Přemosťovací tlačítko zářezů pro standardní pokosové úhly (horizontální)
(11) Zajišťovací páčka pro libovolné pokosové úhly (horizontální)
(12) Aretační páčka přemosťovacího tlačítka
(13) Zářezy pro standardní pokosové úhly (horizontální)
(14) Rychloupínací svěrka
(15) Doraz standardních pokosových úhlů 47°, 45° a 22,5° (vertikálních)
(16) Ukazatel úhlu pro pravý rozsah pokosového úhlu (vertikálního)
(17) Páčka pro aretaci sklonu
(18) Páčka pro zajištění kluzného ramena
(19) Odsávací adaptér
(20) Vak na prach
(21) Přepravní pojistka
(22) Stupnice pro pokosový úhel (vertikální)
(23) Ukazatel úhlu pro levý rozsah pokosového úhlu (vertikálního)
(24) Nastavovací knoflík pro pokosový úhel 0° (vertikální)
(25) Délkový doraz
(26) Stupnice pokosového úhlu (horizontálního)
(27) Stůl pily
(28) Vodicí váleček
(29) Pilový kotouč
(30) Vypínač
(31) Regulátor otáček
(32) Kluzné rameno
(33) Usměrňovač třísek, krátký
(34) Aretační šroub nastavitelné dorazové lišty
(35) Klíč na vnitřní šestihran (**6** mm)/křížový šroubovák
(36) Otvory pro rychloupínací svěrku
(37) Hloubkový doraz
(38) Seřizovací šroub hloubkového dorazu
(39) Spínač pro zapnutí/vypnutí stínového světla
(40) Vkládací deska
(41) Upevňovací páčka kluzného ramena
(42) Usměrňovač třísek, dlouhý
(43) Upevňovací šroub odsávacího adaptéru
(44) Aretace vřetena
(45) Čep SDS
(46) Upínací příruba
(47) Vnitřní upínací příruba
(48) Tlumič
(49) Seřizovací šrouby tlumení
(50) Upínací páčka rychloupínací svěrky
(51) Upínací tyč rychloupínací svěrky
(52) Ukazatel pokosového úhlu (horizontálního)
(53) Šroub dorazu pro levý rozsah pokosového úhlu (vertikálního)
(54) Šroub dorazu pro pravý rozsah pokosového úhlu (vertikálního)
(55) Šrouby vkládací desky
(56) Zajišťovací kolík kluzného ramena
(57) Doraz profilové lišty[a)]
(58) Upínací šroub dorazu profilové lišty[a)]
(59) Seřizovací šrouby pro základní nastavení 0° (vertikální pokosový úhel)
(60) Šroub ukazatele úhlu (vertikálního)
(61) Seřizovací šrouby stupnice pro pokosové úhly (horizontální)
(62) Šroub ukazatele úhlu (horizontálního)
(63) Přední kryt
(64) Zadní kryt
(65) Matice seřizovacího šroubu pro svěrnou sílu páčky pro aretaci sklonu **(17)**

(66) Seřizovací šroub pro svěrnou sílu páčky pro aretaci sklonu **(17)**

(67) Matice seřizovacího šroubu pro svěrnou sílu zajišťovací páčky **(11)**

(68) Seřizovací šroub pro svěrnou sílu zajišťovací páčky **(11)**

(69) Stahovací páska

(70) Prohlubně pro uchopení

a) **Toto příslušenství nepatří do standardního obsahu dodávky.**

Technické údaje

Pokosová pila se zákluzem		EXCM341-305GD
Číslo zboží		**3 601 M23 8..**
Jmenovitý příkon	W	2 000
Jmenovité napětí	V	220–240
Frekvence	Hz	50–60
Otáčky naprázdno	ot/min	3 100–4 000
Omezení rozběhového proudu		●
Hmotnost[A)]	kg	30,5
Třída ochrany		⧈ / II
Rozměry vhodných pilových kotoučů		
Průměr pilového kotouče **D**	mm	305
Tloušťka těla kotouče	mm	1,6–2,6
Max. šířka řezu	mm	3,2
Průměr otvoru **d**	mm	30

A) Se šroubovací svěrkou, bez síťového přívodního kabelu
Přípustné rozměry obrobku (viz „Přípustné rozměry obrobku“, Stránka 222)

Hodnoty se mohou podle výrobku lišit a mají na ně vliv podmínky použití a prostředí. Další informace najdete na www.bosch-professional.com/wac.

Informace o hluku

Hodnoty hlučnosti zjištěné podle **EN IEC 62841-3-9**.

Hladina hluku elektrického nářadí stanovená za použití váhového filtru A činí typicky: hladina akustického tlaku **96** dB(A); hladina akustického výkonu **105** dB(A). Nejistota K = **3** dB.

Noste chrániče sluchu!

Hodnota hluku, uvedená v těchto pokynech, byla změřena pomocí normované měřicí metody a lze ji použít pro vzájemné porovnání elektronářadí. Hodí se i pro předběžný odhad zatížení hlukem.

Uvedená hodnota hlučnosti reprezentuje hlavní použití elektronářadí. Pokud se ovšem bude elektronářadí používat pro jiné práce, s jinými nástroji nebo s nedostatečnou údržbou, může se úroveň hlučnosti lišit. To může zatížení hlukem po celou pracovní dobu zřetelně zvýšit.

Pro přesný odhad zatížení hlukem by měly být zohledněny i doby, kdy je nářadí vypnuté nebo sice běží, ale fakticky se nepoužívá. To může zatížení hlukem po celou pracovní dobu výrazně snížit.

Montáž

▶ **Zabraňte neúmyslnému nastartování elektronářadí. Během montáže a při všech pracích na elektronářadí nesmí být síťová zástrčka připojena ke zdroji proudu.**

Obsah dodávky



Podívejte se na zobrazení obsahu dodávky na začátku návodu k obsluze.

Před prvním uvedením elektronářadí do provozu zkontrolujte, zda jste obdrželi všechny níže uvedené díly:

- Pokosová pila se zákluzem s namontovaným pilovým kotoučem **(29)**
- Zajišťovací páčka **(11)** se 2 montážními šrouby
- Páčka pro aretaci sklonu (vpravo) **(17)** s montážním šroubem
- Rychloupínací svěrka **(14)**
- Vak na prach **(20)**
- Usměrňovač třísek, dlouhý **(42)**
- Klíč na vnitřní šestihran (**6** mm)/křížový šroubovák **(35)**

Upozornění: Zkontrolujte elektronářadí pro případná poškození.

Před dalším použitím elektronářadí musíte ochranné přípravky nebo lehce poškozené díly pečlivě prověřit na jejich bezvadnou a určenou funkci. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly bezvadně fungují a nesvírají se, či zda nejsou díly poškozené. Veškeré díly musí být správně namontovány a musí splňovat všechny podmínky, aby byl zaručen bezvadný provoz.

Poškozené ochranné přípravky a díly musíte nechat opravit nebo vyměnit v oprávněném servisu.

Nářadí, které je zapotřebí nad rámec dodávky:

- Očkový nebo stranový klíč (velikost: 13 mm)
- Očkový nebo stranový klíč (velikost: 10 mm)
- Klíč na vnitřní šestihran (velikost: 5 mm)
- Klíč na vnitřní šestihran (velikost: 3 mm)
- Plochý šroubovák
- Úhlové pravítko

Montáž jednotlivých dílů

- Vyjměte všechny dodané díly opatrně z obalu.
- Odstraňte veškerý balicí materiál z elektrického nářadí a z dodaného příslušenství.

Montáž páčky pro aretaci sklonu (viz obrázek a)

Páčka pro aretaci sklonu **(17)** se musí namontovat vpravo od kluzného ramena **(32)**.

- Nasaďte páčku pro aretaci sklonu **(17)** (rukojetí dozadu nahoru) na vroubkované uchycení.
- Přišroubujte páčku pro aretaci sklonu pomocí dodaného montážního šroubu křížovým šroubovákem **(35)**.

Upozornění: Po nastavení libovolného vertikálního pokosového úhlu stačí pro zafixování kluzného ramena

utáhnout jednu z páček pro aretaci sklonu **(17)** – podle toho, která je přístupná.

Montáž zajišťovací páčky (viz obrázek b)

– Umístěte zajišťovací páčku **(11)** pod přemosťovací tlačítko **(10)** tak, aby příslušné montážní otvory lícovaly.
– Přišroubujte zajišťovací páčku pomocí dvou dodaných montážních šroubů křížovým šroubovákem **(35)**.

Stacionární nebo flexibilní montáž

▶ **K zaručení bezpečné manipulace musíte elektrické nářadí před použitím namontovat na rovnou a stabilní pracovní plochu (např. pracovní stůl).**

Montáž na pracovní plochu (viz obrázek c1)

– Upevněte elektrické nářadí pomocí vhodného šroubového spoje na pracovní plochu. K tomu slouží otvory **(9)**.

nebo

– Patky elektrického nářadí upevněte k pracovní ploše pomocí běžně prodávaných šroubových svěrek.

Montáž na pracovní stůl Bosch (viz obrázek c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Pracovní stoly GTA od firmy Bosch poskytují pro elektrické nářadí oporu na každém podkladu díky výškově nastavitelným nohám. Podpěry obrobku pracovních stolů slouží k podepření dlouhých obrobků.

▶ **Čtěte všechna k pracovnímu stolu přiložená varovná upozornění a pokyny.** Zanedbání při dodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.
▶ **Dříve než namontujete elektronářadí, smontujte správně pracovní stůl.** Bezvadné smontování je důležité, aby se zabránilo riziku zhroucení.
– Na pracovní stůl montujte elektrické nářadí v přepravní poloze.

Odsávání prachu/třísek

Nepracujte bez opatření ke snížení prašnosti.
Vhodné odsávací zařízení nebo box/vak na prach snižuje expozici zdraví škodlivému prachu. Zajistěte dobré větrání pracoviště. Vždy používejte vhodnou ochranu dýchacích cest. Aby bylo zabezpečeno optimální odsávání prachu, box na prach včas vyprázdněte a pravidelně čistěte filtrační vložku.
Při používání vysavače dodržujte následující požadavky. Dodržujte předpisy pro obráběné materiály platné v příslušné zemi.

▶ **Zabraňte hromadění prachu na pracovišti.** Prach se může lehce vznítit.

Požadavky na vysavač		
Doporučený jmenovitý průměr hadice	mm	**28**

Požadavky na vysavač		
Požadovaný podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Požadovaný průtok[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Doporučená účinnost filtru		Třída prachu M[B)]

A) Hodnota výkonu na sací přípojce elektrického nářadí
B) Podle IEC/EN 60335-2-69

Postupujte podle pokynů k vysavači. Při poklesu sacího výkonu přerušte práci a odstraňte příčinu.

Odsávání prachu/třísek se může prachem, třískami nebo úlomky obrobku zablokovat.

– Elektronářadí vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
– Počkejte, až se pilový kotouč zcela zastaví.
– Zjistěte příčinu zablokování a odstraňte ji.

Interní odsávání (viz obrázek d)

Pro jednoduché zachycení třísek použijte dodaný vak na prach **(20)**.

– Připojte vak na prach **(20)** k odsávacímu adaptéru **(19)** (**připojení Click&Clean**).

Vak na prach nesmí nikdy během řezání přijít do styku s pohyblivými díly nářadí.

Vak na prach včas vyprázdněte.

▶ **Vak na prach po každém použití zkontrolujte a vyčistěte.**
▶ **Abyste zabránili nebezpečí požáru, při řezání hliníku vak na prach odstraňte.**

Externí odsávání (viz obrázek e)

Pro odsávání můžete k odsávacímu adaptéru **(19)** připojit hadici vysavače.

– Připojte hadici vaku na prach k odsávacímu adaptéru **(19)** (**připojení Click&Clean**).

nebo

– Spojte hadici vysavače (průměr 35,5 mm) s odsávacím adaptérem **(19)** (**kónické spojení**).

Vysavač musí být vhodný pro řezaný materiál.

Při odsávání obzvlášť zdraví škodlivého, karcinogenního nebo suchého prachu použijte speciální vysavač.

Usměrňovač třísek (viz obrázek f)

Usměrňovač třísek odvádí vznikající třísky k odsávacímu otvoru.

Pro optimální odsávání prachu/třísek zvolte vždy správnou polohu usměrňovače třísek:

– Krátký usměrňovač třísek **(33)**: vysoké/silné obrobky
– Dlouhý usměrňovač třísek **(42)**: nízké/tenké obrobky

Výměna usměrňovače třísek

– Nastavte elektrické nářadí do pracovní polohy a zajistěte kluzné rameno.
– Stáhněte namontovaný usměrňovač třísek nejdřív z postranních, poté ze zadních držáků.

– Přitlačte požadovaný usměrňovač třísek pevně na držáky. Začněte přitom nejdříve na straně.
– Ujistěte se, že je usměrňovač třísek pevně a bez mezery nasazený na odsávacím otvoru.

Čištění odsávání (viz obrázek g)

Pro zaručení optimálního odsávání se musí odsávací adaptér **(19)** a usměrňovač třísek **(33)**/**(42)** pravidelně čistit.

– Povolte oba šrouby **(43)** křížovým šroubovákem **(35)** a sejměte odsávací adaptér **(19)** z krytu.
– Vyčistěte odsávací adaptér a usměrňovač třísek vyfukování třísek od úlomků obrobků a třísek.
– Přišroubujte odsávací adaptér znovu na kryt.

Výměna pilového kotouče

▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**

▶ **Při montáži pilového kotouče noste ochranné rukavice.** Při kontaktu s pilovým kotoučem existuje nebezpečí poranění.

Používejte pouze pilové kotouče, jejichž maximální dovolená rychlost je vyšší než počet volnoběžných otáček elektronářadí.

Používejte pouze pilové kotouče, které odpovídají charakteristickým údajům uvedeným v tomto návodu k obsluze a jsou vyzkoušené podle EN 847-1 a příslušně označené.

Používejte pouze takové pilové kotouče, které jsou doporučené výrobcem tohoto elektrického nářadí a jsou vhodné pro materiál, který chcete řezat. Zabráníte tak přehřívání zubů kotouče při řezání.

Montáž s čepem SDS (viz obrázky h1–h3)

▶ **Při vertikálních pokosových řezech a při použití čepu SDS (45) musíte před řezáním pomocí odpovídajícího nastavení hloubkového dorazu (37) zajistit, aby se čep SDS v žádném okamžiku nemohl dotknout povrchu obrobku.** Zabrání se tak poškození čepu SDS a/nebo obrobku.

Demontáž pilového kotouče

– Uveďte elektrické nářadí do pracovní polohy.
– Otočte kyvný ochranný kryt **(4)** dozadu a držte ho v této poloze.
– Otáčejte čep SDS **(45)** a současně stiskněte aretaci vřetena **(44)**, až zaskočí.
– Držte aretaci vřetena **(44)** stisknutou a odšroubujte čep SDS **(45)** ve směru hodinových ručiček (levý závit!).
– Sejměte upínací přírubu **(46)**.
– Sejměte pilový kotouč **(29)**.
– Kyvný ochranný kryt pomalu uveďte opět dolů.

Montáž pilového kotouče

▶ **Při namontování dbejte na to, aby směr břitů zubů (směr šipky na pilovém kotouči) souhlasil se směrem šipky na ochranném krytu!**

Je-li to nutné, očistěte před namontováním všechny montované díly.

– Otočte kyvný ochranný kryt **(4)** dozadu a držte ho v této poloze.
– Nasaďte nový pilový kotouč na vnitřní upínací přírubu **(47)**.
– Nasaďte upínací přírubu **(46)** a čep SDS **(45)**. Stiskněte aretaci vřetena **(44)**, až zaskočí, a pevně dotáhněte čep SDS proti směru hodinových ručiček.
– Kyvný ochranný kryt pomalu uveďte opět dolů.

Provoz

▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**

Přepravní pojistka (viz obrázek A)

Přepravní pojistka **(21)** vám umožňuje snadnější manipulaci s elektrickým nářadím při přepravě na různá místa použití.

Odjištění elektronářadí (pracovní poloha)

– Zatlačte řezací hlavu za rukojeť **(1)** trochu dolů, aby se uvolnila přepravní pojistka **(21)**.
– Vytáhněte přepravní pojistku **(21)** úplně ven.
– Veďte řezací hlavu pomalu nahoru.

Zajištění elektronářadí (přepravní poloha)

– Posuňte řezací hlavu za rukojeť **(1)** úplně dozadu a zajistěte kluzné rameno **(32)** v této poloze.
– Řezací hlavu veďte natolik dolů, až lze přepravní pojistku **(21)** zcela zatlačit dovnitř.

Další pokyny: (viz „ Přeprava (viz obrázek **Y**)“, Stránka 225)

Aretace kluzného ramena

Kluzný mechanismus kluzného ramena **(32)** lze zaaretovat pomocí páčky pro zajištění kluzného ramena **(18)**. Přitom jsou možné dvě polohy kluzného ramena:

– Kluzné rameno posunuté úplně dozadu (pro řezání bez tahu/kapování)
– Kluzné rameno posunuté zcela dopředu (pro kompaktní přepravní polohu)

Odjištění kluzného ramena (viz obrázek B1)

Po odjištění kluzného ramena **(32)** je kompletní kluzný mechanismus připravený k použití.

– Zatlačte páčku pro zajištění kluzného ramena **(18)** až na doraz dolů.
  Svěrný klín zajišťovací páčky uvolní oba dolní díly kloubu kluzného ramena.

Zajištění kluzného ramena (viz obrázek B2)

Kluzné rameno posunuté zcela dozadu:

– Posuňte řezací hlavu za rukojeť **(1)** až na doraz dozadu.
– Oba horní díly kloubu kluzného ramena nyní stojí vzpřímeně a jsou uzavřené.
– Zatáhněte páčku pro zajištění kluzného ramena **(18)** nahoru tak, aby byl svěrný klín umístěný mezi oběma dolními díly ramena.

– Kluzné rameno **(32)** posunuté úplně dozadu je tím zaaretované.

Kluzné rameno posunuté úplně dopředu:

– Zatáhněte řezací hlavu za rukojeť **(1)** až na doraz dopředu.
– Kluzný mechanismus je nyní kompletně vysunutý.
– Zatáhněte páčku pro zajištění kluzného ramena **(18)** nahoru tak, aby byl svěrný klín umístěný mezi oběma dolními díly ramena.
– Kluzné rameno **(32)** posunuté úplně dopředu je tím zaaretované.

Příprava práce

Prodloužení stolu pily (viz obrázek C)

Dlouhé obrobky se musí na volném konci podložit nebo podepřít.

Stůl pily lze za pomoci prodloužení stolu pily **(7)** zvětšit doleva nebo doprava.

– Povolte upínací šroub **(8)**.
– Vytáhněte prodloužení stolu pily **(7)** ven až na požadovanou délku.
– K zafixování prodloužení stolu pily znovu utáhněte upínací šroub **(8)**.

Přesunutí/odstranění dorazové lišty (viz obrázek D)

Při řezání vertikálních pokosových úhlů musíte nastavitelnou dorazovou lištu **(5)** posunout nebo zcela odstranit.

Odstranění:

– Povolte aretační šroub **(34)**.
– Vytáhněte nastavitelnou dorazovou lištu **(5)** zcela ven a zvedněte ji nahoru.

Posunutí:

– Pouze lehce povolte aretační šroub **(34)**.
– Vytáhněte nastavitelnou dorazovou lištu **(5)** zcela ven a znovu utáhněte aretační šroub **(34)**.

Po řezání vertikálních pokosových úhlů nasaďte znovu nastavitelnou dorazovou lištu **(5)** do výchozí polohy a pevně utáhněte aretační šroub **(34)**.

Nastavení tlumení kluzného ramena (viz obrázek E)

Kluzný mechanismus kluzného ramena **(32)** je z výroby přednastavený a při dodání elektrického nářadí není tlumený.

Tlumení kluzného mechanismu můžete individuálně nastavit na tlumiči **(48)**:

tvrdé – kontrolované pracovní pohyby;

měkké – rychlé řezání.

– Povolte oba seřizovací šrouby **(49)** pomocí křížového šroubováku **(35)** pro **měkčí** tlumení
nebo
utáhněte víc oba seřizovací šrouby **(49)** pro **tvrdší** tlumení.

Upevnění obrobku (viz obrázky F1–F2)

K zaručení optimální bezpečnosti práce musíte obrobek vždy pevně upnout.

Neřezejte obrobky, které jsou pro pevné upnutí příliš malé.

– Nasaďte dodanou rychloupínací svěrku **(14)** do jednoho z určených otvorů **(36)**.
– Přitlačte obrobek pevně k dorazovým lištám **(5)** a **(6)**.
– Povolte upínací páčku **(50)** a posuňte tyč **(51)** k obrobku.
– Zavřete upínací páčku **(50)** a upevněte tak obrobek.

Upozornění: Pro bezpečné upevnění profilových lišt (např. stropních lišt) slouží doraz profilové lišty **(57)** (příslušenství) (viz „Opracování profilových lišt“, Stránka 223).

Uvolnění obrobku

– Pro povolení rychloupínací svěrky povolte upínací páčku **(50)** a odtáhněte upínací tyč **(51)** od obrobku.

Nastavení horizontálních pokosových úhlů

Upozornění pro nastavení horizontálních pokosových úhlů > 52°:

Před nastavením pokosového úhlu vytáhněte prodloužení stolu pily **(7)** úplně ven.

– Uveďte elektrické nářadí do pracovní polohy.

Nastavení standardních horizontálních pokosových úhlů (viz obrázek G)

Pro rychlé a přesné nastavení často používaných pokosových úhlů jsou na stole pily připravené zářezy **(13)**:

vlevo		vpravo
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Zatáhněte zajišťovací páčku **(11)** nahoru, aby bylo zajištěno, že je přemosťovací tlačítko **(10)** uvolněné.
– Stiskněte přemosťovací tlačítko **(10)** dolů a otočte stůl pily **(27)** za zajišťovací páčku **(11)** až k požadovanému zářezu vlevo nebo vpravo.
– Znovu uvolněte přemosťovací tlačítko **(10)**. Přemosťovací tlačítko musí citelně zaskočit do zářezu.
– Stiskněte zajišťovací páčku **(11)** dolů.

Nastavení libovolných horizontálních pokosových úhlů (viz obrázek H)

Horizontální pokosový úhel lze nastavit v rozsahu od **52**° (na levé straně) do **60**° (na pravé straně).

Pro nastavení libovolných horizontálních pokosových úhlů musí být stůl pily volně pohyblivý, resp. přemosťovací tlačítko **(10)** nesmí zaskočit do zářezů **(13)**.

– Stiskněte tlačítko **(10)** a současně otočte aretační páčku **(12)** po směru hodinových ručiček z vertikální do horizontální polohy tak, aby tlačítko zaskočilo. Takto lze stolem pily volně pohybovat.
– Zatáhněte zajišťovací páčku **(11)** nahoru, aby bylo zajištěno, že je přemosťovací tlačítko **(10)** uvolněné.
– Otáčejte stůl pily **(27)** doleva nebo doprava, dokud nebude ukazatel úhlu **(52)** ukazovat požadovaný horizontální pokosový úhel.

– Stiskněte zajišťovací páčku **(11)** dolů.
– Pro nastavení standardních horizontálních pokosových úhlů po řezání znovu stiskněte přemosťovací tlačítko **(10)**. Aretační páčka **(12)** se vrátí do původní polohy.

Nastavení vertikálních pokosových úhlů

► **Při vertikálních pokosových řezech a při použití čepu SDS (45) musíte před řezáním pomocí odpovídajícího nastavení hloubkového dorazu (37) zajistit, aby se čep SDS v žádném okamžiku nemohl dotknout povrchu obrobku.** Zabrání se tak poškození čepu SDS a/nebo obrobku.

Vertikální pokosový úhel lze nastavit v rozsahu od 47° (zleva) do 47° (zprava).

Pro rychlé a přesné nastavení často používaných vertikálních pokosových úhlů jsou určené dorazy pro úhly 0°, 22,5° a 45° a 47°.

Nastavení standardních vertikálních pokosových úhlů (viz obrázek I)

– Odstraňte nastavitelnou dorazovou lištu **(5)**.
– Povolte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.

Standardní pokosové úhly 47°, 45° a 22,5° (vlevo nebo vpravo)

– Otáčejte levý nebo pravý doraz **(15)**, až požadovaný standardní pokosový úhel zaskočí pod dorazovým šroubem **(53)** nebo **(54)**.
– Otočte řezací hlavu **(3)** až nadoraz doleva nebo doprava.
– Utáhněte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.

Standardní pokosový úhel 0°

– Když je nastavovací knoflík **(24)** vytažený: Povolte nastavovací knoflík **(24)** a zatlačte ho dovnitř.
– Nakloňte řezací hlavu **(3)** doleva (proti směru hodinových ručiček) a otočte ji pak doprava (po směru hodinových ručiček) až nadoraz do vertikální polohy.
– Utáhněte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.

Nastavení libovolných vertikálních pokosových úhlů

– Obě nastavitelné dorazové lišty **(5)** vytáhněte úplně ven.
– Otáčejte jak levý, tak pravý doraz **(15)**, dokud příslušný standardní vertikální pokosový úhel 47° nezaskočí pod dorazovými úhly **(53)** a **(54)**.
– Pro nastavení pravého rozsahu pokosového úhlu: Vytáhněte nastavovací knoflík **(24)** ven a pro zafixování ho otočte o 90°.
Upozornění: Při vytahování nastavovacího knoflíku **(24)** dbejte na to, aby se řezací hlava **(3)** nacházela v nejhornější poloze.
– Povolte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.
– Otočte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** doleva či doprava tak, aby ukazatel úhlu **(23)** nebo **(16)** ukazoval požadovaný vertikální pokosový úhel.
– Podržte řezací hlavu **(3)** v této poloze a opět pevně utáhněte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.
Svěrná síla páčky pro aretaci sklonu musí polohu řezací hlavy spolehlivě udržet při každém libovolném pokosovém úhlu.

Uvedení do provozu

► **Dbejte na správné síťové napětí!** Napětí zdroje proudu musí souhlasit s údaji na typovém štítku elektronářadí.

Zapnutí (viz obrázek J)

– Pro **zapnutí** elektronářadí stiskněte **nejprve** blokování zapnutí vypínače **(2)**. **Poté** úplně stiskněte vypínač **(30)** a držte ho stisknutý.

Upozornění: Z bezpečnostních důvodů nelze spínač **(30)** zaaretovat, nýbrž musí zůstat během provozu neustále stlačený.

Vypnutí

– Pro **vypnutí** uvolněte spínač **(30)**.

Omezení rozběhového proudu Soft Start (pozvolný start)

Omezení rozběhového proudu (**Soft Start**) omezuje výkon při zapnutí elektrického nářadí a umožňuje provoz s pojistkou 16 A.

Upozornění: Běží-li elektrické nářadí ihned po zapnutí s plným počtem otáček, došlo k selhání omezení rozběhového proudu. Elektrické nářadí musí být neprodleně zasláno do servisu.

Řezání

Všeobecná upozornění k pile

► **Stiskněte zajišťovací páčku (11) pevně dolů a před řezáním vždy pevně utáhněte páčku pro aretaci sklonu (17).** Jinak se může pilový kotouč v obrobku vzpříčit.

► **Při všech řezech musíte nejprve zajistit, aby se pilový kotouč v žádné chvíli nemohl dotýkat dorazové lišty, šroubové svěrky nebo ostatních dílů stroje. Odstraňte případné namontované pomocné dorazy nebo je příslušně přizpůsobte.**

Chraňte pilový kotouč před nárazem a úderem. Nevystavujte pilový kotouč žádnému bočnímu tlaku.

Řezejte pouze materiály, pro které je pila určená.

Neopracovávejte žádné pokřivené obrobky. Obrobek musí vždy mít rovné hrany pro přiložení na dorazovou lištu.

Dlouhé a těžké obrobky musejí být na volném konci podloženy nebo podepřeny.

Zajistěte, aby kyvný ochranný kryt náležitě fungoval a mohl se volně pohybovat. Při vedení ramena nářadí dolů se kyvný ochranný kryt musí otevřít. Při vedení ramena nářadí nahoru se kyvný ochranný kryt nad pilovým kotoučem musí opět zavřít a v nejhornější poloze ramena nářadí se zaaretovat.

Nastavení počtu otáček

Pomocí regulátoru počtu otáček **(31)** můžete i za provozu plynule nastavovat otáčky elektrického nářadí.

Upozornění: Nastavte vždy otáčky vhodné pro řezaný materiál (viz následující tabulku). Zabráníte tak přehřívání zubů kotouče při řezání.

Stupeň otáček	Otáčky	Materiál
1	3 100 ot/min	Hliník
2	3 300 ot/min	
3	3 450 ot/min	Plasty
4	3 650 ot/min	
5	3 800 ot/min	Dřevo
6	4 000 ot/min	

Postavení obsluhy (viz obrázek K)

- ▶ **Nestůjte přímo před elektronářadím, nýbrž vždy stranou od pilového kotouče.** Tím je vaše tělo chráněno před možným zpětným rázem.
- – Mějte ruce, prsty a paže daleko od rotujícího pilového kotouče.
- – Nepřekřižujte paže před řezací hlavou **(3)**.

Řezání bez tahu (kapování) (viz obrázek L)

- – Posuňte kluzné rameno **(32)** úplně dozadu a zajistěte ho v této poloze pomocí páčky pro zajištění kluzného ramena **(18)**.
  Zajistěte, aby byl hloubkový doraz **(37)** zatlačený zcela dovnitř a seřizovací šroub **(38)** při pohybu řezací hlavy **(3)** zapadal do vybrání, aniž by se dotýkal hloubkového dorazu.
- – Obrobek úměrně rozměrům pevně upněte.
  Upozornění: Při umisťování obrobku s výškou > **155** mm musíte krátce nadzvednout kyvný ochranný kryt **(4)**.
- – V případě potřeby nastavte požadované pokosové úhly (horizontální a/nebo vertikální).
- – Zapněte elektrické nářadí.
- – Řezací hlavu **(3)** veďte za rukojeť **(1)** pomalu dolů.
- – Obrobek s rovnoměrným posuvem prořízněte.
- – Elektrické nářadí vypněte a počkejte, dokud se pilový kotouč zcela nezastaví.
- – Veďte řezací hlavu **(3)** pomalu nahoru.

Řezání tahem (viz obrázek M)

- ▶ **Rukojeť držte před zapnutím a během celého procesu řezání dobře a pevně. Kluzným ramenem provádějte během řezání kontrolovaný pohyb.** Moment nepozornosti může kvůli extrémně lehkému chodu kluzného ramena vést k vážným poraněním.
- – Odjistěte kluzné rameno **(32)** (stiskněte páčku kluzného ramena **(18)** dolů).
  Zkontrolujte kluzné rameno **(32)** vytažením a zasunutím zpátky, zda je kompletní kluzný mechanismus připravený k použití.
- – Obrobek úměrně rozměrům pevně upněte.
  Upozornění: Při umisťování obrobku s výškou > **155** mm musíte krátce nadzvednout kyvný ochranný kryt **(4)**.
- – V případě potřeby nastavte požadované pokosové úhly (horizontální a/nebo vertikální).
- – Přesuňte řezací hlavu **(3)** pomocí rukojeti **(1)** tak daleko od dorazové lišty **(6)**, aby byl pilový kotouč před obrobkem.
- – Zapněte elektrické nářadí.
- – Řezací hlavu **(3)** veďte za rukojeť **(1)** pomalu dolů.
- – Nyní tlačte řezací hlavu **(3)** směrem k dorazové liště **(6)** a s rovnoměrným posuvem prořízněte obrobek.
- – Elektrické nářadí vypněte a počkejte, dokud se pilový kotouč zcela nezastaví.
- – Veďte řezací hlavu **(3)** pomalu nahoru.

Pracovní pokyny

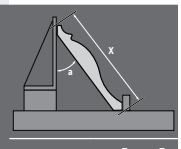
Vyznačení čáry řezu (viz obrázek N)

Stínové světlo zlepšuje podmínky viditelnosti v bezprostřední pracovní oblasti, a navíc vám ukazuje čáru řezu pilového kotouče. Díky tomu můžete obrobek pro řezání nastavit přesně do správné polohy.

- – Vyznačte požadovanou čáru řezu na obrobku.
- – Zapněte stínové světlo spínačem **(39)**.
- – Veďte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** dolů před obrobek. Na obrobku je vidět stín pilového kotouče. Tato linie stínu představuje materiál, který pilový kotouč uřízne.
- – Vyznačení na obrobku vyrovnejte podle linie stínu.

Přípustné rozměry obrobku

Horizontální pokosový úhel	Vertikální pokosový úhel	Výška × šířka [mm]
0°	0°	105 × 341
		120 × 240 s distančním dorazem (šířka 51 mm)
		38 × 400 s distančním dorazem (výška 60 mm)
0°	45° (vpravo)	38 × 341
0°	45° (vlevo)	51 × 341
45° (vlevo/ vpravo)	0°	105 × 240
		120 × 165 s distančním dorazem (výška 40 mm)
		177 × 20
45° (vlevo/ vpravo)	45° (vlevo)	51 × 240
45° (vlevo/ vpravo)	45° (vpravo)	38 × 240

Horizontální pokosový úhel	Vertikální pokosový úhel		
		a	X [mm]
45° (vlevo/ vpravo)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Neobrábějte obrobky, které nelze upnout pomocí rychloupínací svěrky **(14)**.

Řezání stejně dlouhých obrobků (viz obrázek O)

Pro jednoduché řezání stejně dlouhých obrobků můžete použít levý nebo pravý délkový doraz **(25)**.

– Otočte délkový doraz **(25)** nahoru.
– Nastavte prodloužení řezacího stolu **(7)** na požadovanou délku obrobku.

Zvláštní obrobky

Při řezání obloukovitých nebo kruhových obrobků je musíte zabezpečit zvláště proti vyklouznutí. Na čáře řezu nesmí vzniknout žádná mezera mezi obrobkem, dorazovou lištou a stolem pily.

Je-li to nutné, musíte zhotovit speciální uchycení.

Nastavení hloubkového dorazu (viz obrázek P)

Hloubkový doraz musíte nastavit, když řežete drážku nebo chcete zabránit kontaktu čepu SDS **(45)** s vysokými obrobky.

– Natočte hloubkový doraz **(37)** směrem ven.
– Řezací hlavu **(3)** otočte za rukojeť **(1)** do požadované polohy.
– Otočte seřizovací šroub **(38)** tak, aby se konec šroubu dotýkal hloubkového dorazu **(37)**.
– Veďte řezací hlavu **(3)** pomalu nahoru.

Výměna vkládacích desek (viz obrázek Q)

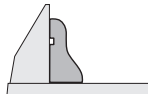
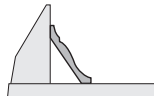
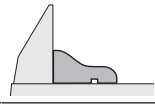
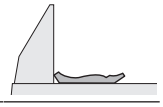
Vkládací desky **(40)** se mohou po dlouhém používání elektronářadí opotřebovat.

Vadné vkládací desky vyměňte.

– Uveďte elektrické nářadí do pracovní polohy.
– Vyšroubujte šrouby **(55)** dodaným křížovým šroubovákem **(35)** a odstraňte starou vkládací desku.
– Vložte novou vkládací desku a opět utáhněte šrouby **(55)**.

Opracování profilových lišt

Profilové lišty můžete řezat dvěma různými způsoby:

Poloha obrobku	Profilové lišty	
	Podlahová lišta	Stropní lišta
– Postavený proti dorazové liště		
	(viz „Řezání podlahových lišt postavených vzpřímeně/svisle (viz obrázek **R1**)“, Stránka 223)	(viz „Řezání stropních lišt opřených o dorazovou lištu (viz obrázek **R2**)“, Stránka 223)
– Ležící plochou na stole pily		

Dále můžete v závislosti na šířce profilové lišty provádět řezy tahem nebo bez tahu.

Nastavený pokosový úhel (horizontální a/nebo vertikální) vždy nejprve vyzkoušejte na odřezku.

Řezání podlahových lišt postavených vzpřímeně/svisle (viz obrázek R1)

– Postavte podlahovou lištu svisle k dorazovým lištám **(5)**/**(6)** a upevněte ji rychloupínací svěrkou **(14)**.
Upozornění: Při umisťování podlahové lišty s výškou > **155** mm musíte krátce nadzvednout kyvný ochranný kryt **(4)**.
– Zatáhněte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** natolik dopředu a současně otočte upevňovací páčku **(41)** proti směru hodinových ručiček tak, aby upevňovací kolík **(56)** zaskočil do **zadního** otvoru.
– Nastavte požadované pokosové úhly (horizontální a/nebo vertikální).
– Podlahovou lištu s rovnoměrným posuvem prořízněte.
– Pro povolení upevnění kluzného ramena otočte upevňovací páčku **(41)** po směru hodinových ručiček až nadoraz.

Řezání stropních lišt opřených o dorazovou lištu (viz obrázek R2)

Pro zajištění optimální bezpečnosti práce upněte stropní lišty pro řezání dorazem profilové lišty **(57)** (příslušenství).

– Opřete podlahovou lištu mezi dorazovou lištu **(5)** a stůl pily **(27)**.
– Povolte upínací šroub **(58)** a posuňte doraz profilové lišty **(57)** pevně ke stropní liště.
– Upínací šroub **(58)** znovu utáhněte.
– Zatáhněte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** natolik dopředu a současně otočte upevňovací páčku **(41)** proti směru hodinových ručiček tak, aby upevňovací kolík **(56)** zaskočil do **předního** otvoru.
– Nastavte požadované pokosové úhly (horizontální a/nebo vertikální).
– Stropní lištu s rovnoměrným posuvem prořízněte.
– Pro povolení upevnění kluzného ramena otočte upevňovací páčku **(41)** po směru hodinových ručiček až nadoraz.

Kontrola a seřízení základních nastavení

Pro zaručení přesných řezů musíte po intenzivním použití zkontrolovat základní nastavení elektronářadí a případně je seřídit.

K tomu potřebujete zkušenosti a příslušný speciální nástroj.

Servisní středisko Bosch provádí tyto práce rychle a spolehlivě.

Nastavení standardního vertikálního pokosového úhlu 0°

– Uveďte elektrické nářadí do pracovní polohy.
– Nastavte horizontální pokosový úhel 0°.
– Nastavte vertikální pokosový úhel 0° nastavovacím knoflíkem **(24)**.

– Posuňte řezací hlavu **(3)** úplně dozadu a zajistěte kluzné rameno **(32)** v této poloze pomocí páčky pro zajištění kluzného ramena **(18)**.
– Povolte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.

Kontrola (viz obrázek S1)
– Nastavte úhlové pravítko na 90° a umístěte ho na stůl pily **(27)**.

Rameno úhlového pravítka musí být po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem **(29)**.

Nastavení (viz obrázek S2)
– Seřizovací šroub **(59)** zašroubujte nebo vyšroubujte klíčem na vnitřní šestihran (3 mm) natolik, aby bylo rameno úhlového pravítka po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem.

Jestliže ukazatele úhlu **(16)** a **(23)** nejsou po nastavení v jedné linii se značkami 0° na stupnici **(22)**, povolte šrouby **(60)** křížovým šroubovákem **(35)** a vyrovnejte ukazatel úhlu podél značek 0°. Poté šrouby znovu utáhněte.

Natavení standardního vertikálního pokosového úhlu 45° (vlevo)
– Uveďte elektrické nářadí do pracovní polohy.
– Nastavte horizontální pokosový úhel 0°.
– Vytáhněte úplně ven levou nastavitelnou dorazovou lištu **(5)**.
– Posuňte řezací hlavu **(3)** úplně dozadu a zajistěte kluzné rameno **(32)** v této poloze pomocí páčky pro zajištění kluzného ramena **(18)**.
– Otočte levý doraz **(15)**, až zaskočí standardní vertikální pokosový úhel 45° pod dorazovým šroubem **(53)**.
– Povolte páčku pro aretaci sklonu **(17)** a otočte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** až nadoraz doleva (45°).

Kontrola (viz obrázek T1)
– Nastavte úhlové pravítko na 45° a umístěte ho na stůl pily **(27)**.

Rameno úhlového pravítka musí být po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem **(29)**.

Nastavení (viz obrázek T2)
– Povolte pojistnou matici dorazového šroubu **(53)** stranovým klíčem (13 mm).
– Dorazový šroub **(53)** zašroubujte nebo vyšroubujte natolik, aby bylo rameno úhlového pravítka po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem.
– Utáhněte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.
– Pak opět dotáhněte pojistnou matici dorazového šroubu .

Jestliže není ukazatel úhlu **(23)** po seřízení v jedné linii se značkou 45° na stupnici **(22)**, zkontrolujte ještě jednou seřízení 0° pro vertikální pokosový úhel a pro ukazatel úhlu. Potom opakujte seřízení vertikálního pokosového úhlu 45°.

Seřízení standardního vertikálního pokosového úhlu 45° (vpravo)
– Uveďte elektrické nářadí do pracovní polohy.
– Nastavte horizontální pokosový úhel 0°.
– Vytáhněte úplně ven pravou nastavitelnou dorazovou lištu **(5)**.
– Posuňte řezací hlavu **(3)** úplně dozadu a zajistěte kluzné rameno **(32)** v této poloze pomocí páčky pro zajištění kluzného ramena **(18)**.
– Otočte pravý doraz **(15)**, až zaskočí standardní vertikální pokosový úhel 45° pod dorazovým šroubem **(54)**.
– Vytáhněte nastavovací knoflík **(24)** ven a pro zafixování ho otočte o 90°.
– Povolte páčku pro aretaci sklonu **(17)** a otočte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** až nadoraz doprava (45°).

Kontrola (viz obrázek U1)
– Nastavte úhlové pravítko na 135° a umístěte ho na stůl pily **(27)**.

Rameno úhlového pravítka musí být po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem **(29)**.

Nastavení (viz obrázek U2)
– Povolte pojistnou matici dorazového šroubu **(54)** stranovým klíčem (13 mm).
– Dorazový šroub **(54)** zašroubujte nebo vyšroubujte natolik, aby bylo rameno úhlového pravítka po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem.
– Utáhněte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.
– Pak opět dotáhněte pojistnou matici dorazového šroubu .

Jestliže není ukazatel úhlu **(16)** po seřízení v jedné linii se značkou 45° na stupnici **(22)**, zkontrolujte ještě jednou seřízení 0° pro vertikální pokosový úhel a pro ukazatel úhlu. Potom opakujte seřízení vertikálního pokosového úhlu 45°.

Vyrovnání stupnice pro horizontální pokosové úhly
– Zatáhněte zajišťovací páčku **(11)** nahoru, aby bylo zajištěno, že je přemosťovací tlačítko **(10)** uvolněné.
– Stiskněte přemosťovací tlačítko **(10)** dolů a otočte stůl pily **(27)** za zajišťovací páčku **(11)** až k zářezu pro 0°.
– Znovu uvolněte přemosťovací tlačítko **(10)**. Přemosťovací tlačítko musí citelně zaskočit do zářezu.

Kontrola (viz obrázek V1)
– Nastavte úhlové pravítko na 90° a položte ho mezi dorazovou lištu **(6)** a pilový kotouč **(29)** na stůl pily **(27)**.

Rameno úhlového pravítka musí být po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem **(29)**.

Nastavení (viz obrázek V2)
– Povolte všech pět seřizovacích šroubů **(61)** křížovým šroubovákem **(35)** a otočte stůl pily **(27)** společně se stupnicí **(26)** tak, aby bylo rameno úhlového pravítka po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem.
– Šrouby opět utáhněte.

Jestliže není ukazatel úhlu **(52)** po seřízení v jedné linii se značkou 0° stupnice **(26)**, povolte šroub **(62)** pomocí křížového šroubováku **(35)** a ukazatel úhlu vyrovnejte podle značky 0°. Poté šroub znovu utáhněte.

Svěrná síla páčky pro aretaci úhlu (viz obrázek W)

Svěrnou sílu páčky pro aretaci úhlu **(17)** lze seřídit.

Kontrola
– Svěrná síla páčky pro aretaci sklonu **(17)** musí polohu kluzného ramena spolehlivě udržet při každém libovolném pokosovém úhlu.

Seřízení

– Povolte obě páčky pro aretaci sklonu **(17)**.
– Odstraňte přední kryt **(63)** a zadní kryt **(64)** (povolte šrouby křížovým šroubovákem **(35)**).
– Přidržte seřizovací šroub **(66)** klíčem na vnitřní šestihran (5 mm) a otáčejte maticí **(65)** pomocí očkového nebo stranového klíče (13 mm) po směru hodinových ručiček pro zvýšení svěrné síly nebo proti směru hodinových ručiček pro snížení svěrné síly.
– Nastavte libovolný vertikální pokosový úhel.
– Utáhněte jednou po sobě jak levou, tak pravou páčku pro aretaci sklonu **(17)** a zkontrolujte, zda byla dosažena požadovaná svěrná síla.
– Znovu přišroubujte kryty **(63)** a **(64)**.

Nastavení svěrné síly zajišťovací páčky pro libovolné pokosové úhly (horizontální) (viz obrázek X)

Svěrnou sílu zajišťovací páčky **(11)** lze seřídit.

Kontrola

– Svěrná síla zjišťovací páčky **(11)** musí pevně držet stůl pily v každém libovolném horizontálním úhlu.

Seřízení

– Zatáhněte zajišťovací páčku **(11)** nahoru.
– Přidržte matici **(68)** očkovým nebo stranovým klíčem (10 mm) a otáčejte seřizovacím šroubem **(67)** pomocí plochého šroubováku po směru hodinových ručiček pro zvětšení svěrné síly nebo proti směru hodinových ručiček pro zmenšení svěrné síly.
– Nastavte libovolný horizontální pokosový úhel.
– Stiskněte zajišťovací páčku **(11)** dolů a zkontrolujte, zda byla dosažena požadovaná svěrná síla.

Přeprava (viz obrázek Y)

Před přepravou elektrického nářadí musíte provést následující kroky:

– Posuňte řezací hlavu **(3)** úplně dozadu a zajistěte kluzné rameno **(32)** v této poloze pomocí páčky pro zajištění kluzného ramena **(18)**.
– Zajistěte, aby byl hloubkový doraz **(37)** zatlačený zcela dovnitř a seřizovací šroub **(38)** při pohybu kluzného ramena pasoval do vybrání, aniž by se dotýkal hloubkového dorazu.
– Veďte řezací hlavu **(3)** za rukojeť **(1)** natolik dolů, aby bylo možné přepravní pojistku **(21)** zatlačit úplně dovnitř.
– Zasuňte prodloužení stolu pily **(7)** zcela dovnitř.
– Nastavte vertikální pokosový úhel 0° a utáhněte páčku pro aretaci sklonu **(17)**.
– Otočte stůl pily **(27)** až nadoraz doprava a stiskněte zajišťovací páčku **(11)** dolů.
– Stáhněte dohromady síťový kabel pomocí stahovací pásky **(69)**.
– Pro uložení poskytuje elektrické nářadí možnost upevnit některé prvky bezpečně do držáků: vak na prach **(20)**, klíč na vnitřní šestihran/křížový šroubovák **(35)**, rychloupínací svěrku **(14)**.
  Odstraňte veškeré příslušenství, které nelze pevně namontovat na elektrické nářadí.
  Nepoužívané pilové kotouče ukládejte pro přepravu pokud možno do uzavřeného zásobníku.
– Při přepravě uchopte prohlubně pro uchopení **(70)**.
▶ **Při přepravě elektrického nářadí používejte pouze přepravní prvky, a nikoli ochranné zařízení, kluzné rameno nebo rukojeť**.

Údržba a servis

Údržba a čištění

▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**
▶ **Udržujte elektronářadí a větrací otvory čisté, aby se pracovalo dobře a bezpečně.**

Je-li nutná výměna přívodního kabelu, nechte ji provést firmou **Bosch** nebo autorizovaným servisem pro elektronářadí **Bosch**, abyste zabránili ohrožení bezpečnosti.

Kyvný ochranný kryt **(4)** se musí vždy volně pohybovat a samostatně uzavírat. Udržujte proto oblast okolo kyvného ochranného krytu neustále čistou.

Po každém pracovním procesu odstraňte prach a třísky vyfoukáním tlakovým vzduchem nebo pomocí štětce.

– Pravidelně čistěte vodicí váleček **(28)** a kluzné rameno **(32)**.

Zákaznická služba a poradenství ohledně použití

Czech Republic
Tel.: +420 519 305700

Odkaz na adresy našich servisů a na záruční podmínky najdete na poslední straně.

V případě veškerých otázek a objednávek náhradních dílů bezpodmínečně uveďte 10místné věcné číslo podle typového štítku výrobku.

Likvidace

Elektronářadí, příslušenství a obaly odevzdejte k ekologické recyklaci.



Elektronářadí nevyhazujte do domovního odpadu!

Pouze pro země EU:

Elektrická a elektronická zařízení, která už nejsou dále použitelná, se musí shromažďovat odděleně od ostatního odpadu a ekologicky zlikvidovat. Použijte určená sběrná místa. Nesprávná likvidace může být kvůli případně obsaženým nebezpečným látkám škodlivá pro životní prostředí a zdraví.

Slovenčina

Bezpečnostné upozornenia

Všeobecné bezpečnostné výstrahy – elektrické náradie

⚠VÝSTRAHA **Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a špecifikácie dodané s týmto elektrickým náradím.** Nedodržiavanie všetkých uvedených pokynov môže mať za následok úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenie.

Tieto výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny starostlivo uschovajte na budúce použitie.

Pojem „elektrické náradie“ používaný v nasledujúcom texte sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (s prívodnou šnúrou) a na elektrické náradie napájané akumulátorovou batériou (bez prívodnej šnúry).

Bezpečnosť na pracovisku

- **Pracovisko vždy udržiavajte čisté a dobre osvetlené.** Neporiadok a neosvetlené priestory pracoviska môžu mať za následok pracovné úrazy.
- **Nepoužívajte elektrické náradie vo výbušnom prostredí, napr. tam, kde sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo horľavý prach.** Ručné elektrické náradie vytvára iskry, ktoré by mohli zapáliť prach alebo výpary.
- **Nedovoľte deťom a iným nepovolaným osobám, aby sa počas používania elektrického náradia zdržiavali v blízkosti pracoviska.** Pri rozptyľovaní môžete stratiť kontrolu nad náradím.

Bezpečnosť na pracovisku

- **Zástrčka prívodnej šnúry elektrického náradia musí zodpovedať použitej zásuvke. V žiadnom prípade nijako nemeňte zástrčku. S uzemneným elektrickým náradím nepoužívajte ani žiadne zástrčkové adaptéry.** Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko úrazu elektrickým prúdom.
- **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými povrchovými plochami, ako sú napr. potrubia, vykurovacie telesá, sporáky a chladničky.** Ak je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko úrazu elektrickým prúdom.
- **Nevystavujte elektrické náradie dažďu ani vlhkosti.** Vniknutie vody do ručného elektrického náradia zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
- **Nepoužívajte prívodnú šnúru na iné než určené účely: na nosenie ručného elektrického náradia, ani na jeho zavesenie a zástrčku nevyberajte zo zásuvky ťahaním za prívodnú šnúru. Udržiavajte sieťovú šnúru mimo dosahu horúcich telies, oleja, ostrých hrán alebo pohybujúcich sa súčastí.** Poškodené alebo zauzlené prívodné šnúry zvyšujú riziko úrazu elektrickým prúdom.
- **Keď pracujete s elektrickým náradím vonku, používajte len také predlžovacie káble, ktoré sú schválené aj na používanie vo vonkajších priestoroch.** Použitie predlžovacieho kábla, ktorý je vhodný na používanie vo vonkajšom prostredí, znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
- **Ak sa nedá vyhnúť použitiu elektrického náradia vo vlhkom prostredí, použite ochranný spínač pri poruchových prúdoch.** Použitie ochranného spínača pri poruchových prúdoch znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

Bezpečnosť osôb

- **Buďte ostražití, sústreďte sa na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte uvážlivo. Nepracujte s elektrickým náradím, ak ste unavení alebo ak ste pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov.** Krátka nepozornosť pri používaní elektrického náradia môže mať za následok vážne poranenia.
- **Používajte osobné ochranné prostriedky. Vždy používajte ochranné okuliare.** Používanie osobných ochranných prostriedkov, ako je ochranná dýchacia maska, bezpečnostná pracovná obuv, ochranná prilba alebo chrániče sluchu, podľa druhu elektrického náradia a spôsobu jeho použitia znižuje riziko zranenia.
- **Vyhýbajte sa neúmyselnému uvedeniu elektrického náradia do činnosti. Pred zasunutím zástrčky do zásuvky a/alebo pred pripojením akumulátora, pred chytením alebo prenášaním elektrického náradia sa vždy presvedčte, či je elektrické náradie vypnuté.** Prenášanie elektrického náradia so zapnutým vypínačom alebo pripojenie zapnutého elektrického náradia k elektrickej sieti môže mať za následok nehodu.
- **Kým zapnete elektrické náradie, odstráňte z neho nastavovacie pomôcky alebo kľúče na skrutky.** Nastavovací nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v rotujúcej časti elektrického náradia, môže spôsobiť vážne poranenia osôb.
- **Vyhýbajte sa abnormálnym polohám tela. Dbajte na pevný postoj a neustále udržiavajte rovnováhu.** Takto budete môcť lepšie kontrolovať ručné elektrické náradie v neočakávaných situáciách.
- **Pri práci noste vhodný pracovný odev. Nenoste voľné odevy ani šperky. Dbajte, aby sa vlasy, odev a rukavice nedostali do blízkosti pohyblivých súčastí.** Voľný odev, dlhé vlasy alebo šperky sa môžu zachytiť do rotujúcich častí elektrického náradia.
- **Ak sa dá na ručné elektrické náradie namontovať odsávacie zariadenie a zariadenie na zachytávanie prachu, presvedčte sa, či sú dobre pripojené a správne používané.** Používanie odsávacieho zariadenia a zariadenia na zachytávanie prachu znižuje riziko ohrozenia zdravia prachom.
- **Dbajte, aby ste pri rutinnom používaní náradia nekonali v rozpore s princípmi jeho bezpečného používania.** Nepozorná práca môže viesť v okamihu k ťažkému zraneniu.

Starostlivé používanie elektrického náradia

- **Nikdy nepreťažujte elektrické náradie. Používajte elektrické náradie vhodné na daný druh práce.**

S vhodným ručným elektrickým náradím budete pracovať lepšie a bezpečnejšie v uvedenom rozsahu výkonu náradia.

- ▶ **Nepoužívajte elektrické náradie, ktoré má pokazený vypínač.** Náradie, ktoré sa už nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a treba ho zveriť do opravy odborníkovi.
- ▶ **Než začnete náradie nastavovať alebo prestavovať, vymieňať príslušenstvo alebo kým ho odložíte, vždy vytiahnite zástrčku sieťovej šnúry zo zásuvky a/alebo odoberte akumulátor, ak je to možné.** Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
- ▶ **Nepoužívané elektrické náradie uschovávajte tak, aby bolo mimo dosahu detí. Nedovoľte používať toto náradie osobám, ktoré s ním nie sú dôverne oboznámené alebo ktoré si neprečítali tieto pokyny.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.
- ▶ **Elektrické náradie a príslušenstvo starostlivo ošetrujte. Kontrolujte, či pohyblivé súčiastky bezchybne fungujú alebo či nie sú blokované, zlomené alebo poškodené, čo by mohlo negatívne ovplyvniť správne fungovanie elektrického náradia. Pred použitím náradia dajte poškodené súčiastky vymeniť.** Veľa nehôd je spôsobených nedostatočnou údržbou elektrického náradia.
- ▶ **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo ošetrované rezné nástroje s ostrými reznými hranami majú menšiu tendenciu zablokovať sa a ľahšie sa dajú viesť.
- ▶ **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, nastavovacie nástroje a pod. podľa týchto výstražných upozornení a bezpečnostných pokynov. Pri práci zohľadnite konkrétne pracovné podmienky a činnosť, ktorú budete vykonávať.** Používanie elektrického náradia na iný než predpokladaný účel môže viesť k nebezpečným situáciám.
- ▶ **Rukoväti a úchopové povrchy udržujte suché, čisté a bez oleja alebo mazacieho tuku.** Šmykľavé rukoväti a úchopové povrchy neumožňujú bezpečnú manipuláciu a ovládanie náradia v neočakávaných situáciách.

Servis

- ▶ **Elektrické náradie dávajte opravovať len kvalifikovanému personálu, ktorý používa originálne náhradné súčiastky.** Tým sa zaistí zachovanie bezpečnosti náradia.

Bezpečnostné výstrahy – pokosové píly

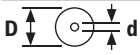
- ▶ **Pokosové píly sú určené na pílenie dreva alebo materiálov podobných drevu. Nie je ich možné používať s brúsnymi pílovými kotúčmi na pílenie železného materiálu, ako napríklad tyčí, líšt, stĺpov atď.** Abrazívny prach spôsobuje zaseknutie pohyblivých častí, ako napr. spodného krytu. Iskry vznikajúce pri abrazívnom pílení spália spodný kryt, reznú vložku a iné plastové diely.
- ▶ **Vždy keď je to možné, použite na podporu obrobku svorky. Ak držíte obrobok len rukou, musíte ju mať umiestnenú vždy najmenej 100 mm od oboch strán pílového kotúča. Nepoužívajte túto pílu na pílenie obrobkov, ktoré sú príliš malé na to, aby boli bezpečne upnuté alebo pridržané rukou.** Ak budete mať ruku umiestnenú príliš blízko k pílovému kotúču, existuje vysoké riziko úrazu pri kontakte s kotúčom.
- ▶ **Obrobok musí byť nehybne a pevne upnutý alebo pridržaný k vymedzovacej základni a stolu. Nikdy obrobok neposúvajte ku kotúču ani nerežte tak, že ho budete držať len v ruke.** Neupevnené alebo pohyblivé obrobky môžu byť pri vysokých rýchlostiach vymrštené a môžu spôsobiť zranenie.
- ▶ **Pílu zatláčajte cez obrobok. Nikdy ju cez obrobok neťahajte. Ak chcete píliť, zdvihnite hlavu píly a potiahnite ju cez obrobok bez pílenia. Naštartujte motor, zatlačte hlavu píly nadol a tlačte pílu cez obrobok.** Pílenie ťahom môže s veľkou pravdepodobnosťou spôsobiť, že pílový kotúč vystúpi na vrchnú stranu obrobku a násilne sa vymrští zostava noža smerom k obsluhe.
- ▶ **Nikdy neklaďte ruku na líniu pílenia, a to ani pred ani za pílovým kotúčom.** Držanie obrobku „naprieč rukou“, t. j. držanie obrobku na pravej strane pílového kotúča ľavou rukou a naopak, je veľmi nebezpečné.
- ▶ **Ak chcete odstrániť zvyšky dreva, alebo z akéhokoľvek iného dôvodu, nepribližujte ruky k vymedzovacej základni bližšie ako 100 mm od oboch strán pílového kotúča, keď sa kotúč točí.** Vzdialenosť točiaceho sa pílového kotúča od ruky nemusí byť možné presne odhadnúť a môže dôjsť k vážnemu zraneniu.
- ▶ **Obrobok pred pílením skontrolujte. Ak je obrobok oblý alebo zakrivený, pripevnite ho vonkajšou oblou stranou smerom k upínacej základni. Vždy skontrolujte, či medzi obrobkom, vymedzovacou základňou a stolom nie je pozdĺž línie pílenia žiadna medzera.** Oblý alebo zakrivený obrobok sa môže skrútiť alebo posunúť, a môže spôsobiť zaseknutie otáčajúceho sa pílového kotúča počas pílenia. Na obrobku by sa nemali nachádzať žiadne klince alebo cudzie objekty.
- ▶ **Nepoužívajte pílu, pokým sa na stole nachádzajú nástroje, drevené zvyšky atď., s výnimkou obrobku.** Malé úlomky alebo voľné kusy dreva alebo iné objekty môžu byť pri styku s otáčajúcim sa kotúčom vymrštené vysokou rýchlosťou.
- ▶ **Nepíľte viac ako jeden obrobok naraz.** Viac obrobkov nemôže byť adekvátne upnutých či vystužených a počas pílenia môžu uviaznuť na kotúči alebo sa môžu posunúť.
- ▶ **Zabezpečte, aby pred používaním bola pokosová píla namontovaná alebo umiestnená na rovný a pevný pracovný povrch.** Rovná a pevná pracovná plocha znižuje riziko, že sa pokosová píla stane nestabilná.
- ▶ **Svoju prácu si dopredu naplánujte. Zakaždým, keď zmeníte nastavenie uhla naklonenia alebo pokosu sa uistite, že nastaviteľná vymedzovacia základňa je správne nastavená, aby bol obrobok správne upnutý a nedochádzalo ku kontaktu s kotúčom alebo ochranným systémom.** Bez toho, aby ste nástroj zapli („ON“) a bez umiestnenia obrobku na stôl presuňte pílový kotúč cez celú predpokladanú píliacu dráhu, aby ste sa uistili, že

nebude dochádzať ku kontaktu alebo prípadnému popíleniu vymedzovacej základne.

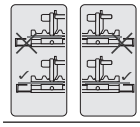
- ▶ **Ak je obrobok širší alebo dlhší ako samotný stôl, zabezpečte jeho dostatočnú podporu, ako napríklad pomocou rozšírenia stola, podpier atď.** Ak obrobky, ktoré sú dlhšie alebo širšie ako stôl píly, nie sú riadne upevnené, môžu sa nakloniť. Ak sa pílený diel alebo obrobok nakloní, môže dôjsť k zdvihnutiu spodného krytu alebo k vymršteniu otáčajúceho sa kotúča.
- ▶ **Namiesto predĺženia stola alebo ako dodatočnú podporu nevyužívajte manuálnu pomoc ďalšej osoby.** Nestabilné upevnenie obrobku môže spôsobiť zaseknutie kotúča alebo môže dôjsť k posunutiu obrobku k vám a posunutiu pomocníka do rotujúceho kotúča.
- ▶ **Pílený diel nesmie byť posúvaný alebo tlačený akýmikoľvek prostriedkami smerom ku krútiacemu sa pílovému kotúču.** Ak je obrobok vymedzený, napr. pomocou dorazov, pílený diel sa môže zakliniť v kotúči a môže byť vymrštený.
- ▶ **Na správne upevnenie guľatiny, ako sú tyče a potrubia, vždy používajte príslušné svorky alebo prípravky.** Tyče majú tendenciu sa počas pílenia otáčať, čo môže spôsobiť „zovretie“ kotúča a potiahnutie obrobku s vašou rukou na kotúč.
- ▶ **Predtým ako dôjde ku kontaktu s obrobkom, počkajte aby kotúč dosiahol plnú rýchlosť.** Týmto sa zníži riziko, že bude obrobok vymrštený.
- ▶ **V prípade, že sa obrobok alebo kotúč zasekne, vypnite pokosovú pílu. Počkajte, kým sa všetky pohyblivé časti nezastavia, a odpojte pílu od zdroja napájania a/alebo vyberte akumulátor. Potom uvoľnite zaseknutý materiál.** Ak budete pokračovať v pílení so zaseknutým obrobkom, môže dôjsť k strate kontroly alebo k poškodeniu pokosovej píly.
- ▶ **Po dokončení pílenia uvoľnite vypínač, držte hlavu píly dole a pred odobratím odpíleného dielu počkajte, kým sa pílový kotúč nezastaví.** Priblížením rúk k dobiehajúcemu kotúču sa vystavujete nebezpečenstvu.
- ▶ **Pri vytváraní neúplného rezu alebo pri uvoľnení spínača, pred tým ako je hlava píly úplne v dolnej polohe, držte rukoväť pevne.** Počas brzdenia píly môže dôjsť k náhlemu potiahnutiu hlavy píly smerom nadol, čo môže spôsobiť poranenie.
- ▶ **Rukoväť neuvoľňujte, keď hlava píly dosiahla najspodnejšiu polohu. Hlavu píly veďte vždy rukou naspäť do najvyššej polohy.** Keď sa hlava píly pohybuje bez kontroly, môže vzniknúť riziko poranenia.
- ▶ **Pracovisko udržiavajte v čistom stave.** Zmesi materiálov sú mimoriadne nebezpečné. Prach z ľahkých kovov môže horieť alebo vybuchnúť.
- ▶ **Nepožívajte tupé pílové listy, ani také pílové listy, ktoré majú trhliny, sú skrivené alebo poškodené. Pílové listy s otupenými zubami alebo s nesprávne nastavenými zubami vytvárajú príliš úzku štrbinu rezu a tým spôsobujú zvýšené trenie, blokovanie pílového listu alebo vyvolanie spätného rázu.**
- ▶ **Nepoužívajte pílové kotúče z vysokolegovanej rýchloreznej ocele (oceľ HSS).** Takéto pílové listy sa môžu ľahko zlomiť.
- ▶ **Vždy používajte pílové kotúče správnej veľkosti a tvaru (diamantového alebo oblého tvaru) upínacieho otvoru.** Pílové kotúče, ktoré nezodpovedajú upínaciemu systému píly, sa môžu dostať mimo osi, čo spôsobí stratu kontroly nad náradím.
- ▶ **Nikdy neodstraňujte zvyšky rezaného materiálu, drevené piliny a pod. z priestoru rezu, keď elektrické náradie ešte beží.** Rameno náradia dajte najprv do pokojovej polohy a elektrické náradie vypnite.
- ▶ **Po práci sa nedotýkajte pílového kotúča dovtedy, kým celkom nevychladne.** Pílový kotúč sa pri práci veľmi zahrieva.

Symboly

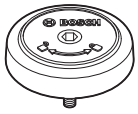
Nasledujúce symboly môžu byť pre používanie vášho elektrického náradia dôležité. Zapamätajte si tieto symboly a ich významy. Správna interpretácia týchto symbolov vám bude pomáhať lepšie a bezpečnejšie používať toto elektrické náradie.

Symboly a ich význam	
	**Nebezpečný priestor! Podľa možnosti nedávajte do tohto priestoru ruky, prsty ani predlaktia.**
	**Prsty nedávajte medzi pohyblivé súčiastky kĺzneho ramena.** Mohlo by dôjsť k pricviknutiu prstov a vážnemu poraneniu.
	Dodržujte rozmery pílového kotúča (priemer pílového kotúča **D**, priemer otvoru **d**). Priemer otvoru **d** musí pasovať bez vôle na vreteno náradia. Pokiaľ je nutné použiť redukcie, dbajte na to, aby rozmery redukcie zodpovedali hrúbke tela kotúča a priemeru otvoru pílového kotúča, a tiež priemeru vretena náradia. Podľa možnosti používajte redukcie, ktoré sú súčasťou dodávky pílového kotúča. Priemer pílového kotúča **D** sa musí zhodovať s údajom na symbole. Pozrite si tiež „Rozmery vhodných pílových kotúčov“ v kapitole „Technické údaje“.
	Pri rezaní vertikálnych uhlov zošikmenia je nutné nastaviteľné dorazové lišty vytiahnuť von, resp. úplne odstrániť.

Symboly a ich význam



Obrobky musia byť na voľnom konci podložené alebo podopreté pomocou predĺženia rezacieho stola.



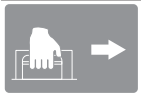
Ukazuje smer otáčania SDS čapu na utiahnutie pílového listu (proti smeru pohybu hodinových ručičiek) a na povolenie pílového listu (v smere pohybu hodinových ručičiek).



Ukazuje smer otáčania upínacej rukoväti rýchloupínacej svorky na zaistenie obrobku (proti smeru hodinových ručičiek) a na povolenie obrobku (v smere hodinových ručičiek).



Výstupný otvor tieňového svetla



Pri prenášaní uchopte elektrické náradie iba na týchto označených miestach (priehlbiny na prenášanie).

Opis výrobku a výkonu



Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny. Nedodržiavanie bezpečnostných upozornení a pokynov môže zapríčiniť úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Prosím, všimnite si obrázky v prednej časti návodu na používanie.

Používanie v súlade s určením

Toto elektrické náradie je ako stacionárne náradie určené na pozdĺžne a priečne rezy do dreva s rovným priebehom rezu. Pritom sú možné horizontálne uhly pokosu od –**52**° do +**60**° a tiež vertikálne uhly pokosu od **47**° (ľavá strana) do **47**° (pravá strana).

Výkon tohto elektrického náradia je dimenzovaný na rezanie tvrdého a mäkkého dreva, ako aj drevotrieskových a drevovláknitých dosák.

Pri použití vhodných pílových kotúčov je možné aj rezanie hliníkových profilov a plastov.

Vyobrazené komponenty

Číslovanie zobrazených komponentov sa vzťahuje na znázornenie elektrického náradia na grafickej strane.

(1) Rukoväť
(2) Blokovanie zapnutia pre zapínač/vypínač
(3) Hlava píly
(4) Výkyvný ochranný kryt
(5) Nastaviteľná dorazová lišta
(6) Dorazová lišta
(7) Predĺženie rezacieho stola
(8) Upínacia skrutka predĺženia rezacieho stola
(9) Montážne otvory
(10) Premosťovacie tlačidlo zárezov pre štandardné uhly zošikmenia (horizontálne)
(11) Zaisťovacia páčka pre ľubovoľný uhol zošikmenia (horizontálny)
(12) Aretačná páčka premosťovacieho tlačidla
(13) Zárezy pre štandardné uhly zošikmenia (horizontálne)
(14) Rýchloupínacia svorka
(15) Doraz pre štandardné uhly zošikmenia 47°, 45° a 22,5° (vertikálne)
(16) Ukazovateľ uhla pre pravý rozsah uhlov zošikmenia (vertikálne)
(17) Aretačná páčka sklonu
(18) Blokovacia páčka klzného ramena
(19) Odsávací adaptér
(20) Vrecko na prach
(21) Prepravná poistka
(22) Stupnica pre uhly zošikmenia (vertikálne)
(23) Ukazovateľ uhla pre ľavý rozsah uhlov zošikmenia (vertikálne)
(24) Nastavovací gombík pre uhol zošikmenia 0° (vertikálny)
(25) Dĺžkový doraz
(26) Stupnica pre uhly zošikmenia (horizontálne)
(27) Rezací stôl
(28) Klzný valček
(29) Pílový kotúč
(30) Zapínač/vypínač
(31) Regulátor počtu otáčok
(32) Klzné rameno
(33) Odvádzač triesok, krátky
(34) Aretačná skrutka nastaviteľnej dorazovej lišty
(35) Kľúč s vnútorným šesťhranom (**6** mm)/krížový skrutkovač
(36) Otvory pre rýchloupínaciu svorku
(37) Hĺbkový doraz
(38) Nastavovacia skrutka hĺbkového dorazu
(39) Zapínač/vypínač tieňového svetla
(40) Vkladacia platnička
(41) Upevňovacia páčka klzného ramena
(42) Odvádzač triesok, dlhý
(43) Upevňovacia skrutka odsávacieho adaptéra

(44) Aretácia vretena
(45) SDS čap
(46) Upínacia príruba
(47) Vnútorná upínacia príruba
(48) Tlmič
(49) Nastavovacie skrutky pre tlmenie
(50) Upínacia rukoväť rýchloupínacej svorky
(51) Upínacia tyčka rýchloupínacej svorky
(52) Ukazovateľ uhla pre uhly zošikmenia (horizontálne)
(53) Dorazová skrutka pre ľavý rozsah uhlov zošikmenia (vertikálne)
(54) Dorazová skrutka pre pravý rozsah uhlov zošikmenia (vertikálne)
(55) Skrutky pre vkladaciu platničku
(56) Fixovací kolík klzného ramena
(57) Doraz profilových líšt[a)]
(58) Upínacia skrutka dorazu profilových líšt[a)]
(59) Nastavovacie skrutky pre základné nastavenie 0° (vertikálny uhol zošikmenia)
(60) Skrutka pre ukazovateľ uhla (vertikálne)
(61) Nastavovacie skrutky stupnice pre uhol zošikmenia (horizontálne)
(62) Skrutka pre ukazovateľ uhla (horizontálny)
(63) Kryt predný
(64) Kryt zadný
(65) Matica nastavovacej skrutky pre upínaciu silu aretačnej páčky sklonu **(17)**
(66) Nastavovacia skrutka pre upínaciu silu aretačnej páčky sklonu **(17)**
(67) Matica nastavovacej skrutky pre upínaciu silu zaisťovacej páčky **(11)**
(68) Nastavovacia skrutka pre upínaciu silu zaisťovacej páčky **(11)**
(69) Páska so suchým zipsom
(70) Priehlbiny na uchopenie

a) **Toto príslušenstvo nepatrí do štandardného rozsahu dodávky.**

Technické údaje

Píla na obklady		**EXCM341-305GD**
Číslo položky		**3 601 M23 8..**
Menovitý príkon	W	2 000
Menovité napätie	V	220–240
Frekvencia	Hz	50–60
Voľnobežné otáčky	min^{-1}	3 100–4 000
Obmedzenie rozbehového prúdu		●
Hmotnosť[A)]	kg	30,5
Trieda ochrany		⧈ / II

Píla na obklady		**EXCM341-305GD**
Rozmery vhodných pílových kotúčov		
Priemer pílového kotúča **D**	mm	305
Hrúbka tela kotúča	mm	1,6–2,6
Max. šírka rezania	mm	3,2
Priemer otvoru pílového kotúča **d**	mm	30

A) So skrutkovou svorkou, bez sieťového pripojovacieho kábla

Dovolené rozmery obrobkov (pozri „Dovolené rozmery obrobkov“, Stránka 236)

Hodnoty sa môžu líšiť podľa výrobku a závisia od podmienok použitia a prostredia. Ďalšie informácie na adrese www.bosch-professional.com/wac.

Informácie o hlučnosti

Hodnoty emisií hluku zistené podľa **EN IEC 62841-3-9**.

Úroveň hluku elektrického náradia pri použití váhového filtra A je typicky: úroveň akustického tlaku **96** dB(A); úroveň akustického výkonu **105** dB(A). Neistota K = **3** dB.

Noste prostriedky na ochranu sluchu!

Hodnota emisií hluku v týchto pokynoch bola nameraná podľa normovaného meracieho postupu a možno ju používať na vzájomné porovnávanie rôznych typov elektrického náradia. Hodí sa aj na predbežný odhad zaťaženia emisiami hluku.

Uvedená hodnota emisií hluku reprezentuje hlavné druhy používania tohto elektrického náradia. Avšak v takých prípadoch, keď sa toto ručné elektrické náradie použije na iné druhy použitia, s odlišnými pracovnými nástrojmi alebo sa podrobuje nedostatočnej údržbe, môže sa hladina emisií hluku od týchto hodnôt odlišovať. To môže výrazne zvýšiť emisie hluku počas celého pracovného času.

Na presný odhad zaťaženia emisiami hluku by sa mala zohľadniť aj doba, počas ktorej je náradie vypnuté alebo síce spustené, ale v skutočnosti sa nepoužíva. To môže výrazne redukovať emisie hluku počas celého pracovného času.

Montáž

▶ **Vyhýbajte sa neúmyselnému spusteniu elektrického náradia. Počas montáže a pri všetkých prácach na elektrickom náradí nesmie byť zástrčka sieťovej šnúry pripojená na zdroj napätia (musí byť vytiahnutá zo zásuvky).**

Obsah dodávky (základná výbava)



Pozrite si na to znázornenie rozsahu dodávky na začiatku návodu na obsluhu.

Pred prvým uvedením elektrického náradia do prevádzky prekontrolujte, či boli dodané všetky časti uvedené nižšie:

– Píla na obklady s namontovaným pílovým kotúčom **(29)**
– Zaisťovacia páčka **(11)** s 2 montážnymi skrutkami
– Aretačná páčka sklonu (vpravo) **(17)** s jednou montážnou skrutkou
– Rýchloupínacia svorka **(14)**

– Vrecko na prach **(20)**
– Odvádzač triesok, dlhý **(42)**
– Kľúč s vnútorným šesťhranom (**6** mm)/krížový skrutkovač **(35)**

Upozornenie: Skontrolujte elektrické náradie, či nie je prípadne poškodené.
Pred ďalším používaním elektrického náradia sa musia ochranné zariadenia alebo ľahko poškodené časti starostlivo skontrolovať, či fungujú bezchybne a v súlade s určením. Skontrolujte, či bezchybne fungujú pohyblivé súčiastky, či neblokujú, alebo či nie sú niektoré súčiastky poškodené. Všetky súčiastky musia byť správne namontované a musia byť splnené všetky podmienky, aby sa zabezpečil bezchybný chod náradia.
Poškodené ochranné prípravky a súčiastky treba dať odborne opraviť alebo vymeniť v autorizovanej servisnej opravovni.

Doplnkové náradie potrebné k základnej výbave:
– Očkový alebo vidlicový kľúč (veľkosť: 13 mm)
– Očkový alebo vidlicový kľúč (veľkosť: 10 mm)
– Kľúč s vnútorným šesťhranom (veľkosť: 5 mm)
– Kľúč s vnútorným šesťhranom (veľkosť: 3 mm)
– Plochý skrutkovač
– Uhlomer

Montáž jednotlivých súčiastok

– Opatrne vyberte z obalu všetky dodané diely.
– Z elektrického náradia a dodaného príslušenstva odstráňte všetok obalový materiál.

Montáž aretačnej páčky sklonu (pozri obrázok a)

Aretačnú páčku sklonu **(17)** je nutné namontovať sprava od klzného ramena **(32)**.

– Zasuňte aretačnú páčku sklonu **(17)** (rukoväť dozadu hore) na zvolené uchytenie.
– Pevne naskrutkujte aretačnú páčku sklonu pomocou dodanej montážnej skrutky krížovým skrutkovačom **(35)**.

Upozornenie: Po nastavení ľubovoľného vertikálneho uhla zošikmenia stačí utiahnuť jednu z dvoch aretačných páčiek sklonu **(17)**, podľa dostupnosti, aby sa klzné rameno zaistilo.

Montáž zaisťovacej páčky (pozri obrázok b)

– Umiestnite zaisťovaciu páčku **(11)** pod premosťovacie tlačidlo **(10)** tak, aby sa príslušné montážne otvory prekrývali.
– Pevne naskrutkujte zaisťovaciu páčku pomocou dvoch dodaných montážnych skrutiek krížovým skrutkovačom **(35)**.

Stacionárna alebo flexibilná montáž

▶ **Na zaistenie bezpečnej manipulácie s náradím treba toto ručné elektrické náradie pred použitím namontovať na rovnú a stabilnú pracovnú plochu (napr. na pracovný stôl).**

Montáž na pracovnú plochu (pozri obrázok c1)

– Pomocou vhodného skrutkového spojenia upevnite elektrické náradie na pracovnej ploche. Slúžia na to otvory **(9)**.

alebo

– Upnite pätky elektrického náradia pomocou bežných skrutkových zvierok na pracovnú plochu.

Montáž na pracovný stôl Bosch (pozri obrázok c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Pracovné stoly GTA značky Bosch poskytujú pre elektrické náradie spoľahlivé upevnenie na každom podklade – vďaka výškovo nastaviteľným pätkám. Podpery pre obrobok pracovných stolov slúžia na podopieranie dlhých obrobkov.

▶ **Prečítajte si všetky varovné upozornenia a pokyny priložené k pracovnému stolu.** Chyby pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov a upozornení môžu mať za následok zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo spôsobiť vážne zranenia osôb.
▶ **Prv než namontujete ručné elektrické náradie, zostavte správne pracovný stôl.** Bezchybné zmontovanie je dôležité kvôli tomu, aby sa zabránilo nebezpečenstvu zrútenia.
– Namontujte elektrické náradie v prepravnej polohe na pracovný stôl.

Odsávanie prachu a triesok

Vyhnite sa práci bez opatrení na zníženie prašnosti. Vhodné odsávacie zariadenie alebo nádoba na prach/vrecko na prach znižuje zdraviu škodlivé znečistenie prachom. Postarajte sa o dobré vetranie svojho pracoviska. Vždy používajte vhodnú ochranu dýchacích ciest. Aby sa zabezpečilo optimálne odsávanie prachu, pri použití nádoby na prach túto nádobu včas vyprázdňujte a pravidelne čistite filtračný prvok.
Pri používaní vysávača dbajte na požiadavky uvedené nižšie. Dodržiavajte aj platné predpisy vašej krajiny týkajúce sa spracovávaných materiálov.

▶ **Zabráňte usadzovaniu a hromadeniu prachu na pracovisku.** Prach sa môže ľahko zapáliť.

Požiadavky na vysávač		
Odporúčaný menovitý priemer hadice	mm	**28**
Potrebný podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Potrebný prietok[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Odporúčaná účinnosť filtra		Trieda prachu M[B)]

A) Hodnota výkonu na prípojke vysávača elektrického náradia
B) V súlade s IEC/EN 60335-2-69

Dodržujte návod k vysávaču. Ak sací výkon klesne, zastavte prácu a odstráňte príčinu.

Zariadenie na odsávanie prachu/triesok môže byť zablokované prachom, trieskami alebo úlomkami materiálu obrobku.

– Elektrické náradie vypnite a vytiahnite zástrčku prívodnej šnúry zo zásuvky.
– Počkajte, kým sa pílový list úplne zastaví.
– Zistite príčinu zablokovania a odstráňte ju.

Vlastné odsávanie (pozri obrázok d)

Na jednoduché zachytávanie triesok použite dodané vrecko na prach **(20)**.

– Pripojte vrecko na prach **(20)** k odsávaciemu adaptéru **(19)** (**pripojenie Click&Clean**).

Počas pílenia sa vrecko na prach nikdy nesmie dostať do kontaktu s pohyblivými súčiastkami náradia.

Vrecko na prach zavčasu vyprázdňujte.

▶ **Po každom použití náradia skontrolujte a vyčistite vrecko na prach.**

▶ **Aby ste zabránili vzniku požiaru, pri rezaní hliníka vrecko na prach z náradia odstráňte.**

Externé odsávanie (pozri obrázok e)

Na odsávanie môžete na odsávací adaptér **(19)** pripojiť hadicu vysávača.

– Pripojte hadicu vysávača k odsávaciemu adaptéru **(19)** (**pripojenie Click&Clean**).

alebo

– Pripojte hadicu vysávača (priemer 35,5 mm) na odsávací adaptér **(19)** (**kužeľové spojenie**).

Vysávač musí byť vhodný pre daný druh opracovávaného materiálu.

Pri odsávaní materiálov mimoriadne ohrozujúcich zdravie, rakovinotvorných alebo suchých druhov prachu používajte špeciálny vysávač.

Odvádzač triesok (pozri obrázok f)

Odvádzač triesok odvádza vznikajúce triesky z pílenia k odsávaciemu otvoru.

Pre optimálne odsávanie prachu/triesok vždy vyberte správnu dĺžku odvádzača triesok:

– Krátky odvádzač triesok **(33)**: vysoké/hrubé obrobky
– Dlhý odvádzač triesok **(42)**: nízke/tenké obrobky

Výmena odvádzača triesok

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy a zaistite klzné rameno.
– Najprv stiahnite nainštalovaný odvádzač triesok z bočných držiakov a potom zo zadných držiakov.
– Zatlačte želaný odvádzač triesok pevne na držiaky. Začnite pritom najprv na jednej strane.
– Skontrolujte, či odvádzač triesok pevne a bez medzier sedí na odsávacom otvore.

Čistenie odsávania (pozri obrázok g)

Na zabezpečenie optimálneho odsávania treba odsávací adaptér **(19)** a odvádzač triesok **(33)**/**(42)** pravidelne čistiť.

– Povoľte obidve skrutky **(43)** krížovým skrutkovačom **(35)** a odoberte odsávací adaptér **(19)** z krytu.
– Vyčistite odsávací adaptér a odvádzač triesok od úlomkov z obrobku a triesok.
– Opäť naskrutkujte odsávací adaptér na kryt.

Výmena pílového listu

▶ **Pred všetkými prácami na elektrickom náradí vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**

▶ **Pri montáži pílového listu používajte ochranné pracovné rukavice.** Pri kontakte s pílovým listom hrozí nebezpečenstvo poranenia.

Používajte len také pílové listy, ktorých maximálna dovolená rýchlosť je vyššia ako počet voľnobežných obrátok vášho elektrického náradia.

Používajte len také pílové listy, ktorých charakteristika zodpovedá údajom uvedeným v tomto Návode na používanie a ktoré sú testované podľa normy EN 847-1 a sú aj primerane označené.

Používajte len také pílové listy, ktoré odporúča výrobca elektrického náradia a ktoré sú vhodné pre konkrétny materiál, ktorý sa chystáte obrábať. Zabráni sa tým prehriatiu zubov pri rezaní.

Montáž s SDS čapom (pozri obrázky h1–h3)

▶ **Pri vertikálnych šikmých rezoch a použití SDS čapu (45) musíte pred pílením pomocou vhodného nastavenia hĺbkového dorazu (37) zabezpečiť, aby sa SDS čap nikdy nemohol dotknúť povrchu obrobku.** To bráni poškodeniu SDS čapu a/alebo obrobku.

Demontáž pílového kotúča

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Otočte výkyvný ochranný kryt **(4)** dozadu a podržte ho v tejto polohe.
– Otáčajte SDS čap **(45)** a súčasne tlačte aretáciu vretena **(44)**, kým nezaskočí.
– Držte aretáciu vretena **(44)** stlačenú a odskrutkujte SDS čap **(45)** v smere pohybu hodinových ručičiek (ľavotočivý závit!).
– Odoberte upínaciu prírubu **(46)**.
– Odoberte pílový list **(29)**.
– Potom pomaly spúšťajte výkyvný ochranný kryt smerom dole.

Montáž pílového kotúča

▶ **Pri montáži dajte pozor na to, aby sa smer rezu zubov (smer šípky na pílovom liste) zhodoval so smerom šípky na ochrannom kryte!**

V prípade potreby najprv vyčistite všetky súčiastky, ktoré budete montovať.

– Otočte výkyvný ochranný kryt **(4)** dozadu a podržte ho v tejto polohe.
– Nový pílový list založte na vnútornú upínaciu prírubu **(47)**.
– Nasaďte upínaciu prírubu **(46)** a SDS čap **(45)**. Stlačte aretáciu vretena **(44)** tak, aby zaskočila a SDS čap utiahnite proti smeru pohybu hodinových ručičiek.
– Potom pomaly spúšťajte výkyvný ochranný kryt smerom dole.

Prevádzka

▶ **Pred všetkými prácami na elektrickom náradí vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**

Prepravná poistka (pozri obrázok A)

Prepravná poistka **(21)** umožňuje jednoduchšiu manipuláciu s elektrickým náradím pri preprave na rôzne miesta používania.

Odblokovanie elektrického náradia (pracovná poloha)

– Mierne zatlačte hlavu píly za rukoväť **(1)** smerom nadol, aby ste uvoľnili prepravnú poistku **(21)**.
– Vytiahnite prepravnú poistku **(21)** celkom smerom von.
– Veďte hlavu píly pomaly nahor.

Zaistenie elektrického náradia (prepravná poloha)

– Posuňte hlavu píly za rukoväť **(1)** úplne dozadu a zaistite klzné rameno **(32)** v tejto polohe.
– Veďte hlavu píly smerom dole do takej polohy, aby sa prepravná poistka **(21)** dala úplne zatlačiť dovnútra.

Ďalšie upozornenia: (pozri „ Preprava (pozri obrázok **Y**)“, Stránka 238)

Zaaretovanie klzného ramena

Klzný mechanizmus klzného ramena **(32)** sa dá zaaretovať pomocou blokovacej páčky klzného ramena **(18)** . Pritom sú možné dve polohy klzného ramena:

– Klzné rameno posunuté úplne dozadu (pre pílenie bez ťahového pohybu/kapovanie)
– Klzné rameno je vytiahnuté celkom dopredu (pre kompaktnú prepravnú polohu)

Odistenie klzného ramena (pozri obrázok B1)

Po odistení klzného ramena **(32)** je kompletný klzný mechanizmus pripravený na používanie.

– Zatlačte blokovaciu páčku klzného ramena **(18)** až na doraz smerom dole.
  Aretačný klin upínacej páčky uvoľní obe dolné časti kĺbu klzného ramena.

Zaistenie klzného ramena (pozri obrázok B2)

Klzné rameno je posunuté celkom dozadu:

– Posuňte hlavu píly za rukoväť **(1)** až na doraz smerom dozadu.
– Obe horné časti kĺba klzného ramena sú teraz vo zvislej polohe a sú uzavreté.
– Potiahnite blokovaciu páčku klzného ramena **(18)** nahor tak, aby sa aretačný klin dostal medzi obe dolné časti kĺbu klzného ramena.
– Klzné rameno **(32)** posunuté celkom dozadu je tým zaaretované.

Klzné rameno je vytiahnuté celkom smerom dopredu:

– Potiahnite hlavu píly za rukoväť **(1)** až na doraz smerom dopredu.
– Klzný mechanizmus je teraz kompletne vysunutý.
– Potiahnite blokovaciu páčku klzného ramena **(18)** nahor tak, aby sa aretačný klin dostal medzi obe dolné časti kĺbu klzného ramena.
– Klzné rameno **(32)** posunuté celkom dopredu je tým zaaretované.

Príprava práce

Predĺženie rezacieho stola (pozri obrázok C)

Dlhé obrobky musia byť na voľnom konci podložené alebo podopreté.

Rezací stôl sa dá pomocou predĺžení rezacieho stola **(7)** zväčšiť smerom doľava alebo smerom doprava.

– Povoľte zvieraciu skrutku **(8)**.
– Vytiahnite predĺženie rezacieho stola **(7)** smerom von do želanej polohy.
– Na fixáciu predĺženia rezacieho stola opäť dotiahnite zvieraciu skrutku **(8)**.

Presunutie/odstránenie dorazovej lišty (pozri obrázok D)

Pri pílení vo vertikálnych uhloch zošikmenia musíte nastaviteľnú dorazovú lištu **(5)** presunúť alebo úplne odstrániť.

Odstránenie:

– Povoľte aretačnú skrutku **(34)**.
– Vytiahnite nastaviteľnú dorazovú lištu **(5)** úplne von a zdvihnite ju nahor.

Presunutie:

– Povoľte aretačnú skrutku **(34)** iba zľahka.
– Vytiahnite nastaviteľnú dorazovú lištu **(5)** úplne von a aretačnú skrutku **(34)** znovu dotiahnite.

Po pílení vo vertikálnych uhloch zošikmenia dajte nastaviteľnú dorazovú lištu **(5)** opäť do východiskovej polohy a aretačnú skrutku **(34)** utiahnite.

Nastavenie tlmenia klzného ramena (pozri obrázok E)

Klzný mechanizmus klzného ramena **(32)** je už nastavený vo výrobe a pri expedícii elektrického náradia nie je tlmený.

Tlmenie klzného mechanizmu si môžete individuálne nastaviť na tlmiči **(48)**:

tvrdé – kontrolovanejšie pracovné pohyby;

mäkké – rýchle rezy.

– Povoľte obe nastavovacie skrutky **(49)** krížovým skrutkovačom **(35)** na dosiahnutie **mäkšieho** tlmenia
  alebo
  pevnejšie utiahnite obe nastavovacie skrutky **(49)** na dosiahnutie **tvrdšieho** tlmenia.

Upevnenie obrobku (pozri obrázky F1–F2)

Na zaručenie optimálnej bezpečnosti pri práci musí byť obrobok vždy dobre upnutý.

Neobrábajte žiadne také obrobky, ktoré sú príliš malé na to, aby ste ich mohli uchytiť.

– Rýchloupínaciu svorku **(14)**, ktorá je súčasťou dodávky, zasuňte do jedného z určených otvorov **(36)**.
– Obrobok pevne pritlačte k dorazovým lištám **(5)** a **(6)**.
– Otvorte upínaciu rukoväť **(50)** a posuňte upínaciu tyčku **(51)** k obrobku.

– Zaistite upínaciu rukoväť **(50)** a zaistite tak aj obrobok.

Upozornenie: Na bezpečné upevnenie profilových líšt (napr. stropné lišty) slúži doraz profilových líšt **(57)** (príslušenstvo) (pozri „Obrábanie profilových líšt“, Stránka 236).

Uvoľnenie obrobku

– Ak chcete rýchloupínaciu svorku povoliť, otvorte upínaciu rukoväť **(50)** a odtiahnite upínaciu tyčku **(51)** od obrobku.

Nastavovanie horizontálnych uhlov zošikmenia

Upozornenie pre nastavenie horizontálneho uhla zošikmenia > 52°:
Pred nastavením uhla zošikmenia vytiahnite predĺženia rezacieho stola **(7)** úplne von.

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.

Nastavenie štandardných horizontálnych uhlov zošikmenia (pozri obrázok G)

Na umožnenie rýchleho a presného nastavovania často používaných horizontálnych uhlov zošikmenia sú na rezacom stole zárezy **(13)**:

vľavo		vpravo
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Potiahnite zaisťovaciu páčku **(11)** nahor, aby ste zabezpečili, že sa premosťovacie tlačidlo **(10)** uvoľní.
– Potlačte premosťovacie tlačidlo **(10)** nadol a otočte rezací stôl **(27)** za zaisťovaciu páčku **(11)** do želaného zárezu doľava alebo doprava.
– Premosťovacie tlačidlo **(10)** opäť uvoľnite. Premosťovacie tlačidlo musí počuteľne zaskočiť do zárezu.
– Potlačte zaisťovaciu páčku **(11)** nadol.

Nastavenie ľubovoľných horizontálnych uhlov zošikmenia (pozri obrázok H)

Horizontálny uhol zošikmenia sa dá nastavovať v rozsahu od **52**° (na ľavej strane) až po **60**° (na pravej strane).

Pre nastavenie ľubovoľného horizontálneho uhla zošikmenia musí byť rezací stôl voľne pohyblivý alebo premosťovacie tlačidlo **(10)** nesmie byť zaistené v zárezoch **(13)**.

– Stlačte tlačidlo **(10)** a súčasne otočte aretačnú páčku **(12)** v smere hodinových ručičiek z vertikálnej do horizontálnej polohy tak, aby sa tlačidlo zaskočením zaistilo. Rezací stôl sa tak bude dať voľne pohybovať.
– Potiahnite zaisťovaciu páčku **(11)** nahor, aby ste zabezpečili, že sa premosťovacie tlačidlo **(10)** uvoľní.
– Otočte rezací stôl **(27)** doľava alebo doprava tak, aby ukazovateľ uhla **(52)** ukazoval želaný horizontálny uhol zošikmenia.
– Potlačte zaisťovaciu páčku **(11)** nadol.
– Na nastavenie horizontálneho štandardného uhla zošikmenia stlačte po pílení opäť premosťovacie tlačidlo **(10)**. Aretačná páčka **(12)** sa vráti do svojej pôvodnej polohy.

Nastavenie vertikálneho uhla zošikmenia

► **Pri vertikálnych šikmých rezoch a použití SDS čapu (45) musíte pred pílením pomocou vhodného nastavenia hĺbkového dorazu (37) zabezpečiť, aby sa SDS čap nikdy nemohol dotknúť povrchu obrobku.** To bráni poškodeniu SDS čapu a/alebo obrobku.

Vertikálny uhol zošikmenia sa dá nastavovať v rozsahu od 47° (na ľavej strane) do 47° (na pravej strane).

Na rýchle a presné nastavenie často používaných uhlov zošikmenia sú určené dorazy pre uhly 0°, 22,5°, 45° a 47°.

Nastavenie štandardných vertikálnych uhlov zošikmenia (pozri obrázok I)

– Odoberte nastaviteľnú dorazovú lištu **(5)**.
– Povoľte aretačnú páčku sklonu **(17)**.

Štandardné uhly zošikmenia 47°, 45° a 22,5° (doľava alebo doprava)

– Otočte ľavý alebo pravý doraz **(15)** tak, aby sa želaný štandardný uhol zošikmenia zaistil pod dorazovou skrutkou **(53)** alebo **(54)**.
– Otočte hlavu píly **(3)** až na doraz doľava alebo doprava.
– Utiahnite niektorú aretačnú páčku sklonu **(17)**.

Štandardný uhol zošikmenia 0°

– Ak je nastavovací gombík **(24)** vytiahnutý: Povoľte nastavovací gombík **(24)** a potlačte ho dovnútra.
– Preklopte hlavu píly **(3)** doľava (proti smeru hodinových ručičiek) a potom ju vyklopte doprava (v smere hodinových ručičiek) až na doraz vo vertikálnej polohe.
– Utiahnite niektorú aretačnú páčku sklonu **(17)**.

Nastavenie ľubovoľného vertikálneho uhla zošikmenia

– Vytiahnite obidve prestavovacie dorazové lišty **(5)** úplne von.
– Otočte ľavý aj pravý doraz **(15)** tak, aby sa daný vertikálny štandardný uhol zošikmenia 47° zaistil pod dorazovou skrutkou **(53)** a **(54)**.
– Nastavenie pravého rozsahu uhla zošikmenia: Vytiahnite nastavovací gombík **(24)** smerom von a otočte ho kvôli upevneniu o 90°.
Upozornenie: Pri vyťahovaní nastavovacieho gombíka **(24)** dávajte pozor na to, aby sa hlava píly **(3)** nachádzala v najvyššej polohe.
– Povoľte aretačnú páčku sklonu **(17)**.
– Vyklopte hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** doľava alebo doprava tak, aby ukazovateľ uhla **(23)** alebo **(16)** ukazoval želaný vertikálny uhol zošikmenia.
– Podržte hlavu píly **(3)** v tejto polohe a opäť utiahnite niektorú aretačnú páčku sklonu **(17)**.
Upínacia sila aretačnej páčky musí pri každom ľubovoľnom vertikálnom uhle zošikmenia bezpečne udržať hlavu píly v danej polohe.

Uvedenie do prevádzky

► **Venujte pozornosť napätiu elektrickej siete!** Napätie zdroja elektrického prúdu sa musí zhodovať s údajmi na typovom štítku elektrického náradia.

Zapnutie (pozri obrázok J)

– Na **uvedenie do prevádzky najskôr** stlačte blokovanie zapínania **(2)** elektrického náradia. **Potom** úplne stlačte vypínač **(30)** a držte ho stlačený.

Upozornenie: Z bezpečnostných dôvodov sa vypínač **(30)** nedá zaaretovať, ale musí zostať počas prevádzky stále stlačený.

Vypnutie

– Na **vypnutie** uvoľnite vypínač **(30)**.

Obmedzenie rozbehového prúdu (Soft Start)

Elektronické obmedzenie rozbehového prúdu (**Soft Start**) obmedzuje výkon pri zapnutí elektrického náradia a umožňuje jeho prevádzku pri istení s hodnotou 16 A.

Upozornenie: Ak sa toto elektrické náradie ihneď po zapnutí rozbehne na plné obrátky, obmedzenie rozbehového prúdu je pokazené. Na vykonanie opravy treba elektrické náradie obratom zaslať do autorizovanej servisnej opravovne.

Rezanie

Všeobecné pokyny k rezaniu

- ▶ **Pred pílením potlačte zaisťovaciu páčku (11) pevne nadol a pevne utiahnite aretačnú páčku sklonu (17).** Pílový kotúč by sa inak mohol v obrobku spriečiť.
- ▶ **Pri všetkých rezoch musíte v prvom rade zabezpečiť, aby sa pílový list v žiadnom čase nemohol dotknúť dorazovej lišty, zvierok ani žiadnych ostatných súčiastok náradia. V prípade potreby demontujte namontované pomocné dorazy a primeraným spôsobom ich prispôsobte.**

Chráňte pílový list pred nárazom a úderom. Nevystavujte pílový list bočnému tlaku.

Režte len materiály, pre ktoré je píla určená.

Neobrábajte žiadne obrobky, ktoré sú deformované. Obrobok musí mať vždy jednu rovnú hranu, ktorou bude priliehať k paralelnému dorazu.

Dlhé a ťažké obrobky musia byť na voľnom konci podložené alebo podopreté.

Uistite sa, že výkyvný ochranný kryt správne funguje a môže sa voľne pohybovať. Pri vedení ramena náradia nadol sa musí výkyvný ochranný kryt otvoriť. Pri vedení ramena náradia nahor sa musí výkyvný ochranný kryt nad pílovým listom opäť uzavrieť a v najvyššej pozícii ramena náradia sa musí zaaretovať.

Nastavenie počtu obrátok

Pomocou regulátora otáčok **(31)** môžete otáčky elektrického náradia plynule nastaviť aj počas prevádzky.

Upozornenie: Vždy nastavte otáčky, ktoré sú vhodné pre obrábaný materiál (pozrite nasledujúcu tabuľku). Zabráni sa tým prehriatiu zubov pri rezaní.

Stupeň otáčok	Otáčky	Materiál
1	3100 min^{-1}	Hliník
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plasty
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Drevo
6	4000 min^{-1}	

Poloha obsluhujúcej osoby (pozri obrázok K)

- ▶ **Nikdy nestojte pred elektrickým náradím v jednej línii s rotujúcim pílovým listom, ale vždy sa postavte bokom od pílového listu.** Aby ste si takto chránili svoje telo pred účinkom možného spätného rázu.

– Do blízkosti rotujúceho pílového kotúča nedávajte ruky, prsty ani ramená.

– Neprekrižujte svoje predlaktia pred hlavou píly **(3)**.

Rezanie bez ťahavého pohybu (kapovanie) (pozri obrázok L)

– Posuňte klzné rameno **(32)** úplne dozadu a zaistite ho v tejto polohe blokovacou páčkou klzného ramena **(18)**. Skontrolujte, či je hĺbkový doraz **(37)** zatlačený úplne dovnútra a či nastavovacia skrutka **(38)** pri pohybe hlavy píly **(3)** prechádza cez výrez bez toho, aby sa dotýkala hĺbkového dorazu.

– Obrobok upnite so zreteľom na jeho rozmery. **Upozornenie:** Pri umiestňovaní obrobku s výškou > **155** mm je nutné trochu nadvihnúť výkyvný ochranný kryt **(4)**.

– V prípade potreby nastavte požadované uhly zošikmenia (horizontálny a/alebo vertikálny).

– Zapnite elektrické náradie.

– Pomaly veďte hlavu píly **(3)** rukoväťou **(1)** smerom dole.

– Obrobok prepíľte rovnomerným posuvom.

– Elektrické náradie vypnite a počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.

– Pomaly veďte hlavu píly **(3)** nahor.

Rezanie s ťahavým pohybom (pozri obrázok M)

- ▶ **Pred zapnutím a počas pílenia rukoväť dobre držte. Pri pílení vykonávajte kĺzny ramenom kontrolovaný pohyb.** Malý okamih nepozornosti Vám môže následkom extrémne ľahkého chodu klzného ramena spôsobiť vážne poranenia.

– Odistite klzné rameno **(32)** (potlačte blokovaciu páčku klzného ramena **(18)** nadol). Vytiahnutím klzného ramena **(32)** a jeho zasunutím späť skontrolujte, či je klzný mechanizmus pripravený na používanie.

– Obrobok upnite so zreteľom na jeho rozmery. **Upozornenie:** Pri umiestňovaní obrobku s výškou > **155** mm je nutné trochu nadvihnúť výkyvný ochranný kryt **(4)**.

– V prípade potreby nastavte požadované uhly zošikmenia (horizontálny a/alebo vertikálny).

– Odtiahnite hlavu píly **(3)** pomocou rukoväti **(1)** od dorazovej lišty **(6)** tak, aby bol pílový kotúč pred obrobkom.

– Zapnite elektrické náradie.

– Pomaly veďte hlavu píly **(3)** rukoväťou **(1)** smerom dole.

– Teraz zatlačte hlavu píly **(3)** smerom k dorazovej lište **(6)** a rovnomerným posuvom prerežte obrobok.
– Elektrické náradie vypnite a počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.
– Pomaly veďte hlavu píly **(3)** nahor.

Upozornenia týkajúce sa prác

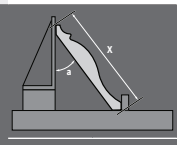
Označenie línie rezu (pozri obrázok N)

Tieňové svetlo zlepšuje viditeľnosť v bezprostrednom pracovnom priestore a ukazuje aj líniu rezu pílového kotúča. Takýmto spôsobom môžete obrobok na pílenie polohovo presne upevniť.

– Na obrobku vyznačte požadovanú líniu rezu.
– Prepínačom **(39)** zapnite tieňové svetlo.
– Veďte hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** nadol pred obrobok. Na obrobku sa objaví tieň pílového kotúča. Táto tieňová línia predstavuje materiál, ktorý je pri rezaní odstránený pílovým kotúčom.
– Vyrovnajte značenie na obrobku s tieňovou líniou.

Dovolené rozmery obrobkov

Horizontálny uhol zošikmenia	Vertikálny uhol zošikmenia	Výška × šírka [mm]
0°	0°	105 × 341
		120 × 240 s dištančným dorazom (široký 51 mm)
		38 × 400 s dištančným dorazom (vysoký 60 mm)
0°	45° (vpravo)	38 × 341
0°	45° (vľavo)	51 × 341
45° (vľavo/vpravo)	0°	105 × 240
		120 × 165 s dištančným dorazom (vysoký 40 mm)
		177 × 20
45° (vľavo/vpravo)	45° (vľavo)	51 × 240
45° (vľavo/vpravo)	45° (vpravo)	38 × 240

Horizontálny uhol zošikmenia	Vertikálny uhol zošikmenia		
		a	X [mm]
45° (vľavo/vpravo)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Neobrábajte žiadne obrobky, ktoré nemožno upnúť pomocou rýchloupínacej svorky **(14)**.

Pílenie rovnako dlhých obrobkov (pozrite obrázok O)

Na jednoduchšie pílenie rovnako dlhých obrobkov môžete použiť ľavý alebo pravý dĺžkový doraz **(25)**.

– Otočte dĺžkový doraz **(25)** nahor.
– Nastavte predĺženie rezacieho stola **(7)** na požadovanú dĺžku obrobku.

Špeciálne obrobky

Zahnuté alebo okrúhle obrobky musíte pri pílení mimoriadne dobre zabezpečiť proti zošmyknutiu. Na čiare rezu nesmie vzniknúť medzi obrobkom, dorazovou lištou a rezacím stolom žiadna medzera.

V prípade potreby si musíte vyrobiť špeciálne pridržiavacie prípravky.

Nastavenie hĺbkového dorazu (pozri obrázok P)

Ak pílite drážku alebo chcete zabrániť kontaktu SDS čapu **(45)** s vysokými obrobkami, je nutné nastaviť hĺbkový doraz.

– Vytočte hĺbkový doraz **(37)** smerom von.
– Vyklopte hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** do želanej polohy.
– Otáčajte nastavovaciu skrutku **(38)** do takej polohy, aby sa koniec skrutky dotýkal hĺbkového dorazu **(37)**.
– Pomaly veďte hlavu píly **(3)** nahor.

Výmena vkladacích platničiek (pozri obrázok Q)

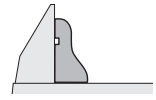
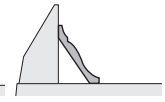
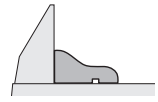
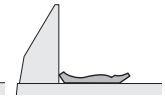
Vkladacie platničky **(40)** sa môžu po dlhšom používaní elektrického náradia opotrebovať.

Poškodené vkladacie platničky nahraďte novými.

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Vyskrutkujte skrutky **(55)** dodaným krížovým skrutkovačom **(35)** a odstráňte starú vkladaciu platničku.
– Vložte novú vkladaciu platničku a znova utiahnite skrutky **(55)**.

Obrábanie profilových líšt

Profilové lišty môžete opracovávať dvoma rôznymi spôsobmi:

Nastavenie polohy obrobku	Profilové lišty	
	Podlahová lišta	Stropná lišta
– priložená proti dorazovej lište,		
	(pozri „Pílenie podlahových líšt vo zvislej/vertikálnej polohe (pozri obrázok **R1**) “, Stránka 237)	(pozri „Pílenie stropných líšt opretých o dorazovú lištu (pozri obrázok **R2**) “, Stránka 237)
– položená naplocho na stôl píly		

Potom môžete pokračovať v závislosti od šírky profilovej lišty rezaním s ťahacím pohybom alebo rezaním bez ťahacieho pohybu (kapovaním).

Nastavený uhol zošikmenia (horizontálny a/alebo vertikálny) si v každom prípade vyskúšajte najprv na kúsku odpadového dreva.

Pílenie podlahových líšt vo zvislej/vertikálnej polohe (pozri obrázok R1)

– Postavte kolmo postavenú podlahovú lištu k dorazovej lište **(5)**/**(6)** a upevnite ju pomocou rýchloupínacej svorky **(14)**.
Upozornenie: Pri umiestňovaní podlahovej lišty s výškou > **155** mm je nutné trochu nadvihnúť výkyvný ochranný kryt **(4)**.
– Potiahnite hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** dopredu a súčasne vyklopte fixovaciu páčku **(41)** proti smeru hodinových ručičiek tak, aby sa fixovací kolík **(56)** zaistil v **zadnom** otvore.
– Nastavte želané uhly zošikmenia (horizontálny a/alebo vertikálny).
– Podlahovú lištu prepíľte rovnomerným posuvom.
– Pri povoľovaní upevnenia klzného ramena vyklopte fixovaciu páčku **(41)** v smere hodinových ručičiek až na doraz.

Pílenie stropných líšt opretých o dorazovú lištu (pozri obrázok R2)

Pre zaistenie optimálnej bezpečnosti práce upnite stropné lišty pri pílení pomocou dorazu profilových líšt **(57)** (príslušenstvo).

– Oprite stropnú lištu medzi dorazovú lištu **(5)** a rezací stôl **(27)**.
– Povoľte upínaciu skrutku **(58)** a posuňte doraz profilových líšt **(57)** pevne proti stropnej lište.
– Upínaciu skrutku **(58)** opäť utiahnite.
– Potiahnite hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** dopredu a súčasne vyklopte fixovaciu páčku **(41)** proti smeru hodinových ručičiek tak, aby sa fixovací kolík **(56)** zaistil v **prednom** otvore.
– Nastavte želané uhly zošikmenia (horizontálny a/alebo vertikálny).
– Stropnú lištu prepíľte rovnomerným posuvom.
– Pri povoľovaní upevnenia klzného ramena vyklopte fixovaciu páčku **(41)** v smere hodinových ručičiek až na doraz.

Kontrola základného nastavenia a nastavenie

Aby ste si zabezpečili precízne rezy v každom čase, musíte vždy po intenzívnom používaní skontrolovať základné nastavenie elektrického náradia a v prípade potreby ho nastaviť nanovo.
Na takúto prácu potrebujete mať skúsenosti a špeciálne nástroje.

Servisné stredisko Bosch vykonáva tieto práce rýchlo a spoľahlivo.

Nastavenie štandardného vertikálneho uhla zošikmenia 0°

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Nastavte horizontálny uhol zošikmenia 0°.
– Nastavte vertikálny uhol zošikmenia 0° pomocou nastavovacieho gombíka **(24)**.
– Posuňte hlavu píly **(3)** úplne dozadu a zaistite klzné rameno **(32)** v tejto polohe pomocou blokovacej páčky klzného ramena **(18)**.
– Povoľte aretačnú páčku sklonu **(17)**.

Kontrola (pozri obrázok S1)

– Nastavte uhlomer na 90° a položte ho na rezací stôl **(27)**.

Rameno uhlomera musí lícovať (byť v jednej línii) s pílovým listom **(29)** po celej dĺžke.

Nastavenie (pozri obrázok S2)

– Otáčajte nastavovaciu skrutku **(59)** kľúčom s vnútorným šesťhranom (3 mm) doprava alebo doľava tak, aby rameno uhlomera lícovalo s pílovým kotúčom po celej dĺžke.

Ak nie sú ukazovatele uhla **(16)** a **(23)** po nastavení v jednej línii so značkou 0° stupnice **(22)**, povoľte skrutky **(60)** krížovým skrutkovačom **(35)** a vyrovnajte ukazovatele uhla pozdĺž značky 0°. Potom skrutky opäť utiahnite.

Nastavenie štandardného vertikálneho uhla zošikmenia 45° (vľavo)

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Nastavte horizontálny uhol zošikmenia 0°.
– Vytiahnite ľavú prestaviteľnú dorazovú lištu **(5)** úplne smerom von.
– Posuňte hlavu píly **(3)** úplne dozadu a zaistite klzné rameno **(32)** v tejto polohe pomocou blokovacej páčky klzného ramena **(18)**.
– Otáčajte ľavý doraz **(15)**, až kým štandardný uhol zošikmenia 45° nezapadne pod dorazovú skrutku **(53)**.
– Povoľte aretačnú páčku sklonu **(17)** a vyklopte hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** až na doraz doľava (45°).

Kontrola (pozri obrázok T1)

– Nastavte uhlomer na uhol 45° a položte ho na rezací stôl **(27)**.

Rameno uhlomera musí lícovať (byť v jednej línii) s pílovým listom **(29)** po celej dĺžke.

Nastavenie (pozri obrázok T2)

– Povoľte poistnú maticu dorazovej skrutky **(53)** vidlicovým kľúčom (13 mm).
– Dorazovú skrutku **(53)** uťahujte alebo povoľujte tak, aby rameno uhlomera po celej dĺžke lícovalo s pílovým kotúčom.
– Utiahnite niektorú aretačnú páčku sklonu **(17)**.
– Potom znova utiahnite poistnú maticu dorazovej skrutky.

Ak ukazovateľ uhla **(23)** nie je po nastavení v jednej línii so značkou 45° na stupnici **(22)**, skontrolujte najprv ešte raz nastavenie 0° pre vertikálny uhol zošikmenia a ukazovateľ uhla. Potom zopakujte nastavenie vertikálneho uhla zošikmenia 45°.

Nastavenie štandardného vertikálneho uhla zošikmenia 45° (vpravo)

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Nastavte horizontálny uhol zošikmenia 0°.

– Vytiahnite pravú prestaviteľnú dorazovú lištu **(5)** úplne von.
– Posuňte hlavu píly **(3)** úplne dozadu a zaistite klzné rameno **(32)** v tejto polohe pomocou blokovacej páčky klzného ramena **(18)**.
– Otáčajte pravý doraz **(15)**, až kým štandardný uhol zošikmenia 45° nezapadne pod dorazovú skrutku **(54)**.
– Vytiahnite nastavovací gombík **(24)** smerom von a otočte ho pre zafixovanie o 90°.
– Povoľte aretačnú páčku sklonu **(17)** a vyklopte hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** až na doraz doprava (45°).

Kontrola (pozri obrázok U1)
– Nastavte uhlomer na 135° a položte ho na rezací stôl **(27)**.

Rameno uhlomera musí lícovať (byť v jednej línii) s pílovým listom **(29)** po celej dĺžke.

Nastavenie (pozri obrázok U2)
– Povoľte poistnú maticu dorazovej skrutky **(54)** vidlicovým kľúčom (13 mm).
– Dorazovú skrutku **(54)** uťahujte alebo povoľujte tak, aby rameno uhlomera po celej dĺžke lícovalo s pílovým kotúčom.
– Utiahnite niektorú aretačnú páčku sklonu **(17)**.
– Potom znova utiahnite poistnú maticu dorazovej skrutky.

Ak ukazovateľ uhla **(16)** nie je po nastavení v jednej línii so značkou 45° na stupnici **(22)**, skontrolujte najprv ešte raz nastavenie 0° pre vertikálny uhol zošikmenia a ukazovateľ uhla. Potom zopakujte nastavenie vertikálneho uhla zošikmenia 45°.

Nastavenie stupnice pre horizontálne uhly zošikmenia
– Potiahnite zaisťovaciu páčku **(11)** nahor, aby ste zabezpečili, že sa premosťovacie tlačidlo **(10)** uvoľní.
– Potlačte premosťovacie tlačidlo **(10)** nadol a otočte rezací stôl **(27)** za zaisťovaciu páčku **(11)** až po zárez 0°.
– Premosťovacie tlačidlo **(10)** opäť uvoľnite. Premosťovacie tlačidlo musí počuteľne zaskočiť do zárezu.

Kontrola (pozri obrázok V1)
– Nastavte uhlomer na uhol 90° a položte ho medzi dorazovú lištu **(6)** a pílový list **(29)** na rezací stôl **(27)**.

Rameno uhlomera musí lícovať (byť v jednej línii) s pílovým listom **(29)** po celej dĺžke.

Nastavenie (pozri obrázok V2)
– Povoľte všetkých päť nastavovacích skrutiek **(61)** pomocou krížového skrutkovača **(35)** a otočte rezací stôl **(27)** spolu so stupnicou **(26)** tak, aby rameno uhlomera bolo po celej dĺžke zarovno s pílovým kotúčom.
– Skrutky opäť utiahnite.

Ak sa ukazovateľ uhla **(52)** nenachádza po nastavení v jednej línii so značkou 0° na stupnici **(26)**, povoľte skrutku **(62)** pomocou krížového skrutkovača **(35)** a vyrovnajte ukazovateľ uhla pozdĺž značky 0°. Nakoniec opäť pevne dotiahnite skrutku.

Upínacia sila aretačnej páčky sklonu (17) (pozri obrázok W)

Upínaciu silu aretačnej páčky sklonu **(17)** možno nastaviť.

Kontrola
– Upínacia sila aretačnej páčky sklonu **(17)** musí bezpečne udržať polohu klzného ramena pri každom ľubovoľnom vertikálnom uhle zošikmenia.

Nastavenie
– Povoľte obidve aretačné páčky sklonu **(17)**.
– Odoberte predný kryt **(63)** a zadný kryt **(64)** (povoľte skrutky krížovým skrutkovačom **(35)**).
– Podržte nastavovaciu skrutku **(66)** kľúčom s vnútorným šesťhranom (5 mm) a otáčajte maticu **(65)** prstencovým alebo vidlicovým kľúčom (13 mm) v smere hodinových ručičiek, ak chcete upínaciu silu zvýšiť, alebo proti smeru hodinových ručičiek, ak chcete upínaciu silu znížiť.
– Nastavte ľubovoľný vertikálny uhol zošikmenia.
– Utiahnite postupne ľavú i pravú aretačnú páčku sklonu **(17)** a skontrolujte, či bola dosiahnutá želaná upínacia sila.
– Opäť naskrutkujte kryty **(63)** a **(64)**.

Nastavenie upínacej sily zaisťovacej páčky pre ľubovoľný uhol zošikmenia (horizontálny) (pozri obrázok X)

Upínaciu silu zaisťovacej páčky **(11)** možno nastaviť.

Kontrola
– Upínacia sila zaisťovacej páčky **(11)** musí bezpečne udržať rezací stôl pri každom ľubovoľnom horizontálnom uhle zošikmenia.

Nastavenie
– Potiahnite zaisťovaciu páčku **(11)** nahor.
– Podržte maticu **(67)** pomocou očkového alebo vidlicového kľúča(10 mm) a nastavovacou skrutkou **(68)** otáčajte pomocou plochého skrutkovača v smere hodinových ručičiek, aby ste zvýšili upínaciu silu, alebo proti smeru hodinových ručičiek, aby ste upínaciu silu znížili.
– Nastavte ľubovoľný horizontálny uhol zošikmenia.
– Potlačte zaisťovaciu páčku **(11)** nadol a skontrolujte, či bola dosiahnutá želaná upínacia sila.

Preprava (pozri obrázok Y)

Predtým, ako budete elektrické náradie prepravovať, musíte vykonať nasledujúce kroky:
– Posuňte hlavu píly **(3)** úplne dozadu a zaistite klzné rameno **(32)** v tejto polohe pomocou blokovacej páčky klzného ramena **(18)**.
– Skontrolujte, či je hĺbkový doraz **(37)** zatlačený celkom dovnútra a či sa nastavovacia skrutka **(38)** pri pohybe klzného ramena zmestí do výrezu bez toho, aby sa dotýkala hĺbkového dorazu.
– Veďte hlavu píly **(3)** za rukoväť **(1)** nadol tak, aby bolo možné prepravnú poistku **(21)** zatlačiť úplne dovnútra
– Predĺženie rezacieho stola **(7)** zasuňte úplne dovnútra.
– Nastavte vertikálny uhol zošikmenia na 0° a utiahnite niektorú aretačnú páčku sklonu **(17)**.

– Otočte rezací stôl **(27)** až na doraz doprava a potlačte zaisťovaciu páčku **(11)** nadol.
– Zviažte dohromady sieťový kábel pomocou pásky so suchým zipsom **(69)**.
– Elektrické náradie ponúka kvôli uskladneniu možnosť bezpečného upevnenia určitých prvkov náradia v držiakoch: vrecko na prach **(20)**, kľúč s vnútorným šesťhranom/ krížový skrutkovač **(35)**, rýchloupínacia svorka **(14)**. Odstráňte všetko príslušenstvo, ktoré nemôže byť na elektrickom náradí pevne namontované.
Nepoužívané pílové kotúče majte pri preprave podľa možnosti uložené v nejakom uzavretom obale.
– Pri prenášaní použite priehlbiny na uchopenie **(70)**.

▶ **Pri prenášaní elektrického náradia používajte len prepravné prvky náradia a nikdy nepoužívajte na prenášanie ochranné prvky, klzné rameno alebo rukoväť** .

Údržba a servis

Údržba a čistenie

▶ **Pred všetkými prácami na elektrickom náradí vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**

▶ **Elektrické náradie a vetracie štrbiny udržiavajte v čistote, aby ste mohli dobre a bezpečne pracovať.**

Ak je potrebná výmena pripájacieho vedenia, musí ju vykonať **Bosch** alebo niektoré autorizované stredisko služieb zákazníkom pre elektrické náradie **Bosch**, aby sa zabránilo ohrozeniam bezpečnosti.

Výkyvný ochranný kryt **(4)** musí byť vždy voľne pohyblivý a musí sa sám zatvárať. Okolie výkyvného ochranného krytu preto udržiavajte vždy v čistote.

Po každej práci odstráňte prach a triesky vyfúkaním tlakovým vzduchom alebo odstránením pomocou štetca.

– Pravidelne čistite klzný valček **(28)** a klzné rameno **(32)**.

Zákaznícka služba a poradenstvo ohľadom použitia

Slovakia
Tel.: +421 2 48 703 800
Odkaz na adresy našich servisov a na záručné podmienky nájdete na poslednej strane.
V prípade akýchkoľvek otázok a objednávok náhradných dielov uvádzajte bezpodmienečne 10-miestne vecné číslo uvedené na typovom štítku výrobku.

Likvidácia

Elektrické náradie, príslušenstvo a obaly treba odovzdať na ekologickú recykláciu.



Nevyhadzujte elektrické náradie do bežného odpadu z domácnosti!

Len pre krajiny EÚ:
Elektrické a elektronické zariadenia, ktoré už nie sú použiteľné, sa musia zbierať oddelene a ekologicky zlikvidovať. Využívajte na to určené zberné systémy. Nesprávna likvidácia môže byť kvôli možnej prítomnosti nebezpečných látok škodlivá pre životné prostredie a zdravie.

Magyar

Biztonsági tájékoztató

Általános biztonsági előírások az elektromos kéziszerszámokhoz

⚠ FIGYELMEZTETÉS **Olvassa el valamennyi biztonsági tájékoztatót, előírást, illusztrációt és adatot, amelyet az elektromos kéziszerszámmal együtt megkapott.** Az alábbiakban felsorolt előírások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük a későbbi használatra gondosan őrizze meg ezeket az előírásokat.

Az alább alkalmazott "elektromos kéziszerszám" fogalom a hálózati elektromos kéziszerszámokat (hálózati csatlakozó kábellel) és az akkumulátoros elektromos kéziszerszámokat (hálózati csatlakozó kábel nélkül) foglalja magában.

Munkahelyi biztonság

▶ **Tartsa tisztán és jól megvilágítva a munkaterületet.** A zsúfolt vagy sötét területeken gyakrabban következnek be balesetek.

▶ **Ne dolgozzon a berendezéssel olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy por vannak.** Az elektromos kéziszerszámok szikrákat keltenek, amelyek a port vagy a gőzöket meggyújthatják.

▶ **Tartsa távol a gyerekeket és a nézelődőket, ha az elektromos kéziszerszámot használja.** Ha elvonják a figyelmét, elveszítheti az uralmát a berendezés felett.

Elektromos biztonsági előírások

▶ **A készülék csatlakozó dugójának bele kell illeszkednie a dugaszolóaljzatba. A csatlakozó dugót semmilyen módon sem szabad megváltoztatni. Védőföldeléssel ellátott készülékek esetében ne használjon csatlakozó adaptert.** A változtatás nélküli csatlakozó dugók és a megfelelő dugaszoló aljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.

▶ **Kerülje el a földelt felületekkel való érintkezést, mint például csövek, fűtőtestek, kályhák és hűtőgépek.** Az áramütés veszélye megnövekszik, ha a teste földelve van.

▶ **Tartsa távol az elektromos kéziszerszámot az esőtől és a nedvességtől.** Ha víz jut be egy elektromos kéziszerszámba, az megnöveli az áramütés veszélyét.

- ▶ **Ne használja a kábelt a rendeltetésétől eltérő célokra. Sohase vigye vagy húzza az elektromos kéziszerszámot a kábelnél fogva, valamint sose húzza ki a csatlakozót a kábelnél fogva a dugaszoló aljzatból. Tartsa távol a kábelt hőforrásoktól, olajtól, éles sarkoktól és élektől, valamint mozgó gépalkatrészektől.** A megrongálódott vagy csomókkal teli kábel megnöveli az áramütés veszélyét.
- ▶ **Ha egy elektromos kéziszerszámmal a szabadban dolgozik, csak kültéri hosszabbítót használjon.** A kültéri hosszabbító használata csökkenti az áramütés veszélyét.
- ▶ **Ha nem lehet elkerülni az elektromos kéziszerszám nedves környezetben való használatát, alkalmazzon egy hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló alkalmazása csökkenti az áramütés kockázatát.

Személyi biztonság

- ▶ **Munka közben mindig figyeljen, ügyeljen arra, amit csinál és megfontoltan dolgozzon az elektromos kéziszerszámmal. Ne használja a berendezést ha fáradt vagy kábítószer, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt áll.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség a szerszám használata közben komoly sérülésekhez vezethet.
- ▶ **Viseljen védőfelszerelést. Viseljen mindig védőszemüveget.** A védőfelszerelések, mint a porvédő álarc, csúszásbiztos védőcipő, védősapka és fülvédő megfelelő használata csökkenti a személyi sérülések kockázatát.
- ▶ **Kerülje el a készülék akaratlan üzembe helyezését. Győződjön meg arról, hogy az elektromos kéziszerszám ki van kapcsolva, mielőtt beköti az áramforrást és/vagy az akkumulátort, valamint mielőtt felemelné és vinni kezdené az elektromos kéziszerszámot.** Ha az elektromos kéziszerszám felemelése közben az ujját a kapcsolón tartja, vagy ha a készüléket bekapcsolt állapotban csatlakoztatja az áramforráshoz, az baleset vezethet.
- ▶ **Az elektromos kéziszerszám bekapcsolása előtt okvetlenül távolítsa el a beállítószerszámokat vagy csavarkulcsokat.** Az elektromos kéziszerszám forgó részeiben felejtett beállítószerszám vagy csavarkulcs sérüléseket okozhat.
- ▶ **Ne becsülje túl önmagát. Ügyeljen arra, hogy mindig biztosan álljon és az egyensúlyát megtartsa.** Így az elektromos kéziszerszám felett váratlan helyzetekben is jobban tud uralkodni.
- ▶ **Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen bő ruhát vagy ékszereket. Tartsa távol a haját és a ruháját a mozgó részektől.** A bő ruhát, az ékszereket és a hosszú hajat a szerszám mozgó részei magukkal ránthatják.
- ▶ **Ha az elektromos kéziszerszámra fel lehet szerelni a por elszívásához és összegyűjtéséhez szükséges berendezéseket, ellenőrizze, hogy azok megfelelő módon hozzá vannak kapcsolva a készülékhez és rendeltetésüknek megfelelően működnek.** A porgyűjtő berendezések használata csökkenti a munka során keletkező por veszélyes hatásait.
- ▶ **Ne hagyja, hogy az elektromos kéziszerszám gyakori használata során szerzett tapasztalatok túlságosan magabiztossá tegyék, és figyelmen kívül hagyja az idevonatkozó biztonsági alapelveket.** Egy gondatlan művelet egy másodperc törtrésze alatt súlyos sérüléseket okozhat.

Az elektromos kéziszerszámok gondos kezelése és használata

- ▶ **Ne terhelje túl a berendezést. A munkájához csak az arra szolgáló elektromos kéziszerszámot használja.** A megfelelő elektromos kéziszerszámmal a megadott teljesítménytartományon belül jobban és biztonságosabban lehet dolgozni.
- ▶ **Ne használjon olyan elektromos kéziszerszámot, amelynek a kapcsolója elromlott.** Minden olyan elektromos kéziszerszám, amelyet nem lehet sem be-, sem kikapcsolni, veszélyes és meg kell javíttatni.
- ▶ **Húzza ki a csatlakozót az áramforrásból és/vagy távolítsa el az akkumulátort (ha az leválasztható az elektromos kéziszerszámtól), mielőtt az elektromos kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél vagy a szerszámot tárolásra elteszi.** Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a szerszám akaratlan üzembe helyezését.
- ▶ **A használaton kívüli elektromos kéziszerszámokat olyan helyen tárolja, ahol azokhoz gyermekek nem férhetnek hozzá. Ne hagyja, hogy olyan személyek használják az elektromos kéziszerszámot, akik nem ismerik a szerszámot, vagy nem olvasták el ezt az útmutatót.** Az elektromos kéziszerszámok veszélyesek, ha azokat gyakorlatlan személyek használják.
- ▶ **Tartsa megfelelően karban az elektromos kéziszerszámokat és a tartozékokat. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nincsenek-e beszorulva, illetve nincsenek-e eltörve vagy megrongálódva olyan alkatrészek, amelyek hatással lehetnek az elektromos kéziszerszám működésére. A berendezés megrongálódott részeit a készülék használata előtt javíttassa meg.** Sok olyan baleset történik, amelyet az elektromos kéziszerszám nem megfelelő karbantartására lehet visszavezetni.
- ▶ **Tartsa tisztán és éles állapotban a vágószerszámokat.** Az éles vágóélekkel rendelkező, gondosan ápolt vágószerszámok ritkábban ékelődnek be és azokat könnyebben lehet vezetni és irányítani.
- ▶ **Az elektromos kéziszerszámokat, tartozékokat, szerszámbiteket stb. csak ezen kezelési utasításoknak megfelelően használja. Vegye figyelembe a munkakörülményeket valamint a kivitelezendő munka sajátosságait.** Az elektromos kéziszerszám eredeti rendeltetésétől eltérő célokra való alkalmazása veszélyes helyzeteket eredeményezhet.
- ▶ **Tartsa szárazon, tisztán valamint olaj- és zsírmentes állapotban a fogantyúkat és markoló felületeket.** A csúszós fogantyúk és markoló felületek váratlan helyzetekben lehetetlenné teszik az elektromos kéziszerszám biztonságos kezelését és irányítását.

Szerviz

- ▶ **Az elektromos kéziszerszámot csak szakképzett személyzet kizárólag eredeti pótalkatrészek felhasználásával javíthatja.** Ez biztosítja, hogy az elektromos kéziszerszám biztonságos maradjon.

Biztonsági előírások gérvágó fűrészek számára

- ▶ **A gérvágó fűrészek fa és fához hasonló anyagok vágására szolgálnak, ezeket csiszoló-daraboló tárcsákkal fémes anyagok, pl. rudak, tőcsavarok stb. vágására használni tilos.** A csiszolás során keletkező por a mozgó részek, -például az alsó védőbúra- beszorulásához vezet. A csiszolással végrehajtott vágásnál keletkező szikrák megégethetik az alsó védőbúrát, a felszakadásgátlót és az egyéb műanyag alkatrészeket.
- ▶ **Ahol csak lehet, használjon szorítókat a munkadarab rögzítésére. Ha a munkadarabot a kezével támasztja meg, akkor tartsa a kezét a fűrészlap mindkét oldalától legalább 100 mm távolságra. Ne használja ezt a fűrészt olyan munkadarabok vágására, amelyek túl kicsik ahhoz, hogy biztonságosan rögzíteni lehessen, illetve kézzel fogva lehessen tartani a vágás során azokat.** Ha a kezét túl közel helyezi a fűrészlaphoz akkor a fűrészlap megérintése révén megnő a sérülés veszélye.
- ▶ **A munkadarabnak mozdulatlannak kell lennie, és azt hozzá kell rögzíteni vagy szorítani mind az ütközősínhez, mind az asztalhoz. Ne tolja bele a munkadarabot a fűrészlapba és semmiképpen se vágjon szabad kézzel.** A rögzítetlen vagy mozgó munkadarabok nagy sebességgel kirepülhetnek és sérüléseket okozhatnak.
- ▶ **Tolja keresztül a fűrészt a munkadarabon. Ne húzza keresztül a fűrészt a munkadarabon. Egy vágás végrehajtásához emelje fel a fűrészfejet és húzza át, anélkül hogy vágna vele, a munkadarab felett, indítsa el a motort, nyomja le a fűrészfejet és tolja keresztül a fűrészt a munkadarabon.** Ha a fűrészfejet húzva végzi a vágást, akkor nagy a valószínűsége annak, hogy a fűrészlap felemelkedik a munkadarab tetejére és az egész fűrészlap nagy erővel a kezelő felé vágódik.
- ▶ **Sohase tegye keresztbe a kezét az előirányzott vágási vonalon keresztül, sem a fűrészlap előtt, sem a fűrészlap mögött.** Ha a munkadarabot "keresztezett kézzel" támasztja meg, vagyis ha a bal kezével tartja a munkadarabot a fűrészlap jobb oldalán, vagy fordítva, akkor ez nagyon veszélyes.
- ▶ **Se a faszilánkok eltávolításához, se más okból ne nyúljon egyik kezével sem az ütközősín mögé a fűrészlaphoz 100 mm-nél kisebb távolságon belül, amíg a fűrészlap forog.** A forgó fűrészlap és a keze közötti távolság talán nem jól érzékelhető, és a keze súlyos sérüléseket szenvedhet.
- ▶ **A vágás előtt vizsgálja meg a munkadarabot. Ha a munkadarab meggörbült vagy megvetemedett, akkor szorítsa azt a kifelé görbülő felületével az ütközősín felé. Mindig gondoskodjon arról, hogy a vágási vonal mentén ne legyen rés a munkadarab, az ütközősín és az asztal között.** A meggörbült vagy megvetemedett munkadarabok a vágás során elfordulhatnak vagy eltolódhatnak és a vágás során hozzátapadhatnak a forgó fűrészlaphoz. A munkadarabban nem szabad szögeknek vagy más idegen tárgyaknak lenniük.
- ▶ **Ne használja a fűrészt, amíg a munkadarabon kívül bármely más tárgy, szerszám, faforgács stb. található az asztalon.** A kisebb szilánkok vagy laza fadarabok vagy egyéb tárgyak, amelyek érintkezésbe juthatnak a forgó fűrészlappal, nagy sebességgel kirepülhetnek.
- ▶ **Egyszerre csak egy munkadarabot fűrészeljen.** Az egymásra rakott munkadarabokat nem lehet megfelelően lerögzíteni, ezek a vágás során hozzátapadhatnak a fűrészlaphoz, vagy elmozdulhatnak.
- ▶ **A használat előtt gondoskodjon arról, hogy a gérvágó fűrész egy sík, stabil munkafelületre legyen helyezve vagy erősítve.** Egy sík és stabil munkafelület csökkenti annak a kockázatát, hogy a gérvágó fűrész labilissá váljon.
- ▶ **Tervezze meg a munkát. Minden olyan alkalommal, amikor megváltoztatja a vízszintes vagy függőleges sarokillesztési szög beállítását, gondoskodjon arról, hogy az állítható ütközősín úgy legyen beállítva, hogy megfelelően megtámassza a munkadarabot és hogy sem a fűrészlappal, sem a védőberendezéssel ne kerülhessen érintkezésbe.** Anélkül, hogy a fűrészt "BE"-kapcsolná és anélkül, hogy munkadarab lenne az asztalon, mozgassa végig a fűrészlapon, szimulálva a vágást, hogy biztos legyen benne, hogy az nem érhet hozzá és nem vághat bele az ütközősínbe.
- ▶ **Gondoskodjon megfelelő alátámasztásról, mint például asztal hosszabbítókról, fűrészbakokról, stb. az olyan munkadarabokhoz, amelyek szélesebbek vagy hosszabbak az asztal felső részénél.** A gérvágó fűrész asztalánál hosszabb vagy szélesebb munkadarabok megbillenhetnek, ha nincsenek biztonságosan alátámasztva. Ha a levágott darab vagy a munkadarab megbillen, akkor felemelheti az alsó védőbúrkolatot vagy a fűrészlappal való érintkezés következtében kirepülhet.
- ▶ **Ne kérjen meg másokat, hogy egy asztal hosszabbító helyett vagy bármily más módon azok támasszák meg a munkadarabot.** Ha a munkadarab nincs stabilan megtámasztva, akkor a vágás közben a fűrészlap meggörbülhet vagy a munkadarab elmozdulhat és beleránthatja a kezelőt vagy a másik személyt a forgó fűrészlapba.
- ▶ **A levágott darabnak nem szabad beékelődnie, vagy bármely más okból hozzányomódnia a forgó fűrészlaphoz.** Hosszirányú ütközők használata esetén a levágott darab a forgó fűrészlaphoz szorulva beékelődhet és azt a fűrészlap nagy erővel kirepítheti.
- ▶ **Mindig használjon egy szorítót vagy egy megfelelő rögzítő szerkezetet a körkeresztmetszetű anyagok, mind például rudak vagy csövek vágásához.** A rudak a vágás közben elgördülhetnek, ettől a fűrészlap beakadhat, "haraphat" és a munkadarabot a kezelő kezével együtt berántha tja a fűrészlapba.
- ▶ **Várja meg, hogy a fűrészlap elérje a teljes sebességét, mielőtt hozzáérne vele a munkadarabhoz.** Ez csökkenti a munkadarab kirepülésének kockázatát.

- ▶ **Ha a munkadarab vagy a fűrészlap beékelődik, kapcsolja ki a gérvágó fűrészt. Várja meg, amíg az összes mozgó alkatrész leáll, majd húzza ki a csatlakozó dugót a csatlakozó aljzatból és/vagy távolítsa el az akkumulátorcsomagot. Ezután szabadítsa ki a beékelődött anyagot.** Ha egy beékelődött munkadarabbal folytatja a munkát, elveszítheti az uralmát a berendezés felett, vagy megrongálhatja a gérvágó fűrészt.
- ▶ **A vágás befejezése után engedje el a kapcsolót, tartsa lent a fűrészfejet és várja meg, amíg a fűrészlap leáll, mielőtt eltávolítaná a levágott darabot.** A kezével a még forgó fűrészlap közelébe nyúlni veszélyes.
- ▶ **Tartsa szorosan a fogantyút, ha egy nem teljes vágást hajt végre, vagy ha elengedi a kapcsolót, mielőtt a fűrészfej a lenti véghelyzetben lenne.** A fűrész lefékezési folyamata ahhoz vezethet, hogy a berendezés a fűrészfejet hirtelen lefelé rántja és ez sérüléseket okozhat.
- ▶ **Ne engedje el a fogatnyút, amikor a fűrészfej elérte a legalsó helyzetet. A fűrészfejet mindig vezesse vissza kézzel a legfelső helyzetbe.** Ha a fűrészfej irányítás nélkül mozog, sérüléseket okozhat.
- ▶ **Tartsa tisztán a munkahelyét.** Az anyagkeverékek különösen veszélyesek. A könnyűfémpor meggyulladhat vagy felrobbanhat.
- ▶ **Ne használjon eltompult, megrepedt, meggörbült vagy megrongálódott fűrészlapokat. Az életlen vagy hibásan beállított fogú fűrészlapok egy túl keskeny vágási résben megnövekedett súrlódáshoz, a fűrészlap beragadásához és visszarúgásokhoz vezetnek.**
- ▶ **Erősen ötvözött gyorsacélból (HSS-acélból) készült fűrészlapokat nem szabad használni.** Az ilyen fűrészlapok könnyen eltörhetnek.
- ▶ **Mindig csak helyes méretű és megfelelő rögzítő nyílással (például rombuszalakú vagy körkeresztmetszetű) ellátott fűrészlapokat használjon.** Az olyan fűrészlapok, amelyek nem felelnek meg a berendezés rögzítő alkatrészének, nem központosan forognak és a berendezés feletti uralom elvesztéséhez vezetnek.
- ▶ **Soha ne távolítsa el a levágott anyagmaradékokat, faforgácsot vagy hasonlókat a vágási tartományból, miközben az elektromos kéziszerszám még működésben van.** Vezesse előbb mindig a nyugalmi helyzetbe a szerszámkart és kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot.
- ▶ **A munka befejezése után ne érjen hozzá a fűrészlaphoz, amíg az le nem hűlt.** A fűrészlap a munka során igen forró lesz.

Jelképes ábrák

A következő szimbólumoknak komoly jelentőségük lehet az Ön elektromos kéziszerszámának használata során. Jegyezze meg ezeket a szimbólumokat és jelentésüket. A szimbólumok helyes interpretálása segítségére lehet az elektromos kéziszerszám jobb és biztonságosabb használatában.

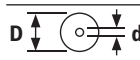
Szimbólumok és magyarázatuk



Veszélyes terület! Amennyire lehetséges, tartsa távol a kezét, az ujjait és a karját ettől a területtől.



Vigyázzon arra, hogy az ujjai ne kerüljenek a siklókar mozgó részei közé. Ellenkező esetben az ujjai becsípődhetnek és komoly mértékben megsérülhetnek.



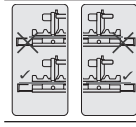
Vegye figyelembe a fűrészlap méreteit (fűrészlap-átmérő **D**, furatátmérő**d**). A furat átmérőjének **d** játékmentesen kell illeszkednie a szerszámtengelyhez. Ha redukáló idomok alkalmazására van szükség, ügyeljen arra, hogy a redukáló idom méretei megfeleljenek a fűrészlapmagvastagságnak, a fűrészlap furatátmérőjének és a szerszámtengely átmérőjének. Lehetőleg a fűrészlappal együtt szállított redukáló idomokat használja.

A fűrészlap átmérőjének **D** meg kell felelnie a szimbólumon megadott értéknek.

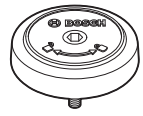
Lásd még „A megfelelő fűrészlapok méretei” a „Műszaki adatok” fejezetben.



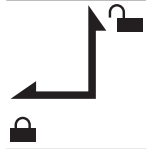
Függőleges sarkalószögek vágásához a beállítható ütközősíneket a külső helyzetbe kell húzni, vagy teljesen el kell távolítani.



A hosszú munkadarabok szabad végét a fűrészasztal hosszabbítókkal alá kell támasztani.



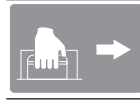
Az SDS-csavarnak a fűrészlap megszorításához szükséges (az óramutató járásával ellenkező irányban), illetve a fűrészlap kilazításához szükséges (az óramutató járásával megegyező irányban) forgásirányát jelzi.



Jelzi a gyorsszorító szorítófogantyújának forgási irányát a munkadarab rögzítéséhez (az óramutató járásával ellentétes irányban) és a munkadarab kioldásához (az óramutató járásával megegyező irányban).



Árnyékolófény kilépési nyílás



Az elektromos kéziszerszámot a szállításhoz csak ezeknél a megjelölt pontoknál (fogóvájatok) fogva fogja meg.

A termék és a teljesítmény leírása



Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást. A biztonsági előírások és utasítások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos sérülésekhez vezethet.

Kérjük, vegye figyelembe a Használati Utasítás első részében található ábrákat.

Rendeltetésszerű használat

Az elektromos kéziszerszám fából készült munkadarabokban hosszanti és keresztirányú egyenes vágások végrehajtására szolgál. A szerszámmal **−52**° és **+60**° közötti vízszintes, valamint **47**° (bal oldali) és **47**° (jobb oldali) közötti függőleges gérszögeket lehet kialakítani.

Az elektromos kéziszerszám teljesítménye kemény- és puhafa, valamint faforgács- és farostlemezek fűrészelésére van méretezve.

Megfelelő fűrészlapok alkalmazásával a berendezés alumínium és műanyag profilok fűrészelésére is alkalmas.

Az ábrázolásra kerülő komponensek

Az ábrázolt alkatrészek sorszámozása megfelel az elektromos kéziszerszám ábrájának, az ábrákat tartalmazó oldalon.

(1) Fogantyú
(2) A be-/kikapcsoló bekapcsolás reteszelője
(3) Fűrészfej
(4) Elfordítható védőburkolat
(5) Szabályozható ütközősín
(6) Ütközősín
(7) Fűrészasztal-hosszabbító
(8) A fűrészasztal-hosszabbító szorítócsavarja
(9) Szerelőfuratok
(10) Standard gérszögjelző bevágások áthidalógombja (vízszintes)
(11) Rögzítőkar bármilyen gérszöghöz (vízszintes)
(12) Az áthidalógomb reteszelőkarja
(13) Standard gérszög jelző bevágások (vízszintes)
(14) Gyorsszorító
(15) Standardgérszög-ütköző 47°, 45° és 22,5° (függőleges)
(16) Jobb oldali gérszögtartomány szögkijelzője (függőleges)
(17) Dőlés reteszelőkar
(18) Siklókar zárókar
(19) Elszívóadapter
(20) Porzsák
(21) Szállítási rögzítő
(22) Gérszögskála (függőleges)
(23) Bal oldali gérszögtartomány szögjelzője (függőleges)
(24) Beállítógomb a 0°-os gérszöghöz (függőleges)
(25) Hosszütköző
(26) A (vízszintes) gérszög skálája
(27) Fűrészasztal
(28) Csúszógörgő
(29) Fűrészlap
(30) Be-/kikapcsoló
(31) Fordulatszám-szabályozó
(32) Siklókar
(33) Forgácsterelőlap, rövid
(34) Az állítható ütközősín reteszelőcsavarja
(35) Belső hatlapos csavarkulcs (**6** mm)/kereszthornyos csavarhúzó
(36) Furatok a gyorsszorítóhoz
(37) Mélységütköző
(38) A mélységütköző szabályozócsavarja
(39) Az árnyékolófény be-/kikapcsolója
(40) Felszakadásgátló betétlap
(41) A siklókar rögzítőkarja
(42) Forgácsterelőlap, hosszú
(43) Elszívóadapter rögzítőcsavar
(44) Tengelyreteszelés
(45) SDS-csapszeg
(46) Rögzítőkarima
(47) Belső rögzítőkarima
(48) Csillapító
(49) Csillapító állítócsavarok
(50) Gyorsszorító rögzítőfogantyú
(51) Gyorsszorító rögzítőrúd
(52) Gérszög kijelzője (vízszintes)
(53) Ütközőcsavar a bal oldali gérszögtartományhoz (függőleges)
(54) Ütközőcsavar a jobb oldali gérszögtartományhoz (függőleges)
(55) Csavarok a felszakadásgátló betétlaphoz
(56) A siklókar rögzítőtűje
(57) Profilléc-ütköző[a)]
(58) A profilléc-ütköző szorítócsavarja[a)]
(59) Állítócsavarok a 0° alapbeállításhoz (függőleges gérszög)
(60) A (függőleges) szögkijelző csavarja
(61) Állítócsavarok a gérszögskálához (vízszintes)
(62) Szögkijelző (vízszintes) csavarja
(63) Elülső burkolat
(64) Hátsó burkolat
(65) Állítócsavar anya a dőlés reteszelőkarok **(17)** szorítóerejéhez

(66) Állítócsavar a dőlés reteszelőkarok **(17)** szorítóerejéhez

(67) Állítócsavar anya a rögzítőkarok **(11)** szorítóerejéhez

(68) Állítócsavar a rögzítőkarok **(11)** szorítóerejéhez

(69) Tépőzáras szalag

(70) Fogóvájatok

a) **Ez a tartozék nem tartozik a standard szállítmányhoz.**

Műszaki adatok

Sínes gérvágó		EXCM341-305GD
Rendelési szám		**3 601 M23 8..**
Névleges felvett teljesítmény	W	2000
Névleges feszültség	V	220–240
Frekvencia	Hz	50–60
Üresjárati fordulatszám	perc^{-1}	3100–4000
Indításiáram-korlátozás		●
Súly[A)]	kg	30,5
Érintésvédelmi osztály		⧈ / II
A kéziszerszámhoz használható fűrészlapok méretei		
Fűrészlap-átmérő **D**	mm	305
Fűrészlap-magvastagság	mm	1,6–2,6
Max. vágási szélesség	mm	3,2
Furatátmérő **d**	mm	30

A) Csavaros szorítóval, hálózati csatlakozókábel nélkül

Megengedett munkadarab méretek (lásd „Megengedett munkadarab méretek", Oldal 250)

Az értékek termékenként változhatnak és függnek az alkalmazási, valamint környezeti feltételektől is. További információk a www.bosch-professional.com/wac címen találhatók.

Zaj adatok

A zajkibocsátási értékek a **EN IEC 62841-3-9** szabvány előírásainak megfelelően kerültek meghatározásra.

Az elektromos kéziszerszám A-értékelésű zajszintjének tipikus értékei: hangnyomásszint **96** dB(A); hangteljesítményszint **105** dB(A). A szórás, K = **3** dB.

Viseljen fülvédőt!

Az ezen előírásokban megadott zajkibocsátási érték egy szabványban rögzített mérési módszerrel került meghatározásra és az elektromos kéziszerszámok összehasonlítására ez az érték felhasználható. Ez az érték a zajkibocsátás ideiglenes becslésére is alkalmas.

A megadott zajkibocsátási érték az elektromos kéziszerszám fő alkalmazási területeire vonatkozik. Ha azonban az elektromos kéziszerszámot más célokra, eltérő betétszerszámokkal, vagy nem kielégítő karbantartás mellett használják, a zajkibocsátási érték a fenti értékektől eltérhet. Ez az egész munkaidőre vonatkozó zajkibocsátást lényegesen megnövelheti.

A zajkibocsátás pontos megbecsüléséhez figyelembe kell venni azokat az időszakokat is, amikor a készülék kikapcsolt állapotban van, vagy amikor be van ugyan kapcsolva, de nem kerül ténylegesen használatra. Ez az egész munkaidőre vonatkozó zajkibocsátást lényegesen csökkentheti.

Összeszerelés

▶ **Kerülje el az elektromos kéziszerszám akaratlan elindítását. A hálózati csatlakozó dugót a szerelés és az elektromos kéziszerszámon végzett bármely munka során nem szabad csatlakoztatni a hálózathoz.**

Szállítmány tartalma



Vegye figyelembe a szállítmány terjedelmének bemutatását a Kezelési Útmutató elején.

Az elektromos kéziszerszám első üzembevétele előtt ellenőrizze, hogy a készülékkel együtt az alábbiakban felsorolt valamennyi alkatrész is kiszállításra került-e:

– Sínes gérvágó felszerelt fűrészlappal **(29)**
– Rögzítőkar **(11)** 2 szerelőcsavarral
– Dőlés reteszelőkar (jobb) **(17)** egy szerelőcsavarral
– Gyorsszorító **(14)**
– Porzsák **(20)**
– Forgácsterelőlap, hosszú **(42)**
– Belső hatlapos csavarkulcs (**6** mm)/kereszthornyos csavarhúzó **(35)**

Megjegyzés: Ellenőrizze az elektromos kéziszerszám esetleges rongálódásait.

Az elektromos kéziszerszám további használata előtt gondosan győződjön meg arról, hogy a védőberendezések vagy a némileg megsérült alkatrészek a sérülés ellenére tökéletesen és céljuknak megfelelően működnek-e. Ellenőrizze, hogy a mozgó részek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak-e be, nem sérültek-e meg. Az elektromos kéziszerszám csak akkor működik tökéletesen, ha annak minden egyes alkatrésze megfelel a rá vonatkozó előírásoknak és helyesen került felszerelésre.

A megrongálódott védőberendezéseket és alkatrészeket egy erre feljogosított, elismert szakműhelyben meg kell javíttatni vagy ki kell cseréltetni.

A szállítmány tartalmán felül szükséges szerszámok:

– Gyűrűs- vagy villáskulcs (méret: 13 mm)
– Gyűrűs- vagy villáskulcs (méret: 10 mm)
– Belső hatlapos csavarkulcs (méret: 5 mm)
– Belső hatlapos csavarkulcs (méret: 3 mm)
– Lapos csavarhúzó
– Szögidomszer

Az alkatrészek felszerelése

– Óvatosan vegye ki az összes alkatrészt a csomagból.
– Távolítson el minden csomagolóanyagot az elektromos kéziszerszámról és a készülékkel szállított tartozékokról.

Dőlés reteszelőkar szerelése (lásd a ábra)

Egy dőlés reteszelőkart **(17)** fel kell szerelni a siklókartól **(32)** jobbra.

– Dugja a dőlés reteszelőkart **(17)** (a fogantyú hátrafelé és felfelé néz) a hullámos befogóra.
– Csavarja be a dőlés reteszelőkart a mellékelt szerelőcsavarral a kereszthornyos csavarhúzó **(35)** segítségével.

Megjegyzés: Bármely függőleges gérszög beállítása után elegendő a két dőlés reteszelőkar **(17)** egyikét meghúzni – a hozzáférhetőségtől függően – a siklókar rögzítéséhez.

Rögzítőkar szerelése (lásd b ábra)

– A rögzítőkar **(11)** elhelyezése az áthidalógomb **(10)** alatt, úgy, hogy a megfelelő rögzítőfuratok egy vonalban legyenek.
– Csavarja be szorosan a rögzítőkart a mellékelt két rögzítőcsavarral a kereszthornyos csavarhúzóval **(35)**.

Stacioner vagy flexibilis felszerelés

▶ **A biztonságos kezelés biztosítására az elektromos kéziszerszámot a használat előtt fel kell szerelni egy stabil, sík munkafelületre (például egy munkapadra).**

Felszerelés egy munkafelületre (lásd a c1 ábrát)

– Megfelelő csavarkötésekkel rögzítse az elektromos kéziszerszámot a munkafelületre. Erre vannak előirányozva a **(9)** furatok.

vagy

– Csavarozza hozzá az elektromos kéziszerszám lábait a kereskedelemben szokványosan kapható csavaros szorítókkal a munkafelülethez.

Felszerelés egy Bosch-munkaasztalra (lásd a c2 ábrát)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

A Bosch gyártmányú GTA-munkaasztalok szabályozható magasságú lábaik révén bármilyen talajon vagy padlón biztos alapot nyújtanak az elektromos kéziszerszám számára. A munkaasztalok munkadarab-támaszai a hosszú munkadarabok alátámasztására szolgálnak.

▶ **Olvassa el a munkaasztalhoz mellékelt valamennyi figyelmeztető megjegyzést és előírást.** A figyelmeztetések és előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.
▶ **Szerelje teljesen és helyesen össze a munkaasztalt, mielőtt felszerelné rá az elektromos kéziszerszámot.** A munkaasztal helyes összeszerelése igen fontos, hogy elkerülje az összedőlési veszélyt.
– Szerelje fel az elektromos kéziszerszámot a szállítási helyzetben a munkaasztalra.

Por- és forgácselszívás

Kerülje a porcsökkentő intézkedések nélküli munkavégzést. A megfelelő elszívóberendezés vagy porgyűjtő doboz/porzsák csökkenti az egészséget veszélyeztető porterhelést. Gondoskodjon a munkahely jó szellőztetéséről. Mindig használjon megfelelő légzésvédelmet. Az optimális porelszívás biztosítása érdekében porgyűjtő doboz használata esetén időben ürítse ki azt, és rendszeresen tisztítsa a szűrőbetétet. Porszívó használatakor tartsa be a következő követelményeket. A feldolgozásra kerülő anyagokkal kapcsolatban tartsa be az adott országban érvényes előírásokat.

▶ **Gondoskodjon arról, hogy a munkahelyén ne gyűlhessen össze por.** A porok könnyen meggyulladhatnak.

A porszívóval szemben támasztott követelmények		
Tömlő javasolt névleges átmérője	mm	**28**
Szükséges vákuum[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Szükséges áramlási sebesség[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Ajánlott szűrőhatékonyság		M porosztály[B)]

A) Teljesítményérték az elektromos kéziszerszám porszívó-csatlakozásánál
B) IEC/EN 60335-2-69 szerint

Vegye figyelembe a porszívó használati útmutatóját. Szakítsa meg a munkát, ha a szívóteljesítmény csökken, és szüntesse meg az okot.

A por-/forgácselszívást por, forgács vagy a munkadarabról levált darabok eltömhetik.

– Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot és húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszoló aljzatból.
– Várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.
– Határozza meg és hárítsa el a beékelődés okát.

Saját porelszívás (lásd a d ábrát)

A forgács egyszerű felfogásához használja a készülékkel szállított porzsákot **(20)**.

– Csatlakoztassa a porzsákot **(20)** az elszívóadapterrel **(19)** (**Click&Clean-csatlakozás**).

A porzsák fűrészelés közben sohasem érintkezhet a készülék mozgó alkatrészeivel.

A porzsákot mindig időben ürítse ki.

▶ **A porgyűjtő zacskót minden egyes használat után ellenőrizze és tisztítsa meg.**
▶ **A tűzveszély megelőzésére alumínium fűrészelésekor távolítsa el a porgyűjtő zacskót.**

Külső porelszívás (lásd a e ábrát)

Az elszívóadapterhez **(19)** csatlakoztathat egy elszívótömlőt az elszíváshoz.

– Csatlakoztassa az elszívótömlőt az elszívóadapterhez **(19)** (**Click&Clean-csatlakozás**).

vagy

– Csatlakoztasson egy elszívótömlőt (35,5 mm átmérőjű) az elszívóadapterhez **(19)** (**kúpos csatlakozás**).

A porszívónak alkalmasnak kell lennie a megmunkálásra kerülő anyagból keletkező por elszívására.

Az egészségre különösen ártalmas, rákkeltő hatású vagy száraz porok elszívásához egy speciálisan erre a célra gyártott porszívót kell használni.

Forgácsterelőlap (lásd f ábra)

A forgácsterelőlap a fűrészport az elszívónyíláshoz irányítja.

Az optimális por-/forgácselszívás érdekében mindig válassza ki a megfelelő hosszúságú forgácsterelőlapot:
– Rövid forgácsterelőlap **(33)**: magas/vastag munkadarabok
– Hosszú forgácsterelőlap **(42)**: alacsony/vékony munkadarabok

Forgácsterelőlap cseréje
– Helyezze a szerszámot munkahelyzetbe, és rögzítse a siklókart.
– Először húzza le a felszerelt forgácsterelőlapot az oldalsó tartókról, majd a hátsó tartókról.
– Nyomja a kívánt forgácsterelőlapot szorosan a tartókra. Először az egyik oldalon kezdjük a munkát.
– Győződjön meg arról, hogy a forgácsterelőlap szilárdan, hézagmentesen illeszkedik az elszívónyíláson.

Az elszívás tisztítása (lásd g ábra)

Az optimális elszívás érdekében az elszívóadaptert **(19)** és a forgácsterelőlapot **(33)**/**(42)** rendszeresen tisztítani kell.
– Lazítsa meg a két csavart **(43)** a kereszthornyos csavarhúzóval **(35)** és távolítsa el az elszívóadaptert **(19)** a házról.
– Tisztítsa meg az elszívóadaptert és a forgácsterelőlapot a munkadarab és a forgács darabjaitól.
– Csavarozza az elszívóadaptert újból a házra.

A fűrészlap kicserélése

▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

▶ **A fűrészlap felszereléséhez viseljen védőkesztyűt.** A fűrészlap megérintése esetén sérülési veszély áll fenn.

Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megengedett sebessége magasabb az elektromos kéziszerszám üresjárati sebességénél.

Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megfelelnek az ezen Kezelési Utasításban megadott adatoknak és amelyeket az EN 847-1 szabványnak megfelelően ellenőriztek és megfelelőnek találtak.

Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyeket ezen elektromos kéziszerszám gyártója javasolt, és amelyek a megmunkálásra kerülő anyaghoz alkalmasak. Ez meggátolja a fűrészelés során a fűrészfogak túlmelegedését.

Szerelés SDS-csapszeggel (lásd h1–h3 ábrák)

▶ **Függőleges sarkoló vágás és a (45) SDS-csapszeg használata esetén a fűrészelés megkezdése előtt (37) mélységi ütköző megfelelő beállításával gondoskodni kell arról, hogy az SDS-csapszeg sohase érinthesse meg a megmunkálásra kerülő munkadarab felületét.** Ez meggátolja az SDS-csapszeg és/vagy a munkadarab megrongálódását.

A fűrészlap kiszerelése
– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
– Forgassa el a **(4)** lengő védőburkolatot hátrafelé és tartsa ebben a helyzetben.
– Forgassa el a **(45)** SDS-csapszeget és nyomja meg egyidejűleg a **(44)** orsóreteszelést, amíg az beugrik a reteszelési helyzetbe.
– Tartsa benyomva a **(44)** orsóreteszelést és az óramutató járásával megegyező irányban csavarja ki a **(45)** SDS-csapszeget (balmenet!).
– Vegye le a **(46)** befogó karimát.
– Vegye ki a **(29)** fűrészlapot.
– Vezesse ismét lassan lefelé a lengő védőburkolatot.

A fűrészlap beszerelése

▶ **A fűrészlap beszerelésekor ügyeljen arra, hogy a fogak vágási iránya (a fűrészlapon a nyíl által jelzett irány) megegyezzen a védőburkolaton található nyíl által jelzett iránnyal!**

A beszerelés előtt szükség esetén tisztítsa meg valamennyi beszerelésre kerülő alkatrészt.
– Forgassa el a **(4)** elforgatható védőburkolatot hátrafelé és tartsa ebben a helyzetben.
– Tegye fel az új fűrészlapot a **(47)** belső befogókarimára.
– Tegye fel a **(46)** befogó karimát és a **(45)** SDS-csapszeget. Nyomja meg a **(44)** orsóreteszelést, amíg az beugrik a reteszelési helyzetbe és az óramutató járásával ellenkező irányban forgatva húzza meg szorosra az SDS-csapszeget.
– Vezesse ismét lassan lefelé a lengő védőburkolatot.

Üzemeltetés

▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

Szállítási rögzítő (lásd a A ábrát)

A **(21)** szállítási biztosító megkönnyíti az elektromos kéziszerszám szállítási kezelését a különböző alkalmazási helyekre való szállításnál.

Az elektromos kéziszerszám kibiztosítása (munkavégzési helyzet)
– Nyomja kissé lefelé a fűrészfejet a fogantyúnál **(1)** fogva, hogy ezzel tehermentesítse a szállítási rögzítőt **(21)**.
– Húzza egészen ki a szállítási biztosítót **(21)**.
– Vezesse lassan felfelé a fűrészfejet.

Az elektromos kéziszerszám biztosítása (szállítási helyzet)
– Tolja a fűrészfejet a fogantyún **(1)** egészen hátra, és rögzítse a siklókart **(32)** ebben a pozícióban.
– Vezesse annyira lefelé a fűrészfejet, hogy a szállítási biztosítót **(21)** egészen be lehessen nyomni.

További tájékoztató: (lásd „ Szállítás (lásd a **Y** ábrát)”, Oldal 252)

A siklókar reteszelése

A siklókar **(32)** csúszó mechanizmusát a siklókar-reteszelőkarral **(18)** segítségével reteszelni lehet. A siklókar ekkor két különböző helyzetben lehet:

– Teljesen hátratolt siklókar (húzómozgás nélküli fűrészekhez/munkadarab végének levágásához)
– A siklókar egészen előre van húzva (egy kompakt szállítási helyzethez)

A siklókar reteszelésének feloldása (lásd B1 ábra)

A siklókar **(32)** rögzítésének feloldása után az egész csúszó mechanizmus üzemkész.

– Nyomja le a siklókar zárókarját **(18)** ütközésig. A rögzítőkar rögzítőéke most a siklókar mindkét alsó csuklórészét szabaddá teszi.

A siklókar reteszelése (lásd B2 ábra)

A siklókar teljesen hátra van tolva:

– Tolja be hátrafelé a fűrészfejet a fogantyúnál **(1)** fogva ütközésig.
– Most a siklókar mindkét felső csuklórésze függőleges helyzetben áll és zárva van.
– Húzza felfelé a siklókar zárókart **(18)**, amíg a rögzítőék a siklókar két alsó csuklórésze közé kerül.
– A teljesen hátratolt siklókar **(32)** így reteszelésre kerül.

A siklókar egészen előre van húzva:

– Húzza előre a fűrészfejet a fogantyúnál **(1)** fogva ütközésig.
– A csúszó mechanizmus most teljesen ki van húzva.
– Húzza felfelé a siklókar zárókart **(18)**, amíg a rögzítőék a siklókar két alsó csuklórésze közé kerül.
– A teljesen előre húzott siklókar **(32)** így reteszelésre kerül.

A munka előkészítése

A fűrészasztal meghosszabbítása (lásd a C ábrát)

A hosszú munkadarabok szabad végét alá kell támasztani.

A fűrészasztalt a **(7)** fűrészasztal hosszabbítók segítségével balra és jobbra meg lehet nagyobbítani.

– Oldja ki a **(8)** szorító csavart.
– Húzza ki a kívánt hosszig a **(7)** fűrészasztal hosszabbítót.
– A fűrészasztal hosszabbító rögzítéséhez húzza meg ismét szorosra a **(8)** szorító csavart.

Az ütközősín eltolása/eltávolítása (lásd D ábra)

Függőleges gérszögek fűrészelésekor a vágási iránytól függően el kell húzni, illetve teljesen el kell távolítani a szabályozható ütközősínt **(5)**.

Eltávolítás:

– Lazítsa ki a reteszelőcsavart **(34)**.
– Húzza ki teljesen a szabályozható ütközősínt **(5)** és emelje ki felfelé.

Eltolás:

– Csak kissé lazítsa meg a reteszelőcsavart **(34)**.
– Húzza egészen ki a szabályozható ütközősínt **(5)** és húzza meg szorosan a reteszelőcsavart **(34)**.

A függőleges gérszög fűrészelése után vigye újra a szabályozható ütközősínt **(5)** kiindulási helyzetbe, és húzza meg jól a reteszelőcsavart **(34)**.

A siklókar csillapításának beállítása (lásd E ábra)

A siklókar **(32)** csúszó mechanizmusa gyárilag előre be van állítva és az elektromos kéziszerszám kiszállításakor a csillapítás nulla.

A csúszó mechanizmus csillapítását a **(48)** csillapítón az igénynek megfelelően be lehet állítani:

Kemény – Irányított munkavégzési mozgások;

Lágy – Gyors vágások.

– Lazítsa meg a két állítócsavart **(49)** a kereszthornyos csavarhúzóval **(35)** a **lágyabb** csillapításhoz
vagy
húzza mindkét állítócsavart **(49)** szorosabbra a **keményebb** csillapításhoz.

A munkadarab rögzítése (lásd a F1–F2 ábrát)

Az optimális munkahelyi biztonsághoz a megmunkálásra kerülő munkadarabot mindig be kell fogni.
Ne munkáljon meg olyan munkadarabokat, amelyek túl kicsik ahhoz, hogy be lehessen azokat fogni.

– Dugja bele a készülékkel szállított gyorsszorítót **(14)** az erre szolgáló furatok **(36)** egyikébe.
– Nyomja erőteljesen hozzá a munkadarabot a(z) **(5)** és **(6)** ütközősínhez.
– Nyissa ki a rögzítőfogantyút **(50)** és tolja a rögzítőrudat **(51)** a munkadarabra.
– Zárja be a rögzítőfogantyút **(50)** és rögzítse a munkadarabot.

Megjegyzés: A profillécek (pl. mennyezeti lécek) biztonságos rögzítésére a profilléc-ütköző **(57)** (tartozék) (lásd „Profillécek megmunkálása”, Oldal 250) szolgál.

A munkadarab kilazítása

– A gyorsszorító kioldásához nyissa ki a rögzítőfogantyút **(50)** és húzza a rögzítőrudat **(51)** el a munkadarabtól.

A vízszintes sarkalószög beállítása

Megjegyzés a vízszintes gérszögek beállításához > 52°:
A gérszög **beállítása előtt** húzza ki teljesen a fűrészasztal-hosszabbítót **(7)**.

– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.

Vízszintes standard-sarkalószög beállítása (lásd a G ábrát)

A gyakrabban használt sarkalószögek gyors és precíz beállítására a fűrészasztalon a **(13)** szögeknél bevágások vannak előirányozva:

balra		jobbra
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Húzza felfelé a rögzítőkart **(11)** annak biztosításához, hogy az áthidalógomb **(10)** ki legyen oldva.
– Nyomja lefelé az áthidalógombot **(10)** és forgassa jobbra vagy balra a fűrészasztalt **(27)** a rögzítőkarral **(11)** a kívánt bevágás eléréséig.
– Engedje fel újra az áthidalógombot **(10)**. Az áthidalógombnak érezhetően be kell reteszelnie a bevágásba.
– Nyomja lefelé a rögzítőkart **(11)**.

Tetszőleges vízszintes sarkalószög beállítása (lásd a H ábrát)

A vízszintes sarkalószöget a **52°** (balra) és **60°** (jobbra) közötti tartományban lehet beállítani.

Bármilyen vízszintes gérszög beállításához a fűrészasztalnak szabadon kell mozognia, vagy az áthidalógombnak **(10)** nem szabad bereteszelnie a bevágásokba **(13)**.

– Nyomja meg a gombot **(10)** és ezzel egyidejűleg fordítsa el a reteszelőkart **(12)** az óramutató járásával megegyező irányban a függőleges helyzetből a vízszintes helyzetbe, amíg a gomb be nem reteszel.
  Ezáltal a fűrészasztal szabadon mozgatható lesz.
– Húzza felfelé a rögzítőkart **(11)** annak biztosításához, hogy az áthidalógomb **(10)** ki legyen oldva.
– Forgassa a fűrészasztalt **(27)** balra vagy jobbra, amíg a szögkijelző **(52)** a kívánt vízszintes gérszöget nem mutatja.
– Nyomja lefelé a rögzítőkart **(11)**.
– A szabványos vízszintes gérszögek beállításához fűrészelés után nyomja meg újra az áthidalógombot **(10)**. A reteszelőkar **(12)** visszatér az eredeti pozíciójába.

A függőleges sarkalószög beállítása

▶ **Függőleges sarkoló vágás és a (45) SDS-csapszeg használata esetén a fűrészelés megkezdése előtt (37) mélységi ütköző megfelelő beállításával gondoskodni kell arról, hogy az SDS-csapszeg sohase érinthesse meg a megmunkálásra kerülő munkadarab felületét.** Ez meggátolja az SDS-csapszeg és/vagy a munkadarab megrongálódását.

A függőleges sarkalószöget egy 47°-os tartományban (a bal oldalon) és egy 47°-os tartományban (a jobb oldalon) lehet beállítani.

A gyakrabban használt sarkalószögek gyors és preciz beállítására a 0°, 22,5°, 45° és 47° szögeknél ütközők vannak elhelyezve.

Függőleges standard gérszög beállítása (lásd I ábra)

– Távolítsa el a szabályozható ütközősínt **(5)**.
– Lazítsa meg a dőlés reteszelőkart **(17)**.

Standard gérszögek 47°, 45° és 22,5° (bal vagy jobb)

– Forgassa el a bal vagy jobb oldali ütközőt **(15)**, amíg a kívánt standard gérszög be nem illeszkedik az ütközőcsavar **(53)** alá vagy **(54)** be nem reteszel.
– Forgassa a fűrészfejet **(3)** ütközésig balra vagy jobbra.
– Húzza meg erősen a dőlés reteszelőkart **(17)**.

Standard gérszög 0°

– Ha a beállítógomb **(24)** ki van húzva:
  Lazítsa meg a beállítógombot **(24)** és tolja befelé.
– Döntse a fűrészfejet **(3)** balra (az óramutató járásával ellentétes irányba), majd fordítsa el jobbra (az óramutató járásával megegyező irányba), függőleges helyzetben ütközésig.
– Húzza meg erősen a dőlés reteszelőkart **(17)**.

Tetszőleges függőleges gérszög beállítása

– Húzza ki teljesen mindkét beállítható ütközősínt **(5)**.
– Forgassa el a bal és a jobb oldali ütközőt **(15)**, addig, amíg a megfelelő függőleges 47°-os szabványos gérszög be nem illeszkedik az ütközőcsavarok **(53)** és **(54)** alá.
– A megfelelő gérszögtartomány beállítása:
  Húzza ki a beállítógombot **(24)**, majd 90°-kal elforgatva rögzítse azt.
  Megjegyzés: Amikor kihúzza a beállítógombot **(24)** győződjön meg arról, hogy a fűrészfej **(3)** a legfelső helyzetben van.
– Lazítsa meg a dőlés reteszelőkart **(17)**.
– Forgassa el a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva balra vagy jobbra, amíg a szögkijelző **(23)** vagy a **(16)** a kívánt függőleges gérszöget jelzi.
– Tartsa a fűrészfejet **(3)** ebben a helyzetben, és húzza meg ismét a billenésrögzítő kart **(17)**.
  A dőlés reteszelőkar szorítóerejének biztonságosan meg kell tartania a fűrészfej helyzetét bármilyen függőleges gérszögben.

Üzembe helyezés

▶ **Ügyeljen a helyes hálózati feszültségre!** Az áramforrás feszültségének meg kell egyeznie az elektromos kéziszerszám típustábláján található adatokkal.

Bekapcsolás (lásd a J ábrát)

– Az elektromos kéziszerszám **üzembe helyezéséhez először** nyomja meg a **(2)** bekapcsolás reteszelőt. **Ezután** nyomja teljesen be és tartsa benyomva a **(30)** be-/kikapcsolót.

Figyelem: A **(30)** be-/kikapcsolót biztonsági meggondolásokból nem lehet tartós üzemhez bekapcsolt állapotban reteszelni, hanem az üzemeltetés közben végig benyomva kell tartani.

Kikapcsolás

– A **kikapcsoláshoz** engedje el a **(30)** be-/kikapcsolót.

Indítási áram korlátozás (Soft Start)

Az elektronikus indítási áram korlátozás (**Soft Start**) korlátozza a teljesítményt az elektromos kéziszerszám bekapcsolásakor, és lehetővé teszi a 16 A biztosítékkal való működést.

Figyelem: Ha az elektromos kéziszerszám a bekapcsolás után teljes fordulatszámmal kezd el működni, a felfutási árambehatárolás nem működik. Az elektromos kéziszerszámot ekkor azonnal el kell küldeni a vevőszolgálatnak.

Fűrészelés

Általános fűrészelési tájékoztató

▶ **Nyomja meg a reteszelőkart (11) határozottan lefelé, és mindig húzza meg a dőlés reteszelőkart (17) a fűrészelés előtt.** Ellenkező esetben a fűrészlap beszorulhat a megmunkálásra kerülő munkadarabba.

▶ **Bármely vágás megkezdése előtt először gondoskodjon arról, hogy a fűrészlap sohase érhessen hozzá az**

ütközősínhez, a csavaros szorítóhoz vagy a berendezés egyéb alkatrészeihez. Távolítsa el az előzőleg esetleg felszerelt kisegítő ütközőket, vagy állítsa be megfelelően azokat.

Óvja meg a fűrészlapot a lökésektől és ütésektől. Ne tegye ki a fűrészlapot oldalirányú nyomás hatásának.

Csak olyan anyagokat fűrészeljen, amelyek a rendeltetésszerű használat leírásában engedélyezve vannak.

Ne munkáljon meg deformálódott munkadarabokat. Csak olyan munkadarabokat munkáljon meg, amelyeknek van egy olyan egyenes élük, amelyre fel lehet fektetni az ütközősínt.

A hosszú és nehéz munkadarabok szabad végét alá kell támasztani.

Gondoskodjon arról, hogy a lengő védőburkolat előírásszerűen működjön és szabadon mozoghasson. A szerszámkar lefelé vezetésekor a lengő védőburkolatnak ki kell nyílnia. A szerszámkar felfelé vezetésekor a lengő védőburkolatnak a fűrészlap felett ismét be kell záródnia és a szerszámkar legfelső helyzetében el kell reteszelődnie.

A fordulatszám beállítása

A **(31)** fordulatszám szabályozóval az elektromos kéziszerszám fordulatszámát üzem közben is fokozatmentesen be lehet állítani.

Figyelem: Mindig a megmunkálásra kerülő anyagnak megfelelő fordulatszámot állítsa be (lásd az alábbi táblázatot). Ez meggátolja a fűrészelés során a fűrészfogak túlmelegedését.

Fordulatszám-fokozat	Fordulatszám	Anyag
1	3100 perc^{-1}	Alumínium
2	3300 perc^{-1}	
3	3450 perc^{-1}	Műanyagok
4	3650 perc^{-1}	
5	3800 perc^{-1}	Fa
6	4000 perc^{-1}	

A kezelő elhelyezkedése (lásd a K ábrát)

- ▶ **Soha ne álljon a fűrészlappal egy vonalban az elektromos kéziszerszám előtt, hanem mindig csak a fűrészlaptól oldalra.** Ezzel a teste védve van egy lehetséges visszarugás következményeitől.
- – Tartsa távol a kezeit, az ujjait és a karjait a forgó fűrészlaptól.
- – Ne tegye keresztbe a karját a fűrészfej **(3)** előtt.

Húzómozgás nélkül végrehajtott fűrészelés (a munkadarab végének levágása) (lásd L ábra)

- – Tolja a siklókart **(32)** egészen hátra, és rögzítse ebben a helyzetben a siklókar reteszelőkarjával **(18)**.
  Gondoskodjon arról, hogy a mélységütköző **(37)** teljesen befelé legyen nyomva és hogy a szabályozócsavar **(38)** **(3)** a szerszámkar mozgatásakor anélkül áthaladjon a bemélyedésen, hogy a mélységi ütközőt megérintené.
- – A méreteinek megfelelően szorosan fogja be a munkadarabot.
  Megjegyzés: A > **155** mm-nél nagyobb magasságú munkadarab pozicionálásakor rövid időre fel kell emelnie az elfordítható védőburkolatot **(4)**.
- – Szükség esetén állítsa be a kívánt gérszöget (vízszintes és/vagy függőleges).
- – Kapcsolja be az elektromos kéziszerszámot.
- – Vezesse lassan lefelé a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva.
- – Egyenletes előtolással fűrészelje el a munkadarabot.
- – Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot, és várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.
- – Vezesse lassan felfelé a fűrészfejet **(3)**.

Fűrészelés húzómozgással (lásd a M ábrát)

- ▶ **A bekapcsolás előtt és az egész fűrészelési eljárás alatt fogja szorosan a fogantyút. A fűrészelés közben hajtson végre e siklókarral egy jól megvezetett mozgást.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség az igen könnyen mozgó siklókar használata közben komoly sérülésekhez vezethet.
- – Oldja ki a siklókart **(32)** (nyomja lefelé a siklókar zárókarját **(18)**).
  A siklókar **(32)** kihúzásával és visszatolásával ellenőrizze, hogy a komplett csúszó mechanizmus üzemkész-e.
- – A méreteinek megfelelően szorosan fogja be a munkadarabot.
  Megjegyzés: A > **155** mm-nél nagyobb magasságú munkadarab pozicionálásakor rövid időre fel kell emelnie az elfordítható védőburkolatot **(4)**.
- – Szükség esetén állítsa be a kívánt gérszöget (vízszintes és/vagy függőleges).
- – Húzza el annyira a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva az ütközősíntől **(6)**, hogy a fűrészlap a munkadarab elé kerüljön.
- – Kapcsolja be az elektromos kéziszerszámot.
- – Vezesse lassan lefelé a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva.
- – Nyomja el a fűrészfejet **(3)** az ütközősín **(6)** felé és egyenletes előtolással fűrészelje át a munkadarabot.
- – Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot, és várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.
- – Vezesse lassan felfelé a fűrészfejet **(3)**.

Munkavégzési tanácsok

A vágási vonal bejelölése (lásd N ábra)

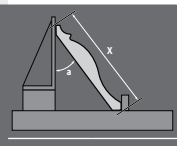
Az árnyékolólámpa javítja a rálátást közvetlenül munkaterületen, és emellett a fűrészlap vágásvonalát is jelzi. Ez lehetővé teszi a munkadarab pontos elhelyezését a fűrészeléshez.

- – Jelölje meg a kívánt vágási vonalat a munkadarabon.
- – Kapcsolja be az árnyékolófényt a kapcsolóval **(39)**.
- – Vezesse a fűrészfejet **(3)** a fogantyúval **(1)** lefelé a munkadarab elé.
  A fűrészlap árnyéka megjelenik a munkadarabon. Ez az árnyékvonal azt az anyagmennyiséget jelöli, amelyet a fűrészlap a vágás során el fog távolítani.

– Állítsa a munkadarabon levő jelölést középre az árnyékvonalon.

Megengedett munkadarab méretek

Vízszintes gérszög	Függőleges gérszög	Magasság x szélesség [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 távolsági ütközővel (51 mm széles)
		38 x 400 távolsági ütközővel (60 mm magas)
0°	45° (jobbra)	38 x 341
0°	45° (balra)	51 x 341
45° (balra/jobbra)	0°	105 x 240
		120 x 165 távolsági ütközővel (40 mm magas)
		177 x 20
45° (balra/jobbra)	45° (balra)	51 x 240
45° (balra/jobbra)	45° (jobbra)	38 x 240

Vízszintes gérszög	Függőleges gérszög		
		a	X [mm]
45° (balra/jobbra)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Ne munkáljon meg olyan munkadarabokat, amelyek nem rögzíthetők a gyorsszorítóval **(14)**.

Azonos hosszúságú munkadarabok fűrészelése (lásd a O ábrát)

Hosszú munkadarabok egyszerű fűrészeléséhez jól használható a bal vagy jobb oldali hosszirányú ütköző **(25)**.

– Húzza felfelé a hosszanti ütközőt **(25)**.
– Állítsa be a fűrészasztal-hosszabbítót **(7)** a kívánt munkadarab-hosszúságra.

Különleges munkadarabok

Görbe vagy körkörös keresztmetszetű munkadarabok fűrészelésekor ezeket külön be kell biztosítani elcsúszás ellen. A vágási vonalon nem szabad rést hagyni a munkadarab, az ütközősín és a fűrészasztal között.

Szükség esetén speciális tartókat kell készíteni.

A mélységütköző beállítása (lásd P ábra)

A mélységütközőt akkor kell beállítani, ha hornyot fűrészel, vagy ha el akarja kerülni az SDS-csapszeggel **(45)** érintkezését a magas munkadarabokkal.

– Forgassa el kifelé a **(37)** mélységi ütközőt.
– Állítsa be a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva a kívánt helyzetbe.
– Forgassa el a szabályozócsavart **(38)**, amíg a csavar vége meg nem érinti a mélységütközőt **(37)**.
– Vezesse lassan felfelé a fűrészfejet **(3)**.

A felszakadásgátló betétlapok kicserélése (lásd a Q ábrát)

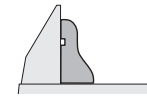
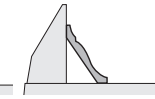
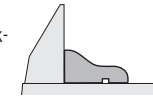
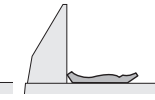
A **(40)** felszakadásgátló betétlapok az elektromos kéziszerszám hosszabb használata során elkophatnak.

Ha egy betétlap megrongálódott, azt azonnal cserélje ki.

– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
– Csavarja ki a csavarokat **(55)** a készülékkel szállított kereszthornyos csavarhúzóval **(35)** és vegye ki a régi felszakadásgátló betétlapokat.
– Tegye be az új betétlapot és a rögzítőcsavarokkal **(55)**húzza meg ismét szorosra.

Profillécek megmunkálása

Profilléceket két különböző módon lehet megmunkálni:

A munkadarab pozicionálása	Profillécek	
	Padlóléc	Mennyezeti léc
– az ütközősínhez nyomva,		
	(lásd „Padlólécek fűrészelése álló/függőleges helyzetben (lásd **R1** ábra)”, Oldal 250)	(lásd „Mennyezeti lécek fűrészelése az ütközősínhez támasztva (lásd **R2** ábra)”, Oldal 251)
– laposan a fűrészasztalra fektetve		

Ezen felül, a vágást a profillléc szélességétől függően húzó mozgással, vagy anélkül lehet végrehajtani.

A beállított (vízszintes és/vagy függőleges) sarkalószöget először mindig próbálja ki egy hulladékdarabon.

Padlólécek fűrészelése álló/függőleges helyzetben (lásd R1 ábra)

– Helyezze a padlólécet álló helyzetben az ütközősínre **(5)**/**(6)** és rögzítse a gyorsszorítóval **(14)**.
Megjegyzés: Ha egy > **155** mm magas padlólécet helyez el, rövid időre fel kell emelnie az elfordítható védőburkolatot **(4)**.
– Húzza a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)**, és ezzel egyidejűleg forgassa a reteszelőkart **(41)** az óramutató járásával ellentétes irányba, amíg a rögzítőcsap **(56)** a **hátsó** furatba.
– Állítsa be a kívánt gérszöget (vízszintes és/vagy függőleges).
– Fűrészelje át a padlólécet állandó előtolási sebességgel.
– A siklókar rögzítésének feloldásához forgassa el a rögzítőkart **(41)** az óramutató járásával megegyező irányba, ütközésig.

Mennyezeti lécek fűrészelése az ütközősínhez támasztva (lásd R2 ábra)

Az optimális munkavédelem érdekében a fűrészelésre szánt mennyezeti léceket a profilléc-ütközővel **(57)** (tartozék) rögzítse.

– Helyezze a mennyezeti lécet az ütközősín **(5)** és a fűrészasztal **(27)** közé.
– Oldja ki a szorítócsavart **(58)** és tolja a profilléc-ütközőt **(57)** szorosan a mennyezeti léchez.
– Húzza meg ismét szorosra a **(58)** szorítócsavart.
– Húzza a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)**, és ezzel egyidejűleg forgassa a reteszelőkart **(41)** az óramutató járásával ellentétes irányba, amíg a rögzítőcsap **(56)** az **első** furatba.
– Állítsa be a kívánt gérszöget (vízszintes és/vagy függőleges).
– Fűrészelje át a mennyezetlécet egyenletes előtolási sebességgel.
– A siklókar rögzítésének feloldásához forgassa el a rögzítőkart **(41)** az óramutató járásával megegyező irányba, ütközésig.

Az alapbeállítások ellenőrzése és beállítása

A precíz vágások biztosítására az elektromos szerszám alapbeállításait intenzív használat után ellenőrizni kell és szükség esetén újra be kell állítani.
Ehhez tapasztalatra és egy megfelelő célszerszámra van szükség.

Egy Bosch vevőszolgálat ezt a munkát gyorsan és megbízhatóan elvégzi.

A függőleges 0° standard gérszög beállítása

– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
– Állítson be 0°-os vízszintes gérszöget.
– Állítson be egy 0°-os függőleges gérszöget a beállítógombbal **(24)**.
– Tolja a fűrészfejet **(3)** egészen hátra, és rögzítse a siklókart **(32)** ebben a helyzetben a siklókar-reteszelőkarral **(18)**.
– Lazítsa meg a dőlés reteszelőkart **(17)**.

Ellenőrzés (lásd a S1 ábrát)

– Állítson be egy szögidomszer 90°-ra és állítsa fel a **(27)** fűrészasztalra.

A szögidomszer szárának teljes hosszúságában egy síkban kell lennie a **(29)** fűrészlappal.

Beállítás (lásd S2 ábra)

– Csavarja annyira be vagy annyira ki az állítócsavart **(59)** egy imbuszkulccsal (3 mm), hogy a szögidomszer szára teljes hossza mentén egy síkba kerüljön a fűrészlappal.

Ha a szögkijelző **(16)** és **(23)** a beállítás után nincsenek egy vonalban a skálán **(22)** lévő 0° jelekkel, lazítsa meg a csavarokat **(60)** a kereszthornyos csavarhúzóval **(35)** és igazítsa a szögkijelzőket a 0° jelek mentén. Végül húzza meg ismét szorosra a csavarokat .

Függőleges 45°-os standard-sarkalószög (balra) beállítása

– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
– Állítson be 0°-os vízszintes gérszöget.
– Húzza teljesen ki a bal oldali beállítható **(5)** ütközősínt.
– Tolja a fűrészfejet **(3)** egészen hátra, és rögzítse a siklókart **(32)** ebben a helyzetben a siklókar-reteszelőkarral **(18)**.
– Forgassa el a bal oldali ütközőt **(15)**, amíg a standard gérszög 45° az ütközőcsavar **(53)** alatt be nem reteszel.
– Oldja ki a dőlés reteszelőkart **(17)** és forgassa el a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva ütközésig balra (45°).

Ellenőrzés (lásd a T1 ábrát)

– Állítson be egy szögidomszert 45°-ra és állítsa fel a **(27)** fűrészasztalra.

A szögidomszer szárának teljes hosszúságában egy síkban kell lennie a **(29)** fűrészlappal.

Beállítás (lásd T2 ábra)

– Lazítsa meg az ütközőcsavar **(53)** ellenanyáját egy villáskulccsal (13 mm).
– Forgassa el annyira be vagy ki az ütközőcsavart **(53)**, hogy a szögidomszer szára a teljes hossza mentén egy vonalban legyen a fűrészlappal.
– Húzza meg a dőlés reteszelőkart **(17)**.
– Ezután húzza meg ismét szorosra az ütközőcsavar ellenanyáját.

Ha a beállítás után a szögkijelző **(23)** nincs egy vonalban a skála **(22)** 45°-jelével, akkor először ellenőrizze még egyszer a függőleges gérszög és a szögkijelző 0°-beállítását. Ezután ismételje meg a függőleges 45°-os gérszög beállítását.

Függőleges 45°-os standard gérszög (jobbra) beállítása

– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
– Állítson be 0°-os vízszintes gérszöget.
– Húzza egészen ki a jobb oldali beállítható ütközősínt **(5)**.
– Tolja a fűrészfejet **(3)** egészen hátra, és rögzítse a siklókart **(32)** ebben a helyzetben a siklókar-reteszelőkarral **(18)**.
– Forgassa el a jobb oldali ütközőt **(15)**, amíg a standard gérszög 45° az ütközőcsavar **(54)** alatt be nem reteszel.
– Húzza ki a beállítógombot **(24)** és forgassa, amíg nem rögzül 90°-kal elforgatva.
– Oldja ki a dőlés reteszelőkart **(17)** és forgassa el a fűrészfejet **(3)** a fogantyúnál **(1)** fogva ütközésig jobbra (45°).

Ellenőrzés (lásd a U1 ábrát)

– Állítson be egy szögidomszert 135°-ra és állítsa fel a **(27)** fűrészasztalra.

A szögidomszer szárának teljes hosszúságában egy síkban kell lennie a **(29)** fűrészlappal.

Beállítás (lásd U2 ábra)

– Lazítsa meg az ütközőcsavar **(54)** ellenanyáját egy villáskulccsal (13 mm).
– Forgassa el annyira be vagy ki az ütközőcsavart **(54)**, hogy a szögidomszer szára a teljes hossza mentén egy vonalban legyen a fűrészlappal.

– Húzza meg a dőlés reteszelőkart **(17)**.
– Ezután húzza meg ismét szorosra az ütközőcsavar ellenanyáját.

Ha a beállítás után a szögkijelző **(16)** nincs egy vonalban a skála **(22)** 45°-jelével, akkor először ellenőrizze még egyszer a függőleges gérszög és a szögkijelző 0°-beállítását. Ezután ismételje meg a függőleges 45°-os gérszög beállítását.

A vízszintes sarkalószög skála beállítása

– Húzza felfelé a rögzítőkart **(11)** annak biztosításához, hogy az áthidalógomb **(10)** ki legyen oldva.
– Nyomja lefelé az áthidalógombot **(10)** és fordítsa el a fűrészasztalt **(27)** a reteszelőkarral **(11)** a 0°-os bevágásig.
– Engedje fel újra az áthidalógombot **(10)**. Az áthidalógombnak érezhetően be kell reteszelnie a bevágásba.

Ellenőrzés (lásd a V1 ábrát)

– Állítson be egy szögidomszert 90-ra és tegye fel a **(6)** ütközősín és a **(29)** fűrészlap közé a **(27)** fűrészasztalra.

A szögidomszer szárának teljes hosszúságában egy síkban kell lennie a **(29)** fűrészlappal.

Beállítás (lásd V2 ábra)

– Lazítsa meg mind az öt állítócsavart **(61)** a kereszthornyos csavarhúzóval **(35)** és fordítsa el a fűrészasztalt **(27)** a skálával **(26)** együtt, amíg a szögkijelző lába teljes hosszában egy vonalban van a fűrészlappal.
– Húzza meg ismét szorosra a csavarokat.

Ha a szögkijelző **(52)** a beállítás után nincs egy vonalban a skála **(26)** 0°-jelölésével, oldja ki egy a kereskedelemben szokványosan kapható kereszthornyos csavarhúzóval **(35)** a csavart **(62)** és állítsa be a 0°-jelölésnek megfelelően a szögkijelzőt. Húzza meg végül ismét szorosra a csavart.

A dőlés reteszelőkarok (17) szorítóereje (lásd W ábra)

A dőlés reteszelőkarok **(17)** szorítóereje utólag beállítható.

Ellenőrzés

– A dőlés reteszelőkar **(17)** szorítóerejének biztonságosan meg kell tartania a siklókar helyzetét bármilyen függőleges gérszögben.

Beállítás

– Lazítsa ki mindkét dőlés reteszelőkart **(17)**.
– Távolítsa el az első burkolatot **(63)** és a hátsó burkolatot **(64)** (lazítsa meg a csavarokat egy kereszthornyos csavarhúzóval **(35)**).
– Tartsa a beállítócsavart **(66)** egy imbuszkulccsal (5 mm), és a szorítóerő növeléséhez forgassa el az anyát **(65)** óramutató járásával megegyező irányba egy gyűrűs vagy villáskulccsal (13 mm), a szorítóerő csökkentéséhez pedig az óramutató járásával ellentétes irányba.
– Állítson be egy tetszőleges függőleges gérszöget.
– Húzza meg a bal és a jobb oldali dőlés reteszelőkart **(17)** egyszer egymás után, és ellenőrizze, hogy elérte-e a kívánt szorítóerőt.
– Csavarozza vissza a fedeleket **(63)** és **(64)**.

A rögzítőkar szorítóerejének beállítása bármely (vízszintes) gérszöghöz (lásd X ábra)

A rögzítőkar **(11)** szorítóerejét utólag be lehet állítani.

Ellenőrzés

– A rögzítőkar **(11)** szorítóerejének a fűrészasztalt minden vízszintes gérszögnél biztonságosan kell tartania.

Beállítás

– Húzza felfelé a rögzítőkart **(11)**.
– Tartsa az anyát **(67)** egy gyűrűs- vagy villáskulccsal (10 mm), és a szorítóerő növeléséhez forgassa el az állítócsavart **(68)** óramutató járásával megegyező irányba egy lapos csavarhúzóval, a szorítóerő csökkentéséhez pedig az óramutató járásával ellentétes irányba.
– Állítson be egy tetszőleges vízszintes gérszöget.
– Nyomja le a reteszelőkart **(11)** és ellenőrizze, hogy a kívánt szorítóerőt elérte-e.

Szállítás (lásd a Y ábrát)

Az elektromos kéziszerszám szállítása előtt hajtsa végre a következő lépéseket:

– Tolja a fűrészfejet **(3)** egészen hátra, és rögzítse a siklókart **(32)** ebben a helyzetben a siklókar-reteszelőkarral **(18)**.
– Gondoskodjon arról, hogy a mélységütköző **(37)** teljesen befelé legyen nyomva és hogy a szabályozócsavar **(38)** a siklókar mozgatásakor anélkül átférjen a nyíláson, hogy megérintené a mélységi ütközőt.
– Vezesse a fűrészfejet **(3)** lefelé a fogantyú **(1)** segítségével, amíg a szállítási biztosító **(21)** teljesen befelé nem tolható
– Tolja be teljesen a **(7)** fűrészasztal hosszabbítókat.
– Állítsa be a függőleges gérszöget 0°-ra, és húzza meg a dőlés reteszelőkart **(17)**.
– Fordítsa a fűrészasztalt **(27)** jobbra ütközésig, és nyomja lefelé a reteszelőkart **(11)** lefelé.
– Kötözze össze a tépőzáras szalaggal **(69)** a hálózati tápvezetéket.
– A tároláshoz az elektromos kéziszerszám lehetőséget kínál arra, hogy bizonyos készülékelemeket biztonságosan rögzítsen a tartójukban: porzsák **(20)**, imbuszkulcs/kereszthornyos csavarhúzó **(35)**, gyorsszorító **(14)**.
  Távolítson el minden olyan tartozék alkatrészt, amelyet nem lehet szorosan rögzítve felszerelni az elektromos kéziszerszámra.
  A nem használt fűrészlapokat a szállításhoz, ha lehetséges, egy zárt ládában tárolja.
– A szállításhoz nyúljon a süllyesztett fogantyúkba **(70)**.

▶ **Az elektromos kéziszerszám szállításához csak a szállítási berendezéseket és sohase a védőberendezéseket, a csúszókart vagy a fogantyút használja**.

Karbantartás és szerviz

Karbantartás és tisztítás

▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

▶ **Tartsa mindig tisztán az elektromos kéziszerszámot és annak szellőzőnyílásait, hogy jól és biztonságosan dolgozhasson.**

Ha a csatlakozó vezetéket ki kell cserélni, akkor a cserével csak a magát a **Bosch** céget, vagy egy **Bosch** elektromos kéziszerszám-műhely ügyfélszolgálatát szabad megbízni, nehogy a biztonságra veszélyes szituáció lépjen fel.

A lengő védőburkolatnak **(4)** szabadon kell mozognia és automatikusan kell záródnia. Ezért a lengő védőburkolat körülötti területet mindig tisztán kell tartani.

Minden egyes munkamenet után távolítsa el sűrített levegővel való kifúvással, vagy egy ecsettel a port és a forgácsot.

– Tisztítsa meg rendszeresen a **(28)** csúszógörgőt és a **(32)** siklókart.

Vevőszolgálat és alkalmazási tanácsadás

Magyarország
Tel.: +36 1 879 8502

A szervizcímekre és a garanciális feltételekre mutató hivatkozást az utolsó oldalon találja.

Ha kérdései vannak vagy pótalkatrészeket szeretne rendelni, okvetlenül adja meg a termék típustábláján található 10-jegyű cikkszámot.

Eltávolítás

Az elektromos kéziszerszámokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra előkészíteni.



Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat a háztartási szemétbe!

Csak az EU-tagországok számára:

A már nem használható elektromos és elektronikus készülékeket külön kell gyűjteni és környezetbarát módon kell ártalmatlanítani. Használja az erre szolgáló gyűjtőrendszereket. A helytelen ártalmatlanítás káros lehet a környezetre és az egészségre a benne lévő veszélyes anyagok miatt.

Русский

Только для стран Евразийского экономического союза (Таможенного союза)

В состав эксплуатационных документов, предусмотренных изготовителем для продукции, могут входить настоящее руководство по эксплуатации, а также приложения.

Информация о подтверждении соответствия содержится в приложении.

Информация о стране происхождения указана на корпусе изделия и в приложении.

Дата изготовления указана на последней странице обложки Руководства.

Контактная информация относительно импортера содержится на упаковке.

Срок службы изделия

Срок службы изделия составляет 7 лет. Не рекомендуется к эксплуатации по истечении 5 лет хранения с даты изготовления без предварительной проверки (дату изготовления см. на этикетке).

Указанный срок службы действителен при соблюдении потребителем требований настоящего руководства.

Перечень критических отказов

– не использовать при сильном искрении
– не использовать при появлении сильной вибрации
– не использовать с перебитым или оголённым электрическим кабелем
– не использовать при появлении дыма непосредственно из корпуса изделия

Возможные ошибочные действия персонала

– не использовать с поврежденной рукояткой или поврежденным защитным кожухом
– не использовать на открытом пространстве во время дождя
– не включать при попадании воды в корпус

Критерии предельных состояний

– перетёрт или повреждён электрический кабель
– поврежден корпус изделия

Тип и периодичность технического обслуживания

– Рекомендуется очистить инструмент от пыли после каждого использования.

Хранение

– необходимо хранить в сухом месте
– необходимо хранить вдали от источников повышенных температур и воздействия солнечных лучей
– при хранении необходимо избегать резкого перепада температур
– хранение без упаковки не допускается
– подробные требования к условиям хранения смотрите в ГОСТ 15150-69 (Условие 1)
– Хранить в упаковке предприятия – изготовителя в складских помещениях при температуре окружающей среды от +5 до +40 °C. Относительная влажность воздуха не должна превышать 80 %.

Транспортировка

– категорически не допускается падение и любые механические воздействия на упаковку при транспортировке
– при разгрузке/погрузке не допускается использование любого вида техники, работающей по принципу зажима упаковки
– подробные требования к условиям транспортировки смотрите в ГОСТ 15150-69 (Условие 5)

– Транспортировать при температуре окружающей среды от −50 °C до +50 °C. Относительная влажность воздуха не должна превышать 100 %.

Указания по технике безопасности

Общие указания по технике безопасности для электроинструментов

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ **Прочитайте все указания по технике безопасности, инструкции, иллюстрации и спецификации, предоставленные вместе с настоящим электроинструментом.** Несоблюдение каких-либо из указанных ниже инструкций может стать причиной поражения электрическим током, пожара и/или тяжелых травм.

Сохраняйте эти инструкции и указания для будущего использования.

Использованное в настоящих инструкциях и указаниях понятие «электроинструмент» распространяется на электроинструмент с питанием от сети (с сетевым шнуром) и на аккумуляторный электроинструмент (без сетевого шнура).

Безопасность рабочего места

- **Содержите рабочее место в чистоте и хорошо освещенным.** Беспорядок или неосвещенные участки рабочего места могут привести к несчастным случаям.
- **Не работайте с электроинструментами во взрывоопасной атмосфере, напр., содержащей горючие жидкости, воспламеняющиеся газы или пыль.** Электроинструменты искрят, что может привести к воспламенению пыли или паров.
- **Во время работы с электроинструментом не допускайте близко к Вашему рабочему месту детей и посторонних лиц.** Отвлекшись, Вы можете потерять контроль над электроинструментом.
- Оборудование предназначено для работы в бытовых условиях, коммерческих зонах и общественных местах, производственных зонах с малым электропотреблением, без воздействия вредных и опасных производственных факторов. Оборудование предназначено для эксплуатации без постоянного присутствия обсуживающего персонала.

Электробезопасность

- **Штепсельная вилка электроинструмента должна подходить к штепсельной розетке. Ни в коем случае не вносите изменения в штепсельную вилку. Не применяйте переходные штекеры для электроинструментов с защитным заземлением.** Неизмененные штепсельные вилки и подходящие штепсельные розетки снижают риск поражения электротоком.
- **Предотвращайте телесный контакт с заземленными поверхностями, как то: с трубами, элементами отопления, кухонными плитами и холодильниками.** При заземлении Вашего тела повышается риск поражения электротоком.
- **Защищайте электроинструмент от дождя и сырости.** Проникновение воды в электроинструмент повышает риск поражения электротоком.
- **Не разрешается использовать шнур не по назначению. Никогда не используйте шнур для транспортировки или подвески электроинструмента, или для извлечения вилки из штепсельной розетки. Защищайте шнур от воздействия высоких температур, масла, острых кромок или подвижных частей электроинструмента.** Поврежденный или спутанный шнур повышает риск поражения электротоком.
- **При работе с электроинструментом под открытым небом применяйте пригодные для этого кабели-удлинители.** Применение пригодного для работы под открытым небом кабеля-удлинителя снижает риск поражения электротоком.
- **Если невозможно избежать применения электроинструмента в сыром помещении, подключайте электроинструмент через устройство защитного отключения.** Применение устройства защитного отключения снижает риск электрического поражения.

Безопасность людей

- **Будьте внимательны, следите за тем, что делаете, и продуманно начинайте работу с электроинструментом. Не пользуйтесь электроинструментом в усталом состоянии или под воздействием наркотиков, алкоголя или лекарственных средств.** Один момент невнимательности при работе с электроинструментом может привести к серьезным травмам.
- **Применяйте средства индивидуальной защиты. Всегда носите защитные очки.** Использование средств индивидуальной защиты, как то: защитной маски, обуви на нескользящей подошве, защитного шлема или средств защиты органов слуха, в зависимости от вида работы с электроинструментом снижает риск получения травм.
- **Предотвращайте непреднамеренное включение электроинструмента. Перед тем как подключить электроинструмент к сети и/или к аккумулятору, поднять или переносить электроинструмент, убедитесь, что он выключен.** Удержание пальца на выключателе при транспортировке электроинструмента и подключение к сети питания включенного электроинструмента чревато несчастными случаями.
- **Убирайте установочный инструмент или гаечные ключи до включения электроинструмента.** Инструмент или ключ, находящийся во вращающейся части электроинструмента, может привести к травмам.
- **Не принимайте неестественное положение корпуса тела. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие.** Благодаря этому Вы можете лучше контролировать электроинструмент в неожиданных ситуациях.

- **Носите подходящую рабочую одежду. Не носите широкую одежду и украшения. Держите волосы и одежду вдали от подвижных деталей.** Широкая одежда, украшения или длинные волосы могут быть затянуты вращающимися частями.
- **При наличии возможности установки пылеотсасывающих и пылесборных устройств проверяйте их присоединение и правильное использование.** Применение пылеотсоса может снизить опасность, создаваемую пылью.
- **Хорошее знание электроинструментов, полученное в результате частого их использования, не должно приводить к самоуверенности и игнорированию техники безопасности обращения с электроинструментами.** Одно небрежное действие за долю секунды может привести к серьезным травмам.
- ВНИМАНИЕ! В случае возникновения перебоя в работе электроинструмента вследствие полного или частичного прекращения энергоснабжения или повреждения цепи управления энергоснабжением установите выключатель в положение Выкл., убедившись, что он не заблокирован (при его наличии). Отключите сетевую вилку от розетки или отсоедините съёмный аккумулятор. Этим предотвращается неконтролируемый повторный запуск.
- Квалифицированный персонал в соответствии с настоящим руководством подразумевает лиц, которые знакомы с регулировкой, монтажом, вводом эксплуатацию обслуживанием электроинструмента.
- К работе с электроинструментом допускаются лица не моложе 18 лет, изучившие техническое описание, инструкцию по эксплуатации и правила безопасности.
- Изделие не предназначено для использования лицами (включая детей) с пониженными физическими, чувственными или умственными способностями или при отсутствии у них жизненного опыта или знаний, если они не находятся под контролем или не проинструктированы об использовании электроинструмента лицом, ответственным за их безопасность.

Применение электроинструмента и обращение с ним

- **Не перегружайте электроинструмент. Используйте для работы соответствующий специальный электроинструмент.** С подходящим электроинструментом Вы работаете лучше и надежнее в указанном диапазоне мощности.
- **Не работайте с электроинструментом при неисправном выключателе.** Электроинструмент, который не поддается включению или выключению, опасен и должен быть отремонтирован.
- **Перед тем как настраивать электроинструмент, заменять принадлежности или убирать электроинструмент на хранение, отключите штепсельную вилку от розетки сети и/или выньте, если это возможно, аккумулятор.** Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение электроинструмента.
- **Храните электроинструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться электроинструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций.** Электроинструменты опасны в руках неопытных лиц.
- **Тщательно ухаживайте за электроинструментом и принадлежностями. Проверяйте безупречную функцию и ход движущихся частей электроинструмента, отсутствие поломок или повреждений, отрицательно влияющих на функцию электроинструмента. Поврежденные части должны быть отремонтированы до использования электроинструмента.** Плохое обслуживание электроинструментов является причиной большого числа несчастных случаев.
- **Держите режущий инструмент в заточенном и чистом состоянии.** Заботливо ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками реже заклиниваются и их легче вести.
- **Применяйте электроинструмент, принадлежности, рабочие инструменты и т. п. в соответствии с настоящими инструкциями. Учитывайте при этом рабочие условия и выполняемую работу.** Использование электроинструментов для непредусмотренных работ может привести к опасным ситуациям.
- **Держите ручки и поверхности захвата сухими и чистыми, следите чтобы на них чтобы на них не было жидкой или консистентной смазки.** Скользкие ручки и поверхности захвата препятствуют безопасному обращению с инструментом и не дают надежно контролировать его в непредвиденных ситуациях.

Сервис

- **Ремонт электроинструмента должен выполняться только квалифицированным персоналом и только с применением оригинальных запасных частей.** Этим обеспечивается безопасность электроинструмента.

Указания по технике безопасности для тоцовочно-усорезочных пил

- **Торцовочно-усорезные пилы предназначены для резки дерева и подобных дереву материалов, запрещается их использование с абразивными отрезными дисками для резки черных металлов, напр., прутьев, стержней, штифтов и т.д.** Пыль от шлифования ведет к заеданию движущихся частей, напр., нижнего защитного кожуха. Искры, образующиеся при абразивной резке, могут прожечь нижний защитный кожух, вставку в прорези для диска и прочие пластиковые части.
- **Всегда, когда возможно, используйте струбцины для фиксации обрабатываемой детали. В случае придерживания обрабатываемой детали рукой обязательно держите руку на расстоянии не менее 100 мм от любой из сторон пильного диска. Не используйте эту пилу для резки заготовок, размер которых слишком мал для надежного закрепления**

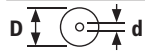
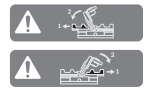
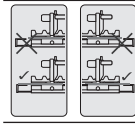
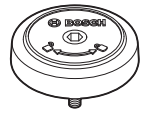
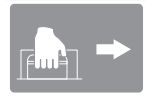
или удерживания рукой. При слишком близком расположении руки от пильного диска повышается риск травмы от контакта с пильным диском.

- **Обрабатываемая заготовка должна быть неподвижной и зажатой или удерживаться рукой с опорой одновременно на ограждение и на стол. Никогда не подавайте обрабатываемую заготовку под пильный диск и не выполняйте резку на весу.** Незажатые или движущиеся обрабатываемые заготовки могут быть отброшены с большой скоростью, что может стать причиной травм.
- **Проталкивайте пильный диск сквозь обрабатываемую заготовку. Не протягивайте пильный диск сквозь обрабатываемую заготовку на себя. Чтобы сделать рез, поднимите головку пилы и надвиньте ее поверх обрабатываемой заготовки без разрезания, запустите двигатель, надавите на головку пилы сверху вниз и протолкните пильный диск сквозь обрабатываемую заготовку.** Резание при движении на себя скорее всего приведет к тому, что пильный диск сядет на обрабатываемую заготовку и будет резко выброшен в сторону оператора.
- **Рука никогда не должна пересекать предполагаемую линию реза ни спереди, ни сзади пильного диска.** Придерживание обрабатываемой заготовки перекрещенными руками, т.е. удерживание обрабатываемой заготовки справа от пильного диска левой рукой или наоборот, очень опасно.
- **Не протягивайте руку за ограждение ближе, чем на 100 мм от любой из сторон пильного диска, ни для удаления древесной стружки, ни для чего-либо еще, если диск еще вращается.** Близость вращающегося пильного диска к руке может быть недооценена, что может привести к тяжелым травмам.
- **Осмотрите обрабатываемую заготовку перед резанием. Если обрабатываемая заготовка имеет изогнутую или крученую форму, закрепляйте ее внешней поверхностью изгиба к ограждению. Всегда следите за тем, чтобы по линии разреза отсутствовал зазор между обрабатываемой заготовкой, ограждением и столом.** Обрабатываемые заготовки изогнутой или крученой формы могут перекрутиться или сдвинуться, что может привести к заеданию вращающегося пильного диска во время резки. В обрабатываемой заготовке не должно быть гвоздей или инородных тел.
- **Используйте пилу только после того, как стол будет очищен от всех инструментов, обрезков дерева и т.д., за исключением обрабатываемой заготовки.** Мелкий мусор или кусочки дерева или прочие предметы, входя в контакт с вращающимся пильным диском, могут быть отброшены с большой скоростью.
- **Режьте обрабатываемые заготовки только по одной за раз.** Уложенные стопкой обрабатываемые заготовки невозможно как следует зажать или скрепить, поэтому они могут зажать пильный диск или сдвинуться во время резания.
- **Перед использованием убедитесь в том, что торцовочно-усорезная пила смонтирована или установлена на ровной, стабильной рабочей поверхности.** Ровная и стабильная рабочая поверхность снижает риск шатания торцовочно-усорезной пилы.
- **Планируйте свою работу. Каждый раз при изменении настройки вертикального или горизонтального угла распила убедитесь в том, что регулируемое ограждение правильно настроено для поддержки обрабатываемой заготовки и не будет мешать пильному диску или системе защиты.** Не включая электроинструмент в положение «ВКЛ» и не помещая обрабатываемую заготовку на стол, полностью проведите пильный диск по воображаемому разрезу, чтобы убедиться в отсутствии помех или опасности порезать ограждение.
- **Обеспечивайте адекватную опору, напр., дополнительные столы, козлы и т.д. для обрабатываемой заготовки, превышающей размер стола по ширине или длине.** Если обрабатываемая заготовка длиннее или шире стола торцовочно-усорезной пилы, то без соответствующей опоры она может накрениться. Если отрезаемая часть или обрабатываемая заготовка накренится, она может поднять нижний защитный кожух или может быть отброшена вращающимся пильным диском.
- **Не используйте других людей в качестве дополнительного стола или подпорки.** Нестабильная опора обрабатываемой заготовки может привести к зажатию пильного диска или сдвигу обрабатываемой заготовки во время резания, из-за чего Вас и Вашего помощника может затянуть под вращающийся пильный диск.
- **Отрезаемая часть не должна быть зажата или придавлена чем-либо к вращающемуся пильному диску.** При зажатии, т.е. при использовании упора для установки длины, отрезаемая часть может заклиниться пильным диском и может быть резко отброшена.
- **Всегда используйте струбцину или зажимное устройство, предназначенное для надежного закрепления круглых материалов, напр., стержней или труб.** Стержни обычно укатываются при резке, из-за чего пильный диск может “закусывать” и тянуть обрабатываемую заготовку вместе с рукой под пильный диск.
- **Дайте пильному диску разогнаться до полной скорости перед тем, как прикоснуться к обрабатываемой заготовке.** Это снижает риск отбрасывания обрабатываемой заготовки.
- **Если обрабатываемую заготовку или пильный диск заело, выключите торцовочно-усорезную пилу. Подождите, пока все движущиеся части не остановятся, и извлеките вилку из розетки сети питания и/или извлеките батарею. Затем освободите зажатый материал.** Если продолжить резать заевшую обрабатываемую заготовку, можно утратить контроль над торцовочно-усорезной пилой или повредить ее.

- ▶ **По завершении резания, отпустите выключатель, опустите головку пилы вниз и подождите, пока пильный диск не остановится, и лишь затем убирайте отрезанную часть.** Приближать руку к движущемуся по инерции пильному диску опасно.
- ▶ **Крепко держите ручку, выполняя неполный прорез или отпуская выключатель до того, как головка пилы полностью опустится вниз.** При торможении пилы головку пилы может внезапно потянуть вниз, что ведет к риску получения травмы.
- ▶ **Не отпускайте рукоятку при достижении пильной головкой самого нижнего положения. Всегда возвращайте пильную головку в верхнее положение вручную.** Бесконтрольное движение пильной головки может привести к травмам.
- ▶ **Содержите рабочее место в чистоте.** Смеси материалов особенно опасны. Пыль легких металлов может возгораться или взрываться.
- ▶ **Не применяйте тупые, треснувшие, погнутые или поврежденные пильные диски. Пильные диски с тупыми или неправильно разведенными зубьями ведут в результате очень узкого пропила к повышенному трению, заклиниванию диска и к обратному удару.**
- ▶ **Не применяйте пильные диски из высоколегированной быстрорежущей стали (сталь HSS).** Такие диски могут легко разломаться.
- ▶ **Всегда используйте пильные диски правильного размера и с подходящим посадочным отверстием (напр., ромбовидной или круглой формы).** Пильные диски, не соответствующие крепежным частям пилы, вращаются с биением и ведут к потере контроля над инструментом.
- ▶ **Никогда не удаляйте обрезки материала, стружку и т. п. из зоны резания во время работы электроинструмента.** Вначале приведите кронштейн рабочего инструмента в состояние покоя и затем выключайте электроинструмент.
- ▶ **Не касайтесь пильного диска после работы, пока он не остынет.** При работе пильный диск сильно нагревается.

Символы

Следующие символы могут иметь значение для использования Вашего электроинструмента. Запомните, пожалуйста, эти символы и их значение. Правильное толкование символов поможет Вам лучше и надежнее работать с этим электроинструментом.

Символы и их значение	
	**Опасный участок! По возможности, держите кисти, пальцы и руки подальше от этого участка.**
	**Не вставляйте пальцы в подвижные детали кронштейна.** Пальцы могут зажаты и значительно травмированы.
	Соблюдайте размеры пильного диска (диаметр пильного диска **D**, диаметр отверстия **d**). Диаметр отверстия **d** должен подходить к шпинделю инструмента без зазора. При необходимости использования переходника следите за тем, чтобы размеры переходника соответствовали толщине тела диска и диаметру отверстия пильного диска, а также диаметру шпинделя инструмента. По возможности, используйте переходники, поставляемые вместе с пильным диском. Диаметр пильного диска **D** должен соответствовать данным на символе. См. также «Размеры подходящих пильных дисков» в разделе «Технические данные».
	При распиловке под вертикальным углом распила регулируемые упорные планки нужно выдвинуть наружу или вообще снять.
	Свободный конец заготовок должен опираться на удлинители стола.
	Показывает направление вращения гайки SDS для зажима пильного диска (против часовой стрелки) и для отпускания пильного диска (по часовой стрелке).
	Показывает направление вращения зажимной ручки быстрозажимной струбцины для фиксации обрабатываемой детали (против часовой стрелки) и для отпускания обрабатываемой детали (по часовой стрелке).
	Выходное отверстие теневого указателя линии распила
	При транспортировке электроинструмента держитесь только за эти обозначенные места (углубления для захвата).

Описание продукта и услуг



Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение указаний по технике безопасности и инструкций может привести к поражению электрическим током, пожару и/или тяжелым травмам.

Пожалуйста, соблюдайте иллюстрации в начале руководства по эксплуатации.

Применение по назначению

Электроинструмент предназначен для стационарной прямолинейной продольной и поперечной распиловки древесины. При этом возможен горизонтальный угол скоса в диапазоне от −**52**° до +**60**°, а также вертикальный угол скоса в диапазоне от **47**° (слева) до **47**° (справа).

Мощность электроинструмента рассчитана для пиления твердой и мягкой древесины, а также стружечных и древесноволокнистых плит.

При использовании соответствующих пильных дисков возможно распиливание алюминиевых профилей и пластмассы.

Изображенные составные части

Нумерация представленных компонентов относится к изображению электроинструмента на странице с иллюстрациями.

(1) Рукоятка
(2) Блокировка выключателя
(3) Пильная головка
(4) Маятниковый защитный кожух
(5) Регулируемая упорная планка
(6) Упорная планка
(7) Удлинитель пильного стола
(8) Зажимной винт для удлинителя стола
(9) Отверстия для установки
(10) Кнопка снятия фиксации с насечек для стандартных углов скоса (по горизонтали)
(11) Рычаг-фиксатор для выставления произвольного угла скоса (по горизонтали)
(12) Фиксирующий рычаг кнопки снятия фиксации
(13) Насечки для стандартных углов скоса (по горизонтали)
(14) Быстрозажимная струбцина
(15) Упор для стандартных углов скоса 47°, 45° и 22,5° (по вертикали)
(16) Индикатор угла скоса (по вертикали) при наклоне вправо
(17) Фиксирующий рычаг наклона
(18) Стопорный рычаг кронштейна
(19) Адаптер для подключения пылесоса
(20) Пылесборный мешок
(21) Транспортный фиксатор
(22) Шкала угла скоса (по вертикали)
(23) Индикатор угла скоса (по вертикали) при наклоне влево
(24) Головка для настройки угла скоса 0° (по вертикали)
(25) Продольный упор
(26) Шкала угла скоса (по горизонтали)
(27) Пильный стол
(28) Ролик скольжения
(29) Пильный диск
(30) Выключатель
(31) Регулятор числа оборотов
(32) Кронштейн
(33) Отражатель стружки, короткий
(34) Стопорный винт регулируемой упорной планки
(35) Ключ с внутренним шестигранником (**6** мм)/крестообразная отвертка
(36) Отверстия для быстрозажимной струбцины
(37) Ограничитель глубины
(38) Юстировочный винт ограничителя глубины
(39) Выключатель теневого указателя линии распила
(40) Вставная пластина
(41) Фиксирующий рычаг кронштейна
(42) Отражатель стружки, длинный
(43) Крепежный винт адаптера для подключения пылесоса
(44) Блокировка шпинделя
(45) Болт SDS
(46) Зажимной фланец
(47) Внутренний зажимной фланец
(48) Демпфер
(49) Винты для настройки демпфирования
(50) Зажимная ручка быстрозажимной струбцины
(51) Зажимной стержень быстрозажимной струбцины
(52) Индикатор угла скоса (по горизонтали)
(53) Упорный винт для угла скоса (по вертикали) при наклоне влево
(54) Упорный винт для угла скоса (по вертикали) при наклоне вправо
(55) Винты вставной пластины
(56) Фиксирующий штырь кронштейна
(57) Упор для профильных реек[a)]
(58) Зажимной винт упора для профильных реек [a)]
(59) Установочные винты для базового положения 0° (вертикальный угол скоса)
(60) Винт индикатора угла (по вертикали)

(61) Установочные винты шкалы угла скоса (по горизонтали)

(62) Винт индикатора угла (по горизонтали)

(63) Передняя крышка

(64) Задняя крышка

(65) Гайка установочного винта для силы зажима рычага фиксации наклона **(17)**

(66) Установочный винт силы зажима рычага фиксации наклона **(17)**

(67) Гайка установочного винта для силы зажима рычага-фиксатора **(11)**

(68) Установочный винт для силы зажима рычага-фиксатора **(11)**

(69) Лента-липучка

(70) Выемки для захвата

a) **Эти принадлежности не входят в стандартный комплект поставки.**

Технические данные

Панельная пила		EXCM341-305GD
Товарный номер		**3 601 M23 8..**
Ном. потребляемая мощность	Вт	2000
Номинальное напряжение	В	220–240
Частота	Гц	50–60
Число оборотов холостого хода	об/мин	3100–4000
Ограничение пускового тока		●
Вес[A)]	кг	30,5
Класс защиты		⧈ / II
Размеры подходящих пильных дисков		
Диаметр пильного диска **D**	мм	305
Толщина тела диска	мм	1,6–2,6
Макс. ширина пропила	мм	3,2
Диаметр отверстия **d**	мм	30

A) Со струбциной, без кабеля для подключения к сети

Допустимые размеры заготовки (см. „Допустимые размеры заготовки“, Страница 265)

Значения могут варьироваться в зависимости от инструмента, способа применения и условий окружающей среды. Более подробная информация представлена на сайте www.bosch-professional.com/wac.

Данные о шуме

Шумовая эмиссия определена в соответствии с **EN IEC 62841-3-9**.

А-взвешенный уровень шума от электроинструмента составляет обычно: уровень звукового давления **96** дБ(А); уровень звуковой мощности **105** дБ(А). Погрешность K = **3** дБ.

Используйте средства защиты органов слуха!

Указанное в настоящих инструкциях значение шумовой эмиссии измерено по стандартной методике измерения и может быть использовано для сравнения электроинструментов. Оно также пригодно для предварительной оценки шумовой эмиссии.

Значение шумовой эмиссии указано для основных видов работы с электроинструментом. Однако если электроинструмент будет использован для выполнения других работ с применением непредусмотренных изготовителем рабочих инструментов или техническое обслуживание не будет отвечать предписаниям, то значение шумовой эмиссии может быть иным. Это может значительно повысить общую шумовую эмиссию в течение всей продолжительности работы.

Для точной оценки шумовой эмиссии в течение определенного временного интервала нужно учитывать также и время, когда инструмент выключен или, хотя и включен, но не находится в работе. Это может значительно сократить шумовую эмиссию в пересчете на полное рабочее время.

Сборка

▶ **Предотвращайте непреднамеренный запуск электроинструмента. Во время монтажа и всех других работ с электроинструментом штепсельная вилка должна быть отключена от сети питания.**

Комплект поставки



Обратите внимание на описание комплекта поставки в начале руководства по эксплуатации.

Перед первым использованием электроинструмента проверьте наличие всех указанных ниже компонентов:

- Панельная пила с установленным пильным диском **(29)**
- Рычаг-фиксатор **(11)** с двумя монтажными винтами
- Рычаг фиксации наклона (справа) **(17)** с монтажным винтом
- Быстрозажимная струбцина **(14)**
- Пылесборный мешок **(20)**
- Отражатель стружки, длинный **(42)**
- Ключ с внутренним шестигранником (**6** мм)/крестообразная отвертка **(35)**

Указание: Проверьте электроинструмент на предмет возможных повреждений.

Перед использованием электроинструмента следует тщательно проверить защитные устройства или компоненты с возможностью легкого повреждения на предмет безупречной и соответствующей назначению функции. Проверьте безупречную функцию, свободный ход и исправность подвижных частей. Все части должны быть правильно установлены и выполнять все условия для обеспечения безупречной работы.

Поврежденные защитные устройства и компоненты должны быть отремонтированы квалифицированным

персоналом в авторизованной специализированной мастерской или заменены.

Дополнительные инструменты, необходимые для установки:

- Кольцевой или рожковый гаечный ключ (размер: 13 мм)
- Кольцевой или рожковый гаечный ключ (размер: 10 мм)
- Ключ с внутренним шестигранником (размер: 5 мм)
- Ключ с внутренним шестигранником (размер: 3 мм)
- Шлицевая отвертка
- Угловой калибр

Монтаж отдельных частей

- Осторожно распакуйте все детали из комплекта поставки.
- Снимите весь упаковочный материал с электроинструмента и входящих в комплект поставки принадлежностей.

Установка рычага фиксации наклона (см. рис. a)

Рычаг фиксации наклона **(17)** необходимо установить справа от кронштейна **(32)**.

- Установите рычаг фиксации наклона **(17)** (рукоятка назад вверх) на рифленое крепление.
- Прикрутите рычаг фиксации наклона монтажным винтом из комплекта поставки крестообразной отверткой **(35)**.

Указание: После установки любого вертикального угла скоса достаточно затянуть один из двух рычагов фиксации наклона **(17)** – в зависимости от доступности – чтобы зафиксировать кронштейн.

Установка рычага-фиксатора (см. рис. b)

- Установите рычаг-фиксатор **(11)** под кнопкой снятия фиксации **(10)** так, чтобы соответствующие монтажные отверстия совпали.
- Прикрутите рычаг-фиксатор двумя монтажными винтами из комплекта поставки крестообразной отверткой **(35)**.

Стационарный или временный монтаж

▶ **Для обеспечения надежной работы электроинструмент должен быть до начала эксплуатации установлен на ровную и прочную рабочую поверхность (например, верстак).**

Монтаж на рабочей поверхности (см. рис. c1)

- Закрепите электроинструмент подходящими винтами на рабочей поверхности. Для этого служат отверстия **(9)**.

или

- Прижмите ножки инструмента обычными струбцинами к рабочей поверхности.

Монтаж на верстаке производства Bosch (см. рис. c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Верстаки GTA производства Bosch обеспечивают устойчивое положение электроинструмента на любой поверхности благодаря регулируемым по высоте ножкам. Опоры верстака служат для поддержки длинных заготовок.

▶ **Прочтите все прилагаемые верстаку предупредительные указания и инструкции.** Несоблюдение предупреждающих указаний и инструкций может вызвать поражение электротоком, пожар и/или привести к тяжелым травмам.

▶ **Правильно установите верстак перед монтажом электроинструмента.** Правильная сборка стола важна для предотвращения его поломки.

- Монтируйте электроинструмент на верстаке в положении как для транспортировки.

Удаление пыли и стружки

При работе принимайте меры по снижению количества пыли.

Подходящее вытяжное устройство или контейнер для пыли/пылесборник снижают количество опасной для здоровья пыли. Обеспечьте хорошую вентиляцию рабочего места. Всегда используйте подходящие средства защиты органов дыхания. При использовании контейнера для пыли своевременно опорожняйте его и регулярно очищайте фильтрующий элемент, чтобы обеспечить оптимальное отведение пыли.

При использовании пылесоса соблюдайте следующие требования. Соблюдайте действующие в стране предписания относительно обрабатываемых материалов.

▶ **Избегайте скопления пыли на рабочем месте.** Пыль может легко воспламеняться.

Требования к пылесосу		
Рекомендуемый номинальный диаметр шланга	мм	**28**
Требуемое разрежение[A)]	мбар гПа	≥ **140** ≥ **140**
Требуемый расход[A)]	л/с $м^3$/ч	≥ **23** ≥ **82,8**
Рекомендуемая эффективность фильтра		Класс пыли M[B)]

A) Значение мощности на всасывающем патрубке электроинструмента

B) Согласно IEC/EN 60335-2-69

Соблюдайте указания относительно пылесоса. При снижении мощности всасывания прервите работу и устраните причину.

Отсос пыли/стружки может быть невозможен из-за пыли, стружки, а также отколовшихся фрагментов заготовки.

- Выключите электроинструмент и вытащите штепсель из розетки.
- Подождите, пока пильное полотно остановится полностью.

– Найдите причину заклинивания и устраните ее.

Собственная система пылеудаления (см. рис. d)

Для простого сбора опилок используйте входящий в комплект пылесборный мешок **(20)**.

– Соедините пылесборный мешок **(20)** с адаптером для подключения пылесоса **(19)** (**разъем Click&Clean**).

Во время работы пылесборный мешок ни в коем случае не должен соприкасаться с подвижными частями электроинструмента.

Своевременно опорожняйте пылесборный мешок.

▶ **Проверяйте и очищайте пылесборный мешок каждый раз после использования.**

▶ **Во избежание опасности возгорания снимайте пылевой мешок при распиле алюминия.**

Внешняя система пылеудаления (см. рис. e)

Для удаления пыли к адаптеру для подключения пылесоса **(19)** можно присоединить шланг пылесоса.

– Соедините шланг пылесоса с адаптером для подключения пылесоса **(19)** (**разъем Click&Clean**).

или

– Соедините шланг пылесоса (диаметр 35,5 мм) с адаптером для подключения пылесоса **(19)** (**коническое соединение**).

Пылесос должен быть пригоден для обрабатываемого материала.

Применяйте специальный пылесос для удаления особо вредных для здоровья видов пыли возбудителей рака или сухой пыли.

Отражатель стружки (см. рис. f)

Отражатель стружки направляет образующуюся стружку к всасывающему отверстию.

Для оптимального отсасывания пыли/стружки всегда выбирайте отражатель стружки правильной длины:

– Короткий отражатель стружки **(33)**: высокие/толстые обрабатываемые детали

– Длинный отражатель стружки **(42)**: низкие/тонкие обрабатываемые детали

Смена отражателя стружки

– Приведите электроинструмент в рабочее положение и зафиксируйте кронштейн.

– Снимите установленный отражатель стружки сначала с боковых, а затем с задних креплений.

– Плотно прижмите нужный отражатель стружки к креплениям. При этом начинайте только с одной стороны.

– Убедитесь, что отражатель стружки плотно и без зазора сидит на всасывающем отверстии.

Очистка системы пылеудаления (см. рис. g)

Для обеспечения оптимального пылеудаления необходимо регулярно очищать адаптер для подключения пылесоса **(19)** и отражатель стружки **(33)**/**(42)**.

– Ослабьте оба винта **(43)** крестообразной отверткой **(35)** и снимите адаптер для подключения пылесоса **(19)** с корпуса.

– Очистите адаптер для подключения пылесоса и отражатель стружки от обломков обрабатываемой детали и стружки.

– Прикрутите адаптер для подключения пылесоса обратно к корпусу.

Замена пильного диска

▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

▶ **При установке пильного диска надевайте защитные перчатки.** Прикосновение к пильному диску может привести к травме.

Применяйте только пильные диски с максимальной допустимой скоростью выше скорости холостого хода Вашего электроинструмента.

Применяйте только пильные диски с параметрами, указанными в этом руководстве по эксплуатации, которые испытаны по EN 847-1 и имеют соответствующее обозначение.

Используйте только пильные диски, рекомендованные изготовителем электроинструмента и пригодные для обрабатываемого материала. Это предотвращает перегрев зубьев при распиливании.

Монтаж с помощью болта SDS (см. рис. h1–h3)

▶ **При вертикальных косых пропилах и использовании болтов SDS (45) перед распилом путем соответствующей установки ограничителя глубины (37) необходимо убедиться, что болт SDS не касается поверхности заготовки ни в одном моменте.** Это позволяет предотвратить повреждение болта SDS и/или заготовки.

Демонтаж пильного диска

– Приведите электроинструмент в рабочее положение.

– Отклоните маятниковый защитный кожух **(4)** назад и удерживайте его в этом положении.

– Поверните болт SDS **(45)** и одновременно надавите на фиксатор шпинделя **(44)**, чтобы он вошел в зацепление.

– Держите фиксатор шпинделя **(44)** нажатым и открутите болт SDS **(45)** по часовой стрелке (левая резьба!).

– Снимите зажимной фланец **(46)**.

– Снимите пильный диск **(29)**.

– Медленно отведите маятниковый кожух назад.

Монтаж пильного диска

▶ **Следите за тем, чтобы направление резания зубьев (стрелка на пильном диске) совпадало с направлением стрелки на маятниковом защитном кожухе!**

При необходимости очистите перед монтажом все монтируемые части.

– Отклоните маятниковый защитный кожух **(4)** назад и удерживайте его в этом положении.

– Наденьте новый пильный диск на внутренний зажимной фланец **(47)**.

– Установите зажимной фланец **(46)** и болт SDS **(45)**. Нажмите на фиксатор шпинделя **(44)**, чтобы он вошел

в зацепление, и туго затяните болт SDS против часовой стрелки.
– Медленно отведите маятниковый кожух назад.

Работа с инструментом

▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Транспортный предохранитель (см. рис. A)

Транспортный предохранитель **(21)** облегчает транспортировку электроинструмента к различным местам работы.

Снятие транспортного предохранителя (рабочее положение)

– Прижмите пильную головку за рукоятку **(1)** слегка вниз, чтобы снять нагрузку с транспортного фиксатора **(21)**.
– Вытяните транспортный фиксатор **(21)** полностью наружу.
– Медленно переведите пильную головку вверх.

Активирование транспортного предохранителя (транспортное положение)

– Отодвиньте пильную головку за рукоятку **(1)** до упора назад и зафиксируйте кронштейн **(32)** в этом положении.
– Переведите пильную головку вниз настолько, чтобы транспортный фиксатор **(21)** можно было полностью вдавить внутрь.

Прочие указания: (см. „ Транспортировка (см. рис. **Y**)“, Страница 268)

Фиксация кронштейна

Механизм скольжения кронштейна **(32)** можно зафиксировать стопорным рычагом кронштейна **(18)**. При этом возможны два положения кронштейна:

– кронштейн полностью задвинут назад (для пиления без протяжки (торцевания)
– кронштейн вытянут вперед до упора (компактное транспортировочное положение)

Разблокировка кронштейна (см. рис. B1)

После разблокировки кронштейна **(32)** весь механизм скольжения готов к работе.

– Прижмите стопорный рычаг кронштейна **(18)** вниз до упора.
  Зажимной клин зажимного рычага снимает блокировку с обоих нижних шарниров кронштейна.

Фиксация кронштейна (см. рис. B2)

Кронштейн отодвинут назад до упора:

– Отодвиньте пильную головку за рукоятку **(1)** до упора назад.
– Оба верхних шарнира кронштейна находятся теперь в вертикальном положении и закрыты.
– Потяните стопорный рычаг кронштейна **(18)** вверх, чтобы зажимной клин оказался между двумя нижними шарнирами кронштейна.
– Этим Вы фиксируете сдвинутый назад до упора кронштейн **(32)**.

Кронштейн подтянут вперед до упора:

– Оттяните пильную головку за рукоятку **(1)** до упора вперед.
– Теперь механизм скольжения полностью вытянут.
– Потяните стопорный рычаг кронштейна **(18)** вверх, чтобы зажимной клин оказался между двумя нижними шарнирами кронштейна.
– За счет этого сдвинутый вперед до упора кронштейн **(32)** будет зафиксирован.

Подготовка эксплуатации

Удлинение пильного стола (см. рис. C)

Свободный конец длинных заготовок должен лежать на опоре.

Пильный стол можно расширить влево или вправо с помощью удлинителей стола **(7)**.

– Отпустите зажимной винт **(8)**.
– Выдвиньте удлинитель стола **(7)** наружу на необходимую длину.
– Для фиксации удлинителя стола опять затяните зажимной винт **(8)**.

Смещение/удаление упорной планки (см. рис. D)

При распиливании под вертикальными углами скоса необходимо сдвинуть регулируемую упорную планку **(5)** или снять ее полностью.

Снятие:

– Отпустите стопорный винт **(34)**.
– Оттяните регулируемую упорную планку **(5)** до упора наружу и снимите ее движением вверх.

Сдвигание:

– Слегка отпустите стопорный винт **(34)**.
– Оттяните регулируемую упорную планку **(5)** до упора наружу и снова затяните стопорный винт **(34)**.

После распиливания под вертикальными углами скоса установите регулируемую упорную планку **(5)** обратно в исходное положение и затяните стопорный винт **(34)**.

Настройка демпфирования кронштейна (см. рис. E)

При поставке электроинструмента механизм скольжения кронштейна **(32)** имеет заводскую настройку без демпфирования.

Демпфирование механизма скольжения можно настроить индивидуально с помощью демпфера **(48)**:

жесткое – лучший контроль рабочих движений;

мягкое – быстрый пропил.

– Ослабьте оба установочных винта **(49)** крестообразной отверткой **(35)** для **более мягкого** демпфирования
  или

подтяните оба установочных винта **(49)** для **более жесткого** демпфирования.

Закрепление заготовки (см. рис. F1–F2)

Для обеспечения оптимальной безопасности труда всегда закрепляйте заготовку.

Не обрабатывайте заготовки, размеры которых недостаточны для крепления.

- Вставьте прилагающуюся быстрозажимную струбцину **(14)** в одно из предусмотренных для нее отверстий **(36)**.
- Крепко прижмите заготовку к упорным планкам **(5)** и **(6)**.
- Откройте зажимную ручку **(50)** и сдвиньте зажимной стержень **(51)** на обрабатываемую деталь.
- Закройте зажимную ручку **(50)**, чтобы зафиксировать обрабатываемую деталь.

Указание: Для надежного крепления профильных реек (например, потолочных) используется упор для профильных реек **(57)** (принадлежность) (см. „Обработка профильных реек“, Страница 266).

Снятие крепления детали

- Для ослабления быстрозажимной струбцины откройте зажимную ручку **(50)** и оттяните зажимной стержень **(51)** от заготовки.

Настройка горизонтального угла распила

Указание по установке горизонтального угла скоса > 52°:

перед установкой угла скоса полностью вытяните удлинитель стола **(7)** наружу.

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.

Установка стандартного горизонтального угла распила (см. рис. G)

Для быстрой и точной настройки часто используемых горизонтальных углов распила на пильном столе предусмотрены насечки **(13)**:

слева		справа
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Потяните рычаг-фиксатор **(11)** вверх, чтобы убедиться, что кнопка снятия фиксации **(10)** ослаблена.
- Нажмите кнопку снятия фиксации **(10)** вниз и поверните пильный стол **(27)** за рычаг-фиксатор **(11)** влево или вправо до желаемой насечки.
- Снова отпустите кнопку снятия фиксации **(10)**. Кнопка снятия фиксации должна отчетливо зафиксироваться в насечке.
- Нажмите рычаг-фиксатор **(11)** вниз.

Настройка произвольного горизонтального угла распила (см. рис. H)

Горизонтальный угол скоса можно регулировать в диапазоне от **52**° (слева) до **60**° (справа).

Для настройки произвольного горизонтального угла скоса пильный стол должен свободно вращаться, то есть кнопка снятия фиксации **(10)** не должна быть зафиксирована в насечках **(13)**.

- Нажмите кнопку **(10)** и одновременно поверните фиксирующий рычаг **(12)** по часовой стрелке из вертикального положения в горизонтальное, чтобы кнопка зафиксировалась. .
  Это обеспечит свободное перемещение пильного стола.
- Потяните рычаг-фиксатор **(11)** вверх, чтобы убедиться, что кнопка снятия фиксации **(10)** ослаблена.
- Поверните пильный стол **(27)** влево или вправо так, чтобы индикатор угла **(52)** указывал нужный горизонтальный угол скоса.
- Нажмите рычаг-фиксатор **(11)** вниз.
- Для настройки стандартных горизонтальных углов скоса после пиления снова нажмите кнопку снятия фиксации **(10)**. Фиксирующий рычаг **(12)** вернется в исходное положение.

Настройка вертикального угла распила

- **При вертикальных косых пропилах и использовании болтов SDS (45) перед распилом путем соответствующей установки ограничителя глубины (37) необходимо убедиться, что болт SDS не касается поверхности заготовки ни в одном моменте.**
  Это позволяет предотвратить повреждение болта SDS и/или заготовки.

Вертикальный угол распила можно регулировать в диапазоне от 47° (слева) до 47° (справа).

Для быстрой и точной настройки часто используемых вертикальных углов распила предусмотрены упоры для углов 0°, 22,5°, 45° и 47°.

Установка стандартного вертикального угла скоса (см. рис. I)

- Снимите регулируемую упорную планку **(5)**.
- Ослабьте рычаг фиксации наклона **(17)**.

Стандартный угол скоса 47°, 45° и 22,5° (слева или справа)

- Поворачивайте левый или правый упор **(15)** до тех пор, пока требуемый стандартный угол скоса не зафиксируется под упорным винтом **(53)** или **(54)**.
- Наклоните пильную головку **(3)** до упора влево или вправо.
- Затяните рычаг фиксации наклона **(17)**.

Стандартный угол скоса 0°

- Если головка **(24)** вытянута:
  ослабьте головку **(24)** и вдавите ее внутрь.
- Наклоните пильную головку **(3)** влево (против часовой стрелки) и поверните затем вправо (по часовой стрелке) до упора в вертикальном положении.
- Затяните рычаг фиксации наклона **(17)**.

Настройка произвольного вертикального угла скоса

- Выдвиньте обе регулируемые упорные планки **(5)** полностью наружу.

– Поворачивайте как левый, так и правый упор **(15)**, пока соответствующий стандартный вертикальный угол 47° не зафиксируется под упорными винтами **(53)** и **(54)**.
– Для настройки угла скоса при наклоне вправо: вытяните головку **(24)** наружу и поверните ее на 90° для фиксации.
Указание: При вытягивании головки **(24)** следите за тем, чтобы пильная головка **(3)** находилась в самом верхнем положении.
– Ослабьте рычаг фиксации наклона **(17)**.
– Наклоняйте пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** влево или вправо, пока индикатор угла **(23)** или **(16)** не покажет требуемый вертикальный угол скоса.
– Удерживайте пильную головку **(3)** в этом положении и снова затяните рычаг фиксации наклона **(17)**.
Сила зажима рычага фиксации наклона должна быть достаточной для того, чтобы пильная головка надежно удерживалась в своем положении при любом вертикальном угле скоса.

Включение электроинструмента

▶ **Учитывайте напряжение в сети!** Напряжение источника питания должно соответствовать данным на заводской табличке электроинструмента.

Включение (см. рис. J)

– Для **включения** электроинструмента нажмите **сначала** блокиратор выключателя **(2)**. **Затем** полностью вожмите выключатель **(30)** и удерживайте его нажатым.

Указание: Из соображений безопасности выключатель **(30)** не может быть зафиксирован и при работе следует постоянно нажимать на него.

Выключение

– Для **выключения** отпустите выключатель **(30)**.

Ограничение пускового тока (Soft Start)

Электронное ограничение пускового тока (**Soft Start**) ограничивает мощность при включении электроинструмента и позволяет работать с предохранителем на 16 А.

Указание: Если электроинструмент сразу после включения работает с полным числом оборотов, вышел из строя ограничитель пускового тока. Электроинструмент нужно немедленно отправить в сервисную мастерскую.

Пиление

Общие указания для пиления

▶ **Перед началом пиления всегда плотно опускайте рычаг-фиксатор (11) и затягивайте рычаг фиксации наклона (17).** Иначе пильный диск может перекоситься в заготовке.

▶ **Независимо от пропила, сначала Вы должны исключить возможность прикосновения пильного диска к упорной планке, струбцинам или другим частям инструмента. Уберите возможные вспомогательные упоры или соответственным образом подгоните их.**

Защищайте пильные полотна от ударов и толчков. Не нажимайте сбоку на пильный диск.

Распиливайте только материалы, допущенные в соответствии с назначением инструмента.

Не обрабатывайте покоробленные заготовки. Заготовка должна всегда иметь прямую кромку для прикладывания к упорной планке.

Длинные и тяжелые заготовки нужно подпереть или подложить что-нибудь под них.

Обеспечьте исправную функцию маятникового защитного кожуха и его свободное движение. При опускании кронштейна вниз маятниковый защитный кожух должен открываться. При поднятии кронштейна вверх маятниковый защитный кожух должен опять закрыться над пильным диском и войти в зацепление в самом верхнем положении кронштейна.

Установка числа оборотов

С помощью регулятора числа оборотов **(31)** можно плавно регулировать число оборотов электроинструмента также и во время работы.

Указание: настраивайте число оборотов всегда в соответствии с обрабатываемым материалом (см. таблицу ниже). Это предотвращает перегрев зубьев при распиливании.

Ступень числа оборотов	Частота вращения	Материал
1	3100 об/мин	Алюминий
2	3300 об/мин	
3	3450 об/мин	Пластик
4	3650 об/мин	
5	3800 об/мин	Древесина
6	4000 об/мин	

Положение оператора (см. рис. K)

▶ **Не стойте перед электроинструментом в одну линию с пильным диском, стоять нужно всегда сбоку в смещенном по отношении к пильному диску положении.** Таким образом Вы можете защитить себя от возможного обратного удара.

– Держите руки, кисти и пальцы на расстоянии от вращающегося пильного диска.
– Не скрещивайте руки перед пильной головкой **(3)**.

Пиление без тягового движения (торцевание) (см. рис. L)

– Отодвиньте кронштейн **(32)** до упора назад и зафиксируйте его в этом положении стопорным рычагом кронштейна **(18)**.
Убедитесь в том, что ограничитель глубины **(37)** полностью прижат вовнутрь, а юстировочный винт **(38)** **(3)** при перемещении пильной головки проходит через отверстие, не задевая ограничитель глубины.
– Закрепите заготовку в соответствии с размерами.
Указание: При размещении обрабатываемой детали

высотой более **155** мм необходимо приподнять маятниковый защитный кожух **(4)**.

– При необходимости настройте нужный угол скоса (по горизонтали и/или вертикали).
– Включите электроинструмент.
– Медленно опустите пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)**.
– Выполните рез с равномерной подачей.
– Выключите электроинструмент и дождитесь полной остановки пильного диска.
– Медленно поднимите пильную головку **(3)**.

Резание с тяговым движением (см. рис. M)

▶ **Крепко держите рукоятку до включения пилы и в течение всего процесса распиловки. При распиловке контролировано перемещайте кронштейн.** Ввиду чрезвычайной маневренности кронштейна минутная невнимательность может быть чревата серьезными травмами.

– Разблокируйте кронштейн **(32)** (отожмите стопорный рычаг кронштейна **(18)** вниз).
Подтягивая и отодвигая кронштейн **(32)**, проверьте, находится ли весь механизм скольжения в состоянии рабочей готовности.
– Закрепите заготовку в соответствии с размерами.
Указание: При размещении обрабатываемой детали высотой более **155** мм необходимо приподнять маятниковый защитный кожух **(4)**.
– При необходимости настройте нужный угол скоса (по горизонтали и/или вертикали).
– Отодвиньте пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** на такое расстояние от упорной планки **(6)**, чтобы пильный диск оказался перед заготовкой.
– Включите электроинструмент.
– Медленно опустите пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)**.
– Теперь нажимайте пильную головку **(3)** в направлении упорной планки **(6)** и распилите заготовку с равномерной подачей.
– Выключите электроинструмент и дождитесь полной остановки пильного диска.
– Медленно поднимите пильную головку **(3)**.

Указания по применению

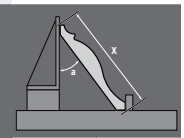
Маркировка линии распила (см. рис. N)

Теневой указатель линии распила улучшает видимость непосредственно в рабочей зоне, а также показывает линию распила пильного диска. Это позволяет с высокой точностью располагать заготовку для пиления.

– Отметьте на заготовке требуемую линию распила.
– Включите теневой указатель линии распила выключателем **(39)**.
– Опустите пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** вниз перед заготовкой.
На заготовке появляется тень пильного диска. Эта линия тени показывает материал, который будет снят пильным диском во время распила.
– Выровняйте разметку на заготовке на линии тени.

Допустимые размеры заготовки

Горизонтальный угол скоса	Вертикальный угол скоса	Высота x ширина [мм]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 с дистанционным упором (ширина 51 мм)
		38 x 400 с дистанционным упором (высота 60 мм)
0°	45° (справа)	38 x 341
0°	45° (слева)	51 x 341
45° (слева/справа)	0°	105 x 240
		120 x 165 с дистанционным упором (высота 40 мм)
		177 x 20
45° (слева/справа)	45° (слева)	51 x 240
45° (слева/справа)	45° (справа)	38 x 240

Горизонтальный угол скоса	Вертикальный угол скоса		
		a	X [мм]
45° (слева/справа)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Не обрабатывайте детали, которые нельзя зажать быстрозажимной струбциной **(14)**.

Обрез заготовок одинаковой длины (см. рис. O)

Для простого отрезания заготовок одинаковой длины можно использовать левый или правый продольный упор **(25)**.

– Отведите продольный упор **(25)** вверх.
– Отрегулируйте удлинительный элемент пильного стола **(7)** в соответствии с нужной длиной заготовки.

Специальные заготовки

Для обработки изогнутых или круглых заготовок Вы должны зафиксировать их с целью предотвращения скольжения. На линии реза не допускается возникновение зазора между заготовкой, упорной рейкой и столом.

При необходимости следует изготовить специальный крепеж.

Регулировка ограничителя глубины (см. рис. P)

Регулировка ограничителя глубины требуется при пилении паза или если необходимо избежать контакта болта SDS **(45)** с высокими заготовками.

- Поверните ограничитель глубины **(37)** наружу.
- Наклоните пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** в требуемое положение.
- Отрегулируйте юстировочный винт **(38)** так, чтобы его конец касался ограничителя глубины **(37)**.
- Медленно поднимите пильную головку **(3)**.

Смена плит-вкладышей (см. рис. Q)

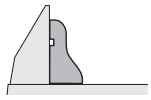
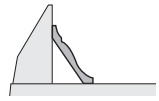
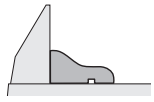
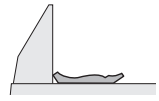
После продолжительного применения электроинструмента возможен износ плит-вкладышей **(40)**.

Заменяйте неисправные плиты-вкладыши.

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Выкрутите винты **(55)** с помощью прилагающейся крестообразной отвертки **(35)** и снимите старую плиту-вкладыш.
- Вставьте новую плиту-вкладыш и снова туго затяните винты **(55)**.

Обработка профильных реек

Профильные рейки Вы можете обрабатывать двумя различными способами.

Размещение заготовки	Профильные рейки	
	Плинтусы	Потолочные рейки
– с опорой на упорную планку,		
	(см. „Пиление плинтусов в стоячем вертикальном/горизонтальном положении (см. рис. **R1**)“, Страница 266)	(см. „Пиление потолочных реек с опорой на упорную рейку (см. рис. **R2**)“, Страница 266)
– плашмя на пильном столе		

Далее Вы можете, в зависимости от ширины профильной рейки, выполнять резы с тяговым движением и без тягового движения.

Настроенный угол распила (горизонтальный и/или вертикальный) нужно всегда сначала проверить на отходах.

Пиление плинтусов в стоячем вертикальном/горизонтальном положении (см. рис. R1)

- Установите нижнюю пластину в вертикальном положении на упорные планки **(5)**/**(6)** и зафиксируйте ее с помощью быстрозажимной струбцины **(14)**.
  Указание: При размещении плинтуса высотой более **155** мм необходимо приподнять маятниковый защитный кожух **(4)**.
- Потяните пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** вперед и одновременно поверните фиксирующий рычаг **(41)** против часовой стрелки, пока фиксирующий штырь **(56)** не зафиксируется в **заднем** отверстии.
- Настройте нужный угол скоса (по горизонтали и/или вертикали).
- Распилите плинтус с равномерной подачей.
- Чтобы ослабить фиксацию кронштейна, поверните фиксирующий рычаг **(41)** по часовой стрелке до упора.

Пиление потолочных реек с опорой на упорную рейку (см. рис. R2)

Для обеспечения оптимальной безопасности при работе крепите потолочные рейки для пиления с помощью упора для профильных реек **(57)** (принадлежность).

- Разместите потолочную рейку между упорной планкой **(5)** и пильным столом **(27)**.
- Ослабьте зажимный винт **(58)** и плотно прижмите упор для профильных реек **(57)** к потолочной рейке.
- Снова туго затяните зажимной винт **(58)**.
- Потяните пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** вперед и одновременно поверните фиксирующий рычаг **(41)** против часовой стрелки, пока фиксирующий штырь **(56)** не зафиксируется в **переднем** отверстии.
- Настройте нужный угол скоса (по горизонтали и/или вертикали).
- Распилите потолочную рейку с равномерной подачей.
- Чтобы ослабить фиксацию кронштейна, поверните фиксирующий рычаг **(41)** по часовой стрелке до упора.

Основные настройки – контроль и коррекция

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.
Для этого у Вас должен быть опыт и специальный инструмент.

Сервисная мастерская Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Установка стандартного вертикального угла распила 0°

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Установите горизонтальный угол скоса 0°.
- Установите горизонтальный угол скоса 0° с помощью головки **(24)**.
- Отодвиньте пильную головку **(3)** до упора назад и зафиксируйте кронштейн **(32)** в этом положении стопорным рычагом кронштейна **(18)**.
- Ослабьте рычаг фиксации наклона **(17)**.

Контроль (см. рис. S1)

- Установите угловой калибр на 90° и поставьте его на пильный стол **(27)**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **(29)**.

Настройка (см. рис. S2)

– Закручивайте или отпускайте установочный винт **(59)** ключом с внутренним шестигранником (3 мм) до тех пор, пока сторона углового калибра по всей длине не окажется заподлицо с пильным диском.

Если после регулировки индикаторы угла **(16)** и **(23)** не стоят в одну линию с отметками 0° на шкале **(22)**, ослабьте винты **(60)** крестообразной отверткой **(35)** и выровняйте индикаторы угла вдоль отметок 0°. Затем снова затяните винты.

Установка стандартного вертикального угла распила 45° (слева)

– Приведите электроинструмент в рабочее положение.
– Установите горизонтальный угол скоса 0°.
– Выдвиньте левую регулируемую упорную планку **(5)** полностью наружу.
– Отодвиньте пильную головку **(3)** до упора назад и зафиксируйте кронштейн **(32)** в этом положении стопорным рычагом кронштейна **(18)**.
– Поворачивайте левый упор **(15)**, до тех пор, пока стандартный угол скоса 45° не зафиксируется под упорным винтом **(53)**.
– Ослабьте рычаг фиксации наклона **(17)** и наклоните пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** до упора влево (45°).

Контроль (см. рис. T1)

– Установите угловой калибр на 45° и поставьте его на пильный стол **(27)**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **(29)**.

Регулировка (см. рис. T2)

– Ослабьте контргайку упорного винта **(53)** рожковым ключом (13 мм).
– Закручивайте или отпускайте упорный винт **(53)** до тех пор, пока сторона углового калибра по всей длине не окажется заподлицо с пильным диском.
– Затяните рычаг фиксации наклона **(17)**.
– После этого снова затяните контргайку упорного винта.

Если после регулировки индикатор угла **(23)** не будет совпадать с насечкой 45° на шкале **(22)**, проверьте сначала еще раз регулировку для вертикального угла скоса 0° и индикатор угла. Затем повторите регулировку для вертикального угла скоса 45°.

Установка стандартного вертикального угла скоса 45° (справа)

– Приведите электроинструмент в рабочее положение.
– Установите горизонтальный угол скоса 0°.
– Выдвиньте правую регулируемую упорную планку **(5)** полностью наружу.
– Отодвиньте пильную головку **(3)** до упора назад и зафиксируйте кронштейн **(32)** в этом положении стопорным рычагом кронштейна **(18)**.
– Поворачивайте правый упор **(15)**, до тех пор, пока стандартный угол скоса 45° не зафиксируется под упорным винтом **(54)**.
– Вытяните головку **(24)** наружу и поверните ее на 90° для фиксации.
– Ослабьте рычаг фиксации наклона **(17)** и наклоните пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** до упора вправо (45°).

Контроль (см. рис. U1)

– Установите угловой калибр на 135° и поставьте его на пильный стол **(27)**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **(29)**.

Регулировка (см. рис. U2)

– Ослабьте контргайку упорного винта **(54)** рожковым ключом (13 мм).
– Закручивайте или отпускайте упорный винт **(54)** до тех пор, пока сторона углового калибра по всей длине не окажется заподлицо с пильным диском.
– Затяните рычаг фиксации наклона **(17)**.
– После этого снова затяните контргайку упорного винта.

Если после регулировки индикатор угла **(16)** не будет совпадать с насечкой 45° на шкале **(22)**, проверьте сначала еще раз регулировку для вертикального угла скоса 0° и индикатор угла. Затем повторите регулировку для вертикального угла скоса 45°.

Выравнивание шкалы для горизонтальных углов распила

– Потяните рычаг-фиксатор **(11)** вверх, чтобы убедиться, что кнопка снятия фиксации **(10)** ослаблена.
– Нажмите кнопку снятия фиксации **(10)** вниз и поверните пильный стол **(27)** за рычаг-фиксатор **(11)** до насечки 0°.
– Снова отпустите кнопку снятия фиксации **(10)**. Кнопка снятия фиксации должна отчетливо зафиксироваться в насечке.

Контроль (см. рис. V1)

– Установите угловой калибр на 90° и положите его между упорной рейкой **(6)** и пильным диском **(29)** на пильный стол **(27)**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **(29)**.

Регулировка (см. рис. V2)

– Отпустите все пять установочных винтов **(61)** крестообразной отверткой **(35)** и проверните пильный стол **(27)** вместе со шкалой **(26)**, чтобы плечо углового калибра по всей длине было заподлицо с пильным диском.
– Снова туго затяните винты.

Если после регулировки индикатор угла **(52)** не располагается в одну линию с отметкой 0° на шкале **(26)**, ослабьте винт **(62)** крестообразной отверткой **(35)** и выровняйте индикатор угла вдоль отметки 0°. Затем снова затяните винт.

Сила зажима рычага фиксации наклона (17) (см. рис. W)

Силу зажима рычага фиксации наклона **(17)** можно регулировать.

Контроль

– Сила зажима рычага фиксации наклона **(17)** должна быть достаточной для того, чтобы кронштейн надежно удерживался в своем положении при любом вертикальном угле скоса.

Настройка

– Ослабьте оба рычага фиксации наклона **(17)**.
– Снимите переднюю крышку **(63)** и заднюю крышку **(64)** (ослабьте винты крестообразной отверткой **(35)**).
– Удерживайте установочный винт **(66)** ключом с внутренним шестигранником (5 мм) и вращайте гайку **(65)** кольцевым или рожковым гаечным ключом (13 мм) по часовой стрелке, чтобы увеличить силу зажима, или против часовой стрелки, чтобы уменьшить силу зажима.
– Установите произвольный угол скоса по вертикали.
– Поочередно затяните как левый, так и правый рычаг фиксации наклона **(17)** и проверьте, достигнута ли желаемая сила зажима.
– Снова прикрутите крышки **(63)** и **(64)**.

Регулировка силы зажима рычага-фиксатора для произвольного угла скоса (по горизонтали) (см. рис. X)

Силу зажима зажимной рычага-фиксатора **(11)** можно регулировать.

Контроль

– Сила зажима рычага-фиксатора **(11)** должна быть достаточной для того, чтобы удерживать пильный стол при любом произвольном горизонтальном угле скоса.

Настройка

– Потяните рычаг-фиксатор **(11)** вверх.
– Удерживайте гайку **(67)** кольцевым или рожковым гаечным ключом (10 мм) и вращайте установочный винт **(68)** шлицевой отверткой по часовой стрелке, чтобы увеличить силу зажима, или против часовой стрелки, чтобы уменьшить силу зажима.
– Установите произвольный угол скоса по горизонтали.
– Нажмите рычаг-фиксатор **(11)** вниз и проверьте, достигнута ли желаемая сила зажима.

Транспортировка (см. рис. Y)

Перед транспортировкой электроинструмента выполните следующее:

– Отодвиньте пильную головку **(3)** до упора назад и зафиксируйте кронштейн **(32)** в этом положении стопорным рычагом кронштейна **(18)**.
– Убедитесь в том, что ограничитель глубины **(37)** полностью прижат вовнутрь, а юстировочный винт **(38)** при перемещении кронштейна проходит через отверстие, не задевая ограничитель глубины.
– Опустите пильную головку **(3)** за рукоятку **(1)** настолько, чтобы транспортный фиксатор **(21)** можно было полностью вдавить внутрь
– Сдвиньте удлинители стола **(7)** до упора в направлении центра стола.
– Установите вертикальный угол скоса 0° и затяните рычаг фиксации наклона **(17)**.
– Поверните пильный стол **(27)** до упора вправо и отожмите рычаг-фиксатор **(11)** вниз.
– Свяжите сетевой кабель с помощью ленты-липучки **(69)**.
– Для хранения в держателях на электроинструменте можно надежно закрепить определенные элементы: пылесборный мешок **(20)**, ключ с внутренним шестигранником/крестообразная отвертка **(35)**, быстрозажимная струбцина **(14)**.
  Снимите все принадлежности, которые нельзя надежно закреплены на электроинструменте.
  По возможности для транспортировке кладите неиспользуемые пильные диски в закрытый контейнер.
– При транспортировке беритесь за выемки для захвата **(70)**.

▶ **Для транспортировки электроинструмента используйте только транспортировочные приспособления и ни в коем случае не используйте для этого защитные приспособления, кронштейн или рукоятку** .

Техобслуживание и сервис

Техобслуживание и очистка

▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

▶ **Для обеспечения качественной и безопасной работы содержите электроинструмент и вентиляционные прорези в чистоте.**

Если требуется поменять шнур, во избежание опасности обращайтесь на фирму **Bosch** или в авторизованную сервисную мастерскую для электроинструментов **Bosch**.

Маятниковый защитный кожух **(4)** должен всегда свободно двигаться и самостоятельно закрываться. Поэтому всегда держите в чистоте участок вокруг маятниково защитного кожуха.

После каждой рабочей операции удаляйте пыль и стружку струей сжатого воздуха или кисточкой.

– Регулярно очищайте ролик скольжения **(28)** и кронштейн **(32)**.

Реализацию продукции разрешается производить в магазинах, отделах (секциях), павильонах и киосках, обеспечивающих сохранность продукции, исключающих попадание на неё атмосферных осадков и воздействие источников повышенных температур (резкого перепада температур), в том числе солнечных лучей.

Продавец (изготовитель) обязан предоставить покупателю необходимую и достоверную информацию о продукции, обеспечивающую возможность её правильного вы-

бора. Информация о продукции в обязательном порядке должна содержать сведения, перечень которых установлен законодательством Российской Федерации.

Если приобретаемая потребителем продукция была в употреблении или в ней устранялся недостаток (недостатки), потребителю должна быть предоставлена информация об этом.

В процессе реализации продукции должны выполняться следующие требования безопасности:
- Продавец обязан довести до сведения покупателя фирменное наименование своей организации, место её нахождения (адрес) и режим её работы;
- Образцы продукции в торговых помещениях должны обеспечивать возможность ознакомления покупателя с надписями на изделиях и исключать любые самостоятельные действия покупателей с изделиями, приводящие к запуску изделий, кроме визуального осмотра;
- Продавец обязан довести до сведения покупателя информацию о подтверждении соответствия этих изделий установленным требованиям, о наличии сертификатов или деклараций о соответствии;
- Запрещается реализация продукции при отсутствии (утрате) её идентификационных признаков, с истёкшим сроком годности, следами порчи и без инструкции (руководства) по эксплуатации, обязательного сертификата соответствия либо знака соответствия.

Сервис и консультирование по вопросам применения

Казахстан
Центр консультирования потребителей и приема претензий:
ТОО «Роберт Бош» (Robert Bosch)
050012, г. Алматы,
Республика Казахстан
ул. Муратбаева, д. 180
БЦ «Гермес», 7й этаж
Тел.: +7 (727) 331 86 00
Тел.: 8 8000 700 270

Ссылку на адреса наших сервисных центров и условия гарантии можно найти на последней странице.

Пожалуйста, во всех запросах и заказах запчастей обязательно указывайте 10-значный товарный номер по заводской табличке изделия.

В случае выхода электроинструмента из строя в течение гарантийного срока эксплуатации по вине изготовителя, владелец имеет право на бесплатный гарантийный ремонт, при соблюдении следующих условий:
- отсутствие механических повреждений;
- отсутствие признаков нарушения требований руководства по эксплуатации
- наличие в руководстве по эксплуатации отметки продавца о продаже и подписи покупателя;
- соответствие серийного номера электроинструмента и серийному номеру в гарантийном талоне;
- отсутствие следов неквалифицированного ремонта.

Гарантия не распространяется на:
- любые поломки, связанные с форс-мажорными обстоятельствами;
- нормальный износ: электроинструмента, так же, как и все электрические.

Гарантией не покрывается ремонт, потребность в котором возникает вследствие нормального износа, сокращающего срок службы таких частей инструмента, как присоединительные контакты, провода, щётки и т.п.:
- естественный износ (полная выработка ресурса);
- оборудование и его части, выход из строя которых стал следствием неправильной установки, несанкционированной модификации, неправильного применения, нарушение правил обслуживания или хранения;
- неисправности, возникшие в результате перегрузки электроинструмента. (К безусловным признакам перегрузки инструмента относятся: появление цвета побежалости, деформация или оплавление деталей и узлов электроинструмента, потемнение или обугливание изоляции проводов электродвигателя под действием высокой температуры.)

Утилизация

Отслужившие свой срок электроинструменты, принадлежности и упаковку следует сдавать на экологически чистую рекуперацию отходов.



Утилизируйте электроинструмент отдельно от бытового мусора!

Только для стран-членов ЕС:

Электрические и электронные приборы, непригодные для дальнейшего использования, необходимо собирать отдельно и утилизировать экологически безопасным способом. Используйте предусмотренные системы сбора мусора. Из-за возможного содержания опасных веществ при неправильной утилизации может быть нанесен вред окружающей среде и здоровью.

Українська

Вказівки з техніки безпеки

Загальні застереження для електроприладів

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ **Прочитайте всі вказівки з техніки безпеки, інструкції, ілюстрації та специфікації, надані з цим електроінструментом.** Невиконання усіх поданих нижче інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або серйозної травми.

Добре зберігайте на майбутнє ці попередження і вказівки.

Під поняттям «електроінструмент» в цих застереженнях мається на увазі електроінструмент, що працює від мережі (з електрокабелем) або від акумуляторної батареї (без електрокабелю).

Безпека на робочому місці

- **Тримайте своє робоче місце в чистоті і забезпечте добре освітлення робочого місця.** Безлад або погане освітлення на робочому місці можуть призвести до нещасних випадків.
- **Не працюйте з електроінструментом у середовищі, де існує небезпека вибуху внаслідок присутності горючих рідин, газів або пилу.** Електроінструменти можуть іскрити іскри, від яких може займатися пил або пари.
- **Під час праці з електроінструментом не підпускайте до робочого місця дітей та інших людей.** Ви можете втратити контроль над електроінструментом, якщо Ви не будете зосереджені на виконанні роботи.

Електрична безпека

- **Штепсель електроінструмента повинен пасувати до розетки. Не дозволяється міняти щось в штепселі. Для роботи з електроінструментами, що мають захисне заземлення, не використовуйте адаптери.** Використання оригінального штепселя та належної розетки зменшує ризик ураження електричним струмом.
- **Уникайте контакту частин тіла із заземленими поверхнями, напр., трубами, батареями опалення, плитами та холодильниками.** Коли Ваше тіло заземлене, існує збільшена небезпека ураження електричним струмом.
- **Захищайте електроінструменти від дощу і вологи.** Попадання води в електроінструмент збільшує ризик ураження електричним струмом.
- **Не використовуйте мережний шнур живлення не за призначенням. Ніколи не використовуйте мережний шнур для перенесення або перетягування електроінструмента або витягання штепселя з розетки. Захищайте кабель від тепла, мастила, гострих країв та рухомих деталей електроінструмента.** Пошкоджений або закручений кабель збільшує ризик ураження електричним струмом.
- **Для зовнішніх робіт обов'язково використовуйте лише такий подовжувач, що придатний для зовнішніх робіт.** Використання подовжувача, що розрахований на зовнішні роботи, зменшує ризик ураження електричним струмом.
- **Якщо не можна запобігти використанню електроінструмента у вологому середовищі, використовуйте пристрій захисного вимкнення.** Використання пристрою захисного вимкнення зменшує ризик ураження електричним струмом.

Безпека людей

- **Будьте уважними, слідкуйте за тим, що Ви робите, та розсудливо поводьтеся під час роботи з електроінструментом. Не користуйтеся електроінструментом, якщо Ви стомлені або знаходитеся під дією наркотиків, спиртних напоїв або ліків.** Мить неуважності при користуванні електроінструментом може призвести до серйозних травм.
- **Використовуйте засоби індивідуального захисту. Завжди вдягайте захисні окуляри.** Застосування засобів індивідуального захисту для відповідних умов, напр., захисної маски, спецвзуття, що не ковзається, каски та навушників, зменшує ризик травм.
- **Уникайте випадкового вмикання. Перш ніж увімкнути електроінструмент в електромережу або під'єднати акумуляторну батарею, брати його в руки або переносити, впевніться в тому, що електроінструмент вимкнений.** Тримання пальця на вимикачі під час перенесення електроінструмента або підключення в розетку увімкнутого електроінструмента може призвести до травм.
- **Перед тим, як вмикати електроінструмент, приберіть налагоджувальні інструменти або гайковий ключ.** Перебування налагоджувального інструмента або ключа в частині електроінструмента, що обертається, може призвести до травм.
- **Уникайте неприродного положення тіла. Завжди зберігайте стійке положення та тримайте рівновагу.** Це дозволить Вам краще контролювати електроінструмент у небезпечних ситуаціях.
- **Вдягайте придатний одяг. Не вдягайте просторий одяг та прикраси. Не підставляйте волосся й одяг до деталей, що рухаються.** Просторий одяг, довге волосся та прикраси можуть потрапити в деталі, що рухаються.
- **Якщо існує можливість монтувати пиловідсмоктувальні або пилоуловлюючі пристрої, переконайтеся, щоб вони були добре під'єднані та правильно використовувалися.** Використання пиловідсмоктувального пристрою може зменшити небезпеки, зумовлені пилом.
- **Добре знання електроінструментів, отримане в результаті частого їх використання, не повинно призводити до самовпевненості й ігнорування принципів техніки безпеки.** Необережна дія може в одну мить призвести до важкої травми.

Правильне поводження та користування електроінструментами

- **Не перевантажуйте електроінструмент. Використовуйте такий електроінструмент, що спеціально призначений для відповідної роботи.** З придатним електроінструментом Ви з меншим ризиком отримаєте кращі результати роботи, якщо будете працювати в зазначеному діапазоні потужності.

- **Не користуйтеся електроінструментом з пошкодженим вимикачем.** Електроінструмент, який не вмикається або не вимикається, є небезпечним і його треба відремонтувати.
- **Перед тим, як регулювати що-небудь в електроінструменті, міняти приладдя або ховати електроінструмент, витягніть штепсель із розетки та/або витягніть акумуляторну батарею.** Ці попереджувальні заходи з техніки безпеки зменшують ризик випадкового запуску електроінструмента.
- **Ховайте електроінструменти, якими Ви саме не користуєтеся, від дітей. Не дозволяйте користуватися електроінструментом особам, що не знайомі з його роботою або не читали ці вказівки.** Використання електроінструментів недосвідченими особами може бути небезпечним.
- **Старанно доглядайте за електроінструментами і приладдям. Перевіряйте, щоб рухомі деталі електроінструмента були правильно розташовані та не заїдали, не були пошкодженими або у будь-якому іншому стані, який міг би вплинути на функціонування електроінструмента. Пошкоджені електроінструменти потрібно відремонтувати, перш ніж користуватися ними знову.** Велика кількість нещасних випадків спричиняється поганим доглядом за електроінструментами.
- **Тримайте різальні інструменти нагостреними та в чистоті.** Старанно доглянуті різальні інструменти з гострим різальним краєм менше застряють та легші в експлуатації.
- **Використовуйте електроінструмент, приладдя до нього, робочі інструменти тощо відповідно до цих вказівок. Беріть до уваги при цьому умови роботи та специфіку виконуваної роботи.** Використання електроінструментів для робіт, для яких вони не передбачені, може призвести до небезпечних ситуацій.
- **Тримайте рукоятки і поверхні захвату сухими і чистими, слідкуйте, щоб на них не було оливи або густого мастила.** Слизькі рукоятки і поверхні захвату унеможливлюють безпечне поводження з електроінструментом та його контролювання в неочікуваних ситуаціях.

Сервіс

- **Віддавайте свій електроінструмент на ремонт лише кваліфікованим фахівцям та лише з використанням оригінальних запчастин.** Це забезпечить роботу пристрою протягом тривалого часу.

Вказівки з техніки безпеки для торцювально-вусорізних пилок

- **Торцювально-вусорізні пилки призначені для різання деревини і схожих на деревину матеріалів. Забороняється їхнє використання з абразивними відрізними дисками для різання чорних металів, напр., прутів, стрижнів, штифтів тощо.** Пил від шліфування спричинює заклинювання рухомих частин, напр., нижнього захисного кожуха. Іскри, що утворюються під час абразивного різання, можуть пропалити нижній абразивний кожух, вставку в прорізі для диска й інші пластикові частини.
- **Завжди, коли можливо, використовуйте струбцини для затискання оброблюваної заготовки. Під час притримування оброблюваної заготовки рукою обов'язково тримайте руку на відстані не менш ніж 100 мм від будь-якого боку пиляльного диска. Не використовуйте цю пилку для різання заготовок, що є занадто малими для надійного затискання або притримування рукою.** Якщо рука знаходиться занадто близько до пиляльного диска, зростає ризик травми від контакту з пиляльним диском.
- **Оброблювальна заготовка повинна бути нерухома і затиснена або притримуватися рукою з опорою одночасно як на заготовку, так і на стіл. Ніколи не подавайте оброблювану заготовку під пиляльний диск і не виконуйте різання без опори.** Незатиснені або рухомі оброблювані заготовки можуть бути відкинуті на високій швидкості, що може спричинити травми.
- **Проштовхуйте пиляльний диск крізь оброблювану заготовку. Не протягуйте пиляльний диск крізь оброблювану заготовку. Щоб виконати розріз, підійміть головку пилки і насуньте її на оброблювану заготовку без різання, увімкніть двигун, натисніть на головку пилки зверху донизу і проштовхніть пиляльний диск крізь оброблювану заготовку.** Різання під час руху на себе скоріш за все призведе до того, що пиляльний диск сяде на оброблювану заготовку і буде різко відкинутий в бік оператора.
- **Руки ніколи не повинні перетинати лінію різання ані спереду, ані позаду пиляльного диска.** Притримування оброблюваної заготовки перехрещеними руками, тобто тримання оброблюваної заготовки праворуч від пиляльного диска лівою рукою і навпаки, є дуже небезпечним.
- **Не простягайте руку за огорожу ближче ніж за 100 мм від будь-якого боку пиляльного диска ані для видалення деревинної стружки, ані для чогось іншого, поки диск продовжує обертатися.** Відстань до пиляльного диска, що обертається, до руки може бути неправильно визначена, що може призвести до важких травм.
- **Оглядайте оброблювану заготовку перед різанням. Якщо оброблювана заготовка має гнуту або кручену форму, затискайте її зовнішньою поверхнею вигину. Завжди слідкуйте за тим, щоб на лінії розрізу не було проміжку між оброблюваною заготовкою, огорожею і столом.** Оброблювані заготовки гнутої або крученої форми можуть перекрутитися або зміститися, що може призвести до заклинювання пиляльного диска, що

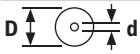
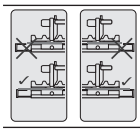
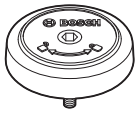
обертається, під час різання. В оброблюваній заготовці не повинно бути жодних гвіздків або сторонніх предметів.

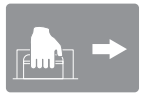
- **Використовуйте пилку лише після очищення столу від усіх інструментів, обрізків деревини тощо, за виключенням оброблюваної заготовки.** Дрібне сміття або незакріплені шматки деревини чи інші предмети, що контактують з пиляльним диском під час його обертання, можуть бути відкинуті вбік на великій швидкості.
- **Ріжте оброблювані заготовки лише по одній за раз.** Складені стопкою декілька оброблюваних заготовок не можна як слід закріпити або скріпити разом і вони можуть затиснути пиляльний диск або зміститися під час різання.
- **Перед використанням переконайтеся, що торцювальна пилка монтована або встановлена на рівну, стабільну робочу поверхню.** Рівна, стабільна робоча поверхня зменшує ризик хитання торцювальної пилки.
- **Плануйте свою роботу. Під час кожної зміни налаштування вертикального або горизонтального кута розпилювання слідкуйте за тим, щоб регульована огорожа була встановлена правильно для підтримування оброблюваної заготовки і не заважала ані пиляльному диску, ані захисній системі.** Не вмикаючи електроінструмент у положення «УВІМК» і без оброблюваної заготовки на столі, повністю проведіть пиляльний диск уздовж уявної лінії розрізу, щоб переконатися, що немає жодних перешкод або загрози порізати огорожу.
- **Забезпечуйте адекватну опору, напр., додаткові столи, козли, для оброблюваної заготовки, яка є ширшою або довшою, ніж стіл.** Оброблювані заготовки, які є ширшими або довшими, ніж стіл торцювальної пилки, без відповідної опори можуть нахилитися. Якщо відрізна частина або оброблювана заготовка нахилиться, вона може підняти нижній захисний кожух або її може відкинути пиляльний диск, що обертається.
- **Не використовуйте інших людей в якості додаткового стола або додаткової опори.** Нестійка опора оброблюваної заготовки може призвести до заклинювання пиляльного диска або зміщення оброблюваної заготовки під час різання, через що Вас і Вашого помічника може затягти під пиляльний диск, що обертається.
- **Відрізна частина не повинна бути затиснена або чимось притиснена до пиляльного диска, що обертається.** При затисненні, напр. під час використання підпори для встановлення довжини, відрізна частина може заклинити пиляльний диск і може бути різко відкинута.
- **Завжди використовуйте струбцину або затискний пристрій, призначений для надійного закріплення круглих матеріалів, напр., стрижнів або труб.** Стрижні зазвичай відкочуються під час різання, через що пиляльний диск може захопити і тягнути оброблювану заготовку разом з рукою під пиляльний диск.
- **Дайте пиляльному диску розігнатися до повної швидкості перед тим, як торкатися оброблюваної заготовки.** Це знижує ризик відкидання оброблюваної заготовки.
- **Якщо оброблювану заготовку або пиляльний диск заклинило, вимкніть торцювальну пилку. Зачекайте, поки всі деталі, що рухаються, зупиняться, і вийміть штепсель з розетки мережі живлення і/або вийміть батарею. Потім вивільніть затиснений матеріал.** Якщо продовжувати різати оброблювану заготовку, яку заклинило, можна втратити контроль над торцювальною пилкою або пошкодити її.
- **По завершенні різання відпустіть вимикач, опустіть головку пилки донизу і зачекайте поки пиляльний диск не зупиниться, і лише потім прибирайте відрізану частину.** Наближати руку до пиляльного диска, що рухається за інерцією, небезпечно.
- **Міцно тримайте ручку, коли виконуєте неповне різання або відпускаєте вимикач до того, як головка пилки повністю опуститься донизу.** Під час гальмування пилки головку пилки може раптово потягнути донизу, що веде до ризику отримати травму.
- **Не відпускайте ручку, якщо пиляльна головка досягла найнижчого положення. Завжди вручну повертайте пиляльну головку у верхнє положення.** Якщо пиляльна головка рухається безконтрольно, існує ризик травмування.
- **Тримайте робоче місце у чистоті.** Суміші матеріалів особливо небезпечні. Пил легких металів може загорятися або вибухати.
- **Не використовуйте пиляльні диски, що затупилися, погнулися, мають тріщини або пошкодження. Пиляльні диски з тупими або неправильно спрямованими зубами, зважаючи на дуже вузький проміжок, призводять до завеликого тертя, заклинення пиляльного диска і смикання.**
- **Не використовуйте пиляльні диски з високолегованої швидкорізальної сталі (сталь HSS).** Такі диски можуть швидко ламатися.
- **Завжди використовуйте лише пиляльні диски правильного розміру і з придатним посадочним отвором (напр., ромбоподібної або круглої форми).** Пиляльні диски, що не підходять до монтажних деталей пилки, обертаються нерівно і призводять до втрати контролю.
- **Ніколи не збирайте залишки розпилу, стружки тощо в зоні різання при працюючому електроінструменті.** Спочатку приведіть кронштейн робочого інструмента в стан спокою і лише потім вимикайте електроінструмент.

▶ **Після роботи не торкайтеся пиляльного диска, доки він не охолоне.** Пиляльний диск під час роботи дуже нагрівається.

Символи

Нижчеподані символи можуть знадобиться Вам при користуванні Вашим електроприладом. Будь ласка, запам'ятайте ці символи та їх значення. Правильне розуміння символів допоможе Вам правильно та небезпечно користуватися електроприладом.

Символи та їхнє значення	
	**Небезпечна зона! За можливості не підставляйте в неї кисті, пальці або руки.**
	**Не вставляйте пальці в рухомі деталі кронштейна.** Пальці можуть затиснутися і отримати значні травми.
	Зверніть увагу на характеристики пиляльного диска (діаметр пиляльного диска **D**, діаметр отвору **d**). Діаметр отвору **d** повинен відповідати шпинделю інструмента (без зазору). Якщо потрібно скористатися перехідником, слідкуйте за тим, щоб розміри редуктора відповідали товщині пиляльного полотна, діаметру отвору пиляльного полотна та діаметру шпинделя інструмента. Якщо можливо, використовуйте перехідник, який постачається разом з пиляльним полотном. Діаметр пиляльного диска **D** повинен відповідати зазначеному на символі. Див. також «Розміри придатних пиляльних дисків» у розділі «Технічні характеристики».
	При розпилюванні під вертикальним кутом нахилу треба витягти пересувні упорні планки назовні або взагалі зняти їх.
	Вільний кінець заготовок треба підперти подовжувачами стола.
	Показує напрямок повертання пальця SDS для затягування пиляльного полотна (проти стрілки годинника) або для відпускання пиляльного полотна (за стрілкою годинника).

Символи та їхнє значення	
	Показує напрямок повертання затискної рукоятки швидкозатискної струбцини для фіксації заготовки (проти годинникової стрілки) і для відпускання заготовки (за годинниковою стрілкою).
	Вихідний отвір підсвітки
	Під час транспортування електроінструмента тримайтеся тільки за ці позначені місця (заглибини для рук).

Опис продукту і послуг



Прочитайте всі застереження і вказівки. Невиконання вказівок з техніки безпеки та інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або важких серйозних травм.

Будь ласка, дотримуйтеся ілюстрацій на початку інструкції з експлуатації.

Призначення приладу

Електроінструмент призначений для стаціонарного прямого поздовжнього та поперечного розпилювання деревини. Можливі горизонтальні кути розпилювання від –**52**° до +**60**°, а також вертикальні кути розпилювання від **47**° (ліворуч) до **47**° (праворуч).

За своєю потужністю електроінструмент розрахований на розпилювання твердих і м'яких порід дерева, а також деревностружкових і деревноволокнистих плит.

При використанні відповідних пиляльних дисків можливе розпилювання алюмінієвих профілів і пластмаси.

Зображені компоненти

Нумерація зображених компонентів посилається на зображення електроінструменту на сторінці з малюнком.

(1) Рукоятка
(2) Фіксатор вимикача
(3) Пиляльна головка
(4) Маятниковий захисний кожух
(5) Пересувна упорна планка
(6) Упорна шина
(7) Подовжувач стола
(8) Затискний гвинт подовжувача стола
(9) Монтажні отвори
(10) Кнопка для перемикання насічок під стандартні горизонтальні кути розпилювання (горизонтальні)

(11) Важіль фіксації для довільного регулювання кута розпилювання (горизонтального)

(12) Важіль фіксації для кнопки перемикання

(13) Насічки для стандартних кутів розпилювання (горизонтальних)

(14) Швидкозатискна струбцина

(15) Упор для стандартних кутів розпилювання 47°, 45° і 22,5° (вертикальних)

(16) Індикатор кута розпилювання (вертикального) при нахилі праворуч

(17) Важіль фіксації нахилу

(18) Важіль блокування кронштейна

(19) Перехідник до пилососа

(20) Контейнер для пилу

(21) Транспортний фіксатор

(22) Шкала кутів розпилювання (вертикальних)

(23) Індикатор кута розпилювання (вертикального) при нахилі ліворуч

(24) Головка для встановлення кута розпилювання на 0° (вертикального)

(25) Поздовжній упор

(26) Шкала кутів розпилювання (горизонтальних)

(27) Стіл

(28) Ковзний ролик

(29) Пиляльне полотно

(30) Вимикач

(31) Регулятор кількості обертів

(32) Кронштейн

(33) Дефлектор для сходу стружки, короткий

(34) Фіксуючий гвинт пересувної упорної планки

(35) Торцевий шестигранний ключ (**6** мм)/ хрестоподібна викрутка

(36) Отвори під швидкозатискну струбцину

(37) Обмежувач глибини

(38) Юстирувальний гвинт обмежувача глибини

(39) Вимикач підсвітки

(40) Вставний щиток

(41) Важіль фіксації кронштейна

(42) Дефлектор для сходу стружки, довгий

(43) Кріпильний гвинт перехідника до пилососа

(44) Фіксатор шпинделя

(45) Болт SDS

(46) Затискний фланець

(47) Внутрішній затискний фланець

(48) Демпфер

(49) Гвинти для настроювання демпфування

(50) Затискна рукоятка швидкозатискної струбцини

(51) Натяжна планка швидкозатискної струбцини

(52) Індикатор кута розпилювання (горизонтального)

(53) Упорний гвинт кута розпилювання (вертикального) при нахилі ліворуч

(54) Упорний гвинт кута розпилювання (вертикального) при нахилі праворуч

(55) Гвинти до вставного щитка

(56) Штифт фіксації кронштейна

(57) Упор профільної рейки[a)]

(58) Затискний гвинт упора профільної рейки[a)]

(59) Регулювальні гвинти для базового положення 0° (вертикальний кут розпилювання)

(60) Гвинт індикатора кута (вертикального)

(61) Регулювальні гвинти шкали кута розпилювання (горизонтального)

(62) Гвинт індикатора кута (горизонтального)

(63) Кришка передня

(64) Кришка задня

(65) Гайка регулювального гвинта сили затиснення важеля фіксації нахилу **(17)**

(66) Гвинт сили затиснення важеля фіксації нахилу **(17)**

(67) Гайка регулювального гвинта сили затискання важеля фіксації **(11)**

(68) Регулювальний гвинт сили затиснення важеля фіксації **(11)**

(69) Стрічка-липучка

(70) Заглибини для пальців

a) **Це приладдя не входить до стандартного комплекту поставки.**

Технічні дані

Панельна пила		**EXCM341-305GD**
Товарний номер		**3 601 M23 8..**
Номінальна споживана потужність	Вт	2000
Номінальна напруга	В	220–240
Частота	Гц	50–60
Частота обертання холостого ходу	об/хв	3100–4000
Обмеження пускового струму		●
Вага[A)]	кг	30,5
Клас захисту		⧈ / II
Розміри відповідних пиляльних дисків		
Діаметр пиляльного диска **D**	мм	305
Товщина центрального полотна	мм	1,6–2,6
Макс. ширина розпилювання	мм	3,2

Панельна пила		EXCM341-305GD
Діаметр отвору **d**	мм	30

A) Зі струбциною, без кабелю для підключення до мережі
Допустимі розміри заготовки (див. „Допустимі розміри заготовки“, Сторінка 281)

Значення можуть відрізнятися залежно від виробу, умов застосування та довкілля. Детальнішу інформацію див. на www.bosch-professional.com/wac.

Інформація щодо шуму

Значення звукової емісії визначені відповідно до **EN IEC 62841-3-9**.

A-зважений рівень шуму від електроінструменту, як правило, становить: рівень звукового тиску **96** дБ(A); звукова потужність **105** дБ(A). Похибка K = **3** дБ.

Вдягайте навушники!

Зазначений в цих вказівках рівень емісії шуму вимірювався за нормованою процедурою, отже ним можна користуватися для порівняння електроінструментів. Він придатний також і для попередньої оцінки емісії шуму.

Зазначений рівень емісії шуму стосується основних робіт, для яких застосовується електроінструмент. Однак у разі застосування електроінструмента для інших робіт, роботи з іншим приладдям або у разі недостатнього технічного обслуговування рівень емісії шуму може бути іншим. В результаті емісія шуму протягом всього робочого часу може значно зрости.

Для точної оцінки емісії шуму потрібно враховувати також і інтервали часу, коли електроінструмент вимкнутий або, хоч і увімкнутий, але фактично не працює. Це може значно зменшити сумарну емісію шуму протягом робочого часу.

Монтаж

▶ **Уникайте ненавмисного запуску електроприладу. Під час монтажних та інших робіт з електроприладом штепсель не повинен знаходитися в розетці.**

Обсяг поставки



Див. ілюстрацію комплекту поставки на початку інструкції з експлуатації.

Перед початком роботи з електроінструментом перевірте наявність всіх вказаних нижче деталей:

- Панельна пилка з монтованим пиляльним полотном **(29)**
- Важіль фіксації **(11)** з 2 монтажними гвинтами
- Важіль фіксації нахилу (праворуч) **(17)** з монтажним гвинтом
- Швидкозатискна струбцина **(14)**
- Контейнер для пилу **(20)**
- Дефлектор для сходу стружки, довгий **(42)**
- Торцевий шестигранний ключ (**6** мм)/хрестоподібна викрутка **(35)**

Вказівка: Перевірте електроінструмент на наявність можливих пошкоджень.

Перед продовженням експлуатації електроінструмента ретельно перевірте захисні пристрої та легко пошкоджувані деталі на бездоганну роботу відповідно призначенню. Перевірте, чи бездоганно працюють рухомі деталі, чи не застряють вони і чи немає пошкоджених деталей. Для забезпечення бездоганної роботи всі деталі мають бути правильно монтованими і відповідати всім вимогам.

Пошкоджені захисні пристрої і деталі треба належним чином відремонтувати або поміняти у зареєстрованій спеціалізованій майстерні.

Інструменти, потрібні додатково до комплекту поставки:

- Кільцевий або вилковий гайковий ключ (розмір: 13 мм)
- Кільцевий або вилковий гайковий ключ (розмір: 10 мм)
- Торцевий шестигранний ключ (розмір: 5 мм)
- Торцевий шестигранний ключ (розмір: 3 мм)
- Шліцьова викрутка
- Кутовий калібр

Монтаж окремих деталей

- Обережно вийміть всі деталі з упаковки.
- Зніміть з електроінструмента і з приладдя всю упаковку.

Монтаж важеля фіксації нахилу (див. мал. a)

Важіль фіксації нахилу **(17)** слід встановлювати праворуч від кронштейна **(32)**.

- Вставте важіль фіксації нахилу **(17)** (ручка назад вгору) у вибране кріплення.
- Пригвинтіть важіль фіксації нахилу монтажним гвинтом з комплекту за допомогою хрестоподібної викрутки **(35)**.

Вказівка. Після встановлення будь-якого вертикального кута нахилу достатньо затягнути один із двох важелів фіксації нахилу **(17)**—залежно від доступності—щоб зафіксувати кронштейн.

Монтаж затискного важеля (див. мал. b)

- Встановіть затискний важіль **(11)** під кнопкою для перемикання **(10)**, щоб відповідні монтажні отвори збіглися.
- Пригвинтіть затискний важіль двома монтажними гвинтами з комплекту за допомогою хрестоподібної викрутки **(35)**.

Стаціонарний або гнучкий монтаж

▶ **Щоб забезпечити безпечні умови для орудування, перед експлуатацією електроприлад треба монтувати на рівній та стабільній поверхні (напр., на верстаку).**

Монтаж на робочій поверхні (див. мал. c1)

– За допомогою придатних гвинтів закріпіть електроінструмент на робочій поверхні. Для цього передбачені отвори **(9)**.

або

– За допомогою звичайної струбцини закріпіть електроінструмент ніжками до робочої поверхні.

Монтаж на робочому столі виробництва Bosch (див. мал. c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Робочі столи GTA виробництва Bosch забезпечують стійке положення електроінструмента на будь-якій поверхні завдяки можливості регулювання ніжок по висоті. Опори робочого стола слугують для підпертя довгих заготовок.

- ▶ **Прочитайте всі попередження і вказівки, що додаються до верстака.** Невиконання попереджень і вказівок може призводити до ураження електричним струмом, пожежі та/або важких травм.
- ▶ **Перш ніж монтувати електроінструмент, правильно зберіть верстак.** Бездоганний монтаж важливий, щоб запобігти ризику обвалення верстака.
- – Монтуйте електроінструмент на робочому столі в положенні як для транспортування.

Відсмоктування пилу/тирси/стружки

Не працюйте при відсутності заходів щодо видалення пилу.

Відповідний витяжний пристрій або пилозбірник/мішок для пилу зменшує небезпечне для здоров'я пилове забруднення. Переконайтеся, що робоче місце добре провітрюється. Завжди використовуйте відповідні засоби захисту органів дихання. У разі використання пилозбірника вчасно спорожняйте його та регулярно очищайте фільтрувальний елемент, щоб забезпечити оптимальне видалення пилу.

При використанні пилососа дотримуйтесь наступних вимог. Дотримуйтеся приписів щодо оброблюваних матеріалів, що діють у вашій країні.

- ▶ **Уникайте накопичення пилу на робочому місці.** Пил може легко займатися.

Вимоги щодо ступеню фільтрації		
Рекомендований номінальний діаметр шланга	мм	**28**
Необхідний рівень вакуумного тиску[A)]	мбар гПа	≥ **140** ≥ **140**
Необхідна витрата повітря[A)]	л/с м³/год	≥ **23** ≥ **82,8**
Рекомендована ефективність фільтра		Клас всмоктування M[B)]

A) Значення потужності на з'єднувальному елементі електроінструменту

B) Відповідно до IEC/EN 60335-2-69

Дотримуйтесь інструкцій до пилососа. Припиніть роботу, якщо потужність всмоктування зменшиться, і усуньте причину.

Відсмоктувальний пристрій для пилу/стружки може забиватися пилом, стружкою або уламками заготовки.

– Вимкніть електроприлад та витягніть штепсель з розетки.
– Зачекайте, поки пиляльний диск повністю не зупиниться.
– З'ясуйте причину засмічення пристрою та усуньте її.

Власна система відсмоктування (див. мал. d)

Для простого збирання стружки використовуйте доданий контейнер для пилу **(20)**.

– Під'єднайте пилозбірник **(20)** до перехідника до пилососа **(19)** (**замок Click&Clean**).

Під час розпилювання контейнер для пилу в жодному разі не повинен торкатися рухомих деталей приладу.

Своєчасно спорожнюйте контейнер для пилу.

- ▶ **Перевіряйте та прочищайте пилозбірний мішок після кожного використання.**
- ▶ **Для уникнення небезпеки пожежі знімайте пилозбірний мішок при розпилюванні алюмінію.**

Зовнішнє відсмоктування (див. мал. e)

Для відсмоктування можна також під'єднати до перехідника до пилососа **(19)** шланг пилососа.

– Під'єднайте шланг пилососа до перехідника до пилососа **(19)** (**замок Click&Clean**).

або

– З'єднайте шланг пилососа (діаметр 35,5 мм) з перехідником пилососа **(19)** (**конічне з'єднання**).

Пиловідсмоктувач повинен бути придатним для роботи з оброблюваним матеріалом.

Для відсмоктування особливо шкідливого для здоров'я, канцерогенного або сухого пилу потрібний спеціальний пиловідсмоктувач.

Дефлектор для сходу стружки (див. мал. f)

Дефлектор для сходу стружки направляє утворену стружку до відсмоктувального отвору.

Для оптимального відведення пилу/стружки завжди вибирайте правильну довжину дефлектора стружки:

– Короткий дефлектор для сходу стружки **(33)**: високі/товсті заготовки
– Довгий дефлектор для сходу стружки **(42)**: низькі/тонкі заготовки

Заміна дефлектора для сходу стружки

– Встановіть електроінструмент в робоче положення і закріпіть кронштейн.
– Спочатку зніміть встановлений дефлектор для сходу стружки з бічних, а потім із задніх кріплень.
– Міцно вставте потрібний дефлектор для сходу стружки в кріплення. Починайте це робити з одного боку.
– Переконайтеся, що дефлектор для сходу стружки щільно прилягає до всмоктувального отвору без зазорів.

Очищення системи відведення (див. мал. g)

Для забезпечення оптимального всмоктування регулярно прочищайте перехідник до пилососа **(19)** і дефлектор для сходу стружки **(33)**/**(42)**.

– Відкрутіть два гвинти **(43)** за допомогою хрестоподібної викрутки **(35)** і вийміть перехідник до пилососа **(19)** з корпусу.
– Очистьте перехідник до пилососа і дефлектор для сходу стружки від уламків заготовки та стружки.
– Знову пригвинтіть перехідник до пилососа до корпусу.

Заміна пиляльного диска

▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

▶ **Для монтажу пиляльного диска обов'язково вдягайте захисні рукавиці.** Торкання до пиляльного диска несе в собі небезпеку поранення.

Використовуйте лише пиляльні диски, допустима максимальна швидкість яких вище, ніж кількість обертів Вашого електроприладу при роботі на холостому ході.

Використовуйте лише пиляльні диски, що відповідають характеристикам, зазначеним в цій інструкції, перевірені за EN 847-1 та мають відповідне маркірування.

Використовуйте лише пиляльні диски, що рекомендовані виробником електроінструменту та придатні для оброблюваного матеріалу. Це попереджує перегрівання зубців під час розпилювання.

Монтаж за допомогою болта SDS (див. мал. h1–h3)

▶ **При виконанні вертикальних пропилів під кутом та використанні болта SDS (45) перед розпилюванням слід переконатися, правильно відрегулювавши обмежувач глибини (37) , в тому, що болт SDS не може торкатися поверхні заготовки.** Це запобігає пошкодженню болта SDS та/або заготовки.

Демонтаж пиляльного диска

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Відхиліть маятниковий захисний кожух **(4)** назад і утримуйте маятниковий захисний кожух у цьому положенні.
– Поверніть болт SDS **(45)** та одночасно натисніть фіксатор шпинделя **(44)**, поки він не увійде у зачеплення.
– Тримайте фіксатор шпинделя **(44)** натисненим і відкрутіть болт SDS **(45)** за стрілкою годинника (ліва різь!).
– Зніміть затискний фланець **(46)**.
– Зніміть пиляльне полотно **(29)**.
– Повільно знову опустіть вниз маятниковий захисний кожух.

Монтаж пиляльного диска

▶ **Під час монтажу слідкуйте за тим, щоб напрямок різання зубів (стрілка на пиляльному диску) збігався з напрямком стрілки на захисному кожусі!**

За потреби очистіть перед позиціонуванням всі деталі, що будуть монтуватися.

– Відхиліть маятниковий захисний кожух **(4)** назад і утримуйте маятниковий захисний кожух у цьому положенні.
– Надіньте нове пиляльне полотно на внутрішній затискний фланець **(47)**.
– Встановіть затискний фланець **(46)** і болт SDS **(45)**. Натисніть фіксатор шпинделя **(44)**, щоб він увійшов в зачеплення, і затягніть болт SDS проти стрілки годинника.
– Повільно знову опустіть вниз маятниковий захисний кожух.

Робота

▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

Транспортний фіксатор (див. мал. A)

Транспортний фіксатор **(21)** полегшує орудування електроінструментом під час його транспортування до місця експлуатації.

Відпускання фіксації (робоче положення)

– Злегка притисніть пиляльну головку вниз за рукоятку **(1)**, щоб зняти навантаження з транспортного фіксатора **(21)**.
– Витягніть транспортний фіксатор **(21)** до кінця назовні.
– Повільно підніміть пиляльну головку.

Фіксація електроприладу (положення для транспортування)

– Відтягніть пиляльну головку за рукоятку **(1)** до упору назад і зафіксуйте кронштейн **(32)** у цьому положенні.
– Опускайте пиляльну головку, поки транспортний фіксатор **(21)** не можна буде повністю втиснути всередину.

Інші вказівки: (див. „ Транспортування (див. мал. **Y**)“, Сторінка 284)

Фіксація кронштейна

Механізм ковзання кронштейна **(32)** можна зафіксувати за допомогою важеля блокування кронштейна **(18)**. При цьому можливі два положення кронштейна:

– Кронштейн відсунутий назад до упору (для пиляння без руху на протягування/обрізання)
– Кронштейн підтягнутий вперед до упору (компактне положення для транспортування)

Розблокування кронштейна (див. мал. B1)

Після розблокування кронштейна **(32)** весь механізм ковзання готовий до роботи.

– Притисніть важіль блокування кронштейна **(18)** до упору донизу.
  Затискний клин затискного важеля знімає блокування з обох нижніх шарнірів кронштейна.

Фіксування кронштейна (див. мал. B2)

Кронштейн відсунутий назад до упору:

- Посуньте пиляльну головку за рукоятку **(1)** до упору назад.
- Обидва верхні шарніри кронштейна знаходяться зараз у вертикальному положенні і закриті.
- Потягніть важіль блокування кронштейна **(18)** догори, щоб затискний клин опинився між двома нижніми шарнірами кронштейна.
- Таким чином зсунутий назад до упору кронштейн **(32)** фіксується.

Кронштейн підтягнутий вперед до упору:

- Посуньте пиляльну головку за рукоятку **(1)** до упору вперед.
- Тепер механізм ковзання повністю витягнутий.
- Потягніть важіль блокування кронштейна **(18)** догори, щоб затискний клин опинився між двома нижніми шарнірами кронштейна.
- Таким чином зсунутий вперед до упору кронштейн **(32)** фіксується.

Підготовка до роботи

Подовження стола (див. мал. C)

При обробці довгих деталей під їх вільний кінець треба що-небудь підкласти або підперти його.

Стіл можна розширити вліво або вправо за допомогою подовжувачів столу **(7)**.

- Відпустіть затискний гвинт **(8)**.
- Витягніть подовжувач стола **(7)** на необхідну довжину назовні.
- Щоб зафіксувати подовжувач стола затисніть затискний гвинт **(8)** знову.

Переміщення/зняття упорної планки (див. мал. D)

Для розпилювання під вертикальним кутом пересувну упорну планку **(5)** треба пересунути або зняти.

Зняття:

- Відпустіть фіксуючий гвинт **(34)**.
- Потягніть пересувну упорну планку **(5)** назовні та підніміть її вгору.

Переміщення:

- Злегка відгвинтіть фіксуючий гвинт **(34)**.
- Повністю витягніть пересувну упорну планку **(5)** та знову затягніть фіксуючий гвинт **(34)**.

Після розпилювання під вертикальним кутом встановіть пересувну упорну планку **(5)** у вихідне положення і затягніть фіксуючий гвинт **(34)**.

Настроювання демпфування кронштейна (див. мал. E)

При поставці електроінструмента механізм ковзання кронштейна **(32)** має заводське налаштування без демпфування.

Демпфування механізму ковзання можна налаштувати індивідуально за допомогою демпфера **(48)**:

Жорстке – контрольовані робочі рухи

М'яке – швидкий розкрій.

- Ослабте два регулювальні гвинти **(49)** хрестоподібною викруткою **(35)** для **м'якшого** демпфування
  або
  підтягніть два регулювальні гвинти **(49)** для **жорсткішого** демпфування.

Закріплення оброблювальної заготовки (див. мал. F1–F2)

Щоб забезпечити оптимально безпечну роботу, треба завжди добре затискувати оброблювальну заготовку. Не обробляйте заготовки, які неможливо затиснути через їх малі розміри.

- Вставте швидкозатискну струбцину **(14)** з комплекту в один з передбачених для цього отворів **(36)**.
- Із силою притисніть оброблювану заготовку до упорних планок **(5)** і **(6)**.
- Відкрийте затискну рукоятку **(50)** і присуньте натяжну планку **(51)** до заготовки.
- Закрийте затискну рукоятку **(50)** і цим зафіксуйте заготовку.

Вказівка. Для швидкого закріплення профільних рейок (наприклад, стельових рейок) призначений упор профільних рейок **(57)** (приладдя) (див. „Обробка профільний рейок", Сторінка 281).

Відпускання заготовки

- Для ослаблення швидкозатискної струбцини відкрийте затискну рукоятку **(50)** і витягніть натяжну планку **(51)** від заготовки.

Настроювання горизонтального кута розпилювання

Вказівка для встановлення горизонтальних кутів розпилювання > 52°:

перед встановленням кута розпилювання потягніть подовжувач стола **(7)** до кінця назовні.

- Встановіть електроінструмент в робоче положення.

Настроювання стандартних горизонтальних кутів розпилювання (див. мал. G)

Для швидкого і точного настроювання часто використовуваних кутів розпилювання на столі передбачені насічки **(13)**:

зліва		справа
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Потягніть затискний важіль **(11)** вгору і забезпечте, щоб кнопка перемикання **(10)** була відпущена.
- Потисніть донизу кнопку перемикання **(10)** і поверніть стіл **(27)** за затискний важіль **(11)** до потрібної насічки вліво чи вправо.
- Знову відпустіть кнопку перемикання **(10)**. Кнопка перемикання повинна відчутно зафіксуватися в насічці.
- Притисніть затискний важіль **(11)** донизу.

Настроювання довільних горизонтальних кутів розпилювання (див. мал. H)

Горизонтальний кут розпилювання можна встановлювати в діапазоні від **52**° (ліворуч) до **60**° (праворуч).

Для налаштування довільного горизонтального кута розпилювання пиляльний стіл повинен вільно рухатися, а кнопка перемикання **(10)** не повинна входити в зачеплення в насічці **(13)**.

– Натисніть кнопку **(10)** і одночасно крутіть важіль фіксації **(12)** за годинниковою стрілкою з вертикального в горизонтальне положення, поки кнопка не зафіксується.
Після цього стіл вільно пересуватиметься.
– Потягніть затискний важіль **(11)** вгору і забезпечте, щоб кнопка перемикання **(10)** була відпущена.
– Повертайте стіл **(27)** вліво або вправо, поки індикатор кута **(52)** не покаже потрібний горизонтальний кут розпилювання.
– Притисніть затискний важіль **(11)** донизу.
– Для налаштування стандартного горизонтального кута розпилювання після пиляння знову натисніть кнопку перемикання **(10)**. Важіль фіксації **(12)** повертається в своє початкове положення.

Настроювання вертикального кута розпилювання

▶ **При виконанні вертикальних пропилів під кутом та використанні болта SDS (45) перед розпилюванням слід переконатися, правильно відрегулювавши обмежувач глибини (37) , в тому, що болт SDS не може торкатися поверхні заготовки.** Це запобігає пошкодженню болта SDS та/або заготовки.

Вертикальний кут розпилювання можна встановлювати в діапазоні від 47° (ліворуч) до 47° (праворуч).

Для швидкого і точного настроювання вертикальних кутів розпилювання, що часто використовуються, передбачені упори для кутів 0°, 22,5°, 45° і 47°.

Настроювання стандартного вертикального кута розпилювання (див. мал. I)

– Зніміть пересувну упорну планку **(5)**.
– Відпустіть важіль фіксації нахилу **(17)**.

Стандартні кути розпилювання 47°, 45° і 22,5° (ліворуч або праворуч)

– Повертайте лівий або правий упор **(15)**, поки не зафіксується стандартний кут розпилювання під гвинтом упора **(53)** або **(54)**.
– Поверніть пиляльну головку **(3)** до упору вліво або вправо.
– Міцно затягніть важіль фіксації нахилу **(17)**.

Стандартний кут розпилювання 0°

– Якщо регулювальний гвинт **(24)** витягнутий: відкрутіть регулювальний гвинт **(24)** і потисніть його всередину.
– Поверніть пиляльну головку **(3)** вліво (проти годинникової стрілки) і потім поверніть її вправо (за годинниковою стрілкою) до упору у вертикальне положення.
– Міцно затягніть важіль фіксації нахилу **(17)**.

Настроювання довільних вертикальних кутів розпилювання

– Витягніть обидві пересувні упорні планки **(5)** до кінця назовні.
– Повертайте як лівий, так і правий упори **(15)**, поки відповідний стандартний вертикальний кут розпилювання 47° не зафіксується під упорними гвинтами **(53)** і **(54)**.
– Для налаштування правого кута розпилювання: витягніть регулювальний гвинт **(24)** назовні і для фіксації покрутіть його на 90°.
Вказівка. Під час витягування регулювального гвинта **(24)** слідкуйте, щоб пиляльна головка **(3)** знаходилася у верхньому положенні.
– Відпустіть важіль фіксації нахилу **(17)**.
– Нахиляйте пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** ліворуч або праворуч, поки індикатор кута **(23)** або **(16)** не вкаже потрібний вертикальний кут розпилювання.
– Утримуйте пиляльну головку **(3)** у цьому положенні та знову міцно затягніть важіль фіксації нахилу **(17)**. Сила затиснення важеля фіксації нахилу має бути достатньою для того, щоб пиляльна головка надійно утримувалася в своєму положенні при будь-якому вертикальному куті розпилювання.

Початок роботи

▶ **Зважайте на напругу в мережі!** Напруга в джерелі струму повинна відповідати даним на заводській табличці електроінструмента.

Вмикання (див. мал. J)

– Для **вмикання** електроінструмента натисніть **спочатку** блокіратор вимикача **(2)**. **Потім** повністю натисніть вимикач **(30)** і тримайте його натисненим.

Вказівка: З міркувань техніки безпеки вимикач **(30)** не можна зафіксувати, його треба тримати натиснутим протягом всієї роботи.

Вимикання

– Для **вимкнення** відпустіть вимикач **(30)**.

Обмеження пускового струму (функція Soft Start)

Електронне обмеження пускового струму (**функція Soft Start**) обмежує потужність при вмиканні електроприладу і дозволяє експлуатувати його з запобіжником 16 А.

Вказівка: Якщо одразу після вмикання електроінструмент працює на повній кількості обертів, вийшов з ладу обмежувач пускового струму. Електроінструмент необхідно негайно відправити в сервісну майстерню.

Розпилювання

Загальні вказівки щодо розпилювання

- ▶ **Перед пилянням завжди міцно притискайте затискний важіль (11) донизу і затягуйте важіль фіксації нахилу (17).** Інакше пиляльне полотно може перекоситися в заготовці.
- ▶ **При всіх роботах з розпилювання спочатку Вам треба переконатися, що пиляльний диск ні при яких умовах не може торкатися упорної планки, струбцини чи інших деталей приладу. Приберіть можливо монтовані додаткові упори або відповідним чином припасуйте їх.**

Захищайте пиляльний диск від ударів і поштовхів. Не натискуйте на пиляльний диск збоку.

Розпилюйте лише матеріали, допущені відповідно до призначення.

Не обробляйте викривлені заготовки. Заготовка завжди повинна мати рівний край для прикладення до упорної планки.

Довгі та важкі заготовки потрібно підперти або підкласти що-небудь під них.

Впевніться у тому, що маятниковий захисний кожух працює належним чином і вільно рухається. Коли кронштейн опускається, маятниковий захисний кожух має відкриватися. Коли кронштейн піднімається, маятниковий захисний кожух має знову закривати пиляльне полотно і фіксуватися у найвищому положенні кронштейна.

Регулювання кількості обертів

За допомогою регулятора кількості обертів **(31)** можна плавно регулювати кількість обертів електроінструмента навіть під час роботи.

Вказівка: завжди встановлюйте відповідну оброблюваному матеріалу кількість обертів (див. наступну таблицю). Це попереджує перегрівання зубців під час розпилювання.

Ступінь кількості обертів	Швидкість обертання	Матеріал
1	3100 об/хв	Алюміній
2	3300 об/хв	
3	3450 об/хв	Пластмаси
4	3650 об/хв	
5	3800 хвил.$^{-1}$	Деревина
6	4000 об/хв	

Положення оператора (див. мал. K)

- ▶ **Не стійте в одну лінію з пиляльним диском перед електроінструментом, стояти треба завжди збоку в зміщеному відносно пиляльного диска положенні.** Таким чином Ви захистите себе від можливого сіпання.
- – Не підставляйте руки і пальці під пиляльне полотно, що обертається.
- – Не схрещуйте руки перед пиляльною головкою **(3)**.

Розпилювання без горизонтального пересування супорта (торцювання) (див. мал. L)

- – Відтягніть кронштейн **(32)** до упору назад і зафіксуйте його в цьому положенні важелем блокування кронштейна **(18)**.
  Переконайтеся в тому, що обмежувач глибини **(37)** до упору притиснутий всередину, а юстирувальний гвинт при пересуванні пиляльної головки **(3)** проходить через отвір, не торкаючись обмежувача глибини **(38)**.
- – Затисніть оброблювану заготовку відповідно до її розмірів.
  Вказівка. При позиціонуванні заготовки висотою > **155** мм необхідно на короткий час підняти відкидний захисний кожух **(4)**.
- – За потреби встановіть необхідний кут розпилювання (горизонтальний та/або вертикальний).
- – Увімкніть електроінструмент.
- – Повільно опустіть пиляльну головку **(3)** рукояткою **(1)** донизу.
- – Розпилюйте оброблювану заготовку з рівномірною подачею.
- – Вимкніть електроінструмент і зачекайте, поки пиляльний диск повністю зупиниться.
- – Повільно підніміть пиляльну головку **(3)**.

Розпилювання з горизонтальним пересуванням супорта (див. мал. M)

- ▶ **Добре тримайте рукоятку перед увімкненням пилки і під час всього процесу розпилювання. Під час розпилювання контрольовано пересувайте кронштейн.** Зважаючи на надзвичайну маневреність кронштейна, мить неуважності може призвести до серйозних травм.
- – Розблокуйте кронштейн **(32)** (потисніть важіль блокування кронштейна **(18)** донизу).
  Підтягнувши та відсунувши кронштейн **(32)**, перевірте, чи готовий увесь механізм ковзання до роботи.
- – Затисніть оброблювану заготовку відповідно до її розмірів.
  Вказівка. При позиціонуванні заготовки висотою > **155** мм необхідно на короткий час підняти відкидний захисний кожух **(4)**.
- – За потреби встановіть необхідний кут розпилювання (горизонтальний та/або вертикальний).
- – Відсуньте пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** від упорної планки **(6)** настільки, щоб пиляльне полотно опинилося перед заготовкою.
- – Увімкніть електроінструмент.
- – Повільно опустіть пиляльну головку **(3)** за допомогою рукоятки **(1)** донизу.
- – Тепер притисніть пиляльну головку **(3)** в напрямку упорної планки **(6)** та розпиляйте заготовку з рівномірною подачею.
- – Вимкніть електроінструмент і зачекайте, поки пиляльний диск повністю зупиниться.

– Повільно підніміть пиляльну головку **(3)**.

Вказівки щодо роботи

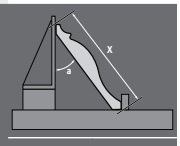
Позначення лінії розпилювання (див. мал. N)

Підсвітка покращує огляд у безпосередній робочій області та вказує лінію різання пиляльного полотна. Завдяки цьому заготовку можна точно розташовувати для розпилювання.

– Позначте бажані лінії різання на заготовці.
– Увімкніть підсвітку за допомогою вимикача **(39)**.
– Перед заготовкою опустіть пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)**.
Тінь пиляльного полотна з'явиться на заготовці. Ця тіньова лінія представляє матеріал, який видаляється пиляльним полотном під час різання.
– Вирівняйте вашу позначку на оброблювальній деталі по тіньовій лінії.

Допустимі розміри заготовки

Горизонтальний кут розпилювання	Вертикальний кут розпилювання	Висота x ширина [мм]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 з дистанційним упором (шириною 51 мм)
		38 x 400 з дистанційним упором (висота 60 мм)
0°	45° (праворуч)	38 x 341
0°	45° (ліворуч)	51 x 341
45° (ліворуч/праворуч)	0°	105 x 240
		120 x 165 з дистанційним упором (висота 40 мм)
		177 x 20
45° (ліворуч/праворуч)	45° (ліворуч)	51 x 240
45° (ліворуч/праворуч)	45° (праворуч)	38 x 240

Горизонтальний кут розпилювання	Вертикальний кут розпилювання		
		a	X [мм]
45° (ліворуч/праворуч)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Заборонено обробляти заготовки, які не можна затиснути швидкозатискною струбциною **(14)**.

Розпилювання заготовок однакової довжини (див. мал. O)

Для простого розпилювання заготовок однакової довжини можна використовувати лівий або правий поздовжній упор **(25)**.

– Обертайте поздовжній упор **(25)** вгору.
– Встановіть подовжувач стола **(7)** на необхідну довжину заготовки.

Особливі заготовки

Щоб розпилювати вигнутий або круглий матеріал, треба особливим чином зафіксувати його, щоб він не совався. На лінії розпилювання не повинно бути щілин між оброблюваним матеріалом, упорною планкою і столом.

За необхідністю виготуйте спеціальне кріплення.

Налаштування обмежувача глибини (див. мал. P)

Обмежувач глибини необхідно відрегулювати, якщо потрібно пропиляти паз або уникнути контакту болта SDS **(45)** з високими заготовками.

– Поверніть обмежувач глибини **(37)** назовні.
– Поверніть пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** в потрібне положення.
– Відрегулюйте юстирувальний гвинт **(38)** так, щоб його кінець торкався обмежувача глибини **(37)**.
– Повільно підніміть пиляльну головку **(3)**.

Заміна вставних щитків (див. мал. Q)

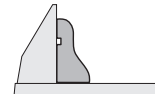
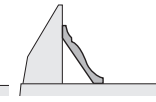
Через тривалу експлуатацію електроінструмента вставні щитки **(40)** можуть зношуватись.

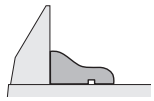
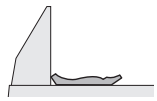
Зношені вставні щитки треба поміняти.

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Викрутіть гвинти **(55)** за допомогою доданої хрестоподібної викрутки **(35)** і вийміть старий вставний щиток.
– Встроміть новий вставний щиток і знову міцно закрутіть гвинти **(55)**.

Обробка профільний рейок

Профільні рейки можна обробляти двома способами:

Положення оброблюваного матеріалу	Профільні рейки	
	Плінтус	Стельова рейка
– Вертикальне приставлення до упорної шини		
	(див. „Пиляння плінтусів у вертикальному/стоячому положенні (див. мал. **R1**)“, Сторінка 282)	(див. „Пиляння стельових рейок, притулених до упорної планки (див. мал. **R2**)“, Сторінка 282)

Положення оброблюваного матеріалу	Профільні рейки	
	Плінтус	Стельова рейка
– Горизонтальне розташування на столі		

Крім того, в залежності від ширини профільної рейки розпилювання можна здійснювати з підтягуванням або без нього.

Спочатку завжди перевіряйте встановлений кут розпилювання (горизонтальний і/або вертикальний) на непотрібному куску деревини.

Пиляння плінтусів у вертикальному/стоячому положенні (див. мал. R1)

– Встановіть плінтус вертикально на упорні планки **(5)**/**(6)** і зафіксуйте його швидкозатискною струбциною **(14)**.
Вказівка. При позиціонуванні плінтуса висотою > **155** мм необхідно на короткий час підняти відкидний захисний кожух **(4)**.
– Потягніть пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** вперед і одночасно поверніть фіксуючий важіль **(41)** проти годинникової стрілки, поки фіксуючий штифт **(56)** не зафіксується в **задньому** отворі.
– Встановіть необхідний кут розпилювання (горизонтальний та/або вертикальний).
– Розпилюйте плінтус з рівномірною подачею.
– Щоб звільнити фіксацію кронштейна, поверніть фіксуючий важіль **(41)** за годинниковою стрілкою до упору.

Пиляння стельових рейок, притулених до упорної планки (див. мал. R2)

Для забезпечення оптимальної безпеки праці затискайте стельові рейки для пиляння за допомогою упору **(57)** для профільних рейок (приладдя).

– Розташуйте стельову рейку між упорною планкою **(5)** і столом **(27)**.
– Відпустіть затискний гвинт **(58)** і щільно притисніть упор **(57)** для профільних рейок до стельової рейки.
– Знову міцно затягніть затискний гвинт **(58)**.
– Потягніть пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** вперед і одночасно поверніть фіксуючий важіль **(41)** проти годинникової стрілки, поки фіксуючий штифт **(56)** не зафіксується в **передньому** отворі.
– Встановіть необхідний кут розпилювання (горизонтальний та/або вертикальний).
– Розпилюйте стельову рейку з рівномірною подачею.
– Щоб звільнити фіксацію кронштейна, поверніть фіксуючий важіль **(41)** за годинниковою стрілкою до упору.

Перевірка і настройка базових параметрів

З метою точного розпилювання, після інтенсивної експлуатації електроінструмента треба перевірити його базові параметри та за потреби підкорегувати їх.
Для цього потрібний досвід та відповідний спеціальний інструмент.

Майстерня Bosch виконує таку роботу швидко і надійно.

Настроювання стандартного вертикального кута розпилювання 0°

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Встановіть горизонтальний кут розпилювання 0°.
– Встановіть вертикальний кут розпилювання 0° за допомогою регулювального гвинта **(24)**.
– Відтягніть пиляльну головку **(3)** до упору назад і зафіксуйте кронштейн **(32)** у цьому положенні важелем блокування кронштейна **(18)**.
– Відпустіть важіль фіксації нахилу **(17)**.

Перевірка (див. мал. S1)

– Встановіть кутовий калібр на 90° і покладіть його на стіл **(27)**.

Плече кутового калібру повинно по всій довжини збігатися з пиляльним диском **(29)**.

Настроювання (див. мал. S2)

– Затягуйте або відпускайте регулювальний гвинт **(59)** за допомогою торцевого шестигранного ключа (3 мм) до тих пір, поки плече кутового калібру не буде по всій довжині збігатися з пиляльним диском.

Якщо після закінчення настроювання індикатори кута **(16)** і **(23)** не будуть збігатися з позначками 0° шкали **(22)**, послабте гвинти **(60)** за допомогою хрестоподібної викрутки **(35)** та вирівняйте індикатори кута за позначками 0°. Після цього знову міцно затягніть гвинти.

Настроювання стандартного вертикального кута розпилювання 45° (ліворуч)

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Встановіть горизонтальний кут розпилювання 0°.
– Витягніть ліву пересувну упорну планку **(5)** до кінця назовні.
– Відтягніть пиляльну головку **(3)** до упору назад і зафіксуйте кронштейн **(32)** у цьому положенні важелем блокування кронштейна **(18)**.
– Повертайте лівий упор **(15)**, поки не зафіксується під упорним гвинтом стандартний кут розпилювання 45° **(53)**.
– Відпустіть важіль фіксації нахилу **(17)** і поверніть пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** до упору вліво (45°).

Перевірка (див. мал. T1)

– Встановіть кутовий калібр на 45° і покладіть його на стіл **(27)**.

Плече кутового калібру повинно по всій довжини збігатися з пиляльним диском **(29)**.

Налаштування (див. мал. T2)

– Відпустіть контргайку упорного гвинта **(53)** вилковим гайковим ключем (13 мм).
– Затягуйте або відпускайте упорний гвинт **(53)** до тих пір, поки плече кутового калібру не знаходитиметься по всій довжині урівень з пиляльним полотном.
– Затягніть важіль фіксації нахилу **(17)**.
– Після цього знов міцно затягніть контргайку упорного гвинта.

Якщо після закінчення настроювання індикатор кута **(23)** буде знаходитися не в одну лінію з позначкою 45° на шкалі **(22)**, спочатку ще раз перевірте настройку для вертикального кута розпилювання 0° і індикатора кута. Після цього ще раз повторіть настройку для вертикального кута розпилювання 45°.

Настроювання стандартного вертикального кута розпилювання 45° (праворуч)

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Встановіть горизонтальний кут розпилювання 0°.
– Витягніть праву пересувну упорну планку **(5)** до кінця назовні.
– Відтягніть пиляльну головку **(3)** до упору назад і зафіксуйте кронштейн **(32)** у цьому положенні важелем блокування кронштейна **(18)**.
– Повертайте правий упор **(15)**, поки не зафіксується під упорним гвинтом стандартний кут розпилювання 45° **(54)**.
– Потягніть головку **(24)** назовні та поверніть її для фіксації на 90°.
– Відпустіть важіль фіксації нахилу **(17)** і поверніть пиляльну головку **(3)** за рукоятку **(1)** до упору вправо (45°).

Перевірка (див. мал. U1)

– Встановіть кутовий калібр на 135° і покладіть його на стіл **(27)**.

Плече кутового калібру повинно по всій довжини збігатися з пиляльним диском **(29)**.

Настроювання (див. мал. U2)

– Відпустіть контргайку упорного гвинта **(54)** вилковим гайковим ключем (13 мм).
– Затягуйте або відпускайте упорний гвинт **(54)** до тих пір, поки плече кутового калібру не знаходитиметься по всій довжині урівень з пиляльним полотном.
– Затягніть важіль фіксації нахилу **(17)**.
– Після цього знов міцно затягніть контргайку упорного гвинта.

Якщо після закінчення настроювання індикатор кута **(16)** буде знаходитися не в одну лінію з позначкою 45° на шкалі **(22)**, спочатку ще раз перевірте настройку для вертикального кута розпилювання 0° і індикатора кута. Після цього ще раз повторіть настройку для вертикального кута розпилювання 45°.

Вирівнювання шкали для горизонтальних кутів розпилювання

– Потягніть затискний важіль **(11)** вгору і забезпечте, щоб кнопка перемикання **(10)** була відпущена.
– Натисніть кнопку перемикання **(10)** донизу і обертайте пиляльний стіл **(27)** за затискний важіль **(11)** до насічки для 0°.
– Відпустіть кнопку перемикання **(10)**. Кнопка перемикання повинна відчутно зафіксуватися в насічці.

Перевірка (див. мал. V1)

– Встановіть кутовий калібр на 90° і покладіть його між упорною планкою **(6)** і пиляльним диском **(29)** на стіл **(27)**.

Плече кутового калібру повинно по всій довжини збігатися з пиляльним диском **(29)**.

Налаштування (див. мал. V2)

– Відпустіть всі п'ять регулювальних гвинтів **(61)** за допомогою хрестоподібної викрутки **(35)** та повертайте стіл **(27)** разом зі шкалою **(26)** до тих пір, поки плече кутового калібру не буде по всій довжині збігатися з пиляльним полотном.
– Знову затягніть гвинти.

Якщо після настроювання індикатор кута **(52)** не буде збігатися з позначкою 0° на шкалі **(26)**, відпустіть гвинт **(62)** за допомогою хрестоподібної викрутки **(35)** та вирівняйте індикатор кута за позначкою 0°. Після цього знову міцно затягніть гвинт.

Сила затискання важеля фіксації нахилу (17) (див. мал. W)

Силу затискання важеля фіксації нахилу **(17)** можна регулювати.

Перевірка

– Сила затискання важеля фіксації нахилу **(17)** має бути достатньою для того, щоб кронштейн надійно утримувався в своєму положенні при будь-якому вертикальному куті розпилювання.

Настроювання

– Відпустіть обидва важелі фіксації нахилу **(17)**.
– Зніміть передню кришку **(63)** і задню кришку **(64)** (відкрутіть гвинти хрестоподібною викруткою **(35)**).
– Тримайте регулювальний гвинт **(66)** торцевим шестигранним ключем (5 мм) і крутіть гайку **(65)** кільцевим або вилковим гайковим ключем (13 мм) за годинниковою стрілкою, щоб збільшити силу затискання, або проти годинникової стрілки, щоб зменшити силу затискання.
– Встановіть довільний вертикальний кут розпилювання.
– По черзі один раз затягніть лівий і правий важелі фіксації нахилу **(17)** і перевірте, чи досягнуте необхідне зусилля затискання.
– Знову пригвинтіть кришки **(63)** і **(64)**.

Відрегулюйте силу затискання затискного важеля для будь-якого кута розпилювання (горизонтального) (див. мал. X)

Силу затискання затискного важеля **(11)** можна регулювати.

Перевірка

– Сила затискання важеля фіксації нахилу **(11)** має бути достатньою для того, щоб пиляльна головка надійно утримувалася в своєму положенні при будь-якому горизонтальному куті розпилювання.

Настроювання

– Потягніть затискний важіль **(11)** вгору.
– Тримайте гайку **(68)** міцно кільцевим або вилковим гайковим ключем (10 мм) і крутіть гайку **(67)** шліцьовою викруткою за годинниковою стрілкою, щоб збільшити силу затискання, або проти годинникової стрілки, щоб зменшити силу затискання.
– Встановіть довільний горизонтальний кут розпилювання.
– Потисніть затискний важіль **(11)** донизу і перевірте, чи досягнута необхідна сила затиснення.

Транспортування (див. мал. Y)

Перш ніж транспортувати електроінструмент, треба виконати такі дії:

– Відтягніть пиляльну головку **(3)** до упору назад і зафіксуйте кронштейн **(32)** у цьому положенні важелем блокування кронштейна **(18)**.
– Переконайтеся в тому, що обмежувач глибини **(37)** до упору притиснутий всередину, а юстирувальний гвинт **(38)** при пересуванні кронштейна проходить через отвір, не торкаючись обмежувача глибини.
– Опускайте пиляльну головку **(3)** за допомогою рукоятки **(1)**, поки транспортний фіксатор **(21)** не можна буде повністю втиснути всередину
– Посуньте подовжувачі столу **(7)** до упору в напрямку центру столу.
– Встановіть вертикальний кут розпилювання на 0° і затисніть важіль фіксації нахилу **(17)**.
– Поверніть стіл **(27)** до упору праворуч і потисніть затискний важіль **(11)** донизу.
– Зв'яжіть шнур живлення за допомогою стрічки-липучки **(69)**.
– Для зберігання можна в електроінструменті надійно зафіксувати певні елементи в тримачах: контейнер для пилу **(20)**, торцевий шестигранний ключ/ хрестоподібну викрутку **(35)**, швидкозатискну струбцину **(14)**.
  Зніміть все приладдя, яке не можна міцно монтувати на електроінструменті.
  За можливості переносьте пиляльні полотна, якими не користуєтеся, в закритих контейнерах.
– Щоб переносити інструмент, беріться за нього в місцях, де знаходяться заглиблення для рук **(70)**.

▶ **Для транспортування електроінструмента використовуйте тільки пристосування для транспортування та в жодному разі не використовуйте для цього захисні пристрої, кронштейн або рукоятку** .

Технічне обслуговування і сервіс

Технічне обслуговування і очищення

▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

▶ **Для якісної і безпечної роботи тримайте електроінструмент і вентиляційні отвори в чистоті.**

Якщо треба поміняти під'єднувальний кабель, це треба робити на фірмі **Bosch** або в сервісній майстерні для електроінструментів **Bosch**, щоб уникнути небезпек.

Маятниковий захисний кожух **(4)** має завжди вільно пересуватися і самостійно закриватися. З цієї причини завжди тримайте зону навколо маятникового захисного кожуха в чистоті.

Після кожної робочої операції здувайте пил і стружку стисненим повітрям або змітайте їх щіточкою.

– Регулярно прочищайте ковзний ролик **(28)** та кронштейн **(32)**.

Сервіс і консультації з питань застосування

Україна

Тел.: +380 800 503 888

Посилання на наші сервісні адреси та умови гарантії можна знайти на останній сторінці.

При всіх додаткових запитаннях та замовленні запчастин, будь ласка, зазначайте 10-значний номер для замовлення, що стоїть на паспортній табличці продукту.

Утилізація

Електроприлади, приладдя і упаковку треба здавати на екологічно чисту повторну переробку.



Не викидайте електроінструменти в побутове сміття!

Лише для країн ЄС:

Електричні та електронні пристрої, які більше не використовуються, повинні збиратися окремо та утилізуватися екологічно безпечним способом. Скористайтеся призначеними для цього системами збору. Неправильна утилізація може завдати шкоди навколишньому середовищу та здоров'ю через небезпечні речовини, що містяться у відходах.

Română

Instrucțiuni de siguranță

Indicații generale de avertizare pentru scule electrice

⚠ AVERTISMENT **Citiți toate avertizările, instrucțiunile, ilustrațiile şi specificațiile puse la dispoziție împreună cu această sculă electrică.** Nerespectarea instrucțiunilor menționate mai jos poate duce la electrocutare, incendiu şi/sau vătămări corporale grave.

Păstrați toate indicațiile de avertizare şi instrucțiunile în vederea utilizărilor viitoare.

Termenul "sculă electrică" folosit în indicațiile de avertizare se referă la sculele electrice alimentate de la rețea (cu cablu de alimentare) sau la sculele electrice cu acumulator (fără cablu de alimentare).

Siguranța la locul de muncă

- **Mențineți-vă sectorul de lucru curat şi bine iluminat.** Dezordinea sau sectoarele de lucru neluminate pot duce la accidente.
- **Nu lucrați cu sculele electrice în mediu cu pericol de explozie, în care există lichide, gaze sau pulberi inflamabile.** Sculele electrice generează scântei care pot aprinde praful sau vaporii.
- **Nu permiteți accesul copiilor şi al spectatorilor în timpul utilizării sculei electrice.** Dacă vă este distrasă atenția puteți pierde controlul.

Siguranță electrică

- **Ştecherul sculei electrice trebuie să fie potrivit prizei electrice. Nu modificați niciodată ştecherul. Nu folosiți fişe adaptoare la sculele electrice cu împământare (legate la masă).** Ştecherele nemodificate şi prizele corespunzătoare diminuează riscul de electrocutare.
- **Evitați contactul corporal cu suprafețe împământate sau legate la masă ca țevi, instalații de încălzire, plite şi frigidere.** Există un risc crescut de electrocutare atunci când corpul vă este împământat sau legat la masă.
- **Feriți sculele electrice de ploaie sau umezeală.** Pătrunderea apei într-o sculă electrică măreşte riscul de electrocutare.
- **Nu schimbați destinația cablului. Nu folosiți niciodată cablul pentru transportarea sau suspendarea sculei electrice ori pentru a trage ştecherul afară din priză. Feriți cablul de căldură, ulei, muchii ascuțite sau componente aflate în mişcare.** Cablurile deteriorate sau încurcate măresc riscul de electrocutare.
- **Atunci când lucrați cu o sculă electrică în aer liber, folosiți numai cabluri prelungitoare adecvate pentru mediul exterior.** Folosirea unui cablu prelungitor adecvat pentru mediul exterior diminuează riscul de electrocutare.
- **Dacă nu poate fi evitată folosirea sculei electrice în mediu umed, folosiți o alimentare protejată printr-un dispozitiv de curent rezidual (RCD).** Utilizarea unui dispozitiv RCD reduce riscul de electrocutare.

Siguranța persoanelor

- **Fiți atenți, aveți grijă de ceea ce faceți şi procedați rațional atunci când lucrați cu o sculă electrică. Nu folosiți scula electrică atunci când sunteți obosiți sau vă aflați sub influența drogurilor, a alcoolului sau a medicamentelor.** Un moment de neatenție în timpul utilizării sculelor electrice poate duce la răniri grave.
- **Purtați echipament personal de protecție. Purtați întotdeauna ochelari de protecție.** Purtarea echipamentului personal de protecție, ca masca pentru praf, încălțăminte de siguranță antiderapantă, casca de protecție sau protecția auditivă, în funcție de tipul şi utilizarea sculei electrice, diminuează riscul rănirilor.
- **Evitați o punere în funcțiune involuntară. Înainte de a introduce ştecherul în priză şi/sau de a introduce acumulatorul în scula electrică, de a o ridica sau de a o transporta, asigurați-vă că aceasta este oprită.** Dacă atunci când transportați scula electrică țineți degetul pe întrerupător sau dacă porniți scula electrică înainte de a o racorda la rețeaua de curent, puteți provoca accidente.
- **Înainte de pornirea sculei electrice îndepărtați cleştii de reglare sau cheile fixe din aceasta.** O cheie sau un cleşte ataşat la o componentă rotativă a sculei electrice poate provoca răniri.
- **Nu vă întindeți pentru a lucra cu scula electrică. Mențineți-vă întotdeauna stabilitatea şi echilibrul.** Astfel veți putea controla mai bine scula electrică în situații neaşteptate.
- **Purtați îmbrăcăminte adecvată. Nu purtați îmbrăcăminte largă sau podoabe. Feriți părul şi îmbrăcămintea de piesele aflate în mişcare.** Îmbrăcămintea largă, părul lung sau podoabele pot fi prinse în piesele aflate în mişcare.
- **Dacă pot fi montate echipamente de aspirare şi colectare a prafului, asigurați-vă că acestea sunt racordate şi folosite în mod corect.** Folosirea unei instalații de aspirare a prafului poate duce la reducerea poluării cu praf.
- **Nu vă lăsați amăgiți de uşurința în operare dobândită în urma folosirii frecvente a sculelor electrice şi nu ignorați principiile de siguranță ale acestora.** Neglijența poate provoca, într-o fracțiune de secundă, vătămări corporale grave.

Utilizarea şi manevrarea atentă a sculelor electrice

- **Nu suprasolicitați scula electrică. Folosiți pentru executarea lucrării dv. scula electrică destinată acelui scop.** Cu scula electrică potrivită lucrați mai bine şi mai sigur în domeniul de putere indicat.
- **Nu folosiți scula electrică dacă aceasta are întrerupătorul defect.** O sculă electrică, care nu mai poate fi pornită sau oprită, este periculoasă şi trebuie reparată.

- ▶ **Scoateţi ştecherul afară din priză şi/sau îndepărtaţi acumulatorul dacă este detaşabil, înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau a depozita scula electrică.** Această măsură de prevedere împiedică pornirea involuntară a sculei electrice.
- ▶ **Păstraţi sculele electrice nefolosite la loc inaccesibil copiilor şi nu lăsaţi să lucreze cu scula electrică persoane care nu sunt familiarizate cu aceasta sau care nu au citit prezentele instrucţiuni.** Sculele electrice devin periculoase atunci când sunt folosite de persoane lipsite de experienţă.
- ▶ **Întreţineţi sculele electrice şi accesoriile acestora. Verificaţi alinierea corespunzătoare, controlaţi dacă, componentele mobile ale sculei electrice nu se blochează, sau dacă există piese rupte sau deteriorate care să afecteze funcţionarea sculei electrice. Înainte de utilizare daţi la reparat o sculă electrică defectăpiesele deteriorate.** Cauza multor accidente a fost întreţinerea necorespunzătoare a sculelor electrice.
- ▶ **Menţineţi bine dispozitivele de tăiere bine ascuţite şi curate.** Dispozitivele de tăiere întreţinute cu grijă, cu tăişuri ascuţite se înţepenesc în mai mică măsură şi pot fi conduse mai uşor.
- ▶ **Folosiţi scula electrică, accesoriile, dispozitivele de lucru etc. conform prezentelor instrucţiuni, ţinând cont de condiţiile de lucru şi de activitatea care trebuie desfăşurată.** Folosirea sculelor electrice în alt scop decât pentru utilizările prevăzute, poate duce la situaţii periculoase.
- ▶ **Menţineţi mânerele şi zonele de prindere uscate, curate şi feriţi-le de ulei şi unsoare.** Mânerele şi zonele de prindere alunecoase nu permit manevrarea şi controlul sigur al sculei electrice în situaţii neaşteptate.

Întreţinere

- ▶ **Încredinţaţi scula electrică pentru reparare personalului de specialitate, calificat în acest scop, repararea făcându-se numai cu piese de schimb originale.** Astfel veţi fi siguri că este menţinută siguranţa sculei electrice.

Instrucţiuni de siguranţă pentru ferăstraie circulare staţionare

- ▶ **Ferăstraiele circulare staţionare sunt destinate debitării lemnului sau materialelor similare, ele nu pot fi folosite cu discuri de tăiere pentru debitarea materialelor feroase precum bare, tije, şuruburi, etc.** Pulberile abrazive provoacă blocarea pieselor mobile precum apărătoarea inferioară. Scânteile produse în urma tăierii pot arde apărătoarea inferioară, placa intermediară şi alte componente din plastic.
- ▶ **Folosiţi pe cât posibil menghine pentru fixarea piesei de lucru. Dacă fixaţi piesa de lucru cu mâna, trebuie să vă ţineţi întotdeauna mâna la o distanţă de cel puţin 100 mm de cele două părţi ale pânzei de ferăstrău. Nu folosiţi ferăstrăul pentru a tăia piese de lucru prea mici pentru a putea fi fixate în menghine sau ţinute sigur cu mâna.** Dacă ţineţi mâna prea aproape de pânza de ferăstrău există risc crescut de rănire provocată de contactul cu pânza de ferăstrău.
- ▶ **Piesa de lucru trebuie să fie imobilizată şi fixată sau sprijinită pe limitator şi pe masă. Nu împingeţi piesa de lucru spre pânza de ferăstrău sau nu tăiaţi în niciun caz "cu mâinile libere".** Piesele de lucru neasigurate sau care se mişcă pot fi aruncate afară cu viteză mare, provocând răniri.
- ▶ **Împingeţi ferăstrăul prin piesa de lucru. Nu trageţi ferăstrăul prin piesa de lucru. Pentru debitare, ridicaţi capul de tăiere şi trageţi-l deasupra piesei de lucru fără a tăia, porniţi motorul, basculaţi în jos capul de tăiere şi împingeţi ferăstrăul prin piesa de lucru.** Tăierea prin tragere poate cauza ridicarea pânzei de ferăstrău deasupra piesei de lucru şi arunca violent pânza de ferăstrău în direcţia operatorului.
- ▶ **Nu încrucişaţi niciodată mâinile peste linia de tăiere preconizată, în faţa sau în spatele pânzei de ferăstrău..** Este foarte periculos să sprijiniţi piesa de lucru "cu mâinile încrucişate" de ex. este.periculos să ţineţi cu mâna stângă piesa de lucru în dreapta pânzei de ferăstrău sau viceversa.
- ▶ **În timpul rotirii pânzei de ferăstrău nu introduceţi mâinile în spatele limitatorului pentru a îndepărta aşchiile de lemn sau pentru un alt motiv şi păstraţi o distanţă de minimum 100 mm de ambele părţi ale pânzei de ferăstrău.** Este posibil să nu sesizaţi apropierea de mâna dumneavoastră a pânzei de ferăstrău care se roteşte iar dumneavoastră să suferiţi răniri grave.
- ▶ **Inspectaţi piesa de lucru înainte de tăiere. Dacă piesa de lucru este îndoită sau deformată, fixaţi-o cu exteriorul părţii deformate îndreptate spre limitator. Asiguraţi-vă întotdeauna că nu rămâne spaţiu liber de-a lungul liniei de tăiere, între piesa de lucru, limitator şi masă.** În timpul tăierii, piesele de lucru îndoite sau deformate se pot răsuci sau deplasa, provocând blocarea pânzei de ferăstrău care se roteşte. În piesa de lucru nu trebuie să existe cuie sau obiecte străine.
- ▶ **Nu folosiţi ferăstrăul până când nu aţi eliberat masa de toate uneltele, bucăţile de lemn, etc., pe aceasta rămânând numai piesa de lucru.** Deşeurile mici, bucăţile de lemn neasigurate sau alte obiecte care intră în contact cu pânza de ferăstrău care se roteşte, pot fi aruncate cu viteză mare.
- ▶ **Tăiaţi o singură piesă de lucru odată.** Mai multe piese de lucru suprapuse nu pot fi fixate sau prinse în mod adecvat şi pot bloca pânza de ferăstrău sau pot aluneca în timpul tăierii.
- ▶ **Înainte de utilizare, asiguraţi-vă că ferăstrăul circular staţionar este montat sau instalat pe o suprafaţă de lucru plană, tare.** O suprafaţă de lucru plană şi tare reduce riscul ca ferăstrăul circular staţionar să devină instabil.
- ▶ **Planificaţi-vă munca. De fiecare dată când modificaţi unghiul de înclinare orizontală sau verticală, asiguraţi-vă că limitatorul reglabil este ajustat corect pentru**

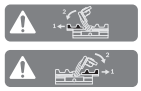
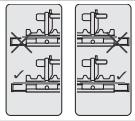
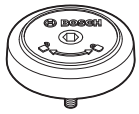
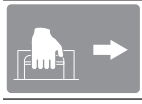
sprijinirea piesei de lucru, fără a atinge pânza de ferăstrău sau apărătoarea. Fără a porni scula electrică aducând-o în poziția "PORNIT" și fără a avea o piesă de lucru pe masă, simulați cu pânza de ferăstrău o mișcare de tăiere completă pentru a vă asigura că aceasta nu va întâmpina obstacole și nu va exista pericolul tăierii în limitator.

- ▶ **Asigurați sprijin adecvat ca prelungiri ale mesei de lucru, capre de tâmplărie, etc. pentru acele piese de lucru mai late sau mai lungi decât blatul mesei ferăstrăului.** Piesele de lucru mai lungi sau mai late decât masa ferăstrăului se pot răsturna dacă nu sunt sprijinite în condiții de siguranță. Dacă bucata tăiată sau chiar piesa de lucru se răstoarnă, aceasta poate duce la ridicarea apărătoarei inferioare sau poate fi aruncată necontrolat de pânza de ferăstrău care se rotește.
- ▶ **Nu folosiți la o altă persoană drept prelungire a mesei sau pentru sprijin suplimentar.** Sprijinirea instabilă a piesei de lucru poate provoca blocarea pânzei de ferăstrău sau alunecarea piesei de lucru în timpul operației de tăiere, trăgându-vă pe dumneavoastră și pe ajutorul dumneavoastră înspre pânza de ferăstrău care se rotește.
- ▶ **Bucata tăiată nu trebuie în niciun caz apăsată sau împinsă în pânza de ferăstrău care se rotește.** Dacă spațiul este limitat, de ex. din cauza folosirii unor opritoare longitudinale, bucata tăiată se poate împăna în pânza de ferăstrău și poate fi aruncată violent.
- ▶ **Folosiți întotdeauna o menghină sau un dispozitiv de prindere adecvat pentru a susține corespunzător obiectele rotunde precum tijele sau tubulatura.** Tijele au tendința de a se rostogoli atunci când sunt tăiate, determinând pânza de ferăstrău să "muște" și să tragă dedesubt piesa de lucru și mâna dumneavoastră.
- ▶ **Înainte de a tăia piesa de lucru, lăsați pânza de ferăstrău să atingă turația maximă.** Aceasta va reduce riscul aruncării piesei de lucru.
- ▶ **Opriți ferăstrăul circular staționar dacă piesa de lucru sau pânza de ferăstrău se blochează. Așteptați ca piesele aflate în mișcare să se oprească și scoateți ștecherul afară din priza de curent și/sau scoateți acumulatorul. Apoi deblocați materialul înțepenit.** Continuarea tăierii unei piese de lucru înțepenite poate duce la pierderea controlului sau defectarea ferăstrăului circular staționar.
- ▶ **După terminarea tăierii, eliberați întrerupătorul, țineți jos capul de tăiere și așteptați ca pânza de ferăstrău să se oprească înainte de a scoate bucata tăiată.** Este periculos să țineți mâna în apropierea pânzei de ferăstrău care mai continuă să se rotească.
- ▶ **Țineți ferm cu mâna mânerul când executați o tăiere incompletă sau când eliberați întrerupătorul, înainte ca, capul de tăiere să ajungă în poziția cea mai de jos.** Frânarea ferăstrăului poate face ca, capul de tăiere să fie tras brusc în jos, provocând risc de rănire.
- ▶ **Nu elibera mânerul când capul ferăstrăului ajunge în poziția dea mai de jos. Readu întotdeauna manual capul ferăstrăului în poziția cea mai de sus.** Dacă capul ferăstrăului se deplasează necontrolat, poate exista riscul de rănire.
- ▶ **Păstrați-vă locul de muncă curat.** Amestecurlle de materiale sunt deosebit de periculoase. Pulberile de metal ușor pot arde sau exploda.
- ▶ **Nu întrebuințați pânze de ferăstrău tocite, fisurate, îndoite sau deteriorate. Pânzele de ferăstrău cu dinții tociți sau orientați greșit, provoacă, din cauza făgașului de tăiere prea îngust, o frecare mai mare, blocarea pânzei de ferăstrău și recul.**
- ▶ **Nu folosiți pânze de ferăstrău din oțel de înaltă performanță (oțel HSS).** Astfel de pânze de ferăstrău se pot rupe cu ușurință.
- ▶ **Folosiți întotdeauna pânze de ferăstrău având orificiul de prindere de dimensiunile și forma corectă (diamant versus rotund).** Pânzele de ferăstrău care nu se potrivesc cu sistemul de prindere al ferăstrăului vor funcționa descentrat, provocând pierderea controlului.
- ▶ **Nu îndepărtați niciodată resturile de tăiere, așchiile de lemn sau altele asemănătoare din sectorul de tăiere, în timpul funcționării sculei electrice.** Aduceți întotdeauna mai întâi brațul de tăiere în poziție de repaus și deconectați scula electrică.
- ▶ **După lucru, nu atingeți pânza de ferăstrău înainte ca aceasta să se răcească.** În timpul lucrului pânza de ferăstrău se înfierbântă puternic.

Simboluri

Simbolurile care urmează pot fi importante pentru utilizarea sculei dumneavoastră electrice. Vă rugăm să rețineți simbolurile și semnificația acestora. Interpretarea corectă a simbolurilor vă ajută să utilizați mai bine și mai sigur scula electrică.

Simbolurile și semnificația acestora	
	**Zonă periculoasă! Pe cât posibil, țineți mâinile, degetele și brațele departe de acest sector.**
	**Nu introdu degetele între piesele mobile ale brațului culisant.** Degetele ar putea fi strivite și suferi leziuni grave.
	Ține cont de dimensiunile pânzei de ferăstrău (diametru pânză de ferăstrău **D**, diametru orificiu de prindere **d**). Diametrul orificiului de prindere **d** trebuie să se potrivească fără joc cu cel al axului de prindere al sculei electrice. În cazul în care este necesară utilizarea de reductoare, ai grijă ca dimensiunile reductorului să se potrivească atât cu grosimea corpului pânzei de ferăstrău și cu diametrul orificiului de prindere al

Simbolurile şi semnificaţia acestora	
	pânzei de ferăstrău, cât şi cu diametrul axului de prindere al sculei electrice. Foloseşte pe cât posibil reductoarele din pachetul de livrare al pânzei de ferăstrău. Diametrul pânzei de ferăstrău **D** trebuie să corespundă specificaţiei de pe simbol. Consulă şi secţiunea „Dimensiuni pentru pânzele de ferăstrău adecvate” din capitolul „Date tehnice”.
	La tăierea cu unghiuri de înclinare în plan vertical, şinele opritoare reglabile trebuie trase afară, respectiv scoase complet.
	Piesele de prelucrat trebuie sprijinite sau proptite la capătul liber cu ajutorul prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău.
	Indică direcţia de rotaţie a piuliţei rapide pentru tensionarea pânzei de ferăstrău (în sens antiorar) şi pentru detensionarea pânzei de ferăstrău (în sens orar).
	Indică direcţia de rotaţie a mânerului de strângere al menghinei cu strângere rapidă pentru fixarea piesei de prelucrat (în sens antiorar) şi pentru desprinderea piesei de prelucrat (în sens orar).
	Orificiul de ieşire a lămpii umbrite
	Pentru transport, prinde scula electrică numai de aceste locuri marcate (mânere încastrate).

Descrierea produsului şi a performanţelor sale



Citiţi toate indicaţiile şi instrucţiunile de siguranţă. Nerespectarea instrucţiunilor şi indicaţiilor de siguranţă poate provoca electrocutare, incendiu şi/sau răniri grave.

Ţineţi seama de ilustraţiile din partea anterioară a instrucţiunilor de folosire.

Utilizarea conform destinaţiei

Scula electrică este destinată executării în regim staţionar de tăieri drepte longitudinale şi transversale în lemn. Astfel, este posibilă reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal de la −**52**° până la +**60**°, precum şi a unghiurilor de înclinare în plan vertical de la **47**° (pe partea stângă) până la **47**° (pe partea dreaptă).

Puterea sculei electrice permite utilizarea acesteia atât pentru tăierea lemnului de esenţă tare şi moale, cât şi a plăcilor aglomerate şi plăcilor din fibre.

Cu pânze de ferăstrău adecvate, este posibilă şi debitarea profilelor din aluminiu şi din material plastic.

Componentele ilustrate

Numerotarea componentelor ilustrate se referă la schiţa sculei electrice de la pagina grafică.

(1) Mâner

(2) Piedică de pornire pentru butonul de pornire/oprire

(3) Capul ferăstrăului

(4) Apărătoare-disc

(5) Şină opritoare reglabilă

(6) Şină opritoare

(7) Prelungire a mesei de lucru pentru ferăstrău

(8) Şurub de fixare pentru prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău

(9) Găuri pentru montare

(10) Buton de şuntare a marcajelor crestate pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal) standard

(11) Pârghie de fixare pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal) opţionale

(12) Pârghie de blocare a butonului de şuntare

(13) Marcaje crestate pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal) standard

(14) Menghină cu strângere rapidă

(15) Opritor pentru unghiurile de înclinare standard de 47°, 45° şi 22,5° (în plan vertical)

(16) Indicator de unghiuri pentru domeniul unghiurilor de înclinare din partea dreaptă (în plan vertical)

(17) Pârghie de blocare a înclinării

(18) Pârghie de blocare a braţului culisant

(19) Adaptor pentru aspirare

(20) Sac de colectare a prafului

(21) Dispozitiv de siguranţă la transport

(22) Scală pentru unghiurile de înclinare (în plan vertical)

(23) Indicator de unghiuri pentru domeniul unghiurilor de înclinare din partea stângă (în plan vertical)

(24) Buton de reglare pentru unghiurile de înclinare de 0° (în plan vertical)

(25) Limitator de reglare a lungimii

(26) Scală pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal)

(27) Masă de lucru pentru ferăstrău

(28) Rolă culisantă

(29) Pânză de ferăstrău

(30) Buton de pornire/oprire

(31) Regulator de turație
(32) Braț culisant
(33) Apărătoare, scurtă
(34) Șurub de blocare a șinei opritoare reglabile
(35) Cheie cu profil hexagonal interior (**6** mm)/ Șurubelniță cu cap în cruce
(36) Găuri pentru menghina cu strângere rapidă
(37) Limitator de reglare a adâncimii
(38) Șurub de reglare a limitatorului de reglare a adâncimii
(39) Buton de pornire/oprire pentru lampa umbrită
(40) Placă intermediară
(41) Pârghie de fixare a brațului culisant
(42) Apărătoare, lungă
(43) Șurub de fixare a adaptorului pentru aspirare
(44) Dispozitiv de blocare a axului
(45) Bolț SDS
(46) Flanșă de strângere
(47) Flanșă interioară de strângere
(48) Amortizor
(49) Șuruburi de reglare pentru amortizare
(50) Mâner de strângere pentru menghina cu strângere rapidă
(51) Tijă de strângere pentru menghina cu strângere rapidă
(52) Indicator de unghiuri pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal)
(53) Șurub opritor pentru domeniul unghiurilor de înclinare din partea stângă (în plan vertical)
(54) Șurub opritor pentru domeniul unghiurilor de înclinare din partea dreaptă (în plan vertical)
(55) Șuruburi pentru placa intermediară
(56) Știft de fixare a brațului culisant
(57) Opritor pentru șipci profilate[a)]
(58) Șurubul de fixare al opritorului pentru șipci profilate[a)]
(59) Șurub de reglare pentru reglajul de bază 0° (unghi de înclinare în plan vertical)
(60) Șurub pentru indicatorul de unghiuri (în plan vertical)
(61) Șuruburi de reglare a scalei pentru unghiul de înclinare (în plan orizontal)
(62) Șurub pentru indicatorul de unghiuri (în plan orizontal)
(63) Capac față
(64) Capac spate
(65) Piulița șurubului de reglare pentru forța de strângere a pârghiei de blocare a înclinării **(17)**
(66) Șurub de reglare pentru forța de strângere a pârghiei de blocare a înclinării **(17)**
(67) Piulița șurubului de reglare pentru forța de strângere a pârghiei de fixare **(11)**
(68) Șurub de reglare pentru forța de strângere a pârghiei de fixare **(11)**
(69) Bandă cu prindere cu arici
(70) Mânere încastrate

a) **Acest accesoriu nu este inclus în setul de livrare standard.**

Date tehnice

Ferăstrău circular staționar cu sanie de glisare		EXCM341-305GD
Cod de identificare		**3 601 M23 8..**
Putere nominală	W	2000
Tensiune nominală	V	220–240
Frecvență	Hz	50–60
Turație în gol	rot/min	3100–4000
Limitator al curentului de pornire		●
Greutate[A)]	kg	30,5
Clasă de protecție		⧈ / II
Dimensiuni pentru pânzele de ferăstrău adecvate		
Diametru pânză de ferăstrău **D**	mm	305
Grosimea corpului pânzei de ferăstrău	mm	1,6–2,6
Lățime maximă de tăiere	mm	3,2
Diametru orificiu de prindere **d**	mm	30

A) Cu menghină, fără cablu de racordare la rețea

Dimensiuni admise pentru piesele de prelucrat (vezi „Dimensiunile admise pentru piesele de prelucrat“, Pagina 296)

Valorile pot varia în funcție de produs și sunt supuse condițiilor de utilizare, precum și condițiilor de mediu. Pentru informații suplimentare, accesează www.bosch-professional.com/wac.

Informații privind nivelul de zgomot

Valorile zgomotului emis au fost determinate conform **EN IEC 62841-3-9**.

Nivelul de zgomot al sculei electrice evaluat după curba de filtrare A este în parametri normali: nivel de presiune sonoră **96** dB(A); nivel de putere sonoră **105** dB(A). Incertitudinea K = **3** dB.

Poartă căști antifonice!

Nivelul zgomot specificat în prezentele instrucțiuni a fost măsurat conform unei proceduri de măsurare standardizate și poate fi utilizat la compararea diferitelor scule electrice. El poate fi folosit și pentru evaluarea provizorie a zgomotului.

Nivelul specificat al zgomotului se referă la cele mai frecvente utilizări ale sculei electrice. În eventualitatea în care scula electrică este utilizată pentru alte aplicații, împreună cu alte accesorii decât cele indicate sau nu beneficiază de o întreținere satisfăcătoare, nivelul de zgomot

se poate abate de la valoarea specificată. Aceasta poate amplifica considerabil zgomotul de-a lungul întregului interval de lucru.

Pentru o evaluare exactă a zgomotului ar trebui luate în calcul şi intervalele de timp în care scula electrică este deconectată sau funcţionează, dar nu este folosită efectiv. Această metodă de calcul ar putea duce la reducerea considerabilă a zgomotului pe întreg intervalul de lucru.

Montarea

▶ **Evitaţi pornirea involuntară a sculei electrice. În timpul montării şi al intervenţiilor asupra sculei electrice nu este permis ca ştecherul acesteia să fie introdus în priza de curent.**

Pachet de livrare



Pentru aceasta, respectă schiţa de la începutul manualului de utilizare inclus în pachetul de livrare.

Înainte de prima punere în funcţiune a sculei electrice, verificaţi dacă toate piesele enumerate mai jos sunt cuprinse în pachetul de livrare:

- Ferăstrău circular staţionar cu sanie de glisare şi pânză de ferăstrău premontată **(29)**
- Pârghie de fixare **(11)** cu 2 şuruburi pentru montare
- Pârghie de blocare a înclinării (dreapta) **(17)** cu un şurub pentru montare
- Menghină cu strângere rapidă **(14)**
- Sac de colectare a prafului **(20)**
- Apărătoare, lungă **(42)**
- Cheie cu profil hexagonal interior (**6** mm)/Şurubelniţă cu cap în cruce **(35)**

Observaţie: Verificaţi dacă scula electrică prezintă eventuale deteriorări.

Înainte de a continua să utilizaţi scula electrică, trebuie să examinaţi atent funcţionarea optimă şi conform destinaţiei a echipamentelor de protecţie sau a componentelor uşor deteriorate. Verificaţi dacă piesele mobile funcţionează optim şi nu se blochează sau dacă există piese deteriorate. Toate piesele trebuie să fie montate corect şi să fie în conformitate cu toate condiţiile pentru a asigura funcţionarea optimă a sculei electrice.

Dispozitivele de protecţie şi piesele deteriorate ale dispozitivelor de protecţie trebuie reparate în mod corespunzător sau înlocuite la un atelier de specialitate autorizat.

Sculele necesare în mod suplimentar faţă de cele incluse în pachetul de livrare:

- Cheie inelară sau fixă (dimensiune: 13 mm)
- Cheie inelară sau fixă (dimensiune: 10 mm)
- Cheie cu profil hexagonal interior (dimensiune: 5 mm)
- Cheie cu profil hexagonal interior (dimensiune: 3 mm)
- Şurubelniţă crestată
- Şablon de unghiuri

Montarea pieselor componente

- Scoate cu atenţie piesele din ambalaj.
- Îndepărtează toate materialele de ambalare de pe scula electrică şi de pe accesoriile din pachetul de livrare.

Montarea pârghiei de blocare a înclinării (consultă imaginea a)

O pârghie de blocare a înclinării **(17)** trebuie să fie montată pe partea dreaptă a braţului culisant **(32)**.

- Introdu pârghia de blocare a înclinării **(17)** (cu mânerul orientat spre înapoi şi în sus) pe sistemul de prindere ondulat.
- Înşurubează ferm pârghia de blocare a înclinării împreună cu şurubul pentru montare din pachetul de livrare cu ajutorul şurubelniţei cu cap în cruce **(35)**.

Observaţie: După reglarea unui unghi de înclinare în plan vertical opţional, este suficient să strângi una dintre cele două pârghii de blocare a înclinării **(17)**, în funcţie de accesibilitate, pentru a fixa braţul culisant.

Montarea pârghiei de fixare (consultă imaginea b)

- Poziţionează pârghia de fixare **(11)** sub butonul de şuntare **(10)**, astfel încât găurile de montare corespunzătoare să se suprapună.
- Înşurubează ferm pârghia de fixare împreună cu cele două şuruburi pentru montare din pachetul de livrare cu ajutorul şurubelniţei cu cap în cruce **(35)**.

Montare staţionară sau flexibilă

▶ **Pentru garantarea manevrării în condiţii de siguranţă, înainte de utilizare scula electrică trebuie montată pe o suprafaţă de lucru plană şi stabilă (de exemplu, un banc de lucru).**

Montarea pe o suprafaţă de lucru (consultă imaginea c1)

- Fixează scula electrică cu şuruburi corespunzătoare pe suprafaţa de lucru. În acest scop, sunt prevăzute găurile **(9)**.

sau

- Fixează scula electrică prinzându-i tălpile de fixare cu menghine uzuale pe suprafaţa de lucru.

Montarea pe o masă de lucru Bosch (consultă imaginea c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Mesele de lucru GTA de la Bosch oferă sculei electrice stabilitate pe orice suprafaţă datorită picioarelor reglabile pe înălţime. Suporturile pentru piesele de prelucrat ale meselor de lucru servesc la sprijinirea pieselor de prelucrat lungi.

▶ **Citiţi toate indicaţiile de avertizare şi instrucţiunile care însoţesc masa de lucru.** Nerespectarea indicaţiilor de avertizare şi a instrucţiunilor poate duce la electrocutare, incendiu şi/sau răniri grave.

▶ **Asamblaţi corect masa de lucru, înainte de a monta scula electrică.** Asamblarea impecabilă este importantă pentru a evita riscul de prăbuşire a acesteia.

– Montează scula electrică în poziție de transport pe masa de lucru.

Aspirarea prafului/așchiilor

Evită lucrul dacă nu pot fi adoptate măsurile corespunzătoare de reducere a emisiilor de praf.
Un dispozitiv de aspirare adecvat sau o casetă de colectare a prafului/un sac de colectare a prafului adecvat/ă reduce expunerea la praf, care este nocivă pentru sănătate. Asigură o ventilație optimă a spațiului de lucru. Utilizează întotdeauna o mască de protecție respiratorie adecvată. În cazul utilizării unei casete de colectare a prafului, golește-o la timp și curăță cu regularitate elementul de filtrare, pentru a asigura aspirarea optimă a prafului.
În cazul utilizării unui aspirator, respectă cerințele specificate mai jos. Respectă prevederile din țara ta referitoare la materialele de prelucrat.

▶ **Evitați acumulările de praf la locul de muncă.** Pulberile se pot aprinde cu ușurință.

Cerințe privind aspiratorul		
Diametru nominal recomandat al furtunului	mm	**28**
Subpresiune necesară[A)]	mbari hPa	≥ **140** ≥ **140**
Debit volumic necesar[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Eficiență de filtrare recomandată		Clasa de pulberi M[B)]

A) Valoarea puterii la racordul sistemului de aspirare al sculei electrice

B) Conform IEC/EN 60335-2-69

Respectă instrucțiunile privind aspiratorul. În cazul în care puterea de aspirare scade, întrerupe lucrul și elimină cauza.

Instalația de aspirare a prafului/așchiilor poate fi blocată de praf, așchii sau fragmente desprinse din piesa de prelucrat.

– Opriți scula electrică și scoateți ștecherul din priză.
– Așteptați până când pânza de ferăstrău se oprește complet.
– Stabiliți cauza blocării și remediați-o.

Aspirare independentă (consultă imaginea d)

Pentru a colecta mai ușor așchiile, utilizează sacul de colectare a prafului **(20)** din pachetul de livrare.

– Conectează sacul de colectare a prafului **(20)** cu adaptorul pentru aspirare **(19)** (**racordul Click&Clean**).

În timpul tăierii, sacul de colectare a prafului nu trebuie să intre niciodată în contact cu componentele mobile ale aparatului.

Golește în timp util sacul de colectare a prafului.

▶ **Verificați și curățați după fiecare utilizare sacul de colectare a prafului.**

▶ **Pentru a evita pericolul de incendiu, la tăierea aluminiului, îndepărtează sacul de colectare a prafului.**

Aspirarea cu o instalație exterioară (consultă imaginea e)

Pentru aspirare, la adaptorul pentru aspirare **(19)** poți racorda și un furtun de aspirator.

– Conectează furtunul de aspirator cu adaptorul pentru aspirare **(19)** (**racordul Click&Clean**).

sau

– Conectează un furtun de aspirator (cu diametrul de 35,5 mm) la adaptorul pentru aspirare **(19)** (**racord conic**).

Aspiratorul trebuie să fie adecvat pentru materialul de prelucrat.

Pentru aspirarea pulberilor extrem de nocive, cancerigene sau uscate, folosiți un aspirator special.

Apărătoare (consultă imaginea f)

Apărătoarea dirijează așchiile de lemn rezultate spre orificiul de aspirare.

Pentru o aspirare optimă a prafului/așchiilor, alege întotdeauna o apărătoare cu o lungime corectă:

– Apărătoare scurtă **(33)**: piese de prelucrat înalte/groase
– Apărătoare lungă **(42)**: piese de prelucrat joase/subțiri

Înlocuirea apărătorii

– Adu scula sculă electrică în poziție de lucru și blochează brațul culisant.
– Trage apărătoarea montată mai întâi din suporturile laterale, iar apoi din cele posterioare.
– Apasă ferm apărătoarea dorită pe suporturi. Începe mai întâi pe o parte.
– Asigură-te că apărătoarea este fixată ferm și fără joc pe orificiul de aspirare.

Curățarea sistemului de aspirare (consultă imaginea g)

Pentru asigurarea unei aspirări optime, adaptorul pentru aspirare **(19)** și apărătoarea **(33)**/**(42)** trebuie curățate cu regularitate.

– Desfiletează cele două șuruburi **(43)** cu ajutorul șurubelniței cu cap în cruce **(35)** și scoate adaptorul pentru aspirare **(19)** din carcasă.
– Curăță adaptorul pentru aspirare și apărătoarea, pentru a îndepărta fragmentele desprinse din piesa de prelucrat și așchiile.
– Înșurubează din nou adaptorul pentru aspirare pe carcasă.

Înlocuirea pânzei de ferăstrău

▶ **Înaintea oricăror intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.**

▶ **La montarea pânzei de ferăstrău purtați mănuși de protecție.** În cazul contactului cu pânza de ferăstrău există pericolul de rănire.

Folosiți numai pânze de ferăstrău a căror viteză maximă admisă este mai mare decât turația de funcționare în gol a sculei dumneavoastră electrice.

Folosiți numai pânze de ferăstrău care corespund specificațiilor din prezentele instrucțiuni și care au fost verificate și marcate corespunzător, conform EN 847-1.

Utilizați numai pânzele de ferăstrău recomandate de către producătorul acestei scule electrice și care sunt adecvate pentru materialul pe care doriți să-l prelucrați. Astfel, se va preveni încălzirea excesivă a dinților de ferăstrău în timpul debitării.

Montarea cu o piuliță rapidă SDS (consultă imaginile h1–h3)

▶ **În cazul tăierilor verticale înclinate și utilizării bolțurilor SDS (45), înainte de tăiere trebuie să asiguri o reglare corespunzătoare a limitatorului de reglare a adâncimii (37) astfel încât bolțurile SDS să nu intre în niciun moment în contact cu suprafața piesei de prelucrat.** Astfel se evită deteriorarea bolțurilor SDS și/sau a piesei de prelucrat.

Demontarea pânzei de ferăstrău

– Adu scula electrică în poziție de lucru.
– Rotește apărătoarea-disc **(4)** spre înapoi și menține-o în această poziție.
– Răsucește bolțul SDS **(45)** și apasă simultan dispozitivul de blocare a axului **(44)** până când se fixează.
– Menține apăsat dispozitivul de blocare a axului **(44)** și deșurubează bolțul SDS **(45)** în sens orar (filet spre stânga!).
– Scoate flanșa de strângere **(46)**.
– Extrage pânza de ferăstrău **(29)**.
– Coboară din nou lent apărătoarea-disc.

Montarea pânzei de ferăstrău

▶ **La montare, aveți grijă ca direcția de tăiere a dinților de ferăstrău (direcția săgeții de pe pânza de ferăstrău) să coincidă cu direcția săgeții de pe apărătoarea!**

Dacă este necesar, înainte de montare, curăță toate piesele care urmează să fie montate.

– Rotește apărătoarea-disc **(4)** spre înapoi și menține-o în această poziție.
– Așază noua pânză de ferăstrău pe flanșa interioară de strângere **(47)**.
– Montează flanșa de strângere **(46)** și bolțul SDS **(45)**. Apasă dispozitivul de blocare a axului **(44)** până când se fixează și strânge ferm bolțul SDS în sens antiorar.
– Coboară din nou lent apărătoarea-disc.

Funcționare

▶ **Înaintea oricăror intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.**

Dispozitivul de siguranță la transport (consultă imaginea A)

Dispozitivul de siguranță la transport **(21)** permite manevrarea mai ușoară a sculei electrice în timpul transportului către diferite puncte de lucru.

Deblocarea sculei electrice (poziție de lucru)

– Apasă puțin în jos capul ferăstrăului acționând mânerul **(1)**, pentru a decupla dispozitivul de siguranță la transport **(21)**.
– Extrage complet dispozitivul de siguranță la transport **(21)**.
– Ridică lent capul ferăstrăului.

Asigurarea sculei electrice (poziție de transport)

– Împinge complet spre înapoi capul ferăstrăului acționând mânerul **(1)** și blochează brațul culisant **(32)** în această poziție.
– Împinge în jos capul ferăstrăului, până când dispozitivul de siguranță la transport **(21)** este apăsat complet în interior.

Alte observații: (vezi „ Transportul (consultă imaginea **Y**)“, Pagina 298)

Blocarea brațului culisant

Mecanismul de culisare al brațului culisant **(32)** poate fi blocat cu ajutorul pârghiei de blocare a brațului culisant **(18)**. În acest caz, sunt posibile două poziții ale brațului culisant:

– braț culisant împins complet spre înapoi (pentru debitarea fără mișcare de tracțiune/retezare)
– braț culisant tras complet înainte (pentru o poziție de transport compactă)

Deblocarea brațului culisant (consultă imaginea B1)

După deblocarea brațului culisant **(32)**, mecanismul de culisare este complet funcțional.

– Apasă în jos pârghia de blocare a brațului culisant **(18)** până la opritor.
Pana de fixare a pârghiei de strângere eliberează cele două articulații inferioare ale brațului culisant.

Blocarea brațului culisant (consultă imaginea B2)

Brațul culisant împins complet înapoi:

– Împinge spre înapoi, până la opritor, capul ferăstrăului ținându-l de mânerul **(1)**.
– Cele două articulații superioare ale brațului culisant se află acum în poziție verticală și sunt închise.
– Trage în sus pârghia de blocare a brațului culisant **(18)** până când pana de fixare este poziționată între ambele articulații inferioare ale brațului culisant.
– Brațul culisant împins complet spre înapoi **(32)** este astfel blocat.

Brațul culisant tras complet înainte:

– Trage spre înainte, până la opritor, capul ferăstrăului ținându-l de mânerul **(1)**.
– Mecanismul de culisare este acum complet ieșit în afară.
– Trage în sus pârghia de blocare a brațului culisant **(18)** până când pana de fixare este poziționată între ambele articulații inferioare ale brațului culisant.
– Brațul culisant tras complet înainte **(32)** este, astfel, blocat.

Pregătirea lucrului

Prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău (consultați imaginea C)

Piesele de prelucrat lungi trebuie sprijinite sau proptite la capătul liber.

Masa de lucru pentru ferăstrău poate fi prelungită spre stânga și spre dreapta cu ajutorul prelungirilor **(7)**.

– Desfaceți șurubul de fixare **(8)**.
– Trageți complet afară prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(7)** până la lungimea dorită.
– Pentru fixarea prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău, strângeți din nou șurubul de fixare **(8)**.

Deplasarea/Scoaterea șinei opritoare (consultă imaginea D)

La tăierea cu unghiuri de înclinare în plan vertical, trebuie să deplasezi șina opritoare reglabilă **(5)** sau să o scoți complet.

Scoaterea:

– Desfiletează șurubul de blocare **(34)**.
– Trage șina opritoare reglabilă **(5)** complet în afară și ridic-o în sus.

Deplasarea:

– Desfiletează puțin șurubul de blocare **(34)**.
– Trage șina opritoare reglabilă **(5)** complet în afară, iar apoi strânge ferm la loc șurub de blocare **(34)**.

După tăierea în unghiuri de înclinare în plan vertical, așază din nou șina opritoare reglabilă **(5)** în poziția inițială, iar apoi strânge ferm șurubul de blocare **(34)**.

Reglarea amortizării brațului culisant (consultă imaginea E)

Mecanismul de culisare al brațului culisant **(32)** este prereglat din fabrică și nu are amortizare în momentul livrării sculei electrice.

Poți regla individual amortizarea mecanismului de culisare reglând amortizorul **(48)**:

dură – mișcări de lucru controlate;

moale – tăieri rapide cu ferăstrăul.

– Desfiletează cele două șuruburi de reglare **(49)** cu ajutorul șurubelniței cu cap în cruce **(35)** pentru o amortizare **mai moale**
sau
strânge ferm cele două șuruburi de reglare **(49)** pentru o amortizare **mai puternică**.

Fixarea piesei de prelucrat (consultați imaginile F1–F2)

Pentru garantarea unei siguranțe optime de lucru, piesa de prelucrat trebuie întotdeauna bine fixată.
Nu prelucrați piese care sunt prea mici pentru a putea fi fixate.

– Introdu menghina cu strângere rapidă din pachetul de livrare **(14)** într-una din găurile **(36)** prevăzute în acest scop.
– Apasă ferm piesa de prelucrat pe șinele opritoare **(5)** și **(6)**.
– Deschide mânerul de strângere **(50)** și împinge tija de strângere **(51)** pe piesa de prelucrat.
– Închide mânerul de strângere **(50)** și fixează, astfel, piesa de prelucrat.

Observație: Pentru fixarea sigură a șipcilor profilate (de exemplu, șipci pentru tavan) trebuie utilizat opritorul pentru șipci profilate **(57)** (accesoriu) (vezi „Prelucrarea șipcilor profilate“, Pagina 296).

Desprinderea piesei de prelucrat

– Pentru desprinderea menghinei cu strângere rapidă, deschide mânerul de strângere **(50)** și trage tija de strângere **(51)** de pe piesa de prelucrat.

Reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal

Observații privind reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal > 52°:
Înainte de reglarea unghiului de înclinare, trage complet în afară prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(7)**.

– Adu scula electrică în poziție de lucru.

Reglarea unghiurilor de îmbinare pe colț standard în plan orizontal (consultați imaginea G)

Pentru reglarea rapidă și precisă a unghiurilor de îmbinare pe colț utilizate frecvent, masa de lucru pentru ferăstrău este prevăzută cu marcaje crestate **(13)**:

stânga		dreapta
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Trage în sus pârghia de fixare **(11)**, pentru a te asigura că butonul de șuntare **(10)** este eliberat.
– Apasă în jos butonul de șuntare **(10)** și rotește masa de lucru pentru ferăstrău **(27)** cu ajutorul pârghiei de fixare **(11)** spre stânga sau dreapta, până în dreptul marcajului crestat dorit.
– Eliberează butonul de șuntare **(10)**. Butonul de șuntare trebuie să se fixeze sonor în marcajul crestat.
– Apasă în jos pârghia de fixare **(11)**.

Reglarea unghiurilor de îmbinare pe colț standard în plan orizontal opționale (consultați imaginea H)

Unghiul de înclinare în plan orizontal poate fi configurat de la **52**° (pe partea stângă) până la **60**° (pe partea dreaptă).

Pentru reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal opționale, masa de lucru pentru ferăstrău trebuie să se poată deplasa liber sau butonul de șuntare **(10)** nu trebuie să se fixeze în marcajele crestate **(13)**.

– Apasă butonul **(10)** și, simultan, rotește pârghia de blocare **(12)** în sens orar din poziția verticală în cea orizontală, până când butonul se fixează.
Astfel, masa de lucru pentru ferăstrău se poate deplasa liber.
– Trage în sus pârghia de fixare **(11)**, pentru a te asigura că butonul de șuntare **(10)** este eliberat.
– Rotește spre stânga sau spre dreapta masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**, până când indicatorul de

unghiuri **(52)** indică unghiul de înclinare în plan orizontal dorit.
– Apasă în jos pârghia de fixare **(11)**.
– Pentru reglarea unghiurilor de înclinare standard în plan orizontal, după executarea tăierii apasă din nou butonul de şuntare **(10)**. Pârghia de blocare **(12)** revine în poziția inițială.

Reglarea unghiului de îmbinare pe colț în plan vertical

▶ **În cazul tăierilor verticale înclinate şi utilizării bolțurilor SDS (45), înainte de tăiere trebuie să asiguri o reglare corespunzătoare a limitatorului de reglare a adâncimii (37) astfel încât bolțurile SDS să nu intre în niciun moment în contact cu suprafața piesei de prelucrat.** Astfel se evită deteriorarea bolțurilor SDS şi/sau a piesei de prelucrat.

Ughiul de îmbinare pe colț în plan vertical poate fi reglat într-un domeniu de la 47° (pe partea stângă) până la 47° (pe partea dreaptă).

Pentru reglarea rapidă şi precisă a unghiurilor de îmbinare pe colț în plan vertical utilizate frecvent, sunt prevăzute poziții de oprire pentru unghiurile de 0°, 22,5°, 45° şi 47°.

Reglarea unghiurilor de înclinare standard în plan vertical (consultă imaginea I)

– Scoate şina opritoare reglabilă **(5)**.
– Detensionează pârghia de blocare a înclinării **(17)**.

Unghiuri de înclinare standard de 47°, 45° şi 22,5° (stânga sau dreapta)

– Roteşte opritorul din stânga sau opritorul din dreapta **(15)** până când unghiul de înclinare standard dorit se fixează sub şurubul opritor **(53)** sau **(54)**.
– Basculează capul ferăstrăului **(3)** spre stânga sau spre dreapta, până la opritor.
– Strânge-l ferm o pârghie de blocare a înclinării **(17)**.

Unghi de înclinare standard de 0°

– Dacă butonul de reglare **(24)** este tras în afară: Desfă butonul de reglare **(24)** şi apasă-l spre interior.
– Basculează capul ferăstrăului **(3)** spre stânga (în sens antiorar), iar apoi basculează-l spre dreapta (în sens orar) în poziție verticală, până la opritor.
– Strânge-l ferm o pârghie de blocare a înclinării **(17)**.

Reglarea unghiurilor de înclinare în plan vertical

– Trage complet în afară ambele şine opritoare reglabile **(5)**.
– Roteşte atât opritorul din stânga, cât şi opritorul din dreapta **(15)**, până când unghiul de înclinare standard în plan vertical de 47° se fixează sub şuruburile opritoare **(53)** şi **(54)**.
– Pentru reglarea domeniului unghiurilor de înclinare din partea dreaptă:
Trage în afară butonul de reglare **(24)** şi roteşte-l pentru a-l fixa la 90°.
Observație: La extragerea butonului de reglare **(24)**, asigură-te că capul ferăstrăului **(3)** se află în poziția cea mai de sus.
– Detensionează pârghia de blocare a înclinării **(17)**.
– Basculează spre stânga sau spre dreapta capul ferăstrăului **(3)** ținându-l de mânerul **(1)**, până când indicatorul de unghiuri **(23)** sau **(16)** indică unghiul de înclinare în plan vertical dorit.
– Ține capul ferăstrăului **(3)** în această poziție şi tensionează din nou ferm o pârghie de blocare a înclinării **(17)**.
Forța de strângere a pârghiei de blocare a înclinării trebuie să asigure menținerea poziției capului ferăstrăului pentru orice unghi de înclinare în plan vertical.

Punere în funcțiune

▶ **Atenție la tensiunea din rețeaua de alimentare electrică!** Tensiunea din rețeaua de alimentare electrică trebuie să coincidă cu datele de pe plăcuța cu date tehnice a sculei electrice.

Pornirea (consultați imaginea J)

– Pentru **punerea în funcțiune** a sculei electrice, apăsați **mai întâi** piedica de pornire **(2)**. **Apoi** apăsați complet comutatorul de pornire/oprire **(30)** şi mențineți-l apăsat.

Observație: Din considerente privind siguranța, întrerupătorul pornit/oprit **(30)** nu poate fi blocat, ci trebuie apăsat neîntrerupt, în timpul funcționării ferăstrăului.

Oprire

– Pentru **oprire**, eliberați întrerupătorul pornit/oprit **(30)**.

Limitarea curentului de pornire (Soft Start)

Limitatorul electronic al curentului de pornire (**Soft Start**) limitează puterea în momentul pornirii sculei electrice, permițând utilizarea acesteia prin racordarea la un circuit electric protejat de o siguranță de 16 A.

Observație: Dacă, imediat după pornire, scula electrică funcționează la turație maximă, înseamnă că limitatorul curentului de pornire s-a defectat. Scula electrică trebuie expediată imediat la un centru de asistență tehnică.

Tăiere cu ferăstrăul

Instrucțiuni generale privind tăierea cu ferăstrăul

▶ **Înainte de a începe procesul de debitare, apasă întotdeauna ferm în jos pârghia de fixare (11) şi strânge ferm pârghia de blocare a înclinării (17).** În caz contrar, pânza de ferăstrău s-ar putea înclina în piesa de prelucrat.

▶ **Menghinele sau celelalte componente ale sculei electrice. Îndepărtați limitatoarele auxiliare care au fost eventual montate sau ajustați-le în mod corespunzător.**

Feriți pânza de ferăstrău de lovituri şi şocuri. Nu expuneți pânza de ferăstrău unei apăsări laterale.

Tăiați numai materialele menționate la paragraful Utilizare conform destinației.

Nu prelucrați piese de lucru deformate. Piesa de lucru trebuie să aibă întotdeauna o muchie dreaptă pentru așezare pe șina opritoare.

Piesele de prelucrat lungi și grele trebuie proptite sau sprijinite la capătul liber.

Asigură-te că apărătoarea-disc funcționează corespunzător și se poate deplasa liber. La coborârea brațului sculei, apărătoarea-disc trebuie să se deschidă. La ridicarea brațului sculei, apărătoarea-disc trebuie să se închidă din nou deasupra pânzei de ferăstrău și să se blocheze în poziția cea mai de sus a brațului sculei.

Reglarea turației

Cu ajutorul regulatorului de turație **(31)** poți regla progresiv turația sculei electrice chiar în timpul funcționării acesteia.

Observație: Reglează întotdeauna o turație adecvată pentru materialul de prelucrat (consultă tabelul următor). Astfel se va evita supraîncălzirea dinților de ferăstrău în timpul tăierii.

Treaptă de turație	Turație	Material
1	3100 rot/min	Aluminiu
2	3300 rot/min	
3	3450 rot/min	Materiale plastice
4	3650 rot/min	
5	3800 rot/min	Lemn
6	4000 rot/min	

Poziția operatorului (consultați imaginea K)

- ▶ **Nu vă postați pe aceeași linie cu pânza de ferăstrău, în fața sculei electrice, ci poziționați-vă întotdeauna lateral față de pânza de ferăstrău.** În acest mod corpul vă va fi protejat în cazul unui posibil recul.
- – Fereşte-ți mâinile, degetele și brațele de pânza de ferăstrău care se rotește.
- – Nu-ți încrucișa brațele în fața capului ferăstrăului **(3)**.

Debitare fără mișcare de tracțiune (retezare) (consultă imaginea L)

- – Împinge complet spre înapoi brațul culisant **(32)** și blochează-l în această poziție împreună cu pârghia de blocare a brațului culisant **(18)**.
  Asigură-te că limitatorul de reglare a adâncimii **(37)** este împins complet în interior și că șurubul de reglare **(38)** trece prin degajare fără a atinge limitatorul de reglare a adâncimii la deplasarea capului ferăstrăului **(3)**.
- – Fixează ferm piesa de prelucrat în funcție de dimensiunile acesteia.
  Observație: La poziționarea unei piese de prelucrat cu o înălțime > **155** mm, trebuie să ridici puțin apărătoarea-disc **(4)**.
- – Dacă este necesar, reglează unghiul de înclinare dorit (în plan orizontal și/sau vertical).
- – Porneşte scula electrică.
- – Coboară lent capul ferăstrăului **(3)** ținându-l de mânerul **(1)**.
- – Taie cu avans uniform piesa de prelucrat.
- – Deconectează scula electrică și așteaptă ca pânza de ferăstrău să se oprească complet.
- – Ridică lent capul ferăstrăului **(3)**.

Debitarea cu mișcare de tracțiune (consultați imaginea M)

- ▶ **Prindeți ferm de mâner scula electrică atât înainte de pornire, cât și pe întreaga durată a procesului de tăiere. În timpul debitării, efectuați o mișcare controlată cu brațul culisant.** Într-un moment de neatenție, brațul culisant cu deplasare extrem de ușoară poate provoca răniri grave.
- – Deblochează brațul culisant **(32)** (apasă în jos pârghia de blocare a brațului culisant **(18)**).
  Verifică, trăgând afară și apoi împingând înapoi brațul culisant **(32)**, dacă întregul mecanism de culisare este funcțional.
- – Fixează ferm piesa de prelucrat în funcție de dimensiunile acesteia.
  Observație: La poziționarea unei piese de prelucrat cu o înălțime > **155** mm, trebuie să ridici puțin apărătoarea-disc **(4)**.
- – Dacă este necesar, reglează unghiul de înclinare dorit (în plan orizontal și/sau vertical).
- – Trage capul ferăstrăului **(3)**, ținându-l de mânerul **(1)**, de pe șina opritoare **(6)**, până când pânza de ferăstrău ajunge în fața piesei de prelucrat.
- – Porneşte scula electrică.
- – Coboară lent capul ferăstrăului **(3)** ținându-l de mânerul **(1)**.
- – Acum apasă capul ferăstrăului **(3)** în direcția șinei opritoare **(6)** și debitează cu avans uniform piesa de prelucrat.
- – Deconectează scula electrică și așteaptă ca pânza de ferăstrău să se oprească complet.
- – Ridică lent capul ferăstrăului **(3)**.

Instrucțiuni de lucru

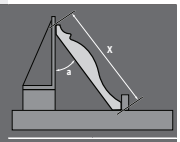
Marcarea liniei de tăiere (consultă imaginea N)

Lampa umbrită optimizează vizibilitatea în zona de lucru din imediata apropiere și, în plus, îți indică linia de tăiere a pânzei de ferăstrău. Astfel, poți poziționa cu precizie piesa de prelucrat în vederea tăierii.

- – Marchează pe piesa de prelucrat linia de tăiere dorită.
- – Aprinde lampa umbrită cu ajutorul comutatorului **(39)**.
- – Coboară capul ferăstrăului **(3)** în fața piesei de prelucrat, ținând mânerul **(1)**.
  Umbra pânzei de ferăstrău apare pe piesa de prelucrat. Această linie a umbrei reprezintă materialul care este îndepărtat de pe pânza de ferăstrău în timpul tăierii.
- – Aliniază marcajul executat pe piesa de prelucrat cu linia umbrei.

Dimensiunile admise pentru piesele de prelucrat

Unghi de înclinare în plan orizontal	Unghi de înclinare în plan vertical	Înălțime x lățime [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 cu distanțier (cu lățimea de 51 mm)
		38 x 400 cu distanțier (cu înălțimea de 60 mm)
0°	45° (dreapta)	38 x 341
0°	45° (stânga)	51 x 341
45° (stânga/ dreapta)	0°	105 x 240
		120 x 165 cu distanțier (cu înălțimea de 40 mm)
		177 x 20
45° (stânga/ dreapta)	45° (stânga)	51 x 240
45° (stânga/ dreapta)	45° (dreapta)	38 x 240

Unghi de înclinare în plan orizontal	Unghi de înclinare în plan vertical		
		a	X [mm]
45° (stânga/ dreapta)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Nu prelucra piese care nu pot fi fixate ferm cu menghina cu strângere rapidă **(14)**.

Debitarea la aceeaşi lungime a pieselor de prelucrat (consultă imaginea O)

Pentru debitarea uşoară la aceeaşi lungime a pieselor de prelucrat, poți utiliza limitatorul de reglare a lungimii **(25)** din stânga sau din dreapta.

– Răsuceşte în sus limitatorul de reglare a lungimii **(25)**.
– Reglează prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(7)** la lungimea dorită a piesei de prelucrat.

Piese de lucru speciale

Atunci când tai piese de prelucrat îndoite sau rotunde, acestea trebuie asigurate în mod special împotriva alunecării. La linia de tăiere nu trebuie să existe niciun spațiu, cât de mic, între piesa de prelucrat, şina opritoare şi masa de lucru pentru ferăstrău.

Dacă este necesar, va trebui să confecționezi suporturi speciale.

Reglarea limitatorului de reglare a adâncimii (consultă imaginea P)

Limitatorul de reglare a adâncimii trebuie să fie reglat atunci când doreşti să debitezi o canelură sau când vrei să eviți contactul dintre bolțul SDS **(45)** şi piesele înalte.

– Basculează în exterior limitatorul de reglare a adâncimii **(37)**.
– Basculează capul ferăstrăului **(3)** în poziția dorită, ținându-l de mânerul **(1)**.
– Răsuceşte şurubul de reglare **(38)** până când capătul şurubului atinge limitatorul de reglare a adâncimii **(37)**.
– Ridică lent capul ferăstrăului **(3)**.

Înlocuirea plăcilor intermediare (consultă imaginea Q)

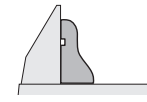
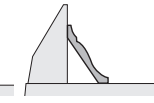
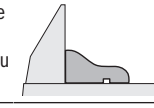
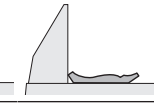
Plăcile intermediare **(40)** se pot uza după o utilizare mai îndelungată a sculei electrice.

Înlocuiți plăcile intermediare defecte.

– Adu scula electrică în poziție de lucru.
– Deşurubează şuruburile **(55)** cu şurubelnița cu cap în cruce **(35)** din pachetul de livrare şi extrage placa intermediară veche.
– Introdu placa intermediară nouă şi strânge din nou ferm şuruburile **(55)**.

Prelucrarea şipcilor profilate

Şipcile profilate pot fi prelucrate în două moduri diferite:

Poziționarea piesei de prelucrat	Şipci profilate	
	Şipcă pentru pardoseală	Şipcă pentru tavan
– Sprijinite pe şina opritoare		
	(vezi „Tăierea şipcilor pentru pardoseală în poziție verticală/ perpendicular (consultă imaginea **R1**)“, Pagina 296)	(vezi „Debitarea şipcilor pentru tavan sprijinite pe şina opritoare (consultă imaginea **R2**)“, Pagina 297)
– Aşezate plan pe masa de lucru pentru ferăstrău		

Mai departe, în funcție de lățimea şipcii profilate, puteți executa tăierea cu sau fără mişcare de tracțiune.

După reglarea unghiului de îmbinare pe colț (în plan orizontal şi/sau vertical), executați întotdeauna mai întâi o tăiere de probă pe nişte deşeuri de lemn.

Tăierea şipcilor pentru pardoseală în poziție verticală/ perpendicular (consultă imaginea R1)

– Aşază şipca pentru pardoseală în poziție verticală pe şinele opritoare **(5)**/**(6)** şi fixeaz-o cu menghina cu strângere rapidă **(14)**.
Observație: La poziționarea unei şipci pentru pardoseală

cu o înălțime > **155** mm, trebuie să ridici puțin apărătoarea-disc **(4)**.
– Trage spre înainte capul ferăstrăului **(3)** acționând mânerul **(1)** și, simultan, basculează pârghia de fixare **(41)** în sens antiorar, până când știftul de fixare **(56)** se fixează în gaura **posterioară**.
– Reglează unghiul de înclinare dorit (în plan orizontal și/sau vertical).
– Taie cu avans uniform șipca pentru pardoseală.
– Pentru a slăbi fixarea brațului culisant, basculează pârghia de fixare **(41)** în sens orar, până la opritor.

Debitarea șipcilor pentru tavan sprijinite pe șina opritoare (consultă imaginea R2)

Pentru garantarea unui nivel optim de siguranță în timpul lucrului, fixează șipcile pentru tavan în vederea debitării cu ajutorul opritorului pentru șipci profilate **(57)** (accesoriu).
– Sprijină șipca pentru tavan între șina opritoare **(5)** și masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.
– Desfiletează șurubul de fixare **(58)** și împinge ferm opritorul pentru șipci profilate **(57)** pe șipca pentru tavan.
– Strânge ferm la loc șurubul de fixare **(58)**.
– Trage spre înainte capul ferăstrăului **(3)** ținându-l de mânerul **(1)** și, simultan, basculează pârghia de fixare **(41)** în sens antiorar, până când știftul de fixare **(56)** se fixează în gaura **anterioară**.
– Reglează unghiul de înclinare dorit (în plan orizontal și/sau vertical).
– Taie cu avans uniform șipca pentru tavan.
– Pentru a slăbi fixarea brațului culisant, basculează pârghia de fixare **(41)** în sens orar, până la opritor.

Verificarea și refacerea reglajelor de bază

Pentru asigurarea unor tăieri precise, după o utilizare intensivă, trebuie să verificați reglajele de bază ale sculei electrice, iar dacă este cazul, să le refaceți.
În acest scop, aveți nevoie de experiență și de o sculă specială corespunzătoare.

Această operație se execută rapid și fiabil la un centru de service Bosch.

Reglarea unghiului de îmbinare pe colț standard în plan vertical la 0°

– Adu scula electrică în poziție de lucru.
– Reglează un unghi de înclinare în plan orizontal de 0°.
– Reglează un unghi de înclinare în plan vertical de 0° cu ajutorul butonului de reglare **(24)**.
– Împinge complet spre înapoi capul ferăstrăului **(3)** și blochează brațul culisant **(32)** în această poziție împreună cu pârghia de blocare a brațului culisant **(18)**.
– Detensionează pârghia de blocare a înclinării **(17)**.

Verificare (consultați imaginea S1)
– Reglați șablonul de unghiuri la 90° și așezați-l pe masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.

Brațul șablonului de unghiuri trebuie să fie paralel cu pânza de ferăstrău **(29)** pe întreaga lungime.

Reglarea (consultă imaginea S2)
– Răsucește în sens orar sau antiorar șurubul de reglare **(59)** cu ajutorul unei chei cu profil hexagonal interior (cu deschiderea de 3 mm), până când brațul șablonului de unghiuri este paralel cu pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.

În cazul în care, după reglare, indicatoarele de unghiuri **(16)** și **(23)** nu sunt coliniare cu marcajele de 0° de pe scală **(22)**, desfiletează șuruburile **(60)** cu ajutorul unei șurubelnițe cu cap în cruce **(35)** și aliniază indicatoarele de unghiuri de-a lungul marcajelor de 0°. Apoi strânge din nou ferm șuruburile.

Reglarea unghiului de îmbinare pe colț standard în plan vertical la 45° (stânga)

– Adu scula electrică în poziție de lucru.
– Reglează un unghi de înclinare în plan orizontal de 0°.
– Trage complet în afară șina opritoare reglabilă din partea stângă **(5)**.
– Împinge complet spre înapoi capul ferăstrăului **(3)** și blochează brațul culisant **(32)** în această poziție împreună cu pârghia de blocare a brațului culisant **(18)**.
– Rotește opritorul din stânga **(15)**, până când unghiul de înclinare standard de 45° se fixează sub șurubul opritor **(53)**.
– Detensionează pârghia de blocare a înclinării **(17)** și basculează capul ferăstrăului **(3)** spre stânga, până la opritor (45°), ținându-l de mânerul **(1)**.

Verificare (consultați imaginea T1)
– Reglați șablonul de unghiuri la 45° și așezați-l pe masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.

Brațul șablonului de unghiuri trebuie să fie paralel cu pânza de ferăstrău **(29)** pe întreaga lungime.

Reglarea (consultă imaginea T2)
– Desfă contrapiulița șurubului opritor **(53)** cu ajutorul unei chei fixe (cu deschiderea de 13 mm).
– Rotește șurubul opritor **(53)** în sens orar sau antiorar până când brațul șablonului de unghiuri este paralel cu pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.
– Strânge o pârghie de blocare a înclinării **(17)**.
– Apoi strânge din nou ferm contrapiulița șurubului opritor.

Dacă, după reglare, indicatorul de unghiuri **(23)** nu este coliniar cu marcajele de 45° de pe scala **(22)**, mai întâi verifică încă o dată reglajul de 0° pentru unghiul de înclinare în plan vertical și indicatorul de unghiuri. Apoi reglează din nou unghiul de înclinare de 45°.

Reglarea unghiului de înclinare standard în plan vertical de 45° (dreapta)

– Adu scula electrică în poziție de lucru.
– Reglează un unghi de înclinare în plan orizontal de 0°.
– Trage complet în afară șina opritoare reglabilă din partea dreaptă **(5)**.

– Împinge complet spre înapoi capul ferăstrăului **(3)** şi blochează braţul culisant **(32)** în această poziţie împreună cu pârghia de blocare a braţului culisant **(18)**.
– Roteşte opritorul din dreapta **(15)**, până când unghiul de înclinare standard de 45° se fixează sub şurubul opritor **(54)**.
– Trage complet în afară butonul de reglare **(24)** şi roteşte-l pentru a-l fixa la 90°.
– Detensionează pârghia de blocare a înclinării **(17)** şi basculează capul ferăstrăului **(3)** spre dreapta, până la opritor (45°), ţinându-l de mânerul **(1)**.

Verificare (consultaţi imaginea U1)
– Reglaţi şablonul de unghiuri la 135° şi aşezaţi-l pe masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.

Braţul şablonului de unghiuri trebuie să fie paralel cu pânza de ferăstrău **(29)** pe întreaga lungime.

Reglarea (consultă imaginea U2)
– Desfă contrapiuliţa şurubului opritor **(54)** cu ajutorul unei chei fixe (cu deschiderea de 13 mm).
– Roteşte şurubul opritor **(54)** în sens orar sau antiorar până când braţul şablonului de unghiuri este paralel cu pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.
– Strânge o pârghie de blocare a înclinării **(17)**.
– Apoi strânge din nou ferm contrapiuliţa şurubului opritor.

Dacă, după reglare, indicatorul de unghiuri **(16)** nu este coliniar cu marcajele de 45° de pe scala **(22)**, mai întâi verifică încă o dată reglajul de 0° pentru unghiul de înclinare în plan vertical şi indicatorul de unghiuri. Apoi reglează din nou unghiul de înclinare de 45°.

Alinierea scalei pentru unghiuri de îmbinare pe colţ în plan orizontal
– Trage în sus pârghia de fixare **(11)**, pentru a te asigura că butonul de şuntare **(10)** este eliberat.
– Apasă în jos butonul de şuntare **(10)** şi roteşte masa de lucru pentru ferăstrău **(27)** cu ajutorul pârghiei de fixare **(11)** până la marcajul crestat de 0°.
– Eliberează butonul de şuntare **(10)**. Butonul de şuntare trebuie să se fixeze sonor în marcajul crestat.

Verificare (consultaţi imaginea V1)
– Reglaţi un şablon de unghiuri la 90° şi puneţi-l între şina opritoare **(6)** şi pânza de ferăstrău **(29)** pe masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.

Braţul şablonului de unghiuri trebuie să fie paralel cu pânza de ferăstrău **(29)** pe întreaga lungime.

Reglarea (consultă imaginea V2)
– Slăbeşte toate cele cinci şuruburi de reglare **(61)** cu ajutorul unei şurubelniţe cu cap în cruce **(35)** şi răsuceşte masa de lucru pentru ferăstrău **(27)** împreună cu scala **(26)**, până când braţul şablonului de unghiuri este paralel pe întreaga lungime cu pânza de ferăstrău.
– Strânge din nou ferm şuruburile.

În cazul în care, după reglare, indicatorul de unghiuri **(52)** nu este coliniar cu marcajul de 0° de pe scală **(26)**, desfiletează şurubul **(62)** cu ajutorul şurubelniţei cu cap în cruce **(35)** şi aliniază indicatorul de unghiuri de-a lungul marcajului de 0°. Apoi strânge din nou ferm şurubul.

Forţa de strângere a pârghiei de blocare a înclinării (17) (consultă imaginea W)

Forţa de strângere a pârghiei de blocare a înclinării **(17)** poate fi reajustată.

Verificarea
– Forţa de strângere a pârghiei de blocare a înclinării **(17)** trebuie să asigure menţinerea poziţiei braţului culisant pentru orice unghi de înclinare în plan vertical dorit.

Reglarea
– Detensionează ambele pârghii de blocare a înclinării **(17)**.
– Scoate capacul frontal **(63)** şi capacul posterior **(64)** (desfă şuruburile folosind o şurubelniţă cu cap în cruce **(35)**).
– Ţine ferm şurubul de reglare **(66)** cu ajutorul unei chei cu profil hexagonal interior (cu deschiderea de 5 mm) şi răsuceşte piuliţa **(65)** cu ajutorul unei chei inelare sau fixe (cu deschiderea de 13 mm) în sens orar, pentru a creşte forţa de strângere, sau în sens antiorar, pentru a reduce forţa de strângere.
– Reglează un unghi de înclinare în plan vertical dorit.
– Strânge ferm, succesiv, atât pârghia de blocare a înclinării din stânga, cât şi pe cea din dreapta **(17)** şi verifică dacă a fost atinsă forţa de strângere dorită.
– Înşurubează la loc capacele **(63)** şi **(64)**.

Reglarea forţei de strângere a pârghiei de fixare pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal) opţionale (consultă imaginea X)

Forţa de strângere a pârghiei de fixare **(11)** poate fi reajustată.

Verificarea
– Forţa de strângere a pârghiei de fixare **(11)** trebuie să asigure menţinerea poziţiei mesei de lucru pentru ferăstrău pentru orice unghi de înclinare în plan orizontal dorit.

Reglarea
– Trage în sus pârghia de fixare **(11)**.
– Ţine ferm piuliţa **(67)** cu ajutorul unei chei inelare sau fixe (10 mm), iar cu ajutorul unei şurubelniţe crestate răsuceşte şurubul de reglare **(68)** în sens orar pentru a creşte forţa de strângere sau în sens antiorar pentru a reduce forţa de strângere.
– Reglează un unghi de înclinare în plan orizontal dorit.
– Apasă în jos pârghia de fixare **(11)** şi verifică dacă a fost atinsă forţa de strângere dorită.

Transportul (consultă imaginea Y)

Înainte de transportarea sculei electrice, trebuie să parcurgi următoarele etape:
– Împinge complet spre înapoi capul ferăstrăului **(3)** şi blochează braţul culisant **(32)** în această poziţie împreună cu pârghia de blocare a braţului culisant **(18)**.

– Asigură-te că limitatorul de reglare a adâncimii **(37)** este împins complet în interior şi că, la deplasarea braţului culisant, şurubul de reglare **(38)** trece prin degajare fără a atinge limitatorul de reglare a adâncimii.
– Împinge în jos capul ferăstrăului **(3)** ţinându-l de mânerul **(1)**, până când dispozitivul de siguranţă la transport **(21)** este apăsat complet în interior
– Împinge complet în interior prelungirile mesei de lucru pentru ferăstrău **(7)**.
– Reglează un unghi de înclinare în plan vertical de 0° şi strânge o pârghie de blocare a înclinării **(17)**.
– Roteşte spre dreapta, până la opritor, masa de lucru pentru ferăstrău **(27)** şi apasă în jos pârghia de fixare **(11)**.
– Prinde cablul de alimentare electrică cu banda cu prindere cu arici **(69)**.
– Pentru depozitare, ai posibilitatea de a fixa în siguranţă anumite elemente ale sculei electrice direct în suporturile de pe aceasta: sacul de colectare a prafului **(20)**, cheia cu profil hexagonal interior/şurubelniţa cu cap în cruce **(35)**, menghina cu strângere rapidă **(14)**.
  Scoate toate accesoriile care nu pot fi fixate ferm pe scula electrică.
  În vederea transportului, depozitează pânzele de ferăstrău neutilizate într-un recipient închis, dacă este posibil.
– Pentru transport, introdu-le în poziţie orizontală în mânerele încastrate **(70)**.

▶ **Pentru transportul sculei electrice utilizează numai dispozitivele de transport şi în niciun caz dispozitivele de protecţie, braţul culisant sau mânerul**.

Întreţinere şi service

Întreţinere şi curăţare

▶ **Înaintea oricăror intervenţii asupra sculei electrice scoateţi cablul de alimentare afară din priză.**

▶ **Pentru a putea lucra bine şi în siguranţă, menţineţi curate scula electrică şi fantele de aerisire ale acesteia.**

Dacă este necesară înlocuirea cablului de racordare, pentru a evita periclitarea siguranţei în timpul utilizării, această operaţie se va executa de către **Bosch** sau de către un centru de service autorizat pentru scule electrice **Bosch**.

Apărătoarea-disc **(4)** trebuie să se poată deplasa întotdeauna liber şi să se închidă automat. De aceea, menţine întotdeauna curată zona din jurul apărătorii-disc.

După fiecare operaţie, îndepărtaţi praful şi aşchiile, prin suflare cu aer comprimat sau cu ajutorul unei pensule.

– Curăţă cu regularitate rola culisantă **(28)** şi braţul culisant **(32)**.

Serviciu de asistenţă tehnică post-vânzări şi consultanţă clienţi

România
Tel.: +40 21 405 7541

Linkul către adresele centrelor noastre de service şi către condiţiile de garanţie se găseşte pe ultima pagină.

În caz de reclamaţii şi comenzi de piese de schimb, te rugăm să specifici neapărat numărul de identificare compus din 10 cifre, indicat pe plăcuţa cu date tehnice a produsului.

Eliminare

Sculele electrice, accesoriile şi ambalajele trebuie direcţionate către o staţie de revalorificare ecologică.



Nu aruncaţi sculele electrice în gunoiul menajer!

Numai pentru ţările UE:

Aparatele electrice şi electronice care nu mai sunt utilizabile trebuie colectate separat şi eliminate în mod ecologic. Utilizează sistemele de colectare desemnate. Eliminarea incorectă poate fi nocivă pentru mediu şi sănătate din cauza eliminării de substanţe periculoase.

Български

Указания за сигурност

Общи указания за безопасна работа

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ **Прочетете всички предупреждения, указания, запознайте се с фигурите и техническите характеристики, приложени към електроинструмента.** Пропуски при спазването на указанията по-долу могат да предизвикат токов удар и/или тежки травми.

Съхранявайте тези указания на сигурно място.

Използваният по-долу термин "електроинструмент" се отнася до захранвани от електрическата мрежа електроинструменти (със захранващ кабел) и до захранвани от акумулаторна батерия електроинструменти (без захранващ кабел).

Безопасност на работното място

▶ **Пазете работното си място чисто и добре осветено.** Разхвърляните или тъмни работни места са предпоставка за инциденти.

▶ **Не работете с електроинструмента в среда с повишена опасност от възникване на експлозия, в близост до леснозапалими течности, газове или прахообразни материали.** По време на работа в електроинструментите се отделят искри, които могат да възпламенят прахообразни материали или пари.

- ▶ **Дръжте деца и странични лица на безопасно разстояние, докато работите с електроинструмента.** Ако вниманието Ви бъде отклонено, може да загубите контрола над електроинструмента.

Безопасност при работа с електрически ток

- ▶ **Щепселът на електроинструмента трябва да е подходящ за ползвания контакт. В никакъв случай не се допуска изменяне на конструкцията на щепсела. Когато работите със занулени електроуреди, не използвайте адаптери за щепсела.** Ползването на оригинални щепсели и контакти намалява риска от възникване на токов удар.
- ▶ **Избягвайте допира на тялото Ви до заземени тела, напр. тръби, отоплителни уреди, печки и хладилници.** Когато тялото Ви е заземено, рискът от възникване на токов удар е по-голям.
- ▶ **Предпазвайте електроинструмента си от дъжд и влага.** Проникването на вода в електроинструмента повишава опасността от токов удар.
- ▶ **Не използвайте захранващия кабел за цели, за които той не е предвиден. Никога не използвайте захранващия кабел за пренасяне, теглене или откачаване на електроинструмента. Предпазвайте кабела от нагряване, омасляване, допир до остри ръбове или до подвижни звена на машини.** Повредени или усукани кабели увеличават риска от възникване на токов удар.
- ▶ **Когато работите с електроинструмент навън, използвайте само удължителни кабели, подходящи за работа на открито.** Използването на удължител, предназначен за работа на открито, намалява риска от възникване на токов удар.
- ▶ **Ако се налага използването на електроинструмента във влажна среда, използвайте предпазен прекъсвач за утечни токове.** Използването на предпазен прекъсвач за утечни токове намалява опасността от възникване на токов удар.

Безопасен начин на работа

- ▶ **Бъдете концентрирани, следете внимателно действията си и постъпвайте предпазливо и разумно. Не използвайте електроинструмента, когато сте уморени или под влиянието на наркотични вещества, алкохол или упойващи лекарства.** Един миг разсеяност при работа с електроинструмент може да има за последствие изключително тежки наранявания.
- ▶ **Работете с предпазващо работно облекло. Винаги носете предпазни очила.** Носенето на подходящи за ползвания електроинструмент и извършваната дейност лични предпазни средства, като дихателна маска, здрави плътнозатворени обувки със стабилен грайфер, защитна каска или шумозаглушители (антифони), намалява риска от възникване на трудова злополука.
- ▶ **Избягвайте опасността от включване на електроинструмента по невнимание. Преди да включите щепсела в контакта или да поставите батерията, както и при пренасяне на електроинструмента, се уверявайте, че пусковият прекъсвач е позиция "изключено".** Носенето на електроинструменти с пръст върху пусковия прекъсвач или подаването на захранващо напрежение, докато пусковият прекъсвач е включен, увеличава опасността от трудови злополуки.
- ▶ **Преди да включите електроинструмента, се уверявайте, че сте отстранили от него всички помощни инструменти и гаечни ключове.** Помощен инструмент, забравен на въртящо се звено, може да причини травми.
- ▶ **Избягвайте неестествените положения на тялото. Работете в стабилно положение на тялото и във всеки момент поддържайте равновесие.** Така ще можете да контролирате електроинструмента по-добре и по-безопасно, ако възникне неочаквана ситуация.
- ▶ **Работете с подходящо облекло. Не работете с широки дрехи или украшения. Дръжте косата и дрехите си на безопасно разстояние от движещи се звена.** Широките дрехи, украшенията, дългите коси могат да бъдат захванати и увлечени от въртящи се звена.
- ▶ **Ако е възможно използването на външна аспирационна система, се уверявайте, че тя е включена и функционира изправно.** Използването на аспирационна система намалява рисковете, дължащи се на отделящи се при работа прахове.
- ▶ **Доброто познаване на електроинструмента вследствие на честа работа с него не е повод за намаляване на вниманието и пренебрегване на мерките за безопасност.** Едно невнимателно действие може да предизвика тежки наранявания само за части от секундата.

Грижливо отношение към електроинструментите

- ▶ **Не претоварвайте електроинструмента. Използвайте електроинструментите само съобразно тяхното предназначение.** Ще работите по-добре и по-безопасно, когато използвате подходящия електроинструмент в зададения от производителя диапазон на натоварване.
- ▶ **Не използвайте електроинструмент, чиито пусков прекъсвач е повреден.** Електроинструмент, който не може да бъде изключван и включван по предвидения от производителя начин, е опасен и трябва да бъде ремонтиран.
- ▶ **Преди да извършвате каквито и да е дейности по електроинструмента, напр. настройване, смяна на работен инструмент, както и когато го прибирате, изключвайте щепсела от контакта, респ. изваждайте батерията, ако е възможно.** Тази мярка премахва опасността от задействане на електроинструмента по невнимание.
- ▶ **Съхранявайте електроинструментите на места, където не могат да бъдат достигнати от деца. Не допускайте те да бъдат използвани от лица, които не са запознати с начина на работа с тях и не са прочели тези инструкции.** Когато са в ръцете на неопитни

потребители, електроинструментите могат да бъдат изключително опасни.

- **Поддържайте добре електроинструментите си и аксесоарите им. Проверявайте дали подвижните звена функционират безукорно, дали не заклинват, дали има счупени или повредени детайли, които нарушават или изменят функциите на електроинструмента. Преди да използвате електроинструмента, се погрижете повредените детайли да бъдат ремонтирани.** Много от трудовите злополуки се дължат на недобре поддържани електроинструменти и уреди.
- **Поддържайте режещите инструменти винаги добре заточени и чисти.** Добре поддържаните режещи инструменти с остри ръбове оказват по-малко съпротивление и се водят по-леко.
- **Използвайте електроинструментите, допълнителните приспособления, работните инструменти и т. н., съобразно инструкциите на производителя. При това се съобразявайте и с конкретните работни условия и операции, които трябва да изпълните.** Използването на електроинструменти за различни от предвидените от производителя приложения повишава опасността от възникване на трудови злополуки.
- **Поддържайте дръжките и ръкохватките сухи, чисти и неомаслени.** Хлъзгавите дръжки и ръкохватки не позволяват безопасната работа и доброто контролиране на електроинструмента при възникване на неочаквана ситуация.

Поддържане

- **Допускайте ремонтът на електроинструментите Ви да се извършва само от квалифицирани специалисти и само с използването на оригинални резервни части.** По този начин се гарантира съхраняване на безопасността на електроинструмента.

Предупреждения за безопасност за настолни циркулярни машини

- **Настолните циркулярни машини са предназначени за рязане на дърво и дървесни материали, те не могат да бъдат ползвани с абразивни режещи дискове за рязане на черни метали като профили, тръби, пръти и др.** Абразивният прах причинява блокиране при движещите се части, като напр. при долната преграда. Искрите от абразивното рязане могат да запалят долния предпазител, предпазната вложка и други пластмасови детайли.
- **Използвайте подходящи скоби за укрепване на обработвания детайл, когато е възможно. Ако държите обработвания детайл на ръка, тя трябва да е на разстояние, не по-малко от 100 mm от циркулярния диск (отпред или отзад). Не ползвайте циркулярната машина за разрязване на детайли, които са твърде малки, за да бъдат захванати със скоби или държани безопасно с ръка.** Ако ръцете Ви са твърде близо до циркулярния диск, съществува голяма опасност от тежки травми при неволен допир до диска.
- **Разрязваният детайл трябва да бъде захванат с винтови скоби или да бъде притискан към опорната шина и към работния плот. По време на рязане не премествайте обработвания детайл и не режете на ръка свободно стоящи детайли.** Незахванати или движещи се детайли могат да бъдат увлечени и да отхвърчат с висока скорост, като причинят травми и/или щети.
- **При рязане бутайте циркулярния диск напред. Не дърпайте циркулярния диск. За да разрежете детайл вдигнете режещата глава и я издърпайте над детайла, без да я врязвате, включете двигателя, натиснете режещата глава надолу и я избутайте през детайла.** При рязане по посока на изтеглянето съществува опасност циркулярният диск да се заклини в детайла и целият модул да отскочи по посока на оператора с голяма сила.
- **Никога не кръстосвайте линията на среза с ръката си, нито пред нито зад циркулярния диск.** Държането на детайла с кръстосани ръце т.е. захващането на десния край на детайла с лявата ръка или обратно е много опасно.
- **Не поставяйте ръцете си на разстояние, по-малко от 100 mm от предния или задния край на циркулярния диск, напр. за да отстраните отчупени парченца, да премахнете стърготини или по каквато и да е друга причина.** Възможно е близостта на въртящия се диск до ръцете ви да не е очевидна и това да причини тежки травми.
- **Преди да разрязвате детайла, го проверявайте внимателно. Ако е огънат или усукан, го притиснете с външната страна към опорната шина. Винаги се уверявайте, че по цялата дължина на линията на среза няма междина между детайла, опорната шина и работния плот.** Огъването или усукването на детайла по време на рязане може да предизвика внезапното заклинване на диска. В детайла не трябва да има пирони или други външни тела.
- **Не включвайте двигателя, докато работният плот не е почистен от всички помощни инструменти, отрязани парченца и др.п.; на работния плот трябва да бъде само разрязвания детайл.** Малки детайли или свободни отрязани парченца дърво могат да допрат въртящия се диск и да отхвърчат с голяма скорост.
- **Разрязвайте само по един детайл.** Притиснати в пакет детайли не могат да бъдат застопорени добре и по време на рязане могат да се изместят и да причинят заклинване на диска.
- **Преди да започнете работа се уверете, че настолната циркулярна машина е захваната здраво към стабилна повърхност.** Захващането към стабилна повърхност намалява опасностите, причинени от нестабилност на циркулярната машина.
- **Планирайте действията си предварително. Всеки път, когато променяте ъгъла на скосяване във вертикална или хоризонтална равнина се уверявайте, че регулируемата опорна шина е монтирана прави-**

ло и няма да влезе в контакт с диска или предпазния кожух. Без да включвате машината и захванат детайл преместете циркулярния диск по цялата дължина на среза, за да се уверите, че няма да има контакт с опорната шина.

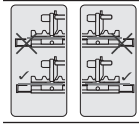
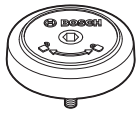
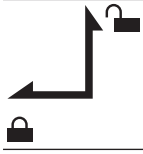
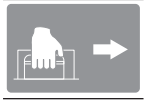
- ▶ **Ако разрязваният детайл е дълъг, подпирайте свободните му краища по подходящ начин, напр. с удължители на работния плот, външни подпори и др.п.** Детайли, по-дълги или по-широки от работния плот на циркулярната машина могат да се преобърнат, ако не са подпрени сигурно. Ако отрязаната част или детайла се преобърне, може да повдигне долния предпазител или да отхвърчи при допир до въртящия се диск.
- ▶ **Не ползвайте други хора за поддържане на свободния край на отрязвания детайл.** Нестабилното задържане на свободния край може да причини блокиране на диска или изместване на детайла по време на рязане и да увлече Вас или помагащия Ви към въртящия се диск.
- ▶ **Отрязваният детайл не трябва да бъде притискан или преместван към въртящия се диск по какъвто и да било начин.** Ако е ограничен, напр. с ограничители по дължина, отрязвания детайл може да се заклини в диска и да отхвърчи с голяма сила.
- ▶ **Когато разрязвате кръгли пръти или тръби, винаги използвайте скоби или крепежни елементи, предназначени да захващат здраво детайли с кръгло сечение.** При разрязване пръти и тръби с кръгло сечение имат склонност да се завъртат, при което възниква откат и съществува опасност циркулярният диск да допре ръката Ви.
- ▶ **Преди да врежете циркулярния диск, изчакайте да достигне номиналната си скорост на въртене.** Това намалява опасността от отхвърчане на разрязвания детайл.
- ▶ **Ако детайлът или циркулярният диск се заклини, незабавно изключете машината. Изчакайте всички движещи се детайли да спрат, изключете щепсела от контакта и/или извадете акумулаторната батерия. След това освободете заклинилите се елементи.** Продължаването на работа със заклинен детайл може да предизвика загуба на контрол или да повреди циркулярната машина.
- ▶ **След приключване на рязането отпуснете бутона, задръжте режещата глава натисната надолу до окончателното спиране на въртенето и след това отстранете разрязвания детайл.** Не поставяйте ръцете си в близост до режещите ръбове на диска.
- ▶ **Дръжте ръкохватката здраво, когато правите непроходен срез или когато отпускате бутона преди режещата глава да е стигнала крайната си долна точка.** Триенето на циркулярния диск може да предизвика откат, което увеличава опасността от тежки травми.
- ▶ **Не отпускайте ръкохватката, ако режещата глава е достигнала най-долната позиция. Винаги връщайте с ръка режещата глава обратно до най-горната позиция.** Ако режещата глава се движи безконтролно, може да се стигне до риск от нараняване.
- ▶ **Поддържайте работното си място чисто.** Смесите от материал са особено опасни. Прахът от лек метал може да гори или експлодира.
- ▶ **Не използвайте затъпени, напукани, огънати или повредени циркулярни дискове. При циркулярни дискове със затъпени зъби или зъби с лош чапраз в резултат на тесния срез се увеличава триенето и съществува повишена опасност.**
- ▶ **Не използвайте циркулярни дискове от високолегирана бързорезна стомана (обозначена с HSS).** Такива циркулярни дискове са крехки и се чупят лесно.
- ▶ **Винаги използвайте циркулярни дискове с правилните размери и форма (диамантен или кръгъл) и с правилния присъединителен отвор.** Циркулярни дискове, които не пасват на присъединителните размери на вала на машината вибрират и могат да предизвикат загуба на контрол.
- ▶ **Никога не се опитвайте да отстранявате от зоната на рязане дребни отрязъци, стружки или др., докато електроинструментът работи.** Винаги първо поставяйте рамото на електроинструмента в изходна позиция и го изключвайте.
- ▶ **След спиране на работа не допирайте режещия диск, преди да се е охладил.** По време на работа режещият диск се нагрява силно.

Символи

Следните символи могат да бъдат важни в процеса на експлоатация на Вашия електроинструмент. Моля, запомнете символите и значението им. Правилното интерпретиране на символите и тяхното значение ще Ви помогнат при по-доброто и по-сигурно ползване на електроинструмента.

Символи и тяхното значение	
	**Опасна зона! По възможност дръжте ръцете и пръстите си на разстояние от тази зона.**
	**Не поставяйте пръстите си между подвижните елементи на плъзгащото се рамо.** Възможно е да прещипете пръстите си и да ги нараните сериозно.
	Имайте предвид размерите на циркулярния диск (диаметър на циркулярния диск **D**, диаметър на отвора **d**). Диаметърът на отвора **d** трябва да пасва на шпиндела на инструмента без луфт. Ако е необходимо използването на редуциращи звена, внимавайте размерите на редуциращото звено да пасват на дебелината на фланеца на диска, на ди-

Символи и тяхното значение

	аметъра на отвора му, както и на диаметъра на вала на машината. По възможност използвайте редуциращите звена, включени в окомплектовката на циркулярния диск. Диаметърът на циркулярния диск **D** трябва да отговаря на посоченото върху символа. Вж. също "Размери за подходящи циркулярни дискове" в глава "Технически данни".
	При рязане под наклон във вертикална равнина регулируемите опорни шини трябва да бъдат издърпани навън, респ. да бъдат демонтирани.
	Обработваемите детайли трябва да са подпряни в свободния си край с помощта на удължаването на стенда за рязане.
	Показва посоката на въртене на SDS-щифта за затягане на диска (обратно на часовниковата стрелка) и за освобождаване на диска (по часовниковата стрелка).
	Показва посоката на въртене на затегателната ръкохватка на скобата за бързо затягане за фиксиране на обработвания детайл (обратно на часовника) и за разхлабване на обработвания детайл (по часовника).
	Отвор на изкарване на работната лампа
	Хващайте електроинструмента за транспортиране само върху обозначените места (отвори за захващане).

Описание на продукта и дейността



Прочетете внимателно всички указания и инструкции за безопасност. Пропуски при спазването на инструкциите за безопасност и указанията за работа могат да имат за последствие токов удар, пожар и/или тежки травми.

Моля, имайте предвид изображенията в предната част на ръководството за работа.

Предназначение на електроинструмента

Електроинструментът е предназначен за изпълняване на надлъжни и напречни срезове в дървесни материали, монтиран неподвижно върху работен плот. При това са възможни хоризотални ъгли на скосяване от –**52**° до +**60**° както и вертикални ъгли на скосяване от **47**° (наляво) до **47**° (надясно).

Мощността на електроинструмента е разчетена за разрязване на твърд и мек дървесен материал, както и за пресовани плоскости и фазери.

При използване на подходящи циркулярни дискове е възможно и разрязването на алуминиеви профили и пластмаси.

Изобразени елементи

Номерирането на изобразените компоненти се отнася до изображението на електроинструмента на графичната страница.

(1) Ръкохватка

(2) Блокировка на пусковия прекъсвач

(3) Режеща глава

(4) Шарнирно окачен предпазен кожух

(5) Регулируема опорна шина

(6) Опорна шина

(7) Удължаване на масата на циркуляра

(8) Затегателен винт за удължаването на масата на циркуляра

(9) Монтажни отвори

(10) Бутон за шунтиране на каналите за фиксиране на стандартен ъгъл на скосяване (хоризонтално)

(11) Фиксиращ лост за произволни ъгли на скосяване (хоризонтално)

(12) Застопоряващ лост на бутона за шунтиране

(13) Канали за фиксиране на стандартни ъгли на скосяване (хоризонтално)

(14) Скоба за бързо захващане

(15) Ограничител стандартен ъгъл на скосяване 47°, 45° и 22,5° (вертикално)

(16) Ъглов индикатор за дясната зона на ъгъла на скосяване (вертикално)

(17) Лост за застопоряване на наклона

(18) Блокиращ лост на плъзгащото се рамо

(19) Адаптер за прахоулавяне

(20) Прахоуловителна торба

(21) Транспортно обезопасяване

(22) Скала за ъгъла на скосяване (вертикално)

(23) Ъглов индикатор за лявата зона на ъгъла на скосяване (вертикално)

(24) Бутон за настройване на ъгъл на скосяване 0° (вертикално)

(25) Надлъжен ограничител

(26) Скала за ъгъла на скосяване (хоризонтално)

(27) Маса на циркуляра

(28) Ролка

(29) Циркулярен диск
(30) Пусков прекъсвач
(31) Лост за регулиране на скоростта на въртене
(32) Плъзгащо се рамо
(33) Отклонител на стружки, къс
(34) Фиксиращ винт за регулируемата опорна шина
(35) Шестостенен ключ (**6** mm)/кръстата отвертка
(36) Отвори за скоба за бързо захващане
(37) Дълбочинен ограничител
(38) Регулиращ винт за дълбочинния ограничител
(39) Пусков прекъсвач за работна лампа
(40) Подложна пластина
(41) Фиксиращ лост на плъзгащото се рамо
(42) Отклонител за стружки, дълъг
(43) Крепежен винт адаптер за прахоулавяне
(44) Застопоряване на вала
(45) SDS-щифт
(46) Застопоряващ фланец
(47) Вътрешен застопоряващ фланец
(48) Демпфер
(49) Регулиращи винтове за демпфирането
(50) Затегателна ръкохватка скоба за бързо затягане
(51) Затегателна планка скоба за бързо затягане
(52) Ъглов индикатор за ъгъл на скосяване (хоризонтално)
(53) Опорен винт за лявата зона на ъгъла на скосяване (вертикално)
(54) Опорен винт за дясната зона на ъгъла на скосяване (вертикално)
(55) Винтове за подложната пластина
(56) Фиксиращ щифт на плъзгащото се рамо
(57) Ограничител профилни летви[a)]
(58) Затегателен винт на ограничителя на профилните летво[a)]
(59) Регулиращи винтове за основна настройка 0° (вертикален ъгъл на скосяване)
(60) Винт за ъгловия индикатор (вертикално)
(61) Регулиращи винтове на скалата за ъгъл на скосяване (хоризонтално)
(62) Винт за ъгловия индикатор (хоризонтално)
(63) Капак отпред
(64) Капак отзад
(65) Гайка на регулиращия винт за силата на задържане на лоста за застопоряване на наклона **(17)**
(66) Регулиращ винт за силата на задържане на лоста за застопоряване на наклона **(17)**
(67) Гайка на регулиращия винт за силата на задържане на фиксиращия лост **(11)**
(68) Регулиращ винт за силата на задържане на фиксиращия лост **(11)**
(69) Лента със залепване
(70) Отвори за хващане

a) **Тази принадлежност не е включена в стандартната окомплектовка на доставката.**

Технически данни

Циркуляр за ламперия		**EXCM341-305GD**
Каталожен номер		**3 601 M23 8..**
Номинална консумирана мощност	W	2000
Номинално напрежение	V	220–240
Честота	Hz	50–60
Обороти на празен ход	min^{-1}	3100–4000
Ограничение на пусковия ток		●
Тегло[A)]	kg	30,5
Клас на защита		⧈ / II
Размери на подходящи циркулярни дискове		
Диаметър на циркулярния диск **D**	mm	305
Дебелина на тялото на диска	mm	1,6–2,6
Макс. широчина на рязане	mm	3,2
Диаметър на отвора **d**	mm	30

A) С винтова стяга, без мрежови кабел

Допустими размери на обработвания детайл(вж. „Допустими размери на обработвания детайл“, Страница 311)

Стойностите могат да варират според продукта и да зависят от условията на употреба и на околната среда. Допълнителна информация на www.bosch-professional.com/wac.

Информация за излъчван шум

Стойностите на емисии на шум са установени съгласно **EN IEC 62841-3-9**.

Равнището A на генерирания шум от електроинструмента обикновено е: равнище на звуковото налягане **96** dB(A); мощност на звука **105** dB(A). Неопределеност K = **3** dB.

Работете с шумозаглушители!

Посоченото в това ръководство за експлоатация ниво на излъчвания шум е измерено по посочен в стандартите метод и може да служи за сравняване на различни електроинструменти. То е подходящо също така за предварителна оценка на емисиите шум.

Посоченото ниво на излъчвания шум е представително за основните приложения на електроинструмента. Ако обаче електроинструментът се ползва в други условия, с различни работни инструменти или след недобро поддържане, нивото на излъчвания шум може да е различно. Това би могло значително да увеличи емитирания шум през периода на ползване на електроинструмента.

За по-точното оценяване на излъчвания шум трябва да се отчитат и периодите, в които електроинструментът е изключен или работи на празен ход. Това би могло значително да намали емитирания шум през периода на ползване на електроинструмента.

Монтиране

▶ **Избягвайте включване по невнимание на електроинструмента. По време на монтирането и при извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента щепселът трябва да е изключен от захранващата мрежа.**

Окомплектовка



Моля, вижте изображението на окомплектовката в началото на ръководството за експлоатация.

Преди да започнете експлоатация на електроинструмента дали всички изброени по-долу елементи са налични:

- Циркуляр за ламперия с монтиран диск **(29)**
- Фиксиращ лост **(11)** с 2 монтажни винта
- Лост за застопоряване на наклона (вдясно) **(17)** с монтажен винт
- Скоба за бързо захващане **(14)**
- Прахоуловителна торба **(20)**
- Отклонител за стружки, дълъг **(42)**
- Шестостенен ключ (**6** mm)/кръстата отвертка **(35)**

Указание: Огледайте електроинструмента за евентуални повреди.
Преди да продължите използването на електроинструмента, трябва внимателно да проверите дали предпазните съоръжения или леко повредени детайли функционират изрядно и съобразно предназначението си. Проверете дали подвижните детайли функционират правилно и не се заклинват или дали има други повредени детайли. Всички детайли трябва да са монтирани правилно и да изпълняват всички условия за безопасна работа.
Повредени предпазни съоръжения и детайли трябва да бъдат ремонтирани или заменени от квалифициран техник в оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Допълнителни инструменти, необходими за монтирането:

- Кръгъл и вилков ключ (размер: 13 mm)
- Кръгъл и вилков ключ (размер: 10 mm)
- Шестостенен ключ (размер: 5 mm)
- Шестостенен ключ (размер: 3 mm)
- Отвертка с плосък край
- Ъгломер

Монтиране на елементи

- Извадете внимателно всички включени в окомплектовката детайли.
- Отстранете всички опаковъчни материали от електроинструмента и включените в окомплектовката детайли.

Монтиране на лост за застопоряване на наклона (вж. фиг. a)

Лост за застопоряване на наклона **(17)** трябва да се монтира отдясно на плъзгащото се рамо **(32)**.

- Пъхнете лоста за застопоряване на наклона **(17)** (дръжка назад нагоре) върху извитата поставка.
- Затегнете лоста за застопоряване на наклона с доставения монтажен винт с кръстата отвертка **(35)**.

Указание: След настройване на произволен вертикален ъгъл на скосяване е достатъчно да се затегне един от двата лоста за застопоряване на наклона **(17)**, според достъпността, за да се фиксира плъзгащото се рамо.

Монтиране на фиксиращия лост (вж. фиг. b)

- Позиционирайте фиксиращия лост **(11)** под бутона за шунтиране **(10)**, така че съответните монтажни отвори да се припокрият.
- Завийте фиксиращия лост с доставените два монтажни винта с кръстата отвертка **(35)**.

Стационарно или мобилно монтиране

▶ **За осигуряване на сигурна работа с електроинструмента, преди да го използвате, трябва да го монтирате на равна и стабилна работна повърхност (напр. работен тезгях).**

Монтиране на работна повърхност (вж. фиг. c1)

- Застопорете електроинструмента с подходящи винтови съединения към работната повърхност. За тази цел служат отворите **(9)**.

или

- Застопорете електроинструмента с обикновени винтови скоби, като го захванете за краката към работната повърхност.

Монтиране върху работен стенд на Bosch (вж. фиг. c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Стендовете GTA на Bosch осигуряват сигурно захващане на електроинструмента към всякаква повърхност благодарение на регулируемите си по височина крака. Опорните повърхности за детайлите на стендовете служат за подпиране на дълги детайли.

▶ **Прочетете всички приложени към стенда предупреждения и указания.** Несъобразяването с предупрежденията и неспазването на указанията могат да имат за последствие токов удар, пожар и/или тежки травми.

▶ **Преди да монтирате електроинструмента, сглобете внимателно и правилно стенда.** Правилното сглобяване на стенда е важно, за да бъде избягната опасността от внезапното му разпадане по време на работа.

– Монтирайте електроинструмента към стенда, докато е в позиция за транспортиране.

Система за прахоулавяне

Избягвайте работата без редуциращи праха мерки. Подходяща прахоуловителната приставка или прахоуловителна кутия/торбичка редуцира вредното за здравето прахово натоварване. Осигурявайте добро проветряване на работното място. По правило използвайте подходяща дихателна защита. При използване на прахоуловителна кутия я изпразвайте своевременно и почиствайте редовно филтърния елемент, за да гарантирате оптимално прахоизмукване.

При използване на прахосмукачка спазвайте по-долу посочените изисквания. Спазвайте валидните във Вашата страна законови разпоредби, валидни при обработване на съответните материали.

▶ **Избягвайте натрупване на прах на работното място.** Прахът може лесно да се самовъзпламени.

Изисквания към прахосмукачките		
Препоръчителен номинален диаметър на маркуча	mm	**28**
Необходим вакуум[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Необходим дебит[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Препоръчителна ефективност на филтъра		Клас на прах M[B)]

A) Стойност на порта за прахосмукачка на електроинструмента

B) Съгласно IEC/EN 60335-2-69

Спазвайте указанието за прахосмукачката. При намалена смукателна мощност прекъснете работата и отстранете причината.

Прахоулавянето може да бъде блокирано от прах, стърготини или откъртени от детайла парченца.

– Изключете електроинструмента и извадете щепсела от контакта.
– Изчакайте, докато циркулярният диск спре напълно.
– Открийте и отстранете причината за запушването.

Собствена система за прахоулавяне (вж. фиг. d)

За лесно събиране на отделяните стружки използвайте включената в окомплектовката прахоуловителна торба **(20)**.

– Свържете прахоуловителната торба **(20)** с адаптера за прахоулавяне **(19)** (**Click&Clean свързване**).

По време на работа прахоуловителната торба не трябва да влиза в съприкосновение с подвижните детайли на електроинструмента.

Изпразвайте своевременно прахоуловителната торба.

▶ **Проверявайте и почиствайте прахоуловителната торба след всяка употреба.**

▶ **За да предотвратите опасността от пожар, след рязане на алуминиеви сплави почиствайте прахоуловителната торба.**

Външна система за прахоулавяне (вж. фиг. e)

За аспирация можете да свържете към адаптера за прахоулавяне **(19)** маркуч на прахосмукачка.

– Свържете маркуча на прахосмукачката с адаптера за прахоулавяне **(19)** (**Click&Clean свързване**).

или

– Свържете маркуч на прахосмукачка (диаметър 35,5 mm) с адаптера за прахоулавяне **(19)** (**конично свързване**).

Използваната прахосмукачка трябва да е пригодна за работа с обработвания материал.

Ако при работа се отделя особено вреден за здравето прах или канцерогенен прах, използвайте специализирана прахосмукачка.

Отклонител за стружки (вж. фиг. f)

Отклонителят за стружки отклонява попадащите стружки към отвора за изсмукване.

Избирайте за оптимално изсмукване на прах/стружки винаги правилната дължина на отклонителя за стружки:

– Къс отклонител за стружки **(33)**: високи/дебели обработвани детайли
– Дълъг отклонител за стружки **(42)**: ниски/тънки обработвани детайли

Смяна на отклонителя за стружки

– Поставете електроинструмента в работно позиция и обезопасете плъзгащото се рамо.
– Първо изтеглете монтирания отклонител за стружки от страничните, а след това от задните стойки.
– Притиснете желания отклонител за стружки върху стойките. При това първо започнете от едната страна.
– Уверете се, че отклонителят за стружки е затегнат и без луфт върху отвора за изсмукване.

Почистване на аспирацията (вж. фиг. g)

За осигуряване на оптимална аспирация адаптерът за прахоулавяне **(19)** и отклонителят за стружки **(33)**/**(42)** трябва да се почистват редовно.

– Развийте двата винта **(43)** с кръстата отвертка **(35)** и отстранете адаптера за прахоулавяне **(19)** от корпуса.
– Почистете адаптера за прахоулавяне и отклонителя за стружки от счупени парцента от обработвания детайл и стружки.
– Завийте адаптера за прахоулавяне обратно върху корпуса.

Смяна на циркулярния диск

▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

▶ **При монтирането на циркулярния диск работете с предпазни ръкавици.** При допир до циркулярния диск съществува опасност да се нараните.

Използвайте само режещи дискове, чиято максимално допустима скорост на въртене е по-висока от скоростта на въртене на празен ход на Вашия електроинструмент.

Използвайте само циркулярни дискове, които съответстват на посочените в това ръководство за експлоатация данни и са изпитани по EN 847-1 и обозначени по съответния начин.

Използвайте само дискове, които се препоръчват от производителя на електроинструмента и са подходящи за обработвания от Вас материал. Това предотвратява прегряването на зъбите при рязане.

Монтаж със SDS щифт (вж. фиг. h1–h3)

- ▶ **При вертикални срезове под наклон и използване на SDS-щифт (45) преди рязането трябва да се уверите чрез подходящо настройване на дълбочинния ограничител (37) , че SDS-щифтът не може да добре повърхността на детайла в никой момент по време на рязане.** Това предотвратява повреждането на SDS-щифта и/или обработвания детайл.

Демонтиране на циркулярния диск

- Поставете електроинструмента в работна позиция.
- Наклонете шарнирно окачения предпазен кожух **(4)** назад и го задръжте в тази позиция.
- Завъртете SDS-щифта **(45)** и едновременно натиснете застопоряването на вала **(44)**, докато усетите прещракване.
- Задръжте натиснато застопоряването на вала **(44)** и развийте SDS-щифта **(45)**, като го въртите по часовниковата стрелка (лява резба!).
- Демонтирайте застопоряващия фланец **(46)**.
- Извадете циркулярния диск **(29)**.
- Бавно спуснете шарнирно окачения предпазен кожух надолу.

Монтиране на циркулярния диск

- ▶ **При монтиране внимавайте посоката на рязане на зъбите (означена със стрелка върху циркулярния диск) да съвпада с посоката на стрелката върху предпазния кожух!**

Ако е необходимо, почистете всички детайли, които ще монтирате.

- Наклонете шарнирно окачения предпазен кожух **(4)** назад и го задръжте в тази позиция.
- Поставете новия циркулярен диск на вътрешния застопоряващ фланец **(47)**.
- Поставете застопоряващия фланец **(46)** и SDS-щифта **(45)**. Натиснете застопоряването на вала **(44)**, докато усетите прещракване, и затегнете SDS-щифта, като го въртите обратно на часовниковата стрелка.
- Бавно спуснете шарнирно окачения предпазен кожух надолу.

Работа с електроинструмента

- ▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

Транспортно обезопасяване (вж. фиг A)

Транспортно обезопасяване **(21)** улеснява пренасянето на електроинструмента до различни работни площадки.

Освобождаване на електроинструмента (работна позиция)

- Натиснете режещата глава върху ръкохватката **(1)** леко надолу, за да освободите транспортното обезопасяване **(21)**.
- Издърпайте бутона за застопоряване при транспортиране **(21)** докрай навън.
- Прекарайте режещата глава бавно нагоре.

Блокиране на електроинструмента (позиция за транспортиране)

- Избутайте режещата глава върху ръкохватката **(1)** докрай назад и обезопасете плъзгащото се рамо **(32)** в тази позиция.
- Прекарайте режещата глава дотолкова надолу, че транспортното обезопасяване **(21)** да може да се натисне докрай навътре.

Други указания: (вж. „ Транспортиране (вж. фиг. **Y**)“, Страница 314)

Застопоряване на плъзгащото се рамо

Плъзгащият механизъм на плъзгащото се рамо **(32)** може да бъде застопорен с помощта на застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)**. При това са възможни две позиции на плъзгащото се рамо:

- Плъзгащото се рамо е избутано докрай назад (за рязане без дърпащо движение/челно рязане)
- Плъзгащото се рамо е изтеглено докрай напред (за компактна транспортна позиция)

Освобождаване на плъзгащото се рамо (вж. фиг. B1)

След освобождаване на плъзгащото се рамо целият механизъм на плъзгане **(32)** е готов за работа.

- Натиснете застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)** до упор надолу.
  Застопоряващият клин на застопоряващия лост освобождава двете долни стави на плъзгащото се рамо.

Осигуряване на плъзгащото се рамо (вж. фиг. B2)

Плъзгащото се рамо е изместено докрай назад:

- Избутайте режещата глава върху ръкохватката **(1)** до упор назад.
- Така двете горни щанги на ставата на плъзгащото се рамо са изправени и са затворени.
- Изтеглете застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)** нагоре, докато затегателният клин не се позиционира между двете долни шарнирни части на плъзгащото се рамо.
- Така изместеното до крайна задна позиция плъзгащо се рамо **(32)** е застопорено.

Плъзгащото се рамо е изместено докрай напред:

- Изтеглете режещата глава върху ръкохватката **(1)** до упор напред.

– Така плъзгащият механизъм е изтеглен докрай.
– Изтеглете застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)** нагоре, докато затегателният клин не се позиционира между двете долни шарнирни части на плъзгащото се рамо.
– Така изместеното до крайна предна позиция плъзгащо се рамо **(32)** е застопорено.

Подготовка за работа

Удължаване на масата на циркуляра (вж. фиг. C)

Дълги детайли трябва да бъдат подпирани в свободния им край.

Циркулярната маса може с помощта на удължаването на стенда за рязане **(7)** да се увеличава наляво и надясно.

– Освободете застопоряващия болт **(8)**.
– Издърпайте удължителя на работния плот **(7)** до желаната дължина навън.
– За застопоряване на удължителя на работния плот отново затегнете болта **(8)**.

Изместване/изваждане на опорната шина (вж. фиг. D)

При рязане под наклон във вертикална равнина трябва да изместите регулируемата опорна шина **(5)** или да я свалите.

Отстраняване:

– Разхлабете фиксиращия винт **(34)**.
– Изтеглете регулируемата опорна шина **(5)** докрай навън и я повдигнете нагоре.

Изместване:

– Разхлабете само леко фиксиращия винт **(34)**.
– Изтеглете регулируемата опорна шина **(5)** докрай навън и отново затегнете фиксиращия винт **(34)**.

След рязането на вертикални ъгли на скосяване поставете регулируемата опорна шина **(5)** отново в изходна позиция и затегнете фиксиращия винт **(34)**.

Регулиране на демпфирането на плъзгащото се рамо (вж. фиг. E)

Плъзгащият механизъм на рамото **(32)** е настроен в завода-производител и в състояние на доставка движението му не се демпфира.

Можете да настроите демпфирането на плъзгащия механизъм съобразно желанието си с помощта на демпфера **(48)**:

твърдо – контролирани работни движения;

меко – бързи срезове.

– Разхлабете двата регулиращи винта **(49)** с кръстата отвертка **(35)** за **по-меко** окачване
или
затегнете двата регулиращи винта **(49)** по-здраво за **по-твърдо** окачване.

Застопоряване на детайла (вж. фиг. F1–F2)

За осигуряване на оптимална сигурност на работа трябва винаги да застопорявате детайла.
Не обработвайте детайли, които са твърде малки, за да бъдат застопорени механично.

– Пъхнете доставената скоба за бързо затягане **(14)** в единия от предвидените за целта отвори **(36)**.
– Натиснете обработвания детайл към опорните шини **(5)** и **(6)**.
– Отворете затегателната ръкохватка **(50)** и избутайте затегателната планка **(51)** върху обработвания детайл.
– Свържете затегателната ръкохватка **(50)** и така фиксирайте обработвания детайл.

Указание: За сигурно закрепване на профилни летви (напр. покривни летви) служи ограничителят за профилни летви **(57)** (принадлежност) (вж. „Обработване на профилни летви“, Страница 311).

Освобождаване на детайла

– За разхлабване на скобата за бързо затягане отворете затегателната ръкохватка **(50)** и изтеглете затегателната планка **(51)** от обработвания детайл.

Настройване на ъгъл на среза в хоризонтална равнина

Указание за настройване на хоризонтален ъгъл на скосяване > 52°:

Изтеглете **преди настройване** на ъгъла на скосяване удължаването на масата на циркуляра **(7)** докрай навън.

– Поставете електроинструмента в работна позиция.

Настройване на ъгъла на наклон хоризонтален стандартен (вж. фиг. G)

За бързото и прецизно настройване на често използвани ъгли на хоризонтален наклон върху стенда за рязане са предвидени канали **(13)**:

наляво		**надясно**
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Изтеглете фиксиращия лост **(11)** нагоре, за да се уверите, че бутонът за шунтиране **(10)** е разхлабен.
– Натиснете бутона за шунтиране **(10)** надолу и завийте масата на циркуляра **(27)** върху фиксиращия лост **(11)** до желания надрез наляво или надясно.
– Отпуснете отново бутона за шунтиране **(10)**. Бутонът за шунтиране трябва да се захване в надреза с отчетливо прещракване.
– Натиснете фиксиращия лост **(11)** надолу.

Настройване на произволен ъгъл на скосяване в хоризонтална равнина (вж. фиг. H)

Хоризонталният ъгъл на наклон може да се настройва в диапазон от **52°** (наляво) до **60°** (надясно).

За настройка на произволен хоризонтален ъгъл на скосяване масата на циркуляра трябва да е свободно подвижна, респ. бутонът за шунтиране **(10)** не трябва да се фиксира в надрезите **(13)**.

– Натиснете бутона **(10)** и едновременно завъртете застопоряващия лост **(12)** по посока на часовника от вертикална в хоризонтална позиция, докато бутонът не се фиксира.

С това стендът за рязане се освобождава и може да се върти свободно.

– Изтеглете фиксиращия лост **(11)** нагоре, за да се уверите, че бутонът за шунтиране **(10)** е разхлабен.
– Завъртете масата на циркуляра **(27)** наляво или надясно докато ъгловият индикатор **(52)** не покаже желаният хоризонтален ъгъл на скосяване.
– Натиснете фиксиращия лост **(11)** надолу.
– За настройка на хоризонталния стандартен ъгъл на скосяване натиснете след рязането отново бутона за шунтиране **(10)**. Застопоряващият лост **(12)** се връща в своята първоначална позиция.

Настройване на наклона на среза във вертикална равнина

▶ **При вертикални срезове под наклон и използване на SDS-щифт (45) преди рязането трябва да се уверите чрез подходящо настройване на дълбочинния ограничител (37) , че SDS-щифтът не може да добре повърхността на детайла в никой момент по време на рязане.** Това предотвратява повреждането на SDS-щифта и/или обработвания детайл.

Наклонът на среза във вертикална равнина може да се настрои в диапазона до 47° (наляво) и 47° (надясно).

За бързо и прецизно регулиране на често пъти използваните рязания под наклон във вертикална равнина са предвидени ограничители за ъглите 0°, 22,5° и 45° и 47°.

Настройване на вертикален стандартен ъгъл на скосяване (вж. фиг. I)

– Извадете регулируемата опорна шина **(5)**.
– Разхлабете лоста за застопоряване на наклона **(17)**.

Стандартен ъгъл на скосяване 47°, 45° и 22,5° (вляво или вдясно)

– Завъртете левия или десния упор **(15)**, докато желаният стандартен ъгъл на скосяване не се фиксира под опорния винт **(53)** или **(54)**.
– Наклонете режещата глава **(3)** до упор наляво или надясно.
– Затегнете единия лост за застопоряване на наклона **(17)**.

Стандартен ъгъл на скосяване 0°

– Ако копчето за регулиране **(24)** се изтегли: Разхлабете копчето за регулиране **(24)** и го натиснете навътре.
– Наклонете режещата глава **(3)** наляво (обратно на часовника) и след това надясно (по часовника) до упор във вертикална позиция.
– Затегнете единия лост за застопоряване на наклона **(17)**.

Настройване на произволни наклони на скосяване във вертикална равнина

– Изтеглете двете преместващи се опорни шини **(5)** докрай навън.
– Завъртете както левия, така и десния упор **(15)**, докато съответният вертикален стандартен ъгъл на скосяване 47° не се фиксира под опорните винтове **(53)** и **(54)**.
– За настройка на дясната зона на ъгъла на скосяване: Изтеглете копчето за настройка **(24)** навън и го завъртете за фиксиране на 90°.
Указание: Внимавайте при изтегляне на копчето за настройка **(24)** за това, че режещата глава **(3)** може да е в най-горна позиция.
– Разхлабете лоста за застопоряване на наклона **(17)**.
– Наклонете наляво или надясно режещата глава **(3)** за ръкохватката **(1)**, докато ъгловият индикатор **(23)** или **(16)** не покаже желания вертикален ъгъл на скосяване.
– Задръжте режещата глава **(3)** в тази позиция и затегнете отново единия лост за застопоряване на наклон **(17)**.
Силата на задържане на лоста за застопоряване на наклона трябва да задържа сигурно положението на режещата глава при всеки произволен вертикален ъгъл на скосяване.

Пускане в експлоатация

▶ **Съобразявайте се с напрежението на захранващата мрежа!** Напрежението на захранващата мрежа трябва да съответства на данните, изписани на табелката на електроинструмента.

Включване (вж. фиг. J)

– За **включване** на електроинструмента **първо** натиснете деблокиращия бутон **(2)**. **След това** натиснете пусковия прекъсвач **(30)** докрай и го задръжте.

Указание: Поради съображения за сигурност пусковият прекъсвач **(30)** не може да бъде застопорен във включено положение и по време на работа трябва да бъде държан натиснат.

Изключване

– За **изключване** отпуснете пусковия прекъсвач **(30)**.

Ограничение на пусковия ток (Soft Start)

Електронното ограничение на пусковия ток (**Soft Start**) ограничава мощността при включване на електроинструмента и позволява работа с 16 A предпазител.

Указание: Ако веднага след включване електроинструментът започва да работи на максимални обороти, е повреден модулът за ограничаване на пусковия ток. Електроинструментът трябва да се изпрати незабавно в оторизиран сервиз за електроинструменти.

Рязане

Общи указания за рязане

▶ **Натиснете фиксиращия лост (11) здраво надолу и винаги затягайте лоста за застопоряване на наклона (17) преди рязане.** В противен случай циркулярният диск може да се заклини в разрязвания детайл.

- ▶ **Винаги, когато разрязвате, предварително трябва да се уверите, че по цялата дължина на среза циркулярният диск няма да допре опорната шина, винтовите скоби или други елементи на електроинструмента. Отстранете евентуално монтирани помощни опори или съответно ги преместете.**

Предпазвайте режещия диск от резки натоварвания и удари. Не излагайте режещия диск на странично натоварване.

Разрязвайте само материали, включени в описанието на предназначението на електроинструмента.

Не обработвайте деформирани детайли. Детайлът трябва да има винаги прав ръб, с който да се опира в опорната шина.

Свободните краища на дълги и тежки детайли трябва да бъдат подпирани по подходящ начин.

Уверете се, че шарнирно окаченият предпазен кожух функционира нормално и може да се движи свободно. При спускане на рамото на електроинструмента надолу предпазният кожух трябва да се отваря. При повдигане на рамото на електроинструмента нагоре предпазният кожух трябва отново да се затваря над циркулярния диск и да се застопорява в най-горна позиция.

Регулиране на скоростта на въртене

С помощта на потенциометъра за регулиране на скоростта **(31)** можете да изменяте скоростта безстепенно също и по време на работа.

Указание: Настройвайте винаги подходящата за обработвания материал скорост на въртене (вижте таблицата по-долу). Това предотвратява прегряването на зъбите при рязане.

Степен на скоростта на въртене	Обороти	Материал
1	3100 min^{-1}	Алуминий
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Пластмаси
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Дърво
6	4000 min^{-1}	

Позиция на оператора (вж. фиг. K)

- ▶ **Не застават в една равнина с циркулярния диск пред електроинструмента, а винаги встрани.** Така тялото Ви е предпазено от евентуален откат.
- – Дръжте пръстите и ръцете си на безопасно разстояние от въртящите се елементи на електроинструмента.
- – Не кръстосвайте ръце пред режещата глава **(3)**.

Рязане без подаване (отрязване по дължина) (вж. фиг. L)

- – Избутайте плъзгащото се рамо **(32)** докрай назад и го обезопасете в тази позиция със застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)**.
  Уверете се, че дълбочинният ограничител **(37)** е натиснат докрай навътре и регулиращият винт **(38)** при движение на режещата глава **(3)** преминава през разширението без да допира дълбочинния ограничител.
- – Застопорете детайла по подходящ за размерите му начин.
  Указание: При позициониране на обработван детайл с височина > **155** mm трябва за кратко да повдигнете шарнирно окачения предпазен кожух **(4)**.
- – При нужда настройте желаните ъгли на скосяване (в хоризонтална и/или вертикална равнина).
- – Включете електроинструмента.
- – Прекарайте режещата глава **(3)** с ръкохватката **(1)** бавно надолу.
- – Разрежете детайла с равномерно подаване.
- – Изключете електроинструмента и изчакайте циркулярният диск напълно да спре да се върти.
- – Прекарайте режещата глава **(3)** бавно нагоре.

Рязане с подаване (вж. фиг. M)

- ▶ **Захванете ръкохватката здраво преди да включите електроинструмента и я дръжте така през цялото време, докато режете. По време на рязане внимавайте през цялото време да контролирате преместването на плъзгащото се рамо.** Вследствие на изключително лекото преместване на плъзгащото се рамо един момент на невнимание може да предизвика сериозни наранявания.
- – Освободете плъзгащото се рамо **(32)** (натиснете застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)** надолу). Чрез изтегляне и връщане на плъзгащото се рамо **(32)**, проверете дали целият плъзгащ механизъм функционира правилно.
- – Застопорете детайла по подходящ за размерите му начин.
  Указание: При позициониране на обработван детайл с височина > **155** mm трябва за кратко да повдигнете шарнирно окачения предпазен кожух **(4)**.
- – При нужда настройте желаните ъгли на скосяване (в хоризонтална и/или вертикална равнина).
- – Изтеглете режещата глава **(3)** с ръкохватката **(1)** дотолкова от опорната шина **(6)**, че режещият лист да е пред обработвания детайл.
- – Включете електроинструмента.
- – Прекарайте режещата глава **(3)** с ръкохватката **(1)** бавно надолу.
- – Сега натиснете режащата глава **(3)** по посока на опорната шина **(6)** и разрежете обработвания детайл с равномерно подаване.
- – Изключете електроинструмента и изчакайте циркулярният диск напълно да спре да се върти.
- – Прекарайте режещата глава **(3)** бавно нагоре.

Указания за работа

Обозначаване на линията на среза (вж. фиг. N)

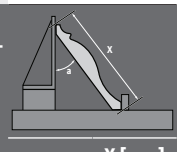
Работната светлина подобрява видимостта в непосредствената работна зона и също така ви показва линията на

рязане на циркулярния диск. Така можете да позиционирате детайла точно за рязане.

– Маркирайте желаната линия на срез върху обработвания детайл.
– Включете работната светлина с превключвателя **(39)**.
– Прекарайте режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** надолу пред обработвания детайл. Сянката на режещия лист се показва върху обработвания детайл. Тази линия на сянка представлява материала, който трябва да се отдели при рязане от режещия лист.
– Подравнете предварително нанесената маркировка върху детайла централно по линията на сянката.

Допустими размери на обработвания детайл

Хоризонтален ъгъл на скосяване	Вертикален ъгъл на скосяване	Височина x широчина [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 с дистанционен ограничител (51 mm широк)
		38 x 400 с дистанционен ограничител (60 mm висок)
0°	45° (вдясно)	38 x 341
0°	45° (вляво)	51 x 341
45° (вляво/вдясно)	0°	105 x 240
		120 x 165 с дистанционен ограничител (40 mm висок)
		177 x 20
45° (вляво/вдясно)	45° (вляво)	51 x 240
45° (вляво/вдясно)	45° (вдясно)	38 x 240

Хоризонтален ъгъл на скосяване	Вертикален ъгъл на скосяване		
		a	X [mm]
45° (вляво/вдясно)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Не обработвайте детайли, които не могат да се затегнат със скобата за бързо затягане **(14)**.

Отрязване на еднакво дълги детайли (вж. фиг. O)

За лесното отрязване на еднакво дълги детайли можете да използвате левия или десния надлъжен ограничител **(25)**.

– Завъртете надлъжния ограничител **(25)** нагоре.
– Настройте желаната дължина на удължаването на масата на циркуляра **(7)** до желаната дължина на обработваемия детайл.

Специални детайли

При разрязване на огънати или кръгли детайли трябва да ги застопорите специално, така че да ги осигурите срещу измятане. По линията на среза не трябва да възниква междина между детайла, опорната шина и стенда за рязане.

Ако е необходимо, трябва предварително да изработите подходящи застопоряващи детайли.

Регулиране на дълбочинен ограничител (вж. фиг. P)

Дълбочинният ограничител трябвада се настрои, когато режете канал или искате да избегнете контакта на SDS болта **(45)** с високи детайли.

– Наклонете дълбочинния ограничител **(37)** навън.
– Наклонете режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** в желаната позиция.
– Завъртете регулиращия винт **(38)**, докато краят му допре до дълбочинния ограничител **(37)**.
– Прекарайте режещата глава **(3)** бавно нагоре.

Смяна на вложките (вж. фиг. Q)

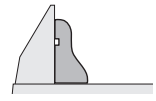
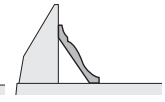
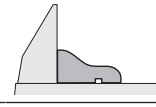
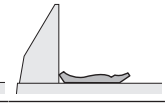
Вложките **(40)** могат след продължителна работа с електроинструмента да се износят.

Заменяйте повредени вложки.

– Поставете електроинструмента в работна позиция.
– Развийте и извадете винтовете **(55)** с включената в окомплектовката кръстата отвертка **(35)** и извадете старата вложка.
– Поставете новата подложна пластина и отново затегнете винтовете **(55)**.

Обработване на профилни летви

Можете да обработвате профилни летви по два различни начина:

Позициониране на детайла	Профилни летви	
	Перваз за под	Перваз за таван
– поставени срещу опорната шина		
	(вж. „Рязане на подова летва изправена/водоравно (вж. фиг. **R1**)“, Страница 312)	(вж. „Рязане на покривни летви подпрени върху опорна шина (вж. фиг. **R2**)“, Страница 312)
– легнали на масата за рязане		

Освен това в зависимост от широчината на профилната летва можете да изпълнявате срезовете с или без изтегляне.

Винаги изпробвайте настроения наклон на среза (хоризонтален и/или вертикален) първо върху отпадъчно трупче.

Рязане на подова летва изправена/водоравно (вж. фиг. R1)

– Поставете подовата летва изправена върху опорните шини **(5)**/**(6)** и фиксирайте със скобата за бързо затягане **(14)**.
Указание: При позициониране на подова летва с височина > **155** mm трябва да повдигнете леко шарнирно окачения предпазен кожух **(4)**.
– Изтеглете режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** дотолкова напред и същевременно наклонете фиксиращия лост **(41)** обратно на часовника докато фиксиращият щифт **(56)** не се застопори в **задния** отвор.
– Настройте желания ъгъл на скосяване (хоризонтален и/или вертикален).
– Разрежете подовата летва с равномерно подаване.
– За разхлабване на фиксирането на плъзгащото се рамо завъртете фиксиращия лост **(41)** по посока на часовника до упор.

Рязане на покривни летви подпрени върху опорна шина (вж. фиг. R2)

За гарантиране на оптимална работна безопасност затегнете покривните летви за рязане с ограничител на профилни летви **(57)** (принадлежност).

– Подпрете покривната летва между опорната шина **(5)** и масата на циркуляра **(27)**.
– Развийте затегателния винт **(58)** и избутайте ограничителя на профилните летви **(57)** към покривната летва.
– Отново затегнете захващащия винт **(58)**.
– Изтеглете режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** дотолкова напред и същевременно наклонете фиксиращия лост **(41)** обратно на часовника докато фиксиращият щифт **(56)** не се застопори в **предния** отвор.
– Настройте желания ъгъл на скосяване (хоризонтален и/или вертикален).
– Разрежете покривната летва с равномерно подаване.
– За разхлабване на фиксирането на плъзгащото се рамо завъртете фиксиращия лост **(41)** по посока на часовника до упор.

Проверка и настройка на основните параметри

За осигуряване на прецизни срезове след интензивно използване трябва да проверявате основните параметри на електроинструмента и при необходимост да ги коригирате.

За целта трябва да имате опит и съответните специализирани инструменти.

Тази дейност ще бъде извършена бързо и качествено в оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Настройване на стандартен вертикален наклон на среза 0°

– Поставете електроинструмента в работна позиция.
– Настройте хоризонтален ъгъл на скосяване от 0°.
– Настройте вертикален ъгъл на скосяване от 0° с копчето за регулиране **(24)**.
– Избутайте режещата глава **(3)** докрай назад и обезопасете плъзгащото се рамо **(32)** в тази позиция със застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)**.
– Разхлабете лоста за застопоряване на наклона **(17)**.

Проверка (вж. фиг. S1)

– Настройте ъгломер на 90° и го поставете на масата **(27)**.

Рамото на транспортира трябва да е подравнено по цялата си дължина спрямо циркулярния диск **(29)**.

Регулиране (вж. фиг. S2)

– Завийте или развийте регулиращия винт **(59)** с шестостенен ключ (3 mm) дотолкова, че рамото на ъгломера да се подравни по цялата си дължина с циркулярния диск.

Ако след регулирането ъгловите индикатори **(16)** и **(23)** не съвпадат точно с маркировките 0° на скалата **(22)**, развийте винтовете **(60)** с кръстата отвертка **(35)** и подравнете ъгловите индикатори спрямо съответната маркировка 0°. След това затегнете винтовете отново.

Регулиране на вертикален стандартен ъгъл на наклон 45° (вляво)

– Поставете електроинструмента в работна позиция.
– Настройте хоризонтален ъгъл на скосяване от 0°.
– Издърпайте докрай навън лявата регулируема опорна шина **(5)**.
– Избутайте режещата глава **(3)** докрай назад и обезопасете плъзгащото се рамо **(32)** в тази позиция със застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)**.
– Завъртете левия ограничител **(15)**, докато стандартният ъгъл на скосяване 45° под опорния винт **(53)** не се фиксира.
– Разхлабете лоста за застопоряване на наклона **(17)** и завъртете режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** до упор наляво (45°).

Проверка (вж. фиг. T1)

– Настройте ъгломер на 45° и го поставете на масата **(27)**.

Рамото на транспортира трябва да е подравнено по цялата си дължина спрямо циркулярния диск **(29)**.

Регулиране (вж. фиг. T2)

– Разхлабете контрагайката на опорния винт **(53)** с вилков ключ (13 mm).
– Завийте или развийте опорния винт **(53)** дотолкова, че рамото на ъгломера да се подравни по цялата дължина спрямо циркулярния диск.
– Затегнете лоста за застопоряване на наклона **(17)**.
– След това затегнете контрагайката на опорния винт отново.

Ако след настройването ъгловият индикатор **(23)** не показва точно маркировката 45° на скалата **(22)**, първо проверете още веднъж вертикалния наклон 0° и позицията на ъгловия индикатор. След това отново настройте наклон на вертикалния срез 45°.

Регулиране на вертикален стандартен ъгъл на наклон 45° (вдясно)

– Поставете електроинструмента в работна позиция.
– Настройте хоризонтален ъгъл на скосяване от 0°.
– Издърпайте докрай навън дясната регулируема опорна шина **(5)**.
– Избутайте режещата глава **(3)** докрай назад и обезопасете плъзгащото се рамо **(32)** в тази позиция със застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)**.
– Завъртете десния ограничител **(15)**, докато стандартният ъгъл на скосяване 45° под опорния винт **(54)** не се фиксира.
– Издърпайте копчето за настройка **(24)** навън и го завъртете за фиксиране на 90°.
– Разхлабете лоста за застопоряване на наклона **(17)** и наклонете режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** до упор надясно (45°).

Проверка (вж. фиг. U1)

– Настройте ъгломер на 135° и го поставете на масата **(27)**.

Рамото на транспортира трябва да е подравнено по цялата си дължина спрямо циркулярния диск **(29)**.

Регулиране (вж. фиг. U2)

– Разхлабете контрагайката на опорния винт **(54)** с вилков ключ (13 mm).
– Завийте или развийте опорния винт **(54)** дотолкова, че рамото на ъгломера да се подравни по цялата дължина спрямо циркулярния диск.
– Затегнете лоста за застопоряване на наклона **(17)**.
– След това затегнете контрагайката на опорния винт отново.

Ако след настройването ъгловият индикатор **(16)** не показва точно маркировката 45° на скалата **(22)**, първо проверете още веднъж вертикалния наклон 0° и позицията на ъгловия индикатор. След това отново настройте наклон на вертикалния срез 45°.

Подравняване на скалата за ъгъл на скосяване в хоризонтална равнина

– Изтеглете фиксиращия лост **(11)** нагоре, за да се уверите, че бутонът за шунтиране **(10)** е разхлабен.
– Натиснете бутона за шунтиране **(10)** надолу и завъртете масата на циркуляра **(27)** върху фиксиращия лост **(11)** до надреза за 0°.
– Отпуснете отново бутона за шунтиране **(10)**. Бутонът за шунтиране трябва да се захване в надреза с отчетливо прещракване.

Проверка (вж. фиг. V1)

– Установете ъгломер на 90 и го поставете между опорната шина **(6)** и циркулярния диск **(29)** на стенда **(27)**.

Рамото на транспортира трябва да е подравнено по цялата си дължина спрямо циркулярния диск **(29)**.

Регулиране (вж. фиг. V2)

– Развийте всичките пет регулиращи винта **(61)** с кръстата отвертка **(35)** и преместете масата на циркуляра **(27)** заедно със скалата **(26)**, докато шенкелът на ъгломера не се подравни по цялата си дължина с циркулярния диск.
– Отново затегнете винтовете.

Ако след настройването стрелката **(52)** не е на една линия с маркировката 0° на скалата **(26)**, развийте винта **(62)** с кръстата отвертка **(35)** и подравнете стрелката спрямо маркировката 0°. След това затегнете отново винта.

Настройване на силата на задържане на лоста за застопоряване на наклона (17) (вж. фиг. W)

Силата на задържане на лоста за застопоряване на наклона **(17)** може да се донастрои.

Проверка

– Силата на задържане на лоста за застопоряване на наклона **(17)** трябва да задържа сигурно положение на плъзгащото се рамо при всеки произволен вертикален ъгъл на скосяване.

Регулиране

– Развийте двата лоста за застопоряване на наклона **(17)**.
– Отстранете предния капак **(63)** и задния капак **(64)** (развийте винтовете с кръстата отвертка **(35)**).
– Задръжте регулиращия винт **(66)** с шестостенен ключ (5 mm) и завийте гайката **(65)** с кръгъл или вилков ключ (13 mm) по посока на часовника, за да увеличите силата на задържане или обратно на часовника, за да намалите силата на задържане.
– Настройте произволен вертикален ъгъл на скосяване.
– Затегнете последователно левия и десния лост за застопоряване на наклона **(17)** еднократно и проверете дали желаната сила на задържане е достигната.
– Отново завийте капаците **(63)** и **(64)**.

Настройване на силата на задържане на фиксиращия лост за произволен ъгъл на скосяване (хоризонтално) (вж. фиг. X)

Силата на задържане на фиксиращия лост **(11)** може да се донастрои.

Проверка

– Силата на затягане на фиксиращия лост **(11)** трябва да задържа сигурно масата на циркуляра при всеки произволен хоризонтален ъгъл на скосяване.

Регулиране

– Изтеглете фиксиращия лост **(11)** нагоре.
– Задръжте гайката **(67)** с кръгъл или вилков ключ (10 mm) и завъртете регулиращия винт **(68)** с права отвертка по посока на часовника, за да увеличите силата на затягане или обратно на часовника, за да я намалите.

– Настройте произволен хоризонтален ъгъл на скосяване.
– Натиснете фиксиращия лост **(11)** надолу и проверете дали желаната сила на затягане е постигната.

Транспортиране (вж. фиг. Y)

Преди транспортиране на електроинструмента трябва да изпълните следните стъпки:
– Избутайте режещата глава **(3)** докрай назад и обезопасете плъзгащото се рамо **(32)** в тази позиция със застопоряващия лост на плъзгащото се рамо **(18)**.
– Уверете се, че дълбочинният ограничител **(37)** е натиснат докрай навътре и регулиращият винт **(38)** влиза в отвора без да допира дълбочинния ограничител при преместване на плъзгащото се рамо.
– Прекарайте режещата глава **(3)** върху ръкохватката **(1)** дотолкова надолу, че транспортното обезопасяване **(21)** да може да се натисне докрай навътре
– Вкарайте удължаванията на масата на циркуляра **(7)** докрай навътре.
– Настройте вертикалния ъгъл на скосяване на 0° и затегнете единия лост за застопоряване на наклона **(17)**.
– Завъртете работния плот **(27)** до упор надясно и натиснете застопоряващия лост **(11)** надолу.
– Вържете захранващия кабел с лентата за залепване **(69)**.
– За съхраняване електроинструментът Ви предлага възможност да закрепите сигурно в стойките им определени елементи: прахоуловителна торба **(20)**, шестостенен ключ/кръстата отвертка **(35)**, скоба за бързо затягане **(14)**.
  Отстранете всички детайли и приспособления, които не могат да бъдат монтирани здраво към електроинструмента.
  При транспортиране по възможност поставяйте неизползваните циркулярни дискове в затворени кутии.
– За транспортиране хващайте в отворите за хващане **(70)**.
▶ **При транспортиране на електроинструмента за захващане използвайте само предвидените за целта транспортни съоръжения, никога предпазните съоръжения, плъзгащото се рамо или ръкохватката**.

Поддържане и сервиз

Поддържане и почистване

▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**
▶ **За да работите добре и безопасно, поддържайте чисти електрическия инструмент и вентилационните отвори.**

Когато е необходима замяна на захранващия кабел, тя трябва да се извърши в оторизиран сервиз за електроинструменти на **Bosch**, за да се запази нивото на безопасност на **Bosch** електроинструмента.

Шарнирно окаченият предпазен кожух **(4)** трябва винаги да се движи свободно и да може сам да се затваря. Затова поддържайте зоната около него чиста.

Винаги след работа почиствайте праха и стърготините с продухване със сгъстен въздух или с мека четка.
– Редовно почиствайте ролката **(28)** и плъзгащото се рамо **(32)**.

Клиентска служба и консултация относно употребата

България
Тел.: +359(0)700 13 667

Линкът към нашите сервизни адреси и гаранционни условия ще откриете на последната страница.

Моля, при въпроси и при поръчване на резервни части винаги посочвайте 10-цифрения каталожен номер, изписан на табелката на уреда.

Бракуване

С оглед опазване на околната среда електроинструментът, допълнителните приспособления и опаковката трябва да бъдат подложени на подходяща преработка за повторното използване на съдържащите се в тях суровини.



Не изхвърляйте електроинструменти при битовите отпадъци!

Само за страни от ЕС:

Електрическите и електронни уреди, които вече не могат да се използват, трябва да се събират разделно и да се изхвърлят по екологичносъобразен начин. Използвайте обозначените системи за събиране. Грешното изхвърляне може да е вредно за околната среда и за здравето поради възможно съдържащите се опасни вещества.

Македонски

Безбедносни напомени

Општи предупредувања за безбедност на електрични алати

⚠ ПРЕДУПРЕДУВАЊЕ **Прочитајте ги сите безбедносни предупредувања, илустрации и спецификации приложени со овој електричен алат.** Непридржувањето до сите упатства приложени подолу може да доведе до струен удар, пожар и/или тешки повреди.

Зачувајте ги безбедносните предупредувања и упатства за користење и за во иднина.

Поимот „електричен алат“ во безбедносните предупредувања се однесува на електрични апарати што користат струја (кабелски) или апарати што користат батерии (акумулаторски).

Безбедност на работниот простор

- **Работниот простор одржувајте го чист и добро осветлен.** Преполни или темни простории може да доведат до несреќа.
- **Не работете со електричните алати во експлозивна околина, како на пример, во присуство на запаливи течности, гасови или прашина.** Електричните алати создаваат искри коишто може да ја запалат прашината или гасовите.
- **Држете ги децата и присутните подалеку додека работите со електричен алат.** Невниманието може да предизвика да изгубите контрола.

Електрична безбедност

- **Приклучокот на електричниот алат мора да одговара на приклучницата. Никогаш не го менувајте приклучокот. Не користите приклучни адаптери со заземјените електрични алати.** Неизменетите приклучоци и соодветните приклучници го намалуваат ризикот од струен удар.
- **Избегнувајте телесен контакт со заземјени површини, како на пример, цевки, радијатори, метални ланци и ладилници.** Постои зголемен ризик од струен удар ако вашето тело е заземјено.
- **Не ги изложувајте електричните алати на дожд или влажни услови.** Ако влезе вода во електричниот алат, ќе се зголеми ризикот од струен удар.
- **Не постапувајте несоодветно со кабелот. Никогаш не го користете кабелот за носење, влечење или исклучување од струја на електричниот алат. Кабелот чувајте го подалеку од оган, масло, остри ивици или подвижни делови.** Оштетени или заплеткани кабли го зголемуваат ризикот од струен удар.
- **При работа со електричен алат на отворено, користете продолжен кабел соодветен за надворешна употреба.** Користењето на кабел соодветен за надворешна употреба го намалува ризикот од струен удар.
- **Ако мора да работите со електричен алат на влажно место, користете заштитен уред за диференцијална струја (RCD).** Користењето на RCD го намалува ризикот од струен удар.

Лична безбедност

- **Бидете внимателни, внимавајте како работите и работете разумно со електричен алат. Не користете електричен алат ако сте уморни или под дејство на дроги, алкохол или лекови.** Еден момент на невнимание додека работите со електричните алати може да доведе до сериозна лична повреда.
- **Користете лична заштитна опрема. Секогаш носете заштита за очи.** Заштитната опрема, како на пр., маска за прашина, безбедносни чевли коишто не се лизгаат, шлем или заштита за уши, коишто се користат за соодветни услови, ќе доведат до намалување на лични повреди.
- **Спречете ненамерно активирање. Проверете дали прекинувачот е исклучен пред да го вклучите во струја и/или со сетот на батерии, пред да го земете или носите алатот.** Носење на електричните алати со прстот позициониран на прекинувачот или вклучување во струја на електричните алати чијшто прекинувачот е вклучен, може да предизвика несреќа.
- **Отстранете каков било клуч за регулирање или француски клуч пред да го вклучите електричниот алат.** Француски клуч или клуч прикачен за ротирачкиот дел на електричниот алат може да доведе до лична повреда.
- **Не ги пречекорувајте ограничувањата. Постојано одржувајте соодветна положба и рамнотежа.** Ова овозможува подобра контрола на електричниот алат во непредвидливи ситуации.
- **Облечете се соодветно. Не носете широка облека и накит. Косата и алиштата треба да бидат подалеку од подвижните делови.** Широката облека, накитот или долгата коса може да се закачат за подвижните делови.
- **Ако се користат поврзани уреди за вадење прашина и собирање предмети, проверете дали се правилно поврзани и користени.** Собирањето прашина може да ги намали опасностите предизвикани од неа.
- **Не дозволувајте искуството стекнато со честа употреба на алатите да ве направи спокојни и да ги игнорирате безбедносните принципи при нивното користење.** Невнимателно движење може да предизвика сериозна повреда во дел од секунда.

Употреба и чување на електричните алати

- **Не го преоптоварувајте електричниот алат. Користете соодветен електричен алат за намената.** Со соодветниот електричен алат подобро, побезбедно и побрзо ќе ја извршите работата за која е наменет.
- **Не користете електричен алат ако не можете да го вклучите и исклучите со помош на прекинувачот.** Секој електричен алат којшто не може да се контролира со прекинувачот е опасен и мора да се поправи.
- **Исклучете го електричниот алат од струја и/или извадете го сетот на батерии, ако се вади, пред да правите некакви прилагодувања, менувате дополнителна опрема или го складирате електричниот алат.** Со овие превентивни безбедносни мерки се намалува ризикот од случајно вклучување на електричниот алат.
- **Чувајте ги електричните алати подалеку од дофат на деца и не дозволувајте лицата кои не ракувале со електричниот алат или не се запознаени со ова**

упатство да работат со истиот. Електричните алати се опасни во рацете на необучени корисници.

- **Одржување на електрични алати и дополнителна опрема. Проверете го порамнувањето или прицврстување на подвижните делови, спојот на деловите и сите други услови што може негативно да влијаат врз функционирањето на електричниот алат. Ако е оштетен, однесете го електричниот алат на поправка пред да го користите.** Многу несреќи се предизвикани заради несоодветно одржување на електричните алати.
- **Острете и чистете ги алатите за сечење.** Соодветно одржуваните ивици на алатите за сечење помалку се виткаат и полесно се контролираат.
- **Електричниот алат, дополнителната опрема, деловите и др., користете ги во согласност со ова упатство, внимавајте на работните услови и работата која ја вршите.** Користењето на електричниот алат за други намени може да доведе до опасни ситуации.
- **Рачките и површините за држење одржувајте ги суви, чисти и неизмастени.** Рачките и површините за држење што се лизгаат не овозможуваат безбедно ракување и контрола на алатот во непредвидливи ситуации.

Сервисирање

- **Електричниот алат сервисирајте го кај квалификувано лице кое користи само идентични резервни делови.** Со ова се овозможува безбедно одржување на електричниот алат.

Безбедносни предупредувања за аголни пили

- **Аголните пили се наменети за сечење дрво или слични производи, не може да се употребуваат со абразивни дискови за сечење на обоени метали, како на пр. шипки, прачки, шајки и др.** Абразивната прашина предизвикува блокирање на ротирачките делови, како што е долниот штитник. Искрите од абразивно сечење го горат долниот штитник, засекот и пластичните делови.
- **Користете стегачи за држење на делот што се обработува кога постои можност. Ако го потпирате делот што се обработува со рака, раката постојано мора да биде на оддалеченост од најмалку 100 mm од двете страни на сечилото од пилата. Не ја користете оваа пила за сечење на многу мали парчиња што не може безбедно да се зацврстат или да се држат со рака.** Ако раката ја ставите премногу блиску до сечилото на пилата, постои голема опасност од повреда ако го допрете сечилото.
- **Делот што се обработува мора да биде статичен и прицврстен, или да се држи и за граничникот и за масата. Не го ставајте делот што се обработува во сечилото или жлебот со слободна рака.** Слободен или неприцврстен дел што се обработува може да се отфрли со голема брзина и да предизвика повреда.
- **Притиснете ја пилата низ делот што се обработува. Не ја влечете пилата низ делот што се обработува. За да пресечете, подигнете ја главата на пилата и повлечете ја преку делот што се обработува без сечење, вклучете го моторот, притиснете ја главата на пилата надолу и турнете ја пилата низ делот.** Со повлекување на пилата додека сечете сечилото може да се искачи на врвот на делот што се обработува и силно да го отфрли склопот на сечилото кон операторот.
- **Не ги прекрстувајте рацете врз одредената линија за сечење пред и зад сечилото на пилата.** Држење на делот што се обработува со вкрстени раце т.е. држење на делот на десната страна од сечилото на пилата со лева рака или обратно е многу опасно.
- **Не посегнувајте зад граничникот на растојание помало од 100 mm од двете страни на сечилото за да ги отстраните дрвените остатоци или заради друга причина додека сечилото ротира.** Може да не забележите колку блиску е сечилото до вашата рака и може сериозно да се повредите.
- **Разгледајте го делот што се обработува пред да започнете со сечење. Ако делот што се обработува е накривен или навален, прицврстете ја надворешната навалена страна на граничникот. Секогаш проверувајте дали има празнина меѓу делот што се обработува, граничникот и масата покрај линијата на сечење.** Накривен или навален дел што се обработува може да се извитка или помести и да предизвика виткање на сечилото кое ротира при сечење. Не смее да има шајки или други надворешни предмети во делот што се обработува.
- **Не ја употребувајте пилата ако на масата, освен делот што се обработува, има алати, дрвени остатоци и др.** Мали остатоци или расфрлани парчиња дрво или други предмети ако се допрат до ротирачкото сечило може да се расфрлат со голема брзина.
- **Сечете само еден дел истовремено.** Повеќе парчиња не може соодветно да се зацврстат или поврзат и може да се фатат за сечилото или да се изместат во текот на сечењето.
- **Проверете дали пилата за сечење под агол е монтирана или наместена на рамна, цврста работна површина пред да ја користите.** Рамна и цврста работна површина го намалува ризикот пилата за сечење под агол да стане нестабилна.
- **Испланирајте ја работата. Кога ќе ја промените косината или подесениот агол на закосување, проверете дали граничникот кој се подесува е правилно поставен за држење на делот што се обработува и дека нема да го попречува сечилото или заштитниот систем.** Без вклучување на алатот на „ON“ и без делот што се обработува на масата, движете го сечилото на пилата низ целосно симулиран пресек за да проверите дали има некакви пречки или опасност да се пресече граничникот.

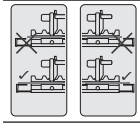
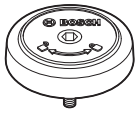
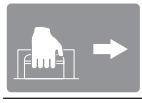
- **Обезбедете соодветен потпирач, како на пр., додаток на масата, ногарки за потпора на пилата и др., за дел што се обработува кој е поширок или подолг од горниот дел на масата.** Ако деловите што се обработуваат се подолги или пошироки од пилата за сечење под агол може да се навалат доколку не се зацврстени. Ако отсечен дел или дел што се обработува се навали, може да го подигне долниот штитник или да биде отфрлено од ротирачкото сечило.
- **Не користете друго лице како замена за додаток на масата или како дополнителен држач.** Нестабилен држач за делот што се обработува може да предизвика зафаќање на сечилото или поместување на делот што се обработува во текот на сечењето и да ве повлече вас и помошникот кон ротирачкото сечило.
- **Отсечен дел не смее да се заглави или притиска кон ротирачкото сечило.** Ако е ограничено, т.е. со помош на граничниците за должина, исеченият дел може да се заглави на сечилото и силно да се отфрли.
- **Постојано користете стега или прицврстувач правилно дизајниран за држење на тркалезен материјал, како на пр., прачки или цевки.** Прачките се склони кон вртење додека се сечат и предизвикуваат сечилото да го засекува и влече делот со вашата рака кон сечилото.
- **Оставете сечилото да достигне целосна брзина пред да го допре делот што се обработува.** Со ова ќе се намали ризикот делот што се обработува да биде отфрлен.
- **Ако делот што се обработува или сечилото се заглави, исклучете ја аголната пила. Почекајте сите подвижни делови да застанат и исклучете го приклучокот од струја и/или извадете го пакувањето со батерии. Потоа извадете го заглавениот материјал.** Ако продолжите да сечете со заглавен дел што се обработува може да изгубите контрола или да ја оштетите пилата.
- **Откако ќе завршите со сечењето, ослободете го копчето, држете ја главата на пилата надолу и почекајте сечилото да застане пред да го извадите исеченият дел.** Приближување на раката до сечило кое сè уште врти е опасно.
- **Држете ја рачката цврсто кога правите нецелосен засек или кога го ослободувате копчето пред пилата да биде ставена во целосна надолна позиција.** Сопирањето на пилата може да предизвика главата на пилата ненадејно да биде повлечена надолу и да предизвика опасност или повреда.
- **Не отпуштајте ја рачката ако главата на пилата ја има достигнато најдолната позиција. Секогаш враќајте ја рачно главата на пилата до најгорната позиција.** Ако главата на пилата се движи неконтролирано, тоа може да доведе до ризик од повреди.
- **Одржувајте ја чистотата на работното место.** Мешавините на материјали се особено опасни. Правта од лесен метал може да се запали или експлодира.
- **Не користете тапи, пукнати, свиткани или оштетени листови за пила. Листовите на пилата со тапи или неправилни запци, заради претесниот резен процеп, предизвикуваат зголемено триење и заглавување на листот на пилата или повратен удар.**
- **Не користете листови за пила од високо легиран брзорезен челик (HSS-челик).** Таквите листови на пила може лесно да се скршат.
- **Секогаш користете сечила со точна големина и форма (дијамантски наспроти тркалезни) за арбор дупки.** Сечила кои не одговараат на металниот дел за монтирање на сечилото ќе излезат од средиштето, што ќе предизвика губење на контрола.
- **Никогаш не ги отстранувајте остатоците од сечењето, дрвените струготини и сл. од полето за сечење, додека е вклучен електричниот уред.** Најпрво ставете ја рачката на апаратот во позиција на мирување и потоа исклучете го електричниот апарат.
- **Не го фаќајте листот од пилата по работата, додека не се олади.** Листот за пилата за време на работата се вжештува.

Ознаки

Следните ознаки се од големо значење за користењето на вашиот електричен алат. Ве молиме запаметете ги ознаките и нивното значење. Вистинската интерпретација на ознаките Ви помага подобро и побезбедно да го користите електричниот алат.

Ознаки и нивно значење	
	**Опасна зона! Држете ги дланките, прстите или рацете колку е можно подалеку од оваа зона.**
	**Не ги ставајте прстите помеѓу подвижните делови на лизгачката рачка.** Може да ги заглавите прстите и да се повредите.
	Внимавајте на димензиите на сечилото за пила (дијаметар на сечилото за пила **D**, дијаметар на отворот **d**). Дијаметарот на отворот **d** мора точно да биде наместен на вретеното на алатот. Доколку е неопходно користење на редуцирачки делови, внимавајте димензиите на редуцирачкиот дел да одговараат на дебелината на сечилото за сечење и на дијаметарот на отворот на сечилото за пила, како и на дијаметарот на вретеното на алатот. Доколку е можно, со сечилото за пила користете ги испорачаните редуцирачки делови.

Ознаки и нивно значење

	Дијаметарот на сечилото за пила **D** мора да одговара на податоците на ознаката. Видете исто така „Димензии за соодветни сечила за пила“ во поглавјето „Технички податоци“.
	При сечење на вертикални агли на закосување подесливите гранични водилки мора да се повлечат сосема нанадвор одн. целосно да се отстранат.
	Деловите што се обработуваат мора да се потпрат или да се постават на продолжетоците на масата за пила.
	Го покажува правецот на вртење на SDS-болцната за прицврстување на сечилото за пила (во правец спротивен на стрелките на часовникот) и за ослободување на сечилото за пила (во правец на стрелките на часовникот).
	Ја покажува насоката на вртење на рачката за стегање на брзата стега, за фиксирање на делот за обработување (спротивно од насоката на стрелките на часовникот) и за отпуштање на делот за обработување (во насока на стрелките на часовникот).
	Отвор за излез на светлото со сенка
	При транспорт држете го електричниот уред само на овие означени места (жлебови за држење).

Опис на производот и перформансите



Прочитајте ги сите безбедносни напомени и упатства. Грешките настанати како резултат од непридржување до безбедносните напомени и упатства може да предизвикаат електричен удар, пожар и/или тешки повреди.

Внимавајте на сликите во предниот дел на упатството за користење.

Употреба со соодветна намена

Електричниот апарат е наменет за правење на должински и напречни резови на цврста подлога со прав рез во дрво, како фиксен уред. Притоа можни се хоризонтални агли на закосување од −**52**° до +**60**° како и вертикални агли на закосување од **47**° (лево) до **47**° (десно).

Капацитетот на електричниот алат е предвиден за сечење на тврдо и меко дрво, како и иверки и лесонит.

Со користење на соодветни сечила за пила, можно е и сечење на алуминиумски профили и пластика.

Илустрација на компоненти

Нумерирањето на илустрираните компоненти се однесува на приказот на електричниот алат на графичката страница.

(1) Рачка

(2) Блокада при вклучување на прекинувачот за вклучување/исклучување

(3) Глава на пила

(4) Осцилаторен заштитен капак

(5) Подеслива гранична водилка

(6) Гранична водилка

(7) Продолжеток за маса за сечење

(8) Завртка за затворање на продолжетокот на масата за пила

(9) Отвори за монтажа

(10) Копче за премостување на засеците за стандарден агол на сечење под косина (хоризонтално)

(11) Рачка за заклучување за кој било агол на закосување (хоризонтално)

(12) Рачка за заклучување на копчето за премостување

(13) Жлебови за стандарден агол на закосување (хоризонтално)

(14) Брза стега

(15) Граничник за стандардните агли на закосување 47°, 45° и 22,5° (вертикално)

(16) Агломер за десниот дел на аголот на закосување (вертикално)

(17) Рачка за заклучување на навалувањето

(18) Лост за блокирање на лизгачката рака

(19) Адаптер за всисување

(20) Ќеса за прав

(21) Транспортен осигурувач

(22) Скала за аголот на закосување (вертикално)

(23) Агломер за левиот дел на аголот на закосување (вертикално)

(24) Копче за подесување за 0°-агол на закосување (вертикално)

(25) Граничник за должина

(26) Скала за аголот на закосување (хоризонтално)

(27) Маса за сечење

(28) Лизгачки валјак

(29) Сечило за пила

(30) Прекинувач за вклучување/исклучување
(31) Регулатор на број на вртежи
(32) Лизгачка рачка
(33) Краток одбивач на струготини
(34) Завртка за блокада на подесливата гранична водилка
(35) Клуч со внатрешна шестаголна глава (**6** mm)/ крстест одвртувач
(36) Отвори за брза стега
(37) Граничник за длабочина
(38) Завртка за подесување на граничникот за длабочина
(39) Прекинувач за вклучување/исклучување на светлото со сенка
(40) Плоча за вметнување
(41) Фиксирање на лизгачката рачка
(42) Долг одбивач на струготини
(43) Завртка за прицврстување за адаптерот за всисување
(44) Блокада за вретеното
(45) SDS-завртка
(46) Стезна прирабница
(47) Внатрешна стезна прирабница
(48) Придушувач
(49) Завртки за подесување на придушувањето
(50) Рачка за стегање на брзата стега
(51) Шипка за стегање на брзата стега
(52) Агломер за аголот на закосување (хоризонтално)
(53) Завртка-граничник за левиот дел на аголот на закосување (вертикално)
(54) Завртка-граничник за десниот дел на аголот на закосување (вертикално)
(55) Завртки за плочата за вметнување
(56) Пин за фиксирање на лизгачката рачка
(57) Граничник на профилните лајсна[a)]
(58) Завртка за стегање на граничникот на профилната лајсна[a)]
(59) Завртка за подесување на основната поставка 0° (вертикален агол на закосување)
(60) Завртка за агломерот (вертикално)
(61) Завртка за подесување на скалата за аголот на закосување (хоризонтално)
(62) Завртка за агломерот (хоризонтално)
(63) Капак напред
(64) Капак назад
(65) Навртка на завртката за прилагодување за силата на затегнување на рачката за заклучување на наклонот **(17)**
(66) Завртка за прилагодување за силата на затегнување на рачката за заклучување на наклонот **(17)**
(67) Навртка на завртката за прилагодување за силата на затегнување на рачката за заклучување **(11)**
(68) Завртка за прилагодување за силата на затегнување на рачката за заклучување **(11)**
(69) Леплива лента
(70) Жлебови за држење

a) **Опишаната опрема прикажана на сликите не е дел од стандардниот обем на испорака.**

Технички податоци

Пила за оплата		**EXCM341-305GD**
Број на дел		**3 601 M23 8..**
Номинална јачина	W	2000
Номинален напон	V	220–240
Фреквенција	Hz	50–60
Број на вртежи во празен од	min^{-1}	3100–4000
Ограничување на стартната струја		●
Тежина[A)]	kg	30,5
Класа на заштита		⧈ / II
Димензии за соодветни сечила за пила		
Дијаметар на сечилото за пила **D**	mm	305
Дебелина на сечилото на пила	mm	1,6–2,6
макс. ширина на сечење	mm	3,2
Дијаметар на отворот **d**	mm	30

A) Со столарска стега, без струен кабел

Дозволени димензии на делот што се обработува (види „Дозволени димензии на делот што се обработува“, Страница 326)

Вредностите може да варираат во зависност од производот и зависат од примената и условите на животната средина. Повеќе информации може да најдете на www.bosch-professional.com/wac.

Информација за бучава

Вредностите за емисија на бучава се одредуваат согласно **EN IEC 62841-3-9**.

Нивото на звук на електричниот алат оценето со A типично изнесува: ниво на звучен притисок **96** dB(A); ниво на звучна јачина **105** dB(A). Несигурност K = **3** dB.

Носете заштита за слухот!

Вредноста на емисија на бучава наведена во овие упатства е измерена со нормирана постапка за мерење и може да се користи за меѓусебна споредба на електрични алати. Исто така може да се прилагоди за предвремена процена на емисијата на бучава.

Наведената вредност на емисија на бучава се однесува на основната примена на електричниот алат. Доколку

електричниот алат се користи за други примени, алатот што се вметнува отстапува од нормите или недоволно се одржува, вредноста на емисијата на бучава може да отстапува. Ова може значително да ја зголеми емисијата на бучава во целокупниот период на работење.

За прецизно одредување на емисијата на бучава, треба да се земе предвид периодот во кој уредот е исклучен или едвај работи, а не во моментот кога е во употреба. Ова може значително да ја намали емисијата на бучава во целокупниот период на работење.

Монтажа

▶ **Избегнувајте невнимателно вклучување на електричниот алат. За време на монтажата и при сите интервенции на електричниот алат, струјниот приклучок не смее да се приклучува на напојување на струја.**

Обем на испорака



За тоа внимавајте на приказот на обемот на испорака на почетокот на упатството за употреба.

Пред првата употреба на електричниот алат, дали сите долу наведени делови се испорачани:

- Пила за оплата со монтирано сечило на пилата **(29)**
- Рачка за заклучување **(11)** со 2 монтажни завртки
- Рачка за заклучување на наклонот (десно) **(17)** со монтажна завртка
- Брза стега **(14)**
- Ќеса за прав **(20)**
- Долг одбивач на струготини **(42)**
- Клуч со внатрешна шестаголна глава (**6** mm)/крстест одвртувач **(35)**

Напомена: Проверете дали на електричниот алат има евентуални оштетувања.

Пред понатамошната употреба на електричниот алат, мора да ги проверите заштитните уреди и деловите што лесно може да се оштетат дали се беспрекорни и соодветни на намената. Проверете дали подвижните делови функционираат беспрекорно и не се заглавуваат и дали се оштетени деловите. Сите делови мора да се правилно монтирани и да ги исполнуваат сите услови, за да обезбедат беспрекорна работа.

Оштетените заштитни уреди и делови мора да бидат поправени или заменети од страна на овластена сервисна работилница.

Дополнително потребни алати кон испорачаните материјали:

- Прстенест или вилушкаст клуч (големина: 13 mm)
- Прстенест или вилушкаст клуч (големина: 10 mm)
- Клуч со внатрешна шестаголна глава (големина: 5 mm)
- Клуч со внатрешна шестаголна глава (големина: 3 mm)
- Плоснат одвртувач
- Аголник

Монтажа на поединечните делови

- Внимателно извадете ги сите испорачани делови од амбалажата.
- Извадете ја целата амбалажа од електричниот уред и од испорачаната опрема.

Монтирање рачка за заклучување на наклонот (види слика a)

Рачката за заклучување на наклонот **(17)** мора да се монтира десно од лизгачката рачка **(32)**.

- Поставете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)** (со рачката насочена наназад и нагоре) на брановидниот држач.
- Завртете ја рачката за заклучување на наклонот со испорачаната монтажна завртка со крстест одвртувач **(35)**.

Напомена: по поставувањето на произволен вертикален агол на сечење, доволно е да се затегне една од двете рачки за заклучување на наклонот **(17)** – во зависност од тоа која е подостапна – за да се фиксира лизгачката рачка.

Монтирање на рачката за заклучување (види слика b)

- Позиционирајте ја рачката за заклучување **(11)** под копчето за премостување **(10)**, така што соодветните монтажни отвори ќе се совпаѓаат.
- Завртете ја рачката за заклучување со двете испорачани монтажни завртки со крстест одвртувач **(35)**.

Фиксна или флексибилна монтажа

▶ **За да се овозможи безбедно ракување, електричниот алат мора да се монтира пред употребата на рамна и стабилна работна површина (на пр. работна клупа).**

Монтажа на работна површина (види слика c1)

- Зацврстете го електричниот алат со соодветни завртки на работната површина. За тоа служат отворите **(9)**.

или

- Зацврстете ги ногарките на електричниот алат со обични столарски стеги на работната површина.

Монтажа на работна маса на Bosch (види слика c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

GTA-работните маси на Bosch му нудат стабилност на електричниот алат на секоја подлога со помош на ногарките што се подесливи во висина. Подлогите за делот што се обработува на работната маса служат како потпора на подолгите делови за обработка.

▶ **Прочитајте ги сите напомени за предупредување и упатства што се приложени на работната маса.** Грешките настанати при непридржување до

напомените за предупредување и упатствата може да предизвикаат електричен удар, пожар и/или тешки повреди.

- ▶ **Монтирајте ја правилно работната маса, пред да го монтирате електричниот алат.** Беспрекорната монтажа е важна за избегнување на ризикот од расклопување.
- – Монтирајте го електричниот алат во транспортна положба на работната маса.

Всисување на прав/струготини

Избегнувајте работа без мерки за намалување на прашината.
Соодветен уред за всисување прав или кутија за прав/торба за прав ќе го намали здравствениот ризик од прашината. Погрижете се за добра проветреност на работното место. Секогаш користете соодветна респираторна заштита. Кога користите кутија за прав, испразнете ја навреме и редовно чистете го елементот на филтерот за да обезбедите оптимално всисување прав. Кога користите всисувач, внимавајте на следните барања. Внимавајте на важечките прописи на Вашата земја за материјалот кој го обработувате.

- ▶ **Избегнувајте собирање прав на работното место.** Правта лесно може да се запали.

Барања за всисувачот		
Препорачан номинален дијаметар на цревото	mm	**28**
Потребен потпритисок[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Потребна количина на проток[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Препорачана ефикасност на филтерот		Класа на прашина M[B)]

A) Вредност на моќноста на приклучокот за всисување на електричниот алат

B) Според IEC/EN 60335-2-69

Следете го упатството на всисувачот. Престанете да работите кога ќе се намали моќноста на всисување и отстранете ја причината.

Всисувачот за прав/струготини може да се блокира поради прав, струготини или скршени парчиња од делот што се обработува.

- – Исклучете го електричниот алат и извлечете го струјниот приклучок од приклучницата.
- – Почекајте додека сечилото за пила целосно не дојде во состојба на мирување.
- – Откријте ја причината за блокада и отстранете ја.

Сопствено всисување (види слика d)

За едноставно собирање на струготините користете ја испорачаната ќеса за прав **(20)**.

- – Поврзете ја ќесата за прав **(20)** со адаптерот за всисување **(19)** (**Click&Clean-приклучок**).

За време на сечењето, кесата за прав никогаш не треба да дојде во допир со подвижните делови на уредот.

Редовно празнете ја кесата за прав.

- ▶ **Проверете ја и исчистете ја ќесата за прав по секоја употреба.**
- ▶ **За да избегнете опасност од пожар, при сечење на алуминиум, извадете ја ќесата за прав.**

Надворешно всисување (види слика e)

За всисување, на адаптерот за всисување **(19)** може да приклучите црево за всисување прав.

- – Поврзете го цревото за ќесата за прав со адаптерот за всисување **(19)** (**Click&Clean-приклучок**).

или

- – Поврзете црево за всисување прав (дијаметар 35,5 mm) со адаптерот за всисување **(19)** (**конусна врска**).

Всисувачот за прашина мора да е соодветен на материјалот на парчето што се обработува.

При всисување на особено опасни по здравје, канцерогени или суви честички прав, користете специјален всисувач.

Одбивач на струготини (види слика f)

Одбивачот на струготини ги насочува настанатите струготини кон отворот за извлекување.

За оптимално извлекување на прашина и струготини, секогаш избирајте ја соодветната должина на одбивачот на струготини:

- – Краток одбивач на струготини **(33)**: високи/дебели парчиња за обработка
- – Долг одбивач на струготини **(42)**: ниски/тенки парчиња за обработка

Замена на одбивачот на струготини

- – Подесете го електричниот алат во работна позиција и обезбедете ја лизгачката рачка.
- – Извлечете го монтираниот одбивач на струготини најпрво од страничните, а потоа од задните држачи.
- – Цврсто притиснете го посакуваниот одбивач на струготини на држачите. Започнете притоа најпрво од едната страна.
- – Уверете се дека одбивачот на струготини е цврст и без празнина поставен на отворот за извлекување.

Чистење на всисувачот (види слика g)

Заради обезбедување на оптимално всисување, адаптерот за всисување **(19)** и одбивачот на струготини **(33)**/**(42)** мора редовно да се чистат.

- – Олабавете ги двете завртки **(43)** со крстест одвртувач **(35)** и отстранете го адаптерот за всисување **(19)** од куќиштето.
- – Исчистете ги адаптерот за всисување и одбивачот на струготини од парчиња на делот што се обработува и струготините.
- – Повторно завртете го адаптерот за всисување на куќиштето.

Замена на сечилото за пила

- ▶ **Пред било каква интервенција на електричниот алат, извлечете го струјниот приклучок од sидната дозна.**
- ▶ **При ставањето на сечилото за пила носете заштитни ракавици.** Доколку го допрете сечилото за пила постои опасност од повреда.

Употребувајте само сечила за пила, чија максимално дозволена брзина е повисока од бројот на празни вртежи на вашиот електричен алат.

Користете само сечила за пила, кои одговараат на наведените податоци во ова упатство за употреба или се проверени според EN 847-1 и се соодветно означени.

Користете само сечила за пила, што се препорачани од производителот на овој електричен алат и се погодни за материјалот што сакате да го обработувате. Ова ќе спречи прекумерно загревање на запците на пилата за време на сечењето.

Монтажа со SDS-болцни (види слики h1–h3)

- ▶ **При вертикално сечење со закосување и користење на SDS-болцни (45), пред сечењето, со помош на соодветно подесување на граничникот за длабочина (37) , мора да се осигурите дека SDS-болцните во ниеден момент нема да се допираат до површината на делот што се обработува.** На тој начин се спречува оштетување на SDS-болцните и/или делот за обработка.

Вадење на сечилото за пила

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Навалете го осцилаторниот заштитен капак **(4)** наназад и држете го во оваа позиција.
– Завртете ги SDS-завртките **(45)** и истовремено притиснете ја блокадата на вретеното **(44)**, додека истата не се вклопи.
– Држете ја притисната блокадата на вретеното **(44)** и одвртете ги SDS-завртките **(45)** во правец на стрелките на часовникот (лев навој!).
– Извадете ја стезната прирабница **(46)**.
– Извадете го сечилото за пилата **(29)**.
– Полека вратете го осцилаторниот заштитен капак надолу.

Монтирање на сечилото за пила

- ▶ **При монтажата, внимавајте правецот на сечење на запците (правецот на стрелката на сечилото за пила) да се совпаѓа со правецот на стрелката на заштитниот капак!**

Доколку е потребно, пред монтажата исчистете ги сите делови што треба да се монтираат.

– Навалете го осцилаторниот заштитен капак **(4)** наназад и држете го во оваа позиција.
– Ставете го новото сечило за пила на внатрешната стезна прирабница **(47)**.
– Поставете ги стезната прирабница **(46)** и SDS-завртките **(45)**. Притиснете ја блокадата на вретеното **(44)**, додека не се вклопи и затегнете ги SDS-завртките во правец спротивен на стрелките на часовникот.
– Полека вратете го осцилаторниот заштитен капак надолу.

Употреба

- ▶ **Пред било каква интервенција на електричниот алат, извлечете го струјниот приклучок од sидната дозна.**

Транспортен осигурувач (види слика A)

Транспортниот осигурувач **(21)** Ви овозможува лесно ракување со електричниот алат при транспорт на различни места на примена.

Отклучување на електричниот алат (работна позиција)

– Притиснете ја главата на пилата на рачката **(1)**, за да го ослободи транспортниот осигурувач **(21)**.
– Притоа, целосно извлечете го нанадвор транспортниот осигурувач **(21)**.
– Полека подигнете ја главата на пилата нагоре.

Прицврстување на електричниот алат (позиција за транспорт)

– Притиснете ја главата на пилата на рачката **(1)** целосно наназад и обезбедете ја лизгачката рачка **(32)** во оваа позиција.
– Водете ја главата на пилата надолу додека транспортниот осигурувач **(21)** целосно не се притисне навнатре.

Останати напомени: (види „ Транспорт (види слика **Y**)“, Страница 329)

Блокирајте ја лизгачката рачка

Лизгачкиот механизам на лизгачката рачка **(32)** може да се заклучи со помош на лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)**. Притоа можни се две позиции на лизгачката рачка:

– Лизгачката рачка е повлечена сосема наназад (за сечење без влечење/отсекување)
– Лизгачката рачка е повлечена сосема нанапред (за компактна позиција за транспорт)

Деблокада на лизгачката рачка (види слика B1)

По деблокадата на лизгачката рачка **(32)** комплетниот лизгачки механизам е подготвен за работа.

– Притиснете го лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)** надолу до крај.
Затегнувачкиот клин на затегнувачкиот лост ги ослободува двата долни дела на зглобот на лизгачката рачка.

Осигурување на лизгачката рачка (види слика B2)

Лизгачката рачка е поместена сосема наназад:

– Притиснете ја главата на пилата на рачката **(1)** наназад до крај.

– Двата горни дела на зглобот на лизгачката рачка сега се во исправена позиција и затворени.
– Повлечете го лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)** нагоре, додека затегнувачкиот клин не се позиционира помеѓу двата долни дела на зглобот на лизгачката рачка.
– На тој начин ќе се блокира наназад поместената лизгачка рачка **(32)**.

Лизгачката рачка е повлечена сосема нанапред:
– Извлечете ја главата на пилата на рачката **(1)** нанапред до крај.
– Сега лизгачкиот механизам е комплетно извлечен.
– Повлечете го лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)** нагоре, додека затегнувачкиот клин не се позиционира помеѓу двата долни дела на зглобот на лизгачката рачка.
– На тој начин ќе се блокира нанапред поместената лизгачка рачка **(32)**.

Подготовка за работа

Продолжување на масата за пила (види слика C)

Долгите делови што се обработуваат мора да се потпрат на слободниот крај или да се прицврстат.

Масата за пила може да се зголеми на левата и десната страна со помош на продолжетоците **(7)**.

– Олабавете ја завртката за затворање **(8)**.
– Извлечете го нанадвор продолжетокот на масата за сечење **(7)** до саканата должина.
– За фиксирање на продолжетокот на масата за сечење повторно затегнете ја завртката за затворање **(8)**.

Поместување/Отстранување на подесливата гранична водилка (види слика D)

При сечење на вертикални агли на закосување мора да ја поместите подесливата гранична водилка **(5)** или целосно да ја отстраните.

Отстранување:

– Олабавете ја завртката за блокирање **(34)**.
– Целосно извлечете ја граничната водилка **(5)** нанадвор и подигнете ја нагоре.

Поместување:

– Олабавете ја завртката за блокирање **(34)** само малку.
– Целосно извлечете ја граничната водилка **(5)** нанадвор и повторно затегнете ја завртката за фиксирање **(34)**.

По сечење на вертикалните агли на закосување, ставете ја подесливата гранична водилка **(5)** повторно во почетната позиција и затегнете ја завртката за фиксирање **(34)**.

Подесување на амортизацијата на лизгачката рачка (види слика E)

Лизгачкиот механизам на лизгачката рачка **(32)** е фабрички подесен и не е амортизиран при испораката на електричниот алат.

Можете индивидуално да ја подесите амортизацијата на лизгачкиот механизам на амортизерот **(48)**:

тврдо – контролирани работни движења;

меко – брзи отсекувања.

– Олабавете ги двете завртки за прилагодување **(49)** со клуч со внатрешна шестаголна глава **(35)** за **помеко** придушување
или
затегнете ги двете завртки за прилагодување **(49)** за **потврдо** придушување.

Прицврстување на делот што се обработува (види слики F1–F2)

За овозможување на оптимална работна безбедност, секогаш мора добро да го прицврстите делот што се обработува.

Не обработувајте парчиња, кои се премали за добро да се зацврстат.

– Вметнете ја испорачаната брза стега **(14)** во отворите предвидени за таа намена **(36)**.
– Притиснете го делот што се обработува кон граничните водилки **(5)** и **(6)**.
– Отворете ја рачката за стегање **(50)** и турнете ја шипката за стегање **(51)** на делот што се обработува.
– Затворете ја рачката за стегање **(50)** и на тој начин фиксирајте го делот што се обработува.

Напомена: за безбедно прицврстување на профилни лајсни (на пр., тавански лајсни) служи граничникот за профилни лајсни **(57)** (опрема)(види „Обработка на профилни лајсни“, Страница 327).

Олабавување на делот што се обработува

– За да ја отпуштите брзата стега, отворете ја рачката за стегање **(50)** и повлечете ја шипката за стегање **(51)** од делот што се обработува.

Подесување на хоризонталниот агол на закосување

Напомена за подесување на хоризонтални агли на закосување > 52°:

Пред **подесување** на аголот на закосување, целосно извлечете го продолжетокот на масата за пила **(7)** нанадвор.

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.

Поставување на хоризонтални стандардни агли на закосување (види слика G)

За брзо и прецизно подесување на често користени хоризонтални агли на закосување на масата за пила има жлебови **(13)**:

лево		десно
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Повлечете ја рачката за заклучување **(11)** нагоре за да се уверите дека копчето за премостување **(10)** е ослободено.

– Притиснете го копчето за премостување **(10)** надолу и свртете ја масата за пила **(27)** на рачката за заклучување **(11)** до саканиот жлеб на левата или десната страна.
– Повторно отпуштете го копчето за премостување **(10)**. Копчето за премостување мора осетно да се вклопи во жлебот.
– Притиснете ја рачката за заклучување **(11)** надолу.

Поставување на саканите хоризонтални агли на закосување (види слика H)

Хоризонталниот агол на закосување може да се поставува во опсег од **52**° (на левата страна) до **60**° (на десната страна).

За поставување на произволни хоризонтални агли на сечење, масата на пилата мора да биде слободно подвижна односно копчето за премостување **(10)** не смее да се закачува во жлебовите **(13)**.

– Притиснете го копчето **(10)** и истовремено завртете ја рачката за заклучување во насока на стрелките на часовникот **(12)** од вертикална во хоризонтална положба, сè додека копчето не се вклопи. Притоа, масата за пила ќе биде слободно подвижна.
– Повлечете ја рачката за заклучување **(11)** нагоре за да се уверите дека копчето за премостување **(10)** е ослободено.
– Вртете ја масата за пила **(27)** со држачот налево или надесно, додека агломерот **(52)** не го покаже саканиот хоризонтален агол на закосување.
– Притиснете ја рачката за заклучување **(11)** надолу.
– За да поставите хоризонтални стандарни агли на сечење, по сечењето повторно притиснете го копчето за премостување **(10)**. Рачката за заклучување **(12)** скокнува назад во првобитната позиција.

Подесување на вертикалниот агол на закосување

▶ **При вертикално сечење со закосување и користење на SDS-болцни (45), пред сечењето, со помош на соодветно подесување на граничникот за длабочина (37) , мора да се осигурите дека SDS-болцните во ниеден момент нема да се допираат до површината на делот што се обработува.** На тој начин се спречува оштетување на SDS-болцните и/или делот за обработка.

Вертикалниот агол на закосување може да се подеси во граници од 47° (на левата страна) до 47° (на десната страна).

За брзо и прецизно подесување на често користени вертикални агли на закосување, постојат граничници за агли од 0°, 22,5° и 45° и 47°.

Поставете го стандардниот вертикален агол на закосување (види слика I)

– Отстранете ја подесливата гранична водилка **(5)**.
– Олабавете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)**.

Стандардни агли на закосување 47°, 45° и 22,5° (лево или десно)

– Свртете го левиот или десниот граничник **(15)**, додека не се постигне стандарден вертикален агол на закосување под завртката-граничник **(53)** или **(54)**.
– Навалете ја главата на пилата **(3)** до крај кон лево или десно.
– Цврсто затегнете една рачка за заклучување на наклонот **(17)**.

Стандарден агол на закосување 0°

– Ако копчето за прилагодување **(24)** е извлечено: отпуштете го копчето за прилагодување **(24)** и притиснете го навнатре.
– Навалете ја главата на пилата **(3)** налево (спротивно од насоката на стрелките на часовникот) а потоа завртете ја надесно (во насока на стрелките на часовникот) сè до крај во вертикалната положба.
– Цврсто затегнете една рачка за заклучување на наклонот **(17)**.

Поставување на вертикален агол на закосување

– Повлечете ги двете подесливи гранични водилки **(5)** сосема нагоре.
– Завртете ги и левиот и десниот граничник **(15)**, сè додека соодветниот вертикален стандарден агол на закосување од 47° не се вклопи под завртките-граничник **(53)** и **(54)**.
– За поставување на десниот дел на аголот на закосување:
Извлечете го копчето за подесување **(24)** нанадвор и завртете го за 90° за фиксирање.
Напомена: при извлекувањето на копчето за прилагодување **(24)**, внимавајте главата на пилата **(3)** да се наоѓа во најгорната положба.
– Олабавете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)**.
– Навалете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** кон лево или десно, се додека агломерот **(23)** или **(16)** не го покажува посакуваниот вертикален агол на закосување.
– Држете ја главата на пилата **(3)** во оваа позиција и повторно затегнете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)**.
Силата на затегнување на рачката за заклучување на наклонот мора да ја држи сигурно позицијата на главата на пилата при било кој вертикален агол на закосување.

Ставање во употреба

▶ **Внимавајте на електричниот напон!** Напонот на струјниот извор мора да одговара на оној кој е наведен на спецификационата плочка на електричниот алат.

Вклучување (види слика J)

– За **ставање во употреба** на електричниот алат **најпрво** притиснете ја блокадата при вклучување **(2)**.

Потоа целосно притиснете го прекинувачот за вклучување/исклучување **(30)** и држете го притиснат.

Напомена: Поради безбедносни причини прекинувачот за вклучување/исклучување **(30)** не се блокира, туку мора постојано да се држи притиснат за време на работата.

Исклучување

– За **исклучување** отпуштете го прекинувачот за вклучување/исклучување **(30)**.

Ограничување на стартна струја (Soft Start)

Електронското ограничување на стартната струја (**Soft Start**) ја ограничува јачината на струјата при вклучување на електричниот алат и овозможува работа на осигурувач од 16 A.

Напомена: Доколку електричниот алат стартува веднаш по вклучувањето со полн број на вртежи, ограничувањето на стартната струја не работи. Електричниот алат мора веднаш да се испрати во сервисната служба.

Сечење

Општи напомени за сечење

- ▶ **Притиснете ја рачката за фиксирање (11) надолу и секогаш затегнувајте ја рачката за заклучување на наклонот (17) пред сечењето.** Инаку сечилото за пила може да се заглави во делот што се обработува.
- ▶ **При сите резови најпрво мора да се осигурате, дека сечилото за пила во ниеден момент нема да ја допре граничната водилка, столарските стеги или другите делови на уредот. Извадете го евентуално монтираниот помошен граничник или соодветно подесете го.**

Заштитете го сечилото за пила од удари. Не го изложувајте сечилото за пила на страничен притисок.

Сечете само материјали, кои се дозволени за наменската употреба.

Не обработувајте искривени делови. Делот што се обработува мора да има секогаш прав раб за поставување на граничната водилка.

Долгите и тешки делови што се обработуваат мора да се потпрат на слободниот крај или да се прицврстат.

Проверете дали осцилаторната заштитна хауба може правилно да функционира и дали може слободно да се движи. Кога ја водите рачката на алатот надолу, мора да го отворите осцилаторниот заштитен капак. Кога го водите рачката на алатот нагоре, осцилаторниот заштитен капак мора да се затвори преку сечилото за пила и да се фиксира во најгорната позиција на кракот на алатот.

Поставување на број на вртежи

Со помош на регулаторот на бројот на вртежи **(31)** може бесстепено да го подесите бројот на вртежи на електричниот алат и за време на работењето.

Напомена: За материјалот којшто се обработува секогаш изберете го соодветниот број на вртежи (погледнете ја следната табела). Ова ќе спречи прекумерно загревање на запците на сечилото за време на сечењето.

Степен на број на вртежи	Број на вртежи	Материјал
1	3100 min^{-1}	Алуминиум
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Пластика
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Дрво
6	4000 min^{-1}	

Позиција на корисникот (види слика K)

- ▶ **Не се застанувајте во една линија со сечилото за пила пред електричниот алат, туку секогаш странично од сечилото.** На тој начин, Вашето тело е заштитено од можен повратен удар.
- – Држете ги дланките прстите и рацете подалеку од ротирачкото сечило за пила.
- – Не прекрстувајте ги рацете пред главата на пилата **(3)**.

Сечење без влечење (отсекување) (види слика L)

- – Притиснете ја лизгачката рачка **(32)** целосно наназад и фиксирајте ја во оваа позиција со лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)**.
  Проверете дали граничникот за длабочина **(37)** е притиснат сосема навнатре и завртката за подесување **(38)** при движењето на главата на пилата **(3)** минува низ отворот без да го допре граничникот за длабочина.
- – Прицврстете го делот што се обработува согласно димензиите.
  Напомена: при позиционирање на делот што се обработува со висина > **155** mm мора накратко да го подигнете осцилаторниот заштитен капак **(4)**.
- – По потреба поставете го саканиот агол на закосување (хоризонтален и/или вертикален).
- – Вклучете го електричниот алат.
- – Полека водете ја главата на пилата **(3)** со рачката **(1)** надолу.
- – Сечете го делот што се обработува со ист притисок.
- – Исклучете го електричниот алат и почекајте додека сечилото за пила не дојде целосно во состојба на мирување.
- – Полека подигнете ја главата на пилата **(3)** нагоре.

Сечење со влечење (види слика M)

- ▶ **Цврсто држете ја дршката пред вклучувањето и за време на целокупниот процес на сечење. Со лизгачката рачка контролирајте го движењето за време на сечењето.** Еден момент на невнимание со екстремно лесно подвижната лизгачка рачка може да доведе до сериозни повреди.
- – Отклучете ја лизгачката рачка **(32)** (притиснете го лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)** надолу).
  Со извлекување и повлекување назад на лизгачката

рачка **(32)**, проверете дали комплетниот лизгачки механизам е подготвен за примена.
– Прицврстете го делот што се обработува согласно димензиите.
Напомена: при позиционирање на делот што се обработува со висина > **155** mm мора накратко да го подигнете осцилаторниот заштитен капак **(4)**.
– По потреба поставете го саканиот агол на закосување (хоризонтален и/или вертикален).
– Поместете ја главата на пилата **(3)** со рачката **(1)** од граничната водилка **(6)**, додека сечилото за пилата не се најде пред делот за обработка.
– Вклучете го електричниот алат.
– Полека водете ја главата на пилата **(3)** со рачката **(1)** надолу.
– Сега притиснете ја главата на пилата **(3)** во правец на граничната водилка **(6)** и сечете го делот за обработка со еднаков притисок.
– Исклучете го електричниот алат и почекајте додека сечилото за пила не дојде целосно во состојба на мирување.
– Полека подигнете ја главата на пилата **(3)** нагоре.

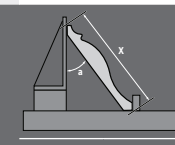
Совети при работењето

Означување на линијата за сечење (види слика N)

Светлото со сенка ја подобрува видливоста во непосредната работна површина и ви ја покажува линијата на сечење на сечилото на пилата. Притоа, делот што се обработува може точно да го позиционирате за сечење.
– Означете ја саката линија на сечење на делот што се обработува.
– Вклучете го светлото со сенка со прекинувачот **(39)**.
– Водете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** надолу пред делот што се обработува.
Сенката од сечилото на пилата ќе се појави на делот што се обработува. Оваа линија на сенка го претставува материјалот што се отстранува со сечилото на пилата за време на сечењето.
– Насочете ги ознаките на делот што се обработува на линијата на сенката.

Дозволени димензии на делот што се обработува

Хоризонтален агол на закосување	Вертикален агол на закосување	Висина x ширина [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 со дистанцер-граничник (51 mm ширина)
		38 x 400 со дистанцер-граничник (60 mm висок)
0°	45° (десно)	38 x 341
0°	45° (лево)	51 x 341
45° (лево/десно)	0°	105 x 240
		120 x 165 со дистанцер-граничник (40 mm висок)
		177 x 20
45° (лево/десно)	45° (лево)	51 x 240
45° (лево/десно)	45° (десно)	38 x 240

Хоризонтален агол на закосување	Вертикален агол на закосување		
		a	X [mm]
45° (лево/десно)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Не обработувајте делови за обработка што не можат цврсто да се стегнат брзата стега **(14)**.

Сечење делови со еднаква должина (види слика O)

За едноставно сечење на делови со еднаква должина може да го употребите левиот или десниот граничник за должина **(25)**.
– Повлечете го граничникот за должина **(25)** нагоре.
– Поставете го продолжетокот на масата за пила **(7)** на саканата должина на делот што се обработува.

Специјални делови за обработка

При сечење на свиткани или тркалезни делови за обработка, мора добро да ги обезбедите од лизгање. На линијата на сечење не смее да постои процеп меѓу делот што се обработува, граничната водилка и масата за пила.

Доколку е потребно, мора да направите специјални држачи.

Поставување граничник за длабочина (види слика P)

Граничникот за длабочина мора да се постави, кога сакате да сечете жлеб или да избегнете контакт на SDS-завртката **(45)** со високи делови за обработка.
– Свртете го граничникот за длабочина **(37)** кон надвор.
– Навалете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** во саканата позиција.
– Свртете ја завртката за подесување **(38)**, додека крајот на завртката не го допре граничникот за длабочина **(37)**.
– Полека подигнете ја главата на пилата **(3)** нагоре.

Менување на плочата за вметнување (види слика Q)

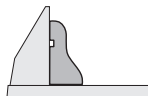
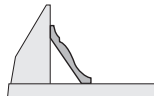
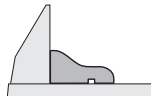
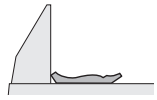
Плочите за вметнување **(40)** може да го истрошат електричниот алат по подолга употреба.

Заменете ја дефектната плоча за вметнување.

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Одвртете ги завртките **(55)** со помош на испорачаниот крстест одвртувач **(35)** и извадете ја старата плоча за вметнување.
– Ставете ја новата плоча за вметнување и повторно затегнете ги завртките **(55)**.

Обработка на профилни лајсни

Профилните лајсни може да се обработуваат на два различни начини:

Позиционирање на делот што се обработува	Профилни лајсни	
	Подна лајсна	Плафонски лајсни
– поставени кон граничната водилка	 (види „Сечење на подни лајсни во исправена/вертикална положба (види слика **R1**)“, Страница 327)	 (види „Сечење на плафонските лајсни потпрени на граничната водилка (види слика **R2**)“, Страница 327)
– плоснато лежејќи на масата за пила		

Понатаму, независно од ширината на профилната лајсна, може да сечете со или без повлекување.

Секогаш проверете го поставениот агол на закосување (хоризонтален и/или вертикален) најпрво на отпадно дрво.

Сечење на подни лајсни во исправена/вертикална положба (види слика R1)

– Поставете ја подната лајсна во исправена позиција на граничната водилка **(5)**/**(6)** и фиксирајте ја со брзата стега **(14)**.
Напомена: при позиционирање на подна лајсна со висина > **155** mm мора накратко да го подигнете осцилаторниот заштитен капак **(4)**.
– Повлечете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** нанапред и истовремено завртете ја рачката за фиксирање **(41)** спротивно од насоката на стрелките на часовникот, сè додека пинот за фиксирање **(56)** не се вклопи во **задниот** отвор.
– Поставете го саканиот агол на закосување (хоризонтален и/или вертикален).
– Исечете ја подната лајсна со рамномерен притисок при придвижувањето.
– За олабавување на фиксирањето на лизгачката рачка, завртете ја рачката за фиксирање **(41)** во насоката на стрелките на часовникот до крај.

Сечење на плафонските лајсни потпрени на граничната водилка (види слика R2)

За да се обезбеди оптимална безбедност при работа, стегнете ги плафонските лајсни за сечење со помош на граничните профилни лајсни **(57)** (опрема).

– Потпрете ја плафонската лајсна помеѓу граничната водилка **(5)** и масата за пила **(27)**.
– Олабавете ја завртката за стегање **(58)** и турнете ги граничните профилни лајсни **(57)** спротивно од плафонските лајсни.
– Повторно затегнете ја завртката за блокирање **(58)**.
– Повлечете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** нанапред и истовремено завртете ја рачката за фиксирање **(41)** спротивно од насоката на стрелките на часовникот, сè додека пинот за фиксирање **(56)** не се вклопи во **предниот** отвор.
– Поставете го саканиот агол на закосување (хоризонтален и/или вертикален).
– Исечете ја плафонската лајсна со рамномерен притисок при придвижувањето.
– За олабавување на фиксирањето на лизгачката рачка, завртете ја рачката за фиксирање **(41)** во насоката на стрелките на часовникот до крај.

Проверка и подесување на основните поставки

За гарантирање на прецизни резови мора да ги проверите основните поставки по интензивно користење на електричниот алат и евентуално да ги подесите. За тоа ви е потребно искуство и соодветен специјален алат.

Сервисната служба на Bosch оваа работа ја води прецизно и доверливо.

Подесување на вертикален стандарден агол на закосување 0°

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Поставете хоризонтален агол на сечење од 0°.
– Поставете еден вертикален агол на закосување од 0° со копчето за прилагодување **(24)**.
– Притиснете ја главата на пилата **(3)** целосно наназад и фиксирајте ја лизгачката рачка **(32)** во оваа позиција со лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)**.
– Олабавете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)**.

Проверка (види слика S1)

– Поставете го агломерот 90° и ставете го на масата за пила **(27)**.

Кракот на агломерот мора да биде прецизен по целата должина со сечилото за пила **(29)**.

Подесување (види слика S2)

– Завртете ја или одвртете ја завртката за подесување **(59)** со клуч со внатрешна шестоаголна глава (3 mm), додека кракот на аголното мерило не се преклопи по целата должина со сечилото за пила.

Доколку агломерот **(16)** и **(23)** по подесувањето не е во линија со 0°-ознаките на скалата **(22)**, олабавете ги

завртките **(60)** со крстест одвртувач **(35)** и израмнете го агломерот по должина на 0°-ознаките. Потоа, повторно затегнете ги завртките.

Подесување на вертикалниот стандарден агол на закосување 45° (лево)

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Поставете хоризонтален агол на сечење од 0°.
– Целосно извлечете ја нанадвор левата подеслива гранична водилка **(5)**.
– Притиснете ја главата на пилата **(3)** целосно наназад и фиксирајте ја лизгачката рачка **(32)** во оваа позиција со лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)**.
– Свртете го левиот граничник **(15)**, додека не се вклопи вертикалниот агол на закосување 45° под завртката-граничник **(53)**.
– Олабавете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)** и навалете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** до крај во лево (45°).

Проверка (види слика T1)

– Поставете го агломерот 45° и ставете го на масата за пила **(27)**.

Кракот на агломерот мора да биде прецизен по целата должина со сечилото за пила **(29)**.

Подесување (види слика T2)

– Олабавете ја контра-навртката на завртката-граничник **(53)** со вилушкаст клуч (13 mm).
– Завртете ја завртката-граничник **(53)** навнатре или нанадвор додека кракот од аголното мерило не е рамен по целата должина со сечилото за пила.
– Цврсто затегнете една рачка за заклучување на наклонот **(17)**.
– Потоа повторно затегнете ја контра-навртката на завртката-граничник.

Доколку агломерот **(23)** по подесувањето не е во иста линија со 45° ознаката на скалата **(22)**, најпрво проверете ја повторно 0° поставката за вертикалниот агол на закосување и агломерот. Потоа повторете го подесувањето за вертикалниот 45°-агол на закосување.

Подесување на вертикален стандарден агол на закосување 45° (десно)

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Поставете хоризонтален агол на сечење од 0°.
– Извлечете ја десната подеслива гранична водилка **(5)** целосно нанадвор.
– Притиснете ја главата на пилата **(3)** целосно наназад и фиксирајте ја лизгачката рачка **(32)** во оваа позиција со лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)**.
– Свртете го десниот граничник **(15)**, додека не се вклопи вертикалниот агол на закосување 45° под завртката-граничник **(54)**.
– Извлечете го копчето за подесување **(24)** нанадвор и свртете го за 90° за фиксирање.
– Олабавете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)** и навалете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** до крај во десно (45°).

Проверка (види слика U1)

– Поставете го агломерот 135° и ставете го на масата за пила **(27)**.

Кракот на агломерот мора да биде прецизен по целата должина со сечилото за пила **(29)**.

Подесување (види слика U2)

– Олабавете ја контра-навртката на завртката-граничник **(54)** со вилушкаст клуч (13 mm).
– Завртете ја завртката-граничник **(54)** навнатре или нанадвор додека кракот од аголното мерило не е рамен по целата должина со сечилото за пила.
– Цврсто затегнете една рачка за заклучување на наклонот **(17)**.
– Потоа повторно затегнете ја контра-навртката на завртката-граничник.

Доколку агломерот **(16)** по подесувањето не е во иста линија со 45° ознаката на скалата **(22)**, најпрво проверете ја повторно 0° поставката за вертикалниот агол на закосување и агломерот. Потоа повторете го подесувањето за вертикалниот 45°-агол на закосување.

Израмнување на скалата за хоризонтален агол на закосување

– Повлечете ја рачката за заклучување **(11)** нагоре за да се уверите дека копчето за премостување **(10)** е ослободено.
– Притиснете го копчето за премостување **(10)** надолу и вртете ја масата за пила **(27)** на рачката за заклучување **(11)** до жлебот од 0°.
– Повторно отпуштете го копчето за премостување **(10)**. Копчето за премостување мора осетно да се вклопи во жлебот.

Проверка (види слика V1)

– Поставете агломер на 90° помеѓу граничната водилка **(6)** и сечилото за пила **(29)** на масата за пила **(27)**.

Кракот на агломерот мора да биде прецизен по целата должина со сечилото за пила **(29)**.

Подесување (види слика V2)

– Олабавете ги сите пет завртки за подесување **(61)** со крстест одвртувач **(35)** и свртете ја масата за пила **(27)** заедно со скалата **(26)**, додека кракот на агломерот не лежи рамно по целата должина на сечилото за пила.
– Повторно затегнете ги завртките.

Доколку по подесувањето агломерот **(52)** не е во линија со 0° ознаката на скалата **(26)**, олабавете ја завртката **(62)** со крстестиот одвртувач **(35)** и насочете го агломерот по должина на 0° ознаката. Потоа, повторно затегнете ја завртката.

Сила на затегнување на рачките за заклучување на наклонот (17) (види слика W)

Силата на затегнување на рачките за заклучување на наклонот **(17)** може дополнително да се поставува.

Проверка

– Силата на затегнување на рачките за заклучување на наклонот **(17)** мора да ја држи сигурно позицијата на

лизгачката рачка при било кој вертикален агол на закосување.

Подесување

– Олабавете ги двете рачки за заклучување на наклонот **(17)**.
– Отстранете го предниот капак **(63)** и задниот капак **(64)** (Олабавете ги завртките со крстестиот одвртувач **(35)**).
– Држете ја завртката за подесување **(66)** со клучот со внатрешна шестаголна глава (5 mm) и свртете ја навртката **(65)** со прстенест или вилушкаст клуч (13 mm) во правец на стрелките на часовникот, за да ја зголемите силата на затегнување, или спротивно од стрелките на часовникот, за да ја намалите.
– Поставете произволен вертикален агол на сечење.
– Едноподруго цврсто затегнете ги и левата и десната рачка за заклучување на наклонот **(17)** и проверете дали е постигната посакуваната сила на затегнување.
– Повторно завртете ги капаците **(63)** и **(64)**.

Подесување на силата на затегнување на рачката за фиксирање за произволни агли на сечење (хоризонтално) (види слика X)

Силата на затегнување на рачката за фиксирање **(11)** може дополнително да се поставува.

Проверка

– Силата на затегнување на рачката за фиксирање **(11)** мора сигурно да ја држи масата на пилата при секој произволен хоризонтален агол на сечење.

Подесување

– Извлечете ја рачката за фиксирање **(11)** нагоре.
– Држете ја навртката **(67)** со прстенест или вилушкаст клуч (10 mm) и свртете ја завртката за подесување **(68)** со плоснат одвртувач во правец на стрелките на часовникот, за да ја зголемите силата на затегнување, или спротивно од стрелките на часовникот, за да ја намалите.
– Поставете произволен хоризонтален агол на сечење.
– Притиснете ја рачката за фискирање **(11)** надолу и проверете дали е постигната саканата сила на затегнување.

Транспорт (види слика Y)

Пред транспортот на електричниот алат мора да ги извршите следните чекори:

– Притиснете ја главата на пилата **(3)** целосно наназад и фиксирајте ја лизгачката рачка **(32)** во оваа позиција со лостот за блокирање на лизгачката рачка **(18)**.
– Проверете дали граничникот за длабочина **(37)** е притиснат целосно навнатре и завртката за подесување **(38)** при движењето на лизгачката рачка минува низ отворот без да го допре граничникот за длабочина.
– Водете ја главата на пилата **(3)** на рачката **(1)** надолу, додека транспортниот осигурувач **(21)** целосно не се притисне навнатре
– Повлечете ги продолжетоците на масата за пила **(7)** целосно навнатре.
– Поставете вертикален агол на закосување од 0° и цврсто затегнете ја рачката за заклучување на наклонот **(17)**.
– Свртете ја масата за пила **(27)** до крај на десно и притиснете го копчето за фиксирање **(11)** надолу.
– Врзете го струјниот кабел со лепливата лента **(69)**.
– За складирање, електричниот алат ви овозможува безбедно прицврстување на одредени елементи на уредот во нивните држачи: ќеса за прав **(20)**, клуч со внатрешна шестоаголна глава/крстест одвртувач **(35)**, брза стега **(14)**.
  Отстранете ги деловите на опремата, кои не може цврсто да се монтираат на електричниот алат. Ставете ги неискористените сечила за пила во затворена кутија, доколку сакате да ги транспортирате.
– За транспорт фатете за жлебовите за држење **(70)**.

▶ **При транспорт на електричниот алат користете само транспортни уреди, а никогаш заштитните уреди, лизгачката рачка или дршката** .

Одржување и сервис

Одржување и чистење

▶ **Пред било каква интервенција на електричниот алат, извлечете го струјниот приклучок од sидната дозна.**

▶ **Одржувајте ја чистотата на електричниот апарат и отворите за проветрување, за да може добро и безбедно да работите.**

Доколку е потребно користење на приклучен кабел, тогаш набавете го од **Bosch** или специјализирана продавница за **Bosch**-електрични алати, за да избегнете загрозување на безбедноста.

Осцилаторниот заштитен капак **(4)** мора секогаш да се движи слободно и самостојно да се затвора. Пределот околу осцилаторниот заштитен капак треба секогаш да биде чист.

Отстранете ја правта и струготините со издувување со компресиран воздух или со четка по секоја работна постапка.

– Редовно чистете го лизгачкиот валјак **(28)** и лизгачката рачка **(32)**.

Сервисна служба и совети при користење

Северна Македонија
Тел.: 02/ 246 76 10

Линкот до нашите адреси за сервис и гарантни услови може да ги најдете на последната страница.

За сите прашања и нарачки на резервни делови, Ве молиме наведете го 10-цифреniот број од спецификационата плочка на производот.

Отстранување

Електричните алати, опремата и амбалажите треба да се отстранат на еколошки прифатлив начин.



Не ги фрлајте електричните алати во домашната канта за отпадоци!

Само за земјите од ЕУ:

Електричната и електронската опрема што веќе не е употреблива мора да се собира посебно и да се фрла на еколошки начин. Користете ги соодветните системи за собирање. Неправилното фрлање може да биде штетно за животната средина и здравјето на луѓето поради можното присуство на опасни материи.

Shqip

Udhëzime sigurie

Udhëzime të përgjithshme sigurie për veglat elektrike

⚠ PARALAJMËRIM **Lexoni të gjitha paralajmërimet e sigurisë, instruksionet, ilustrimet dhe specifikimet e ofruara me këtë vegël elektrike.** Mosndjekja e të gjitha instruksioneve të renditura më poshtë mund të rezultojë në goditje elektrike, zjarr dhe/ose plagosje të rëndë.

Ruani të gjitha paralajmërimet dhe instruksionet për t'iu referuar në të ardhmen.

Termi "vegël elektrike" në paralajmërime i referohet veglës elektrike (me kordon) që punon me energji nga rrjeti elektrik ose veglës elektrike (pa kordon) që punon me energji nga bateria.

Siguria në vendin e punës

- **Mbani vendin e punës të pastër dhe të ndriçuar mirë.** Vendet e rrëmujshme ose të errëta përbëjnë shkak për aksidente.
- **Mos i përdorni veglat elektrike në atmosfera shpërthyese, si për shembull në prani të lëngjeve, gazeve ose pluhurit të ndezshëm.** Veglat e punës krijojnë shkëndija që mund të ndezin pluhurin ose avujt.
- **Mbani larg fëmijët dhe kureshtarët gjatë përdorimit të veglës elektrike.** Tërheqja e vëmendjes mund të bëjë që të humbni kontrollin.

Siguria elektrike

- **Spinat e veglave elektrike duhet të përputhen me prizën elektrike. Mos modifikoni kurrë në asnjë mënyrë spinën. Mos përdorni me veglat elektrike spina përshtatëse me tokëzim.** Spinat e pamodifikuara dhe përputhja me prizat zvogëlon rrezikun e goditjes elektrike.
- **Shmangni kontaktin e trupit me sipërfaqet e tokëzuara, si për shembull tubacionet, radiatorët, sobat dhe frigoriferët.** Ekziston një rrezik i shtuar i goditjes elektrike nëse trupi juaj është i tokëzuar.
- **Mos i ekspozoni veglat elektrike në shi ose kushte të lagështa.** Uji që hyn në një vegël elektrike do të rritë rrezikun për goditje elektrike.
- **Mos e keqpërdorni kordonin. Mos e përdorni kurrë kordonin për të mbajtur, për të tërhequr ose për të shkëputur veglën elektrike nga priza. Mbajeni kordonin larg nxehtësisë, vajit, cepave të mprehtë ose pjesëve lëvizëse.** Kordonët e dëmtuar ose të ngatërruar rritin rrezikun për goditje elektrike.
- **Kur përdorni veglën elektrike jashtë, përdorni një kabllo zgjatuese të përshtatshme për përdorim në ambient të jashtëm.** Përdorimi i një kablloje zgjatuese të përshtatshme për përdorim në ambient të jashtëm zvogëlon rrezikun për goditje elektrike.
- **Nëse përdorimi i një vegle elektrike në një vend të lagësht është i pashmangshëm, përdorni një linjë furnizimi të mbrojtur me pajisje të rrymës së mbetur (RCD).** Kur përdoret një RCD zvogëlohet rreziku për goditje elektrike.

Siguria e personave

- **Qëndroni vigjilent, shikoni çfarë po bëni dhe përdorni logjikën e zakonshme kur përdorni një vegël elektrike. Mos përdorni vegël elektrike nëse jeni të lodhur apo nën ndikimin e drogës, alkoolit apo të ilaçeve.** Një moment pakujdesie gjatë përdorimit të veglave elektrike mund të rezultojë në plagosje të rëndë të personit.
- **Përdorni pajisje mbrojtëse personale. Vendosni gjithmonë mbrojtje për sytë.** Pajisjet mbrojtëse, të tilla si maska kundër pluhurit, këpucët e sigurisë që nuk rrëshqasin, helmeta e punës ose mbrojtja e dëgjimit sipas rrethanave të përshtatshme, zvogëlon mundësinë për plagosje të personit.
- **Parandaloni ndezjen aksidentale. Sigurohuni që çelësi është në pozicionin fikur përpara se ta lidhni pajisjen me burimin e energjisë dhe/ose baterinë, përpara se ta kapni apo të transportoni veglën.** Mbajtja e veglave elektrike me gishtin te çelësi ose ushqimi me energji i veglave elektrike përbën shkak për aksidente.
- **Hiqni çdo çelës rregullues ose shtrëngues përpara se të ndizni veglën elektrike.** Çelësi shtrëngues ose rregullues i mbetur në një pjesë rrotulluese të veglës elektrike mund të rezultojë në plagosje të personit.
- **Mos u zgjatni shumë. Ruani mbështetjen e duhur me këmbë dhe ekuilibrin në çdo kohë.** Kjo mundëson kontroll më të mirë të veglës elektrike në rrethana të papritura.
- **Vishuni si duhet. Mos vishni veshje të gjera ose mos mbani bizhuteri. Mbani flokët dhe veshjet larg nga pjesët rrotulluese.** Veshjet e lira, bizhuteritë ose flokët e gjatë mund të kapen në pjesët rrotulluese.
- **Nëse pajisje janë parashikuar me lidhje për thithjen e pluhurit dhe të objekteve mbledhëse, sigurohuni që**

këto janë të lidhura dhe përdoren si duhet. Përdorimi i mbledhjes së pluhurit mund të zvogëlojë rreziqet që lidhen me pluhurin.

- **Mos lejoni që familjariteti i krijuar nga përdorimi i shpeshtë i veglave elektrike t'ju bëjë mospërfillës dhe të neglizhoni parimet e sigurisë së veglave elektrike.** Një veprim i pakujdesshëm mund të shkaktojë plagosje të rëndë në fraksionin e një sekonde.

Përdorimi dhe kujdesi i veglës elektrike

- **Mos ushtroni forcë mbi veglën elektrike. Përdorni veglën e duhur elektrike për qëllimin tuaj.** Vegla e duhur elektrike do ta kryejë punën më mirë dhe më saktë në shpejtësinë me të cilën është projektuar.
- **Mos e përdorni veglën elektrike nëse çelësi nuk ndizet dhe nuk fiket.** Çdo vegël elektrike që nuk mund të komandohet është e rrezikshme dhe duhet riparuar.
- **Shkëputni spinën nga burimi i energjisë dhe/ose hiqni baterinë nga vegla elektrike, nëse çmontohet, përpara se të kryeni ndonjë rregullim, të ndërroni aksesorët ose përpara se t'i vendosni veglat elektrike në ruajtje.** Këto masa parandaluese të sigurisë zvogëlojnë rrezikun e ndezjes aksidentale të veglës elektrike.
- **Ruani veglat elektrike që nuk i përdorni larg fëmijëve dhe mos lejoni përdorimin e veglës elektrike nga persona që nuk e njohin veglën elektrike ose nuk i dinë këto instruksione.** Veglat elektrike janë të rrezikshme në duart e përdoruesve pa përvojë.
- **Mirëmbani veglat elektrike dhe aksesorët. Kontrolloni për devijim ose ngjitje të pjesëve lëvizëse, thyerje të pjesëve ose për ndonjë gjendje tjetër që mund të ndikojë në funksionimin e veglës elektrike. Nëse është dëmtuar, riparoni veglën elektrike përpara përdorimit.** Shumë aksidente janë shkaktuar nga mirëmbajtja e dobët e veglave elektrike.
- **Mbani të pastra dhe të mprehta veglat prerëse.** Veglat prerëse të mirëmbajtura si duhet me tehe të mprehta kanë më pak gjasa të ngecin dhe kontrollohen më lehtë.
- **Përdorni veglën elektrike, aksesorët dhe majat e veglave etj. në përputhje me këto instruksione, duke marrë parasysh kushtet e punës dhe punën që do të kryhet.** Përdorimi i veglave elektrike për veprime të ndryshme nga ato të parashikuara mund të rezultojë në situatë të rrezikshme.
- **Mbani të pastra, të thata dhe pa vaj e graso dorezat dhe sipërfaqet e kapjes.** Dorezat dhe sipërfaqet e rrëshqitshme të kapjes nuk mundësojnë manovrimin dhe kontrollin e sigurt të veglës në rrethana të papritura.

Shërbimi

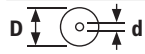
- **Kryeni shërbimin e veglës elektrike te një teknik i kualifikuar duke përdorur vetëm pjesë këmbimi identike.** Kjo do të garantojë ruajtjen e sigurisë së veglës elektrike.
- **Sharrat me prerje tërthore janë të dizajnuara për prerjen e drurit ose produkteve të ngjashme me drutë, ato nuk mund të përdoren për prerjen e materialeve me ngjyra si shufra, tuba, vida, etj.** Pluhuri gërryes do të bllokojë pjesët lëvizëse të tilla si kapaku i poshtëm mbrojtës. Shkëndijat prerëse djegin kapakun e poshtëm mbrojtës, pllakën e futjes dhe pjesë të tjera plastike.
- **Fiksoni pjesën e punës me kapëse nëse është e mundur. Kur mbani pjesën e punës me dorën tuaj, duhet ta mbani gjithmonë dorën të paktën 100 mm nga secila anë e tehut të sharrës. Mos e përdorni këtë sharrë për të prerë copa, të cilat janë shumë të vogla për t'u kapur ose mbajtur me dorë.** Nëse dora juaj është shumë afër tehut të sharrës, ekziston një rrezik i shtuar i lëndimit nga kontakti me tehun e sharrës.
- **Pjesa e punës duhet të jetë e palëvizshme dhe ose e shtrënguar ose e shtypur kundrejt mbajtjes dhe tryezës. Mos e shtyni pjesën e punës në tehun e sharrës dhe mos e prisni kurrë me «dorë të lirë».** Pjesët e lira të punës ose në lëvizje mund të nxirren me shpejtësi të lartë dhe të shkaktojnë lëndime personale.
- **Shtyjeni fletën e sharrës te materiali i punës. Mos e tërhiqni sharrën te materiali i punës. Për të bërë një prerje, ngrijeni kokën e sharrës dhe tërhiqeni sipër materialit të punës pa bërë prerje, ndizeni motorin, uleni poshtë kokën e sharrës dhe shtyjeni sharrën te materiali i punës.** Prerja gjatë lëvizjes së tërheqjes ka gjasa të bëjë që fleta e sharrës të hipës sipër materialit të punës dhe ta hedhë me forcë sharrën tek operatori.
- **Asnjëherë mos e kaloni dorën mbi vijën e synuar të prerjes, përpara ose pas tehut të sharrës.** Mbështetja e pjesës së punës me «dorë të kryqëzuar», d.m.th., mbajtja e pjesës së punës në të djathtë të tehut të sharrës me dorën tuaj të majtë ose anasjelltas, është shumë e rrezikshme.
- **Mos e kapni kur tehu i sharrës rrotullohet përpara prerjes. Asnjëherë mos bini nën një distancë sigurie prej 100 mm midis dorës dhe tehut rrotullues të sharrës (vlen për të dy anët e tehut të sharrës, p.sh. kur hiqni mbetjet e drurit).** Afërsia e tehut të sharrës rrotulluese me dorën tuaj mund të mos jetë e dukshme dhe mund të lëndoheni rëndë.
- **Kontrolloni pjesën e punës përpara prerjes. Nëse pjesa e punës është e përkulur ose e deformuar, mbërthejeni atë me anën e lakuar të jashtme kundër ndalesës. Gjithmonë sigurohuni që të mos ketë hendek midis pjesës së punës, mbajtjes dhe tryezës përgjatë vijës së prerjes.** Pjesët e punës të përthyera ose të shtrembëruara mund të përdredhin ose të drejtohen keq dhe të bëjnë që tehu i sharrës rrotulluese të ngecë gjatë prerjes. Nuk duhet të ketë gozhdë ose objekte të huaja në pjesën e punës.
- **Mos e përdorni sharrën derisa tavolina të jetë e pastër nga veglat e punës, mbeturinat e drurit, etj.; vetëm pjesa e punës lejohet të jetë në tavolinë.** Mbeturinat e vogla, copat e lirshme të drurit ose objekte të tjera që

bien në kontakt me tehun rrotullues mund të hidhen me shpejtësi të madhe.

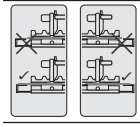
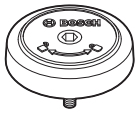
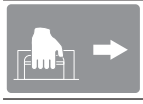
- ▶ **Prisni vetëm një pjesë të punës në të njëjtën kohë.** Pjesët e punës që grumbullohen disa herë nuk mund të mbërthehen ose mbahen siç duhet dhe mund të shkaktojnë ngecjen ose rrëshqitjen e tehut gjatë sharrimit.
- ▶ **Sigurohuni që sharra me prerje të tërthortë të jetë në një sipërfaqe pune të niveluar dhe të fortë përpara përdorimit.** Një sipërfaqe pune e niveluar dhe e fortë zvogëlon rrezikun që sharra me prerje të tërthortë të bëhet e paqëndrueshme.
- ▶ **Planifikoni punën tuaj. Sa herë që rregulloni këndin e tehut të sharrës ose këndin e kthesës, sigurohuni që mbajtësi i rregullueshëm të jetë rregulluar saktë dhe të mbështesë pjesën e punës pa rënë në kontakt me tehun ose mbrojtësin.** Pa e ndezur makinerinë dhe pa asnjë pjesë pune në tavolinë, simuloni një lëvizje të plotë prerjeje të tehut të sharrës për t'u siguruar që nuk ka ndonjë ndërhyrje ose rrezik për prerje në mbajtës.
- ▶ **Për pjesët e punës që janë më të gjera ose më të gjata se pjesa e sipërme e tavolinës, siguroni mbështetje të përshtatshme, si p.sh. zgjatime tavoline ose këmbalec sharre.** Pjesët e punës më të gjata ose më të gjera se tavolina e sharrës me prerje të tërthortë mund të rrëzohen nëse nuk mbështeten fort. Nëse një copë druri e prerë ose pjesa e punës përmbyset, mund të ngrejë mbrojtësen e poshtme ose të hidhet në mënyrë të pakontrolluar nga tehu rrotullues.
- ▶ **Mos përdorni persona të tjerë si zëvendësim për një zgjerim tavoline ose për mbështetje shtesë.** Mbështetja e paqëndrueshme e pjesës së punës mund të shkaktojë ngecjen e tehut. Pjesa e punës gjithashtu mund të zhvendoset gjatë prerjes dhe t'ju tërheqë ju dhe ndihmësin në tehun rrotullues.
- ▶ **Copa e prerë nuk duhet të shtypet kundër tehut rrotullues të sharrës.** Nëse ka pak hapësirë, p.sh. kur përdorni ndalesa gjatësore, pjesa e prerë mund të futet në teh dhe të hidhet me forcë.
- ▶ **Përdorni gjithmonë një kapëse ose pajisje tjetër të përshtatshme për të mbështetur siç duhet materialin e rrumbullakët si shufra ose tub.** Shufrat priren të rrotullohen ndërsa priten, duke bërë që tehu të «kafshojë» duke lejuar dorën tuaj të tërheqë pjesën e punës në teh.
- ▶ **Lëreni tehun të arrijë shpejtësinë e plotë përpara se të prisni pjesën e punës.** Kjo zvogëlon rrezikun e hedhjes së pjesës së punës.
- ▶ **Nëse pjesa e punës bllokohet ose tehu ngecet, fikni sharrën me prerje të tërthortë. Prisni derisa të ndalojnë të gjitha pjesët lëvizëse, shkëputni kordonin e rrymës dhe/ose hiqni baterinë. Më pas hiqni materialin e bllokuar.** Nëse vazhdoni të sharroni me një bllokim të tillë, mund të humbni kontrollin ose të dëmtoni sharrën me prerje të tërthortë.
- ▶ **Pasi prerja të përfundojë, lëshoni çelësin, mbajeni kokën e sharrës poshtë dhe prisni që tehu të ndalojë përpara se të hiqni pjesën e prerë.** Është shumë e rrezikshme të vendosni dorën pranë tehut që është duke dalë.
- ▶ **Mbajeni fort dorezën kur bëni një prerje jo të plotë të sharrës ose kur lëshoni çelësin përpara se koka e sharrës të jetë ulur.** Efekti frenues i sharrës mund të bëjë që koka e sharrës të tërhiqet papritur poshtë, duke çuar në rrezik lëndimi.
- ▶ **Mbajeni të pastër vendin tuaj të punës.** Përzierjet e materialeve janë veçanërisht të rrezikshme. Pluhuri i lehtë i metalit mund të digjet ose të shpërthejë.
- ▶ **Mos përdorni tehe sharre të topitura, të plasaritura, të përkulura ose të dëmtuara. Tehët me dhëmbë të topitur ose të gabuar shkaktojnë fërkime të shtuara, ngecje të tehut dhe goditje nga një krah shumë i ngushtë.**
- ▶ **Mos përdorni tehe sharre të bëra prej çeliku me aliazh të lartë me shpejtësi të lartë (çelik HSS).** Tehë të tillë sharre mund të thyhen lehtësisht.
- ▶ **Përdorni gjithmonë tehe sharre të madhësisë së duhur dhe me një vrimë të përshtatshme montimi (p.sh. në formë diamanti ose të rrumbullakët).** Tehët e sharrës që nuk përputhen me pajisjen e montimit të sharrës do të mbarojnë plotësisht dhe do të rezultojnë në humbje të kontrollit.
- ▶ **Mos i hiqni asnjëherë prerjet, rrëshqitjet e drurit, etj. nga zona e prerjes kur vegla elektrik është në punë.** Kthejeni gjithmonë krahun e veglës në pozicionin e pushimit dhe fikni mjetin elektrik.
- ▶ **Mos e prekni tehun e sharrës pas punës derisa të jetë ftohur.** Tehu i sharrës nxehet shumë kur punon.

Simbole

Simbolet e mëposhtme mund të jenë të rëndësishme për përdorimin e veglës suaj elektrike. Ju lutemi mbani mend simbolet dhe kuptimin e tyre. Interpretimi i saktë i simboleve do t'ju ndihmojë ta përdorni më mirë dhe në mënyrë më të sigurt veglën elektrike.

Simbole dhe kuptimi i tyre	
	**Zonë rreziku! Nëse është e mundur, mbajini duart, gishtat ose krahët larg kësaj zone.**
	**Mos i vendosni gishtat midis pjesëve lëvizëse të krahut rrëshqitës.** Gishtat mund të shtypen dhe të lëndohen rëndë.
	Vini re dimensionet e tehut të sharrës (diametri i tehut të sharrës **D**, diametri i shpimit **d**). Diametri i shpimit **d** duhet t'i përshtatet boshtit të mjetit pa lirshmëri. Nëse përdorimi i reduktuesve është i nevojshëm, sigurohuni që dimensionet e reduktuesit të përputhen me trashësinë e

Simbole dhe kuptimi i tyre

	tehut kryesor dhe diametrin e shpimit të tehut të sharrës, si dhe me diametrin e boshtit të mjetit.Nëse është e mundur, përdorni reduktuesit e dhënë me tehun e sharrës. Diametri i tehut të sharrës **D** duhet të korrespondojë me informacionin në simbol. Shihni gjithashtu "Dimensionet për tehet e përshtatshme të sharrës" në kapitullin "Të dhënat teknike".
	Gjatë sharrimit të këndeve mitra, shina e rregullueshme e ndalimit duhet të tërhiqet nga jashtë ose të hiqet plotësisht.
	Pjesët e gjata të punës duhet të vendosen nën ose të mbështeten në skajin e lirë duke përdorur zgjatjet e tavolinës së sharrës.
	Tregon drejtimin e rrotullimit të bulonit SDS për shtrëngimin e tehut të sharrës (në drejtim antiorar) dhe për lirimin e tehut të sharrës (në drejtim orar).
	Tregon drejtimin e rrotullimit të dorezës shtrënguese të kapëses me veprim të shpejtë për fiksimin e copës së punës (në drejtim antiorar) dhe për lirimin e copës së punës (në drejtim orar).
	Hapja e daljes së dritëhijes
	Kur transportoni pajisjen elektrike, mbajeni atë vetëm në këto pika të shënuara (gropëzat e dorezës).

Përshkrimi i produktit dhe shërbimit



Lexoni të gjitha paralajmërimet dhe udhëzimet e sigurisë. Mosrespektimi i paralajmërimeve dhe udhëzimeve të sigurisë mund të rezultojë në goditje elektrike, zjarr dhe/ose lëndim serioz.

Ju lutemi vini re ilustrimet në pjesën e përparme të udhëzimeve të përdorimit.

Përdorimi në përputhje me qëllimin e duhur

Pajisja elektrike është projektuar për t'u përdorur si një pajisje stacionare për të bërë prerje për së gjati dhe tërthore në dru me prerje të drejtë. Këndet horizontale mitra nga –**52**° deri te +**60**° dhe këndet vertikale mitra nga **47**° (ana e majtë) deri te **47**° (ana e djathtë) janë të mundshme.

Fuqia e pajisjes elektrike është projektuar për sharrimin e drurit të fortë dhe të butë, si dhe të pllakat me grimca dhe pllakat me fibra.

Kur përdorni tehët e duhur të sharrës, është e mundur të sharrohen profilet e aluminit dhe plastika.

Komponentët e shfaqur

Numërimi i komponentëve të paraqitur i referohet paraqitjes së veglës elektrike në faqen grafike.

(1) Dorezë
(2) Doreza e ndezjes për çelësin e ndezjes/fikjes
(3) Kokë sharre
(4) Kapak mbrojtës me lëkundje
(5) Shinë e rregullueshme ndalimi
(6) Shinë ndalimi
(7) Zgjatimi i tavolinës së sharrës
(8) Vidë shtrënguese e zgjatimit të tryezës së sharrës
(9) Vrima për montim
(10) Butoni i mbivendosjes së prerjes për këndet standarde mitra (horizontale)
(11) Levë bllokimi për çdo kënd mitra (horizontale)
(12) Leva e bllokimit të butonit të mbivendosjes
(13) Nyje për kënde standarde mitra (horizontale)
(14) Kapëse shtrënguese e shpejtë
(15) Këndi standard i këndit mitra 47°, 45° dhe 22.5° (vertikal)
(16) Treguesi i këndit për diapazonin e këndit të djathtë mitra (vertikal)
(17) Leva e bllokimit të animit
(18) Leva e bllokimit të krahut rrëshqitës
(19) Përshtatësi i thithjes
(20) Qese pluhuri
(21) Siguria e transportit
(22) Shkalla e këndit të mitrës (vertikal)
(23) Treguesi i këndit për diapazonin e këndit të majtë mitra (vertikal)
(24) Butoni i rregullimit për këndin mitra 0° (vertikal)
(25) Ndalesë gjatësore
(26) Shkalla e këndit mitra (horizontal)
(27) Tavolinë sharrimi
(28) Rul rrëshqitës
(29) Teh sharre
(30) Çelës ndezës/fikës
(31) Rregullatori i shpejtësisë
(32) Krahu rrëshqitës
(33) Deflektori i çipit, i shkurtër
(34) Vidë fiksuese e shinës së rregullueshme të ndalimit

(35) Çelës heksagonal (**6** mm)/Kaçavidë plus
(36) Vrima për kapësen shtrënguese të shpejtë
(37) Ndalesa e thellësisë
(38) Vida e rregullimit të ndalimit të thellësisë
(39) Çelësi i ndezjes/fikjes së dritëhijes
(40) Pllakë vendosje
(41) Leva e fiksimit të krahut rrëshqitës
(42) Deflektori i çipit, i gjatë
(43) Përshtatës thithje me vidë montimi
(44) Bllokimi i boshtit
(45) Bulona SDS
(46) Fllanxhë shtrënguese
(47) Fllanxha e brendshme shtrënguese
(48) Amortizator
(49) Vida rregulluese për amortizim
(50) Dorezë shtrëngimi me kapëse shtrënguese të shpejtë
(51) Shufër tensioni me kapëse shtrënguese të shpejtë
(52) Treguesi i këndit për këndet mitra (horizontal)
(53) Vidë ndalimi për diapazonin e këndit të majtë të mitra (vertikal)
(54) Vidë ndalimi për diapazonin e këndit të djathtë të mitra (vertikal)
(55) Vida për pllakën e futjes
(56) Kunj fiksues i krahut rrëshqitës
(57) Ndalesë e shiritit të profilit[a)]
(58) Vidë shtrëngimi e ndalesës së shiritit të profilit[a)]
(59) Vida rregulluese për cilësimin bazë 0° (këndi vertikal mitra)
(60) Vidë për treguesin e këndit (vertikal)
(61) Vida rregulluese e shkallës së këndit mitra (horizontale)
(62) Vidë për treguesin e këndit (horizontal)
(63) Kapaku para
(64) Kapaku mbrapa
(65) Dado e vidës së rregullimit për forcën e shtrëngimit të levës së bllokimit të animit **(17)**
(66) Vidë rregulluese për forcën shtrënguese të levës së bllokimit të animit **(17)**
(67) Dado e vidës së rregullimit për forcën e shtrëngimit të levës së kyçjes **(11)**
(68) Vidë rregulluese për forcën e shtrëngimit të levës së kyçjes **(11)**
(69) Shirit ngjitës
(70) Doreza të integruara

a) **Këto pajisje shtesë nuk janë pjesë e dorëzimeve standarde.**

Të dhënat teknike

Sharrë paneli		**EXCM341-305GD**
Numri i artikullit		**3 601 M23 8..**
Fuqia e vlerësuar hyrëse	W	2000
Tension nominal	V	220–240
Frekuencë	Hz	50–60
Shpejtësi boshe	min^{-1}	3100–4000
Kufizimi i rrymës së fillimit		●
Pesha[A)]	kg	30,5
Klasa e mbrojtjes		⧈ / II
Dimensionet për tehët e përshtatshëm të sharrës		
Diametri i tehut të sharrës **D**	mm	305
Trashësia e diskut kryesor	mm	1,6–2,6
Gjerësia maks. e prerjes	mm	3,2
Diametri i shpimit **d**	mm	30

A) Me kapëse vidë, pa kabllo energjie

Dimensionet e lejuara të pjesës së punës (shih "Dimensionet e lejuara të pjesës së punës", Faqe 340)

Vlerat mund të ndryshojnë sipas produktit dhe i nënshtrohen kushteve të aplikimit dhe mjedisit. Informacione të mëtejshme në www.bosch-professional.com/wac.

Informacion mbi zhurmën

Vlerat e emetimit të zhurmës përcaktohen në përputhje me **EN IEC 62841-3-9**.

Niveli i ponderuar i zhurmës A i veglës elektrike është zakonisht: Niveli i presionit të zërit **96** dB(A); Niveli i fuqisë së zërit **105** dB(A). Pasiguria K = **3** dB.

Mbani mbrojtje për veshët!

Vlera e emetimit të zhurmës e dhënë në këto udhëzime është matur sipas një metode matjeje të standardizuar dhe mund të përdoret për të krahasuar veglat elektrike me njëra-tjetrën.Është gjithashtu e përshtatshme për një vlerësim paraprak të emetimeve të zhurmës.

Vlera e specifikuar e emetimit të zhurmës përfaqëson aplikimet kryesore të veglës elektrike. Megjithatë, nëse vegla elektrike përdoret për përdorime të tjera, me mjete të ndryshme ose me mirëmbajtje të pamjaftueshme, vlera e emetimit të zhurmës mund të ndryshojë.Kjo mund të rrisë ndjeshëm emetimet e zhurmës gjatë gjithë periudhës së punës.

Për një vlerësim të saktë të emetimeve të zhurmës, duhet të merren parasysh edhe kohët kur pajisja është e fikur ose është në punë, por nuk është në përdorim.Kjo mund të reduktojë ndjeshëm emetimet e zhurmës gjatë gjithë periudhës së punës.

Montimi

▶ **Shmangni ndezjen aksidentale të veglës elektrike. Gjatë montimit dhe gjatë gjithë punës me veglën elektrike, spina nuk duhet të lidhet me furnizimin me energji elektrike.**

Fushëveprimi i dorëzimit



Ju lutemi vini re përshkrimin e fushëveprimit të dorëzimit në fillim të udhëzimeve të përdorimit.

Përpara se të përdorni veglën elektrike për herë të parë, kontrolloni nëse janë përfshirë të gjitha pjesët e listuara më poshtë:

- Sharrë paneli me teh sharre të montuar **(29)**
- Levë kyçje **(11)** me 2 vida montimi
- Leva e bllokimit të animit (djathtas) **(17)** me një vidë montimi
- Kapëse shtrënguese e shpejtë **(14)**
- Qese pluhuri **(20)**
- Deflektori i çipit, i gjatë **(42)**
- Çelës heksagonal (**6** mm)/Kaçavidë plus **(35)**

Shënim: Kontrolloni veglën elektrike për ndonjë dëmtim. Përpara se të vazhdoni të përdorni veglën elektrike, duhet të ekzaminoni me kujdes pajisjet mbrojtëse ose pjesët pak të dëmtuara për t'u siguruar që ato funksionojnë siç duhet dhe siç synohet.Kontrolloni nëse pjesët lëvizëse funksionojnë siç duhet dhe nuk bllokojnë ose nëse pjesët janë dëmtuar.Të gjitha pjesët duhet të jenë të montuara saktë dhe të plotësojnë të gjitha kushtet për të siguruar funksionimin e duhur.
Pajisjet dhe pjesët mbrojtëse të dëmtuara duhet të riparohen ose zëvendësohen siç duhet nga një punishte e njohur e specializuar.

Mjetet e kërkuara përveç atyre të përfshira në dorëzim:

- Çelës unazor ose me fund të hapur (madhësia: 13 mm)
- Çelës unazor ose me fund të hapur (madhësia: 10 mm)
- Çelës gjashtëkëndor (madhësia: 5 mm)
- Çelës gjashtëkëndor (madhësia: 3 mm)
- Kaçavidë minus
- Matës këndi

Montimi i pjesëve individuale

- Hiqni me kujdes të gjitha pjesët e furnizuara nga paketimi i tyre.
- Hiqni të gjithë materialin e paketimit nga mjeti elektrik dhe aksesorët e përfshirë.

Instaloni levën e bllokimit të animit (shih figurën a)

Një levë bllokimi e animit **(17)** duhet të montohet në të djathtë **(32)** të krahut rrëshqitës.

- Vendosni levën e bllokimit të animit **(17)** (doreza e kthyer prapa dhe lart) në mbajtësen e valëzuar.
- Shtrëngoni levën e bllokimit të animit me vidën e montimit të dhënë duke përdorur kaçavidën plus **(35)**.

Shënim: Pasi të keni vendosur çdo kënd vertikal mitra, mjafton të tërhiqni njërën nga dy levat e bllokimit të animit **(17)** – në varësi të aksesueshmërisë – për të fiksuar krahun rrëshqitës.

Instaloni levën e kyçjes (shih figurën b)

- Poziciononi levën e kyçjes **(11)** nën butonin e mbivendosjes **(10)**, në mënyrë që vrimat përkatëse të montimit të jenë të rreshtuara.
- Shtrëngoni levën e kyçjes me dy vidat e montimit të dhëna duke përdorur kaçavidën plus **(35)**.

Montim i palëvizshëm ose fleksibël

▶ **Për të siguruar trajtim të sigurt, duhet ta montoni veglën elektrike në një sipërfaqe pune të sheshtë dhe të qëndrueshme (p.sh. tavolinë pune) përpara përdorimit.**

Montimi në një sipërfaqe pune (shih figurën c1)

- Lidheni veglën elektrike në sipërfaqen e punës duke përdorur një lidhje të përshtatshme me vidë. Vrimat përdoren për këtë qëllim **(9)**.

ose

- Mbërtheni këmbët e veglës elektrike në sipërfaqen e punës duke përdorur kapëse standarde me vidë.

Montimi në një tavolinë pune Bosch (shih figurën c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Tavolinat e punës GTA nga Bosch ofrojnë mbështetje për veglat elektrike në çdo sipërfaqe falë këmbëve të rregullueshme në lartësi.Mbështetësit e pjesës së punës në tavolinat e punës përdoren për të mbështetur pjesët e gjata të punës.

▶ **Lexoni të gjitha paralajmërimet dhe udhëzimet e përfshira në tavolinën e punës.** Moszbatimi i paralajmërimeve dhe udhëzimeve mund të rezultojë në goditje elektrike, zjarr dhe/ose lëndim serioz.

▶ **Montoni saktë tavolinën e punës përpara se të montoni veglën elektrike.** Ndërtimi i duhur është i rëndësishëm për të parandaluar rrezikun e shembjes.

- Montoni veglën elektrike në tavolinën e punës në pozicionin e transportit.

Nxjerrja e pluhurit/ashklave

Shmangni punën pa masa për uljen e pluhurit.
Një pajisje e përshtatshme nxjerrjeje ose kuti pluhuri/qese pluhuri redukton ndotjen e dëmshme të pluhurit. Sigurohuni që vendi i punës të jetë i ajrosur mirë. Përdorni gjithmonë mbrojtje të përshtatshme për frymëmarrjen. Kur përdorni një kuti pluhuri, zbrazni atë në kohën e duhur dhe pastroni rregullisht elementin e filtrit për të siguruar nxjerrjen optimale të pluhurit.
Kur përdorni një fshesë me korrent, ju lutemi vini re kërkesat e renditura më poshtë. Ju lutemi, vini re rregulloret e zbatueshme në vendin tuaj për materialet që do të përpunohen.

▶ **Shmangni grumbullimin e pluhurit në vendin e punës.** Pluhuri mund të ndizet lehtësisht.

Kërkesat për fshesën me korrent		
Diametri nominal i rekomanduar për tubin	mm	**28**
Presioni negativ i kërkuar[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Shkalla e kërkuar e rrjedhës[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Efikasiteti i rekomanduar i filtrit		Klasa e pluhurit M[B)]

A) Vlera e fuqisë në lidhjen me fshesën me korrent të veglës elektrike

B) Në përputhje me IEC/EN 60335-2-69

Ndiqni udhëzimet për fshesën me korrent. Nëse fuqia e thithjes zvogëlohet, ndaloni punën dhe eliminoni shkakun.

Nxjerrja e pluhurit/ashklave mund të bllokohet nga pluhuri, ashklat ose fragmente të pjesës së punës.

– Fikni veglën elektrike dhe hiqni spinën nga priza.
– Prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.
– Përcaktoni shkakun e bllokimit dhe zgjidhni atë.

Vetëthithja (shih figurën d)

Për të mbledhur me lehtësi ashklat, përdorni qesen e përfshirë të pluhurit **(20)**.

– Lidhni qesen e pluhurit **(20)** me përshtatësin e thithjes **(19)** (**lidhja Click&Clean**).

Qesja e pluhurit nuk duhet të bjerë kurrë në kontakt me pjesët lëvizëse të pajisjes gjatë sharrimit.

Zbrazni qesen e pluhurit në kohën e duhur.

▶ **Kontrolloni dhe pastroni qesen e pluhurit pas çdo përdorimi.**

▶ **Për të shmangur rrezikun e zjarrit, hiqni qesen e pluhurit kur sharroni alumin.**

Thithja e jashtme (shih figurën e)

Për thithje, mund të lidhni një tub fshesë me korrent **(19)** me përshtatësin e thithjes.

– Lidhni tubin e fshesës me korrent me përshtatësin e thithjes **(19)** (**lidhja Click&Clean**).

ose

– Lidhni një tub fshese me korrent (me diametër 35,5 mm) me përshtatësin e thithjes **(19)** (**lidhje konike**).

Fshesa me korrent duhet të jetë e përshtatshme për materialin që do të përpunohet.

Përdorni një fshesë me korrent të veçantë kur pastroni pluhur veçanërisht të dëmshëm, kancerogjen ose të thatë.

Deflektori i çipit (shih figurën f)

Deflektori i çipave e drejton tallashin që nxirret në vrimën e nxjerrjes.

Për nxjerrjen optimale të pluhurit/çipit, zgjidhni gjithmonë gjatësinë e saktë të deflektorit të çipave:

– Deflektor i shkurtër çipash **(33)**: pjesë pune të larta/të trasha
– Deflektor i gjatë çipash **(42)**: pjesë pune të ulëta/të holla

Ndërroni deflektorin e çipave

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës dhe sigurojeni krahun rrëshqitës.
– Hiqeni deflektorin e instaluar të çipave së pari nga kllapat anësore dhe pastaj nga kllapat e pasme.
– Shtypni fort deflektorin e dëshiruar të çipave mbi kllapat. Filloni vetëm në një faqe.
– Sigurohuni që deflektori i çipave të jetë vendosur fort dhe pa asnjë boshllëk në hapjen e nxjerrjes.

Pastroni thithësin (shih figurën g)

Për të siguruar nxjerrje optimale, përshtatësi i thithjes **(19)** dhe deflektori i çipave **(33)**/**(42)** duhet të pastrohen rregullisht.

– Lironi dy vidat **(43)** me kaçavidën plus **(35)** dhe hiqni përshtatësin e thithjes **(19)** nga kutia.
– Pastroni përshtatësin e thithjes dhe deflektorin e çipit nga fragmentet e pjesës së punës dhe çipave.
– Vidhosni përshtatësin e thithjes përsëri në kuti.

Ndryshoni tehun e sharrës

▶ **Përpara se të kryeni ndonjë punë në veglën elektrike, hiqni spinën nga priza.**

▶ **Vishni doreza mbrojtëse kur montoni tehun e sharrës.** Ekziston rreziku i lëndimit nëse prekni tehun e sharrës.

Përdorni vetëm tehe sharre, shpejtësia maksimale e lejuar e të cilave është më e lartë se shpejtësia e boshtit të veglës suaj elektrike.

Përdorni vetëm tehet e sharrës që korrespondojnë me karakteristikat e dhëna në këto udhëzime funksionimi dhe që janë testuar në përputhje me EN 847-1 dhe janë shënuar në përputhje me rrethanat.

Përdorni vetëm tehet e sharrës që janë rekomanduar nga prodhuesi i kësaj vegle elektrike dhe që janë të përshtatshme për materialin me të cilin dëshironi të punoni.Kjo parandalon mbinxehjen e dhëmbëve të sharrës gjatë sharimit.

Montimi me bulona SDS (shihni figurat h1–h3)

▶ **Kur bëni prerje vertikale këndore dhe përdorni bulonin SDS (45) duhet të rregulloni ndaluesin e thellësisë (37) para se të sharroni, duke u siguruar kështu që buloni SDS të mos prekë sipërfaqen e pjesës së punës në asnjë kohë.** Kjo parandalon dëmtimin e bulonit SDS dhe/ose të pjesës së punës.

Hiqni tehun e sharrës

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Lëvizni kapakun mbrojtës me lëkundje **(4)** prapa dhe mbajeni kapakun mbrojtës me lëkundje në këtë pozicion.
– Rrotulloni bulonin SDS **(45)** dhe në të njëjtën kohë shtypni bllokimin e boshtit **(44)**, derisa të fiksohet në vendin e tij.
– Mbajeni bllokimin e boshtit **(44)** ë shtypur dhe hiqni bulonin SDS **(45)** në drejtim orar (filetimi i majtë!).
– Hiqni fllanxhën e fiksimit **(46)**.
– Hiqni tehun e sharrës **(29)**.
– Drejtojeni sërish ngadalë kapakun mbrojtës me lëkundje poshtë.

Vendosni tehun e sharrës

▶ **Gjatë instalimit, sigurohuni që drejtimi i prerjes së dhëmbëve (drejtimi i shigjetës në tehun e sharrës) të korrespondojë me drejtimin e shigjetës në kapakun mbrojtës!**

Nëse është e nevojshme, pastroni të gjitha pjesët që do të montoni përpara instalimit.

– Lëvizni kapakun mbrojtës me lëkundje **(4)** prapa dhe mbajeni kapakun mbrojtës me lëkundje në këtë pozicion.
– Vendoseni tehun e ri të sharrës në fllanxhën e brendshme shtrënguese **(47)**.
– Vendosni fllanxhën shtrënguese **(46)** dhe bulonin SDS **(45)**. Shtypni bllokimin e boshtit **(44)**, derisa të fiksohet në vendin e tij dhe shtrëngoni bulonin SDS në drejtim anti orar.
– Drejtojeni sërish ngadalë kapakun mbrojtës me lëkundje poshtë.

Funksionimi

▶ **Përpara se të kryeni ndonjë punë në veglën elektrike, hiqni spinën nga priza.**

Siguria e transportit (shih figurën A)

Siguria e transportit **(21)** ju lejon të trajtoni më lehtë veglën elektrike kur e transportoni atë në vende të ndryshme.

Zhbllokimi i veglës elektrike (pozicioni i punës)

– Shtypni kokën e sharrës pak poshtë në dorezë **(1)** për të lehtësuar ngarkesën në bllokimin e transportit **(21)**.
– Tërhiqeni sigurinë e transportit **(21)** deri në fund.
– Lëvizni kokën e sharrës ngadalë lart.

Siguroni mjetin elektrik (pozicioni i transportit)

– Shtyjeni kokën e sharrës në dorezë **(1)** plotësisht prapa dhe sigurojeni krahun rrëshqitës **(32)** në këtë pozicion.
– Drejtojeni kokën e sharrës poshtë derisa bllokimi i transportit **(21)** të mund të shtyhet plotësisht brenda.

Shënime të mëtejshme: (shih "Transporti (shih figurën **Y**)", Faqe 343)

Kyçni krahun rrëshqitës

Mekanizmi rrëshqitës i krahut rrëshqitës **(32)** mund të kyçet duke përdorur levën e kyçjes së krahut rrëshqitës **(18)**. Janë të mundshme dy pozicione të krahut rrëshqitës:

– Krahu rrëshqitës i shtyrë plotësisht prapa (për sharrim pa lëvizje tërheqëse/mbulesë)
– Krahu rrëshqitës i tërhequr plotësisht përpara (për një pozicion kompakt transporti)

Lëshoni krahun rrëshqitës (shih figurën B1)

Pas zhbllokimit të krahut rrëshqitës, **(32)** i gjithë mekanizmi rrëshqitës është gati për përdorim.

– Shtyni levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)** poshtë derisa të ndalojë.
  Pyka shtrënguese e levës shtrënguese liron dy pjesët e poshtme të kyçjes së krahut rrëshqitës.

Siguroni krahun rrëshqitës (shih figurën B2)

Krahu rrëshqitës i shtyrë plotësisht prapa:

– Shtyjeni kokën e sharrës prapa duke përdorur dorezën **(1)** derisa të ndalojë.
– Dy pjesët e sipërme të kyçeve të krahut rrëshqitës tani janë drejt dhe të mbyllura.
– Tërhiqeni levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)** lart derisa pyka e shtrëngimit të pozicionohet midis dy pjesëve të poshtme të kyçjes së krahut rrëshqitës.
– Krahu rrëshqitës **(32)** i cili është shtyrë plotësisht prapa, tani është i bllokuar.

Krahu rrëshqitës i tërhequr plotësisht përpara:

– Tërhiqeni kokën e sharrës përpara duke përdorur dorezën **(1)** derisa të ndalojë.
– Mekanizmi rrëshqitës tani është zgjeruar plotësisht.
– Tërhiqeni levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)** lart derisa pyka e shtrëngimit të pozicionohet midis dy pjesëve të poshtme të kyçjes së krahut rrëshqitës.
– Krahu rrëshqitës **(32)** i cili është shtyrë plotësisht përpara, tani është i bllokuar.

Përgatitja e punës

Zgjasni tavolinën e sharrimit (shih figurën C)

Pjesët e gjata të punës duhet të vendosen nën ose të mbështeten në skajin e lirë.

Tavolina e sharrës mund të zmadhohet majtas dhe djathtas duke përdorur zgjatjet e tavolinës së sharrës **(7)**.

– Lironi vidën e fiksimit **(8)**.
– Tërhiqeni zgjatimin e tavolinës së sharrës **(7)** nga jashtë në gjatësinë e dëshiruar.
– Për të rregulluar zgjatimin e tryezës së sharrës, shtrëngoni përsëri vidën e shtrëngimit **(8)**.

Zhvendosni/hiqni shinën e ndalimit (shih figurën D)

Kur sharroni kënde vertikale mitra, duhet të lëvizni shinën e rregullueshme të ndalimit **(5)** ose ta hiqni atë plotësisht.

Hiqni:

– Lironi vidën e fiksimit **(34)**.
– Tërhiqeni shinën e rregullueshme të ndalimit **(5)** deri në fund dhe ngrijeni lart.

Lëvizni:

– Lironi vidën e fiksimit **(34)** vetëm pak.
– Tërhiqeni shinën e rregullueshme të ndalimit **(5)** plotësisht dhe shtrëngoni përsëri vidën e fiksimit **(34)**.

Pasi të keni prerë këndet vertikale mitra, kthejeni shinën e rregullueshme të ndalimit **(5)** në pozicionin e saj origjinal dhe shtrëngoni fort vidën e fiksimit **(34)**.

Rregulloni amortizimin e krahut rrëshqitës (shih figurën E)

Mekanizmi rrëshqitës i krahut rrëshqitës **(32)** është i paracaktuar në fabrikë dhe nuk amortizohet kur dorëzohet pajisja elektrike.

Ju mund ta rregulloni amortizimin e mekanizmit rrëshqitës individualisht në amortizator **(48)**:

të forta – lëvizje më të kontrolluara të punës;
të buta - prerje të shpejta me sharrë.

– Lironi dy vidat rregulluese **(49)** me kaçavidën plus **(35)** për **amortizim** të butë
ose
shtrëngoni dy vidat rregulluese **(49)** për një **amortizim** më të fortë.

Mbërthejeni pjesën e punës (shih figurën F1–F2)

Për të garantuar sigurinë optimale të punës, gjithmonë duhet ta shtrëngoni fort pjesën e punës.
Mos përpunoni pjesët e punës që janë shumë të vogla për t'u kapur.

– Vendosni kapësen shtrënguese të shpejtë **(14)** në njërën nga vrimat e dhëna **(36)**.
– Shtypni fort pjesën e punës kundër shinave ndalues **(5)** dhe **(6)**.
– Hapni dorezën e shtrëngimit **(50)** dhe shtyni shufrën e shtrëngimit **(51)** mbi pjesën e punës.
– Lidhni dorezën e shtrëngimit **(50)** dhe kështu fiksoni pjesën e punës.

Shënim: Ndalesa e shiritit të profilit përdoret për të fiksuar në mënyrë të sigurt shiritat e profilit (p.sh. shiritat e tavanit) **(57)** (aksesor) (shih "Përpunimi i shiritave të profilit", Faqe 341).

Lironi pjesën e punës

– Për të liruar kapësen shtrënguese të shpejtë, hapni dorezën e kapëses **(50)** dhe tërhiqeni shufrën e kapëses **(51)** larg nga pjesa e punës.

Rregulloni këndet horizontale mitra

Shënim për vendosjen e këndeve horizontale mitra > 52°:

Tërhiqeni zgjatimin e tryezës së sharrës **përpara se** të vendosni këndin mitra **(7)** deri në fund.

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.

Rregulloni kënde standarde horizontale mitra (shih figurën G)

Për vendosjen e shpejtë dhe të saktë të këndeve horizontale mitra të përdorura shpesh në tryezën e sharrës ka pika **(13)**:

Majtas		Djathtas
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Tërhiqeni levën e bllokimit **(11)** lart për t'u siguruar që butoni i mbivendosjes **(10)** është liruar.
– Shtypni butonin e mbivendosjes **(10)** poshtë dhe rrotulloni tryezën e sharrës **(27)** duke përdorur levën e bllokimit **(11)** majtas ose djathtas derisa të arrihet prerja e dëshiruar.
– Lëshoni butonin e mbivendosjes **(10)**. Butoni i mbivendosjes duhet të klikojë ndjeshëm në prerje.
– Shtyni levën e bllokimit **(11)** për poshtë.

Vendosni çdo kënd horizontal mitra (shih figurën H)

Këndi horizontal mitra mund të rregullohet në një interval nga **52**° (ana e majtë) deri **60**° (ana e djathtë).

Për të vendosur çdo kënd horizontal mitra, tavolina e sharrës duhet të jetë lirisht e lëvizshme dhe butoni i mbivendosjes **(10)** nuk duhet të ngecë në prerje **(13)**.

– Shtypni butonin **(10)** dhe njëkohësisht rrotulloni levën e bllokimit **(12)** në drejtim orar nga pozicioni vertikal në atë horizontal derisa butoni të fiksohet në vendin e tij.
Kjo lejon që tavolina e sharrës të lëvizë lirshëm.
– Tërhiqeni levën e bllokimit **(11)** lart për t'u siguruar që butoni i mbivendosjes **(10)** është liruar.
– Rrotulloni tryezën e sharrës **(27)** majtas ose djathtas derisa treguesi i këndit **(52)** të tregojë këndin e dëshiruar horizontal mitra.
– Shtyni levën e bllokimit **(11)** për poshtë.
– Për të vendosur këndin standard horizontal të këndit mitra, shtypni përsëri butonin e mbivendosjes pas sharrimit. **(10)**. Leva e bllokimit **(12)** kthehet në pozicionin e saj origjinal.

Rregulloni këndet vertikale mitra

▶ **Kur bëni prerje vertikale këndore dhe përdorni bulonin SDS (45) duhet të rregulloni ndaluesin e thellësisë (37) para se të sharroni, duke u siguruar kështu që buloni SDS të mos prekë sipërfaqen e pjesës së punës në asnjë kohë.** Kjo parandalon dëmtimin e bulonit SDS dhe/ose të pjesës së punës.

Këndi vertikal mitra mund të rregullohet në një diapazon nga 47° (ana e majtë) në 47° (ana e djathtë).

Për rregullim të shpejtë dhe të saktë të këndeve vertikale mitra që përdoren shpesh, ofrohen ndalesa për këndet 0°, 22.5°, 45° dhe 47°.

Vendosni këndet standarde vertikale mitra (shih figurën I)

– Hiqni shinën e rregullueshme të ndalimit **(5)**.
– Lëshoni levën e bllokimit të animit **(17)**.

Kënde standarde mitra 47°, 45° dhe 22.5° (majtas ose djathtas)

– Rrotulloni ndaluesin e majtë ose të djathtë **(15)**, derisa këndi standard i dëshiruar mitra të fiksohet në vendin e tij nën vidën e ndalimit **(53)** ose **(54)**.
– Lëkundeni kokën e sharrës **(3)** majtas ose djathtas derisa të ndalojë.
– Shtrëngoni fort njërën levë të bllokimit të animit **(17)**.

Këndi standard mitra 0°

– Nëse butoni i rregullimit **(24)** është i tërhequr jashtë: Lironi butonin e rregullimit **(24)** dhe shtyjeni atë nga brenda.
– Anoni kokën e sharrës **(3)** majtas (drejtim antiorar) dhe pastaj lëkundeni djathtas (drejtim orar) derisa të ndalojë në pozicionin vertikal.
– Shtrëngoni fort njërën levë të bllokimit të animit **(17)**.

Vendosni çdo kënd vertikal mitra

– Tërhiqeni dy shinat e rregullueshme të ndalimit **(5)** deri në fund.
– Rrotulloni të dy ndalesat e majta dhe të djathta **(15)**, derisa këndi përkatës vertikal standard mitra prej 47° të fiksohet në vendin e tij nën vidat e ndalimit **(53)** dhe **(54)**.
– Për të rregulluar diapazonin e këndit të djathtë mitra: Tërhiqeni butonin e rregullimit **(24)** nga jashtë dhe rrotullojeni 90° për ta fiksuar.
Shënim: Kur tërhiqni butonin e rregullimit **(24)** sigurohuni që koka e sharrës **(3)** të jetë në pozicionin më të sipërm.
– Lëshoni levën e bllokimit të animit **(17)**.
– Lëkundni kokën e sharrës **(3)** në dorezë **(1)** majtas ose djathtas derisa treguesi i këndit **(23)** ose **(16)** të tregojë këndin e dëshiruar vertikal mitra.
– Mbajeni kokën e sharrës **(3)** në këtë pozicion dhe shtrëngoni levën e bllokimit të pjerrësisë **(17)** përsëri. Forca shtrënguese e levës së bllokimit të pjerrësisë duhet ta mbajë në mënyrë të sigurt pozicionin e kokës së sharrës në çdo kënd vertikal mitra.

Instalimi

▶ **Kushtojini vëmendje tensionit të rrjetit!** Tensioni i burimit të energjisë duhet të korrespondojë me informacionin në pllakën e emrit të veglës elektrike.

Ndezja (shih figurën J)

– Për të **ndezur** pajisjen elektrike **fillimisht** shtypni butonin e bllokimit **(2)**. **Më pas** shtypni çelësin e ndezjes/fikjes **(30)** deri në fund dhe mbajeni të shtypur.

Shënim: Për arsye sigurie, çelësi i ndezjes/fikjes **(30)** nuk mund të bllokohet, por duhet të qëndrojë i shtypur vazhdimisht gjatë funksionimit.

Fikja

– Për ta **fikur** lëshoni çelësin e ndezjes/fikjes **(30)**.

Kufizimi i rrymës fillestare (nisje e butë)

Kufizimi elektronik i rrymës së ndezjes (**Soft Start**) kufizon fuqinë kur pajisja elektrike është e ndezur dhe mundëson funksionimin me një siguresë 16 A.

Shënim: Nëse pajisja elektrike punon me shpejtësi të plotë menjëherë pas ndezjes, kufizuesi i rrymës së nisjes ka dështuar. Pajisja elektrike duhet të dërgohet menjëherë te shërbimi ndaj klientit.

Sharrimi

Udhëzime të përgjithshme për sharrimin

▶ **Shtypni levën e bllokimit (11)fort dhe shtrëngoni gjithmonë levën e bllokimit të pjerrësisë (17) fort para se të sharroni.** Përndryshe, tehu i sharrës mund të bllokohet në pjesën e punës.

▶ **Kur bëni ndonjë prerje, së pari duhet të siguroheni që tehu i sharrës të mos mund të prekë shinat e ndalimit, kapësët e vidhave ose pjesë të tjera të pajisjes në asnjë moment.Hiqni çdo ndalesë ndihmëse të montuar ose rregullojini ato në përputhje me rrethanat.**

Mbroni tehun e sharrës nga goditjet dhe ndikimi.Mos e nënshtroni tehun e sharrës ndaj presionit anësor.

Sharroni vetëm materialet, të cilat janë miratuar për përdorim të synuar.

Mos përpunoni pjesët e deformuara të punës.Pjesa e punës duhet të ketë gjithmonë një skaj të drejtë për kontakt me shinat e ndalimit.

Pjesët e gjata dhe të rënda të punës duhet të vendosen nën ose të mbështeten në skajin e lirë.

Sigurohuni që mbrojtësi me lëkundje të funksionojë siç duhet dhe të mund të lëvizë lirshëm.Kur krahu i mjetit drejtohet poshtë, kapaku mbrojtës me lëkundje duhet të hapet.Kur krahu i veglës lëvizet lart, mbrojtësi me lëkundje duhet të mbyllet sërish mbi tehun e sharrës dhe të kyçet në pozicionin e sipërm të krahut të veglës.

Caktoni shpejtësinë e rrotullimit

Duke përdorur rregulluesin e shpejtësisë **(31)** ju mund ta rregulloni vazhdimisht shpejtësinë e pajisjes elektrike edhe gjatë funksionimit.

Shënim: Vendosni gjithmonë shpejtësinë e përshtatshme për materialin që do të përpunohet (shih tabelën më poshtë). Kjo parandalon mbinxehjen e dhëmbëve të sharrës gjatë sharrimit.

Niveli i shpejtësisë	Numri i rrotullimeve	Material
1	3100 min^{-1}	Alumin
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastika
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Dru
6	4000 min^{-1}	

Pozicioni i operatorit (shih figurën K)

▶ **Mos qëndroni përpara veglës elektrike në vijë me tehun e sharrës, por gjithmonë zhvendosuni në anë të tehut të sharrës.** Kjo mbron trupin tuaj nga një goditje e mundshme.

– Mbajini duart, gishtat dhe krahët larg tehut rrotullues të sharrës.
– Mos i kryqëzoni krahët përpara kokës së sharrës **(3)**.

Sharrim pa lëvizje tërheqëse (prerje) (shih figurën L)

– Shtyjeni krahun rrëshqitës **(32)** plotësisht prapa dhe sigurojeni atë në këtë pozicion me levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)**.
Sigurohuni që ndaluesi i thellësisë **(37)** të jetë i shtyrë plotësisht dhe që vida e rregullimit **(38)** të kalojë nëpër zgavër kur lëvizni kokën e sharrës **(3)** pa prekur ndaluesin e thellësisë.
– Mbërtheni pjesën e punës sipas dimensioneve.
Shënim: Kur poziciononi një pjesë pune me një lartësi > **155** mm, duhet ta ngrini shkurtimisht mbrojtësen e lavjerrësit **(4)**.

– Nëse është e nevojshme, vendosni këndet e dëshiruara mitra (horizontale dhe/ose vertikale).
– Ndizni veglën elektrike.
– Drejtojeni kokën e sharrës **(3)** duke përdorur dorezën **(1)** ngadalë poshtë.
– Sharroni pjesën e punës me një lëvizje të qëndrueshëm.
– Fikni veglën e punës dhe prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.
– Lëvizni kokën e sharrës ngadalë lart **(3)**.

Sharrimi me lëvizje tërheqëse (shih figurën M)

▶ **Mbajeni dorezën fort përpara se ta ndizni dhe gjatë gjithë procesit të sharrimit. Kur sharroni, bëni një lëvizje të kontrolluar me krahun rrëshqitës.** Një moment mungesë vëmendjeje mund të rezultojë në lëndime serioze për shkak të krahut rrëshqitës jashtëzakonisht të lëmuar.

– Zhbllokoni krahun rrëshqitës **(32)** (shtypni levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)** poshtë). Kontrolloni nëse i gjithë mekanizmi rrëshqitës **(32)**, është funksional duke tërhequr dhe shtyrë prapa krahun rrëshqitës.
– Mbërtheni pjesën e punës sipas dimensioneve. **Shënim:** Kur poziciononi një pjesë pune me një lartësi > **155** mm, duhet ta ngrini shkurtimisht mbrojtësen e lavjerrësit **(4)**.
– Nëse është e nevojshme, vendosni këndet e dëshiruara mitra (horizontale dhe/ose vertikale).
– Tërhiqeni kokën e sharrës **(3)** me dorezën **(1)** larg shinës ndaluese **(6)** derisa tehu i sharrës të jetë përpara pjesës së punës.
– Ndizni veglën elektrike.
– Drejtojeni kokën e sharrës **(3)** duke përdorur dorezën **(1)** ngadalë poshtë.
– Tani shtyni kokën e sharrës **(3)** drejt shinës ndaluese **(6)** dhe sharroni përmes pjesës së punës me një shtytje të vazhdueshme.
– Fikni veglën e punës dhe prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.
– Lëvizni kokën e sharrës ngadalë lart **(3)**.

Këshilla pune

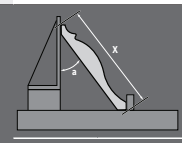
Shënoni vijën e prerjes (shih figurën N)

Dritëhija përmirëson dukshmërinë në zonën e menjëhershme të punës dhe gjithashtu ju tregon vijën e prerjes së tehut të sharrës. Kjo ju lejon të poziciononi saktësisht pjesën e punës për sharrim.

– Shënoni vijën e dëshiruar të prerjes në pjesën e punës.
– Ndiz dritëhijen duke përdorur çelësin **(39)**.
– Udhëzoni kokën e sharrës **(3)** nga doreza **(1)** poshtë përpara pjesës së punës.
  Hija e tehut të sharrës shfaqet në pjesën e punës. Kjo vijë hije përfaqëson materialin që hiqet nga tehu i sharrës gjatë prerjes.
– Vendosni shenjën tuaj në pjesën e punës me vijën e hijes.

Dimensionet e lejuara të pjesës së punës

Këndi horizontal mitra	Këndi vertikal mitra	Lartësi x gjerësi [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 me ndalesë distance (51 mm e gjerë)
		38 x 400 me ndalesë distance (60 mm e lartë)
0°	45° (djathtas)	38 x 341
0°	45° (majtas)	51 x 341
45° (majtas/ djathtas)	0°	105 x 240
		120 x 165 me ndalesë distance (40 mm e lartë)
		177 x 20
45° (majtas/ djathtas)	45° (majtas)	51 x 240
45° (majtas/ djathtas)	45° (djathtas)	38 x 240

Këndi horizontal mitra	Këndi vertikal mitra		
		a	X [mm]
45° (majtas/ djathtas)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Mos punoni me pjesë pune që nuk mund të fiksohen me kapësen shtrënguese të shpejtë **(14)**.

Sharrimi i pjesëve të punës me të njëjtën gjatësi (shih figurën O)

Për të prerë më lehtësisht pjesë pune me gjatësi të barabartë, mund të përdorni ndaluesin e gjatësisë së majtë ose të djathtë **(25)**.

– Rrotulloni ndaluesin e gjatësisë **(25)** lart.
– Rregulloni zgjatimin e tryezës së sharrës **(7)** në gjatësinë e dëshiruar të pjesës së punës.

Pjesë të veçanta pune

Kur sharroni pjesë pune të lakuara ose të rrumbullakëta, duhet t'i siguroni ato veçanërisht kundër rrëshqitjes.Nuk duhet të ketë hendek midis pjesës së punës, shiritit të ndalimit dhe tavolinës së sharrës në vijën e prerjes.

Nëse është e nevojshme, do t'ju duhet të bëni montime speciale.

Rregulloni ndaluesin e thellësisë (shih figurën P)

Ndalesa e thellësisë duhet të rregullohet nëse dëshironi të sharroni një kanal ose të shmangni kontaktin e bulonit SDS **(45)** me pjesët e larta të punës.

– Lëvizni ndaluesin e thellësisë **(37)** nga jashtë.

– Rrotulloni kokën e sharrës **(3)** duke përdorur dorezën **(1)** në pozicionin e dëshiruar.
– Rrotulloni vidën e rregullimit **(38)**, derisa fundi i vidës të prekë ndaluesin e thellësisë **(37)**.
– Lëvizni kokën e sharrës ngadalë lart **(3)**.

Zëvendësoni pllakat e vendosjes (shih figurën Q)

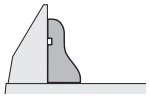
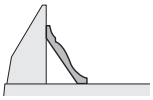
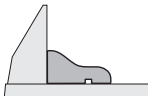
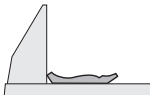
Pllakat e vendosjes **(40)** mund të konsumohen pas përdorimit të zgjatur të veglës elektrike.

Zëvendësoni pllakat e vendosjes me defekt.

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Hiqni vidat **(55)** duke përdorur kaçavidën e dhënë plus **(35)** dhe hiqni pllakën e vjetër të vendosjes.
– Fusni pllakën e re të vendosjes dhe vidhosni përsëri vidhat **(55)**.

Përpunimi i shiritave të profilit

Ju mund të përpunoni shiritat e profilit në dy mënyra të ndryshme:

Pozicionimi i pjesës së punës	Shirita profili	
	Shiriti i poshtëm	Shiriti i sipërm
– vendosur përballë shinës së ndalimit	 (shih "Prerja e dërrasave të skajeve vertikalisht/ drejtpërdrejt (shih figurën **R1**)", Faqe 341)	 (shih "Shiritat e tavanit të sharrës të mbështetura në shinën e ndalimit (shih figurën **R2**)", Faqe 341)
– shtrirë në tryezën e sharrës		

Për më tepër, në varësi zë gjerësisë së shiritit të profilit, mund të bëni prerjet me ose pa lëvizje tërheqëse.

Gjithmonë provoni fillimisht këndin e caktuar mitra (horizontal dhe/ose vertikal) në një dru skrapi.

Prerja e dërrasave të skajeve vertikalisht/drejtpërdrejt (shih figurën R1)

– Vendoseni dërrasën e bazamentit drejt mbi shinat e ndalimit **(5)**/**(6)** dhe sigurojeni atë me kapësen shtrënguese të shpejtë **(14)**.
Shënim: Kur poziciononi një pjesë pune me një lartësi > **155** mm, duhet ta ngrini shkurtimisht kapakun mbrojtës të lavjerrësit **(4)**.
– Tërhiqeni kokën e sharrës **(3)** përpara duke përdorur dorezën **(1)** dhe në të njëjtën kohë lëvizni levën e bllokimit **(41)** në drejtim orar derisa kunji i bllokimit **(56)** të futet në **vrimën** e pasme.
– Vendosni këndet e dëshiruara mitra (horizontale dhe/ose vertikale).
– Sharroni dërrasën e poshtme me një ritëm të qëndrueshëm furnizimi.
– Për të liruar krahun rrëshqitës, rrotulloni levën e bllokimit **(41)** në drejtim orar derisa të ndalojë.

Shiritat e tavanit të sharrës të mbështetura në shinën e ndalimit (shih figurën R2)

Për të siguruar siguri optimale në punë, shtrëngoni kornizën e tavanit për sharrim me ndaluesin e kornizës së profilit **(57)** (aksesor).

– Anoni shiritin e tavanit midis shinës së ndalimit **(5)** dhe tryezës së sharrës **(27)**.
– Lironi vidën shtrënguese **(58)** dhe shtyni ndaluesin e shiritit të profilit **(57)** fort kundër shiritit të tavanit.
– Shtrëngoni përsëri vidën me krahë **(58)**.
– Tërhiqeni kokën e sharrës **(3)** përpara duke përdorur dorezën **(1)** dhe në të njëjtën kohë lëvizni levën e bllokimit **(41)** në drejtim orar derisa kunji i bllokimit **(56)** të futet në **vrimën** e përparme.
– Vendosni këndet e dëshiruara mitra (horizontale dhe/ose vertikale).
– Sharroni shiritin e sipërm me një ritëm të qëndrueshëm furnizimi.
– Për të liruar krahun rrëshqitës, rrotulloni levën e bllokimit **(41)** në drejtim orar derisa të ndalojë.

Kontrolloni dhe rregulloni cilësimet bazë

Për të siguruar prerje të sakta, duhet të kontrolloni gjithashtu, nëse është e nevojshme, të rregulloni cilësimet bazë të veglës elektrike pas përdorimit intensiv.
Për ta bërë këtë, keni nevojë për përvojë dhe mjete speciale të përshtatshme.

Një qendër shërbimi ndaj klientit Bosch do ta kryejë këtë punë shpejt dhe me besueshmëri.

Vendosni këndin standard vertikal mitra në 0°

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Vendosni një kënd horizontal mitra prej 0°.
– Vendosni një kënd vertikal mitra prej 0° duke përdorur butonin e rregullimit **(24)**.
– Shtyjeni kokën e sharrës **(3)** plotësisht prapa dhe sigurojeni krahun rrëshqitës **(32)** në këtë pozicion me levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)**.
– Lëshoni levën e bllokimit të animit **(17)**.

Kontrolloni (shih figurën S1)

– Vendosni një matës këndi në 90° dhe vendoseni në tavolinën e sharrës **(27)**.

Këmba e matësit të këndit duhet të jetë në linjë me tehun e sharrës **(29)** në të gjithë gjatësinë e saj.

Rregullimi (shih figurën S2)

– Rrotullojeni vidën e rregullimit **(59)** brenda ose jashtë duke përdorur një çelës heksagonal 3 mm derisa këmba e matësit të këndit të jetë në nivel me tehun e sharrës në të gjithë gjatësinë e saj.

Nëse treguesit e këndit **(16)** dhe **(23)** nuk janë në përputhje me shenjat 0° në shkallë **(22)** pas rregullimit, lironi vidat **(60)** me kaçavidën plus **(35)** dhe vendosni treguesit e

këndit përgjatë shenjave 0°. Pastaj shtrëngoni përsëri vidhat.

Vendosni këndin standard vertikal mitra 45° (majtas)

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Vendosni një kënd horizontal mitra prej 0°.
– Tërhiqeni shinën e rregullueshme të ndalimit **(5)** në të majtë.
– Shtyjeni kokën e sharrës **(3)** plotësisht prapa dhe sigurojeni krahun rrëshqitës **(32)** në këtë pozicion me levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)**.
– Rrotulloni ndaluesin e majtë **(15)**, derisa këndi standard mitra prej 45° të fiksohet në vendin e tij nën vidën e ndalimit **(53)**.
– Lëshoni levën e bllokimit të animit **(17)** dhe rrotulloni kokën e sharrës **(3)** në dorezë **(1)** majtas aq sa të mundet (45°).

Kontrolloni (shih figurën T1)

– Vendosni një matës këndi në 45° dhe vendoseni në tavolinën e sharrës **(27)**.

Këmba e matësit të këndit duhet të jetë në linjë me tehun e sharrës **(29)** në të gjithë gjatësinë e saj.

Rregullimi (shih figurën T2)

– Lironi dadon e fiksimit të vidës së ndalimit **(53)** duke përdorur një çelës me fund të hapur (13 mm).
– Rrotullojeni vidën e ndalimit **(53)** brenda ose jashtë derisa këmba e matësit të këndit të jetë në nivel me tehun e sharrës në të gjithë gjatësinë e saj.
– Shtrëngoni njërën levë të bllokimit të animit **(17)**.
– Më pas shtrëngoni përsëri dadon e bllokimit të vidës së ndalesës.

Nëse treguesi i këndit **(23)** nuk është në përputhje me shenjën 45° në shkallë **(22)** pas rregullimit, kontrolloni së pari cilësimin 0° për këndin vertikal të pjerrësisë dhe përsëri treguesin e këndit. Pastaj përsëritni rregullimin e këndit vertikal mitra prej 45°.

Vendosni këndin standard vertikal mitra 45° (djathtas)

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Vendosni një kënd horizontal mitra prej 0°.
– Tërhiqeni shinën e djathtë të rregullueshme të ndalimit **(5)** deri në fund.
– Shtyjeni kokën e sharrës **(3)** plotësisht prapa dhe sigurojeni krahun rrëshqitës **(32)** në këtë pozicion me levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)**.
– Rrotulloni ndaluesin e djathtë **(15)**, derisa këndi standard mitra prej 45° të fiksohet në vendin e tij nën vidën e ndalimit **(54)**.
– Tërhiqeni butonin e rregullimit **(24)** nga jashtë dhe rrotullojeni 90° për ta fiksuar.
– Lëshoni levën e bllokimit të animit **(17)** dhe rrotulloni kokën e sharrës **(3)** në dorezë **(1)** djathtas aq sa të mundet (45°).

Kontrolloni (shih figurën U1)

– Vendosni një matës këndi në 135° dhe vendoseni në tavolinën e sharrës **(27)**.

Këmba e matësit të këndit duhet të jetë në linjë me tehun e sharrës **(29)** në të gjithë gjatësinë e saj.

Rregullimi (shih figurën U2)

– Lironi dadon e fiksimit të vidës së ndalimit **(54)** duke përdorur një çelës me fund të hapur (13 mm).
– Rrotullojeni vidën e ndalimit **(54)** brenda ose jashtë derisa këmba e matësit të këndit të jetë në nivel me tehun e sharrës në të gjithë gjatësinë e saj.
– Shtrëngoni njërën levë të bllokimit të animit **(17)**.
– Më pas shtrëngoni përsëri dadon e bllokimit të vidës së ndalesës.

Nëse treguesi i këndit **(16)** nuk është në përputhje me shenjën 45° në shkallë **(22)** pas rregullimit, kontrolloni së pari cilësimin 0° për këndin vertikal të pjerrësisë dhe përsëri treguesin e këndit. Pastaj përsëritni rregullimin e këndit vertikal mitra prej 45°.

Vendos shkallën për këndet horizontale mitra

– Tërhiqeni levën e bllokimit **(11)** lart për t'u siguruar që butoni i mbivendosjes **(10)** është liruar.
– Shtypni butonin e mbivendosjes **(10)** poshtë dhe rrotulloni tryezën e sharrës **(27)** në levën e bllokimit **(11)** deri në prerjes 0°.
– Lëshoni butonin e mbivendosjes **(10)**. Butoni i mbivendosjes duhet të klikojë ndjeshëm në prerje.

Kontrolloni (shih figurën V1)

– Vendosni një matës këndi në 90° dhe vendoseni midis shinës së ndalimit **(6)** dhe tehut të sharrës **(29)** në tavolinën e sharrës **(27)**.

Këmba e matësit të këndit duhet të jetë në linjë me tehun e sharrës **(29)** në të gjithë gjatësinë e saj.

Rregullimi (shih figurën V2)

– Lironi të pesë vidat rregulluese **(61)** me kaçavidën plus **(35)** dhe rrotulloni tryezën e sharrës **(27)** së bashku me shkallën **(26)**, derisa këmba e matësit të këndit të jetë në nivel me tehun e sharrës në të gjithë gjatësinë e saj.
– Shtrëngoni përsëri vidhat.

Nëse treguesi i këndit **(52)** nuk është në përputhje me shenjën 0° në shkallë **(26)** pas rregullimit, lironi vidën **(62)** me kaçavidën plus **(35)** dhe shtrini treguesin e këndit përgjatë shenjës 0°. Pastaj shtrëngoni përsëri vidën.

Rregulloni forcën e shtrëngimit të levës së bllokimit të animit (17) (shih figurën W)

Forca shtrënguese e levës së bllokimit të animit **(17)** mund të rregullohet.

Kontrolloni

– Forca shtrënguese e levave të bllokimit të pjerrësisë **(17)** duhet ta mbajë në mënyrë të sigurt pozicionin e krahut rrëshqitës në çdo kënd vertikal mitra.

Rregullimi

– Lëshoni të dy levat e bllokimit të animit **(17)**.
– Hiqni kapakun e përparmë **(63)** dhe kapakun e pasmë **(64)** (lironi vidat me një kaçavidë plus **(35)**).
– Mbajeni vidën e rregullimit **(66)** me një çelës heksagonal 5 mm dhe rrotullojeni dadon **(65)** në drejtim orar me një çelës unazor ose me fund të hapur 13 mm për të rritur

forcën e shtrëngimit ose në drejtim antiorar për të ulur forcën e shtrëngimit.
- Vendosni çdo kënd vertikal mitra.
- Shtrëngoni levat e bllokimit të animit të majtë dhe të djathtë **(17)** një herë fort dhe kontrolloni nëse është arritur forca e dëshiruar e shtrëngimit.
- Vidhosni kapakët **(63)** dhe **(64)** përsëri..

Rregulloni forcën e shtrëngimit të levës së bllokimit për çdo kënd mitra (horizontal) (shih figurën X)

Forca e shtrëngimit të levës së bllokimit **(11)** mund të rregullohet.

Kontrolloni
- Forca shtrënguese e levës së bllokimit **(11)** duhet ta mbajë tryezën e sharrës në mënyrë të sigurt në çdo kënd horizontal mitra.

Rregullimi
- Tërhiqeni levën e bllokimit **(11)** për lart.
- Mbajeni dadon **(67)** me një çelës unazor ose me fund të hapur (10 mm) rrotullojeni vidën e rregullimit **(68)** me një kaçavidë minus në drejtim orar ta rritur forcën e shtrëngimit ose në drejtim antiorar për ta ulur forcën e shtrëngimit.
- Vendosni çdo kënd horizontal mitra.
- Shtyni levën e bllokimit **(11)** për poshtë dhe kontrolloni nëse është arritur forca e dëshiruar e shtrëngimit.

Transporti (shih figurën Y)

Përpara se të transportoni veglën elektrike, duhet të kryeni hapat e mëposhtëm:
- Shtyjeni kokën e sharrës **(3)** plotësisht prapa dhe sigurojeni krahun rrëshqitës **(32)** në këtë pozicion me levën e bllokimit të krahut rrëshqitës **(18)**.
- Sigurohuni që ndaluesi i thellësisë **(37)** të jetë i shtyrë plotësisht dhe që vida e rregullimit **(38)** të kalojë nëpër zgavër kur lëvizni krahun rrëshqitës pa prekur ndaluesin e thellësisë.
- Drejtojeni kokën e sharrës **(3)** nga doreza **(1)** aq poshtë derisa bllokimi i transportit **(21)** të mund të shtyhet plotësisht brenda
- Shtyjeni tërësisht brenda zgjatimin e tavolinës së sharrës **(7)**.
- Vendosni një kënd vertikal mitra prej 0° dhe shtrëngoni një levë bllokimi të pjerrësisë **(17)**.
- Rrotullojeni tryezën e sharrës **(27)** djathtas sa më shumë që të shkojë dhe shtypni levën e bllokimit **(11)** poshtë.
- Lidheni kabllon e energjisë së bashku me rripin me ngjitje **(69)**.
- Për ruajtje, pajisja elektrike ofron mundësinë e fiksimit të sigurt të elementëve të caktuar të pajisjes në mbajtëset e tyre: qese pluhuri **(20)**, çelës heksagonal/kaçavidë plus **(35)**, kapëse shtrënguese e shpejtë **(14)**.
  Hiqni çdo aksesor që nuk mund të montohet mirë në veglën elektrike.
  Nëse është e mundur, vendosni tehet e papërdorur e sharrës në një kontejner të mbyllur për transport.
- Për transport, përdorni dorezat **(70)**.

▶ **Kur transportoni pajisjen elektrike, përdorni vetëm pajisjet e transportit dhe kurrë mbrojtëset, krahun rrëshqitës ose dorezën** .

Mirëmbajtja dhe servisi

Mirëmbajtja dhe pastrimi

▶ **Përpara se të kryeni ndonjë punë në veglën elektrike, hiqni spinën nga priza.**

▶ **Mbani të pastër fshesën me korrent dhe vendet e ventilimit për të punuar mirë dhe në mënyrë të sigurt.**

Nëse nevojitet që të zëvendësohet linja lidhëse, atëherë ajo duhet të merret nga **Bosch** ose një qendër shërbimi e autorizuar për vegla elektrike **Bosch**, për të evituar rreziqet e sigurisë.

Kapaku mbrojtës me lëkundje **(4)** duhet të jetë gjithmonë në gjendje të lëvizë lirshëm dhe të mbyllet në mënyrë të pavarur.Prandaj, mbajeni gjithmonë të pastër zonën rreth kapakut mbrojtës me lëkundje.

Pas çdo hapi pune të kryer, hiqni pluhurin dhe ashklat duke i fryrë me ajër të kompresuar ose me një furçë.
- Pastroni rregullisht rulin rrëshqitës **(28)** dhe krahun rrëshqitës **(32)**.

Shërbimi i klientit dhe këshilla për përdorim

Severna Makedonija
Tel.: 02/ 246 76 10

Linkun e adresave tona të servisit dhe kushtet e garancisë mund ti gjeni në faqen e fundit.

Ju lutemi jepni te të gjitha pyetjet dhe porositë e pjesëve të këmbimit me patjetër numrin 10-shifror të artikullit sipas tabelës së tipit.

Asgjësimi

Veglat elektrike, aksesorët dhe paketimi duhet të riciklohen në një mënyrë miqësore me mjedisin.



Mos i hidhni mjetet elektrike në mbeturinat shtëpiake!

Vetëm për vendet e BE-së:

Pajisjet elektrike dhe elektronike që nuk janë më të përdorshme duhet të grumbullohen veçmas dhe të hidhen në një mënyrë miqësore me mjedisin. Përdorni sistemet e parashikuara të grumbullimit. Asgjësimi i gabuar mund të jetë i dëmshëm për mjedisin dhe shëndetin për shkak të substancave potencialisht të rrezikshme.

Srpski

Bezbednosne napomene

Opšta upozorenja za električne alate

⚠ UPOZORENJE **Pročitajte sva sigurnosna upozorenja, uputstva, ilustracije i specifikacije isporučene uz ovaj električni alat.** Propusti u pridržavanju svih dolenavedenih uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.

Čuvajte sva upozorenja i uputstva za buduću upotrebu.

Pojam „električni alat“ upotrebljen u upozorenjima odnosi se na električne alate sa pogonom na struju (sa kablom) i na električne alate sa akumulatorskim pogonom (bez kabla).

Sigurnost radnog područja

- **Držite vaše radno područje čisto i dobro osvetljeno.** Nered ili neosvetljena radna područja mogu voditi nesrećama.
- **Ne radite sa električnim alatom u okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tečnosti, gasovi ili prašina.** Električni alati stvaraju varnice koje mogu zapaliti prašinu ili isparenja.
- **Držite podalje decu i druge osobe za vreme korišćenja električnog alata.** Stvari koje vam odvraćaju pažnju mogu dovesti do gubitka kontrole.

Električna sigurnost

- **Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Utikač ne sme nikako da se menja. Ne upotrebljavajte adaptere utikača zajedno sa električnim alatima zaštićenim uzemljenjem.** Nemodifikovani utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
- **Izbegavajte kontakt telom sa uzemljenim površinama kao što su cevi, radijatori, šporeti i frižideri.** Postoji povećani rizik od električnog udara ako je vaše telo uzemljeno.
- **Držite električni alat što dalje od kiše ili vlage.** Prodor vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- **Kabl ne koristite u druge svrhe. Nikada ne koristite kabl za nošenje električnog alata, ne vucite ga i ne izvlačite ga iz utičnice. Držite kabl dalje od vreline, ulja, oštrih ivica ili pokretnih delova.** Oštećeni ili umršeni kablovi povećavaju rizik od električnog udara.
- **Ako sa električnim alatom radite na otvorenom, upotrebljavajte samo produžne kablove koji su pogodni za upotrebu na otvorenom.** Upotreba kabla pogodnog za upotrebu na otvorenom smanjuje rizik od električnog udara.
- **Ako ne možete da izbegnete rad sa električnim alatom u vlažnoj okolini, koristite zaštitni uređaj diferencijalne struje (RCD).** Upotreba zaštitnog uređaja diferencijalne struje smanjuje rizik od električnog udara.

Sigurnost osoblja

- **Budite pažljivi, pazite na to šta radite i postupajte razumno tokom rada sa vašim električnim alatom. Ne koristite električni alat ako ste umorni ili pod uticajem droge, alkohola ili lekova.** Momenat nepažnje kod upotrebe električnog alata može rezultirati ozbiljnim povredama.
- **Nosite ličnu zaštitnu opremu. Uvek nosite zaštitne naočare.** Nošenje zaštitne opreme, kao što je maska za prašinu, sigurnosne cipele koje ne kližu, zaštitni šlem ili zaštita za sluh, zavisno od vrste i upotrebe električnog alata, smanjuje rizik od povreda.
- **Izbegavajte nenamerno puštanje u rad. Uverite se da je električni alat isključen, pre nego što ga priključite na struju i/ili na akumulator, uzmete ga ili nosite.** Nošenje električnog alata sa prstom na prekidaču ili priključivanje na struju uključenog električnog alata vodi do nesreće.
- **Uklonite bilo kakve ključeve za podešavanje ili ključeve za zavrtnjeve, pre nego što uključite električni alat.** Ostavljanje ključa za zavrtnjeve ili ključa prikačenog na rotirajući deo električnog alata može rezultirati ličnom povredom.
- **Izbegavajte neprirodno držanje tela. Pobrinite se uvek da stabilno stojite i u svako doba održavajte ravnotežu.** Ovo omogućava bolje upravljanje električnim alatom u neočekivanim situacijama.
- **Nosite pogodnu odeću. Ne nosite široku odeću ili nakit. Držite kosu i odeću dalje od pokretnih delova.** Pokretni delovi mogu zahvatiti široku odeću, nakit ili dugu kosu.
- **Ako mogu da se montiraju uređaji za usisavanje i skupljanje prašine, uverite se da li su priključeni i upotrebljeni kako treba.** Usisavanje prašine može smanjiti rizike koji su povezani sa prašinom.
- **Ne dozvolite da pouzdanje koje ste stekli čestom upotrebom alata utiče na to da postanete neoprezni i da zanemarite sigurnosne principe za upotrebu alata.** Neoprezno delovanje može prouzrokovati teške povrede u deliću sekunde.

Upotreba i briga o električnim alatima

- **Ne preopterećujte aparat. Upotrebljavajte električni alat koji je pogodan za vaš zadatak.** Odgovarajući električni alat radi bolje i sigurnije tempom za koji je projektovan.
- **Ne koristite električni alat čiji je prekidač u kvaru.** Svaki električni alat koji se ne može kontrolisati prekidačem je opasan i mora se popraviti.
- **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite akumulatorsku bateriju iz električnog alata, ukoliko je to moguće, pre nego što izvršite bilo kakva podešavanja, promenu pribora ili pre nego što uskladištite električni alat.** Takve preventivne sigurnosne mere smanjuju rizik od slučajnog pokretanja električnog alata.
- **Čuvajte nekorišćene električne alate izvan dometa dece i ne dozvoljavajte korišćenje alata osobama koje**

ne poznaju isti ili nisu pročitale ova uputstva. U rukama neobučenih korisnika električni alati postaju opasni.

- ▶ **Održavajte električni alat i pribor. Proverite da li pokretni delovi aparata besprekorno funkcionišu i da li su dobro povezani, da li su delovi možda polomljeni ili su tako oštećeni da je ugroženo funkcionisanje električnog alata. Pre upotrebe popravite alat ukoliko je oštećen.** Mnoge nesreće su prouzrokovane lošim održavanjem električnih alata.
- ▶ **Održavajte alate za sečenje oštre i čiste.** Sa adekvatno održavanim alatom za sečenje sa oštrim sečivima manja je verovatnoća da će doći do zapinjanja i upravljanje je jednostavnije.
- ▶ **Upotrebljavajte električni alat, pribor, alate koji se umeću itd. prema ovim uputstvima. Obratite pažnju pritom na uslove rada i posao koji morate obaviti.** Upotreba električnog alata za namene drugačije od predviđenih može voditi opasnim situacijama.
- ▶ **Održavajte drške i prihvatne površine suvim, čistim i bez ostataka ulja ili masnoće.** Klizave drške ili prihvatne površine ne omogućavaju bezbedno rukovanje i upravljanje alatom u neočekivanim situacijama.

Servisiranje

- ▶ **Neka vam vaš električni alat popravlja samo kvalifikovano osoblje, koristeći samo originalne rezervne delove.** Ovo će osigurati očuvanje bezbednosti električnog alata.

Bezbednosna upozorenja za testere za obradu profila

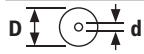
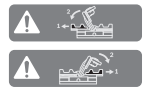
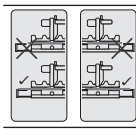
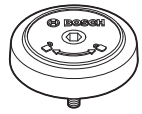
- ▶ **Testere za obradu profila su namenjene za sečenje drveta ili proizvoda nalik drvetu, ne mogu se koristiti sa abrazivnim diskovima za odsecanje za materijale koji sadrže gvožđe, poput rešetki, šipki, klinova itd.** Abrazivna prašina izaziva zaglavljivanje pokretnih delova, poput donjeg štitnika. Varnice nastale prilikom abrazivnog sečenja će izgoreti donji štitnik, umetak zaseka i druge plastične delove.
- ▶ **Koristite stege za podupiranje radnog dela, kad god je to moguće. Ukoliko radni deo podupirete rukama, ruke morate uvek držati najmanje 100 mm od svake strane sečiva testere. Nemojte koristiti ovu testeru za sečenje delova koji su suviše mali da bi se sigurno pritegli ili pridržavali rukom.** Ukoliko Vam se ruka nalazi suviše blizu sečiva testere, postoji povišen rizik od povređivanja usled kontakta sa sečivom.
- ▶ **Radni deo mora biti stacionaran i pritegnut ili držan uz graničnik i sto istovremeno. Nemojte ubacivati radni deo u sečivo niti seći „slobodoručno“ na bilo koji način.** Nepričvršćeni ili pokretni radni delovi mogu biti odbačeni pri velikoj brzini, izazivajući pri tom povredu.
- ▶ **Gurajte testeru kroz radni deo. Nemojte vući testeru kroz radni deo. Da biste napravili rez, podignite glavu testere i izvucite je preko radnog dela bez sečenja, startujte motor, pritisnite glavu testere dole i gurajte testeru kroz radni deo.** Sa sečenjem u potezima uz vučenje veća je verovatnoća da će se sečivo testere popeti na vrh radnog dela i nasilno odbaciti sklop oštrice prema rukovaocu.
- ▶ **Nikada ne ukrštajte ruke sa planiranom linijom sečenja bilo ispred ili iza sečiva testere.** Podupiranje radnog dela „ukrštenih ruku“ tj. držanje radnog dela desno od sečiva testere, levom rukom ili obratno, je veoma opasno.
- ▶ **Dok se oštrica obrće, nemojte posezati iza graničnika bilo kojom rukom, ne bliže od 100 mm sa svake strane sečiva testere, da biste uklonili ostatke drveta ili zbog bilo kog drugog razloga.** Blizina rotirajućeg sečiva testere, u odnosu na Vašu ruku, možda ne bude očigledna i možete biti ozbiljno povređeni.
- ▶ **Ispitajte Vaš radni deo pre sečenja. Ukoliko je radni deo zakrivljen ili izvijen, pritegnite ga spoljnim zakrivljenim licem prema graničniku. Uvek se uverite da nema praznog prostora između radnog dela, graničnika i stola uz liniju sečenja.** Savijeni ili izvijeni radni delovi se mogu uvrnuti ili okrenuti i prouzrokovati zapinjanje rotirajućeg sečiva testere prilikom sečenja. U radnom delu ne treba da postoje ekseri ili strani objekti.
- ▶ **Nemojte koristiti testeru dokle god se sto ne raščisti od svih alata, ostataka drveta itd., izuzev radnog dela.** Sitne krhotine ili delići drveta ili drugih objekata koji dođu u dodir sa rotirajućim sečivom, mogu biti odbačeni pri velikoj brzini.
- ▶ **Secite samo jedan po jedan radni deo.** Naslagani višestruki radni delovi se ne mogu adekvatno pritegnuti i mogu zapeti za sečivo ili se pomeriti tokom sečenja.
- ▶ **Pre korišćenja, uverite se da su testere za obradu profila montirane ili postavljene na nivelisanu, čvrstu radnu površinu.** Nivelisana i čvrsta radna površina smanjuje rizik od nestabilnosti testere za obradu profila.
- ▶ **Isplanirajte Vaš rad. Svaki put kada promenite postavku nagiba ili ugla kosine, uverite se da je podesivi graničnik pravilno postavljen za podupiranje radnog dela i da se neće mešati u rad oštrice ili zaštitnog sistema.** Bez uključivanja alata i bez radnog dela na stolu, pomerajte sečivo testere kroz kompletni simulirani rez, kako biste bili sigurni da neće biti mešanja ili opasnosti od presecanja graničnika.
- ▶ **Obezbedite adekvatnu podršku, poput stonih ekstenzija, nogara za sečenje drveta itd. za radni deo koji je širi ili duži od površine stola.** Radni delovi koji su duži ili širi od stola testere za obradu profila, se mogu prevrnuti ukoliko nisu osigurani. Ukoliko se isečeni deo ili radni deo prevrne, može podići donji štitnik ili biti odbačen rotirajućom oštricom.
- ▶ **Nemojte koristiti drugu osobu kao zamenu za stonu ekstenziju ili kao dodatnu podršku.** Nestabilna potpora za radni deo može prouzrokovati zapinjanje sečiva ili pomeranje radnog dela tokom operacije sečenja, povlačeći pri tom Vas i pomoćnika na rotirajuće sečivo.
- ▶ **Isečeni deo se nikako ne sme zaglaviti ili pritisnuti uz rotirajuće sečivo testere.** Ukoliko je zarobljen, tj.

ukoliko se koriste ograničenja dužine, isečeni deo se može sudariti sa oštricom i nasilno odbaciti.

- ▶ **Uvek koristite stegu ili fiksiranje konstruisano za odgovarajuće podupiranje okruglih materijala, poput šipki ili cevi.** Šipke imaju tendenciju da se okreću dok se seku, čineći da sečivo „ugrize“ i povuče rad sa Vašom rukom na sečivo.
- ▶ **Pustite da sečivo dostigne punu brzinu pre dodira sa radnim delom.** Ovo će smanjiti rizik od odbacivanja radnog dela.
- ▶ **Ukoliko se radni deo ili sečivo zaglave, isključite testeru za obradu profila. Sačekajte da se svi pokretni delovi zaustave i izvucite utikač iz izvora napajanja i/ili uklonite akumulatorsku bateriju. Onda poradite na oslobađanju zaglavljenog materijala.** Ukoliko nastavite da radite testerom sa zaglavljenim radnim delom može doći do gubitka kontrole ili oštećenja testere za obradu profila.
- ▶ **Nakon završenog reza, otpustite prekidač, držite glavu testere dole i sačekajte da se sečivo zaustavi pre uklanjanja isečenog dela.** Posezanje rukom ka sečivu koje se obrće je opasno.
- ▶ **Čvrsto držite dršku kada pravite nepotpun rez ili kada otpuštate prekidač pre nego što je glava testere u potpunosti spuštena.** Čin lomljenja testere može prouzrokovati iznenadno povlačenje glave testere nadole, izazivajući rizik od povrede.
- ▶ **Kada glava testere dospe u donji položaj, nemojte da puštate ručku. Glavu testere uvek dovedite rukom u gornji položaj.** Ukoliko se glava testere pomera bez kontrole, može nastati opasnost od povrede.
- ▶ **Neka radni prostor uvek bude čist.** Mešanje materijala je posebno opasno. Prašina lakog metala može da se zapali i eksplodira.
- ▶ **Ne upotrebljavajte tupe, naprsle, izvijene ili oštećene listove testere. Listovi testere sa tupim ili pogrešno ispravljenim zubima prouzrokuju usled suviše uzanog procepa testere povećano habanje, stezanje lista testere i povratni udarac.**
- ▶ **Nemojte upotrebljavati listove testera od visoko legiranog čelika za brzi rad (HSS čelika).** Takvi listovi testere mogu lako da se slome.
- ▶ **Uvek koristite sečiva testere pravilne veličine i oblika (dijamantski ili okrugli) sa nasadnim otvorima.** Sečiva testere koja ne odgovaraju potpornom hardveru testere će raditi van centra, što će dovesti do gubitka kontrole.
- ▶ **Ne uklanjajte nikada ostatke od sečenja, piljevinu drveta i dr. iz područje testerisanja, dok električni alat radi.** Uvek prvo izvadite krak alata u poziciju mirovanja i isključite električni alat.
- ▶ **Nemojte hvatati list testere posle rada, pre nego što se ohladi.** List testere se pri radu veoma ugreje.

Simboli

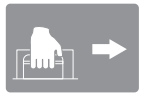
Sledeći simboli mogu biti od značaja za upotrebu Vašeg električnog alata. Molimo da zapamtite simbole i njihovo značenje. Prava interpretacija simbola pomoći će Vam da bolje i sigurnije koristite električni alat.

Simboli i njihovo značenje	
	**Područje opasnosti! Držite ruke, prste ili šake što je moguće dalje od ovog područja.**
	**Prstima ne posežite između pokretnih delova klizne poluge.** Možete da prignječite prste i da ih u značajnoj meri povredite.
	Obratite pažnju na dimenzije lista testere (prečnik lista testere **D**, prečnik otvora **d**). Prečnik otvora **d** mora bez zazora odgovarati vretenu alata. Ukoliko je neophodno korišćenje reduktora, obratite pažnju da dimenzije reduktora odgovaraju debljini osnovnog lista i prečniku otvora lista testere, kao i prečniku vretena alata. Koristite po mogućstvu reduktore koji su isporučeni zajedno sa listovima testere. Prečnik lista testere **D** mora da odgovara podatku na simbolu. Pogledajte „Dimenzije za kompatibilne listove testere“ u poglavlju „Tehnički podaci“.
	Prilikom testerisanja vertikalnih uglova iskošenja, podesive granične šine morate da povučete ka spolja odnosno da ih sasvim uklonite.
	Radni komadi se moraju na slobodnom kraju pomoću produžetaka stola za testerisanje podložiti ili podupreti.
	Pokazuje smer okretanja SDS valjka radi pritezanja lista testere (suprotno od smera kretanja kazaljke na satu) i radi otpuštanja lista testere (u smeru kretanja kazaljke na satu).
	Pokazuje smer okretanja ručke za stezanje za fiksiranje radnog komada (suprotno os smera kretanja kazaljki na satu) i za otpuštanje radnog komada (u smeru kretanja kazaljki na satu).

Simboli i njihovo značenje



Izlazni otvor svetla za pravljenje senke



Radi transporta držite električni alat samo za ova označena mesta (žlebovi za hvatanje).

Opis proizvoda i primene



Pročitajte sve bezbednosne napomene i uputstva. Propusti u poštovanju bezbednosnih napomena i uputstava mogu da prouzrokuju električni udar, požar i/ili teške povrede.

Vodite računa o slikama u prednjem delu upustva za rad.

Upotreba prema svrsi

Električni alat je predviđen da kao stacionarni uređaj izvodi uzdužne i poprečne rezove sa pravim postupkom reza u drvetu. Pri tome su mogući horizontalni uglovi iskošenja od –**52**° do +**60**° kao i vertikalni uglovi iskošenja od **47**° (sa leve strane) do **47**° (sa desne strane).

Snaga električnog alata je dovoljna za testerisanje tvrdog i mekog drveta, kao i iverica i fazer ploča.

Kod upotrebe odgovarajućih listova testere moguće je testerisanje aluminijumskih profila i plastike.

Prikazane komponente

Označavanje brojevima prikazanih komponenata odnosi se na prikaz električnog alata na grafičkoj stranici.

(1) Ručka
(2) Blokada uključivanja prekidača za uključivanje/isključivanje
(3) Glava testere
(4) Klateća zaštitna hauba
(5) Podesiva granična šina
(6) Granična šina
(7) Produžetak stola za testerisanje
(8) Stezni zavrtanj produžetka stola za testeru
(9) Otvori za montažu
(10) Taster za premošćivanje ureza za standardni ugao iskošenja (horizontalni)
(11) Poluga za fiksiranje za željeni ugao iskošenja (horizontalni)
(12) Poluga za blokadu tastera za premošćivanje
(13) Urezi za standardni ugao iskošenja (horizontalni)
(14) Brza stega
(15) Graničnik standardnog ugla iskošenja 47°, 45° i 22,5° (vertikalni)
(16) Uglomer za desnu oblast ugla iskošenja (vertikalni)
(17) Poluga za blokadu nagiba
(18) Blokirajuća poluga klizne poluge
(19) Usisni adapter
(20) Vrećica za prašinu
(21) Transportni osigurač
(22) Skala za ugao iskošenja (vertikalni)
(23) Uglomer za levu oblast ugla iskošenja (vertikalni)
(24) Dugme za podešavanje ugla iskošenja od 0° (vertikalno)
(25) Graničnik za dužinu
(26) Skala za ugao iskošenja (horizontalan)
(27) Sto za testerisanje
(28) Klizni valjak
(29) List testere
(30) Prekidač za uključivanje/isključivanje
(31) Regulator broja obrtaja
(32) Klizna poluga
(33) Odbijač piljevine, kratki
(34) Blokadni zavrtanj podesive granične šine
(35) Šestougaoni ključ (**6** mm)/krstasti odvrtač
(36) Rupe za brzu stegu
(37) Graničnik za dubinu
(38) Zavrtanj za podešavanje graničnika za dubinu
(39) Prekidač za uključivanje/isključivanje svetla za pravljenje senke
(40) Umetna ploča
(41) Poluga za fiksiranje klizne poluge
(42) Odbijač piljevine, dugi
(43) Pričvrsni zavrtanj za usisni adapter
(44) Blokada vretena
(45) SDS klinasti zavrtanj
(46) Zatezna prirubnica
(47) Unutrašnja zatezna prirubnica
(48) Prigušivač
(49) Zavrtnji za podešavanje prigušivača
(50) Ručka za stezanje brze stege
(51) Šipka za stezanje brze stege
(52) Uglomer za ugao iskošenja (horizontalan)
(53) Zavrtanj graničnika za levu oblast ugla iskošenja (vertikalni)
(54) Zavrtanj graničnika za desnu oblast ugla iskošenja (vertikalni)
(55) Zavrtnji za umetnu ploču
(56) Igla za fiksiranje
(57) Graničnik za profilne lajsne[a)]
(58) Stezni zavrtanj graničnika za profilne lajsne[a)]

(59) Zavrtnji za osnovno podešavanje 0° (vertikalni ugao iskošenja)

(60) Zavrtanj za uglomer (vertikalan)

(61) Zavrtnji za podešavanje skale za ugao iskošenja (horizontalan)

(62) Zavrtanj za uglomer (horizontalan)

(63) Prekrivka napred

(64) Prekrivka pozadi

(65) Navrtka zavrtnja za podešavanje sile stezanja poluge za blokadu nagiba **(17)**

(66) Zavrtanj za podešavanje sile stezanja poluga za blokadu nagiba **(17)**

(67) Navrtka zavrtnja za podešavanje sile stezanja poluge za fiksiranje **(11)**

(68) Zavrtanj za podešavanje sile stezanja poluge za fiksiranje **(11)**

(69) Čičak traka

(70) Žlebovi za zahvatanje

a) **Ovaj pribor ne spada u standardni obim isporuke.**

Tehnički podaci

Testera za panel		**EXCM341-305GD**
Broj artikla		**3 601 M23 8..**
Nominalna ulazna snaga	W	2000
Nominalni napon	V	220–240
Frekvencija	Hz	50–60
Broj obrtaja u praznom hodu	min^{-1}	3100–4000
Graničnik struje pri pokretanju		●
Težina[A)]	kg	30,5
Klasa zaštite		⧈ / II
Dimenzije za kompatibilne listove testere		
Prečnik lista testere **D**	mm	305
Debljina osnovnog lista	mm	1,6–2,6
Maks. širina sečenja	mm	3,2
Prečnik bušenja **d**	mm	30

A) Sa stegom, bez voda za priključivanje na mrežu

Dozvoljene dimenzije radnog komada (videti „Dozvoljene dimenzije radnog komada“, Strana 354)

Vrednosti mogu da se razlikuju u zavisnosti od proizvoda i zavise od uslova upotrebe i uslova iz okoline. Dodatne informacije možete pogledati na adresi www.bosch-professional.com/wac.

Informacije o buci

Vrednosti emisije buke utvrđene u skladu sa **EN IEC 62841-3-9**.

Nivo buke električnog alata klasifikovan pod A iznosi tipično: nivo zvučnog pritiska **96** dB(A); nivo zvučne snage **105** dB(A). Nesigurnost K = **3** dB.

Nosite zaštitu za sluh!

Nivo emisije buke naveden u ovim uputstvima je izmeren prema standardizovanom mernom postupku i može se koristiti za poređenje električnih alata jedan sa drugim. Pogodna je i za privremenu procenu emisije buke.

Navedena vrednost emisije buke odgovara osnovnoj upotrebi električnog alata. Ako se električni alat upotrebljava za druge namene, sa drugim upotrebljenim alatima ili ako se nedovoljno održava, može doći do odstupanja vrednosti emisije buke. Ovo može u značajnoj meri povećati emisiju buke tokom celokupnog perioda korišćenja.

Za tačnu procenu emisije buke trebalo bi uzeti u obzir i vreme u kojem je uređaj isključen ili u situaciji da radi, ali nije stvarno u upotrebi. Ovo može značajno redukovati emisiju buke tokom celokupnog perioda korišćenja.

Montaža

▶ **Izbegavajte nenameran start električnog alata. Za vreme montaže i kod svih radova na električnom alatu nesme mrežni utikač da je priključen na struju.**

Obim isporuke



Obratite pažnju na opis sadržaja isporuke na početku uputstva za upotrebu.

Pre prvog puštanja u rad električnog alata proverite, da li su isporučeni svi dole navedeni delovi:

- Testera za panele sa montiranim listom testere **(29)**
- Poluga za fiksiranje **(11)** sa 2 zavrtnja za montažu
- Poluga za blokadu nagiba (desno) **(17)** sa jednim zavrtnjem za montažu
- Brza stega **(14)**
- Vrećica za prašinu **(20)**
- Odbijač piljevine, dugi **(42)**
- Šestougaoni ključ (**6** mm)/krstasti odvrtač **(35)**

Napomena: Proverite, da li električni alat eventualno ima oštećenja.

Pre daljeg korišćenja električnog alata, morate pažljivo da proverite da li zaštitni mehanizam ili blago oštećeni delovi besprekorno i adekvatno funkcionišu. Prekontrolišite, da li pokretni delovi funkcionišu besprekorno i ne zaglavljuju, ili da li su delovi oštećeni. Svi delovi moraju biti ispravno montirani i ispunjavati sve uslove, da bi obezbedili besprekoran rad.

Oštećeni uređaji zaštite i delovi moraju se stručno popraviti ili zameniti u priznatoj stručnoj radionici.

Dodatni alat potreban uz obim isporuke:

- Prstenasti ili viljuškasti ključ (veličina: 13 mm)
- Prstenasti ili viljuškasti ključ (veličina: 10 mm)
- Šestougaoni ključ (veličina: 5 mm)
- Šestougaoni ključ (veličina: 3 mm)
- Odvrtač za zavrtnje sa prorezom
- Ugaono granično merilo

Montaža pojedinačnih delova

– Izvadite sve isporučene delove oprezno iz ambalaže.
– Uklonite sav materijal za pakovanje električnog alata i isporučenog pribora.

Montaža poluge za blokadu nagiba (videti sliku a)

Poluga za blokadu nagiba **(17)** mora da se montira desno od klizne poluge **(32)**.

– Postavite polugu za blokadu nagiba **(17)** (ručka prema pozadi gore) na prihvat sa navojem.
– Pričvrstite polugu za blokadu nagiba sa priloženim zavrtnjem za montažu pomoću krstastog odvrtača **(35)**.

Napomena: Nakon podešavanja željenog vertikalnog ugla iskošenja, dovoljno je da povučete jednu od dve poluge za blokadu nagiba **(17)** – u zavisnosti od pristupačnosti – radi fiksiranja klizne poluge.

Montaža poluge za fiksiranje (videti sliku b)

– Postavite polugu za fiksiranje **(11)** ispod tastera za premošćivanje **(10)**, tako da se odgovarajuće rupe za montažu poklope.
– Pričvrstite polugu za fiksiranje sa dva priložena zavrtnja za montažu pomoću krstastog odvrtača **(35)**.

Stacionarna ili fleksibilna montaža

▶ **Da bi se obezbedilo bezbedno rukovanje, morate pre upotrebe da montirate električni alat na ravnu i stabilnu radnu površinu (na primer radni sto).**

Montaža na radnu površinu (videti sliku c1)

– Pričvrstite električni alat pogodnim vijčanim spojem na radnu površinu. Za to služe otvori **(9)**.

ili

– Čvrsto stegnite nožice električnog alata za radnu površinu sa uobičajenim stegama.

Montaža na Bosch radni sto (videti sliku c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Bosch GTA radni stolovi električnom alatu obezbeđuju stabilnost na svakoj podlozi pomoću nožica koje se podešavaju po visini. Nasloni radnog komada na radnom stolu služe kao pomoć za duže radne komade.

▶ **Pročitajte sve upozoravajuće napomene i uputstva koja su priložena uz radni sto.** Propusti kod pridržavanja upozorenja i uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.
▶ **Postavite radni sto ispravno, pre nego što montirate električni alat.** Besprekorna montaža je važna da bi sprečili rizik od urušavanja.
– Montirajte električni alat u transportnom položaju na radni sto.

Usisavanje prašine/piljevine

Izbegavajte rad bez mera za smanjivanje prašine. Pogodan uređaj za usisavanje ili kutija/vreća za prašinu smanjuje nastanak velike količine prašine opasne po zdravlje. Pobrinite se da radno mesto bude dobro provetreno. Generalno koristite zaštitnu masku. Ako koristite kutiju za prašinu, redovno je praznite i redovno čistite element filtera, kako bi optimalno usisavanje prašine bilo zagarantovano.

Ako koristite usisivač, imajte na umu sledeće zahteve. Obratite pažnju na propise koji važe u vašoj zemlji za materijale koje treba obrađivati.

▶ **Izbegavajte sakupljanje prašine na radnom mestu.** Prašine se mogu lako zapaliti.

Zahtevi za usisivač		
Preporučeni nominalni prečnik creva	mm	**28**
Potrebni potpritisak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Potrebna količina protoka[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Preporučena efikasnost filtera		Klasa prašine M[B)]

A) Vrednost snage na priključku za usisivač elekričnog alata
B) U skladu sa standardom IEC/EN 60335-2-69

Pridržavajte se uputstva za usisivač. Ako snaga usisavanja opadne, prekinite rad i otklonite uzrok.

Usisavanje prašine/piljevine može biti blokirano prašinom ili piljevinom ili lomljenim komadima od radnog komada.

– Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
– Sačekajte dok se list testere u potpunosti ne zaustavi.
– Pronađite uzrok blokade i uklonite je.

Samostalno usisavanje (videti sliku d)

Za jednostavno sakupljanje strugotine, koristite isporučenu kesu za prašinu **(20)**.

– Povežite vrećicu za prašinu **(20)** sa usisnim adapterom **(19)** (**Click&Clean priključak**).

Vrećica za prašinu ne sme za vreme testerisanja nikada da dođe u dodir sa pokretnim delovima uređaja.

Praznite na vreme vrećicu za prašinu.

▶ **Kontrolišite i čistite kesu za prašinu posle svake upotrebe.**
▶ **Da bi izbegli opasnost od požara, pri testerisanju aluminijuma uklonite kesu za prašinu.**

Spoljno usisavanje (videti sliku e)

Za usisavanje možete na usisni adapter **(19)** da priključite crevo usisivača.

– Povežite crevo usisivača sa usisnim adapterom **(19)** (**Click&Clean priključak**).

ili

– Povežite crevo usisivača (prečnik 35,5 mm) sa usisnim adapterom **(19)** (**konični spoj**).

Usisivač mora biti pogodan za materijal koji treba obrađivati.

Koristite prilikom usisavanja posebno po zdravlje štetnih prašina, prašine koje izazivaju rak ili suvih prašina specijalan usisivač.

Odbijač piljevine (videti sliku f)

Odbijač piljevine usmerava nastalu piljevinu ka usisnom otvoru.

Za optimalno usisavanje prašine/piljevine uvek izaberite pravilnu dužinu odbijača piljevine:

– Kratki odbijač piljevine **(33)**: visoki/debeli radni komadi
– Dugi odbijač piljevine **(42)**: niski/tanki radni komadi

Zamena odbijača piljevine

– Dovedite električni alat u radni položaj i osigurajte klitnu polugu.
– Montirani odbijač piljevine prvo skinite sa bočnih držača, pa onda sa zadnjih držača.
– Pritisnite željeni odbijač piljevine na držače. Počnite na jednoj strani.
– Proverite da li je odbijač piljevine čvrst i da nema zazora na usisnom otvoru.

Čišćenje usisnog otvora (videti sliku g)

Da biste obezbedili optimalno usisavanje, morate redovno da čistite usisni otvor **(19)** i odbijač piljevine **(33)**/**(42)**.

– Otpustite dva zavrtnja **(43)** pomoću krstastog odvrtača **(35)** i uklonite usisni odvrtač **(19)** sa kućišta.
– Očistite ostatke radnog komada i piljevinu sa usisnog adaptera i odbijača piljevine.
– Pričvrstite usisni adapter ponovo na kućište.

Promena lista testere

▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

▶ **Prilikom montaže lista testere nosite zaštitne rukavice.** Pri dodirivanju lista testere postoji opasnost od povrede.

Koristite samo listove testere čija je maksimalno dozvoljena brzina veća od broja obrtaja u praznom hodu vašeg električnog alata.

Koristite samo listove testere, koji odgovaraju karakteristikama koje su navedene u ovom uputstvu za rad i prekontrolisani prema EN 847-1 i odgovarajuće obeleženi.

Upotrebljavajte samo listove testere koje je preporučio proizvođač ovog električnog alata i koji su prikladni za materijal koji želite da obrađujete. Ovo sprečava pregrevanje zubaca testere prilikom testerisanja.

Montaža pomoću SDS-klinastih zavrtnjeva (videti sliku h1–h3)

▶ **Kod vertikalnih sečenja ukoso i primene SDS klinastog zavrtnja (45), pre testerisanja odgovarajućim podešavanjem graničnika za dubinu morate da obezbedite (37) da SDS klinasti zavrtanj ni u jednom momentu ne može da dodirne površinu radnog komada.** To sprečava da se SDS klinasti zavrtanj i/ili radni komad oštete.

Demontaža lista testere

– Dovedite električni alat u radni položaj.
– Zakrenite klateću zaštitnu haubu **(4)** unazad i držite je u ovoj poziciji.
– Okrenite SDS klinasti zavrtanj **(45)** i istovremeno pritisnite blokadu vretena **(44)**, tako da ulegne.
– Držite blokadu vretena **(44)** pritisnutom i odvrnite SDS klinaste zavrtnje **(45)** u smeru kretanja kazaljki na satu (levi navoj!).
– Skinite zateznu prirubnicu **(46)**.
– Skinite list testere **(29)**.
– Ponovo vratite klateću zaštitnu haubu polako nadole.

Ugradnja lista testere

▶ **Obratite pažnju pri ugradnji, da pravac presecanja zuba (pravac strelice na listu testere) bude usaglašen sa pravcem strelice na zaštitnoj haubi!**

Ukoliko je neophodno, pre ugradnje očistite sve delove koje treba montirati.

– Zakrenite klateću zaštitnu haubu **(4)** unazad i držite je u ovoj poziciji.
– Stavite novi list testere na unutrašnju zateznu prirubnicu **(47)**.
– Postavite zateznu prirubnicu **(46)** i SDS klinasti zavrtanj **(45)**. Pritiskajte blokadu vretena **(44)**, dok ne ulegne i čvrsto zategnite SDS klinasti zavrtanj suprotno od smera kretanja kazaljke na satu.
– Ponovo vratite klateću zaštitnu haubu polako nadole.

Rad

▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

Transportni osigurač (videti sliku A)

Transportni osigurač **(21)** omogućuje lakše rukovanje električnim alatom prilikom transporta do različitih mesta upotrebe.

Oslobađanje osiguranja električnog alata (radna pozicija)

– Pritisnite glavu testere držeći ručku **(1)** malo nadole, kako biste rasteretili transportni osigurač **(21)**.
– Izvucite transportni osigurač **(21)** sasvim napolje.
– Pomerajte polako glavu testere prema gore.

Obezbeđivanje električnog alata (transportna pozicija)

– Pomerite glavu testere držeći ručku **(1)** sasvim unazad i blokirajte kliznu polugu **(32)** u tom položaju.
– Spuštajte glavu testere nadole, sve dok osigurač transporta **(21)** ne bude mogao skroz da se gurne unutra.

Dodatne napomene: (videti „ Transport (videti sliku **Y**)“, Strana 356)

Blokada klizne poluge

Klizajući mehanizam klizne poluge **(32)** može da se blokira pomoću blokirajuće poluge klizne poluge **(18)**. Pritom su moguće dve pozicije klizne poluge:

– Klizna poluga pomerena sasvim nazad (za rezanje bez vučenja/odsecanja)

– Klizna poluga je pomerena sasvim napred (za kompaktnu poziciju za transport)

Odblokirati kliznu polugu (videti sliku B1)

Posle deblokiranja klizne poluge **(32)**, kompletan klizajući mehanizam je spreman za upotrebu.

– Pritisnite blokirajuću polugu klizne poluge **(18)** nadole do graničnika.
Stezni klin poluge za stezanje oslobađa oba donja zglobna dela klizne poluge.

Blokiranje klizne poluge (videti sliku B2)

Klizna poluga je pomerena sasvim nazad:

– Pomerite glavu testere držeći ručku **(1)** unazad do graničnika.
– Oba gornja zglobna dela klizne poluge sada stoje uspravno i zatvoreni su.
– Pomerite blokirajuću polugu klizne poluge **(18)** nagore, da bi stezni klin bio pozicioniran između dva zglobna dela klizne poluge.
– Klizna poluga **(32)**, koja je pomerena sasvim nazad, je na taj način blokirana.

Klizna poluga je pomerena sasvim napred:

– Povucite glavu testere držeći ručku **(1)** unapred do graničnika.
– Klizajući mehanizam je sada kompletno izašao napolje.
– Pomerite blokirajuću polugu klizne poluge **(18)** nagore, da bi stezni klin bio pozicioniran između dva zglobna dela klizne poluge.
– Klizna poluga **(32)**, koja je izvučena sasvim napred, je na taj način blokirana.

Priprema za rad

Produžavanje stola za testerisanje (videti sliku C)

Dugi radni komadi se moraju na slobodnom kraju podložiti ili podupreti.

Postolje testere može pomoću produžetaka postolja testere **(7)** da se poveća nalevo ili nadesno.

– Otpustite stezni zavrtanj **(8)**.
– Izvlačite produžetak postolja testere **(7)** do željenog položaja napolje.
– Radi fiksiranja produžetka stola za testerisanje ponovo zategnite stezni zavrtanj **(8)**.

Pomeranje/skidanje granične šine (videti sliku D)

Prilikom testerisanja vertikalnih uglova iskošenja morate da pomerite ili skroz skinete podesivu graničnu šinu **(5)**.

Skidanje:

– Otpustite blokadni zavrtanj **(34)**.
– Povucite podesivu graničnu šinu **(5)** skroz ka spolja i skinite je nagore.

Pomeranje:

– Blago otpustite blokadni zavrtanj **(34)**.
– Povucite podesivu graničnu šinu **(5)** skroz ka spolja i ponovo pritegnite blokadni zavrtanj **(34)**.

Nakon testerisanja vertikalnih uglova iskošenja, ponovo postavite podesivu graničnu šinu **(5)** u prvobitni položaj i ponovo pritegnite blokadni zavrtanj **(34)**.

Podešavanje prigušenja klizne poluge (videti sliku E)

Klizajući mehanizam klizne poluge **(32)** je u fabrici unapred podešen i nije prigušen pri isporuci električnog alata.

Možete podesiti prigušenje klizajućeg mehanizma individualno na prigušivaču **(48)**:

tvrdo – kontrolisani radni pokreti;

meko – brzo presecanje testere.

– Odvrnite dva zavrtnja za podešavanje **(49)** krstastim odvrtačem **(35)** za **mekše** prigušenje
ili
Zavrnite dva zavrtnja za podešavanje **(49)** za **tvrđe** prigušenje.

Pričvršćivanje radnog komada (videti slike F1–F2)

Radi obezbeđivanja optimalne bezbednosti pri radu morate uvek čvrsto stegnuti radni komad.

Ne obrađujte radne komade koji su suviše mali za stezanje.

– Stavite isporučenu brzu stegu **(14)** u predviđene otvore **(36)**.
– Čvrsto pritisnite radni komad na granične šine **(5)** i **(6)**.
– Otvorite ručku za stezanje **(50)** i gurnite **(51)** na radni komad.
– Zatvorite ručku za stezanje **(50)** i tako fiksirajte radni komad.

Napomena: Za sigurno pričvršćivanje profilnih lajsni (npr. plafonskih lajsni) služi graničnik za profilne lajsne **(57)** (pribor)(videti „Obrada profilnih letvi“, Strana 354).

Odvrtanje radnog komada

– Za otpuštanje brze stege otvorite ručku za stezanje **(50)** i pomerite šipku za stezanje **(51)** od radnog komada.

Podešavanje horizontalnih uglova iskošenja

Napomena za podešavanje horizontalnih uglova iskošenja > 52°:

Izvucite **pre podešavanja** ugla iskošenja produžetak stola za testerisanje **(7)** skroz do kraja.

– Dovedite električni alat u radni položaj.

Podešavanje horizontalnih standardnih uglova iskošenja (videti sliku G)

Za brzo i precizno podešavanje horizontalnih uglova iskošenja koji se često koriste, na stolu za testerisanje postoje urezi **(13)**:

levo		desno
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Povucite polugu za fiksiranje **(11)** nagore, da biste osigurali da se taster za premošćivanje **(10)** otpusti.
– Pritisnite taster za premošćivanje **(10)** nadole i okrenite sto za testerisanje **(27)** držeći polugu za fiksiranje **(11)** do željenog ureza nalevo ili nadesno.

– Ponovo otpustite taster za premošćivanje **(10)**. Taster za premošćivanje mora osetno uleći u urez.
– Pritisnite polugu za fiksiranje **(11)** nadole.

Podešavanje proizvoljnog horizontalnog ugla iskošenja (videti sliku H)

Horizontalni ugao iskošenja može da se podešava u oblasti od **52°** (sa leve strane) do **60°** (sa desne strane).

Za podešavanje željenih uglova iskošenja, sto za testerisanje mora da bude slobodno pokretan odn. taster za premošćivanje **(10)** ne sme da bude u urezima **(13)**.

– Pritisnite taster **(10)** i istovremeno okrenite blokadnu polugu **(12)** u smeru kretanja kazaljki na satu iz vertikalnog položaja u horizontalni, dok taster ne uskoči. Na taj način, sto za testerisanje može slobodno da se pomera.
– Povucite polugu za fiksiranje **(11)** nagore, da biste osigurali da se taster za premošćivanje **(10)** otpusti.
– Okrećite sto za testerisanje **(27)** ulevo ili udesno, dok pokazivač ugla **(52)** ne počne da pokazuje željeni horizontalni ugao iskošenja.
– Pritisnite polugu za fiksiranje **(11)** nadole.
– Za podešavanje standardnih horizontalnih uglova iskošenja, nakon rezanja ponovo pritisnite taster za premošćivanje **(10)**. Blokadna poluga **(12)** se vraća u prvobitni položaj.

Podešavanje vertikalnog ugla iskošenja

▶ **Kod vertikalnih sečenja ukoso i primene SDS klinastog zavrtnja (45), pre testerisanja odgovarajućim podešavanjem graničnika za dubinu morate da obezbedite (37) da SDS klinasti zavrtanj ni u jednom momentu ne može da dodirne površinu radnog komada.** To sprečava da se SDS klinasti zavrtanj i/ili radni komad oštete.

Vertikalni ugao iskošenja može da se podešava u oblasti od 47° (sa leve strane) do 47° (sa desne strane).

Za brzo i precizno podešavanje vertikalnih uglova iskošenja koji se često koriste, predviđeni su graničnici za uglove 0°, 22,5°, 45° i 47°.

Podešavanje vertikalnog standardnog ugla iskošenja (videti sliku I)

– Uklonite podesivu graničnu šinu **(5)**.
– Otpustite polugu za blokadu nagiba **(17)**.

Standardni uglovi iskošenja 47°, 45° i 22,5° (levo ili desno)

– Okrećite levi ili desni graničnik **(15)**, sve dok željeni standardni ugao iskošenja ne uskoči ispod graničnog zavrtnja **(53)** ili **(54)**.
– Zakrenite glavu testere **(3)** nalevo ili nadesno do graničnika.
– Čvrsto povucite jednu polugu za blokadu nagiba **(17)**.

Standardni ugao iskošenja 0°

– Ako je dugme za podešavanje **(24)** izvučeno: Otpustite dugme za podešavanje **(24)** i utisnite ga.
– Nagnite glavu testere **(3)** nalevo (suprotno od smera kretanja kazaljki na satu) i zakrenite je potom nadesno (u smeru kretanja kazaljki na satu) u vertikalni položaj do graničnika.
– Čvrsto povucite jednu polugu za blokadu nagiba **(17)**.

Podešavanje željenog vertikalnog ugla iskošenja

– Obe podesive granične šine **(5)** u potpunosti izvucite.
– Okrećite levi i desni graničnik **(15)**, dok odgovarajući standardni vertikalni ugao iskošenja 47° ne uskoči ispod zavrtanja graničnika **(53)** i **(54)**.
– Za podešavanje desne oblasti ugla iskošenja: Povucite dugme za podešavanje **(24)** ka spolja i okrenite ga za fiksiranje za 90°.
Napomena: Prilikom izvlačenja dugmeta za podešavanje **(24)** vodite računa da se glava testere **(3)** nalazi u najvišem položaju.
– Otpustite polugu za blokadu nagiba **(17)**.
– Zakrećite glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** nalevo ili nadesno, dok uglomer **(23)** ili **(16)** ne prikaže željeni vertikalni ugao iskošenja.
– Držite glavu testere **(3)** u tom položaju i ponovo stegnite polugu za blokadu nagiba **(17)**.
Sila stezanja poluge za blokadu nagiba mora sigurno držati poziciju glave testere kod svakog željenog vertikalnog ugla iskošenja.

Puštanje u rad

▶ **Obratite pažnju na napon mreže!** Napon strujnog izvora mora biti usaglašen sa podacima na tipskoj tablici električnog alata.

Uključivanje (videti sliku J)

– Za **puštanje u rad** električnog alata pritisnite **prvo** blokadu uključivanja **(2)**. Pritisnite **zatim** u potpunosti prekidač za uključivanje/isključivanje **(30)** i držite ga pritisnutog.

Napomena: Iz bezbednosnih razloga, prekidač za uključivanje/isključivanje **(30)** se ne može blokirati, nego mora stalno da bude pritisnut tokom rada.

Isključivanje

– Za **isključivanje** otpustite prekidač za uključivanje/isključivanje **(30)**.

Graničnik struje pri pokretanju (Soft Start)

Elektronski graničnik struje pri pokretanju (**Soft Start**) ograničava snagu pri uključivanju električnog alata i omogućava rad sa osiguračem od 16 A.

Napomena: Ako električni alat radi odmah posle uključivanja sa punim brojem obrtaja, graničnik struje pri pokretanju je u kvaru. Električni alat mora bez odlaganja da se pošalje u servis.

Testerisanje

Opšta upozorenja o testeri

- ▶ **Pritisnite polugu za fiksiranje (11) nadole i uvek povucite polugu za blokadu nagiba (17) pre rezanja.** List testere se može inače iskositi u radnom komadu.
- ▶ **Kod svih sečenja morate se najpre uveriti, da list testere nijednog momenta ne može dodirivati šinu graničnika, stegu ili druge delove uređaja. Uklonite eventualno montirane pomoćne graničnike ili ih odgovarajuće prilagodite.**

Čuvajte list testere od udarca i potresa. Ne izlažite list testere bočnom pritisku.

Testerišite isključivo materijale koji su odobreni za predviđenu namenu.

Ne obrađujte izvijene radne komade. Radni komad mora uvek imati pravu ivicu radi postavljanja šine graničnika.

Dugi i teški radni komadi moraju se na slobodnom kraju podupreti ili osloniti.

Uverite se da klateća zaštitna hauba propisno funkcioniše i da može slobodno da se pokreće. Kod usmeravanja ručice alata prema dole, treba se otvoriti klateća zaštitna hauba. Kod usmeravanja ručice alata prema gore, klateća zaštitna hauba treba ponovo da se zatvori preko lista testere i zaključa u gornjem položaju ručice alata.

Podešavanje broja obrtaja

Pomoću regulatora broja obrtaja **(31)** kontinuirano možete da podešavate broj obrtaja električnog alata takođe tokom rada.

Napomena: Uvek podesite broj obrtaja koji je adekvatan za materijal koji se obrađuje (pogledajte sledeću tabelu). Ovo sprečava pregrevanje zubaca testere prilikom testerisanja.

Stepen broja obrtaja	Broj obrtaja	Radni materijal
1	3100 min^{-1}	Aluminijum
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastika
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Drvo
6	4000 min^{-1}	

Položaj rukovaoca (videti sliku K)

- ▶ **Nikada nemojte stajati u lini sa listom testere ispred električnog alata, nego uvek sa strane.** Tako je vaše telo zaštićeno od mogućeg povratnog udarca.
- – Držite podalje ruke, prste i šake od rotirajućeg lista testere.
- – Ne ukrštajte ruke ispred glave testere **(3)**.

Testerisanje bez vučenja (odsecanje) (videti sliku L)

- – Pomerite kliznu polugu **(32)** sasvim unazad i blokirajte je u ovoj poziciji pomoću blokirajuće poluge klizne poluge **(18)**.
  Uverite se da je graničnik za dubinu **(37)** pritisnut sasvim ka unutra i da zavrtanj za podešavanje **(38)** pri pomeranju glave testere **(3)** prolazi kroz otvor bez dodirivanja dubinskog graničnika.
- – Stegnite radni komad prema dimenzijama.
  Napomena: Prilikom pozicioniranja radnog komada visine > **155** mm morate kratko da podignete klateću zaštitnu haubu **(4)**.
- – Po potrebi podesite željene uglove iskošenja (horizontalne i/ili vertikalne).
- – Uključite električni alat.
- – Polako spuštajte glavu testere **(3)** pomoću ručke **(1)**.
- – Presecite radni komad ravnomernim pomeranjem napred.
- – Isključite električni alat i sačekajte dok se list testere skroz ne zaustavi.
- – Pomerajte polako glavu testere **(3)** prema gore.

Testerisanje sa vučenjem (videti sliku M)

- ▶ **Držite ručku pre uključivanja i tokom celog postupka sečenja dobro i čvrsto. Prilikom sečenja, kliznom polugom izvodite kontrolisane pokrete.** Momenat nepažnje može uticati na ozbiljne povrede usled kliznog kraka koji se krajnje lako pokreće.
- – Odblokirajte kliznu polugu **(32)** (pritisnite blokirajuću polugu klizne poluge **(18)** nadole).
  Izvlačenjem i vraćanjem klizne poluge **(32)** proverite, da li je kompletan klizajući mehanizam spreman za upotrebu.
- – Stegnite radni komad prema dimenzijama.
  Napomena: Prilikom pozicioniranja radnog komada visine > **155** mm morate kratko da podignete klateću zaštitnu haubu **(4)**.
- – Po potrebi podesite željene uglove iskošenja (horizontalne i/ili vertikalne).
- – Povucite glavu testere **(3)** pomoću ručke **(1)** od šine graničnika **(6)**, tako da list testere bude ispred radnog komada.
- – Uključite električni alat.
- – Polako spuštajte glavu testere **(3)** pomoću ručke **(1)**.
- – Sada pritisnite glavu testere **(3)** u pravcu šine graničnika **(6)** i testerišite radni komad ravnomernim pomeranjem unapred.
- – Isključite električni alat i sačekajte dok se list testere skroz ne zaustavi.
- – Pomerajte polako glavu testere **(3)** prema gore.

Uputstva za rad

Obeležavanje rezne linije (videti sliku N)

Svetlo za pravljenje senke poboljšava uslove vidljivosti u neposrednom radnom okruženju i takođe vam prikazuje reznu liniju lista testere. Na taj način možete precizno pozicionirati radni komad.

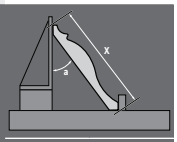
- – Obeležite željenu reznu liniju na radnom komadu.
- – Uključite svetlo za pravljenje senke pomoću prekidača **(39)**.
- – Spuštajte glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** nadole ispred radnog komada.

Senka lista testere se pojavljuje na radnom komadu. Ova linija senke predstavlja materijal koji se uklanja listom testere tokom sečenja.

– Poravnajte oznake na radnom komadu sa linijom senke.

Dozvoljene dimenzije radnog komada

Horizontalni ugao iskošenja	Vertikalni ugao iskošenja	Visina x širina [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 sa graničnikom za rastojanje (širina 51 mm)
		38 x 400 sa graničnikom za rastojanje (visina 60 mm)
0°	45° (desno)	38 x 341
0°	45° (levo)	51 x 341
45° (levo/desno)	0°	105 x 240
		120 x 165 sa graničnikom za rastojanje (visina 40 mm)
		177 x 20
45° (levo/desno)	45° (levo)	51 x 240
45° (levo/desno)	45° (desno)	38 x 240

Horizontalni ugao iskošenja	Vertikalni ugao iskošenja		
		a	X [mm]
45° (levo/desno)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Nemojte obrađivati radne komade koji ne mogu da se stegnu brzom stegom **(14)**.

Testerisanje radnih komada iste dužine (videti sliku O)

Za jednostavno testerisanje radnih komada iste dužine možete da koristite levi ili desni graničnik za dužinu **(25)**.

– Okrenite graničnik za dužinu **(25)** nagore.

– Podesite produžetak stola za testerisanje **(7)** na željenu dužinu radnog komada.

Posebni radni komadi

Pri testerisanju izvijenih ili okruglih radnih komada morate ih posebno obezbediti od klizanja. Na liniji sečenja ne sme nastati zazor između radnog komada, granične šine i postolja testere.

Ako je potrebno morate izraditi specijalne držače.

Podešavanje graničnika za dubinu (videti sliku P)

Graničnik za dubinu mora da se podesi kada sečete žleb ili kada želite da izbegnete kontakt SDS-klinastog zavrtnja **(45)** sa visokim radnim komadima.

– Zakrenite dubinski graničnik **(37)** ka spolja.

– Zakrenite glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** u željeni položaj.

– Okrećite zavrtanj za podešavanje **(38)**, dok kraj zavrtnja ne dodirne graničnik za dubinu **(37)**.

– Pomerajte polako glavu testere **(3)** prema gore.

Zamena umetnih ploča (videti sliku Q)

Umetne ploče **(40)** mogu nakon duže upotrebe električnog alata da se pohabaju.

Umetne ploče koje su u kvaru zamenite.

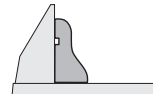
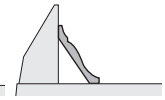
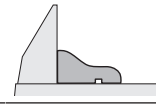
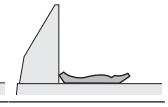
– Dovedite električni alat u radni položaj.

– Odvrnite zavrtnje **(55)** pomoću isporučenog krstastog odvrtača **(35)** i izvadite staru ploču za podmetanje.

– Umetnite novu umetnu ploču i ponovo pritegnite zavrtnje **(55)**.

Obrada profilnih letvi

Fazonske letve možete da obrađujete na dva različita načina:

Pozicioniranje radnog komada	Profilne lajsne	
	Podna lajsna	Plafonska lajsna
– postavljena nasuprot šine graničnika		
	(videti „Rezanje podnih lajsni horizontalno/ vertikalno dok stojite (videti sliku **R1**)“, Strana 354)	(videti „Rezanje plafonskih lajsni naslonjenih na graničnu šinu (videti sliku **R2**)“, Strana 355)
– da leže ravno na sto za testerisanje		

Dalje možete izvoditi nezavisno od širine fazonske letve sečenja sa ili bez povlačenja.

Uvek isprobajte podešeni ugao iskošenja (horizontalni i/ili vertikalni) najpre na nekom otpadnom drvetu.

Rezanje podnih lajsni horizontalno/vertikalno dok stojite (videti sliku R1)

– Stavite podnu lajsnu vertikalno na granične šine **(5)**/**(6)** i fiksirajte je pomoću brze stege **(14)**.
Napomena: Prilikom pozicioniranja podne lajsne visine > **155** mm morate kratko da podignete klateću zaštitnu haubu **(4)**.

– Povucite glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** ka napred i istovremeno zakrenite polugu za fiksiranje **(41)** suprotno

od smera kretanja kazaljki na satu, tako da igla za fiksiranje **(56)** uskoči u **zadnju rupu**.
- Podesite željene uglove iskošenja (horizontalne i/ili vertikalne).
- Presecite podnu lajsnu ravnomernim pomeranjem napred.
- Za otpuštanje klizne poluge zakrenite polugu za fiksiranje **(41)** u smeru kretanja kazaljki na satu do graničnika.

Rezanje plafonskih lajsni naslonjenih na graničnu šinu (videti sliku R2)

Kako biste osigurali optimalnu bezbednost pri radu, plafonske lajsne za rezanje zategnite pomoću graničnika za profilne lajsne **(57)** (pribor).
- Naslonite plafonsku lajsnu između granične šine **(5)** i stola za testerisanje **(27)**.
- Otpustite stezni zavrtanj **(58)** i čvrsto gurnite graničnik za profilne lajsne **(57)** na plafonsku lajsnu.
- Ponovo pritegnite stezni zavrtanj **(58)**.
- Povucite glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** ka napred i istovremeno zakrenite polugu za fiksiranje **(41)** suprotno od smera kretanja kazaljki na satu, tako da igla za fiksiranje **(56)** uskoči u **prednju rupu**.
- Podesite željene uglove iskošenja (horizontalne i/ili vertikalne).
- Presecite plafonsku lajsnu ravnomernim pomeranjem napred.
- Za otpuštanje klizne poluge zakrenite polugu za fiksiranje **(41)** u smeru kretanja kazaljki na satu do graničnika.

Provera osnovnih podešavanja i podešavanje

Radi obezbeđivanja preciznih sečenja morate posle intenzivne upotrebe prekontrolisati osnovna podešavanja električnog alata i u datom slučaju podesiti.
Za to Vam je potrebno iskustvo i odgovarajući specijalni alat.

Bosch-servis izvodi ovaj posao brzo i pouzdano.

Podešavanje vertikalnog standardnog ugla iskošenja 0°
- Dovedite električni alat u radni položaj.
- Podesite horizontalni ugao iskošenja 0°.
- Podesite vertikalni ugao iskošenja 0° pomoću dugmeta za podešavanje **(24)**.
- Pomerite glavu testere **(3)** sasvim unazad i blokirajte kliznu polugu **(32)** u ovoj poziciji pomoću blokirajuće poluge klizne poluge **(18)**.
- Otpustite polugu za blokadu nagiba **(17)**.

Provera (videti sliku S1)
- Postavite uglomer na 90° i stavite ga na sto za testerisanje **(27)**.

Krak uglomera mora da bude u ravni sa listom testere **(29)** na celoj dužini.

Podešavanje (videti sliku S2)
- Uvrćite ili odvrćite zavrtanj za podešavanje **(59)** pomoću šestougaonog ključa (3 mm), sve dok krak uglomera ne bude u ravni sa listom testere na celoj dužini.

Ako uglomeri **(16)** i **(23)** nakon podešavanja nisu u jednoj liniji sa oznakom za 0° na skali **(22)**, otpustite zavrtnje **(60)** krstastim odvrtačem **(35)** i poravnajte uglomere duž oznake za 0°. Potom ponovo pritegnite zavrtnje.

Podešavanje vertikalnog standardnog ugla iskošenja 45° (levo)
- Dovedite električni alat u radni položaj.
- Podesite horizontalni ugao iskošenja 0°.
- Do kraja izvucite levu podesivu graničnu šinu **(5)**.
- Pomerite glavu testere **(3)** sasvim unazad i blokirajte kliznu polugu **(32)** u ovoj poziciji pomoću blokirajuće poluge klizne poluge **(18)**.
- Okrećite levi graničnik **(15)**, sve dok standardni ugao iskošenja 45° ne uskoči ispod graničnog zavrtnja **(53)**.
- Otpustite polugu za blokadu nagiba **(17)** i zakrenite glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** do graničnika nalevo (45°).

Provera (videti sliku T1)
- Postavite uglomer na 45° i stavite ga na sto za testerisanje **(27)**.

Krak uglomera mora da bude u ravni sa listom testere **(29)** na celoj dužini.

Podešavanje (videti sliku T2)
- Otpustite kontra navrtku zavrtnja graničnika **(53)** pomoću viljuškastog ključa (13 mm).
- Okrećite granični zavrtanj **(53)** ka unutra ili ka spolja dok ugaono granično merilo ne bude celom dužinom u ravni sa listom testere.
- Povucite jednu polugu za blokadu nagiba **(17)**.
- Zatim ponovo pritegnite kontra navrtku graničnog zavrtnja.

Ako uglomer **(23)** nakon podešavanja ne stoji u ravni sa oznakom od 45° na skali **(22)**, najpre još jednom proverite podešavanje za 0° za vertikalni ugao iskošenja i uglomer. Zatim ponovite podešavanje vertikalnog ugla iskošenja od 45°.

Podešavanje vertikalnog standardnog ugla iskošenja 45° (desno)
- Dovedite električni alat u radni položaj.
- Podesite horizontalni ugao iskošenja 0°.
- Do kraja izvucite desnu podesivu graničnu šinu **(5)**.
- Pomerite glavu testere **(3)** sasvim unazad i blokirajte kliznu polugu **(32)** u ovoj poziciji pomoću blokirajuće poluge klizne poluge **(18)**.
- Okrećite desni graničnik **(15)**, sve dok standardni ugao iskošenja 45° ne uskoči ispod graničnog zavrtnja **(54)**.
- Dugme za podešavanje **(24)** sasvim izvucite i okrenite ga za 90°.
- Otpustite polugu za blokadu nagiba **(17)** i zakrenite glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** do graničnika nadesno (45°).

Provera (videti sliku U1)
– Postavite uglomer na 135° i stavite ga na sto za testerisanje **(27)**.

Krak uglomera mora da bude u ravni sa listom testere **(29)** na celoj dužini.

Podešavanje (videti sliku U2)
– Otpustite kontra navrtku zavrtnja graničnika **(54)** pomoću viljuškastog ključa (13 mm).
– Okrećite granični zavrtanj **(54)** ka unutra ili ka spolja dok ugaono granično merilo ne bude celom dužinom u ravni sa listom testere.
– Povucite jednu polugu za blokadu nagiba **(17)**.
– Zatim ponovo pritegnite kontra navrtku graničnog zavrtnja.

Ako uglomer **(16)** nakon podešavanja ne stoji u ravni sa oznakom od 45° na skali **(22)**, najpre još jednom proverite podešavanje za 0° za vertikalni ugao iskošenja i uglomer. Zatim ponovite podešavanje vertikalnog ugla iskošenja od 45°.

Poravnavanje skale za horizontalni ugao iskošenja
– Povucite polugu za fiksiranje **(11)** nagore, da biste osigurali da se taster za premošćivanje **(10)** otpusti.
– Pritisnite taster za premošćivanje **(10)** nadole i okrenite sto za testerisanje **(27)** pomoću poluge za fiksiranje **(11)** do ureza za 0°.
– Ponovo otpustite taster za premošćivanje **(10)**. Taster za premošćivanje mora osetno uleći u urez.

Provera (videti sliku V1)
– Uglomer podesite 90° i postavite ga između šine graničnika **(6)** i lista testere **(29)** na sto za testerisanje **(27)**.

Krak uglomera mora da bude u ravni sa listom testere **(29)** na celoj dužini.

Podešavanje (videti sliku V2)
– Otpustite svih pet zavrtanja za podešavanje **(61)** krstastim odvrtačem **(35)** i okrećite sto za testerisanje **(27)** zajedno sa skalom **(26)** dok krak uglomera ne bude u ravni sa listom testere celom dužinom.
– Ponovo pritegnite zavrtnje.

Ako uglomer **(52)** posle podešavanja nije u liniji sa oznakom za 0° skale **(26)** otpustite zavrtanj **(62)** pomoću krstastog odvrtača **(35)** i izravnajte uglomer sa oznakom za 0°. Potom ponovo pričvrstite zavrtanj.

Sila stezanja poluge za blokadu nagiba (17) (videti sliku W)

Sila stezanja poluge za blokadu nagiba **(17)** se može podešavati.

Provera
– Sila stezanja poluge za blokadu nagiba **(17)** mora sigurno držati poziciju klizne poluge kod svakog željenog vertikalnog ugla iskošenja.

Podešavanje
– Otpustite obe poluge za blokadu nagiba **(17)**.
– Uklonite prednji poklopac **(63)** i zadnji poklopac **(64)** (olabavite zavrtnje pomoću krstastog odvijača **(35)**).
– Držite zavrtanj za podešavanje **(66)** šestougaonim ključem (5 mm) i okrenite navrtku **(65)** prstenastim ili viljuškastim ključem (13 mm) u smeru kretanja kazaljki na satu za povećanje sile stezanja, ili suprotno od smera kretanja kazaljki na satu za smanjivanje sile stezanja.
– Podesite željeni vertikalni ugao iskošenja.
– Povucite levu i desnu polugu za blokadu nagiba **(17)** i proverite da li je postignuta željena sila stezanja.
– Ponovo zavrnite poklopce **(63)** i **(64)**.

Podešavanje poluge za fiksiranje za željene uglove iskošenja (horizontalne) (videti sliku X)

Sila stezanja poluge za fiksiranje **(11)** se može podešavati.

Provera
– Sila stezanja poluge za fiksiranje **(11)** mora sigurno da drži sto za testerisanje kod svakog željenog horizontalnog ugla iskošenja.

Podešavanje
– Povucite polugu za fiksiranje **(11)** nagore.
– Držite navrtku **(67)** prstenastom ili viljuškastim ključem (10 mm) i okrenite zavrtanj za podešavanje **(68)** ravnim odvrtačem u smeru kretanja kazaljki na satu za povećanje sile stezanja, ili suprotno od smera kretanja kazaljki na satu za smanjivanje sile stezanja.
– Podesite željeni horizontalni ugao iskošenja.
– Pritisnite polugu za fiksiranje **(11)** nadole i proverite da li je dostignuta željena sila stezanja.

Transport (videti sliku Y)

Pre transporta električnog alata, morate preduzeti sledeće korake:
– Pomerite glavu testere **(3)** sasvim unazad i blokirajte kliznu polugu **(32)** u ovoj poziciji pomoću blokirajuće poluge klizne poluge **(18)**.
– Uverite se da je graničnik za dubinu **(37)** pritisnut sasvim unutra i da zavrtanj za podešavanje **(38)** prilikom pokretanja klizne poluge prolazi kroz udubljenje bez dodirivanja graničnika za dubinu.
– Spuštajte glavu testere **(3)** držeći ručku **(1)** nadole, sve dok osigurač transporta **(21)** ne bude mogao skroz da se gurne unutra.
– Gurnite produžetke stola za testerisanje **(7)** sasvim unutra.
– Podesite vertikalan ugao iskošenja od 0° i čvrsto stegnite polugu za blokadu nagiba **(17)**.
– Okrenite sto za testerisanje **(27)** do graničnika i pritisnite polugu za fiksiranje **(11)** nadole.
– Svežite mrežni kabl pomoću čičak trake **(69)**.
– Električni alat za čuvanje ima mogućnost sigurnog pričvršćivanja elemenata uređaja u držačima: vrećicu za prašinu **(20)**, šestougaoni ključ/krstasti odvrtač **(35)**, brzu stegu **(14)**.
Uklonite sve delove pribora, koji se ne mogu čvrsto montirati na električni alat.

Stavite nekorišćene listove testere za transport, ako je moguće, u jednu zatvorenu kutiju.

– Radi transporta, držite za žlebove za hvatanje **(70)**.

▶ **Pri transportu električnog alata upotrebljavajte samo transportne sisteme, a nikako zaštitne sisteme, kliznu polugu ili dršku**.

Održavanje i servis

Održavanje i čišćenje

▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

▶ **Održavajte električni alat i proreze za ventilaciju čistima da biste radili dobro i bezbedno.**

Ako je neophodna zamena priključnog voda, onda to mora da izvede **Bosch** ili ovlašćena servisna služba za **Bosch** električne alate, kako biste izbegli ugrožavanje bezbednosti.

Oscilatorna zaštitna hauba **(4)** se uvek mora slobodno pokretati i automatski moći zatvarati. Držite zato područje oko oscilatorne zaštitne haube uvek čisto.

Uklonite posle svakog rada prašinu i piljevinu izduvavanjem sa komprimovanim vazduhom ili sa nekom četkicom.

– Redovno čistite klizni valjak **(28)** i kliznu polugu **(32)**.

Servis i saveti za upotrebu

Srpski

Tel.: +381 11 644 8546

Link ka našim servisnim adresama i uslovima garancije možete da pronađete na poslednjoj strani.

Molimo da kod svih pitanja i naručivanja rezervnih delova neizostavno navedete broj artikla sa 10 brojčanih mesta prema tipskoj pločici proizvoda.

Uklanjanje đubreta

Električni alati, pribor i pakovanja treba reciklirati na ekološki prihvatljiv način.



Ne bacajte električni alat u kućni otpad!

Samo za EU-zemlje:

Električni i elektronski uređaji koji više ne mogu da se koriste moraju da se skupljaju zasebno i odlože u otpad u skladu sa ekološkim propisima. Koristite naznačene sisteme za sakupljanje. Zbog mogućih opasnih materija koji se nalaze u uređaju, nepravilno odlaganje u otpad može da bude opasno za okolinu i zdravlje.

Slovenščina

Varnostna opozorila

Splošna varnostna navodila za električna orodja

⚠ OPOZORILO **Preberite vsa varnostna opozorila, navodila, ilustracije in specifikacije, ki so priložene temu električnemu orodju.** Če spodaj navedenih napotkov ne upoštevate, lahko pride do električnega udara, požara in/ali težke poškodbe.

Vsa opozorila in napotke shranite, ker jih boste v prihodnje še potrebovali.

Pojem električno orodje, ki se pojavlja v nadaljnjem besedilu, se nanaša na električna orodja z električnim pogonom (z električnim kablom) in na akumulatorska električna orodja (brez električnega kabla).

Varnost na delovnem mestu

▶ **Delovno mesto naj bo vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered in neosvetljena delovna mesta povečajo možnost nezgod.

▶ **Električnega orodja ne uporabljajte v okolju, v katerem lahko pride do eksplozij (prisotnost vnetljivih tekočin, plinov ali prahu).** Električna orodja povzročajo iskrenje, zaradi katerega se lahko prah ali hlapi vnamejo.

▶ **Ko uporabljate električno orodje, poskrbite, da v bližini ni otrok ali drugih oseb.** Odvračanje pozornosti lahko povzroči izgubo nadzora nad orodjem.

Električna varnost

▶ **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati vtičnici. Spreminjanje vtiča na kakršen koli način ni dovoljeno. Pri ozemljenih električnih orodjih ne uporabljajte adapterskih vtičev.** Nespremenjeni vtiči in ustrezne vtičnice zmanjšujejo tveganje električnega udara.

▶ **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami, kot so na primer cevi, grelci, hladilniki in pašniki.** Tveganje električnega udara je večje, če je vaše telo ozemljeno.

▶ **Prosimo, da napravo zavarujete pred dežjem ali vlago.** Vdor vode v električno orodje povečuje tveganje za električni udar.

▶ **Kabel uporabljajte pravilno. Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi ali premikajočimi se deli.** Poškodovani ali zapleteni kabli povečujejo tveganje električnega udara.

▶ **Kadar uporabljate električno orodje zunaj, uporabljajte samo kabelske podaljške, ki so primerni za delo na prostem.** Uporaba kabelskega podaljška, ki je primeren za delo na prostem, zmanjšuje tveganje za električni udar.

▶ **Če je uporaba električnega orodja v vlažnem okolju neizogibna, uporabljajte stikalo za zaščito pred kvarnim tokom.** Uporaba zaščitnega stikala zmanjšuje tveganje električnega udara.

Osebna varnost

- ▶ **Bodite pozorni, pazite kaj delate ter se dela z električnim orodjem lotite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni oziroma če ste pod vplivom mamil, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepazljivosti pri uporabi električnega orodja je lahko vzrok za resne telesne poškodbe.
- ▶ **Uporabljajte osebno zaščitno opremo. Vedno uporabljajte zaščito za oči.** Z uporabo zaščitne opreme, kot so protiprašna maska, varnostni čevlji, ki ne drsijo, čelada ali zaščita za sluh, v ustreznih okoliščinah zmanjšate nevarnost poškodb.
- ▶ **Preprečite nenameren vklop orodja. Pred priključitvijo električnega orodja na električno omrežje in/ali na akumulatorsko baterijo in pred dviganjem ali nošenjem se prepričajte, da je električno orodje izklopljeno.** Če električno orodje nosite in imate pri tem prst na stikalu ali pa orodje napajate, ko je stikalo v položaju za vklop, lahko pride do nesreče.
- ▶ **Odstranite vse ključe in izvijače za prilagajanje orodja, preden orodje vključite.** Ključ ali izvijač, ki ga ne odstranite z vrtečega se dela električnega orodja, lahko povzroči telesne poškodbe.
- ▶ **Ne precenjujte svojih sposobnosti. Ves čas trdno stojite in vzdržujte ravnovesje.** To omogoča boljši nadzor nad električnim orodjem v nepričakovanih situacijah.
- ▶ **Bodite primerno oblečeni. Ne nosite ohlapnih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Ohlapna oblačila, nakit ali dolgi lasje se lahko ujamejo v premikajoče se dele.
- ▶ **Če imate na voljo naprave za priklop sesalnika za prah ali zbiralnih posod, se prepričajte, da so te ustrezno priključene.** Uporaba sistema za zbiranje prahu lahko zmanjša nevarnosti, povezane s prahom.
- ▶ **Naj seznanjenost z orodjem, ki jo pridobite s pogosto uporabo, ne bo razlog za to, da postanete lahkomiselni in ignorirate varnostna načela.** V delčku sekunde lahko nepozorno dejanje pripelje do hude poškodbe.

Uporaba in vzdrževanje električnega orodja

- ▶ **Električnega orodja ne preobremenjujte. Za delo uporabite ustrezno električno orodje.** Pravo električno orodje bo delo opravilo bolje in varneje, in sicer s hitrostjo, za katero je bilo oblikovano.
- ▶ **Električnega orodja ne uporabljajte, če ga s stikalom ne morete vklopiti in izklopiti.** Vsako električno orodje, ki ga ni mogoče nadzirati s stikalom, je nevarno in ga je treba popraviti.
- ▶ **Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite akumulatorsko baterijo, če je le mogoče, in odstranite ter shranite pribor, še preden se lotite popravila orodja.** Ti preventivni varnostni ukrepi zmanjšajo tveganje za nenamerni zagon aparata.
- ▶ **Ko električnih orodij ne uporabljajte, jih shranite izven dosega otrok. Osebam, ki orodja ne poznajo ali niso prebrale teh navodil za uporabo, orodja ne dovolite uporabljati.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- ▶ **Vzdržujte električna orodja in pribor. Prepričajte se, da so premikajoči se deli pravilno poravnani da se ne zatikajo ter da deli niso polomljeni. Prav tako preverite, ali je na orodju še kaj drugega, kar bi lahko vplivalo na njegovo delovanje. Če je električno orodje poškodovano, mora biti pred uporabo popravljeno.** Slabo vzdrževana električna orodja so vzrok za mnoge nezgode.
- ▶ **Rezalna orodja naj bodo vedno ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so lažje vodljiva.
- ▶ **Električna orodja, pribor, vsadna orodja in podobno uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in dejavnost, ki jo boste opravljali.** Uporaba električnih orodij v namene, ki so drugačni od predpisanih, lahko privede do nevarnih situacij.
- ▶ **Ročaji in površine za prijemanje naj bodo suhe, čiste in brez olja ali maščobe.** Gladki ročaji in površine za prijemanje ne omogočajo varne uporabe in nadzora orodja v nepričakovanih situacijah.

Servisiranje

- ▶ **Vaše električno orodje naj popravlja samo usposobljeno strokovno osebje, ki naj pri tem uporabi zgolj originalne rezervne dele.** S tem boste zagotovili, da bo orodje varno za uporabo.

Varnostna opozorila za uporabo zajeralnih žag

- ▶ **Zajeralne žage so namenjene rezanju lesa ali lesu podobnih izdelkov; ne sme se jih uporabljati z abrazivnimi rezalnimi ploščami za rezanje železnih materialov, na primer drogov, palic, stebrov itd.** Abraziven prah lahko povzroči zagozditev premičnih delov (npr. spodnje zaščite) pri rezanju. Iskre, ki nastanejo pri abrazivnem rezanju, lahko zažgejo spodnjo zaščito, vstavek za zarezo in druge plastične dele.
- ▶ **Če je le mogoče, obdelovanec pričvrstite s sponami. Če obdelovanec pridržite z roko, morate dlan vedno držati najmanj 100 mm od vsake strani žaginega lista. Z žago ne režite kosov, ki so premajhni, da bi jih lahko varno vpeli ali pridržali z roko.** Če dlan držite preblizu žaginega lista, je nevarnost za poškodbe v primeru stika z listom večja.
- ▶ **Obdelovanec se ne sme premikati. Pričvrstiti ali pridržati ga morate ob vodilo in mizo. Obdelovanca ne potiskajte pod list oziroma ga na nikakršen način ne režite prostoročno.** Prosti ali premikajoči se obdelovanci lahko z visoko hitrostjo odletijo, kar lahko povzroči telesne poškodbe.
- ▶ **Žago potisnite skozi obdelovanec. Žage ne vlecite skozi obdelovanec. Za žaganje dvignite žagino glavo in jo potegnite nad obdelovanec, ne da bi se ga z njo dotaknili. Nato zaženite motor, žagino glavo pritisnite**

navzdol in žago potisnite skozi obdelovanec. Pri rezanju v smeri vleka lista se lahko zgodi, da se žagin list povzpne na vrh obdelovanca in mehanizem z listom grobo izvrže proti upravljavcu.

- ▶ **Z dlanjo nikoli ne segajte čez črto načrtovanega reza, niti pred žagin list ali za njim.** Zelo nevarno je obdelovanec držati prekrižano, t. j. če ga z levo roko držite na desni strani lista in obratno.
- ▶ **Ko se žagin list vrti, z nobeno roko ne segajte za vodilo bližje od 100 mm s katere koli strani žaginega lista, zato, da bi odstranili odrezke ali opravili kakšen drug poseg.** Razdalje med vrtečim se žaginim listom in roko ni mogoče jasno oceniti in se lahko resno poškodujete.
- ▶ **Pred rezanjem preverite obdelovanec. Če je obdelovanec upognjen ali zvit, ga s spono pričvrstite z zunanjo upognjeno stranjo proti vodilu. Vsakič se prepričajte, da vzdolž reza med obdelovancem, vodilom in mizo ni prostora.** Upognjeni ali zviti obdelovanci se lahko zasukajo ali premaknejo in pri rezu zagozdijo vrteč se žagin list. V obdelovancu ne sme biti žebljev ali tujkov.
- ▶ **Žage ne uporabljajte, dokler z mize ne pospravite vsega orodja, ostankov lesa itd. Na mizi sme ostati le obdelovanec.** Vrteči se list lahko drobir, koščke lesa ali druge predmete, ki se ga dotikajo, izvrže z visoko hitrostjo.
- ▶ **Režite samo en obdelovanec naenkrat.** Naloženih obdelovancev ni mogoče ustrezno pričvrstiti ali speti, med rezom pa se lahko zataknejo ob list ali premaknejo.
- ▶ **Pred uporabo se prepričajte, da je zajeralna žaga vpeta ali nameščena na ravni, trdni delovni površini.** Na ravni in trdni površini je nevarnost, da zajeralna žaga izgubi stabilnost, manjša.
- ▶ **Svoje delo načrtujte. Vsakič ko spremenite kot rezanja ali zajere, se prepričajte, da je prilagodljivo vodilo pravilno nastavljeno, da podpira obdelovanec in ne ovira lista ali varovalnega sistema.** Brez obdelovanca na mizi in brez vklopa orodja pomaknite žagin list v smeri načrtovanega reza in tako zagotovite, da nič ne ovira vodila ali da vanj ne morete zarezati.
- ▶ **Priskrbite si primerno oporo (npr. podaljške mize, tesarske koze itd.) za obdelovanec, ki je širši ali daljši od površine mize.** Če obdelovancev, daljših ali širših od mize zajeralne žage, ne podprete čvrsto, se lahko prevrnejo. Če se odrezan kos ali obdelovanec prevrne, lahko dvigne spodnjo zaščito ali pa ga vrteči se list izvrže.
- ▶ **Ne prosite druge osebe za pomoč namesto podaljška mize ali dodatne opore.** Če podpora za obdelovanec ni stabilna, se lahko list zagozdi ali pa se obdelovanec med žaganjem premakne in vas skupaj s pomočnikom povleče proti vrtečemu se listu.
- ▶ **Odrezanega kosa se nikakor ne sme stisniti ali pritisniti ob vrteč se žagin list.** Če ga blokirate, npr. z omejevalniki dolžine, se lahko odrezan kos zagozdi ob list, ta pa ga lahko izvrže z veliko silo.
- ▶ **Okrogle obdelovance, npr. palice ali cevi, vedno pričvrstite s spono ali pritrdilnim elementom, oblikovanim za ustrezno podporo.** Palice se med rezom rade zavrtijo, zaradi česar se list „zagrize“ in obdelovanec skupaj z vašo dlanjo potegne k sebi.
- ▶ **List mora najprej doseči polno hitrost, šele nato se lahko dotakne obdelovanca.** S tem zmanjšate tveganje, da bi obdelovanec izvrglo.
- ▶ **Če se obdelovanec ali list zagozdi, izklopite zajeralno žago. Počakajte, da se vsi premikajoči se deli ustavijo, in izvlecite vtič iz vtičnice ter/ali odstranite akumulatorsko baterijo. Šele nato začnite odstranjevati zagozden material.** Če nadaljujete z žaganjem kljub zagozdenemu materialu, lahko izgubite nadzor nad orodjem ali poškodujete zajeralno žago.
- ▶ **Po koncu reza spustite stikalo, držite žagino glavo navzdol, počakajte, da se list ustavi, in šele nato odstranite odrezan kos.** Nikar ne segajte z dlanjo v bližino lista, ki se ustavlja.
- ▶ **Če izvajate nepopoln rez ali če stikalo spustite, preden je žagina glava v najnižjem položaju, trdno držite za ročaj.** Žagino glavo lahko pri ustavljanju žage nenadoma povleče navzdol, kar lahko povzroči telesne poškodbe.
- ▶ **Ne izpustite ročaja, ko glava žage doseže spodnji položaj. Glavo žage vedno z roko vodite nazaj v zgornji položaj.** Če se glava žage premika nenadzorovano, lahko to poveča nevarnost poškodb.
- ▶ **Delovno mesto naj bo čisto.** Še posebej so nevarne mešanice materialov. Prah lahkih kovin lahko zagori ali eksplodira.
- ▶ **Ne uporabljajte topih, razpokanih, zvitih ali poškodovanih žaginih listov. Žagini listi s topimi in napačno usmerjenimi zobmi zaradi preozke reže žaganja povzročijo povečano trenje, zatikanje žaginega lista in povratni udarec.**
- ▶ **Ne uporabljajte žaginih listov iz visoko legiranega hitroreznega jekla (jeklo HSS).** Takšni žagini listi se lahko hitro zlomijo.
- ▶ **Vedno uporabljajte žagine liste z odprtinami za vpenjalni trn ustreznih velikosti in oblik (diamantne v primerjavi z okroglimi).** Žagini listi, ki ne ustrezajo vpenjalni opremi na žagi, se lahko med delovanjem zamaknejo, kar povzroči izgubo nadzora.
- ▶ **Nikoli ne odstranjujte ostankov rezanja, lesenih ostružkov ali podobnega iz območja rezanja, medtem ko električno orodje obratuje.** Vedno najprej prestavite vzvod na ročaju v pozicijo mirovanja in izklopite električno orodje.
- ▶ **Po končanem delu ne prijemajte žaginega lista, dokler se ne ohladi.** Žagin list se pri delu zelo segreje.

Simboli

Naslednji simboli so lahko pomembni za uporabo električnega orodja. Simbole in njihov pomen si zapomnite. Pravilna razlaga simbolov vam pomaga, da lahko električno orodje bolje in varneje uporabljate.

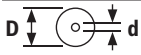
Simboli in njihov pomen



Nevarno območje! Dlani, prstov in rok ne približujte temu območju.



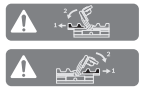
S prsti ne segajte med premične dele poteznega mehanizma. Mehanizem vam lahko stisne prste in jih hudo poškoduje.



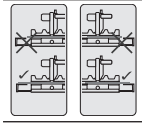
Upoštevajte ustrezne dimenzije žaginega lista (premer žaginega lista **D**, premer odprtine **d**). Premer odprtine **d** se mora povsem ujemati z vretenom orodja. Če potrebujete reducirni obroč, morajo njegove dimenzije ustrezati debelini osnovne plošče, premeru odprtine žaginega lista in premeru vretena orodja. Uporabite reducirne obroče, ki so priloženi žaginemu listu.

Premer žaginega lista **D** se mora ujemati z navedbo na simbolu.

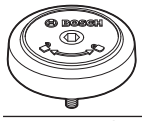
Glejte tudi „Dimenzije primernih žaginih listov“ v poglavju „Tehnični podatki“.



Pri žaganju navpičnih zajeralnih kotov je treba nastavljive prislonske letve izvleči oz. jih povsem odstraniti.



Prosti konec obdelovanca je treba podložiti ali podpreti s pomočjo podaljška rezalne mize.



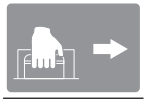
Kaže smer vrtenja vijaka SDS za zategovanje žaginega lista (v nasprotni smeri urnega kazalca) in za odvijanje žaginega lista (v smeri urnega kazalca).



Kaže smer vrtenja vpenjalnega ročaja hitrovpenjalne spone za pričvrstitev obdelovanca (v levo) in za sprostitev obdelovanca (v desno).



Izstopna odprtina delovne lučke



Pri transportu držite električno orodje samo za namenska mesta (oprijemalne reže).

Opis izdelka in storitev



Preberite vsa varnostna opozorila in navodila. Neupoštevanje varnostnih opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Upoštevajte slike na začetku navodil za uporabo.

Namenska uporaba

Električno orodje se uporablja kot stacionarno orodje za izvajanje ravnih vzdolžnih in prečnih rezov v les. Možni so vodoravni zajeralni koti od −**52**° do +**60**° ter navpični zajeralni koti od **47**° (v levo) do **47**° (v desno).

Električno orodje je primerno za žaganje trdega in mehkega lesa ter ivernih in vlaknenih plošč.

Z uporabo ustreznih žaginih listov je mogoče žagati v aluminijaste profile in plastiko.

Komponente na sliki

Oštevilčenje komponent na sliki se nanaša na shemo električnega orodja na strani s shemami.

(1) Ročaj
(2) Zaklep stikala za vklop/izklop
(3) Glava žage
(4) Zaščitni pokrov nihala
(5) Nastavljiva prislonska letev
(6) Prislonska letev
(7) Podaljšek rezalne mize
(8) Pritrdilni vijak podaljška rezalne mize
(9) Luknje za namestitev
(10) Tipka za premostitev za zareze za standardne zajeralne kote (vodoravno)
(11) Zaklepni vzvod za poljubne zajeralne kote (vodoravno)
(12) Vzvod blokirnega mehanizma tipke za premostitev
(13) Zareze za standardne zajeralne kote (vodoravno)
(14) Hitrovpenjalna spona
(15) Prislon za standardne zajeralne kote 47°, 45° in 22,5° (navpično)
(16) Kazalnik kota za desno območje zajeralnega kota (navpično)
(17) Blokirni vzvod za nagib
(18) Zaporni vzvod za drsno roko
(19) Adapter za odsesavanje
(20) Vrečka za prah
(21) Transportno varovalo
(22) Skala za nastavitev zajeralnega kota (navpično)
(23) Kazalnik kota za levo območje zajeralnega kota (navpično)
(24) Gumb za nastavitev zajeralnega kota 0° (navpično)
(25) Dolžinski prislon

(26) Skala za nastavitev zajeralnega kota (vodoravno)
(27) Rezalna miza
(28) Drsni valj
(29) Žagin list
(30) Stikalo za vklop/izklop
(31) Regulator števila vrtljajev
(32) Drsna roka
(33) Odvajalnik odrezkov, kratki
(34) Blokirni vijak nastavljive prislonske letve
(35) Šestrobi ključ (**6** mm)/križni izvijač
(36) Luknje za hitrovpenjalno spono
(37) Omejevalnik globine
(38) Nastavitveni vijak omejevalnika globine
(39) Stikalo za vklop/izklop delovne lučke
(40) Vložna plošča
(41) Pritrdilni vzvod drsne roke
(42) Odvajalnik odrezkov, dolgi
(43) Pritrdilni vijak za adapter za odsesavanje
(44) Blokada vretena
(45) SDS-zatič
(46) Vpenjalna prirobnica
(47) Notranja vpenjalna prirobnica
(48) Blažilnik
(49) Nastavitveni vijaki za blaženje
(50) Vpenjalni ročaj hitrovpenjalne spone
(51) Vpenjalni drog hitrovpenjalne spone
(52) Kazalnik zajeralnega kota (vodoravno)
(53) Prislonski vijak za levo območje zajeralnega kota (navpično)
(54) Prislonski vijak za desno območje zajeralnega kota (navpično)
(55) Vijaki za vložno ploščo
(56) Pritrdilni zatič drsne roke
(57) Prislon profilne letve[a)]
(58) Pritrdilni vijak prislona profilne letve[a)]
(59) Nastavitveni vijaki za privzeto nastavitev 0° (navpični zajeralni kot)
(60) Vijak za kazalnik kota (navpično)
(61) Nastavitveni vijaki skale za zajeralni kot (vodoravno)
(62) Vijak za kazalnik kota (vodoravno)
(63) Sprednji pokrov
(64) Zadnji pokrov
(65) Matica nastavitvenega vijaka za držalno moč blokirnega vzvoda za nagib **(17)**
(66) Nastavitveni vijak za držalno moč blokirnega vzvoda za nagib **(17)**
(67) Matica nastavitvenega vijaka za držalno moč zaklepnega vzvoda **(11)**
(68) Nastavitveni vijak za držalno moč zaklepnega vzvoda **(11)**
(69) Sprijemalni trak
(70) Oprijemalne reže

a) **Ta pribor ne spada v standardni obseg dobave.**

Tehnični podatki

Žaga za rezanje panelnih plošč		**EXCM341-305GD**
Kataloška številka		**3 601 M23 8..**
Nazivna moč	W	2000
Nazivna napetost	V	220–240
Frekvenca	Hz	50–60
Število vrtljajev v prostem teku	min^{-1}	3100–4000
Omejitev zagonskega toka		●
Teža[A)]	kg	30,5
Razred zaščite		⧈ / II
Dimenzije primernih žaginih listov		
Premer žaginega lista **D**	mm	305
Debelina osnovne plošče	mm	1,6–2,6
Najv. širina reza	mm	3,2
Premer izvrtine **d**	mm	30

A) S primežem, brez omrežnega kabla

Dovoljene mere obdelovanca (glejte „Dovoljene mere obdelovanca“, Stran 367)

Vrednosti se lahko razlikujejo glede na izdelek in so odvisne od pogojev uporabe in okoljskih pogojev. Več informacij je na voljo na spletni strani www.bosch-professional.com/wac.

Informacija o hrupu

Podatki o emisijah hrupa, pridobljeni v skladu s standardom **EN IEC 62841-3-9**.

A-vrednotena raven hrupa za električno orodje običajno znaša: raven zvočnega tlaka **96** dB(A); raven zvočne moči **105** dB(A). Negotovost K = **3** dB.

Uporabite zaščito za sluh!

Vrednosti emisij hrupa, podane v teh navodilih, so bile izmerjene v skladu s standardiziranim merilnim postopkom in se lahko uporabljajo za primerjavo električnih orodij med seboj. Primerne so tudi za začasno oceno obremenjenosti s hrupom.

Navedena vrednost emisij hrupa velja za glavne načine uporabe električnega orodja. Če se električno orodje uporablja še v druge namene, z neustreznimi nastavki ali pri nezadostnem vzdrževanju, lahko vrednosti emisij hrupa odstopajo. To lahko obremenjenost s hrupom med uporabo občutno poveča.

Za natančnejšo oceno emisij hrupa morate upoštevati tudi čas, ko je orodje izklopljeno, in čas, ko orodje deluje, vendar dejansko ni v uporabi. To lahko obremenjenost s hrupom med delom občutno zmanjša.

Namestitev

▶ **Preprečite nenameren zagon električnega orodja. Pred montažo pribora ali drugimi popravki na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**

Obseg dobave



Upoštevajte opis obsega dobave na začetku navodil za uporabo.

Pred prvo uporabo električnega orodja preverite, ali ste prejeli vse spodaj navedene dele:

- Potezna žaga z nameščenim žaginim listom **(29)**
- Zaklepni vzvod **(11)** z 2 vijakoma za namestitev
- Blokirni vzvod za nagib (desno) **(17)** z enim vijakom za namestitev
- Hitrovpenjalno spono **(14)**
- Vrečka za prah **(20)**
- Odvajalnik odrezkov, dolgi **(42)**
- Šestrobi ključ (**6** mm)/križni izvijač **(35)**

Opomba: električno orodje preverite glede morebitnih poškodb.
Pred nadaljnjo uporabo električnega orodja morate skrbno preveriti, ali zaščitne naprave oz. lažje poškodovane komponente delujejo brezhibno in v skladu s predvidenim načinom delovanja. Preverite, ali premični deli delujejo brezhibno in se ne zatikajo ter ali so deli poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno nameščeni in vsi pogoji izpolnjeni, da je zagotovljeno brezhibno delovanje orodja.
Poškodovane zaščitne naprave in dele naj popravi ali zamenja pooblaščeni serviser.

Orodja, ki so potrebna poleg tistih, ki so v obsegu dobave:

- Obročni ali viličasti ključ (velikost: 13 mm)
- Obročni ali viličasti ključ (velikost: 10 mm)
- Šestrobi ključ (velikost: 5 mm)
- Šestrobi ključ (velikost: 3 mm)
- Ploščat izvijač
- Kotomer

Namestitev sestavnih delov

- Vse priložene dele previdno vzemite iz embalaže.
- Z električnega orodja in priloženega pribora odstranite ves embalažni material.

Namestitev blokirnega vzvoda za nagib (glejte sliko a)

Blokirni vzvod za nagib **(17)** morate namestiti desno od drsne roke **(32)**.

- Blokirni vzvod za nagib **(17)** (z ročajem nazaj navzgor) namestite na rebrasto držalo.
- Blokirni vzvod za nagib privijte s priloženim vijakom za namestitev s pomočjo križnega izvijača **(35)**.

Opomba: Po nastavitvi poljubnega navpičnega zajeralnega kota lahko drsno roko pritrdite z enim od obeh blokirnih vzvodov za nagib **(17)** – odvisno od tega, katerega lažje dosežete.

Namestitev zaklepnega vzvoda (glejte sliko b)

- Pozicionirajte zaklepni vzvod **(11)** pod tipko za premostitev **(10)**, da se ustrezne izvrtine za namestitev prekrivajo.
- Zaklepni vzvod privijte s priloženima vijakoma za namestitev s pomočjo križnega izvijača **(35)**.

Namestitev stacionarnega ali premičnega orodja

▶ **Da zagotovite varno uporabo, električno orodje pred uporabo namestite na ravno in stabilno delovno površino (npr. delovni pult).**

Namestitev na delovno površino (glejte sliko c1)

- Električno orodje s primernim navojnim spojem pritrdite na delovno površino. Uporabite izvrtine **(9)**.

ali

- Noge električnega orodja z običajnim primežem trdno pritrdite na delovno površino.

Namestitev na Boschevo delovno mizo (glejte sliko c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Boscheve delovne mize GTA so stabilna podpora za električno orodje na vsaki podlagi, saj imajo višinsko nastavljive noge. Nosilci obdelovanca na delovni mizi podpirajo dolge obdelovance.

▶ **Preberite vsa varnostna opozorila in navodila, ki so priložena delovni mizi.** Neupoštevanje opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

▶ **Pred namestitvijo električnega orodja delovno mizo pravilno sestavite.** Brezhibna postavitev je pomembna, da preprečite zrušenje mize.

- Električno orodje na delovno mizo postavite v transportnem položaju.

Odsesavanje prahu/ostružkov

Izogibajte se delu brez ukrepov za zmanjšanje prašenja. S primerno pripravo za odsesavanje ali posodo za prah/vrečko za prah zmanjšate obremenitev s prahom, ki lahko škoduje zdravju. Poskrbite za dobro zračenje delovnega prostora. Praviloma morate uporabljati primerno zaščito za dihala. Če uporabljate posodo za prah, jo pravočasno izpraznite in redno čistite filtrirni element, da poskrbite za optimalno odsesavanje.
Če uporabljate sesalnik, upoštevajte zahteve v nadaljevanju. Upoštevajte veljavne nacionalne predpise za obdelovane materiale.

▶ **Preprečite nabiranje prahu na delovnem mestu.** Prah se lahko hitro vname.

Zahteve za sesalnik		
Priporočeni nazivni premer gibke cevi	mm	**28**

Zahteve za sesalnik		
Zahtevani podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Zahtevani pretok[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Priporočena učinkovitost filtra		Razred prahu M[B)]

A) Zmogljivost na priključku električnega orodja za sesalnik

B) V skladu s standardom IEC/EN 60335-2-69

Upoštevajte navodila za uporabo sesalnika. Če se sesalna moč zmanjša, prekinite delo in odpravite vzrok za to.

Prah, odrezki in ostružki obdelovanca lahko zamašijo sesalnik prahu/odrezkov.

– Izklopite električno orodje in potegnite omrežni vtič iz vtičnice.
– Počakajte, da se žagin list popolnoma ustavi.
– Ugotovite in odstranite vzrok blokade.

Samodejno odsesavanje (glejte sliko d)

Za preprosto prestrezanje ostružkov uporabite priloženo vrečko za prah **(20)**.

– Vrečko za prah **(20)** pritrdite na adapter za odsesavanje **(19) (priključek Click&Clean**).

Vrečka za prah med žaganjem ne sme priti v stik s premičnimi deli orodja.

Vrečko za prah pravočasno izpraznite.

▶ **Po vsaki uporabi preverite in očistite vrečko za prah.**

▶ **Da bi preprečili nevarnost požara, morate pri žaganju aluminija odstraniti vrečko za prah.**

Odsesavanje z zunanjim sesalnikom (glejte sliko e)

Za odsesavanje lahko na adapter za odsesavanje **(19)** priključite cev sesalnika prahu.

– Pritrdite cev sesalnika prahu na adapter za odsesavanje **(19) (priključek Click&Clean**).

ali

– Cev sesalnika prahu (premer 35,5 mm) pritrdite na adapter za odsesavanje **(19)** (**koničen spoj**).

Sesalnik za prah mora ustrezati želenemu obdelovancu.

Za odsesavanje zdravju izredno nevarnih, rakotvornih ali suhih vrst prahu uporabljajte poseben sesalnik za prah.

Odvajalnik odrezkov (glejte sliko f)

Odvajalnik odrezkov ostružke, nastale pri žaganju, usmeri k odsesovalni odprtini.

Za optimalno odsesavanje prahu/odrezkov izberite pravo dolžino odvajalnika odrezkov:

– Kratki odvajalnik odrezkov **(33)**: visoki/debeli obdelovanci
– Dolgi odvajalnik odrezkov **(42)**: nizki/tanki obdelovanci

Menjava odvajalnika odrezkov

– Električno orodje namestite v delovni položaj in zavarujte drsno roko.
– Nameščeni odvajalnik odrezkov najprej povlecite s stranskih, nato pa še z zadnjih držal.
– Želeni odvajalnik odrezkov trdno potisnite na držala. Začnite na eni strani.
– Prepričajte se, da je odvajalnik odrezkov trdno nameščen na odsesovalni odprtini in da vmes ni razmaka.

Čiščenje odsesovalnega sistema (glejte sliko g)

Za zagotavljanje optimalnega odsesavanja je treba adapter za odsesavanje **(19)** in odvajalnik odrezkov **(33)**/**(42)** redno čistiti.

– Sprostite oba vijaka **(43)** s križnim izvijačem **(35)** in adapter za odsesavanje **(19)** odstranite z ohišja.
– Iz adapterja za odsesavanje in odvajalnika odrezkov odstranite drobce obdelovanca in ostružke.
– Adapter za odsesavanje privijte nazaj na ohišje.

Menjava žaginega lista

▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**

▶ **Pri namestitvi žaginega lista nosite zaščitne rokavice.** Pri dotiku žaginega lista obstaja nevarnost poškodbe.

Uporabljajte samo žagine liste z višjo največjo dovoljeno hitrostjo od števila vrtljajev v prostem teku električnega orodja.

Uporabljajte samo žagine liste, ki ustrezajo podatkom, navedenim v teh navodilih za uporabo, in ki so preizkušeni po EN 847-1 ter ustrezno označeni.

Uporabljajte samo žagine liste, ki jih je priporočil proizvajalec električnega orodja in ki so primerni za material, ki ga želite obdelati. S tem boste preprečili pregrevanje zob žaginega lista pri žaganju.

Namestitev z vijakom SDS (glejte slike h1–h3)

▶ **Pri navpičnih zajeralnih rezih in uporabi SDS-zatiča (45) je treba pred žaganjem z ustrezno nastavitvijo omejevalnika globine (37) zagotoviti, da se SDS-zatič nikoli ne more dotakniti površine obdelovanca.** Tako preprečite, da bi se SDS-zatič in/ali obdelovanec poškodovala.

Odstranitev žaginega lista

– Električno orodje namestite v delovni položaj.
– Prestavite nihajni zaščitni pokrov **(4)** nazaj in ga zadržite v tem položaju.
– Obrnite SDS-zatič **(45)** in sočasno pritisnite in držite blokado vretena **(44)**, dokler se ne zaskoči.
– Blokado vretena **(44)** držite pritisnjeno in odvijte SDS-zatič **(45)** v desno (levi navoj!).
– Odstranite vpenjalno prirobnico **(46)**.
– Snemite žagin list **(29)**.
– Nato počasi spustite nihajni zaščitni pokrov.

Namestitev žaginega lista

▶ **Pri namestitvi upoštevajte, da mora biti smer rezanja zob (smer puščice na žaginem listu) usklajena s smerjo puščice na pokrovu!**

Po potrebi pred namestitvijo očistite vse dele, ki jih boste namestili.

– Prestavite nihajni zaščitni pokrov **(4)** nazaj in ga zadržite v tem položaju.
– Nov žagin list namestite na notranjo vpenjalno prirobnico **(47)**.
– Namestite vpenjalno prirobnico **(46)** in SDS-zatič **(45)**. Na blokado vretena **(44)** pritiskajte, dokler se ne zaskoči, SDS-zatič pa privijte v levo.
– Nato počasi spustite nihajni zaščitni pokrov.

Delovanje

▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**

Transportno varovalo (glejte sliko A)

Transportno varovalo **(21)** omogoča lažje ravnanje z električnim orodjem med transportom na različna mesta uporabe.

Odstranitev varovala električnega orodja (delovni položaj)

– Potisnite glavo žage z ročajem **(1)** nekoliko navzdol, da razbremenite transportno varovalo **(21)**.
– Transportno varovalo **(21)** popolnoma izvlecite.
– Glavo žage počasi povlecite navzgor.

Namestitev varovala električnega orodja (transportni položaj)

– Potisnite glavo žage z ročajem **(1)** do konca nazaj in drsno roko **(32)** zavarujte v tem položaju.
– Glavo žage potiskajte navzdol, dokler ni mogoče transportnega varovala **(21)** pritisniti popolnoma navznoter.

Več navodil: (glejte „ Transport (glejte sliko **Y**)“, Stran 369)

Blokiranje poteznega mehanizma

Drsni mehanizem drsne roke **(32)** lahko blokirate z zapornim vzvodom drsne roke **(18)**. Pri tem sta možna dva položaja drsne roke:

– Do konca potisnjena drsna roka (za žaganje brez potega/čelilno žaganje)
– Do konca izvlečena drsna roka (za kompaktni transportni položaj)

Sprostitev drsne roke (glejte sliko B1)

Po sprostitvi drsne roke **(32)** je celoten drsni mehanizem pripravljen za uporabo.

– Potisnite zaporni vzvod drsne roke **(18)** do prislona navzdol.
  Zagozda vpenjalne ročice sprosti oba spodnja dela zgloba drsne roke.

Fiksiranje drsne roke (glejte sliko B2)

Drsna roka, potisnjena do konca nazaj:

– Potisnite glavo žage z ročajem **(1)** do prislona nazaj.
– Zgornja dela zgloba drsne roke sta zdaj zaprta in v pokončnem položaju.
– Povlecite zaporni vzvod drsne roke **(18)** navzgor, tako da bo zagozda nameščena med spodnja dela zgloba drsne roke.
– Drsna roka **(32)**, ki je potisnjena do konca nazaj, je na ta način blokirana.

Drsna roka, potisnjena do konca naprej:

– Povlecite glavo žage z ročajem **(1)** do prislona naprej.
– Drsni mehanizem je v celoti izvlečen.
– Povlecite zaporni vzvod drsne roke **(18)** navzgor, tako da bo zagozda nameščena med spodnja dela zgloba drsne roke.
– Do konca izvlečena drsna roka **(32)**, ki je potisnjena do konca naprej, je blokirana.

Priprava na delo

Podaljšanje rezalne mize (glejte sliko C)

Dolge obdelovance je treba na prostem koncu podložiti ali podpreti.

S pomočjo podaljškov lahko rezalno mizo **(7)** razširite v levo in desno.

– Odvijte privojni vijak **(8)**.
– Podaljšek rezalne mize **(7)** izvlecite do želene dolžine.
– Ponovno zategnite privojni vijak **(8)**, da fiksirate podaljšek rezalne mize.

Premik/odstranitev prislonske letve (glejte sliko D)

Pri žaganju navpičnih zajeralnih kotov je treba nastavljivo prislonsko letev **(5)** prestaviti ali popolnoma odstraniti.

Odstranitev:

– Sprostite blokirni vijak **(34)**.
– Povlecite nastavljivo prislonsko letev **(5)** do konca navzven in jo dvignite navzgor.

Premik:

– Nekoliko sprostite blokirni vijak **(34)**.
– Povlecite nastavljivo prislonsko letev **(5)** do konca navzven in ponovno zategnite blokirni vijak **(34)**.

Po žaganju navpičnih zajeralnih kotov nastavljivo prislonsko letev **(5)** znova vstavite in znova zategnite blokirne vijake **(34)**.

Nastavitev blažilnika drsne roke (glejte sliko E)

Drsni mehanizem drsne roke **(32)** je tovarniško prednastavljen in pri dobavi električnega orodja ni ublažen.

Blaženje drsnega mehanizma lahko nastavite ločeno na blažilniku **(48)**:

trdo – kontrolirano premikanje med delom;

mehko – hitro žaganje.

– Sprostite oba nastavitvena vijaka **(49)** s križnim izvijačem (mm) **(35)** za **mehkejše** blaženje.
  ali
  Zategnite oba nastavitvena vijaka **(49)** za **trše** blaženje.

Pritrditev obdelovanca (glejte slike F1–F2)

Da zagotovite optimalno varnost pri delu, morate obdelovanec vedno trdno vpeti.

Ne obdelujte obdelovancev, ki so premajhni za vpenjanje.

– Priloženo hitrovpenjalno spono **(14)** vstavite v eno od za to predvidenih lukenj **(36)**.
– Obdelovanec močno pritisnite ob prislonsko letev **(5)** in **(6)**.
– Odprite vpenjalni ročaj **(50)** in vpenjalni drog **(51)** potisnite ob obdelovanec.
– Zaprite vpenjalni ročaj **(50)**, da pritrdite obdelovanec.

Opomba: Za varno pritrditev profilnih letev (npr. stropne letve) se uporablja prislon profilne letve **(57)** (pribor)(glejte „Obdelava profilne letve“, Stran 367).

Sprostitev obdelovanca

– Hitrovpenjalno spono sprostite tako, da odprete vpenjalni ročaj **(50)** in vpenjalni drog **(51)** povlečete z obdelovanca.

Nastavitev vodoravnih zajeralnih kotov

Napotek za nastavitev vodoravnih zajeralnih kotov nad 52°:
Pred nastavitvijo zajeralnega kota povsem izvlecite podaljšek rezalne mize **(7)**.

– Električno orodje namestite v delovni položaj.

Nastavitev vodoravnega zajeralnega kota (glejte sliko G)

Za hitro in natančno nastavitev vodoravnih zajeralnih kotov, ki jih pogosto uporabljate so na rezalni mizi ustvarjene zareze **(13)**:

levo		desno
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Zaklepni vzvod **(11)** povlecite navzgor, da sprostite tipko za premostitev **(10)**.
– Pritisnite tipko za premostitev **(10)** navzdol in zavrtite rezalno mizo **(27)** z zaklepnim vzvodom **(11)** do želene zareze v levo ali desno.
– Znova spustite tipko za premostitev **(10)**. Tipka za premostitev se mora občutno zaskočiti v zarezo.
– Potisnite zaklepni vzvod **(11)** navzdol.

Nastavitev poljubnih vodoravnih zajeralnih kotov (glejte sliko H)

Vodoravni zajeralni kot se lahko nastavi v območju med **52**° (levo) in **60**° (desno).

Za nastavitev poljubnega vodoravnega zajeralnega kota mora biti rezalna miza prosto premična oz. tipka za premostitev **(10)** ne sme biti zaskočena v zarezah **(13)**.

– Pritisnite tipko **(10)** in hkrati zavrtite vzvod blokirnega mehanizma **(12)** v levo iz navpičnega v vodoravni položaj, da se tipka zaskoči.
  Zdaj lahko rezalno mizo prosto premikate.
– Zaklepni vzvod **(11)** povlecite navzgor, da sprostite tipko za premostitev **(10)**.
– Rezalno mizo **(27)** zavrtite v levo ali desno, da se na kazalniku kota **(52)** prikaže želeni vodoravni zajeralni kot.
– Potisnite zaklepni vzvod **(11)** navzdol.
– Vodoravni standardni zajeralni kot nastavite tako, da po žaganju znova pritisnete tipko za premostitev **(10)**. Vzvod blokirnega mehanizma **(12)** se vrne v začetni položaj.

Nastavitev navpičnih zajeralnih kotov

▶ **Pri navpičnih zajeralnih rezih in uporabi SDS-zatiča (45) je treba pred žaganjem z ustrezno nastavitvijo omejevalnika globine (37) zagotoviti, da se SDS-zatič nikoli ne more dotakniti površine obdelovanca.** Tako preprečite, da bi se SDS-zatič in/ali obdelovanec poškodovala.

Navpični zajeralni kot je mogoče nastaviti v območju od 47° (levo) do 47° (desno).

Za hitro in natančno nastavitev navpičnih zajeralnih kotov, ki jih pogosto uporabljate, je orodje opremljeno s prisloni za kote 0°, 22,5°, 45° in 47°.

Nastavitev navpičnega standardnega zajeralnega kota (glejte sliko I)

– Odstranite nastavljivo prislonsko letev **(5)**.
– Sprostite blokirni vzvod za nagib **(17)**.

Standardni zajeralni kot 47°, 45° in 22,5° (levo ali desno)

– Obračajte levi ali desni prislon **(15)**, dokler ni pod prislonskim vijakom **(53)** ali **(54)** nastavljen želeni standardni zajeralni kot.
– Žago glave **(3)** zavrtite v levo ali desno do prislona.
– Trdno privijte blokirni vzvod za nagib **(17)**.

Standardni zajeralni kot 0°

– Če je gumb za nastavitev **(24)** izvlečen:
  sprostite gumb za nastavitev **(24)** in ga potisnite navznoter.
– Nagnite glavo žage **(3)** v levo in jo zavrtite v desno do prislona v navpičnem položaju.
– Trdno privijte blokirni vzvod za nagib **(17)**.

Nastavitev poljubnih navpičnih zajeralnih kotov

– Povlecite nastavljivi prislonski letvi **(5)** popolnoma navzven.
– Zavrtite levi in desni prislon **(15)**, dokler ni pod prislonskima vijakoma **(53)** in **(54)** nastavljen ustrezen navpični standardni zajeralni kot 47°.
– Za nastavitev desnega območja zajeralnega kota:
  Gumb za nastavitev **(24)** povlecite do konca navzven in ga za pritrditev zavrtite za 90°.
  Opomba: Ko nastavitveni gumb **(24)** izvlečete navzven, pazite, da je glava žage **(3)** v najbolj zgornjem položaju.
– Sprostite blokirni vzvod za nagib **(17)**.
– Glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** zavrtite v levo ali desno, da bo kazalnik kota **(23)** ali **(16)** kazal želeni navpični zajeralni kot.
– Zadržite glavo žage **(3)** v tem položaju in znova zategnite blokirni vzvod za nagib **(17)**.
  Glava žage mora biti s pomočjo blokirnega vzvoda za nagib dobro vpeta pri vsakem poljubnem navpičnem zajeralnem kotu.

Uporaba

▶ **Upoštevajte napetost omrežja!** Napetost vira električne energije se mora ujemati s podatki na tipski ploščici električnega orodja.

Vklop (glejte sliko J)

– Za **zagon** električnega orodja pritisnite **najprej** zaklep vklopa **(2)**. **Nato** pritisnite stikalo za vklop/izklop **(30)** ter ga pridržite.

Opomba: iz varnostnih razlogov stikala za vklop/izklop **(30)** ni mogoče zapahniti, temveč ga je treba med uporabo orodja neprekinjeno držati pritisnjenega.

Izklop

– Za **izklop** spustite stikalo za vklop/izklop **(30)**.

Omejitev zagonskega toka (Soft Start)

Elektronska omejitev zagonskega toka (**Soft Start**) omeji zmogljivost električnega orodja pri vklopu in omogoča delovanje z varovalko 16 A.

Opomba: če električno orodje takoj po vklopu deluje s polnim številom vrtljajev, omejitev zagonskega toka ne deluje. V tem primeru morate električno orodje nemudoma poslati servisni službi.

Žaganje

Splošna navodila za žaganje

▶ **Pred žaganjem vedno potisnite zaklepni vzvod (11) močno navzdol in trdno zategnite blokirni vzvod za nagib (17).** Žagin list se lahko v nasprotnem primeru zatakne v obdelovancu.

▶ **Pri vseh rezih morate najprej zagotoviti, da se žagin list nikoli ne more dotakniti prislonske letve, spone ali drugih delov orodja. Odstranite nameščene pomožne prislone ali jih ustrezno nastavite.**

Žagin list zaščitite pred udarci in sunki. Ne izpostavljajte ga stranskemu pritisku.

Žagajte samo obdelovance, ki so dovoljeni v skladu z namembnostjo.

Ne obdelujte ukrivljenih obdelovancev. Obdelovanec mora imeti raven rob za naleganje na prislonsko letev.

Dolge in težke obdelovance je treba na prostem koncu podložiti ali podpreti.

Prepričajte se, da nihajni zaščitni pokrov pravilno deluje in da se lahko prosto premika. Pri premikanju roke orodja navzdol se mora nihajni zaščitni pokrov odpreti. Pri premikanju roke orodja navzgor se mora nihajni zaščitni pokrov nad žaginim listom znova zapreti in se zaskočiti v najvišjem položaju roke orodja.

Nastavitev števila vrtljajev

Z regulatorjem števila vrtljajev **(31)** lahko tudi med delovanjem električnega orodja brezstopenjsko nastavite število vrtljajev.

Opomba: vedno nastavite število vrtljajev, ki je primerno za obdelovani material (glejte naslednjo preglednico). S tem boste preprečili pregrevanje zob žaginega lista pri žaganju.

Stopnja števila vrtljajev	Število vrtljajev	Material
1	3100 min^{-1}	Aluminij
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastika
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Les
6	4000 min^{-1}	

Položaj uporabnika (glejte sliko K)

▶ **Ne smete se postaviti pred električno orodje v linijo žaginega lista, temveč vedno le zamaknjeno ob strani žaginega lista.** Tako telo zaščitite pred morebitnim povratnim udarcem.

– Dlani, prstov in rok ne približujte vrtečemu se žaginemu listu.

– Ne postavljajte rok pred glavo žage **(3)**.

Žaganje brez potega (čelilno žaganje) (glejte sliko L)

– Potisnite drsno roko **(32)** do konca nazaj in jo v tem položaju zavarujte z zapornim vzvodom drsne roke **(18)**. Omejevalnik globine **(37)** mora biti potisnjen popolnoma navznoter, nastavitveni vijak **(38)** pa je mogoče skozi izvrtino med premikanjem žage glave **(3)** namestiti tako, da se ne dotika omejevalnika globine.

– Obdelovanec trdno vpnite glede na njegove dimenzije. **Opomba:** Pri nameščanju obdelovanca z višino > **155** mm morate za kratek čas dvigniti zaščitni pokrov nihala **(4)**.

– Po potrebi nastavite želen zajeralni kot (vodoravno in/ali navpično).

– Vklopite električno orodje.

– Potisnite glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** počasi navzdol.

– Obdelovanec enakomerno podajajte.

– Električno orodje izklopite in počakajte, da žagin list povsem obmiruje.

– Glavo žage **(3)** počasi povlecite navzgor.

Žaganje s potegom (glejte sliko M)

▶ **Pred vklopom in med celotnim postopkom žaganja čvrsto držite ročaj. Med žaganjem nadzorovano premikajte potezni mehanizem.** Trenutek nepazljivosti je dovolj, da pri lahko pomičnem poteznem mehanizmu povzroči hude poškodbe.

– Sprostite drsno roko **(32)** (zaporni vzvod drsne roke **(18)** potisnite navzdol).
Preverite pravilno delovanje celotnega drsnega mehanizma tako, da drsno roko **(32)** potegnete ven in spet potisnete nazaj.

– Obdelovanec trdno vpnite glede na njegove dimenzije. **Opomba:** Pri nameščanju obdelovanca z višino nad **155** mm morate za kratek čas dvigniti zaščitni pokrov nihala **(4)**.

– Po potrebi nastavite želen zajeralni kot (vodoravno in/ali navpično).

– Povlecite glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** tako daleč od prislonske letve **(6)**, da je žagin list pred obdelovancem.

– Vklopite električno orodje.
– Potisnite glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** počasi navzdol.
– Glavo žage **(3)** pritisnite proti prislonski letvi **(6)** in obdelovanec prežagajte z enakomernim podajanjem.
– Električno orodje izklopite in počakajte, da žagin list povsem obmiruje.
– Glavo žage **(3)** počasi povlecite navzgor.

Navodila za delo

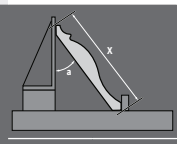
Označevanje linije reza (glejte sliko N)

Delovna lučka izboljša vidljivost na neposrednem delovnem območju in označuje tudi linijo reza žaginega lista. Na ta način lahko natančno namestite obdelovanec za žaganje.

– Na obdelovancu označite želeno linijo reza.
– S stikalom **(39)** vklopite delovno lučko.
– Potisnite glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** navzdol pred obdelovanec.
  Na obdelovanec pade senca žaginega lista. Linija sence označuje material, ki ga odreže žagin list.
– Oznako na obdelovancu poravnajte z linijo sence.

Dovoljene mere obdelovanca

Vodoravni zajeralni kot	Navpični zajeralni kot	Višina x širina [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 z distančnim prislonom (širine 51 mm)
		38 x 400 z distančnim prislonom (višina 60 mm)
0°	45° (desno)	38 x 341
0°	45° (levo)	51 x 341
45° (levo/desno)	0°	105 x 240
		120 x 165 z distančnim prislonom (višina 40 mm)
		177 x 20
45° (levo/desno)	45° (levo)	51 x 240
45° (levo/desno)	45° (desno)	38 x 240

Vodoravni zajeralni kot	Navpični zajeralni kot		
		a	X [mm]
45° (levo/desno)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Ne obdelujte obdelovancev, ki jih ni mogoče pričvrstiti s hitrovpenjalno spono **(14)**.

Žaganje obdelovancev enakih dolžin (glejte sliko O)

Za preprosto žaganje obdelovancev enakih dolžin lahko uporabite levi ali desni dolžinski prislon **(25)**.

– Dolžinski prislon **(25)** zavrtite navzgor.
– Dolžino podaljška rezalne mize **(7)** prilagodite želeni dolžini obdelovanca.

Posebni obdelovanci

Upognjene in okrogle obdelovance je treba ustrezno zavarovati proti zdrsavanju. Na liniji rezanja ne sme nastati reža med obdelovancem, prislonsko letvijo in rezalno mizo.

Po potrebi morate izdelati posebna držala.

Nastavitev omejevalnika globine (glejte sliko P)

Omejevalnik globine morate nastaviti pri rezanju utora ali če želite preprečiti stik med vijakom SDS **(45)** in visokimi obdelovanci.

– Omejevalnik globine **(37)** pomaknite navzven.
– Glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** zavrtite v želeni položaj.
– Nastavitveni vijak **(38)** vrtite, dokler se konec vijaka ne dotakne omejevalnika globine **(37)**.
– Glavo žage **(3)** počasi povlecite navzgor.

Menjava vložnih plošč (glejte sliko Q)

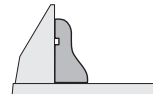
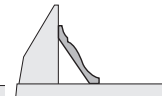
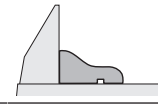
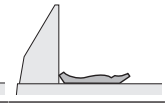
Vložne plošče **(40)** se lahko pri daljši uporabi električnega orodja obrabijo.

Okvarjene vložne plošče zamenjajte.

– Električno orodje namestite v delovni položaj.
– Izvijte vijake **(55)** s priloženim križnim izvijačem **(35)** in snemite staro vložno ploščo.
– Namestite novo vložno ploščo in ponovno privijte vijaka **(55)**.

Obdelava profilne letve

Profilne letve lahko obdelujete na dva različna načina:

Pozicioniranje obdelovanca	Profilni letvi	
	Talna letev	Stropna letev
– Nameščeno ob prislonsko letev		
	(glejte „Žaganje pokončno/ navpično postavljene talne letve (glejte sliko **R1**)“, Stran 368)	(glejte „Žaganje stropne letve, prislonjene ob prislonsko letev (glejte sliko **R2**)“, Stran 368)
– Plosko ležeče na rezalni mizi		

Poleg tega lahko neodvisno od širine profilne letve izvajate reze z ali brez poteznega premikanja.

Z nastavljenim zajeralnim kotom (vodoravni in/ali navpični) vedno najprej napravite preizkus rezanja na odpadnem lesu.

Žaganje pokončno/navpično postavljene talne letve (glejte sliko R1)

- Talno letev postavite pokončno na prislonsko letev **(5)**/**(6)** in jo pritrdite s hitrovpenjalno spono **(14)**.
  Opomba: Pri nameščanju talne letve z višino nad **155** mm morate za kratek čas dvigniti zaščitni pokrov nihala **(4)**.
- Povlecite glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** toliko naprej in hkrati zavrtite pritrdilni vzvod **(41)** v levo, da se pritrdilni zatič **(56)** zaskoči v **zadnji** luknji.
- Nastavite želeni zajeralni kot (vodoravno in/ali navpično).
- Talno letev prežagajte z enakomernim podajanjem.
- Za sprostitev pritrditve drsne roke zavrtite pritrdilni vzvod **(41)** v desno do prislona.

Žaganje stropne letve, prislonjene ob prislonsko letev (glejte sliko R2)

Da zagotovite optimalno varnost pri delu, stropno letev za žaganje pričvrstite s prislonom profilne letve **(57)** (pribor).

- Stropno letev prislonite med prislonsko letev **(5)** in rezalno mizo **(27)**.
- Sprostite pritrdilni vijak **(58)** in prislon profilne letve **(57)** močno pritisnite ob stropno letev.
- Narebričeni vijak **(58)** znova privijte.
- Povlecite glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** toliko naprej in hkrati zavrtite pritrdilni vzvod **(41)** v levo, da se pritrdilni zatič **(56)** zaskoči v **sprednji** luknji.
- Nastavite želeni zajeralni kot (vodoravno in/ali navpično).
- Stropno letev prežagajte z enakomernim podajanjem.
- Za sprostitev pritrditve drsne roke zavrtite pritrdilni vzvod **(41)** v desno do prislona.

Preverjanje in izvajanje osnovnih nastavitev

Da zagotovite natančne reze, morate po intenzivni uporabi preveriti osnovne nastavitve električnega orodja in jih po potrebi ponovno nastaviti.
Za to potrebujete izkušnje in ustrezno orodje.

To delo bo hitro in zanesljivo opravil Boschev servis.

Nastavitev navpičnega standardnega zajeralnega kota 0°

- Električno orodje namestite v delovni položaj.
- Nastavite vodoravni zajeralni kot na 0°.
- Z gumbom za nastavitev **(24)** nastavite navpični zajeralni kot na 0°.
- Potisnite glavo žage **(3)** do konca nazaj in v tem položaju zavarujte drsno roko **(32)** z zapornim vzvodom drsne roke **(18)**.
- Sprostite blokirni vzvod za nagib **(17)**.

Preverjanje (glejte sliko S1)

- Merilo kota nastavite na 90° in ga položite na rezalno mizo **(27)**.

Krak merila kota mora biti po celotni dolžini poravnan z žaginim listom **(29)**.

Nastavitev (glejte sliko S2)

- Nastavitveni vijak **(59)** privijajte ali odvijajte s šestrobim ključem (3 mm), dokler ni krak kotomera po celotni dolžini poravnan z žaginim listom.

Če kazalnika kota **(16)** in **(23)** po nastavitvi nista v eni liniji z oznakami 0° na skali **(22)**, sprostite vijake **(60)** s križnim izvijačem **(35)** in kazalnik kota poravnajte z oznako 0°. Nato znova privijte vijaka.

Nastavitev navpičnega standardnega zajeralnega kota 45° (levo)

- Električno orodje namestite v delovni položaj.
- Nastavite vodoravni zajeralni kot na 0°.
- Levo premično prislonsko letev **(5)** povlecite povsem navzven.
- Potisnite glavo žage **(3)** do konca nazaj in v tem položaju zavarujte drsno roko **(32)** z zapornim vzvodom drsne roke **(18)**.
- Obračajte levi prislon **(15)**, dokler ni pod prislonskim vijakom **(53)** nastavljen standardni zajeralni kot 45°.
- Sprostite blokirni vzvod za nagib **(17)** in glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** zavrtite v levo do prislona (45°).

Preverjanje (glejte sliko T1)

- Merilo kota nastavite na 45° in ga položite na rezalno mizo **(27)**.

Krak merila kota mora biti po celotni dolžini poravnan z žaginim listom **(29)**.

Nastavitev (glejte sliko T2)

- Sprostite protimatico prislonskega vijaka **(53)** z viličastim ključem (dimenzija ključa 13 mm).
- Prislonski vijak **(53)** privijajte ali odvijajte, dokler ni krak kotomera po celotni dolžini poravnan z žaginim listom.
- Zategnite blokirni vzvod za nagib **(17)**.
- Nato znova zategnite protimatico prislonskega vijaka.

Če kazalnik kota **(23)** po nastavitvi ni v isti liniji z oznako 45° na skali **(22)**, še enkrat preverite nastavitev 0° za navpični zajeralni kot in kazalnik kota. Nato ponovite nastavitev navpičnega zajeralnega kota 45°.

Nastavitev navpičnega standardnega zajeralnega kota 45° (desno)

- Električno orodje namestite v delovni položaj.
- Nastavite vodoravni zajeralni kot na 0°.
- Desno nastavljivo prislonsko letev **(5)** izvlecite do konca.
- Potisnite glavo žage **(3)** do konca nazaj in v tem položaju zavarujte drsno roko **(32)** z zapornim vzvodom drsne roke **(18)**.
- Obračajte desni prislon **(15)**, dokler ni pod prislonskim vijakom **(54)** nastavljen standardni zajeralni kot 45°.
- Povlecite gumb za nastavitev **(24)** navzven in ga za pritrditev zavrtite za 90°.
- Sprostite blokirni vzvod za nagib **(17)** in glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** zavrtite v desno do prislona (45°).

Preverjanje (glejte sliko U1)

- Merilo kota nastavite na 135° in ga položite na rezalno mizo **(27)**.

Krak merila kota mora biti po celotni dolžini poravnan z žaginim listom **(29)**.

Nastavitev (glejte sliko U2)

– Sprostite protimatico prislonskega vijaka **(54)** z viličastim ključem (dimenzija ključa 13 mm).
– Prislonski vijak **(54)** privijajte ali odvijajte, dokler ni krak kotomera po celotni dolžini poravnan z žaginim listom.
– Zategnite blokirni vzvod za nagib **(17)**.
– Nato znova zategnite protimatico prislonskega vijaka.

Če kazalnik kota **(16)** po nastavitvi ni v isti liniji z oznako 45° na skali **(22)**, še enkrat preverite nastavitev 0° za navpični zajeralni kot in kazalnik kota. Nato ponovite nastavitev navpičnega zajeralnega kota 45°.

Naravnanje skale za vodoravni zajeralni kot

– Zaklepni vzvod **(11)** povlecite navzgor, da sprostite tipko za premostitev **(10)**.
– Tipko za premostitev **(10)** potisnite navzdol in rezalno mizo **(27)** z zaklepnim vzvodom **(11)** zavrtite do zareze za kot 0°.
– Znova spustite tipko za premostitev **(10)**. Tipka za premostitev se mora občutno zaskočiti v zarezo.

Preverjanje (glejte sliko V1)

– Merilo kota nastavite na 90° in ga postavite med prislonsko letev **(6)** in žagin list **(29)** na rezalno mizo **(27)**.

Krak merila kota mora biti po celotni dolžini poravnan z žaginim listom **(29)**.

Nastavitev (glejte sliko V2)

– Odvijte vseh pet nastavitvenih vijakov **(61)** s križnim izvijačem **(35)** in rezalno mizo **(27)** skupaj s skalo **(26)** zavrtite tako daleč, da bo krak kotomera po celotni dolžini poravnan z žaginim listom.
– Ponovno zategnite vijake.

Če kazalnik kota **(52)** po nastavitvi ni v isti liniji z oznako 0° na skali **(26)**, odvijte vijak **(62)** s križnim izvijačem **(35)** in kazalnik kota poravnajte z oznako 0°. Nato vijak znova privijte.

Nastavitev držalne moči blokirnega vzvoda za nagib (17) (glejte sliko W)

Držalno moč blokirnega vzvoda za nagib **(17)** lahko nastavite naknadno.

Preverjanje

– Drsna roka mora biti s pomočjo blokirnega vzvoda za nagib **(17)** dobro vpeta pri vsakem poljubnem navpičnem zajeralnem kotu.

Nastavitev

– Sprostite oba blokirna vzvoda za nagib **(17)**.
– Odstranite sprednji pokrov **(63)** in zadnji pokrov **(64)** (vijake odvijte s križnim izvijačem **(35)**).
– Pritrdite nastavitveni vijak **(66)** s šestrobim ključem (5 mm) in zavrtite matico **(65)** z obročnim ali viličastim ključem (13 mm) v desno za povečanje držalne moči in v levo za zmanjšanje držalne moči.
– Nastavite poljubni navpični zajeralni kot.
– Zaporedoma enkrat zategnite levi in desni blokirni vzvod za nagib **(17)** ter preverite, ali ste dosegli želeno držalno moč.
– Znova privijte pokrova **(63)** in **(64)**.

Nastavitev držalne moči zaklepnega vzvoda za poljubni zajeralni kot (vodoravno) (glejte sliko X)

Držalno moč zaklepnega vzvoda **(11)** lahko nastavite naknadno.

Preverjanje

– Rezalna miza mora biti s pomočjo zaklepnega vzvoda **(11)** dobro vpeta pri vsakem poljubnem vodoravnem zajeralnem kotu.

Nastavitev

– Zaklepni vzvod **(11)** povlecite navzgor.
– Pritrdite matico **(68)** z obročnim ali viličastim ključem (10 mm) in zavrtite nastavitveni vijak **(67)** s ploskim izvijačem v desno za povečanje držalne moči in v levo za zmanjšanje držalne moči.
– Nastavite poljubni vodoravni zajeralni kot.
– Potisnite blokirni vzvod **(11)** navzdol in preverite, ali ste dosegli želeno držalno moč.

Transport (glejte sliko Y)

Pred premeščanjem električnega orodja izvedite naslednje korake:

– Potisnite glavo žage **(3)** do konca nazaj in v tem položaju zavarujte drsno roko **(32)** z zapornim vzvodom drsne roke **(18)**.
– Omejevalnik globine **(37)** mora biti potisnjen popolnoma navznoter, nastavitveni vijak **(38)** pa med premikanjem drsne roke namestite skozi režo tako, da se ne dotika omejevalnika globine.
– Potiskajte glavo žage **(3)** z ročajem **(1)** navzdol, dokler ni mogoče transportnega varovala **(21)** pritisniti popolnoma navznoter
– Podaljšek rezalne mize **(7)** potisnite do konca navznoter.
– Navpični zajeralni kot nastavite na 0° in zategnite blokirni vzvod za nagib **(17)**.
– Zavrtite rezalno mizo **(27)** v desno do prislona in pritisnite zaklepni vzvod **(11)** navzdol.
– Omrežni kabel povežite s sprijemalnim trakom **(69)**.
– Pri shranjevanju električnega orodja lahko nekatere elemente orodja varno pritrdite v držalih: vrečko za prah **(20)**, šestrobi ključ/križni izvijač **(35)**, hitrovpenjalno spono **(14)**.
  Odstranite vse dele pribora, ki jih ni mogoče trdno namestiti na električno orodje.
  Če je mogoče, neuporabljene žagine liste med transportom položite v zaprto posodo.
– Za prenašanje uporabljajte oprijemalne reže **(70)**.

▶ **Za transportiranje električnega orodja uporabljajte samo transportne priprave in nikoli zaščitne opreme, drsne roke ali ročaja**.

Vzdrževanje in servisiranje

Vzdrževanje in čiščenje

- ▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**
- ▶ **Skrbite za čistočo električnega orodja in prezračevalnih utorov, da lahko dobro in varno delate.**

Če morate zamenjati priključni kabel, storite to pri servisu **Bosch** ali pooblaščenem servisu za električna orodja **Bosch**, da ne pride do ogrožanja varnosti.

Zaščitni pokrov nihala **(4)** se mora vedno prosto gibati in se samostojno zapreti. Zato poskrbite, da bo območje okrog zaščitnega pokrova nihala vedno čisto.

Po vsakem delovnem postopku z izpihovanjem s zrakom pod tlakom ali s čopičem odstranite prah in ostružke.

– Drsni valj **(28)** in drsno roko **(32)** morate redno čistiti.

Servisna služba in svetovanje uporabnikom

Slovensko
Tel.: +00 803931

Povezava z naslovi naših serviserjev in garancijskimi pogoji je navedena za zadnji strani.

Ob vseh vprašanjih in naročilih rezervnih delov nujno sporočite 10-mestno številko na tipski ploščici izdelka.

Odlaganje

Električno orodje, pribor in embalažo je treba dostaviti v okolju prijazno ponovno predelavo.



Električnih orodij ne odvrzite med gospodinjske odpadke!

Zgolj za države Evropske unije:

Električno in elektronsko opremo, ki ni več uporabna, je treba zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način. Uporabite za to določene sisteme za zbiranje odpadkov. Zaradi nevarnih snovi, ki jih lahko vsebuje odpadni material, lahko nepravilno ravnanje z odpadnim materialom škoduje okolju in zdravju.

Hrvatski

Sigurnosne napomene

Opće upute za sigurnost za električne alate

⚠ UPOZORENJE **Pročitajte sva sigurnosna upozorenja, upute, ilustracije i specifikacije koje se isporučuju s ovim električnim alatom.** Nepoštivanje dolje navedenih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili ozbiljne ozljede.

Sačuvajte sve napomene o sigurnosti i upute za buduću primjenu.

Pojam „električni alat" u upozorenjima odnosi se na električne alata s priključkom na električnu mrežu (s mrežnim kabelom) i električne alate s napajanjem na akumulatorsku bateriju (bez mrežnog kabela).

Sigurnost na radnom mjestu

- ▶ **Održavajte radno mjesto čistim i dobro osvijetljenim.** Nered ili neosvijetljeno radno mjesto mogu uzrokovati nezgode.
- ▶ **Ne radite s električnim alatima u eksplozivnim atmosferama, primjerice onima u kojima ima zapaljivih tekućina, plinova ili prašine.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- ▶ **Tijekom upotrebe električnog alata djecu i druge osobe držite podalje od mjesta rada.** Svako odvraćanje pozornosti može uzrokovati gubitak kontrole nad uređajem.

Električna sigurnost

- ▶ **Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Sve su preinake utikača zabranjene. Nemojte upotrebljavati adapterske utikače zajedno sa zaštitno uzemljenim električnim alatima.** Utikač na kojem nisu vršene preinake i odgovarajuća utičnica smanjuju opasnost od strujnog udara.
- ▶ **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Opasnost od električnog udara je veća ako je vaše tijelo uzemljeno.
- ▶ **Električne alate držite dalje od kiše ili vlage.** Prodiranje vode u električni alat povećava opasnost od strujnog udara.
- ▶ **Ne zloupotrebljavajte priključni kabel. Nikada nemojte upotrebljavati priključni kabel za nošenje, vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz mrežne utičnice. Priključni kabel držite dalje od izvora topline, ulja, oštrih rubova ili pomičnih dijelova uređaja.** Oštećen ili zapleten priključni kabel povećava opasnost od strujnog udara.
- ▶ **Ako s električnim alatom radite na otvorenom, upotrebljavajte isključivo produžni kabel prikladan za upotrebu na otvorenom.** Upotreba produžnog kabela prikladnog za rad na otvorenom smanjuje opasnost od strujnog udara.
- ▶ **Ako ne možete izbjeći upotrebu električnog alata u vlažnoj okolini, upotrijebite diferencijalnu strujnu zaštitnu sklopku.** Primjenom diferencijalne strujne zaštitne sklopke izbjegava se opasnost od strujnog udara.

Sigurnost ljudi

- ▶ **Budite pažljivi, pazite što činite i postupajte oprezno dok radite s električnim alatom. Nemojte upotrebljavati alat ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepažnje kod upotrebe električnog alata može uzrokovati ozbiljne ozljede.

- ▶ **Nosite osobnu zaštitnu opremu. Uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme, kao što je maska za prašinu, zaštitna obuća s protukliznim potplatom, zaštitna kaciga ili štitnik za sluh, ovisno od vrste i primjene električnog alata, smanjuje opasnost od ozljeda.
- ▶ **Spriječite svako nehotično uključivanje uređaja. Prije nego što ćete utaknuti utikač u utičnicu i/ili staviti komplet baterija, provjerite je li električni alat isključen.** Ako kod nošenja električnog alata imate prst na prekidaču ili se uključen uređaj priključi na električno napajanje, to može dovesti do nezgoda.
- ▶ **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za podešavanje ili ključ.** Alat ili ključ koji se nalazi u rotirajućem dijelu uređaja može dovesti do nezgoda.
- ▶ **Izbjegavajte neuobičajene položaje tijela. Zauzmite siguran i stabilan položaj tijela i u svakom trenutku održavajte ravnotežu.** Na taj način možete električni alat bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
- ▶ **Nosite prikladnu odjeću. Ne nosite široku odjeću ni nakit. Kosu i odjeću držite dalje od pomičnih dijelova.** Široku odjeću, dugu kosu ili nakit mogu zahvatiti pomični dijelovi.
- ▶ **Ako uređaji imaju priključak za usisavače za prašinu, provjerite jesu li isti priključeni i mogu li se ispravno upotrebljavati.** Upotreba sustava za usisavanje može smanjiti mogućnost nastanka opasnih situacija koje uzrokuje prašina.
- ▶ **Nemojte postati previše bezbrižni i zanemariti sigurnosne upute zato što alat često upotrebljavate i smatrate da ste ga dobro upoznali.** Samo jedan trenutak nepažnje dovoljan je za nastanak ozbiljnih ozljeda.

Upotreba i održavanje električnog alata

- ▶ **Ne preopterećujte uređaj. Za svaki posao upotrebljavajte prikladan i za to predviđen električni alat.** S odgovarajućim električnim alatom posao ćete obaviti lakše, brže i sigurnije.
- ▶ **Nemojte upotrebljavati električni alat čiji je prekidač neispravan.** Električni alat koji se više ne može uključivati i isključivati opasan je i mora se popraviti.
- ▶ **Alat prije podešavanja, izmjene pribora i odlaganja isključite iz izvora napajanja i/ili izvadite komplet baterije, ako se vadi iz uređaja.** Ovim mjerama opreza izbjeći će se nehotično uključivanje električnog alata.
- ▶ **Električni alat koji ne upotrebljavate spremite izvan dosega djece. Rukovanje alatom zabranjeno je osobama koje nisu s njim upoznate ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako s njima rade neiskusne osobe.
- ▶ **Redovno održavajte električne alate i pribor. Kontrolirajte rade li besprijekorno pomični dijelovi uređaja, jesu li zaglavljeni, polomljeni ili oštećeni tako da to ugrožava daljnju upotrebu i rad električnog alata. Prije upotrebe oštećene dijelove treba popraviti.** Loše održavani električni alati uzrok su mnogih nezgoda.
- ▶ **Rezne alate održavajte oštrim i čistim.** Pažljivo održavani rezni alati s oštrim oštricama manje će se zaglavljivati i lakše se s njima radi.
- ▶ **Električni alat, pribor, radne alate, itd. upotrebljavajte prema ovim uputama i na način kako je to propisano za određenu vrstu uređaja. Pritom uzmite u obzir radne uvjete i radove koje treba izvršiti.** Upotreba električnog alata za poslove izvan njegove predviđene upotrebe može dovesti do opasnih situacija.
- ▶ **Ručke i zahvatne površine održavajte suhima, čistima i pazite da na njih ne dospiju ulje ili mast.** Skliske ručke i zahvatne površine onemogućuju sigurno rukovanje i alat se teško kontrolira u neočekivanim situacijama.

Servisiranje

- ▶ **Popravak električnog alata prepustite kvalificiranom osoblju ovlaštenog servisa i isključivo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako će biti zajamčen siguran rad s uređajem.

Sigurnosna upozorenja za preklopne pile

- ▶ **Preklopne su pile namijenjene za rezanje u drvetu ili drvenih proizvoda i ne mogu se upotrebljavati s abrazivnim diskovima za rezanje metalnih predmeta kao što su poluge, šipke, stupovi i sl.** Abrazivna prašina uzrokuje zaglavljivanje pomičnih dijelova kao što je donji štitnik. Iskre koje nastaju prilikom abrazivnog rezanja spalit će donji štitnik, umetak s utorima i druge plastične dijelove.
- ▶ **Izradak učvrstite u škripcu kad god je to moguće. Ako izradak pridržavate rukom, ruku u svakom trenutku trebate držati najmanje 100 mm od bilo koje strane lista pile. Nemojte ovu pilu upotrebljavati za rezanje dijelova koji su premaleni za sigurno postavljanje u škripac ili koji se moraju držati u ruci.** Ako ruku postavite preblizu listu pile, postoji velika opasnost od ozljeda uslijed doticaja s listom pile.
- ▶ **Izradak treba biti nepomičan i stegnut u škripac ili ga morate držati uz ogradu ili stol. Ne gurajte izradak na list pile i ne režite bez oslonca, slobodno, ni u kojem smjeru.** Neučvršćeni ili pokretni izratci mogu frcati u stranu velikom brzinom i uzrokovati ozljede.
- ▶ **Gurnite pilu kroz izradak. Nemojte povlačiti pilu kroz izradak. Za rezanje podignite glavu pile i povucite je preko izratka bez rezanja, a zatim pokrenite motor, pritisnite glavu pile prema dolje i gurnite pilu preko izratka.** Pri rezanju povlačenjem pile kroz izradak postoji velika opasnost od podizanja lista pile na vrh izratka i snažnog izbacivanja sklopa lista pile prema osobi koja rukuje pilom.
- ▶ **Nikada nemojte križati ruke iznad predviđene linije rezanja ispred ili iza lista pile.** Pridržavanje izratka s prekriženim rukama, odnosno držanje izratka desno od lista pile lijevom rukom ili obratno, vrlo je opasno.

- **Dok se list pile okreće, ne pružajte ruku iza ograde dok vam je jedna ruka bliže od 100 mm od neke od strana lista pile kako biste uklonili drvene strugotine, kao ni zbog kojeg drugog razloga.** Udaljenost ruke od lista pile može se činiti puno veća pa biste se mogli ozbiljno ozlijediti.
- **Pregledajte izradak prije rezanja. Ako je izradak ispupčen ili savinut, učvrstite ga u škripac tako da vanjska strana ispupčenog dijela bude okrenuta prema ogradi. Uvijek provjerite da nema razmaka između izratka, ograde i stola duž linije reza.** Savinut ili zaobljen izradak može se kriviti ili pomicati te uzrokovati uvrtanje lista pile prilikom rezanja. Na izratku ne smije biti čavala ni drugih stranih tijela.
- **Prije upotrebe pile sa stola uklonite sav alat, drvene strugotine i sl., sve osim izratka.** Sitne krhotine ili ostaci drveta i drugi predmeti mogu frcati na sve strane velikom brzinom.
- **Dopušteno je rezanje samo jednog izratka istodobno.** Više izradaka na hrpi ne može se dobro učvrstiti u škripac i mogu se savijati ili pomicati tijekom rezanja.
- **Preklopnu pilu prije upotrebe uvijek montirajte ili postavite na čvrstu radnu površinu.** Čvrsta i ravna radna površina smanjuje opasnost od nestabilnosti preklopne pile.
- **Isplanirajte posao koji morate obaviti. Prilikom svake izmjene kuta ili postavke preklopne pile obavezno namjestite ogradu tako da pravilno pridržava izradak i ne ometa list pile ni zaštitni sustav.** Dok nema izratka na stolu i dok je alat isključen, pomaknite list pile i simulirajte rez kako biste provjerili da nema smetnji i da ne postoji opasnost od zarezivanja ograde.
- **Osigurajte odgovarajuću potporu u obliku produžetaka stola, građevinskog kozlića itd. za izratke koji su širi ili duži od površine stola.** Izratci koji su duži ili širi od stola preklopne pile mogu se prevrnuti ako nisu dobro učvršćeni. Ako se odrezani komad ili izradak prevrne može podići donji štitnik ili ga list pile koji se okreće može izbaciti.
- **Ne upotrebljavajte pomoć druge osobe umjesto odgovarajućeg produžetka stola za dodatni oslonac.** Nestabilan izradak može prouzročiti uvrtanje lista pile ili se može pomicati tijekom rezanja i povući vas ili vašeg pomagača na list pile koji se okreće.
- **Pripazite da se odrezani dio ne zaglavi i ni u kojem ga slučaju nemojte ničime pritiskati uz list pile koji se okreće.** Ako ga pritisnete, primjerice dužinskim graničnicima, odrezani dio mogao bi se uglaviti uz list pile i list pile bi ga mogao naglo izbaciti.
- **Uvijek upotrebljavajte škripac ili posebno postolje za pravilno učvršćivanje okruglih predmeta kao što su šipke ili cijevi.** Šipke se često okreću tijekom rezanja pa ih list pile mjestimično zarezuje i povlači zajedno s vašim rukama prema listu pile.
- **Pustite da list pile dosegne punu brzinu prije dodirivanja izratka.** Tako ćete smanjiti opasnost od izbacivanja izratka.
- **Ako se izradak ili list pile zaglave, isključite preklopnu pilu. Pričekajte da se svi pomični dijelovi zaustave i isključite priključak iz strujne utičnice i/ili uklonite komplet akumulatora. Tek tada oslobodite zaglavljeni materijal.** Nastavka piljenja sa zaglavljenim izratkom može uzrokovati gubitak kontrole ili oštećenje preklopne pile.
- **Po završetku rezanja i prije uklanjanja odrezanog dijela pustite prekidač i držite glavu pile prema dolje te pričekajte da se list pile zaustavi.** Posezanje rukom prema odrezanom dijelu u blizini lista pile koji se nije zaustavio do kraja je opasno.
- **Čvrsto držite ručku prilikom djelomičnog rezanja ili kada otpuštate prekidač dok glava pile ne bude u potpuno spuštenom položaju.** Zaustavljanje pile može uzrokovati naglo povlačenje glave pile prema dolje i predstavlja potencijalnu opasnost od ozljeda.
- **Ne puštajte ručku kada je glava pile došla u najdonji položaj. Uvijek rukom vratite glavu pile u najgornji položaj.** Ako se glava pile pomakne bez kontrole, to može uzrokovati opasnost od ozljeda.
- **Radno mjesto održavajte čistim.** Mješavine materijala posebno su opasne. Prašina lakih metala može izgorjeti ili eksplodirati.
- **Ne koristite tupe, napukle, savijene ili oštećene listove pile. Listovi pile s tupim ili pogrešno usmjerenim zupcima zbog preuskog raspora piljenja uzrokuju povećano trenje, uklještenje lista pile i povratni udarac.**
- **Ne koristite listove pile od visokolegiranog brzoreznog čelika (HSS-čelika).** Takvi listovi pile mogu lako puknuti.
- **Uvijek upotrebljavajte listove pile pravilnih oblika i veličina (dijamantne u odnosu na okrugle) sukladno otvoru prihvata.** Listovi pile koji ne odgovaraju pili na koju se ugrađuju neće biti pravilno centrirani, što dovodi do gubitka kontrole.
- **Dok električni alat radi, nikada iz područja rezanja ne uklanjajte ostatke od rezanja, drvenu strugotinu ili slično.** Dovedite krak alata uvijek najprije u položaj mirovanja i isključite električni alat.
- **Nakon rada ne dirajte list pile dok se ne ohladi.** List pile postaje jako vruć tijekom rada.

Simboli

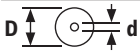
Sljedeći simboli mogli bi biti od važnosti za uporabu vašeg električnog alata. Molimo zapamtite simbole i njihovo značenje. Ispravno tumačenje simbola pomoći će vam da električni alat bolje i sigurnije koristite.

Simboli i njihovo značenje	
	**Područje opasnosti! Šake, prste i ruke držite dalje od ovog područja.**

Simboli i njihovo značenje



Ne stavljajte prste između pomičnih dijelova kliznog kraka. Prsti bi se mogli prignječiti i teško ozlijediti.



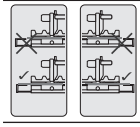
Pridržavajte se dimenzija lista pile (promjer lista pile **D**, promjer provrta **d**). Promjer provrta **d** mora bez zazora točno odgovarati vretenu alata. Ako je potrebna uporaba redukcijskih komada, pazite da dimenzije redukcijskog komada odgovaraju debljini lista pile i promjeru provrta lista pile kao i promjeru vretena alata. Po mogućnosti upotrebljavajte redukcijske komade isporučene s listom pile.

Promjer lista pile **D** mora odgovarati onom navedenom na simbolu.

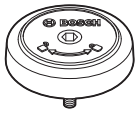
Pogledajte također „Dimenzije za prikladne listove pile“ u poglavlju „Tehnički podaci“.



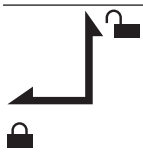
Podesive granične vodilice valja izvući prema van odnosno sasvim skinuti prilikom piljenja vertikalnih kutova kosog rezanja.



Izradci moraju biti podloženi ili poduprti na slobodnom kraju pomoću produžetaka stola za piljenje.



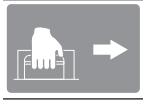
Prikazuje smjer okretanja SDS svornjaka za stezanje lista pile (suprotno od smjera kazaljke na satu) i za popuštanje lista pile (u smjeru kazaljke na satu).



Prikazuje smjer okretanja stezne ručke brzostežuće stege za fiksiranje izratka (suprotno od smjera kazaljke na satu) i za otpuštanje izratka (u smjeru kazaljke na satu).



Izlazni otvor polusjene



Tijekom transporta električni alat držite samo na zato označenim mjestima (udubljenjima za držanje).

Opis proizvoda i radova



Treba pročitati sve sigurnosne napomene i upute. Propusti do kojih može doći uslijed nepridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Pridržavajte se slika na početku uputa za uporabu.

Namjenska uporaba

Električni alat je kao stacionarni uređaj namijenjen za uzdužno i poprečno rezanje drva po ravnoj liniji rezanja. Pritom su mogući horizontalni kutovi kosog rezanja od −**52**° do +**60**° kao i vertikalni kutovi kosog rezanja od **47**° (lijeva strana) do **47**° (desna strana).

Snaga električnog alata predviđena je za piljenje tvrdog i mekog drva kao i za rezanje iverice i vlaknastih ploča.

Pri uporabi odgovarajućih listova pile moguće je piljenje aluminijskih profila i plastike.

Prikazani dijelovi alata

Numeriranje prikazanih dijelova odnosi se na prikaz električnog alata na stranici sa slikama.

- **(1)** Ručka
- **(2)** Blokada uključivanja prekidača za uključivanje/isključivanje
- **(3)** Glava pile
- **(4)** Njišući štitnik
- **(5)** Podesiva granična vodilica
- **(6)** Granična vodilica
- **(7)** Produžetak stola za piljenje
- **(8)** Stezni vijak za produžetak stola za piljenje
- **(9)** Provrti za montažu
- **(10)** Tipka za premošćenje zareza za standardni kut kosog rezanja (horizontalni)
- **(11)** Ručica za fiksiranje proizvoljnog kuta kosog rezanja (horizontalnog)
- **(12)** Poluga za uglavljivanje tipke za premošćenje
- **(13)** Zarezi za standardni kut kosog rezanja (horizontalni)
- **(14)** Brzostežuća stega
- **(15)** Graničnik za standardni kut kosog rezanja 47°, 45° i 22,5° (vertikalni)
- **(16)** Pokazivač kuta za desno područje kuta kosog rezanja (vertikalnog)
- **(17)** Poluga za uglavljivanje nagiba
- **(18)** Zaporna poluga za klizni krak
- **(19)** Usisni adapter
- **(20)** Vrećica za prašinu
- **(21)** Transportni osigurač
- **(22)** Skala za kut kosog rezanja (vertikalni)

(23) Pokazivač kuta za lijevo područje kuta kosog rezanja (vertikalnog)

(24) Gumb za namještanje kuta kosog rezanja 0° (vertikalnog)

(25) Graničnik dužine

(26) Skala za kut kosog rezanja (horizontalni)

(27) Stol za piljenje

(28) Klizni valjčić

(29) List pile

(30) Prekidač za uključivanje/isključivanje

(31) Regulator broja okretaja

(32) Klizni krak

(33) Odbojnik strugotine, kratki

(34) Vijak za fiksiranje podesive granične vodilice

(35) Šesterokutni ključ (**6** mm)/križni odvijač

(36) Provrti za brzostežuću stegu

(37) Graničnik dubine

(38) Vijak za podešavanje graničnika dubine

(39) Prekidač za uključivanje/isključivanje polusjene

(40) Uložna ploča

(41) Poluga za fiksiranje kliznog kraka

(42) Odbojnik strugotine, dugi

(43) Vijak za pričvršćivanje usisnog adaptera

(44) Blokada vretena

(45) SDS svornjak

(46) Stezna prirubnica

(47) Unutarnja stezna prirubnica

(48) Prigušivač

(49) Vijci za namještanje prigušenja

(50) Stezna ručka za brzostežuću stegu

(51) Zatezna šipka za brzostežuću stegu

(52) Pokazivač kuta kosog rezanja (horizontalnog)

(53) Granični vijak za lijevo područje kuta kosog rezanja (vertikalnog)

(54) Granični vijak za desno područje kuta kosog rezanja (vertikalnog)

(55) Vijci za uložnu ploču

(56) Igla za fiksiranje kliznog kraka

(57) Graničnik profilne letvice[a)]

(58) Stezni vijak graničnika profilne letvice[a)]

(59) Vijci za osnovno namještanje 0° (vertikalni kut kosog rezanja)

(60) Vijak za pokazivač kuta (vertikalni)

(61) Vijci za namještanje skale za kut kosog rezanja (horizontalni)

(62) Vijak za pokazivač kuta (horizontalni)

(63) Poklopac sprijeda

(64) Poklopac straga

(65) Matica vijka za namještanje stezne sile poluge za uglavljivanje nagiba **(17)**

(66) Vijak za namještanje stezne sile poluge za uglavljivanje nagiba **(17)**

(67) Matica vijka za namještanje stezne sile ručice za fiksiranje **(11)**

(68) Vijak za namještanje stezne sile ručice za fiksiranje **(11)**

(69) Čičak traka

(70) Udubljenja za držanje

a) **Ovaj pribor ne spada u standardni opseg isporuke.**

Tehnički podaci

Preklopna pila		**EXCM341-305GD**
Kataloški broj		**3 601 M23 8..**
Nazivna primljena snaga	W	2000
Nazivni napon	V	220–240
Frekvencija	Hz	50–60
Broj okretaja u praznom hodu	min^{-1}	3100–4000
Ograničenje struje zaleta		●
Težina[A)]	kg	30,5
Klasa zaštite		⧈ / II
Dimenzije za prikladne listove pile		
Promjer lista pile **D**	mm	305
Debljina osnovnog lista	mm	1,6–2,6
Maks. širina rezanja	mm	3,2
Promjer provrta **d**	mm	30

A) S vijčanom stegom, bez mrežnog priključnog voda

Dopuštene dimenzije izradaka (vidi „Dopuštene dimenzije izradaka“, Stranica 380)

Vrijednosti se mogu razlikovati ovisno o proizvodu i ovise o uvjetima primjene i okoline. Dodatne informacije na www.bosch-professional.com/wac.

Informacije o buci

Emisijske vrijednosti buke utvrđene sukladno **EN IEC 62841-3-9**.

Razina buke električnog alata prema ocjeni A iznosi obično: razina zvučnog tlaka **96** dB(A); razina zvučne snage **105** dB(A). Nesigurnost K = **3** dB.

Nosite zaštitu za uši!

Emisijska vrijednost buke, koja je navedena u ovim uputama, izmjerena je sukladno normiranom postupku mjerenja te se može koristiti za međusobnu usporedbu električnih alata. Prikladna je i za privremenu procjenu emisije buke.

Navedena emisijska vrijednost buke predstavlja glavne primjene električnog alata. Ako se ustvari električni alat koristi za druge primjene s radnim alatima koji odstupaju od navedenih ili se nedovoljno održavaju, emisijska vrijednost buke može odstupati. To može znatno povećati emisije buke tijekom cjelokupnog radnog vijeka.

Za točnu procjenu emisija buke trebaju se uzeti u obzir i vremena, tijekom kojih je alat bio isključen ili je radio, ali se zapravo nije koristio. To može znatno smanjiti emisije buke tijekom cjelokupnog radnog vijeka.

Montaža

▶ **Izbjegavajte nehotično pokretanje električnog alata. Tijekom montaže i kod svih radova na električnom alatu, mrežni utikač se ne smije priključiti na električno napajanje.**

Opseg isporuke



Pridržavajte se prikaza opsega isporuke na početku uputa za uporabu.

Prije prvog puštanja električnog alata u rad provjerite jesu li isporučeni svi dolje navedeni dijelovi:

- Preklopna pila s montiranim listom pile **(29)**
- Ručica za fiksiranje **(11)** s 2 vijcima za montažu
- Poluga za uglavljivanje nagiba (desno) **(17)** s jednim vijkom za montažu
- Brzostežuća stega **(14)**
- Vrećica za prašinu **(20)**
- Odbojnik strugotine, dugi **(42)**
- Šesterokutni ključ (**6** mm)/križni odvijač **(35)**

Napomena: Provjerite ima li oštećenja na električnom alatu. Prije daljnje uporabe električnog alata morate pažljivo provjeriti zaštitne naprave ili lagano oštećene dijelove funkcioniraju li besprijekorno i ispravno. Provjerite rade li pokretni dijelovi besprijekorno i nisu li zaglavljeni odnosno oštećeni. Svi dijelovi moraju biti pravilno montirani i ispunjavati sve uvjete kako bi se osigurao besprijekoran rad. Oštećene zaštitne naprave i dijelovi moraju se stručno popraviti ili zamijeniti u ovlaštenoj servisnoj radionici.

Potreban alat dodatno uz opseg isporuke:

- Okasti ili viličasti ključ (veličina: 13 mm)
- Okasti ili viličasti ključ (veličina: 10 mm)
- Šesterokutni ključ (veličina: 5 mm)
- Šesterokutni ključ (veličina: 3 mm)
- Ravni odvijač
- Kutomjer

Montaža pojedinačnih dijelova

- Sve isporučene dijelove oprezno izvadite iz njihove ambalaže.
- Uklonite sav ambalažni materijal s električnog alata i isporučenog pribora.

Montaža poluge za uglavljivanje nagiba (vidjeti sliku a)

Polugu za uglavljivanje nagiba **(17)** trebate montirati desno od kliznog kraka **(32)**.

- Nataknite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)** (ručka prema straga gore) na valoviti prihvat.
- Pričvrstite polugu za uglavljivanje nagiba isporučenim vijkom za montažu pomoću križnog odvijača **(35)**.

Napomena: Nakon namještanja proizvoljnog vertikalnog kuta kosog rezanja dovoljno je pritegnuti jednu od dvije poluge za uglavljivanje nagiba **(17)**, ovisno o dostupnosti, kako biste fiksirali klizni krak.

Montaža ručice za fiksiranje (vidjeti sliku b)

- Pozicionirajte ručicu za fiksiranje **(11)** ispod tipke za premošćenje **(10)** tako da su odgovarajući provrti za montažu u ravnini.
- Pričvrstite ručicu za fiksiranje isporučenim dvama vijcima za montažu pomoću križnog odvijača **(35)**.

Stacionarna ili fleksibilna montaža

▶ **Kako bi se osiguralo sigurno rukovanje, električni alat morate prije uporabe montirati na ravnu i stabilnu radnu površinu (npr. radni stol).**

Montaža na radnu površinu (vidjeti sliku c1)

- Pričvrstite električni alat s prikladnim vijčanim spojem na radnu površinu. Za to služe provrti **(9)**.

ili

- Stegnite noge električnog alata uobičajenim vijčanim stegama na radnu površinu.

Montaža na Bosch radni stol
(vidjeti sliku c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Bosch GTA radni stolovi omogućuju držanje električnog alata na svakoj podlozi pomoću nogu podesivih po visini. Nasloni za izradak na radnom stolu služe za oslanjanje dugačkih izradaka.

▶ **Pročitajte sva upozorenja i upute priložene uz radni stol.** Propusti do kojih može doći uslijed nepridržavanja upozorenja i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

▶ **Prije montaže električnog alata ispravno montirajte radni stol.** Besprijekorna montaža je važna kako bi se izbjegla opasnost od urušavanja.

- Električni alat montirajte na radni stol u transportnom položaju.

Usisavanje prašine/strugotina

Izbjegavajte rad bez mjera za smanjenje prašine.
Prikladna naprava za usisavanje ili kutija za prašinu/vrećica za prašinu smanjuje opterećenje prašinom opasno za zdravlje. Pobrinite se za dobro prozračivanje radnoga mjesta. Uvijek nosite prikladnu zaštitnu masku. Pri uporabi kutije za prašinu pravovremeno je ispraznite i redovito čistite uložak filtra kako bi se osiguralo optimalno usisavanje prašine.
Pri uporabi usisavača pridržavajte se zahtjeva navedenih u nastavku. Poštujte važeće propise u vašoj zemlji za materijale koje ćete obrađivati.

▶ **Izbjegavajte nakupljanje prašine na radnom mjestu.** Prašina se može lako zapaliti.

Zahtjevi za usisavač		
Preporučeni nazivni promjer crijeva	mm	**28**
Potreban podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Potrebna protočna količina[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Preporučena učinkovitost filtra		Klasa prašine M[B)]

A) Vrijednost snage na priključku usisavača električnog alata

B) U skladu s normom IEC/EN 60335-2-69

Pridržavajte se uputa za usisavač. Prekinite s radom ako je smanjena usisna snaga i uklonite uzrok.

Usisavanje prašine/strugotine može biti začepljeno prašinom, strugotinom ili odlomljenim komadićima izratka.

– Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
– Pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.
– Ustanovite uzrok začepljenja i otklonite ga.

Vlastito usisavanje (vidjeti sliku d)

Za jednostavno sakupljanje strugotina koristite isporučenu vrećicu za prašinu **(20)**.

– Spojite vrećicu za prašinu **(20)** s usisnim adapterom **(19)** (**Click&Clean priključak**).

Vrećica za prašinu tijekom piljenja ne smije nikada doći u dodir s pomičnim dijelovima alata.

Pravovremeno ispraznite vrećicu za prašinu.

▶ **Nakon svake uporabe provjerite i očistite vrećicu za prašinu.**

▶ **Kako bi se izbjegla opasnost od požara, kod piljenja aluminija uklonite vrećicu za prašinu.**

Vanjsko usisavanje (vidjeti sliku e)

Za usisavanje možete na usisni adapter **(19)** priključiti crijevo usisavača.

– Spojite crijevo usisavača s usisnim adapterom **(19)** (**Click&Clean priključak**).

ili

– Spojite crijevo usisavača (promjer 35,5 mm) s usisnim adapterom **(19)** (**konusni spoj**).

Usisavač mora biti prikladan za obrađivani materijal.

Kod usisavanja suhe prašine ili prašine koja je posebno opasna za zdravlje i kancerogena, treba koristiti specijalni usisavač.

Odbojnik strugotine (vidjeti sliku f)

Odbojnik strugotine odvodi nastalu piljevinu do usisnog otvora.

Za optimalno usisavanje prašine/strugotina odaberite pravu duljinu odbojnika strugotine:

– Kratki odbojnik strugotine **(33)**: visoki/debeli izradci
– Dugi odbojnik strugotine **(42)**: niski/tanki izradci

Zamjena odbojnika strugotine

– Stavite električni alat u radni položaj i osigurajte klizni krak.
– Skinite montirani odbojnik strugotine najprije s bočnih, a zatim sa stražnjih držača.
– Pritisnite željeni odbojnik strugotine na držače. Pritom počnite na jednoj strani.
– Provjerite dosjeda li odbojnik strugotine čvrsto i bez zazora na usisni otvor.

Čišćenje uređaja za usisavanje prašine (vidjeti sliku g)

Za osiguranje optimalnog usisavanja treba redovito čistiti usisni adapter **(19)** i odbojnik strugotine **(33)**/**(42)**.

– Otpustite oba vijka **(43)** križnim odvijačem **(35)** i skinite usisni adapter **(19)** s kućišta.
– Očistite usisni adapter i odbojnik strugotine od odlomljenih komadića izratka i strugotina.
– Ponovno pričvrstite usisni adapter na kućište.

Zamjena lista pile

▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**

▶ **Kod montaže lista pile nosite zaštitne rukavice.** Kod dodirivanja lista pile postoji opasnost od ozljeda.

Koristite samo listove pile čiji je maksimalno dopušteni broj okretaja veći od broja okretaja u praznom hodu.

Koristite samo listove pile koji odgovaraju karakterističnim podacima navedenim u ovim uputama za uporabu i koji su ispitani prema EN 847-1 i odgovarajuće označeni.

Koristite samo listove pile koje je preporučio proizvođač ovog električnog alata i koji su prikladni za obrađivani materijal. To sprječava pregrijavanje zubaca pile prilikom piljenja.

Montaža sa SDS svornjakom (vidjeti slike h1–h3)

▶ **Kod vertikalnog kosog rezanja i uporabe SDS svornjaka (45) prije piljenja morate osigurati odgovarajućim namještanjem graničnika dubine (37) da SDS svornjak ne može dodirnuti površinu izratka.** To sprječava mogućnost oštećenja SDS svornjaka i/ili izratka.

Demontaža lista pile

– Stavite električni alat u radni položaj.
– Zakrenite njišući štitnik **(4)** prema natrag i držite ga u ovom položaju.
– Okrenite SDS svornjak **(45)** i istodobno pritisnite blokadu vretena **(44)** dok se ne uglavi.
– Držite pritisnutu blokadu vretena **(44)** i odvijte SDS svornjak **(45)** u smjeru kazaljke na satu (lijevi navoj!).
– Skinite steznu prirubnicu **(46)**.
– Skinite list pile **(29)**.
– Ponovno polako vodite njišući štitnik prema dolje.

Montaža lista pile

▶ **Kod montaže pazite da se smjer rezanja zubaca (smjer strelice na listu pile) podudara sa smjerom strelice na štitniku!**

Ako je potrebno, prije montaže očistite sve dijelove koje treba montirati.

– Zakrenite njišući štitnik **(4)** prema natrag i držite ga u ovom položaju.
– Stavite novi list pile na unutarnju steznu prirubnicu **(47)**.
– Stavite steznu prirubnicu **(46)** i SDS svornjak **(45)**. Pritisnite blokadu vretena **(44)** dok se ne uglavi i stegnite SDS svornjak u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
– Ponovno polako vodite njišući štitnik prema dolje.

Rad

▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**

Transportni osigurač (vidjeti sliku A)

Transportni osigurač **(21)** omogućuje vam lakše rukovanje električnim alatom pri transportu do različitih mjesta primjene.

Uklanjanje osiguranja električnog alata (radni položaj)
– Pritisnite glavu pile na ručki **(1)** malo prema dolje za rasterećenje transportnog osigurača **(21)**.
– Povucite transportni osigurač **(21)** do kraja prema van.
– Polako vodite glavu pile prema gore.

Osiguranje električnog alata (transportni položaj)
– Pomaknite glavu pile na ručki **(1)** do kraja prema natrag i osigurajte klizni krak **(32)** u tom položaju.
– Vodite glavu pile toliko prema dolje sve dok se transportni osigurač **(21)** ne može do kraja pritisnuti prema natrag.

Ostale napomene: (vidi „ Transport (vidjeti sliku **Y**)“, Stranica 382)

Blokiranje kliznog kraka

Klizni mehanizam kliznog kraka **(32)** može se blokirati pomoću zaporne poluge za klizni krak **(18)**. Pritom su moguća dva položaja kliznog kraka:
– Klizni krak pomaknut do kraja prema natrag (za piljenje bez vučnog gibanja/odrezivanja)
– Klizni krak povučen do kraja prema naprijed (za kompaktni transportni položaj)

Deblokiranje kliznog kraka (vidjeti sliku B1)

Nakon deblokiranja kliznog kraka **(32)** kompletni klizni mehanizam je spreman za primjenu.
– Pritisnite zapornu polugu za klizni krak **(18)** do graničnika prema dolje.
Stezni klin stezne poluge oslobađa oba donja dijela zgloba kliznog kraka.

Osiguranje kliznog kraka (vidjeti sliku B2)

Klizni krak pomaknut do kraja prema natrag:
– Pomaknite glavu pile na ručki **(1)** do graničnika prema natrag.
– Oba gornja dijela zgloba kliznog kraka sada su u uspravnom položaju i zatvorena.
– Povucite zapornu polugu za klizni krak **(18)** prema gore sve dok se stezni klin ne pozicionira između oba donja dijela zgloba kliznog kraka.
– Time će se blokirati do kraja prema natrag pomaknut klizni krak **(32)**.

Klizni krak povučen do kraja prema naprijed:
– Povucite glavu pile na ručki **(1)** do graničnika prema naprijed.
– Klizni mehanizam je sada kompletno izvučen.
– Povucite zapornu polugu za klizni krak **(18)** prema gore sve dok se stezni klin ne pozicionira između oba donja dijela zgloba kliznog kraka.
– Time će se blokirati do kraja prema naprijed povučen klizni krak **(32)**.

Priprema za rad

Produženje stola za piljenje (vidjeti sliku C)

Dugački izradci moraju biti podloženi ili poduprti na slobodnom kraju.

Stol za piljenje može se povećati pomoću produžetaka stola za piljenje **(7)** ulijevo i udesno.
– Otpustite stezni vijak **(8)**.
– Povucite produžetak stola za piljenje **(7)** do željene dužine prema van.
– Za fiksiranje produžetka stola za piljenje ponovno zategnite stezni vijak **(8)**.

Pomicanje/vađenje granične vodilice (vidjeti sliku D)

Kod piljenja vertikalnih kutova kosog rezanja morate pomaknuti podesivu graničnu vodilicu **(5)** ili potpuno izvaditi.

Vađenje:
– Otpustite vijak za fiksiranje **(34)**.
– Podesivu graničnu vodilicu **(5)** izvucite skroz prema van ili je podignite prema gore.

Pomicanje:
– Samo malo otpustite vijak za fiksiranje **(34)**.
– Izvucite podesivu graničnu vodilicu **(5)** skroz prema van i ponovno pritegnite vijak za fiksiranje **(34)**.

Nakon piljenja vertikalnih kutova kosog rezanja ponovno stavite podesivu graničnu vodilicu **(5)** u početni položaj i pritegnite vijak za fiksiranje **(34)**.

Namještanje prigušenja kliznog kraka (vidjeti sliku E)

Klizni mehanizam kliznog kraka **(32)** je tvornički namješten i nije prigušen kod isporuke električnog alata.

Prigušenje kliznog mehanizma možete individualno namjestiti na prigušivaču **(48)**:

tvrdo – kontrolirana radna gibanja;

meko – brzi rezovi pilom.
– Oba vijka za namještanje **(49)** otpustite križnim odvijačem **(35)** za **mekše** prigušenje.
ili
Oba vijka za namještanje **(49)** stegnite za **tvrđe** prigušenje.

Pričvršćivanje izratka (vidjeti slike F1–F2)

Za osiguranje optimalne radne sigurnosti morate uvijek stegnuti izradak.

Ne obrađujte izratke koji su premali za stezanje.

– Utaknite isporučenu brzostežuću stegu **(14)** u jedan od za to predviđenih provrta **(36)**.
– Pritisnite izradak prema graničnim vodilicama **(5)** i **(6)**.
– Otvorite steznu ručku **(50)** i pomaknite zateznu šipku **(51)** na izradak.
– Zatvorite steznu ručku **(50)** i time fiksirajte izradak.

Napomena: Za sigurno pričvršćivanje profilnih letvica (npr. stropne letvice) služi graničnik profilne letvice **(57)** (pribor) (vidi „Obrada profilnih letvica“, Stranica 380).

Otpuštanje izratka

– Za otpuštanje brzostežuće stege otvorite steznu ručku **(50)** i skinite zateznu šipku **(51)** s izratka.

Namještanje horizontalnog kuta kosog rezanja

Napomena za namještanje horizontalnog kuta kosog rezanja > 52°:

Prije namještanja kuta kosog rezanja povucite produžetak stola za piljenje **(7)** skroz prema van.

– Stavite električni alat u radni položaj.

Namještanje horizontalnog standardnog kuta kosog rezanja (vidjeti sliku G)

Za brzo i precizno namještanje često korištenih horizontalnih kutova kosog rezanja na stolu za piljenje su predviđeni zarezi **(13)**:

lijevo		desno
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Povucite ručicu za fiksiranje **(11)** prema gore kako biste osigurali da je otpuštena tipka za premošćenje **(10)**.
– Pritisnite tipku za premošćenje **(10)** prema dolje i okrenite stol za piljenje **(27)** na ručici za fiksiranje **(11)** do željenog zareza ulijevo ili udesno.
– Ponovno otpustite tipku za premošćenje **(10)**. Tipka za premošćenje mora se osjetno uglaviti u zarez.
– Ručicu za fiksiranje **(11)** pritisnite prema dolje.

Namještanje proizvoljnog horizontalnog kuta kosog rezanja (vidjeti sliku H)

Horizontalni kut kosog rezanja može se namjestiti u području od **52**° (lijeva strana) do **60**° (desna strana).

Za namještanje proizvoljnog horizontalnog kuta kosog rezanja stol za piljenje mora biti slobodno pomičan ili se tipka za premošćenje **(10)** ne smije uglaviti u zareze **(13)**.

– Pritisnite tipku **(10)** i istovremeno okrenite polugu za uglavljivanje **(12)** u smjeru kazaljke na satu iz vertikalnog u horizontalni položaja tako da se tipka uglavi.
  Na taj način će se stol za piljenje moći slobodno pomicati.
– Povucite ručicu za fiksiranje **(11)** prema gore kako biste osigurali da je otpuštena tipka za premošćenje **(10)**.
– Okrećite stol za piljenje **(27)** ulijevo ili udesno sve dok pokazivač kuta **(52)** ne pokaže željeni horizontalni kut kosog rezanja.
– Ručicu za fiksiranje **(11)** pritisnite prema dolje.
– Za namještanje horizontalnih standardnih kutova kosog rezanja ponovno pritisnite tipku za premošćenje **(10)** nakon piljenja. Poluga za uglavljivanje **(12)** vraća se u prvobitni položaj.

Namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja

▶ **Kod vertikalnog kosog rezanja i uporabe SDS svornjaka (45) prije piljenja morate osigurati odgovarajućim namještanjem graničnika dubine (37) da SDS svornjak ne može dodirnuti površinu izratka.** To sprječava mogućnost oštećenja SDS svornjaka i/ili izratka.

Vertikalni kut kosog rezanja može se namjestiti u području od 47° (lijeva strana) do 47° (desna strana).

Za brzo i precizno namještanje često korištenih vertikalnih kutova kosog rezanja predviđeni su graničnici za kutove 0°, 22,5°, 45° i 47°.

Namještanje vertikalnog standardnog kuta kosog rezanja (vidjeti sliku I)

– Izvadite podesivu graničnu vodilicu **(5)**.
– Otpustite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.

Standardni kut kosog rezanja 47°, 45° i 22,5° (lijevo ili desno)

– Okrenite lijevi ili desni graničnik **(15)** sve dok se željeni standardni kut kosog rezanja ne uglavi ispod graničnog vijka **(53)** ili **(54)**.
– Zakrenite glavu pile **(3)** do graničnika ulijevo ili udesno.
– Stegnite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.

Standardni kut kosog rezanja 0°

– Ako je gumb za namještanje **(24)** izvučen:
  Otpustite gumb za namještanje **(24)** i pritisnite ga prema unutra.
– Nagnite glavu pile **(3)** ulijevo (u smjeru suprotnom od kazaljke na satu) i zatim je zakrenite udesno (u smjeru kazaljke na satu) do graničnika u okomitom položaju.
– Stegnite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.

Namještanje proizvoljnog vertikalnog kuta kosog rezanja

– Obje podesive granične vodilice **(5)** izvucite skroz prema van.
– Okrenite lijevi i desni graničnik **(15)** sve dok se odgovarajući vertikalni standardni kut kosog rezanja 47° ne uglavi ispod graničnih vijaka **(53)** i **(54)**.
– Za namještanje desnog područja kuta kosog rezanja:
  Gumb za namještanje **(24)** povucite prema van i okrenite ga za 90° za fiksiranje.
  Napomena: Pri izvlačenju gumba za namještanje **(24)** pazite da je glava pile **(3)** u najgornjem položaju.
– Otpustite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.

– Zakrećite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** ulijevo ili udesno sve dok pokazivač kuta **(23)** ili **(16)** ne pokaže željeni vertikalni kut kosog rezanja.
– Držite glavu pile **(3)** u ovom položaju i ponovno stegnite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.
Stezna sila poluge za uglavljivanje nagiba mora sigurno držati položaj glave pile kod svakog proizvoljnog vertikalnog kuta kosog rezanja.

Puštanje u rad

▶ **Pridržavajte se mrežnog napona!** Napon izvora struje mora se podudarati s podacima na tipskoj pločici električnog alata.

Uključivanje (vidjeti sliku J)

– Za **puštanje električnog alata u rad najprije** pritisnite blokadu uključivanja **(2)**. **Zatim** pritisnite prekidač za uključivanje/isključivanje **(30)** do kraja i držite ga pritisnutog.

Napomena: Iz sigurnosnih razloga ne može se blokirati prekidač za uključivanje/isključivanje **(30)**, nego tijekom rada mora stalno ostati pritisnut.

Isključivanje

– Za **isključivanje** otpustite prekidač za uključivanje/isključivanje **(30)**.

Ograničenje struje zaleta (Soft Start)

Elektroničko ograničenje struje zaleta (**Soft Start**) ograničava snagu pri uključivanju električnog alata i omogućuje rad s priključkom na osiguraču od 16 A.

Napomena: Ako se električni alat odmah nakon uključivanja pokreće s punim brojem okretaja, znači da je neispravno ograničenje struje zaleta. Električni alat se mora odmah poslati u servis.

Piljenje

Opće upute za piljenje

▶ **Pritisnite ručicu za fiksiranje (11) prema dolje i prije piljenja uvijek pritegnite polugu za uglavljivanje nagiba(17).** List pile bi se inače mogao saviti u izratku.

▶ **Kod svih rezova morate najprije osigurati da list pile niti u jednom trenutku ne može dodirnuti graničnu vodilicu, vijčane stege ili ostale dijelove alata. Uklonite eventualno montirane pomoćne graničnike ili ih prilagodite na odgovarajući način.**

Zaštitite list pile od udaraca. List pile ne izlažite bočnom pritisku.

Pilite samo izratke koji su dopušteni kod namjenske uporabe.

Ne obrađujte izdužene izratke. Izradak uvijek mora imati ravan rub za nalijeganje na graničnu vodilicu.

Dugački i teški izradci moraju biti podloženi ili poduprti na slobodnom kraju.

Uvjerite se da njišući štitnik propisno radi i da se može slobodno pomicati. Prilikom vođenja kraka alata prema dolje njišući štitnik se mora otvoriti. Prilikom vođenja kraka alata prema gore njišući štitnik se mora ponovno zatvoriti iznad lista pile i blokirati se u najvišem položaju kraka alata.

Namještanje broja okretaja

Uz pomoć regulatora broja okretaja **(31)** broj okretaja možete kontinuirano namještati tijekom rada.

Napomena: Uvijek namjestite broj okretaja koji odgovara materijalu kojeg treba obrađivati (vidjeti sljedeću tablicu). To sprječava pregrijavanje zubaca pile prilikom piljenja.

Stupanj broja okretaja	Broj okretaja	Materijal
1	3100 min^{-1}	Aluminij
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastika
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Drvo
6	4000 min^{-1}	

Položaj korisnika (vidjeti sliku K)

▶ **Nemojte stajati u liniji s listom pile ispred električnog alata, nego uvijek bočno pomaknuti od lista pile.** Time je vaše tijelo zaštićeno od mogućeg povratnog udarca.

– Šake, prste i ruke držite dalje rotirajućeg lista pile.
– Ne prelazite rukama ispred glave pile **(3)**.

Piljenje bez vučnog gibanja (odrezivanje) (vidjeti sliku L)

– Pomaknite klizni krak **(32)** do kraja prema natrag i osigurajte ga u tom položaju zapornom polugom za klizni krak **(18)**.
Uvjerite se da je graničnik dubine **(37)** pritisnut do kraja prema unutra i da vijak za podešavanje **(38)** kod pomicanja glave pile **(3)** ulazi kroz otvor bez dodirivanja graničnika dubine.
– Stegnite izradak prema dimenzijama.
Napomena: Pri pozicioniranju izratka visine > **155** mm morate kratko podignuti njišući štitnik **(4)**.
– Po potrebi namjestite željeni kut kosog rezanja (horizontalni i/ili vertikalni).
– Uključite električni alat.
– Polako vodite glavu pile **(3)** s ručkom **(1)** prema dolje.
– Prorežite izradak jednoličnim pomakom.
– Isključite električni alat i pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.
– Polako vodite glavu pile **(3)** prema gore.

Piljenje s vučnim gibanjem (vidjeti sliku M)

▶ **Ručku čvrsto držite prije uključivanja i tijekom čitavog postupka piljenja. Tijekom piljenja izvodite kontrolirano gibanje s kliznim krakom.** Trenutak nepažnje može dovesti do izuzetno lakog gibanja kliznog kraka i do teških ozljeda.

– Deblokirajte klizni krak **(32)** (pritisnite zapornu polugu za klizni krak **(18)** prema dolje).
Izvlačenjem i povlačenjem kliznog kraka **(32)** prema natrag provjerite je li kompletni klizni mehanizam spreman za primjenu.

– Stegnite izradak prema dimenzijama.
Napomena: Pri pozicioniranju izratka visine > **155** mm morate kratko podignuti njišući štitnik **(4)**.
– Po potrebi namjestite željeni kut kosog rezanja (horizontalni i/ili vertikalni).
– Glavu pile **(3)** s ručkom **(1)** odmaknite toliko od granične vodilice **(6)** da se list pile nađe ispred izratka.
– Uključite električni alat.
– Polako vodite glavu pile **(3)** s ručkom **(1)** prema dolje.
– Sada pritisnite glavu pile **(3)** u smjeru granične vodilice **(6)** i jednoličnim pomakom pilite izradak.
– Isključite električni alat i pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.
– Polako vodite glavu pile **(3)** prema gore.

Upute za rad

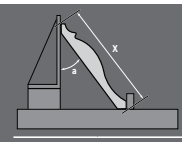
Označavanje linije rezanja (vidjeti sliku N)

Polusjena poboljšava vidljivost u neposrednom području rada i pokazuje vam liniju rezanja lista pile. Na taj način možete izradak pozicionirati za točno rezanje.

– Označite željenu liniju rezanja na izratku.
– Polusjenu uključite prekidačem **(39)**.
– Pomaknite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** prema dolje ispred izratka.
Sjena lista pile pojavljuje se na izratku. Ova linija sjene predstavlja materijal koji će list pile skinuti tijekom rezanja.
– Izravnajte vašu oznaku na izratku na liniji sjene.

Dopuštene dimenzije izradaka

Horizontalni kut kosog rezanja	Vertikalni kut kosog rezanja	Visina x širina [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 s odstojnim graničnikom (širine 51 mm)
		38 x 400 s odstojnim graničnikom (visine 60 mm)
0°	45° (desno)	38 x 341
0°	45° (lijevo)	51 x 341
45° (lijevo/desno)	0°	105 x 240
		120 x 165 s odstojnim graničnikom (visine 40 mm)
		177 x 20
45° (lijevo/desno)	45° (lijevo)	51 x 240
45° (lijevo/desno)	45° (desno)	38 x 240

Horizontalni kut kosog rezanja	Vertikalni kut kosog rezanja		
		a	X [mm]
45° (lijevo/desno)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Ne obrađujte izratke koje ne možete stegnuti brzostežućom stegom **(14)**.

Piljenje izradaka jednake dužine (vidjeti sliku O)

Za jednostavno piljenje izradaka jednake dužine možete koristiti lijevi ili desni graničnik dužine **(25)**.

– Graničnik dužine **(25)** okrenite prema gore.
– Namjestite produžetak stola za piljenje **(7)** na željenu dužinu izratka.

Posebni izradci

Kod piljenja savijenih ili okruglih izradaka morate ih posebno osigurati od klizanja. Na liniji rezanja ne smije nastati nikakav raspor između izratka, granične vodilice i stola za piljenje.

Ako je potrebno, trebate izraditi specijalne držače.

Namještanje graničnika dubine (vidjeti sliku P)

Graničnik dubine trebate namjestiti ako želite piliti utor ili izbjeći kontakt SDS svornjaka **(45)** s visokim izradcima.

– Zakrenite graničnik dubine **(37)** prema van.
– Zakrenite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** u željeni položaj.
– Okrećite vijak za podešavanje **(38)** sve dok završetak vijka ne dodirne graničnik dubine **(37)**.
– Polako vodite glavu pile **(3)** prema gore.

Zamjena uložnih ploča (vidjeti sliku Q)

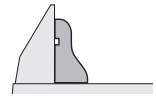
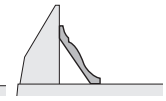
Uložne ploče **(40)** mogu se istrošiti nakon dulje uporabe električnog alata.

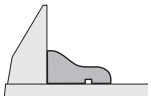
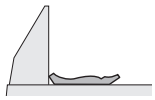
Zamijenite neispravne uložne ploče.

– Stavite električni alat u radni položaj.
– Vijke **(55)** odvijte isporučenim križnim odvijačem **(35)** i izvadite staru uložnu ploču.
– Umetnite novu uložnu ploču i ponovno stegnite vijke **(55)**.

Obrada profilnih letvica

Profilne letvice možete obrađivati na dva različita načina:

Pozicioniranje izratka	Profilne letvice	
	Podna letvica	Stropna letvica
– postavljena prema graničnoj vodilici		
	(vidi „Piljenje podnih letvica u uspravnom položaju	(vidi „Piljenje stropnih letvica naslonjenih na graničnu vodilicu

Pozicioniranje izratka	Profilne letvice	
	Podna letvica	Stropna letvica
	(vidjeti sliku **R1**)“, Stranica 381)	(vidjeti sliku **R2**)“, Stranica 381)
– ravno položena na stol za piljenje		

Osim toga, ovisno o širini profilne letvice, rezove možete izvoditi sa ili bez vučnog pomicanja.

Uvijek najprije izvršite probu s namještenim kutom kosog rezanja (horizontalnim i/ili vertikalnim) na otpadnom drvu.

Piljenje podnih letvica u uspravnom položaju (vidjeti sliku R1)

- Stavite podnu letvicu u uspravnom položaju na granične vodilice **(5)**/**(6)** i fiksirajte brzostežućom stegom **(14)**. **Napomena:** Pri pozicioniranju podne letvice visine > **155** mm morate kratko podignuti njišući štitnik **(4)**.
- Povucite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** toliko prema naprijed i istovremeno zakrenite ručicu za fiksiranje **(41)** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu sve dok se igla za fiksiranje **(56)** ne uglavi u **stražnjem** provrtu.
- Namjestite željeni kut kosog rezanja (horizontalni i/ili vertikalni).
- Prorežite podnu letvicu jednoličnim pomakom.
- Za otpuštanje fiksiranja kliznog kraka zakrenite ručicu za fiksiranje **(41)** do graničnika u smjeru kazaljke na satu.

Piljenje stropnih letvica naslonjenih na graničnu vodilicu (vidjeti sliku R2)

Za osiguranje optimalne radne sigurnosti stegnite stropne letvice za piljenje s graničnikom profilne letvice **(57)** (pribor).

- Naslonite stropnu letvicu između granične vodilice **(5)** i stola za piljenje **(27)**.
- Otpustite stezni vijak **(58)** i pomaknite graničnik profilne letvice **(57)** prema stropnoj letvici.
- Ponovno stegnite stezni vijak **(58)**.
- Povucite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** toliko prema naprijed i istovremeno zakrenite ručicu za fiksiranje **(41)** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu sve dok se igla za fiksiranje **(56)** ne uglavi u **prednjem** provrtu.
- Namjestite željeni kut kosog rezanja (horizontalni i/ili vertikalni).
- Prorežite stropnu letvicu jednoličnim pomakom.
- Za otpuštanje fiksiranja kliznog kraka zakrenite ručicu za fiksiranje **(41)** do graničnika u smjeru kazaljke na satu.

Provjera i namještanje osnovnih postavki

Kako bi se postigli precizni rezovi, nakon intenzivne uporabe morate provjeriti osnovne postavke električnog alata i po potrebi ih namjestiti.

Za to je potrebno iskustvo i odgovarajući specijalni alat.

Bosch servis će ove radove izvesti brzo i pouzdano.

Namještanje vertikalnog standardnog kuta kosog rezanja 0°

- Stavite električni alat u radni položaj.
- Namjestite horizontalni kut kosog rezanja od 0°.
- Namjestite vertikalni kut kosog rezanja lista pile od 0° gumbom za namještanje **(24)**.
- Pomaknite glavu pile **(3)** do kraja prema natrag i osigurajte klizni krak **(32)** u tom položaju zapornom polugom za klizni krak **(18)**.
- Otpustite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.

Provjera (vidjeti sliku S1)

- Namjestite kutomjer na 90° i stavite ga na stol za piljenje **(27)**.

Krak kutomjera mora se podudarati s listom pile **(29)** po čitavoj dužini.

Namještanje (vidjeti sliku S2)

- Vijak za namještanje **(59)** uvrnite ili odvrnite šesterokutnim ključem (3 mm) toliko dok se krak kutomjera po čitavoj dužini ne poklopi s listom pile.

Ako pokazivači kuta **(16)** i **(23)** nakon namještanja nisu u liniji s oznakom 0° na skali **(22)**, otpustite vijke **(60)** križnim odvijačem **(35)** i izravnajte pokazivače kuta uzduž oznake 0°. Zatim ponovno stegnite vijke.

Namještanje vertikalnog standardnog kuta kosog rezanja 45° (lijevo)

- Stavite električni alat u radni položaj.
- Namjestite horizontalni kut kosog rezanja od 0°.
- Lijevu podesivu graničnu vodilicu **(5)** izvucite skroz prema van.
- Pomaknite glavu pile **(3)** do kraja prema natrag i osigurajte klizni krak **(32)** u tom položaju zapornom polugom za klizni krak **(18)**.
- Okrenite lijevi graničnik **(15)** sve dok se standardni kut kosog rezanja 45° ne uglavi ispod graničnog vijka **(53)**.
- Otpustite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)** i zakrenite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** do graničnika ulijevo (45°).

Provjera (vidjeti sliku T1)

- Namjestite kutomjer na 45° i stavite ga na stol za piljenje **(27)**.

Krak kutomjera mora se podudarati s listom pile **(29)** po čitavoj dužini.

Namještanje (vidjeti sliku T2)

- Otpustite kontramaticu graničnog vijka **(53)** viličastim ključem (13 mm).
- Granični vijak **(53)** uvrnite ili odvrnite toliko dok se krak kutomjera ne podudara s listom pile po čitavoj dužini.
- Stegnite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.
- Zatim ponovno zategnite kontramaticu graničnog vijka.

Ako pokazivač kuta **(23)** nakon namještanja nije u liniji s oznakom 45° na skali **(22)**, najprije provjerite još jednom namještanje 0° za vertikalni kut kosog rezanja i pokazivač kuta. Zatim ponovite namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja 45°.

Namještanje vertikalnog standardnog kuta kosog rezanja 45° (desno)

– Stavite električni alat u radni položaj.
– Namjestite horizontalni kut kosog rezanja od 0°.
– Desnu podesivu graničnu vodilicu **(5)** izvucite skroz prema van.
– Pomaknite glavu pile **(3)** do kraja prema natrag i osigurajte klizni krak **(32)** u tom položaju zapornom polugom za klizni krak **(18)**.
– Okrenite desni graničnik **(15)** sve dok se standardni kut kosog rezanja 45° ne uglavi ispod graničnog vijka **(54)**.
– Gumb za namještanje **(24)** povucite prema van i okrenite ga za 90° za fiksiranje.
– Otpustite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)** i zakrenite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** do graničnika udesno (45°).

Provjera (vidjeti sliku U1)

– Namjestite kutomjer na 135° i stavite ga na stol za piljenje **(27)**.

Krak kutomjera mora se podudarati s listom pile **(29)** po čitavoj dužini.

Namještanje (vidjeti sliku U2)

– Otpustite kontramaticu graničnog vijka **(54)** viličastim ključem (13 mm).
– Granični vijak **(54)** uvrnite ili odvrnite toliko dok se krak kutomjera ne podudara s listom pile po čitavoj dužini.
– Stegnite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.
– Zatim ponovno zategnite kontramaticu graničnog vijka.

Ako pokazivač kuta **(16)** nakon namještanja nije u liniji s oznakom 45° na skali **(22)**, najprije provjerite još jednom namještanje 0° za vertikalni kut kosog rezanja i pokazivač kuta. Zatim ponovite namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja 45°.

Skala za izravnavanje horizontalnog kuta kosog rezanja

– Povucite ručicu za fiksiranje **(11)** prema gore kako biste osigurali da je otpuštena tipka za premošćenje **(10)**.
– Pritisnite tipku za premošćenje **(10)** prema dolje i okrenite stol za piljenje **(27)** na ručici za fiksiranje **(11)** do zareza od 0°.
– Ponovno otpustite tipku za premošćenje **(10)**. Tipka za premošćenje mora se osjetno uglaviti u zarez.

Provjera (vidjeti sliku V1)

– Namjestite kutomjer na 90° i položite ga između granične vodilice **(6)** i lista pile **(29)** na stol za piljenje **(27)**.

Krak kutomjera mora se podudarati s listom pile **(29)** po čitavoj dužini.

Namještanje (vidjeti sliku V2)

– Otpustite svih pet vijaka za namještanje **(61)** križnim odvijačem **(35)** i okrećite stol za piljenje **(27)** zajedno sa skalom **(26)** sve dok se krak kutomjera po čitavoj dužini ne poklopi s listom pile.
– Ponovno stegnite vijke.

Ako pokazivač kuta **(52)** nakon namještanja nije u liniji s oznakom 0° na skali **(26)**, otpustite vijak **(62)** križnim odvijačem **(35)** i izravnajte pokazivač kuta uzduž oznake 0°. Zatim ponovno stegnite vijak.

Stezna sila poluge za uglavljivanje nagiba (17) (vidjeti sliku W)

Stezna sila poluge za uglavljivanje nagiba **(17)** može se naknadno namjestiti.

Provjera

– Stezna sila poluge za uglavljivanje nagiba **(17)** mora sigurno držati položaj kliznog kraka kod svakog proizvoljnog vertikalnog kuta kosog rezanja.

Namještanje

– Otpustite obje poluge za uglavljivanje nagiba **(17)**.
– Skinite prednji poklopac **(63)** i stražnji poklopac **(64)** (otpustite vijke križnim odvijačem **(35)**).
– Vijak za namještanje **(66)** držite šesterokutnim ključem (5 mm) i okrenite maticu **(65)** okastim ili viličastim ključem (13 mm) u smjeru kazaljke na satu za povećanje stezne sile ili u smjeru suprotnom od kazaljke na satu za smanjenje stezne sile.
– Namjestite proizvoljni vertikalni kut kosog rezanja.
– Jednom uzastopno stegnite lijevu i desnu polugu za uglavljivanje nagiba **(17)** i provjerite je li postignuta željena stezna sila.
– Ponovno pričvrstite poklopce **(63)** i **(64)**.

Namještanje stezne sile ručice za fiksiranje proizvoljnog kuta kosog rezanja (horizontalnog) (vidjeti sliku X)

Stezna sila ručice za fiksiranje **(11)** može se naknadno namjestiti.

Provjera

– Stezna sila ručice za fiksiranje **(11)** mora sigurno držati stol za piljenje kod svakog proizvoljnog horizontalnog kuta kosog rezanja.

Namještanje

– Povucite ručicu za fiksiranje **(11)** prema gore.
– Maticu **(67)** držite okastim ili viličastim ključem (10 mm) i okrenite vijak za namještanje **(68)** ravnim odvijačem u smjeru kazaljke na satu za povećanje stezne sile ili u smjeru suprotnom od kazaljke na satu za smanjenje stezne sile.
– Namjestite proizvoljni horizontalni kut kosog rezanja.
– Pritisnite ručicu za fiksiranje **(11)** prema dolje i provjerite je li postignuta željena stezna sila.

Transport (vidjeti sliku Y)

Prije transporta električnog alata morate izvršiti sljedeće korake:

– Pomaknite glavu pile **(3)** do kraja prema natrag i osigurajte klizni krak **(32)** u tom položaju zapornom polugom za klizni krak **(18)**.
– Uvjerite se da je graničnik dubine **(37)** pritisnut do kraja prema unutra i da vijak za podešavanje **(38)** kod pomicanja kliznog kraka ulazi kroz otvor bez dodirivanja graničnika dubine.
– Vodite glavu pile **(3)** na ručki **(1)** toliko prema dolje sve dok se transportni osigurač **(21)** ne može do kraja pritisnuti prema natrag

– Produžetke stola za piljenje **(7)** pomaknite do kraja prema unutra.
– Namjestite vertikalni kut kosog rezanja od 0° i pritegnite polugu za uglavljivanje nagiba **(17)**.
– Stol za piljenje **(27)** okrenite do graničnika udesno i pritisnite ručicu za fiksiranje **(11)** prema dolje.
– Spojite mrežni kabel čičak trakom **(69)**.
– U svrhu spremanja električni alat ima mogućnost sigurnog pričvršćivanja određenih elemenata alata u držačima: vrećica za prašinu **(20)**, šesterokutni ključ/križni odvijač **(35)**, brzostežuća stega **(14)**.
Uklonite sve dijelove pribora koji se ne mogu čvrsto montirati na električni alat.
Nekorištene listove pile prije transporta po mogućnosti spremite u zatvoreni spremnik.
– Za transport zahvatite u udubljenja za držanje **(70)**.

▶ **Za transport električnog alata koristite samo transportne naprave, a nikada zaštitne naprave, klizni krak ili ručku** .

Održavanje i servisiranje

Održavanje i čišćenje

▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**

▶ **Održavajte električni alat i ventilacijske proreze čistima kako biste radili dobro i sigurno.**

Ako je potrebna zamjena priključnog kabela, tada je treba provesti u **Bosch** servisu ili u ovlaštenom servisu za **Bosch** električne alate kako bi se izbjeglo ugrožavanje sigurnosti.

Njišući štitnik **(4)** mora se uvijek moći slobodno pomicati i sam zatvarati. Zbog toga područje oko njišućeg štitnika uvijek držite čistim.

Nakon svakog radnog postupka očistite prašinu i strugotine puhanjem komprimiranim zrakom ili kistom.

– Redovito čistite klizni valjčić **(28)** i klizni krak **(32)**.

Servisna služba i savjeti o uporabi

Hrvatski
Tel.: +385 12 958 051

Poveznicu na naše adrese servisa i uvjete jamstva možete pronaći na zadnjoj stranici.

U slučaju upita ili naručivanja rezervnih dijelova, molimo vas obavezno navedite 10-znamenkasti kataloški broj s tipske pločice proizvoda.

Zbrinjavanje

Električne alate, pribor i ambalažu treba dovesti na ekološki prihvatljivo recikliranje.



Električne alate ne bacajte u kućni otpad!

Samo za zemlje EU:

Električni i elektronski uređaji koji više nisu uporabivi, moraju se odvojene sakupljati i zbrinuti na ekološko prihvatljiv način. Koristite predviđene sustave prikupljanja otpada. Nepravilno zbrinjavanje može biti štetno za okoliš i zdravlje zbog opasnih tvari koje može sadržavati.

Eesti

Ohutusnõuded

Üldised ohutusnõuded

⚠ HOIATUS **Lugege läbi kõik tööriistaga kaasas olevad ohutusnõuded ja juhised ning tutvuge kõigi jooniste ja spetsifikatsioonidega.** Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Hoidke kõik ohutusnõuded ja juhised edasiseks kasutamiseks hoolikalt alles.

Ohutusnõuetes sisalduv mõiste "elektriline tööriist" käib nii vooluvõrku ühendatud (juhtmega) elektriliste tööriistade kui ka akutoitega (juhtmeta) elektriliste tööriistade kohta.

Ohutusnõuded tööpiirkonnas

▶ **Hoidke tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korrastamata või valgustamata töökoht võib põhjustada õnnetusi.

▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista plahvatusohtlikus keskkonnas, kus leidub tuleohtlikke vedelikke, gaase või tolmu.** Elektrilistest tööriistadest lööb sädemeid, mis võivad tolmu või aurud süüdata.

▶ **Elektrilise tööriista kasutamise ajal hoidke lapsed ja teised inimesed töökohast eemal.** Kui teie tähelepanu juhitakse kõrvale, võib seade teie kontrolli alt väljuda.

Elektriohutus

▶ **Elektrilise tööriista pistik peab pistikupessa sobima. Pistiku kallal ei tohi teha mingeid muudatusi. Ärge kasutage kaitsemaandusega elektriliste tööriistade puhul adapterpistikuid.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi ohtu.

▶ **Vältige kehalist kontakti maandatud pindadega, näiteks torude, radiaatorite, pliitide ja külmikutega.** Kui Teie keha on maandatud, on elektrilöögi oht suurem.

▶ **Kaitske elektrilist tööriista vihma ja niiskuse eest.** Kui elektrilisse tööriista on sattunud vett, on elektrilöögi oht suurem.

▶ **Ärge kasutage toitejuhet otstarbel, milleks see ei ole ette nähtud. Ärge kasutage toitejuhet elektrilise tööriista kandmiseks, ülesriputamiseks või pistiku pistikupesast väljatõmbamiseks. Kaitske toitejuhet kuumuse, õli, teravate servade ja seadme liikuvate osade eest.** Kahjustatud või keerduläinud toitejuhtmed suurendavad elektrilöögi ohtu.

- ▶ **Kui töötate elektrilise tööriistaga vabas õhus, kasutage ainult pikendusjuhtmeid, mis on ette nähtud kasutamiseks ka välistingimustes.** Välistingimustes kasutamiseks sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kui elektrilise tööriista kasutamine niiskes keskkonnas on vältimatu, kasutage rikkevoolukaitselülitit.** Rikkevoolukaitselüliti kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.

Inimeste turvalisus

- ▶ **Olge tähelepanelik, jälgige, mida teete, ning toimige elektrilise tööriistaga töötades kaalutletult. Ärge kasutage elektrilist tööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus seadme kasutamisel võib põhjustada tõsiseid vigastusi.
- ▶ **Kandke isikukaitsevahendeid. Kandke alati kaitseprille.** Elektrilise tööriista tüübile ja kasutusalale vastavate isikukaitsevahendite, näiteks tolmumaski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmiskaitsevahendite kasutamine vähendab vigastuste ohtu.
- ▶ **Vältige elektrilise tööriista soovimatut käivitamist. Enne pistiku ühendamist pistikupessa, aku ühendamist seadme külge, seadme ülestõstmist ja kandmist veenduge, et elektriline tööriist on välja lülitatud.** Kui hoiate elektrilise tööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate vooluvõrku sisselülitatud seadme, võivad tagajärjeks olla õnnetused.
- ▶ **Enne elektrilise tööriista sisselülitamist eemaldage tööriista küljest reguleerimis- ja mutrivõtmed.** Seadme pöörleva osa küljes olev reguleerimis- või mutrivõti võib põhjustada vigastusi.
- ▶ **Vältige ebatavalist tööasendit. Võtke stabiilne tööasend ja hoidke kogu aeg tasakaalu.** Nii saate elektrilist tööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- ▶ **Kandke sobivat rõivastust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Hoidke juuksed ja rõivad seadme liikuvatest osadest eemal.** Liiga avarad riided, ehted või pikad juuksed võivad sattuda seadme liikuvate osade vahele.
- ▶ **Kui on võimalik paigaldada tolmueemaldus- ja tolmukogumisseadiseid, veenduge, et need on seadmega ühendatud ja et neid kasutatakse õigesti.** Tolmueemaldusseadise kasutamine vähendab tolmust põhjustatud ohte.
- ▶ **Ärge muutuge tööriista sagedasest kasutamisest hooletuks ja ärge eirake ohutusnõudeid.** Hooletus võib sekundi murdosa jooksul kaasa tuua raskeid vigastusi.

Elektriliste tööriistade hoolikas käsitsemine ja kasutamine

- ▶ **Ärge koormake seadet üle. Kasutage konkreetse töö tegemiseks ette nähtud elektrilist tööriista.** Sobiva elektrilise tööriistaga töötate ettenähtud jõudluspiirides efektiivsemalt ja ohutumalt.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mida ei saa lülitist sisse ja välja lülitada.** Elektriline tööriist, mida ei ole enam võimalik lülitist sisse ja välja lülitada, on ohtlik ning tuleb parandada.
- ▶ **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage seadmest aku, kui see on eemaldatav, enne seadme reguleerimist, tarvikute vahetamist ja seadme ärapanekut.** See ettevaatusabinõu väldib elektrilise tööriista soovimatut käivitamist.
- ▶ **Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilisi tööriistu lastele kättesaamatus kohas ja ärge laske seadet kasutada isikutel, kes seadet ei tunne või pole lugenud käesolevaid juhiseid.** Asjatundmatute isikute käes on elektrilised tööriistad ohtlikud.
- ▶ **Hoolidage elektrilisi tööriistu ja tarvikuid nõuetekohaselt. Kontrollige, kas seadme liikuvad osad töötavad veatult ega kiildu kiini ning veenduge, et seadme detailid ei ole murdunud või kahjustatud määral, mis mõjutab seadme töökindlust. Laske kahjustatud detailid enne seadme kasutamist parandada.** Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud elektrilised tööriistad.
- ▶ **Hoidke lõiketarvikud teravad ja puhtad.** Hoolikalt hooldatud, teravate lõikeservadega lõiketarvikud kiilduvad harvemini kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- ▶ **Kasutage elektrilist tööriista, lisavarustust, tarvikuid jne vastavalt käesolevatele juhistele, võttes arvesse töötingimusi ja teostatava töö iseloomu.** Elektriliste tööriistade nõuetevastane kasutamine võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- ▶ **Hoidke käepidemed ja haardepinnad kuiva ja puhtana ning vabana õlist ja määrdeainetest.** Libedad käepidemed ja haardepinnad ei luba tööriista ohutult käsitseda ja ootamatutes olukordades kontrolli all hoida.

Teenindus

- ▶ **Laske elektrilist tööriista parandada ainult kvalifitseeritud spetsialistidel, kes kasutavad originaalvaruosi.** Nii tagate seadme püsivalt ohutu töö.

Ohutusnõuded järkamissaagide kasutamisel

- ▶ **Järkamissaed on ette nähtud puidu ja puidusarnaste materjalide lõikamiseks, neid ei saa kasutada raudmetallist esemete, näiteks lattide, varraste, kruvide jmt lõikamiseks.** Abrasiivne tolm põhjustab liikuvate detailide, näiteks alumise kettakaitse kinnikiilumist. Lõikamisel tekkivad sädemed kõrvetavad alumist kettakaitset, vaheplaati ja teisi plastdetaile.
- ▶ **Võimaluse korral kinnitage toorik pitskruvidega. Kui hoiate toorikut kinni käega, peate hoidma oma kätt saeketta kummastki küljest kogu aeg vähemalt 100 mm kaugusel. Ärge kasutage saagi selliste detailide lõikamiseks, mis on liiga väikesed ja mida ei ole võimalik kinnitusvahendite abil kinnitada ega käega kinni hoida.** Kui Teie käsi on saekettale liiga lähedal, suureneb saekettaga kokkupuute ja sellest tingitud vigastuste oht.

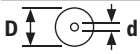
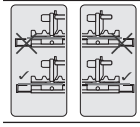
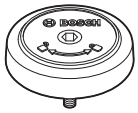
- **Toorik ei tohi liikuda ja peab olema kinnitatud või surutud vastu piirikut ja lauda. Ärge suruge toorikut vastu saeketast ja ärge kunagi tehke vabakäelõikeid.** Lahtised või liikuvad toorikud võivad suure kiirusega eemale paiskuda ja seeläbi vigastusi tekitada.
- **Lükake saagi läbi tooriku. Ärge tõmmake saagi läbi tooriku. Lõike tegemiseks tõstke sae pead ja tõmmake see üle tooriku, ilma et lõikaksite, seejärel käivitage mootor, langetage sae pea alla ja suruge saag läbi tooriku.** Tõmbava lõike korral tekib oht, et saeketas kerkib toorikult üles ja saeketas koos alusega paiskub jõuga kasutaja suunas.
- **Ärge kunagi asetage oma käsi ettenähtud lõikejoone kohal risti, seda ei tohi teha saeketta ees ega taga.** Tooriku toestamine risti asetatud kätega, st tooriku hoidmine saekettast paremal pool vasaku käega ja saekettast vasakul pool parema käega on väga ohtlik.
- **Kui saeketas pöörleb, siis ärge viige oma käsi piiriku taha, ja jälgige, et Teie käsi oleks pöörleva saeketta kummastki küljest vähemalt 100 mm kaugusel, näiteks kui eemaldate puidujäätmeid.** Saeketta lähedus Teie käele ei pruugi olla hoomatav ja võite ennast tõsiselt vigastada.
- **Vaadake toorik enne lõikamist üle. Kui toorik on paindunud või kõverdunud, kinnitage see piiriku külge nii, et kumer pool jääb väljapoole. Veenduge, et lõikejoonele ei jää tooriku, piiriku ja laua vahele pilu.** Paindes või kõverdunud toorikud võivad paigast nihkuda ja põhjustada lõikamise ajal pöörleva saeketta kinnikiilumise. Toorikus ei tohi olla naelu ega muid võõrkehasid.
- **Kasutage saagi alles siis, kui laual ei ole tööriistu, puidujäätmeid jmt; laual tohib olla vaid toorik.** Väike praht, puidutükid ja muud pöörleva saekettaga kokkupuutuvad esemed võivad suure kiirusega eemale paiskuda.
- **Lõigake ühekorraga vaid ühte toorikut.** Virna laotud toorikuid ei saa korralikult kinnitada ega kinni hoida ning saagimisel võivad need kohalt nihkuda või põhjustada saeketta kinnikiilumise.
- **Hoolitsege selle eest, et järkamissaag oleks enne töö alustamist ühetasasel stabiilsel aluspinnal.** Ühetasane kõva aluspind vähendab ohtu, et järkamissaag muutub töötamisel ajal ebastabiilseks.
- **Planeerige oma tööd. Iga kord, kui reguleerite saeketta kallet või lõikenurka, veenduge, et reguleeritav piirik on õigesti välja rihitud ja toestab toorikut, puutumata kokku saeketta või kettakaitsega.** Ilma et lülitaksite sae sisse ja asetaksite tooriku lauale, laske saekettal läbida täielik lõiketeekond, et veenduda, et saeketta teel ei ole takistusi ja et ei esine piiriku lõikamise ohtu.
- **Toorikute puhul, mis on laiemad või pikemad kui laua ülaserv, tagage korralik toestus, kasutades näiteks lauapikendust või saepinki.** Toorikud, mis on järkamissae lauast pikemad või laiemad, võivad ümber kukkuda, kui need ei ole korralikult toestatud. Kui mahalõigatud puidutükk või toorik ümber kukub, võib alumine kettakaitse selle tagajärjel üles kerkida või pöörlevalt saekettalt kontrollimatult eemale paiskuda.
- **Ärge kasutage lauapikenduse või lisatoestuse asemel teiste inimeste abi.** Tooriku ebastabiilne toestus võib kaasa tuua saeketta kinnikiilumise. Toorik võib lõikamise ajal ka paigast nihkuda ja tõmmata tööriista kasutaja või abilise vastu pöörlevat saeketast.
- **Mahalõigatud tükki ei tohi suruda vastu pöörlevat saeketast.** Kui ruumi on näiteks pikijuhikute kasutamise korral vähe, võib mahalõigatud tükk saekettaga kokku puutuda ja suurel kiirusel eemale paiskuda.
- **Ümarate toorikute, näiteks varraste või torude korralikuks toestamiseks kasutage pitskruvi või muid sobivaid kinnitusvahendeid.** Vardad võivad lõikamisel minema veereda ja kaasa tuua saeketta haardumise, mille tagajärjel tõmmatakse toorik koos Teie käega vastu saeketast.
- **Laske saekettal jõuda maksimaalkiirusele, enne kui alustate tooriku lõikamist.** See vähendab tooriku eemalepaiskumise ohtu.
- **Tooriku kinnikiilumise või saeketta blokeerumise korral lülitage järkamissaag välja. Oodake, kuni kõik liikuvad osad on seiskunud, tõmmake võrgupistik pistikupesast välja või eemaldage seadmest aku. Seejärel eemaldage kinnikiilunud materjal.** Kui sellise kinnikiilumise korral saagimist jätkate, võite kaotada kontrolli järkamissae üle või järkamissaagi kahjustada.
- **Pärast lõikamise lõpetamist vabastage lüliti, hoidke sae pead all ja enne mahalõigatud tüki eemaldamist oodake, kuni saeketas on seiskunud.** Käe viimine järelpöörleva saeketta lähedusse on väga ohtlik.
- **Hoidke käepidemest tugevasti kinni, kui teete osalist lõiget või kui vabastate lüliti, enne kui sae pea on jõudnud alumisse asendisse.** Sae pidurdusjõu toimel võib sae pea järsult alla liikuda ja tekitada vigastusi.
- **Ära lase käepidemest lahti kui saepea on kõige alumisse asendisse jõudnud. Lükka saepea alati käsitsi kõige ülemisse asendisse tagasi.** Kui saepea liigub kontrollimatult, võib see kaasa tuua vigastusohu.
- **Hoidke oma töökoht puhas.** Materjalisegud on eriti ohtlikud. Kergemetallide tolm võib süttida või plahvatada.
- **Ärge kasutage nürisid, pragunenud, kõverdunud või kahjustatud saekettaid. Nüride või valesti rihitud hammastega saekettad põhjustavad liiga kitsa lõikejälje tõttu suurema hõõrdumise, saeketta kinnikiildumise ja tagasilöögi.**
- **Ärge kasutage kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.** Sellised saekettad võivad kergesti murduda.
- **Kasutage kinnitusava läbimõõdule täpselt vastava suuruse ja kujuga (teemant- või ümar)kettaid.** Vale võlliavaga saekettad pöörlevad ekstsentriliselt ja selle tulemusel kaob sae üle kontroll.
- **Ajal, mil seade töötab, ärge kunagi eemaldage lõikepiirkonnast materjalijääke, puidulaaste vmt.** Viige

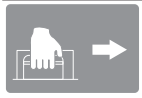
seadme haar kõigepealt puhkeasendisse ja lülitage seade välja.

- ▶ **Pärast töö lõpetamist ärge puudutage saeketast enne, kui see on jahtunud.** Saeketas läheb töötamisel väga kuumaks.

Sümbolid

Järgnevad sümbolid võivad olla teie elektrilise tööriista kasutamisel olulised. Pidage sümbolid ja nende tähendus meeles. Sümbolite õige tõlgendus aitab teil elektrilist tööriista käsitseda paremini ja ohutumalt.

Sümbolid ja nende tähendus	
	**Ohtlik piirkond! Hoidke käed, sõrmed ja käsivarred sellest piirkonnast eemal.**
	**Ärge asetage oma sõrmi seadme haara liikuvate osade vahele.** Sõrmed võivad nende vahele kinni jääda ja tõsiselt viga saada.
	Järgige saelehe mõõtmeid (saelehe läbimõõt **D**, augu läbimõõt **d**). Augu läbimõõt **d** peab ilma lõtkuta sobima tööriista spindliga. Kui on vaja kasutada vähendamismuhve, veenduge, et vähendamismuhvi mõõtmed sobivad põhilise saelehe paksuse ja saelehe augu läbimõõdu ning tööriista spindli läbimõõduga. Kasutage võimaluse korral saelehe komplekti kuuluvaid vähendamismuhve. Saelehe läbimõõt **D** peab vastama sümbolil toodud andmetele. Vt ka peatükis „Tehnilised andmed“ toodud „Sobivate saelehtede mõõtmed“.
	Vertikaalsete kaldenurkade saagimisel tuleb reguleeritavad tugiröövad väljapoole tõmmata või täiesti eemaldada.
	Töödeldavate detailide vaba otsa alla tuleb asetada saelauapikendused või detailid muul viisil toestada.
	Näitab SDS-kinnituse pöörlemissuunda saeketta pingutamiseks (vastupäeva) ja saeketta vabastamiseks (päripäeva).

Sümbolid ja nende tähendus	
	Näitab kiirkinnitusega pitskruvi kinnituspideme pöörlemissuunda tooriku fikseerimiseks (vastupäeva) ja tooriku vabastamiseks (päripäeva).
	Varjuvalguse väljumisava
	Teisaldamisel hoidke elektritööriista üksnes vastavalt märgistatud kohtadest (haardesüvenditest).

Toote kirjeldus ja kasutusjuhend



Lugege läbi kõik ohutusnõuded ja juhised. Ohutusnõuete ja juhiste eiramine võib kaasa tuua elektrilöögi, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Pange tähele kasutusjuhendi esiosas olevaid jooniseid.

Nõuetekohane kasutamine

Elektriline tööriist on statsionaarse seadmena ette nähtud sirgete piki- ja põiksuunaliste lõigete tegemiseks puidus. Sealjuures on võimalikud horisontaalsed kaldenurgad −**52**° kuni +**60**° ning vertikaalsed kaldenurgad **47**° (vasakpoolsed) kuni **47**° (parempoolsed).

Elektritööriista võimsus on kohandatud kõva ja pehme puidu, samuti laast- ja kiudplaatide saagimiseks.

Vastavate saeketaste kasutamisel on võimalik saagida alumiiniumprofiile ja plaste.

Kujutatud komponendid

Joonistel kujutatud komponentide numeratsiooni aluseks on elektrilise tööriista jooniseleheküljel olevad numbrid.

- **(1)** Käepide
- **(2)** Sisse-/väljalüliti sisselülitustõkis
- **(3)** Saepea
- **(4)** Pendel-kaitsekate
- **(5)** Reguleeritav tugiröövbas
- **(6)** Tugiröövbas
- **(7)** Saepingi pikendus
- **(8)** Saepingi pikenduse klemmkruvi
- **(9)** Paigaldamis-puuravad
- **(10)** Standardsete (horisontaalsete) kaldenurkade sälkude ümberlülitusnupp
- **(11)** Fikseerimishoob suvaliste (horisontaalsete) kaldenurkade jaoks
- **(12)** Ümberlülitusnupu lukustushoob

(13) Sälgud standardsete (horisontaalsete) kaldenurkade jaoks
(14) Kiirkinnitusega pitskruvi
(15) (Vertikaalsete) standardsete kaldenurkade 47°, 45° ja 22,5° piirik
(16) Nurganäidik parempoolse (vertikaalse) kaldenurga piirkonna jaoks
(17) Kalde lukustushoob
(18) Liughaara lukustushoob
(19) Väljaimemisadapter
(20) Tolmukott
(21) Transpordikaitse
(22) Skaala (vertikaalsete) kaldenurkade jaoks
(23) Nurganäidik vasakpoolse (vertikaalse) kaldenurga piirkonna jaoks
(24) (Vertikaalse) kaldenurga 0° seadenupp
(25) Pikkusepiirik
(26) Skaala (horisontaalsete) kaldenurkade jaoks
(27) Saepink
(28) Liugrull
(29) Saeleht
(30) Sisse-/väljalüliti
(31) Pöörlemiskiiruse regulaator
(32) Liughaar
(33) Laastude suunaja, lühike
(34) Reguleeritava tugiröövõõpa lukustuskruvi
(35) Sisekuuskantvõti (**6** mm)/ristpeakruvikeeraja
(36) Avad kiirkinnitusega pitskruvi jaoks
(37) Sügavuspiirik
(38) Sügavuspiiriku justeerimiskruvi
(39) Varjuvalgusti sisse-/väljalüliti
(40) Sissepandav plaat
(41) Liughaara fikseerimishoob
(42) Laastude suunaja, pikk
(43) Väljaimemisadapteri kinnituskruvi
(44) Spindlilukustus
(45) SDS-polt
(46) Kinnitusäärik
(47) Sisemine kinnitusäärik
(48) Amortisaator
(49) Amortisaatori seadekruvid
(50) Kiirkinnitusega pitskruvi kinnituspide
(51) Kiirkinnitusega pitskruvi kinnitusvarras
(52) Nurganäidik (horisontaalsete) kaldenurkade jaoks
(53) Piirikpolt vasakpoolse (vertikaalse) kaldenurkade piirkonna jaoks
(54) Piirikpolt parempoolse (vertikaalse) kaldenurkade piirkonna jaoks
(55) Poldid sissepandava plaadi jaoks
(56) Liughaara fikseerimistihvt
(57) Profiilliistupiirik[a)]
(58) Profiilliistupiiriku klemmkruvi[a)]
(59) (Vertikaalse kaldenurga) põhiseade 0°seadekruvid
(60) (Vertikaalse) nurganäidiku kruvi
(61) (Horisontaalse) kaldenurga skaala seadekruvid
(62) Polt (horisontaalse) nurganäidiku jaoks
(63) Eesmine kate
(64) Tagumine kate
(65) Kalde lukustushoova kinnitusjõu seadekruvi mutter **(17)**
(66) Kalde lukustushoova kinnitusjõu seadekruvi **(17)**
(67) Fikseerimishoova kinnitusjõu seadekruvi mutter **(11)**
(68) Fikseerimishoova kinnitusjõu seadekruvi **(11)**
(69) Takjalint
(70) Haardesüvendid

a) **See tarvik ei kuulu standard-tarnekomplekti.**

Tehnilised andmed

Paneelsaag		**EXCM341-305GD**
Tootenumber		**3 601 M23 8..**
Nimisisendvõimsus	W	2000
Nimipinge	V	220–240
Sagedus	Hz	50–60
Tühikäigu pöörlemissagedus	min^{-1}	3100–4000
Käivitusvoolu piiraja		●
Kaal[A)]	kg	30,5
Kaitseklass		⧈ / II
Mõõtmed sobivate saelehtede jaoks		
Saelehe läbimõõt **D**	mm	305
Põhilehe paksus	mm	1,6–2,6
Max lõikelaius	mm	3,2
Puurava läbimõõt **d**	mm	30

A) Koos pitskruviga, ilma võrguühendusjuhtmeta

Tooriku lubatud mõõtmed (vaadake „Töödeldava detaili lubatud mõõtmed“, Lehekülg 393)

Väärtused võivad olenevalt tootest varieeruda ja oleneda kasutus- ning keskkonnatingimustest.Täiendav teave veebisaidil www.bosch-professional.com/wac.

Andmed müra kohta

Mürapäästuväärtused, määratud vastavalt normile **EN IEC 62841-3-9**.

Elektrilise tööriista A-korrigeeritud helirõhutase on tavaliselt: helirõhutase **96** dB(A); helivõimsustase **105** dB(A). Mõõtemääramatus K = **3** dB.

Kandke kuulmiskaitset!

Nendes juhistes toodud mürapäästu väärtus on mõõdetud standardse mõõtemeetodiga ja seda saab kasutada elektriliste tööriistade omavaheliseks võrdlemiseks. See sobib ka vibratsioonitaseme esialgseks hindamiseks.

Toodud vibratsioonitase on tüüpiline elektrilise tööriista kasutamisel ettenähtud töödeks. Kui aga elektrilist tööriista kasutatakse muudeks töödeks, rakendatakse teisi tarvikuid või kui tööriista hooldus pole piisav, võib vibratsioonitase muutuda. Selle tagajärjel võib vibratsioonitase töötamise koguperioodil tunduvalt suureneda.

Vibratsiooni täpseks hindamiseks tuleb arvesse võtta ka aega, mil seade oli välja lülitatud või küll sisse lülitatud, kuid tegelikult tööle rakendamata. Selle tagajärjel võib vibratsioonitase töötamise koguperioodil tunduvalt väheneda.

Paigaldus

▶ **Vältige elektrilise tööriista soovimatut käivitamist. Paigaldamise ja kõigi elektrilise tööriista juures tehtavate tööde ajal ei tohi võrgupistik olla ühendatud vooluvõrku.**

Tarnekomplekt



Võtke selleks arvesse käitamisjuhendi alguses olevat tarnekomplekti kirjeldust.

Kontrollige enne elektrilise tööriista kasutuselevõttu, kas tarnekomplekt sisaldab kõiki allpool nimetatud osi:

- Paneelsaag koos monteeritud saelehega **(29)**
- Fikseerimishoob **(11)** koos 2 paigalduskruviga
- Kalde lukustushoob (paremal) **(17)** ühe paigalduskruviga
- Kiirkinnitusega pitskruvi **(14)**
- Tolmukott **(20)**
- Laastude suunaja, pikk **(42)**
- Sisekuuskantvõti (**6** mm)/ristpeakruvikeeraja **(35)**

Märkus: Kontrollige elektritööriista võimalike kahjustuste suhtes.
Enne kui jätkate elektritööriista kasutamist, kontrollige hoolikalt kaitseseadiseid või kergelt kahjustatud osi, kas need on laitmatus ja nõuetekohases töökorras. Veenduge, et liikuvad osad töötavad veatult ega kiilu kinni ja et kõik detailid on kahjustamata. Seadme laitmatu töö tagamiseks peavad kõik seadme osad olema paigaldatud õigesti ja vastama kõikidele nõuetele.
Kahjustatud kaitseseadised ja osad tuleb lasta remontida või asendada selleks volitatud remonditöökojas.

Lisaks tarnekomplektile vajalikud tööriistad:

- Silmus- või lehtvõti (suurus: 13 mm)
- Silmus- või lehtvõti (suurus: 10 mm)
- Sisekuuskantvõti (suurus: 5 mm)
- Sisekuuskantvõti (suurus: 3 mm)
- Lapikkruvikeeraja
- Nurgakaliiber

Üksikosade koostamine

- Võtke kõik tarnega kaasasolevad osad ettevaatlikult oma pakendist välja.
- Eemaldage elektriliselt tööriistalt ja tarnega kaasasolevatelt lisatarvikutelt kogu pakkematerjal.

Kalde lukustushoova paigaldamine (vt joonist a)

Kalde lukustushoob **(17)** tuleb paigaldada liughaarast **(32)** paremal.

- Asetage kalde lukustushoob **(17)** (käepide tahapoole üles) lainelisele kinnituskohale.
- Keerake kalde lukustushoob koos kaasasoleva paigalduskruviga ristpeakruvikeerajaga **(35)** kinni.

Juhis: pärast suvalise vertikaalse kaldenurga seadistamist piisab liughaara fikseerimiseks, kui keerata kinni üks kahest kalde lukustushoovast **(17)** – olenevalt saadavusest.

Fikseerimishoova paigaldamine (vt joonist b)

- Paigutage fikseerimishoob **(11)** ümberlülitusnupu **(10)** alla nii, et vastavad paigaldusavad ühtivad.
- Keerake fikseerimishoob koos kahe kaasasoleva paigalduskruviga ristpeakruvikeerajaga **(35)** kinni.

Püsipaigaldus või ajutine paigaldus

▶ **Ohutu käsitsemise tagamiseks tuleb elektriline tööriist enne kasutamist paigaldada tasasele ja stabiilsele tööpinnale (nt tööpingile).**

Paigaldamine tööpinnale (vt joonist c1)

- Kinnitage elektritööriist sobiva keermesühenduse abil tööpinnale. Selleks on olemas avad **(9)**.

või

- Kinnitage elektritööriista jalad tööpinnale standardsete pitskruvidega.

Paigaldus Boschi töölauale (vt joonist c2)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Boschi GTA-töölauad pakuvad oma reguleeritava kõrgusega jalgadega elektritööriistale tuge igasugusel aluspinnal. Töölaudadel olevaid töödeldavate detailide tugesid kasutatakse pikkade töödeldavate detailide toestamiseks.

▶ **Lugege kõiki töölauaga kaasas olevaid hoiatavaid juhiseid ja suuniseid.** Hoiatavate juhiste ja suuniste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, põleng ja/või rasked vigastused.

▶ **Enne elektrilise tööriista paigaldamist seadke töölaud korralikult üles.** Laitmatu ülesseadmine on oluline kokkuvarisemisohu vältimiseks.

- Paigaldage elektritööriist töölauale transpordiasendis.

Tolmu/laastude äratõmme

Vältige töötamist ilma tolmuvähenduse meetmeteta. Sobiv imiseade või tolmukarp/tolmukott vähendab tervisele ohtlikku tolmu. Tagage töökohas hea ventilatsioon. Kasutage põhimõtteliselt sobivat hingamisteede kaitsevahendit. Tolmukarbi kasutamisel tühjendage see optimaalse

tolmueemaldamise tagamiseks õigeaegselt ja puhastage filtrielementi korrapäraselt.
Imuri kasutamisel järgige järgnevalt nimetatud nõudeid. Järgige töödeldavate materjalide kohta kehtivaid siseriiklikke eeskirju.

▶ **Vältige tolmu kogunemist töökohta.** Tolm võib kergesti süttida.

Nõuded imurile		
Vooliku soovitatav nimiläbimõõt	mm	**28**
Vajalik alarõhk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Vajalik läbivooluhulk[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Soovitatav filtritõhusus		Tolmuklass M[B)]

A) Elektrilise tööriista imuriühenduse võimsuse väärtus
B) Vastavalt IEC/EN 60335-2-69

Järgige imuri juhist. Katkestage imemisvõimsuse vähenemisel töö ja kõrvaldage põhjus.

Tolmu-/laastueemaldusava võib tolmu, laastude või töödeldava detaili tükkidega ummistuda.

– Lülitage seade välja ja eemaldage toitepistik pistikupesast.
– Oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
– Tehke kindlaks ummistumise põhjus ja kõrvaldage see.

Iseimemine (vt jn d)

Laastude lihtsaks kinnipüüdmiseks kasutage tarnekomplekti kuuluvat tolmukotti **(20)**.

– Ühendage tolmukott **(20)** väljaimemisadapteriga **(19)** (**Click&Clean ühendus**).

Tolmukott ei tohi saagimise ajal mitte kunagi seadme liikuvate osadega kokkupuutesse sattuda.

Tühjendage tolmukott õigeaegselt.

▶ **Iga kord pärast kasutamist kontrollige ja puhastage tolmukotti.**

▶ **Alumiiniumi saagimisel eemaldage põlengu ohu vältimiseks tolmukott.**

Tolmueemaldus välise seadmega (vt jn e)

Äratõmbeks saate väljaimemisadapteri **(19)** külge ühendada tolmuimeja vooliku.

– Ühendage tolmuimeja voolik väljaimemisadapteriga **(19)** (**Click&Clean ühendus**).

või

– Ühendage tolmuimeja voolik (läbimõõt 35,5 mm) väljaimemisadapteriga **(19)** (**kooniline ühendus**).

Tolmuimeja peab töödeldava materjali tolmu imemiseks sobima.

Eriti tervistkahjustava, kantserogeense ja kuiva tolmu eemaldamiseks kasutage spetsiaalset tolmuimejat.

Laastude suunaja (vt joonist f)

Laastude suunaja juhib tekkivad saelaastud imiava suunas.

Valige optimaalseks tolmu-/laastueemalduseks alati õige pikkusega laastude suunaja.

– Lühike laastude suunaja **(33)**: kõrged/paksud toorikud
– Pikk laastude suunaja **(42)**: madalad/õhukesed toorikud

Laastude suunaja vahetamine

– Viige elektriline tööriist tööasendisse kinnitage liughaar.
– Tõmmake paigaldatud laastude suunaja esmalt külgmistest, siis tagumistest hoidikutest ära.
– Vajutage soovitud laastude suunaja tugevasti hoidikutele. Alustage seejuures esmalt ühel küljel.
– Veenduge, et laastude suunaja asub tugevasti ja ilma piluta imiaval.

Imuri puhastamine (vt joonist g)

Optimaalse äratõmbe tagamiseks peab väljaimemisadapterit **(19)** ja laastude suunajat **(33)**/**(42)** regulaarselt puhastama.

– Vabastage mõlemad kruvid **(43)** ristpeakruvikeerajaga **(35)** ja eemaldage korpuselt väljaimemisadapter **(19)**.
– Puhastage väljaimemisadapter ja laastude suunaja tooriku küljest murdunud tükkidest ja laastudest.
– Kruvige väljaimemisadapter uuesti korpusele.

Saeketta vahetamine

▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**

▶ **Saeketta paigaldamisel kandke kaitsekindaid.** Saeketta puudutamisel on vigastumisoht.

Kasutage ainult saekettaid, mille maksimaalne lubatud kiirus on suurem teie elektrilise tööriista tühikäigu-pöörlemiskiirusest.

Kasutage ainult saekettaid, mis vastavad selles kasutusjuhendis esitatud andmetele ja mis on kontrollitud ning tähistatud vastavalt standardile EN 847-1.

Kasutage ainult selle elektrilise tööriista tootja poolt soovitatud saekettaid, mis sobivad materjalile, mida soovite töödelda. See hoiab ära saehammaste ülekuumenemise saagimisel.

Paigaldamine SDS-poltidega (vt jooniseid h1–h3)

▶ **Vertikaalsete kaldlõigete tegemisel ja SDS-poldi (45) kasutamisel tuleb sügavuspiirik (37) enne saagimist seada nii, et SDS-polt ei saaks tooriku pinda puudutada.** Nii väldite SDS-poldi ja/või tooriku kahjustamist.

Saeketta eemaldamine

– Viige elektritööriist tööasendisse.
– Pöörake pendel-kaitsekate **(4)** taha ja hoidke seda selles asendis.
– Keerake SDS-polti **(45)** ja vajutage samal ajal spindlilukustusele **(44)**, kuni see lukustub.
– Hoidke spindlilukustust **(44)** allavajutatuna ja keerake SDS-polt **(45)** päripäeva ära (vasakkeere!).
– Võtke kinnitusäärik **(46)** ära.
– Eemaldage saeketas **(29)**.

– Juhtige pendel-kaitsekate aeglaselt uuesti alla.

Saeketta paigaldamine

▶ **Paigaldamisel veenduge, et hammaste lõikesuund (saekettal oleva noole suund) ühtib kaitsekattel oleva noole suunaga!**

Vajaduse korral puhastage enne paigaldamist kõik paigaldatavad detailid.

– Pöörake pendel-kaitsekate **(4)** taha ja hoidke seda selles asendis.
– Asetage uus saeketas seesmisele kinnitusäärikule **(47)**.
– Asetage kohale kinnitusäärik **(46)** ja SDS-polt **(45)**. Vajutage spindlilukustusele **(44)**, kuni see lukustub, ja keerake SDS-polt vastupäeva kinni.
– Juhtige pendel-kaitsekate aeglaselt uuesti alla.

Töötamine

▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**

Transpordikaitse (vt jn A)

Transpordikaitse **(21)** võimaldab elektritööriista lihtsamat käsitsemist selle transportimisel erinevatesse kasutuskohtadesse.

Elektrilise tööriista vabastamine kaitseriivist (tööasend)

– Suruge saepead käepidemest **(1)** pisut allapoole, selleks et transpordikaitse **(21)** koormusest vabastada.
– Tõmmake transpordikaitse **(21)** lõpuni välja.
– Juhtige saepea aeglaselt üles.

Transpordikaitsme riivistamine (transpordiasend)

– Lükake saepea käepidemest **(1)** täiesti taha ja lukustage liughaar **(32)** selles asendis.
– Juhtige saepea nii kaugele alla, et transpordikaitse **(21)** saab lõpuni sisse suruda.

Veel juhiseid: (vaadake „ Transport (vt joonist **Y**)“, Lehekülg 395)

Liughaara lukustamine

Liughaara **(32)** liugmehhanismi saab lukustada liughaara lukustushoova **(18)** abil. Seejuures on võimalikud liughaara kaks asendit:

– liughaar on lükatud täiesti taha (ilma tõmbeliigutuseta saagimine/järkamine)
– liughaar on tõmmatud täiesti ette (kompaktseks transpordiasendiks)

Liughaaralt kaitsme mahavõtmine (vt joonist B1)

Pärast liughaaralt **(32)** kaitsme mahavõtmist on kogu liugmehhanism töövalmis.

– Suruge liughaara lukustushoob **(18)** lõpuni alla. Lukustushoova lukustuskiil vabastab liughaara mõlemad alumised liigendid.

Liughaarale kaitse pealepanemine (vt joonist B2)

Liughaar on lükatud täiesti taha:

– Lükake saepea käepidemest **(1)** lõpuni taha.
– Liughaara kaks ülemist liigendit on nüüd püstiasendis ja suletud.
– Tõmmake liughaara lukustushoob **(18)** üles, kuni lukustuskiil paikneb liughaara mõlema alumise liigendi vahel.
– Täiesti taha lükatud liughaar **(32)** on seeläbi lukustatud.

Liughaar on tõmmatud täiesti ette:

– Tõmmake saepea käepidemest **(1)** lõpuni ette.
– Liugmehhanism on nüüd täielikult välja toodud.
– Tõmmake liughaara lukustushoob **(18)** üles, kuni lukustuskiil paikneb liughaara mõlema alumise liigendi vahel.
– Täiesti ette tõmmatud liughaar **(32)** on seeläbi lukustatud.

Ettevalmistus tööks

Saelaua pikendamine (vt jn C)

Pikad töödeldavad detailid tuleb vabast otsast toestada.

Saelauda saab saelaua pikendustega **(7)** vasakule ja paremale suurendada.

– Keerake lahti fikseerimiskruvi **(8)**.
– Tõmmake saelaua pikendus **(7)** soovitud pikkusele välja.
– Saepingi pikenduse fikseerimiseks pingutage uuesti fikseerimiskruvi **(8)**.

Piiriksiini nihutamine/eemaldamine (vaata joonist D)

Vertikaalsete kaldenurkade saagimisel peate te reguleeritavat piiriksiini **(5)** nihutama või selle täiesti eemaldama.

Eemaldamine:

– Päästke lukustuspolt **(34)** lahti.
– Tõmmake reguleeritav piiriksiin **(5)** täiesti välja ja tõstke see ülespoole eemale.

Nihutamine:

– Päästke lukustuspolt **(34)** vaid kergelt lahti.
– Tõmmake reguleeritav piiriksiin **(5)** täiesti välja ja pingutage lukustuspolt **(34)** uuesti kinni.

Pärast vertikaalsete kaldenurkade saagimist viige reguleeritav piiriksiin **(5)** uuesti lähteasendisse ja pingutage lukustuspolt **(34)** kindlalt kinni.

Liughaara amortisatsiooni reguleerimine (vt joonist E)

Liughaara **(32)** liugmehhanism on tehases eelseatud ja ei ole elektritööriista tarnimisel amortiseeritud.

Liugmehhanismi summutust saate summutiga **(48)** eraldi reguleerida:

tugev – suurema kontrolli all tehtavateks lõigeteks;

pehme – kiireteks lõigeteks.

– Vabastage mõlemad seadekruvid **(49)** ristpeakruvikeerajaga **(35)**, et summutust **pehmemaks** reguleerida
või
keerake mõlemad seadekruvid **(49)** kõvemini kinni, et summutust **kõvemaks** reguleerida.

Töödeldava detaili kinnitamine (vaata jooniseid F1–F2)

Optimaalse tööohutuse tagamiseks tuleb töödeldav detail alati kinnitada.

Ärge töödelge detaile, mis on kinnitamiseks liiga väikesed.

– Asetage kaasasolev kiirkinnitusega pitskruvi **(14)** ühte selleks ette nähtud puuravadest **(36)**.
– Suruge toorik tugevalt vastu tugiröövpaid **(5)** ja **(6)**.
– Avage kinnituspide **(50)** ja lükake kinnitusvarras **(51)** toorikule.
– Sulgege kinnituspide **(50)** ja fikseerige niiviisi toorik.

Juhis: profiilliistude (nt laeliistude) kindlaks kinnitamiseks on ette nähtud profiilliistupiirik **(57)** (tarvik) (vaadake „Profiilliistude töötlemine“, Lehekülg 393).

Töödeldava detaili vabastamine

– Kiirkinnitusega pitskruvi vabastamiseks avage kinnituspide **(50)** ja tõmmake kinnitusvarras **(51)** toorikult ära.

Horisontaalse kaldenurga seadmine

Horisontaalsete kaldenurkade > 52° seadmise juhis: tõmmake **enne kaldenurga seadmist** saepingi pikendus **(7)** lõpuni välja.

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.

Horisontaalsete standardsete kaldenurkade seadmine (vt jn G)

Sageli kasutatavate horisontaalsete kaldenurkade kiireks ja täpseks seadmiseks on saelaual ette nähtud sälgud **(13)**:

Vasakul		Paremal
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Tõmmake fikseerimishoob **(11)** üles, et veenduda, et ümberlülitusnupp **(10)** on vabastatud.
– Vajutage ümberlülitusnupp **(10)** alla ja pöörake saepink **(27)** fikseerimishoovast **(11)** kuni soovitud sälguni vasakule või paremale.
– Laske ümberlülitusnupp **(10)** uuesti lahti. Ümberlülitusnupp peab sälgus tuntavalt fikseeruma.
– Suruge fikseerimishoob **(11)** alla.

Suvalise horisontaalse kaldenurga seadmine (vt jn H)

Horisontaalset kaldenurka saab seada vahemikus **52**° (vasakul) kuni **60**° (paremal).

Suvaliste horisontaalsete kaldenurkade seadmiseks peab saepink olema vabalt liikuv või ümberlülitusnupp **(10)** ei tohi sälkudes **(13)** fikseeruda.

– Vajutage nuppu **(10)** ja keerake samal ajal lukustushooba **(12)** päripäeva vertikaalsest horisontaalsesse asendisse, kuni nupp fikseerub. Sellega muutub saepink vabalt liikuvaks.
– Tõmmake fikseerimishoob **(11)** üles, et veenduda, et ümberlülitusnupp **(10)** on vabastatud.
– Pöörake saepinki **(27)** vasakule või paremale, kuni nurganäidikul **(52)** on soovitud horisontaalne kaldenurk.
– Suruge fikseerimishoob **(11)** alla.
– Standardsete horisontaalsete kaldenurkade seadmiseks vajutage pärast saagimist uuesti ümberlülitusnuppu **(10)**. Lukustushoob **(12)** pöördub oma esialgsesse asendisse tagasi.

Vertikaalse kaldenurga seadmine

▶ **Vertikaalsete kaldlõigete tegemisel ja SDS-poldi (45) kasutamisel tuleb sügavuspiirik (37) enne saagimist seada nii, et SDS-polt ei saaks tooriku pinda puudutada.** Nii väldite SDS-poldi ja/või tooriku kahjustamist.

Vertikaalset kaldenurka saab seada piirkonnas 47° (vasakul) kuni 47° (paremal).

Sageli kasutatavate vertikaalsete kaldenurkade kiireks ja täpseks seadmiseks on nurkade 0°, 22,5°, 45° ja 47° jaoks ette nähtud piirikud.

Vertikaalsete standardsete kaldenurkade seadmine (vt joonist I)

– Eemaldage reguleeritav tugiröövbas **(5)**.
– Vabastage kalde lukustushoob **(17)**.

Standardsed kaldenurgad 47°, 45° ja 22,5° (vasakul või paremal)

– Keerake vasakut või paremat piirikut **(15)**, kuni soovitud standardne kaldenurk piirikpoldi **(53)** või **(54)** all fikseerub.
– Pöörake saepead **(3)** kuni piirikuni vasakule või paremale.
– Keerake kalde lukustushoob **(17)** tugevasti kinni.

Standardne kaldenurk 0°

– Kui seadenupp **(24)** on välja tõmmatud: vabastage seadenupp **(24)** ja vajutage see sisse.
– Kallutage saepead **(3)** vasakule (vastupäeva) ja pöörake see siis paremale (päripäeva) piirikuni vertikaalses asendis.
– Keerake kalde lukustushoob **(17)** tugevasti kinni.

Suvalise vertikaalse kaldenurga seadmine

– Tõmmake mõlemad reguleeritavad tugiröövpad **(5)** lõpuni välja.
– Keerake nii vasakut kui ka paremat piirikut **(15)**, kuni vastav vertikaalne standardne kaldenurk 47° piirikpoltide **(53)** ja **(54)** all fikseerub.
– Parema kaldenurgapiirkonna seadmiseks: tõmmake seadenupp **(24)** välja ja keerake seda fikseerimiseks 90°.
Juhis: jälgige seadenupu **(24)** väljatõmbamisel, et saepea **(3)** asuks kõige ülemises asendis.
– Vabastage kalde lukustushoob **(17)**.
– Pöörake saepead **(3)** käepidemest **(1)** hoides vasakule või paremale, kuni nurganäidikul **(23)** või **(16)** on soovitud kaldenurk.
– Hoidke saepead **(3)** selles asendis ja keerake kalde lukustushoob **(17)** uuesti kinni. Kalde lukustushoova kinnitusjõud peab hoidma saepead vastavas asendis mis tahes vertikaalse kaldenurga puhul.

Kasutuselevõtt

▶ **Pöörake tähelepanu võrgupingele!** Vooluallika pinge peab vastama elektrilise tööriista tüübisildil märgitud pingele.

Sisselülitamine (vt jn J)

– Elektrilise tööriista **kasutusele võtmiseks** vajutage **kõigepealt** sisselülitustõkist **(2)**. **Seejärel** vajutage sisse-/väljalüliti **(30)** lõpuni ja hoidke surutult.

Suunis: Ohutuspõhjustel ei saa sisse-/väljalülitit **(30)** lukustada, vaid see peab töö ajal pidevalt surutuks jääma.

Väljalülitamine

– **Väljalülitamiseks** vabastage sisse-/väljalüliti **(30)**.

Käivitusvoolu piiraja (Soft Start)

Elektrooniline käivitusvoolu piiraja (**Soft Start**) piirab elektrilise tööriista sisselülitamisel võimsust ja võimaldab käitamist 16 A kaitsmel.

Juhis: kui elektriline tööriist otsekohe pärast sisselülitamist täie pöörlemissagedusega töötab, siis on käivitusvoolu piiraja välja langenud. Elektrilise tööriista peab siis viivitamatult klienditeenindusele saatma.

Saagimine

Üldised saagimisjuhised

▶ **Vajutage fikseerimishoob (11) tugevalt alla ja pingutage kalde lukustushoob (17) enne saagimist alati tugevalt kinni.** Vastasel korral võib saeleht töödeldavas detailis kinni kiiluda.

▶ **Kõikide lõigete puhul tuleb kõigepealt tagada, et saeketas ei puutu kordagi kokku tugiröövpa, pitskruvide ega seadme muude osadega. Vajaduse korral eemaldage paigaldatud abipiirikud või sobitage need vastavalt.**

Kaitske saeketast löökide ja kukkumise eest. Ärge avaldage saekettale külgsuunalist survet.

Saagige vaid neid materjale, mille töötlemine seadmega on lubatud.

Ärge töödelge kõverdunud detaile. Töödeldav detail peab olema alati sirge servaga, et seda saaks toetada vastu tugiröövbast.

Pikad ja rasked töödeldavad detailid tuleb vabast otsast toestada.

Veenduge, et pendel-kaitsekate töötab korrakohaselt ja saab vabalt liikuda. Tööriista haara allajuhtimisel peab pendel-kaitsekate avanema. Tööriista haara ülesjuhtimisel peab pendel-kaitsekate saeketta kohal uuesti sulguma ja tööriista haara kõige kõrgemas asendis lukustuma.

Pöörlemiskiiruse seadmine

Pöörlemiskiiruse regulaatoriga **(31)** saate elektritööriista pöörlemiskiirust ka töö ajal sujuvalt seada.

Suunis. Seadke alati töödeldava materjali jaoks sobiv pöörlemiskiirus (vt järgmist tabelit). See hoiab ära saehammaste ülekuumenemise saagimisel.

Pöörlemiskiiruse aste	Pöörlemiskiirus	Materjal
1	3100 min^{-1}	Alumiinium
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plast
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Puit
6	4000 min^{-1}	

Kasutaja asend (vt joonist K)

▶ **Ärge seiske elektrilise tööriista ees saekettaga ühel joonel, vaid seiske alati saeketta suhtes külgsuunas nihutatult.** Nii on teie keha võimaliku tagasilöögi eest kaitstud.

– Hoidke käsi, sõrmi ja käsivarsi pöörlevast saelehest eemal.

– Ärge ristake oma käsi saepea **(3)** ees.

Ilma tõmbeliigutuseta saagimine (järkamine) (vt joonist L)

– Lükake liughaar **(32)** täiesti taha ja lukustage selles asendis liughaara lukustushoovaga **(18)**. Veenduge, et sügavuspiirik **(37)** oleks lõpuni sisse surutud ja justeerimiskruvi **(38)** läbiks saepea **(3)** liigutamisel väljalõike sügavuspiirikut puudutamata.

– Kinnitage töödeldav detail vastavalt mõõtmetele. **Juhis:** tooriku paigutamisel kõrgusega > **155** mm peate veidi tõstma pendel-kaitsekatet **(4)**.

– Vajaduse korral reguleerige soovitud (horisontaalsele ja/või vertikaalsele) kaldenurgale.

– Lülitage elektriline tööriist sisse.

– Juhtige saepea **(3)** käepidemest **(1)** hoides aeglaselt alla.

– Saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.

– Lülitage elektriline tööriist välja ja oodake, kuni saeleht on täielikult seisma jäänud.

– Juhtige saepea **(3)** aeglaselt üles.

Tõmbeliigutusega saagimine (vt joonist M)

▶ **Hoidke seadme käepidemest enne sisselülitamist ja kogu saagimisprotsessi vältel tugevasti kinni. Saagimisel juhtige liughaara kontrollitult.** Kuna haar on erakordselt kerge käiguga, võivad hetkelise tähelepanematuse tagajärjeks olla tõsised vigastused.

– Võtke liughaaralt **(32)** kaitse maha (suruge liughaara lukustushoob **(18)** alla). Kontrollige, kas kogu liugmehhanism on töövalmis; selleks tõmmake liughaar **(32)** välja ja lükake tagasi.

– Kinnitage töödeldav detail vastavalt mõõtmetele. **Juhis:** tooriku paigutamisel kõrgusega > **155** mm peate veidi tõstma pendel-kaitsekatet **(4)**.

– Vajaduse korral reguleerige soovitud (horisontaalsele ja/või vertikaalsele) kaldenurgale.

– Tõmmake saepea **(3)** käepidemega **(1)** tugiröövpast **(6)** nii kaugele, et saeketas oleks töödeldava detaili ees.

– Lülitage elektriline tööriist sisse.

– Juhtige saepea **(3)** käepidemest **(1)** hoides aeglaselt alla.
– Suruge nüüd saepead **(3)** tugiröövõpa **(6)** suunas ja saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.
– Lülitage elektriline tööriist välja ja oodake, kuni saeleht on täielikult seisma jäänud.
– Juhtige saepea **(3)** aeglaselt üles.

Tööjuhised

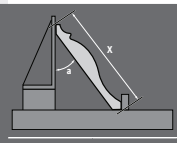
Lõikejoone märgistamine (vt joonist N)

Varjuvalgusti parandab vahetus tööpiirkonnas nähtavusolusid ja näitab teile lisaks saelehe lõikejoont. Seeläbi saate tooriku saagimiseks täpsesse asendisse seada.

– Märgistage tooriku peal soovitud lõikejoon.
– Lülitage varjuvalgusti lülitiga **(39)** sisse.
– Juhtige saepea **(3)** käepidemest **(1)** alla tooriku ette. Saelehe vari ilmub tooriku peale. See varjujoon kujutab materjali, mis saelehe poolt lõikamisel kõrvaldatakse.
– Rihtige oma märgistus tooriku peal varjujoone järgi välja.

Töödeldava detaili lubatud mõõtmed

Horisontaalne kaldenurk	Vertikaalne kaldenurk	Kõrgus x laius [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 koos vahepiirikuga (51 mm laiune)
		38 x 400 koos vahepiirikuga (60 mm kõrgune)
0°	45° (paremal)	38 x 341
0°	45° (vasakul)	51 x 341
45° (vasakul/ paremal)	0°	105 x 240
		120 x 165 koos vahepiirikuga (40 mm kõrgune)
		177 x 20
45° (vasakul/ paremal)	45° (vasakul)	51 x 240
45° (vasakul/ paremal)	45° (paremal)	38 x 240

Horisontaalne kaldenurk	Vertikaalne kaldenurk		
		a	X [mm]
45° (vasakul/ paremal)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Ärge töödelge toorikuid, mida ei saa kiirkinnitusega pitskruviga **(14)** kinnitada.

Ühepikkuste detailide saagimine (vt jn O)

Ühepikkuste töödeldavate detailide saagimise hõlbustamiseks võite kasutada vasakpooset või parempoolset pikkuspiirikut **(25)**.

– Pöörake pikkuspiirik **(25)** üles.
– Seadke saelaua pikendus **(7)** töödeldava detaili soovitud pikkusele.

Erikujulised töödeldavad detailid

Kaarjate või ümarate töödeldavate detailide saagimisel peate nende nihkumist eriti tõkestama. Lõikejoonel ei tohi töödeldava detaili, tugiröövõpa ja saelaua vahel olla pilu.

Vajaduse korral tuleb valmistada spetsiaalsed kinnitused.

Sügavuspiiriku seadmine (vt joonist P)

Sügavuspiirikut peab reguleerima, kui soovite saagida soont või vältida SDS-poldi **(45)** kontakti kõrgete toorikutega.

– Pöörake sügavuspiirik **(37)** välja.
– Pöörake saepea **(3)** käepidemest **(1)** hoides soovitud asendisse.
– Keerake justeerimiskruvi **(38)**, kuni kruvi ots sügavuspiirikut **(37)** puudutab.
– Juhtige saepea **(3)** aeglaselt üles.

Sissepandavate plaatide väljavahetamine (vaata joonist Q)

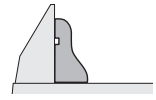
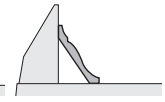
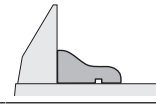
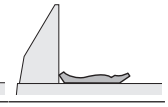
Vaheplaadid **(40)** võivad elektrilise tööriista pikemaaegsel kasutamisel kuluda.

Vahetage defektsed vaheplaadid.

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.
– Keerake poldid **(55)** tarnega kaasapandud ristpeakruvikeeraja **(35)** abil välja ja võtke vana sissepandav plaat välja.
– Asetage uus sissepandav plaat sisse ja keerake poldid **(55)** uuesti kinni.

Profiilliistude töötlemine

Profiilliiste saate töödelda kahel erineval viisil:

Tooriku paikaseadmine	Profiilliistud	
	Põrandaliist	Laeliist
– Tugiröövõpa vastu toetatud	 (vaadake „Põrandaliistude püsti/vertikaalselt saagimine (vt joonist **R1**)“, Lehekülg 394)	 (vaadake „Laeliistude saagimine tugiröövõpale toetudes (vt joonist **R2**)“, Lehekülg 394)
– Lapiti saepingil lebav		

Lisaks sellele saab sõltuvalt profiilliistu laiusest lõikeid teha tõmbeliigutusega ja ilma.

Proovige seatud kaldenurka (horisontaalset ja/või vertikaalset) alati kõigepealt mõnel praakdetailil.

Põrandaliistude püsti/vertikaalselt saagimine (vt joonist R1)

– Asetage põrandaliist püstiasendis tugiröövbastele **(5)**/**(6)** ja fikseerige kiirkinnitusega pitskruviga **(14)**.
Juhis: põrandaliistu paigutamisel kõrgusega > **155** mm peate veidi tõstma pendel-kaitsekatet **(4)**.
– Tõmmake saepead **(3)** käepidemest **(1)** nii palju ette ja pöörake samal ajal fikseerimishooba **(41)** vastupäeva, kuni fikseerimistihvt **(56) tagumises** avas lukustub.
– Reguleerige soovitud (horisontaalsele ja/või vertikaalsele) kaldenurgale.
– Saagige põrandaliist ühtlase ettenihkega läbi.
– Liughaara lukustuse vabastamiseks pöörake fikseerimishooba **(41)** päripäeva piirikuni.

Laeliistude saagimine tugiröövpale toetudes (vt joonist R2)

Optimaalse tööohutuse tagamiseks kinnitage laeliistud saagimiseks profiilliistupiirikuga **(57)** (tarvik) kinni.

– Toetage laeliist tugiröövpa **(5)** ja saepingi **(27)** vahele.
– Vabastage klemmkruvi **(58)** ja lükake profiilliistupiirik **(57)** tugevasti vastu laeliistu.
– Keerake klemmkruvi **(58)** uuesti kinni.
– Tõmmake saepead **(3)** käepidemest **(1)** nii palju ette ja pöörake samal ajal fikseerimishooba **(41)** vastupäeva, kuni fikseerimistihvt **(56) eesmises** avas lukustub.
– Reguleerige soovitud (horisontaalsele ja/või vertikaalsele) kaldenurgale.
– Saagige laeliist ühtlase ettenihkega läbi.
– Liughaara lukustuse vabastamiseks pöörake fikseerimishooba **(41)** päripäeva piirikuni.

Põhiseadete kontrollimine ja seadmine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb elektrilise tööriista põhiseadeid intensiivse kasutamise järel kontrollida ja vajaduse korral seada.
Selleks on vaja kogemusi ja vastavaid eritööriistu.
Boschi volitatud klienditeeninduses tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärselt.

Vertikaalse standardse kaldenurga 0° seadmine

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.
– Seadke horisontaalne kaldenurk 0°.
– Seadke seadenupuga **(24)** vertikaalne kaldenurk 0°.
– Lükake saepea **(3)** täiesti taha ja lukustage liughaar **(32)** selles asendis liughaara lukustushoovaga **(18)**.
– Vabastage kalde lukustushoob **(17)**.

Kontrollimine (vt joonist S1)

– Seadke nurgamõõdik väärtusele 90° ja asetage saelauale **(27)**.

Nurgamõõdiku haar peab saekettaga **(29)** täies pikkuses ühtima.

Seadmine (vaata joonist S2)

– Keerake seadekruvi **(59)** sisekuuskantvõtmega (3 mm) sisse või välja, kuni nurgamõõdiku haar ühtib kogu pikkuses saelehega.

Kui nurga väärtuse näidikud **(16)** ja **(23)** ei ole seadmise järel skaala **(22)** 0°-märgistustega ühel joonel, vabastage kruvid **(60)** ristpeakruvikeerajaga **(35)** ja seadke nurga väärtuse näidikud 0°-märgistustele. Seejärel keerake kruvid uuesti kinni.

Vertikaalse standardse kaldenurga 45° (vasakul) seadmine

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.
– Seadke horisontaalne kaldenurk 0°.
– Tõmmake vasakpoolne reguleeritav tugiröövbas **(5)** lõpuni välja.
– Lükake saepea **(3)** täiesti taha ja lukustage liughaar **(32)** selles asendis liughaara lukustushoovaga **(18)**.
– Keerake vasakpoolset piirikut **(15)**, kuni standardne kaldenurk 45° piirikpoldi **(53)** all fikseerub.
– Vabastage kalde lukustushoob **(17)** ja pöörake saepea **(3)** käepidemest **(1)** lõpuni vasakule (45°).

Kontrollimine (vt joonist T1)

– Seadke nurgamõõdik väärtusele 45° ja asetage saelauale **(27)**.

Nurgamõõdiku haar peab saekettaga **(29)** täies pikkuses ühtima.

Seadistamine (vt joonist T2)

– Vabastage piirikpoldi **(53)** kontramutter lehtvõtmega (13 mm).
– Keerake piirikpolti **(53)** sisse või välja, kuni nurgamõõdiku haar ühtib kogu pikkuses saelehega.
– Keerake kalde lukustushoob **(17)** kinni.
– Seejärel keerake piirikpoldi kontramutter uuesti kinni.

Juhul kui nurganäidik **(23)** pärast seadistamist skaala **(22)** 45° märgisega ühel joonel pole, siis kontrollige kõigepealt veelkord 0° seadistus vertikaalse kaldenurga jaoks ja nurganäidik üle. Seejärel korrake vertikaalse 45° kaldenurga seadistamist.

Vertikaalse standardse kaldenurga 45° (paremale) seadmine

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.
– Seadke horisontaalne kaldenurk 0°.
– Tõmmake parempoolne reguleeritav tugiröövbas **(5)** lõpuni välja.
– Lükake saepea **(3)** täiesti taha ja lukustage liughaar **(32)** selles asendis liughaara lukustushoovaga **(18)**.
– Keerake parempoolset piirikut **(15)**, kuni standardne kaldenurk 45° piirikpoldi **(54)** all fikseerub.
– Tõmmake seadenupp **(24)** välja ja keerake seda fikseerimiseks 90°.
– Vabastage kalde lukustushoob **(17)** ja pöörake saepea **(3)** käepidemest **(1)** lõpuni paremale (45°).

Kontrollimine (vt joonist U1)
– Seadke nurgamõõdik väärtusele 135° ja asetage saelauale **(27)**.

Nurgamõõdiku haar peab saekettaga **(29)** täies pikkuses ühtima.

Seadistamine (vt joonist U2)
– Vabastage piirikpoldi **(54)** kontramutter lehtvõtmega (13 mm).
– Keerake piirikpolti **(54)** sisse või välja, kuni nurgamõõdiku haar ühtib kogu pikkuses saelehega.
– Keerake kalde lukustushoob **(17)** kinni.
– Seejärel keerake piirikpoldi kontramutter uuesti kinni.

Juhul kui nurganäidik **(16)** pärast seadistamist skaala **(22)** 45° märgisega ühel joonel pole, siis kontrollige kõigepealt veelkord 0° seadistus vertikaalse kaldenurga jaoks ja nurganäidik üle. Seejärel korrake vertikaalse 45° kaldenurga seadistamist.

Horisontaalsete kaldenurkade skaala reguleerimine
– Tõmmake fikseerimishoob **(11)** üles, et veenduda, et ümberlülitusnupp **(10)** on vabastatud.
– Vajutage ümberlülitusnupp **(10)** alla ja pöörake saepink **(27)** fikseerimishoovast **(11)** kuni sälguni 0°.
– Laske ümberlülitusnupp **(10)** uuesti lahti. Ümberlülitusnupp peab sälgus tuntavalt fikseeruma.

Kontrollimine (vt joonist V1)
– Seadke nurgamõõdik väärtusele 90° ja asetage tugiröövõpa **(6)** ning saeketta **(29)** vahele saelauale **(27)**.

Nurgamõõdiku haar peab saekettaga **(29)** täies pikkuses ühtima.

Seadistamine (vt joonist V2)
– Vabastage kõik viis seadekruvi **(61)** ristpeakruvikeerajaga **(35)** ja pöörake saepinki **(27)** koos skaalaga **(26)**, kuni nurgamõõdiku haar ühtib kogu pikkuses saelehega.
– Keerake kruvid uuesti kinni.

Kui nurga väärtuse näidik **(52)** ei ole seadmise järel skaala **(26)** 0°-märgistusega ühel joonel, vabastage kruvi **(62)** ristpeakruvikeerajaga **(35)** ja seadke nurga väärtuse näidik 0°-märgistusele. Seejärel keerake kruvi uuesti kinni.

Kalde lukustushoova kinnitusjõud (17) (vt joonist W)

Kalde lukustushoova **(17)** kinnitusjõudu saab reguleerida.

Kontrollimine
– Kalde lukustushoobade **(17)** kinnitusjõud peab hoidma liughaara vastavas asendis mis tahes vertikaalse kaldenurga puhul.

Seadmine
– Vabastage mõlemad kalde lukustushoovad **(17)**.
– Eemaldage eesmine kate **(63)** ja tagumine kate **(64)** (kruvide vabastamine ristpeakruvikeerajaga **(35)**).
– Hoidke seadekruvi **(66)** sisekuuskantvõtmega (5 mm) kinni ja keerake mutrit **(65)** silmus- või lehtvõtmega (13 mm) kinnitusjõu suurendamiseks päripäeva või kinnitusjõu vähendamiseks vastupäeva.
– Seadke suvaline vertikaalne kaldenurk.
– Keerake nii vasak kui ka parem kalde lukustushoob **(17)** üksteise järel üks kord kinni ja kontrollige, kas soovitud kinnitusjõud on saavutatud.
– Keerake katted **(63)** ja **(64)** uuesti kinni.

Suvaliste (horisontaalsete) kaldenurkade fikseerimishoova kinnitusjõu seadmine (vt joonist X)

Fikseerimishoova **(11)** kinnitusjõudu saab reguleerida.

Kontrollimine
– Fikseerimishoova **(11)** kinnitusjõud peab hoidma saepinki kindlalt mis tahes horisontaalse kaldenurga puhul.

Seadmine
– Tõmmake fikseerimishoob **(11)** üles.
– Hoidke mutrit **(67)** silmus- või lehtvõtmega (10 mm) kinni ja keerake seadekruvi **(68)** lapikkruvikeerajaga kinnitusjõu suurendamiseks päripäeva või kinnitusjõu vähendamiseks vastupäeva.
– Seadke suvaline horisontaalne kaldenurk.
– Suruge fikseerimishoob **(11)** alla ja kontrollige, kas soovitud kinnitusjõud on saavutatud.

Transport (vt joonist Y)

Enne elektrilise tööriista transportimist peate tegema järgmist.
– Lükake saepea **(3)** täiesti taha ja lukustage liughaar **(32)** selles asendis liughaara lukustushoovaga **(18)**.
– Veenduge, et sügavuspiirik **(37)** oleks lõpuni sisse surutud ja justeerimiskruvi **(38)** läbiks liughaara liigutamisel väljalõike sügavuspiirikut puudutamata.
– Juhtige saepea **(3)** käepidemest **(1)** nii kaugele alla, et transpordikaitse **(21)** saab lõpuni sisse suruda.
– Lükake saelaua pikendused **(7)** täiesti sisse.
– Seadke vertikaalne kaldenurk 0° ja pingutage kalde lukustushoob **(17)** kinni.
– Pöörake saepink **(27)** lõpuni paremale ja suruge fikseerimishoob **(11)** alla.
– Siduge võrgukaabel takjapaelaga **(69)** kokku.
– Kasutusväliseks ajaks saab teatud seadmeosad elektrilise tööriista hoidikutesse kinnitada: tolmukott **(20)**, sisekuuskantvõti/ristpeakruvikeeraja **(35)**, kiirkinnitusega pitskruvi **(14)**.
  Eemaldage kõik lisavarustusdetailid, mis ei ole elektrilisele tööriistale püsivalt kinnitatud. Transpordiks asetage kasutamata saelehed võimaluse korral suletud mahutisse.
– Transportimiseks võtke kinni haardesüvenditest **(70)**.

▶ **Elektritööriista transportimiseks kasutage alati transpordiseadiseid, mitte kaitseseadiseid, liughaara ega käepidet**.

Hooldus ja korrashoid

Hooldus ja puhastus

- ▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**
- ▶ **Seadme laitmatu ja ohutu töö tagamiseks hoidke seade ja selle ventilatsiooniavad puhtad.**

Kui on vaja vahetada ühendusjuhet, laske seda ohutuskaalutlustel teha **Bosch**-il või **Bosch**-i elektriliste tööriistade volitatud klienditeenindusel.

Pendelkaitsekate **(4)** peab saama alati vabalt liikuda ja iseseisvalt sulguda. Seetõttu hoidke pendelkaitsekatte ümbrus alati puhas.

Iga kord pärast töö lõppu eemaldage tolm ja saepuru suruõhu või pintsli abil.

– Puhastage regulaarselt liugrulli **(28)** ja liughaara **(32)**.

Klienditeenindus ja kasutusalane nõustamine

Eesti Vabariik
Tel.: (+372) 6549 575

Meie teenindusaadresside ja garantiitingimuste lingi leiate viimaselt lehelt.

Päringute esitamisel ja varuosade tellimisel teatage meile kindlasti toote tüübisildil olev 10-kohaline tootenumber.

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektriseadmed, lisatarvikud ja pakendid tuleks keskkonnasäästlikult ringlusse võtta.



Ärge visake kasutusressursi ammendanud elektrilisi tööriistu olmejäätmete hulka!

Üksnes EL liikmesriikidele:

Elektri- ja elektroonikaseadmed, mis enam kasutuskõlblikud pole, peab eraldi kokku koguma ning keskkonnasõbralikul viisil kasutusest kõrvaldama. Kasutage selleks ettenähtud kogumissüsteeme. Vale jäätmekäitlus võib nendes sisalduvate võimalike ohtlike ainete tõttu keskkonda ja tervist kahjustav olla.

Latviešu

Drošības noteikumi

Vispārējie drošības noteikumi darbam ar elektroinstrumentiem

⚠ BRĪDINĀJUMS **Izlasiet visus drošības noteikumus un instrukcijas, aplūkojiet ilustrācijas un iepazīstieties ar specifikācijām, kas tiek piegādātas kopā ar šo elektroinstrumentu.** Šeit sniegto drošības noteikumu un instrukciju neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pēc izlasīšanas uzglabājiet šos noteikumus turpmākai izmantošanai.

Drošības noteikumos lietotais apzīmējums "elektroinstruments" attiecas gan uz Jūsu tīkla elektroinstrumentiem (ar elektrokabeli), gan arī uz akumulatora elektroinstrumentiem (bez elektrokabeļa).

Drošība darba vietā

- ▶ **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtīgās un tumšās vietās var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Nedarbiniet elektroinstrumentus sprādzienbīstamā atmosfērā, piemēram, viegli uzliesmojošu šķidrumu tuvumā un vietās ar paaugstinātu gāzu vai putekļu saturu gaisā.** Darba laikā elektroinstruments nedaudz dzirksteļo, un tas var izsaukt viegli degošu putekļu vai tvaiku aizdegšanos.
- ▶ **Darbinot elektroinstrumentu, neļaujiet bērniem un nepiederošām personām tuvoties darba vietai.** Citu personu klātbūtne var novērst uzmanību, kā rezultātā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

Elektrodrošība

- ▶ **Elektroinstrumenta kontaktdakšai jābūt piemērotai elektrotīkla kontaktligzdai. Kontaktdakšas konstrukciju nedrīkst nekādā veidā mainīt. Nelietojiet kontaktdakšas adapterus, ja elektroinstruments caur kabeli tiek savienots ar aizsargzemējuma ķēdi.** Neizmainītas konstrukcijas kontaktdakša, kas piemērota kontaktligzdai, ļauj samazināt elektriskā trieciena saņemšanas risku.
- ▶ **Nepieļaujiet ķermeņa daļu saskaršanos ar sazemētiem priekšmetiem, piemēram, ar caurulēm, radiatoriem, plītīm vai ledusskapjiem.** Pieskaroties sazemētām virsmām, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu lietus laikā, neturiet to mitrumā.** Mitrumam iekļūstot elektroinstrumentā, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nenoslogojiet kabeli. Neizmantojiet kabeli, lai elektroinstrumentu nestu, vilktu vai atvienotu no elektrotīkla kontaktligzdas. Sargājiet kabeli no karstuma, eļļas, asām malām un kustošām daļām.** Bojāts vai samezglojies elektrokabelis var būt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai.
- ▶ **Darbinot elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tā pievienošanai vienīgi ārpustelpu lietošanai derīgus pagarinātājkabeļus.** Lietojot elektrokabeli, kas piemērots darbam ārpus telpām, samazinās elektriskā trieciena saņemšanas risks.
- ▶ **Ja elektroinstrumentu tomēr nepieciešams darbināt vietās ar paaugstinātu mitrumu, pievienojiet to elektrobarošanas ķēdēm, kas aizsargātas ar noplūdes strāvas aizsargreleju (RCD).** Lietojot noplūdes strāvas aizsargreleju, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.

Personīgā drošība

- ▶ **Strādājot ar elektroinstrumentu, saglabājiet paškontroli un rīkojieties saskaņā ar veselo saprātu. Pārtrauciet darbu, ja jūtaties noguris vai arī atrodaties narkotiku, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Strādājot ar elektroinstrumentu, pat viens neuzmanības mirklis var būt par cēloni nopietnam savainojumam.
- ▶ **Lietojiet individuālo darba aizsargaprīkojumu. Darba laikā vienmēr nēsājiet aizsargbrilles.** Individuālā darba aizsargaprīkojuma (putekļu maskas, neslīdošu apavu un aizsargķiveres vai ausu aizsargu) lietošana noteiktos apstākļos ļaus samazināt savainošanās risku.
- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Pirms elektroinstrumenta pievienošanas elektrotīklam, akumulatora ievietošanas vai izņemšanas, kā arī pirms elektroinstrumenta pārnešanas pārliecinieties, ka tas ir izslēgts.** Pārnesot elektroinstrumentu, ja pirksts atrodas uz ieslēdzēja, kā arī pievienojot to elektrobarošanas avotam laikā, kad elektroinstruments ir ieslēgts, var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas izņemiet no tā regulējošos rīkus vai atslēgas.** Regulējošais rīks vai atslēga, kas ieslēgšanas brīdī atrodas elektroinstrumenta kustīgajās daļās, var radīt savainojumu.
- ▶ **Nesniedzieties pārāk tālu. Jebkurā situācijā saglabājiet līdzsvaru un stingru stāju.** Tas atvieglos elektroinstrumenta vadīšanu neparedzētās situācijās.
- ▶ **Nēsājiet darbam piemērotu apģērbu. Darba laikā nenēsājiet brīvi plandošas drēbes un rotaslietas. Netuviniet garus matus un drēbes kustošām daļām.** Vaļīgas drēbes, rotaslietas un gari mati var ieķerties kustošajās daļās.
- ▶ **Ja elektroinstrumenta konstrukcija ļauj tam pievienot putekļu uzsūkšanas vai savākšanas, nodrošiniet, lai tā būtu pievienota un tiktu pareizi lietota.** Pielietojot putekļu savākšanu, samazinās to kaitīgā ietekme uz veselību.
- ▶ **Nepaļaujieties uz iemaņām, kas iegūtas, bieži lietojot instrumentus, neieslīgstiet pašapmierinātībā un neignorējiet instrumenta drošas lietošanas principus.** Neuzmanīgas rīcības dēļ dažās sekundes daļās var gūt nopietnu savainojumu.

Saudzīga apiešanās un darbs ar elektroinstrumentiem

- ▶ **Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Ikvienam darbam izvēlieties piemērotu elektroinstrumentu.** Elektroinstruments darbojas labāk un drošāk pie nominālās slodzes.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja to ar ieslēdzēja palīdzību nevar ieslēgt un izslēgt.** Elektroinstruments, ko nevar ieslēgt un izslēgt, ir bīstams lietošanai un to nepieciešams remontēt.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai novietošanas uzglabāšanai atvienojiet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla vai izņemiet no tā akumulatoru, ja tas ir izņemams.** Šādi iespējams novērst elektroinstrumenta nejaušu ieslēgšanos.
- ▶ **Ja elektroinstruments netiek lietots, uzglabājiet to piemērotā vietā, kur elektroinstruments nav sasniedzams bērniem un personām, kuras neprot ar to rīkoties vai nav iepazinušās ar šiem noteikumiem.** Ja elektroinstrumentu lieto nekompetentas personas, tas var apdraudēt cilvēku veselību.
- ▶ **Savlaicīgi apkalpojiet elektroinstrumentus un to piederumus. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nav nobīdījušās un ir droši iestiprinātas, vai kāda no daļām nav salauzta un vai nepastāv jebkuri citi apstākļi, kas varētu nelabvēlīgi ietekmēt elektroinstrumenta darbību. Ja elektroinstruments ir bojāts, nodrošiniet, lai tas pirms lietošanas tiktu izremontēts.** Daudzi nelaimes gadījumi notiek tāpēc, ka elektroinstruments pirms lietošanas nav pienācīgi apkalpots.
- ▶ **Uzturiet griezošos darbinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti elektroinstrumenti, kas apgādāti ar asiem griezējinstrumentiem, ļauj strādāt daudz ražīgāk un ir vieglāk vadāmi.
- ▶ **Lietojiet vienīgi tādus elektroinstrumentus, piederumus, darbinstrumentus utt., kas atbilst šeit sniegtajiem norādījumiem, ņemot vērā arī konkrētos lietošanas apstākļus un veicamā darba raksturu.** Elektroinstrumentu lietošana citiem mērķiem, nekā tiem, kuriem to ir paredzējis ražotājs, ir bīstama un var novest pie neparedzamām sekām.
- ▶ **Uzturiet elektroinstrumenta rokturus un noturvirsmas sausas, tīras un brīvas no eļļas un smērvielām.** Slideni rokturi un noturvirsmas traucē efektīvi rīkoties ar elektroinstrumentu un to droši vadīt neparedzētās situācijās.

Apkalpošana

- ▶ **Nodrošiniet, lai elektroinstrumenta remontu veiktu kvalificēts personāls, nomaiņai izmantojot vienīgi identiskas rezerves daļas.** Tikai tā ir iespējams panākt un saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.

Drošības noteikumi paneļzāģiem

- ▶ **Paneļzāģi ir paredzēti koka un kokam līdzīgu materiālu zāģēšanai, tie nav izmantojami kopā ar abrazīvajiem griešanas diskiem dzelzi saturošu priekšmetu, piemēram, stieņu, kniežu u.c. griešanai.** Abrazīvie putekļi vat izraisīt instrumenta kustīgo daļu, piemēram, apakšējā aizsarga iestrēgšanu. Dzirksteles, kas veidojas abrazīvās griešanas laikā, dedzina apakšējo aizsargu, plastmasas ieliktni un citas plastmasas daļas.
- ▶ **Ja iespējams, lietojiet spīles apstrādājamā priekšmeta nostiprināšanai. Ja apstrādājamais priekšmets tiek turēts ar roku, tai visu laiku jāatrodas vismaz 100 mm attālumā no asmens jebkurā tā pusē. Nelietojiet zāģi tādu priekšmetu zāģēšanai, kas ir pārāk mazi, lai tos varētu droši iestiprināt spīlēs vai noturēt ar roku.** Ja Jūsu roka atrodas pārāk tuvu zāģa asmenim, pieaug savainojuma risks, rokai saskaroties ar asmeni.

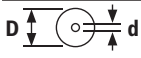
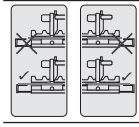
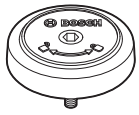
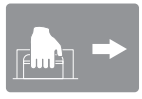
- **Apstrādājamais priekšmets jānovieto stacionāri un jāiestiprina spīlēs vai jātur, piespiežot pie vadotnes un zāģēšanas galda. Nebīdiet apstrādājamo priekšmetu zāģa asmens virzienā un veiciet zāģēšanu, jebkādā veidā vadot apstrādājamo priekšmetu "ar brīvu roku".** Nenostiprināti vai kustīgi apstrādājamie priekšmeti var tikt ar lielu ātrumu mesti prom, radot savainojumus.
- **Zāģēšanas laikā bīdiet zāģa asmeni cauri apstrādājamajam priekšmetam. Nevelciet zāģa asmeni cauri apstrādājamajam priekšmetam. Lai veidotu zāģējumu, vispirms paceliet augšup asmens galvu un velkot pārbīdiet to virs apstrādājamā priekšmeta bez zāģēšanas, tad ieslēdziet motoru, nolaidiet asmens galvu lejup un veidojiet zāģējumu, bīdot zāģa asmeni cauri apstrādājamajam priekšmetam.** Ja zāģēšana notiek, velkot zāģa asmeni cauri apstrādājamajam priekšmetam, tas izraisa zāģa asmens kāpšanu ārā no zāģējuma un asmens galvas pārvietošanos lietotāja virzienā.
- **Nekad neturiet roku uz paredzētās zāģējuma trases ne zāģa asmens priekšā, ne arī aiz tā.** Apstrādājamā priekšmeta "krustiska" turēšana, t.i., turēšana zāģa asmens labajā pusē ar kreiso roku un otrādi ir ļoti bīstama.
- **Ja asmens griešanās laikā vēlaties noņemt no zāģēšanas galda koka atlūzas vai veikt kādu citu darbību, nesniedzieties aiz vadotnes ar jebkuru roku, ja tā atrodas tuvāk par 100 mm no asmens jebkurā tā pusē.** Rotējošā asmens tuvums rokai var nebūt acīmredzams, un šādā situācijā Jūs varat gūt nopietnu savainojumu.
- **Pirms zāģēšanas pārbaudiet apstrādājamo priekšmetu. Ja apstrādājamais priekšmets ir saliekts vai savērpts, iespīlējiet to vietā, kas atrodas ārpus izliekuma, vēršot izliekumu vadotnes virzienā. Vienmēr pārliecinieties, ka zāģējuma trases apvidū neveidojas sprauga starp apstrādājamo priekšmetu, zāģēšanas galdu un vadotni.** Saliekti vai savērpti apstrādājamie priekšmeti zāģēšanas laikā var pagriezties vai pārvietoties, izraisot rotējošā zāģa asmens iestrēgšanu. Apstrādājamais priekšmets nedrīkst saturēt naglas vai citus svešķermeņus.
- **Nelietojiet zāģi, pirms tā zāģēšanas galds nav atbrīvots no darbarīkiem, koka atlūzām u.c. priekšmetiem, izņemot apstrādājamo priekšmetu.** Nelieli gruži, nenostiprinātas koka skaidas un atlūzas, kā arī citi objekti, kas saskaras ar rotējošo asmeni, var tikt ar lielu ātrumu mesti prom.
- **Vienlaicīgi zāģējiet tikai vienu priekšmetu.** Vairāki kopā salikti apstrādājamie priekšmeti nevar tikt apmierinošā veidā iespīlēti vai citādi iestiprināti un var iestrēgt asmenī vai zāģēšanas laikā pārvietoties.
- **Nodrošiniet, lai paneļzāģis pirms lietošanas tiktu nostiprināts vai novietots uz stingras, līmeniskas virsmas.** Ja paneļzāģis atrodas uz stingras, līmeniskas virsmas, tas samazina instrumenta nestabilitātes risku darba laikā.
- **Plānojiet savu darbu. Ik reizi, izmainot horizontālā vai vertikālā zāģēšanas leņķa iestatījumus, nodrošiniet, lai pārbīdāmā vadotne būtu pareizi nostiprināta un droši atbalstītu apstrādājamo priekšmetu, nesaskaroties ar zāģa asmeni vai aizsargu sistēmu.** Neieslēdzot instrumentu un nenovietojot apstrādājamo priekšmetu uz zāģēšanas galda, pārvietojiet zāģa asmeni tā, lai tiktu pilnībā modelēts zāģēšanas process, šādi nodrošinoties pret zāģa asmens saskaršanos ar instrumenta daļām, tai skaitā ar vadotni zāģēšanas laikā.
- **Lietojot zāģēšanas galda pagarinātājus un balstus, pienācīgā veidā atbalstiet apstrādājamos priekšmetus, kas ir platāki vai garāki par zāģēšanas galda virsmu.** Ja apstrādājamie priekšmeti, kas ir platāki vai garāki par zāģēšanas galdu, netiek droši atbalstīti, tie zāģēšanas laikā var sašķiebties. Ja apstrādājamais priekšmets vai tā atzāģētais posms sašķiebjas, tas var pacelt augšup apakšējo aizsargu vai arī tikt mests prom, saskaroties ar rotējošo zāģa asmeni.
- **Neizmantojiet citas personas palīdzību zāģēšanas galda pagarinātāja turēšanai vai kā papildu balstu.** Nestabils balsts var izraisīt zāģa asmens zobu iestrēgšanu apstrādājamajā priekšmetā, zāģēšanas laikā izraisot tā pārvietošanos, kā rezultātā instrumenta lietotājs un viņa palīgs var tikt vilkti rotējošā zāģa asmens virzienā.
- **Apstrādājamā priekšmeta atzāģētais posms nekādā veidā nedrīkst iestrēgt rotējošajā zāģa asmenī vai tikt tam piespiests.** Ja atzāģētais posms kaut kādā veidā tiek ierobežots, piemēram, pielietojot garuma atdures, tas var slīpi piespiesties zāģa asmenim un ar lielu ātrumu tikt mests prom.
- **Vienmēr lietojiet spīles vai citu stiprinājuma ierīci, kas spēj droši noturēt vietā apaļus priekšmetus, piemēram, apaļus stieņus vai caurules.** Apaļie stieņi zāģēšanas laikā tiecas aizlidot prom, kā rezultātā zāģa asmens zobi iekožas priekšmetā un velk stieni kopā ar lietotāja roku zāģa asmens virzienā.
- **Pirms zāģa asmens kontaktēšanas ar apstrādājamo priekšmetu nogaidiet, līdz tiek sasniegts pilns asmens griešanās ātrums.** Tas ļauj samazināt apstrādājamā priekšmeta aizmešanas risku.
- **Ja apstrādājamais priekšmets vai zāģa asmens iestrēgst, nekavējoties izslēdziet paneļzāģi. Nogaidiet, līdz apstājas visas instrumenta kustīgās daļas, un tad atvienojiet to no barojošā elektrotīkla un/vai atvienojiet no tā akumulatoru. Tad veiciet pasākumus, lai izbrīvētu iestrēgušo materiālu.** Turpinot zāģēt iestrēgušo materiālu, var tikt zaudēta kontrole pār paneļzāģi, vai arī tas var tikt bojāts.
- **Pēc zāģēšanas beigām atlaidiet paneļzāģa slēdzi un noturiet asmens galvu apakšējā stāvoklī, līdz zāģa asmens ir apstājies un kļūst iespējams noņemt apstrādājamā priekšmeta atzāģēto posmu.** Sniegšanās ar roku gar asmeni tā izskrējiena laikā ir bīstama.
- **Stingri turiet paneļzāģa asmens galvas rokturi, ja zāģējums netiek izveidots līdz galam, kā arī tad, ja instrumenta slēdzis tiek atlaists, pirms asmens galva**

tiek līdz galam pārvietota lejup. Bremzējošā efekta dēļ paneļzāģa asmens galva var tikt pēkšņi rauta lejup, radot savainojuma rašanās risku.

- ▶ **Nepalaidiet rokturi vaļā tad, kad zāģa galva ir sasniegusi zemāko pozīciju. Vienmēr vadiet zāģa galvu manuāli atpakaļ augstākajā pozīcijā.** Ja zāģa galva kustas nekontrolēti, tas var radīt savainojuma risku.
- ▶ **Uzturiet darba vietu tīru.** Sevišķi bīstams ir materiālu maisījums. Vieglo metālu putekļi var viegli aizdegties.
- ▶ **Nelietojiet neasus, ieplaisājušus, saliektus vai citādi bojātus zāģa asmeņus. Zāģa asmeņi ar neasiem vai nepareizi izliektiem zobiem veido šauru zāģējumu, kas rada pastiprinātu berzi, var būt par cēloni zāģa asmens iespiešanai zāģējumā un izraisīt atsitienu.**
- ▶ **Nelietojiet zāģa asmeņus, kas izgatavoti no stipri leģēta ātrgriezējtērauda (HSS).** Šādi asmeņi var viegli salūzt.
- ▶ **Vienmēr lietojiet zāģa asmeņus ar pareiza izmēra un formas (daudzstūra formas vai apaļu) centrālo atvērumu.** Zāģa asmeņi, kas nav piemēroti stiprinājuma ierīcēm, kā arī slikti centrēti zāģa asmeņi var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār instrumentu.
- ▶ **Nekad nemēģiniet novākt no griešanas vietas atgriezumus, koka skaidas u.c. laikā, kad elektroinstruments darbojas.** Vienmēr vispirms pārvietojiet darbinstrumenta galvu augšējā (izejas) stāvoklī un izslēdziet elektroinstrumentu.
- ▶ **Pēc darba nepieskarieties zāģa asmenim, līdz tas nav atdzisis.** Darba laikā zāģa asmens stipri sakarst.

Simboli

Šeit ir aplūkoti daži apzīmējumi, kuru nozīmi ir svarīgi zināt, lietojot elektroinstrumentu. Tāpēc lūdzam iegaumēt šos simbolus un to nozīmi. Apzīmējumu pareiza interpretācija ļaus vieglāk un drošāk strādāt ar elektroinstrumentu.

Simboli un to nozīme	
	**Bīstamā zona! Sekojiet, lai jūsu rokas, delnas un pirksti atrastos pēc iespējas tālāk no šīs zonas.**
	**Nelieciet pirkstus starp slīdrokas kustīgajām daļām.** Pirksti var tikt saspiesti un smagi savainoti.
	Ņemiet vērā zāģa asmens izmērus (zāģa asmens diametrs **D**, urbuma diametrs **d**). Urbuma diametram **d** jābūt tādam, lai tas novietotos uz darbvārpstas cieši, bez brīvkustības. Gadījumā, ja tomēr ir nepieciešams lietot diametra salāgotājus, sekojiet, lai salāgotāja izmēri atbilstu zāģa asmens pamatnes biezumam un urbuma diametram, kā arī instrumenta darbvārpstas diametram. Ja iespējams, lietojiet kopā ar zāģa asmeni piegādātos salāgotājus. Zāģa asmens diametram **D** jāatbilst simbolu sadaļas datos norādītajai vērtībai. Skatiet arī "Piemērotu zāģa asmeņu izmēri" nodaļā "Tehniskie dati".
	Veidojot zāģējumus ar slīpu vertikālo zāģēšanas leņķi, pārbīdāmās vadotnes jāpavelk uz āru vai arī pilnīgi jāizņem.
	Garu apstrādājamo priekšmetu brīvais gals jānogulda uz zāģēšanas galda pagarinātājiem vai jāatbalsta.
	Tiek parādīts SDS bultskrūves griešanas virziens, iestiprinot zāģa asmeni (pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam) un noņemot zāģa asmeni (pulksteņa rādītāju kustības virzienā).
	Parāda ātri saspiežamās spīļu bloķēšanas roktura griešanās virzienu sagataves nostiprināšanai (pretēji pulksteņrādītāja virzienam) un sagataves atbrīvošanai (pulksteņrādītāja virzienā).
	Darba gaismas atvere
	Transportēšanas laikā satveriet elektroinstrumentu tikai aiz šim nolūkam paredzētajām un apzīmētajām vietām (satveršanas padziļinājumiem).

Izstrādājuma un tā funkciju apraksts



Izlasiet drošības noteikumus un norādījumus lietošanai. Drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Ņemiet vērā attēlus lietošanas pamācības sākuma daļā.

Paredzētais pielietojums

Elektroinstruments ir izmantojams kā stacionāra iekārta taisnu zāģējumu veidošanai kokā gareniski un šķērsvirzienā. Turklāt horizontālo zāģēšanas leņķi var regulēt no −**52**° līdz +**60**°, savukārt vertikālo zāģēšanas leņķi var iestatīt no **47**° (no kreisās puses) līdz **47**° (no labās puses).

Elektroinstrumenta jauda ir piemērota cieta un mīksta koka, kā arī skaidu un šķiedru plākšņu zāģēšanai.

Lietojot piemērotus zāģa asmeņus, instrumentu iespējams lietot arī alumīnija profilu un plastmasas zāģēšanai.

Attēlotās sastāvdaļas

Attēloto komponentu numerācija atbilst karstā elektroinstrumenta attēlojumam grafiskajā lapā.

(1) Rokturis
(2) Ieslēdzēja atkārtotas ieslēgšanas bloķēšanas poga
(3) Zāģa galva
(4) Kustīgais aizsargpārsegs
(5) Pārbīdāmā vadotne
(6) Vadotne
(7) Zāģēšanas galda pagarinātājs
(8) Skrūve zāģēšanas galda pagarinātāja fiksēšanai
(9) Stiprinājuma urbumi
(10) Standarta sasvēruma leņķa (horizontāls) pārvienojuma poga
(11) Fiksācijas svira brīvi izvēlētam sasvēruma leņķim (horizontāls)
(12) Pārvienojuma pogas fiksējošā svira
(13) Ierobi standarta sasvēruma leņķim (horizontāls)
(14) Ātri saspiežamās spīles
(15) Standarta sasvēruma leņķa (vertikāls) 47°, 45° un 22,5° atdure
(16) Labā sasvēruma leņķa zonas (vertikāls) leņķa rādītājs
(17) Slīpuma fiksācijas svira
(18) Bīdāmās sviras bloķēšanas rokturis
(19) Nosūkšanas adapteris
(20) Putekļu maisiņš
(21) Transportēšanas fiksators
(22) Sasvēruma leņķa (vertikāls) skala
(23) Kreisā sasvēruma leņķa zonas (vertikāls) leņķa rādītājs
(24) Sasvēruma leņķa (vertikāls) vērtības 0° regulēšanas poga
(25) Garuma atdure
(26) Sasvēruma leņķa (horizontāls) skala
(27) Zāģēšanas galds
(28) Slīdrullītis
(29) Zāģa asmens
(30) Ieslēdzējs/izslēdzējs
(31) Apgriezienu skaita regulators
(32) Bīdāmā svira
(33) Skaidu novirzītājs, īss
(34) Skrūve pārbīdāmās vadotnes fiksēšanai
(35) Sešstūra stieņatslēga (**6** mm)/krustrievas skrūvgriezis
(36) Ātri saspiežamajām spīlēm paredzētie urbumi
(37) Dziļuma ierobežotājs
(38) Skrūve dziļuma ierobežotāja regulēšanai
(39) Darba gaismas ieslēdzējs/izslēdzējs
(40) Asmens aptverplāksne
(41) Bīdāmās sviras fiksācijas rokturis
(42) Skaidu novirzītājs, garš
(43) Nosūkšanas adaptera stiprinošā skrūve
(44) Darbvārpstas fiksators
(45) SDS bultskrūve
(46) Piespiedējpaplāksne
(47) Iekšējā balstvirsma
(48) Slāpētājs
(49) Slāpēšanai paredzētas regulēšanas skrūves
(50) Ātri saspiežamajām spīlēm paredzētais fiksēšanas rokturis
(51) Ātri saspiežamajām spīlēm paredzētais fiksēšanas stienis
(52) Sasvēruma leņķa rādītājs (horizontāls)
(53) Atdurskrūve kreisā sasvēruma leņķa zonai (vertikāls)
(54) Atdurskrūve labā sasvēruma leņķa zonai (vertikāls)
(55) Skrūves asmens aptverplāksnes stiprināšanai
(56) Bīdāmās sviras fiksācijas tapa
(57) Profila līstes aizturis[a)]
(58) Profila līstes [a)]aiztura piespiedējskrūve
(59) Regulēšanas skrūves standarta vērtības 0° iestatīšanai (vertikālais sasvēruma leņķis)
(60) Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītāja skrūve
(61) Regulēšanas skrūves sasvēruma leņķa (horizontāls) skalai
(62) Horizontālā sasvēruma leņķa rādītāja skrūve (horizontāls)
(63) Priekšējais pārsegs
(64) Aizmugurējais pārsegs
(65) Regulēšanas skrūves uzgrieznis slīpuma fiksācijas sviras piespiedējspēkam **(17)**
(66) Regulēšanas skrūve slīpuma fiksācijas sviras piespiedējspēkam **(17)**
(67) Regulēšanas skrūves uzgrieznis fiksācijas sviras piespiedējspēkam **(11)**
(68) Regulēšanas skrūve fiksācijas sviras piespiedējspēkam **(11)**
(69) Līplente
(70) Padziļinājumi satveršanai

a) **Šie piederumi neietilpst standarta piegādes komplektā.**

Tehniskie dati

Paneļzāģis	**EXCM341-305GD**
Izstrādājuma numurs	**3 601 M23 8..**

Paneļzāģis		EXCM341-305GD
Nominālā ieejas jauda	W	2000
Nominālais spriegums	V	220–240
Frekvence	Hz	50–60
Apgriezienu skaits brīvgaitā	min^{-1}	3100–4000
Palaišanas strāvas ierobežošana		●
Svars[A)]	kg	30,5
Aizsardzības klase		⧈ / II
Piemērotu zāģa asmeņu izmēri		
Zāģa asmens diametrs **D**	mm	305
Pamatnes plāksnes biezums	mm	1,6–2,6
Maks. zāģējuma platums	mm	3,2
Urbuma diametrs **d**	mm	30

A) Ar skrūvspīlēm, bez elektrotīkla kabeļa

Pieļaujamie apstrādājamā priekšmeta izmēri (skatīt „Pieļaujamie apstrādājamā priekšmeta izmēri“, Lappuse 406)

Vērtības var atšķirties atkarībā no konkrētā izstrādājuma un izmantošanas vai apkārtējās vides apstākļiem. Plašāku informāciju skatiet vietnē www.bosch-professional.com/wac.

Informācija par troksni

Trokšņa emisijas vērtības ir noteiktas atbilstīgi **EN IEC 62841-3-9**.

Elektroinstrumenta trokšņa līmeņa A izsvarotās tipiskās vērtības: skaņas spiediena līmenis **96** dB(A), skaņas jaudas līmenis **105** dB(A). Mērījumu nenoteiktība K = **3** dB.

Lietojiet dzirdes aizsarglīdzekļus!

Šajā pamācībā norādītais trokšņa līmenis ir izmērīts atbilstoši standartā noteiktajai procedūrai un var tikt izmantots elektroinstrumentu savstarpējai salīdzināšanai. To var izmantot arī trokšņa radītās papildu slodzes iepriekšējai novērtēšanai.

Šeit norādītais vibrācijas līmenis ir attiecināms uz elektroinstrumenta galvenajiem pielietojuma veidiem. Ja elektroinstruments tiek lietots netipiskiem mērķiem, kopā ar netipiskiem darbinstrumentiem vai nav vajadzīgajā veidā apkalpots, tā radītā trokšņa līmenis var atšķirties no šeit norādītās vērtības. Tas var ievērojami palielināt trokšņa radīto papildu slodzi kopējam darba laika posmam.

Lai precīzi izvērtētu trokšņa radīto papildu slodzi zināmam darba laika posmam, jāņem vērā arī laiks, kad elektroinstruments ir izslēgts vai arī darbojas, taču faktiski netiek izmantots paredzētā darba veikšanai. Tas var ievērojami samazināt trokšņa radīto papildu slodzi kopējam darba laika posmam.

Montāža

▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Elektroinstrumenta montāžas un apkalpošanas laikā tā elektrokabeļa kontaktdakša nedrīkst būt pievienota pie elektrotīkla kontaktligzdas.**

Piegādes komplekts



Lūdzu, ievērojiet piegādes apjoma aprakstu lietošanas instrukcijas sākumā.

Pirms lietojat elektroinstrumentu pirmo reizi, pārliecinieties, ka tā piegādes komplektā ietilpst visas tālāk norādītās daļas:
- Paneļzāģis ar tajā iestiprinātu zāģa asmeni **(29)**
- Fiksācijas svira **(11)** ar 2 montāžas skrūvēm
- Slīpuma fiksācijas svira (pa labi) **(17)** ar montāžas skrūvi
- Ātri saspiežamās spīles **(14)**
- Putekļu maisiņš **(20)**
- Skaidu novirzītājs, garš **(42)**
- Sešstūra stieņatslēga (**6** mm)/krustrievas skrūvgriezis **(35)**

Norāde: pārbaudiet, vai elektroinstruments nav bojāts. Pirms turpināt lietot elektroinstrumentu, rūpīgi pārbaudiet, vai tā aizsargierīces un daļas ar nelieliem bojājumiem funkcionē pareizi un bez traucējumiem. Pārbaudiet, vai elektroinstrumenta kustīgās daļas netraucēti pārvietojas un nav iespīlētas un vai kāda no daļām nav bojāta. Ikvienai daļai jābūt pareizi montētai un jāatbilst paredzētajiem nosacījumiem, tādējādi nodrošinot pareizu elektroinstrumenta darbību.
Bojātās aizsargierīces vai daļas nekavējoties jānomaina vai kvalificēti jāizremontē pilnvarotā remonta darbnīcā.

Papildus piegādes komplektācijā ietvertajiem elementiem ir vajadzīgi šādi darbarīki.
- Gredzenatslēga vai uzgriežņu atslēga (izmērs: 13 mm)
- Gredzenatslēga vai uzgriežņu atslēga (izmērs: 10 mm)
- Sešstūra stieņatslēga (izmērs: 5 mm)
- Sešstūra stieņatslēga (izmērs: 3 mm)
- Plakanrievas skrūvgriezis
- Leņķmērs

Atsevišķo daļu montāža

- Uzmanīgi izsaiņojiet visas piegādātās daļas.
- Noņemiet visu iepakojuma materiālu no elektroinstrumenta un no piederumiem, kas ir piegādāti ar to kopā.

Slīpuma fiksācijas sviras montāža (skat. attēlu a)

Slīpuma fiksācijas svira **(17)** jāmontē bīdāmās sviras **(32)** labajā pusē.
- Ievietojiet slīpuma fiksācijas sviru **(17)** (rokturis atpakaļ uz augšu) uz viļņotā stiprinājuma.
- Ieskrūvējiet slīpuma fiksācijas sviru vietā ar krustrievas skrūvgriezi **(35)**, izmantojot komplektācijā iekļauto stiprinājuma skrūvi.

Ievērībai: pēc jebkura vertikālā sasvēruma leņķa iestatīšanas pietiek pievilkt vienu no divām slīpuma fiksācijas svirām **(17)** – atkarībā no sasniedzamības – lai nofiksētu bīdāmo sviru.

Fiksācijas sviras montāža (skat. attēlu b)

– Novietojiet fiksācijas sviru **(11)** zem pārvienojuma pogas **(10)**, lai sakristu atbilstošie montāžas caurumi.
– Pieskrūvējiet fiksācijas sviru ar krustrievas skrūvgriezi **(35)**, izmantojot abas komplektācijā iekļautās montāžas skrūves.

Stacionāra vai pusstacionāra montāža

▶ **Lai varētu droši strādāt ar elektroinstrumentu, tas pirms lietošanas jānostiprina uz līdzenas un stabilas virsmas (piemēram, uz darba galda).**

Montāža uz darba virsmas (skatīt attēlu c1)

– Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas ar piemērotiem skrūvju savienojumiem. Šim nolūkam kalpo urbumi **(9)**.

vai

– Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, piespiežot tā balstus ar tirdzniecībā pieejamām skrūvspīlēm.

Montāža uz Bosch darba galda (skatīt attēlu c2)
(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Pateicoties kājām ar regulējamu garumu, Bosch darba galds GTA nodrošina elektroinstrumentu ar atbalstu uz jebkuras virsmas. Darba galda izvelkamie balsti ir izmantojami garāku apstrādājamo priekšmetu atbalstīšanai.

▶ **Izlasiet visus darba galdam pievienotos drošības noteikumus un lietošanas norādījumus.** Drošības noteikumu un lietošanas norādījumu neievērošana var kļūt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai, kā arī izraisīt aizdegšanos vai radīt smagu savainojumu.
▶ **Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas pareizi samontējiet darba galdu.** Pareiza galda uzbūve ir svarīga, lai nepieļautu tā sabrukšanu.
– Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas uz darba galda pārvietojiet tā darbinstrumenta galvu transporta stāvoklī.

Putekļu un skaidu uzsūkšana

Izvairieties veikt darbus ar intrumentu, ja netiek veikti putekļu samazināšanas pasākumi.
Piemērota putekļu nosūkšanas ierīce vai putekļu tvertne/ putekļu maisiņš samazina veselību apdraudošo putekļu ietekmi. Gādājiet, lai darba vieta tiktu labi ventilējama. Vienmēr izmantojiet piemērotu elpceļu aizsardzības līdzekli. Lai nodrošinātu optimālu putekļu uzsūkšanu, savlaicīgi iztukšojiet putekļu tvertni un regulāri tīriet filtrējošo elementu.
Izmantojot vakuumsūcēju, ievērojiet tālāk esošās nosacījumus. Ievērojiet jūsu valstī spēkā esošos priekšrakstus, kas attiecas uz apstrādājamo materiālu.

▶ **Nepieļaujiet putekļu uzkrāšanos darba vietā.** Putekļi var viegli aizdegties.

Prasības vakuumsūcējam		
Ieteicamais šļūtenes nominālais diametrs	mm	**28**
Nepieciešamais zemspiediens[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nepieciešamā gaisa plūsma[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Ieteicamā filtra efektivitāte		Putekļu klase M[B)]

A) Elektroinstrumenta vakuumsūcēja pieslēguma jauda
B) Atbilstīgi IEC/EN 60335-2-69

Ievērojiet vakuumsūcēja instrukcijā sniegtos norādījumus. Ja sūkšanas jauda samazinās, pārtrauciet darbu un novērsiet cēloni.

Putekļu/skaidu aizvadīšanas kanālu var nosprostot putekļi, skaidas vai apstrādājamā materiāla atlūzas.

– Izslēdziet elektroinstrumentu un izvelciet tā kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.
– Nogaidiet, līdz zāģa asmens ir pilnībā apstājies.
– Noskaidrojiet nosprostošanās cēloni un novērsiet to.

Putekļu pašuzsūkšana (attēls d)

Lai vienkāršotu skaidu savākšanu, lietojiet kopā ar instrumentu piegādāto putekļu maisiņu **(20)**.

– Savienojiet putekļu maisiņu **(20)** ar uzsūkšanas adapteri **(19)** (**Click&Clean pieslēgums**).

Zāģēšanas laikā nepieļaujiet putekļu maisiņa saskaršanos ar kustošajām daļām.

Savlaicīgi iztukšojiet putekļu maisiņu.

▶ **Ik reizi pēc lietošanas pārbaudiet un iztīriet putekļu maisiņu.**
▶ **Lai novērstu aizdegšanos, noņemiet putekļu maisiņu laikā, kad tiek zāģēts alumīnijs.**

Putekļu uzsūkšana ar ārējo vakuumsūcēju (skatīt attēlu e)

Nosūkšanai pie nosūkšanas adaptera **(19)** var pievienot arī putekļsūcēja šļūteni.

– Savienojiet vakuumsūcēja šļūteni ar nosūkšanas adapteri **(19)** (**Click&Clean pieslēgums**).

vai

– Cieši savienojiet putekļsūcēja šļūteni (diametrs: 35,5 mm) ar nosūkšanas adapteri **(19)** (**konisks savienojums**).

Vakuumsūcējam jābūt piemērotam apstrādājamā materiāla putekļu uzsūkšanai.

Veselībai īpaši kaitīgus, kancerogēnus vai sausus putekļus savāciet ar speciālu vakuumsūcēju.

Skaidu novirzītājs (skat. attēlu f)

Skaidu novirzītājs novirza zāģu skaidas uz nosūkšanas atveri.

Lai nodrošinātu optimālu putekļu/skaidu nosūkšanu, vienmēr izvēlieties pareizo skaidu novirzītāja garumu:

– Īss skaidu novirzītājs **(33)**: augstas/biezas sagataves
– Garš skaidu novirzītājs **(42)**: zemas/plānas sagataves

Skaidu novirzītāja nomaiņa

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī un nofiksējiet bīdāmo sviru.
– Vispirms noņemiet uzstādīto skaidu novirzītāju no sānu turētājiem, pēc tam no aizmugurējiem turētājiem.
– Stingri uzspiediet vajadzīgo skaidu novirzītāju uz turētājiem. Vispirms paveiciet to vienā pusē.
– Pārliecinieties, ka skaidu novirzītājs ir stingri uzlikts uz nosūkšanas atveres bez spraugas.

Nosūkšanas atveres tīrīšana (skat. attēlu g)

Lai nodrošinātu nosūkšanu, ir regulāri jātīra nosūkšanas adapteris **(19)** un skaidu novirzītājs **(33)**/**(42)**.

– Atskrūvējiet abas skrūves **(43)** ar krustrievas skrūvgriezi **(35)** un noņemiet nosūkšanas adapteri **(19)** no korpusa.
– Notīriet sagatavju atlūzas un skaidas no nosūkšanas adaptera un skaidu novirzītāja.
– Ieskrūvējiet nosūkšanas adapteri atpakaļ uz korpusa.

Zāģa asmens nomaiņa

▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

▶ **Zāģa asmens nomaiņas laikā uzvelciet aizsargcimdus.** Pieskaroties zāģa asmeņiem, var gūt savainojumus.

Izmantojiet vienīgi zāģa asmeņus, kuru maksimālais pieļaujamais griešanās ātrums ir lielāks par elektroinstrumenta griešanās ātrumu brīvgaitā.

Izmantojiet tikai zāģa asmeņus, kas atbilst šajā lietošanas pamācībā noteiktajiem parametriem un ir pārbaudīti atbilstoši standarta EN 847-1 prasībām un attiecīgi marķēti.

Izmantojiet tikai tādus zāģa asmeņus, ko ražotājs ir ieteicis izmantošanai kopā ar šo elektroinstrumentu un kas ir piemēroti materiālam, ko vēlaties apstrādāt. Tas ļaus novērst zāģa asmens zobu pārkaršanu zāģēšanas laikā.

Montāža ar SDS bultskrūvi (skat. attēlu h1–h3)

▶ **Vertikāliem zāģējumiem un izmantojot SDS bultskrūvi (45) pirms zāģēšanas, atbilstoši noregulējot dziļuma ierobežotāju (37), jāpārliecinās, ka SDS bultskrūve nekādā gadījumā nepieskaras materiāla virsmai.** Tādējādi netiek pieļauti SDS bultskrūves un/vai materiāla bojājumi.

Zāģa asmens noņemšana

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.
– Kustīgo aizsargpārsegu **(4)** atvāziet uz aizmuguri un turiet šajā stāvoklī.
– Grieziet SDS bultskrūvi **(45)** un vienlaikus spiediet darbvārpstas fiksēšanas pogu **(44)**, līdz tā fiksējas.
– Turiet nospiestu darbvārpstas fiksēšanas pogu **(44)** un izskrūvējiet SDS bultskrūvi **(45)**, griežot to pulksteņa rādītāju kustības virzienā (Kreisā vītne!).
– Noņemiet piespiedējatloku **(46)**.
– Noņemiet zāģa asmeni **(29)**.
– Lēni nolaidiet lejup kustīgo aizsargpārsegu.

Zāģa asmens iestiprināšana

▶ **Iestiprināšanas laikā sekojiet, lai asmens zobu vērsuma virziens (bultas virziens uz asmens) sakristu ar bultas virzienu uz aizsargpārsega!**

Ja nepieciešams, pirms zāģa asmens iestiprināšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

– Kustīgo aizsargpārsegu **(4)** atvāziet uz aizmuguri un turiet šajā stāvoklī.
– Uzlieciet jauno zāģa asmeni uz iekšējā piespiedējatloka **(47)**.
– Uzlieciet uz asmens piespiedējatloku **(46)** un SDS bultskrūvi **(45)**. Turiet darbvārpstas fiksēšanas pogu **(44)** nospiestu, līdz tā fiksējas, un pievelciet SDS bultskrūvi, griežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.
– Lēni nolaidiet lejup kustīgo aizsargpārsegu.

Lietošana

▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Fiksators stiprināšanai transporta stāvoklī (skat. attēlu A)

Fiksators stiprināšanai transporta stāvoklī **(21)** atvieglo elektroinstrumenta pārvietošanu no vienas darba vietas uz citu.

Elektroinstrumenta atbrīvošana (pāreja darba stāvoklī)

– Turot zāģa galvu aiz roktura **(1)**, nedaudz pārvietojiet to lejup, lai atbrīvotu transportēšanas fiksatoru **(21)**.
– Līdz galam pavelciet uz āru transportēšanas fiksatoru **(21)**.
– Lēnām pārvietojiet zāģa galvu uz augšu.

Elektroinstrumenta fiksēšana (pāreja transporta stāvoklī)

– Pārbīdiet zāģa galvu aiz roktura **(1)** līdz galam uz aizmuguri un fiksējiet bīdāmo sviru **(32)** šajā pozīcijā.
– Pārvietojiet zāģa galvu lejup, līdz transportēšanas fiksatoru **(21)** var iespiest uz iekšu līdz galam.

Papildu norādījumi: (skatīt „ Transportēšana (skatīt attēlu **Y**)“, Lappuse 409)

Slīdrokas fiksēšana

Bīdāmās sviras slīdmehānismu **(32)** var fiksēt ar bīdāmās sviras bloķēšanas roktura **(18)** palīdzību. Pie tam ir iespējami divi slīdrokas stāvokļi:

– Bīdāmā svira ir pārbīdīta līdz galam uz aizmuguri (veicot zāģēšanu bez vilkšanas kustības/apzāģēšanu)
– Bīdāmā svira ir pārbīdīta līdz galam uz priekšu (transportēšanai kompaktā veidā)

Bīdāmās sviras atbrīvošana (skat. attēlu B1)

Pēc bīdāmās sviras **(32)** atbrīvošanas viss bīdāmais mehānisms ir gatavs darbam.

– Nospiediet bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)** līdz galam uz leju.
Pie tam iespiešanas sviras ķīlis atbrīvo abus apakšējos bīdāmās sviras posmus.

Bīdāmās sviras fiksēšana (skat. attēlu B2)

Bīdāmā svira ir pārbīdīta līdz galam uz aizmuguri:
– Pārbīdiet zāģa galvu **(1)** līdz galam uz mugurpusi.
– Līdz ar to abi augšējie bīdāmās sviras posmi novietojas stāvus un sabīdās kopā.
– Pavelciet bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)** augšup, līdz ķīlis nonāk starp abiem apakšējiem bīdāmās sviras posmiem.
– Tādējādi līdz galam uz aizmuguri pārbīdītā bīdāmā svira **(32)** ir nobloķēta.

Bīdāmā svira ir pārbīdīta līdz galam uz priekšu:
– Pavelciet zāģa galvu aiz roktura **(1)** līdz galam uz priekšu.
– Bīdāmais mehānisms tagad ir izbīdīts līdz galam.
– Pavelciet bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)** augšup, līdz ķīlis nonāk starp abiem apakšējiem bīdāmās sviras posmiem.
– Tādējādi līdz galam uz priekšu pavilktā bīdāmā svira **(32)** ir nobloķēta.

Sagatavošana darbam

Zāģēšanas galda pagarināšana (attēls C)

Gari apstrādājamie priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

Zāģēšanas galdu ar pagarinātāja **(7)** palīdzību var pagarināt virzienā pa kreisi vai pa labi.
– Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **(8)**.
– Izvelciet zāģēšanas galda pagarinātāju **(7)** vēlamajā garumā.
– Lai nostiprinātu zāģēšanas galda pagarinātāju, no jauna pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi **(8)**.

Vadotnes pārbīdīšana/noņemšana (skat. attēlu D)

Veidojot slīpos zāģējumus ar asmens vertikālu nolieci, pārbīdāmā vadotne **(5)** ir jāpārbīda vai pilnībā jānoņem.

Noņemšana:
– atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **(34)**.
– Līdz galam izvelciet uz āru pārbīdāmo vadotni **(5)** un paceliet to uz augšu virzienā prom no instrumenta.

Pārbīdīšana:
– nedaudz atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **(34)**.
– Līdz galam izvelciet uz āru pārbīdāmo vadotni **(5)** un atkal pievelciet fiksējošo skrūvi **(34)**.

Pēc vertikālā zāģēšanas leņķa pabeigšanas, atkal uzlieciet pārbīdāmo vadotni **(5)** sākotnējā pozīcijā un cieši pievelciet fiksējošās skrūves **(34)**.

Bīdāmās sviras amortizācijas iestatīšana (skat. attēlu E)

Bīdāmās sviras **(32)** slīdmehānisms ir noregulēts jau rūpnīcā, un elektroinstrumenta piegādes brīdī nav amortizēts.

Lietotājs var individuāli iestatīt slīdrokas slīdmehānisma **(48)** slāpētāja darbības režīmu:

ciets režīms – slīdrokas pārvietošanās notiek lēni, pakāpeniski;

mīksts režīms – slīdrokas pārvietošanās notiek ātri.

– Atskrūvējiet abas regulēšanas skrūves **(49)** ar krustrievas skrūvgriezi **(35)**, lai panāktu **mīkstāku** amortizāciju
vai
pieskrūvējiet stingrāk abas regulējošās skrūves **(49)**, lai panāktu **cietāku** amortizāciju.

Apstrādājamā priekšmeta nostiprināšana (attēli F1–F2)

Lai panāktu optimālu darba drošību, apstrādājamo priekšmetu nepieciešams stingri nostiprināt. Neapstrādājiet priekšmetus, kas ir par maziem, lai tos stingri nostiprinātu.
– Ievietojiet komplektā iekļautās ātri saspiežamās spīles **(14)** vienā no šim nolūkam paredzētajiem caurumiem **(36)**.
– Cieši piespiediet apstrādājamo priekšmetu pie vadotnēm **(5)** un **(6)**.
– Atveriet fiksējošo rokturi **(50)** un piebīdiet fiksēšanas stieni **(51)** pie sagataves.
– Aizveriet fiksējošo stieni **(50)**, tādējādi nofiksējot sagatavi.

Ievērībai: ciešai profila līstu (piem., griestu līstu) nostiprināšanai paredzēts profila līstes aizturis **(57)** (piederumi) (skatīt „Profillīstu apstrāde“, Lappuse 407).

Apstrādājamā priekšmeta izņemšana
– Lai atbrīvotu ātri saspiežamās spīles, atveriet fiksējošo rokturi **(50)** un pavelciet fiksējošo stieni **(51)** prom no sagataves.

Horizontālā zāģēšanas leņķa iestatīšana

Norāde par horizontālā sasvēruma leņķa > 52° ieregulēšanu:
pirms sasvēruma leņķa ieregulēšanas pavelciet zāģēšanas galda pagarinājumu **(7)** līdz galam uz āru.
– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.

Horizontālā zāģēšanas leņķa standarta vērtību iestatīšana (skat. attēlu G)

Lai ātri un precīzi iestādītu biežāk lietotās horizontālā zāģēšanas leņķa vērtības, zāģēšanas galdā ir izveidotas īpašas ierobes **(13)**, kas atbilst šādām leņķa standarta vērtībām:

pa kreisi		pa labi
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Pavelciet fiksācijas sviru **(11)** uz augšu, lai nodrošinātu, ka pārvienojuma poga **(10)** ir atbrīvota.
– Nospiediet pārvienojuma pogu **(10)** uz leju un pagrieziet zāģēšanas galdu **(27)** pa kreisi vai pa labi, satverot aiz fiksācijas sviras **(11)** līdz vajadzīgajam ierobam.
– Atkal atbrīvojiet pārvienojuma pogu **(10)**. Pārvienojuma pogai jūtami jānofiksējas ierobā.

– Nospiediet fiksācijas sviru **(11)** uz leju.

Brīvi izvēlēta horizontālā zāģēšanas leņķa iestatīšana (skat. attēlu H)

Horizontālo zāģēšanas leņķi var iestatīt robežās no **52**° (virzienā pa kreisi) līdz **60**° (virzienā pa labi).

Lai iestatītu jebkuru horizontālu sasvēruma leņķi, zāģēšanas galdam jābūt brīvi pārvietojamam, proti, pārvienojuma poga **(10)** nedrīkst fiksēties ierobos **(13)**.

– Nospiediet pogu **(10)** un vienlaicīgi grieziet bloķēšanas sviru **(12)** pulksteņrādītāju kustības virzienā no vertikālās uz horizontālo pozīciju, līdz poga nofiksējas. Līdz ar to zāģēšanas galds tiek atbrīvots un var brīvi griezties.
– Pavelciet fiksācijas sviru **(11)** uz augšu, lai nodrošinātu, ka pārvienojuma poga **(10)** ir atbrīvota.
– Pagrieziet zāģēšanas galdu **(27)** pa kreisi vai pa labi, līdz leņķa rādītājs **(52)** parāda vēlamo horizontālo sasvēruma leņķi.
– Nospiediet fiksācijas sviru **(11)** uz leju.
– Lai iestatītu standarta horizontālo sasvēruma leņķi, pēc zāģēšanas vēlreiz nospiediet pārvienojuma pogu **(10)**. Bloķēšanas svira **(12)** atgriežas savā sākotnējā pozīcijā.

Vertikālā zāģēšanas leņķa iestatīšana

▶ **Vertikāliem zāģējumiem un izmantojot SDS bultskrūvi (45) pirms zāģēšanas, atbilstoši noregulējot dziļuma ierobežotāju (37), jāpārliecinās, ka SDS bultskrūve nekādā gadījumā nepieskaras materiāla virsmai.** Tādējādi netiek pieļauti SDS bultskrūves un/vai materiāla bojājumi.

Vertikālo zāģēšanas leņķi var iestatīt robežās no 47° (noliece pa kreisi) līdz 47° (noliece pa labi).

Lai ātri un precīzi iestatītu biežāk lietotās vertikālā zāģēšanas leņķa vērtības, ir paredzētas īpašas atdures zāģēšanas leņķa vērtībām 0°, 22,5° un 45° un 47°.

Vertikālā standarta sasvēruma leņķa iestatīšana (skat. attēlu I)

– Noņemiet pārbīdāmo vadotni **(5)**.
– Atbrīvojiet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.

Standarta sasvēruma leņķis 47°, 45° un 22,5° (pa kreisi vai pa labi)

– Pagrieziet kreiso un labo atduri **(15)**, līdz vēlamais vertikālais standarta sasvēruma leņķis nofiksējas zem atdurskrūves **(53)** vai **(54)**.
– Pagieziet zāģa galvu **(3)** līdz galam pa kreisi vai pa labi.
– Cieši pievelciet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.

Standarta sasvēruma leņķis 0°

– Ja iestatīšanas poga **(24)** ir izvilkta uz āru: atbrīvojiet regulēšanas pogu **(24)** un iespiediet to uz iekšu.
– Sasveriet zāģa galvu **(3)** pa kreisi (pretēji pulksteņrādītāju kustībai) un pēc tam pagrieziet to pa labi (pulksteņrādītāju kustības virzienā) līdz galam vertikālā pozīcijā.
– Cieši pievelciet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.

Brīvi izvēlēta vertikāla sasvēruma leņķa iestatīšana

– Izvelciet abas pārbīdāmās vadotnes **(5)** līdz galam uz āru.
– Pagrieziet kreiso un labo atduri **(15)** līdz vēlamais vertikālais standarta sasvēruma leņķis 47° nofiksējas zem atdurskrūves **(53)** un **(54)**.
– Lai iestatītu labo sasvēruma leņķa diapazonu: izvelciet regulēšanas pogu **(24)** uz āru un pagrieziet to par 90°, lai nofiksētu.
Ievērībai: izvelkot uz āru regulēšanas pogu **(24)**, raugieties, lai zāģa galva **(3)** atrastos augšējā pozīcijā.
– Atbrīvojiet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.
– Turot zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)**, nolieciet to pa kreisi vai pa labi, līdz leņķa rādītājs **(23)** vai **(16)** parāda vajadzīgo vertikālo sasvēruma leņķi.
– Noturot zāģa galvu **(3)** šādā stāvoklī, no jauna stingri pievelciet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**. Slīpuma fiksācijas sviras piespiedējspēkam jābūt pietiekamam, lai droši noturētu zāģa galvu pie jebkura izvēlētā vertikālā sasvēruma leņķa.

Uzsākot lietošanu

▶ **Nodrošiniet pareiza elektrotīkla sprieguma padevi!** Elektrobarošanas avota spriegumam jāatbilst vērtībai, kas ir norādīta uz elektroinstrumenta marķējuma plāksnītes.

Ieslēgšana (attēls J)

– Lai **ieslēgtu** elektroinstrumentu, **vispirms** nospiediet Ieslēdzēja atbloķēšanas taustiņu **(2)**. **Pēc tam** līdz galam nospiediet Ieslēdzēju **(30)** un turiet to nospiestu.

Piezīme. Vadoties no drošības apsvērumiem, ieslēdzēja **(30)** fiksēšana ieslēgtā stāvoklī nav paredzēta, tāpēc tas jātur nospiests visu elektroinstrumenta darbības laiku.

Izslēgšana

– Lai **izslēgtu** elektroinstrumentu, atlaidiet ieslēdzēju **(30)**.

Palaišanas strāvas ierobežošana (laidenā palaišana)

Elektroniskā palaišanas strāvas ierobežošanas funkcija (**Soft Start**) ierobežo elektroinstrumenta jaudu palaišanas brīdī, ļaujot to darbināt no elektrotīkla ar aizsardzības strāvu 16 A.

Norāde. Ja elektroinstruments tūlīt pēc ieslēgšanas sāk darboties ar pilnu ātrumu, tas nozīmē, ka palaišanas strāvas ierobežošanas ierīce ir bojāta. Šādā gadījumā elektroinstruments ir nekavējoties jānosūta uz klientu apkalpošanas darbnīcu.

Zāģēšana

Vispārēji norādījumi zāģēšanai

▶ **Pirms zāģēšanas stingri pievelciet fiksējošo rokturi (11) uz leju un vienmēr cieši pievelciet slīpuma fiksācijas sviru (17).** Pretējā gadījumā zāģa asmens var novirzīties zāģējumā.

▶ **Pirms zāģēšanas vienmēr pārliecinieties, ka zāģa asmens jebkurā zāģēšanas fāzē neskars vadotni, skrūvspīles vai citas elektroinstrumenta daļas.**

Noņemiet palīgvadotni, ja tā ir iestiprināta, vai arī pielāgojiet to darba apstākļiem.

Sargājiet zāģa asmeņus no kritieniem un triecieniem. Nepakļaujiet zāģa asmeņus sānu spiedienam.

Zāģējiet vienīgi materiālus, kuru zāģēšanai instruments ir normāli paredzēts.

Neapstrādājiet greizus vai neregulāras formas priekšmetus. Apstrādājamajam priekšmetam jābūt ar vismaz vienu taisnu malu, kurai vienmēr jābūt piespiestai pie vadotnes.

Gari un smagi zāģējamie priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

Pārliecinieties, ka kustīgais aizsargpārsegs pareizi funkcionē un var brīvi kustēties. Pārvietojot lejup darbinstrumenta galvu, kustīgajam aizsargpārsegam jāatveras. Pārvietojot darbinstrumenta galvu augšup, kustīgajam aizsargpārsegam jāaizveras virs zāģa asmens un jāfiksējas, darbinstrumenta galvai nonākot augšējā stāvoklī.

Griešanās ātruma regulēšana

Ar apgriezienu skaita regulatoru **(31)** var vienmērīgi regulēt elektroinstrumenta apgriezienu skaitu arī darbības laikā.

Piezīme. Vienmēr izvēlieties apstrādājamajam materiālam piemērotu apgriezienu skaitu (skatīt tālāk sniegto tabulu). Tādējādi var novērst, ka zāģa zobi pārkarst zāģēšanas laikā.

Griešanās ātruma pakāpe	Apgriezienu skaits	Materiāls
1	3100 min^{-1}	Alumīnijs
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastmasa
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Kokā
6	4000 min^{-1}	

Lietotāja atrašanās vieta (attēls K)

- ▶ **Nestāviet elektroinstrumenta priekšā pret zāģa asmeni, bet gan vienmēr turieties sānis no tā.** Tā Jūsu ķermenis būs pasargāts no iespējamā atsitiena.
- – Netuviniet rokas un pirkstus rotējošam zāģa asmenim.
- – Nekrustojiet rokas zāģa galva **(3)** priekšā.

Zāģēšana bez vilkšanas kustības (apzāģēšana) (skat. attēlu L)

- – Pārbīdiet bīdāmo sviru **(32)** līdz galam uz aizmuguri un fiksējiet to šajā stāvoklī ar bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)**.
  Nodrošiniet, lai dziļuma ierobežotājs **(37)** būtu pilnīgi iespiests uz iekšu un regulējošā skrūve **(38)**, pārvietojoties zāģa galvai **(3)**, varētu brīvi iziet cauri izgriezumam, nepieskaroties dziļuma ierobežotājam.
- – Stingri nostipriniet sagatavi atbilstoši tās izmēriem. **Ievērībai:** pozicionējot sagatavi ar augstumu > **155** mm, nepieciešams uz brīdi pacelt kustīgo aizsargpārsegu **(4)**.
- – Ja nepieciešams, ieregulējiet vēlamo sasvēruma leņķi (horizontālo un/vai vertikālo).
- – Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- – Lēnām pārvietojiet zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)** lejup.
- – Pārzāģējiet apstrādājamo priekšmetu, vienmērīgi pārvietojot zāģa asmeni.
- – Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens ir pilnīgi apstājies.
- – Lēnām pārvietojiet zāģa galvu **(3)** uz augšu.

Zāģēšana ar asmens pārbīdi (attēls M)

- ▶ **Pirms instrumenta ieslēgšanas un arī zāģēšanas laikā stingri turiet rokturi. Zāģēšanas laikā kontrolējiet asmens galvas pārvietošanos pa vadstieņiem.** Viens neuzmanības mirklis var kļūt par cēloni nopietnam savainojumam, jo slīdroka pārvietojas pa vadstieņiem ārkārtīgi viegli.
- – Atbrīvojiet bīdāmo sviru **(32)** (nospiediet bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)** uz leju).
  Pavelkot un atbīdot atpakaļ slīdroku **(32)**, pārbaudiet, vai tās slīdmehānisms pareizi darbojas.
- – Stingri nostipriniet sagatavi atbilstoši tās izmēriem. **Ievērībai:** pozicionējot sagatavi ar augstumu > **155** mm, nepieciešams uz brīdi pacelt kustīgo aizsargpārsegu **(4)**.
- – Ja nepieciešams, ieregulējiet vēlamo sasvēruma leņķi (horizontālo un/vai vertikālo).
- – Pavelciet zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)** tik tālu prom no vadotnes **(6)**, līdz zāģa asmens atrodas sagataves priekšā.
- – Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- – Lēnām pārvietojiet zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)** lejup.
- – Spiediet zāģa galvu **(3)** vadotnes **(6)** virzienā un ar vienmērīgu kustību pārzāģējiet sagatavi.
- – Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens ir pilnīgi apstājies.
- – Lēnām pārvietojiet zāģa galvu **(3)** uz augšu.

Norādījumi darbam

Zāģējuma līnijas iezīmēšana (skat. attēlu N)

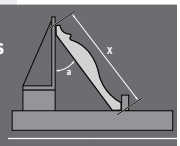
Darba gaisma uzlabo redzamību darba zonā un ļauj arī skaidri redzēt zāģa asmens zāģējuma līniju. Tas ļauj pirms zāģēšanas precīzi pozicionēt sagatavi.

- – Iezīmējiet vēlamo zāģēšanas trasi uz apstrādājamā priekšmeta.
- – Ieslēdziet darba gaismu ar slēdzi **(39)**.
- – Nolaidiet zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)** uz leju sagataves priekšā.
  Zāģa asmens ēna kļūst redzama uz apstrādājamā priekšmeta. Ēnas līnijas norāda materiālu, kuru zāģēšanas laikā zāģa asmens atdalīs.
- – Savietojiet uz savu iezīmēto zāģējuma trasi ar ēnas līniju uz apstrādājamā priekšmeta.

Pieļaujamie apstrādājamā priekšmeta izmēri

Horizontālais sasvēruma leņķis	Vertikālais sasvēruma leņķis	Augstums x platums [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 ar distances aizturi (51 mm plats)

Horizontālais sasvēruma leņķis	Vertikālais sasvēruma leņķis	Augstums x platums [mm]
		38 x 400 ar distances aizturi (60 mm augsts)
0°	45° (pa labi)	38 x 341
0°	45° (pa kreisi)	51 x 341
45° (pa kreisi/pa labi)	0°	105 x 240
		120 x 165 ar distances aizturi (40 mm augsts)
		177 x 20
45° (pa kreisi/pa labi)	45° (pa kreisi)	51 x 240
45° (pa kreisi/pa labi)	45° (pa labi)	38 x 240

Horizontālais sasvēruma leņķis	Vertikālais sasvēruma leņķis		
		a	X [mm]
45° (pa kreisi/pa labi)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Neapstrādājiet sagataves, kuras nevar nostiprināt ar ātri saspiežamajām spīlēm **(14)**.

Apstrādājamā priekšmeta sazāģēšana vienāda garuma daļās (skat. attēlu O)

Apstrādājamā priekšmeta vienkāršai sazāģēšanai vienāda garuma daļās var izmantot kreiso vai labo garuma atduri **(25)**.

– Pagrieziet garuma atduri **(25)** uz augšu.
– Iestatiet zāģēšanas galda pagarinātāju **(7)** atbilstoši vēlamajam zāģēšanai paredzētā priekšmeta garumam.

Īpašas formas priekšmetu zāģēšana

Zāģējot izliektas formas vai apaļus priekšmetus, tie īpaši jānodrošina pret izslīdēšanu. Zāģējuma trases apvidū nedrīkst palikt atstarpe starp apstrādājamo priekšmetu, vadotni un zāģēšanas galdu.

Vajadzības gadījumā nepieciešams sagatavot un pielāgot īpašus turētājelementus.

Dziļuma ierobežotāja iestatīšana (skat. attēlu P)

Dziļuma ierobežotāja iestatīšana jāveic pirms gropju iezāģēšanas, vai lai izvairītos no SDS skrūves **(45)** saskares ar augstām sagatavēm.

– Pavelciet dziļuma ierobežotāju **(37)** uz āru.
– Satveriet zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)**, pārvietojiet to vajadzīgajā pozīcijā.
– Ieskrūvējiet regulējošo skrūvi **(38)**, līdz tās gals pieskaras dziļuma ierobežotājam **(37)**.
– Lēnām pārvietojiet zāģa galvu **(3)** uz augšu.

Asmens aptverplākšņu nomaiņa (skatiet attēlu Q)

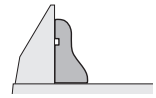
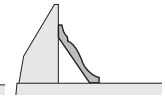
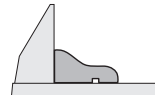
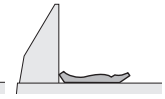
Ilgstoši lietojot elektroinstrumentu, tā asmens aptverplāksnes **(40)**, var nodilt.

Nomainiet bojātās asmens aptverplāksnes.

– Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
– Izskrūvējiet skrūves **(55)**, lietojot kopā ar instrumentu piegādāto krustrievas skrūvgriezi **(35)** un izņemiet asmens aptverplāksni.
– Ievietojiet jauno asmens aptverplāksni un stingri pieskrūvējiet to ar skrūvēm **(55)**.

Profillīstu apstrāde

Profillīstes var apstrādāt divos dažādos veidos:

Apstrādājamā priekšmeta novietojums	Profila līstes	
	Grīdlīste	Griestu līste
– atbalstot pret vadotni		
	(skatīt „Grīdlīstu zāģēšana, novietojot vertikāli/ horizontāli (skat. attēlu **R1**)“, Lappuse 407)	(skatīt „Griestu līstu zāģēšana, pieliekot pie vadotnes (skat. attēlu **R2**)“, Lappuse 408)
– noguldot uz zāģēšanas galda		

Profillīstu zāģēšana ir veicama ar asmens horizontālo pārbīdi vai bez tās, atkarībā no līstes platuma.

Pēc vēlamā zāģēšanas leņķa (horizontālā un/vai vartikālā) iestatīšanas vienmēr veiciet mēģinājuma zāģējumu, izmantojot kokmateriāla atgriezumu.

Grīdlīstu zāģēšana, novietojot vertikāli/horizontāli (skat. attēlu R1)

– Novietojiet grīdlīsti vertikāli pie vadotnēm **(5)**/**(6)** un nofiksējiet ar ātri saspiežamajām spīlēm **(14)**.
Ievērībai: pozicionējot > **155** mm garu grīdlīsti, nepieciešams uz brīdi pacelt kustīgo aizsargpārsegu **(4)**.
– Pavelciet zāģa galvu **(3)**, satverot aiz roktura **(1)** uz priekšu un vienlaikus pagrieziet fiksācijas sviru **(41)** pretēji pulksteņrādītāju kustībai, līdz fiksācijas tapa **(56)** nofiksējas **aizmugurējā** caurumā.
– Iestatiet vēlamo sasvēruma leņķi (horizontālo un/vai vertikālo).
– Pārzāģējiet grīdlīsti, vienmērīgi pārvietojot zāģa asmeni.
– Lai atbrīvotu bīdāmo sviru, pagrieziet fiksācijas sviru **(41)** pulksteņrādītāju kustības virzienā līdz galam.

Griestu līstu zāģēšana, pieliekot pie vadotnes (skat. attēlu R2)

Lai nodrošinātu optimālu darba drošību, nostipriniet griestu līstes zāģēšanai ar profila līstes aizturi **(57)** (piederums).

– Atbalstiet griestu līsti starp vadotni **(5)** zāģēšanas galdu **(27)**.
– Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **(58)** un piebīdiet profila līstes atduri **(57)** cieši pie griestu līstes.
– Atkal pievelciet fiksējošo skrūvi **(58)**.
– Pavelciet zāģa galvu **(3)**, satverot aiz roktura **(1)** uz priekšu un vienlaikus pagrieziet fiksācijas sviru **(41)** pretēji pulksteņrādītāju kustībai, līdz fiksācijas tapa **(56)** nofiksējas **priekšējā** caurumā.
– Iestatiet vēlamo sasvēruma leņķi (horizontālo un/vai vertikālo).
– Pārzāģējiet griestu līsti, vienmērīgi pārvietojot zāģa asmeni.
– Lai atbrīvotu bīdāmo sviru, pagrieziet fiksācijas sviru **(41)** pulksteņrādītāju kustības virzienā līdz galam.

Svarīgāko iestatījumu pārbaude un korekcija

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestatījumus.
Tam vajadzīga zināma pieredze un atbilstoši speciālie instrumenti.

Jebkurā Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā šis darbs tiks veikts ātri un kvalitatīvi.

Vertikālā zāģēšanas leņķa standarta vērtības 0° iestatīšana

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.
– Ieregulējiet horizontālo sasvēruma leņķi 0°.
– Ieregulējiet vertikālo sasvēruma leņķi 0°, izmantojot regulēšanas pogu **(24)**.
– Pārbīdiet zāģa galvu **(3)** līdz galam uz aizmuguri un fiksējiet bīdāmo sviru **(32)** šajā pozīcijā, izmantojot bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)**.
– Atbrīvojiet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.

Pārbaude (attēls S1)

– Iestatiet uz leņķmēra leņķi 90° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **(27)**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **(29)**.

Iestatīšana (skat. attēlu S2)

– Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet regulējošo skrūvi **(59)** ar iekšējo sešstūra stieņatslēgu (3 mm), panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.

Gadījumā, ja pēc regulēšanas leņķa rādītāji **(16)** un **(23)** nesakrīt ar 0° iedaļām uz skalas **(22)**, ar krustrievas skrūvgriezi **(60)** atskrūvējiet skrūves **(35)** un pārvietojiet leņķa rādītājus pret skalas 0° iedaļām. Pēc tam no jauna stingri pievelciet skrūves.

Vertikālā zāģēšanas leņķa standarta vērtības 45° iestatīšana

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.
– Ieregulējiet horizontālo sasvēruma leņķi 0°.
– Izvelciet kreiso pārbīdāmo vadotni **(5)** līdz galam uz āru.
– Pārbīdiet zāģa galvu **(3)** līdz galam uz aizmuguri un fiksējiet bīdāmo sviru **(32)** šajā pozīcijā, izmantojot bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)**.
– Pagrieziet kreiso atduri **(15)**, līdz standarta sasvēruma leņķis 45° nofiksējas zem atdurskrūves **(53)**.
– Atbrīvojiet slīpuma fiksācijas sviru **(17)** un pārvietojiet zāģa galvu **(3)**, satverot aiz roktura **(1)**, līdz galam pa kreisi (45°).

Pārbaude (attēls T1)

– Iestatiet uz leņķmēra leņķi 45° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **(27)**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **(29)**.

Regulēšana (skat. attēlu T2)

– Atskrūvējiet atdurskrūves kontruzgriezni **(53)**, lietojot vaļējā tipa atslēgu (13 mm).
– Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet atdurskrūvi **(53)**, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.
– Pievelciet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.
– Pēc tam no jauna stingri pievelciet atdurskrūves kontruzgriezni.

Gadījumā, ja pēc iestatīšanas leņķa rādītājs **(23)** neatrodas uz vienas līnijas ar 45° atzīmi uz skalas **(22)**, vispirms vēlreiz pārbaudiet vertikālā zāģēšanas 0° iestatījumu un tad pārbaudiet leņķa rādītāju. Tad vēlreiz atkārtojiet vertikālā zāģēšanas leņķa vērtības 45° ieregulēšanu.

Vertikālā standarta sasvēruma leņķa 45° (pa labi) ieregulēšana

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.
– Ieregulējiet horizontālo sasvēruma leņķi 0°.
– Izvelciet labējo pārbīdāmo vadotni **(5)** līdz galam uz āru.
– Pārbīdiet zāģa galvu **(3)** līdz galam uz aizmuguri un fiksējiet bīdāmo sviru **(32)** šajā pozīcijā, izmantojot bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)**.
– Pagrieziet labo atduri **(15)**, līdz standarta sasvēruma leņķis 45° nofiksējas zem atdurskrūves **(54)**.
– Izvelciet regulēšanas pogu **(24)** uz āru un pagrieziet to par 90°, lai nofiksētu.
– Atbrīvojiet slīpuma fiksācijas sviru **(17)** un pārvietojiet zāģa galvu **(3)**, satverot aiz roktura **(1)**, līdz galam pa labi (45°).

Pārbaude (attēls U1)

– Iestatiet uz leņķmēra leņķi 135° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **(27)**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **(29)**.

Regulēšana (skat. attēlu U2)

– Atskrūvējiet atdurskrūves kontruzgriezni **(54)**, lietojot vaļējā tipa atslēgu (13 mm).

– Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet atdurskrūvi **(54)**, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.
– Pievelciet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.
– Pēc tam no jauna stingri pievelciet atdurskrūves kontruzgriezni.

Gadījumā, ja pēc iestatīšanas leņķa rādītājs **(16)** neatrodas uz vienas līnijas ar 45° atzīmi uz skalas **(22)**, vispirms vēlreiz pārbaudiet vertikālā zāģēšanas 0° iestatījumu un tad pārbaudiet leņķa rādītāju. Tad vēlreiz atkārtojiet vertikālā zāģēšanas leņķa vērtības 45° ieregulēšanu.

Horizontālā zāģēšanas leņķa skalas regulēšana

– Pavelciet fiksācijas sviru **(11)** uz augšu, lai nodrošinātu, ka pārvienojuma poga **(10)** ir atbrīvota.
– Nospiediet pārvienojuma pogu **(10)** uz leju un pagrieziet zāģēšanas galdu **(27)**, satverot aiz fiksācijas sviras **(11)** līdz 0° ierobam.
– Atkal atbrīvojiet pārvienojuma pogu **(10)**. Pārvienojuma pogai jūtami jānofiksējas ierobā.

Pārbaude (attēls V1)

– Iestatiet uz leņķmēra leņķi 90° un tad novietojiet to starp vadotni **(6)** un zāģa asmeni **(29)** uz zāģēšanas galda **(27)**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **(29)**.

Regulēšana (skat. attēlu V2)

– Atskrūvējiet visas piecas regulēšanas skrūves **(61)** ar krustrievas skrūvgriezi **(35)** un pagrieziet zāģēšanas galdu **(27)** kopā ar skalu **(26)**, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.
– No jauna cieši pieskrūvējiet skrūves.

Ja pēc regulēšanas leņķa rādītājs **(52)** nesakrīt ar 0° iedaļu uz skalas **(26)**, ar krustrievas skrūvgriezi **(35)** atskrūvējiet skrūvi **(62)** un savietojiet leņķa rādītāju ar skalas 0° iedaļu. No jauna stingri pievelciet skrūvi.

Slīpuma fiksācijas sviras (17) piespiedējspēka regulēšana (skat. attēlu W)

Slīpuma fiksācijas sviras **(17)** piespiedējspēku var regulēt.

Pārbaude

– Fiksācijas sviras **(17)** piespiedējspēkam jābūt pietiekamam, lai droši noturētu bīdāmo sviru pie jebkura izvēlētā vertikālā sasvēruma leņķa.

Iestatīšana

– Atbrīvojiet abas slīpuma fiksācijas sviras **(17)**.
– Noņemiet priekšējo pārsegu **(63)** un aizmuurējo pārsegu **(64)** (skrūves atskrūvēt ar krustrievas skrūvgriezi **(35)**).
– Turiet regulēšanas skrūvi **(66)** ar iekšējo sešstūra stieņatslēgu (5 mm) un grieziet uzgriezni **(65)** pulksteņrādītāju virzienā ar aptverošo uzgriežņu atslēgu vai vaļējo uzgriežņu atslēgu (13 mm), lai palielinātu piespiedējspēku, vai pretēji pulksteņrādītāju virzienam, lai samazinātu piespiedējspēku.
– Ieregulējiet jebkuru vertikālo sasvēruma leņķi.
– Pievelciet gan kreiso, gan labo slīpuma fiksācijas sviru **(17)** vienu pēc otras un pārbaudiet, vai ir sasniegts vajadzīgais piespiedējspēks.
– Pieskrūvējiet atpakaļ pārsegu **(63)** un **(64)**.

Fiksācijas sviras piespiedējspēka iestatīšana brīvi izvēlētam sasvēruma leņķim (horizontāls) (skat. attēlu X)

Fiksācijas sviras **(11)** piespiedējspēku var regulēt.

Pārbaude

– Fiksācijas sviras **(11)** piespiedējspēka jābūt pietiekamam, lai droši noturētu zāģēšanas galdu pie jebkura izvēlētā horizontālā sasvēruma leņķa.

Iestatīšana

– Pavelciet fiksācijas sviru **(11)** uz augšu.
– Turiet uzgriezni **(67)** ar gredzenatslēgu vai uzgriežņu atslēgu (10 mm) un grieziet regulēšanas skrūvi **(68)** ar plakanrievas skrūvgriezi pulksteņrādītāju kustības virzienā, lai palielinātu piespiedējspēku, vai pretēji pulksteņrādītāju kustības virzienam, lai samazinātu piespiedējspēku.
– Ieregulējiet nepieciešamo horizontālo sasvēruma leņķi.
– Nospiediet fiksācijas sviru **(11)** uz leju un pārbaudiet, vai tiek nodrošināts vēlamais piespiedējspēks.

Transportēšana (skatīt attēlu Y)

Pirms elektroinstrumenta transportēšanas veiciet šādas darbības.

– Pārbīdiet zāģa galvu **(3)** līdz galam uz aizmuguri un fiksējiet bīdāmo sviru **(32)** šajā pozīcijā, izmantojot bīdāmās sviras bloķēšanas rokturi **(18)**.
– Pārliecinieties, ka dziļuma ierobežotājs **(37)** ir pilnīgi iebīdīts un regulējošā skrūve **(38)** pārvietojoties slīdrokai, brīvi iziet cauri izgriezumam, nepieskaroties dziļuma ierobežotājam.
– Pārvietojiet zāģa galvu **(3)** aiz roktura **(1)** lejup, līdz transportēšanas fiksatoru **(21)** var iespiest uz iekšu līdz galam.
– Līdz galam iebīdiet iekšā zāģēšanas galda pagarinātājus **(7)**.
– Ieregulējiet vertikālo sasvēruma leņķi 0° un pievelciet slīpuma fiksācijas sviru **(17)**.
– Pagrieziet zāģēšanas galdu **(27)** līdz galam pa labi un nospiediet fiksācijas sviru **(11)** uz leju.
– Nostipriniet elektrokabeli ar līplenti **(69)**.
– Uzglabāšanai elektroinstruments piedāvā iespēju droši piestiprināt noteiktus ierīces elementus pie tā turētājiem: putekļu maisiņš **(20)**, iekšējā sešstūra stieņatslēga/ krustrievas skrūvgriezis **(35)**, ātri saspiežamās spīles **(14)**.
  Noņemiet visus piederumus, ko nevar stingri nostiprināt uz elektroinstrumenta.
  Ja iespējams, transportēšanas laikā ievietojiet rezerves zāģa asmeņus noslēdzamā futrālī.
– Transportēšanai satveriet aiz padziļinājumiem **(70)**.

▶ **Transportējot elektroinstrumentu, izmantojiet tikai šim nolūkam piemērotas transportēšanas ierīces, bet nekad neceliet to aiz aizsargierīcēm, slīdrokas vai roktura** .

Apkalpošana un apkope

Apkalpošana un tīrīšana

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**
- ▶ **Lai elektroinstruments darbotos efektīvi un droši, regulāri tīriet korpusu un ventilācijas atveres.**

Ja nepieciešams nomainīt instrumenta elektrokabeli, tas jāveic firmas **Bosch** elektroinstrumentu servisa centrā vai pilnvarotā **Bosch** elektroinstrumentu remonta darbnīcā, jo tikai tā ir iespējams saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.

Svārsta aizsargpārsegam **(4)** vienmēr jāspēj brīvi kustēties un automātiski aizvērties. Tāpēc vienmēr uzturiet vietu ap svārsta pārsegu tīru.

Ik reizi pēc pabeigtas darba operācijas attīriet izstrādājumu un tā daļas no putekļiem un skaidām ar saspiesta gaisa strūklu vai otu.

– Regulāri tīriet slīdrullīti **(28)** un slīdroku **(32)**.

Klientu apkalpošanas dienests un konsultācijas par lietošanu

Latvijas Republika
Tālr.: 67146262

Saite uz mūsu servisu adresēm un garantijas nosacījumiem ir pieejama pēdējā lapā.

Pieprasot konsultācijas un pasūtot rezerves daļas, noteikti paziņojiet 10 zīmju izstrādājuma numuru, kas norādīts uz izstrādājuma marķējuma plāksnītes.

Atbrīvošanās no nolietotajiem izstrādājumiem

Nolietotie elektroinstrumenti, to piederumi un iesaiņojuma materiāli jāpakļauj otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.



Neizmetiet elektroinstrumentu sadzīves atkritumu tvertnē!

Tikai EK valstīm.

Elektriskās un elektroniskās ierīces, kas ir nolietotas, ir jāsavāc atsevišķi un jāutilizē videi drošā veidā. Izmantojiet šiem nolūkiem paredzētās savākšanas sistēmas. Nepareiza utilizācija iespējama bīstamo vielu satura dēļ var izraisīt vides un veselības apdraudējumu.

Lietuvių k.

Saugos nuorodos

Bendrosios darbo su elektriniais įrankiais saugos nuorodos

⚠ ĮSPĖJIMAS **Perskaitykite visus su šiuo elektriniu įrankiu pateikiamus saugos įspėjimus, instrukcijas, peržiūrėkite iliustracijas ir specifikacijas.** Jei nepaisysite visų žemiau pateiktų instrukcijų, galite patirti elektros smūgį, sukelti gaisrą ir sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Išsaugokite šias saugos nuorodas ir reikalavimus, kad ir ateityje galėtumėte jais pasinaudoti.

Toliau pateiktame tekste vartojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ apibūdina įrankius, maitinamus iš elektros tinklo (su maitinimo laidu), ir akumuliatorinius įrankius (be maitinimo laido).

Darbo vietos saugumas

- ▶ **Darbo vieta turi būti švari ir gerai apšviesta.** Netvarkinga arba blogai apšviesta darbo vieta gali tapti nelaimingų atsitikimų priežastimi.
- ▶ **Nedirbkite su elektriniu įrankiu aplinkoje, kurioje yra degių skysčių, dujų ar dulkių.** Elektriniai įrankiai gali kibirkščiuoti, o nuo kibirkščių dulkės arba susikaupę garai gali užsidegti.
- ▶ **Dirbdami su elektriniu įrankiu neleiskite šalia būti vaikams ir pašaliniams asmenims.** Nukreipę dėmesį į kitus asmenis galite nebesuvaldyti prietaiso.

Elektrosauga

- ▶ **Elektrinio įrankio maitinimo laido kištukas turi atitikti tinklo kištukinio lizdo tipą. Kištuko jokiu būdu negalima modifikuoti. Nenaudokite kištuko adapterių su įžemintais elektriniais įrankiais.** Originalūs kištukai, tiksliai tinkantys elektros tinklo kištukiniam lizdui, sumažina elektros smūgio pavojų.
- ▶ **Saugokitės, kad neprisiliestumėte prie įžemintų paviršių, pvz., vamzdžių, šildytuvų, viryklių ar šaldytuvų.** Kai jūsų kūnas yra įžemintas, padidėja elektros smūgio rizika.
- ▶ **Saugokite elektrinį įrankį nuo lietaus ir drėgmės.** Jei į elektrinį įrankį patenka vandens, padidėja elektros smūgio rizika.
- ▶ **Nenaudokite maitinimo laido ne pagal paskirtį. Neneškite elektrinio įrankio paėmę už laido, nekabinkite ant laido, netraukite už jo, jei norite iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Laidą patieskite taip, kad jo neveiktų karštis, jis neišsiteptų alyva ir jo nepažeistų aštrios detalės ar judančios prietaiso dalys.** Pažeisti arba susipynę laidai gali tapti elektros smūgio priežastimi.
- ▶ **Jei su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik tokius ilginamuosius laidus, kurie tinka ir lauko darbams.** Naudojant lauko darbams pritaikytus ilginamuosius laidus, sumažėja elektros smūgio pavojus.

- **Jei su elektriniu įrankiu neišvengiamai reikia dirbti drėgnoje aplinkoje, naudokite nuotėkio srovės saugiklį.** Dirbant su nuotėkio srovės saugikliu sumažėja elektros smūgio pavojus.

Žmonių sauga

- **Būkite atidūs, sutelkite dėmesį į tai, ką darote, ir dirbdami su elektriniu įrankiu vadovaukitės sveiku protu. Nedirbkite su elektriniu įrankiu, jei esate pavargę arba vartojote narkotikų, alkoholio ar medikamentų.** Akimirksnio neatidumas dirbant su elektriniu įrankiu gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.
- **Visada dirbkite su asmens apsaugos priemonėmis. Būtinai dėvėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmens apsaugos priemones, pvz., respiratorių ar apsauginę kaukę, neslystančius batus, apsauginį šalmą, klausos apsaugos priemones ir kt., rekomenduojamas atitinkamai pagal naudojamą elektrinį įrankį, sumažėja rizika susižeisti.
- **Saugokitės, kad elektrinio įrankio neįjungtumėte atsitiktinai. Prieš prijungdami elektrinį įrankį prie elektros tinklo ir (arba) akumuliatoriaus, prieš pakeldami ar nešdami įsitikinkite, kad jis yra išjungtas.** Jeigu nešdami elektrinį įrankį pirštą laikysite ant jungiklio arba prietaisą įjungsite į elektros tinklą, kai jungiklis yra įjungtas, gali įvykti nelaimingas atsitikimas.
- **Prieš įjungdami elektrinį įrankį pašalinkite reguliavimo įrankius arba veržlinius raktus.** Besisukančioje prietaiso dalyje esantis įrankis ar raktas gali sužaloti.
- **Stenkitės, kad kūnas visada būtų normalioje padėtyje. Dirbdami stovėkite saugiai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Tvirtai stovėdami ir gerai išlaikydami pusiausvyrą galėsite geriau kontroliuoti elektrinį įrankį netikėtose situacijose.
- **Dėvėkite tinkamą aprangą. Nedėvėkite plačių drabužių ir papuošalų. Saugokite plaukus ir drabužius nuo besisukančių elektrinio įrankio dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus bei ilgus plaukus gali įtraukti besisukančios dalys.
- **Jei yra numatyta galimybė prijungti dulkių nusiurbimo ar surinkimo įrenginius, visada įsitikinkite, ar jie yra prijungti ir ar tinkamai naudojami.** Naudojant dulkių nusiurbimo įrenginius sumažėja kenksmingas dulkių poveikis.
- **Dažnai naudodami įrankį ir gerai su juo susipažinę pernelyg neatsipalaiduokite ir nepradėkite nepaisyti įrankio saugos principų.** Neatidus veiksmas gali sukelti sunkią traumą per sekundės dalį.

Rūpestinga elektrinių įrankių priežiūra ir naudojimas

- **Neperkraukite elektrinio įrankio. Naudokite jūsų darbui tinkamą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu jūs dirbsite geriau ir saugiau, jei neviršysite nurodyto galingumo.
- **Nenaudokite elektrinio įrankio su sugedusiu jungikliu.** Elektrinis įrankis, kurio nebegalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį reikia remontuoti.
- **Prieš reguliuodami elektrinį įrankį, keisdami darbo įrankius ar prieš valydami elektrinį įrankį, iš elektros tinklo lizdo ištraukite kištuką ir (arba) išimkite akumuliatorių, jeigu jis išimamas.** Ši atsargumo priemonė apsaugos jus nuo netikėto elektrinio įrankio įsijungimo.
- **Nenaudojamą elektrinį įrankį sandėliuokite vaikams ir nemokantiems juo naudotis asmenims neprieinamoje vietoje.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- **Prižiūrėkite elektrinį įrankį ir priedus. Patikrinkite, ar besisukančios įrankio dalys tinkamai veikia ir niekur nestringa, ar nėra sulūžusių ar pažeistų dalių, kurios trikdytų elektrinio įrankio veikimą. Prieš vėl naudojant elektrinį įrankį, pažeistos įrankio dalys turi būti sutaisytos.** Daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis yra blogai prižiūrimi elektriniai įrankiai.
- **Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs.** Rūpestingai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjaunamosiomis briaunomis mažiau stringa, juos lengviau valdyti.
- **Elektrinį įrankį, papildomą įrangą, darbo įrankius ir t. t. naudokite taip, kaip nurodyta šioje instrukcijoje, ir atsižvelkite į darbo sąlygas ir atliekamą darbą.** Naudojant elektrinius įrankius ne pagal paskirtį, gali susidaryti pavojingos situacijos.
- **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs, ant jų neturi būti alyvos ir tepalų.** Dėl slidžių rankenų ir suėmimo paviršių negalėsite saugiai išlaikyti ir suvaldyti įrankio netikėtose situacijose.

Techninė priežiūra

- **Elektrinį įrankį turi remontuoti tik kvalifikuoti specialistai ir naudoti tik originalias atsargines dalis.** Taip galima garantuoti, jog elektrinis įrankis išliks saugus naudoti.

Saugos nuorodos dirbantiems su skersavimo ir suleidimo pjūklais

- **Skersavimo ir suleidimo pjūklai yra skirti medienai ir kitoms panašioms medžiagoms pjauti; juos draudžiama naudoti metalo ruošiniams, pvz., metalo sijoms, strypams, vinims, pjauti.** Dėl dulkių, atsiradusių dėl trinties, gali užstrigti judančios dalys, pvz., apatinė apsauga. Pjaunant tokias medžiagas dėl kylančių kibirkščių apdegs apatinė apsauga, įstatomoji plokštelė ir kitos plastikinės dalys.
- **Esant galimybei, apdirbamą detalę visada pritvirtinkite spaustuvais. Jei apdirbamą detalę laikote ranka, ją visada laikykite bent 100 mm nuo kiekvienos pjūklo disko pusės. Šiuo pjūklu nepjaukite detalių, kurios yra per smulkios, kad jas būtų galima saugiai prispausti spaustuvais ar laikyti ranka.** Jei ranką kibirkščių apdegs apatinė apsauga, įstatomoji plokštelė ir kitos plastikinės dalys.
- **Apdirbama detalė turi nejudėti ir būti prispausta spaustuvais arba laikoma prispausta prie atramos ir stalo. Apdirbamos detalės nestumkite link pjūklo disko arba nepjaukite nenaudodami jokių pagalbinių prie-**

monių. Greitai besisukantis pjūklas neprispaustą arba judančią apdirbamą detalę gali išsviesti ir sužeisti.

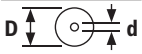
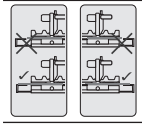
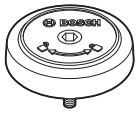
- ▶ **Pjūklą per apdirbamą detalę stumkite. Pjūklo per apdirbamą detalę netraukite. Norėdami pjauti, pakelkite pjūklo galvą ir užtraukite ją virš ruošinio nepjaudami, įjunkite variklį, paspauskite pjūklo galvą žemyn ir stumkite pjūklą per apdirbamą detalę.** Jei pjaunant pjūklas per ruošinį yra traukiamas, iškyla pjūklo disko užvažiavimo ant ruošinio pavojus, dėl ko pjūklo disko mazgas su jėga išlėks link dirbančiojo.
- ▶ **Niekada nelaikykite rankos skersai numatomos pjovimo linijos – nesvarbu, priešais ar už pjūklo disko.** Apdirbamą detalę prispausti ranką laikant skersai, t. y. detalę laikyti kaire ranka į dešinę nuo pjūklo disko arba priešingai, yra labai pavojinga.
- ▶ **Kol pjūklas sukasi, prireikus nuvalyti pjuvenas ar dėl kitos priežasties, nė viena ranka nebandykite siekti už atramos ir nekiškite rankų arčiau nei 100 mm atstumu nuo bet kurios pjūklo disko pusės.** Atstumą nuo rankos iki besisukančio pjūklo disko įvertinti sunku, todėl galite sunkiai susižaloti.
- ▶ **Prieš pjaudami, apžiūrėkite ir patikrinkite apdirbamą detalę. Jei detalė išlinkus ar susisukus, prispauskite ją išorinę išlinkimo pusę dėdami prie atramos. Visada įsitikinkite, kad tarp detalės, atramos ir stalo nėra jokio tarpo per visą pjovimo liniją.** Išlinkusios ar susisukusios detalės gali pasisukti ar pasislinkti, todėl pjaunant besisukantis pjūklo diskas gali užstrigti. Apdirbamoje detalėje turi nebūti vinių ar kitų nereikalingų detalių.
- ▶ **Prieš naudodami pjūklą, nuimkite nuo stalo visus įrankius, nuvalykite medžio drožles ir pan., palikite tik apdirbamą detalę.** Besisukantis pjūklo diskas prisilietęs prie smulkių skiedrų ir besimėtančių medienos gabalėlių ar kitų objektų gali juos dideliu greičiu sviesti.
- ▶ **Vienu metu pjaukite tik vieną apdirbamą detalę.** Kelių vienos ant kitos sudėtų detalių nėra galimybės tinkamai prispausti ar sutvirtinti, todėl pjaunant pjūklo diskas jose gali užstrigti arba detalės gali pasislinkti.
- ▶ **Prieš naudodami skersavimo ir suleidimo pjūklą, jį būtinai pritvirtinkite arba padėkite ant lygaus, tvirto darbo stalo.** Lygus ir tvirtas darbo stalas sumažina pavojų, kad reguliuojamo kampo pjūklas taps nestabilus.
- ▶ **Suplanuokite numatomus darbus. Kaskart keisdami pjūklo disko posvyrio ar įstrižo kampo nustatymą, įsitikinkite, kad tinkamai nustatėte reguliuojamą atramą, ji yra prispausta prie apdirbamos detalės ir netrukdys pjūklo diskui ar apsaugos sistemai.** Neįjungę įrankio ir nepasidėję apdirbamos detalės ant stalo, patikrinkite visą numatomą pjovimo kelią, kad įsitikintumėte, jog niekas netrukdo arba nėra pavojaus perpjauti atramą.
- ▶ **Jei apdirbama detalė yra platesnė ar ilgesnė nei darbo stalas, pasirūpinkite tinkama atrama, pavyzdžiui, stalo ilginamąja dalimi, pjovimo ožiais ar pan.** Jei ilgesnių ar platesnių nei reguliuojamo kampo pjūklo stalas detalių tvirtai neprispausite, jos gali apvirsti. Nupjauta detalės dalis ar virstanti apdirbama detalė gali pakelti apatinį apsauginį gaubtą ar ją gali išsviesti besisukantis pjūklo diskas.
- ▶ **Neprašykite kito asmens, kad palaikytų detalę, užuot naudoję stalo ilginamąją dalį ar papildomą atramą.** Dėl netinkamos apdirbamos detalės atramos pjaunant pjūklas gali užstrigti arba detalė gali pasislinkti ir pastumti jus ar jūsų pagalbininką link besisukančio pjūklo disko.
- ▶ **Būtina užtikrinti, kad nupjauta ruošinio dalis nebūtų spaudžiama prie besisukančio pjūklo disko.** Jei yra nedaug vietos, pvz., naudojamos išilginės atramos, tai nupjauta dalis gali užpleištuoti pjūklo diske ir didele jėga išlėkti iš įrankio.
- ▶ **Visada naudokite spaustuvus ar fiksavimo priemones, skirtas tinkamai pritvirtinti apvalias detales, pvz., rąstelius ar vamzdžius.** Pjaunant rąstai turi tendenciją riedėti, o pjūklas į juos įsikerta, dėl ko ruošinys su jūsų ranka gali būti įtraukti į ruošinį.
- ▶ **Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklas pasieks reikiamą sukimosi greitį.** Taip išvengsite pavojaus, kad apdirbama detalė bus sviesta.
- ▶ **Jei apdirbama detalė ar pjūklas užstringa, skersavimo ir suleidimo pjūklą išjunkite. Palaukite, kol sustos visos besisukančios dalys, ištraukite laido kištuką iš maitinimo lizdo ir (arba) išimkite akumuliatorių. Tada pašalinkite stringančią medžiagą.** Jei užstrigus pjausite toliau, galite prarasti kontrolę arba sugadinti skersavimo ir suleidimo pjūklą.
- ▶ **Baigę pjauti, atleiskite jungiklį, palaikykite pjūklą nuleidę, kol jis nustos suktis, tada patraukite nupjautą dalį.** Laikyti ranką prie stojančio pjūklo yra pavojinga.
- ▶ **Jei norite įpjauti arba atleisti jungiklį prieš visiškai nuleisdami pjūklo galvą, tvirtai laikykite rankeną.** Jei pjūklą bandysite stabdyti, jo galva gali staiga nusileisti žemyn ir sukelti pavojų susižaloti.
- ▶ **Neatleiskite rankenos, kai pjovimo galvutė pasiekia žemiausią padėtį. Pjovimo galvutę į aukščiausią padėtį visada grąžinkite ranka.** Jei pjovimo galvutė juda nekontroliuojamai, kyla sužalojimo rizika.
- ▶ **Darbo vietą laikykite švarią.** Medžiagų mišiniai yra ypač pavojingi. Spalvotųjų metalų dulkės gali užsidegti arba sprogti.
- ▶ **Nenaudokite atšipusių, įtrūkusių, sulinkusių ar pažeistų pjūklo diskų. Neaštrūs ar netinkamai praskėsti pjūklo dantys palieka siauresnį pjovimo taką, todėl atsiranda per didelė trintis, stringa pjūklo diskas ir sukeliama atatranka.**
- ▶ **Nenaudokite pjovimo diskų, pagamintų iš didelio atsparumo greitapjovio plieno (HSS).** Tokie diskai gali greitai sulūžti.
- ▶ **Naudokite tik tinkamo dydžio pjūklo diskus ir su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).** Jei pjūklo diskas netinka pjūklo tvirtinimo detalėms, jis gali pasislinkti nuo centro, todėl galite prarasti įrankio kontrolę.
- ▶ **Kai elektrinis įrankis veikia, iš pjovimo zonos niekada nebandykite pašalinti pjovimo likučių, medienos drož-**

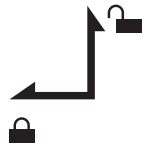
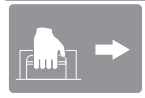
lių ar pan. Pirmiausia nustatykite elektrinio įrankio svertą į ramybės padėtį ir išjunkite elektrinį įrankį.

- ▶ **Baigę dirbti nelieskite pjūklo disko, kol jis neatvėso.** Pjūklo diskas dirbant su prietaisu labai įkaista.

Simboliai

Žemiau pateikti simboliai gali būti svarbūs naudojant jūsų elektrinį įrankį. Prašome įsiminti simbolius ir jų reikšmes. Teisinga simbolių interpretacija padės geriau ir saugiau naudotis elektriniu įrankiu.

Simboliai ir jų reikšmės	
	**Pavojinga zona! Rankas, pirštus ir plaštakas laikykite toliau nuo šios zonos.**
	**Nekiškite pirštų tarp judančių slankiojo sverto dalių.** Judančios dalys pirštus gali suspausti ir sunkiai sužaloti.
	Atkreipkite dėmesį į pjūklo disko matmenis (pjūklo disko skersmuo **D**, kiaurymės skersmuo **d**). Kiaurymės skersmuo **d** turi tiksliai atitikti įrankio suklį. Jei reikia naudoti siaurinamuosius jungimo elementus, tai siaurinamojo jungimo elemento matmenys turi tikti pjūklo disko korpuso storiui ir pjūklo disko kiaurymės skersmeniui bei įrankio suklio skersmeniui. Jei tik galima, naudokite kartu su pjūklo disku kartu pateiktus siaurinamuosius jungimo elementus. Pjūklo disko skersmuo **D** turi atitikti ant simbolio pateiktus duomenis. Taip pat žr. „Tinkamų pjūklo diskų matmenys“, skyriuje „Techniniai duomenys“.
	Pjaunant įstrižuoju kampu vertikalioje plokštumoje, reikia visiškai ištraukti arba nuimti reguliuojamus atraminius bėgelius.
	Ruošinių laisvus galus reikia atremti, naudojant pjovimo stalo ilginamąsias dalis, arba po jais ką nors padėti.
	Rodo SDS varžto sukimosi kryptį užveržiant pjūklo diską (prieš laikrodžio rodyklę) ir atlaisvinant pjūklo diską (pagal laikrodžio rodyklę).

Simboliai ir jų reikšmės	
	Rodo greitai fiksuojančio veržtuvo prispaudžiamosios svirtelės sukimosi kryptį įtvirtinant ruošinį (prieš laikrodžio rodyklę) ir atlaisvinant ruošinį (pagal laikrodžio rodyklę).
	Šešėlio apšvietimo išėjimo anga
	Norėdami elektrinį įrankį transportuoti, imkite jį tik už šių pažymėtų vietų (specialių išėmų).

Gaminio ir savybių aprašas



Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Nesilaikant saugos nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras, galima smarkiai susižaloti ir sužaloti kitus asmenis.

Prašome atkreipti dėmesį į paveikslėlius priekinėje naudojimo instrukcijos dalyje.

Naudojimas pagal paskirtį

Šis elektrinis įrankis yra skirtas naudoti stacionariai, atliekant medienoje tiesius išilginius ir skersinius pjūvius. Įstrižo pjūvio kampas horizontalioje plokštumoje gali būti nuo –**52**° iki +**60**°, o įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje nuo **47**° (kairėje pusėje) iki **47**° (dešinėje pusėje).

Elektrinio įrankio galia yra apskaičiuota kietajai ir minkštajai medienai bei drožlių ir pluošto plokštėms pjauti.

Naudojant atitinkamus pjūklo diskus, galima pjauti aliuminio profilius ir plastiką.

Pavaizduoti įrankio elementai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka elektrinio įrankio schemos numerius.

- **(1)** Rankena
- **(2)** Įjungimo-išjungimo jungiklio įjungimo blokatorius
- **(3)** Pjovimo galva
- **(4)** Slankusis apsauginis gaubtas
- **(5)** Reguliuojamas atraminis bėgelis
- **(6)** Atraminis bėgelis
- **(7)** Pjovimo stalo ilginamoji dalis
- **(8)** Pjovimo stalo ilginamosios dalies prispaudžiamasis varžtas
- **(9)** Montavimo kiaurymės
- **(10)** Įpjovų standartiniam įstrižo pjūvio kampui (horizontalioje plokštumoje) perjungimo mygtukas

(11) Fiksuojamoji svirtelė įstrižo pjūvio kampui užfiksuoti (horizontalioje plokštumoje)
(12) Perjungimo mygtuko fiksavimo svirtelė
(13) Įpjovos standartiniam įstrižo pjūvio kampui (horizontalioje plokštumoje)
(14) Greitai fiksuojantis veržtuvas
(15) Atrama standartiniam įstrižo pjūvio kampui 47°, 45° ir 22,5° (vertikalioje plokštumoje)
(16) Kampo žymeklis dešiniajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui (vertikalioje plokštumoje)
(17) Posvyrio fiksavimo svirtelė
(18) Slankiojo sverto blokavimo svirtelė
(19) Nusiurbimo adapteris
(20) Dulkių surinkimo maišelis
(21) Transportavimo apsauga
(22) Įstrižo pjūvio kampo skalė (vertikalioje plokštumoje)
(23) Kampo žymeklis kairiajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui (vertikalioje plokštumoje)
(24) Reguliavimo ratukas 0° įstrižo pjūvio kampui (vertikalioje plokštumoje)
(25) Atrama vienodo ilgio ruošiniams
(26) Įstrižo pjūvio kampo skalė (horizontalioje plokštumoje)
(27) Pjovimo stalas
(28) Slydimo ratukas
(29) Pjūklo diskas
(30) Įjungimo-išjungimo jungiklis
(31) Sūkių skaičiaus reguliatorius
(32) Slankusis svertas
(33) Drožlių nukreipimo įtaisas, trumpas
(34) Reguliuojamo atraminio bėgelio fiksuojamasis varžtas
(35) Šešiabriaunis raktas (**6** mm)/kryžminis atsuktuvas
(36) Kiaurymės greitai fiksuojančiam veržtuvui
(37) Gylio ribotuvas
(38) Gylio ribotuvo reguliavimo varžtas
(39) Šešėlio apšvietimo įjungimo-išjungimo jungiklis
(40) Įstatomoji plokštelė
(41) Slankiojo sverto fiksuojamoji svirtelė
(42) Drožlių nukreipimo įtaisas, ilgas
(43) Nusiurbimo adapterio tvirtinamasis varžtas
(44) Suklio fiksatorius
(45) SDS varžtas
(46) Prispaudžiamoji jungė
(47) Vidinė prispaudžiamoji jungė
(48) Amortizatorius
(49) Pasipriešinimo reguliavimo varžtai
(50) Greitai fiksuojančio veržtuvo fiksuojamoji rankenėlė
(51) Greitai fiksuojančio veržtuvo įveržimo strypas
(52) Įstrižo pjūvio kampo žymeklis (horizontalioje plokštumoje)
(53) Atraminis varžtas kairiajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui (vertikalioje plokštumoje)
(54) Atraminis varžtas dešiniajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui (vertikalioje plokštumoje)
(55) Įstatomosios plokštelės varžtai
(56) Slankiojo sverto fiksuojamasis kaištis
(57) Profiliuotų lentjuosčių atrama[a)]
(58) Profiliuotų lentjuosčių atramos prispaudžiamasis varžtas[a)]
(59) Pagrindinių nustatymų 0° (įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje) reguliavimo varžtai
(60) Kampo žymeklio varžtas (vertikalioje plokštumoje)
(61) Įstrižo pjūvio kampo skalės (horizontalioje plokštumoje) reguliavimo varžtai
(62) Kampo žymeklio varžtas (horizontalioje plokštumoje)
(63) Gaubtas priekyje
(64) Gaubtas gale
(65) Posvyrio fiksavimo svirtelės prispaudimo jėgos reguliavimo varžto veržlė **(17)**
(66) Posvyrio fiksavimo svirtelės prispaudimo jėgos reguliavimo varžtas **(17)**
(67) Fiksuojamosios svirtelės prispaudimo jėgos reguliavimo varžto veržlė **(11)**
(68) Fiksuojamosios svirtelės prispaudimo jėgos reguliavimo varžtas **(11)**
(69) Kibioji juosta
(70) Išėmos prietaisui nešti

a) **Šio priedo standartiniame tiekiamame komplekte nėra.**

Techniniai duomenys

Slankusis skersavimo ir suleidimo pjūklas		**EXCM341-305GD**
Gaminio numeris		**3 601 M23 8..**
Nominali naudojamoji galia	W	2000
Nominalioji įtampa	V	220–240
Dažnis	Hz	50–60
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	min^{-1}	3100–4000
Paleidimo srovės ribotuvas		●
Svoris[A)]	kg	30,5
Apsaugos klasė		⧈ / II
Tinkamų pjūklo diskų matmenys		
Pjūklo disko skersmuo **D**	mm	305
Pjūklo disko korpuso storis	mm	1,6–2,6
Maks. pjovimo plotis	mm	3,2

Slankusis skersavimo ir suleidimo pjūklas		**EXCM341-305GD**
Kiaurymės skersmuo **d**	mm	30

A) Su veržtuvu, be maitinimo laido

Leidžiamieji ruošinio matmenys (žr. „Leistini ruošinio matmenys“, Puslapis 420)

Vertės gali skirtis priklausomai nuo gaminio, jos taip pat priklauso nuo naudojimo ir aplinkos sąlygų. Daugiau informacijos rasite www.bosch-professional.com/wac.

Informacija apie triukšmą

Triukšmo emisijos vertės nustatytos pagal **EN IEC 62841-3-9**.

Pagal A skalę išmatuotas elektrinio įrankio triukšmo lygis tipiniu atveju siekia: garso slėgio lygis **96** dB(A); garso galios lygis **105** dB(A). Paklaida K = **3** dB.

Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis!

Šioje instrukcijoje pateikta triukšmo emisijos vertė buvo išmatuota pagal standartizuotą matavimo metodą, ir ją galima naudoti lyginant elektrinius įrankius. Ji taip pat skirta triukšmo emisijai iš anksto įvertinti.

Nurodyta triukšmo emisijos vertė atspindi pagrindinius elektrinio įrankio naudojimo atvejus. Tačiau jeigu elektrinis įrankis naudojamas kitokiai paskirčiai, su kitokiais darbo įrankiais arba jeigu jis nepakankamai techniškai prižiūrimas, triukšmo emisijos vertė gali kisti. Tokiu atveju triukšmo emisija per visą darbo laikotarpį gali žymiai padidėti.

Norint tiksliai įvertinti triukšmo emisiją per tam tikrą darbo laiką, reikia atsižvelgti ir į laiką, per kurį elektrinis įrankis buvo išjungtas arba, nors ir veikė, bet nebuvo naudojamas. Tai įvertinus, triukšmo emisija per visą darbo laiką žymiai sumažės.

Montavimas

▶ **Venkite netikėto elektrinio įrankio įsijungimo. Atliekant montavimo ir visus kitus elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus kištuką į elektros tinklą jungti draudžiama.**

Tiekiamas komplektas



Atkreipkite dėmesį į eksploatavimo instrukcijos pradžioje pavaizduotą tiekiamą komplektą.

Prieš pradėdami elektrinį įrankį naudoti pirmą kartą patikrinkite, ar buvo pristatytos visos žemiau nurodytos dalys:

- Slankusis skersavimo ir suleidimo pjūklas su įmontuotu pjūklo disku **(29)**
- Fiksuojamoji svirtelė **(11)** su 2 montavimo varžtais
- Posvyrio fiksavimo svirtelė (dešinėje) **(17)** su vienu montavimo varžtu
- Greitai fiksuojantis veržtuvas **(14)**
- Dulkių surinkimo maišelis **(20)**
- Drožlių nukreipimo įtaisas, ilgas **(42)**
- Šešiabriaunis raktas (**6** mm)/kryžminis atsuktuvas **(35)**

Nuoroda: patikrinkite, ar elektrinis įrankis nepažeistas. Prieš tęsdami elektrinio įrankio naudojimą būtinai patikrinkite, ar apsauginiai įtaisai bei truputį pažeistos elektrinio įrankio dalys veikia nepriekaištingai ir atlieka savo funkcijas. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar jos nepažeistos. Kad elektrinis įrankis nepriekaištingai veiktų, visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir atitikti visus reikalavimus.

Pažeisti apsauginiai įtaisai ir dalys turi būti tinkamai suremontuoti ar pakeisti įgaliotose specializuotose dirbtuvėse.

Papildomai be pateiktos įrangos reikalingi šie įrankiai:

- Kilpinis arba veržlinis raktas (dydis: 13 mm)
- Kilpinis arba veržlinis raktas (dydis: 10 mm)
- Šešiabriaunis raktas (dydis: 5 mm)
- Šešiabriaunis raktas (dydis: 3 mm)
- Plokščiasis atsuktuvas
- Kampainis

Atskirų dalių montavimas

- Tiekiamas dalis atsargiai išimkite iš pakuotės.
- Nuo elektrinio įrankio ir kartu tiekiamos papildomos įrangos nuimkite visas pakavimo medžiagas.

Posvyrio fiksavimo svirtelės montavimas (žr. a pav.)

Posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)** reikia montuoti slankiojo sverto **(32)** dešinėje.

- Posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)** (rankena atgal viršuje) įstatykite į banguotą įtvarą.
- Posvyrio fiksavimo svirtelę kartu pateiktu montavimo varžtu tvirtai prisukite naudodami šešiabriaunį raktą **(35)**.

Nuoroda: nustačius bet kokį įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje, siekiant užfiksuoti slankųjį svertą, pakanka užveržti vieną iš dviejų posvyrio fiksavimo svirtelių **(17)** – priklausomai nuo to, kuri yra pasiekiama.

Fiksuojamosios svirtelės montavimas (žr. b pav.)

- Fiksuojamąją svitelę **(11)** pridėkite po perjungimo mygtuku **(10)** taip, kad sutaptų atitinkamos montavimo kiaurymės.
- Fiksuojamąją svirtelę kartu pateiktais dviem montavimo varžtais tvirtai prisukite naudodami šešiabriaunį raktą **(35)**.

Stacionarus ir lankstus montavimas

▶ **Norint užtikrinti saugų darbą, elektrinį įrankį prieš pradedant naudoti reikia pritvirtinti ant lygaus ir stabilaus darbinio paviršiaus (pvz., darbastalio).**

Montavimas ant darbinio paviršiaus (žr. c1 pav.)

- Pritvirtinkite elektrinį įrankį specialia sriegine jungtimi prie darbinio paviršiaus. Tam tikslui yra skirtos kiaurymės **(9)**.

arba

- Priveržkite prietaiso kojeles standartiniu veržtuvu prie darbinio paviršiaus.

Montavimas prie Bosch darbinio stalo (žr. c2 pav.)

(**GTA 2500 Compact**, **GTA 2500 W**, **GTA 2600**, **GTA 3800**)

Naudojantis Bosch GTA darbiniais stalais su reguliuojamo aukščio kojelėmis, elektrinį įrankį galima pastatyti ant bet kokio pagrindo. Darbinio stalo ruošinio atramos skirtos ilgiems ruošiniams padėti.

- ▶ **Perskaitykite visas prie darbinio stalo pridedamas įspėjamąsias nuorodas ir reikalavimus.** Nesilaikant įspėjamųjų nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir/arba galima susižaloti ar sužaloti kitus asmenis.
- ▶ **Prieš pradėdami montuoti prietaisą, tinkamai surinkite darbinį stalą.** Kad stalas su prietaisu nesulūžtų, būtina nepriekaištingai sumontuoti.
- – Elektrinį įrankį ant darbinio stalo montuokite transportavimo padėtyje.

Dulkių, pjuvenų ir drožlių nusiurbimas

Venkite dirbti be dulkių mažinimo priemonių.
Tinkamas nusiurbimo įtaisas arba dulkių surinkimo dėžutė/dulkių surinkimo maišelis sumažina sveikatai kenksmingų dulkių kiekį. Pasirūpinkite geru darbo vietos vėdinimu. Naudokite tik tinkamus respiratorius. Jei naudojate dulkių surinkimo dėžutę, kad užtikrintumėte optimalų dulkių nusiurbimą, laiku ją ištuštinkite ir reguliariai valykite filtruojamąjį elementą.
Jei naudojate dulkių siurblį, laikykitės žemiau pateiktų reikalavimų. Laikykitės jūsų šalyje galiojančių apdorojamoms medžiagoms taikomų taisyklių.

- ▶ **Saugokite, kad darbo vietoje nesusikauptų dulkių.** Dulkės lengvai užsidega.

Reikalavimai siurbliui		
Rekomenduojamas žarnos vardinis skersmuo	mm	**28**
Reikalingas išretinimas[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Reikalingas srautas[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Rekomenduojamas filtro efektyvumas		Dulkių klasė M[B)]

A) Galios vertė prie elektrinio įrankio jungties, skirtos siurbliui prijungti

B) Pagal IEC/EN 60335-2-69

Laikykitės siurblio instrukcijos. Sumažėjus siurbimo galiai, nutraukite darbą ir pašalinkite priežastį.

Dulkių ir pjuvenų nusiurbimo įrangą gali užblokuoti dulkės, pjuvenos ir atskilusios ruošinio dalys.

- – Elektrinį įrankį išjunkite ir iš kištukinio lizdo ištraukite kištuką.
- – Palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- – Nustatykite užsiblokavimo priežastį ir ją pašalinkite.

Integruotas dulkių nusiurbimas (žr. d pav.)

Drožlėms surinkti naudokite kartu tiekiamą dulkių surinkimo maišelį **(20)**.

- – Dulkių surinkimo maišelį **(20)** sujunkite su nusiurbimo adapteriu **(19)** (**„Click&Clean“ jungtis**).

Pjaunant dulkių surinkimo maišelis niekada neturi liestis prie judančių prietaiso dalių.

Laiku iškratykite dulkių surinkimo maišelį.

- ▶ **Po kiekvieno naudojimo patikrinkite ir išvalykite dulkių surinkimo maišelį.**
- ▶ **Kad išvengtumėte gaisro pavojaus, prieš pjaudami aliuminį dulkių surinkimo maišelį nuimkite.**

Išorinis dulkių nusiurbimas (žr. e pav.)

Norėdami siurbti, prie pjuvenų nusiurbimo adapterio **(19)** galite prijungti dulkių siurblio žarną.

- – Dulkių siurblio žarną sujunkite su nusiurbimo adapteriu **(19)** (**„Click&Clean“ jungtis**).

arba

- – Dulkių siurblio žarną (35,5 mm skersmens) sujunkite su nusiurbimo adapteriu **(19)** (**kūginė jungtis**).

Dulkių siurblys turi būti pritaikytas apdirbamo ruošinio pjuvenoms, drožlėms ir dulkėms nusiurbti.

Sveikatai ypač pavojingoms, vėžį sukeliančioms, sausoms dulkėms nusiurbti būtina naudoti specialų dulkių siurblį.

Drožlių nukreipimo įtaisas (žr. f pav.)

Drožlių nukreipimo įtaisas nukreipia susidarančias drožles į nusiurbimo angą.

Kad dulkės/drožlės būtų optimaliai nusiurbiamos, visada parinkite tinkamą drožlių nukreipimo įtaiso ilgį:

- – Trumpas drožlių nukreipimo įtaisas **(33)**: aukšti/stori ruošiniai
- – Ilgas drožlių nukreipimo įtaisas **(42)**: žemi/ploni ruošiniai

Drožlių nukreipimo įtaiso keitimas

- – Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį ir užfiksuokite slankųjį svertą.
- – Primontuotą drožlių nukreipimo įtaisą pirmiausia nutraukite nuo šoninių laikiklių, o po to – nuo galinių.
- – Ant laikiklių tvirtai įstatykite pageidaujamą drožlių nukreipimo įtaisą. Pradėkite tik vienoje pusėje.
- – Įsitikinkite, kad drožlių nukreipimo įtaisas tvirtai įstatytas į nusiurbimo angą ir kad nėra tarpo.

Nusiurbimo įtaiso valymas (žr. g pav.)

Siekiant užtikrinti optimalų nusiurbimą, reikia reguliariai išvalyti nusiurbimo adapterį **(19)** ir drožlių nukreipimo įtaisą **(33)**/**(42)**.

- – Atsukite abu varžtus **(43)** kryžminiu atsuktuvu **(35)** ir nuimkite nusiurbimo adapterį **(19)** nuo korpuso.
- – Nuo nusiurbimo adapterio ir drožlių nukreipimo įtaiso nuvalykite nulūžusias ruošinio dalis ir pjuvenas.
- – Nusiurbimo adapterį vėl prisukite prie korpuso.

Pjūklo disko keitimas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**
- ▶ **Montuodami pjūklo diską mūvėkite apsaugines pirštines.** Prisilietus prie pjūklo disko iškyla susižalojimo pavojus.

Naudokite tik tokius diskus, kurių maksimalus leistinas greitis yra didesnis už elektrinio prietaiso tuščiosios eigos sūkių skaičių.

Naudokite tik tokius pjūklo diskus, kurie atitinka šioje naudojimo instrukcijoje pateiktus duomenis ir yra patikrinti pagal EN 847-1 bei atitinkamai paženklinti.

Naudokite tik šio elektrinio įrankio gamintojo rekomenduojamus ir apdorojamai medžiagai tinkamus pjūklo diskus. Taip apsaugosite pjūklo dantis nuo perkaitimo pjaunant.

Montavimas su SDS varžtu (žr. h1–h3 pav.)

- ▶ **Atlikdami vertikalius įstrižuosius pjūvius ir naudodami SDS varžtus (45), prieš pradėdami pjauti turite tinkamai nustatyti gylio ribotuvą (37) ir tokiu būdu užtikrinti, kad SDS varžtas jokiu momentu negalėtų pasiekti ruošinio paviršiaus.** Taip apsaugosite SDS varžtą ir (arba) ruošinį nuo pažeidimo.

Pjūklo disko išėmimas

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Slankųjį apsauginį gaubtą **(4)** atitraukite atgal ir laikykite jį šioje padėtyje.
- Sukite SDS varžtą **(45)** ir tuo pačiu spauskite suklio fiksatorių **(44)**, kol jis užsifiksuos.
- Suklio fiksatorių **(44)** laikykite paspaustą ir nusukite SDS varžtą **(45)**, sukdami jį pagal laikrodžio rodyklę (kairinis sriegis!).
- Nuimkite prispaudžiamąją jungę **(46)**.
- Išimkite pjūklo diską **(29)**.
- Slankųjį apsauginį gaubtą atsargiai vėl nuleiskite žemyn.

Pjūklo disko įdėjimas

- ▶ **Įdėdami naują pjūklo diską atkreipkite dėmesį, kad pjūklo dantų pjovimo kryptis (rodyklės ant pjūklo disko) sutaptų su rodyklės ant slankiojo apsauginio gaubto kryptimi!**

Jei reikia, prieš pradėdami montuoti nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.

- Slankųjį apsauginį gaubtą **(4)** atitraukite atgal ir laikykite jį šioje padėtyje.
- Uždėkite naują pjūklo diską ant vidinės prispaudžiamosios jungės **(47)**.
- Uždėkite prispaudžiamąją jungę **(46)** ir SDS varžtą **(45)**. Spauskite suklio fiksatorių **(44)**, kol jis užsifiksuos, ir užveržkite SDS varžtą, sukdami prieš laikrodžio rodyklę.
- Slankųjį apsauginį gaubtą atsargiai vėl nuleiskite žemyn.

Naudojimas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Transportavimo apsauga (žr. A pav.)

Naudojant transportavimo apsaugą **(21)**, elektrinį įrankį lengviau transportuoti į įvairias eksploatavimo vietas.

Prietaiso atblokavimas (darbinė padėtis)

- Rankena **(1)** lenkite pjovimo galvą šiek tiek žemyn, kad atblokuotumėte transportavimo apsaugą **(21)**.
- Transportavimo apsaugą **(21)** visiškai ištraukite.
- Lėtai kelkite pjovimo galvą aukštyn.

Prietaiso užblokavimas (transportavimo padėtis)

- Rankena stumkite pjovimo galvą **(1)** kiek galima atgal ir užfiksuokite slankųjį svertą **(32)** šioje padėtyje.
- Pjovimo galvą lenkite žemyn, kol transportavimo apsaugą **(21)** bus galima visiškai įspausti į vidų.

Daugiau nuorodų: (žr. „ Transportavimas (žr. **Y** pav.)“, Puslapis 423)

Slankiojo sverto užblokavimas

Slankiojo sverto **(32)** slankųjį mechanizmą užblokuoti galima slankiojo sverto blokavimo svirtele **(18)**. Galimos dvi slankiojo sverto padėtys:

- Slankusis svertas visiškai pastumtas atgal (pjovimui be traukiamojo judesio/nupjovimas)
- Slankusis svertas kiek galima pastumtas pirmyn (kompaktiškam transportavimui)

Slankiojo sverto atblokavimas (žr. B1 pav.)

Atblokavus slankųjį svertą **(32)**, visas slankusis mechanizmas yra paruoštas naudoti.

- Lenkite slankiojo sverto blokavimo svirtelę **(18)** žemyn iki atramos.
  Prispaudžiamosios svirtelės prispaudimo pleištas atblokuoja abi apatines slankiojo sverto lanksto dalis.

Slankiojo sverto užblokavimas (žr. B2 pav.)

Slankusis svertas kiek galima pastumtas atgal:

- Rankena stumkite pjovimo galvą **(1)** atgal iki atramos.
- Abi slankiojo sverto lanksto dalys dabar yra stačios ir užfiksuotos.
- Traukite slankiojo sverto blokavimo svirtelę **(18)** aukštyn tiek, kad prispaudimo pleištas būtų tarp abiejų apatinių slankiojo sverto lanksto dalių.
- Kiek galima atgal pastumtas slankusis svertas **(32)** bus užblokuotas.

Slankusis svertas kiek galima pastumtas pirmyn:

- Rankena traukite pjovimo galvą **(1)** iki atramos pirmyn.
- Slankusis mechanizmas yra visiškai išvažiavęs.
- Traukite slankiojo sverto blokavimo svirtelę **(18)** aukštyn tiek, kad prispaudimo pleištas būtų tarp abiejų apatinių slankiojo sverto lanksto dalių.

– Kiek galima pirmyn pastumtas slankusis svertas **(32)** bus užblokuotas.

Paruošimas darbui

Pjovimo stalo pailginimas (žr. C pav.)

Ilgų ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.

Naudojant pjovimo stalo ilginamąsias dalis **(7)** galima padidinti pjovimo stalą kairėje arba dešinėje.

– Atlaisvinkite prispaudžiamąjį varžtą **(8)**.
– Pjovimo stalo ilginamąją dalį **(7)** iki pageidaujamo ilgio traukite į išorę.
– Norėdami užfiksuoti stalo ilginamąją dalį, vėl užveržkite prispaudžiamąjį varžtą **(8)**.

Atraminio bėgelio pastūmimas / nuėmimas (žr. D pav.)

Pjaunant įstrižuoju kampu vertikalioje plokštumoje, reikia paslinkti arba visai nuimti reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)**.

Nuėmimas:

– Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **(34)**.
– Reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)** kiek galima traukite į išorę ir keldami į viršų nuimkite.

Paslinkimas:

– Truputį atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **(34)**.
– Reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)** kiek galima traukite į išorę ir vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą **(34)**.

Atlikę įstrižą pjūvį vertikalioje plokštumoje, reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)** vėl nustatykite į pradinę padėtį ir tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą **(34)**.

Slankiojo sverto pasipriešinimo nustatymas (žr. E pav.)

Slankiojo sverto **(32)** slankusis mechanizmas gamykloje yra iš anksto nustatytas; pristatyto elektrinio įrankio slankusis mechanizmas juda be pasipriešinimo.

Slankiojo mechanizmo pasipriešinimą individualiai galite nustatyti amortizatoriumi **(48)**:

didelis pasipriešinimas – kontroliuojami darbo judesiai;

nedidelis pasipriešinimas – greiti pjūviai.

– Kryžminiu atsuktuvu (mm) **(35)** atlaisvinkite abu reguliavimo varžtus **(49)**, jei norite nustatyti **mažesnį** pasipriešinimą.
  arba
  tvirčiau užveržkite abu reguliavimo varžtus **(49)**, jei norite nustatyti **didesnį** pasipriešinimą.

Ruošinio tvirtinimas (žr. F1–F2 pav.)

Kad užtikrintumėte optimalų darbo saugumą, ruošinį visada privalote gerai priveržti.

Neapdorokite ruošinių, kurie yra per maži, kad juos būtų galima gerai priveržti.

– Kartu teikiamą greitai fiksuojantį veržtuvą **(14)** įstatykite į specialią kiaurymę **(36)**.
– Spauskite ruošinį į atraminius bėgelius **(5)** ir **(6)**.
– Atlenkite fiksuojamąją rankenėlę **(50)** ir stumkite įveržimo strypą **(51)** ant ruošinio.
– Prijunkite fiksuojamąją rankenėlę **(50)** ir taip užfiksuokite ruošinį.

Nuoroda: saugiam profiliuotų lentjuosčių (pvz., lubų lentjuosčių) tvirtinimui yra skirta profiliuotų lentjuosčių atrama **(57)** (papildoma įranga) (žr. „Profiliuotų lentjuosčių apdirbimas“, Puslapis 421).

Ruošinio atlaisvinimas

– Kad atlaisvintumėt greitai fiksuojantį veržtuvą, atleiskite fiksuojamąją rankenėlę **(50)** ir ištraukite įveržimo strypą **(51)** nuo ruošinio.

Įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje nustatymas

Nurodymas nustatant > 52° įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje:

prieš nustatydami įstrižo pjūvio kampą, visiškai ištraukite stalo ilginamąją dalį **(7)**.

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje nustatymas (žr. G pav.)

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti dažnai naudojamus įstrižo pjūvio kampus horizontalioje plokštumoje, ant pjovimo stalo yra įpjovos **(13)**:

kairėn		dešinėn
	0°	
45°; 31,6°; 22,5°; 15°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

– Traukite fiksuojamąją svirtelę **(11)** aukštyn, kad įsitikintumėte, jog perjungimo mygtukas **(10)** yra atleistas.
– Spauskite perjungimo mygtuką **(10)** žemyn ir sukite pjovimo stalą **(27)** laikydami už fiksuojamosios svirtelė **(11)** iki norimos įpjovos kairėje arba dešinėje.
– Perjungimo mygtuką **(10)** vėl atleiskite. Turite jausti, kaip perjungimo mygtukas įsistato į įpjovą.
– Fiksuojamąją svirtelę **(11)** spauskite žemyn.

Bet kokio įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje nustatymas (žr. H pav.)

Įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje galima nustatyti nuo **52**° (kairėje pusėje) iki **60**° (dešinėje pusėje).

Norint nustatyti bet kokį įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje, pjovimo stalas turi laisvai judėti arba perjungimo mygtukas **(10)** neturi įsistatyti įpjovoje **(13)**.

– Spauskite mygtuką **(10)** ir tuo pačiu metu sukite fiksavimo svirtelę **(12)** pagal laikrodžio rodyklę iš vertikalios padėties ir horizontalią padėtį, kol mygtukas įsistatys. Tada pjovimo stalas galės laisvai judėti.
– Traukite fiksuojamąją svirtelę **(11)** aukštyn, kad įsitikintumėte, jog perjungimo mygtukas **(10)** yra atleistas.
– Sukite pjovimo stalą **(27)** į kairę arba į dešinę, kol kampo žymeklis **(52)** parodys pageidaujamą įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje.
– Fiksuojamąją svirtelę **(11)** spauskite žemyn.
– Norėdami nustatyti standartinį įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje, baigę pjauti iš naujo paspauskite

perjungimo mygtuką **(10)**. Fiksavimo svirtelė **(12)** grįžta į savo pirminę padėtį.

Įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje nustatymas

▶ **Atlikdami vertikalius įstrižuosius pjūvius ir naudodami SDS varžtus (45), prieš pradėdami pjauti turite tinkamai nustatyti gylio ribotuvą (37) ir tokiu būdu užtikrinti, kad SDS varžtas jokiu momentu negalėtų pasiekti ruošinio paviršiaus.** Taip apsaugosite SDS varžtą ir (arba) ruošinį nuo pažeidimo.

Įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje galima nustatyti nuo 47° (kairėje pusėje) iki 47° (dešinėje pusėje).

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti dažnai naudojamus įstrižo pjūvio kampus vertikalioje plokštumoje, 0°, 22,5°, 45° ir 47° kampams yra specialios atramos.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje nustatymas (žr. I pav.)

– Nuimkite reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)**.
– Atlaisvinkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.

Standartinis įstrižo pjūvio kampas 47°, 45° ir 22,5° (kairėje arba dešinėje)

– Sukite kairiąją arba dešiniąją atramą **(15)**, kol pageidaujamas standartinis įstrižo pjūvio kampas užsifiksuos po atraminiu varžtu **(53)** arba **(54)**.
– Lenkite pjovimo galvą **(3)** iki atramos kairėn arba dešinėn.
– Tvirtai užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.

Standartinis įstrižo pjūvio kampas 0°

– Jei reguliavimo ratukas **(24)** yra ištrauktas: atlaisvinkite reguliavimo ratuką **(24)** ir įspauskite jį į vidų.
– Lenkite pjovimo galvą **(3)** kairėn (prieš laikrodžio rodyklę) ir tada sukite ją dešinėn (pagal laikrodžio rodyklę) vertikalioje padėtyje iki atramos.
– Tvirtai užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.

Bet kokio įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje nustatymas

– Abi atraminio bėgelio ilginamąsias dalis **(5)** visiškai ištraukite į išorę.
– Sukite tiek kairiąją, tiek dešiniąją atramą **(15)**, kol standartinis įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje 47° užsifiksuos po atraminiu varžtu **(53)** ir **(54)**.
– Norėdami nustatyti dešinįjį įstrižo pjūvio kampo diapazoną:
  Ištraukite reguliavimo ratuką **(24)** ir, kad užsifiksuotų, sukite jį 90° kampu.
  Nuoroda: ištraukdami reguliavimo ratuką **(24)** atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo galva **(3)** yra aukščiausioje padėtyje.
– Atlaisvinkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.
– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lenkite į kairę arba į dešinę, kol kampo žymeklis **(23)** arba **(16)** parodys pageidaujamą įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje.
– Laikykite pjovimo galvą **(3)** šioje padėtyje ir vėl užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.
  Posvyrio fiksavimo svirtelės prispaudimo jėga turi būti tokia, kad pjovimo galva, esant bet kokiam įstrižo pjūvio kampui vertikalioje plokštumoje, išliktų nustatytoje padėtyje.

Paruošimas naudoti

▶ **Atkreipkite dėmesį į tinklo įtampą!** Maitinimo šaltinio įtampa turi sutapti su elektrinio įrankio firminėje lentelėje nurodytais duomenimis.

Įjungimas (žr. J pav.)

– Norėdami elektrinį įrankį **įjungti**, **pirmiausia** paspauskite įjungimo blokatorių **(2)**. **Tada** paspauskite įjungimo-išjungimo jungiklį **(30)** ir laikykite jį paspaustą.

Nuoroda: dėl saugumo įjungimo-išjungimo jungiklio **(30)** užfiksuoti negalima, dirbant su įrankiu jis visada turi būti laikomas nuspaustas.

Išjungimas

– Norėdami **išjungti**, atleiskite įjungimo-išjungimo jungiklį **(30)**.

Paleidimo srovės ribotuvas („Soft Start“)

Elektroninis paleidimo srovės ribotuvas (**Soft Start**) riboja galią elektrinio įrankio įjungimo metu, todėl elektrinį įrankį galima naudoti su 16 A saugikliu.

Nuoroda: jei įjungus elektrinį įrankį, jis iš karto pradeda veikti didžiausiu sūkių skaičiumi, vadinasi yra sugedęs paleidimo srovės ribotuvas. Elektrinį įrankį reikia nedelsiant išsiųsti į klientų aptarnavimo skyrių.

Pjovimas

Bendrosios pjovimo nuorodos

▶ **Prieš pradėdami pjauti visada tvirtai nulenkite fiksuojamąją svirtelę (11) žemyn ir užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę (17).** Priešingu atveju pjūklo diskas gali užstrigti ruošinyje.
▶ **Prieš pradėdami pjauti įsitikinkite, kad pjūklo diskas negalės paliesti nei atraminio bėgelio, nei veržtuvų, nei kitų prietaiso dalių. Nuimkite pritvirtintas pagalbines atramas arba jas atitinkamai priderinkite.**

Saugokite pjūklo diską nuo smūgių ir sutrenkimų. Nespauskite pjūklo disko iš šono.

Pjaukite tik naudojimo pagal paskirtį skyriuje nurodytas medžiagas.

Neapdorokite jokių persikreipusių ruošinių. Ruošinys turi būti su lygiu kraštu, kad jį būtų galima priglausti prie atraminio bėgelio.

Ilgų ir sunkių ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.

Įsitikinkite, kad slankusis apsauginis gaubtas gerai veikia ir gali laisvai judėti. Įrankio svertą lenkiant žemyn, slankusis apsauginis gaubtas turi atsidaryti. Įrankio svertą keliant aukštyn, slankusis apsauginis gaubtas turi vėl uždengti pjūklo diską, o aukščiausioje įrankio sverto padėtyje užsifiksuoti.

Sūkių reguliavimas

Sūkių skaičių reguliatoriumi **(31)** galite tolygiai reguliuoti elektrinio įrankio sūkių skaičių, net ir jam veikiant.

Nuoroda: Visada nustatykite apdorojamai medžiagai tinkamą sūkių skaičių (žr. žemiau pateiktą lentelę). Taip apsaugosite pjūklo dantis nuo perkaitimo pjaunant.

Sūkių skaičiaus pakopa	Sūkių skaičius	Medžiaga
1	3100 min^{-1}	Aliuminis
2	3300 min^{-1}	
3	3450 min^{-1}	Plastikai
4	3650 min^{-1}	
5	3800 min^{-1}	Mediena
6	4000 min^{-1}	

Dirbančiojo padėtis (žr. K pav.)

▶ **Nestovėkite priešais elektrinį įrankį vienoje linijoje su pjūklo disku, visada stovėkite nuo pjovimo disko pasitraukę į šoną.** Taip jūsų kūnas bus apsaugotas nuo galimos atatrankos.

– Rankas ir pirštus laikykite toliau nuo besisukančio pjūklo disko.

– Nesukryžiuokite rankų priešais pjovimo galvą **(3)**.

Pjovimas be traukiamojo judesio (nupjovimas) (žr. L pav.)

– Slankųjį svertą **(32)** kiek galima pastumkite atgal ir šioje padėtyje jį užfiksuokite slankiojo sverto blokavimo svirtele **(18)**.
Įsitikinkite, kad transportavimo atrama **(37)** yra kiek galima įspausta į vidų, o reguliavimo varžtas **(38)** judant pjovimo galvai **(3)**, nepaliesdamas gylio ribotuvo, praeina pro išėmą.

– Suveržkite ruošinį atitinkamai pagal matmenis.
Nuoroda: padėdami ruošinį, kurio aukštis > **155** mm, turite trumpam pakelti slankųjį apsauginį gaubtą **(4)**.

– Jei reikia, nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą (horizontalioje ir/arba vertikalioje plokštumoje).

– Įjunkite elektrinį įrankį.

– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lėtai lenkite žemyn.

– Pjaukite ruošinį tolygia pastūma.

– Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.

– Lėtai kelkite pjovimo galvą **(3)** aukštyn.

Pjovimas su traukiamuoju judesiu (žr. M pav.)

▶ **Prieš įjungdami įrankį, paimkite už rankenos ir laikykite ją tvirtai per visą pjovimo operaciją. Pjaudami nepraraskite slankiojo sverto judėjimo kontrolės.** Slankusis svertas lengvai juda, todėl akimirksnio neatidumas gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.

– Atblokuokite slankųjį svertą **(32)** (slankiojo sverto blokavimo svirtelę **(18)** spauskite žemyn).
Patikrinkite, ar paruoštas naudoti visas slankusis mechanizmas, t. y. ištraukite ir nustumkite atgal slankųjį svertą **(32)**.

– Suveržkite ruošinį atitinkamai pagal matmenis.
Nuoroda: padėdami ruošinį, kurio aukštis > **155** mm, turite trumpam pakelti slankųjį apsauginį gaubtą **(4)**.

– Jei reikia, nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą (horizontalioje ir/arba vertikalioje plokštumoje).

– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, traukite nuo atraminio bėgelio **(6)** tiek, kad pjūklo diskas būtų priešais ruošinį.

– Įjunkite elektrinį įrankį.

– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lėtai lenkite žemyn.

– Spauskite pjovimo galvą **(3)** atraminio bėgelio **(6)** kryptimi ir perpjaukite ruošinį tolygia pastūma.

– Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.

– Lėtai kelkite pjovimo galvą **(3)** aukštyn.

Darbo patarimai

Pjovimo linijos žymėjimas (žr. N pav.)

Šešėlio apšvietimas pagerina tiesioginės darbo srities matomumą ir rodo jums pjūklo disko pjovimo liniją. Todėl galite nustatyti tikslią ruošinio pjovimo padėtį.

– Ant ruošinio pažymėkite norimą pjūvio liniją.

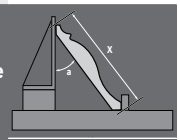
– Jungikliu **(39)** įjunkite šešėlio apšvietimą.

– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lenkite žemyn prieš ruošinį.
Ant ruošinio atsiranda pjūklo disko šešėlis. Ši šešėlio linija rodo medžiagą, kurią pjūklo diskas pjovimo metu nupjaus.

– Ant ruošinio esančią žymę nukreipkite į šešėlio liniją.

Leistini ruošinio matmenys

Įstrižo pjūvio kampas horizontalioje plokštumoje	Įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje	Aukštis x plotis [mm]
0°	0°	105 x 341
		120 x 240 su distancine atrama (51 mm pločio)
		38 x 400 su distancine atrama (60 mm pločio)
0°	45° (dešinėje)	38 x 341
0°	45° (kairėje)	51 x 341
45° (kairėje/dešinėje)	0°	105 x 240
		120 x 165 su distancine atrama (40 mm pločio)
		177 x 20
45° (kairėje/dešinėje)	45° (kairėje)	51 x 240

Įstrižo pjūvio kampas horizontalioje plokštumoje	Įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje	Aukštis x plotis [mm]	
45° (kairėje/dešinėje)	45° (dešinėje)	38 x 240	
Įstrižo pjūvio kampas horizontalioje plokštumoje	**Įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje**		
		a	**X [mm]**
45° (kairėje/dešinėje)	0°	38°	171,45
		45°	190,5

▶ Neapdorokite ruošinių, kurių negalima įtvirtinti greitai fiksuojančiu veržtuvu **(14)**.

Vienodo ilgio ruošinių pjovimas (žr. O pav.)

Kad būtų lengva pjauti vienodo ilgio ruošinius, galite naudoti kairiąją arba dešiniąją atramą vienodo ilgio ruošiniams **(25)**.

– Atramą vienodo ilgio ruošiniams **(25)** sukite į viršų.
– Stalo ilginamąją dalį **(7)** nustatykite pagal pageidaujamą ruošinio ilgį.

Nestandartiniai ruošiniai

Norėdami pjauti išlenktus ar apvalius ruošinius, juos turite labai gerai apsaugoti nuo nuslydimo. Pjovimo linijoje neturi būti jokio tarpelio tarp ruošinio, atraminio bėgelio ir pjovimo stalo.

Jei reikia, galite naudoti specialius laikiklius.

Gylio ribotuvo nustatymas (žr. P pav.)

Jei pjaunate griovelį arba norite išvengti SDS varžto **(45)** kontakto su ruošiniais, reikia nustatyti gylio ribotuvą.

– Gylio ribotuvą **(37)** palenkite į išorę.
– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, nulenkite į norimą padėtį.
– Reguliavimo varžtą **(38)** pasukite tiek, kad varžto galas liestų gylio ribotuvą **(37)**.
– Lėtai kelkite pjovimo galvą **(3)** aukštyn.

Įstatomųjų plokštelių keitimas (žr. Q pav.)

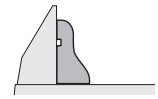
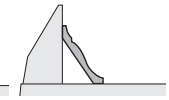
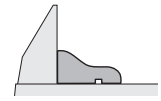
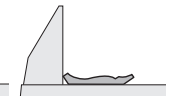
Įstatomosios plokštelės **(40)** po ilgesnio elektrinio įrankio naudojimo susidėvi.

Pažeistas įstatomąsias plokšteles būtinai pakeiskite.

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
– Kartu su prietaisu pateiktu kryžminiu atsuktuvu **(35)** išsukite varžtus **(55)** ir išimkite seną įstatomąją plokštelę.
– Įdėkite naują įstatomąją plokštelę ir vėl užveržkite varžtus **(55)**.

Profiliuotų lentjuosčių apdirbimas

Profiliuotas lentjuostes galima apdirbti dviem skirtingais būdais:

Ruošinio padėtis	Profiliuota lentjuostė	
	Profiliuota grindjuostė	**Profiliuota lubų lentjuostė**
– atrėmus į atraminį bėgelį,	 (žr. „Profiliuotos grindjuostės pastatytos stačiai/vertikaliai pjovimas (žr. **R1** pav.)“, Puslapis 421)	 (žr. „Lubų juostų pjovimas atrėmus į atraminį bėgelį (žr. **R2** pav.)“, Puslapis 421)
– paguldžius ant pjovimo stalo		

Toliau, priklausomai nuo lentjuostės pločio, galite pjauti su traukiamuoju judesiu arba be jo.

Visada pirmiausia patikrinkite įstrižo pjūvio kampą (horizontalioje ir vertikalioje plokštumoje) ant nebetinkamo medienos gabaliuko.

Profiliuotos grindjuostės pastatytos stačiai/vertikaliai pjovimas (žr. R1 pav.)

– Profiliuotą grindjuostę vertikalioje padėtyje pridėkite prie atraminių bėgelių **(5)**/**(6)** ir užfiksuokite greitai fiksuojančiu veržtuvu **(14)**.
Nuoroda: padėdami profiliuotą grindjuostę, kurios aukštis > **155** mm, turite trumpam pakelti slankųjį apsauginį gaubtą **(4)**.
– Traukite pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)** pirmyn ir tuo pačiu metu lenkite fiksavimo svirtelę **(41)** prieš laikrodžio rodyklę, kol fiksavimo kaištis **(56)** įsistatys **galinėje** kiaurymėje.
– Nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą (horizontalioje ir/arba vertikalioje plokštumoje).
– Pjaukite profiliuotą grindjuostę tolygia pastūma.
– Norėdami atfiksuoti slankųjį svertą, lenkite fiksavimo svirtį **(41)** pagal laikrodžio rodyklę iki atramos.

Lubų juostų pjovimas atrėmus į atraminį bėgelį (žr. R2 pav.)

Kad užtikrintumėte optimalią darbo saugą, norėdami pjauti lubų juostas, įtvirtinkite jas profiliuotų lentjuosčių atramoje **(57)** (papildoma įranga).

– Atremkite lubų juostą tarp atraminio bėgelio **(5)** ir pjovimo stalo **(27)**.
– Atsukite prispaudžiamąjį varžtą **(58)** ir stumkite profiliuotų lentjuosčių atramą **(57)** į lubų juostą.
– Vėl tvirtai užveržkite prispaudžiamąjį varžtą **(58)**.
– Traukite pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)** pirmyn ir tuo pačiu metu lenkite fiksavimo svirtelę **(41)** prieš laikrodžio rodyklę, kol fiksavimo kaištis **(56)** įsistatys **priekinėje** kiaurymėje.

– Nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą (horizontalioje ir/arba vertikalioje plokštumoje).
– Pjaukite lubų juostą tolygia pastūma.
– Norėdami atfiksuoti slankųjį svertą, lenkite fiksavimo svirtį **(41)** pagal laikrodžio rodyklę iki atramos.

Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.
Norint tai atlikti, reikia turėti patirties ir specialių įrankių.
Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvių specialistai šį darbą atliks greitai ir patikimai.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo 0° vertikalioje plokštumoje nustatymas

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
– Nustatykite įstrižo pjūvio horizontalioje plokštumoje 0° kampą.
– Reguliavimo ratuku nustatykite įstrižo pjūvio kampą 0° **(24)**° vertikalioje plokštumoje.
– Pjovimo galvą **(3)** kiek galima pastumkite atgal ir užfiksuokite slankųjį svertą **(32)** šioje padėtyje slankiojo sverto blokavimo svirtele **(18)**.
– Atlaisvinkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.

Patikrinimas (žr. S1 pav.)

– Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **(27)**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **(29)** plokštumos.

Nustatymas (žr. S2 pav.)

– Šešiabriauniu raktu (3 mm) įsukite arba išsukite reguliavimo varžtą **(59)** tiek, kad kampainio kojelė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.

Jei nustačius, kampo žymeklis **(16)** ir **(23)** nėra vienoje linijoje su 0° žymėmis, esančiomis ant skalės **(22)**, kryžminiu atsuktuvu **(35)** atsukite varžtą **(60)** ir nustatykite kampo žymeklį palei 0° žymę. Tada vėl tvirtai priveržkite varžtus.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo 45° (kairėje) vertikalioje plokštumoje nustatymas

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
– Nustatykite įstrižo pjūvio horizontalioje plokštumoje 0° kampą.
– Kiek galima į išorę ištraukite kairįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)**.
– Pjovimo galvą **(3)** kiek galima pastumkite atgal ir užfiksuokite slankųjį svertą **(32)** šioje padėtyje slankiojo sverto blokavimo svirtele **(18)**.
– Sukite kairiąją atramą **(15)**, kol standartinis įstrižo pjūvio kampas 45° užsifiksuos po atraminiu varžtu **(53)**.
– Atlaisvinkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**, o pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lenkite iki atramos į kairę (45°).

Patikrinimas (žr. T1 pav.)

– Nustatykite kampainį 45° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **(27)**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **(29)** plokštumos.

Nustatymas (žr. T2 pav.)

– Atraminio varžto **(53)** antveržlę atlaisvinkite veržliarakčiu (rakto plotis 13 mm).
– Įsukite arba išsukite atraminį varžtą **(53)** tiek, kad kampainio kraštinė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
– Tvirtai užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.
– Tada vėl tvirtai užveržkite atraminio varžto antveržlę.

Jei nustačius kampo žymeklis **(23)** nėra vienoje linijoje su 45° žyme, esančia skalėje **(22)**, dar kartą patikrinkite 0° įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje ir kampo žymeklio nustatymą. Tada pakartokite 45° įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje nustatymą.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo 45° (dešinėje) vertikalioje plokštumoje nustatymas

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
– Nustatykite įstrižo pjūvio horizontalioje plokštumoje 0° kampą.
– Kiek galima į išorę ištraukite dešinįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **(5)**.
– Pjovimo galvą **(3)** kiek galima pastumkite atgal ir užfiksuokite slankųjį svertą **(32)** šioje padėtyje slankiojo sverto blokavimo svirtele **(18)**.
– Sukite dešiniąją atramą **(15)**, kol standartinis įstrižo pjūvio kampas 45° užsifiksuos po atraminiu varžtu **(54)**.
– Ištraukite reguliavimo ratuką **(24)** į išorę ir pasukite jį 90° kampu.
– Atlaisvinkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**, o pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lenkite iki atramos į dešinę (45°).

Patikrinimas (žr. U1 pav.)

– Nustatykite kampainį 135° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **(27)**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **(29)** plokštumos.

Nustatymas (žr. U2 pav.)

– Atraminio varžto **(54)** antveržlę atlaisvinkite veržliarakčiu (rakto plotis 13 mm).
– Įsukite arba išsukite atraminį varžtą **(54)** tiek, kad kampainio kraštinė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
– Tvirtai užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.
– Tada vėl tvirtai užveržkite atraminio varžto antveržlę.

Jei nustačius kampo žymeklis **(16)** nėra vienoje linijoje su 45° žyme, esančia skalėje **(22)**, dar kartą patikrinkite 0° įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje ir kampo žymeklio nustatymą. Tada pakartokite 45° įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje nustatymą.

Įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje skalės išlyginimas

– Traukite fiksuojamąją svirtelę **(11)** aukštyn, kad įsitikintumėte, jog perjungimo mygtukas **(10)** yra atleistas.
– Perjungimo mygtuką **(10)** pastumkite žemyn ir sukite pjovimo stalą **(27)**, laikydami už fiksuojamosios svirtelės **(11)**, iki 0° įpjovos.
– Perjungimo mygtuką **(10)** vėl atleiskite. Turite jausti, kaip perjungimo mygtukas įsistato į įpjovą.

Patikrinimas (žr. V1 pav.)

– Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį tarp atraminio bėgelio **(6)** ir pjūklo disko **(29)** ant pjovimo stalo **(27)**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **(29)** plokštumos.

Nustatymas (žr. V2 pav.)

– Kryžminiu atsuktuvu **(35)** atlaisvinkite visus penkis reguliavimo varžtus **(61)** ir sukite pjovimo stalą **(27)** kartu su skale **(26)**, kol kampainio kojelė visu ilgiu priglus prie pjūklo disko.
– Vėl tvirtai priveržkite varžtus.

Jei nustačius, kampo žymeklis **(52)** nėra vienoje linijoje su 0° žyme, esančia ant skalės **(26)**, kryžminiu atsuktuvu **(35)** atlaisvinkite varžtą **(62)** ir nustatykite kampo žymeklį palei 0° žymę. Tada vėl tvirtai priveržkite varžtą.

Posvyrio fiksavimo svirtelės prispaudimo jėgos nustatymas (žr. W pav.)

Posvyrio fiksavimo svirtelės **(17)** prispaudimo jėgą galima reguliuoti.

Patikrinimas

– Posvyrio fiksavimo svirtelės **(17)** prispaudimo jėga turi būti tokia, kad slankusis svertas, esant bet kokiam įstrižo pjūvio kampui vertikalioje plokštumoje, išliktų nustatytoje padėtyje.

Nustatymas

– Atlaisvinkite abi posvyrio fiksavimo svirteles **(17)**.
– Nuimkite priekinį gaubtą **(63)** ir galinį gaubtą **(64)** (varžtus atsukite kryžminiu atsuktuvu **(35)**).
– Tvirtai laikykite reguliavimo varžtą **(66)** šešiabriauniu raktu (5 mm) ir sukite veržlę **(65)** kilpiniu arba veržliniu raktu (13 mm) pagal laikrodžio rodyklę, jei prispaudimo jėgą norite padidinti, arba prieš laikrodžio rodyklę – jei prispaudimo jėgą norite sumažinti.
– Nustatykite bet kokį pageidaujamą įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje.
– Užveržkite vieną po kitos tiek kairiąją, tiek dešiniąją posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)** ir patikrinkite, ar buvo pasiekta pageidaujama prispaudimo jėga.
– Vėl prisukite gaubtą **(63)** ir **(64)**.

Fiksuojamosios svirtelės prispaudimo jėgos bet kokiam įstrižo pjūvio kampui (horizontalioje plokštumoje) nustatymas (žr. X pav.)

Fiksuojamosios svirtelės **(11)** prispaudimo jėgą galima reguliuoti.

Patikrinimas

– Fiksuojamosios svirtelės prispaudimo jėga **(11)** turi tvirtai laikyti pjovimo stalą, esant bet kokiam įstrižo pjūvio kampui horizontalioje plokštumoje.

Nustatymas

– Fiksuojamąją svirtelę **(11)** traukite aukštyn.
– Tvirtai laikykite veržlę **(68)** kilpiniu arba veržliniu raktu (10 mm) ir sukite reguliavimo varžtą **(67)** plokščiuoju atsuktuvu pagal laikrodžio rodyklę, jei prispaudimo jėgą norite padidinti, arba prieš laikrodžio rodyklę – jei prispaudimo jėgą norite sumažinti.
– Nustatykite bet kokį pageidaujamą įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje.
– Lenkite fiksuojamąją svirtelę **(11)** žemyn ir patikrinkite, ar buvo pasiekta pageidaujama prispaudimo jėga.

Transportavimas (žr. Y pav.)

Prieš transportuodami elektrinį prietaisą atlikite šiuos veiksmus:

– Pjovimo galvą **(3)** kiek galima pastumkite atgal ir užfiksuokite slankųjį svertą **(32)** šioje padėtyje slankiojo sverto blokavimo svirtele **(18)**.
– Įsitikinkite, kad transportavimo atrama **(37)** kiek galima įspausta į vidų, o reguliavimo varžtas **(38)** judant slankiajam svertui, nepaliesdamas gylio ribotuvo, praeina pro išėmą.
– Pjovimo galvą **(3)**, laikydami už rankenos **(1)**, lenkite žemyn, kol transportavimo apsaugą **(21)** bus galima visiškai įspausti į vidų
– Pjovimo stalo ilginamąsias dalis **(7)** visiškai įstumkite į vidų.
– Nustatykite įstrižo pjūvio vertikalioje plokštumoje 0° kampą ir užveržkite posvyrio fiksavimo svirtelę **(17)**.
– Pjovimo stalą **(27)** sukite į dešinę iki atramos ir lenkite fiksuojamąją svirtelę **(11)** žemyn.
– Maitinimo laidą suriškite kibiąja juosta **(69)**.
– Norint sandėliuoti, yra galimybė tam tikrus prietaiso elementus elektriniame įrankyje saugiai įtvirtinti jų laikikliuose: dulkių surinkimo maišelį **(20)**, šešiabriaunį raktą/kryžminį atsuktuvą **(35)**, greitai fiksuojantį veržtuvą **(14)**. Nuimkite visą papildomą įrangą, kurios negalite tvirtai primontuoti prie elektrinio prietaiso.
  Jei yra galimybė, nenaudojamus pjūklo diskus transportuokite uždaroje talpykloje.
– Norėdami įrankį transportuoti, paimkite už specialių išėmų **(70)**.

▶ **Elektriniam įrankiui transportuoti naudokite tik transportavimo įtaisus ir niekada transportavimui nenaudokite apsauginių įtaisų, slankiojo sverto arba rankenos**.

Priežiūra ir servisas

Priežiūra ir valymas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**
- ▶ **Kad galėtumėte gerai ir saugiai dirbti, pasirūpinkite, kad elektrinis įrankis ir ventiliacinės angos būtų švarūs.**

Jei reikia pakeisti maitinimo laidą, dėl saugumo sumetimų tai turi būti atliekama **Bosch** įmonėje arba įgaliotose **Bosch** elektrinių įrankių remonto dirbtuvėse.

Slankusis apsauginis gaubtas **(4)** turi laisvai judėti ir savaime užsidaryti. Todėl slankųjį apsauginį gaubtą ir aplink jį esančias dalis reguliariai valykite.

Po kiekvienos darbinės operacijos dulkes ir pjuvenas išpūskite suspaustu oru arba išvalykite teptuku.

– Reguliariai valykite slydimo ratuką **(28)** ir slankųjį svertą **(32)**.

Klientų aptarnavimo skyrius ir konsultavimo tarnyba

Lietuva

Informacijos tarnyba: (037) 713350

Mūsų techninės priežiūros adresų ir garantijos sąlygų nuorodą rasite paskutiniame puslapyje.

Ieškant informacijos ir užsakant atsargines dalis prašome būtinai nurodyti dešimtženklį gaminio numerį, esantį firminėje lentelėje.

Šalinimas

Elektrinis įrankis, papildoma įranga ir pakuotė yra pagaminti iš medžiagų, tinkančių antriniam perdirbimui, ir vėliau privalo būti atitinkamai perdirbti.



Nemeskite elektrinių įrankių į buitinių atliekų konteinerius!

Tik ES šalims:

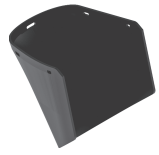
Nebetinkami naudoti elektriniai ir elektroniniai prietaisai turi būti surenkami atskirai ir šalinami aplinkai nekenksmingu būdu. Naudokitės nustatytomis surinkimo sistemomis. Dėl sudėtyje esančių pavojingų medžiagų netinkamas šalinimas gali būti kenksmingas aplinkai ir sveikatai.



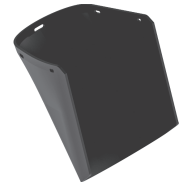
1 619 PS5 832



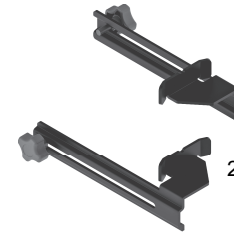
1 619 PS5 829



1 619 PS6 137



1 619 PS6 499



2 610 009 331



GTA 3800
0 601 B24 000



GTA 2500 Compact
0 601 B12 400

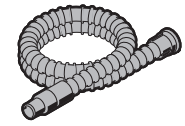


GTA 2600
0 601 B12 300

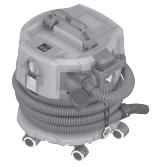


GTA 2500 W
0 601 B12 100





Ø 28 mm:
2 608 000 772 (3.2 m)



GAS 18V-12 MC





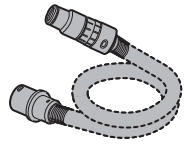
Ø 28 mm:
2 608 000 885 (4 m)



GAS 12-40 MA



GAS 35 M AFC



Ø 22 mm:
2 608 000 567 (5 m)
Ø 35 mm:
2 608 000 565 (5 m)



GAS 55 M AFC



Ø 22 mm:
2 608 000 568 (5 m)
Ø 35 mm:
2 608 000 566 (5 m)

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio

https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía

https://www.bosch-pt.com/guarantee/202507